Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

Jahrgang 1857.



Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

Anno 1857.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

Godina 1857.


ÖST. NATIONALBIBLIOTHEK
WIEN

CHRONOLOGISCHES VERZEICHNISS

der in der ersten Abtheilung des Landesregierungsblattes für Dalmatien vom ersten Jänner bis Ende Dezember 1857 kundgemachten Gesetze und Verordnungen.



Datum des Gesetzes oder der Verordnung	Tag der Ausgabe des Reg. Bl.	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
1856	1857				
17 Jän.	11 Jun.	Handelsvertrag zwischen der Regierung Seiner k. k. Apostolischen Majestät und dem Bei von Tunis, geschlossen in der Residenz Bardo bei Tunis dem 17 Jänner 1856. . . .	XX	97	626
3 Jul.	8 Febr.	Staatsvertrag zwischen Oesterreich und Nord-Amerika, wegen gegenseitiger Auslieferung der Verbrecher	III	20	27
3 Octob.	28 März.	Telegraphenvertrag zwischen Oesterreich und Sardinien, unterzeichnet zu Turin am 3 October 1856. In den Ratificationen ausgewechselt am 6 Dezember 1856.	IX	46	194
24 Octob.	2 April.	Kaiserliches Patent, womit die Verpflichtung der zur Ablieferung und zur k. k. Aerarialeinlösung des, beim Berg und Waschwerksbetriebe gewonnenen Goldes und Silbers aufgehoben wird.	XI	55	238
4 Dez.	21 März.	Verordnung des Ministeriums für Cultus und Unterricht, betreffend das Verfahren in Beziehung auf Armenbücher, welche aus dem k. k. Schulbücher-Verlage an Schüler der Volksschulen abgegeben werden	VIII	37	182
5 „	18 Mai.	Staatsvertrag zwischen dem Kirchenstaate und Oesterreich, wegen gegenseitiger Auslieferung der Verbrecher	XVI	74	546
13 „	8 Febr.	Kaiserliche Verordnung, womit das niederösterreichische Mass und Gewicht in dem Kronlande Mähren als allein gesetzliches Mass und Gewicht erklärt wird	III	11	18
„	„	Kaiserliche Verordnung, womit das niederösterreichische Mass und Gewicht im Küstenlande als allein gesetzliches Mass und Gewicht erklärt wird	„	12	„

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	Tag der Ausgabe des Reg. Bl	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
		Allerhöchsten Bestimmungen über die Anweisung und Einstellung der Gage für Generale, Stabs- nud Oberofficiere, dann Militär-Parteien nnd Militär-Unterparteien, sowie die hieraus fliessenden Aenderungen der bisherigen Bestimmungen rücksichtlich der Gebührenbehandlungen der im Civilstaatsdienste übertretenden Militär-Individuen kundgemacht werden	III	18	24
10 Jän.	8 Feb.	Erlass des Finanzministeriums, womit die Einberufung der älteren Kupferscheidemünzen des lombardisch-venetianischen Königreiches verfügt wird	„	19	26
17 „	23 „	Verordnung des Justizministeriums, betreffend den gegenseitigen Schriftenwechsel der österreichischen Gerichtsbehörden mit jenen mehrerer deutschen Bundesstaaten	IV	21	36
18 „	„	Kundmachung des Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten, über die Vollziehung des Artikels 18 des Handels- und Zollvertrages vom 19 Februar 1853 . .	„	22	116
21 „	19 März.	Kaiserliche Verordnung, womit das niederösterreichische Mass und. Gewicht in dem Herzogthume Steiermark als allein gesetzliches Mass und Gewicht erklärt wird	VII	32	174
„	12 Nov.	Vertrag zwischen Oesterreich und der Türkei, zur Regelung des telegraphischen Verkehres	XXXVI	199	1004
24 „	26 Juni.	Münzvertrag, (von Seiner k. k. Apostolischen Maiestät ratificirt am 13 April 1857; in den Ratificationen ausgeweseit zu Wien am 3 und am 25 Mai 1857)	XXII	107	678
30 „	16 März	Verordnung des Justizministeriums, wodurch die, mit dem Allerhöchsten Handschreiben Seiner Majestät vom 25 Jänner 1857 angeordnete Auflösung des Special-Gerichtshofes von Mantua kundgemacht wird . .	VI	27	152
„	„	Erlass des Justizministeriums, womit statt des, durch den §. 25 der Staatsanwaltschafts-Instruction vom 3 August 1854, Nr. 201 des Reichs-Gesetz-Blattes, eingeführten Formulars Nr. VI für die vierte statistische Tabelle ein neues Formulare vorgeschrieben wird	„	28	152

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	Tag der Ausgabe des Reg. Bl.	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
9 Feb.	11 März.	Kaiserliche Verordnung, über die Einführung eines neuen Passsystemes	V	23	120
12 „	28 „	Erlass des Ministeriums der Finanzen, über die Einführung der besonderen Passcontrole im Gränzbezirke von Nauders in Tirol . . .	IX	47	223
13 „	„	Kundmachung des Finanzministeriums, über die Aufhebung der Nebenzollämter II Classe zu Broszkowice und Lgola	„	48	„
15 „	11 „	Verordnung der Ministerien des Aeussern, des Innern und des Handels, der obersten Polizeibehörde und des Armee-Ober-Commando, womit neue passpolizeiliche Vorschriften erlassen werden	V	24	122
„	„	Verordnung des Ministeriums des Innern und der obersten Polizeibehörde, betreffend das Meldungswesen	„	25	137
16 „	28 „	Erlass der Ministerien des Innern, und der Justiz, üher den, von den Urbarialgerichten sowohl der ersten als höheren Instanzen zu beobachtenden Vorgang bei Vergehen, deren sich die Advocaten in den, bei denselben vorkommenden Geschäften schuldig machen.	IX	49	224
18 „	11 „	Verordnung der Minister der Finanzen und des Handels, über die zollfreie Behandlung mechanischer Webe- und Rundstühle	V	26	149
„	21 „	Erlass des Finanzministeriums, über die Zollbehandlung der Eisenbahnwägen im Zwischenverkehre mit dem deutschen Zollvereine.	VIII	38	185
„	6 April	Kaiserliche Verordnung, wegen Einführung eines neuen Zolltarifes in Dalmatien	XII	60	251
19 „	21 März	Kundmachung des Finanzministeriums, betreffend die versuchsweise Erhebung des Nebenzollamtes I. Classe Bieling zu einem Hauptzollamte II. Classe	VIII	39	187
22 „	„	Verordnung des Ministeriums der Justiz, des Armee-Ober-Commando und der obersten Polizeibehörde, über die Zuständigkeit der Civil-Standgerichte in Ansehung der, der Militärgerichtsbarkeit unterworfenen, von der Militärwache eingebrachten Personen . . .	„	40	188
23 „	„	Erlass des Finanzministeriums, über die Abgränzung des unmittelbaren Amtsgebietes der Berghauptmannschaft zu Hall in Tirol, und des exponirten Bergcommissariates in			

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	Tag der Ausgabe des Reg. Bl.	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
		den ihnen definitiv zugewiesenen Amtssitzen Mezö-Keresztes und Lettenye.	XI	57	245
13 März.	2 April	Verordnung der Ministerien der Justiz und der Finanzen, betreffend die Behandlung der Heimsagungserklärungen einzelner Theilhaber eines gemeinschaftlichen Bergwerkseigenthumes, bezüglich ihrer im Bergbuche eingetragenen Antheile	„	58	246
14 „	„	Erlass der Ministerien der Finanzen und des Handels, über den zollbegünstigten Bezug des schwefelsauren Ammoniaks für die Alaunfabriken.	„	59	247
15 „	11 Jnni	Staatsvertrag zwischen Oesterreich, Belgien, Frankreich, Grossbritannien, Hannover, Mecklenburg-Schwerin, Oldenburg, den Niederlanden, Preussen, Russland, Schweden, dann den Hansestädten Lübeck, Bremen, und Hamburg und Dänemark, wegen Aufhebung des Sundzolles	XX	98	640
18 „	9 April	Erlass der obersten Rechnungs-Controls-Behörde, womit die Einsetzung einer eigenen, der obersten Rechnungs-Controls-Behörde unmittelbar untergeordneten Marine-Buchhaltung in Wien bekannt gemacht wird . .	XIII	64	264
„	23 Mai	Additional-Convention zwischen Oesterreich und Belgien zu dem österreichischen-belgischen Staatsvertrage vom 16 Juli 1853 betreffend die gegenseitige Auslieferung der Verbrecher.	XVII	82	582
19 „	9 April	Kaiserliche Verordnung, zur Erläuterung der §§. 284 und 285 des allgemeinen Berggesetzes für Ungarn, die serbische Wojwodschaft mit dem Temeser Banate, für Kroatien, Slavonien und für Siebenbürgen . .	XIII	65	266
21 „	„	Erlass der obersten Rechnung-Controls-Behörde, womit das Allerhöchste Befehlschreiben kundgemacht wird, wornach die Hofkriegsbuchhaltung in Hinkunft unter der Benennung „Central-Militär-Rechnungs-Departement“ aus der Dependenz von der k. k. obersten Rechnungs-Controls-Behörde in jene vom Armee-Ober-Commando zu treten, dem Armee-Ober-Commando unmittelbar untergeordnet zu seyn, und die Hilfsbehörde dieses Letzteren in Rechnungs-Amgelegenheiten zu bilden hat.	„	67	267

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	Tag der Ausgabe des Reg. Bl.	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
23 März	16 Mai	Kaiserliche Verordnung, mit der Vorschrift für die Vornahme der Volkszählungen . . .	XV	73	288
24 „	9 April	Verordnung des Finanzministeriums, womit der Beginn der Wirksamkeit der neu errichteten k. k. Berg-, Salinen-, Forst- und Güter-Direction in Szigeth kundgemacht wird. .	XIII	68	270
27 „	„	Erlass des Justizministeriums, über die Anwendung der, im §. 478 des Strafgesetzes auf die dritte Ueberschreitung der Satzungen oder Taxordnungen verhängten Strafe des Gewerbsverlustes auch im Falle die beiden ersten Ueberschreitungen nur mit dem Verfalle der Waaren allein bestraft worden sind	„	69	271
„	18 Mai	Verordnung des Ministeriums des Innern, des Finanzministeriums und der Militär-Central-Kanzlei Seiner Majestät des Kaisers, die Erhaltung der, zur Unterkunft des Militärs nach der Einquartierungsvorschrift beigestellten Gebäude und Räumlichkeiten im brauchbaren Stande, dann das Weissen und Reinigen derselben betreffend	XVI	75	559
29 „	16 April	Erlass des Finanzministeriums, womit das Verzeichniss der dalmatinischen Zollämter kundgemacht wird	XIV	71	275
30 „	16 „	Erlass der Ministerien der Finanzen und des Handels, betreffend die Aenderung des Zollsatzes für weissgemachte gesponnene Seidenabfälle	„	72	284
3 April	28 Mai	Verordnung des Handelsministeriums, womit eine Vorschrift über die Uniform der Beamten und die Dienstkleidung der Diener der Privat-Eisenbahngesellschaften und concessionirten Staats-Eisenbahn-Betriebsunternehmungen erlassen wird	XVIII	86	598
4 „	18 „	Verordnung des Finanzministeriums, über die für den höheren Conceptsdienst bei den Finanzprocuraturen erforderlichen praktischen Prüfungen	XVI	76	562
5 „	„	Verordnung des Justizministeriums, über die Wirkung der, nach ungarischen oder siebenbürgischen Gesetzen vorgenommenen General-Intabulationen auf unbewegliche Güter nach den Bestimmungen der Concurs-Ord-			

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	Tag der Ausgabe des Reg. Bl.	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
		zollfreie Behandlung der Appretur-nnd Losungswaaren	XVII	85	591
5 Mai	4 Juli	Verordnung des Armee-Ober-Commando, wodurch die, mit Allerhöchster Entschliessung vom 24 April 1857 angeordnete Bestimmung über die Anwendung des neuen Ehegesetzes für die Katholiken im Kaiserthume Oesterreich vom 8 October 1856, Nr. 185 des Reichs-Gesetz-Blattes, auf die k. k. Armee, kundgemacht werden . . .	XVIII	108	710
7 „	11 Juni	Verordnung des Ministeriums des Innern und des Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten, womit eine Erläuterung der, für diese Kronländer im XVI. Stücke, Nr. 53 des Reichs-Gesetz-Blattes vom Jahre 1855, kundgemachten Verordnung, betreffend die Herstellung und Erhaltung der, die Ortschaften durchziehenden Strecken der Aerarialstrassen, erlassen wird	XX	99	666
„	„	Erlass des Finanzministeriums, über die Befugnisse der Aemter und Behörden zur Anwendung der im dalmatinischen Zolltarife zugestandenen Zollbefreiungen	„	100	667
8 „	„	Verordnung der Ministerien des Innern und der Finanzen, womit die Allerhöchst bewilligte Ausdehnung der Allerhöchsten Entschliessung vom 3 Februar 1856, in Betreff der Behandlung der Witwen und Waisen von, in der Verwendung gegen die Cholera-Epidemie gestorbenen Aerzten, Wundärzten und Krankenwärtern auch auf derlei Fälle der Typhus-Epidemie bekannt gemacht wird.	„	101	669
12 „	„	Erlass des Finanzministeriums, betreffend die Befreiung des Einkommens von der Einkommensteuer in der III. Classe, wenn das gesammte Jahreseinkommen dreihundert Gulden nicht überschreitet	„	102	670
14 „	13 „	Verordnung des Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten, über die Gestattung des Hausirhandels mit, auf Glas gemalten, Heiligenbildern und mit Nachbildungen von Vögeln mittelst auf Papier aufgeklebten natürlichen Federn	XXI	103	672

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	Tag der Ausgabe des Reg. Bl.	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
3 Juni	4 Juli	Verordnung des Ministeriums der Justiz, über die Ausfolgung von Intabulations-Zeugnissen, in Betreff jener Liegenschaften, über welche die neuen Grundbuchsprotokolle bereits verlautbart sind	XXIII	112	725
5 „	8 „	Verordnung des Finanzministeriums, womit das gemischte Bergcommissariat in Radoboj aufgehoben, und ein eigener exponirter Bergcommissär in Agram, mit der Unterordnung unter die Berghauptmannschaft in Laibach, provisorisch aufgestellt wird	XXIV	115	737
„	11 „	Verordnung des Justizministeriums, betreffend die Kundmachung der Edicte über die Eröffnung des Concurses der Gläubiger . . .	XXV	121	746
6 „	8 „	Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Innern, über die Zollbehandlung der Jod-Cigarren	XXIV	116	737
7 „	„	Kaiserliche Verordnung, über die Tilgung der Schuld des ungarischen Grundentlastungsfondes	„	117	739
„	„	Kaiserliche Verordnung, über dia Tilgung der Schuld des Kroatisch-slawonischen Grundentlastungs-Fondes	„	118	„
„	„	Kaiserliche Verordnung, über die Tilgung des serbisch-banatischen Grundentlastungs-Fondes	„	119	740
8 „	„	Verordnung des Justizministeriums, betreffend die Behandlung der Winkelschreiber . .	„	120	„
13 „	14 Set.	Verordnung des Finanzministeriums, im Einvernehmen mit den Ministerien des Innern und der Justiz, mit welcher, in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 23 Mai 1857, einige Bestimmungen zu der kaiserlichen Verordnung vom 12. Juli 1856 (XXX, Stück des Reichs-Gesetz-Blattes, Nr. 123) und die weitere Ausdehnung der mit derselben mehreren Personen ertheilten Nachsicht des, aus Anlass der Empörung im Königreiche Ungarn und dem Grossfürstenthume Siebenbürgen in den Jahren 1848 und 1849 kriegsrechtlich verhängten Vermögensverfalles, bekannt gemacht werden .	XXXI	162	866
14 „	11 Juli	Erlass des Finanzministeriums, womit gestattet wird, vom 1. Juli 1857 an, bis zum Zeit-			

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	Tag der Ausgabe des Reg. Bl.	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
		Fonds-, Stiftungs- und auf die der Confiscation verfallenen Güter in Ungarn, Kroatien und Slawonien, in der Wojwodschaft Serbien mit dem Temeser Banate und in Siebenbürgen in Anwendung zu bringen sind.	XXVII	132	776
27 Juni	22 Juli	Verordnung des Ministeriums des Innern, im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und der Justiz und mit der obersten Polizeibehörde, betreffend die Erklärung des sogenannten Grad oder Ungrad und des Hoch- und Unterspiels als verbotene Spiele.	XXVI	129	766
1 Juli	„	Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz, betreffend die Erfordernisse zur Beeidigung für den Forst- und Jagd Schutzdienst.	„	130	767
2 „	„	Verordnung des Justizministeriums, über die Mittheilung von Abschriften der Urkunden über Rechtsgeschäfte, durch welche das Eigenthum, der Fruchtgenuss oder der Gebrauch unbeweglicher Sachen übertragen wird, an die zur Gebührenbemessung bestimmten Aemter, im Sinne der kaiserlichen Verordnung vom 16. März 1851, Nr. 67 des Reichs-Gesetz-Blattes, auch in den Fällen der Zurückweisung des Intabulations- oder Pränotations-Gesuches, wenn die Gebühr von dem Rechtsgeschäft und nicht von der Intabulation oder Pränotation zu entrichten ist	„	131	773
8 „	8 Aug.	Verordnung des Justizministeriums, womit die Abstellung der, bei den Grundbuchämtern des Landesgerichtes und des städtisch-delegirten Bezirksgerichtes in Salzburg bisher geführten Bescheidebücher angeordnet wird.	XXVII	133	776
10 „	„	Verordnung der Ministerien des Innern und des Cultus und öffentlichen Unterrichtes, betreffend die Competenz der mit der politischen Geschäftsführung betrauten Communal-Behörden zur Ertheilung der Dispens vom zweiten und dritten Aufgebote nach §. 38 des Ehegesetzes	„	134	777
„	25 „	Verordnung des Ministers für Cultus und Unterricht, betreffend die Einführung des Institutes der Schulräthe im lombardisch-venetianischen Königreiche	XXVIII	136	780

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	Tag der Ausgabe des Reg. Bl	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
		die Vollstreckung von Urtheilen, welche von königlich-preussischen Gerichten über die bei ihnen, als dem Gerichtsstande des Vertrages, wider österreichische Unterthanen angebrachten Klagen geschöpft worden sind .	XXX	159	860
15 Aug.	5 Sept.	Verordnung des Finanzministeriums, über die provisorische Unterstellung der gegenwärtig der Oberleitung der k. k. Berg-, Salinen- und Forstdirection zu Klausenburg unterstehenden Verwaltungsobjecte unter die Oberleitung des k. k. Bergwesens-Inspectorats-Oberamtes zu Nagybánya und über die provisorische Abänderung der Benennung der k. k. Bergwesens-Inspectorats-Oberämter zu Nagybánya und Schmöllnitz in jene von k. k. Berg-, Forst- und Güter-Directionen. .	„	160	862
17 „	„	Verordnung des Finanzministeriums, betreffend die Erweiterung der Befugnisse des Nebenzollamtes I. Classe in Achenthal	„	161	863
19 „	14 „	Verordnung der Ministerien der Justiz und des Innern und der obersten Polizeibehörde über die Competenz zur Untersuchung und Bestrafung der Uebertretungen des precetto politico im lombardisch-venetianischen Königreiche	XXXI	163	866
„	„	Verordnung der Ministerien des Cultus und des Handels, betreffend die Portofreiheit der geistlichen Ehegerichte . . . . , . .	„	164	868
20 „	„	Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz und der obersten Polizeibehörde, womit einige Erläuterungen zu dem Waffenpatente vom 24 October 1852, Nr. 223 des Reichs-Gesetz-Blattes, erlassen werden.	„	165	868
23 „	„	Erlass des Finanzministeriums, betreffend einige Aenderungen des Ausmasses des dazio consumo murato	„	166	872
24 „	„	Verordnung des Ministers für Cultus und Unterricht, über die Verlängerung der Wirksamkeit des provisorischen Gesetzes über die Organisation der akademischen Behörden.	„	167	873
25 „	21 Oct.	Erlass des Finanzministeriums, und des Armee-Ober-Commando, über Zollfreiheiten für das Carlstädter Generalat und die beiden Banal-Regimentsbezirke	XXXII	168	876

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	Tag der Ausgabe des Reg. Bl.	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
28 Aug.	21 Oct.	Erlass des Finanzministeriums, mit Abänderungen über die Entrichtung der Verzehrungssteuer vom Bier	XXXII	169	876
29 „	„	Erlass der Ministerien der Finanzen, des Innern und des Handels, über die Ermächtigung der Hauptzollämter zur Vornahme der Eingangsverzollung von getrocknetem mit Farben bestrichenem Obste, dann von grünlichgoldschillerndem Ess- und Spielerei-Geschirr	„	170	877
31 „	„	Verordnung des Finanzministeriums, womit die Berghauptmannschaft von Pribram nach Prag überstellt wird, und die Bergcommissariate in Schlan und Mies aufgehoben werden .	„	171	878
3 Sept.	„	Verordnung des Justizministeriums, über die Verpflichtung des Vertheidigers im Strafverfahren, bei der Verkundigung des gerichtlichen Erkenntnisses gegenwärtig zu seyn	„	172	879
14 „	„	Erlass des Finanzministeriums, mit der Bewilligung des Strecken-Zugs-Verfahrens für den Transport über das, durch die Zolllinie von der Elbe bis Krakau begränzte ausländische Gebiet auf den Strassen über Zittau, Oderberg und Krakau	„	173	880
15 „	29 „	Verordnung des Ministeriums für Cultus und Unterricht, über die, mit den Allerhöchsten Entschliessungen vom 23. Mai und 26. August 1857 für Angehörige der griechisch-nicht- unirten Pfarrgeistlichen in der Bukowina bewilligten Versorgungsbezüge . .	XXXIII	180	912
16 „	21 „	Verordnung der Ministerien der Justiz und des Handels, über die Führung der Handlungsprotokolle	XXXII	174	882
18 „	29 „	Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Handels, betreffend die Einführung einer allgemeinen Vorschrift über das Zollverfahren für den Verkehr auf den, die Zoll-Linie berührenden österreichischen Eisenbahnen	XXXIII	181	912
19 „	21 „	Kaiserliches Patent, womit, für den ganzen Umfang des Kaiserthumes Oesterreich, Bestimmungen zur Regelung des Münzwesens aus Anlass des im Reichs-Gesetz-Blatte,			

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	Tag der Ausgabe des Reg. Bl	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
		treten haben, um den Uebergang zur neuen Einrichtung der rechts- uud staatswissenschaftlichen Studien weiter zu vermitteln .	XXXVII	206	1061
19 Oct.	15 Dez.	Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz, der Finanzen und des Handels, über die Löschung der, auf vormaligen Dominical- und anderen Besitzungen für Unterthanen und andere Parteien in den öffentlichen Büchern haftenden, durch die Aufhebung des Unterthansverbandes und die Grundentlastung überflüssig gewordenen Eintragungen . .	XL	211	1298
20 „	„	Erlass der Ministerien der Finanzen und des Handels, betreffend die Ermässigung des Zolles auf Blei (Tarifs-Abtheilung 39.) . .	„	212	1299
21 „	7 Nov.	Kaiserliches Patent, womit die directen Steuern für das Verwaltungsjahr 1858 ausgeschrieben werden	XXXV	197	998
22 „	15 Dez.	Verordnung der Ministerien des Innern und der Finanzen, womit, im Grnnde der Allerhöchsten Entschliessung vom 13 October 1857, die Art und Weise der Einlösung der Grundentlastungs-Schuldverschreibungen in dem Königreiche Galizien und Lodomerien und dem Grossherzogthume Krakau festgesetzt wird	LX	213	1301
„	„	Erlass des Finanzministeriums, womit die Bestimmungen über das, von Zollämtern in dem Herzogthume Parma in Absicht auf die gegenseitige Ueberweisung der Durchfuhrwaaren vom 1. November 1857 augefangen zu beobachtende Verfahren kundgemaht werden.	„	214	1302
23 „	12 „	Kaiserliche Verordnung, womit die Bestimmungen des Gesetzes vom 6 September 1850 (CXIX, Stück, Nr. 345 des Reichs-Gesetz-Blattes) über Ankündigungen und Zeitschriften geärdert werden.	XXXIX	208	1284
25 „	15 „	Erlass des Finanzministeriums, betreffend die Controlfreiheit der gemeinen italienischen Weine in Fässern und Schläuchen im Gränzbezirke des lombardisch-venetianischen Königreiches	LX	215	1311
26 „	12 Dez.	Erlass des Finanzministeriums, betreffend einige Berichtigungen des dalmatinischen Zolltarifes	XXXIX	209	1290

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	Tag der Ausgabe des Reg. Bl.	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
27 Oct.	12 Dez.	Verordnung des Finanzministeriums, zur Sicherstellung der Gebühren von Ankündigungen .	XXXIX	210	1292
„	16 „	Verordnung des Ministeriums für Cultus und Unterricht, womit die Anstellung der Directoren, Katecheten und Lehrer an den katholischen Volksschulen in Ungarn, der serbischen Wojwodschaft und dem Temeser Banate, in Kroatien und Slawonien geregelt wird	XLI	216	1314
29 „	„	Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz, womit das, für di Stadt Oedenburg erlassene Verbot der Zerstückung der Häuser auf das ganze Oedenburger Verwaltungsgebiet ausgedehnt wird	„	217	1315
„	„	Verordnung des Justizministeriums, über die Verfügung mit den bei Todfällen vorfindigen Decorationen des kaiserlich - französischen Ordens der Ehrenlegion und der kaiserlich-russischen Orden	„	218	„
30 „	14 Nov.	Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz und der obersten Polizeibhörde, womit eine allgemeine Vorschrift für die Bestrafung jener geringeren Gesetzes-Übertretungen bekannt gemacht wird, für welche weder in dem allgemeinen Strafgesetze, noch in besonderen Verordnungen die Strafe bemessen ist	XXXVII	205	1054
„	16 Dez.	Kundmachung des Finanzministeriums, über die Aufhebung der Commercial-Zollämter Basovizza und Opcina im Gebiete von Triest.	XLI	219	1317
31 „	„	Verordnung des Ministeriums des Innern, betreffend die Einführung der Gradualvorrückung bei den Beamten und Dienern der Delegationen und Districtscommissariate im lombardisch- venetianischen Königreiche in höhere Gehalte, innerhalb derselben Dienstes-kategorie	„	220	1318
„	18 „	Kundmachung des Ministeriums für Cultus und Unterricht, womit die Allerhöchste Anordnung in Betreff der Vorschreibung und Einhebung der Taxen bei den katholischen civilgeistlichen Ehegerichten bekannt gegeben wird	XLII	222	1322
„	19 „	Verordnung der Ministerien des Innern und der			

INDICE CRONOLOGICO

delle leggi ed ordinanze, pubblicate nella prima parte del bollettino provinciale degli atti ufficiali per la Dalmazia dal 1 Gennajo a tutto Dicembre 1857.

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
1856	1857				
17 Genn.	11 Giug.	Convenzione di commercio stipulata fra il Governo di Sua Maestà i. r. Apostolica ed il Bei di Tunisi, il giorno 17 Gennajo 1856 nella residenza del Bardo presso Tunisi .	XX	97	626
3 Lugl.	8 Feb.	Trattato fra l'Austria e l'America settentrionale, per la reciproca estradazione dei delinquenti.	III	20	27
3 Ottob.	28 Marzo	Convenzione telegrafica tra l'Austria e la Sardegna, sottoscritta a Torino il 3 Ottobre 1856, e fattone il cambio delle ratificazioni il 6 Dicembre 1856	IX	46	194
24 „	2 April.	Patente imperiale, con cui viene tolto l'obbligo della consegna e del riscatto per parte dell'i. r. erario dell'oro ed argento ottenuto coll'esercizio delle miniere e della lavatura.	XI	55	238
4 Dec.	21 Marzo	Ordinanza del Ministero del culto e dell'istruzione, concernente il modo di procedere a riguardo dei libri pei poveri, che si distribuiscono dall'i. r. deposito di libri scolastici agli scolari delle scuole del popolo . . .	VIII	37	182
5 „	18 Mag.	Convenzione fra lo stato pontificio e l'Austria, per la reciproca consegna dei delinquenti .	XVI	74	546
13 „	8 Febr.	Ordinanza imperiale, con cui le misure ed i pesi della bassa Austria vengono dichiarati unici pesi e misure legali nel dominio di Moravia	III	11	18
„	„	Ordinanza imperiale, con cui le misure ed i pesi della bassa Austria vengono dichiarati unici pesi e misure legali nel Litorale . .	„	12	„
„	„	Ordinanza imperiale, con cui le misure ed i pesi della bassa Austria vengono dichiarati unici pesi e misure legali nel dominio della Carniola	„	13	19

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
1856.	1857.				
19 Dec.	5 Genn.	Ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze, risguardante i ricorsi in via di diritto o di grazia contro le decisioni delle Contabilità relative a conti, che si riferiscono all'erario o ad un fondo posto sotto l'amministrazione dello stato, come pure il modo di assicurare e riscuotere i risarcimenti imposti da tali decisioni	I	1	2
21 „	„	Ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze, con cui si stabilisce una pena pecuniaria per alcune inesattezze nelle dichiarazioni delle merci all' oggetto di mantenere in vigore le misure adottate per sorvegliare il commercio e l'industria	„	2	2
„	„	Ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze, con cui si dà uno schiarimento riguardo alle pene da infliggersi per inesattezze nelle dichiarazioni di merci . . .	„	3	3
„	„	Ordinanza dei Ministri della giustizia e del commercio, risguardante il corso delle istanze contro le decisioni dei Tribunali di prima istanza destinati all'esercizio della giurisdizione in affari commerciali	„	4	5
22 „	„	Decreto del Ministero delle finanze, con cui si sopprime la ricevitoria di San Rocco nel reggimento di confine licano, e se ne trasferiscono le funzioni all'ufficio daziario di Obbrovazzo in Dalmazia	„	5	5
23 „	„	Ordinanza del Ministero della giustizia e del Comando superiore dell' armata, colla quale si da uno schiarimento del §. 404 del regolamento di procedura penale e del §. 4, allinea „Secondo" della norma di giurisdizione militare del 22 Dicembre 1851, N. 255 del Bollettino delle leggi dell'Impero, riguardo alla competenza dei giudizî statarî dello stato civile sulle persone soggette alla giurisdizione militare	„	6	6
25 „	8 Febr.	Decreto del Ministero del culto e dell' istruzione, con cui si pubblicano le disposizioni risguardanti la lingua, in cui all' università di Innsbruck si devono sostenere gli esami rigorosi del diritto e delle scienze politiche.	III	14	19
27 „	8 Genn.	Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
1856	1857				
		giustizia, sul divieto della divisione materiale delle case nel regno di Boemia . .	II	7	10
28 Dec.	8 Genn.	Decreto del Ministero delle finanze, risguardante il trattamento daziario dell' estratto delle bacche di spino cervino, degli scardassi e dei fili di gomme (non uniti ad altre materie)	»	8	10
29 »	»	Ordinanza del Ministero della giustizia, sugli assegni di provvedimento accordati colla sovrana risoluzione 22 Dicembre 1856 agli attinenti di impiegati giudiziari di più categorie	»	9	13
31 »	»	Ordinanza del Ministero dell' interno, con cui si pubblicano le disposizioni relative alla sistemazione ed alle attribuzioni d' ufficio del governo generale e delle sezioni di luogotenenza nel regno d' Ungheria . . .	»	10	15
1857.					
6 Genn.	8 Febr.	Decreto del Ministero del culto e dell' istruzione, riguardo ai contributi da pagarsi dagli studenti presso le accademie di diritto in Ungheria, Transilvania e Croazia per le biblioteche di questi stabilimenti	III	15	21
9 »	»	Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia, delle finanze e del commercio, sulla depennazione delle iscrizioni nei pubblici libri, inerenti a cessati possessi dominicali ed altri a vantaggio dei loro soggetti o di altre parti, che ormai sono divenute superflue a motivo dello scioglimento del vincolo di sudditela e dell' esonero del suolo.	»	16	21
»	»	Decreto del Ministero della giustizia, portante una declaratoria al §. 250 del regolamento del processo penale sul modo di procedere nel caso, che solo al dibattimento finale si scuopra, che ad un' azione sia comminata una pena maggiore, la quale a tenore di legge esiga per la decisione il numero di cinque giudici	»	17	22
10 »	»	Decreto del Ministero delle finanze, con cui si pubblicano le sovrane disposizioni sull' assegno e sulla cessazione degli stipendi pei generali, ufficiali di stato maggiore e superiori, per le parti militari, comprese quelle			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
		di grado inferiore, come pure sulle variazioni, che ne derivano alle disposizioni finora vigenti relative al trattamento delle competenze degli individui militari, che passano ai servigi pubblici dello stato . . .	III	18	24
10 Genn.	8 Febr.	Decreto del Ministero delle finanze, col quale si ordina il ritiro delle vecchie monete spicciole di rame del regno lombardo-veneto.	„	19	26
17 „	23 „	Ordinanza del Ministero della giustizia, concernente la corrispondenza reciproca tra le autorità giudiziarie austriache e quelle di parecchi stati della confederazione germanica	IV	21	36
18 „	„	Notificazione del Ministero del commercio, dell' industria e delle pubbliche costruzioni, risguardante l' esecuzione dell' articolo 18 del trattato commerciale e doganale del 19 Febbrajo 1853	„	22	116
21 „	19 Marzo	Ordinanza imperiale, con cui si dichiara, che le misure ed i pesi della bassa Austria sono gli unici pesi e misure legali nel ducato di Stiria	VII	32	174
„	12 Nov.	Trattato fra l' Austria e la Turchia, allo scopo di regolare la corrispondenza telegrafica .	XXXVI	199	1004
24 „	26 Giug.	Convenzione monetaria (ratificata da Sua Maestà i. r. Apostolica il 30 Aprile 1857, e fatto il cambio delle ratifiche a Vienna il 3 ed il 25 Maggio 1857)	XXII	107	678
30 „	16 Marzo	Ordinanza del Ministero della giustizia con cui si pubblica, che con sovrano Viglietto di Sua Maestà del 25 Gennajo 1857 venne ordinato lo scioglimento della Corte di giustizia speciale a Mantova	VI	27	152
„	„	Decreto del Ministero della giustizia, con cui si prescrive un nuovo formulario per la quarta tabella statistica, invece di quello al N. VI ordinato dal §. 25 dell' istruzione per le procure di stato del 3 Agosto 1854 N. 201 del Bollettino delle leggi dell' Impero	„	28	152
31 „	„	Ordinanza del Ministero della giustizia, con cui si prefigge un breve termine pei rapporti, che le preture designate come giudizi inquirenti devono fare al tribunale di prima			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
		istanze a termini dei §§. 61 e 62 del regolamento di procedura penale	VI	29	166
31 Genn.	16 Marzo	Decreto del Ministero della giustizia, col quale si prescrive un nuovo formolario pel prospetto degli affari dei giudizî distrettuali in oggetti di punitiva giustizia in luogo di quello sotto il N. VIII voluto dal §. 42 dell' istruzione pei giudizî penali del 16 Giugno 1854	„	30	167
„	19 „	Notificazione del Ministero delle finanze, colla quale si dichiara, che la dogana a Tetschen viene tramutata in ufficio staccato della dogana principale di Bodenbach	VII	34	174
1 Febr.	16 „	Ordinanza del Ministero della giustizia, sulla durata del diritto d' esecuzione di sentenze, colle quali viene aggiudicata all' attore la facoltà, di redimere stabili e ragioni impegnate secondo il cessato dirritto ungarese o transilvanico, o di cancellare temporarie iscrizioni	VI	31	172
„	19 „	Decreto del Ministero del commercio, dell' industria e delle pubbliche costruzioni, con cui in seguito alla sovrana risoluzione del 25 Gennajo 1857 si estende sino al 1 Aprile 1857 il termine per l' esecuzione dell' ordinanza del 6 Agosto 1855 riguardante l' introduzione in Galizia delle misure e dei pesi della bassa Austria . .	VII	34	175
3 „	„	Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia, come pure del Dicastero supremo di polizia, riguardo alla competenza di rilasciare licenze di raccogliere sottoscrittori od associati a stampati esteri	„	35	176
5 „	„	Ordinanza del Ministero delle finanze, sul dazio di favore pei cilindri di rame, fatti venire dall' estero per l' esercizio delle stamperie di nazionali stoffe	„	36	177
9 „	11 „	Ordinanza imperiale, colla quale viene attuato un nuovo sistema pei ricapiti di viaggio .	V	23	120
12 „	28 „	Decreto del Ministero delle finanze, sulla introduzione della speciale controlleria dei passaporti nel circondario confinante di Nauders nel Tirolo	IX	47	223

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
13 Febb.	28 Marzo	Notificazione del Ministero delle finanze, risguardante la soppressione delle Ricevitorie a Broszkowice e Lgola	IX	48	223
15 „	11 „	Ordinanza dei Ministeri degli affari esteri, dell'interno e del commercio, del Dicastero supremo di polizia e del Commando superiore dell'Armata, con cui si emettono nuove norme di polizia pei ricapiti di viaggio.	V	24	122
„	„	Ordinanza del Ministero dell'interno e del Dicastero supremo di polizia, risguardante le notificazioni	„	25	137
16 „	28 „	Decreto del Ministero dell'interno e della giustizia, sulla procedura da osservarsi dai giudizi urbariali tanto di prima che di superiore istanza, allorchè trattasi di delitti, di cui si rendano colpevoli gli avvocati negli affari occorrenti presso tali giudizi . . .	IX	49	224
18 „	11 „	Ordinanza dei Ministri delle finanze e del commercio, sull'esenzione dal dazio di telai meccanici e di telai a cilindro	V	26	14[illegible]
„	21 „	Decreto del Ministero delle finanze, sul trattamento daziario dei carri per le strade ferrate nel commercio intermedio coll'unione doganale germanica	VIII	38	185
„	6 Aprile	Ordinanza imperiale, con cui si approva l'attuazione di una nuova tariffa daziaria nella Dalmazia	XII	60	251
19 „	21 Marzo	Notificazione del Ministero delle finanze, portante l'elevazione a dogana in via d'esperimento della ricevitoria principale di Bieling.	VIII	39	187
22 „	„	Ordinanza del Ministero della giustizia, del Comando superiore dell'armata e del Dicastero supremo di polizia, sulla competenza dei giudizi statarî civili riguardo alle persone soggette alla giurisdizione militare, che vengono arrestate dalla guardia militare .	„	40	188
23 „	„	Decreto del Ministero delle finanze, sulla demarcazione dell'immediato territorio d'ufficio del capitanato montanistico di Hall in Tirolo, e del commissariato montanistico staccato a Klausen, avuto riguardo alla nuova organizzazione politico-giudiziaria del Tirolo col Vorarlberg	„	41	189
27 „	„	Decreto del Ministero delle finanze, sulla sop-			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
		pressione della stazione daziaria d'uscita esistente a Schönwald, ove viene istituita una ricevitoria	VIII	42	190
28 Febr.	8 Lugl.	Circolare del Comando superiore dell'Armata, con cui si pubblica la formazione del Tribunale matrimoniale ecclesiastico-militare, e si fanno conoscere gli organi del clero militare, a cui il vicariato di campo apostolico ha impartito la facoltà di accordare la dispensa ecclesiastica dalla dinunzia di matrimonio .	XXIV	113	728
2 Marzo	21 Marzo	Decreto del Ministero delle finanze, sull'istituzione di un ufficio daziario a Porlezza .	VIII	43	190
„	„	Decreto del Ministero delle finanze, con cui si estende fino alla fine del Giugno 1858 la facoltà accordata alle ricevitorie principali poste lungo il confine verso la Slesia prussiana e la contea di Glatz, di applicare il dazio di favore al ferro gregio munito di certificato di provenienza	„	44	191
„	29 „	Ordinanza del Ministero del commercio, dell'industria e delle pubbliche costruzioni, con cui si proibisce l'uso delle stadere nelle vendite al minuto	X	50	226
3 „	21 „	Ordiranza del Dicastero supremo di polizia, con cui si toglie al periodico intitolato, „das Iahrhundert" (il secolo) lo spaccio col mezzo della posta	VIII	45	192
4 „	6 April.	Decreto dei Ministeri delle finanze e del commercio, concernente l'esecuzione della nuova tariffa daziaria per la Dalmazia	XII	61	253
„	„	Decreto del Ministero delle Finanze, concernente l'esecuzione di alcune disposizioni della nuova tariffa per la Dalmazia del 18 Febbrajo 1857, relativamente a facilitazioni nel dazio pel commercio di esso dominio col territorio doganale generale	„	62	254
5 „	2 „	Ordinanza del Ministero delle Finanze, con cui d'intelligenza col Comando superiore dell'armata si emette la norma per l'esecuzionc della palente imperiale 24 Ottobre 1856 riguardo all'abolizione dell'obbligo della consegna e del riscatto per parte dell'i. r. erario dell'oro e dell'argento ottenuto coll'esercizio delle miniere e della lavatura .	XI	56	242

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
5 Marzo	16 Aprile	Ordinanza del Ministero del culto e dell' istruzione con cui si prescrive il pagamento del contributo scolastico pei ginnasî	XIV	70	275
6 „	29 Marzo	Ordinanza del Ministero dell' interno, risguardante la competenza delle commissioni provinciali per la reluizione ed il regolamento degli oneri dei fondi e delle autorità politiche nella trattazione e decisione delle controversie derivanti dai rapporti signorili, il cui oggetto è sottoposto alle disposizioni della sovrana patente 5 Luglio 1853 . .	X	51	228
„	„	Ordinanza del Ministero delle finanze, sul ribasso dei prezzi dei sali nazionali e sull' importazione esente da dazio del sale estero per fini chimico-tecnici	„	52	229
7 „	„	Ordinanza del Ministero della giustizia, sulla corrispondenza d' ufficio coi giudizî dei regni della Danimarca, dei Paesi-bassi e del Belgio.	„	53	234
„	„	Ordinanza del Ministero della giustizia, sul quesito come debba eseguirsi l' insinuazione di pretese inscritte ordinata dal §. 3, quarto alinea dell' ordinanza 15 Dicembre 1855, allo scopo del loro trasporto nei nuovi protocolli di libri fondiarî, nel caso che siansi smariti i documenti originali inscritti . . .	„	54	235
11 „	9 Aprile	Ordinanza del Ministero del culto e dell' istruzione, sul numero degli scolari, che si possono ammettere alle singole classi dei ginnasî.	XIII	63	262
13 „	2 „	Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia e delle finanze, risguardante la denominazione dei due giudizî di sedia di Artànd nel territorio amministrativo di Grossvaradino e di Bànok-Szent-György nel territorio amministrativo di Oedenburg, di conformità alle residenze d' ufficio, che loro venissero assegnate definitamente a Mezö-Keresztes e Lettenye.	XI	57	245
„	„	Ordinanza dei Ministeri della giustizia, e delle finanze, riguardo al trattamento delle rinuncie per parte di singoli compartecipi di una comuue proprietà di miniera relativamente alle loro quote iscritte nel libro fondiario montanistico	„	58	246

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	legge	pagina
14 Marzo	5 Aprile	Decreto dei Ministeri delle finanze e del commercio, con cui si concede di far venire per le fabriche di allume il solfato di ammoniaco con facilitazioni di dazio . . .	XI	59	247
15 „	11 Giu.	Trattato fra l'Austria, il Belgio, la Francia, la Gran Brettagna, l'Annover, Mecklenburg-Schwerin, Oldenburgo, i Paesi Bassi, la Prussia, la Russia, la Svezia, e le città anseatiche di Lubecca, Brema ed Amburgo, e la Danimarca, per l'abolizione del dazio del Sund	XX	98	640
18 „	9 Aprile	Decreto del Dicastero supremo di contabilità e di controllo, col quale si partecipa l'istituzione di una speciale contabilità a Vienna per la Marina, dipendente direttamente dal Dicastero supremo di contabilità e di controllo.	XIII	64	264
„	23 Mag.	Convenzione addizionale fra l'Austria ed il Belgio al trattato austro-belgio del 16 Luglio 1853, risguardante la reciproca consegna dei delinquenti	XVII	82	582
19 „	9 Aprile	Ordinanza imperiale, con cui si danno schiarimenti ai §. 284 e 285 della legge montanistica universale per l'Ungheria, il Voivodato serbo col Banato di Temes, per la Croazia, la Slavonia e la Transilvania. . .	XIII	65	266
21 „	„	Decreto del Dicastero supremo di contabilità e di controllo, con cui si pubblica l'ordine sovrano, in forza del quale le contabilità auliche di guerra dovranno per l'avvenire passare col nome di „Dipartimento centrale di contabilità militare" dalla dipendenza dell'i. r. dicastero supremo di contabilità e di controllo a quella del Comando superiore dell'armata, essere soggette immediatamente a quest'ultimo e costituire l'autorità sussidiaria allo stesso negli affari di contabilità.	„	67	267
23 Marzo	16 Mag.	Ordinanza imperiale, colla norma per l'esecuzione delle anagrafi della popolazione . .	XV	73	882
24 „	9 Aprile	Ordinanza del Ministero delle finanze, colla quale si notifica il giorno in cui entra in attività l'i. r. Direzione delle miniere, delle salline, delle foreste e dei beni demaniali istituita recentemente a Szigeth	XIII	68	270
27 „	„	Decreto del Ministero della giustizia, sull'ap-			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
		plicazione della pena della perdita del mestiere prescritta dal §. 478 del codice penale per la terza contravvenzione mediante sorpruso nelle vendite o prestazioni d'opera, anche nel caso che le due prime trasgressioni siano state punite soltanto colla confisca delle merci	XIII	69	271
27 Marzo	18 Mag.	Ordinanza del Ministero dell'interno, del Ministero delle finauze e della Cancelleria centrale militare di Sua Maestà l'Imperatore, risguardante la conservazione degli edificî e dei locali destinati a quartieri pei militari secondo la norma sugli alloggi, in istato da poterne far uso, e l'obbligo d'imbiancarli e tenerli puliti	XVI	75	559
29 „	16 Aprile	Decreto del Ministero delle finanze, con cui si pubblica l'elenco degli ufficî daziarî dalmati	XIV	71	275
30 „	16 „	Decreto dei Ministeri delle finanze e del commercio, con cui si cambia il dazio per cascami di seta imbiancati e filatojati . . .	„	72	284
3 Aprile	28 Mag.	Ordinanza del Ministero del commercio, con cui si emette una norma sulle uniformi degli impiegati e sul vestiario degli inservienti delle società di ferrovie private e delle imprese a cui venne concesso l'esercizio delle ferrovie dello stato	XVIII	86	598
4 „	18 „	Ordinanza del Ministero delle finanze, sugli esami pratici richiesti per essere ammessi al servizio superiore di concetto presso le procure di finanza dei detti dominî . . .	XVI	76	562
5 „	„	Ordinanza del Ministero della giustizia, sugli effetti delle intavolazioni generali fatte secondo le leggi ungheresi o transilvane sopra beni immobili a tenore delle disposizioni del regolamento sui concorsi del 18 Luglio 1853	„	77	572
6 „	18 Mag.	Decreto del Ministero della finanze, col quale si sopprimono i commissariati montanistici di Nagyag e Rodna, e s'istituisce un commissariato montanistico staccato ad Udvarhèly.	„	78	„
8 „	„	Ordinanza dei Ministeri dell'interno e della giustizia, risguardante la sezione dei cadaveri a fini giudiziari o di polizia sanitaria .	„	79	573

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
8 Aprile	28 Mag.	Ordinanza dei Ministeri dell'interno e della giustizia, sull'applicazione delle disposizioni della sovrana patente 1 Gennajo 1857, ai capitali per indennizzazioni erariali posteriormente determinati nel gran principato di Transilvania	XVIII	87	615
9 „	18 „	Decreto del Ministero delle finanze, riguardo alla trasformazione delle cinque sezioni di procura di finanza finora esistenti in Ungheria in altrettante procure di finanza indipendenti, e riguardo alla sistemazione del servizio fiscale in quel regno	XVI	80	576
„	28 „	Decreto del Ministero delle finanze, con cui la ricevitoria di Samac in Slavonia viene elevata a ricevitoria principale coll'illimitata facoltà di confermare l'uscita di merci di transito della società per la navigazione a vapore sul Danubio.	XVIII	88	616
10 „	3 Giug.	Ordinanza dei Ministeri dell'interno e della giustizia, a schiarimento di alcune disposizioni delle sovrane patenti del 16 Gennajo 1854 ed anche del 1 Gennajo 1856 sull'assegno dei capitali per l'indennizzo dell'esonero del suolo	XIX	90	618
12 „	18 Mag.	Decreto del Ministero dell'interno, del Ministero delle finanze e della Cancelleria centrale militare di Sua Maestà l'Imperatore, sul compenso pel mantenimento dei soldati di passaggio, dal sergente in giù dal 1 Maggio al 31 Ottobre 1857	XVI	81	576
13 „	28 „	Ordinanza dei Ministeri della giustizia e del commercio, sul modo di tenere i protocolli di commercio	XVIII	89	616
18 „	3 Giug.	Circolare del Comando superiore dell'Armata, con cui si pubblica la disposizione sovrana, che per le aspiranti a posti di fondazione erariale nell'istituto di Hernals per l'educazione delle figlie di ufficiali si richiede per esservi ammesse, che abbiano già compiuto il sesto anno di loro età e che non abbiano oltrepassato l'anno ottavo	XIX	91	618
21 „	„	Ordinanza del Ministero dell'interno e della giustizia, come pure del Ministero del com-			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
		mercio, dell' industria e delle pubbliche costruzioni, risguardante la procedura di espropriazione per costruzioni di opere idrauliche e di strade	XIX	92	620
22 Aprile	3 Giug.	Ordinanza del Ministero della giustizia, risguardante il carteggio fra le autorità giudiziarie austriache e quelle del regno di Baviera .	»	93	»
27 »	»	Ordinanza del Ministero dell' interno e del Comando superiore dell' Armata, risguardante i premi per le corse stabiliti dallo stato per incoraggiare l' allevamento dei cavalli . .	»	94	622
»	»	Ordinanza del Ministero dell' interno e del Comando superiore dell' Armata, con cui si stabiliscono le norme pei premî accordati a spese dello stato per l' allevamento dei cavalli	»	95	»
28 »	23 Mag.	Ordinanza dei Ministeri delle finanze e del commercio, con cui si attivano alcuni cambiamenti nella controlleria delle merci . . .	XVII	83	587
30 »	3 Giug.	Decreto del Ministero della giustizia, con cui si spiega il §. 113 del regolamento di procedura penale del 29 Luglio 1853 precisando quali persone abbiano il diritto di esimersi dal far testimonianza	XIX	96	623
2 Mag.	23 Mag.	Ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze, con cui si da uno schiarimento alla disposizione del § 150 della patente imperiale 3 Maggio 1853 circa l'intervento di assessori pratici montanistici alle deliberazioni dei senati giudiziarî montanistici	XVII	84	587
5 »	»	Ordinanza del Ministero delle finanze, sulla trattazione esente da dazio delle merci d'apparecchio e di ventura	XVII	85	591
5 »	4 Lugl.	Ordinanza del Comando superiore dell' Armata, colla quale si pubblicano le disposizioni prescritte colla sovrana risoluzione 24 Aprile 1856 riguardo all' applicazione all' i. r. armata della nuova legge matrimoniale pei cattolici nell' impero d' Austria dell' 8 Ottobre 1856	XXIII	108	710
7 »	11 Giug.	Ordinanza del Ministero dell' interno e del Ministero del commercio, dell' industria e delle pubbliche costruzioni, con cui si emana una declaratoria all' ordinanza pubblicata per que-			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
		sti dominî colla puntata XVI dell'anno 1855, concernente la riparazione e conservazione dei tratti di strade erariali, che attraversano luoghi abitati	XX	99	6[illegible]
7 Mag.	11 Giug.	Decreto del Ministero delle finanze, sulle facoltà degli ufficî e delle autorità ad applicare le esenzioni daziarie accordate nella tariffa daziaria dalmata	»	100	6[illegible]
8 »	»	Ordinanza dei Ministeri dell'interno e delle finanze, con cui si reca a notizia l'estensione accordata da Sua Maestà della sovrana risoluzione 3 Febbrajo 1856, concernente il trattamento delle vedove e degli orfani dei medici, chirurghi ed infermieri defunti mentre prestavano servizio contro l'epidemia del colera, anche a simili casi dell'epidemia del tifo	»	101	6[illegible]
12 »	»	Decreto del Ministero delle finanze, risguardante l'esenzione delle rendite dall'imposta relativa di III. classe, quando la rendita annuale complessiva non supera trecento fiorini	»	102	6[illegible]
14 »	13 »	Ordinanza del Ministero del commercio dell'industria e delle pubbliche costruzioni, concernente la licenza del traffico girovago con immagini di santi, dipinte sul vetro, e con imitazioni d'uccelli mediante penne naturali incollate sulla carta	XXI	103	6[illegible]
17 »	»	Patente imperiale, diretta a regolare i rapporti di comune possesso fondiario, sussistenti fra i proprietarî delle cessate signorie ed i già loro sudditi ed addetti al suolo nel regno di Croazia e Slavonia, eccettuato il distretto politico di Csakathurn, e nei distretti di Illok e Ruma compresi nel territorio amministrativo del Voivodato serbo e del Banato del Temes ed a promuovere la riunione dei fondi	»	104	2[illegible]
18 »	»	Decreto dei Ministeri delle finanze e del commercio, sul trattamento daziario del minio (Minium, ossido rosso di piombo), e della tuzia di zinco	»	10[illegible]	2[illegible]
22 »	»	Ordinanza del Ministero della giustizia, con cui si stabiliscono per Leopoli le ore in cui deb-			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
		bono assumersi i protesti cambiari per mancanza di pagamento	XXI	106	675
25 Mag.	22 Lugl.	Trattato fra l'Austria, la Francia, la Gran Bretagna, la Prussia, la Russia e la Svizzera, con cui si regola la posizione internazionale del principato di Neufchâtel	XXVI	126	756
30 „	4 „	Decreto del Ministero delle finanze, con cui si ordinano per le lotterie private di effetti mobili, che si fanno sulle estrazioni dell' i. r. lotto, appositi biglietti a stampa	XXIII	109	718
„	8 „	Circolare del Comando superiore dell' Armata, con cui si pubblica l'elenco di quei curati militari, ai quali, oltre i superiori di campo, si impartisce la facoltà di accordare la dispensa ecclesiastica dalla dinunzia di matrimonio	XXIV	114	730
31 „	4 „	Ordinanza pel Ministero della giustizia, con cui si dichiara fuor di vigore il §. 322 del codice penale 27 Maggio 1852 . . .	XXIII	110	724
2 Giug.	„	Decreto del Ministero del commercio con un ordinanza d'aggiunta alle disposizioni date riguardo ai commessi viaggiatori di commercio coll'ordinanza 3 Novembre 1852 del Ministero del commercio	„	111	725
3 „	„	Ordinanza del Ministero della giustizia sul rilascio di certificati d'intavolazione per quegli stabili a riguardo dei quali sono già pubblicati i nuovi protocolli di libri fondiari.	„	112	„
5 „	8 „	Ordinanza del Ministero delle finanze, con cui si sopprime il commissariato montanistico misto a Radoboj, e si istituisce provvisoriamente uno speciale commissario montanistico staccato a Zagabria, dipendente dal capitanato montanistico a Lubiana	XXIV	115	737
„	11 „	Ordinanza del Ministero della giustizia, concernente la pubblicazione degli editti sull'aprimento del concorso dei creditori . . .	XXV	121	746
6 „	8 „	Ordinanza del Ministero delle finanze e dell'interno, sul trattamento daziario degli zigari di jodio	XXIV	116	737
7 „	„	Ordinanza imperiale, sull'estinzione del fondo ungherese per l'esonero del suolo .	„	117	739
„	„	Ordinanza imperiale, sull'estinzione del debito del fondo croato-slavone per l'esonero del suolo.	„	118	„

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	legge	pagina
7 Giug.	8 Lug.	Ordinanza imperiale, sull'estinzione del debito del fondo del Voivodato serbo per l'esonero del suolo	XXIV	119	740
8 »	»	Ordinanza del Ministero della giustizia, concernente il modo di procedere contro i facendieri	»	120	»
13 »	14 Sett.	Ordinanza del Ministero delle finanze d'intelligenza col Ministero dell'interno e della giustizia, con cui di conformità a sovrana risoluzione 23 Maggio 1857, si portano a pubblica notizia alcune disposizioni relative all'ordinanza imperiale 12 Luglio 1856 e l'ulteriore estensione del condono, accordato colla stessa a più persone, della confisca dei beni inflitta dai consigli di guerra in seguito alla solevazione avvenuta negli anni 1848 e 1849 nel regno d'Ungheria e nel Granducato di Transilvania	XXXI	162	866
14 »	11 Lug.	Decreto del Ministero delle finanze, con cui si permette, dal 1 Luglio 1857 fino al momento stabilito per l'introduzione delle nuove monete in valuta austriaca, d'impiegare in tutti i pagamenti da farsi alle i. r. casse ed agli uffici d'esazione, le monete d'argento degli stati della lega monetaria germanico-austriaca, indicate nell'annessa tariffa, al valore ivi specificato, in moneta di convenzione	XXV	122	747
17 »	»	Decreto dei Ministeri delle finanze e del commercio, sul trattamento daziario delle carrozzete da fanciulli	»	123	751
»	»	Ordinanza del Dicastero supremo di polizia colla quale d'intelligenza dei Ministeri dell'interno e della giustizia, si estende alla direzione di polizia a Presburgo nel regno d'Ungheria l'efficacia dell'ordinanza imperiale 11 Maggio 1854, a tenore del §. 9 del regolamento di procedura penale	»	124	752
23 »	»	Ordinanza del Ministero delle finanze, riguardo all'obbligo di notificare gli acquisti gratuiti, che dipendono dalla morte di una persona verificatasi dopo l'attuazione delle leggi 9 Febbrajo e 2 Agosto 1850	»	125	753
24 »	22 »	Patente imperiale, con cui s'introduce in al-			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
		cuni dominî la legge forestale del 3 Dicembre 1851 e si pone in attività col 1 Gennajo 1858	XXVI	127	765
24 Giug.	22 Lugl.	Decreto del Ministero delle finanze, con cui si pubblica per il regno lombardo-veneto il divieto di asportare dal Tirolo e dal Vorarlberg il tabacco da masticare ed attortigliato.	„	128	„
26 „	8 Agos.	Ordinanza imperiale, sulle modalità da osservarsi nell'applicazione delle sovrane patenti 16 Gennajo 1854, e 1 Gennajo 1856, sui beni camerali, dei fondi, delle fondazioni e su quelli confiscati nell' Ungheria, Croazia e Slavonia, nel Voivodato serbo col Banato del Temes e nella Transilvania	XXVII	132	776
27 „	22 Lugl.	Ordinanza del Ministero dell' interno, d' intelligenza coi Ministeri delle finanze, della giustizia e col Dicastero supremo di polizia, con cui il cosidetto pari e dispari ed il giuoco al numero maggiore o minore vengon dichiarati giuochi proibiti	XXVI	129	766
1 Lugl.	„	Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia, sui requisiti necessarî al giuramento pel servizio a tutela delle foreste e della caccia	„	130	767
2 „	„	Ordinanza del Ministero della giustizia, sulla comunicazione delle copie dei documenti eretti sopra atti civili, coi quali si trasferisce la proprietà, l' usufrutto o l' uso di cose immobili, agli ufficî destinati alla commisurazione delle imposte, a sensi dell' ordinanza imperiale 16 Marzo 1851, anche nei casi che venga respinta l' istanza d' intavolazione o di prenotazione, quando l'imposta si deve pagare per l' atto legale e non per l' intavolazione o la prenotazione	„	131	773
8 „	8 Agos.	Ordinanza del Ministero della giustizia, con cui si ordina la cessazione dei libri dei decreti, che si tennero finora presso gli ufficî dei libri fondiarî del tribunale provinciale e della pretura urbana delegata in Salisburgo .	XXVII	133	776
10 „	„	Ordinanza dei Ministeri dell'interno e della pubblica istruzione sulla competenza delle autorità comunali, incaricate dell'amministrazione politica, ad accordare la dispensa dalla			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
		ra delle attribuzioni e la competenza dei medesimi	XXVIII	143	797
20 Lugl.	25 Agos.	Ordinanza dei Ministeri delle finanze e della giustizia, con cui si danno le norme per esecuzione delle disposizioni sovrane, sotto la cui osservanza deve entrare in vigore la legge montanistica universale	„	144	802
„	„	Ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze, con cui si dichiarano obbligatorie anche per il regno lombardo-veneto e la Dalmazia dal momento, in cui entrerà ivi in vigore la legge montanistica universale, diverse ordinanze posteriori alla legge stessa, emanate per gli altri dominî	„	145	835
„	„	Ordinanza del Ministero delle finanze, con cui si dichiarano obbligatorie anche per il regno lombardo-veneto e la Dalmazia le prescrizioni relative alle tasse sulle miniere, aventi relazione colla legge montanistica universale del 23 Maggio 1854 . . .	„	146	837
23 „	29 „	Ordinanza dei Ministeri delle finanze e del commercio, sul permesso d' intimare i decreti delle autorità montanistiche per mezzo della posta verso apposite ricevute di ritorno	XXIX	148	842
„	10 Dec.	Trattato fra l'Austria e la Sardegna, sullo scambio di viaggiatori e di effetti, come pure di spedizioni di denari e merci . .	XXXVIII	207	1076
24 „	25 Agos.	Ordinanza dei Ministri dell' interno e della giustizia, con cui si prescrive, che alle petizioni prodotte in base a contratti stipulati dopo la pubblicazione della sovrana patente 21 Giugno 1854, per deliberazione dalle prestazioni in essa accennate si debba accordare l' ajuto giudiziale soltanto allorchè dette petizioni furono confermate dalla commissione provinciale per l' esonero del suolo	XXVIII	147	839
30 „	29 „	Decreto del Ministero delle finanze, sul trattamento di favore della farina e dei prodotti della macinazione nel commercio della Dalmazia col territorio doganale generale .	XXIX	149	843
3 Agos.	„	Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia e delle finanze, concernente l' asse-			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
		gnamento giudiziale dei capitali per l'esonero del suolo	XXIX	150	844
3 Ago.	23 Ago.	Ordinanza del Ministero delle finanze, sull'esenzione dal dazio consumo del vino spumante imbottigliato, in partite intere di almeno cinquanta bottiglie	»	151	»
»	»	Ordinanza del Ministero delle finanze, sull'esenzione dal dazio consumo del vino spumante imbottigliato nella vendita o cessione in intere partite di almeno cinquanta bottiglie	»	152	845
3 Ago.	29 Ago.	Decreto del Ministero delle finanze sull'aumento del dazio consumo per la carne cruda e per gli oggetti nominati nell'articolo 21 della tariffa del dazio consumo per la Dalmazia del 18 Febbrajo 1857, eccettuato il butiro	»	153	846
7 »	»	Ordinanza del Ministero della giustizia, colla quale, in seguito alla sovrana risoluzione 11 Luglio 1857, si stabilisce la procedura, che deve aver luogo nel caso che un'azione punibile sia stata trattata da un'autorità incompetentemente come una contravvenzione, mentre s'avrebbe dovuto trattarla come crimine o delitto	»	154	847
9 »	»	Ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze, a schiarimento delle disposizioni vigenti in questi dominî sulla punizione dell'usura	XXIX	155	851
»	5 Set.	Ordinanza dei Ministeri dell'interno, della giustizia e delle finanze, con cui in seguito ad una risoluzione sovrana del 17 Giugno 1857 viene schiarito riguardo ai tribunali di prima istanza il senso delle parole: „viaggi di servizio nel distretto d'ufficio„ usate nel secondo allinea del §. 1 dell'ordinanza ministeriale 3 Lugli . 1854 . .	XXX	156	854
»	»	Decreto del Ministero della giustizia, sull'applicabilità del §. 354 del codice penale generale 27 Maggio 1852 alla vendita non autorizzata di medicamenti omeopatici preparati	»	157	855
14 »	»	Ordinanza dei Ministeri dell'interno, della giustizia e delle finanze, con cui si pubblicano i cambiamenti introdotti nelle divisioni di			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
		varî dominî in circoli e distretti, verificatisi dopo la pubblicazione delle relative precedenti ordinanze	XXX	158	857
14 Ago.	5 Sett.	Ordinanza del Ministero della giustizia, riguardo l' osservanza della reciprocità relativamente all' esecuzione di sentenze, che vennero pronunciate dai regî giudizî prussiani sopra petizioni loro presentate come foro del contratto, contro sudditi austriaci . . .	XXX	159	860
15 "	"	Ordinanza del Ministero delle finanze, colla quale gli affari amministrativi attualmente dipendenti dalla i. r. direzione montanistica, delle saline e forestale a Klausenburg, si assoggettano provisoriamente all' i. r. ufficio superiore dell' ispettorato montanistico a Nagybànya e si sostituisce provvisoriamente la denominazione di i. r. direzioni di miniere, foreste e beni in Nagybànya e Schmöllnitz a quella di i. r. ufficî superiori d'ispettorato montanistico	"	160	862
17 "	"	Ordinanza del Ministero delle finanze, con cui si estendono le facoltà della ricevitoria principale in Achenthal	"	161	863
19 "	14 "	Ordinanza dei Ministeri della giustizia e dell' interno e del Dicastero supremo di polizia, sulla competenza ad assumere l'inquisizione ed a punire le contravvenzioni al precetto politico nel regno lombardo-veneto .	XXXI	163	866
"	"	Ordinanza del Ministero del culto e del commercio, concernente la franchigia di porto dei tribunali matrimoniali ecclesiastici . .	"	164	868
20 "	"	Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia e del Dicastero supremo di polizia, con cui si danno alcuni schiarimenti alla patente imperiale sulle armi del 24 Ottobre 1856	"	165	868
23 "	"	Decreto del Ministero delle finanze, concernente alcune variazioni della misura del dazio consumo murato	"	166	872
24 "	"	Ordinanza del Ministero del culto e dell' istruzione, con cui viene prorogata l' efficacia della legge provvisoria sull' organizzazione delle autorità accademiche	"	167	873
25 "	21 Otto.	Decreto del Ministero delle finanze e del Co-			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	legge	pagina
		mando superiore dell' armata, sulle esenzioni daziarie pel generalato di Carlstadt e pei due distretti dei reggimenti banali . . .	XXXII	168	876
28 Ago.	21 Otto.	Decreto del Ministero delle finanze, con cangiamenti delle disposizioni di legge sul dazio consumo per la birra	"	169	876
29 "	"	Decreto del Ministero delle finanze, dell'interno e del commercio, riguardante l'autorizzazione delle dogane principali al daziato d' importazione, di frutta dissecata, rivestita di colori, e delle stoviglie da tavola e da frastullo pei fanciulli con invetriatura verdolina cangiante in oro	"	170	877
31 "	"	Ordinanza del Ministero delle Finanze, con cui il capitanato montanistico di Pribram viene trasferito a Praga, e si sopprimono i commissariati montanistici di Schlan e di Mies.	"	171	878
3 Sett.	"	Ordinanza del Ministero della giustizia, sull' obbligo del difensore nel processo penale, di essere presente alla pubblicazione della decissione giudiziaria	"	172	879
14 "	"	Decreto del Ministero delle finanze, riguardante la concessione della procedura di favore pel trasporto sul territorio estero circoscritto dalla linea daziaria dall' Elba sino a Cracovia sulle strade per Zittau, Oderberg e Cracovia	"	173	880
15 "	29 "	Ordinanza del Ministero del culto e dell' istruzione, sugli assegni di provvedimento accordati colle sovrane risoluzioni 23 Maggio e 26 Agosto 1857 a coloro, che appartengono ai sacerdoti del clero parrocchiale greco non unito della Bucovina	XXXIII	180	912
16 "	21 "	Ordinanza dei Ministeri della giustizia, e del commercio, sul modo di tenere in questi dominî i protocolli di commercio . . .	XXXII	174	882
18 "	29 "	Ordinanza dei Ministeri delle finanze e del commercio, risguardante l' attivazione di una norma generale di procedura daziaria per la circolazione sulle strade ferrate austriache, che toccano la linea doganale	XXXIII	181	912
19 "	21 "	Patente sovrana, con cui si rilasciano per tutta l' estensione dell' Impero d' Austria varie disposizioni per regolare il sistema monetario			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
		in seguito al trattato monetario in data di Vienna 24 Gennajo 1857	XXXII	175	882
20 Sett.	29 Otto.	Ordinanza del Ministero del commercio, dell'industria e delle pubbliche costruzioni, sulla franchigia di porto accordata alle i. r. direzioni per la descrizione militare dell'impero, ed ai loro agenti staccati . . .	XXXIII	182	973
21 "	31 "	Ordinanza del Ministero delle finanze, con cui si modifica l'imposta per le carte da giuoco.	XXXIV	188	982
22 "	21 "	Decreto del Ministero della giustizia, con cui si prescrive un nuovo formolario VII ordinato col §. 42 dell'istruzione pei giudizî penali del 16 Giugno 1854	XXXII	176	900
"	"	Decreto del Ministero della giustizia, con cui si pubblica, che al titolo di „Secretario di consiglio" finora usato presso l'i. r. Corte suprema di giustizia si sostituisce quello di „Secretario aulico"	"	177	908
"	"	Decreto del Ministero delle finanze, risguardante la commisurazione del dazio consumo pel zucchero di barbabietole	"	178	909
"	"	Decreto del Ministero delle finanze, con cui si dà una maggiore estensione ai crediti concessi pel dazio consumo pel zucchero di barbabietole	"	179	"
"	29 "	Ordinanza del Ministero delle finanze, con cui il commissariato montanistico di Verespatack viene trasferito ad Abrudbànya	XXXIII	183	974
23 "	"	Notificazione del Ministero della giustizia riguardo al modo, con cui devono procedere i giudizî nei decessi di regî suditi sassoni .	"	184	"
24 "	"	Patente imperiale, con cui si danno disposizioni di legge per lo svincolo degli ora disciolti complessi di beni dominicali nei detti dominî dalla legale garanzia per la giurisdizione esercitata dai possessori di tali beni, e per le pretese dei già loro sudditi, derivanti dal nesso di sudditanza, come pure per la soppressione della garanzia per l'ottava	"	185	976
26 "	"	Ordinanza del Ministero della giustizia, riguardo al foro privileggiato concesso a varie società ed unioni prima che venisse attuata la nuova organizzazione giudiziaria .	"	186	977

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
26 Sett.	31 Ottob.	Ordinanza imperiale, sul modo di liquidare, valutare ed esigere le prestazioni arretrate, che provengono dai rapporti di possesso urbariali ed altri regolati colle sovrane patenti 2 Marzo 1853.	XXXIV	189	983
27 „	29 „	Decreto del Ministero delle finanze, con cui le attribuzioni d'ufficio della commissione daziaria internazionale esistente in Milano vengono demandate alle prefetture di finanza.	XXXIII	187	979
„	7 Nov.	Ordinanza del Ministero della giustizia, a schiarimento dei §§. 17-19 del regolamento di procedura penale sul modo di comporre i consigli presso le autorità giudiziarie per decidere in affari penali	XXXV	198	1000
1 Ottob.	31 Ottob.	Decreto dei Ministeri delle finanze e della giustizia, sull'ammissibilità di riunire in un solo oggetto nel libro montanistico misure di un campo minerale o campi minerali dati ad investitura, e già iscritti separatamente nel libro fondiario montanistico, mediante susseguente iscrizione complessiva . . .	XXXIV	190	983
4 „	„	Decreto del Ministero delle finanze, con cui si rettificano alcuni punti nella rubrica „per l'esportazione" rubrica secondaria„ uffici daziari presso cui può farsi il daziato", della tariffa sistematica dell'anno 1853 . . .	„	191	987
6 „	„	Decreto del Ministero delle finanze, con cui si ordina, che alcune monete di argento della valuta austriaca coniate secondo la nuova legge monetaria 19 Settembre 1857, si possono fin d'ora adoperare per l'indicato valore in moneta di convenzione in tutti i pagamenti alle i. r. casse ed agli i. r. uffici di esazione	„	192	989
7 „	„	Ordinanza del Ministero delle finanze, con cui viene soppressa la ricevitoria di Szczucin nel territorio finanziario di Cracovia . .	„	193	991
8 „	„	Decreto del Ministero delle finanze, con cui si ritirano dalla circolazione le cedole monetarie ungheresi da dieci car.	„	194	„
„	„	Decreto del Ministero delle finanze, con cui si ordina di richiamare dalla circolazione i pezzi di moneta spicciola di rame da 10 centesimi coniati pel regno lombardo-veneto			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	leggo	pagina
		in seguito alla sovrana risoluzione 28 Gennaio 1849	XXXIV	195	992
8 Otto.	12 Nov.	Decreto del Ministero dell' interno, del Ministero delle finanze e della cancelleria centrale militare di Sua Maestà l' Imperatore, sul compenso del mantenimento dei soldati di passaggio dal 1 Novembre 1857 fino al 31 Ottobre 1858	XXXVI	200	1042
10 „	31 Otto.	Ordinanza del Ministero della giustizia, risguardante l' esecuzione delle sentenze dei regî giudizi prussiani in affari civili in Austria .	XXXIV	196	994
„	12 Nov.	Notificazione del Ministero delle finanze, sull' ispezione degli affari amministrativi degli i. r. ufficî montanistici, forestali e demaniali di Rodnau, Olàlàposbànya, Poduroj, Strimbul e Olàhlàpos assunta col 1 Ottobre 1857 dalla i. r. direzione montanistica, forestale e dei beni in Nagybànya	XXXVI	201	1045
„	„	Decreto del Ministero delle finanze, sulla sopressione di alcuni ufficî di controllo nel circondario della direzione superiore di finanza della Moravia e Slesia.	„	202	„
11 „	„	Ordinanza del Ministero delle finanze, risguardante diverse modificazioni di tariffa daziaria . . . . . i	„	203	1046
15 „	31 Dec.	Trattato di lega doganale fra l' Austria e Modena, (Sottoscritto a Vienna il 15 Ottobre 1857, e fatto il cambio delle ratifiche uella stessa capitale il 24 Novembre 1857) . .	XLIV	228	1366
16 „	12 Nov.	Decreto dei Ministeri delle finanze, e del commercio, concernente l' esenzione dal dazio di transito per le merci di transito, che percorrono il lago maggiore da o verso la Svizzera	XXXVI	204	1051
18 „	14 „	Decreto del Ministero del culto e dell' istruzione sui cambiamenti da attuarsi nell' anno scolastico 1857-58 alle università di Padova e di Pavia, affine di predisporre il nuovo ordinamento degli studî giuridico-politici	XXXVII	206	1061
19 „	15 Dez.	Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia, delle finanze e del commercio intorno alla cancellazione delle iscrizioni esistenti nei libri pubblici sulle cessate possessioni			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
		dominicali e d'altre parti, divenute inutili collo scioglimento del vincolo di sudditanza coll' esonero del suolo.	XL	211	1298
20 Otto.	15 Dez.	Decreto dei Ministeri delle finanze e del commercio, concernente la riduzione del dazio sul piombo	„	212	1299
21 „	7 Nov.	Patente imperiale, colla quale si pubblicano le imposte dirette per l' anno amministrativo 1858.	XXXV	197	998
22 „	15 Dec.	Ordinanza dei Ministeri dell' interno e delle finanze con cui in base alla risoluzione sovrana 13 Ottobre 1857 si stabilisce il modo del riscatto delle obbligazioni d' esonero del suolo nel regno di Galizia e Lodomiria e nel granducato di Cracovia	XL	213	1301
„	„	Decreto del Ministero delle finanze, con cui si pubblicano le disposizioni sul procedimento da osservarsi dagli uffici daziari situati ai confini tra la Lombardia ed il ducato di Parma riguardo al reciproco assegno dei transiti dal 1 Novembre 1857	„	214	1302
23 „	12 „	Ordinanza imperiale, con cui si cambiano le disposizioni della legge 6 Settembre 1850, sugli annunzî e sui periodici	XXXIX	208	1284
25 „	15 „	Decreto del Ministero delle finanze concernente la franchigia di controllo dei vini ordinarî italiani in botti ed otri nel circondario confinante del regno lombardo-veneto . . .	XL	215	1311
26 „	12 Dez.	Decreto del Ministero delle finanze concernente alcune rettifiche alla Tariffa daziaria della Dalmazia	XXXIX	209	1290
27 „	12 „	Ordinanza dei Ministeri delle finanze, concernente l' assicurazione delle competenze sugli annunzî	„	210	1292
„	16 „	Ordinanza del Ministero del culto e dell' istruzione, con cui si stabiliscono le norme per la nomina dei direttori, dei catechisti e dei maestri presso le scuole popolari nell' Ungheria, nel Voivodato serbo, e nel Banato del Temes, nella Croazia e nella Slavonia.	XLI	216	1314
29 „	„	Ordinanza del Ministero dell' interno e della giustizia, con cui il divieto emesso per la città di Oedenburgo di dividere le case ivi poste, viene esteso a tutto il territorio amministrativo di Oedenburgo	„	217	1315

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
29 Ottob.	16 Dez.	Ordinanza del Ministero della giustizia, con cui si notifica come si debba disporre delle decorazioni dell' ordine imperiale francese della legion d' onore e degli ordini imperiali russi, che si rinvengono in casi di decesso	XLI	218	1315
30 „	14 Nov.	Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia, come pure del Dicastero supremo di polizia con cui si pubblica una norma generale per la punizione di quelle tenui contravvenzioni di legge, per le quali non è stabilita la pena nè dal codice penale generale, nè da altre ordinanze speciali . .	XXXVII	205	1054
„	16 Dez.	Notificazione del Ministero delle finanze, risguardante la soppressione delle ricevitorie di Basovizza e di Opcina nel territorio di Trieste	XLI	219	1317
31 „	„	Ordinanza del Ministero dell' interno risguardante l' attuazione dell' avvanzamento graduale degli impiegati e degli inservienti presso le delegazioni ed i commissariati distrettuali nel regno lombardo-veneto a soldi maggiori nella stessa categoria di servizio	„	220	1318
„	18 „	Notificazione del Ministero del culto e dell' istruzione, con cui si rende noto l' ordine sovrano sull' applicazione ed esazione delle tasse presso i tribunali matrimoniali cattolici ecclesiastico-civili	XLII	222	1322
„	19 „	Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia, con cui si attiva un'istruzione per eseguire il regolamento e la reluizione degli oneri fondiarî a tenore della sovrana patente 5 Luglio 1853	XLIII	224	1354
1 Nov.	16 Dez.	Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia, risguardante la delegazione di assessori giudiziarî urbariali invece dei giudizî di sedia (giudizî distrettuali delegati urbani, per porre ad esecuzione atti sussidiarî d'ufficio dei giudizî urbariali	XLI	221	1319
5 „	19 „	Decreto del Ministero del culto e dell'istruzione, con cui in seguito alla sovrana risoluzione 28 Settembre 1857 si stabiliscono definitivamente le ferie autunnali e le ferie			

Data della legge od ordinanza	Giorno della spedizione del Bollettino	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
		fra il primo e secondo semestre alle i. r. università austriache	XLIII	225	1355
5 Nov.	19 Dez.	Decreto del Ministero del culto e dell'istruzione, con cui in seguito alla sovrana risoluzione 28 Settembre 1857 si ordina, che per le lezioni sulla storia austriaca, dichiarate d'obbligo dal decreto 2 Ottobre 1855 agli studenti ordinarî della facoltà giuridico-politica pel loro terzo semestre, essi possano insinuarsi e frequentarle d'ora in poi nel primo semestre del loro quadriennio .	„	226	1357
11 „	18 „	Ordinanza del Ministero dell'interno, con cui si completa l'ordinanza del Ministero dell'interno 20 Ottobre 1855 riguardo al pagamento delle spese per la scorta dei detenuti a mezzo della gendarmeria . . .	XLII	223	1327
14 „	„	Decreto del Ministero delle finanze, risguardante l'esecuzione dell'ordinanza imperiale 23 Ottobre 1857	XLIII	227	1358

POTRAŽNIK VRIMENOSLOVNI

zakonah i naredabah proglašenih u pervom dielu pokrajinskog lista i uredovnih spisah za Dalmaciu od 1. Siečnja do 31. Prosinca 1857.

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj		
			komada	zakona	strane
1856	1857				
17 Sieč.	11 Lip.	Tèrgovački ugovor izmedju vlade Njegova c. kr. apostolskoga Veličanstva i beja tuniskoga, sklopljen u rezidencii Bardo pri Tunisu dne 17. Siečnja 1856	XX	97	626
3 Serp.	8 Velj.	Dèržavni ugovor medju Austrijom i Sievernom Amerikom, poradi zamienitoga izručivanja zločinacah	III	20	27
3 List.	28 Ožuj.	Ugovor o bèrzojavih medju Austrijom i Sardiniom, podpisan u Turinu dne 3. Listopada 1856. U ratifikaciah iznienjen dne 6. Prosinca 1856	IX	46	194
24 „	2 Trav.	Cesarski patent, kojim se ukida dužnost zlato i srebro, pri rudarenju i u praonicah dobiveno, prodavati c. kr. blagajnici, a tako isto ukida se i dužnost c. kr. blagajnice, takovo zlato i srebro kupovati	XI	55	238
4 Pros.	21 Ožuj.	Naredba ministarstva za bogoštovie i nastavu u obziru, kako valja postupati s onimi knjigami, koje se iz c. kr. zaklade školskih knjigah izdaju s namienom da se daruju siromašniim učenikom pučkih učionicah. . . .	VIII	37	182
5 „	18 Svib.	Dèržavni ugovor medju dèržavom papinskom i Austrijom sklopljeni, o zamienitom izručivanju zločinacah	XVI	74	546
13 „	8 Velj.	Cesarska naredba, kojom se dolnjo-austrianska miera i vaga proglašuje u krunovini Moravskoj kao miera i vaga jedino zakonita . . .	III	11	18
„	„	Cesarska naredba, kojom se dolnjo-austrijanska miera i vaga proglašuje u Primorju kao miera i vaga jedino zakonita	„	12	„
13 „	„	Cesarka naredba, kojom se dolnjo-austrianska miera i vaga poglašuje u krunovini Kranjskoj kao miera i vaga jedino zakonita . . .	„	13	19

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
1856.	1857.				
19 Pros.	5 Sieč.	Naredba ministarstvah pravosudja i financiah, u obziru puta pravde i milosti proti knjigovodstvenim riešitbam računah, koji se odnose na blagajnicu dèržavnu ili na koju, pod dèržavnom upravom stojeću zakladu: zatim o osiguravanju i iztierivanju naknadah, koje istimi riešitbami budu naložene	I	1	2
21 „	„	Naredba ministarstvah pravosudja i financiah, kojom se ustanovljuje kazan na imovinu za niekoje nepravilnosti u očitovanju o robi, za da se rukovati mogu miere, propisane za nadziranje prometa i obèrta	„	2	2
„	„	Naredba ministarstvah pravosudja i financiah, kojom se razjašujuju kaznene ustanove proti nepravilnostim u očitovanju o robi . . .	„	3	3
„	„	Naredba ministarstvah pravosudja i tèrgovine, o sudovnom tečaju proti odlukam sudištah pèrve molbe, odredjenih, da izveršuju sudbenost tèrgovačku	„	4	5
22 „	„	Razpis ministarstva financiah, kojim se ukida mala divona II. razreda u Sv. Roku u ličkoj krajišničkoj regimenti, i dielovanje njezino prenosi na divonu Obrovačku u Dalmacii .	„	5	5
23 „	„	Naredba ministarstva pravosudja i vèrhovnoga zapoviedničtva vojske, kojom se razjašnjuje §. 404 kaznenoga postupnika i točka druga §. 4 u sudovniku vojničkom od 22 Prosinca 1851 u obziru nadležnosti gradjanskih priekih sudovah glede osobah, koje su pod oblasti vojničkom	„	6	6
25 „	8 Velja.	Razpis ministarstva za bogoštovje i nastavu, kojim se obznanjuju propisi o jeziku, u kojem se na sveučilištu inšbružkom podnositi imadu strogi izpiti pravo- i dèržavoznanstveni	III	14	19
27 „	8 Sieč.	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja, kojom se u kraljevini Českoj zabranjuje komadanje kućah	II	7	10
28 „	„	Razpis ministarstva financiah, kojim se naredjuje, kako valja u obziru carinskom postupati sa izvodom (extraktom) od pasjaka, sa gèrdašami, i sa konci od gume (kada nisu spojeni s drugimi tvarmi)	„	8	10
29 „	„	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se za			

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
		udovice i diecu pravosudnih urednikah od više kategoriah obznanjuje značaju primierena oskèrbnina, kao što ju je Njegovo Veličanstvo dozvolilo previšnjom odlukom od 22 Prosinca 1856	II	9	13
31 Pros.	8 Sieč.	Naredba ministarstva unutarnjih dielah, kojom se obznanjuju ustanove o uredjenju i o uredovnoj dielatnosti glavnoga gubernija i miestodèržtvenih razdielah u krunovini Ugarskoj	„	10	15
1857 6 Sieč.	8 Velj.	Razpis ministarstva za bogoštovje i nastavu, u obziru prinesakah, što ih učenici pravoslovnih akademijah u Ugarskoj, Erdeljskoj i Hèrvatskoj davati imadu za knjižnice istih zavodah	III	15	21
9 „	„	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja, financiah i tèrgovine o brisanju upisah, koji se za podložnike i druge stranke na niegdašnjih dominikalnih i inih posiedih nalaze u javnih knjigah i koji su po ukinutju veza podložničkoga i po razterećenju zemaljah postali suvišni	„	16	21
„	„	Razpis ministarstva pravosudja, u kojem se razjašnjuje paragraf 250 kaznenoga postupnika o postupku, kojega se dèržati valja onda, kada se stopram pri konačnoj razpravi pokaže takova veća kažnjivost čina, za koju je, da se odluka izreći može, po zakonu, potrebit broj od pet sudacah	„	17	22
10 „	„	Razpis ministarstva financiah, kojim se obznanjuju previšnji propisi, kako se doznačivati i obustavljati imade platja gjeneralom, štabskim i višjim častnikom, zatim strankam vojničkim i podstrankam vojničkim; a ujedno obznanjuju se iz propisah tih izviruće promiene u dosadanjih ustanovah glede načina, kako da se rukuju pristojbe osobah vojničkih, prelazećih u gradjansku službu dèržavnu . .	„	18	24
„	„	Razpis ministarstva financiah, kojim se iz okolovanja natrag potežu stari bakreni sitni novci lombardezko-mlietačke kraljevine . . .	„	19	26
17 „	23 „	Naredba ministarstva pravosudja, u obziru zamienitoga dopisivanja austrijanskih vlastih sudbenih			

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
		sa sudovi od niekojih dèržavah saveza niemačkoga	IV	21	36
18 Siec.	23 Velj.	Obznana ministarstva za tèrgovinu, obèrte i javne gradjevine, o ovèrhi članka 18, sadèržanoga u tergovačkom u carinskom ugovoru od 19. Veljače 1853	„	22	116
21 „	19 Ožuj.	Cesarska naredba, kojom se dolnjo-austrijanska miera i vaga proglašuje u vojvodovini Štajerskoj kao miera i vaga jedino zakonita.	VII	32	174
„	12 Stud.	Ugovor medju Austrijom i Turskom sklopljeni, kojim se uredjuje obćenje berzojavno (telegrafičko).	XXXVI	199	1004
24 „	26 Lip.	Novčani ugovor (Po Njegovom c. kr. apostolskom Veličanstvu potvèrdjen dne 30. Travnja 1857; u potverdah iliti ratifikaciah izmienjen u Beču dne 3. i 25. Svibnja 1857) . . .	XXII	107	678
30 „	16 Ožuj.	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se obznanjuje dokinutje posebnoga sudišta u Mantovi, naredjeno previšnjim ručnim pismom Njegova Veličanstva od 25. Siečnja 1857 .	VI	27	152
„	„	Razpis ministarstva pravosudja, kojim se u miesto izgleda br. VI. uvedenoga paragrafom 25-tim naputka za dèržavna odvietničtva od 3. Kolovoza 1854, za četvertu statističku tabellu propisuje novi izgled iliti formular . .	„	28	152
31 „	„	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se nalaže, da sudovi kotarski, postavljeni kao sudovi iztražni pospiešivat imadu prijave, koje su §§. 61 i 62 kaznenoga postupnika dužni davati, sudištu perve molbe	„	29	166
„	„	Razpis ministarstva pravosudja, kojim se za poslovni izkaz sudovah kotarskih u stvarih kaznenih umiesto izgleda VIII., propisanoga §. 42. iz naputka za sudove kaznene od 16. Lipnja 1854, propisuje novi izgledi .	„	30	167
„	19 „	Obznana ministarstva financiah, kojom se javlja, da se glavna divona II. razreda a Tešenu promienjuje u ekspožituru glavne divone I. razreda, koja je u Podmoklih	VII	33	174
1 Velj.	16 „	Naredba ministarstva pravosudja, o trajanju práva overšnoga, izvirućega iz osudah, kojimi se tužitelju prisudjuje vlast, da može nazad odkupiti po niegdašnjem ugarskom ili erdeljskom právu založene nepokretnine i pravice ili upise vremenite	VI	31	172

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj struna
1 Velj.	19 Ožuj.	Razpis ministarstva za tèrgovinu, obèrte i javne gradjevine kojim, se uslied previšnje odluke od 25. Siečnja 1857, rok va overhu cesarske naredbe od 6. Kolovoza 1855 u obziru uvedenja dolnjo-austrianske miere i vage u Galicii, odgadja do 1. Travnja 1857 . .	VII	34	175
3 „	„	Naredba ministarstva unutarnjih dielah, pravosudja i vèrhovne vlasti redarstvene, o nadležnosti pri davanju pismenih dozvolah za sabiranje podpisnikah ili predbrojnikah na tiskopise inozemske	„	35	176
5 „	„	Naredba ministarstva financiah, o pogodovanom ocarinjanju valjakah bakrenih, što ih domaće iliti ovozemske tiskare od materiah za obèrtovanje svoje dobavljaju iz inozemstva . .	„	36	177
9 „	11 „	Cesarska naredba, kojom se uvodi nova sustava glede putnih listovah	V	23	120
12 „	28 „	Razpis ministarstva financiah, kojim se uvodi osobita kontrola za putne listove u pograničnom kotaru Nauderskom u Tirolu . .	IX	47	223
13 „	„	Obznana ministarstva financiah, kojom se ukidaju male divone II. razreda u Broškovicah i u Lgoli	„	48	„
15 „	11 „	Naredba ministarstvah izvanjskih poslovah, unutarnjih i tèrgovine, vèrhovne vlasti redarstvene i vèrhovnoga zapoviedničtva vojske, kojom se izdaju novi redarstveni propisi glede putnih listovah	V	24	122
„	„	Naredba ministarstva unutarnjih dielah i vèrhovne vlasti redarstvene, u obziru prijavljivanja.	„	25	137
16 „	28 „	Razpis ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja, o postupku, kojega se urbarski sudovi kako pèrve molbe tako i višjih molbah dèržati imadu pri prestupcih, kojimi se krivci učine odvietnici iliti advokati u poslovih onih, koji se kod istih sudovah obavljaju . . .	IX	49	224
18 „	11 „	Naredba ministarah financiah i tèrgovine, kojom se dozvoljava, da se mehanički tkalački i okrugli stanovi uvoziti mogu prosto od carine	V	26	149
„	21 „	Razpis ministarstva financiah, u obziru, na koliko se carini podvèrgavati imadu kola željeznička u medjuzemskom prometu sa niemačkim savezom carinskim	VIII	38	185

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona
		odsiek" bit neodvisno od c. kr. verhovne računske vlasti kontrolne, a odvisno od verhovnoga zapoviedničtva vojske, istomu zapoviedničtvu neposredno podčinjeno, a napokon i smatrati se kao pomoćna vlast pomenutoga zapoviedničtva u stvarih računskih	XIII	67
23 Ožuj.	16 Svib.	Cesarska naredba, kojom se poglašuje propis, kako se ima obavljati popisivanje naroda .	XV	73
24 „	9 Trav.	Naredba ministarstva financiah, kojom se obznanjuje rok, kada će c. kr. direkcia od rudah, solnicah, lugovah i dobarah, novoustojena u Szigethu, započeti dielatnost svoju	XIII	68
27 „	„	Naredba ministarstva pravosudja, o tom, da li li se kazan gubitka obèrta, koja je u §. 478 zakona kaznenoga odredjena na tretji narušaj limitaciah ili naredbah taksovnih, uporavljivati ima i onda, ako su oba pèrva narušaja kažnjena bila samo gubitkom robe.	„	69
„	18 Svib.	Naredba ministarstva unutarnjih dielah, ministarstva financiah i vojničke osriednje kancelarie Njegova Veličanstva Cesara, u obziru, kako se imadu uzdèržavati u valjanom stanju, zatim krečiti (bieliti) i čistiti sgrade i prostorine, koje po propisu o ukonačivanju vojske pribavljene budu za stanovanje vojnikah	XVI	75
29 „	16 Trav.	Razpis ministarstva financiah, kojim se oglašuje popis dalmatinskih divonah	XIV	71
30 „	„	Razpis ministarstva financiah, i tergovine, kojim se preinačuje stavka carinska za bieljene predene odpadke svilne	„	72
3 Trav.	28 Svib.	Naredba ministarstva tèrgovine, kojom se izdaje propis o odori (uniformi) za urednike i o službenoj odieći za sluge privatnih družtvah željezničkih i povladjenih poduzetničtvah radnje na željeznicah dèržavnih	XVIII	86
4 „	18 „	Naredba ministarstva financiah, o praktičnih izpitih potrebitih za višju službu perovodnu kod financialnih prokuraturah u pokrajinah ovih	XVI	76
5 „	„	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se razješnjuje, kakovu moć imadu polag ustanovah		

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strana
		izobrazilištu za kćeri častničke kao doba, koje se primiti mogu u isti zavod, imade valjat navèršena šesta a neprevaljena godina osma života	XIX	91	618
21 Trav.	3 Lip.	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja, zatim ministarstva za tèrgovinu, obèrte i javne gradjevine u obziru postupka, kojega se dèržati valja pri razvlasti (ekspropriacii) kod javnih gradnjah cestnih i vodnih	„	92	620
22 „	„	Naredba ministarstva pravosudja, u obziru zamienitoga dopisivanja austrijanskih vlastih sudbenih sa sudovi kraljevine Bavarske . . .	„	93	„
27 „	„	Naredba ministarstva unutarnjih dielah i vèrhovnoga zapoviedničtva vojske, u obziru dèržavnih nagradah, ustanovljenih za utèrkivanje konjsko, a namienjenih u svèrhu, da se njimi promiče gojenje konjah . . .	„	94	622
„	„	Naredba ministarstva unutarnjih dielah i verhovnoga zapoviedničtva vojske, kojom se ustanovljuju propisi glede nagradah, koje se za gojenje konjah dozvoljuju iz dohodakah dèržavnih	„	95	„
28 „	23 Svib.	Naredba ministarstvah financiah i tèrgovine, u obziru promienah niekojih u kontroliranju robe.	XVII	83	587
30 „	3 Lip.	Razpis ministarstva pravosudja, kojim se razjašnjuje §. 113. kaznenoga postupnika od 29. Serpnja 1853 o pitanju, koje osobe imavu pravo odreći se sviedočenja . .	XIX	96	623
2 Svib.	23 Svib.	Naredba ministarstvah pravosudja i financiah, kojom se razjašnjuje propis §. 150 cesarskoga patenta od 3. Svibnja 1853 o prizivanju rudarstvu vieštih prisiednikah u viećanja rudarsko-sudbenih senatah . . .	XVII	84	587
5 „	„	Naredba ministarstva financiah, kojom se ustanovljuje na koliko je roba, odredjena za priredjivanje ili za neizviestnu prodaju, prosta od carine	„	85	591
„	4 Serp.	Naredba vèrhovnoga zapoviedničtva vojske, kojom se obznanjuju previšnjom odlukom od 24. Travnja 1857 naredjeni propisi, kako se novi ženitbeni zakon za katolike u cesarevini austrijanskoj od 8. Listopada 1856 uporavljati ima na c. kr. vojsku	XXIII	108	710

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
7 Svib.	11 Lip.	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i ministarstva za tèrgovinu, obèrte i javne gradjevine, kojom śe razjašnjuje naredba, za ove krunovine poglašena u XVI. komadu od god. 1855, u obziru pravljenja i uzdèržavanja onih carskih drumovah, koji idu kroz miesta ili sela kakova	XX	99	666
„	„	Razpis ministarstva financiah, o povlasticah, koje pripadaju uredom i vlastim, da mogu uporavljivati carinske oproste, dozvoljene u dalmatinskoj tarifi carinskoj	„	100	667
8 „	„	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i financiah, kojom se obznanjuje, da je Njegovo Veličanstvo Cesar dozvolio, da se previšnja odluka od 3. Veljače 1856, u obziru oskèrbe udovicah i sirotah od liečnikah, ranarnikah i bolničarah, umèrših u službi proti koleri razširi i na spodobne slučajeve, kada tifus kao pošast gdiegod biesni.	„	101	669
12 „	„	Razpis ministarstva financiah, o oprostu od dohodarine u tretjem razredu, ako vaskoliki godišnji dohodak nenadilazi trista forintih .	„	102	670
14 „	13 „	Naredba ministarstva za tèrgovinu, obèrte i javne gradjevine, kojom se dopušta kućarenje sa kipovi svetacah, naslikanimi na staklu, a tako i sa spotvorinami pticah, napravljenimi naravskim, na papir prilepljenim perjem	XXI	103	672
17 „	„	Cesarski patent, propisujući, kako se u kraljevini Hèrvatskoj i Slavonii, izim političkoga kotara čakovačkoga, zatim u kotarih Iločkom i rumskom spadajućih u upravni okoliš sèrbske Vojvodovine i tamiškoga Banata urediti imadu zajednička posiedna razmierja, koja postoje medju niegdašnjimi gospoštinami (spahiluci) i bivšimi njihovimi podložnici i podanici, i tako isto kako se obaviti imadu kommassacije	„	104	673
18 „	„	Razpis ministarstva financiah i tèrgovine, koi ustanovljuje, kakovoj će se carini podvèrgavati minej (cerljeni oxid olovni) i čadja cinkovna.	„	105	674
22 „	„	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se za Lavov ustanovljuju ure, kojih se imadu činiti prosviedi (protesti) mienbeni neizplate radi.	„	106	675

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
25 Svib.	22 Serp.	Dèržavni ugovor medju Austrijom, Francezkom, Velikom Britaniom, Pruskom, Ruskom, i Švajcarskom, sklopljeni kojim se uredjuje medjunarodni položaj kneževine Neuenburžke.	XXVI	126	756
30 „	4 „	Razpis ministarstva financiah, kojim se za privatna izigravanja stvarih, koja se poduzimaju na vučenje c. kr. brojevne loterije, naredjuju srećke, osobito naštampane . . .	XXIII	109	718
„	8 „	Okružna naredba vèrhovnoga zapoviedničtva vojske, kojom se obznanjuje popis onih vojničkih duhovnih pastirah, kojim se -osim glavnih duhovnikah vojničkih daje punomoćje, da mogu podieljivati cèrkveni oprost od napoviedi ženitbene	XXIV	114	730
31 „	4 „	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se §. 322 zakona kaznenoga od 27 Svibnja 1852 lišava krieposti	XXIII	110	724
2 Lip.	„	Razpis ministarstva tèrgovine, s doknadnom naredbom k ustanovam onim, koje su u obziru putujućih tergovačkih opravnikah izdate naredbom ministarstva tèrgovine od 3. Studenoga 1852	„	111	725
3 „	„	Naredba ministarstva pravosudja, o izdavanju sviedočanstvah uknjižbenih u obziru onih dobarah nepokretnih, o kojih su jurve obnarodovani novi napisnici gruntovnički .	„	112	„
5 „	8 „	Naredba ministarstva financiah, kojom se ukida miešoviti rudarski komissariat u Radoboju, a odredjuje privremeno osobit izpostavljeni rudarski komissar u Zagrebu, koi će podčinjen biti rudarskomu satničtvu u Ljubljani.	XXIV	115	737
„	11 „	Naredba ministarstva provosudja, u obziru, kako se proglašivati imadu izroci o razpisu stečaja za vierovnike	XXV	121	746
6 „	8 „	Naredba ministarstvah financiah i dielah unutarnjih, kojom se odredjuje, kako se imadu ocarinjati cigare (smotke), jodom priredjene.	XXIV	116	737
7 „	„	Cesarska Naredba, kojom se propisuje, kako se ima uništivati (izplatjivati) dug zemljištno-razteretnoga fonda ugarskoga.	„	117	739
„	„	Cesarska Naredba, kojom se propisuje, kako se ima uništivati (izplatjivati) dug hèrvatsko-slavonskoga fonda zemljištno-razteretnoga.	„	118	„
„	„	Cesarska Naredba, kojom se propisuje, kako			

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
10 Serp.	25 Kol.	Naredba ministra za bogoštovje i nastavu, kojom se u kraljevini lombardezko-mlietačkoj uvode savietnici školski.	XXVIII	136	780
11 „	8 „	Naredba ministarstva financiah, kojom se obznanjuje, da namire vèrhu doplatah, skopčanih sa kolajnami (medaljami) od hrabrosti, imadu bit proste od biljegovine	XXVII	135	778
16 „	25 „	Razpis ministarstva financiah, kojim se obznanjuju popravci od niekoliko pogriešakah u dalmatinskoj tarifi carinskoj.	XXVIII	137	780
17 „	„	Naredba ministarstva unutarnjih dielah i pravosudja, o tom, da su urbarski sudovi nadležni izvèršivati i posebne kommassacie i segregacie u onih obćinah urbarskih, u kojih su posiedna razmierja naprema niegdašnjim zemaljskim gospoštinam jurve uredjena . .	„	138	782
„	„	Naredba ministarstva financiah, u suglasju s ministarstvom unutarnjih dielah i s vèrhovnom vlasti redarstvenom, kojom se propisuje, kako valja u buduće postupati sa domovnicami u obziru biljegovine	„	139	„
18 „	„	Naredba vèrhovnoga zapoviedničtva vojske, ministarstva unutarnjih dielah i ministarstva financiah, kojom se za godinu 1858 ustanovljuje oprostnina od službe vojničke . . .	„	140	784
20 „	„	Naredba ministarstva financiah i pravosudja, kojom se obznanjuju previšnje ustanove, s kojimi u kraljevini lombardezko-mlietačkoj i u Dalmacii ima u kriepost stupiti obćeniti zakon rudarski, i ujedno odredjuje rok, kada će isti u kriepost stupiti.	„	141	785
„	„	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i financiah, kojom se privremeno postavljaju rudarske vlasti, koje će u kraljevini lombardezko-mlietačkoj i u Dalmacii rukovati obćeniti zakon rudarski	„	142	792
„	„	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se odredjuju sudišta pèrve molbe, koja će imat izvèršivati sudbenost rudarsku, i ujedno ustanovljuje se dielokrug i nadležnost sudištah istih	„	143	797
„	„	Naredba ministarstva financiah i pravosudja, kojom se izdaju isvèršbeni propisi, za da se u život uvedu previšnje one ustanove, pod			

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
		ruje poček, dozvoljeni za daću od potroška na šećer, koi se pravi iz repice . . .	XXXII	179	909
22 Rujna	29 List.	Naredba ministarstva financiah, kojom se rudni kommissariat premiešta iz Verespataka u Abrudbànyu	XXXIII	183	974
23 „	„	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se propisuje, kako se imadu vladati sudovi, kada u Austrijanskoj cesarevini umre koi podložnik kraljevsko-saksonski	„	184	974
24 „	„	Cesarski patent, kojim se naredjuju zakonite ustanove o oprostu niegdašnjih dominikalnih dobarah u raznih krunovinah od zakonitoga jamčenja za upravljanje sudbenosti, koje su posiednici tih dobarah obavljali i za tražbine bivših podložnikah, koje su izvirale iz saveza podložnosti, a napokon naredjuju se zakonite ustanove i poradi ukinutja jamčenja oktavalnoga	„	185	976
26 „	„	Naredba ministarstva pravosudja, u obziru povlaštene podsudnosti, koja je različitim družtvom podieljena prije nego što se je uvelo novo ustrojstvo sudovah	„	186	977
„	31 „	Cesarski patent, o načinu, kako se likvidirati, ponovčivati i iztierivati imadu one nenamirene još daće, koje proizviru iz razmierjah urbarskih i iz inih razmierjah posiednih, uredjenih cesarskimi patenti od 2 Ožujka 1853	XXXIV	189	983
27 „	29 „	Razpis ministarstva financiah, kojim se uredovne povlastice medjunarodnoga carinskoga povierenstva, postojećega u Milanu, predaju prefekturam financialnim	XXXIII	187	979
„	7 Stud.	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se razjašnjuju §§. 17–19 kaznenoga postupnika, glasećeg o sastavljanju viećnih skupštinah kod vlastih sudbenih, kad riešivaju stvari kaznene.	XXXV	198	1000
1 List.	31 List.	Razpis ministarstvah financiah i pravosudja kojim se dozvoljuje, da se podieljene i u knjizi rudarskoj naposе već uvedene miere dolovne ili polja dolovna mogu potonjim spisanjem sjedinjivati u jedan predmet knjige rudarske	XXXIV	190	983
4 „	„	Razpis ministarstva financiah, kojim se u siste-			

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
11 List.	12 Stud.	Naredba ministarstva financiah, kojom se proglašuje više promienah u tarifi carinskoj .	XXXVI	203	1046
15 „	31 Pros.	Ugovor o savezu carinskom sklopljen medju Austrijom i Modenom, (Podpisan u Beču dne 15. Listopada 1857, u ratifikaciah izmienjen takodjer u Beču dne 24. Studenoga 1857) .	XLIV	228	1366
16 „	12 Stud.	Razpis ministarstvah financiah i tèrgovine, o oprostu od provoznine za robu provoznu, koja se preko jezera „Lago maggiore" zvanoga šalje iz Švajcarske ili u Švajcarsku .	XXXVI	204	1051
18 „	14 „	Razpis ministarstva za bogoštovje i nastavu, o onih preinakah, koje s početkom školske godine 1857-58 u život stupiti imadu na sveučilištu padovanskom i pavianskom, za da se priugotovi prelaz k novomu ustrojstvu naukah pravo- i deržavoznanstvenih . . .	XXXVII	206	1061
19 „	15 Pros.	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja, financiah i tergovine, o brisanju onih upisah, koji na predjašnjih dominikalnih i inih posiedih leže u javnih knjigah za podložnike i druge stranke, i koji su postali suvišni s toga, što se je ukinula sveza podložnička i obavila raztereta zemljištna . .	XL	211	1298
20 „	„	Razpis ministarstvah financiah i tergovine, kojim se obaljuje carina na olovo (tarifni razbio 39)	„	212	1299
21 „	7 Stud.	Cesarski patent, kojim se razpisuju izravni danci za upravnu godinu 1858	XXXV	197	998
22 „	15 Pros.	Naredba ministarstvah dielah unutarnjih i financiah, kojom se na temelju previšnje odluke od 13 Listopada 1857 ustanovljuje način, kako će se u kraljevini Galicii i Vladimirii, zatim u velikoj vojvodovini Krakovskoj izplatjivati zadužnice od zemljištne raztercte .	XL	213	1301
„	„	Razpis ministarstva financiah, kojim se proglašuju ustanove o postupku, kojega će se, počamši od 1. Studenoga 1857, deržati divone na granici izmedju Lombardezke i vojvodovine parmanske prigodom, kad si zamienito budu doznačivale robu provoznu .	„	214	1302
23 „	12 „	Cesarska naredba, kojom se preinačuju propisi zakona od 6. Rujna 1850 izdatoga u obziru oglasah i časopisah	XXXIX	208	1284
25 „	15 „	Razpis ministarstva financiah, kojim se obzna-			

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strana
		njuje, da su prosta talijanska vina u bačvah i miehovih oproštena od kontrole u pograničnom kotaru kraljevine lombardezko-mlietačke	XL	215	1311
26 List.	12 Pros.	Razpis ministarstva financiah, kojom se obznanjuju niekoji izpravci dalmatinske tarife carinske	XXXIX	209	1290
27 „	12 „	Naredba ministarstva financiah, kojim se propisuje postupak za osiguranje pristojbah od oglasah	„	210	1292
„	16 „	Naredba ministarstva za bogoštovje i javnu nastavu, kojom se uredjuje način, kako se u Ugarskoj, sèrbskoj Vojvodovini i tamiškom Banatu, zatim u Hèrvatskoj i Slavonii imadu u katoličkih pučkih učionicah postavljati direktori, kateketi i učitelji	XLI	216	1314
29 „	„	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja, kojom se zabrana, izdata za grad Šopron, da se t. j. nekomadaju kuće, razprostire na vaskoliki upravni okoliš šopronski.	„	217	1315
„	„	Naredba ministarstva pravosudja, o tom, šta treba činiti sa dekoraciami cesarsko-francezkoga reda od počastne legije i carsko-ruskih redovah, kada urešenik premine	„	218	„
30 „	14 Stud.	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja, kojom se proglašuje obćeniti propis, kako se imadu kazniti oni neznatnii prekeršaji zakonah, za koje nije ustanovljena kazan ni u obćenitom zakonu kaznenom, a ni u naredbah osobitih	XXXVII	205	1054
„	16 Pros.	Obznana ministarstva financiah, kojom se u okolišu terstjanskom ukida komercialna divona u Basovici i Općini	XLI	219	1317
31 „	„	Naredba ministarstva poslovah unutarnjih, kojom se u kraljevini lombardezko-mlietačkoj uvodi za urednike i poslužnike kod delegaciah i dištriktskih komissariatah postupno promicanje u višje platje unutar jedne iste kategorije službene	„	220	1318
„	18 „	Obznana ministarstva za bogoštovje i nastavu, kojom se proglašuje previšnja naredba u obziru propisivanja i pobiranja taksah kod katoličkih gradjansko-duhovnih sudovah ženitbenih	XLII	222	1322

Datum zakona ili naredbe	Dan u koi je list bio razaslan	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
31 List.	19 Pros.	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja, kojom se izdaje naputak, po kojem se obaviti ima odkup i uredjenje bremenah zemljištnih po previšnjem patentu od 5. Serpnja 1853	XLIII	224	1354
1 Stud.	16 „	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja, o delegiranju prisiednikah od urbarskoga suda namiesto uredah stoličnih (kotarskih) i namiesto gradsko-delegiranih sudovah kotarskih u svèrhu, da ovèršuju pripomoćna uredovna diela sudovah urbarskih.	XLI	221	1319
5 „	19 „	Razpis ministarstva za bogoštovje i nastavu, kojim se, uslied previšnje odluke od 28. Rujna 1857, konačno uredjuju praznici jesenski i praznici medju zimskim i lietnim polugodištem na c. kr. sveučilištih austrijanskih	XLIII	225	1355
„	„	Razpis ministarstva za bogoštovje i nastavu, kojim se, na temelju previšnje odluke od 28. Rujna 1857, naredjuje, da kollegij o historij austrianskoj, koi je po razpisu od 2. Listopada 1855 za redovite učenike pravo- i deržavo- znanstvenoga fakulteta za tretje njihovo polugodište propisan bio za obvezatan, isti učenici prijavljivati i slušati mogu već u pervom polugodištu četverolietja svoga	„	226	1357
11 „	18 „	Naredba ministarstva dielah unutarnjih, kojom se popunjuje naredba ministarstva unutarnjih dielah od 20. Listopada 1855, glaseća o namirivanju troškovah prigodom, kada oružanstvo (žandarmerija) prati iztraženike . .	XLII	223	1327
14 „	„	Razpis ministarstva financiah, radi izveršivanja cesarske naredbe od 23. Listopada 1857 .	XLIII	227	1358

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

I. Stück.

Ausgegeben und versendet am 5 Jänner 1857.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA I.

Dispensata e spedita il 5 Gennajo 1857.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD I.

Razdan i rasposlan na 5 Siečnja 1857

1.

Verordnung der Ministerien der Justiz und der Finanzen,

vom 19 Dezember 1856,

wirksam für die Kronländer Ungarn, Kroatien und Slawonien, die serbische Wojwodschaft mit dem Temeser Banate und Siebenbürgen,

Im Reichsgesetzblatte. 57 Stück. N. 230 Ausgegeben am 27 Dezember 1856.

betreffend den Rechts- und Gnadenweg gegen die buchhalterischen Erledigungen von Rechnungen, welche den Staatsschatz oder einen unter der Verwaltung des Staates stehenden Fond betreffen, dann die Sicherstellung und Einbringung der durch dieselben auferlegten Ersätze.

2.

Verordnung der Ministerien der Justiz und der Finanzen

vom 21 Dezember 1856,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme Dalmatiens,

Im Reichsgesetzblatte, 57 Stück. No. 231 Ausgegeben am 27 Dezember 1856.

Festsetzung einer Vermögensstrafe für gewisse Unrichtigkeiten der Waarener-

1.

Ordinanza pei Ministeri della giustizia e delle finanze

del 19 Dicembre 1856,

obbligatoria pei dominî dell' Ungheria, Croazia e Slavonia, del Voivodato serbo col Banato del Temes e della Transilvania,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 57, N, 230. Dispensata il 27 Dicembre 1856.

risguardante i ricorsi in via di diritto o di grazia contro le decisioni delle Contabilitá relative a conti, che si riferiscano all' erario o ad un fondo posto sotto l'amministrazione dello stato, come pure il modo di assicurare e riscuotere i risarcimenti imposti da tali decisioni.

2.

Ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze

del 21 Dicembre 1856,

obbligatoria per tutti i dominî, ad eccezione della Dalmazia

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 57, N, 231. Dispensata il 27 Dicembre 1856.

con cui si stabilisce una pena pecuniaria per alcune inesattezze nelle dichiarazio-

1.

Naredba ministarstvah pravosudja i financiah od 19. Prosinca 1856,

kriepostna za krunovine Ugarsku, Hervatsku i Slavoniu, za sèrbsku Vojvodovinu s Banatom tamiškim, i napokon za Erdeljsku,

u dèržavnom listu zakonah, Kom 57, Br. 230, razdan na 27 Prosinca 1856,

u obziru puta pravde i milosti proti knjigovodstvenim riešitbam računah, koji se odnose na blagajnicu dèržavnu ili na koju, pod dèržavnom upravom stojeću zakladu; zatim o osiguravanju i iztierivanju naknadah, koje istimi riešitbami budu naložene.

2.

Naredba ministarstvah pravosudja i financiah od 21. Prosinca 1856,

kriepostna za svekolike krnnovine, izim Dalmacie,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 57. Br. 231. razdan na 27 Prosinca 1856,

kojom se ustanovljuje kazan na imovinu za niekoje nepravilnosti u očitova-

klärungen behufs der Handhabung der Massregeln für die Ueberwachung des Verkehrs- und Gewerbsbetriebes.

3.

Verordnung der Ministerien der Justiz und der Finanzen

vom 21 Dezember 1856,

giltig für sämmtliche Kronländer des allgemeinen Zollverbandes,

Im Reichsgesetzblatte. 57 Stück. N. 132, Ausgegeben am 27 Dezember 1856.

Erläuterung der Strafbestimmungen gegen Unrichtigkeiten der Waaren-Erklärungen,

Aus Anlass einer Verhandlung über die Frage, in wieferne die unrichtige Erklärung des Behältnisses, in welchem eine Waare der Zollbehandlung unterzogen wird, einer Bestrafung unterliege, wird Folgendes festgesetzt:

Durch die Anordnung des §. 13 der Vorerinnerung zum Zolltarife vom 5 Dezem-

ni delle merci all' oggetto di mantenere in vigore le misure adottate per sorvegliare il commercio e l' industria.

3.

Ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze

del 12 Dicembre 1856,

obbligatoria per tutti i Dominî del comune nesso doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 57, N. 132. Dispensata il 27 Dicembre 1856.

con cui si dá uno schiarimento riguardo alle pene da infliggersi per inesattezze nelle dichiarazioni di merci.

In seguito ad una discussione sul quesito, in quanto soggiaccia a pena l' inesatta dichiarazione del recipiente, in cui una merce viene sottoposta al daziato, si stabilisce quanto segue:

Colla disposizione contenuta nel §. 13 delle avvertenze preliminari della tariffa daziaria

---

nju o robi, za da se rukovati mogu miere, propisane za nadziranje prometa i obèrta.

3.

Naredba ministarstvah pravosudja i financiah od 21. Prosinca 1856,

valjana za svekolike krunovine u obćem savezu carinskom,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 57, Br. 232, razdan na 27 Prosinca 1856.

kojom se razjašujnju kaznene ustanove proti nepravilnostim u očitovanju o robi.

Povodom tim, što se je razpravljalo pitanje, na koliko je podverženo kazni napravilno očitovanje o shrani, u kojoj se roba na ocarinjanje stavlja, naredjuju se sliedeća:

Po naredbi §. 13 predgovora k tarifi carinskoj od 5 Prosinca 1853 (br. 262 dèrž.

ber 1853, Nr. 262 des Reichs-Gesetz-Blattes, wornach das Reingewicht jener Waaren, welche nach diesem Gewichte zu verzollen sind, in der Regel nicht wirklich erhoben, sondern dadurch berechnet wird, dass man von dem Rohgewichte die im Tarife enthaltene, nach der Art der Verpackung bemessene und in Procenten des Rohgewichtes ausgedrückte Tara abzieht, wurde die Angabe des Behältnisses, in welchem sich die Waare befindet, zu einem wesentlichen Bestandtheile der Mengenabgabe erhoben, und daher unter §. 15 der Vorerinnerung vorgeschrieben, dass dieses Behältniss genau nach der ihm zukommenden Benennung angegeben werden soll.

Daraus folgt, dass in jenen Fällen, wo die zu entrichtende oder sicherzustellende Zollgebühr nach dem Reingewichte bemessen werden soll, statt des Reingewichtes aber nur das Rohgewicht nebst der Verpackungsart erklärt wird, die unrichtige Angabe des Behältnisses in dem Masse, als diese Unrichtigkeit, wenn sie bei Ermittlung des Reingewichtes durch Abzug der Tara vom Rohgewichte unbeachtet bliebe, auf das Ergebniss dieser Ermittlung Einfluss zu nehmen sich eignet, den Strafbestimmungen für unrichtige Angaben der Menge des dem Zollverfahren zu unterziehenden Gegenstandes unterliegt.

———

5 Dicembre 1853 N. 262 del Bollettino delle leggi dell'Impero, in forza della quale il peso netto delle merci da daziarsi secondo questo peso, di regola non deve essere materialmente verificato, ma calcolato col dedurre dal peso sporco la tara indicata nella tariffa, che è stabilita secondo la qualità dell' imballaggio ed espressa in parti percentuali del peso sporco, venne elevata l'indicazione del recipiente, in cui è posta la merce, ad essenziale parte integrante della dichiarazione di quantità, e perciò nel §. 15 delle avvertenze preliminari si prescrive, che tale recipiente venga dichiarato esattamente colla precisa denominazione che gli spetta.

Ne consegue pertanto, che nei casi in cui il dazio da pagarsi o da assicurarsi deve essere commisurato secondo il peso netto, ed invece di questo si dichiara soltanto il peso sporco, indicando la qualità dell' imballaggio, la dichiarazaione inesatta del recipiente, qualora non venisse avvertita nel verificare il peso netto mediante la deduzione della tara dal peso sporco, avrebbe grande influenza sul risultato della relativa verificazione, e quindi deve soggiacere alle sanzioni penali stabilite per le indicazioni inesatte della quantità della materia da assoggettarsi al dazio.

———

zak. lista), po kojoj se čista teža one robe, koja se po teži ovoj ocarinjati ima u pravilu doista nepronalazi, nego se samo proračunava time, što se u tarifi sadèržana, po vèrsti pakovanja odmierena i u postotcih nečiste teže izražena dara odbija od teže nečiste, ima se naznaka shrane, u kojoj se roba nalazi, smatrati kao bitan sastavni dio prokaza o množini, i s toga bì u §. 15. predgovora propisano, da se ova shrana naznačiti ima točno po imenu onom, koje ju ide.

Sliedi odtuda, da će u onih slučajevih, gdie bi se carina, koju platiti ili osigurati valja, po teži čistoj odmieriti imala, pak se u miesto teže čiste očituje samo teža nečista i vèrsta pakovanja, nepravilna naznaka shrane podvèržena bit kaznenim ustanovam, propisanim za nepravilne naznake o množini predmeta, postupku carinskomu podčinjenoga, i to u toliko, u koliko bi rečena nepravilnost, ako ista pri pronalaženju čiste teže odbitkom dare od teže nečiste ostane neuvažena, od važnosti bila za rezultat toga pronalaženja.

——————

4

Verordnung der Minister der Justiz und des Handels

vom 21 Dezember 1856,

wirksam für die Kronländer Ungarn, Kroazien, Slawonien und die serbische Woiwodschaft mit dem Temeser Banate,

Im Reichsgesetzblatte 57 Stück. No. 233 Ausgegeben am 27 Dezember 1856,

betreffend den Instanzenzug gegen die Entscheidungen der zur Ausübung der Handelsgerichtsbarkeit bestimmten Gerichtshöfe erster Instanz.

5

Erlass des Finanzministeriums,

vom 22 Dezember 1856,

giltig für die im allgemeinen Zollverbande befindlichen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 57 Stück. N. 234 Ausgegeben am 27 Dezember 1856.

betreffend die Aufhebung des Nebenzollamtes II. Classe St. Rocco im Liccaner

4.

Ordinanza dei Ministri della giustizia e del commercio,

del 21 Dicembre 1856,

obbligatoria pei dominî di Ungheria, Croazia, Slavonia e del Voivodato serbo col Banato del Temes,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 57, N. 233, Dispensata il 27 Dicembre 1856.

risguardante il corso delle istanze contro le decisioni dei Tribunali di prima istanza destinati all' esercizio della giurisdizione in affari commerciali.

5.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 22 Dicembre 1856,

obbligatoria per tutti i dominî compresi nel comune nesso doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 57, N, 234. Dispensata il 27 Dicembre 1856.

con cui si sopprime la Ricevitoria di San Rocco nel Reggimento di confine licano,

---

4.

Naredba ministarstvah pravosudja i tèrgovine od 21. Prosinca 1856,

kriepostna za krnnovine Ugarsku, Hèrvatsku i Slavonim, zatim za sèrbzku Vojvodovinu i Banat tamiški,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 57, Br. 233 razdan na 27 Prosinca 1856.

o sudovnom tečaju proti odlukam sudištah pèrve molbe, odredjenih, da izveršuju sudbenost tèrgovačku.

5.

Razpis ministarstva financiah od 22. Prosinca 1856,

valjan zo krunovine, nalazeće se u obćem savezu carinskom,

u deržavnom listu zakonah, Kom. 57. Br. 234. razdan na 27 Prosinca 1856

kojim se ukida mala divona II. razreda u Sv. Roku u ličkoj krajèničkoj regi-

Gränz-Regiments und die Uebertragung seiner Functionen an das Zollamt Obrovazzo in Dalmatien.

Das Nebenzollamt II. Classe St. Roch im Liccaner Gränz-Regiments-Bezirke wurde mit 20 Dezember 1856 aufgehoben, und die Geschäfte dieses Zollamtes sind von diesem Zeitpunte angefangen dem dalmatinischen Zollamte zu Obrovazzo übertragen worden.

6.

Verordnung des Justizministeriums und des Armee-Ober-Commando,

vom 23 Dezember 1856,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte. 57 Stück. N. 235 Ausgegeben am 27 Dezember 1856.

wodurch eine Erläuterung des §. 404 der Strafprocess-Ordnung und des §. 4, Absatz „Zweitens“ der Militär Jurisdictionsnorm vom 22 Dezember 1851, Nr. 255 des Reichs-Gesetz-Blattes. in Beziehung auf die Competenz der Civil-Standgerichte über die der Militär-Jurisdiction unterstehenden Personen erlassen wird.

Aus Anlass vorgekommener Zweifel wird

e se ne trasferiscono le funzioni all'ufficio daziario di Obbrovazzo in Dalmazia.

Il 20 Dicembre 1856 venne soppressa la Ricevitoria di San Rocco nel distretto del Reggimento di confine licano, e gli affari in addietro assegnati a questo ufficio daziario furono demandati, a partire dal detto giorno, all'ufficio daziario di Obbrovazzo in Dalmazia.

6.

Ordinanza del Ministero della giustizia e del Comando superiore dell' Armata

del 23 Dicembre 1856,

obbligatoria per tutti i dominî ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 57, N. 235. Dispensata il 27 Dicembre 1856.

colla quale si da uno schiarimento del §. 404 del regolamento di procedura penale e del §. 4, allinea „Secondo“ della norma di giurisdizione militare del 22 Dicembre 1851 N. 255 del Bollettino delle leggi dell' Impero riguardo alla competenza dei giudizi statarî dello stato civile sulle persone soggette alle giurisdizione militare.

A togliere i dubbi insorti sul senso del

---

menti, i dielovanje njezino prenosi na divonu obrovačku u Dalmacii.

Mala divona II. razreda u Sv. Roku u ličkoj krajšničkoj regimenti ukinuta je od 20. Prosinca 1856, a poslovi iste divone prenešeni su od istoga dana počamši na dalmatinsku divonu u Obrovcu.

6.

Naredba ministarstva pravosudja i vèrhovnoga zapoviedničtva vojske od 23. Prosinca 1856,

kriepostna za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah. Kom. 57, Br. 235, razdan na 27 Prosinca 1856,

kojom se razjašnjuje §. 404 kaznenoga postupnika i točka Druga §. 4. u sudovniku vojničkom od 22. Prosinca 1851 (br. 255 dèrž. zak. lista), u obziru nadležnosti gradjanskih priekih sudovah glede osobah, koje su pod oblasti vojničkom.

Budući nastale sumnje, zato, da se razjasni §. 404 kaznenoga postupnika od 29. Sèrpnja

von dem Justizministerium einverständlich mit dem Armee-Ober-Commando zur Erläuterung des §. 404 der Strafprocess-Ordnung vom 29 Juli 1853, Nr. 151 des Reichs-Gesetz-Blattes, und des §. 4, Absatz „Zweitens" der Militär-Jurisdictionsnorm vom 22 Dezember 1851, Nr. 255 des Reichs-Gesetz-Blattes, bekannt gemacht, dass auch der Militärgerichtsbarkeit unterstehende Personen, welche nach gesetzlicher Kundmachung des Standrechtes durch das, auf Veranlassung der Civil-Obrigkeit auf Räuber-Commando oder überhaupt deren Assistenz abgeordnete Militär, oder durch die zu diesen Zwecken von der Civil-Obrigkeit aufgebotene Gensd'armerie eingebracht werden, in Beziehung auf die dem Standgerichte unterliegenden Verbrechen, der Jurisdiction des betreffenden Civil-Standgerichtes unterworfen sind.

———

§. 404 del regolamento di procedura penale 29 Luglio 1853 N. 151 del Bollettino delle leggi del Impero, e del §. 4 allinea „Secondo„ della norma di giurisdizione militare del 22 Dicembre 1851 N. 255 dello stesso Bollettino, il Ministero della giustizia, d' intelligenza col Comando superiore dell' armata, trova di dichiarare, che le persone soggette alla giurisdizione militare, le quali dopo la legale pubblicazione del giudizio statario, vengono arrestate dal militare spedito per ricerca dell'autorità civile ad inseguire i masnadieri, od in generale a prestare assistenza in tali perlustrazioni, oppure dalla gendarmeria invitata dalla autorità civile a prestarsi a simili operazioni, sono soggette alla giurisdizione del rispettivo giudizio statario civile, purché si tratti di crimini ad esso demandati.

———

1853 (br. 151 dèrž. zak. lista), i točka Druga §. 4. u vojničkom sudovniku od 22. Prosinca 1851 (br. 255 dèrž. zak. lista), obznanjuje ministarstvo pravosudja u suglasju s vèrhovnim zapoviedničtvom vojske: da i vojničkoj sudbenosti podčinjene osobe, ako po zakonitom proglašenju priekoga suda uhitjene i dovedene budu po vojnicih, koji su po naredbi gradjanskoga poglavarstva u potieru za razbojnici ili u obće u pomoć istomu poglavarstvu izaslani, ili pako po oružanstvu, koje je gradjansko poglavarstvo u istu svèrhu upotrebilo, imadu bit podvèržene oblasti dotičnoga gradjanskoga priekoga suda u obziru zločinstva, koja priekomu sudu podpadaju.

———

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

II. Stück.

Ausgegeben und versendet am 8 Jänner 1857.



Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA II.

Dispensata e spedita il 8 Gennajo 1857.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD II.

Izdan i razposlan na 8 Siečnja 1857

7.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz

vom 27 Dezember 1856,

Im Reichsgesetzblatte. 1 Stück. N. 1, Ausgegeben am 3 Jänner 1857.

über das Verbot der Zerstückung der Häuser im Königreiche Böhmen.

8

Erlass des Finanzministeriums,

vom 28 Dezember 1856,

giltig für die im allgemeinen Zollverbande begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 1 Stück N. 2 Ausgegeben am 3 Jänner 1857.

betreffend die Zollbehandlung des Kreuzbeeren-Extractes, der Kardätschen und der Gummifäden (ausser Verbindung mit anderen Materialien).

I. Kreuzbeeren-Extract wird aus der Tarifpost 76, e) (chemische Produkte, nicht be-

7.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia,

del 27 Dicembre 1856,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 1, N. 1, Dispensata il 3 Gennajo 1857.

sul divieto della divisione materiale delle case nel regno di Boemia.

8.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 28 Dicembre 1856,

obbligatorio per tutti i dominî compresi nel comune nesso doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 1, N. 2. Dispensata il 3 Gennajo 1857.

risguardante il trattamento daziario dell' estratto delle bacche di spino cervino, degli scardassi e dei fili di gomme (non uniti ad altre materie).

I. L' estratto delle bacche di spino cervino viene escluso dall' articolo di tariffa 76, e) (pro-

7.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja od 27. Prosinca 1856,

u děržavnom listu zakonah, Kom. 1. Br. 1. razdan na 3 Siečnja 1857,

kojom se u kraljevini Českoj zabranjuje komadanje kućah.

8.

Razpis ministarstva financiah od 28. Prosinca 1856,

valjan za krunovine, nalazeće se u obćem savezu carinskom,

u děržavnom listu zakonah, Kom. 1. Br. 2. razdan na 3 Siečnja 1857

kojim se naredjuje, kako valja u obziru carinskom postupati sa izvodom (extraktom) od pasjaka, sa gèrdašami, i sa konci od gume (kada nisu spojeni s drugimi tvarmi).

I. Izvod iliti extrakt od pasjaka briše se ovim iz tarifne stavke 76, e) (proizvodi kemi-

2

sonders benannte) ausgeschieden und unter die Tarifpost 34, g) gereiht, wonach dieser Extract einem Zolle vom 1 fl. 30 kr. den Sporco-Centner in der Einfuhr unterliegt.

II. Ueber die Zollbehandlung der Kardätschen wird aus Anlass vorgekommener Zweifel erinnert:

Die Tarifposten 69, a) und 69, b) umfassen gewisse gemeine Eisenwaaren, soferne solche nicht in Verbindung mit anderen Stoffen oder nur in Verbindung mit Holz vorkommen.

Dagegen begreift die Tarifpost 69, c), Zahl 2, alle Eisenwaaren in Verbindung mit anderen Materialien, soferne diese Verbindungen nicht unter die feinen Leder- und Gummi-, feinsten Thon- oder die kurzen Waaren fallen. Es müssen daher Krämpelbelege, Krämpelüberzüge, sogenannte Kardätschen aus Ein bis Zwei Zoll breiten, mehr oder minder langen Streifen von gemeinem Leder, Gutta-Percha, Baumwoll- oder Wollengeweben, solche mögen bloss mit rohen, an der Spitze geschärften Drahtstiften versehen und vorzugsweise für Flachsspinnereien dienlich (Wergkratzen), oder mit abgeschliffenen polirten Stahlnadeln, oder

dotti chimici non nominati a parte) e viene compreso nell'articolo di tariffa 34, g), per lo che tale estratto è soggetto nell'importazione al dazio di fior. 1 e 30 car. (4 lire e 50 cent.) per ogni centinajo sporco.

II. In quanto al trattamento daziario degli scardassi, riguardo ai quali vennero elevati varî dubbî, si rammenta che:

Gli articoli di tariffa 69, a) e 69, b) comprendono certe merci di ferro ordinarie, in quanto non sieno unite ad altri oggetti, o soltanto unite a legno.

All'opposto l'articolo di tariffa 69, c) N. 2 comprende tutte le merci di ferro in unione con altre materie, in quanto queste unioni non cadono sotto le merci di cuojo e di gomma fine, d'argilla finissima e sotto le chincaglierie. Egli è perciò che gli scardassi, formati da liste di cuojo comune, gutta perca, di tessuti di cotone o di lana, larghe da uno a due pollici, più o meno lunghe, tanto se siano semplicemente munite di chiodetti di filo di ferro greggio aguzzati in punta, ad uso principalmente delle filature di lino (rasiere da stoppa) quanto se sieno munite di aghi d'acciajo, di chiodetti di acciajo e di filo di ferro molati e bruniti, ad

---

čki, neimenovani napose), i uvèršljuje pod tarifnu stavku 34, g); uslied toga podvèržen je izvod ovaj, kada se uvozi, carini od 1 for. 30 krajc. za svaku centu nečistu.

II. Što se tiče ocarinjanja gèrdašah, primetjuju se povodom porodivših se sumnjah sliedeća:

Stavke tarifne 68, a) i 69, b) obsižu niekoju prostu robu željeznu, u koliko ista dolazi u prometu nespojena s drugimi tvarmi ili dolazi spojena samo sa dèrvom.

Nasuprot obsiže tarifna stavka 69, c), br. 2. svu robu željeznu, spojenu s drugimi tvarmi, u koliko ove spoje nespadaju medju finu robu od kože i gume, medju najfiniu robu zemljanu ili medju robu kratku. S toga imadu se pod tarifnu stavku 69, c) uvèrstiti podplate i obložci od grebenah, tako zvane gèrdaše iz prugah od proste kože, od gutta-perche, od tkaninah pamučnih ili vunenih, koje su pruge jedan do dva palca široke, a dugačke manje ili više; i to bez razlike, bile iste podplate i obložci, i tako zvane gèrdaše oskèrbljene samo prostimi na vèrhu zaoštrenimi droteními klinci i namienjene navlastito za fabrike, gdie se lan prede, (grebeni), ili

Stahl- oder Drahtstiften besetzt seyn, und insbesondere zum Gebrauche in Baumwoll- und Schafwollspinnereien dienen, unter die Tarifpost 60, c), gereiht werden.

Diese Belege können aber auch als Maschinen-Bestandtheile erklärt und verzollt werden, wenn dieselben ohne Verbindung mit anderen Bestandtheilen und ohne Triebkraft keinen selbständigen Gebrauch zulassen.

III. Gummifäden (ausser Verbindung mit anderen Materialen) werden den Gummiplatten gleichgestellt, somit aus der Tarifpost 62, b) ausgeschieden und der Tarifpost 62, a) zugewiesen, wonach dieselben im Eingange einem Zolle von 7 fl. 30 kr. für den Centner Netto unterliegen.

Ueber die Gränzen gegen die Zollvereinsstaaten aus dem freien Verkehre der letzteren wird dagegen der bisherige Zoll von 2 fl. 30 kr. auf drei Gulden 15 kr. erhöht.

Vorstehende Bestimmungen haben am 1 Februar 1857 in Wirksamkeit zu treten.

———

uso specialmente delle filature di cotone e di lana di pecora, dovrannno essere compresi sotto l' articolo di tariffa 69, c).

Tali scardassi potranno essere dichiarati e daziati come parti di macchine purchè non sieno uniti ad altre parti e non possano adoperarsi da soli senza una forza impellente.

III. I fili di gomma (non uniti ad altre materie) vengono parificati alle lastre di gomma, e quindi si eliminano dall' articolo di tariffa 62, b) e si comprendono nell' articolo 62, a), per lo che nell' importazione soggiacciono al dazio di 7 fior. e 30 car. (22 lire e 50 cent.) per ogni centinajo netto.

Pei confini verso gli stati dell' unione doganale germanica in provenienza dal libero commercio il dazio di 2 fior. e 30 car. (7 lire e 50 cent.) che si pagava finora, viene portato a tre fiorini e 15 car. (9 lire e 75 cent.).

Le precedenti disposizioni entreranno in vigore il 1 Febbrajo 1857.

———

bile providjene obrušenimi ugladjenimi iglami od nada, ili klinci od nada ili drota, i namienjene navlastito za porabu u fabrikah, gdie se prede pamuk i vuna.

Nego slobodno je takodjer, obložke ove očitovati i carini podvèrći kao sastavne česti od makinah, ako isti, nespojeni s drugimi sastavnimi čestmi, i bez sile kretjuće nisu za porabu samostalnu.

III. Konci od gume (kada nisu spojeni s drugimi tvarmi) uzporedjuju se pločam od gume, i s toga brišu se iz tarifne stavke 62, b), a uvèrštjuju u tarifnu stavku 62, a), po čem podvèrženi su prigodom uvoza carini od 7 for. 30 kr. za centu čistu.

Nasuprot preko granicah, naprema carinsko-saveznim dèržavam iz slobodnoga prometa istih povišaje se dosadanja carina od dva. for. 30 kr. na tri forinta i 15 krajcarah.

Prediduće ustanove imadu u kriepost stupiti dne 1. Veljače 1857.

———

9

Verordnung des Justizministeriums

vom 29 Dezember 1856,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte. 1 Stück. No. 3 Ausgegeben am 3 Jänner 1857,

über die, mit der Allerhöchsten Entschliessung vom 22 Dezember 1856 bewilligten charaktermässigen Versorgungsbezüge für die Angehörigen der Justiz-Beamten mehrerer Kategorien.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit der Allerhöchsten Entschliessung vom 22 Dezember 1856 charaktermässige Versorgungsbezüge für die Angehörigen der Beamten folgender Kategorien Allergnädigst zu bewilligen geruht, und zwar:

I. für die Witwen der Oberlandesgerichts- (Banaltafel-) Räthe,

der Vicepräsidenten bei den Landesgerichten und der Vorsteher (Präses) der Kreis- (Comitats-) Gerichte

9.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 19 Dicembre 1856,

obbligatoria per tutta l' estensione dell' impero ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 1, N, 3. Dispensata il 3 Gennajo 1857.

sugli assegni di provvedimento accordati colla sovrana risoluzione 22 Dicembr 1856, agli attinenti di impiegati giudiziari di più categorie.

Colla sovrana risoluzione 22 Dicembre 1856 Sua Maestà i. r. Apostolica si è compiaciuta di accordare agli attinenti degli impiegati delle seguenti categorie a norma del loro carattere gli assegni di provvedimento qui indicati:

I. per le vedove dei consiglieri dei tribunali d' appello (consiglieri delle tavole banali),

dei Vicepresidenti presso i tribunali provinciali e dei capi (presidenti) dei giudizi di circolo (comitato).

9.

Naredba ministarstva pravosudja od 29. Prosinca 1856,

kriepostna za svukoliku cesarevinu, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 1, Br. 3, razdan na 3 Siečnja 1857,

kojom se za udovice i diecu pravosudnih urednikah od više kategoriah obznanjuje značaju primierena oskèrbnina, kao što ju je Njegovo Veličanstvo dozvolilo previšnjom odlukom od 22. Prosinca 1856.

Njegovo c. k. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 22 Prosinca 1856 premilostivo dozvoliti značaju primierenu oskèrbninu da udovice, za diecu urednikah od sliedećih kategoriah, i to:

I. za udovice viećnikah od višjega zemaljskoga suda (stola banskoga),

podpredsiednikah kod sudovah zemaljskih, i predstojnikah (predsiednikah), okružnih (županijskih) sudovah.

eine Pension im Betrage von jährlichen fünfhundert Gulden und einen Erziehungsbeitrag für jedes dazu geeignete Kind jährlicher achtzig Gulden;

II. für die Witwen der Landesgerichtsräthe, der Tribunalräthe im lombardisch-venetianischen Königreiche, dann der Rathssecretäre und der Hilfsämter-Directoren bei dem obersten Gerichtshofe

eine Pension jährlicher vierhundert Gulden und einen Erziehungsbeitrag jährlicher achtzig Gulden für jedes dazu geeignete Kind;

III. für die Witwen der Kreisgerichts- (Comitatsgerichts-) Räthe

eine Pension im Betrage von dreihundert fünfzig Gulden und einen Erziehungsbeitrag jährlicher siebenzig Gulden für jedes dazu geeignete Kind.

Zugleich haben Seine k. k. Apostolische Majestät Allergnädigst zu genehmigen geruht, dass die gegenwärtige Allerhöchste Entschliessung in Ansehung der Versorgungsbezüge für die Angehörigen der Landesgerichtsräthe auch

la pensione di cinquecento fiorini all' anno, ed un sussidio di educazione di ottanta fiorini all' anno per ogni figlio, che vi sia qualificato;

II. per le vedove dei consiglieri dei tribunali provinciali dei consiglieri dei tribunali nel regno lombardo-veneto, come pure dei secretarî di consiglio e dei direttori degli uffici d'ordine presso la corte suprema di giustizia

la pensione di quattrocento fiorini all'anno ed un sussidio di educazione di ottanta fiorini all'anno per ogni figlio, che vi sia qualificato;

III. per le vedove dei consiglieri dei giudizi di circolo (giudizî di comitato)

la pensione di trecento cinquanta fiorini all'anno ed un sussidio di educazione di settanta fiorini all' anno per ogni figlio, che vi sia qualificato.

In pari tempo Sua Maestà i. r. Apostolica si è compiaciuta di approvare, che la presente risoluzione sovrana riguardo agli assegni di provvedimento per gli attinenti dei consiglieri di tribunali provinciali debba essere ap-

---

penziu od godišnjih petsto forintih i prinosak u ime odhranjivanja od godišnjih osamdeset forintih za svako, k tomu prikladno diete;

II. za udovice od viećnikah zemaljskih sudovah, viećnikah od sudištah u kraljevini lombardezko-mletačkoj, zatim tajnikah viećnih i direktorah od pomoćnih uredah pri višnjem sudištu

penziu od godišnjih četiri sto forintih i prinosak u ime odhranjivanja od godišnjih osamdeset forintih za svako, k tomu prikladno diete;

III. za udovice od viećnikah sudovah okružnih (županijskih)

pensiu od tristo petdeset forintih i prinosak u ime odhranjivanja od godišnjih sedamdeset forintih za svako, k tomu prikladno diete.

Ujedno dostojalo je Njegovo c. kr. apostolsko Veličanstvo premilostivo odobriti, da se ova previšnja odluka u obziru oskèrbnine za udovice i za diecu viećnikah od zemaljskih sudovah

auf die Angehörigen derjenigen pensionsfähigen Landesgerichtsräthe, welche schon im Gerichtsorganismus des Jahres 1849-50 dazu ernannt worden waren, Anwendung finden solle,

10.

Verordnung des Ministers des Innern

vom 31 Dezember 1856,

Im Reichsgesetzblatte, 1 Stück. No. 4 Ausgegeben am 3 Jänner 1857.

womit die Bestimmungen über die Einrichtung und Amtswirksamkeit des General-Gouvernements und der Statthalterei-Abtheilungen im Königreiche Ungarn kundgemacht werden,

plicata anche agli attinenti di quei consiglieri di tribunale provinciale qualificati ad ottener la pensione, che erano già nominati tali nella organizzazione giudiziaria dell' anno 1849-50.

10.

Ordinanza del Ministero dell' interno,

del 31 Dicembre 1856,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 1, N. 4. Dispensata il 3 Gennajo 1857.

con cui si pubblicano le disposizioni relative alla sistemazione ed alle attribuzioni d' ufficio del governo generale e delle sezioni di luogotenenza nel regno d' Ungheria.

upotrebljivati ima i na udovice i diecu onih za penziu sposobnih viećnikah od zemaljskih sudovah, koji su za to imenovani bili već u ustroju sudbenom god. 1849-50.

10.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah od 31. Prosinca 1856,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 1, Br. 4 izdan na 3 Siečnja 1857.

kojom se obznanjuju ustanove o uredjenju i o uredovnoj dielatnosti glavnoga gubernija i miestodèržtvenih razdielah u krunovini Ugarskoj,

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

III. Stück.

Ausgegeben und versendet am 8 Februar 1857.



Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA III.

Dispensata e spedita l' 8 Febbrajo 1857.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD III.

Razdan i rasposlan na 8 Veljače 1857

11.

Kaiserliche Verordnung

vom 13 Dezember 1856,

Im Reichsgesetzblatte, 2 Stück. No. 5 Ausgegeben am 20 Jänner 1857.

womit das niederösterreichische Mass und Gewicht in dem Kronlande Mähren als allein gesetzliches Mass und Gewicht erklärt wird.

12.

Kaiserliche Verordnung

vom 13 Dezember 1856,

Im Reichsgesetzblatte. 2 Stück. N. 6 Ausgegeben am 20 Jänner 1857.

womit das niederösterreichische Mass und Gewicht im Küstenlande als allein gesetzliches Mass und Gewicht erklärt wird.

11.

Ordinanza imperiale

del 13 Dicembre 1856,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 2, N. 5. Dispensata il 20 Gennajo 1857.

con cui le misure ed i pesi della bassa Austria vengono dichiarati unici pesi e misure legali nel dominio di Moravia.

12.

Ordinanza imperiale

del 13 Dicembre 1856,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 2, N. 6. Dispensata il 20 Gennajo 1857

con cui le misure ed i pesi della bassa Austria vengono dichiarati unici pesi e misure legali nel Litorale.

11.

Cesarska naredba od 13. Prosinca 1856,

u deržavnom listu zakonah, Kom. 2 br. 5. razdan na 20 Siečnja 1857

kojom se dolnjo-austrianska miera i vaga proglašuje u krunovini Moravskoj kao miera i vaga jedino zakonita.

12.

Cesarska naredba od 13. Prosinca 1856,

u deržavnom listu zakonah, Kom. 2. br. 6. razdan na 20 Siečnja 1857,

kojom se dolnjo-austrianska miera i vaga proglašuje u Primorju kao miera i vaga jedino zakonita.

13

Kaiserliche Verordnung

vom 13 Dezember 1856,

Im Reichsgesetzblatte. 2 Stück N 7, Ausgegeben am 20 Jänner 1857.

womit das niederösterreichische Mass und Gewicht in dem Kronlande Krain als alleiniges gesetzliches Mass und Gewicht erklärt wird.

14.

Erlass des Ministeriums für Cultus und Unterricht,

vom 25 Dezember 1856,

wirksam für den ganzen Umfang der Monarchie,

Im Reichsgesetzblatte, 2 Stück. N. 8 Ausgegeben am 20 Jänner 1857.

womit die Bestimmungen über die Sprache bekannt gemacht werden, in welcher an der Universität zu Innsbruck die rechts- und staatswissenschaftlichen Rigorosen abzulegen sind.

Nachdem das Unterrichtsministerium aus Anlass wahrgenommener Unzukömmlichkeiten

13.

Ordinanza imperiale

del 13 Dicembre 1856,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 2, N. 7, Dispensata il 20 Gennajo 1857.

con cui le misure ed i pesi della bassa Austria vengono dichiarati unici pesi e misure legali nel dominio della Carniola.

14.

Decreto del Ministero del culto e dell' istruzione,

del 25 Dicembre 1856,

obbligatorio per tutta l' estensione della Monarchia,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 2, N, 8. Dispensata il 20 Gennajo 1857.

con cui si pubblicano le disposizioni risguardanti la lingua, in cui all' università di Innsbruck si devono sostenere gli esami rigorosi del diritto e delle scienze politiche.

Per varî inconvenienti pervenuti a notizia del Ministero dell' istruzione, esso s' indusse a

---

13.

Cesarska naredba od 13. Prosinca 1856,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 2, br. 7 razdan na 20 Siečnja 1857.

kojom se dolnjo-austrianska miera i vaga poglašuje u krunovini Kranjskoj kao miera i vaga jedino zakonita.

14.

Razpis ministarstva za bogoštovje i nastavu od 25. Prosinca 1856,

kriepostan za svukoliku cesarevinu,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 2, br. 8, razdan na 20 Siečnja 1857,

kojim se obznanjuju propisi o jeziku, u kojem se na sveučilištu inšbružkom podnositi imadu strogi izpiti pravo- i dèržavo-znanstveni.

Budući ministarstvo nastave s uzroka, što su se opazile niekoje neupotnosti, već razpisom

bereits mit dem Erlasse vom 16 November 1854, Z. 14.061, die Verfügung getroffen hat, dass vom Studienjahre 1856-57 an die rechts- und staatswissenschaftlichen Rigorosen an der Innsbrucker Universität nur in der deutschen Sprache als derjenigen, in welcher die betreffenden Facultätsvorlesungen gehalten werden, abzulegen sind, wird hiemit diese Anordnung mit dem Beisatze kundgemacht, dass nur denjenigen, welche bis zum Beginne des Studienjahres 1856-57 daselbst wenigstens schon zwei Rigorosen in italienischer Sprache mit genügendem Erfolge abgelegt haben, gestattet bleibe, die weiteren zwei Rigorosen italienisch fortzusetzen, rücksichtlich derjenigen Doctoranden aber, die bis zur Kundmachung gegenwärtiger Verordnung erst Ein oder zwei Rigorosen abgelegt haben, es sich das Unterrichtsministerium vorbehalte, von Fall zu Fall zu entscheiden, in wie weit denselben bei Ablegung ihrer weiteren Rigorosen der Gebrauch der italienischen Sprache mit Rücksicht auf den Gang und Erfolg ihrer Studien zu gestatten sei.

———

disporre col decreto 16 Novembre 1854 Nr. 14.061, che dall'anno scolastico 1856-57 in poi gli esami rigorosi di diritto e delle scienze politiche si debbano sostenere all'università di Innsbruck in lingua tedesca, giacchè in questa si danno le lezioni della rispettiva facoltà. Nel pubblicare ora tale disposizione si aggiunge, che soltanto a coloro i quali avranno già subìto con soddisfacente esito almeno due esami rigorosi in lingua italiana, è concesso di fare in questa lingua anche gli altri due esami. Riguardo poi a quei laureandi, che all'epoca in cui verrà pubblicata la presente ordinanza abbiano subìto un solo o due esami rigorosi, il Ministero dell'istruzione si riserva di decidere di caso in caso, se ed in quanto si abbia ad accordare loro, fatto riflesso all'andamento ed all'esito dei loro studî, di sostenere gli ulteriori esami in lingua italiana.

———

od 16. Studenoga 1854, br. 14.061 učinilo naredbu, da se, počamši od škôlske godine 1856-57, strogi izpìti pravo- i dèržavo-znanstveni na sveučilištu inšbružkom podnositi imadu samo u jeziku niemačkom kao u jeziku onom, u kojem dotična predavanja fakultetska bivaju: s toga se ovdie naredba ta obznanjuje s tim dodatkom, da će samo onim, koji su do početka škôlske godine 1856-57 ondie barem dva stroga izpita več s dovoljnim uspiehom podnieli u jeziku talijanskom, dopušteno biti, i druga dva nastavit talijanski; glede onih pako doktorandah, koji su do proglašenja naredbe ove položili samo jedan ili dva stroga izpita, priuzdèržaje sebi ministarstvo nastave, da će samo odlučivati u svakom takovom slučaju, na koliko će im se pri polaganju daljih njihovih strogih izpitah s obzirom na tečaj i uspieh naukah njihovih imat dopustiti poraba jezika talijanskoga.

———

15.

Erlass des Ministeriums für Cultus und Unterricht,

vom 6 Jänner 1857,

wirksam für die Kronländer Ungarn, Siebenbürgen und Kroatien,

Im Reichsgesetzblatte, 2 Stück. N. 9 Ausgegeben am 20 Jänner 1857.

bezüglich der von den Schülern der Rechts-Akademien in Ungarn, Siebenbürgen und Kroatien für die Bibliotheken dieser Anstalten zu leistenden Beiträge.

16.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz, der Finanzen und des Handels

vom 9 Jänner 1857,

wirksam für die Kronländer Oesterreich unter und ob der Enns, Böhmen, Mähren, Schlesien, Steiermark, Kärnthen, Krain, Triest, Görz und Istrien,

Im Reichsgesetzblatte. 2 Stück. No. 10 Ausgegeben am 20 Jänner 1857.

über die Löschung der, auf vormaligen Dominical- und anderen Besitzungen für

15.

Decreto del Ministero del culto e dell' istruzione,

del 6 Gennajo 1857,

obbligatorio pei domini dell' Ungheria, della Transilvania e della Croazia,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 2, N. 9 Dispensata il 20 Gennajo 1857.

riguardo ai contributi da pagarsi dagli studenti presso le academie di diritto in Ungheria, Transilvania e Croazia per le biblioteche di questi stabilimenti,

16.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia, delle finanze e del commercio,

del 9 Gennajo 1857,

obbligatoria pei domini dell' Austria al dissopra ed al dissotto dell' Enns, della Boemia, Moravia, Slesia, Stiria, Carinzia, Carniola, di Trieste, Gorizia ed Istria,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 2, N, 10. Dispensata il 20 Gennajo 1857.

sulla depennazione delle iscrizioni ne pubblici libri, inerenti ai cessati possessi

15.

Razpis ministarstva za bogoštovje i nastavu od 6. Siečnja 1857,

krieposlan za krunovine Ugarsku, Erdeljsku i Hèrvatsku,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 2, br. 9, razdan na 20 Siečnja 1857,

u obziru prinesakah, što ih učenici pravoslovnih akademijah u Ugarskoj, Erdeljskoj i Hèrvatskoj davati imadu za knjižnice istih zavodah.

16.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah, pravosudja, financiah i tèrgovine od 9. Siečnja 1857,

krieposlna za krunovine niže i više Ennsa, za Česku, Moravsku, Slezku, Štajersku, Korušku, Kranjsku, Tèrst, Goricu i Istriu,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 2, Br. 10, razdan na 20 Siečnja 1857,

o brisanju upisah, koji se za podložnike i druge stranke na niegdašnjih domi-

Unterthanen und andere Partelen in den öffentlichen Büchern haftende, durch die Aufhebung des Unterthansverbandes und die Grundentlastung überflüssig gewordenen Eintragungen.

17.

Erlass des Justizministeriums,

vom 9 Jänner 1857,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte 2 Stück. No 11 Ausgegeben am 20 Jänner 1857.

mit einer Erläuterung des §. 250 der Strafprocess-Ordnung über das zu beobachtende Benehmen im Falle sich erst bei der Schlussverhandlung eine höhere, nach dem Gesetze zur Entscheidung die Zahl von fünf Richtern erfordernde Strafbarkeit der That herausstellt.

Aus Anlass vorgekommener Zweifel über die Frage, wie sich im Strafverfahren zu benehmen sei, wenn sich erst bei der Schlussverhandlung eine höhere, nach dem Gesetze zur Entscheidung die Zahl von fünf Richtern

dominicali ed altri a vantaggio dei loro soggetti o di altre parti, che ormai sono divenute superflue a motivo dello scioglimento del vincolo di sudditela e dell'esonero del suolo.

17.

Decreto del Ministero della giustizia,

del 9 Gennaio 1857,

obbligatorio per tutti i domini ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 2, N. 11. Dispensata il 20 Gennajo 1857.

portante una declaratoria al §. 250 del regolamento del processo penale sul modo di procedere nel caso che solo al dibattimento finale si scuopra, che ad un'azione sia comminata una pena maggiore, la quale a tenore di legge esiga per la decisione il numero di cinque giudici.

Essendosi elevati dubbî sul quesito, in qual modo debbasi agire nel processo penale, allorchè appena, al dibattimento finale si scopre che ad un'azione è comminata una pena maggiore, la quale a tenore di legge esige il nu-

---

nikalnih i inih posledih nalaze u javnih knjigah i koji su po ukinutju veza podložničkoga i po razteretjenju zemaljah postali suvišni.

17.

Razpis ministarstva pravosudja od 9. Siečnja 1857,

kriepostan za sve krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 2, br. 11. razdan na 20 Siečnja 1857,

u kojem se razjašnjuje paragraf 250 kaznenoga postupnika o postupku, kojega se dèržati valja onda, kada se stopram pri konačnoj razpravi pokaže takova veća kažnjivost čina, za koju je, da se odluka izreći može, po zakonu potrebit broj od pet sudacah.

Budući da su se pojavile dvojbe o pitanju, kako treba u postupku kaznenom vladat se onda, kada se stopram pri konačnoj razpravi obnadje takova veća kažnjivost čina, za koju je, da

erfordernde Strafbarkeit der That herausstellt, findet sich das Justizministerium bestimmt, folgende Belehrung zu ertheilen:

Aus dem Zusammenhange der §§. 17, 20, 222, 248, lit. c) und 250 der Strafprocess-Ordnung ergibt sich unzweifelhaft, dass in dem Falle, wenn wegen eines Vergehens oder Verbrechens eine Schlussverhandlung nur vor drei Richtern begonnen worden ist, im Laufe der Verhandlung sich aber zeigt, dass die That einen solchen höheren Grad der Strafbarkeit an sich trage, dass zur Verhandlung und Entscheidung darüber in Gemässheit der §§. 17 und 20 fünf Richter erfordert werden, die bisher nur vor drei Richtern gepflogene Schlussverhandlung sogleich abgebrochen, und ohne Schöpfung eines neuen Anklagebeschlusses, vorläufig für Beiziehung noch zweier Richter, und in soferne der Angeklagte bisher keinen Vertheidiger hatte, nach Vorschrift des zweiten Absatzes des §. 213, auch für die Beigebung eines Vertheidigers gesorgt werden, und dass dann die Schlussverhandlung vor dieser verstärkten Versammlung erneuert werden muss.

---

mero di cinque giudici, il Ministero della giustizia trova di impartire la seguente istruzione:

Dai combinati §§. 17, 20, 222, 248 let. c) e 250 del regolamento del processo penale emerge indubbiamente, che nel caso, che siasi incominciato un dibattimento finale per crimine o delitto avanti a tre soli giudici ed in corso del medesimo risulti, che all'azione sia comminato un tale maggior grado di pena, che per la relativa trattazione e decisione, si richiedano cinque giudici di conformità ai §§. 17 e 20, il dibattimento finale avviato dinanzi a tre soli giudici deve tosto essere sospeso, e senza formazione di un nuovo conchiuso d'accusa, devesi prima provvedere, perchè intervengano due altri giudici, ed ove l'accusato non avesse già un difensore, gliene sia deputato uno a tenore del secondo allinea del §. 213, e che il dibattimento finale deve poi essere rinnovato innanzi a questo più numeroso consesso.

---

se odluka izreći može, po zakonu potrebit broj od pet sudacah, s toga nalazi ministarstvo pravosudja za shodno, izdati poduku sliedeću:

Ako se ukupno promotre §§. 17, 20, 222, 248 sl. c) i 250 kaznenoga postupnika, vidi se nedvojbeno, da u slučaju onom, ako je radi prestupka ili zločinstva kojega započela se konačna razprava samo pred trojicom sudacah, pak ako u tečaju razprave obnadjeno bude, da je čin od tolike kažnjivosti, da se za razpravljanje i riešenje istoga po smislu §§. 17 i 20 iziskuje pet sudacah, odmah se obustaviti imade konačna razprava, koja je dosada tekla samo pred trojicom sudacah, i da prije, nego što izrečen bude nov zaključak obtužni, pobrinut se valja, da prizvana budu još dva sudca, i na koliko obtuženik nebi dosad branitelja imao, da se po propisu druge točke §. 213 odredi i branitelj, i da se onda stopram konačna razprava obnoviti imade pred ovim sborom umnoženim.

18.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 10 Jänner 1857,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 2 Stück. N. 12 Ausgegebn am 20 Jänner 1857.

wodurch die Allerhöchsten Bestimmungen über die Anweisung und Einstellung der Gage für Generale, Stabs- und Oberofficiere, dann Militär-Parteien und Militär-Unterparteien, sowie die hieraus fliessenden Aenderungen der bisherigen Bestimmungen rücksichtlich der Gebührenbehandlungen der in Civilstaatsdienste übertretenden Militär-Individuen kundgemacht werden.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchstem, an das Armee-Obercommando erlassenen Handschreiben vom 23 April 1856 zu bewilligen geruht, dass vom 1 Juli 1856 angefangen, allen Generalen, Stabs- und Oberofficieren, Militär-Parteien und Militär-Unterparteien die Gage am Ersten jedes Monates vorhinein, gleich den Militär-Beam-

18

Decreto del Ministero delle finanze,

del 10 Gennajo 1857,

obbligatorio per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 2, N, 12. Dispensata il 20 Gennajo 1857.

con cui si pubblicano le sovrane disposizioni sull' assegno e sulla cessazione degli stipendî pei generali, ufficiali di stato maggiore e superiori, per le parti militari, comprese quelle di grado inferiore, come pure sulle variazioni, che ne derivano alle disposizioni finora vigenti relative al trattamento delle competenze degli individui militari che passano ai servigi pubblici dello stato.

Sua Maestà i. r. apostolica, con sovrano Biglietto 23 Aprile 1856 rilasciato al comando superiore dell' armata, si compiacque di concedere, che dal 1 Giugno 1856 in poi, sia a tutti i generali, ufficiali di stato maggiore e superiori, alle parti militari ed a quelli di grado inferiore assegnato lo stipendio al primo di ciascun mese come agli impiegati ed inservienti

18.

Razpis ministarstva financiah od 10. Siečnja 1857,

kriepostan za svekolike krunovine,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 2, br. 12, razdan na 20 Siečnja 1857.

kojim se obznanjuju previšnji propisi, kako se doznačivati i obustavljati imade platja gjeneralom, štabskim i višjim častnikom, zatim strankam vojničkim i podstrankam vojničkim; a ujedno obznanjuju se i iz propisah tih izviruće promiene u dosadanjih ustanovah glede načina, kako da se rukuju pristojbe osobah vojničkih, prelazećih u gradjansku službu dèržavnu.

Njegovo c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjim, na vèrhovno zapoviedničtvo vojske upravljenim, ručnim pismom od 23. Travnja 1856 dozvoliti, da se, počamši od 1 Lipnja 1856, svim gjeneralom, štabskim i višjim častnikom, zatim vojničkim strankam, i vojničkim podstrankam platja pèrvoga dana svakoga mieseca unapred, kao što biva kod vojničkih uredni-

ten und Dienern zur Gebühr gestellt und nach Zulässigkeit des Dienstes der Kriegscassen, auch an demselben Tage erfolgt werde. — Zugleich haben Seine k. k. Apostolische Majestät zu verordnen befunden, dass für alle hier genannten Standes-Kategorien die Gage eine untheilbare Monatsgebühr, deren Verrechnung und Erfolglassung für einzelne Monatstage nie stattfindet, zu bilden, vom ersten desjenigen Monates, welcher dem Monate der Ernennung in die bezügliche Charge unmittelbar folgt, zu beginnen und mit dem Monate des Abganges, dieser letztere möge auf was immer für eine Art erfolgen, aufzuhören hat.

In Folge dieser und der in dem mit der Allerhöchsten Entschliessung vom 25 Juli 1855 genehmigten neuen Militär-Pensionsgesetze aufgestellten Grunsätze, ist das Finanzministerium mit dem Armee-Obercommando dahin übereingekommen, dass bezüglich der im Militär-Verbande im Genusse einer Monats-Gage oder Monats-Pension stehenden, dann der ohne Gebühr beurlaubten Militär-Individuen, bei deren Uebertritt in Civilstaatsdienste nunmehr die, mit der Allerhöchsten Entschliessung vom 26 Juni 1853 (Nr. 139 des Reichs-Gesetz- Nr. 149, I. Abth des Landesreg. - Blattes) genehmigte Anweisungs-Modalität in Anwendung zu kommen, dagegen

militari ed anche corrisposto nel giorno medesimo, in quanto lo comporti il servizio delle casse di guerra. In pari tempo trovò Sua Maestà i. r. apostolica di ordinare, che per tutte le nominate categorie di stato lo stipendio debba costituire una competenza mensile indivisibile, il cui conteggio e pagamento non debba mai farsi per singoli giorni di un mese, che abbia ad incominciare col primo giorno del mese immediatamente successivo a quello della nomina nella rispettiva carica, e cessare col mese della cessazione del servizio, qualunque sia il modo in cui quest' ultima abbia luogo.

In seguito a questi principî ed a quelli stabiliti nella nuova legge sulle pensioni militari sancita colla sovrana risoluzione 23 Luglio 1855, il Ministero delle finanze convenne col comando superiore dell' armata in ciò, che relativamente agli individui militari, i quali nello stato militare fruiscono uno stipendio mensile od una pensione mensile, ed a quelli in permesso senza competenze, al loro passaggio al servizio civile dello stato abbiano d' ora in poi da applicarsi le modalità d' assegno sancite colla sovrana risoluzione 26 Giugno 1853 (N. 139 del Bollettino delle leggi dell' impero N. 149, P. I, del Bollettino provinciale), e che all' incontro rispetto agli individui dello stato at-

kih i poslužiteljah. u račun stavlja, pak, u koliko troškovi bojnih pienezničah dopuštaju, istoga dana i izplatjuje. — Podjedno dostojalo je Njegovo c. kr. apostolsko Veličanstvo narediti, da platja za svekolike ovdie imenovane stališne kategorije, ima smatrati se kao nerazdieljiva platja miesečna, koja se neobračunava i neizplatjuje na pojedine dane od mieseca, i da platja ova ima počimat se od pèrvoga dana onoga mieseca, koi neposredno ide za miesecom onim, kojega je koja osoba imenovana u dotičnu šarzu, a prestati onoga mieseca, kojega se dogodi nestadak iste osobe; dogodio se taj nestadak na način, koi mu drago.

Uslied ovih načelah, pak i uslied načelah, ustanovljenih u novom zakonu o penzijah vojničkih, što ga je Njegovo Veličanstvo odobrilo previšnjom odlukom od 23. Sèrpnja 1855, složilo se je ministarstvo financiah sa vèrhovnim zapoviedničtvom vojske u tom, da se glede vojničkih osobah, u savezu vojničkih miesečnu platju ili penziju miesečnu uživajućih, zatim osobah vojničkih, bez platje vremenito odpuštenih, pri prelazu njihovom u gradjansku službu dèržavnu, odsada uporavljivati ima doznačni način, koi je odobren previšnjom odlukom od 26. Lipnja 1853 (br. 139 dèrž. zak. lista, br. 149, Dio I. pokr. lista); a nasu-

hinsichtlich der im Militär im Genusse einer **tagweisen Löhnung** *stehenden Individuen des activen Truppenstandes (mit Ausnahme der ohne Gebühr Beurlaubten), sowie des Patental- und Locostandes der Invalidenhäuser, im gleichen Uebertrittsfalle es bei den Bestimmungen des Allerhöchsten Handschreibens vom 3 April 1854 (Nr. 85 des Reichs-Gesetz-Nr. 92, I. Abth. des Landesreg. Blattes) forthin zu verbleiben hat.*

19.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 10 Jänner 1857

Im Reichsgesetzblatte. 2 Stück. No. 13 Ausgegeben am 20 Jänner 1857,

womit die Einberufung der älteren Kupferscheidemünzen des lombardisch-venetianischen Königreiches verfügt wird.

tivo della truppa (ad eccezione di quelli in permesso senza competenze), i quali percepiscano una paga giornaliera, come pure a quelli dello stato patentale e locale delle case d' invalidi, debbansi in caso d' eguale passaggio ritenere tuttavia in vigore le disposizioni del sovrano Biglietto 3 Aprile 1854 (N. 85 del Bollettino delle leggi dell' impero N. 92, P. I del Bollettino provinciale).

19

Decreto del Ministero delle finanze,

del 10 Gennajo 1857,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 2. N. 13. Dispensata il 20 Gennajo 1857.

col quale si ordina il ritiro delle vecchie monete spicciole di rame del regno lombardo-veneto.

---

prot glede osobah aktivne vojske, koje u istoj vojsci uživaju **svakdanju platju** (Löhnung), (izim momakah bez platje vremenito odpuštenih), zatim glede patentalnoga i pomiestnoga stališa kućah invalidskih da imadu i nadalje u takovom slučaju od preleza njihova u gradjansku službu dèržavnu nepromienjene postojati ustanove previšnjega ručnoga pisma od 3 Travnja 1854 (br. 85 dèrž. zak. lista, br. 92, Dio I. Pokr. lista).

19.

Razpis ministarstva financiah od 10. Siečnja 1857,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 2, br. 13, razdan na 20 Siečnja 1857

kojim se iz okolovanja natrag poteżu starji bakreni sitni novci lombardezko-mletačke kraljevine.

20

Staatsvertrag zwischen Oesterreich und Nord-Amerika,

wegen gegenseitiger Auslieferung der Verbrecher.

Geschlossen zu Washington am 3 Juli 1856, in den beiderseitigen Ratificirungen daselbst ausgewechselt am 13 Dezember 1856,

Im Reichsgesetzblatte 3 Stück, N o 14 Ausgegeben am 27 Jänner 1857,

Nos Franciscus Josephus Primus, divina favente clementia Austriae Imperator; Ungariae, Bohemiae, Lombardiae, et Venetiarum, Dalmatiae Rex etc. etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Posteaquam a Nostro et a potentissimi Praesidis unitorum Statuum Americae Septem-

20

Trattato fra l' Austria e l' America settentrionale

per la reciproca estradazione dei delinquenti.

conchiuso a Wushington il 3 Luglio 1856, e nella stessa capitale fattone il cambio delle ratificazioni d' amendue le parti il 13 Dicembre 1856.

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero, Puntata 3. N. 14. Dispensata il 27 Gennajo 1857,

Nos Franciscus Josephus Primus, divina favente clementia Austriae Imperator; Hungariae, Bohemiae, Lombardiae et Venetiarum, Dalmatiae Rex etc. etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis quorum interest, tenore praesentium facimus:

Posteamquam a Nostro et a potentissimi Praesidis unitorum Statuum Americae Septem-

---

20.

Dèržavni ugovor medju Austrijom i Sievernom Amerikom,

poradi zamienitoga izručivanja zločinacah.

Sklopljen u Washingtonu dne 3. Sèrpnja 1856, u obostranih ratifikaciah izmienjen u istom gradu dne 13. Prosinca 1856.

u dèržavnom listu zakonah, Kom 3, br. 14, razdan na 27 Siečnja 1857,

Nos Franciscus Josephus Primus, divina favente clementia Austriae Imperator; Hungariae, Bohemiae, Lombardiae, et Venetiarum, Dalmatiae Rex etc. etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Posteamquam a Nostro et a potentissimi Praesidis unitorum Statuum Americae Septemtrio-

trionalis Plenipotentiario, Conventio de mutua maleficorum extraditione in civitate Washington die tertia mensis Julii anni 1856 inita et signata est, quae postea communi consensu emendata fuit, tenoris sequentis:

Vertrag zwischen Oesterreich einerseits und den vereinigten Staaten andererseits, wegen der in gewissen Fällen zu gewährenden Auslieferung der vor der Justiz flüchtigen Verbrecher.

Da es Behufs besserer Verwaltung der Rechtspflege und zur Verhütung von Verbrechen innerhalb des Gebietes und der Gerichtsbarkeit der contrahirenden Theile zweckmässig befunden worden ist, dass Individuen, welche gewisse schwere Verbrechen begehen und vor der Justiz flüchtig geworden sind, unter Umständen gegenseitig ausgeliefert werden, auch dass die betreffenden Verbrechen namentlich aufgezählt werden, und da die Gesetze Oesterreichs nicht gestatten, die eigenen Unterthanen einer auswärtigen Jurisdiction zu überliefern, also die Regierung der vereinigten Staaten mit Rücksicht darauf, dass der Vertrag unter strenger Reciprocität geschlossen wird, gleicherweise von jeder Verpflichtung frei seyn soll, Bürger der vereinigten Staaten auszuliefern; so haben einerseits Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich, und andererseits die

trionalis Plenipotentiario, Conventio de mutua maleficorum extraditione in civitate Washington die tertia mensis Julii anni 1856 inita et signata est, quae postea comuni consensu emendata fuit, tenoris seqnentis:

Trattato fra l'Austria da una parte e gli Stati uniti dall'altra per l'estradizione da accordarsi in alcuni casi dei delinquenti, che colla fuga si sono sottratti alla giustizia.

Poichè per la migliore amministrazione della giustizia e per lo scopo di prevenire i crimini nei territorî e nei paesi soggetti alla giurisdizione delle parti contraenti si è riconosciuto opportuno, che gli individui i quali hanno commesso certi gravî crimini e colla fuga si sono sottratti alla giustizia, abbiano ad essere sotto determinate circostanze reciprocamente consegnati, e che tali crimini abbiano ad essere esplicitamente enumerati; e poichè le leggi dell'Austria non permettono, che i suoi proprî sudditi vengano sottoposti ad una giurisdizione estera, il governo degli Stati uniti, all'oggetto di stipulare un trattato perfettamente reciproco, non dovrà del pari avere alcun obbligo di fare l'estradizione dei proprî sudditi. Hanno pertanto deciso da una parte Sua Maestà l'Imperatore d'Austria e dall'altra gli Stati uniti dell'America settentrionale di occuparsi di questo og-

---

nalis Plenipotentiario, Conventio de mutua maleficorum extraditione et civitate Washington die tertia mensis Julii anni 1856 inita et signata est, quae postea communi consensu emendata fuit, tenoris sequentis:

Ugovor, sklopljen medju Austrijom s jedne, i sjedinjenimi dèržavami s druge strane, da se u niekojih slučajevih zamienito izručivati imadu zločinci, uzkočivši pred pravicom.

Budući u svèrhu, da bi se bolje oskèrbljivalo pravosudje i da bi se priečila zločinstva unutar područja i sudbenosti ugovornih stranakah, obnadjeno za dobro, da se ljudi, počinivši težka niekoja zločinstva pak uskočivši pred pravicom, u izviestnih okolnostih zamienito izručuju, a tako isto da dotična zločinstva poimence izbrojena budu; i budući da zakoni austrijanski nedopuštaju, vlastitih podložnikah izručivati inostranoj kojoj oblasti te po tom i vlada sjedinjenih dèržavah s obzirom, što se ugovor pod strogom zamienitosti sklapa, na isti način ima oproštena biti od dužnosti, izručivati gradjane dèržavah sjedinjenih: s toga Njegovo Veličanstvo cesar

vereinigten Staaten von Nordamerika beschlossen, über diesen Gegenstand zu verhandeln, und zu diesem Behufe ihre respectiven Bevollmächtigten ernannt, um eine Uebereinkunft zu verhandeln und abzuschliessen, nämlich: Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich Allerhöchst Ihren Minister Residenten bei der Regierung der vereinigten Staaten, Johann Georg Ritter von Hülsemann, und der Präsident der vereinigten Staaten den Staatssecretär William L. Marcy, welche nach gegenseitiger Mittheilung ihrer respectiven Vollmachten die folgenden Artikel vereinbart und unterzeichnet haben:

Artikel I.

Man ist dahin übereingekomen, das Oesterreich und die vereinigten Staaten auf gegenseitige Requisitionen, welche respective sie selbst oder ihre Gesandten, Beamten oder Behörden erlassen, alle Individuen der Justiz ausliefern sollen, welche beschuldiget, das Verbrechen des Mordes, oder eines Angriffes in mörderischer Absicht, oder des Seeraubes, oder der Brandstiftung, oder des Raubes, oder der Fälschung oder der Verfertigung oder Verbreitung falschen Geldes, sei es gemünztes oder Papiergeld, oder des Defectes oder der Unterschlagung öffentlicher Gelder, innerhalb der Gerichtsbarkeit eines der beiden Theile begangen zu haben, in dem Gebiete des anderen Theiles eine Zuflucht suchen oder dort

getto, ed a tal uopo hanno nominato i loro rispettivi plenipotenziarî per deliberare e conchiudere una convenzione, cioè: Sua Maestà l'Imperatore d'Austria il Suo Ministro residente presso il governo degli Stati uniti, Giovanni Gregorio Cavaliere de Hülsemann, ed il Presidente degli Stati uniti il Secretario di Stato Guglielmo L. Marcy, i quali dopo essersi comunicati i rispettivi pieni poteri, hanno stabilito di comune accordo e firmato i seguenti articoli:

Articolo I.

Si è convenuto, che l'Austria e gli Stati uniti a reciproca richiesta fatta da Loro stessi, o dai Loro Ambasciatori, Impiegati od Autorità, debbano consegnare alla giustizia tutti gli individui, che sono imputati di avere commesso nel territorio giurisdizionale di una delle due parti il crimine d'omicidio o di attacco colla intenzione di commettere un omicidio, o di pirateria o di appicato incendio o di rapina o di falsificazione o contraffazione o diffusione di denaro falso, tanto se si tratti di monete che di carta monetata, o di manumissione o sottrazione di denari pubblici e che cercano un asilo nel territorio dell'altra parte o che vengono colà trovati. L'estradizione però sarà limitata ai casi in cui vi sieno tali prove di colpabilità, che

austrijanski s jedne, a sjedinjene dèržave sievero-amerikanske s druge strane zaključiše, posavietovat se o predmetu ovom, i u tu svèrhu imenovaše dotične svoje punovlastnike, da viećaju o ugovoru i po viećanju da ga sklope. Imenito imenovà Njegovo Veličanstvo cesar austrijanski za punomoćnika: Svoga ministra-residenta pri vladi sjedinjenih dèržavah viteza Ivana Jurja Hülsemanna, a predsiednik sjedinjenih dèržavah dèržavnoga tajnika Williama L. Marcy-a, koji, saobćivši si zamienito svoja punomoćja, sklopiše i podipsaše članke sliedeće:

Č l a n a k I.

Bi ugovoreno, da Austrija i sjedinjene dèržave od Sieverne Amerike na zamienita umolna pisma, koja odnosno ili same ili njihovi poslanici, urednici ili vlasti izdadu, izručivati imadu pravici sve one ljude, koji – budući okrivljeni, da su počinili zločinstvo umorstva, ili nasèrta u nakani: izvesti umorstvo, ili zločinstvo gusarstva, ili paleža, ili razbojstva, ili krivotvorja ili pravljenja ili razširivanja lažnoga novca, budi kovanoga budi papirnoga, ili nestadka ili pronevie-

aufgefunden werden; mit der Beschränkung jedoch, dass dies nur auf solche Beweise für die Strafbarkeit geschehen soll, welche nach den Gesetzen des Ortes, wo der Flüchtling oder das so beschuldigte Individuum aufgefunden wird, dessen Verhaftung und Stellung vor Gericht rechtfertigen würden, wenn das Verbrechen oder Vergehen dort begangen wäre; und die respectiven Richter und andere Behörden der beiden Regierungen sollen Macht, Befugniss und Autorität haben, auf eidlich erhärtete Angabe einen Befehl zur Verhaftung des Flüchtlings oder so beschuldigten Individuums zu erlassen, damit er vor die gedachten Richter oder anderen Behörden zu dem Zwecke gestellt werde, dass der Beweis für die Strafbarkeit gehört und in Erwägung gezogen werde; und wenn bei dieser Vernehmung der Beweis für ausreichend zur Aufrechthaltung der Beschuldigung erkannt wird, so soll es die Pflicht des prüfenden Richters oder der Behörde seyn, selbigen für die betreffende executive Behörde festzustellen, damit ein Befehl zur Auslieferung eines solchen Flüchtlings erlassen werden könne. Die Kosten einer solchen Verhaftung und Auslieferung sollen von dem Theile getragen und erstattet werden, welcher die Requisition erlässt und den Flüchtling in Empfang nimmt.

Die Bestimmungen der gegenwärtigen Convention sollen in keiner Weise auf die in die-

secondo le leggi del luogo in cui si è trovato il fuggiasco o l'individuo imputato dei detti crimini, basterebbero a giustificare il suo arresto o la sua traduzione innanzi al giudizio, qualora il crimine o il delitto fosse stato colà commesso. I rispettivi giudici ed altre autorità di amendue i governi avranno il potere, la giurisdizione e la facoltà, in seguito a denuncia convalidata con giuramento, di emettere un mandato d'arresto del fuggiasco o dell'individuo imputato, affinchè venga tradotto innanzi ai suddetti giudici o ad altre autorità allo scopo che si adducano le prove dell'asserita colpabilità, e se ne esamini la forza. Che se in tale comparsa si riconosca essere sufficiente l'addotta prova per sostenere l'imputazione, sarà obbligo del giudice o dell'autorità incaricata di tale esame di stabilire la prova stessa per la competente autorità esecutiva, perchè possa emettersi l'ordine per l'estradazione del fuggiasco. Le spese per tale arresto ed estradazione verranno sostenute e rifuse dalla parte che emette la requisitoria e che riceve in consegna il fuggiasco.

Le disposizioni della presente convenzione non si applicheranno in alcun modo, nè ai cri-

---

renja javnih novacah,- u području druge stranke utočište traže ili ondie zatečeni budu; nego s tom stegom, da to bivati imade samo uslied takovih dokazah kažnjivosti, koji bi po zakonih onoga miesta, gdie uskok ili tako okrivljeni čoviek zatečen bude, uhitjenje i stavljenje istoga pred sud opravdali, da je zločinstvo ili prestupak učinjen bio ondie; i dotični sudci i ine vlasti od jedne i druge vlade imat će moć, pravo i povlastje, na dojavu, zakletvom potvèrdjenu, izdati zapovied, da se uhiti uskok ili čoviek tako okrivljeni, za da pred pomenute sudce ili ine vlasti stavljen bude u svèrhu, da se sasluša i prosudi dokaz o kažnjivosti; i ako pri saslušku ovom obnadjeno bude, da je dokaz dovoljan za okrivljenje krivnje, bit će dužnost izpitujućega sudca ili vlasti, dokaz takovi ustanoviti za dotičnu vlast ovèršnu, za da moguće bude izdati zapovied za izručbu uskoka takovoga. Troškove s takovim uhitjenjem i izručenjem skopčane, ima platiti i nadoknaditi ona stranka, koja umolno pismo izdade i uskoka preuzme.

Propisi ovoga ugovora neimaju se podnipošto uporavljivati na zločinstva u članku ovom

sem Artikel aufgezählten, jedoch noch vor dem Datum der Convention begangenen Verbrechen, und eben so wenig auf politische Verbrechen ihre Anwendung finden.

Artikel II.

Keiner der contrahirenden Theile soll gehalten seyn, in Gemässheit der Bestimmungen dieser Uebereinkunft seine eigenen Bürger oder Unterthanen auszuliefern.

Artikel III.

Wenn ein Individuum, das eines der in dieser Uebereinkunft aufgezählten Verbrechen angeklagt ist, ein neues Verbrechen in dem Gebiete des Staates begangen haben sollte, wo er eine Zuflucht gesucht hat oder aufgefunden wird, so soll ein solches Individuum nicht eher in Gemässheit der Bestimmungen dieser Uebereinkunft ausgeliefert werden, als bis dasselbe vor Gericht gestellt worden seyn und die auf ein solches neues Verbrechen gesetzte Strafe erlitten haben oder freigesprochen seyn wird.

Artikel IV.

Die gegenwärtige Uebereinkunft soll bis zum 1 Jänner 1858 in Kraft bleiben, und

mini bensì enumerati in questo articolo, ma però commessi prima della data apopsta alla convenzione stessa, nè ai crimini politici.

Articolo II.

Nessuna delle parti contraenti sarà obbligata in forza delle disposizioni di questa convenzione a consegnare i suoi proprî cittadini o sudditi.

Articolo III.

Allorchè un individuo imputato di uno dei crimini enumerati in questa convenzione, avesse commesso un nuovo crimine nel territorio dello Stato, dove ha cercato un asilo, o dove è stato trovato, non se ne dovrà fare l' estradazione a tenore delle disposizioni di questa convenzione, prima che sia stato tradotto innanzi al giudizio e che abbia subita la pena comminata al nuovo crimine, o che sia stato assolto dall' imputazione.

Articolo IV.

La presente convenzione rimarrà in vigore fiuo al 1 Gennajo 1858, e qualora nessuna

---

izbrojena, koja su učinjena prije dana, kojega je ugovor ovi podpisan; a tako isto neimaju se uporavljivati ni na zločinstva politička.

Č l a n a k II.

Nijedna od ugovornih stranakah neće bit dèržana, u smislu propisah ugovora ovoga izručivati vlastite svoje gradjane ili podložnike.

Č l a n a k III.

Ako čoviek, koi je obtužen radi kojega, u ugovoru ovom izbrojenoga zločinstva, počini novo zločinstvo u području dèržave one, gdie je utočište tražio ili gdie je zatečen bio, tad se čoviek takovi u smislu propisah ovoga ugovora neće izručiti dotle, dok nebude stavljen pred sud i dok ili nepodnese kazan, na takovo novo zločinstvo odredjenu, ili dok nebude oprošten.

Č l a n a k IV.

Ovaj ugovor ima u krieposti biti do dana 1 Siečnja 1858; i ako nijedna stranka na šest

wenn kein Theil dem anderen sechs Monate vorher Mittheilung von seiner Absicht macht, dieselbe dann aufzuheben, so soll sie ferner in Kraft bleiben bis zu dem Ablaufe von zwölf Monaten, nachdem einer der hohen contrahirenden Theile dem anderen von einer solchen Absicht Kenntniss gegeben; wobei jeder der hohen contrahirenden Theile sich dass Recht vorbehält, dem anderen eine solche Mittheilung zu jeder Zeit nach dem Ablaufe des gedachten ersten Jänner 1858 zugehen zu lassen.

Artikel V.

Die gegenwärtige Uebereinkunft soll ratificirt werden von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich und von dem Präsidenten unter und mit der Genehmigung und Zustimmung des Senates der vereinigten Staaten, und die Ratificationen sollen zu Washington innerhalb sechs Monaten von dem heutigen Datum, oder wo möglich früher, ausgewechselt werden.

Nos visis et perpensis Conventionis hujus articulis juxta praecedentem redactionem illos omnes et singulos ratos confirmatosque habere profitemur ac declaramus, verbo Nostro Caesareo Regio adpromittentes, Nos omnia, quae in illis continentur, fideliter executioni mandaturos esse.

delle parti faccia conoscere all'altra, sei mesi prima della scadenza, la sua intenzione di annullarla, rimarrà in forza fino a che sieno decorsi dodici mesi a partire dal giorno in cui una delle alte parti contraenti ha dichiarato all'altra una tale intenzione, ed è poi riserbato a ciascuna delle alte parti contraenti il diritto di fare all'altra una simile comunicazione in qualsiasi tempo, dopo che sia trascorso il suddetto giorno 1 Gennajo 1858.

Articolo V.

La presente convenzione dovrà essere ratificata da Sua Maestà l'Imperatore d'Austria e dal Presidente sotto e con il consenso ed approvazione del Senato degli Stati uniti e si farà il cambio di tali ratificazioni a Washington entro sei mesi dalla data d'oggi, e possibilmente anche prima.

Nos visis et perpensis Conventionis hujus articulis juxta praecedentem redactionem illos omnes et singulos ratos confirmatosque habere profitemur ac declaramus, verbo Nostro Caesareo Regio adpromittentes, Nos omnia, quae in illis continentur, fideliter executioni mandaturos esse.

---

miesecih prije neobaviesti drugu, da ga kani ukinuti, imat će i nadalje bit kriepostan dotle, dok nemine i opet dvanaest miesecih, izza kako je jedna od uzvišenih ugovornih stranakah obaviestila drugu, da ga ukinuti kani; pri čem obie uzvišene ugovorne stranke priuzdèržaju sebi pravo, da obaviest takovu mogu stranki drugoj učiniti u svako doba, pošto mine pèrvi dan mieseca Siečnja 1858.

Članak V.

Ovaj ugovor ima bit potvèrdjen po Njegovom Veličanstvu cesaru austrijanskom i po predsiedniku pod i sa odobrenjem i privolom senata dèržavah sjedinjenih, i ratifikacie imadu se u Washingtonu izmieniti za šest miesecih računajući od današnjega dana, ili još i prije, ako moguće bude.

Nos visis et perpensis Conventionis hujus articulis juxta praecedentem redactionem illos omnes et singulos ratos confirmatosque habere profitemur ac declaramus, verbo Nostro Caesareo Regio adpromittentes, Nos omnia, quae in illis continentur, fideliter executioni mandaturos esse.

In quorum fidem tractatus tabulas manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro appenso muniri jussimus.

Dabantur Viennae, die 16 Novembris, anno Domini millesimo octingentesimo quinquagesimo sexto Regnorum Nostrorum octavo.

FRANCISCUS JOSEPHUS

(L.S.)

Comes a Buol-Schauenstein m. p.

Ad Mandatum Sacrae Caesareae et Regiae Apostolicae Majestatis proprium:

Joannes Vesque de Püttlingen m. p.

C. R. Conciliarius aulicus et ministerialis.

———

In quorum fidem tractatus tabulas manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro appenso muuiri jussimus.

Dabantur Viennae, die 16 Novembris, anno Domini millesimo octingentesimo quinquagesimo sexto, Regnorum Nostrorum octavo.

FRANCISCUS JOSEPHUS

(L.S.)

Comes a Buol-Schauenstein m. p.

Ad Mandatum Sacrae Caesareae et Regiae Apostolicae Majestatis proprium:

Joannes Vesque Püttlingen m. p.

C. R. Conciliarius aulicus et ministerialis.

———

In quorum fidem tractatus tabulas manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro appenso muniri jussimus.

Dabantur Viennae, die 16 Novembris, anno Domini millesimo octingentesimo quinquagesimo sexto, Regnorum Nostrorum octavo.

F R A N C I S C U S   J O S E P H U S.

(L.S.)

Comes a Buol-Schauenstein m. p.

Ad Mandatum Sacrae Caesareae et Regiae Apostolicae Majestatis proprium:

Joannes Vesque de Püttlingen m. p.

C. R. Conciliarius aulicus et ministerialis.

———

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

IV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 28 Februar 1857.



Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA IV.

Dispensata e spedita il 28 Febbrajo 1857.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD IV.

Razdan i rasposlan na 28 Veljače 1857

21.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 17 Jänner 1857,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte 4 Stück. No 15 Ausgegeben am 31 Jänner 1857,

betreffend den gegenseitigen Schriftenwechsel der österreichischen Gerichtsbehörden mit jenen mehrerer deutschen Bundesstaaten.

Die Regierungen der Königreiche Preussen, Sachsen, Baiern, Hannover, Würtemberg, des Churfürstenthumes Hessen-Cassel, der Grossherzogthümer Baden, Hessen-Darmstadt, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Sachsen-Weimar, Oldenburg, der Herzogthümer Braunschweig, Nassau, Sachsen-Coburg-Gotha, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, Anhalt-Dessau, Anhalt-Bernburg, der Fürstenthümer Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck, Reuss ältere Linie zu Greiz, Reuss jungere Linie zu Gera, Lippe-Schaumburg, Lippe-Detmold, der Landgrafschaft Hessen-Homburg und der freien Städte

21.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 17 Gennajo 1857,

obbligatoria per tutto l'Impero, ad eccezione dei Confini Militari,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 4, N. 15. Dispensata il 31 Gennajo 1857.

concernente la corrispondenza reciproca tra le autorità giudiziarie austriache e quelle di parecchi stati della confederazione germanica.

I Governi dei regni di Prussia, Sassonia, Baviera, Annover, Würtembergа, dell'elettorato di Assia-Cassel, dei granducati di Baden, Assia-Darmstadt, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Sassonia-Weimar, Oldenburgo, dei ducati di Brunswich, Nassau, Sassonia-Coburg-Gota, Sassonia-Meiningen, Sassonia-Altenborgo, Anhalt-Dessau, Anhalt-Bernburg, dei principati di Schwarzburg-Sonderhausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck, Reuss ramo primogenito a Greiz, Reuss ramo cadetto a Gera, Lippe-Schaumburg, Lippe-Detmold, del langraviato di Assia-Omburgo e delle città libere Lubecca, Francoforte sul Meno, Brema e Ambur-

21.

Naredba ministarstva pravosudja od 17. Siečnja 1857,

kriepostna za svukoliku cesarevinu, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 4, br. 15. razdan na 31 Siečnja 1857,

u obziru zamienitoga dopisivanja austrijanskih vlastih sudbenih sa sudovi od niekojih dèržavah saveza niemačkoga.

Vlade kraljevinah Pruske, Saske, Bavarske, Hanoveranske, Virtemberžke, elektorata Hessen-Kasselskoga, velikih vojvodovinah Badenske, Hessen-Darmštadtske, Meklenburg-Šverinske, Meklenburg-Streličke, Sasko-Veimarske, Oldenburžke, vojvodovinah Braunšveižke, Nassovske, Sasko-Koburžko-Gotanske, Sasko-Meiningenske, Sasko-Altenburžke, Anhalt-Dessovske, Anhalt-Bernburžke, kneževinah Švarcburg-Sondershausenske, Švarcburg-Rudolfštadtske, Valdeške, Reusske starije linije u Greicu, Reusske mladje linije u Geri, Lippe-Šaumburžke, Lippe-Detmolske, land-

Lübeck, Frankfurt am Main, Bremen, Hamburg sind dem Antrage der kaiserlich-österreichischen Regierung, dass den beiderseitigen Justizbehörden gleichen oder verschiedenen Ranges der unmittelbare Schriftenwechsel unter einander, in soferne nicht besondere Verhältnisse, wie namentlich in den durch Staatsverträge bezeichneten Fällen, eine Vermittlung auf diplomatischem Wege nothwendig machen, mit Beseitigung des diplomatischen Weges gestattet werde, beigetreten.

Die k. k. Gerichtsbehörden werden hiernach auf Grundlage der von den genannten Regierungen abgegebenen Erklärungen angewiesen, sich in Ansehung des Schriftenwechsels in folgender Art zu benehmen:

Bei dem Schriftenwechsel mit den Gerichtsbehörden der Königreiche Preussen, die Rheinprovinz ausgenommen, Sachsen, Baiern, Würtemberg, dann des Churfürstenthumes Hessen-Cassel — (soweit es bürgerliche Rechtssachen betrifft) —, der Grossherzogthümer Baden, Hessen-Darmstadt — (in Beziehung auf die Provinzen Starkenburg und Oberhessen) —, Mecklenburg-Strelitz, Sachsen-Weimar und Oldenburg, der Herzogthümer Braunschweig — (soweit es bürgerliche Rechtssachen betrifft) —, Nassau, Sachsen-Coburg-Gotha, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, Anhalt-Dessau,

go, accedettero alla proposta del governo imperiale austriaco, che alle autorità giudiziarie di pari o differente rango sì dell' uno che degli altri stati, sia concessa l' immediata corrispondenza fra loro senza ricorrere alla via diplomatica, in quanto particolari rapporti, come segnatamente nei casi determinati nei pubblici trattati, non rendano necessario l' organo intermedio della diplomazia.

In base pertanto alle dichiarazioni emmesse dagli accennati governi, si avvertono le i. r. autorità giudiziarie, di regolarsi in riguardo alla loro corrispondenza come segue:

In caso di carteggio colle autorità giudiziarie dei regni di Prussia, eccettuata la provincia renana, di Sassonia, Baviera, Würtemberga, dell' elettorato di Assia-Cassel — (in quanto si tratti di affari di diritto civile) —, dei granducati di Baden, Assia-Darmstadt — (relativamente alle provincie di Starkenburg ed Assia superiore) — Meklenburg-Strelitz, Sassonia-Weimar ed Oldenburgo, dei Ducati di Brunswich — (in quanto si tratti di affari di diritto civile) — Nassau, Sassonia-Coburgo-Gota, Sassonia-Meiningen, Sassonia-Altenburgo, Anhalt-Dessau, Anhalt-Bernburg, dei principati di Schwarzburg-

gravie Hessen-Homburžke i slobodnih gradovah Ljubeka, Frankforta na Maini, Breme, Hamburga — pristupile su predlogu vlade cesarsko-austrijanske, da se obostranim pravosudnim vlastim jednakoga ili različitoga reda, bez puta diplomatičkoga, dopusti neposredno medjusobno dopisivanje, na koliko osobita razmierja, kao što imenito biva u slučajevih, dèržavnimi ugovori označenih, neiziskuju posredovanja putem diplomatičkim.

S toga se na temelju očitovanjah, što su ih pomenute vlade dale, nalaže c. kr. vlastim da se u obziru dopisivanja vladaju ovako:

Dopisujući sa sudbenim vlastmi kraljevine Pruske, izim pokrajine porenanske, sa sudbenimi vlastmi kraljevinah Saske, Bavarske, Virtemberžke, elektorata Hessen-Kasselskoga, — (na koliko se tiče gradjanskih pravnih poslovah) —, zatim velikih vojvodovinah Badenske, Hessen-Darmštadtske — (u obziru pokrajinah Štarkenburžke i Gornje Hassie) —, Meklenburg-Streličke, Sasko-Veimarske i Oldenburžke, vojvodovinah Braušveižke — (u koliko se tiče gradjanskih pravnih poslovah) —, Nassovske, Sasko-Koburžko-Gotanske, Sasko-Meiningenske, Sasko-Alten-

Anhalt-Bernburg, der Fürstenthümer Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck, Reuss ältere Linie zu Greiz, Reuss jüngere Linie zu Gera, Lippe-Detmold, der Landgrafschaft Hessen-Homburg und der freien Städte Lübeck, Frankfurt am Main und Bremen haben die k. k. Gerichte sich unmittelbar an die betreffenden Gerichte erster Instanz, und wenn diese mit Rücksicht auf die Competenzgesetze des fremden Staates oder aus anderen Gründen nicht bekannt seyn sollten, an das betreffende Obergericht zu wenden.

Dagegen sind die gerichtlichen Requisitionen, welche in die königlich-preussische Rheinprovinz, in das Königreich Hannover oder in die zum Grossherzogthume Hessen-Darmstadt gehörige Provinz Rheinhessen ergehen, im ersten Falle an die Oberprocuratoren bei den königlich-preussischen Landgerichten, beziehungsweise an den Generalprocurator bei dem königlich-preussischen Appellations-Gerichtshofe zu Cöln, im zweiten Falle an die königlich-hannoverische Ober-Staatsanwaltschaft in Celle, endlich im dritten Falle an die Staatsprocuraturen bei den grossherzoglichen Bezirksgerichten, oder an den General-Staatsprocurator bei dem grossherzoglichen Obergerichte zu Mainz zu richten.

Im Schriftenwechsel mit den Gerichtsbehörden des Grossherzogthumes Mecklenburg-

Rudolstadt, Waldeck, Reuss linea primogenita a Greiz, Reuss linea cadetta a Gera, Lippe-Detmold, del langraviato di Assia-Homburg e delle città libere di Lubecca, Francoforte sul Meno e Brema, gli i. r. giudizî si rivolgeranno direttamente ai rispettivi giudizî di prima istanza, ed ove questi non fossero noti, avuto riguardo alle leggi dello stato estero sulla competenza, o per altri motivi, al rispettivo tribunale d'appello.

Le requisitorie giudiziarie all'incontro, che si spediscono nella regia provincia prussiana renana, nel regno di Annover o nella provincia d'Assia renana appartenente al granducato di Assia-Darmstadt, si dirigeranno nel primo caso ai procuratori superiori presso i giudizî regî provinciali prussiani, rispettivamente al procurator generale presso il regio tribunale d'appello prussiano in Colonia, nel secondo caso alla regia procura superiore annoverese in Celle; finalmente nel terzo caso ai procuratori di stato presso i giudizî distrettuali granducali, od al procuratore generale di stato presso il tribunale granducale d'appello a Magonza.

In caso di corrispondenza colle autorità giudiziarie del granducato di Mekleuburg Schwe-

buržke, Anhalt-Dessovske, Anhalt-Bernburžke, kneževinah Švarcburg-Rudolfštadtske, Valdeške, Reusske starije linije u Greicu, Reusske mladje linije u Geri, Lippe-Detmoldske, landgravie Hessen Homburžke i slobodnih gradovah Ljubeka, Frankforta na Maini, i Breme imadu se c. kr. sudovi obratjati neposredno na dotične sudove pèrve molbe; a ako isti s obzirom na zakon o nadležnosti u inostranoj dèržavi ili iz drugih razlogah nebi poznati bili, imadu se tad obratjati na dotični sud viši.

Nasuprot sudbena ona umolna pisma, koja idu u kraljevsko-prusku pokrajinu porenansku, u kraljevinu Hanoveransku ili u pokrajinu Hassiu porenansku, spadajuću k velikoj vojvodovini Hessen-Darmštadtskoj, imadu se upravljati u pèrvom slučaju na nadprokurature pri kraljevsko-pruskih sudovih zemaljskih, odnosno na general-prokuratora pri kraljevsko-pruskom prizivnom sudištu u Koloniji, u drugom pako slučaju na kraljevsko-hanoveransko dèržavno nadodvietničtvo u Celju, a napokon u slučaju tretjem na dèržavne prokuratore pri veliko-vojvodskih sudovih kotarskih, ili na dèržavnoga general-prokuratora pri veliko-vojvodskom višjem sudu u Mainen.

Dopisujući sa sudbenimi vlastmi velike vojvodovine Meklenburg-Šverinske imadu se c. kr. su-

Schwerin haben sich die k. k. Gerichte an die Justiz-Kanzleien zu Schwerin, Güstrow und Rostock, rücksichtlich der Bewohner der Städte Rostock und Wismar aber an das in jeder dieser Städte bestehende städtische Obergericht zu wenden, soweit die Requisition nicht in diesen Städten wohnhafte landesherrliche Diener betrifft, in welchem Falle solche an die Justizkanzlei in Rostock zu richten ist.

Requisitionen, welche in Strafsachen nach dem Churfürstenthume Hessen Cassel oder dem Herzogthume Braunschweig ergehen, sind im ersten Falle an die bei den churfürstlichen Criminalgerichten bestellten Unter-Staatsprocuratoren, an die bei den churfürstlichen Obergerichten zu Cassel und Fulda bestehenden Staatsprocuratoren oder an den bei dem churfürstlichen Ober-Appellationsgerichte zu Cassel bestellten General-Staatsprocurator, im zweiten Falle aber an die Staatsanwälte bei den herzoglichen Kreisgerichten oder an den Ober-Staatsanwalt bei dem herzoglichen Obergerichte zu Wolfenbüttel zu richten.

Bei dem Schriftenwechsel mit den Gerichtsbehörden des Fürstenthumes Schwarzburg-Sondershausen ist sich an eines oder das andere der beiden Kriegsgerichte und bei dem Schriftenwechsel mit den Gerichtsbehörden des Fürstenthumes Lippe-Schaumburg an die fürstliche Justizkanzlei zu Bückeburg zu wenden.

rin gl'i. r. giudizî si rivolgeranno alle cancellerie di giustizia a Schwerin, Güstrov e Rostoch, ma a riguardo degli abitanti delle città di Rostoch e Wismar al tribunale d'appello urbano residente in ciascuna dî esse città, in quanto la requisitoria non riguardi impiegati di quello stato abitanti in dette città, nel qual caso dovrà la stessa dirigersi alla cancelleria di giustizia in Rostock.

Le requisitorie in oggetti penali che si spediscono nell'elettorato di Assia-Cassel o nel ducato di Brunswich devono dirigersi nel primo caso ai procuratori di stato inferiori, addetti ai tribunali elettorali criminali, ai procuratori di stato esistenti presso i tribunali d'appello a Cassel e Fulda, od al procuratore generale di stato addetto al tribunale superiore d'appello elettorale a Cassel, e nel secondo caso ai procuratori di stato presso i tribunali circolari ducali od al procuratore superiore di stato presso il Tribunale ducale d'appello a Wolfenbüttel.

Nelle corrispondenze colle autorità giudiziarie del principato di Schwarzburg-Sondershausen, gl'i. r. giudizî hanno a rivolgersi all'uno od all'altro dei due tribunali circolari, ed in caso di carteggio colle autorità giudiziarie del principato di Lippe Schaumburg alla cancelleria principesca di giustizia a Bückeburg.

---

dovi obratjati na pravosudne kancelarije u Šverin, Gustrovu i Rostoku, a ako se radi o stanovnicih gradovah Rostoka i Veimara, na gradski višji sud, postojeći u svakom od pomenutih tih gradovah, u koliko se umolna pisma nebi ticala veliko-vojvodskih službenikah, koji u tih gradovih stanuju, u ovom bo slučaju imadu se ista upravljati na pravosudnu kancelariju u Rostoku.

Umolna pisma, koja u stvarih kaznenih idu u elektorat Hessen-Kasselski ili u vojvodovinu Braunšveižku, imadu se upravljati u pèrvom slučaju na dèržavne podprokuratore, namieštene kod elektoratskih sudovah kriminalnih, na dèržavne prokuratore, postojeće kod elektoratskih višjih sudovah u Kasselu i Fuldi, ili na dèržavnoga general-prokuratora, namieštenoga kod elektoratskoga višjega suda prizivnoga u Kasselu, u drugom pako slučaju na dèržavne odvietnike kod vojvodskih sudovah okružnih ili na dèržavnoga nadodvietnika pri vojvodskom višjem sudu u Volfenbüttelu.

Dopisujući sa sudbenimi vlastmi kneževine Švarcburg-Sondershausenske, treba da se c. kr. sudovi obratjaju na jedan ili na drugi od oba suda okružna, a dopisujući sa sudbenimi vlastmi kneževine Lippe-Šaumburžke na kneževsku pravosudnu kancelariju u Bükeburgu.

Die Ersuchschreiben endlich, welche für die Gerichtsbehörden der freien Stadt Hamburg bestimmt sind, müssen immer direct an den Senat dieser Stadt, die für die Justizbehörden in dem hamburgischen Amte Ritzebüttel bestimmten Schreiben aber an den dortigen Herrn Amtmann gerichtet werden.

Die k. k. Oberlandesgerichte werden beauftragt, die von den Justizbehörden der genannten Staaten an sie gerichteten Screiben den zuständigen Gerichten zur Erledigung zu übermitteln, welche letzteren hiebei stets mit Sorgfalt zu prüfen haben, ob die auswärtige Justizbehörde zu den Verfügungen, deren Vollzug von ihr in Anspruch genommen wird, auch competent und das gestellte Begehren nach den Gesetzen zulässig ist.

Im Falle hierüber obwaltender Zweifel haben die ersten Instanzen bei den Obergerichten und letztere nach Umständen bei dem Justizministerium die Anfrage zu stellen; im Falle aber keine Bedenken entgegenstehen, dem Ersuchen stets mit möglichster Beschleunigung zu entsprechen, um keinen Anlass zu Reclamationen zu geben.

Zur Erleichterung des Geschäftsverkehres mit den Justizbehörden der genannten Staaten folgt unten eine Uebersicht der Behörden, mit welchen der Schriftenwechsel stattzufinden haben wird.

Le requisitorie finalmente, che sono destinate per le autorità giudiziarie della città libera di Amborgo, devono sempre indirizzarsi direttamente al senato di questa città, e quelle destinate per le autorità giudiziarie nell' ufficio amburghese di Ritzebüttel a quel sig. Amtmanno.

S' incaricano gl' i. r. tribunali d' appello, di rimettere ai competenti giudizî per la relativa evasione le note ad essi dirette dalle autorità giudiziarie dei suddetti stati, i quali giudizî dovranno sempre esaminare con diligenza, se l' autorità giudiziaria estera sia competente per le disposizioni delle quali domanda l' esecuzione, e se la richiesta sia ammissibile a norma delle leggi.

Nel caso che insorgano dubbî in proposito, le prime istanze proporranno il quesito ai tribuuali d' appello e questi secondo le circostanze al Ministero della giustizia; ove però non si oppongono difficoltà corrisponderanno alla richiesta colla possibile sollecitudine, onde non dar motivo alcuno a reclami.

Per facilitare la corrispondenza alle autorità giudiziarie dei suddetti stati, si aggiunge un prospetto delle autorità, colle quali dovrà aver luogo il carteggio.

Napokon umolna ona pisma, koja su namienjena sudbenim vlastim slobodnoga grada Hamburga, imadu se svagda upravljati neposredno na senat toga grada; ona pako, koja su odredjena za pravosudne vlasti u hamburžkom uredu Ritzebüttelu, na tamošnjega gospodina urednika (Amtmanna).

C. kr. višjim zemaljskim sudovom daje se nalog, da pisma, koja po pravosudnih vlastih rečenih dèržavah na njih upravljena budu, riešavanja radi, pošiljaju nadležnim sudovom; koji sudovi imat će svagda pomnjivo prosudjivati, dà li je inostrana pravosudna vlast u istinu nadležna činiti naredbe, kojih ovèrhu od njih zahtieva, i da li se učinjenomu zahtievanju po zakonih zadovoljiti može.

Ako u obziru tom nastane kakova dvojba, imat će sudovi pèrve molbe kod višjih sudovah, a ovi višji sudovi, kad okolnosti zahtievaju, kod ministarstva pravosudja upitati se; ako li nebude dvojbe nikakove, imat će, koliko moguće prije, zahtievanju zadovoljiti, da nebude povoda opotragam iliti reklamacijam.

Da se olakša poslovno obćenje s pravosudnimi vlastmi pomenutih dèržavah, dodaje se ovdie pregled vlastih onih, s kojimi je dopisivanje dopušteno.

Preussen.

I. Kammergericht in Berlin. *)

1. Stadtgericht in Berlin, zugleich Schwurgericht.

*2. Kreisgericht in Berlin für die ländliche Umgebung der Residenz, mit den Gerichts-Deputationen **) in Alt-Landsberg und Oranienburg und den Gerichtscommissionen in Bernau, Charlottenburg, Cöpnik, Liebenwalde, Mittenwalde Trebbin, Königs-Wusterhausen und Zossen.*

Das Kreisgericht in Berlin ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Berlin und Beeskow.

3. Kreisgericht in Angermünde mit der Gerichtsdeputation in Schwedt und den Gerichtscommissionen in Joachimsthal und Oderberg.

4. Kreisgericht in Beeskow mit den Gerichtscommissionen in Buchholz, Friedland und Storkow.

5. Kreisgericht in Brandenburg (zugleich Schwurgericht mit der Gerichtsdeputation in Rathenow) und den Gerichtscommissionen in Belzig und Niemegk.

Prussia.

*Tribunal camerale in Berlino *)*

1. Tribunale urbano e in pari tempo tribunale dei giurati in Berlino.

2. Tribunale circolare in Berlino per la campagna nei contorni della residenza, colle deputazioni giudiziarie **) in Alt-Landsberg e Oranienburg e colle commissioni giudiziarie in, Bernau, Charlottenburg, Cöpnick, Liebenvalde, Mittenwalde, Trebbin, Königs-Wusterhausen e Zossen.

Il tribunale circolare di Berliuo è in par tempo tribunale dei giurati per il distretto dei tribunali circolari di Berlino e Beeskow.

3. Tribunale circolare in Angermünde colla deputazione giudiziaria in Schwedt e colle commissioni giudiziarie in Joachimsthal e Oderberg.

4. Tribunale circolare in Beeskow colle commissioni giudiziarie a Buchholz, Friedland e Storkow.

5. Tribunale circolare in Brandenburg (in paritempo tribunale dei giurati) colla deputazione giudiziaria a Rathenow e colla commissione giudiziaria a Belzig e Niemegk.

Pruska.

*I. Sud komorski u Berlinu *).*

1. Gradski sud u Berlinu, ujedno sud porotni.

2. Okružni sud u Berlinu za seosku okolicu stolnoga grada, sa sudbenimi deputaciami **) u Alt-Landsbergu i Oranienburgu, i sa sudbenimi povierenstvi u Bernavi, Šarlottenburgu, Köpniku, Liebenwaldu, Mittenwaldu, Trebbinu, Königs-Wusterhausenu i Zossenu.

Okružni sud u Berlinu ujedno je porotni sud za okoliš okružnih sudovah berlinskoga i beeskovskoga.

3. Okružni sud u Angermündu sa sudbenom deputaciom u Švedtu i sa povierenstvi sudbenimi u Joachimsthalu i Oderbergu.

4. Okružni sud u Beeskovu sa sudbenimi povierenstvi u Buchholcu, Friedlandu i Storkovu.

5. Okružni sud u Brandenburgu (ujedno sud porotni) sa sudbenom deputaciom u Ratenovu i sa sudbenimi povierenstvi u Belcigu i Niemegu.

6. Kreisgericht in Jüterbogk, mit den Gerichtscommissionen in Baruth, Dahme, Luckenwalde und Treuenbrietzen.

7. Kreisgericht in Perleberg mit den Gerichtscommissionen in Havelberg, Lenzen, Putlitz, Sandau, Wilsnack und Wittenberge. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte, zu Perleberg, Neu-Ruppin und Wittstock.

8. Kreisgericht in Potsdam, mit der Gerichtscommission in Beelitz. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Potsdam und Jüterbogk.

9. Kreisgericht in Prenzlau mit den Gerichtscommissionen in Brüssow und Strasburg i. U. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Prenzlau, Angermünde und Templin.

10. Kreisgericht in Neu-Ruppin, mit den Gerichtscommissionen in Gransee, Lindow, Neustadt a. D., Rheinsberg und Wusterhausen a. D.

11. Kreisgericht in Spandau (zugleich Schwurgericht) mit den Gerichtscommissionen in Cremmen, Fehrbellin und Nauen.

6. Tribunale circolare a Jüterbogk, colle commissioni giudiziarie a Baruth, Dahme, Luckenwalde e Treuenbrietzen.

7. Tribunale circolare in Perleberg colle commissioni giudiziarie a Havelberg, Lenzen, Putlitz, Sandau, Wilsnack e Wittenberge. Il tribunale circolare è anche tribunale dei giurati per il distretto dei tribunali circolari di Perleberg, Neuen-Ruppin e Wittstock.

8. Tribunale circolare a Posdam, colla commissione giudiziaria in Beelitz Il tribunale circolare è anche tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari a Potsdam e Jüterbogk.

9. Tribunale circolare a Prenzlau colle commissioni giudiziarie a Brüssow e Strasburg i. U. Il tribunate circolare è anche tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari a Prenzlau, Angermünde e Templin.

10. Tribunale circolare a Neu-Ruppin, colle commissioni giudiziarie a Gransee, Lindow, Neustadt a. D. Rheinsberg e Wusterhausen a. D.

11. Tribunale circolare a Spandau (anche tribunale dei giurati) colle commissioni giudiziarie a Cremmen, Fehrbellin e Nauen.

---

6. Okružni sud u Jüterbogu, sa sudbenimi povierenstvi u Baruthu, Dahmu, Luckenwaldu i Treuenbrietzenu.

7. Okružni sud u Perlebergu sa sudbenimi povierenstvi u Havelbergu, Lencenu, Putlicu, Sandavi, Vilsnaku, i Vittenbergu. Okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Perlebergu, Novom-Ruppinu i u Vittstoku.

8. Okružni sud u Potsdamu, sa sudbenim povierenstvom u Beelicu. Okružni ovaj sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Potsdamu i u Jüterbogu.

9. Okružni sud u Prenclavi sa sudbenimi povierenstvi u Brüssovu i u Strasburgu u U. Ovaj sud okružni ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Prenclavi, Angermündu i u Templinu.

10. Okružni sud u Novom-Ruppinu, sa sudbenimi povierenstvi u Gransee-u, Lindovu, Neustadtu na D., Rheinsbergu i Wusterhausenu na D.

11. Okružni sud u Špandavi (ujedno sud porotni) sa sudbenimi povierenstvi u Kremenu, Fehrbellinu i Nauenu.

12. Kreisgericht in Templin mit den Gerichtscommissionen in Boytzenberg i. U. Lychen und Zehdenick.

13. Kreisgericht in Wittstock mit den Gerichtscommissionen in Kyritz, Meyenburg und Pritzwalk.

14. Kreisgericht in Wrietzen (zugleich Schwurgericht) mit der Gerichtsdeputation in Neustadt-Eberswalde und den Gerichtscommissionen in Freienwalde und Straussberg.

——————

*) Das Appellationsgericht in Berlin führt den Namen Kammergericht.

**) Innerhalb des Sprengels der Kreisgerichte sind an einzelnen Orten Gerichtscommissionen und Gerichtsdeputationen als besondere Abtheilungen des Kreisgerichtes vorhanden.

Die Gerichtscommissionen bestehen aus einem Richter (Gerichtscommissarius) und dem erforderlichen Subaltern-Personale und befinden sich der Regel nach an solchen Orten des Bezirkes, an denen entweder wegen zu grosser Entfernung vom Sitze des Kreisgerichtes oder wegen lebhaften Verkehres oder sonst aus anderen Gründen die Anwesenheit eines besonderen Richters nothwendig ist; ihr Geschäftskreis beschränkt sich auf den Ort, in welchem sie sich befinden, und dessen nächste Umgebung, und umfasst durchschnittlich die Zahl von 7500 Einwohnern.

12. Tribunale circolare a Templin colle commissioni giudiziarie a Boytzenberg i. U. Lychen e Zehdenick.

13. Tribunale circolare a Wittstock colle commissioni giudiziarie a Kyritz, Meyenburg e Pritzwalk.

14. Tribunale Circolare a Wrietzen (anche Tribunale dei giurati) colle deputazioni giudiziarie Freinwalde e Straussberg.

——————

*) Il tribunale d' appello in Berlino porta il nome di Tribunale camerale.

**) Entro il circondario dei tribunali circolari esistono in singoli luoghi commissioni e deputazioni giudiziarie come sezioni speciali del tribunale circolare.

Le commissioni giudiziarie constano di un giudice (commissario giudiziale), dell' occorrente personale subalterno, e di regola si trovano in quei luoghi dei distretti, nei quali è necessaria la presenza di un giudice apposito sia per la soverchia distanza dalla residenza del tribunale circolare, sia per l' animato commercio o per altri motivi; la loro sfera d' attività è limitata al luogo ove si trovano i suoi più vicini contorni, e comprende per termine medio il numero di 7500 abitanti.

12. Okružni sud u Templinu sa sudbenimi povierenstvi u Boytzenbergu u U., Lychenu; i Zehdeniku.

13. Okružni sud u Vittstoku sa sudbenimi povierenstvi u Kirici, Meyenburgu i Pritzvalku.

14. Okružni sud u Vrietzenu (ujedno sud porotni) sa sudbenom deputaciom u Neustadt-Ebersvaldu i sa sudbenimi povierenstvi u Freienvaldu i Straussbergu.

——————

*) Sud prizivni u Berlinu zove se sud komorski.

**) U području sudovah okružnih postoje na pojedinih miestih povierenstva sudbena i deputacie sudbene kao osobiti razdieli suda okružnoga.

Povierenstva sudbena sastavljena su iz jednoga sudca (sudbena povierenika) i iz potrebitoga nižjega osoblja i nalaze se po pravilu na takovih miestih u okolišu, gdie je ili poradi velike udaljenosti od siedišta suda okružnoga ili poradi živahne têrgovine ili pak s drugih razlogah potriebno, da ondie bude sudac osobiti; poslovno područje tih povierenstvah steže se na ono miesto, u kojem se nalaze, i na obližnju okolicu, i obsiže priekim računom do 7500 stanovnikah.

Die Gerichtscommissarien sind Mitglieder des Kreisgerichtes, zu welchem sie gehören, und stehen daher zunächst unter der Aufsicht des Kreisgerichts-Directors; ihre Competenz ist in Civilsachen auf Bagatellprocesse (bis 50 Thaler) und auf einfache Beleidigungen, in Strafsachen auf Uebertretungen und einzelne geringe Vergehen, sowie auf Holzdiebstähle und Forst-Contraventionen beschränkt. Ausserdem haben sie Testamente und andere Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit aufzunehmen und die Nachlass-, Vormundschafts- und Hypothekensachen ihres Bezirkes zu bearbeiten.

Die Gerichtsdeputationen sind keine Gerichtscollegien. sie bestehen aus mindestens drei Mitgliedern und sind für die collegialisch zu behandelnden Civil- und Strafsachen eines gewissen Bezirkes bestimmt. Sie sind entweder beständige Deputationen, d. h. solche, welche sich fortdauernd an einem und demselben Orte befinden und im Wesentlichen wie die kleineren Kreisgerichte eingerichtet sind, oder sie werden periodisch in der Art gebildet, dass von Zeit zu Zeit mehrere Gerichtscommissarien an einem bestimmten Orte zusammentreten und dort gewisse collegialisch zu erledigende Angelegenheiten als Deputazionen des Kreisgerichtes verhandeln und entscheiden.

II. Appellationsgericht in Frankfurt an der Oder.

1. Kreisgericht in Cottbus, mit der Gerichtscommission in Peitz. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Cottbus, Luckau, Lübben und Spremberg.

2. Kreisgericht in Crossen.

3. Kreisgericht in Cüstrin mit der Gerichtsdeputation in Seelow und den Gerichts-

I commissari giudiziali sono membri del tribunale circolare, al quale appartengono, e sono perciò soggetti alla diretta sorveglianza del direttore del tribunale circolare; la loro competenza in affari civili è ristretta a cause di lieve conto (fino a 50 talleri), e ad offese semplici, in affari penali a contravvenzioni e singoli leggieri delitti, come pure a furti di legna e contravvenzioni boschive. Altre a ciò essi debbono assumere testamenti ed altri atti di volontaria giurisdizione e trattare gli affari relativi alle eredità, tutele ed ipoteche del loro distretto.

Le deputazioni giudiziarie sono piccoli collegi giudiziali, composti di tre membri almeno e sono destinati per gli affari civili e penali di un certo distretto, da trattarsi collegialmente. Esse sono o deputazioni stabili, cioè tali che si trovano permanentemente in un identico luogo ed in sostanza sono organizzate come i tribunali circolari di minor entità, oppure si compongono periodicamente in modo, che più commissari giudiziali si uniscono di quando in quando in un determinato luogo e vi trattano e decidono come deputazione del tribunale circolare certi affari, che devono essere evasi collegialmente.

II. Tribunale d'appello a Francoforte sull' Oder.

1. Tribunale circolare in Cottbus, colla commissione giudiziaria a Peitz. Il Tribunale circolare è anche Tribunale dei giurati pel distretto dei Tribunali circolari di Cottbus, Luckau, Libben e Spremberg.

2. Tribunale circolare a Crossen.

3. Tribunale circolare a Cüstrin colla deputazione giudiziaria a Seelow e colle commis-

Povierenici sudbeni članovi su onoga suda okružnoga, ka kojemu spadaju, i podčinjeni su dakle neposredno nadzoru direktora suda okružnoga; njihova nadležnost u stvarih gradjanskih ograničena je na neznatne parnice (do 50 talirah) i na proste uvriede, u stvarih kaznenih pako na prekèršaje i pojedine neznatne prestupke, kao na kradenje dèrvah i na narušaje zakonah šumarskih. Osim toga imadu sačinjati oporuke i obavljati druga diela dobrovoljne sudbenosti, i izradjivati stvari zaostavštinske, tutorstvene i hipotečne kotara svoga.

Deputacie sudbene mali su sborovi sudbeni; sastavljene su barem iz tri člana, i odredjene su za takove gradjanske i kaznene stvari izviestnoga kojega kotara, koje se u sboru riešavati imadu. One su ili deputacie stalne, t. j. takove, koje se neprestano nalaze na jednom istom miestu, i koje su, što se bitnosti tiče, uredjene kao pomanji sudovi okružni; ili su vremenito sastavljene tako, da se od sgode do sgode na stanovitom miestu sastaje više povierenikah sudbenih, i da ondje kao deputacie suda okružnoga razpravljaju i riešavaju stanovite poslove, koji se u sboru riešavati imadu.

II. Prizivni sud u Frankfortu na Odri.

1. Okružni sud u Kottbusu, sa povierenstvom sudbenim u Peicu. Ovaj okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Kottbusu, Lukavi, Lübbenu i u Sprembergu.

2. Okružni sud u Krossinu.

3. Okružni sud u Küstrinu sa deputaciom sudbenom u Seelovu i sa povierenstvi sudbeni-

commissionen in Bärwalde und Neudamm. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Cüstrin, Königsberg n. M. und Soldin.

sioni giudiziarie a Bärwalde e Neudamm. Il Tribunale circolare è pur Tribunale dei giurati pel distretto dei Tribunali circolari di Cüstrin, Königsberg u. M. e Soldin.

4. Kreisgericht in Frankfurt a. d. O. mit den Gerichtscommissionen in Fürstenwalde, Müllrose und Müncheberg. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Frankfurt, Guben und Zielenzig.

4. Tribunale circolare a Francoforte sull' Oder colle commissioni giudiziarie a Fürstenwalde, Müllrose e Müncheberg. Il Tribunale circolare è anche Tribunale dei giurati per il distretto dei Tribunali circolari di Francoforte, Guben e Zielenzig.

5. Kreisgericht in Friedeberg n. M. mit den Gerichtsdeputationen in Arnswalde und Driesen und den Gerichtscommissionen in Neuwedell, Reetz und Woldenberg.

5. Tribunale circolare a Friedeberg n. M. colle deputazioni giudiziarie ad Arnswalde e Driesen e colle commissioni giudiziarie a Nemvedell, Reez e Woldenberg.

6. Kreisgericht in Guben mit den Gerichtscommissionen in Fürstenberg und Neuselle.

6. Tribunale circolare a Guben colle commissioni giudiziarie a Fürstenberg e Neuzelle.

7. Kreisgericht in Königsberg n. M. mit den Gerichtscommissionen in Schönfliess und Zehden.

7. Tribunale circolare a Königsberg u. M. colle commissioni giudiziarie a Schöufliess e Zehden.

8. Kreisgericht in Landsberg a. W. zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte in Landsberg a. W. und Friedeberg n. M.

8. Tribunale circolare a Landsberg a. M. in pari tempo Tribunale dei giurati pel distretto dei Tribunali circolari di Landsberg a. M. e Friedeberg u. M.

---

mi u Bärvaldu i Neudamu. Ovaj okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Küstrinu, Königsbergu na M. i u Soldinu.

4. Okružni sud u Frankfortu na Odri, sa sudbenimi povierenstvi u Fürstenvaldu, Milorazu i u Münchebergu. Ovaj okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Frankfortu, Gubenu i u Zelenčiku.

5. Okružni sud u Friedebergu bl. M. sa sudbenimi deputaciami u Arnsvaldu i Driesenu i sudbenimi povierenstvi u Neuvedellu, Reecu i Voldenbergu.

6. Okružni sud u Gubenu sa sudbenimi povierenstvi u Fürstenbergu i Neuzellu.

7. Okružni sud u Könisgbergu bl. M. sa sudbenimi povierenstvi u Schönfliessu i Zehdenu.

8. Okružni sud u Landsbergu na V., ujedno porotni sud za okoliš sudovah okružnih, koji su u Landsbergu na V., i u Friedebergu bl. M.

9. Kreisgericht in Luckan mit den Gerichtscommissionen in Dobrilugk, Finsterwalde und Kirchhain.

10. Kreisgericht in Lübben, mit den Gerichtscommissionen in Calau, Lieberose und Lübbenau.

11. Kreisgericht in Soldin mit den Gerichtscommissionen in Berlinchen, Bernstein und Lippehne.

12. Kreisgericht in Sorau mit der Gerichtsdeputation in Forst und den Gerichtscommissionen in Pförten, Sommerfeld und Triebel. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Sorau, Crossen und Züllichau.

13. Kreisgericht in Spremberg, mit der Gerichtsdeputation in Höyerswerda und den Gerichtscommissionen in Drebkau, Ruhland und Senftenberg.

14. Kreisgericht in Zielenzig mit der Gerichtsdeputation in Sonnenburg und den Gerichtscommissionen in Drossen und Reppen.

15. Kreisgericht in Züllichau mit der Gerichtscommission in Schwiebus.

9. Tribunale circolare a Luckan colle commissioni giudiziarie a Dobrilugk, Finsterwalde e Kirchhain.

10. Tribunale circolare a Lübben colle commissioni giudiziarie a Calau Lieberose e Lübbenau.

11. Tribunale circolare a Soldin colle commissioni giudiziarie a Berlinchen, Bernstein e Lippehne.

12. Tribunale circolare a Sorau colla Deputazione giudiziaria a Forst e colle commissioni giudiziarie a Pförten, Sommerfeld e Triebel. Il Tribunale circolare è anche Tribunale dei giurati pel distretto dei Tribunali circolari di Soran, Crossen e Züllichau.

13. Tribunale circolare a Spremberg, colla deputazione giudiziaria a Höyerswerda e colle commissioni giudiziarie a Drebkan, Ruhland e Sentfenberg.

14. Tribunale circolare a Zielenzig colla deputazione giudiziaria a Sonnenburg e colle commissioni giudiziarie a Drossen e Reppen.

15. Tribunale circolare a Züllichau colla commissione giudiziaria a Schwiebus.

---

9. Okružni sud u Lukavi, sa sudbenimi povierenstvi u Dobrom-Lugu, Finstervaldu i Kriehhainu.

10 Okružni sud u Lübbenu, sa sudbenimi povierenstvi u Kalavi, i Liberazi i u Libbenau-u.

11. Okružni sud u Soldinu sa sudbenimi povierenstvi u Berlinchenu, Bernsteinu i Lippehnu.

12. Okružni sud u Žarovu sa sudbenom deputaciom u Forstu i sa sudbenimi povierenstvi u Pförtenu, Sommerfeldu i Triebelu. Okružni ovaj sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Žarovu, Krossinu i u Cülichau-u.

13. Okružni sud u Sprembergu sa sudbenom deputaciom u Höyerswerdi i sa sudbenimi povierenstvi u Drebkavu, Ruhlandu i u Senftenbergu.

14. Okružni sud u Zelenčiku, sa sudbenom deputaciom u Sonnenburgu i sa sudbenimi povierenstvi u Drossenu i Reppenu.

15. Okružni sud u Cüllickau-u sa sudbenim povierenstvom u Švibusu.

III. Appellationsgericht in Stretin.

1. Kreisgericht in Anclam mit den Gerichtsdeputationen in Pasewalk, Swinemünde und Ueckermünde und den Gerichtscommissionen in Neuwarp und Usedom. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Besirk der Kreisgerichte in Anclam und Demmin.

2. Kreisgericht in Cammin mit den Gesichtscommissionen in Stepenitz und Wollin.

3. Kreisgericht in Demmin mit den Gerichtscommissionen in Jarmen und Treptow a. d. T.

4. Kreisgericht zu Greiffenberg in Pommern mit der Gerichtsdeputation in Labes und den Gerichtscommissionen in Plathe, Regenwalde und Treptow a. d. R.

5. Kreisgericht in Greifenhagen mit den Gerichtscommissionen in Bahn und Fiddichow.

6. Kreisgericht in Naugard mit den Gerichtscommissionen in Gollnow und Massow. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Besirk der Kreisgerichte su Naugard, Cammin uud Greifenberg.

III. Tribunale d' appello a Stettino.

1. Tribunale circolare in Anclam colle Deputazioni giudiziarie a Pasewalk, Swinemünde e Ueckermünde e colle commissioni giudiziarie a Neuwarp e Usedom. Il Tribunale circolare è in paritempo Tribunale dei giurati pel distretto dei Tribunali circolari di Anclam e Demmin.

2. Tribunali circolari a Cammin colle commissioni giudiziarie a Strepenitz e Wollin.

3. Tribunale circolare a Demmin colle commissioni giudiziarie a Jarmen e Treptow a d. T.

4. Tribunale circolare a Greiffenberg in Pommerania colla Deputazione giudiziaria a Labes e colle commissioni giudiziarie, Regenwalde e Treptow a. d. R.

5. Tribunale circolare a Greifenhagen colle commissioui giudiziarie a Bahn e Fidichow.

6. Tribunale circolare a Naugard colle commissioni giudiziarie a Gollnow e Massow. Il Tribunale circolare è in paritempo Tribunale dei giurati pel distretto dei Tribunali circolari a Nongard, Commin e Greiffenberg.

III. Prizivni sud Štetinu.

1 Okružni sud u Anklamu sa sudbenimi deputaciami u Pazevalku, Svinemindu i Uekermindu i sa sudbenimi povierenstvi u Neuwarpu i Usedomu. Ovaj okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš okružnih sudovah, koji su u Anklamu i Deminu.

2. Okružni sud u Kaminu sa sudbenimi povierenstvi u Stepenici i Vollinu:

3. Okružni sud u Deminu sa sudbenimi povierenstvi u Jarmenu i Treptovu na T.

4. Okružni sud u Greiffenbergu u Pomoranii sa sudbenom deputaciom u Labeču: sa sudbenimi povierenstvi u Platu, Regenwaldu i Treptovu na R.

5. Okružni sud u Greifenhagenu sa sudbenimi povierenstvi u Banu i Fidihovu.

6. Okružni sud u Naugardu sa sudbenimi povierenstvi u Golnovu i Masovu. Ovaj okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Naugardu, Kaminu i Greiffenbergu.

7. Kreisgericht in Stargard mit der Gerichtsdeputation in Pyritz und den Gerichtscommissionen in Jacobshagen und Nörenberg. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Stargard und Greifenhagen.

8. Kreisgericht in Stettin (zugleich Schwurgericht) mit den Gerichtscommissionen in Damm, Garz, Penkun und Pölitz.

IV. Appellationsgericht in Cöslin.

1. Kreisgericht in Belgrad, mit den Gerichtscommissionen in Cöslin und Polzin.
2. Kreisgericht in Bütow mit der Gerichtscommission in Rummelsburg.

3. Kreisgericht in Cöslin, mit den Gerichtscommissionen in Bublitz und Zanow. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Cöslin, Belgrad, Colberg und Schlawe.

4, Kreisgericht in Colberg.
5. Kreisgericht in Dramburg mit den Gerichtcommmissionen iu Callies, Falkenburg und Schivelbein.

7. Tribunale circolare a Stargard colla Deputazione giudiziaria a Piritz e colle commissioni giudiziarie a Iacobshagen e Nörenberg. Il Tribunale circolare è anche Tribunale dei giurati pel distretto dei Tribunali circolari a Stargarda e Greifenhagen.

8. Tribunale circolare a Stettino (anche Tribunale dei giurati), colle commissioni giudiziarie a Damm, Garz, Penkun e Pölitz.

IV. Tribunale d'appello di Cöslin.

1. Tribunale circolare a Belgrad, colle commissioni giudiziarie a Cöslin e Polzin.
2. Tribunale circolare a Bülow colla commissione giudiziaria a Rummelsburg.

3. Tribunale circolare a Cöslin colle commissioni giudiziarie a Bublitz e Zanow. Il Tribunale circolare è in paritempo Tribunale dei giurati pel distretto dei Tribunali circolari di Cöslin, Belgrad, Colberg e Schlawe.

4. Tribunale circolare a Colberg.
5. Tribunale circolare a Dramburg colle commissioni giudiziarie a Callies. Falkenburg e Schivelbein.

---

7. Okružni sud u Starom-Gradu sa sudbenom deputaciom u Piricu i sa sudbenimi povierenstvi u Jakobshagenu i Nörenbergu. Ovaj okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Starom-Gradu i Greifenhagenu.

8. Okružni sud u Štetinu (ujedno sud porotni) sa sudbenimi povierenstvi u Damu, Garcu, Penkunu i Pölitzu.

IV. Prizivni sud u Köslinu.

1. Okružni sud u Bielom-Gradu sa sudbenimi povierenstvi u Köslinu i Polcinu.
2. Okružni sud u Bitovu sa sudbenim povierenstvom u Rummelsburgu.

3. Okružni sud u Köslinu sa sudbenimi povierenstvi u Bublici i Canovu. Okružni ovaj sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Köslinu, Bielom-gradu, Kolbergu i Šlavu.

4. Okružni sud u Kolbergu.
5. Okružni sud u Dramburgu sa sudbenimi povierenstvi u Kalliesu, Falkenburgu i Šivelbeinu.

6. Kreisgericht in Lauenburg.

7. Kreisgericht in Neustettin mit den Gerichtscommissionen in Bärwalde, Ratzebuhr und Tempelburg. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Neustettin und Dramburg.

8. Kreisgericht in Schlawe mit der Gerichtsdeputation in Rügenwalde und der Gerichtscommission in Pollnow.

9. Kreisgericht in Stolp, zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte in Stolp, Bütow und Lauenburg.

V. Appellationsgericht in Greifswald.

1. Kreisgericht in Bergen.

2. Kreisgericht in Greifswald (zugleich Schwurgericht) mit den Grichtscommissionen in Grimmen, Lassan, Loiz und Wolgast.

3. Kreisgericht in Stralsund mit den Gerichtscommissionen in Barth, Damgarten, Franzburg und Triebsees. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte in Stralsund und Bergen.

6. Tribunale circolare a Lauenburg.

7. Tribunale circolare a Neustettin colle commissioni giudiziarie a Bärwalde, Ratzebuhr e Tempelburg. Il Tribunale circolare è ancho Tribunale dei giurati pel distretto dei Tribunali circolari di Neustettin e Dramburg.

8. Tribunale circolare a Schlawe colla Deputazione giudiziaria a Rügenwalde e colla commissione giudiziaria a Pollnow.

9. Tribunale circolare a Stolp, in paritempo Tribunale dei giurati pel distretto dei Tribunali circolari di Stolp, Bütow e Lauenburg.

V. Tribunale d'appello a Greifswald

1. Tribunale circolare a Bergen.

2. Tribunale circolare a Greifswald (anche Tribunale dei giurati) colle commissioni giudiziarie a Grimmen, Lassan, Loitz e Wolgast.

3. Tribunale circolare a Stralsund colle commissioni giudiziarie a Barth, Damgarten, Franzburg e Triebsees. Il Tribunale circolare è anche Tribunale dei giurati pel distretto dei Tribunali circolari di Stralsund e Bergen.

---

6. Okružni sud u Lauenbergu.

7. Okružni sud u Novom-Štetinu sa sudbenimi povierenstvi u Bührwaldu, Ratzebuhru i Tempelburgu. Okružni ovaj sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Novom-Štetinu i Dramburgu.

8. Okružni sud u Šlavu sa sudbenom deputaciom u Rügenwaldu i sa sudbenim povierenstvom u Polnovu.

9. Okružni sud u Stolpu, ujedno sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Stolpu, Bitovu i Lauenburgu.

V. Prizivni sud u Greifswaldu.

1. Okružni sud u Bergenu.

2. Okružni sud u Greifswaldu (ujedno sud porotni) sa sudbenimi povierenstvi u Grimmenu, Lassenu, Loitzu i Wolgastu.

3. Okružni sud u Štralsundu sa sudbenimi povierenstvi u Bartu, Damgartenu, Franeburgu i Triebseesu. Okružni ovaj sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Štralsundu i Bergenu.

VI. Appellationsgericht zu Königsberg in Preussen.

1. Stadtgericht zu Königsberg in Preussen, zugleich Schwurgericht für den Bezirk des Stadtgerichtes und des Kreisgerichtes zu Königsberg in Preussen.

2. Commerz- und Admiralitätscollegium zu Königsberg in Preussen.

3. Kreisgericht zu Königsberg in Preussen mit der Gerichtsdeputation in Fischhausen und der Gerichtscommission in Pillau.

4. Kreisgericht in Allenstein mit der Gerichtscommission in Wartenburg.

5. Kreisgericht iu Bartenstein, mit den Gerichtscommissionen in Creutzburg, Damnau, Preussisch-Eylau, Friedland, Landsberg und Schippenbeil. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Bartenstein und Rössel.

6. Kreisgericht in Braunsberg (zugleich Schwurgericht) mit den Gerichtsdeputationen in Heiligenbeil und den Gerichtscommissionen in Mehlsack, Wormditt und Zinten.

VI. Tribunale d' appello à Königsberg in Prussia.

1. Tribunale urbano a Königsberg in Prussia, in paritempo Tribunale dei giurati pel distretto del Tribunale urbano e del Tribunale circolare di Königsberg in Prussia.

2. Collegio di commercio e d'ammiragliato a Königsberg in Prussia

3. Tribunale circolare a Königsberg in Prussia colla Deputazione giudiziaria a Fischhausen e colla commissione giudiziaria a Pillau.

4. Tribunale circolare ad Allenstein colla commissione giudiziaria a Wartenburg.

5. Tribunale circolare a Bartenstein colle commissioni giudiziarie a Creutzburg, Damnau Preussisch-Eylau, Friedland, Landsberg e Schippenbeil. Il Tribunale circolare è anche Tribunale dei giurati pel distretto dei Tribunali circolari di Bartenstein e Rössel.

6. Tribunale circolare a Braunsberg (anche Tribunale dei giurati) colla Deputazione giudiziaria a Heiligenbeil e colle commissioni giudiziarie a Mehlsack, Wormditt e Zinten.

VI. Prizivni sud u Königsbergu u Pruskoj.

1. Gradski sud u Königsbergu u Pruskoj, ujedno sud porotni za okoliš gradskoga okružnoga suda u Königsbergu u Pruskoj.

2. Sbor tèrgovački i admiralitetski u Königsbergu u Pruskoj.

3. Okružni sud u Königsbergu u Pruskoj sa sudbenom deputaciom u Fischhansenu i sa sudbenim povierenstvom u Pilavi.

4. Okružni sud u Allensteinu sa sudbenim povierenstvom u Wartenburgu.

5. Okružni sud u Bartensteinu, sa sudbenimi povierenstvi u Kreutzburgu, Domnavi, Pruskom-Eylavu, Friedlandu, Landsbergu i Šippenbielu. Okružni ovaj sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Bartensteinu i Rösselu.

6. Okružni sud u Braunsbergu (ujedno sud porotni) sa sudbenom deputaciom u Heiligenbielu i sa sudbenimi povierenstvi u Mehlsaku, Wormditu i Cintenu.

7. Kreisgericht in Heilsberg mit den Gerichtscommissionen in Guttstadt. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Heilsberg und Allenstein.

8. Kreisgericht in Labiau mit der Gerichtsdeputation in Mehlauken.

9. Kreisgericht in Memel (zugleich Schwurgericht) mit der Gerichtscommission in Prökuls.

10. Kreisgericht in Mohrungen mit der Gerichtsdeputation in Preussisch-Holland und den Gerichtscommissionen in Deutschendorf, Liebstadt und Saalfeld. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Mohrungen und Osterode.

11. Kreisgericht in Neidenburg mit der Gerichtscommission in Soldau. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Neidenburg und Ortelsburg.

12. Kreisgericht in Ortelsburg mit der Gerichtscommission in Passenheim.

13. Kreisgericht in Osterode mit den Gerichtscommissionen in Gilgenburg und Hohenstein.

7. Tribunale circolare a Heilsberg colle commissioni giudiziarie a Guttstadt. Il tribunale circolare è in pari tempo tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Heilsberg e Allenstein.

8 Tribunale circolare a Labiau colla deputazione giudiziaria a Mehlauken.

9. Tribunale circolare a Memel (anche tribunale dei giurati) colla commissione giudiziaria a Prökuls.

10. Tribunale circolare a Mohrungen colla deputazione giudiziaria a Preussisch-Holland, e colle commissioni giudiziarie a Deutschendorf, Liebstadt e Saalfeld. Il tribunale circolare è pure tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Mohrungen e Osterode.

11. Tribunale circolare a Neidenburg colla commissione giudiziaria a Soldau. Il tribunale circolare è anche tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Neidenburg e Ortelsburg.

12. Tribunale circolare ad Ortelsburg colla commissione giudiziaria a Passenheim.

13. Tribunale circolare ad Osterode colle commissioni giudiziarie a Gilgenburg e Hohenstein.

---

7. Okružni sud u Heilsbergu sa sudbenim povierenstvom u Guttstadtu. Okružni ovaj sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Heilsbergu i Allensteinu.

8. Okružni sud u Labjavi sa sudbenom deputaciom u Mehlaukenu.

9. Okružni sud u Memelu (ujedno sud porotni) sa sudbenim povierenstvom u Prökulsu.

10. Okružni sud u Mohrungenu sa sudbenom deputaciom u Pruskom-Hollandu i sa sudbenimi povierenstvi u Deutschendorfu, Liebstadtu i Saalfeldu. Ovaj okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su Mohrungenu i Osterodu.

11. Okružni sud u Neidenburgu sa sudbenim povierenstvom u Soldavi. Ovaj okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Neidenburgu i Ortelsburgu.

12. Okružni sud u Ortelsburgu sa sudbenim povierenstvom u Passenheimu.
13. Okružni sud u Osterodu sa sudbenimi povierenstvi i Gilgenburgu i Hohensteinu.

14. Kreisgericht in Rössel mit der Gerichtsdeputation in Rastenburg und den Gerichtscommissionen in Barten, Bischofsburg, Bischofsstein und Seeburg.

15. Kreisgericht in Wehlau mit den Gerichtscommissionen in Altenburg, Gerdauen, Nordenburg und Tapiau. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Wehlau und Labiau.

VII. Appellationsgericht zu Insterburg.

1. Kreisgericht in Angerburg, zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Angerburg, Goldap, Lötzen, und Sensburg.

2. Kreisgericht in Darkehmen.
3. Kreisgericht in Goldap.
4. Kreisgericht in Gumbinnen.

5. Kreisgericht in Heydekrug mit der Gerichtscommission in Russ.

6. Kreisgericht zu Insterburg mit der Gerichtscommission in Norkitten. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Insterburg, Darkehmen, Gumbinnen, Pillkallen und Stallupönen.

14. Tribunale circolare a Rössel colla deputazione giudiziaria a Rastenburg, e colle commissioni giudiziarie a Barten, Bischofsburg, Bischofsstein e Seeburg.

15. Tribunale circolare a Wehlau colle commissioni giudiziarie ad Altenburg, Gerdauen, Nordenburg e Tapiau. Il tribunale circolare è in pari tempo tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Wehlau e Labiau.

VII. Tribunale d'appello ad Insterburg.

1. Tribunale circolare ad Angerburg, anche tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Angerburg, Goldap, Lötzen e Sensburg.
2. Tribunale circolare a Darkehmen.
3. Tribunale circolare a Goldap.
4. Tribunale circolare a Gumbinnen.

5. Tribunale circolare a Heydekrug colla commissione giudiziaria a Russ.

6. Tribunale circolare ad Insterburg colla commissione giudiziaria a Norkitten. Il tribunale circolare è in pari tempo tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Insterburg, Darkehmen, Gumbinnen, Pillkallen e Stallupönen.

---

14. Okružni sud u Rösselu sa sudbenom deputaciom u Rastenburgu i sa sudbenimi povierenstvi u Bartenu, Bischofsburgu, Bischofssteinu i Seeburgu.

15. Okružni sud u Velovi sa sudbenimi povierenstvi u Altenburgu, Gerdauenu, Nordenburgu i Tapjovu. Okružni ovaj sud ujedno je sud porotni za okoliš okružnih sudovah, koji su u Velovi i Labjavi.

VII. Prizivni sud u Insterburgu.

1. Okružni sud u Angerburgu, ujedno sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Angerburgu, Goldapu, Lötzenu i Sensburgu.

2. Okružni sud u Darkemnu.
3. Okružni sud Goldapu.
4. Okružni sud u Gumbinu.
5. Okružni sud u Heydekrugu sa sudbenim povierenstvom u Russu.

6. Okružni sud u Insterburgu sa sudbenim povierenstvom u Norkittenu. Ovaj okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš okružnih sudovah Interburžkoga, Darkemnenskoga, Gumbinskoga, Pilkalskoga i Stallupönskoga.

7. Kreisgericht in Johannisburg, mit den Gerichtscommissionen in Arys und Bialla.

8. Kreisgericht in Kaukehmen, mit der Gerichtscommission in Seckenburg.

9. Kreisgericht in Lötzen mit der Gerichtscommission in Rhein.

10. Kreisgericht in Lyck, zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Lyck, Johannisburg und Marggrabowa.

11. Kreisgericht in Marggrabowa.
12. Kreisgericht in Pillkallen mit der Gerichtscommission in Schirwindt.

13. Kreisgericht in Ragnit mit der Gerichtscommission in Wischwill.

14. Kreisgericht in Sensburg mit der Gerichtscommission in Nikolaiken.
15. Kreisgericht in Stallupönnen.

16. Kreisgericht in Tilsit, mit den Gerichtscommissionen in Heinrichswalde und Skaisgirren. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Tilsit, Heydekrug, Kaukehmen und Ragnit.

7. Tribunale circolare a Johannisburg colle commissioni giudiziarie ad Arys e Bialla.

8. Tribunale circolare a Kaukehmen colla commissione giudiziaria a Seckenburg.

9. Tribunale circolare a Lötzen colla commissione giudiziaria a Rhein.

10. Tribunale circolare a Lyck, anche tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Lyck, Iohannisburg e Marggrabowa.

11. Tribunale circolare a Marggrabowa.
12. Tribunale circolare a Pillkallen colla commissione giudiziaria a Schirwindt.

13. Tribunale circolare a Ragnit colla oommissione giudiziaria a Wischwill.

14. Tribunale circolare a Sensburg colla commissione giudiziaria a Nikolaiken.
15. Tribunale circolare a Stallupönen.

16. Tribunale circolare a Tilsit, colle commissioni giudiziarie a Heinrichswalde e Skaisgirren. Il tribunale circolare è in paritempo tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Tilsit, Heidekrug, Kaukehmen e Ragnit.

---

7. Okružni sud u Johannisburgu, sa sudbenimi povierenstvi u Arisu i Biali.

8. Okružni sud u Kaukemnu sa sudbenim povierenstvom u Sekenburgu.

9. Okružni sud u Lötzenu sa sudbenim povierenstvom u Rheinu.

10. Okružni sud u Liku, ujedno sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Liku' Johannisburgu i Marggrabovi.

11. Okružni sud u Marggrabovi.
12. Okružni sud u Pillkallenu sa sudbenim povierenstvom u Suhirwindtu.
13. Okružni sud u Ragnitu sa sudbenim povierenstvom u Wischwillu.

14. Okružni sud u Sensburgu sa sudbenim povierenstvom u Nikolaikenu.
15. Okružni sud u Stallupönu.

16. Okružni sud n Tilsitu, sa sudbenimi povierenstvi u Heinrichswaldu i Skaisgirrenu. Okružni ovaj sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Tilšitu, Heydekrugu, Kaukemnu i Ragnitu.

VIII. Appellationsgericht in Marienwerder.

1. Stadt- und Kreisgericht in Danzig, zugleich Schwurgericht für den Bezirk desselben und der Kreisgerichte zu Carthaus und Neustadt.

2. Commerz-, und Admiralitätscollegium in Danzig.

3. Kreisgericht in Carthaus.

4. Kreisgericht in Conitz, mit der Gerichtsdeputation in Tuchel. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Conitz und Schlochau.

5. Kreisgericht in Deutsch-Crone, mit den Gerichtscommissionen in Märkisch-Friedland, Jastrow und Schloppe. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Deutsch-Crone und Flatow.

6. Kreisgericht in Culm mit der Gerichtscommission in Briesen.

7. Kreisgericht in Elbing, zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Elbing une Marienburg.

8. Kreisgericht in Flotow mit den Gerichtscommissionen in Vandsburg und Zempelburg.

VIII. Tribunale d' appello a Marienwerder.

1. Tribunale urbano e circolare in Danzica, in pari tempo tribunale dei giurati pel distretto del tribunale stesso e dei tribunali circolari di Carthaus e Neustadt.

2. Collegio di commercio e d'ammiragliato a Danzica.

3. Tribunale circolare a Carthaus.

4. Tribunale circolare a Conitz colla deputazione giudiziaria a Tuchel. Il tribunale circolare è anche tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari a Conitz e Schlochau.

5. Tribunale circolare a Deutsch-Crone colle commissioni giudiziarie a Märkisch-Friedland, Iastrow e Schloppe. Il tribunale circolare è pure tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Deutsch-Crone e Flatow.

6. Tribunale circolare a Culm colla commissione giudiziaria a Briesen.

7. Tribunale circolare ad Elbing, in pari tempo tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Elbing e Marienburg.

8. Tribunale circolare a Flatov colle commissioni giudiziarie a Vandsburg e Zempelburg.

VIII. Prizivni sud u Marienwerderu.

1. Gradski i okružni sud u Gdanskom, ujedno sud porotni za okoliš istoga i sudovah okružnih, koji su u Karthausu i Neuštadtu.

2. Sbor tèrgovački i admiralitetski u Gdanskom.

3. Okružni sud u Karthausu.

4. Okružni sud u Konicu, su sudbenom deputaciom u Tuhelu. Okružni ovaj sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Konicu i Šlohavi.

5. Okružni sud u Deutsch-Kronu sa sudbenimi povierenstvi u Märkisch-Friedlandu, Jastrovu i Šlopu. Okružni ovaj sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji sn u Deutsch-Kronu i Flatovu.

6. Okružni sud u Kulmu sa sudbenim povierenstvom u Briesenu.

7. Okružni sud u Elbingu, ujedno sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Elbingu i Marienburgu.

8. Okružni sud u Flatovu sa sudbenimi povierenstvi u Vandsburgu i Cempelburgu.

9. Kreisgericht in Graudenz, zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Graudenz, Culm und Schwetz.

10. Kreisgericht in Löbau.

11. Kreisgericht in Marienburg mit den Gerichtsdeputationen in Stuhm und Tiegenhoff und der Gerichtcommission in Christburg.

12. Kreisgericht in Marienwerder mit der Gerichtscommission in Mewe. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Marienwerder, Löbau und Rosenberg.

13. Kreisgericht zu Neustadt in Westpreussen mit der Gerichtscommission in Putzig.

14. Kreisgericht in Rosenberg in Westpreussen mit den Gerichtscommissionen in Deusch-Eylau und Riesenburg.

15. Kreisgericht in Schlochau mit den Gerichtscommissionen in Baldenburg, Preussisch-Friedland und Hammerstein.

16. Kreisgericht in Schwetz mit den Gerichtscommissionen in Neuenburg.

9. Tribunale circolare a Graudenz, in pari tempo tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Graudenz, Culm e Schwetz.

10. Tribunale circolare a Löbau.

11. Tribunale circolare a Marienburg colle deputazioni giudiziarie a Stuhm e Tiegenhoff e e colla commissione giudiziaria a Christburg.

12. Tribunale circolare a Marienwerder colla commissione giudiziaria a Mewe. Il tribunale circolare è in pari tempo Tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Marienwerder, Löbau e Rosenberg.

13. Tribunale circolare a Neustadt nella Prussia occidentale colla commissione giudiziaria a Putzig.

14. Tribunale circolare a Rosenberg nella Prussia occidentale colle commissioni giudiziarie a Deutsch-Eylau e Riesenburg.

15. Tribunale circolare a Schlochau colle commissioni giudiziarie in Baidenburg, Preussisch Friedland e Hammerstein.

16. Tribunale circolare a Schwetz colla commissione giudiziaria a Neuenburg.

---

9. Okružni sud u Graudencu, ujedno sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Graudencu, Kulmu i Švecu.

10. Okružni sud u Löbavi.

11. Okružni sud u Marienburgu sa sudbenimi deputaciami u Stuhmu i Tiegenhoffu, i sa sudbenim povierenstvom u Kristburgu.

12. Okružni sud u Marienwerderu sa sudbenim povierenstvom u Mewu. Okružni ovaj sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Marienwerderu, Löbavi i Rosenbergu.

13. Okružni sud u Neuštadtu u zapadnoj Pruskoj sa sudbenim povierenstvom u Putzigu.

14. Okružni sud u Rosenbergu u zapadnoj Pruskoj sa sudbenimi povierenstvi u Deutsch-Eylau-u i Riesenburgu.

15. Okružni sud u Šlohavi sa sudbenimi povierenstvi u Baldenburgu, Pruskom-Friedlandu i Hammersteinu.

16. Okružni sud u Švecu sa sudbenim povierenstvom u Neuenburgu.

17. Kreisgericht in Preussisch-Stargardt (zugleich Schwurgericht) mit den Gerichtscommissionen in Berent-Dirschau und Schöneck.

18. Kreisgericht in Strasburg in Westpreussen mit den Gerichtscommissionen in Gollub und Lautenburg.

19. Kreisgericht in Thorn, zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Thorn und Strasburg.

IV. Appellationsgericht in Breslau.

1. Stadtgericht in Breslau, zugleich Schwurgericht für den Bezirk desselben und der Kreisgerichte zu Breslau, Militsch, Neumarkt, Oels, Trebnitz, Polnisch-Wartenberg und Wahlau.

2. Kreisgericht in Breslau mit der Gerichtscommission in Canth.

3. Kreisgericht in Brieg, zugleich Swurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Brieg, Namstau, Ohlau und Strehlen.

4. Kreisgericht in Frankenstein mit der Gerichtscommission in Reichenstein.

5. Kreisgericht in Glatz mit den Gerichtscommissionen in Neurode, Reinerz und

17. Tribunale circolare a Preussisch-Stargardt (anche tribunale dei giurati) colle commissioni giudiziarie a Berent-Dirschau e Schöneck.

18. Tribunale circolare a Strassburg nella Prussia occidentale colle commissioni giudiziarie a Gollub e Lautenburg.

19. Tribunale circolare a Thorn, in pari tempo tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Thorn e Strassburg.

IX. Tribunale d'appello a Breslavia.

1. Tribunale urbano a Breslavia in pari tempo tribunale dei giurati pel distretto del tribunale stesso e dei tribunali circolari di Breslavia, Milistch, Neumarkt, Oels, Trebnitz, Polnisch-Wartenberg e Wohlau.

2. Tribunale circolare in Breslavia colla commissione giudiziaria a Canth.

3. Tribunale circolare a Brieg, anche tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Brieg, Namstau, Ohlau e Strehlen.

4. Tribunale circolare a Frankenstein colla commissione giudiziaria a Reichenstein.

5. Tribunale circolare a Glatz colle commissioni giudiziarie a Neurode, Reinerz e

---

17. Okružni sud u Pruskom Starom-Gradu (ujedno sud porotni) sa sudbenimi povierenstvi u Berent-Diršavi i Schönecku.

18. Okružni sud u Strasburgu u zapadnoj Pruskoj sa sudbenimi povierenstvi u Golubu i Lautenburgu.

19. Okružni sud u Thornu, ujedno sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Thornu i Strasburgu.

IX. Prizivni sud u Vratislavi.

1. Gradski sud u Vratislavi, ujedno sud porotni za okoliš istoga suda i za okoliš sudovah okružnih, koji su u Vratislavi, Milič, Neumarktu, Oelsu, Trebnitzu, Poljskom-Wartembergu i Volavi.

2. Okružni sud u Vratislavi sa sudbenim povierenstvom u Kantu.

3. Okružni sud u Briegu, ujedno sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Briegu, Namstavi, Olavi i Strclenu.

4. Okružni sud u Frankensteinu sa sudbenim povierenstvom u Reihensteinu.

5. Okružni sud u Glacu sa sudbenimi povierenstvi u Neurodu, Reinercu i Wünschelburgu.

Wünschelburg. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Glatz, Frankenstein, Habelschwerdt und Münsterberg.

6. *Kreisgericht in Habelschwerdt mit den Gerichtscommissionen in Landeck und Mittelwalde.*

7. *Kreisgericht in Hirschberg mit den Gerichtscommissionen in Hermsdorf u. K. und Schmiedeberg.*

8. *Kreisgericht in Jauer mit der Gerichtsdeputation in Schönau. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Jauer, Hirschberg und Striegau.*

9. *Kreisgericht in Landeshut mit den Gerichtscommissionen in Liebau und Schömberg.*

10. *Kreisgericht in Militsch wit der Gerichtsdeputation in Trachenberg und der Gerichtscommission in Prausnitz.*

11. *Kreisgericht in Münsterberg.*
12. *Kreisgericht in Namslau.*
13. *Kreisgericht in Neumarkt.*

Wünschelburg. Il Tribunale circolare è anche tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Glatz, Frankenstein, Habelschwerdt e Münsterberg.

6. Tribunale circolare a Habelschwerdt colle commissioni giudiziarie a Landeck e Mittelwalde.

7. Tribunale circolare a Hirschberg colle commissioni giudiziarie a Hermsdorf u. K. e Schmiedeberg.

8. Tribunale circolare a Iauer colla commissione giudiziaria a Schönau. Il tribunale circolare è in pari tempo tribunale dei giurati per il distretto dei tribunali circolari di Iauer, Hirschberg e Striegau.

9. Tribunale circolare a Landeshut colle commissioni giudiziarie a Liebau e Schömberg.

10. Tribunale circolare a Militsch colla deputazione giudiziaria a Trachenberg e colla commissione giudiziaria a Prausnitz.

11. Tribunale circolare a Münsterberg.
12. Tribunale circolare a Namslau.
13. Tribunale circolare a Neumarkt.

Okružni ovaj sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Glacu, Frankensteinu, Habelschwerdtu i Münstenbergu.

6. Okružni sud u Habelschwerdtu sa sudbenimi povierenstvi u Landeku i Mittelwaldu.

7. Okružni sud u Hirschbergu sa sudbenimi povierenstvi u Hermsdorfu pod K. i Schmiedebergu.

8. Okružni sud u Javoru sa sudbenom deputaciom u Schönau-u. Ovaj okružni sud ujednuo je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Javoru, Hirschbergu i Štrigavi.

9. Okružni sud u Landeshutu sa sudbenimi povierenstvi u Libavi i Schömbergu.

10. Okružni sud Miliču sa sudbenom deputaciom u Tranchenbergu i sa sudbenim povierenstvom u Pransnicu.

11. Okružni sud u Münsterburgu.
12. Okružni sud u Namslovu.
13. Okružni sud Neumarktu.

14. Kreisgericht in Oels mit den Gerichtscommissionen in Bernstadt

14. Tribunale circolare a Oels, colle commissioni giudiziarie a Bernstadt.

15. Kreisgericht in Ohlau mit der Gerichtscommission in Wansen.

15. Tribunale circolare a Ohlau, colla commissione giudiziaria a Wansen.

16. Kreisgericht in Reichenbach.

16. Tribunale circolare a Reichenbach.

17. Kreisgericht in Schweidnitz mit den Gerichtscommissionen in Freiburg und Zobten. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Schweidnitz, Landeshut, Reichenbach und Waldenburg.

17. Tribunale circolare a Schweidnitz colle commissioni giudiziarie a Freiburg e Zobten. Il tribunale circolare è in pari tempo tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Schweidnitz, Landeshut, Reichenbach e Waldenburg.

18. Kreisgericht in Strehlen mit der Gerichtsdeputation in Nimptsch.

18. Tribunale circolare a Strehlau colla deputazione generale a Nimptsch.

19. Kreisgericht in Striegau mit der Gerichtsdeputation in Bolkenhain.

19. Tribunale circolare a Striegau colla deputazione giudiziaria a Bolkenhain.

20. Kreisgericht in Trebnitz.

20. Tribunale circolare a Trebnitz.

21. Kreisgericht in Waldenburg mit den Gerichtscommissionen in Friedland und Fürstenstein.

21. Tribunale circolare a Waldenburg colle commissioni giudiziaria e Friedland e Fürstenstein.

22. Kreisgericht in Polnisch-Wartenburg, mit den Gerichtscommissionen in Festenberg.

22. Tribunale circolare a Polnisch-Wartenburg colle commissioni giudiziarie a Fetenberg.

23. Kreisgericht in Wohlau mit der Gerichtsdeputation in Steinau, und den Gerichtscommissionen in Raudten und Winzig.

23. Tribunale circolare a Wohlau colla deputazione giudiziaria a Steinau e colle commissioni giudiziarie a Raudten e Winzig.

---

14. Okružni sud u Oelsu, sa sudbenim povierenstvom u Bernstadtu.
15. Okružni sud u Olavi sa sudbenim povierenstvom u Vanzenu.
16. Okružni sud u Reichenbachu.

17. Okružni sud u Schweidnitzu sa sudbenimi povierenstvi u Freiburgu i Cobtenu. Okružni ovaj sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Schweidniczu, Landeshutu, Reichenbachu i Waldenburgu.

18. Okružni sud u Strelenu sa sudbenom deputaciom u Nimpču.
19. Okružni sud u Strigavi sa sudbenom deputaciom u Bolkenhainu.
20. Okružni sud u Trebnicu.

21. Okružni sud u Waldenburgu sa sudbenimi povierenstvi u Friedlandu i Fürstensteinu.
22 Okružni sud u Poljskom-Wartenburgu, sa sudbenim povierenstvom u Festenbergu.
23. Okružni sud u Volavi sa sudbenom deputaciom u Steinau-u i sa sudbenimi povierenstvi u Raudtenu i Vincigu.

X. Appellationsgericht in Glogau.

1. Kreisgericht in Bunzlau, mit der Gerichtscommission in Naumburg a. d. O. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Bunzlau und Löwenberg.

2. Kreisgericht in Freistadt, mit den Gerichtscommissionen in Beuthen a. d. O. Carolath und Neusalz.

3. Kreisgericht in Glogau mit der Gerichtscommission in Polkowitz. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Glogau, Guhrau, Lüben und Sprottau.

4. Kreisgericht in Görlitz mit der Gerichtscommission in Reichenbach. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Görlitz, Lauban und Rothenburg.

5. Kreisgericht in Goldberg mit den Gerichtscommission in Haynau.

6. Kreisgericht in Grünberg mit der Gerichtscommission in Deutsch-Wartenberg. Das

X. Tribunale d' appello a Glogau.

1. Tribunale circolare a Bunzlau colla commissione giudiziaria a Naumburg sull' Oder. Il tribunale circolare e anche tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Bunzlau e Lövenberg.

2. Tribunale circolare a Freistadt colle commissioni giudiziarie a Beuthen sull' Oder, Carolath e Neusalz.

3. Tribunale circolare a Glogau colla commissione giudiziaria a Polkowitz. Il tribunale circolare è anche tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Glogau, Guhrau, Lüben e Sprottau.

4. Tribunale circolare a Görlitz colla commissione giudiziaria a Reichenbach. Il tribunale circolare è in pari tempo tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Görlitz, Lauban e Rothenburg.

5. Tribunale circolare a Goldberg colle commissioni giudiziarie a Haynau.

6. Tribunale circolare a Grünberg colla commissione giudiziaria a Deutsch-Wartenberg.

X. Prizivni sud u Glogovu.

1. Okružni sud u Boleslavi, sa sudbenim povierenstvom u Naumburgu na O. Okružni ovaj sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su Boleslavi i Löwenbergu.

2. Okružni sud u Freistadtu, sa sudbenimi povierenstvi u Beuthenu na O. Karolatu i Neusalcu.

3. Okružni sud u Glogovu sa sudbenim povierenstvom u Polkovici. Okružni ovaj sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Glogovu, Guravi, Lübenu i Šprotavi.

4. Okružni sud u Gorlici sa sudbenim povierenstvom u Reichenbuchu. Okružni ovaj sud ujedno je sud porotni za okoliš okružnih sudovah, koji su Gorlici, Lubanu i Rothenburgu.

5. Okružni sud u Goldbergu sa sudbenim povierenstvom u Haynau-u.

6. Okružni sud u Günbergu sa sudbenim povierenstvom u Deutsch-Wartembergu. Ovaj

Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Grünberg, Freistadt und Sagan.

7. Kreisgericht in Guhran mit der Gerichtscommission in Herrnstadt.

8. Kreisgericht in Lauban mit den Gerichtscommissionen in Meffersdorf und Seidenberg.

9. Kreisgericht in Liegnitz mit der Gerichtscommission in Parchwitz. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Liegnitz und Goldberg.

10. Kreisgericht in Löwenberg mit den Gerichtscommissionen in Friedeberg am Queis, Greifenberg, Lähn und Liebenthal.

11. Kreisgericht in Lüben.

12. Kreisgericht in Rothenburg mit der Gerichtscommission in Muskau.

13. Kreisgericht in Sagan mit den Gerichtscommissionen in Halbau und Priebus.

14. Kreisgericht in Sprottau.

Il Tribunale circolare è anche tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Grünberg, Freistadt e Sagan.

7. Tribunale circolare a Guhran colla commissione giudiziaria a Herrnstadt.

8. Tribunale circolare a Lauban colle commissioni giudiziarie a Meffersdorf e Seidenberg.

9. Tribunale circolare a Liegnitz colla commissione giudiziaria a Parchwitz. Il tribunale circolare è anche tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Liegnitz e Goldberg.

10. Tribunale circolare a Löwenberg colle commissioni giudiziarie a Friedeberg sul Queis, Greifenberg, Lähn e Liebenthal.

11. Tribunale circolare a Lüben.

12. Tribunale circolare a Rothenburg colla commissione giudiziaria a Muskau.

13. Tribunale circolare a Sagan, colle commissioni giudiziarie a Halbau e Priebus.

14. Tribunale circolare a Sprottau.

Okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Grünbergu, Freištadtu i Saganu.

7. Okružni sud u Guravi sa sudbenim povierenstvom u Herrnstadtu.

8. Okružni sud u Lubanu sa sudbenimi povierenstvi u Maffersdorfu i Seidenbergu.

9. Okružni sud u Lignicu sa sudbenim povierenstvom u Parkvici. Ovaj okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Lignicu i Goldbergu.

10. Okružni sud u Löwenbergu sa sudbenimi povierenstvi u Friedebergu na K., Greifenbergu, Lähnu i Liebenthalu.

11. Okružni sud u Lübenu.

12. Okružni sud u Rotbenburgu sa sudbenim povierenstvom u Muskavi.

13. Okružni sud u Saganu sa sudbenimi povierenstvi u Halbau-u i Priebusu.

14. Okružni sud u Šprotavi.

XI. Appellationsgericht in Ratibor.

1. Kreisgericht in Beuthen in Ober-Schlesien mit der Criminal-Abtheilung in Tarnowitz und den Gerichtscommissionen in Tarnowitz und Myslowitz.

2. Kreisgericht in Cosel.

3. Kreisgericht in Creuzburg mit der Gerichtscommission in Pitschen.

4. Kreisgericht in Falkenberg.

5. Kreisgericht in Gleiwitz mit den Gerichtscommissionen in Peiskretscham und Tost. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Gleiwitz Beuthen, Lublinitz und Ples.

6. Kreisgericht in Grottkau mit der Gerichtscommission in Ottmachau.

7. Kreisgericht in Leobschütz mit den Gerichtscommissionen in Bauerwitz und Katscher.

8. Kreisgericht in Lublinitz mit der Gerichtscommission in Guttentag.

XI. Tribunale d' appello a Ratibor.

1. Tribunale circolare a Beuthen nella Slesia superiore colla Sezione criminale a Tarnowitz e colle commissioni giudiziarie a Tarnowitz e Myslowsiz.

2. Tribunale circolare a Cosel.

3. Tribunale circolare a Creutzburg colla commissione giudiziaria a Pitschen.

4. Tribunale circolare a Falkenberg.

5. Tribunale circolare a Gleiwitz colle commissioni giudiziarie a Preiskretscham e Tost. Il tribunale circolare è in pari tempo tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Gleiwitz, Beuthen, Lublinitz e Ples.

6. Tribunale circolare a Grottkau, colla commissione giudiziaria a Ottmachau.

7. Tribunale circolare a Leobschütz colle commissioni giudiziarie a Bauerwitz e Katscher.

8. Tribunale circolare a Lublinitz colla commissione giudiziaria a Guttentag.

XI. Prizivni sud u Ratiboru.

1. Okružni sud u Beuthenu u Gornjoj-Slezkoj sa kriminalnim razdielom u Tarnovicah i sa sudbenimi povierenstvi u Tarnovicah i Mislovicah.

2. Okružni sud u Kozlu.

3. Okružni sud u Kreneburgu sa sudbenim povierenstvom u Pičenu.

4. Okružni sud u Falkenbergu.

5. Okružni sud u Glejvicah sa sudbenimi povierenstvi u Peiskrečamu i Tostu. Ovaj okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Glejvicah, Beuthenu, Lublinicah i Plesu.

6. Okružni sud u Grotkavi sa sudbenim povierenstvom u Otmahavi.

7. Okružni sud u Leobšicah sa sudbenimi povierenstvi u Bauerwitzu i Kačeru.

8. Okružni sud u Lublinicah sa sudbenim povierenstvom u Guttentagu.

9. Kreisgericht in Neisse mit den Gerichtscommissionen in Patschkau und Ziegenhals. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Neisse, Falkenberg, Grottkau und Neustadt.

10. Kreisgericht in Neustadt in Ober-Schlesien mit der Gerichtscommission in Ober-Glogau.

11. Kreisgericht in Oppeln mit den Gerichtscommissionen in Carlsruhe, Krappitz und Kupp. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Oppeln, Creuzburg, Rosenberg und Gross-Strehlitz.

12. Kreisgericht in Pless mit den Gerichtscommissionen in Neu-Berun und Nicolai.

13. Kreisgericht in Ratibor mit der Gerichtscommission in Hultschin. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Ratibor, Cosel, Leobschütz und Rybnik.

14. Kreisgericht zu Rosenberg in Ober-Schlesien mit der Gerichtscommission in Landsberg. o. S.

9. Tribunale circolare a Neisse colle commissioni giudiziarie a Patschkau e Ziegenhals. Il Tribunale circolare è anche tribunale dei giurati pel distretto dei Tribunali circolari di Neisse, Falkenberg, Grottkau e Neustadt.

10. Tribunale circolare a Neustadt nella Slesia superiore colla commissione giudiziaria a Glogau superiore.

11. Tribunale circolare a Oppeln colle commissioni giudiziarie a Carlsruhe, Krappitz e Kupp. Il tribunale circolare è anche tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Oppeln, Creuzburg, Rosemberg e Gross-Strehlitz.

12. Tribunale circolare a Pless colle commissioni giudiziarie a Neu-Berun e Nicolai.

13. Tribunale circolare a Ratibor colla commissione giudiziaria a Hultschin. Il tribunale circolare è anche tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Ratibor, Cosel, Leobschütz e Rybnik.

14. Tribunale circolare a Rosenberg nella Slesia superiore colla commissione giudiziaria a Landsberg nella Slesia superiore.

---

9. Okružni sud u Neissu sa sudbenimi povierenstvi u Pačkavi i Ciegenhalsu. Ovaj okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Neissu, Falkenbergu, Grotkavi i Neuštadtu.

10. Okružni sud u Neuštadtu u Gornjoj-Slezkoj sa sudbenim povierenstvom u Gornjem-Glogovu.

11. Okružni sud u Oppelnu sa sudbenimi povierenstvi u Karlsruhu, Krapicah i Kuppu. Okružni ovaj sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Offelnu, Kreucburgu, Rosenbergu i Velikih Strelicah.

12. Okružni sud u Plesu sa sudbenimi povierenstvi u Novom-Berunu i Nikolaju.

13. Okružni sud u Ratiboru sa sudbenim povierenstvom u Hulčinu. Okružni ovaj sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Ratiboru, Kozlu, Leobšicah i Ribniku.

14. Okružni sud u Rosenbergu u Gornjoj-Slezkoj sa sudbenim povierenstvom u Landsbergu u gornjoj Slezkoj.

15. Kreisgericht in Rybnik mit den Gerichtscommissionen in Loslau und Sohrau.

16. Kreisgericht in Gross-Strehlitz mit der Gerichtscommission in Ujest.

XII. Appellationsgericht zu Posen.

1. Kreisgericht in Birnbaum mit der Gerichtscommission in Schwerin a. W.

2. Kreisgericht zu Grätz.
3. Kreisgericht in Kempen.
4. Kreisgericht in Kosten.

5. Kreisgericht in Krotoschin mit der Gerichtscommission in Kozmin.

6. Kreisgericht in Lissa mit der Gerichtsdeputation in Fraustadt. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Lissa, Kosten und Rawicz.

7. Kreisgericht in Meseritz, zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Meseritz, Birnbaum, Grätz und Wollstein.

15. Tribunale circolare a Rybnik colle commissioni giudiziarie a Loslau e Sohrau.

16. Tribunale circolare a Grosstrelitz colla commissione giudiziaria a Ujest.

XII. Tribunale d'appello a Posen.

1. Tribunale circolare a Birnbaum colla commissione giudiziaria a Schwerin a. W.

2. Tribunale circolare a Grätz
3. Tribunale circolare a Kempen
4. Tribunale circolare a Kosten.

5. Tribunale circolare a Krotoschin colla commissione giudiziaria a Kozmin.

6. Tribunale circolare a Lissa colla deputazione giudiziaria a Fraustadt. Il tribunale circolare è in pari tempo tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Lissa, Kosten e Rawicž.

7. Tribunale circolare a Meseritz, anche tribunale dei giurati pel distretto dei Tribunali circolari di Meseritz, Birnbaum, Grätz e Wollstein.

---

15. Okružni sud u Ribniku sa sudbenimi povierenstvi u Loslavi i Soravi.

16. Okružni sud u Velikih-Strelicah sa sudbenim povierenstvom u Ujestu.

XII. Prizivni sud u Poznanju.

1. Okružni sud u Birnbaumu sa sudbenim povierenstvom u Šverinu na V.

2. Okružni sud u Gradcu.

3. Okružni sud u Kempenu.

4. Okružni sud u Kostenu.
5. Okružni sud u Krotošniu sa sudbenim povierenstvom u Kozminu.

6. Okružni sud u Lissi sa sudbenom deputaciom u Fraušladtu. Ovaj sud okružni ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Lissi, Kostenu i Ravičku.

7. Okružni sud u Mezericah, ujedno porotni sud za okoliš sudovah okružnih, koji su u Mezericah, Birnbaumu, Gradcu i Volsteinu.

8. *Kreisgericht in Ostrowo, zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Ostrowo, Kempen, Krotoschin und Pleschen.*

9. *Kreisgericht in Pleschen.*

10. *Kreisgericht in Posen, zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Posen, Rogasen, Samter, Schrimm, Schroda und Wreschen.*

11. *Kreisgericht in Rawicz mit der Gerichtsdeputation in Gostyn.*

12. *Kreisgericht in Rogasen.*

13. *Kreisgericht iu Samter.*

14. *Kreisgericht in Schrimm.*

15. *Kreisgericht in Schroda.*

16 *Kreisgericht in Wollstein.*

17. *Kreisgericht in Wreschen.*

XIII. Appellationsgericht in Bromberg.

1. *Kreisgericht in Bromberg mit der Gerichtscommission in Koronowo. Das Kreis-*

8. Tribunale circolare ad Ostrowo, anche tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Ostrowo, Kempen, Krotoschin e Pleschen.

9. Tribunale circolare a Pleschen.

10. Tribunale circolare a Posen, in pari tempo tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Posen, Rogasen, Samter, Schrimm, Schroda e Wreschen.

11. Tribunale circolare a Rawicz colla deputazione giudiziaria a Gostyn.

12. Tribunale circolare a Rogasen.

13. Tribunale circolare a Samter.

14. Tribunale circolare a Schrimm.

15. Tribunale circolare a Schroda.

16. Tribunale circolare a Wollstein.

17. Tribunale circolare a Wreschen.

XIII. Tribunale d'appello a Bromberg.

1. Tribunale circolare a Bromberg colla commissione giudiziaria a Koronowo. Il tribunale

---

8. Okružni sud u Ostrovu, ujedno porotni sud za okoliš sudovah okružnih, koji su u Ostrovu, Kempenu, Krotošinu i Plešenu.

9. Okružni sud u Plešenu.

10. Okružni sud u Poznanju, ujedno porotni sud za okoliš sudovah okružnih, koji su u Poznanju, Rogaznu, Samteru, Šrimu, Šrodi i Vrešnu.

11. Okružni sud u Raviču sa sudbenom deputaciom u Gostynju.
12. Okružni sud u Rogaznu.
13. Okružni sud u Samteru.
14. Okružni sud u Šrimu.

15. Okružni sud u Šrodi.
16. Okružni sud u Volšteinu.
17. Okružni sud u Vrečnu.

XIII. Prizivni sud u Brombergu.

1. Okružni sud u Brombergu sa sudbenim povierenstvom u Koronovu. Okružni ovaj

gericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Bromberg, Inowraclaw und Schubin.

2. Kreisgericht in Gnesen, zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Gnesen, Trzemeszno und Wongrawiec.

3. Kreisgericht in Inowraclaw.

4. Kreisgericht in Lobsens mit der Gerichtscommission in Nakel.

5. Kreisgericht in Schneidemühl mit den Gerichtscommissionen in Chodziesen und Margonin. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Schneidemühl, Lobsens und Schönlanke.

6. Kreisgericht in Schönlanke mit den Gerichtscommissionen in Czarnikau und Filehne.

7. Kreisgericht in Schubin.

8. Kreisgericht in Trzemeszno.

9. Kreisgericht iu Wongrowiec.

circolare è pure tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Bromberg, Inowraclaw e Schubin.

2. Tribunale circolare a Gnesen, anche tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Gnesen, Trzemeszno e Wongrowiec.

3. Tribunale circolare ad Inowraclaw.

4. Tribunale circolare a Lobsens colla commissione giudiziaria a Nakel.

5. Tribunale circolare a Schneidemühl colle commissioni giudiziarie a Chodziesen e Margonin. Il tribunale circolare è anche tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Schneidemühl, Lobsens e Schönlanke.

6. Tribunale circolare a Schönlauke colle commissioni giudiziarie a Czarnikau e Filehne.

7. Tribunale circolare a Schubin.

8. Tribunale circolare a Trzemeszno.

9. Tribunale circolare a Wongrowiec.

---

sud ujedno je sud porotni ze okoliš sudovah okružnih, koji su u Brombergu, Inovraclavu i Šubinu.

2. Okružni sud u Gnjeznu, ujedno porotni sud za okoliš sudovah okružnih, koji su u Gnjeznu, Trzemesznu i Vongroviecah.

3. Okružni sud u Inovraclavu.

4. Okružni sud u Lobženicah sa sudbenim povierenstvom u Naklu.

5. Okružni sud u Pili sa sudbenimi povierenstvi u Chodziežnu i Margoninu. Okružni ovaj sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Pili, Lobženicah i Schönlanku.

6. Okružni sud u Schönlanku sa sudbenimi povierenstvi i Čarnikovu i Velunu.

7. Okružni sud u Šubinu.

8. Okružni sud u Trzemesznu.

9. Okružni sud u Vongroviecah.

XIV. Appellationsgericht in Magdeburg.

1. Stadt und Kreisgericht in Magdeburg mit der Gerichts-Deputation in Wolmirstedt. Das Stadt und Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk desselben und der Kreisgerichte in Burg, Calbe a. d. S., Genthin, Neuhaldensleben und Wansleben.

2. Kreisgericht iu Burg mit den Gerichtscommissionen in Gommern und Loburg.

3. Kreisgericht in Calbe a. d. S. mit der Gerichtsdeputation in Gross-Salze und den Gerichtscommissionen in Acken und Stassfurth.

4. Kreisgericht in Gardelegen mit den Gerichtscommissionen in Calbe a. d. M., Clötze und Oebisfelde.

5. Kreisgericht in Genthin mit der Gerichtscommission in Ziesar.

6. Kreisgericht in Neuhaldensleben mit den Gerichtscommissionen in Erzleben und Weferlingen.

7. Kreisgericht in Salzwedel mit der Gerichtscommission in Beetzendorf.

XIV. Tribunale d' appello a Magdeburgo.

1. Tribunale urbano e circolare a Magdeburgo, colla deputazione giudiziaria a Wolmirstedt. Il tribunale urbano e circolare è pure tribunale dei giurati pel proprio distretto e per quello dei tribunali circolari di Burg, Calbe sulla Saale Genthin, Neuhaldensleben e Wansleben.

2. Tribunale circolare a Burg colle commissioni giudiziarie a Gommern e Loburg.

3. Tribunale circolare a Calbe sulla Saale colla deputazione giudiziaria a Gross-Salze e colle commissioni giudiziarie ad Acken e Stassfurth.

4. Tribunale circolare a Gardelegen colle commissioni giudiziarie a Calbe sulla Muldaik, Clötze e Oebisfelde.

5. Tribunale circolare a Genthin colla commissione giudiziaria a Ziesar.

6. Tribunale circolare a Neuhaldensleben colle commissioni giudiziarie a Erzleben e Weferlingen.

7. Tribunale circolare a Salzwedel colla commissione giudiziaria a Beetzendorf.

XIV. Prizivni sud u Dievinu.

1. Gradski i okružni sud u Dievinu sa deputaciom u Volmirštedtu. Ovaj gradski i okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš istoga i za okoliš sudovah okružnih, koji su u Burgu, Kalbu na S., Genthinu, Neuhaldenslebenu i Vanslebenu.

2. Okružni sud u Burgu sa sudbenimi povierenstvi u Gormernu i Loburgu.

3. Okružni sud u Kalbu na S. na sudbenom deputaciom u Velikoj-Salci i sa sudbenimi povierenstvi u Akenu i Strassfurthu.

4. Okružni sud u Gardelegenu sa sudbenimi provierenstvi u Kalbu na M., Klecu i Ebisfeldu.

5. Okružni sud u Genthinu sa sudbenim povierenstvom u Ciezlaru.

6. Okružni sud u Neuhaldenslebenu sa sudbenimi povierenstvi u Erclebenu i Veferlingenu.

7. Okružni sud u Salcwedlu sa sudbenim povierenstvom u Beetzendorfu.

8. Kreisgericht zu Seehausen in der Altmark mit den Gerichtscommissionen in Arendsee und Osterburg.

9. Kreisgericht in Stendal mit der Gerichtscommission in Tangermünde. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Stendal, Gardelegen, Salzwedel uud Seehausen.

10. Kreisgericht in Wansleben mit den Gerichtscommissionen in Egeln, Hötensleben und Seehausen im Magdeburgischen.

XV. Appellationsgericht in Halberstadt.

1. Kreisgericht in Halberstadt mit der Gerichtsdeputation in Wernigerode und den Gerichtscommissionen in Gröningen, Oschersleben und Osterwieck. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Halberstadt und Quedlinburg.

2. Kreisgericht in Heiligenstadt mit der Gerichtscommission in Dingelstedt. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Heiligenstadt, Mühlhausen, Nordhausen und Worbis.

8. Tribunale circolare a Seehausen nell' Altmark colle commissioni giudiziarie ad Arendsee ed Osterburg.

9. Tribunale circolare a Stendal colla commissione giudiziaria a Tangermünde. Il tribunale circolare è anche tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Stendal, Gardelegen, Salzwedel e Seehausen.

10. Tribunale circolare a Wansleben colle commissioni giudiziarie ad Egeln, Hötensleben e Seehausen nel territorio di Magdeburgo.

XV. Tribunale d' appello a Halberstadt.

1. Tribunale circolare a Halberstadt colla deputazione giudiziaria a Wernigerode e colle commissioni giudiziarie a Gröningen, Oschersleben e Osterwieck. Il tribunale circolare è pure tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Halberstadt e Quedlinburg.

2. Tribunale circolare a Heiligenstadt colla commissione giudiziaria a Dingelstedt. Il tribunale circolare è in pari tempo tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Heiligenstadt, Mühlhausen, Nordhausen e Worbis.

---

8. Okružni sud u Seehausenu u Altmarku sa sudbenimi povierenstvi u Arendsee-u i Osterburgu.

9. Okružni sud u Stendalu sa sudbenim povierenstvom u Tangermündu. Okružni ovaj sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Stendalu, Gardelegenu, Salcwedlu i Seehausenu.

10. Okružni sud u Vanslebenu sa sudbenimi povierenstvi u Egelnu, Hötenslebenu i Seehausenu u Dievinskom okraju.

XV. Prizivni sud u Halberštadtu.

1. Okružni sud u Halberštadtu sa sudbenom deputaciom u Vernigerodu i sa sudbenimi povierenstvi u Gröningenu, Oscherslebenu i Osterwiecku. Ovaj okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Halberštadtu i Kvedlinburgu.

2. Okružni sud u Heiligenštadtu sa sudbenim povierenstvom u Dingelstedtu. Ovaj okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Heiligenštadtu, Mühlhausenu, Nordhausenu i Vorbisu.

3. Kreisgericht in Mühlhausen mit der Gerichtscommission in Treffurt.

4. Kreisgericht in Nordhausen. mit den Gerichtscommissionen in Benneckenstein, Bleichrode, Ellrich uud Sachsa.

5. Kreisgericht in Quedlinburg mit der Gerichtsdeputation in Aschersleben und der Gerichtscommission in Ermsleben.

6. Kreisgericht in Worbis mit der Gerichtscommission in Gross-Bodungen.

XVI. Appellationsgericht in Naumburg a. d. *S.*

1. Kreisgericht in Delitzsch mit den Gerichtscommissionen in Bitterfeld und Zörbig.

2. Kreisgericht in Eilenburg mit der Gerichtscommission in Düben.

3. Kreisgericht in Eisleben mit den Gerichtscomissionen in Alsleben, Gerbstädt und Hettstädt.

4. Kreisgericht in Erfurt mit den Gerichtscommissionen in Gefell, Ranis, Sömmer-

3. Tribunale circolare a Mühlhausen colla commissione giudiziaria a Treffurt.

4. Tribunale circolare a Nordhausen, colle commissioni giudiziarie a Bennecke nstein, Bleichrode, Ellrich e Sachsa.

5. Tribunale circolare a Quedlinburg colla deputazione giudiziaria ad Aschersleben, e colla commissione giudiziaria ad Ermsleben.

6. Tribunale circolare a Worbis colla commissione giudiziaria a Gross-Bodungen.

XVI. Tribunale d'appello a Naumburg sulla Saale.

1. Tribunale circolare a Delitzsch colle commissioni giudiziarie a Bitterfeld e Zörbig.

2. Tribunale circolare a Eilenburg colla commissione giudiziaria a Düben.

3. Tribunale circolare a Eisleben colle commissioni giudiziarie ad Alsleben. Gerbstädt e Hettstädt.

4. Tribunale circolare a Erfurt colle commissioni giudiziarie a Gefell, Ranis, Sömmerda,

---

3. Okružni sud u Mühlhausenu, sa sudbenim povierenstvom u Trefurtu.

4. Okružni sud u Nordhausenu, sa sudbenimi povierenstvi u Benekenšteinu, Bleichrodu, Ellriehu i Sachsi.

5. Okružni sud u Kvedlinburgu sa sudbenom deputaciom u Aschersleben i sa sudbenim povierenstvom u Ermslebenu.

6. Okružni sud u Vorbisu sa sudbenim povierenstvom u Gross-Bodungenu.

XVI. Prizivni sud u Naumburgu na S.

1. Okružni sud u Deliču sa sudbenimi povierenstvi u Bitterfeldu i Cörbigu.

2. Okružni sud u Eilenburgu sa sudbenim povierenstvom u Dübenu.

3. Okružni sud u Eislebenu sa sudbenimi povierenstvi u Alslebenu, Gerbštädtu i Hettštädtu.

4. Okružni sud u Erfurtu sa sudbenimi povierenstvi u Gefellu, Ranisu, Sömmerdi, Weis-

da, Weissensee und Ziegenrück. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Erfurt, Langensalza uud Suhl.

5. Kreisgericht in Halle a. d. S. mit den Gerichtscommissionen in Cönnern, Löbejün und Wettin. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Halle, Delitzsch, Eisleben und Sangerhausen.

6. Kreisgericht in Langensalza mit der Gerichtscommission in Tennstädt.

7. Kreisgericht in Liebenwerda mit den Gerichtscommissionen in Elsterwerda, Herzberg, Mühlberg und Schlieben.

8. Kreisgericht in Merseburg mit den Gerichtscommissionen in Lauchstädt, Lützen und Schkeuditz.

9. Kreisgericht in Naumburg a. S. mit den Gerichtscommissionen in Cölleda, Eckartsberga, Freiburg, Heldrungen, Osterfeld, Weissenfels und Wiehe. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Naumburg, Merseburg, Querfurt und Zeitz.

Weissensee e Ziegenrück. Il tribunale circolare è anche tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Erfurt, Langensalza e Suhl.

5. Tribunale circolare a Halle sulla Saale colle commissioni giudiziarie a Cönnern, Löbejün e Wettin. Il tribunale circolare è pure tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Halle, Delitzsch, Eisleben e Sangerhausen.

6. Tribunale circolare a Laugensalza, colla commissione giudiziaria a Tennstädt.

7. Tribunale circolare a Liebenwerda colle commissioni giudiziarie a Elsterwerda, Herzberg, Mühlberg e Schlieben.

8. Tribunale circolare a Merseburg colle commissioni giudiziarie a Lauchstädt, Lützen e Schkeuditz.

9. Tribunale circolare a Naumburg sulla Saale, colle commissioni giudiziarie a Cölleda, Eckartsberga, Freiburg, Heldrungen, Osterfeld, Weissenfels e Wiehe. Il tribunale circolare è anche tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Naumburg, Querfurt e Zeitz.

---

sensee-u i Ciezenrücku. Okružni ovaj sud u jedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Erfurtu, Langensalci i Sahlu.

5. Okružni sud u Halli na S. sa sudbenimi povierenstvi u Könnernu, Löbejünu i Vetinu. Ovaj okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Halli, Deliču, Eislebenu i Sangerhausenu.

6.. Okružni sud u Langensalci sa sudbenim povierenstvom u Tennštädtu.

7. Okružni sud u Liebenwerdi sa sudbenimi povierenstvi u Elsterwerdi, Herzbergu, Muhlbergu i Schliebenu.

8. Okružni sud u Merseburgu sa sudbenimi povierenstvi u Lauchštädtu, Lützenu i Schkeuditzu.

9. Okružni sud u Naumburgu na S. sa sudbenimi povierenstvi u Kölledi, Eckartsbergi, Freiburgu, Heldrungenu, Osterfeldu, Weiffenfelsu i Wiehe-u. Ovaj okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Naumburgu, Merseburgu, Kverfurtu i Zeitzu.

10. Kreisgericht in Querfurt mit den Gerichtscommissionen in Mücheln und Nebra.

10. Tribunale circolare a Querfurt colle commissioni giudiziarie a Mücheln e Nebra.

11. Kreisgericht in Sangerhausen mit den Gerichtscommissionen in Artern, Heringen. Kelbra, Rossla, Stolberg und Wippra.

11. Tribunale circolare a Sangerhausen colle commissioni giudiziarie ad Artern, Heringen, Kelbra, Rossla, Stolberg e Wippra.

12. Kreisgericht in Suhl mit den Gerichtscommissionen in Schleusingen.

12. Tribunale circolare a Suhl colle commissioni giudiziarie a Schleusingen.

13. Kreisgericht in Torgau mit den Gerichtscommissionen in Belgern, Dommitzsch, Prettin und Schildau. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Torgau, Eilenburg, Liebenwerda und Wittenburg.

13. Tribunale circolare a Torgau colle commissioni giudiziarie a Belgern, Dommitzsch, Prettin e Schildau. Il tribunale circolare è anche tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Torgau, Eilenburg, Liebenwerda e Wittenburg.

14. Kreisgericht in Wittenburg mit den Gerichtscommissionen in Gräfenhainchen, Jessen, Kemberg, Pretssch, Schmiedeberg, Schweinitz uud Seyda.

14. Tribunale circolare a Wittenburg colle commissioni giudiziarie a Gräfenhainchen, Iessen, Kemberg, Pretzsch, Schmiędeberg, Schweinitz e Seyda.

15. Kreisgericht in Zeitz mit der Gerichtscommission in Hohenmölsen.

15. Tribunale circolare a Zeitz colla commissione giudiziaria a Hohenmölsen.

XVII. Appellationsgericht in Münster.

XVII Tribunale d' appello a Münster.

1. Kreisgericht in Ahaus mit den Gerichtscommissionen in Stadtlohn und Vreden.

1. Tribunale circolare a Ahaus colle commissioni giudiziarie a Stadtlohn e Vreden.

---

10. Okružni sud u Kverfurtu sa sudbenimi povierenstvi u Müchelnu i Nebri.

11. Okružni sud u Sangerhausenu sa sudbenimi povierenstvi u Arternu, Heringenu, Kelbri, Rossli, Stolbergu i Vippri.

12. Okružni sud u Suhlu sa sudbenim povierenstvom u Schleusingenu.

13. Okružni sud u Torgau-u sa sudbenimi povierenstvi u Belgernu, Domiču, Prettinu u Schildau-u. Okružni ovaj sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su i Torgau-u, Eilenburgu, Liebenwerdi i Wittenburgu.

14. Okružni sud u Wittenbergu, sa sudbenimi povierenstvi u Gräfenhainchenu, Iessenu Kembergu, Preču, Schmiedebergu, Schweinitzu i Seydi.

15. Okružni sud u Zeitzu sa sudbenim povierenstvom u Hohenmölsenu.

XVII. Prizivni sud u Münsteru.

1. Okružni sud u Ahausu sa sudbenimi povierenstvi u Stadtlohnu i Vredenu.

2. Kreisgericht in Borken mit der Gerichtscommission in Bochold.

3. Kreisgericht in Cösfeld mit den Gerichtscommissionen in Dülmen und Haltern.

4. Kreisgericht in Dorsten mit der Gerichtscommission in Becklinghausen.

5. Kreisgericht in Lüdinghausen mit der Gerichtscommission in Werne.

6. Kreisgericht in Münster, zugleich Schwurgericht für den Bezirk sämmtlicher Kreisgerichte des Departements.

7. Kreisgericht in Steinfurt mit den Gerichtscommissionen in Horstmar und Rheine.

8. Kreisgericht in Tecklenburg mit der Gerichtscommission in Ibbenbüren.

9. Kreisgericht in Warendorf mit den Gerichtscommissionen in Ahlen, Beckum und Oehlde.

XVIII. Appellationsgericht in Paderborn.

1. Kreisgericht in Bielefeld mit der Gerichtsdeputation in Rietberg und den Gerichtscommissionen in Gütersloh, Rheda und Wiedenbrück.

2. Tribunale circolare a Borken colla commissione giudiziaria a Bochold.

3. Tribunale circolare a Cösfeld colle commissioni giudiziarie a Dülmen e Haltern.

4. Tribunale circolare a Dorsten colla commissione giudiziaria a Beeclinghausen.

5. Tribunale circolare a Lüdinghausen colla commissione giudiziaria a Werne.

6. Tribunale circolare a Münster, anche tribunale dei giurati pel distretto di tutti i tribunali circolari del dipartimento,

7. Tribunale circolare a Steinfurt colle commissioni giudiziarie a Hortsmar e Rheine.

8. Tribunale circolare a Teklenburg colla commissione giudiziaria ad Ibbenbüren.

9. Tribunale circolare a Warendorf colle commissioni giudiziarie ad Ahlen, Beckum e Oehlde.

XVIII Tribunale d' appello a Paderborn.

1. Tribunale circolare a Bielefeld colla deputazione giudiziaria a Rietberg e colle commissioni giudiziarie a Gütersloh, Rheda e Wiedenbrück.

---

2. Okružni sud u Borkenu sa sudbenim povierenstvom u Bocholdu.

3. Okružni sud u Kösfeldu sa sudbenimi povierenstvi u Dülmenu i Halternu.

4. Okružni sud u Dorstenu sa sudbenim povierenstvom u Beklinghausenu.

5. Okružni sud u Lüdinghausenu sa sudbenim povierenstvom u Verni.

6. Okružni sud u Münsteru, ujedno sud porotni za okoliš svihkolikih sudovah okružnih u departamentu.

7. Okružni sud u Steinfurtu sa sudbenimi povierenstvi u Horstmaru i Rheinu.

8. Okružni sud u Teklenburgu sa sudbenim povierenstvom u Ibbenbürenu.

9. Okružni sud u Warendorfu sa sudbenimi povierenstvi u Ahlenu, Beckumu, i Ochldi.

XVIII. Prizivni sud u Paderbornu.

1. Okružni sud u Bielefeldu sa sudbenom deputaciom u Rietbergu i sa sudbenimi povierenstvi u Güterslohu, Rhedi i Wiedenbrücku.

2. Kreisgericht zu Halle in Westphalen.

3. Kreisgericht in Herford mit den Gerichtscommissionen in Bünde und Vlotho. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Herford, Bielefeld, Halle, Lübbecke und Minden.

4. Kreisgericht in Höxer mit den Gerichtscommissionen in Beverungen, Brakel, Nieheim und Steinheim.

5. Kreisgericht in Lübbecke mit der Gerichtscommission in Rahden.

6. Kreisgericht in Minden mit der Gerichtscommission in Petershagen.

7. Kreisgericht in Paderborn mit den Gerichtscommissionen in Büren, Dellbrück, Fürstenberg, Lichtenau und Salzkotten. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Paderborn, Höxer und Warburg.

8. Kreisgericht in Warburg mit den Gerichtscommissionen in Borgentreich und Dringenberg.

2. Tribunale circolare a Halle in Vestfalia.

3. Tribunale circolare a Herfoed colle commissioni giudiziarie a Bünde e Vlotho. Il tribunale circolare è pure tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Herford, Bielefeld, Halle, Lübbecke e Minden.

4. Tribunale circolare a Höxer colle commissioni giudiziarie a Beverungen, Brakel, Niheim e Steinheim.

5. Tribunale circolare a Lübbecke colla commissione giudiziaria a Rahden.

6. Tribunale circolare a Minden colla commissione giudiziaria a Petershagen.

7. Tribunale circolare a Paderborn colle commissioni giudiziarie a Büren, Dellbrück, Fürstenberg, Lichtenau e Salzkotten. Il tribunale circolare è in pari tempo tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Paderborn, Höxer e Warburg.

8. Tribunale circolare a Warburg colle commissioni giudiziarie a Borgentreich e Dringenberg.

---

2. Okružni sud u Halli u Vestfalskoj.

3. Okružni sud u Herfordu sa sudbenimi povierenstvi u Bündu i Vlotu. Okružni ovaj sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Herfordu, Bielefeldu, Halli, Lübbeku i Mindenu.

4. Okružni sud u Höxeru za sudbenimi povierenstvi u Beverungenu, Brakelu, Nieheimu i Steinheimu.

5. Okružni sud u Lübbeku sa sudbenim povierenstvom u Rahdenu.

6. Okružni sud u Mindenu sa sudbenim povierenstvom u Petershagenu.

7. Okružni sud u Paderbornu sa sudbenimi povierenstvi u Bürenu, Dellbrücku, Fürstenbergu, Lichtenau-u i Salzkottenu. Ovaj okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Paderbornu, Höxeru i Warburgu.

8. Okružni sud u Warburgu sa sudbenimi povierenstvi u Borgentreichu i Dringenbergu.

XIX. Appellationsgericht in Hamm.

1. Kreisgericht in Bochum mit der Gerichtsdeputation in Hattingen.

2. Kreisgericht in Dortmund mit der Gerichtscommission in Schwerte.

3. Kreisgericht in Duisburg mit der Gerichtsdeputation in Broich.

4. Kreisgericht in Essen mit der Gerichtscommission in Werden.

5. Kreisgericht in Hagen mit der Gerichtsdeputation iu Schwelm. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Hagen, Iserlohn und Lüdenscheid.

6. Kreisgericht in Hamm mit der Gerichtsdeputation in Unna. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Hamm, Bochum, Dortmund und Soest.

7. Kreisgericht in Iserlohn mit den Gerichtscommissionen in Limburg und Menden.

8. Kreisgericht in Lüdenscheid mit den Gerichtscommissionen in Altena, Meinertshagen und Plettenberg.

XIX. Tribunale d' appello a Hamm.

1. Tribunale circolare a Bochum colla deputazione giudiziaria a Hattingen.

2. Tribunale circolare a Dortmund colla commissione giudiziaria a Schwerte.

3. Tribunale circolare a Duisburg colla deputazione giudiziaria a Broich.

4. Tribunale circolare a Essen colla commissione giudiziaria a Werden.

5. Tribunale circolare a Hagen colla deputazione giudiziaria a Schwelm. Il tribunale circolare è pure tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Hagen, Iserlohn e Lüdenscheid.

6. Tribunale circolare a Hamm colla deputazione giudiziaria a Unna. Il tribunale circolare è in pari tempo tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Hamm, Bochum, Dortmund e Soest.

7. Tribunale circolare a Iserlohn colle commissioni giudiziarie a Limburg e Menden.

8. Tribunale circolare a Lüdenscheid colle commissioni giudiziarie ad Altena, Meinertshagen e Plettenberg.

XIX. Prizivni sud u Hammu.

1. Okružni sud u Bochumu sa sudbenom deputaciom u Hattingenu.
2. Okružni sud u Dortmumdu sa sudbenim povierenstvom u Schwertu.
3. Okružni sud u Duisburgu sa sudbenom deputaciom u Broihu.

4. Okružni sud u Essenu sa sudbenim povierenstvom u Werdenu.

5. Okružni sud u Hagenu sa sudbenom deputaciom u Schwelmu. Ovaj okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Hagenu, Iserlohnu i Lüdenscheidu.

6. Okružni sud u Hammu sa sudbenom deputaciom u Unni. Ovaj okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Hammu, Bochumu, Dortmundu i Soetsu.

7. Okružni sud u Iserlohnu sa sudbenimi povierenstvi u Limburgu i Mendenu.

8. Okružni sud u Lüdenscheidu sa sudbenimi povierenstvi u Alteni, Meinertshagenu i Plettenbergu.

9. Kreisgericht iu Soest mit der Gerichtscommission in Werl.

10. Kreisgericht in Wesel mit den Gerichtscommissionen iu Dinslaken, Emmerich und Rees. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Wesel, Duisburg und Essen.

XX. Appellationsgericht in Arnsberg.

1. Kreisgericht in Arnsberg mit den Gerichtscommissionen in Balve und Meschede. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Arnsberg, Brilon und Lippstadt.

2. Kreisgericht in Brilon mit der Gerichtsdeputation in Medebach und der Gerichtscommission in Marsberg.

3. Kreisgericht in Lippstadt mit den Gerichtscommissionen in Erwitte, Gesecke, Rüten und Warstein.

4. Kreisgericht in Olpe mit den Gerichtscommissionen in Attendorn, Bilstein, Fredeburg, und Kirchhunden.

9. Tribunale circolare a Soest colla commissione giudiziaria a Werl

10. Tribunale circolare a Wesel colle commissioni giudiziarie a Dinslaken, Emmerich e Rees. Il tribunale circolare è pure tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Wesel, Duisburg ed Essen.

XX. Tribunale d' appello ad Arnsberg.

1. Tribunale circolare ad Arnsberg colle commissioni giudiziarie a Balve e Meschede. Il tribunale circolare è anche tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Arnsberg, Brilon e Lippstadt.

2. Tribunale circolare a Brilon colla deputazione giudiziaria a Medebach e colla commissione giudiziaria a Marsberg.

3. Tribunale circolare a Lippstadt colle commissioni giudiziarie ad Erwitte, Gesecke, Rüthen e Warstein.

4. Tribunale circolare ad Olpe colle commissioni giudiziarie ad Attendorn, Bilstein, Fredeburg e Kirchhunden.

---

9. Okružni sud u Soestu sa sudbenim povierenstvom u Werlu.

10. Okružni sud u Wezelu sa sudbenimi povierenstvi u Dinslakenu, Emmerihu i Reesu. Ovaj okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Wezelu, Duisburgu i Essenu.

XX. Prizivni sud u Arnsbergu.

1. Okružni sud u Arnsbergu sa sudbenimi povierenstvi u Balvu i Mešedu. Ovaj okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Amsbergu, Brilonu i Lippštadtu.

2. Okružni sud u Brilonu sa sudbenom deputaciom u Medebachu i sa povierenstvom sudbenim u Marsbergu.

3. Okružni sud u Lippštadtu sa sudbenimi povierenstvi u Erwittu, Gesegu, Rüthenu i Waršteinu.

4. Okružni sud u Olpu sa sudbenimi povierenstvi u Attendornu, Bilšteinu, Fredeburgu i Kirchhundenu.

5. Kreisgericht in Siegen mit der Gerichtsdeputation in Laasphe und den Gerichtscommissionen iu Berleburg, Burbach und Hilchenbach. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte zu Siegen und Olpe.

6. Kreisgericht in Hechingen (zugleich Schwurgericht) mit der Gerichtsdeputation in Sigmaringen und den Gerichtscommissionen in Gammertingen, Glatt, Haigerloch und Wald.

XXI. Justizsenat in Ehrenbreitstein.

1. Kreisgericht in Altenkirchen mit den Gerichtscommissionen in Freusburg und Friedewald.

2. Kreisgericht in Neuwied mit den Gerichtcommissionen in Asbach, Dierdorf, Ehrenbreitstein und Linz. Das Kreisgericht ist zugleich Schwurgericht für den Bezirk der Kreisgerichte in Neuwied, Altenkirchen und Wetzlar.

3. Kreisgericht in Wetzlar mit den Gerichtscommissionen in Braunfels uud Ehringhausen.

5. Tribunale circolare a Siegen colla deputazione giudiziaria a Laasphe e colle commissioni giudiziarie a Berleburg, Burbach, e Hilchenbach. Il tribunale circolare è anche tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Siegen ed Olpe.

6. Tribunale circolare ad Hechingen (anche tribunale dei giurati) colla deputazione giudiziaria a Sigmaringen e colle commissioni giudiziarie a Gammertingen, Glatt, Haigerloch e Wald.

XXI. Senato di giustizia a Ehrenbreitstein.

1. Tribunale circolare ad Altenkirchen colle commissioni giudiziarie a Freusburg e Friedewald.

2. Tribunale circolare a Neuwied colle commissioni giudiziarie ad Asbach, Dierdorf Ehrenbreistein e Linz. Il tribuuale circolare è anche tribunale dei giurati pel distretto dei tribunali circolari di Neuwied, Altenkirchen e Wetzlar.

3. Tribunale circolare a Wetzlar colle commissioni giudiziarie a Braunfels ed Ehringhausen.

---

5. Okružni sud u Siegenu sa sudbenom deputaciom u Laasphu i sa povierenstvi sudbenimi u Berleburgu, Burbachu i Hilchenbachu. Ovaj okružni sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Siegenu i Olpu.

6. Okružni sud u Hechingenu (ujedno sud porotni) sa sudbenom deputaciom u Sigmaringenu i sa sudbenimi povierenstvi u Gammertingenu, Glattu, Haigerlochu i Waldu.

XXI. Pravosudni senat u Ehrenbreitšteinu.

1. Okružni sud u Altenkirchenu sa sudbenimi povierenstvi u Freusburgu i Friedewaldu.

2. Okružni sud u Neuwiedu sa sudbenimi povierenstvi u Asbachu, Dierdorfu, Ehrenbreitšteinu i Lincu. Okružni ovaj sud ujedno je sud porotni za okoliš sudovah okružnih, koji su u Neuwiedu, Altenkirchenu i Wetzlaru.

3. Okružni sud u Wetzlaru sa sudbenimi povierenstvi u Braunfelsu i Ehringhausenu.

XXII. Appellationsgerichtshof in Cöln.

A. Landgerichte.

1. Landgericht in Achen mit dem Untersuchungsamte in Malmedy und den Friedensgerichten in Aachen, Aldenhoven, Blankenheim, Burtscheid, Düren, Erkelenz Eschweiler, Eupen. Geilenkirchen, Gemünd, Heinsberg, Jülich, Malmedy, Montjoie, Nideggen, St. Vith und Wegberg.

2. Landgericht in Bonn mit den Friedensgerichten in Bonn, Eckenhagen, Eitorf, Hennef, Königswinter, Lechenich, Rheinbach, Siegburg, Waldbröl und Zülpich.

3. Landgericht in Cleve mit den Friedensgerichten in Cleve, Dülken, Geldern, Goch, Kempen. Lobberich, Meurs, Rheinberg, Wachtendonk und Xanten.

4. Landgericht in Coblenz mit dem Untersuchungsamte in Simmern, und den Friedensgerichten in Adenau, Ahrweiler, Andernach, Bacharach, Boppard, Castellaum, Coblenz, Cochem, St. Goar, Kirchberg, Kirn,

XXII. Corte d' appello a Colonia.

A. Tribunale provinciale.

1. Tribunale provinciale ad Acquisgrana coll' ufficio d' inquisizione a Malmedy e coi giudizi di pace ad Acquisgrana, Aldenhoven, Blankenheim, Burtscheid, Düren, Erkelenz, Eschweiler, Eupen, Geilenkirchen, Gemünd, Heinsberg, Jülich, Malmedy, Montjoie, Nideggen, S^t. Vith e Wegberg.

2. Tribunale provinciale a Bonn coi giudizi di pace a Bonn, Eckenhagen, Eitorf, Hennef, Königswinter, Lechenich, Rheinbach. Siegburg, Waldbröl e Zülpich.

3. Tribunale provinciale a Cleve coi giudizi di pace a Cleve, Dülken, Geldern, Goch, Kempen, Lobberich, Meurs, Rheinberg, Wachtendonk e Xanten.

4. Tribunale provinciale a Coblenza coll' ufficio d'inquisizione a Simmern, e coi giudizi di pace ad Adenau, Ahrweiler, Andernach, Bacharach, Boppard, Castellaum, Coblenza, Cochem, St Goar, Kirchberg, Kirn, Kreuznach,

---

XXII. Prizivno sudište u Koloniji.

A. Zemaljski sudovi.

1. Zemaljski sud u Akvisgranu sa iztražnim uredom u Malmedu i sa pomirnimi sudovi u Akvisgranu, Aldenhovenu, Blankenheimu, Burtscheidu, Dürenu, Erkelencu, Eschweileru, Eupenu, Geilenkirchenu, Gemündu, Heinsbergu, Jülichu, Malmedu, Montjoie-u, Nideggenu, Sv. Vithu i Wegbergu.

2. Zemaljski sud u Bononii sa pomirnimi sudovi u Bononii, Eckenhagenu, Eitorfu, Hennefu, Königswinteru, Lechenichu, Rheinbachu, Siegburgu, Waldbrölu i Cülpichu.

3. Zemaljski sud u Klevu sa pomirnimi sudovi u Klevu, Dülkenu, Geldernu, Gochu, Kempenu. Lobberichu, Meursu, Rheinbergu, Wachtendonku i Xantenu.

4. Zemaljski sud u Koblencu sa iztražnim uredom u Simmernu, i sa pomirnimi sudovi u Adenau-u, Ahrweileru, Andernachu, Bacharachu, Boppardu, Kastellaumu, Koblencu, Kochemu,

Kreuznach, *Lützerath*, *Mayen*, *Metternich* (*in Coblenz*), *Münstermayfeld*, *Simmern*, *Sinzig*, *Sobernheim*, *Stromberg*, *Trarbach*, *Treis und Zell.*

5. Landgericht in Cöln mit den Friedensgerichten in Bensberg, *Bergheim*, *Cöln*, *Gummersbach*, *Homburg* (*in Wiehl*), *Kerpen*, *Lindlar*, *Mühlheim am Rhein und Wipperfürth.*

6. Landgericht in Düsseldorf mit den Friedensgerichten in Crefeld, *Dormagen*, *Düsseldorf*, *Gerresheim*, *Gladbach*, *Grevenbroich*, *Jüchen*, *Neuss*, *Odenkirchen*, *Opladen*, *Ratingen*, *Uerdingen und Viersen.*

7. Landgericht in Elberfeld mit den Friedensgerichten in Barmen, *Elberfeld*, *Lennep*, *Mettmann*, *Remscheid*, *Ronsdorf*, *Solingen*, *Velbert und Wermelskirchen.*

8. Landgericht in Saarbrücken mit den Friedensgerichten in Baumholder, *Grumbach*, *St. Johann*, *Lebach*, *Ottweiler*, *Sarlouis*, *Tholey*, *Wallerfangen und St. Wendel.*

9. Landgericht in Trier mit den Friedensgerichten in Berncastel, *Bitburg*, *Daun*,

Lützerath, Mayen. Metternich (in Cobleuza), Münstermayfeld, Simmern, Sinzig, Sobernheim, Stromberg, Trarbach, Treis e Zell.

5. Tribunale provinciale a Colonia coi giudizî di pace a Bensberg, Bergheim, Colonia, Gummersbach, Homburg (in Wiehl), Kerpen, Lindlar, Mühlheim sul Reno e Wipperfürth.

6. Tribunale provinciale a Düsseldorf coi Giudizî di pace a Crefeld, Dormagen, Düsseldorf, Gerresheim, Gladbach, Grevenbroich, Jüchen, Neuss, Odenkirchen, Opladen, Ratingen, Uerdingen e Viersen

7. Tribunale provinciale ad Elberfeld coi giudizî di pace a Barmen, Elberfeld, Lennep, Mettmann, Remscheid, Ronsdorf, Solingen, Velbert e Wermelskirchen.

8. Tribunale provinciale a Saarbrücken coi giudizî di pace a Baumholder, Grumbach, St Iohann, Lebach, Ottweiler, Saarlouis, Tholey, Wallerfangen e St Wendel.

9. Tribunale provinciale a Treveri coi giudizii di pace a Berncastel, Bitburg, Daun,

Sv. Goaru, Kirchbergu, Kirnu, Kreucnachu, Lützerathu, Mayenu, Metternichu (u Koblenci), Münstermayfeldu, Simmernu, Sincigu, Sobernheimu, Strombergu, Trarbachu, Treisu i Cellu.

5. Zemaljski sud u Koloniji s pomirnimi sudovi u Bensbergu, Bergheimu, Koloniji, Gummersbachu, Homburgu (u Wiehlu), Kerpenu, Lindlaru, Mühlheimu na Renu, i u Wipperfürthu.

6. Zemaljski sud u Düsseldorfu s pomirnimi sudovi u Krefeldu, Dormagenu, Düsseldorfu, Gerresheimu, Gladbachu, Grevenbroichu, Jüchenu, Neussu, Odenkirchenu, Opladenu, Ratingenu, Uerdingenu i Viersenu.

7. Zemaljski sud u Elberfoldu s pomirnimi sudovi u Barmenu, Elberfeldu, Lennepu, Metmannu, Remscheidu, Rousdorfu, Solingenu, Velbertu, i Vermelskirchenu.

8. Zemaljski sud u Saarbrückenu s pomirnimi sudovi u Baumholderu, Grumbachu, Sv. Ivanu, Lebachu, Ottweileru, Saarlonisu, Tholeyu, Wallerfangenu i Sv. Wendelinu.

9. Zemaljski sud u Trieru s pomirnimi sudovi u Bernkastelu, Bitburgu, Daunu, Dudel-

Dudeldorf, Hermeskeil, Hillesheim, Manderscheid, Merzig, Neuerburg, Neumagen, Perl, Prüm, Rhaunen, Saarburg, Schweich, Trier, Wadern, Waxweiler und Wittlich.

In dem Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Cöln wird die Correspondenz in allen die Gerichte betreffenden Angelegenheiten von den Beamten der Staatsanwaldschaft bei den betreffenden Gerichten geführt; es sind daher insbesondere auch die Requisitionen an die Oberprocuratoren bei den Landgerichten, beziehungsweise an den Generalprocurator bei dem Appellationsgerichtshofe zu Cöln zu richten.

B. Handelsgerichte.

befinden sich in Achen, Coblenz, Cöln, Crefeld, Elberfeld, Gladbach und Trier.

Sachsen.

I. Appellationsgericht zu Budissin.

*Bezirkgericht *) zu Zittau uud die Gerichtsämter zu Zittau, Ostritz, Reichenau, Grossschönau, Bezirksgericht zu Löbau und die Gerichtsämter zu Löbau, Weissenberg,*

Dudeldorf, Hermeskeil, Hillesheim, Manderscheid, Merzig, Neuerburg, Neumagen, Perl, Prüm, Rhaunen, Saarburg, Schweich, Treveri, Wadern, Waxweiler e Wittlich.

Nel circondario della Corte d' appello di Colonia la corrispondenza in tutti gli affari riguardanti i giudizî si tiene dagli impiegati della prócura di stato presso i rispettivi giudizî, egli è perciò che anche specialmente le requisitorie devono dirigersi ai procuratori superiori presso i tribunali provinciali, e rispettivamente al procuratore generale presso la corte d'appello a Colonia.

B. Tribunali di commercio,

si trovano ad Acquisgrana, Coblenza, Colonia, Crefeld, Elberfeld, Gladbach e Treveri.

Sassonia.

I. Tribunale d' appello a Budissin.

Giudizio *) distrettuale a Zittau e gli uffici giudiziari a Zittau, Ostritz, Reichenau, Grossschöuau; giudizio distrettuale a Löbau e gli uffici giudiziari a Löbau, Weissenberg, Bernstadt,

---

dorfu, Hermeskeilu, Hillesheinu, Manderscheidu, Mercigu, Neuerburgu, Neumagenu, Perlu, Primu, Rhaunenu, Saarburgu, Schweichu, Trieru, Wadernu, Walweileru i Wittlichu.

U okolišu prizivnoga sudišta Kolonijskoga obavljaju dopisivanje u svih poslovih, koji se tiču sudovah, urednici od dèržavnoga odvietničtva kod sudovah dotičnih; s toga imenito i umolna pisma imadu se upravljati na nadprokuratore kad zemaljskih sudovah, odnosno na generalprokuratora kod prizivnoga sudišta Kolonijskoga.

B. Tèrgovački sudovi

nalaze se u Akvisgranu, Koblencu, Koloniji, Krefeldu, Elberfeldu, Gladbachu i Trieru.

Saksonska.

I. Prizivni sud u Budišinu.

Kotarski sud *) u Zittavi i sudbeni uredi u Zittavi, Oštricu, Reichanu-u, Gross-Schönau-u, kotarski sud u Löbau-u i sudbeni uredi u Löbau-u, Weissenbergu, Bernštadtu Hernnhutu, Ebers-

Bernstadt, *Herrnhut*, *Ebersbach*, *Neusalza*; *Bezirksgericht zu Budissin*, *und die Gerichtsämter Budissin*, *Schirgiswalde*, *Königswarthe*, *Bischofswerda*; *Bezirksgericht zu Kamenz und die Gerichtsämter zu Kamenz*, *Königsbrück und Pulssnitz.*

Herrnhut, Ebersbach, Neusalza; giudizio distrettuale a Budissin e gli uffici giudiziari Budissin, Schirgiswalde, Königswarthe, Bischofswerda; giudizio distrettuale a Kamenz, e gli uffici giudiziari a Kamenz, Königsbrück e Pulssnitz.

---

*) Jedes Bezirksgericht hat ausser dem ihm zugewiesenen Geschäftskreise zugleich in dem Gemeindebezirke derjenigen Stadt, in welcher es seinen Sitz hat, die Zuständigkeit eines Gerichtsamtes für die Rechtspflege in dem für die Gerichtsämter angegebenen Umfange.

Jedes Bezirksgericht bildet in Sachen der streitigen Rechtspflege für die einbezirkten Gerichtsämter die Spruchbehörde in dem Masse, dass diesen letzteren in allen Fällen, wo den Untergerichten die Einholung eines Erkenntnisses zeither erlaubt war, die Acten zur Abfassung einer Entscheidung an das erstere abzugeben frei steht. Dasselbe findet rücksichtlich der mit den Bezirksgerichten verbundenen Gerichtsämter Statt.

Die Gerichtsämter, ein jedes in seinem Sprengel, sind in Angelegenheiten der Rechtspflege zuständig:

a) Für die Untersuchung und Aburtheilung der ihnen durch die Strafprocess-Ordnung und sonst durch Gesetze zugewiesenen Verbrechen und Vergehen.

b) Für die streitige und nicht streitige Rechtspflege, insoweit nicht die Gesetze Ausnahmen bestimmen.

Vor die Bezirksgerichte gehört in dem einem jeden zugetheilten Bezirke:

a) Die Strafrechtspflege in dem durch die Strafprocess-Ordnung und sonst durch Gesetze festgestellten Masse.

b) Der Spruch in Sachen streitiger Rechtspflege.

* Ogni giudizio distrettuale, oltre l'affidatagli sfera di attività, ha ben anche in pari tempo la competenza di ufficio giudiziario per l'amministrazione della giustizia nell' estensione assegnata agli uffici giudiziari, nel distretto comunale di quella città in cui tiene la sua residenza.

Ogni giudizio distrettuale forma in oggetti contenziosi, riguardo agli uffici giudiziari, compresi nel suo distretto, l'autorità a cui spetta a decidere, per modo che in tutti i casi in cui per antica consuetudine era permesso ai giudizi inferiori di rivolgersi per la sentenza alle autorità superiori, è in facoltà degli uffici giudiziari di trasmettere gli atti per la prolazione della sentenza ai giudizi distrettuali.

Ciò vale anche per gli uffici giudiziari congiunti ai giudizi distrettuali.

Ogni ufficio giudiziario è competente nel proprio circondario pei seguenti affari:

a) per l' inquisizione e la condanna dei crimini e delitti loro assegnati dal regolamento di procedura penale o da altre leggi;

b) per gli affari contenziosi e non contenziosi in quanto le leggi non stabiliscano speciali eccezioni.

Sono di competenza dei giudizi distrettuali nel distretto assegnato a ciascuno di essi:

a) l'amministrazione della giustizia punitiva nell' estensione stabilita dal regolamento di procedura penale e da altre leggi.

b) la decisione in affari contenziosi.

---

bachu, Neusalci; Kotarski sud u Budišinu, i sudbeni uredi u Budišinu, Schirgiswaldu, Königswarthu, Bischofswerdi; Kotarski sud u Kamenici i sudbeni uredi u Kamenici, Königsbrücku i Pulsnici.

---

*) Svaki kotarski sud imade, osim dielokruga, koi mu je povieren, ujedno u obćinskom kotaru onoga grada, u kojem stoluje, još i nadležnost sudbenoga ureda za sudovanje u obsegu, naznačenom za urede sudbene.

Svaki kotarski sud smatra se u stvarih prepornoga sudovanja za sudbene urede, koji u kotar spadaiu, kao razsudna vlast na toliko, da je istim u svih slučajevih, gdie su nižji sudovi odprije mogli presudu, prosto, spise, za da se sastavi odluka, predavati sudu kotarskomu. To isto biva u obziru sudbenih uredah, koji su skopčani sa kotarskimi sudovi.

Uredi sudbeni, svaki u svojem okolišu, nadležni su u poslovih sudovanja:

a) Za iztraživanje i sudjenje zločinstvah i prestupakah, koji su im kaznenim postupnikom i inako po zakonih doznačeni.

b) Za sudovanje preporno i nepreporno, na koliko zakoni neustanovljuju izuimakah.

Pred sudove kotarske spada u kotaru, koi je svakomu od njih dat:

a) Kazneno sudovanje, na koliko je to u kaznenom postupniku i inače u zakonih ustanovljeno.

b) Presudjivanje u stvarih prepornoga sudovanja.

II. Appellationsgericht zu Dresden.

Bezirksgericht zu Dresden und die Gerichtsämter zu Dresden, Radeberg, Moritzburg, Schönfeld, Dippoldiswalde, Tharandt, Döhlen, Wilsdruff.

Bezirksgericht zu Pirna und die Gerichtsämter zu Pirna, Stopeln, Neustadt, Hohnstein, Sebnitz, Schandau, Königstein, Gottleuba, Lauenstein, Alentberg; Bezirksgericht zu Freiberg und die Gerichtsämter zu Freiberg, Brand, Frauenstein, Sayda; Bezirksgericht zu Meissen und die Gerichtsämter zu Meissen, Grossenhain, Nossen, Lommatzsch, Riesa.

III. Appellationsgericht zu Leipzig.

Bezirksgericht zu Oschatz und die Gerichtsämter zu Oschatz, Strehla, Wermsdorf, Döbel; Bezirksgericht zu Leipzig und die Gerichtsämter zu Leipzig I., Leipzig II., Brandis, Wurzen, Taucha, Markranstädt; Bezirksgericht zu Borna und die Gerichtsämter zu Borna, Zwenkau, Rötha, Grimma, Lausigk, Frohburg, Pegau; Bezirksgericht Rochlitz und die Gerichtsämter zu Rochlitz, Colditz, Leisnig, Hartha, Geringswalda, Geithain, Penig, Bezirksgericht zu Mittweida und die Gerichtsämter zu Mittweida, Haynichen, Rosswein, Waldheim, Burgstädt.

II. Tribunale d'appello a Dresda.

Giudizio distrettuale a Dresda e gli uffici giudiziari a Dresda, Radeberg, Moritzburg, Schönfeld, Dippoldiswalde, Tharandt, Döhlen, Wilsdruff.

Giudizio distrettuale a Pirna e gli uffici giudiziari a Pirna, Stolpen, Neustadt, Hohnstein, Sebnitz, Schandau, Königstein, Gottleuba, Lauenstein, Alentberg; giudizio distrettuale a Freiberg e gli uffici giudiziari a Freiberg, Brand, Frauenstein, Sayda; giudizio distrettuale a Meissen e gli nffici giudiziari a Meissen, Grossenhain, Nossen, Lommatzsch, Riesa.

III. Tribunale d' appello a Lipsia.

Giudizio distrettuale ad Oschatz' e gli uffici giudiziari ad Oschatz, Strehla, Wermsdorf, Döbel; giudizio distrettuale a Lipsia e gli uffici giudiziari a Lipsia I, a Lipsia II, Brandis, Wurzen, Taucha, Markranstädt; giudizio distrettuale a Borna e gli uffici giudiziari a Borna, Zwenkau, Rötha, Grimma, Lausigk, Frohburg, Pegau; giudizio distrettuale a Rochlitz e gli uffici giudiziari a Rochlitz, Colditz, Leisnig, Hartha, Geringswalda, Geithain, Penig; giudizio distrettuale a Mittweida e gli uffici giudiziari a Mittweida, Haynichen, Rosswein, Waldheim, Burgstädt.

II. Prizivni sud u Draždjanih.

Kotarski sud u Draždjanih i uredi sudbeni u Draždjanih, Radebergu, Moritzburgu, Schönfeldu, Dippoldiswaldu, Tharandtu, Döhlenu, Willsdruffu.

Kotarski sud u Pirni i uredi sudbeni u Pirni, Stolpenu, Neuštadtu, Hohnšteinu, Sebnicu, Schandavi, Königšteinu, Gottlenbi, Lauenšteinu, Alentbergu; kotarski sud u Freibergu i sudbeni uredi u Freibergu, Brandu, Frauenšteinu, Saydi; kotarski sud u Meissenu, i uredi sudbeni u Meissenu, Grossenhainu, Nossenu, Lomaču i Rizi.

III. Prizivni sud u Lipskom.

Kotarski sud u Ošacu i uredi sudbeni u Ošacu, Streli, Wermsdorfu, Döbelnu; kotarski sud u Lipskom i uredi sudbeni u Lipskom I., u Lipskom II., u Brandisu, Wurcenu, Tauhi, Markranštädtu; kotarski sud u Borni i uredi sudbeni u Borni, Zvenkavi, Röthi, Grimi, Lausigu, Frohburgu, Pegavi; kotarski sud u Rohlicu i uredi sudbeni u Rohlicu, Koldicu, Leisnigu, Harti, Geringswaldi, Geithainu, Penigu; kotarski sud u Mittweidi i uredi sudbeni u Mittweidi, Haynichenu, Rossweinu, Waldheimu i Burgštädtu.

IV. Appellationsgericht zu Zwickau.

Bezirksgericht zu Chemnitz und die Gerichtsämter zu Chemnitz, Frankenberg, Limbach, Stollberg; Bezirksgericht Augustusburg und die Gerichtsämter zu Augustusburg, Oederan, Zschopau, Lengefeld, Zöblitz; Bezirksgericht zu Annaberg und die Gerichtsämter zu Annaberg, Marienberg, Wolkenstein, Ehrenfriedersdorf, Geyer, Grünhain, Scheibenberg, Oberwiesenthal, Jöhstadt; Bezirksgericht zu Eibenstock und die Gerichtsämter Eibenstock, Schneeberg, Schwarzenberg, Johanngeorgenstadt, Auerbach, Klingenthal; Bezirksgericht zu Zwickau und die Gerichtsämter zu Zwickau, Wildenfels, Kirchberg, Werdau, Crimitschau, Remse, Reichenbach, Lengenfeld; Bezirksgericht zu Plauen und die Gerichtsämter zu Plauen, Pausa, Elsterberg, Treuen, Falkenstein, Schöneck, Markneukirchen, Adorf, Oelsnitz.

Baiern.

I. Appellationsgericht für Oberbaiern zu München.

Kreis- und Stadtgerichte zu Aichach, München links der Isar, München rechts der Isar, Wasserburg.

IV. Tribunale d' appello a Zwickau.

Giudizio distrettuale a Chemnitz e gli uffici giudiziari a Chemnitz, Frankenberg, Limbach, Stollberg; giudizio distrettuale ad Augustusburg e gli uffici giudiziari ad Augustusburg, Oederan, Zschopau, Lengefeld, Zöblitz; giudizio distrettuale ad Annaberg e gli uffici giudiziari ad Annaberg, Marienberg, Wolkenstein, Ehrenfriedersdorf, Geyer, Grünhain, Scheibenberg, Oberwiesenthal, Iöhstadt; giudizio distrettuale ad Eibenstock e gli uffici giudiziari ad Eibenstock, Schneeberg, Schwarzenberg, Iohanngeorgenstadt, Auerbach, Klingenthal; giudizio distrettuale a Zwickau e gli uffici giudiziari a Zwickau, Wildenfels, Kirchberg; Werdau, Crimitschau, Remse, Reichenbach, Lengenfeld; giudizio distrettuale a Plauen e gli uffici giudiziari a Plauen, Pausa, Elsterberg Treuen, Falkenstein, Schöneck, Markneukirchen, Adorf, Oelsnitz.

Baviera.

I. Tribunale d' appello per la Baviera superiore a Monaco.

Tribunali circolari ed urbani ad Aichach, Monaco sulla riva sinistra dell' Isar, Monaco sulla riva destra dell' Isar, Wasserburg.

IV. Prizivni sud u Cvikavi.

Kotarski sud u Kemnicu i uredi sudbeni u Kemnicu, Frankenbergu, Limbachu, Stollbergu, kotarski sud u Augustusburgu i uredi sudbeni u Augustusburgu, Oederanu, Čopavi, Lengefeldu; Ceblici; kotarski sud u Annabergu, i uredi sudbeni u Annabergu, Marienbergu, Wolkenšteinu, Ehrenfriederdorfu, Geyeru, Grünhainu, Scheibenbergu, Oberwiesenthalu, Jöhštadtu; kotarski sud u Eibenštoku i uredi sudbeni u Eibenštoku, Schneebergu, Schwarzenbergu, Johangeorgenštadtu, Auerbachu, Klingenthalu; kotarski sud u Cvikavi i uredi sudbeni u Cvikavi, Wildenfelsu, Kirchbergu, Werdau-u, Krimitschau-u, Remsu, Reichenbachu, Lengenfeldu; kotarski sud u Plauenu i uredi sudbeni u Plauenu, Pauzi, Elsterbergu, Treuenu, Falkenšteinu, Schönechu, Markneukirchenu, Adorfu i Oelsnicu.

Bavarska.

I. Prizivni sud za Gornju-Bavarsku u Monakovu

Okružni i gradski sudovi u Aichachu, Monakovu na levoj obali Izara, u Monakovu na desnoj obali Izara, u Wasserburgu.

Landgerichte Aichach, Aibling, Altötting, Berchtesgaden, Bruck, Burghausen, Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Friedberg, Haag, Ingolstadt, Landsberg. Laufen, Miesbach, Moosburg, Mühldorf, München links der Isar, München rechts der Isar, Neumarkt, Pfaffenhofen, Prien, Rain, Reichenhall, Rosenheim, Schongau, Schrobenhausen, Starnberg, Tegernsee, Tittmoning, Tölz, Trauenstein, Trostberg, Wasserburg, Weilheim, Werdenfels, Wolfratshausen.

II. Appellationsgericht für Niederbaiern zu Straubing.

Kreis- und Stadtgerichte zu Landshut, Passau, Straubing.

Landgerichte zu Abensberg, Bogen, Deggendorf, Dingolfing, Eggenfelden, Grafenau, Griesbach, Hengersberg, Kelheim, Kötzting, Landau, Landshut, Mallersdorf, Mitterfels, Osterhofen, Passau I., Passau II., Pfarrkirchen, Regen, Rottenburg, Rotthalminster, Simbach, Straubing, Viechtach, Vilsbiburg, Vilshofen, Wegscheid, Wolfstein.

III. Appellationsgericht für die Oberpfalz und Regensburg zu Amberg.

Kreis- und Stadtgerichte zu Amberg, Regensburg.

Tribunali provinciali ad Aichach, Aibling, Altötting, Berchtesgaden, Bruck, Burghausen, Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Friedberg, Haag, Ingolstadt, Landsberg, Laufen, Miesbach, Moosburg, Mühldorf, Monaco alla sinistra dell'Isar, Monaco alla diritta dell'Isar, Neumarkt, Pfaffenhofen, Prien, Rain, Reichenhall, Rosenheim, Schongau, Schrobenhausen, Starnberg Tegernsee, Tittmoning, Tölz, Traunstein, Trostberg, Wasserburg, Weilheim, Werdenfels, Wolfrathshausen.

II. Tribunale d'appello per la Baviera inferiore a Straubing.

Tribunali circolari ed urbani a Landshut, Passavia, Straubing.

Tribunali provinciali ad Abensberg, Bogen, Deggendorf, Dingolfing, Eggenfelden, Grafenau, Griesbach, Hengersberg, Kelheim, Kötzling, Landau, Landshut, Mallersdorf, Mitterfels, Osterhofen, Passavia I, Passavia II, Pfarrkirchen, Regen, Rottenburg, Rotthalminster, Simbach, Straubing, Viechtach, Vilsbiburg, Vilshofen, Wegscheid, Wolfstein.

III. Tribunale d'appello per la Pfalz superiore e Ratisbona ad Amberg.

Tribunali circolari ed urbani ad Amberg e Ratisbona.

Zemaljski sudovi: Aichach, Aibling, Altötting, Bercktesgaden, Bruck, Burghausen, Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Friedberg, Haag, Ingolštadt, Landsberg, Laufen, Miesbach, Moosburg, Mühldorf, Monakovo na lievoj obali Izara, Monakovo na desnoj obali Izara, Neumarkt, Pfaffenhofen, Prien, Rain, Reichenhall, Rosenheim, Schongau, Schrobenhausen, Starnberg, Tegernsee, Tittmoning, Tölz, Traueustein, Trostberg, Wasserburg, Weilheim, Werdenfels, Wolfrathshausen.

II. Prizivni sud za Dolnju-Bavarsku u Straubingu.

Okružni i gradski sudovi u Landshutu, Passavi, Straubingu.

Zemaljski sudovi: Abensberg, Bogen, Deggendorf, Dingolfing, Eggenfeldee, Grafenau, Griesbach, Hengersberg, Kelheim, Kötsting, Landau, Landshut, Mallersdorf, Mitterfels, Osterhofen, Passava I., Passava II. Pfarrkirschen, Regen, Rottenburg, Rotthalminster, Simbach, Straubing, Viechtach, Vilsbiburg, Vilshofen, Wegscheid, Wolfstein.

III. Prizivni sud za Gornji-Palatinat (Oberpfalz) i za Ratisbonu u Ambergu.

Okružni i gradski sudovi u Ambergu i Ratisboni.

Landgerichte zu Amberg, Auerbach, Burglengenfeld, Erbendorf, Eschenbach, Falkenstein, Hemau, Hilpoltstein, Cham, Kastl, Kemnath, Nabburg, Neumarkt, Neunburg vorm Wald, Neustadt am Waldnaab, Nittenau, Oberviechlach, Parsberg, Regenstauf, Riedenburg, Roding, Stadtamhof, Sulzbach, Tirschenreuth, Vilseck, Vohenstrauss, Waldmünchen, Waldsassen, Weiden, Wörth.

Tribunali provinciali ad Amberg, Auerbach, Burglengenfeld, Erbendorf, Eschenbach, Falkenstein, Hemau, Hilpoltstein, Cham, Kastl, Kemnath, Nabburg, Neumarkt, Neunburg vorm Wald, Neustad am Waldnaab, Nittenau, Oberviechlach, Parsberg, Regenstauf, Riedenburg, Roding, Stadtamhof, Sulzbach, Tirschenreuth, Vilseck, Vohenstrauss, Waldmünchen, Waldsassen, Weiden, Wörth.

IV. Appellationsgericht für Oberfranken zu Bamberg.

IV. Tribunale d' appello per la Franconia superiore a Bamberga.

Kreis- und Stadtgerichte zu Baireuth, Bamberg.

Tribunali circolari ed urbani a Baireuth, Bamberga.

Landgerichte zu Baireuth, Bamberg I., Bamberg II., Berneck, Burgebrach, Ebermannstadt, Gräfenberg, Herzogenaurauch, Höchstadt an der Aisch, Hof, Hollfeld, Kirchenlamitz, Kronach, Kulmbach, Lichtenfels, Ludwigstadt, Münchberg, Naila, Nordhalben, Pegnitz, Pottenstein, Rehau, Schesslitz, Selb, Sesslach, Stadtsteinach, Thurnau, Vorchheim, Weidenberg, Wunsiedl, Weismain.

Tribunali provinciali a Baireuth, Bamberga I, Bamberg II, Berneck, Burgebrach, Ebermannstadt, Gräfenberg, Herzogenaurauch, Höchstadt sulla Aisch, Hof, Hollfeld, Kirchenlamitz, Kronach, Kulmbach, Lichtenfels, Ludwigstadt, Münchberg, Naila, Nordhalben, Pegnitz, Pottenstein, Rehau, Schesslitz, Selb, Sesslach, Stadtsteinach, Thurnau, Vorchheim, Weidenberg, Wunsiedl, Weismain.

V. Appellationsgericht für Mittelfranken zu Ansbach.

V. Tribunale d' appello per la Franconia media ad Ansbach.

Kreis- und Stadtgerichte zu Ansbach, Erlangen, Fürth, Nürnberg.

Tribunali circolari ed urbani ad Ansbach, Erlangen, Fürth e Norimberga.

Zemaljski sudovi: Amberg, Auerbach, Burglengenfeld, Erbendorf, Eschenbach, Falkenštein, Hemau, Hilpolstein, Cham, Kastl, Kemnath, Nabburg, Neumarkt, Neumburg pred Waldom, Neüštadt na Waldnaabi, Rittenau, Obesviechtach, Parsberg, Regenstanf, Riedenburg, Roding, Stadtamhof, Sulzbach, Tirschenreuth, Vilseck, Vohenstrauss, Waldmünchen, Waldsassen, Weiden, Wörth.

IV. Prizivni sud za Gornju-Frankoniu u Bambergu.

Okružni i gradski sudovi u Baireuthu, Bambergu.

Zemaljski sudovi: Baireuth, Bamberg I., Bamberg II., Berneck, Burgebrach, Ebermannstadt, Gräfenberg, Herzogenaurauch, Höchstadt na Aischu, Hof, Hollfeld, Kirchenlamitz, Kronach, Kulmbach, Lichtenfels, Ludwigstadt, Münchberg, Naila, Nordhalben, Pegnitz, Pottenstein, Rehau, Schesslitz, Selb, Sesslach, Stadtsteinach, Thurnau, Vorchheim, Weidenberg, Wunsiedl, Weismain.

V. Prizivni sud za Srednju-Frankoniu u Ansbachu.

Okružni i gradski sudovi u Ansbachu, Erlangenu, Fürthu, Norimbergi.

Landgerichte zu Altdorf, Ansbach, Beilngries, Dinkelsbühl, Eichstädt, Ellingen, Erlangen, Feuchtwangen, Greding, Gunzenhausen, Heidenheim, Heilsbronn, Herrieden, Hersbruck, Kadolzburg, Kipfenherg, Lauf, Leutershausen, Marktbibart, Markterlbach, Neustadt an der Aisch, Nürnberg, Pappenheim, Pleinfeld, Rothenburg an der Tauber, Scheinfeld, Schillingsfürst, Schwabach, Uffenheim, Wassertrüdingen, Weissenburg, Windsheim.

Tribunali provinciali ad Altdorf, Ansbach, Beilngries, Dinkelsbühl, Eichstädt, Ellingen, Erlangen, Feuchtwangen, Greding, Gunzenhausen, Heidenheim, Heilsbronn, Herrieden, Hersbruck, Kadolzburg, Kipfenberg, Lauf, Leutershausen, Marktbibart, Markterlbach, Neustadt, sull' Aisch, Norimberga, Pappenheim, Pleinfeld, Rothenburg sulla Tauber, Scheinfeld, Schillingsfürst, Schwabach, Uffenheim, Wassertrüdingen, Weissenburg, Windsheim.

VI. Appellationsgericht für Unterfranken und Aschaffenburg zu Würzburg.

VI. Tribunale d' appello per la Franconia inferiore ed Aschaffenburg a Würzburg.

Kreis- und Stadtgerichte zu Aschaffenburg, Schweinfurt, Würzburg.

Tribunali circolari ed urbani ad Aschaffenburg, Schweinfurt, Würzburg.

Landgerichte zu Alzenau, Amorbach, Arnstein, Aschaffenburg, Aub, Baunach, Bischofsheim, Brückenau, Dettelbach, Ebern, Eltmann, Euerdorf, Gemünden, Gerolzhofen, Hammelburg, Hassfurt, Hilders, Hofheim, Karlstadt, Kissingen, Kitzingen, Klingenberg, Königshofen, Lohr, Marktbreit, Marktheidenfeld, Marktsteft, Mellrichstadt, Miltenberg, Münnerstadt, Neustadt an der Saale, Obernburg, Ochsenfurt, Orb, Rothenbuch, Rothenfels, Schweinfurt, Stadtprocelten, Volkach, Weihers, Werneck, Wiesentheid, Würzburg links des Mains, Würzburg rechts des Mains.

Tribunali provinciali ad Alzenau, Amorbach, Arnstein, Aschaffenburg, Aub, Baunach, Bischofsheim, Brückenau, Dettelbach, Ebern, Eltmann, Euerdorf, Gemünden, Gerolzhofen, Hammelburg, Hassfurt, Hilders, Hofheim, Karlstadt, Kissingen, Kitzingen, Klingenberg, Königshofen, Lohr, Marktbreit, Marktheidenfeld, Marktsteft, Mellrichstadt, Miltenberg, Männerstadt, Neustadt sulla Saale, Obernburg, Ochsenfurt, Orb, Rothenbuch, Rothenfels, Schweinfurt, Stadtprocelten, Volkach, Weihers, Wernek, Wiesentheid, Würzburg alla sinistra del Meno, Würzburg alla diritta del Meno.

Zemski sudovi: Altdorf, Ansbach, Beilngries, Dinkelsbühl, Eichštädt, Ellingen, Erlangen, Feuchtwangen, Greding, Gunzenhausen, Heidenhaim, Heilsbronn, Herrieden, Hersbruck, Kadolzburg, Kipfenberg, Lauf, Leutershausen, Marktbibart, Markterlbach, Neuštadt na Aischu, Norimberga, Pappenheim, Pleinfeld, Rothenburg na Tauberu, Scheinfeld, Schillingsfürst, Schwabach, Uffenheim, Wassertrüdingen, Weiffenburg, Windsheim.

VI. Prizivni sud za Dolnju-Frankoniu i za Aschaffenburg u Würzburgu.

Okružni i gradski sudovi u Aschaffenburgu, Schweinfurtu, Würzburgu.

Zemski sudovi: Alzenau, Amorbach, Arnstein, Aschuffenburg, Aub, Baunach, Bischofsheim, Brückenau, Dettelbach, Ebern, Eltmann, Euerdorf, Gemünden, Gerolzhofen, Hammelburg, Hassfurt, Hilders, Hofheim, Karlstadt, Kissingen, Kitzingen, Klingenberg, Königshofen, Lohr, Marktbreit, Marktheidenfeld, Marktsteft, Mollrichstadt, Miltenberg, Männerstadt, Neustadt na Saali, Odernbur, Ochsenfurth, Orb, Rothenbuch, Rothenfels, Schweinfurth, Stadprocelten, Volkach, Weihers, Werneck, Wiesentheid, Würzburg na lievoj obali Maine, Würzburg na desnoj obali Maine.

VII. Appellationsgericht für Schwaben und Neuburg zu Neuburg.

Kreis- und Stadtgerichte zu Augsburg, Kempten, Memmingen.

Landgerichte zu Babenhausen, Bissingen, Buchlor, Burgau, Dillingen, Donauwörth, Füssen, Göggingen, Grönenbach, Günzburg, Hochstädt, Illertissen, Innenstadt, Kaufbeuern, Kempten, Krumbach, Lauingen, Lindau, Mindelheim, Monheim, Neuburg, Neu-Ulm, Nördlingen, Oberdorf, Obergünzburg, Oettingen, Ottobeuern, Roggenburg, Schwabmünchen, Sonthofen, Türkheim, Wallerstein, Weiler, Wemding, Wertingen, Zusmarshausen.

VIII. Appellationsgericht für die Pfalz zu Zweibrücken.

Bezirksgerichte zu Frankenthal, Kaiserslautern, Landau, Zweibrücken.

Landgerichte zu Annweiler, Bergzabern, Blieskastl, Dahn, Dürkheim, Edenkoben, Frankenthal, Germersheim, *Grünstadt,* Göllheim, *Homburg, Hornbach, Kaiserslautern, Kandel, Kirchheimbolanden, Kusel, Landau, Landstuhl, Lauterecken, Mutterstadt, Neustadt, Obermoschel, Otterberg, Pirmasens, Rockenhausen, Speyer, Waldfischbach, Waldmohr, Winnweiler, Wolfstein, Zweibrücken.*

VII. Tribunale d' appello per la Svevia e Neuburg a Neuburg.

Tribunali circolari ed urbani ad Augusta, Kempten, Memmingen.

Tribunali provinciali a Babenhausen, Bissingen, Buchlor, Burgau, Dillingen, Donauwörth, Füssen, Göggingen, Grönenbach, Günzburg, Hochstädt, Illertissen, Innenstadt, Kaufbeuern, Kempten, Krumbach, Lauingen, Lindau, Mindelheim, Monhein, Neuburg, Neu-Ulm, Nördlingen, Oberdorf, Obergünzburg, Oettingen, Ottobeuern, Roggenburg, Schwabmünchen, Sonthofen, Türkheim, Wallerstein, Weiler, Wemding, Wertingen, Zusmarshausen.

VIII. Tribunale d' appello per la Pfalz a Due-Ponti.

Giudizi distrettuali a Frankenthal, Kaiserslautern, Landau, Due-Ponti.

Tribunali provinciali ad Annweiler, Bergzabern, Blieskastl, Dahn, Dürkheim, Edenkoben, Frankenthal, Germersheim, Göllheim, Grünstadt, Homburgo, Hornbach, Kaiserslautern, Kandel, Kirchheimbolanden, Kusel, Landau, Landstuhl, Lauterecken, Mutterstadt, Neustadt, Obermoschel, Otterberg, Pirmasens, Rockenhausen, Spira, Waldfischbach, Waldmohr, Winnweiler, Wolfstein, Zweibrücken (Due-Ponti)

VII. Prizivni sud za Šveviu i za Neuburg u Neuburgu.

Okružni i gradski sudovi u Augsburgu, Kemptenu i Memmingenu.

Zemski sudovi: Babenhausen, Bissingen, Buchlor, Burgau, Dillingen, Donauwörth, Füssen, Göggingen, Grörenbach, Günzburg, Hochstädt, Illertiffen, Innerstadt, Kaufbeuern, Kempten, Krumbach, Lauingen, Lindau, Mindelheim, Monheim, Neuburg, Neu-Ulm, Nördlingen, Oberdorf, Obergünzburg, Oettingen, Ottobeuern, Roggenburg, Schwabmünchen, Sonthofen, Türkheim Wallerstein, Welter, Wemding, Wertingen, Zusmarshausen.

VIII. Prizivni sud za Palatinat u Zweibrükenu.

Kotarski sudovi u Frankenthalu, Kaiserslauternu, Landau-u, Zweibrückenu.

Zemski sudovi: Annweilar, Bergzaberu, Blieskastl, Dahn, Dürkheim, Edenkoben, Frankenthal, Gemmersheim, Göllheim, Gründstadt, Homburg, Hornbach, Kaisserslautern, Kandel, Kirchheimbolanden, Kussel, Landau, Landstuhl, Lanterechen, Mutterstadt, Neušadt, Obermoschel, Otterberg, Pirmasens, Rockenhausen, Speyer, Waldfischbach, Waldmohr, Winnweiler, Wolfstein, Zweibrüchen.

Hannover.

Die Requisitionen der k. k. österreichischen Gerichte sind regelmässig an die k. hannoverische Ober-Staatsanwaltschaft zu Celle zu richten.

Würtemberg.

I. Gerichtshof für den Neckarkreis.

(Sitz in Esslingen).

Unter demselben stehen:

Die Oberamtsgerichte Backnang, Besigheim, Böblingen, Brackenheim, *Cannstadt, Esslingen, Heilbronn, Leonberg, Ludwigsburg, Marbach, Maulbronn, Neckarsulm.*

Das Criminalamt Stuttgart, für die Strafrechtspflege und für Ehesachen.

Das Stadtgericht Stuttgart, für die bürgerliche Rechtspflege.

Das Oberamtsgericht Stuttgart, Vaihingen, Waiblingen, Weinsberg.

Annover.

Le requisitorie degli i. r. giudizi austriaci devono regolarmente dirigersi alla r. procura superiore di stato annoverese a Celle.

Wirtemberg.

I. Corte di giustizia pel circolo del Neckar.

(Residenza ad Esslingen).

Dipendono da essa:

I giudizi superiori di Backnang, Besigheim Böblingen, Brackenheim, Cannstadt, Esslingen, Heilbronn, Leonberg, Ludwigsburg, Marbach, Maulbronn, Neckarsulm.

L'ufficio criminale a Stoccarda per la giustizia punitiva e per gli affari matrimoniali.

Il giudizio urbano di Stoccarda per la giustizia civile.

Il giudizio superiore di Stoccarda, Vaihingen, Waiblingen, Weinsberg.

Hannoveranska.

Umolna pisma c. kr. austrijanskih sudovah imadu se uredno upravljati na kr. hannsveransko dèržavno nadodvietništvo u Celle.

Virtemberžka.

I. Sudište za okružje neckarsko.

(Stolica u Esslingenu).

Pod ovim su sudištem:

Višji uredovni sudovi (oberamtsgerichte): Backnang, Besigheim, Böblingen, Brakenheim, Cannstadt, Esslingen, Heibronn, Leonberg, Ludwigsburg, Marbach, Maulbronn, Neckarsulm.

Kriminalni sud Stuttgardski, za kazneno sudovanje i za poslove ženitbene.

Gradski sud Stuttgardski, za sudovanje u stvarih gradjanskih.

Višji uredovni sud Stuttgardski, Vaihingenski, Waiblingenski, Weinsberžki.

II. Gerichtshof für den Schwarzwaldkreis.

(Sitz in Tübingen).

Unter demselben stehen:

Die Oberamtsgerichte Balingen, Calw, Freudenstadt, Herrenberg, Horb, Nagold, Neuenbürg, Nürtingen, Oberndorf, Reutlingen, Rottenburg, Rottweil, Spaichingen, Sulz, Tübingen, Tuttlingen, Urach.

III. Gerichtshof für den Jaxtkreis.

(Sitz in Elwangen).

Unter demselben stehen:

Die Oberamtsgerichte Aalen, Crailsheim, Ellwangen, Gaildorf, Gerabronn (mit dem Sitze in Langenburg), Gmünd, Hall, Heidenheim, Knüzelsau, Mergentheim, Neresheim, Oehringen, Schorndorf, Welzheim.

IV. Gerichtshof für den Donaukreis.

(Sitz in Ulm).

Unter demselben stehen:

II. Corte di giustizia per il circolo di Schwarzwald (Selva nera).

(Residenza a Tübingen).

Dipendono da essa:

I giudizi superiori di Balingen, Calw, Freudenstadt, Herrenberg, Horb, Nagold, Neuenbürg, Nürtingen, Oberndorf, Reutlingen, Rottenburg, Rottweil, Spaichingen, Sulz, Tübingen, Tuttlingen, Urach.

III. Corte di giustizia pel circolo del Iaxt.

(Residenza in Ellwangen).

Dipendono da essa:

I giudizi superiori di Aalen, Crailsheim, Ellwangen, Gaildorf, Gerabronn (colla residenza a Langenburg)Gmünd, Hall, Heidenheim, Knüzelsau, Mergentheim, Neresheim, Oehringen, Schorndorf, Welzheim.

IV. Corte di giustizia pel circolo del Danubio.

(Residenza in Ulma).

Dipendono da essa:

II. Sudište za okružje schwarzwaldsko.

(Stolica u Tübingenu).

Pod ovim su sudištem:

Višji uredovni sudovi: Balingen, Calw, Freudenstadt, Herrenberg, Horb, Nagold, Neuenbürg, Nürtingen, Oberndorf, Reutlingen, Rotteuburg, Rottweil, Spaichingen, Sulz, Tübingen, Tuttlingen, Urach.

III. Sudište za okružje jaxtansko.

(Stolica u Ellwangenu).

Pod ovim su sudištem:

Višji uredovni sudovi: Aalen, Crailsheim, Ellwangen, Gaildorf, Gerabronn, sa stolicem u Langenburgu). Gmünd, Hall, Heidenheim, Knüzelsau, Mergentheim, Neresheim, Oehringen, Schorndorf, Welzheim.

IV. Sudište za okružje podunawsko.

(Stolica u Ulmu).

Pod ovim su sudištem:

Die Oberamtsgerichte Biberach, Blaubeuren, Ehingen, Geislingen, Göppingen, Kirchheim, Laupheim. Leutkirch, Münsingen, Ravensburg, Riedlingen, Saulgau, Tettnang, Ulm. Waldsee, Wangen.

Hessen-Cassel.

A. Obergericht in Cassel.

I. Criminalgericht in Cassel.

Bezirk.
Stadtgericht in Casset.
Justizamt I. II. und III. in Cassel.

Justizamt zu Oberkaufungen, Hofgiesmar, Gr*ebenstein, Carlshafen, Salaburg, Zierenberg, Volkmarsen.*

II. Criminalgericht in Eschwege.

Bezirk·
Iustizamt I. uud II. in Eschwega.

Justizamt in Abterode, Wannfried, Bischhausen, Netra, Witzenhausen, Altendorf, Lichtenau, G*rossallmerode.*

I giudizi superiori di Biberach, Blaubeuren, Ehingen, Geislingen, Göppingen, Kirchheim, Laupheim, Leutkirch, Münsingen, Ravensburg, Riedlingen, Saulgau, Tettnang, Ulma, Waldsee, Wangen.

Assia-Cassel.

A. Tribunale d'appello a Cassel.

I. Tribunale criminale a Cassel.

Distretto.
Giudizio urbano a Cassel.
Ufficio di giustizia I. II e III a Cassel.

Ufficio di giustizia ad Oberkaufungen, Hofgiesmar, Grebenstein, Carlshafen, Salaburg, Zierenberg, Volkmarsen.

II. Tribunale circolare in Eschwege.

Distretto.
Ufficio di giustizia I e II in Eschwege.

Ufficio di giustizia in Abterode, Wannfried, Bischhausen, Netra, Witzenhausen, Altendorf, Lichtenau Grossalmerode.

Višji uredovni sudovi: Biberach, Blaubeuren, Ehingen, Geislingen, Göppingen, Kirchheim, Laupheim, Leutkirch, Münsingen, Ravensburg, Riedlingen, Saulgau, Tettnang, Ulm, Waldsee, Wangen.

Hessen-Kasselska.

A. Višji sud u Kasselu.

I. Kriminalni sud u Kasselu.

Kotar.
Gradski sud u Kasselu.
Pravosudni ured I., II. i III. u Kasselu.

Pravosudni ured u Oberkaufungenu, Hofgiesmaru, Grebensteinu, Carlshafenu, Salaburgu, Zierenbergu, Volkmarsenu.

II. Kriminalni sud u Eschwegu.

Kotar.
Pravosudni ured I., i II. u Heckwegu.
Pravosudni ured u Abterodu, Wannfriedu, Bischhausenu, Netri, Witzenhausenu, Atlendorfu, Lichtenau-u, Grossalmerodu.

III. Criminalgericht in Rottenburg.

Bezirk.
Justizamt I. und II. in Rottenburg.

Justizamt in Nentershausen, Sontra, Melsungen, Spangenberg Rabodlshausen.

IV. Criminalgericht in Fritzlar.

Bezirk.
Justizamt in Fritzlar, Gundensburg, Jesberg, Wolfhagen, Homberg, Borken, Felsberg, Naumburg, Ziegenhain, Treysa, Neukirehen.

V. Criminalgericht in Rinteln.

Bezirk.
Justizamt in Rinteln, Obernkirchen, Oldendorf, Rodenberg.

VI. Criminalgericht in Marburg.

Bezirk.
Justizamt I. und. II. in Marburg.
Justizamt in Wetter, Frohnhausen, Treis a. L., Kirchhain, Amäneburg, Neustadt, Rauschenberg, Oberaula, Frankenberg, Rosenthal.

III. Tribunale cirminale in Rottenburg.

Distretto.
Ufficio di giustizia I e II a Rottenburg.

Ufficio di giustizia a Nentershausen, Sontra, Melsungen, Spangenberg, Raboldshausen.

IV. Tribunale criminale in Fritzlar.

Distretto.
Ufficio di giustizia a Fritzlar, Gundensburg, Iesberg, Wolfhagen, Homberg, Borken, Felsberg, Naumburg, Ziegenhain, Treysa, Neukirchen.

V. Tribunale criminale in Rinteln.

Distretto.
Ufficio di giustizia in Rinteln, Obernkirc hen, Oldendort, Rodenberg.

VI. Tribunale criminale in Marburg.

Distretto.
Ufficio di giustizia I e II in Marburg.
Ufficio di giustizia a Wetter, Frohnhausen, Treis sul Lahn, Kirchhain, Amänebuig, Neustadt, Rauschenberg, Oberaula, Frankenberg, Rosenthal.

III. *Kriminalni sud u Rottenburgu.*

Kotar.
Pravosudni ured I. i II. u Rottenburgu.
Pravosudni ured u Nentershausenu, Sontri, Melsungenu, Spangenbergu, Raboldshausenu.

I*V. Kriminalni sud u Fritzlaru.*

Kotar.
Pravosudni ured u Fritzlaru, Gudensbergu, Jesbergu, Wolfhayenu, Hombergu, Borkenu. Felsbergu, Naumburgu, Ziegenhainu, Treysi, Neukirchenu.

V. Kriminalni sud u Rintelnu.

Kotar.
Pravosudni ured u Rintelnu, Obernkirchenu, Oldendorfu, Rodenbergu.

VI. Kriminalni sud u Marburgu.

Kotar.
Pravosudni ured I. i II. u Marburgu.
Pravosudni ured u Wetteru, Frohnhausenu, Treis na L. Kirchhainu, Amäneburgu, Neustadtu, Rauschenbergu, Oberauli, Frankenbergu, Rosenthalu.

B. Obergericht in Fulda.

VII. Criminalgericht in Fulda.

Bezirk.
Justizamt I. II. und III. in Fulda.
Justizamt in Neuhof, *Grossenlüder*, *Hünfeld*, *Burghaun*, *Eiterfeld.*
Justizamt I. in Hersfeld und II. *daselbst.*

Justizamt Friedewald, *Schenklengsfeld*, *Niederaula.*

VIII. Criminalgericht in Schmalkalden.

Bezirk.
Justizamt in Schmalkalden, *Brotterode*, *Herrenbreitungen*, *Steinbach-Hallenberg.*

IX. Criminalgericht in Hanau.

Bezirk.
Justizamt I. *und* II. *in Hanau.*
Justizamt Bergen, *Borkenheim*, *Nauheim*, *Langenselbold*, *Windecken*, *Gelnhausen*, *Bieber*, *Birstein*, *Meerholz*, *Wächtersbach*, *Schlüchtern*, *Steinau*, *Salmünster*, *Schwarzenfels. Correspon-*

B. Tribunale d'appello in Fulda:

VII. Tribunale criminale in Fulda.

Distretto.
Ufficio di giustizia I, II e III in Fulda.
Ufficio di giustizia in Neuhof, Grossenlüder, Hünfeld, Burghaun, Eiterfeld.
Ufficio di giustizia. in Hersfeld e II. nello stesso luogo.
Ufficio di giustizia a Friedewald, Schenklensfeld, Niederaula.

VIII. Tribunale criminale in Schmalkalden.

Distretto.
Ufficio di giustizia in Schmalkalden, Brotterode, Herrenbreitungen, Steinbach-Hallenberg.

IX. Tribunale criminale in Hanau.

Distretto.
Ufficio di giustizia I e II in Hanau.
Ufficio di giustizia in Bergen, Borkenheim, Nauheim, Langenselbold, Windecken, Gelnhausen, Bieber, Birstein, Meerholz, Wächtersbach, Schlüchtern, Steinau, Salmünster, Schwarzenfels.

B. Višji sud u Fuldi.

VII. Kriminalni sud u Fuldi.

Kotar.
Pravosudni ured I., II. i III. u Fuldi.
Pravosudni ured u Neuhofu, Grossenlüderu, Hünfeldu, Burgkaunu, Eiterfeldu.
Pravosudni ured I. u Hersfeldu, i II. takodjer u Hersfeldu.
Pravosudni ured Friedewald, Schenklengfeld, Niederaula.

VIII. Kriminalni sud u Schmalkaldenu.

Kotar.
Pravosudni ured u Schmalkaldenu, Brotterodu, Herrenbreitungenu, Steinbach-Hallenbergu.

IX. Kriminalni sud u Hanau-u.

Kotar.
Pravosudni ured I. i II. u Hanau-u.

Pravosudni ured u Bergen, Borkenheim, Neuheim, Langenselbold, Windecken, Gelnhausen, Bieber, Birstein, Meerholz, Wächtersbach, Schlüchtern, Steinau, Salmünster, Schwarzenfels.

denzen in Strafsachen mit ausländischen Behörden haben der Generalstaats-Procurator am Oberappellationsgerichte zu Cassel, die für die Obergerichte zu Cassel und zu Fulda bestellten Staatsprocuratoren und die Unter-Staatsprocuratoren der Criminalgerichte zu besorgen.

Baden.

I. Gerichte zweiter Instanz.

Das grossherzogliche Hofgericht des Unterrheinkreises mit dem Sitze in Mannheim.

Das grossherzogliche Hofgericht des Mittelrheinkreises zu Bruchsal.

Das grossherzogliche Hofgericht des Oberrheinkreises zu Freiburg.

Das grossherzogliche Hofgericht des Seekreises zu Constanz.

II. Gerichte erster Instanz.

a) Im Unterrhenikreise.

Die Bezirksämter: Adelsheim, Bischofsheim an der Tauber, Boxberg, Buchen, Eber-

Le corrispondenze in affari penali con autorità estere devono tenersi dal procuratore generale di stato presso il tribunale superiore d'appello a Cassel, dai procuratori di stato destinati ai tribunali superiori a Cassel ed a Fulda, e dai sotto procuratori di stato addetti ai tribunali criminali.

Baden.

I Tribunali di seconda istanza.

Il tribunale granducale di corte nel circolo del Reno inferiore colla residenza a Mannheim.

Il tribunale granducale di corte nel circolo del Reno medio a Bruchsal.

Il tribunale granducale di corte nel circolo del Reno superiore a Friburgo.

Il tribunale granducale di corte nel circolo del Lago a Costanza.

II. Tribunali di prima istanza.

a) Nel circolo del Reno inferiore.

Gli uffici distrettuali di Adelsheim, Bischofsheim sulla Tauber, Boxberg, Buchen, Eberbach,

---

Dopisivanje u stvarih kaznenih sa vlastmi inostranimi imadu oskèrbljivati dèržavni general-prokurator pri vèrhovnom prizivnom sudištu u Kasselu, dèržavni prokuratori, namiešteni kod višjih sudovah u Kasselu i Fuldi, i napokon deržavni podprokuratori kod sudovah Kriminalnih.

Badenska.

I. *Sudovi druge molbe.*

Veliko-vojvodski dvorski sud dolnjega okružja renanskoga stolujući u Mannheimu.
Veliko-vojvodski dvorski sud srednjega okružja renanskoga, stolujući u Bruchsalu.

Veliko-vojvodski dvorski sud gornjega okružja renanskoga u Freiburgu.
Veliko-vojvodski dvorski sud okružja jezerskoga u Konštancu.

II. Sudovi pèrve molbe.

a) U dolnjem okružju renanskom.

Kotarski uredi: Adelsheim, Bischofsheim na Tauberu, Boxberg, Buchen, Eberbach, Ger-

bach, Gerlachsheim, Krautheim, Ladenburg, Mosbach, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Philippsburg, Schwetzinger, Sinsheim, Walldüre, Weinheim, Wertheim und Wiesloch.

Das Stadtamt Mannheim und das Oberamt Heidelberg.

b) Im Mittelrheinkreise:

Die Bezirksämter: Achern, Baden, Bischofsheim am Rhein, Bretten, Bühl, Eppingen, Ettlingen, Gengenbach, Gernsbach, Haslach, Kork, Oberkirch und Wolfach.

Das Stadtamt Carlsruhe.

Das Landamt Carlsruhe.

Die Oberämter Bruchsal, Durlach, Lahr, Offenburg, Pforzheim und Rastatt.

c) Im Oberrheinkreise.

Die Bezirksämter Breisach, Ettenheim, Hornberg, Jestetten, Kenzingen, Lörrach Müllheim, Säckingen, St. Blasien, Schönau, Schopfheim, Staufen, Triberg, Waldkirch und Waldshut.

Gerlachsheim, Krautheim, Ladenburg, Mosbach, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Philippsburg, Schwetzinger, Sinsheim, Walldüre, Weinheim, Wertheim e Wiesloch.

L'ufficio urbano di Mannheim e l'ufficio superiore di Heidelberg.

b) Nel circolo del Reno medio:

Gli uffici distrettuali di: Achern, Baden, Bischofsheim sul Reno, Bretten, Bühl, Eppingen, Ettlingen, Gengenbach, Gernsbach, Haslach, Kork, Oberkirch e Wolfach.

L'ufficio urbano di Carlsruhe.

L'ufficio provinciale di Carlsruhe.

Gli uffici superiori di Bruchsal, Durlach, Lahr, Offenburg, Pforzheim e Rastatt.

c) Nel circolo del Reno superiore.

Gli uffici distrettuali di Breisach, Ettenheim, Hornberg, Iestetten, Kenzingen, Lörrach, Müllheim, Säckingen, San Biagio, Schönau, Schopfheim, Staufen, Triberg, Waldkirch e Waldshut.

---

lachsheim, Krautheim, Ladenburg, Mosbach, Neckarbischöfsheim, Neckargemünd, Phillipsburg, Schwetzinger, Sinsheim, Walldüre, Weinheim, Wertheim i Wiesloch.

Gradski ured Mannheimski i
Višji ured Heidelberžki.

b) U srednjem okružju renanskom.

Kotarski uredi: Achern, Baden, Bischofsheim na Renu, Bretten, Bühl, Eppingen, Ettlingen, Gengenbach, Gernsbach, Haslach, Kork, Oberkirch i Wolfach.

Gradski ured grada Karlsruhe.
Zemski ured od Karlsruha.
Višji uredi: Bruchsal, Durlach, Lahr, Offenburg, Pforzheim i Rastatt.

c) U gornjem okružju renanskom.

Kotarski uredi: Breisach, Ettenheim, Hornberg, Iestetten, Kenzingen, Lörrach, Müllheim, Säckingen, St. Blasien, Schönau, Schopfheim, Staufen, Triberg, Waldkirch i Waldshut.

Das Stadtamt Freiburg.

Das Landamt Freiburg,

das Oberamt Emmendingen.

d) Im Seekreise.

Die Bezirksämter Blumenfeld, Bonndorf, Constanz, Donaueschingen, Engen, Meersburg, Mösskirch, Neustadt, Pfullendorf, Radolfzell, Salem, Stockach, Stülingen, Ueberlingen und Villingen.

Hessen-Darmstadt.

I. Das grossherzogliche Hofgericht

der Provinz Starkenburg zu Darmstadt, dessen Gerichtsprengel sich über die ganze Provinz Starkenburg erstreckt; diesem Gerichtshofe sind folgende Stadt- und Landgerichte untergeordnet:

Das grossherzogliche Stadtgericht Darmstadt, und

die grossherzoglichen Landgerichte zu Darmstadt, Beerfelden, Fürth, Gernsheim, Gross-

L' ufficio urbano di Fribnrgo.

L' ufficio provinciale di Friburgo e

L' ufficio superiore di Emmendingen.

d) Nel circolo del Lago.

Gli uffici distrettuali di Blumenfeld, Bonndorf, Costanza, Donaueschingen, Engen, Meersburg, Mösskirch, Neustadt, Pfullendorf, Radolfzell, Salem, Stockach, Stülingen, Ueberlingen e Villingen.

Assia Darmstadt.

I. *Il tribunale granducale di corte.*

della provincia di Starkenburg a Darmstadt; il cui raggio giurisdizionale si estende a tutta la provincia di Starkenburg; dipendono da esso i seguenti tribunali urbani e provinciali;

Il tribunale granducale urbano a Darmstadt, e

i tribunali granducali provinciali a Darmstadt, Beerfelden, Fürth, Gernsheim, Grossgerau,

---

Gradski ured Freiburžki.

Zemski ured Freiburžki, i
Višji ured Emmendingenski.

d) U okružju jezerskom.

Uredi kotarski: Blumenfeld, Bonndorf, Konstanc, Donaueschingen, Engen, Meersburg, Mösskirch, Neustadt, Pfullendorf, Radolfzell, Salem, Stockach, Stülingen, Uiberlingen i Villingen.

Hessen-Darmštadtska.

I. Veliko-vojvodski dvorski sud.

pokrajine Starkenburžke u Daršladtu, kojega sudbeni okoliš razprostire se nad svom pokrajinom Starkenburžkom; – ovomu sudištu podčinjeni su sliedeći sudovi gradski i zemski:

Veliko-vojvodski gradski sud Darmštadtski, i
veliko-vojvodski zemski sudovi u Darmštadtu, Beerfeldenu, Fürthu, Gernsheimu, Grossge-

gerau, *Hirschhorn*, *Höchst*, *Langen*, *Lorsch*, *Michelstadt*, *Offenbach*, *Reinheim*, *Seligenstadt*, *Umstadt*, *Waldmichelbach*, *Wimpfen*, *Zwingenberg*.

Hirschhorn, Höchst, Langen, Lorsch, Michelstadt, Offenbach, Reinheim, Seligenstadt, Umstadt, Waldmichelbach, Wimpfen, Zwingenberg.

II. Das grossherzogliche Hofgericht

der Provinz Oberhessen zu Giessen, dessen Gerichtssprengel sich über die ganze Provinz Oberhessen erstreckt. Diesem Gerichtshofe sind nachbenannte Stadt- und Landgerichte untergeordnet:

das grossherzogliche Stadtgericht Giessen,

die grossherzoglichen Landgerichte Giessen, Alsfeld, Altenstadt, Battenberg, Biedenkopf, Büdingen, Butzbach, Friedberg, Gladenbach, Grünberg, Herbstein, Homberg, Hungen, Laubach, Lauterbach, Lich, Nidda, Ortenberg, Schlitz, Schotten, Ulrichstein, Vilbel, Vöhl.

II. Il Tribunale granducale di corte

della provincia dell' Assia superiore a Giessen, il cui raggio giurisdizionale si estende sopra tutta la provincia dell' Assia superiore. Dipendono da questo tribunale di corte i seguenti tribunali urbani e provinciali:

Il tribunale granducale urbano di Giessen,

i tribunali granducali provinciali di Giessen, Alsfeld, Altenstadt, Battenberg, Biedenkopf, Büdingen, Butzbach, Friedberg, Gladenbach, Grünberg, Herbstein, Homberg, Hungen, Laubach, Lauterbach, Lich, Nidda, Ortenberg, Schlitz, Schotten, Ulrichstein, Vilbel, Vöhl.

III. Der grossherzogliche General-Staatsprocurator

am grossherzoglichen Obergerichte der Provinz Rheinhessen zu Mainz, der für die gan-

III. Il Procuratore di stato generale granducale

al tribunale d' appello granducale della provincia dell'Assia renana a Magonza, il quale è desti-

---

rau-u, Hirschhornu, Höchstu, Langenu, Lorschu, Michelstadtu, Offenbachu, Reinheimu, Seligenstadtu, Umštadtu, Waldmichelbachu, Wimpfenu, Zwingenbergu.

II. Veliko-vojvodski dvorski sud

pokrajine Gornje-Hassie u Giessenu, kojega sudbeno područje razprostire se nad svom gornjom Hassiom. Ovomu sudištu podčinjeni su sliedeći gradski i zemski sudovi:

Veliko-vojvodski gradski sud Giessenski,

veliko-vojvodski zemski sudovi: Giessen, Alsfeld, Altenstadt, Battenberg, Biedenkopf, Büdingen, Butzbach, Friedberg, Gladenbach, Grünberg, Herbstein, Homberg, Hungen, Laubach, Lauterbach, Lich, Nidda, Ortenberg, Schlitz, Schotten, Ulrichstein, Vilbel, Vöhl.

III. veliko vojvodski dèržavni general-prokurator

pri veliko-vojvodskom višjem sudu pokrajine Hassie porenanske u Maincu, koi je namiešten za

ze Provinz Rheinhessen bestellt ist, und nachbenannte, dem besagten General-Staatsprocurator untergeordnete Staatsprocuratoren:

Der grossherzogliche Staatsprocurator am grossherzoglichen Bezirksgerichte *Mainz,*

der grossherzogliche Staatsprocurator am grossherzoglichen Bezirksgerichte *Alzey.*

Mecklenburg-Schwerin.

Requisitionen an die dortigen Gerichts*behörden sind nach Massgabe des* Gerichts*sprengels an die Justizkanzleien zu Schwerin, Güstrow oder Rostock, rücksichtlich der Bewohner der Städte Rostock und Wismar aber, soferne die Requisition nicht in diesen Städten wohnhafte landesherrliche Diener betrifft, welche der Justizkanzlei zu Rostock unterstehen, an das in jeder dieser Städte bestehende städtische Obergericht zu richten.*

Mecklenburg-Strelitz.

I. Im Herzogthume.

Das grossherzogliche Stadtgericht der Residenzstadt Neustrelitz.

nato per tutta la provincia dell' Assia renana, ed i seguenti procuratori di stato dipendenti dal suddetto procuratore di stato generale:

Il procuratore di stato granducale al giudizio distrettuale granducale di Magonza.

Il procuratore di stato granducale al giudizio distrettuale granducale ad Alzey.

Mecklenburg Schwerin.

Le requisitorie dirette alle autorità giudiziarie di questo granducato si dovranno trasmettere a tenore del circondario giurisdizionale alle cancellerie di giustizia a Schwerin, Güstrow o Rostock, e riguardo agli abitanti delle città di Rostock e Wismar al tribunale superiore urbano esistente in ciascuna di queste città, ad eccezione delle requisitorie relative agli impiegati granducali abitanti in queste città, che si dirigeranno alla cancelleria di giustizia a Rostock.

Mecklenburg Strelitz.

I. Nel Granducato.

Il tribunale granducale urbano di Neustrelitz città di residenza.

---

svukoliku pokrajinu Hassiu porenansku, i sliedeći, rečenomu dèržavnomu general-prokuratoru podčinjeni prokuratori dèržavni:

Veliko-vojvodski dèržavni prokurator pri veliko-vojvodskom kotarskom sudu u Maincu.
veliko vojvodski dèržavni prokurator pri veliko- vojvodskom kotarskom sudu u Alzeyu.

Meklenburg-Schwerinska.

Umolna pisma na tamošnje sudbene vlasti imadu se polag okoliša sudbenoga upravljati na pravosudne kancelarie u Schwerinu, Güstrovu ili Rostocku, a glede stanovnikah gradovah Rostoka Vismara, ako se umolna pisma neodnose na takove, u tih gradovih stanujuće, veliko-vojvodske službenike, koji su podčinjeni pravosudoj kancelarii u Rostoku, imadu se tad ista upravljati na gradski višji sud, postojeći u svakom od tih gradovah.

Meklenburg-Strelička.

I. *U vojvodstvu.*

Veliko-vojvodski gradski sud u stolnom gradu Neustrelitzu.

Das Stadtgericht der Vorderstädt Neubrandenburg.	Il tribunale urbano del sobborgo di Neubrandenburg.
Das Stadtgericht in Friedland.	Il tribunale urbano di Friedland.
Das grossherzogliche Stadtgericht in Woldegk,	Il tribunale granducale urbano in Woldegk.
Das grossherzogliche Amtsgericht in Strelitz.	Il giudizio granducale in Strelitz.
Das grossherzogliche Stadtgericht in Strelitz,	Il giudizio nrbano granducale in Strelitz.
Das grossherzogliche Stadtgericht in Fürstenberg, die grossherzogliche Amtsgerichtsbehörde in Fürstenberg.	Il tribunale granducale urbano a Fürstenberg, e l'autorità giudiziaria granducale a Fürstenberg.
Das grossherzogliche Stadtgericht in Wesenberg.	Il tribunale urbano granducale a Wesenberg.
Das grossherzogliche Amtsgericht in Stargard.	Il tribunale granducale in Stargard.
Das grossherzogliche Stadtgericht in Stargard.	Il tribunale urbano granducale in Stargard.
Das grossherzogliche Amtsgericht in Feldberg.	Il giudizio granducale a Feldberg.
Das grossherzogliche Amtsgericht in Mirow.	Il giudizio granducale a Mirow.
Das vereinte ritterschaftliche Criminalgericht zu Neubrandenburg.	Il riunito tribunale criminale dei nobili a Neubrandenburg.
Das Kirchen-Oekonomie Collegium in Friedland als Patrimonialgericht zu Sandhagen.	Il collegio per l'economia ecclesiastica a Friedland in qualità di giudizio patrimoniale a Sandhagen.
Der Magistrat zu Friedland als Patrimonialgericht zu Schwanbeck und Schwichtenberg.	Il magistrato a Friedland in qualità di giudizio patrimoniale a Schwanbeck e Schwichtenberg.

Gradski sud predgradja Neubrandenburga.

Gradski sud u Friedlandu.

Veliko-vojvodski sud gradski u Woldegku.

Veliko-vojvodski uredovni sud u Strelitzu.

Veliko-vojvodski gradski sud u Strelitzu.

Veliko-vojvodski gradski sud u Fürstanbergu, veliko-vojvodska uredovna sudbena vlast u Fürstenbergu.

Veliko-vojvodski sud gradski u Wesenbergu.

Veliko-vojvodski uredovni sud u Stargardu.

Veliko-vojvodski gradski sud u Stargardu.

Veliko vojvodski uredovni sud u Feldbergu.

Veliko-vojvodski uredovni sud u Mirovu.

Sjedinjeni plemićki sud kriminalni u Neubrandenburgu.

Cèrkveno-gospodarstveni sbor u Friedlandu kao patrimonialni sud u Sandhagenu.

Magistrat u Friedlandu kao patrimonialni sud u Schwanbecku i Schwichtenbergu.

Die Patrimonialgerichte zu Barsdorf Bassow, Beseritz, Blankenhof Blumenow, Boltenhof, Bresewitz, Brohm, Brunn, Buchhof, Cammin, Cantzow, Cölpin, Cosa, Dahlen, Dannenwalde, Dischley, Eichhorst, Friedrichshof, Galenbeck, Gantzkow, Gehren, Gentzkow, Georginenau, Geveczin, Glocksin, Godenswege, Göhren, Gramzow, Gr. Daberkow, Gr. Miltzow, Heinrichswalde, Helpte, Hohenmin, Hohenstein, Holzendorf, Hornshurrah, Jatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krappmühle, Kreckow, Krumbeck, Leppin, Lichtenberg, Liepen, Lubberstorf, Matzdorf, Mildenitz, Möllenbeck, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Pleetz, Podewall, Quadeschönfeld, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Rohrbecks-Sandhagen, Rossow, Sadekow, Sadelkower Pfarrgehöft, Salow, Schönhausen, Staven, Stolpe, Tornow, Trollenhagen, Voigsdorf, Wittenborn, Wittenhagen, Wrechen.

Das Cabinets-Amtsgericht in Neustrelitz.

II. Im Fürstenthume Ratzeburg.

Das grossherzogliche Justizamt der Landvogtei zu Schönberg.

Dasselbe als Gericht des Allodialgutes Torriesdorf, das Patrimonialgericht des Patrimoniagutes Dodow.

I giudizi patrimoniali a Barsdorf, Bassow, Beseritz, Blankenhof, Blumenow, Boltenhof, Bresewitz, Brohm, Brunn, Buchhof, Cammin, Cantzow, Cölpin, Cosa, Dahlen, Dannenwalde, Dischley, Eichhorst, Friedrichshof, Galenbeck, Gantzkow, Gehren, Gentzkow, Georginenau, Geveczin, Glocksin, Godenswege, Göhren, Gramzow, Gr. Daberkow, Gr. Miltzow, Heinrichswalde, Helpte, Hohenmin, Hohenstein, Holzendorf, Hornshurrah, Iatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krappmühle, Kreckow, Krumbeck, Leppin, Lichtenberg, Liepen, Lubberstorf, Matzdorf, Mildenitz, Möllenbeck, Neddemin, Neunkirchen, Neverin, Pleetz, Podewall, Quadeschönfeld, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Rohrbecks-Sandhagen, Rossow, Sadekow, Sadelkower Pfarrgehöft, Salow, Schönhausen, Staven, Stolpe, Tornow, Trollenhagen, Voigsdorf, Wittenborn, Wittenhagen, Wrechen.

Il giudizio di gabinetto in Neustrelitz.

II. Nel principato di Ratzeburg.

L'ufficio granducale di giustizia della prefettura di Schönberg.

Lo stesso in qualità di giudizio della tenuta allodiale di Torriesdorf, il giudizio patrimoniale della tenuta allodiale di Dodow.

Patrimonialni sudovi: Barsdorf, Bassov, Beseritz, Blankenhof, Blumenov, Boltenhof, Brezevitz, Brohm, Brunn, Buchhof, Cammin, Cantzov, Cölpin, Cosa, Dahlen, Dannenwalde, Dischley, Eicchorst, Friedrichshof, Galenbeck, Gantzkov, Gehren, Gentzkov, Georginenau, Geveczin, Glocksin, Godenzwege, Göhren, Gramzov, Vel. Daberkov, Vel. Milcov, Heinrichswalde, Helpte, Hohenmin, Hohenstein, Holzendorf, Hornshurrah, Jatzke, Ihlenfeld, Klockov, Kotelov, Krappmükle, Kreckov, Krumbek, Leppin, Lichtenberg, Liepen, Lubberstorf, Matzdorf, Mildenitz, Möllenbeck, Neddemin, Neuenhirchen, Neverin, Pleetz, Podewall, Quadeschönfeld, Ramelov, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Rohrbecks- Sandhagen, Rossov, Sadekov, Sadelkovski župni dvor, Salov, Schönhausen, Staven, Stolpe, Tornov, Trollenhagen, Voigsdorf, Wittenboru, Wittenhagen, Wrechen.

Kabinetski uredovni sud u Neustrelitzu.

II. *U Kneževini Ratzeburgu.*

Veliko-vojvodski pravosudni ured zemske oblasti u Scönbergu.

Isti kao sud allodialnoga dobra Turriadorfa, patrimonialni sud allodialnoga dobra Dodova.

Das Patrimonialgericht des Allodialgutes Horst c. P.

Das provisorische grossherzogliche Forstgericht für das Fürstenthum Ratzeburg in Schönberg.

III. Im Herzogthume Mecklenburg-Strelitz und im Fürstenthume Ratzeburg.

Ist die grossherzogliche Justizkanzlei zu Neustrelitz das Gericht erster Instanz für eximirte und schriftsässige Personen.

Sachsen-Weimar.

I. Das grossherzogliche Appellationsgericht zu Eisenach.

Bezirk: das ganze Grossherzogthum.

II. Das grosskerzogliche Kreisgericht zu Weimar.

Besirk: Das Stadgericht Weimar.

Militärgericht Weimar (dieses in Ansehung der Civilgerichtsbarkeit).

Il giudizio patrimoniale della tenuta allodiale di Horst c. D.

Il provvisorio giudizio granducale forestale pel principato di Ratzeburg in Schönberg.

III. Nel Ducato di Mecklenburg-Strelitz e nel principato diRatzeburg.

La cancelleria di giuztizia granducale a Neustrelitz è il tribunale di prima istanza per coloro, che sono esentati dal foro ordinario e per coloro, che vengono ad essi parificati.

Sassonia-Weimar.

I. Il tribunale d' appello granducale ad Eisenach.

Distretto: L' intiero granducato.

II. Il giudizio circolare granducale a Weimar.

Distretto: Il giudizio urbano di Weimar.

Il giudizio militare di Weimar (questo riguardo alla giurisdizione civile).

Patrimonialni sud allodialnoga dobra Horsta c. P.
Privremeni veliko-vojvodski šumarski sud za Kneževinu Ratzeburg u Schönbergu.

III. *U vojvodovini Meklenburg-Streličkoj i u Kneževini Ratzeburgu.*

Veliko-vojvodska pravosudna kancelaria u Neutrelitzu sud je pèrve molbe za osobe izuzimljene i s povlastom nastanjene.

Sasko-Weimarska.

I. *Veliko-vojvodski prizivni sud u Eisenachu.*

Okoliš: svakolika velika vojvodovina.

II. *Veliko-vojvodski okružni sud u Weimaru.*

Okoliš: gradski sud Weimarski.

Vojnički sud Weimarski (ovaj u obziru sudbenosti gradjanske).

Justizamt zu Apolda, Berka am Ilm, Blankenhaim (mit der Justizamts-Commission Stadtremda), Bürgel, Buttstädt, Dornburg, Grossrudestädt, Jena, Vieselbach, Weimar.

III. Das grossherzogliche Kreisgericht zu Eisenach.

Bezirk: Das Stadtgericht Eisenach, Militärgericht Eisenach (dieses in Ansehung der Civilgerichtsbarkeit).

Justizamt zu Creuzburg, Dermbach, Eisenach, Geisa, Gerstungen, Kaltennordheim, Lengsfeld, Ostheim, Tiefenort, Vacha.

IV. Das grossherzogliche Kreisgericht zu Weida.

Bezirk: Das Justizamt zu Auma mit der Justizamts-Commission Triptis, Berga, Neustadt, a. d. O., Weida.

V. Das mit den Fürstenthümern Schwarzburg gemeinschaftliche Kreisgericht zu Sondershausen.

Bezirk: das grossherzogliche Justizamt Allstedt und der grossherzogliche Flecken Oldisleben, letzterer zum gemeinschaftlichen Justizamte Frankenhausen gehörig.

Gli uffici di giustizia ad Apolda, Berka sull' Ilm, Blankenhaim (colla commissione dell' ufficio di giustizia a Stadtremda) Bürgel, Buttstädt, Dornburg, Grossrudestädt, Iena, Vieselbach, Weimar.

III. *Il giudizio circolare granducale ad Eisenach.*

Distretto: Il giudizio urbano di Eisenach, giudizio militare di Eisenach (questo riguardo alla giurisdizione civile).

Gli uffici di giustizia a Creuzburg, Dermbach, Eisenach, Geisa, Gerstungen, Kaltennordheim, Lengsfeld, Ostheim, Tiefenort, Vacha.

IV. Il giudizio circolare granducale a Weida

Distretto: L' ufficio di giustizia ad Auma colla commissione dell' ufficio di giustizia a Triptis, Berga, Neustadt sulla Orla, Weida.

V. Il giudizio circolare a Sondershausen comune coi principati di Schwarzburg.

Distretto: L' ufficio di giustizia granducale di Allstedt e del borgo granducale di Oldisleben, il quale ultimo appartiene all' ufficio di giustizia comune a Frankenhausen.

Pravosudni ured u Apoldi, Berki na Ilmu u Blankenhaimu (sa pravosudno-uredovnim povierenstvom u Stadtremdi), zatim u Bürgelu, Buttstädtu, Dornburgu, Grossrudestädtu, Jeni, Vieselbachu, Weimaru.

III. *Veliko-vojvodski okružni sud u Eisenachu.*

Okoliš: Gradski sud grada Eisenacha, vojnički sud u Eisenachu (ovaj u obziru sudbenosti gradjanske).

Pravosudni ured u Kreuzburgu, Dermbachu, Eisenachu, Geisi, Gerstungenu, Kalteunordheimu, Lengsfeldu, Ostheimu, Tiefenortu, Vachi.

IV. Veliko-vojvodski okružni sud u Weidi.

Okoliš: Pravosudni ured u Aumi sa pravosudno-uredovnim povierenstvom u Triptisu, Bergi, Neustadtu na O., Weidi.

V. Okružni sud u Sondershausenu, zajednički sa kneževinami Schwarzburžkimi.

Okoliš: Veliko-vojvodski pravosudni ured Allstedt i veliko-vojvodsko miesto Oldisleben; ovo spada k zajedničkomu pravosudnomu uredu u Frankenhausenu.

VI. Das mit den Fürstenthümern Schwarzburg gemeinschaftliche Kreisgericht zu Arnstadt.

Bezirk: das grossherzogliche Justizamt zu Ilmenau.

Oldenburg.

I. A. Die Justizkanzlei in Oldenburg.

Residenz- und Hauptstadt, welcher untergeordnet sind: das Stadt- und Landgericht in der Hauptstadt Oldenburg.

Die Landgerichte zu Neuenburg, Orelgönne, Delmenhorst, Vechta, Cloppenburg, Jever, Varel.

II. B. Die Justizkanzlei in Eutin im Fürstenthume Lübeck.

welcher untergeordnet sind: die Aemter Eutin und Schwartau.

III. C. Der Justizsenat der Regierung zu Birkenfeld im Fürstenthume Birkenfeld.

welchem untergeordnet sind: di Aemter Birkenfeld, Oberstein, Nohfelden.

VI. Il giudizio circolare ad Arnstadt comune coi principati di Schwarzburg.

Distretto: L'ufficio di giustizia granducale ad Ilmenau.

Oldenburgo.

I. *A. La cancelleria di giustizia in Oldenburgo,*

città capitale e di residenza, da cui dipendono: il giudizio urbano e provinciale nella capitale dt Oldenburgo.

I giudizt provinciali di Neuenburg, Orelgönne, Delmenhorst, Vechta, Cloppenburg, Iever, Varel.

II. *B. La cancelleria di giustizia ad Eutin nel principato di Lubecca,*

dal quale dipendono: gli uffici di Eutin e di Schwartau.

III. C. Il senato di giustizia della Reggenza di Birkenfeld nel principato di Birkenfeld,

dal quale dipendono: gli uffici di Birkenfeld, Oberstein, Nohfelden.

VI. Okružni sud u Arnstadtu, zajednički u kneževinami Schwarzburškimi.

Okoliš: veliko-vojvodski pravosudni ured u Ilmenau-u.

Oldenburška.

I. A. Pravosudna kancelaria u Oldenburgu.

Stolni i glavni grad; kojoj su podčinjeni: gradski i zemski sud u glavnom gradu Oldenburgu.

Zemski sudovi u Neuenburgu, Orelgönnu, Delmenhorstu, Vechti, Kloppenburgu, Jeveru, Varelu.

II. B. Pravosudna kancelaria u Eutinu u kneževini Lübecka,

kojoj su podčinjeni: uredi Eutinski i Schwartarski.

III. C. Pravosudni senat vlade u Birkenfeldu u kneževini Birkenfeldskoj,

kojemu su podčinjeni: uredi Birkenfeldski, Obersteinski i Nohfeldenski.

Braunschweig.

Das herzogliche Obergericht zu Wolfenbüttel, der Ober-Staatsanwalt daselbst.

Die Kreisgerichte: Braunschweig, Wolfenbüttel, Helmstedt, Blankenburg, Gandersheim, und Holzminden; die Staatsanwaltschaften daselbst.

Die Amtsgerichte: Rieddagshausen, Vechelde, Thedingshausen, Wolfenbüttel, Salder, Schöppenstedt, Harzburg, Helmstedt, Schöningen, Königslutter, Vorsfelde, Calvörde, Blankenburg, Hasselfelde, Walkenried, Gandersheim, Seesen, Lutter am Barenberge, Greene, Holzminden, Stadtoldendorf, Eschershausen und Ottenstein.

Das Stadtgericht Braunschweig und Wolfenbüttel.

Nassau.

A. die herzoglichen Hof- und Appellationsgerichte zu Dillenburg und Wiesbaden.

1. Das Hof- und Appellationsgericht zu Dillenburg für die Amtsbezirke: Diez, Dillen-

Brunswick.

Il ducale giudizio superiore a Wolfenbüttel, ed il procuratore superiore di stato presso lo stesso giudizio.

I giudizi circolari di Brunswick, Wolfenbüttel, Helmstedt, Blankenburg, Gandersheim, e Holzminden, e le procure di stato presso gli stessi.

I giudizi di Rieddagshausen, Vechelde, Thedingshansen, Wolfenbüttel, Salder, Schöppenstedt, Harzburg, Helmstedt, Schöningen, Königslutter, Vorsfelde, Calvörde, Blankenburg, Hasselfelde, Walkenried, Gandersheim, Seesen, Lutter am Barenberge, Greene, Holzminden, Stadtoldendorf, Eschershausen ed Ottenstein.

Il giudizio urbano di Brunswick e Wolfenbüttel.

Nassau.

A. I ducali tribunali di corte d'appello a Dillenburg e Wiesbaden.

1. Il tribunale di corte e d'appello Dillenburg per i distretti: di Diez, Dillenburg, Hachenburg, Ha-

Braunšwetžka.

Vojvodski višji sud u Wolfenbüttelu, deržavni nadodvietnik sudie.

Okružni sudovi: Braunšweig, Wolfenbüttel, Helmstädt, Blankenburg, Gandèrsheim, Holzminden; i dèržavna odvietničtva u istih miestih.

Uredovni sudovi: Rieddagshausen, Vechelde, Thedingshausen, Wolfenbüttel, Salder, Schöppenstädt, Harzburg, Helmstädt, Schömingen, Königslutter, Vorsfelde, Calvörde, Blankenburg, Hasselfelde, Walkerried, Gandersheim, Seesen, Lutter am Barenberge, Greene, Holzminden, Stadtoldendorf, Eschershausen i Ottensteir.
Gradski sud u Braunšweigu i Wolfenbüttelu.

Nassovska.

A. Vojvodski dvorski i prizivni sud u Dillenburgu i Wisbadenu.

1. Dvorski i prizivni sud u Dillenburgu za uredovne kotare: Diez, Dillenburg, Hachen-

burg, Hachenburg, Hadamar, Herborn, Limburg, Marienberg, Montabaur, Reichelsheim, Rennerod, Runkel, Selters, Wallmerod und Weilburg.

2. Das herzogliche Hof- und Appellationsgericht zu Wiesbaden für die Amtsbezirke: Braubach, Eltville, Hochheim, Höchst, Idstein, Königstein, Langenschwalbach, Nassau, Nastätten, Rüdesheim, St. Goarshausen, Usingen, Wehen und Wiesbaden.

B. Die herzoglichen Criminalgerichte zu Dillenburg nnd Wiesbaden.

Jedes für den entsprechenden Hofgerichtsbezirk,

C. Die herzoglichen Aemter, nämlich:

a) in dem Hofgerichtsbezirke Dillenburg: zu Diez, Dillenburg, Hachenburg, Hadamar, Herborn, Limburg, Marienberg, Montabaur, Reichelsheim, Rennerod, Runkel, Selters, Wallmerod, Weilburg;

b) in dem Hofgerichtsbezirke Wieshaden die Aemter: Braubach, Eltville, Hochheim,

damar, Herborn, Limburg, Marienberg, Montabaur, Reichelsheim, Rennerod, Runkel, Selters, Wallmerod e Weilburg.

2. Il tribunale ducale di corte e di appello a Wiesbaden per i distretti: di Braubach, Eltville, Hochheim, Höchst, Idstein, Königstein, Langenschwalbach, Nassau, Nastätten, Rüdesheim, S. Goarshausen, Usingen, Wehen e Wiesbaden.

B. I ducali tribunali criminali a Dillenbug e Wiesbaden.

Ciascuno di essi pel corrispondente distretto di tribunale di corte.

C. Gli uffici ducali, cioè:

a) nel distretto del tribunale di corte di Dillenburg: a Diez, Dillenburg, Hachenburg, Hadamar, Herborn, Limburg, Marienberg, Montabaur, Reichelsheim, Rennerod, Runkel, Selters, Wallmerod, Weilburg;

b) nel distretto del tribunale di Wiesbaden gli uffici: di Braubach, Eltville, Hochheim,

---

burg, Hadamar, Herborn, Limburg, Marienberg, Montabaur, Reichelsheim, Rennerod, Runkel, Selters, Walmerod i Weilburg.

2. Vojvodski dvorski i prizivni sud u Wiesbadenu za uredovne kotare: Braubach, Eltville, Hochheim, Höchst, Idstein, Königstein, Langenschwalbach, Nassau, Nastätten, Rüdesheim, St. Goarshausen, Usingen, Wehen i Wiesbaden.

B. Vojvodski kriminalni sudovi u Dillenburgu i Wiesbadenu.

Svaki za kotar dotičnoga dvorskoga suda.

C. Vojvodski uredi, imenito:

a) u kotaru dvorskoga suda Dillenburžkoga: u Diezu, Dillenburgu, Hachenburgu, Hadamaru, Herbornu, Limburgu, Marienbergu, Montabauru, Reichelsheimu, Rennerodu, Runkelu, Seltersu, Wallmerodu, Weilburgu.

b) u kotaru dvorskoga suda Wiesbadenskoga uredi: u Braubachu, Eltvillu, Hochheimu, Höch-

Höchst, Idstein, Königstein, Langenschwalbach, Nassau, Nastätten, Rüdesheim, St. Goarshausen, Usingen, Wehen, Wiesbaden.

Sachsen-Coburg-Gotha.

Im Herzothume Coburg.

Oberbehörde: Justiz-Collegium zu Coburg.

Unterbehörden, die Justizämter: Coburg I. und II. Abtheilung, Neustadt, Rodach, Sonnefeld, Königsberg und die Stadtgerichte zu: Coburg, Neustadt, Rodach, Königsberg.

Im Herzothume Gotha.

Oberbehörde: Justiz-Collegium zu Gotha.

Unterbehörde; Justizamt Gotha.

Criminal-Amt Gotha, die Justizämter Tenneberg I. und II. Abtheilung;

die Justizämter Ichtershausen, Georgenthal, Tonna, Liebenstein, Zella, Volkenroda, Ohrdruf, I. und II. Abtheilung, Thal, Friedrichswerth, Nazza.

Höchst, Idstein, Königstein, Langenschwalbach, Nassau, Nastätten, Rüdesheim, S. Goarshausen, Usingen, Wehen, Wiesbaden.

Sassonia-Coburgo-Gota.

Nel ducato di Coburgo.

Autorità superiore: il collegio di giustizia a Coburgo.

Autorità inferiori: gli uffici di giustizia: di Coburgo I e II sezione, Neustadt, Rodach, Sonnefeld, Königsberg ed i giudizi urbani a: Coburgo, Neustadt, Rodach, Königsberg.

Nel ducato di Gota.

Autorità superiore: il collegio di giustizia a Gota.

Autorità inferiore: l' ufficio di giustizia a Gota.

L' ufficio criminale a Gota, gli uffici di giustizia a Tenneberg I e II sezione;

Gli uffici di giustizia di Ichtershausen, Georgenthal, Tonna, Liebenstein, Zella, Volkenroda, Ohrdruf I e II sezione, Thal, Friedrichswerth, Nazza.

---

stu, Idsteinu, Königsteinu, Langenschwalbachu, Nassau-, Nastättenu, Rüdesheimu, St. Goarshausenu, Usingenu, Wehenu, Wiesbadenu.

Sasko-Koburžko-Gotanska.

U vojvodstvu Koburžkom

Višja vlast: Pravosudni sbor u Koburgu.

Nižje vlasti: Pravosudni uredi: Koburg I. i II. razdiel, Neustadt, Rodach, Sonnefeld, Königsbergi gradski sudovi: u Koburgu, Neustadtu, Rodachu, Königsbergu.

U vojvodstvu Gothanskom.

Višja vlast: Pravosudni sbor u Gothi.

Nižja vlast: Pravosudni ured u Gothi.

Kriminalni ured u Gothi, pravosudni uredi Tenneberg I. i II. razdiel;

pravosudni uredi: Ichtershausen, Georgenthal, Tonna, Liebenstein, Zella, Volkenroda, Ohrdruf I. i. II. razdiel, Thal, Friedrichswerth. Nazza.

Amtsgericht zu Herbsleben.
Amtscommissariat zu Werningshausen.
Stadtgericht zu Gotha.

Sachsen-Meiningen.

Das herzogliche Saschen-Meiningen'sche Appellationsgericht zu Hildburghausen. Demselben sind untergeordnet:

*Das Kreisgericht Salzungen mit den an seinem Sitz bestehenden Deputationen *).*

Das Kreisgericht Meiningen. Deputationen, die am Sitze des Kreisgerichtes bestellten.

Das Landgericht Wasungen.

Das Kreisgericht Hildburghausen.

Deputationen, die am Kreisgerichtssitze bestellten.

Das Landgericht Eisfeld. Die Kreisgerichtsdeputationen Römhild, Themar unh Heldburg.

Das Kreisgericht Sonnenberg.

Deputationen am Sitze des Kreisgerichtes.

Die Gerichtsdeputation Schalkau.

Il giudizio a Herbsleben.
Il commissariato Werningshausen.
Il giudizio urbano a Gota.

Sassonia-Meiningen.

Il tribunale d'appello del ducato di Sassonia-Meiningen a Hildburghausen. Dipendono da questo:

Il giudizio circolare di Salzungen, colle deputazioni esistenti nel luogo di sua residenza. (*

Il giudizio circolare di Meiningen. Deputazioni istituite nella residenza del giudizio circolare.

Il giudizio provinciale di Wasungen.

Il giudizio circolare di Hildburghausen.

Le deputazioni istituite nella residenza del giudizio circolare.

Il giudizio provinciale di Eisfeld. Le deputazioni del giudizio circolare Römhild, Themar e Heldburg.

Il giudizio circolare di Sonnenberg.

Le deputazioni nella residenza del giudizio circolare.

La deputazione giudiziaria a Schalkau.

Uredovni sud u Herbslebenu.
Uredovni kommissariat u Werningshausenu.
Gradski sud u Gothi.

Sasko-Meiningensku.

Vojvodski sasko-mieningenski prizivni sud u Hildeburghausenu. Istomu su podčinjeni:
Okružni sud Salzungen sa deputaciami, postojećimi u miestu toga suda *).
Okružni sud Meiningen. Deputacie, koje postoje u miestu suda okružnoga.
Zemski sud Wasungen.
Okružni sud Hildburghausen.
Deputacie, postojeće u miestu suda okružnoga.
Zemski sud Eisfeld. Deputacie suda okružnoga u Römhildu, Themaru i Heldburgu.
Okružni sud Sonneberg.
Deputacie u miestu suda okružnoga.
Sudbena deputacia Schalkau.

Das Kreisgericht Saalfeld.
Deputationen am Sitze des Kreisgerichtes.

Die Landgerichte Gräfenthal und Gamburg.

Die Kreisgerichtsdeputationen Pössneck und Crannichfeld.

*) Die Kreisgerichtsdeputationen sind theils am Sitze der Kreisgerichte selbst, theils an anderen Orten bestellt. Diejenigen, welche am Sitze der Kreisgeriehte sich befinden, bilden der äusseren Geschäftseinrichtung nach nur eine Abtheilung der letzteren, indem einzelne Mitglieder der Kreisgerichte zur Besorgung der Geschäfte der Kreisgerichtsdeputationen deputirt werden; die an den Kreisgerichtssitzen nach den verschiedenen Geschäftszweigen gebildeten Deputationen werden durch die Beifügung des Geschäftszweiges geschieden in Deputationen für Strafsachen, Deputationen für streitige Rechtssachen, Deputationen für freiwillige Gerichtsbarkeit. Die Kreisgerichts-Deputationen, welche ausserhalb eines Kreisgerichtssitzes errichtet sind, sind eigene ständige Gerichtsstellen für den Umfang der vor Kreisgerichtsdeputationen gehörige Geschäfte. Zu ihnen gehören alle diejenigen, welche die Bezeichnung «Landgerichte» haben.

Il giudizio circolare di Saalfeld.
Le deputazioni nella residenza del giudizio circolare.
I giudizi provinciali di Gräfenthal e Gamburg.
Le deputazioni di giudizio circolari a Pössneck e Crannichfeld.

*) Le deputazioni di giudizio circolare sono istituite parte nella residenza dei giudizi circolari e parte altrove. Quelle poste nella residenAa dei giudizi circolari formano in quanto all' esterna sistemazione degli affari, soltanto una sezione dei giudizi stessi, poichè vengono deputati singoli membri dei giudizi circolari alla spedizione degli affari delle deputazioni; le deputazioni istituite nelle residenze dei giudizi circolari secondo i varj rami d'affari vengono divise a tenore degli affari loro assegnati in deputazioni per affari penali, in deputazioni per oggetti contenziosi, in deputazioni per affari di volontaria giurisdizione. Le deputazioni istituite fuori delle residenze dei giudizi circolari, sono autorità proprie, stabili per tutti gli affari assegnati alle deputazioni di giudizio circolare. Appartengono ad esse tutte quelle, che hanno la denominazione di "giudizi provinciali".

Okružni sud Saalfeld.
Deputacie u miestu suda okružnoga.
Zemski sudovi Gräfenthal i Camburg.
Deputacie okružnoga suda u Pössnecku i Krannichfeldu.

*) Deputacie suda okružnoga postoje stranom u onih miestih, gdie je stolica sudovah okružnih, stranom u miestih drugih. One deputacie, koje se nalaze u miestu sudovah okružnih, nisu po izvanjskom uredjenju poslovah ništa drugo nego razdieli istih sudavah, budući da se pojedini članovi sudovah okružnih izašiljaju, da obavljaju poslove deputaciah sudovah okružnih; — deputacie, polag različitih strukah poslovnih sastavljene ondie, gdie je stolica sudovah okružnih, diele se, kao što im je data struka od poslovah, u deputacie za stvari kaznene, u deputacie za preporne pravne poslove, i u deputacie za dobrovoljnu sudbenost. Deputacie od sudovah okružnih, koje su uredjene izvan siedišta od suda okružnoga, posebne su stalne sudbene vlasti za svekolike poslove, koji spadaju pred deputacie sudovah okružnih. Medju iste uvršćuju se sve one, koje se zovu «zemski sudovi Landgerichte».

Sachsen-Altenburg.

Das herzogliche Appellationsgericht zu Altenburg.

Diesem sind untergeordnet:

Das Stadtgericht zu Altenburg, das Gerichtsamt I. und das Gerichtsamt II. zu Altenburg, ferner die Gerichtsämter zu: Lucka, Schmölla, Ronneburg, Eisenberg, Roda, Kahla, endlich die Criminalgerichte zu Altenburg und Roda, von welchem jenes zu Altenburg sich auf die Bezirke des Stadtgerichtes zu Altenburg und der Gerichtsämter I. und II. daselbst und zu Lucka, Schmölla und Ronneburg, jenes von Roda aber auf die Bezirke der Gerichtsämter zu Roda, Eisenberg und Kahla erstreckt.

Anhalt-Dessau.

Das Oberlandesgericht zu Dessau, welchem untergeordnet sind:

Das Kreisgericht zu Dessau nnd die Kreisgerichts-Commissionen in Oranienbaum, Quellendorf, Jestnitz und Gross-Alsleben; das Kreisgericht zu Köthen und die Kreisgerichts-Commissionen in Nienburg a. S., Güsten, Sondersleben und Gröbzig, endlich das Kreisgericht zu Zerbst und die Kreisgerichts-Commission in Rosslau.

Sassonia-Altenburgo.

Il tribunale d'appello ducale ad Altenburgo.

Dipendono dal medesimo:

Il tribunale urbano di Altenburgo, l'ufficio giudiziario I e l'ufficio giudiziario II ad Altenburgo, come pure gli uffici giudiziari a: Lucka, Schmölla, Ronneburg, Eisenberg, Roda, Kahla, e finalmeute i tribunali criminali di Altenburgo e Roda, dei quali quello ad Altenburgo si estende ai distretti del tribunale urbano in Altenburgo e degli uffici giudiziari I e II in quella città ed a Lucka, Schmölla e Ronneburg, e quello di Roda ai distretti degli uffici giudiziari di Roda, Eisenberg e Kahla.

Anhalt-Dessau.

Il tribunale d'appello a Dessau, dal quale dipendono:

Il tribunale circolare di Dessau e le commissioni del tribunale circolare ad Oranienbaum, Quellendorf, Iestnitz e Gross-Alsleben; il tribunale circolare a Köthen e le commissioni del tribunale circolare a Nienburg sulla Saale, Güsten, Sondersleben e Gröbzig, e finalmente il tribunale circolare a Zerbst e la commissione del tribunale circolare a Rosslau.

Sasko-Altenburžka.

Vojvodski prizivni sud u Altenburgu.

Ovomu sudu podčinjeni su:

Gradski sud u Altenburgu, sudbeni ured I. i sudbeni ured II. u Altenburgu, zatim sudbeni uredi: u Luki, Schmölli, Ronneburgu, Eisenbergu, Rodi, Kahli, napokon kriminalni sudovi u Altenburgu i Rodi, od kojih se sud kriminalni altenburžki razprostire na kotare gradskoga suda u Altenburgu i sudbenih uredah I. i II. u istom gradu i u Luki, Schmölli i Ronneburgu, a sud kriminalni, koi je u Rodi, na kotare sudbenih uredah u Rodi, Eisenbergu i Kahli.

Anhalt-Dessovska.

Višji zemaljski sud u Dessovu, kojemu su podčinjeni:

Okružni sud u Dessovu i povierenstva od okružnoga suda u Oranienbaumu, Quellendorfu, Jestnitzu i Gross-Alslebenu; okružni sud u Köthenu i povierenstva od okružnoga suda u Nienburgu na S., Güstenu, Sonderslebenu i Gröbzigu, napokon okružni sud u Zerbstu i povierenstvo okružnoge suda u Rosslavi.

Anhalt-Bernburg.

Das Appellationsgericht zu Bernburg, diesem sind untergeordnet:

Das Kreisgericht zu Bernburg für das untere Herzogthum mit Einschluss des Kreises Coswig und die Kreisgerichts-Commission zu Coswig, dann das Kreisgericht zu Ballenstadt für das obere Herzogthum und die Kreisgerichts-Commission zu Harzgerode.

Schwarzburg-Sondershausen.

Das grossherzogliche Sachsen-Weimar'sche und zugleich fürstlich Schwarzburg-Sondershausen'sche Appellationsgericht zu Eisenach, welchem das Kreisgericht in Sondershausen und die Justizämter in Sondershausen, Greussen, Ebeleben, dann das Kreisgericht in Arnstadt und die Justizämter in Arnstadt, Gehren und Breitenbach unterstehen.

Schwarzburg-Rudolstadt.

Das grossherzogliche Sachsen-Weimar'sche und zugleich fürstlich Schwarzburg-Rudolstädtische Appellationsgericht zu Eisenach.

Diesem unterstehen die Kreisgerichte zu Rudolstadt und Sondershausen und die Justiz-

Anhalt-Bernburg.

Il tribunale d'appello a Bernburg, dal quale dipendono:

Il tribunale circolare a Bernburg pel ducato inferiore compresovi il circolo di Coswig e la commissione del tribunale circolare a Coswig, come pure il tribunale circolare a Ballenstadt pel ducato superiore e la commissione del tribunale circolare a Harzgerode.

Schwarzburg-Sondershausen

Il tribunale d'appello ad Eisenach pel granducato di Sassonia Weimar e nello stesso tempo pel principato di Schwarzburg-Sondershausen, dal quale dipendono il tribunale circolare a Sondershausen e gli uffici di giustizia a Sondershausen, Greussen, Ebeleben ed anche il tribunale circolare in Arnstadt e gli uffici giudiziari in Arnstadt, Gehren e Breitenbach.

Schwarzburg-Rudolstadt.

Il tribunale d'appello ad Eisenach pel granducato di Sassonia-Weimar e nello stesso tempo pel principato di Schwarzburg-Rudolstadt.

Dipendono da esso i tribunali circolari di Rudolstadt e Sondershausen e gli uffici di giu-

---

Anhalt-Bernburžka.

Prizivni sud u Bernburgu, kojemu su podčinjeni:

Okružni sud u Bernburgu za dolnju vojvodovinu uklopno i za okružje Koswig, i povierenstvo okružnoga suda u Koswigu, zatim okružni sud u Ballenstadtu za gornju vojvodovinu i povierenstvo okružnoga suda u Harzgerodu.

Šchwarzburg-Sondershausenska.

Veliko-vojvodski sasko-weimarski i ujedno kneževski Schwarzburg-Sondershausenski prizivni sud u Eisenachu, kojemu su podčinjeni: okružni sud u Sondershausenu i pravosudni uredi u Sondershausenu, Greussenu, Ebelebenu, zatim okružni sud u Arnstadtu i pravosudni uredi u Arnstadtu, Gehrenu i Breitenbachu.

Schwarzburg-Rudolstadtska.

Veliko-vojvodski sasko-weimarski i ujedno kneževski Schwarzburg-Rudolštadtski prizivni sud u Eisenachu.

Ovomu sudu podčinjeni su: okružni sudovi u Rudolstadtu i Sonderhausenu i pravosudni

ämter zu Rudolstadt, Blankenburg, Stadtilm, Königsee, Oberweissbach, Lautenberg, Frankenhausen, Schlottheim.

stizia a Rudolstadt, Blankenburg, Stadtilm, Königsee, Oberweissbach, Lautenberg, Frankenhausen, Schlottheim.

Waldeck.

Die Gerichtsbehörden in den Fürstenthümern Waldeck nnd Pyrmont sind:

Das Obergericht zu Korbach *und 4 Kreisgerichte, nämlich:*

a) zu Arolsen für den Kreis *der Tiriste.*

b) zu Korbach *für den Kreis des Eisenberges,*

c) zu Wildungen für den Kreis *der Eder, und*

d) zn Pyrmont für das Fürstenthum Pyrmont.

Valdeck.

Le autorità giudiziarie nei principati di Valdeck e Pyrmont sono:

Il tribunale superiore a Korbach, e 4 giudizi circolari, cioè:

a) ad Arolsen per il circolo di Tiriste,

b) a Korbach per il circolo dell'Eisenberg,

c) a Wildungen per il circolo dell'Eder, ed

d) a Pyrmont per il principato di Pyrmont.

Reuss ältere Linie Greiz.

Die Landesregierung zu Greiz als Landes-Justiz-Collegium.

Das Consistorium zu Greiz.

Das Hofmarschallamt zu Greiz.

Das Justizamt zu Greiz.

Das Criminalgericht zu Greiz.

Die Stadtvogteigrichte zu Zeutenroda.

Das Justizamt Burgk *und folgende Patrimonialgerichte:*

Reuss linea primogenita a Greiz.

La reggenza a Greiz come collegio di giustizia per tutto il paese.

Il concistoro a Greiz.

L'ufficio del maresciallo di corte. a Greiz.

L'ufficio di giustizia a Greiz.

Il tribnnale criminale a Greiz.

I giudizi della prefettura urbana a Zeutenroda.

L'ufficio di giustizia a **Burgk**, ed i sequenti giudizi patrimoniali:

---

uredi u Rudolstadtu, Blankenburgu, Stadtilmu, Königsee-u, Oberweissbachu, Lautenbergu, Frankenhausenu, Schlottheimu.

Valdeška.

Sudbene vlasti u kneževinah Valdeškoj i Pyrmontuskoj jesu:

Višji sud u Korbachu i 4 suda okoužna, imenito:

a) u Arolsenu za okružje Tiriste,

b) u Korbachu za okružje Eisenberžko,

c) u Wildungenu za okružje Edersko, i

d) u Pyrmontu za kneževinu Pyrmontsku.

Reusska starije linije u Greizu.

Zemaljska vlada u Greizu kao zemaljski sbor pravosudni.

Konsistorij u Greizu.

Dvorsko maršalstvo u Greizu.

Pravosudni ured u Greizu.

Kriminalni sud u Greizu.

Sudovi gradske oblasti u Zeutenrodi.

Pravosudni ured Burgk, i sliedeći sudovi patrimonialni:

a) Im Bezirke des Justizamtes Greiz.

Das *fürstlich Reuss-Schleizische Justizamt Hohenleuben*, *wegen der zum Paragia* Köstritz *gehörigen im Staatsgebiete gelegenen Ortschaften*;

die Hauenschildischen Gerichte zu Bernsgrün;

die Schulzischen Gerichte zu Fröbersgrün;

die Treibmannischen Gerichte zu Görschnits;

die von Ketelhodtischen *Gerichte zu Herrmannsgrün*;

die Völkelischen Gerichte *zu Hohenmölsen*;

die Güntherischen Gerichte zu Kühdorf und Hainsberg;

die von Mannssbachischen Gerichte *zu Sorge und Settendorf.*

Die *Leo von Raabischen Gerichte zu Ober- und Unterreudnitz*,

die von Kammerstädtischen Gerichte zu Ober- und Unterschönfeld.

Die *Gerichte der Pfarrei Hohenleuben über die im Staatsgebiete sasshafte Pfarr-Dotalen.*

b) Im Bezirke des Justizamtes Burgk.

Die *Wittichischen* Gerichte *zu* Dörflas, *welche gegenwärtig von dem Justizamte verwaltet werden.*

a) Nel distretto dell'ufficio di giustizia a Greiz.

L'ufficio di giustizia del principato di Reuss-Schleiz a Hohenleuben per i paesi posti nel territorio dello stato appartenenti al paragiato (feudo) di Köstritz;

i giudizi di Hauenschild a Bernsgrün;

i giudizi di Schulz a Fröbersgrün;

i giudizi di Treibmann a Görschnitz;

i giudizi di Ketelhodt ad Herrmannsgrün;

i giudizi di Völkel a Hohenmölsen;

i giudizi di Günther a Kühdorf e Hainsberg,

i giudizi di Mannssbach a Sorge e Settendorf,

i giudizi di Leone de Raab a Ober- ed Unterreudnütz,

i giudizi di Kammerstädt ad Ober- ed Unterschönfeld.

I giudizi della parrocchia di Hohenleuben sui sacerdoti domiciliati nel territorio dello stato, che godono di una dotazione parrocchiale.

b) nel distretto dell' ufficio di giustizia a Burgk.

I giudizi di Wittich a Dörflas, che attualmente vengono amministrati dall' ufficio di giustizia.

---

a) U kotaru pravosudnoga ureda u Greizu:

Kneževski Reuss-Schleizski pravosudni ured Hohenleuben, radi miestah, ležećih u děržavnom okolišu, a spadajućih k paragiatu Köstritzu.
Hauenschild-ski sudovi u Bernsgrönu;
Schulz-ski sudovi u Fröbersgrünu;
Treibamann-ski sudovi u Görschnitzu;
Ketelhodt-ski sudovi u Herrmannsgrünu;
Vülkel-ski sudovi u Hohenmölsenu;
Günther-ski sudovi u Kühdorfu i Hainsbergu;
Mannsbach-ski sudovi u Sorgu i Settendorfu;
Leo-Raab-ski sudovi u Gornjem i Dolnjen Reudnitzu;
Komorsko-gradski sudovi u Gornjem i Dolnjem Schönfeldu;
Sudovi župe Hohenleubenske nad župnimi podanici, nastanjenimi u okolišu děržavnom.

b) U kotaru pravosudnoga ureda u Burgku.

Wittich-ski sudovi u Dörflasu, koji se sada upravljaju po urdu pravosudnom.

Die Gerichte des deutschen Ordenshauses zu Schleiz, und

die Gerichte des geistlichen Kastens zu Saalburg, über deren Hintersassen im Amtsbezirke Burgk.

Reuss jüngere Linie in Gera.

Das Appellationsgericht zu Gera.

Die Justizämter zu Gera, für das Fürstenthum Gera mit Ausnahme des Gerichtsbezirkes Köstritz;

zu Schleiz für das Fürstenthum Schleiz;

zu Lobenstein für das Fürstenthum Lobenstein-Ebersdorf;

zu Hirschberg für die Pflege Hirschberg;

zu Saalburg für die Pflege Saalburg;

zu Hohenleuben für die Pflege Hohenleuben.

Das Gericht zu Köstritz für Köstritz, Dürrenberg, Hartmannsdorf und Gleina.

Die Criminalgerichte zu Gera für den Bezirk des Justizamtes Gera und des Gerichtes Köstritz, zu Schleiz für den Bezirk des Justizamtes Schleiz, Saalburg und Hohenleuben; zu Lobenstein für den Bezirk des Justizamtes Lobenstein und Hirschberg.

Lippe-Schaumburg.

Requisitionen der österreichischen Gerichte sind an die fürstliche Justizkanzlei zu Bückeburg zu richten.

I giudizi della casa teutonica a Schleiz ed

i giudizi del clero a Saalburg sopra i suoi dipendenti nel distretto dell'ufficio di Burgk.

Reuss, linea cadetta a Gera.

Il tribunale d' appello a Gera.

Gli uffici di giustizia a Gera pel principato di Gera ad eccezione del distretto giudiziario di Köstritz;

a Schleiz pel principato di Schleiz;

a Lobenstein pel principato di Lobenstein-Ebersdorf;

a Hirschberg per la cura di Hirschberg;

a Saalburg per la cura di Saalburg;

a Hohenleuben per la cura di Hohenleuben;

Il tribunale a Köstritz per Köstritz, Dürrenberg, Hartmannsdorf e Gleina.

I tribunali criminali a Gera pel distretto dell'ufficio di giustizia a Gera e del tribunale a Köstritz, a Schleiz pel distretto dell'ufficio di giustizia a Schleiz, Saalburg e Hohenleuben; a Lobenstein pel distretto dell'ufficio di giustizia a Lobenstein ed Hirschberg.

Lippe-Schaumburg.

Le requisitorie dei giudizi austriaci dovranno dirigersi alla principesca cancelleria di giustizia a Bückenburg.

Sudovi kuće niemačkoga reda u Schleizu, i

Sudovi stavice duhovničke u Saalburgu, nad podložnici od iste u uredovnom kotaru Burgku.

Reusska mladje linije u Geri.

Prizivni sud u Geri.

Pravosudni uredi u Geri, za kneževinu Geru izim sudbenoga kotara Köstričkoga;

u Schleizu za kneževinu Schleiz-sku;

u Lobensteinu za kneževinu Lobenstein-Ebersdorfsku;

u Hirschbergu za kotar Hirschberžki;

u Saalburgu za kotar Saalburžki;

u Hohenleubenu za kotar Hohenleubenski;

Sud u Köstritzu za Köstritz, Dürrenberg, Hartmannsdorf i Gleinu.

Kriminalni sudovi u Geri za kotar pravosudnoga ureda Geranskoga i suda Köstričkoga, u Schleizu za kotar pravosudnoga ureda Schleiz-skoga, Saalburžkoga i Hohenleubenskoga; u Lobensteinu za kotar pravosudnoga ureda Lobensteinskoga i Hirschberžkoga.

Lippe-Schaumburžka

Umolna pisma austrijanskih sudovah imadu se upravljati na kneževsku pravosudnu kancelariu u Bückenburgu.

1. Justizkanzlei zu Detmold.
2. Hofgericht zu Detmold.
3. Criminalgericht zu Detmold.
4. Hofmarschallamt zu Detmold.
5. Forstgericht der Exemten zu Detmold.

6. Consistorium zu Detmold.
7. Justiz-Magistrat zu Lemgo.
8. Herrschaftliches und Stadtgericht zu Lemgo,
9. Criminalgericht zu Lemgo.
10. Criminalgericht des Amtes Blomberg zu Blomberg.
11. Geistliches Gericht zu Lemgo.
12. Stadtgericht zu Detmold, 13. Horn, 14. Blomberg, 15. Salzuflen, 16. zu Barntrup, 17. zu Lage, 18. Justizamt: Detmold zu Detmold, 19. Lage zu Lage, 20. Oerlinghausen zu Oerlinghausen, 21. Schötmar zu Schötmar, 22. Varenholz zu Varenholz, 23. Hohenhausen zu Hohenhausen, 24. Justizamt: Sternberg und Barntrup zu Alverdissen, 25. Brake zu Brake, 26 Blomberg zu Blomberg, 27. Schieder zu Schieder, 28 Schwalenberg zu Schwalenberg, 29. Liperode zu Liperode.

1. cancelleria dl giustiazia a Detmold.
2. tribunale di corte a Detmold.
3. tribunale criminale a Detmold.
4. maresciallato di corte a Detmold.
5. tribunale forestale degli esentuati a Detmold.
6. concistoro a Detmold.
7. magistrato di giustizia a Lemgo.
8. tribunale signoriale ed urbano a Lemgo.

9. tribunale criminale a Lemgo.
10. tribunale criminale dell' ufficio Blomberg a Blomberg.
11. tribunale ecclesiastico a Lemgo.
12. tribunale urbano a Detmold. 13 ad Horn, 14 a Blomberg, 15 Salzuflen, 16 a Barntrup, 17 a Lage; 18 ufficio di giustizia di Detmold a Detmold, 19 di Lage a Lage, 20 di Oerlinghausen ad Oerlinghausen, 21 di Schötmar a Schötmar, 22 di Varenholz a Varenholz, 23 di Hohenhausen a Hohenhausen, 24 ufficio di giustizia di Sternberg e Barntrup ad Alverdissen, 25 di Brake a Brake, 26 di Blomberg a Blomberg, 27 di Schieder a Schieder, 28 di Schwalenberg a Schwalenberg, 29 di Liperode a Liperode.

Lippe-Detmoldska.

1. Pravosudna kancelaria u Detmoldu.
2. Dvorski sud u Detmoldu.
3. Kriminalni sud u Detmoldu.
4. Dvorsko maršalstvo u Detmoldu.
5. Zemski sud za iznimljenike u Detmoldu.
6. Konsistorij u Detmoldu.
7. Pravosudni magistrat u Lemgu.
8. Vlasteoski i gradski sud u Lemgu.
9. Kriminalni sud u Lemgu.
10. Kriminalni sud ureda Blomberžkoga u Blombergu.
11. Duhovni sud u Lemgu.
12. Gradski sud u Detmoldu, 13. u Hornu, 14. u Blombergu, 15. u Salzuflenu, 16. u Barntrupu, 17. u Lagu, 18. Pravosudni ured: Detmold u Detmoldu, 19. Lage u Lagu, 20. Oerlinghausen u Oerlinghausenu, 21. Schötmar u Schötmaru, 22. Varenholz u Varenholzu, 23. Hohenhausen u Hohenhausenu, 24. Pravosudni ured: Sternberg i Barntrup u Alverdissenu, 25. Brake u Braku, 26, Blomberg u Blombergu, 27. Schieder u Schiederu, 28. Schwalenberg u Schwalenbergu, 29. Liperode u Liperodu.

30. Stiftsgericht zu Cappel.

31. Brunnen-Commission zu Bab Meinberg, 32. Freiherrlich von Blomberg'sches Patrimonialgericht Justizamt Iggenhausen zu Iggenhausen.

30. tribunale di fondazioni a Cappel.

31. commissione per le fonti a Bad Meinberg; 32 giudizio patrimoniale del Barone di Blomberg, ufficio di giustizia di Iggenhausen ad Iggenhausen.

Hessen-Homburg.

A. Obere Gerichsstelle für das ganze Land ist:

Die landtäfliche Landesregierung 1. Deputation (erste Abtheilung der Landesregierung).

B. Untergerichte sind:

1. Für das Amt Homburg das landgräfliche Justizamt zu Homburg für Civilsachen als Gericht *erster Instanz, für Strafsachen theils als Untersuchungsgericht in den zur Competenz der Landesregierung. 1. Deputation oder der Assissen gehörenden Fällen, theils als erkennendes* Gericht, *sowie insbesondere auch als Forst- oder Polizeigericht.*

2. Für das Oberamt Meisenheim das landgräfliche Justiz-Oberamt zu Meisenheim, für Civilsachen, die nach den Einrichtungen des französischen Gerichtswesens geordnete Competenz des Tribunales erster Instanz des Handelsgerichtes und des Friedensrichters, für

Assia-Omburgo.

A. Il dicastero superiore di giustizia per tutto il Langraviato è:

il governo di giustizia 1 deputazione (prima Sezione del governo).

B. I tribunali inferiori sono:

1. Per l'ufficio di Omburgo l'ufficio di giustizia del Langraviato ad Omburgo per affari civili, come tribunale di prima istanza, per affari penali parte come giudizio inquirente nei casi di competenza del governo, deputazione I, o delle Assise, parte come tribunale giudicante, e così pure in particolare anche come giudizio forestale o di polizia.

2. Per l'ufficio superiore di Meisenheim l'ufficio superiore di giustizia del Langraviato a Meisenheim, per affari civili, che secondo le disposizioni dell' amministrazione giudiziaria francese sono di competenza del tribunale di prima istanza del tribunale mercantile e del giu-

---

30. Zakladni sud u Kappelu.

31. Toplička kommissia u Toplicah Meinbergu, 32. Baronsko-Blomberžki patrimonialni sud, pravosudni ured Iggenhausen u Iggenhausenu.

Hessen-Homburžka.

A. Vèrhovna sudbena vlast za svukoliku zemlju jeste:

Vlastelovnička zemaljska vlada 1. Deputacia (pèrvi razdiel vlade zemaljske).

B. Nižji sudovi jesu:

1. Za ured Homburžki: landgravski pravosudni ured u Homburgu za poslove gredjanske kao sud pèrve molbe, za stvari kaznene stranom kao sud iztražni u slučajevih, koji spodaju k nadležnosti zemaljske vlade 1. deputacie ili k nadležnosti sudovah porotnih, stranom kao sud presudni, a tako navlastito i kao sud šumski ili redarstveni.

2. Za višji ured Mieisenheimski: landgravski pravosudni višji ured u Meisenheimu, za stvari gradjanske, obsižući po ustrojstvu sudovah francezkih uredjenu nadležnost sudišta pèrve molbe suda tèrgovačkoga i sudca pomirnoga, za stvari kaznene po istom tom ustrojstvu obsižući nad-

Strafsachen nach eben diesen Einrichtungen die Competenz des Untersuchungsrichters in Criminalsachen, des Zuchtpolizeigerichtes, sowie des Forst- und Polizeigerichtes umfassend.

dice di pace, per affari penali, che secondo le stesse disposizioni sono di competenza del giudice inquirente in affari criminali, del giudizio di polizia correzionale, come pure del giudizio forestale e di polizia.

Lübeck.

Die Gerichte, an welche Requisitionen zu erlassen sind, sind für Lübeck das Nieder- und Stadtgericht, das Landgericht und für die Stadt Travemünde das in letzterer bestehende Gericht, ferner für das den Städten Lübeck und Hamburg gemeinschaftlich angehörende Amt Bergedorf das Amtsgericht zu Bergedorf. Diese Gerichte sind dem Obergerichte zu Lübeck untergeordnet.

Lubecca.

I tribunali a cui devono dirigersi le requisitorie, sono per Lubecca il giudizio inferiore ed urbano, il tribunale provinciale e per la città di Travemünde il tribunale, che vi è istituito, inoltre per l'ufficio di Bergedorf appartenente in comune alle città di Lubecca e di Amburgo l'ufficio giudiziario a Bergedorf. Questi giudizi sono dipendenti dal tribunale superiore in Lubecca.

Frankfurt am Main.

1. Appellations- und Criminalgericht zu Frankfurt a. M.

2. Stadtgericht zu Frankfurt. Erste Abtheilung, bei welcher das Verfahren in streitigen Rechtssachen stattfindet, in soferne deren Gegenstand die Zuständigkeit des Stadtgerichtes begründet. Zweite Abtheilung, von welcher die Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit besorgt werden.

3. Polizeigericht zu Frankfurt a. M.

Francoforte sul Meno.

1. Il tribunale d'appello e criminale a Francoforte sul Meno.

2. Il tribunale urbano a Francoforte. Sezione prima, nella quale si trattano gli affari contenziosi, in quanto il loro oggetto sia di competenza del tribunale urbano. Sezione seconda, nella quale si trattano gli affari di volontaria giurisdizione.

3. Il giudizio di polizia a Francoforte su Meno.

---

ležnost sudca-iztražilelja u stvarih kriminalnih, suda zaptnoredarstvenoga, a tako i suda šumskoga i redarstvenoga.

Ljubek.

Sudovi, na koje se umolna pisma slati imadu, jesu za Ljubek, nižji i gradski sud, zemaljski sud, a za grad Travemünde sud, koi u istom postoji zatim za ured Bergedorf, koi zajednički pripdaa gradu Ljubeku i gradu Hamburgu, uredovni sud u Bergedorfu. Ovi sudovi podčinjeni su višjemu sudu ljubečkomu.

Frankfort na maini.

1. Prizivni i kriminalni sud u Frankfortu na M.

2. Gradski sud u Frankfortu. Pèrvi razdiel, pri kojem se obavlja postupak u prepornih pravnih stvarih, u koliko predmet njihov utemeljuje nadležnost suda gradskoga. Drugi razdiel, koi oskèrbljuje poslove sudbenosti dobrovoljne.

3. Sud redarstveni u Frankfortu na M.

4 Justizämter zu Frankfort a. M.

Peinlich Verhöramt. Stadt- (Justiz-) Amt Eerste und zweite Abtheilung-Land-Justizamt.

Bremen.

1. In Civilsachen.

1. Für die Stadt Bremen und das Landgebiet.

a) Das Obergericht, wenn der Werth der Sache der Klagbitte nach 300 Rthlr. Gold übersteigt, oder von unbestimmtem Werthe ist.

In diesen Rechtsstreitigkeiten ist indess, wenn eine Handelssache vorliegt, die Requisition an das Handelsgericht zu erlassen.

b) Das Untergericht, wenn die Sachen den angegebenen Werth nicht übersteigt, und auch nicht eine Handelssache, wofür in diesem Falle das Handelsgericht zuständig ist, vorliegt.

c) Die Pupillencommission für alle Vormundschafts-Angelegenheiten.

2. Für die Stadt Vegesack und die Stadt Bremerhaven.

a) Das Amt Vegesack und beziehungsweise das Amt Bremerhaven, wenn der Werth der Sache der Klagbitte nach 300 Rthlr. Gold nicht übersteigt.

4. Gli uffici di giustizia a Francoforte sul Meno.

Ufficio penale inquirente, ufficio urbano (di giustizia),

Sezione prima e seconda. Ufficio provinciale di giustizia.

Brema.

I. In affari civili.

1. Per la città di Brema e pel suo territorio.

a) Il tribunale superiore allorchè l'oggetto della petizione oltrepassa 300 Risdalleri in oro ed è di valore indeterminato.

Negli affari contenziosi di questa specie si deve dirigere la requisitoria al tribunale di commercio, allorchè si tratta di un affare commerciale.

b) Il tribunalė inferiore, allorchè l'oggetto non oltrepassa il summenzionato valore, le non si tratta di un affare di commercio, giacchè in tal caso è competente il tribunale di commercoi.

c) La commissione pupillare per tutti gli affari di tutele.

2. Per la città Vegesack e la città di Bremerhaven.

a) L'ufficio di Vegesack e rispettivamente l'ufficio di Bremerhaven, quando il valore dell'oggetto della petizione non oltrepassa 300 Risdalleri in oro.

---

4. Pravosudni uredi u Frankfortu na M.

Kriminalni preslušni ured, gradski (pravosudni) ured, pèrvi i drugi razdiel. Zemski ured pravosudni.

Brema.

I. U stvarih gradjanskih.

1. Za grad Bremu i za okoliš njegov:

a) Višji sud, ako vriednost stvari, o kojoj tužba govori, nadilazi 300 talirah u zlatu, ili ako je od vriednosti niezviestne.

Nego u ovih parnicah, ako se radi o stvari tèrgovačkoj, ima se umolno pismo upraviti na sud tèrgovački.

b) Nižji sud, ako stvar nenadilazi rečene vriednosti, a neradi se ni o stvari tèrgovačkoj, za koju bi u ovom slučaju nadležan bio sud tèrgovački.

c) Povierenstvo sirotinsko za sve poslove tutorstvene.

2. Za grad Vegesack i za grad Bremerhaven.

a) Ured u Vegesacku i odnosno ured u Bremerhavenu, ako vriednost stvari, o kojoj tužba govori, nenadilazi 300 talirah u zlatu.

b) Das Obergericht oder in Handelssachen das Handelsgericht, wenn der Gegenstand der Klage einen höheren oder unbestimmbaren Werth hat;

c) das Amt Vegesack, oder beziehungsweise das Amt Bremerhaven, für dortige Vormundschafts-Angelegenheiten.

II. In Strafsachen.

1. Für die Stadt Bremen und das Landgebiet das Criminalgericht,

2. für die Stadt Vegesack und die Stadt Bremerhaven beziehungsweise das dortige Amt.

Hamburg.

Im Schriftenwechsel mit den hamburgischen Gerichtsbehörden ist sich immer direct an den Senat der freien Stadt Hamburg zu wenden, wogegen die für die Justizbehörden in dem hamburgischen Amte Ritzebüttel bestimmten Schreiben, stets an den dortigen Herrn Amtmann zu richten sind.

b) Il tribunale superiore od in affari di commercio il tribunale di commercio, allorchè l'oggetto della petizione è di un valore maggiore, o tale che non si possa determinare;

c) L' ufficio di Vegesack o rispettivamente l' ufficio di Bremerhaven per gli affari pupillari di quella città.

II. In affari penali.

1. Per la città di Brema ed il suo territorio il tribunale criminale.

2. Per la città di Vegesak e la città di Bremerhaven rispettivamente l' ufficio colà istituito.

Amburgo.

Nella corrispondenza colle autorità giudiziarie amburghesi conviene sempre rivolgersi direttamente al Senato della città libera di Amburgo; trattandosi però di scritti destinati alle autorità giudiziarie nell' ufficio amburghese di Ritzebüttel, si dovranno sempre dirigere a quel signor Amtmanno.

---

b) Višji sud ili u stvarih tèrgovačkih sud tergovački, ako je predmet tužbe od veće vriednosti ili od vriednosti takove, koja se neda opredieliti.

c) Ured u Vegesacku, ili odnosno ured u Bremerhavenu, za tamošnje poslove tutorstvene.

II. U stvarih kasnenih.

1. Za grad Bremu i za okoliš istoga: sud kriminalni.

2. Za grad Vegesack i za grad Bremerhaven odnosno ured tamošnji.

Hamburg.

U dopisivanju sa hamburžkimi vlastmi sudbenimi valja upravo obraljati se na senat slobodnoga grada Hamburga; a nasuprot pisma, koja su namienjena za pravosudne vlasti u hamburžkom uredu Ritzebüttelu, imadu se svagda upravljati na tanošnjega gospodina urednika (Amtmanna).

22.

Kundmachung des Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten,

vom 18 Jänner 1857,

gültig für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze.

Im Reichsgesetzblatte 4 Stück. No 16 Ausgegeben am 31 Jänner 1857.

über die Vollziehung des Artikels 18 des Handels- und Zollvertrages vom 19 Februar 1853.

Mit Beziehung auf die Kundmachungen vom 21 Jänner 1854 (Nr. 18 des Reichs-Gesetz-Bl. vom Jahre 1854, und Nr. 25 I. Abth. des L. R. B.) und vom 29 November 1855 (Nr. 207 des Reichs-Gesetz-Blattes vom Jahre 1855, und Nr. 221 I. Abth. des L. R. B.) findet das Handelsministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und in Folge der am 27 August 1855 in Berlin geschehenen Auswechslung der Ministerial-Erklärungen sämmtlicher bei dem Handels- und Zollvertrage vom 19 Februar 1853 betheiligten Staaten über die Genehmigung des Protokolles der Berliner Vollzugs-Commission vom 20 Februar 1854 Nachstehendes bekannt zu machen:

22.

Notificazione del Ministero del commercio, dell' industria e delle publiche costruzioni

del 17 Gennajo 1857,

obbligatoria per tutti i domini ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 4, N. 16. Dispensata il 31 Gennajo 1857.

risguardante l' esecuzione dell' articolo 18 del trattato commerciale e doganale del 19 Febbrajo 1853.

In relazione alle notificazioni del 21 Gennajo 1854 (N. 18 del Bollettino delle leggi dell' impero dell' anno 1854,) e N. 25 Parte I. del Bollettino provinciale e del 29 Novembre 1855 (N. 207 del Bollettino delle leggi dell' impero dell' anno 1855, e N. 221 Parte I. del Bollettino prov.) il Ministero del commercio, d' intelligenza col Ministero delle finanze, ed in seguito al cambio fatto a Berlino il 27 Agosto 1855 delle dichiarazioni ministeriali di tutti gli stati interessati al trattato commerciale e doganale del 19 Febbrajo 1853, trova di pubblicare quanto segue sull' approvazione del protocollo della commissione esecutiva di Berlino del 20 Febbrajo 1854:

22

Obznana ministarstva za tèrgovinu, obèrte i javne gradjevine, od 18. Siečnja 1857,

valjana za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 4, br. 16, razdan na 31 Siečnja 1857

s ovèrhi članka 18, sadèržanoga u tèrgovačkom u carinskom ugovoru od 19. Veljače 1853.

Odnosno na obznane od 21. Siečnja 1854 (br. 18. dèrž. zak. lista od god. 1854, i br. 25 Dio I. pokr. lista), i od 29. Studenoga 1855 (br. 207 dèrž. zak. lista od god. 1855, i br. 221 Dio I. pokr. lista), nalazi ministarstvo tèrgovine u suglasju s ministarstvom financiah i uslied izmiene ministarskih očitovanjah, dne 27. Kolovoza 1855 u Berlinu obavljene od strane svihkolikih pri tèrgovačkom ugovoru od 19. Veljače 1853 udioničtvujućih dèržavah, po odobrenju napisnika berlinske ovèršne komissie od 20. Veljače 1854 obznaniti sliedeća:

Zur Ausstellung der in den beiden eingangserwähnten Kundmachungen vom 21 Jänner 1854 und 29 November 1855 besprochenen Legitimationen für Fabrikanten und Gewerbetreibende oder in ihren Diensten stehende Handelsreisende sind ferner in den einzelnen nachbenannten Staaten die beigefügten Behörden berechtiget, und zwar:

in Luxemburg: der grossherzoglicbe Generalverwalter der Finanzen;

in Lippe; die Magistrate der Städte Detmold, Lemgo, Blomberg, Horn, Salzuflen, Barntrup und Lage, ferner die Justiz- und Verwaltungsämter Detmold, Lage, Oerlinghausen, Schöttmar, Varenholz, Hohenhausen, Brake, Sternberg, Blemberg, Schieder, Schwalenberg, Horn und Lipperode;

in den Fürstenhümern Waldeck nnd Pyrmont: die Kreisräthe zu Mengeringhausen, Korbach, Wildungen und Pyrmont;

iu Anhalt-Dessau-Köthen: die Kreissteuerämter zu Dessau, Köthen und Zerbst, ferner die Untersteuerämter.

in Anhalt-Bernburg: die herzogliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Per l' emissione dei ricapiti di legittimazione per fabbricatori ed esercenti i varî rami d' industria, od i viaggiatori di commercio addetti al loro servizio, dei quali ricapiti è fatta menzione in amendue le surriferite notificazioni del 21 Gennajo 1854 e del 29 Novembre 1855, vengono pure abilitate le autorità contrapposte in ciascuno dei singoli stati infrascritti, cioè

nel Lussemburgo: l' amministratore generale delle finanze di quel granducato;

in Lippe: i magistrati delle città di Detmold, Lemgo, Blomberg, Horn, Salzuflen, Barntrup e Lage, come pure gli uffici giudiziari ed amministrativi di Detmold, Lage, Oerlinghausen, Schöttmar, Varenholz, Hohenhausen, Brake, Sternberg, Blemberg, Schieder, Schwalenberg, Horn e Lipperode;

nei principati di Valdeck e Pyrmont; i consigli di circolo a Mengeringhausen, Korbach, Wildungen e Pyrmont.

in Anhalt-Dessau-Köthen; gli uffici circolari per le imposte a Dessau, Köthen e Zerbst, come pure gli uffici inferiori per le imposte;

in Anhalt-Bernburg: il governo ducale, sezione dell'interno.

Izkaznice, o kojih govore obie goripomenute obznane od 21. Siečnja 1854 i od 29. Studenoga 1855, moći će fabrikantom i obèrtnikom ili u službi kod istih stojećim tèrgovačkim putnikom izdavati u pojedinih niženavedenih dèržavah sliedeće ovdie priklopljene vlasti:

u Luksemburgu: veliko-vojvodski glavni upravljatelj financiah;

u Lippu: magistrati gradovah Detmolda, Lemga, Blomberga, Horna, Salzuflena, Barntrupe i Laga, zatim pravosudni i upravni uredi u Detmoldu, Lagu, Oerlinghausenu, Schöttmaru, Varenholzu, Hohenhausenu, Braku, Sternbergu, Blombergu, Schiederu, Schwalenbergu, Hornu i Lipperodu;

U Kneževinah Valdeškoj i Pyrmontskoj: okružna vieća u Mengeringhausenu, Korbachu, Wildungenu i Pyrmontu;

u Anhalt-Dessau-Kötenskoj: okružni porezni uredi u Dessavi, Köthena i Zerbstu, zatim porezni nižji uredi;

u Anhalt-Bernburžkoj: vojvodska vlada, razdiel poslovah unutarnjih.

Handelsreisende aus den österreichischen Staaten, welche im Grossherzogthume Luxemburg Waaren aufkaufen oder Bestellungen suchen wollen, bedürfen dazu keiner besonderen Erlaubniss.

In den Fürstenthümern Waldeck und Pyrmont werden die steuerfreien Gewerbescheine nach dem der Kundmachung vom 21 Jänner 1854 beigefügten Formulare C. gleichfalls durch die oben bezeichneten, im Herzothume Anhalt-Dessau-Köthen durch die genannten Kreissteuerämter, im Herzothume Anhalt-Bernburg ebenfalls durch die herzogliche Regierung, Abtheilung des Innern, ertheilt.

I viaggiatori di commercio degli stati austriaci, che comperano merci, o vanno in traccia di commissioni nel granducato di Lussemburgo, non sono tenuti ad avere a tal scopo uno speciale permesso.

Nei principati di Valdeck e di Pyrmont vengono emesse le licenze d'industria esenti da tasse secondo il formolario C, annesso alla notificazione del 21 Gennajo, 1854, parimenti dalle surriferite autorità, nel ducatodi Anhalt-Dessau-Köthen dai nominati uffici circolari per le imposte, nel ducato di Anhalt-Bernburg parimenti dal governo ducale, sezione dell'interno.

Putuici tèrgovački iz dèržavah austrijanskih, koji u velikoj vojvodovini Luksemburžkoj žele kupovati robu ili tražiti naručbinah, netrebaju za to osobitoga dopuštenja.

U kneževinah Valdeškoj i Pyrmontskoj izdavat će obèrtničke, od poreza proste, izkaznice po izgledu C.: priklopljenom obznani od 21. Siečnja 1854, takodjer gori naznačene vlasti; u vojvodovini Anhalt-Dessau-Köthenskoj pomenuti okružni porezni poredi; a napokon u vojvodovini Anhalt-Bernburžkoj izdavat će ih takodjer vojvodska vlada, i to razdiel poslovah unutarnjih.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

V. Stück.

Ausgegeben und versendet am 11 März 1857.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA V.

Dispensata e spedita il 11 Marzo 1857

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD V.

Razdan i razposlan na 11 Ožujka 1857.

23.

Kaiserliche Verordnung,

vom 9. Februar 1857,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 8. Stück, N. 31, Ausgegeben am 22. Februar 1857,

über die Einführung eines neuen Passsystemes.

In der Absicht, dem Personenverkehre in Meinem Kaiserreiche die möglichsten Erleichterungen zu gewähren, habe Ich nach Einvernehmung Meiner Minister und nach Anhörung Meines Reichsrathes befunden, für das neu einzuführende Passsystem als Grundlagen folgende Bestimmungen festzusetzen:

I.

Alle Passrevisionen haben sich künftig auf die Gränze des Staatsgebietes zu beschränken; es hat daher im Innern desselben von den bisherigen Vorweisungen, Vidirungen und ämtlichen Hinterlegungen der Reisepässe an bestimmten Orten abzukommen.

II.

Den Inländern sind alle zulässigen Er-

23.

Ordinanza imperiale,

del 9 Febbrajo 1857,

obbligatoria per tutti i dominî,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 8, N. 31, dispensata il 22 Febbrajo 1857.

colla quale viene attuato un nuovo sistema pei ricapiti di viaggio.

All'oggetto di procurare tutte le possibili facilitazioni ai viaggiatori nel Mio impero, sentiti i Miei ministri ed il Mio consiglio dell'impero, ho trovato di stabilire le seguenti disposizioni per base del nuovo sistema da attuarsi pei ricapiti di viaggio

I.

Tutte le operazioni relative ai ricapiti di viaggio non si faranno quindi innanzi che ai confini del territorio dello stato, e perciò cesserà l'obbligo finora imposto di presentare, far vidimare e depositare in determinati luoghi presso appositi uffici i ricapiti di viaggio,

II.

Ai nazionali si useranno tutte le fattibili

Cesarska naredba,

od 9. Veljače 1856,

kriepostna za svekolike krunovine,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 8, Br. 31, razdan na 22. Veljače 1857,

kojom se uvodi nova sustava glede putnih listovah.

Želeći, putovanju u cesarevini Mojoj dati polaštice što najveće, obnašo sam, posluhnuv Moje ministre i čuvši vieće Moje dèržavno, za sustavu iliti sistemu, koja se glede putnih listovah nova uvesti imade, kao temelje propisati ustanove sliedeće:

I.

Sva pregledavanja iliti revizie putnih listovah imadu se u buduće stezati na granice okoliša dèržavnoga; s toga imade u unutarnjem dèržave prestati dosadanje na stanovitih miestih pokazivanje, vidimovanje i uredovno pohranjivanje listovah putnih.

II.

Ovozemcem iliti domaćim imadu se davati sve moguće polaštice, kada žele izhoditi putnih

leichterungen zur Erwirkung von Reisepässen ins Ausland zuzuwenden, und für den Verkehr im Inlande sind Legitimationskarten einzuführen.

III.

Zum Behufe der inneren Aufsicht ist das Meldungswesen entsprechend einzurichten und gehörig handzuhaben.

Hiernach habe ich Meinen Ministern und Centralstellen, die es betrifft, insbesondere auch Meinem Armee-Ober-Commando in Bezug auf das Militär und auf die Militärgränze, die Weisung ertheilt, die zur Durchführung dieser Meiner Anordnung erforderlichen passpolizeilichen Vorschriften zu erlassen und in Vollzug zu setzen.

Mailand den 9. Februar 1857.

FRANZ JOSEPH m. p.

Graf Buol-Schauenstein m. p.
Freiherr von Bach m. p.
Ritter von Toggenburg m. p.
Freiherr von Kempen m. p., F. M. L.
Freiherr von Bamberg m. p., G. M.

Auf Allerhöchste Anordnung:
Ransonnet m. p.

facilitazioni, affinchè possano ottenere passaporti per l'estero, e pei viaggi nell'interno si attueranno carte di legittimazione.

III.

Per l'esercizio della sorveglianza nell'interno dello stato si regoleranno nel modo il più opportuno le notificazioni, e si sorveglierà che si facciano a dovere.

Di conformità a tali principî ho dato ai Miei ministri ed ai rispettivi dicasteri centrali ed in particolare al Mio comando superiore dell'armata riguardo al militare ed ai confini militari, l'ordine di emettere e porre in pratica le norme di polizia sui ricapiti di viaggio occorrenti all'esecuzione di questa Mia ordinanza.

Milano il 9 Febbrajo 1857.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.

Conte Buol-Schauenstein m. p.
Barone Bach m. p.
Cavaliere Toggenburg m. p.
Barone Kempen m. p. T. M.
Barone Bamberg m. p. G. M.

Per ordine sovrano
Ransonnet m. p.

---

listovah za putovanje u inozemstvo; a za putovanje po cesarevini imadu se uvesti izkaznice (Legitimationskarten).

III.

Poradi unutarnjega nadziranja imadu se poslovi, koji se odnose na prijavljivanje, primiereno urediti i kao što treba rukovati.

S toga sam Mojim ministrom i osriednjim vlastim, kojih se tiče, a navlastito i Mojemu vèrhovnomu zapoviedničtvu vojske u obziru vojske i Krajine vojničke, dao naputak, da izdadu i izvèrše propise redarstvene glede putnih listovah, potrebite, za da se provede ova Moja naredba.

U Milanu dne 9. Veljače 1857.

FRANJO JOSIP s. r.

Grof Buol-Schauenstein s. r. Bar. Bach s. r.
Vitez Toggenburg s. r. Bar. Kempen s. r. F. M. L.
Bar. Bamberg s. r. G. M.

Po previšnjoj naredbi:
Ransonnet s. r.

24.

Verordnung der Ministerien des Aeussern, des Innern und des Handels, der obersten Polizeibehörde und des Armee-Ober-Commando,

vom 15. Februar 1857,

wirksam für alle Kronländer;

Im Reichsgesetzblatte, 8. Stück N. 32, Ausgegeben am 22. Februar 1857.

womit neue passpolizeiliche Vorschriften erlassen werden.

In Durchführung der kaiserlichen Verordnung vom 9. Februar 1857, in Betreff eines neuen Passsystemes, finden die Minister des Aeussern, des Innern und des Handels, die oberste Polizeibehörde und das Armee-Ober-Commando mit Allerhöchster Genehmigung die nachstehenden Vorschriften zu erlassen, welche mit 15. März 1857 in Wirksamkeit zu treten haben.

Erster Abschnitt.

Vorschriften für Reisen der Inländer im Inlande.

§. 1.

Inländer bedürfen zu Reisen im Inlande

24.

Ordinanza dei Ministeri degli affari esteri, dell'interno e del commercio, del Dicastero supremo di polizia e del Comando superiore dell'Armata,

del 15 Febbrajo 1857,

obbligatoria per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 8. N. 32, dispensata il 22 Febbrajo 1857,

con cui si emettono nuove norme di polizia pei ricapiti di viaggio.

Allo scopo di attuare l'ordinanza imperiale del 9 Febbrajo 1857 risguardante un nuovo sistema pei ricapiti di viaggio, i ministri degli affari esteri, dell'interno e del commercio, il dicastero supremo di polizia ed il comando superiore dell'armata trovano di rilasciare coll'approvazione sovrana le seguenti norme, che entreranno in vigore il 15 Marzo 1857.

Sezione prima.

Norme per viaggi dei nazionali nell'interno dello stato.

§. 1.

Ai nazionali che intendono viaggiare nel-

24.

Naredba ministarstvah izvanjskih poslovah, poslovah unutarnjih i tèrgovine, vèrhovne vlasti redarstvene i vèrhovnoga zapoviedničtva vojske,

od 15. Veljače 1857,

kriepostna za svekolike krunovine,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 8, Br. 32, razdan na 22. Veljače 1857,

kojom se izdaju novi redarstveni propisi glede putnih listovah.

Da se provede cesarska naredba od 9. Veljače 1857 u obziru nove sustave iliti sisteme glede putnih listovah nalaze ministri izvanjskih poslovah, poslovah unutarnjih i tèrgovine, vèrhovna vlast redarstvena i vèrhovno zapoviedničtvo vojske s previšnjim odobrenjem Njegovoga Veličanstva izdati sliedeće propise, koji će u kriepost stupiti dne 15. Ožujka 1857.

Odsiek pèrvi.

Propisi za putovanje ovozemacah po ovozemstvu.

§. 1.

Ovozemci iliti domaći, koji su ràdi putovati po ovozemstvu, netrebaju za to u pravilu (§. 24)

in der Regel (§. 24) eines Passes nicht. Sie haben sich jedoch mit Legitimationskarten zu versehen, welche die Vorsteher der Bezirksämter (Stuhlrichterämter, der mit der Wirksamkeit derselben versehenen Behörden, Districts-Commissariate), dort aber, wo sich landesfürstliche Polizeibehörden befinden, die Vorsteher dieser Behörden für Personen, die in dem Amtsbezirke derselben ihren Wohnsitz haben, auf die Dauer Eines Jahres ausfertigen.

Das Ministerium des kaiserlichen Hauses und des Aeussern stellt zu Reisen im Inlande statt der bisherigen Ministerialpässe gleichfalls Legitimationskarten aus (§. 4).

Zweiter Abschnitt.

Vorschriften für Reisen der Inländer ins Ausland.

§. 2.

Zu Reisen in das Ausland bedürfen Inländer eines ordnungsmässig ausgefertigten Reisepasses.

Ausgenommen hievon sind die Gränzbewohner, welche lediglich eines Certificates des

l'interno dello stato, non occorre di regola (§. 24.) di munirsi di passaporto. Dovranno però procurarsi carte di leggittimazione, che si rilasceranno per la durata di un anno dai capi degli ufficî distrettuali (giudizî di sedia, autorità a cui sono demandate attribuzioni eguali a quelle di tali giudizî, commissariati distrettuali) e nei luoghi ove si trovano autorità imperiali regie di polizia, i capi di queste autorità per le persone, che hanno il domicilio nel loro circondario d'ufficio.

Anche il Ministero della casa imperiale e degli affari esteri emetterà per viaggi nell'interno dello stato, invece dei passaporti ministeriali finora usati, carte di legittimazione (§. 4.)

Sezione seconda.

Norme per viaggi dei nazionali all'estero.

§. 2.

Per viaggiare all'estero occorre ai nazionali di munirsi di un passaporto regolarmente emesso.

Sono eccettuati da questa norma gli abitanti dei confini, i quali dovranno procurarsi

putnoga lista (passoša). Nego imadu isti oskèrbljeni biti izkaznicami, koje načelnici uredah kotarskih (uredah stoličnih, vlastih, koje su dielokrugom istih providjene, komissariatah dištriktskih), ondie pako, gdie imade vladarskih vlastih redarstvenih, koje načelnici istih vlastih na jednu godinu izdaju osobam, koje prebivaju u uredovnom kotaru njihovom.

Ministarstvo cesarskoga doma i izvanjskih poslovah izdavat će za putovanje po ovozemstvu, umiesto dosadanjih ministarskih putnih listovah, takodjer izkaznicah (§. 4).

Odsiek drugi.

Propisi za putovanje ovozemacah u inozemstvo.

§. 2.

Za putovanje u inozemstvo imadu ovozemci bit oskèrbljeni putnim listom, izdatim onako, kao što red propisuje.

Izuzeti su od pravila toga stanovnici pogranični, kojim treba samo sviedočba (certifikat) od

Vorstandes der betreffenden politischen Bezirksbehörde bedürfen, um zu Zwecken des täglichen Verkehres, sowie zu kurzen Lustfahrten in das benachbarte Ausland, die österreichische Gränze unbeanständet überschreiten zu können.

Ebenso können die Vorsteher jener landesfürstlichen Polizeibehörde, deren Amtssitz von der Gränze nicht weit entfernt ist, sowie die in Curorten nächst der Gränze aufgestellten landesfürstlichen Inspections-Commissäre unbedenklichen Personen Reisecertificate für kurze Lustfahrten in das benachbarte Ausland ertheilen.

§. 3.

Reisepässe in das Ausland dürfen höchstens auf die Dauer von drei Jahren ausgefertiget werden.

§. 4.

Zur Ausstellung von Reisepässen in das Ausland sind ermächtiget:

1. das Ministerium des kaiserlichen Hauses und des Aeussern nach Massgabe seines besonderen diesfälligen Wirkungskreises;

semplicemente un certificato del capo della rispettiva autorità politica distrettuale, per potere liberamente oltrepassare il confine austriaco allo scopo del giornaliero passaggio, come pure di brevi gite di piacere nel limitrofo paese estero.

Parimenti i capi delle imperiali regie autorità di polizia, la cui residenza d' ufficio non è molto lontana dal confine, e così pure gli imperiali regi commissarî d' ispezione nei luoghi di bagni o di cura presso i confini, potranno accordare a persone non sospette dei certificati di viaggio, per fare delle brevi gite di piacere nel paese estero confinante.

§. 3.

I passaporti per viaggiare all' estero non si possono rilasciare tutto al più che per la durata di tre anni.

§. 4.

Sono autorizzati ad emettere passaporti per viaggi all' estero:

1. Il Ministero della casa imperiale e degli affari esteri a tenore delle speciali sue attribuzioni a tale riguardo;

---

načelnika dotične političke vlasti kotarske, za da sbog svakdanjega prometa, kao i radi kratkih zabavnih vožnjah u susiedno inozemstvo bez zeprieke prelaziti mogu granicu austrijansku.

Isto tako mogu načelnici one vladarske redarstvene vlasti, kojoj uredovno siedište nije jako udaljeno od granice, a i vladarski nadzorni povierenici, koji su po liečištih uzduž granice porazmiešteni, osobam nesumnjivim davati putnih sviedočbah za kratke zabavne vožnje u inozemstvo susiedno.

§. 3.

Putni listovi za inozemstvo mogu se izdavati najviše na tri godine danah.

§. 4.

Opunovlaštjuju se, da mogu izdavati putne listove za inozemstvo:

1. ministarstvo cesarskoga doma i izvanjskih poslovah po mieri osobitoga dielokruga, što ga u tom obziru imade;

2. die Chefs der politischen Landesstellen (Chefs der Statthalterei-Abtheilungen) an Personen, die im Verwaltungsgebiete ihren Wohnsitz haben;

3. die Vorsteher der Kreisbehörden (Comitatsbehörden, Delegationen) im Namen des vorgesetzten Landeschefs an Personen, die im Kreise ihren Wohnsitz haben, jedoch nur in dringenden Fällen und mit der Verpflichtung zur Anzeige an den Landeschef (Chef der Statthalterei-Abtheilung).

§. 5.

Ausnahmsweise sind die Chefs der politischen Landesstellen (Chefs der Statthalterei-Abtheilungen) ermächtiget, Personen, die sich nur zeitlich im Verwaltungsgebiete aufhalten, falls gegen deren Unbedenklichkeit kein Zweifel obwaltet, Reisepässe ins Ausland zu ertheilen, wovon jedoch der bezügliche Landeschef sogleich in Kenntniss zu setzen ist.

§. 6.

Die k. k. Missionen sind ermächtiget, den im Auslande befindlichen Oesterreichern die Pässe zur Rückreise nach Oesterreich und zur

2. I capi dei dicasteri politici nei varî dominî (i capi delle sezioni di Luogotenenza) a persone, che hanno il loro domicilio nel territorio amministrativo.

3. I capi delle autorità di circolo (autorità di comitato, delegazioni) in nome del preposto capo politico del dominio, a persone, che hanno il loro domicilio nel circolo (nella provincia), ma soltanto in casi di urgenza e coll' obbligo, di farne rapporto al capo politico del dominio (capo della sezione di Luogotenenza).

§. 5.

In via di eccezione i capi dei dicasteri politici dei dominî (i capi delle sezioni di Luogotenenza) sono autorizzati ad accordare passaporti per l' estero a persone, che hanno una dimora soltanto temporaria nel territorio amministrativo, purchè non insorga alcun dubbio sul loro conto, rendendone però tosto inteso il rispettivo capo del dominio.

§. 6.

Le i. r. missioni sono autorizzate a vidimare ai sudditi austriaci, che si trovano all' estero, i loro passaporti per ritornare in Austria

---

2. poglavice političkih zemaljskih nečelstvah (poglavice razdielah miestodèržtvenih) osobam, koje prebivaju u okolišu upravnom;

3. načelnici vlastih okružnih (vlastih županijskih, delegaciah) u ime predpostavljene poglavice zemaljske osobam takovim, koje prebivaju u okružju, nego samo u slučajevih silnih i s dužnostju, da to jave poglavici zemaljskoj (poglavici razdiela miestodèržtvenoga).

§. 5.

Opunovlaštjuju se iznimno poglavice političkih zemaljskih načelstvah (poglavice razdielah miestodèržtvenih), da osobam, koje se samo za vrieme bave u okolišu upravnom, ako neima nikakove dvojbe, da su ljudi nesumnjivi, mogu davati putnih listovah za inozemstvo, o čem medjutim treba da odmah obavieste dotičnu poglavicu zemaljsku.

§. 6.

Opunovlaštjuju se ces. kr. poslanstva, da Austrijancem, koji se nalaze u inozemstvu, mogu

Weiterreise ins Ausland zu vidiren, solche zu verlängern, oder auch neue Pässe zu ertheilen.

Das Visum oder die neue Passertheilung für eine andere Richtung oder in andere Länder, als wohin die aus der Heimath mitgebrachte Reiseurkunde lautet, darf nur geschehen, wenn gegen den Reisenden keine Bedenken obwalten. — Hievon, sowie überhaupt von jeder Passverlängerung oder Ertheilung eines neuen Passes, ist dem bezüglichen Landeschef Nachricht zu geben.

In wieferne die k. k. Consulatsbehörden zur Ausübung einer Amtswirksamkeit in passpolizeilicher Beziehung ermächtiget sind, bestimmen die ihnen diesfällig ertheilten besonderen Instructionen.

§. 7.

Wenn die Gesetze des fremden Staates, wohin sich der Inländer begeben will, zum Eintritte dahin die Vidirung des Reisepasses durch die am kaiserlichen Hofe beglaubigte Gesandtschaft desselben verlangen, so wird sich der Inländer, um an dem Eintritte nicht gehindert zu werden, um dieses Visum zu bewerben haben.

e per proseguire il viaggio all'estero, come pure a prolungarne la durata ed anche a rilasciare passaporti nuovi.

Si potrà accordare la vidimazione od un nuovo passaporto per una direzione diversa o per altri stati, che quelli indicati nel ricapito di viaggio emesso in patria, di cui è munito il viaggiatore, soltanto nel caso che non siavi alcun sospetto a suo carico. Di tali vidimazioni poi ed in generale di ogni prolungazione o rilascio di un nuovo passaporto si dovrà dar parte al rispettivo capo del dominio.

In quanto le i. r. autorità consolari siano abilitate ad agire d'ufficio in oggetti relativi alla polizia pei ricapiti di viaggio, è determinato dalle speciali istruzioni loro impartite a tal uopo.

§. 7.

Qualora le leggi dello stato estero, ove intende recarsi un suddito austriaco, esigano che abbia a riportare la vidimazione del passaporto da un' ambasciata accreditata presso la Corte imperiale, il viaggiatore dovrà procurarsi la prescritta vidimazione, perchè non gli venga impedito di entrare in quello stato.

---

putne listove za povratak u Austriju i za dalje putovanje u inozemstvo vidimovati, iste produljivati, ili i davati im novih listovah putnih.

Viza za drugi koi pravac ili u druge zemlje, nego kamo glasi putna izprava, iz domovine donešena, može se obaviti, a tako isto i novi putni list u pomenutu tú svèrhu dati samo onda, ako proti putniku neima nikakove sumnje. — O tom, kao u obće i o svakom produljenom putnom listu ili o podieljenom novom, valja obaviestiti dotičnu poglavicu zemaljsku.

Na koliko su c. kr. konzulatske vlasti opunomoćene, izvèršivati uredovnu dielatnost u obziru redarstva glede putnih listovah: ustanovljuju to osobiti naputci, koji su im u tom obziru dáti.

§. 7.

Ako zakoni inostrane one dèržave, u koju ovozemac putovati želi, zahtievaju, da putni list ima bit vidimovan po poslanstvu iste dèržave, ovierenom pri dvoru cesarskom, tad ima ovozemac, ako želi, da pri ulazu u dèržavu onu nenagazi na zapriekc, potrudit se, da pomenutu vizu zadobije.

Dritter Abschnitt.

Vorschriften für Reisen der Ausländer in das Inland.

§. 8.

Jeder Ausländer, welcher sich in den österreichischen Kaiserstaat begibt, muss mit einem ordnungsmässigen Reisepasse versehen seyn.

Von dieser Bestimmung sind souveräne Fürsten und die Glieder jener regierenden Häuser, welche königliche Ehren geniessen, nebst den sie begleitenden oder einzeln reisenden Gemahlinen und Kindern für sich, ihr Gefolge und ihre Dienerschaft ausgenommen.

Auch werden durch diese Bestimmungen weder die bezüglich der Legitimation zum täglichen Gränzverkehre bestehenden besonderen Vorschriften, noch die mit fremden Regierungen bezüglich der sogenannten Passkarten getroffenen Vereinbarungen berührt.

§. 9.

Von ausländischen Behörden ausgefertig-

Sezione terza.

Norme pei viaggi degli esteri nell' interno dell' impero.

§. 8.

Ogni estero, che si reca nell' impero austriaco dev' essere munito di un regolare passaporto.

Sono eccettuati da questa disposizione i Principi Sovrani ed i Membri di quelle Case regnanti, che godono regi onori, unitamente alle loro consorti ed ai loro figli, che li accompagnano e che viaggiano da soli, ed al loro seguito ed alle persone di loro servizio.

Da queste disposizioni poi non vengono alterate le norme speciali vigenti riguardo alla legittimazione pel giornaliero passaggio degli abitanti dei confini, nè le convenzioni stipulate con governi esteri per le così dette carte di passo.

§. 9.

I passaporti emessi da autorità estere non

Odsiek tretji.

Propisi za putovanje inozemacah u ovozemstvo.

§. 8.

Svaki inozemac, koi podje u cesarevinu austrijansku, treba da je providjen urednim putnim listom.

Od propisa ovoga izuzeti su samostalni vladaoci i članovi onih vladajućih kućah, koje uživaju odlikovanja kraljevska, ujedno sa suprugami i diecom, bilo da ih prate, bilo da napose putuju, i to izuzeti su za se, za pratnju svoju i za čeljad svoju.

Nepromienjuju se ustanovami ovimi ni osobiti oni propisi, koji u obziru izkazivanja (legitimacie) postoje za svakdanji promet pogranični, a ni ugovori, koji su s inostranimi vladami sklopljeni glede tako zvanih prolaznicah (Passkarten).

§. 9.

Putni listovi, izdati po vlastih inozemskih, mogu se smatrati kao uredni samo onda, ako

te Reisepässe können nur dann als ordnungsmässig anerkannt werden, wenn sie von den berufenen Behörden jenes Landes, dem der Fremde seinen staatsbürgerlichen Verhältnissen nach angehört, für die Reise nach den k. k. österreichischen Staaten ausgestellt und nach Vorschrift des §. 19 abgefasst sind.

§. 10.

Der von einer ausländischen Behörde ausgefertigte Reisepass muss, in soweit nicht ein Uebereinkommen mit der betreffenden Regierung eine Ausnahme begründet, mit dem Visum einer k. k. österreichischen Mission oder eines dazu ermächtigten k. k. Consulates versehen seyn.

§. 11.

Wenn ein Ausländer wegen Verlustes seines Reisepasses oder aus anderen Gründen einen neuen Pass zur Fortsetzung seiner Reise in das Ausland oder zur Rückreise in dasselbe dringend benöthiget, so kann der Chef der politischen Landesstelle, jedoch nur in Ermanglung einer Vertretungsbehörde des Staates, dem der Fremde nach seinen staatsbürgerlichen Verhältnissen angehört, einen solchen Reisepass, unter ausdrücklicher Erwähnung

si possono riconoscere come regolari che quando siano rilasciati dalle competenti autorità di quel paese, a cui il forestiero appartiene in forza de' suoi rapporti politici, per recarsi negli i. r. stati austriaci, e siano stesi a norma del §. 19.

§. 10.

Il passaporto emesso da un' autorità estera dev' essere munito del visto di una i. r. missione austriaca o di un i. r. consolato a ciò autorizzato, purchè per una convenzione col rispettivo governo estero non si debba fare un' eccezione a questa regola.

§. 11.

Nel caso che ad un estero per la perdita del suo passaporto o per altri motivi occorra urgentemente di essere munito di un nuovo passaporto per continuare il suo viaggio all'estero o per restituirsi colà, il capo del dicastero politico potrà, qualora manchi un' autorità rappresentante lo stato, a cui l' estero appartiene pei suoi rapporti politici, rilasciargli l' occorrente passaporto, accenandone espressamente il motivo e lo scopo, e dandone parte al mini-

---

ih je zvana za to vlast one zemlje, ka kojoj inostranac spada po dèržavljanskih svojih odnošajih, izdala za putovanje u c. kr. dèržave austrijanske, i ako su sastavljeni onako, kao što propisuje §. 19.

§. 10.

Putni list, izdat po vlasti inozemskoj, ima, ako ugovor, sa dotičnom inostranom vladom sklopljeni, nedopušta iznimke kakove, bit oskèrbljen vizom kojega c. kr. austrijanskoga poslanstva ili kojega za to opunovlaštenoga c. kr. konzulata.

§. 11.

Ako inozemac s toga, što je izgubio svoj putni list, ili s drugih razlogah silno potrebuje novi putni list, da put svoj u inostranstvo nastaviti ili da se u isto povratiti može: tad će mu poglavica političkoga zemaljskoga načelstva, nego samo onda, ako ondie neima nikakove zastupne vlasti od one dèržave, ka kojoj inostranac spada po dèržavljanskih svojih odnošajih, dati

des Grundes und Zweckes, ausstellen, wovon die Anzeige an das Ministerium des Aeussern im Wege der obersten Polizeibehörde zu erstatten ist.

Vierter Abschnitt.

Allgemeine Bestimmungen.

§. 12.

Von der bisherigen Verpflichtung, die Reiseurkunden in- oder ausländischer Behörden im Innern des österreichischen Kaiserstaates regelmässig vorzuweisen, vidiren zu lassen und ämtlich zu hinterlegen, kommt es ab, wornach auch die bisher bestandene Pflicht zur Lösung von Aufenhaltskarten entfällt.

Dasselbe hat rücksichtlich der Legitimationskarten zu gelten.

§. 13.

Nur an den Gränzen des österreichischen Kaiserstaates unterliegen die Reisepässe, sie mögen von in- oder ausländischen Behörden ausgefertiget seyn, der Revision durch die k,

stero degli affari esteri col mezzo del dicastero supremo di polizia.

Sezione quarta.

Disposizioni generali.

§. 12.

Cessa l'obbligo finora imposto di presentare regolarmente, di far vidimare e di consegnare agli uffici nell'interno dell'Impero austriaco i ricapiti di viaggio emessi da autorità nazionali ed estere, e quindi vien meno anche il dovere ingiunto in addietro di procurarsi carte di permanenza.

Lo stesso deve valere anche in riguardo alle carte di legittimazione.

§. 13.

I ricapiti di viaggio, sieno essi rilasciati da autorità nazionali od estere, verranno riveduti soltanto ai confini dell'Impero austriaco per parte delle i. r. autorità di sorveglianza di

putni takov list, napomenuvši naročito razlog i svèrhu; o čem ima se putem vèrhovne vlasti redarstvene podnieti prijava ministarstvu poslovah izvanjskih.

Odsiek četvèrti.

Ustanove obćenite.

§. 12.

Ukida se dosadanja dužnost, po kojoj su putnici svoje putne izprave ovozemskih ili inozemskih vlastih u unutarnjih krajevih austrijanske cesarevine morali uredno pokazivati, davat da se vidimiraju, i ostavljati pri uredu; po čem prestaje i dosada postojavša dužnost, po kojoj je putnik, želeći gdiegod boraviti, morao izvadit za se boravnicu.

To isto imade valjati i glede izkaznicah.

§. 13.

Samo na granicah cesarevine austrijanske podvèrženi su putni listovi, bili izdati po vlastih

k. Gränz-Aufsichtsbehörde, welche, in soferne kein Anstand obwaltet, das Visum zur Weiterreise ertheilt.

Ohne Einholung dieses Visum ist den Reisenden der Uebertritt der Gränze nicht gestattet.

§. 14.

Ist der Reisende mit einem ordnungsmässigen Reisepasse nicht versehen, oder mangelt demselben das Visum der betreffenden k. k. Mission oder des k. k. Consulates, weiset er sich aber sofort als unverdächtig aus, so kann ihm die k. k. Gränz-Aufsichtsbehörde einen Interimsschein an den Ort der nächsten Polizei- oder nach Umständen auch der politischen Behörde, welchen er auf seiner Reise betritt, ertheilen, in welchem Falle der abgenommene Reisepass unter Begründung des Verfahrens an die gedachte Behörde einzusenden ist.

Ein derlei ausgestellter Interimsschein hat nur eine beschränkte, entweder ausdrücklich festgesetzte oder sich von selbst verstehende, aber jedenfalls vierzehn Tage nicht überschreitende Giltigkeit.

confine, le quali vi apporranno il loro visto per la continuazione del viaggio, qualora non insorgano ostacoli a tale permesso.

Senz'aver riportata questa vidimazione non è permesso ai viaggiatori di oltrepassare i confini.

§. 14.

Se il viaggiatore non è munito di un regolare passaporto o se vi manca il visto della rispettiva i. r. missione o del rispettivo i. r. consolato, ma pure prova immediatamente, di essere superiore ad ogni sospetto, l'i. r. autorità di sorveglianza al confine gli potrà dare una carta interinale pel luogo, ove risiede la più vicina autorità di polizia od a tenore delle circostanze anche la più vicina autorità politica lungo lo stradale da percorrersi nella continuazione del viaggio, nel qual caso si dovrà trasmettere a tale autorità il passaporto, che si fosse ritirato al viaggiatore, indicando il motivo della presa determinazione.

Queste carte interinali non sono valide che per un tempo limitato, o espressamente stabilito, o corrispondente di sua natura alle circostanze, ed in ogni modo non potrà eccedere quattordici giorni.

---

ovozemskih ili inozemskih, pregledu iliti revizii po c. kr. pograničnoj vlasti nadzornoj, koja će, ako nebude sumnje, davati vizu za nastavu putovanja.

Bez dobivene vize zabranjen je putnikom prelaz preko granice.

§. 14.

Ako putnik urednim putnim listom nije oskèrbljen, ili ako na istom neima vize od dotičnoga c. kr. poslanstva ili c. kr. konzulata, pak ako odmah dokaže, da je nesumnjiv, moći će mu c. kr. pogranična nadzorna vlast do miesta obližnje redarstvene ili po okolnostih i do miesta obližnje političke vlasti, u koje će na putu svom doći, medjutimnicu dati, u kojem slučaju ima se oduzeti putni list ujedno s razlozi, zašto je tako postupano, poslati vlasti pomenutoj.

Ovakova izdata medjutimnica imade valjanost samo ograničenu, koja je ili izriekom ustanovljena ili koja se sama po sebi razumieva, ali koja podnipošto nenadilazi danah četèrnaest.

§. 15.

Die Ausstellung einer Legitimationskarte und die Ausfertigung eines Passes zu Reisen in das Ausland darf in der Regel (§. 24) nur solchen Individuen verweigert werden, welche nicht im Vollgenusse der bürgerlichen Rechte stehen, in soferne sie die erforderliche Zustimmung der hiezu berechtigten Personen nicht beibringen, oder welche in dem Rechte zu reisen durch polizeiliche oder gerichtliche Verfügungen beschränkt sind.

Es wird den Behörden zur besonderen Pflicht gemacht, die Amtshandlung über das Ansuchen einer Partei um Ausfertigung einer solchen Urkunde möglichst zu beschleinigen.

§. 16.

Die k. k. Behörden haben die Reisepässe nach einem gleichmässigen gedruckten Formulare auszufertigen.

Für die Ausfertigung darf ausser der Stämpelgebühr weder eine Schreib- noch eine sonstige Taxe eingehoben werden.

Diese Bestimmungen gelten auch für die Legitimationskarten.

§. 15.

Di regola si potrà ricusare l'emissione della carta di legittimazione ed il rilascio di un passaporto per recarsi all'estero (§. 24) soltanto agli individui, che non hanno il pieno godimento dei diritti civili, qualora non producano l'occorrente consenso delle persone autorizzate a darlo, o il cui diritto di viaggiare sia limitato per disposizioni di polizia o giudiziarie.

Si impone alle autorità per dovere speciale, di procedere con ogni possibile sollecitudine alle operazioni d'ufficio occorrenti per dare evasione alle istanze di coloro, che chiedono il rilascio di un tale ricapito.

§. 16.

Le i. r. autorità stenderanno i passaporti secondo un formolario uniforme a stampa.

Pel rilascio non si percepirà che la tassa del bollo, esclusa qualsiasi competenza per scritturazione od altro.

Queste norme valgono anche per le carte di legittimazione.

---

§. 15.

Izkaznica i putni list za putovanje u inozemstvo može se u pravilu (§. 24) uzkratiti samo takovim osobam, koje nisu u podpunom uživanju pravah gradjanskih, na koliko neprinesu potrebite privole od osobah za to ovlaštenih, ili koje su u pravu, da mogu putovati, ograničene odredbami redarstvenimi ili sudbenimi.

Nalaže se vlastim osobita dužnost, da na zahtievanje stranke, ištuće, da joj se izdade izprava takova, što najvećma, uskore uredovno dielovanje.

§. 16.

C. kr. vlasti imadu putne listove izdavati po jednakom štampanom izgledu.

Za izdatbu nije slobodno, izim biljegovine, uzimati ni pisarine niti ikakove druge takse.

Ove ustanove valjaju i za izkaznice.

§. 17.

Der Reisepass soll enthalten:

1. *Vor- und Zunamen,*
2. *Charakter oder Beschäftigung,*
3. *Wohnort,*
4. *Alter,*
5. *Religionsbekenntniss,*
6. *Reiseziel,*
7. *Unterschrift des Reisenden,*
8. *Giltigkeitsdauer, und*
9. *in der Regel das Signalement.*

Die Legitimationskarte hat die oben sub 1, 2, 3 und 4 vorgezeichneten Erfordernisse zu enthalten.

§. 18.

Rücksichtlich der Form und des Inhaltes der von dem Ministerium des kaiserlichen Hauses und des Aeussern ausgefertigten Pässe bleibt es bei der bisherigen Uebung.

§. 17

Il passaporto deve contenere:

1. Il nome e cognome,
2. Il carattere o l' occupazione,
3. Il domicilio,
4. L' etá,
5. La religione,
6. La meta del viaggio,
7. La sottoscrizione del viaggiatore,
8. Il tempo per cui è valituro e
9. di regola i connotati personali.

La carta di legittimazione dovrà contenenere le indicazioni accennate ai numeri 1, 2, 3, e 4.

§. 18.

In quanto alla forma ed al tenore dei passaporti emessi dal Ministero della casa imperiale e degli affari esteri si continuerà a seguire la pratica finora in uso.

§. 17.

Putni list imade sadèržavati:

1. Ime i prezime,
2. Značaj ili zanimanje,
3. Prebivalište,
4. Dobu,
5. Vieroizpoviedanje,
6. Svèrhu putovanja,
7. Podpis putnika,
8. Na koliko vremena valja, i
9. U pravilu opis osobe.

Izkaznice imadu sadèržavati, što je gori pod 1, 2, 3 i 4 propisano.

§. 18.

Što se tiče forme i sadèržaja putnih listovah, što će ih izdavati ministarstvo cesarskoga doma i poslovah izvanjskih, valja i u buduće dèržati se običaja dosadanjega.

§. 19.

Reisepässe, welche von ausländischen Behörden herrühren, müssen mit den in den Staaten, von deren Behörden sie ausgestellt wurden, gesetzlich vorgeschriebenen Förmlichkeiten versehen, jedenfalls aber so beschaffen seyn, dass daraus die im §. 17, sub 1, 2 und 3 vorgeschriebenen Erfordernisse ersichtlich sind.

Mangelt in einem solchen Passe die Giltigkeitsdauer, so soll dieselbe mit Rücksicht auf den Reisezweck und die sonstigen Verhältnisse des Reisenden, und im günstigsten Falle in der Regel nur für den Zeitraum von drei Jahren, vom Tage der ordnungsmässigen Ausstellung oder in gleicher Weise erfolgten Verlängerung an gerechnet, als wirksam betrachtet werden.

§. 20.

In der Regel darf der Reisepass nur auf Eine Person lauten.

Eine Ausnahme besteht hinsichtlich der Begleitung des Reisenden, unter welcher aber nur dessen Ehegattin, Kinder, Pflegebefohlene oder minderjährige Anverwandte, Gefolge und Dienerschaft zu verstehen sind.

§. 19.

I passaporti provenienti da autorità estere devono avere le formalità dalla legge prescritte in quegli stati, dalle cui autorità furono emessi, e ad ogni modo devono essere stesi in guisa, che sene possano rilevare le indicazioni prescritte dal §. 17 ai Num. 1, 2 e 3.

Se in tali passaporti non si dichiara per quanto tempo abbiano a valere, si avrà riguardo alla meta del viaggio ed alle altre circostanze del viaggiatore, ma di regola anche nel caso ad esso il più favorevole si riterrà valido il passaporto per non più di tre anni a partire dal giorno, in cui venne regolarmente emesso o venne regolarmente prolungato.

§. 20.

Di regola il passaporto non può essere intestato che ad una sola persona.

Si fa un' eccezione riguardo alle persone da cui è accompagnato il viaggiatore, cioè sua moglie, i suoi figli, i soggetti alla sua cura o tutela o i suoi parenti minorenni, il suo seguito e le persone addette al suo servizio.

---

§. 19.

Putni listovi, koji dolaze od vlastih inozemskih, imadu bit oskèrbljeni formalnostmi, u dèržavi, u koju spada vlast, koja ih je izdala, zakonito propisanimi; svakako pak imadu bit takovi, da se iz njih vidi ono, što se u §. 17 pod 1, 2 i 3 iziskuje.

Ako na takovom putnom listu nije naznačeno vrieme, na koje imade valjanosti, tad se isti ima s obzirom na svèrhu putovanja i na ostala razmierja putnika, i u najpovoljniem slučaju smatrat kao kriepostan samo na rok od tri godine danah, računajući od dana, kojega je uredno izdan, ili kojega je na isti način produljen.

§. 20.

Putni list može u pravilu glasiti samo na jednu osobu.

Iznimka postoji glede onih, koji putnika prate; a pod ovimi razumievaju se samo njegova supruga, dieca, njegovi skèrbljenici ili malolietni rodjaci, pratnja i čeljad.

Es genügt, wenn die einzelnen Individuen dieser Begleitung mit ihrem Vor- und Zunamen und unter Angabe ihres bezüglichen Verhältnisses zu dem Reisenden in dessen Passe aufgeführt werden.

Jedenfalls haftet der Reisende für die Identität seiner Begleitung mit den im Passe aufgeführten Individuen.

§. 21.

Ebenso bedarf die Schiffsmannschaft, wenn nicht specielle Verordnungen, oder in Bezug auf Reisen ins Ausland die Einrichtungen des fremden Staates, wohin sich dieselbe begibt, etwas Anderes verlangen, keines eigenen Passes, sondern es genügt, wenn das die Personsbeschreibung enthaltende namentliche Verzeichniss derselben dem Passe des Schiffsführers beigefügt, oder in die gehörig beglaubigte Musterrolle eingetragen ist.

Für die bei der Seeschiffahrt verwendete Schiffsmannschaft bleiben die rücksichtlich ihrer erflossenen speciellen Verordnungen in Wirksamkeit.

Riguardo a questi individui basta, che siano indicati uno per uno col loro nome e cognome nel passaporto del viaggiatore accennando espressamente il rapporto, che hanno con lui.

Ad ogni modo poi il viaggiatore è responsabile dell' identità delle persone, che lo accompagnano con quelle, che sono indicate nel suo passaporto.

§. 21.

Così pure all' equipaggio di una nave non occorre di essere munito di un' apposito passaporto, purchè non esigano altrimenti speciali ordinanze o le istruzioni relative ai viaggi all' estero dello stato straniero, ove si dirige la nave, e basterà che l' elenco contenente il nome di tutti gli individui dell' equipaggio coi loro connotati personali venga unito al passaporto del patrono o condottiero della nave o che sia riportato nel ruolo di equipaggio.

Per l' equipaggio della nave occupato nella navigazione di mare rimangono in vigore le disposizioni speciali emesse a suo riguardo.

Dovoljno je, ako pojedine osobe od pratnje ove sa svojim imenom i prezimenom i s oznakom svoga dotičnoga razmierja naprema putniku budu navedene u putnom njegovom listu.

Putnik imade svakako jamčiti za istovetnost pratnje svoje sa osobami, koje su pomenute u putnom listu.

§. 21.

Tako isto ni momčadi od broda netreba osobitoga putnoga lista, osim ako posebne naredbe, ili glede putovanja u inozemstvo uredbe one dèržave inostrane, kamo momčad ista putuje, zahtievaju što inako; nego glede momčadi ove dovoljno je, ako imenik, u kojem je sadèržan osobni opis momakah, bude priklopljen putnomu listu ravnatelja od broda, ili ako imenik taj bude uvèršten u registar, kao što treba udostoviereni.

Za momčad od broda, koja se upotrebljuje pri brodarenju pomorskom, ostaju u kriepostì posebne naredbe, koje su glede nje izdate.

§. 22.

Jede Aenderung in der Begleitung des Passinhabers muss der nächsten politischen oder Polizeibehörde zur geeigneten Vormerkung im Passe angezeigt werden.

Eben dasselbe ist zu beobachten, wenn sich Aenderungen in der Schiffsmannschaft ergeben.

Bei der Seeschiffsmannschaft hat die Anzeige an das zunächst berührte Hafenamt zu geschehen.

§. 23.

Uebertretungen der vorstehenden Vorschriften werden, in soweit nicht Handlungen unterlaufen, die durch die Strafgesetze verpönt sind, nach der kaiserlichen Verordnung vom 20. April 1854, Nr. 96 des Reichs-Gesetz-Blattes, und Nr. 103 des Landesreg. Bl. I Abth. und nach der Ministerial-Verordnung vom 25. April 1854, Nr. 102 des Reichs-Gesetz-Bl., geahndet.

§. 22.

Ogni cambiamento nelle persone che accompagnano il possessore del passaporto deve essere notificato alla più vicina autorità politica o di polizia, perchè ne faccia la corrispondente annotazione nel passaporto medesimo.

Lo stesso si dovrà fare allorchè avvengano cambiamenti nell' equipaggio di una nave.

Riguardo all' equipaggio di una nave in mare, la notificazione dovrà farsi al primo ufficio di porto a cui perviene.

§. 23.

Le contravvenzioni alle sovresposte norme qualora non costituiscano azioni soggette alla sanzione delle leggi penali, verranno punite a tenore dell' ordinanza imperiale del 20 Aprile 1854 al N. 96 del Bollettino delle leggi dell' Impero, e N. 103 del Bollet. provin., Parte I e dell' ordinanza ministeriale del 25 Aprile 1854 al N. 102 dello stesso Bollettino.

---

§. 22.

Svaka promiena, koja se dogodi u pratnji onoga, koi je vlastnik putnoga lista, ima se prijaviti obližnjoj političkoj ili redarstvenoj vlasti, da se to u putnom listu primiereno zabilježi.

To isto valja činiti, kada se promiene dogode u momčadi od broda.

Pri momčadi od pomorskoga broda ima se prijava učiniti onomu lučkomu uredu, do kojega brod najprije dodje.

§. 23.

Narušaji propisah predidućih, u koliko nebude tù dielah takovih, koju su kaznenimi zakoni zabranjena, kaznit će se po cesarskoj naredbi od 20. Travnja 1854 (br. 96 derž. zak. lista, i br. 103 I Dio pokraj. lista), i po ministarskoj naredbi od 25. Travnja 1854 (br. 102 dèrž. zak. lista istoga).

§. 24.

Durch die gegenwärtigen Vorschriften werden nicht berührt:

1. Die Bestimmungen über Wanderbücher und Hausirpässe, deren Inhaber sich rücksichtlich der Meldung auf ihren Wanderungen fortan nach diesen Bestimmungen zu benehmen haben.

2. Die Vorschriften für Reisen der im militärpflichtigen Alter stehenden Personen, der Militärurlauber und der Resermänner, und überhaupt die bezüglich der Militärs und der Bewohner der Militärgränze bestehenden passpolizeilichen Anordnungen.

3. Die Bestimmungen der Ministerial-Verordnung vom 12. September 1853, Nr. 179 des Reichs-Gesetz-Blattes, und Nr. 187 des Landesreg. Bl. I Abth., über die Passcontrole zur Hintanhaltung des Schleichhandels.

4. Die Vorschriften wegen des Rastell- und Skella-Verkehres am Sanitätscordon längs der türkischen Gränze.

5. Die in besonderen Verträgen, Friedens-

§. 24.

Le presenti norme non hanno alcun' influenza:

1. Sulle disposizioni relative ai libretti di scorta ed ai passaporti pel traffico girovago, i cui possessori continueranno ad attenersi alle disposizioni stesse riguardo alle notificazioni da farsi nei loro viaggi.

2. Sulle prescrizioni pei viaggi di persone soggette per la loro età alla coscrizione militare, di militari in permesso od appartenenti alla riserva ed in generale sulle vigenti disposizioni di polizia riguardo ai passaporti dei militari e degli abitanti dei confini militari.

3. Sulle disposizioni dell' ordinanza ministeriale del 12 Settembre 1853 N. 179 del Bollettino delle leggi dell' Impero, e N. 187 del Bollet. prov. parte I, e sul controllo dei passaporti all' oggetto d' impedire il contrabbando.

4. Sulle prescrizioni relative alle comunicazioni di rastello o di skelle (per terra o per acqua) al cordone sanitario lungo il confine turco.

5. Sulle disposizioni risguardanti i sudditi

§. 24.

Ovimi propisi nepreinačuju se:

1. Ustanove glede stranovnicah (Wanderbücher) i kućarskih listovah (Hausirpässe), kojih vlastnici imadu se glede prijavljivanja na putovanju svom u buduće vladati po ovih ustanovah.

2. Propisi za putovanje momakah, koji su u dobi, koja je dužnosti vojničkoj podvèržena, zatim za putovanje vojnikah, vremenito odpuštenih, i pričuvnikah, i u obće naredbe redarstvene za putne listove, koje postoje glede vojnikah i stanovnikah Krajine vojničke.

3. Ustanove naredbe ministarske od 12. Rujna 1853 (br. 179 dèrž. zak. lista, i br. 187 I. Dio pokraj. lista) o kontroli putnih listovah za prepriečenje kriomičarstva.

4. Propisi za obćenje i tèrgovanje na raštelih i skelah na zdravstvenom kordunu uzduž granice turske.

5. Ustanove, u osobitih ugovorih, saklopih mira, traktatih ili inih pogodbah c. kr. vlade

schlüssen, Tractaten oder sonstigen Uebereinkommen der k. k. österreichischen Regierung mit den Regierungen auswärtiger Staaten gegründeten Bestimmungen rücksichtlich der wechselseitigen Angehörigen und namentlich die speciellen Verordnungen in Betreff der an die Militärgränze anstossenden türkischen Provinzen.

§. 25.

Alle übrigen passpolizeilichen Bestimmungen, in soferne sie mit den gegenwärtigen Vorschriften nicht im Einklange stehen, sind mit dem Tage, an welchem die letzteren in Kraft treten, als aufgehoben anzusehen.

25.

Verordnung des Ministeriums des Innern und der obersten Polizeibehörde,

vom 15. Februar 1857,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 8. Stück, N. 33, Ausgegeben am 22. Februar 1857,

betreffend das Meldungswesen.

Das Ministerium des Innern findet, ein-

misti, fondate in patti speciali, in conclusioni di pace, in trattati od altre convenzioni stipulate dall' i. r. governo austriaco coi governi di esteri stati, e principalmente sulle disposizioni speciali relative alle provincie turche limitrofe ai confini militari.

§. 25.

Tutte le altre disposizioni di polizia sui ricapiti di viaggio, che non fossero concordi alle presenti norme, dovranno riguardarsi come abolite dal giorno in cui queste entreranno in vigore.

25.

Ordinanza del Ministero dell' interno e del Dicastero supremo di polizia,

del 15 Febbrajo 1857,

obbligatoria per tutti i domini, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero, Puntata 8, N. 33, dispensata il 22 Febbrajo 1857.

risguardante le notificazioni.

Il ministero dell' interno, d' intelligenza col

austrijanske sa vladami inostranih dèržavah utemeljene glede zamienitih prinadležnikah, i imenito posebne naredbe u obziru turskih pokrajinah, koje se dotiču Krajine vojničke.

§. 25.

Sve ostale ustanove redarstvene glede putnih listovah, u koliko se neslažu s ovimi propisi, imadu se od dana, kojega isti propisi u život stupe, smatrati kao ukinute.

25.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah i vèrhovne vlasti redarstvene,

od 15. Veljače 1857,

kriepostna za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 8, Br. 33, razdan na 22. Veljače 1857,

u obziru prijavljivanja.

Ministarstvo unutarnjih dielah obnašlo je, za da se urede poslovi, koji se odnose na pri-

verständlich mit der obersten Polizeibehörde, in Absicht auf die Regelung des Meldungswesens folgende Vorschriften zu erlassen, welche, in soweit sie nicht ohnediess schon in Anwendung sind, mit 15. März 1857 in Wirksamkeit zu treten haben.

Erster Abschnitt.

Vorschriften über das Meldungswesen in Orten, in welchen sich k. k. Polizeibehörden befinden.

§. 1.

In den Orten, in welchen sich k. k. Polizeibehörden (Directionen, exponirte Commissäre, Cur-Inspectionen) befinden, ist sich an die gegenwärtig bestehenden Meldungsvorschriften zu halten. In soferne diese Vorschriften in dem einem oder dem anderen Orte nicht genügen sollten, um die Wohnungs- und Unterstands-Veränderungen jeder Art, den Eintritt und Austritt der Dienstbothen jeder Gattung, und die Ankunft und Abreise der Fremden in Evidenz zu erhalten, hat die politische Landesstelle das Meldungswesen nach den Bestimmungen der für die k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien erflossenen Ministerial-Verordnungen vom 16. Mai 1849, Nr. 250 des Reichs-Gesetz-Blattes, und vom 29.

dicastero supremo di polizia, trova di rilasciare le seguenti norme per regolare le notificazioni, le quali, se non sono già in corso, entreranno in vigore il 15 Marzo 1857.

Sezione prima.

Norme sulle notificazioni nei luoghi ove si trovano i. r. autorità di polizia.

§. 1.

Nei luoghi, ove si trovano i. r. autorità di polizia (direzioni, commissari staccati, ispezioni ai bagni od alle cure) si dovrà attenersi alle norme attualmente vigenti sulle notificazioni. Qualora queste norme non bastassero in qualche luogo a tenere in evidenza qualsiasi cambiamento di abitazione o di alloggio, il servizio in cui entrano o da cui cessano i servi d'ogni sorta, l'arrivo e la partenza dei forestieri, il dicastero politico del dominio dovrà regolare le notificazioni secondo le norme delle ordinanze ministeriali emesse per l'i. r. capitale e residenza di Vienna il 16 Maggio 1849 N. 250 del Bollettino delle leggi dell'Impero e del 29 Marzo 1822 (Decreto della luogotenenza dell' Austria inferiore del 16

---

javljivanje, izdati, u suglasju sa vèrhovnom vlasti redarstvenom, sliedeće propise, koji će, u koliko nebi i onako već u običaju bili, imat u život stupiti dne 15. Ožujka 1857.

Odsiek pèrvi.

Propisi o prijavljivanju u takovih miestih, gdie imade c. kr. vlastih redarstvenih.

§. 1.

U miestih, gdie imade c. kr. vlastih redarstvenih (direkciah, izpostavljenih povierenikah, nadzorničtvah od liečištah), valja se dèržati propisah, koji sada glede prijavljivanja postoje. U koliko propisi ovi u jednom ili drugom miestu nebi dovoljni bili, da se znadu i u očevidnosti dèrže svakovèrstne promiene u prebivalištih i konacih, a tako isto i da se znade i u očevidnosti dèrži, kad je koje služinče u službu stalo i istu ostavilo, i kad je koi tudjin došo i otišo, tad će političko zemaljsko načelstvo poslove, koji se odnose na prijavljivanje, polag ustanovah, sadèržanih u naredbah ministarskih od 16. Svibnja 1849, br. 250 dèrž. zak. lista, i od 29.

März 1852 (Erlass der niederösterreichischen Statthalterei vom 16. April 1852, Landes-Regierungsblatt), mit Rücksichtnahme auf die besonderen Localverhältnisse einzurichten, und die hiernach zu erlassenden Meldungsvorschriften zur öffentlichen Kenntniss zu bringen.

Zweiter Abschnitt.

Vorschriften über das Meldungswesen in Orten, in welchen sich k. k. Polizeibehörden nicht befinden.

§. 2.

In den Orten, in welchen sich k. k. Polizeibehörden nicht befinden, handhabt der Gemeindevorsteher unter der Aufsicht und Leitung der politischen Bezirksbehörde (Bezirksamt, Stuhlrichteramt, Districts-Commissariat) das Meldungswesen.

Es haben daher die durch gegenwärtige Verordnung vorgeschriebenen Meldungen an den Gemeindevorsteher zu erfolgen.

In soferne jedoch die unmittelbare Handhabung des Meldungswesens durch die politi-

Aprile, 1852 di quel Bollettino provinciale delle leggi) avendo riguardo ai particolari rapporti locali, e porterà a publica notizia le norme sulle notificazioni da compilarsi nell'ora indicata maniera.

Sezione seconda.

Norme sulle notificazioni nei luoghi, ove non si trovano i. r. autorità di polizia.

§. 2.

Nei luoghi ove non si trovano i. r. autorità di polizia, è il capo del comune, che si occupa delle notificazioni sotto la sorveglianza e la direzione dell'autorità politica distrettuale (Ufficio distrettuale, pretura, giudizio di sedia, commissariato distrettuale).

Egli è perciò, che le notificazioni prescritte nella presente ordinanza si dovranno fare al capo del comune.

Qualora però si riputasse necessario che in qualche luogo l'autorità politica distrettuale

---

Ožujka 1852 (razpis dolnjo-austrijanskoga miestodèržtva od 16. Travnja 1852, ondaš zemaljsko-vladni list) izdatih za c. kr. glavni i prestolni grad Beč, urediti s obzirom na osobita miestna razmierja, i zatim propise, koje glede prijavljivanja izdalo bude, dostaviti do znanja obćenita.

Odsiek drugi.

Propisi o prijavljivanju u miestih, gdie neima c. k. vlastih redarstvenih.

§. 2.

U miestih, gdie neima c. kr. vlastih redàrstvenih, rukuje poslove, koji se odnose na prijavljivanje, načelnik obćine, i to pod nadzorom i upravljanjem političke vlasti kotarske (ureda kotarskoga, ureda stoličnoga, komissariata dištriktskoga).

S toga prijave, propisane naredbom ovom, imadu se činiti načelniku obćine.

Nego ako bi se obnašlo, da bi u jednom ili drugom miestu potrebito bilo, da se poslovi,

sche Bezirksbehörde an dem einem oder dem anderen Orte für nothwendig befunden werden sollte, haben die Meldungen an diese Behörde zu geschehen.

§. 3.

Um in ausgedehnteren Gemeinden die Meldungen möglichst zu erleichtern, hat die Kreisbehörde (Comitatsbehörde, Delegation) nach dem Antrage der politischen Bezirksbehörde für die entlegenen Theile ein dort wohnendes Mitglied der Gemeindevertretung oder ein sonstiges vertrauenswürdiges Gemeindeglied aufzustellen, welches für den Gemeindevorsteher die Meldungen in Empfang zu nehmen, und dieselben von Woche zu Woche zur Kenntniss des Gemeindevorstehers zu bringen hat.

§. 4.

Den Besitzern vormals herrschaftlicher Gutskörper steht es jederzeit frei, ihre Meldungen unmittelbar an die politische Bezirksbehörde zu machen.

§. 5.

In Städten, in Orten, wo die politische Bezirksbehörde ihren Sitz hat, dann in allen

abbia ad occuparsi direttamente delle notificazioni, queste si dovranno fare alla detta autorità

§. 3.

All'oggetto di facilitare il più che sia possibile le notificazioni nei comuni di maggiore estensione l'autorità circolare (autorità di comitato, delegazione) dietro proposta dell'autorità politica distrettuale destinerà per le parti più rimote del paese un membro della rappresentanza comunale colà abitante, od un altro membro del comune, meritevole di fiducia, che riceverà le notificazioni da farsi al capo del comune, e gliene darà notizia di settimana in settimana.

§. 4.

É sempre in facoltà dei possessori di un corpo di beni signoriali di fare le loro notificazioni direttamente all'autorità politica distrettuale.

§. 5.

Nelle città e nei paesi, ove l'autorità politica distrettuale ha la sua residenza e così

odnoseći se na prijavljivanje, neposredno rukuju po kotarskoj vlasti političkoj, tad se prijave imadu činiti vlasti istoj.

§. 3.

Da bi se u većih obćinah prijavljivanje, koliko moguće, olakšalo, imat će vlast okružna (vlast županijska, delegacia) po predlogu političke vlasti kotarske za udaljenie krajeve narediti kojega ondie stanujućega člana od obćinskoga zastupstva ili drugoga kojega pouzdanoga obćinara, koi će umiesto načelnika obćine primati prijave, i o istih svakoga tjedna obavieštivati načelnika obćinskoga.

§. 4.

Posiednikom gospoštinskih odprie dobarah prosto je u svako doba, prijave svoje činiti neposredno političkoj vlasti kotarskoj.

§. 5.

U gradovih, u miestih, gdie politička vlast kotarska stolicu svoju imade, zatim u svih mie-

an bedeutenderen Strassenzügen gelegenen Ortschaften, sowie auch in allen in der Nähe der Hauptstadt befindlichen Orten, wo sich Fremde aufzuhalten pflegen, endlich in jenen Orten, wo industrielle Etablissements von einiger Erheblichkeit, namentlich Fabriken, Spinnereien, Ziegelöfen, Glashütten, Zucker-Raffinerien, Bergwerke u. dgl. sich befinden, haben die zur Fremdenbeherbergung berechtigten Gastwirthe über die bei ihnen übernachtenden Fremden ein Fremdenbuch mit folgenden Rubriken zu führen:

a) *Tag der Ankunft;*

b) *Vor- und Zuname, dann Alter und Religion;*

c) *Stand und Beschäftigung;*

d) *Domicil;*

e) *Begleitung;*

f) *woher er kommt;*

g) *wohin er reiset;*

h) *wodurch er legitimirt ist;*

i) *ist abgereiset nach . . .*

Unter Fremden werden hier Jene verstanden, die zur Gemeinde nicht gehörig sind, oder doch im Orte ihren ordentlichen Wohnsitz nicht haben.

pure in tutti i paesi posti lungo le strade di gran passaggio ed in tutti i luoghi situati in vicinanza della capitale, nei quali sogliono soggiornare dei forestieri e finalmente nei luoghi ove si trovano stabilimenti industriali di qualche entità, e nominatamente fabbriche, filatoî, fornaci da mattoni, vetriere, raffinerie di zucchero, miniere e simili, gli osti autorizzati a dar alloggio dovranno tenere un registro dei forestieri, che pernottano nella loro osteria, colle seguenti rubriche:

a) giorno dell' arrivo;

b) nome, cognome, età e religione;

c) stato ed occupazione;

d) domicilio;

e) persone da cui è accompagnato;

f) luogo donde proviene;

g) luogo per dove è diretto;

h) ricapiti di viaggio di cui è munito;

i) giorno della partenza ed in quale direzione.

Per forestieri s' intendono qui tutti coloro che non appartengono al comune, o che non vi hanno la loro ordinaria dimora.

---

stih, koja leže na znamenitiih drumovih, a tako i u svih, blizu glavnoga grada nalazećih se miestih, gdie obično stranih ljudih imade, napokon u miestih onih, gdie poniešto znameniti obèrtni zavodi postoje, imenito fabrike, predionice, ciglane, staklane, čistionice šećera, rudnici itd., imadu gostionici, koji su povlašteni primati strane ljude na konak, o tudjinih, koji kod njih prenoćivaju, voditi tudjanik (Fremdenbuch) sa sliedećimi rubrikami:

a) dan došastja;

b) ime i prezime, zatim doba i vierozakon;

c) stališ i zanimanje;

d) prebivalište;

e) pratnja;

f) odkud dolazi;

g) kamo putuje;

h) šta imade za izkaz svoj;

i) otišo je u . . . .

Pod tudjini razumievaju se ovdie oni, koji nespadaju u obćinu, ili barem koji niemaju u miestu onom urednoga svoga prebivališta.

§. 6.

Das Fremdenbuch muss von dem Gemeindevorsteher oder dem Gemeindeamte paraphirt, ununterbrochen geführt, und stets zur Einsicht der politischen Bezirksbehörde, der zur Handhabung des Meldungswesens nach den §§. 2 und 3 aufgestellten Organe und der k. k. Gensd'armerie bereit gehalten werden.

§. 7.

Der Gastwirth hat dem bei ihm übernachtenden Fremden gleich bei dessen Ankunft das Fremdenbuch vorzulegen oder vorlegen zu lassen.

Der Fremde ist verpflichtet, die Rubriken des Fremdenbuches auszufüllen oder ausfüllen zu lassen.

Sollte sich der Fremde dessen weigern, so ist hievon ungesäumt die Anzeige zu machen.

In dringlichen Fällen ist diese Anzeige gleich unmittelbar an die politische Bezirksbehörde zu erstatten, falls der Sitz derselben dem Anzeigenden näher gelegen wäre, als der Sitz des Gemeindevorstehers, oder des nach §. 3 aufgestellten Organes.

§. 6.

Il registro dei forestieri dev' essere parafato dal capo o dall' impiegato del comune, continuato senza interruzione, e tenuto in modo da essere sempre ostensibile all' autorità politica distrettuale, agli organi destinati giusta i §. 2 e 3 ad attendere alle notificazioni, ed all' i. r. gendarmeria.

§. 7.

L' oste dovrà presentare o far presentare ii registro dei forestieri al viaggiatore, che intende pernottare presso di lui, subito dopo che sarà giunto alla sua osteria.

Il viaggiatore è obbligato a riempire egli stesso le rubriche del registro dei forestieri od a farle riempire da altri

Nel caso che il forestiere ricusasse di farlo, se ne dovrà presentare indilatamente la denuncia.

In casi d' urgenza tale denuncia si dovrà fare tosto direttamente all' autorità politica distrettuale, qualora il luogo di sua residenza fosse più vicino al denunciante, che la residenza del capo del comune o dell' organo destinato a farne le funzioni secondo il §. 3.

§. 6.

Tudjanik ima bit po načelniku obćine ili po uredu obćinskom obilježen (parafiran); treba da se neprekidno vodi i da svagda pri ruci bude, da se pregleda radi podnieti može političkoj vlasti kotarskoj, za rukovanje poslovah, na prijavljivanje odnosećih se, po §§. 2 i 3 postavljenim organom i c. kr. uružanstvu.

§. 7.

Gostionik ima tudjinu, koi kod njega misli prenoćiti, odmah, kako dodje, predložiti tudjanik, ili učiniti da mu se predloži.

Tudjin je dužan, rubrike u tudjaniku izpuniti, ili učiniti da ih tko drugi miesto njega izpuni.

Ako bi tudjin kratio se to izvèršiti, ima se odmah stvar dojaviti.

U silnih slučajevih ima se dojava ova učiniti odmah neposredno političkoj vlasti kotarskoj, ako je siedište iste vlasti dojavniku bližje, nego li siedište načelnika obćine, ili organa, po §. 3. postavljenoga.

§. 8.

Die Meldung des Fremden hat Seitens des Gastwirthes in der Regel mittelst eines vollständig ausgefüllten Meldzettels, welcher die Rubriken des Fremdenbuches zu enthalten hat, zu geschehen. Jedoch bleibt es dem Ermessen des Chefs der politischen Landesstelle anheimgestellt, zu bestimmen, an welchen Orten die Meldung anstatt mittelst des Meldzettels bloss mittelst Vorlage des Fremdenbuches oder mündlich zu erfolgen hat.

Die Meldung muss in der Regel noch am Tage der Ankunft des Fremden gemacht werden. Sollte jedoch der Fremde so spät ankommen, dass derselbe bis 8 Uhr Abends nicht mehr gemeldet werden könnte, so hat die Meldung am anderen Tage bis längstens 9 Uhr Früh zu erfolgen.

§. 9.

An den im §. 5 bezeichneten Orten haben ausser den Gastwirthen auch alle anderen Unterstandgeber die bei ihnen übernachtenden Fremden zu melden.

Die Bestimmung der Art und Weise, wie die Meldung des Fremden von Seite dieser

§. 8.

Di regola l' oste dovrà fare la notificazione del forestiero mediante un' apposito biglietto contenente tutte le rubriche del registro dei forestieri, che verranno completamente riempite. È però rimesso in facoltà del capo del dicastero politico del dominio lo stabilire, in quali luoghi si abbiano a notificare i forestieri non già con appositi biglietti, ma semplicemente a voce o col presentarne il registro.

Di regola la notificazione deve farsi nel medesimo giorno in cui è arrivato il forestiere. Se per altro egli giungesse tanto tardi, che non fosse più possibile di notificarlo prima delle ore 8 pomeridiane, se ne differirà la notificazione sino al giorno susseguente, da farsi non più tardi delle ore 9 antimeridiane.

§. 9.

Nei luoghi indicati nel §. 5 non solo gli osti ma ben anche tutti gli altri, che danno ricovero ad estranei, dovranno notificare i forestieri che pernottano presso di loro.

È rimesso in facoltà del capo del dicastero politico del dominio lo stabilire, in qual

§. 8.

Gostionik ima tudjina u pravilu prijaviti sredstvom sasvime izpunjene prijavnice, u kojoj treba da su sadèržane rubrike tudjanika. Nego ostavlja se razsudu poglavice političkoga načelstva zemaljskoga, da može ustanoviti, u kojih miestih ima se prijavljivanje činiti ne prijavnicom, nego samo podnošenjem tudjanika ili samo ustmeno.

Prijava ima se u pravilu učiniti još onoga istoga dana, kojega je tudjin došo. Nego ako bi tudjin došo tako kasno, da već nije moguće prijaviti ga prije osme ure u večer, tad ima se prijava obaviti sutra dan najdulje do devete ure u jutru.

§. 9.

U miestih, naznačenih u §. 5, imadu osim gostionikah i svi ostali konakodavci prijavljivati tudjine, koji kod njih prenoćivaju.

Ustanoviti način, kako ovi konakodavci imadu prijavljivati tudjine, ostavlja se razsudu poglavice političkoga zemaljskoga načelstva.

Unterstandgeber zu geschehen hat, bleibt dem Ermessen des Chefs der politischen Landesstelle überlassen.

modo costoro che ricoverano forestieri ne abbiano a fare la notificazione.

§. 10.

In den Herbergen sind Herbergsprotokolle nach folgenden Rubriken zu führen:

a) *Tag und Stunde der Ankunft;*

b) *Vor- und Zuname des Gesellen;*

c) *Gewerbe;*

d) *Domicil;*

e) *Alter und Religion;*

f) *woher er kommt;*

g) *wodurch er legitimirt ist;*

h) *hier in Arbeit eingestanden;*

i) *abgereiset.*

Die Bestimmungen des §. 6 gelten auch bezüglich der Herbergsprotokolle.

§. 10.

Nelle locande per gli artigiani il protocollo delle notificazioni deve contenere le seguenti rubriche:

a) giorno ed ora dell' arrivo;

b) nome e cognome del garzone;

c) mestiere;

d) domicilio;

e) età e religione;

f) luogo donde proviene;

g) ricapiti da viaggio, cui è munito;

h) presso chi abbia lavorato in luogo;

i) giorno della partenza.

Le disposizioni del §. 6 valgono anche riguardo ai protocolli per le locande.

§. 11.

Der Herbergsvater hat sich von den in die Herberge kommenden zugereisten Gesellen

§. 11.

Il padre ossia capo della locanda dovrà farsi presentare dai garzoni, che vi vengono ad

---

§. 10.

U noćištih (Herberge) imadu se voditi noćištni napisnici sa sliedećimi rubrikami:

a) dan i ura, kad je dietić (kalfa) došo;

b) ime i prezime dietića;

c) zanat;

d) zavičaj;

e) doba i vierozakon;

f) odkuda dolazi;

g) što ima za izkaz svoj;

h(ovdie stao u posao;

i) otišo.

Ustanove § 6. valjaju i glede napisnikah noćištnih.

§. 11.

Gospodar iliti domaćin od noćišta imade od dietićah, koji k njemu kao strani na noćište

die Wanderbücher und sonstigen Reiseurkunden vorlegen zu lassen, und hiernach die Rubriken des Herbergsprotokolles auszufüllen.

Sollte sich der Geselle weigern, seine Ausweisurkunde vorzulegen, oder sollte derselbe im Besitze solcher Urkunden nicht seyn, oder derselbe sonst Verdacht erregen, so ist hievon ungesäumt die Anzeige zu machen, wobei die Schlussbestimmung des §. 7 zu beobachten ist.

Wenn sich der Geselle über 24 Stunden in der Herberge aufhält, so ist dies unter Vorlage der Ausweisurkunden anzuzeigen.

§. 12.

Dienstbothen, Gesellen und sonstige Gewerbs-, Arbeits- und Beschäftigungsgehilfen und Lehrlinge müssen in allen Orten von Seite ihrer Dienst- rücksichtlich Arbeitsgeber binnen längstens drei Tagen nach ihrem Eintritte gemeldet werden.

Binnen derselben Frist ist der Austritt zu melden.

alloggiare i loro libretti di scorta ed altri ricapiti di viaggio e da questi rileverà i dati per riempire le rubriche del protocollo della locanda.

Nel caso che il garzone ricusasse di presentar il suo ricapito, o ne fosse sprovvisto, o facesse in altro modo insorgere dei sospetti, se ne farà indilatamente la denuncia, nel che converrà attenersi alla disposizione finale del §. 7.

Allorchè un garzone si trattiene nella locanda più di 24 ore, se ne farà rapporto presentando i suoi ricapiti.

§. 12

Le persone di servizio ed altri, che prestano la loro opera in mestieri, lavori ed altre faccende, come pure gli apprendisti dovranno ovunque essere notificati per parte dei loro padroni e rispettivamente da chi dà loro a lavorare entro i primi tre giorni da quello in cui furono accettati.

Entro il medesimo termine dovrà notificarsi la loro partenza.

---

dodju, zahtievati, da mu pokažu svoje stranovnice i ina putna svoja pisma, i po tom izpunit će rubrike u napisniku noćištnom.

Ako bi se dietić kratio izkaznu svoju izpravu pokazati, ili ako on izpravah takovih nebi imao, ili ako bi inače sumnju kakovu pobudjivao, ima se to odmah dojaviti, pri čem dèržati se valja ustanove, navedene na koncu § 7.

Ako se dietić bavi na noćištu preko dvadeset i četiri ure, treba to odmah dojaviti i ujedno podnieti izkazne njegove izprave.

§. 12.

Služinčad, dietiće i ine pomoćnike pri obèrtu, poslu i zanatu, a tako i diečake (šegèrte) imadu posvuda njihovi gospodari odnosno oni, koji im diela daju, prijaviti najdulje za tri dana, pošto su u službu stupili.

Uz isti rok ima se prijaviti, kada službu ostave.

Die Kreisbehörde wird bestimmen, an welchen Orten diese Meldung schriftlich zu geschehen habe, und an welchen Orten dieselbe auch mündlich erfolgen könne.

§. 13.

Vagabunden oder sonst verdächtigen Leuten darf Niemand einen Unterstand geben, und sollten sie nicht abgewiesen werden können, so ist sogleich unter Beobachtung der Schlussbestimmung des §. 7 die Anzeige zu machen.

§. 14.

Der Gemeindevorsteher ist verpflichtet, die Fremdenbücher öfters zu revidiren, mit den gemachten Meldungen zu vergleichen, und in denselben zu bemerken, dass und wann die Revision erfolgt ist.

Zeigt sich hiebei, dass Meldungen unterlassen seien, oder ergeben sich andere Anstände, so ist hierüber das gehörige Amt zu handeln.

Die gleiche Verpflichtung obliegt dem Gemeindervorsteher bezüglich der Herbergsprotokolle.

L'autorità circolare stabilirà in quali luoghi tale notificazione abbia a presentarsi in iscritto, ed in quali si possa fare anche a voce.

§. 13.

Nessuno può dare ricovero a vagabondi o ad individui sospetti per qualsiasi altro motivo, e qualora non si riuscisse a mandarli via, se ne farà tosto la denuncia attenendosi alla disposizione finale del §. 7.

§. 14.

Il capo del comune è obbligato ad ispezionare di spesso i registri dei forestieri, a confrontarli colle fatte notificazioni, ed a notarvi, che esso ne prese ispezione ed in qual giorno.

Se risultasse, che si fossero ommesse delle notificazioni, o se si scoprissero altre irregolarità o mancanze, si procederà d'ufficio come è di ragione.

Lo stesso obbligo incombe al capo del comune riguardo ai protocolli delle locande.

Vlast okružna odredit će, u kojih miestih ima se prijavljivanje činiti pismeno, i u kojih moći će se isto obavljati i ustmeno.

§. 13.

Skitalicam ili ljudem inako sumnjivim nesmije nitko dati konaka, i ako nebi moguće bilo odpraviti ih, imat će se to odmah dojaviti po ustanovi, sadèržanoj na koncu §. 7.

§. 14.

Načelnik obćine dèržan je, tudjanike često pregledavati, sa učinjenimi prijavami prispodabljati, i u istih zabilježivati, da je i kada je pregled obavljen.

Ako pri tom pregledu bude obnadjeno, da je tko prijavljivanje zanemario, ili ako se obnadju druge kakove sumnje, imat će se činiti, što dužnost uredovna propisuje.

Ista dužnost nalaže se načelniku obćine u obziru napisnikah noćištnih.

§. 15.

Der Gemeindevorsteher ist verpflichtet, Herbergen und abseitig gelegene Wirthshäuser öfter und unvermuthet zu untersuchen, und die Legitimation der dort sich aufhaltenden Fremden zu prüfen.

§. 16.

In wieferne ausweislose und sonst verdächtige Personen von dem Gemeindevorsteher anzuhalten und an die politische Behörde abzustellen sind, bestimmt die ihnen diesfalls zu ertheilende besondere Instruction.

§. 17.

Der Gemeindevorsteher hat die schriftlichen Fremdenmeldungen chronologisch zu sammeln.

In soweit es für angemessen befunden wird, ist in Gemeinden mit einem geordneten Gemeindeamte ein Fremdenprotokoll zu führen, in welches alle schriftlichen und mündlichen Fremdenmeldungen einzutragen sind.

Dieses Protokoll enthält dieselben Rubriken, wie das von den Gastwirthen zu führende Fremdenbuch:

§. 15.

Il capo del comune è tenuto a visitare di spesso ed inaspettatamente le locande e le osterie poste fuor di mano, come pure ad esaminare i ricapiti di cui sono muniti i forestieri, che vi alloggiano.

§. 16.

In quanto i capi del comune abbiano a porre in arresto e tradurre all' autorità politica le persone prive di ricapiti od altrimenti sospette, è determinato dalla speciale istruzione che loro verrà data a tale riguardo.

§. 17.

Il capo comune conserverà le notificazioni dei forestieri in iscritto ponendole in ordine cronologico.

Qualora lo si trovasse opportuno si terrà nei comuni provveduti di un regolare ufficio comunale, un protocollo dei forestieri, nel quale si riporteranno tutte le relative notificazioni a voce od in iscritto.

Questo protocollo conterrà le medesime rubriche prescritte pel registro dei forestieri da tenersi dagli osti.

---

§. 15.

Načelnik obćine dužan je, noćišta i zabitne kèrčme češtje i iznenada preiskivati, i prosudjivati izkaze tudjinah, koji se ondie bave.

§. 16.

Na koliko načelnici obćine imadu ljude, koji neimaju izkaznoga pisma, i koji su inako sumnjivi, obustavljati i odpravljati ih vlasti političkoj, ustanovljeno je to u osobitom naputku, koi će im se u tom obzirn dati.

§. 17.

Načelnik obćine ima po redu vremenoslovnom sakupljati pismene prijave o tudjinih.

U koliko obnadjeno bude, da je shodno, imat će se u obćinah s uredjenim uredom obćinskim voditi napisnik o tudjinih, u koi će se uvèrštivati svekolike pismene i ustmene prijave o istih.

Ovaj napisnik sadèržavat će iste rubrike, koje sadèržaje tudjanik, što ga voditi imadu gostionici.

In gleicher Weise sind die Meldungen von Dienstbothen, Gesellen etc. (§. 12), zu sammeln, und bezüglich unter den gleichen Bedingungen in ein eigenes Protokoll einzutragen.

§. 18.

Die in den §§. 14, 15 und 16 vorgezeichneten Verpflichtungen obliegen auch dem nach §. 3 aufgestellten Organe für den Bezirk, für welchen er bestellt ist.

Uebrigens hat sich sowohl dieses Organ, wie der Gemeindevorsteher nach den besonderen Instructionen der politischen Bezirksbehörde zu benehmen.

§. 19.

Die Uebertretungen der Vorschriften der §§. 5 bis inclusive 13 sind, in soweit sie nicht durch das Strafgesetz verpönt sind, vor der politischen Bezirksbehörde zu untersuchen und nach dem im §. 11 der kaiserlichen Verordnung vom 20. April 1854, Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 96, und Nr. 103 I. Abth. Landesreg. Bl. und bezüglich im §. 4 der Ministerial-Verordnung vom 25. April 1854, Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 102, festgesetzten Strafausmasse zu bestrafen.

In egual modo si raccoglieranno le notificazioni delle persone di servizio, dei garzoni ecc. (§. 12.) e rispettivamente si riporteranno ad eguali condizioni in un apposito protocollo.

§. 18.

Gli obblighi indicati ai §§. 14, 15 e 16 incombono anche all' agente istituito a tenore del §. 3 pel circondario al quale è destinato.

Del resto tanto questo agente, quanto il capo del comune dovranno attenersi alle speciali istruzioni dell' autorità politica distrettuale.

§. 19.

Le contravvenzioni alle norme contenute nei §§. 5 sino al 13 inclusivo, qualora non cadano sotto la sanzione delle leggi penali, verranno punite nel modo stabilito dal §. 11 dell' ordinanza imperiale 20 Aprile 1854, Bollettino delle leggi dell' impero N. 96, e N. 103 del Bollet. prov. parte I, e rispettivamente dal §. 4 dell' ordinanza ministeriale 25 Aprile 1854 N. 102 del Boll. delle leggi dell' impero, e la relativa procedura verrà fatta dalla autorità politica distrettuale.

Na isti način imadu se sakupljati prijave o služinčadi, dietićih itd. (§. 12.), i odnosno pod jednakimi uvieti upisivati u osobiti napisnik.

§. 18.

Dužnosti, propisane u §§. 14, 15 i 16, naložene su i organu, naredjenomu po § 3, za onaj kotar, za koi je naredjen.

U ostalom ima se kako ovaj organ tako i načelnik obćine vladati po osobitih naputcih političke vlasti kotarske.

§. 19.

Narušaje pripisah, sadèržanih u §§. 5 do uklopno 13, u koliko nisu zakonom kaznenim zabranjeni, imade politička vlast kotarska iztraživati i kazniti po kaznenoj mieri, ustanovljenoj u § 11. cesarske naredbe od 20. Travnja 1854 (br. 96 dèrž. zak. lista, i br. 103 Dio I pokr. lista), i odnosno u § 4. ministarske naredbe od 25. Travnja 1854 (br. 102 dèrž. zak. lista).

26.

Verordnung des Ministers der Finanzen und des Handels,

vom 18. Februar 1857,

wirksam für die im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer;

Im Reichsgesetzblatte, 8. Stück N. 34, Ausgegeben am 22. Februar 1857.

über die zollfreie Behandlung mechanischer Webe- und Rundstühle.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben in Erwägung des gegenwärtigen Zustandes der Weberei und der Wirkwaaren-Verfertigung mit der Allerhöchsten Entschliessung vom 8. Februar 1857 Allergnädigst zu bewilligen geruht, dass während der Dauer von fünf Jahren:

a) *mechanische Webestühle, sei es zur Anwendung menschlicher Betriebskraft (sogenannte Regulatoren), sei es zur Anwendung anderer Betriebskräfte;*

26.

Ordinanza dei Ministri delle finanze e del commercio,

del 18 Febbrajo 1857,

obbligatoria per tutti i dominî, compresi nel comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 8. N. 34, dispensata il 22 Febbrajo 1857,

sull' esenzione dal dazio di telaî meccanici e di telaî a cilindro.

Avuto riguardo allo stato attuale dell' arte di tessere e della fabbricazione di merci a maglia Sua Maestà i. r. apostolica con sovrana risoluzione dell' 8 Febbrajo 1857 si è degnata graziosissimamente di accordare, che per la durata di cinque anni si possano introdurre dall' estero nel comune territorio doganale esenti da dazio:

a) i telaî meccanici tanto che vengano posti in moto da forza d' uomini (i così detti regolatori) quanto da qualsiasi altra forza;

26.

Naredba ministarah financiah i tèrgovine,

od 18. Veljače 1857,

kriepostna za krunovine, sadèržane u obćem okolišu carinskom,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 8, Br. 34, razdan na 22. Veljače 1857,

kojom se dozvoljava, da se mehanički tkalački i okrugli stanovi uvoziti mogu prosto od carine.

Njegovo c. kr. apostolsko Veličanstvo, uvažavajući sadašnje stanje zanata tkalačkoga i pravljenja roba petljane, dostojalo je previšnjom odlukom od 8. Veljače 1857 premilostivo dozvoliti, da se dojdućih pet godinah prosto od carine uvoziti mogu iz inozemstva u obći okoliš carinski:

a) mehanički tkalački stanovi, budi za uporavljivanje ljudske radeće sile (tako zvani regulatori) budi za uporavljivanje drugih silah radećih;

b) *Rundstühle für Verfertigung von Wirkwaaren;*

c) *die zur Zubereitung des Garnes für die Verarbeitung auf mechanischen Webestühlen oder Rundstühlen erforderlichen, ein nothwendiges Zugehör zu denselben bildenden und zugleich mit diesen eingehenden mechanischen Vorrichtungen, zollfrei aus dem Auslande in das allgemeine Zollgebiet eingeführt werden dürfen.*

Diese Bestimmungen haben im lombardisch-venetianischen Königreiche mit jenem Tage, welcher von der internationalen Zollcommission in Mailand festgesetzt wird, in den übrigen Kronländern aber vom 1. März 1857 angefangen; in Wirksamkeit zu treten.

---

b) i telaî a cilindro per la fabbricazione di merci a maglia;

c) gli ingegni meccanici occorrenti alla preparazione del filo da adoperarsi nei telaî meccanici o telaî a cilindro, i quali ingegni ne siano un necessario accessorio e vengano importati unitamente ai suddetti ordigni meccanici.

Queste disposizioni entreranno in vigore nel regno lombardo-veneto il giorno, che verrà stabilito dalla commissione daziaria internazionale residente a Milano, e negli altri dominî il 1 Marzo 1857.

---

b) okrugli stanovi za pravljenje robe petljane;

c) mehaničke naprave, koje su za priredjivanje predje, za da ista prikladna bude za radnju na mehaničkih tkalačkih ili okruglih stanovih, potrebite, te koje se kao neobhodno pristojstvo istih stanovah smatraju, pak zajedno i uzove se s istimi.

Ove ustanove imadu u život stupiti u lombardezko-mlietačkoj kraljevini onoga dana, koi po medjunarodnom carinskom povierenstvu u Milanu bude ustanovljen, u ostalih pako krunovinah počamši od 1. Ožujka 1857.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG



VI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 16 März 1857.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA VI.

Dispensata e spedita il 16 Marzo 1857.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD VI.

Razdan i rasposlan na 16 Ožujka 1857

27.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 30 Jänner 1857,

wirksam für das lombardisch-venetianische Königreich,

Im Reichsgesetzblatte. 5 Stück. N. 17 Ausgegeben am 7 Februar 1857.

wodurch die, mit dem Allerhöchsten Handschreiben Seiner Majestät vom 25 Jänner 1857 angeordnete Auflösung des Special-Gerichtshofes von Mantua kungemacht wird.

28.

Erlass des Justizministerinms,

vom 30 Jänner 1857,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 5 Stück. No. 18 Ausgegeben am 7 Februar 1857.

womit statt des, durch den §. 25 der Staatsanwaltschafts-Instruction vom 8

27.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 30 Gennajo 1857,

obbligatoria pel Regno lombardo-veneto,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 5, N, 17. Dispensata il 7 Febbrajo 1857.

con cui si pubblica, che con sovrano Viglietto di Sua Maestá del 25 Gennajo 1857 venne ordinato lo scioglimento della Corte di giustizia speciale a Mantova.

28.

Decreto del Ministero della giustizia,

del 30 Gennajo 1857,

obbligatoria per tutti i domini ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 5, N, 18. Dispensata il 7 Febbrajo 1857.

con cui si prescrive un nuovo formulario per la quarta tabella statistica, invece di

---

27.

Naredba ministarstva pravosudja od 30. Siečnja 1857,

kriepostna za kraljevinu lombardezko-mlietačku,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 5, br. 17. razdan na 7 Veljače 1857,

kojom se obznanjuje dokinutje posebnoga sudišta u Mantovi, naredjeno previšnjim ručnim pismom Njegova Veličanstva od 25. Siečnja 1857.

28

Razpis ministarstva pravosudja od 30. Siečja 1857,

kriepostan za svekolike krunovine, izim krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 5, Br. 18, razdan na 7 Veljače 1857,

kojim se umiesto izgleda br. VI. uvedenoga paragrafom 25.tim naputka za dèr-

August 1854, Nr. 201 des Reichs-Gesetz-Blattes, eingeführten] Formulare Nr. VI für die vierte statistische Tabelle ein neues Formulare vorgeschrieben wird.

Da es zur Vervollständigung der statistischen Nachweisungen über den Erfolg der Strafrechtspflege in Beziehung auf Uebertretungen nothwendig erscheint, dass auch die Zahl derjenigen Untersuchungen besonders ausgewiesen werde, welche nach gepflogener mündlicher Verhandlung nach §§. 289 und 416 der Strafprocess-Ordnung durch Ablassungsbeschluss erlediget werden, wozu in der, durch den §. 25 der Staatsanwaltschafts-Instruction vom 3 August 1854, Nr. 201 des Reichs-Gesetz-Blattes, Nr. 239, I. Abth. des Land. Reg. Blattes vorgeschriebenen vierten statistichen Uebersichtstabelle, Formular Nr. VI, keine eigene Ruhrik besteht, so wird anstatt dieses Formnlares für die Zukunft das im Anhange folgende vorgeschrieben.

———

quello al N. VI ordinato dal §. 25 dell'istruzione per le procure di stato del 3 Agosto 1854 N. 201 del Bollettino delle leggi dell'impero.

All' uopo di completare i dati statistici sui risultati dell' amministrazione della giustizia punitiva riguardo alle contravvenzioni, occorre che venga specialmente indicato anche il numero di quelle inquisizioni, che a tenore dei §§. 289 e 416 del regolamento di procedura penale si evadono col conchiuso di cessazione, per le quali non havvi una rubrica particolare nel formulario VI. della quarta tabella statistica prescritta dal §. 25 dell' istruzione per le procure di stato del 3 Agosto 1854 N. 201 del Bollettino delle leggi dell'impero, N. 239 Parte I. del Bollettino provvinciale, e perciò si ordina, che d'ora in poi al detto formulario venga sostituito quello riportato qui appresso

———

žavna odvietničtva od 3. Kolovoza 1854 (br. 201 dèrz. zak. lista), za četvertu statističku tabellu propisuje nov izgled iliti formular.

Budući u svèrhu, da o uspiehu kaznenoga sudovanja u obziru prekèršajah podpuni i savèršeni budu izkazi statistički, obnadjena potreboća, da se napose izkazuje i broj onih iztragah, koje se nakon obavljene razprave ustmene po §§. 289 i 416 kaznenoga postupnika riešavaju odlukom odustajnom, čemu u četvèrtoj statističnoj preglednoj tabelli, izgled br. VI., pripisanoj paragrafom 25.tim naputka za dèržavna odvietničtva od 3. Kolovoza 1854 (br. 201 dèrž. zak. lista i br. 239 Dio I. pokr. iista) neima rubrike osobite, s toga se umiesto izgleda toga za buduće propisuje izgled koi ovdie sliedi u prilogu.

———

An

UEBERTRETUNGEN	Zahl der im Jahre 18.. den Gerichten angezeigten oder im anderen Wege bekannt gewordenen Uebertretungsfälle	Zahl der Anzeigen, über welche eine mündliche Verhandlung stattgefunden hat	Zahl der Beschuldigten, gegen welche im Jahre 18.. eine mündliche Verhandlung stattgefunden hat: im Untersuchungshafte		auf freiem Fusse	
			Männer	Weiber	Männer	Weiber
I. Gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung.						
Verbreitung falscher beunruhigender Gerüchte oder Vorhersagungen, §. 308, St. G.						
Gesetzwidrige Verlautbarungen; §. 309, St. G.						
Andere Uebertretungen dieser Art						
Summe						
II. Gegen öffentliche Anstalten und Vorkehrungen.						
Verleitung zum Missbrauche der Amtsgewalt, §. 311, St. G.						
Beleidigung von Beamten oder Wachen, §. 312, St. G.						
Verletzung von Patenten u. dgl. §. 315, St. G.						
Eröffnung öffentlicher Amtssiegel, §. 316, St. G.						
Beschädigung öffentlicher Anstalten, §§. 317, 318, St. G.						
Nachmachung oder Verfälschung öffentlicher Urkunden, §. 320, lit. f. St. G.						
Rückkehr eines Verwiesenen oder Abgeschafften, §§. 323, 324, St. G.						
Verletzung der Münzvorschriften, §. 325, St. G.						
Andere Uebertretungen dieser Art						
Summe						
III. Gegen die Pflichten eines öffentlichen Amtes.						
IV. Gegen die Sicherheit des Lebens						
Verheimlichung der Geburt, §. 339, St. G.						
Körperliche schwere Beschädigung durch Fahren oder Reiten, §. 341, St. G.						
Unbefugte Ausübung der Arznei- und Wundarzneikunst als Gewerbe, §. 343, St. G.						
Unbefugter Verkauf innerer oder äusserlicher Heilmittel, §. 354, St. G.						
Verschulden von Heilärzten oder Wundärzten durch Unwissenheit oder Vernachlässigung des Kranken §§. 356-858, St. G.						
Unbefugter Handel mit Gift, oder Unvorsichtigkeit beim Giftverkaufe, §§. 361, 370, St. G.						
Andere Uebertretungen dieser Art						
Summe						
V. Zum Nachtheile der Gesundheit.						
VI. Gegen die körperliche Sicherheit.						
Selbstverstümmlung, §. 409, St. G.						
Beschädigung durch Raufhändel, §. 411, St. G.						
Misshandlung von Kindern, Ehegatten, Dienstleuten oder Schülern, §§. 413-421, St. G.						
Uebertretung des Eisenbahn-Polizei-Gesetzes						
Andere Uebertretungen dieser Art						
Summe						

hang.

Unter den gepflogenen mündlichen Verhandlungen wurden beendiget																							
durch Urtheil auf Freisprechung wegen Unzulänglichkeit der Beweismittel §. 287 d. St. P. O. gegen		durch Schuldlosigkeits-Urtheil (§. 288 der St. P. O. gegen		durch Ablassungs-Beschluss (§. 289 der St. P. O)		durch Strafurtheil, wodurch die Beschuldigten verurtheilt worden sind																	
						zu Arreststrafen										zu Geldstrafen und anderen Vermögensstrafen		zu Gewerbs-Verlust		zu körperlicher Züchtigung	
						bis zu 8 Tagen und darunter		über 8 Tage bis zu 1 Monat		über 1 Monat bis zu 3 Monaten		über 3 Monate bis zu 6 Monaten		über 6 Monate							
Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber

APPEN

CONTRAVVENZIONI	Numero dei casi di contravvenzione, che nell'anno 18 vennero denunciati ai giudizî o giunsero a loro notizia in altro modo.	Numero delle denuncie, per le quali ebbe luogo il dibattimento	Numero degli imputati, contro i quali nell'anno 18 ebbe luogo il dibattimento: in arresto inquisizionale		Numero degli imputati, contro i quali nell'anno 18 ebbe luogo il dibattimento: a piede libero	
			uomini	donne	uomini	donne
I. Contro la tranquillità e l'ordine pubblico.						
Diffusione di notizie o di predizioni false ed allarmanti §. 308 cod. pen.						
Divulgazioni contrarie alla legge. §. 309 cod. pen.						
Altre contravvenzioni di questa specie						
Somma						
II. Contro istituzioni pubbliche e provvedimenti pubblici.						
Seduzione all'abuso del potere d'ufficio §. 311 cod. pen.						
Offese ad impiegati o guardie, §. 312 cod. pen.						
Guasti di patenti e simili, §. 315 cod. pen.						
Infrazione di sigilli di un pubblico ufficio, §. 316. cod. pen.						
Danneggiamento di pubblici provvedimenti §§. 317, 318 cod. pen.						
Contraffazione o falsificazione di pubblici documenti, §. 320 lett. f. cod pen						
Ritorno di un bandito o di uno sfrattato, §§. 323 324 cod. pen.						
Violazione delle prescrizioni sulle monete, §. 325 cod. pen.						
Altre contravvenzioni di questa specie						
Somma						
III. Contro i doveri di un pubblico ufficio.						
IV. Contro la sicurezza della vita.						
Occultazione del parto, §. 339 cod. pen.						
Grave danneggiamento nel corpo mediante corso con veicoli od a cavallo §. 341 c. pen.						
Esercizio non autorizzato della medicina o della chirurgia come professione §. 343 cod. pen.						
Vendita non autorizata di medicamenti interni od esterni, §. 354 cod. pen.						
Colpa di medici o chirurghi per ignoranza o trascuranza dell'ammalato §§. 356-358 cod. pen.						
Traffico di veleno senz'autorizzazione, o incauta vendita di veleni §§ 361-370 cod. pen.						
Altre contravvenzioni di questa specie						
Somma						
V. A danno della salute.						
VI. Contro la sicurezza corporale.						
Mutilazione volontaria, §. 409 cod. pen.						
Lesioni corporali avvenute in rissa, §. 411 cod. pen.						
Maltrattamenti di figli, conjugi, persone di servizio o scolari §§. 413-421 cod. pen.						
Contravvenzioni alla legge sulla polizia delle strade ferrate						
Altre contravvenzioni di questa specie						
Somma						

P; DICE

Si diede esito ai dibattimenti finali																					
mediante sentenza di scioglimento dall'accusa per insufficienza di prove (§. 287 del reg. di pr. pen.) a favore di		mediante sentenza d'innocenza (§. 288 del reg. di pr. pen.) a favore di		mediante conchiuso di cessazione (§. 289 del reg. di pr. pen.) a favore di		mediante sentenza con cui gli imputati vennero condannati															
						alla pena di arresto										a multe ed alle perdita di merci e di altri oggetti		alla perdita di un mestiere		a castigo corporale	
						sino ad 8 giorni e per tempo minore		per più di 8 giorni sino ad 1 mese		per più di 1 mese sino a 3 mesi		per più di 3 mesi sino a 6 mesi		per più di 6 mesi							
uomini	donne	uomini	donne	uomini	donne	uomini	donne	uomini	donne	uomini	donne	uomini	donne	uomini	donne	uomini	donne	uomini	donne	uomini	donne

Pri

PREKÈRŠAJI	Broj slučajevah prekèršaja, koji su sudovom godine 18. prijavljeni, ili koje su sudovi inim načinom saznali	Broj prijavah, na koje je dèrzana razprava ustmena	Broj okrivljenikah proti kojim je godine 18 . . dèržana razprava ustmena			
			u uzi iztražnoj		na slobodi	
			mužkih	ženskih	mužkih	ženskih
I. Proti javnomu miru i redu.						
Razprostiranje lažnih uznemirujućih glasovah ili proročanstvah, §. 308, zak. kazn. . . . . , ...						
Protuzakonita razglašivanja, §. 309, zak. kazn.						
Drugi prekèršaji ove vèrste						
Ukupno . . ,						
II. Proti javnim ustanovam i naredbam.						
Zavedenje na zloporabu vlasti uredovne, §. 311, zak. kazn.						
Uvriedjenje urednikah ili stražah, §. 312, zak. kazn.						
Povrieda patentah itd., §. 315, zak. kazn.						
Otvoranje javnih uredovnih pečatah, §. 316, zak. kazn.						
Oštetjivanje javnih ustanovah, §§. 317, 318, zak. kazn.						
Spotvaranje ili krivotvorje javnih izpravah, §. 320, sl. f, zak. kazn.						
Povratak izgonika ili onoga, koi bude odpravljen, §§. 323, 324, zak. kazn.						
Povrieda propisah o novcu, §. 325, zak. kazn.						
Drugi prekèršaji ove vèrste						
Ukupno . . .						
III. Proti dužnostim javnoga ureda.						
IV. Proti sigurnosti života						
Zataja poroda, §. 339, zak. kazn.						
Tielesna težka ozleda vožnjom ili jahanjem, §. 341, zak. kazn.						
Bezpovl stno tieranje liečništva ili ranarstva kao obèrta, §. 343, zak. kazn.						
Bezpovlastno prodavanje unutarnjih ili izvanjskih liekovah, §. 354, zak. kazn.						
Krivnja liečnikah ili ranarnikah neznanstvom ili zanemarenjem bolesnika, §§. 356-358, zak. kazn.						
Bezpovlastna tèrgovina otrovom, ili nepozornost pri prodavanju otrova, §§. 361-370, zak. kazn.						
Nošenje zabranjenoga oružja i drugi prekèršaji patenta o oružju						
Drugi prekèršaji ove vèrste						
Ukupno . . .						
V. Na štetu zdravja.						
VI. Proti sigurnosti tielesnoj						
Osakatjivanje samoga sebe, §. 409, zak. kazn.						
Ozlede, koje se dogadjaju pri hèrvanju, §. 411, zak. kazn.						
Zlostavljanje diece, suprugah, služinčadi ili učenikah, §§. 413-421 zak. kazn.						
Prekèršaj redarstvenoga zakona za željeznice						
Drugi prekèršaji ove verste						
Ukupno . . .						

O dèržanih ustmenih razpravah biahu dovèršene																					
osudom na odriešenje od tužbe poradi nedostatnosti sredtavah dokaznih (§ 287 postupn. kazn.) proti		osudom nekrivnosti (§. 288 postup. kazn.) proti		odlukom odustajnom (§. 289 postupn. kazn.)		osudom kaznenom, kojom su okrivljenici obsudjeni bili															
						na kazni zatvora										na kazni novčane i druge kazni na imovinu		na gubitak obèrta		na bijenje ili šibanje	
						da 8 danah i nižje		preko 8 danah do 1 mieseca		preko 1 mieseca do 3 mieseca		preko 3 mieseca do 6 miesecih		preko 6 miesecih							
mužkim	ženskim	mužkim	ženskim	mužkim	ženskim	mužkim	ženskim	mužkim	ženskim	mužkim	ženskim	mužkim	ženskim	mužkim	ženskim	mužkim	ženskim	mužkim	ženskim	mužkim	ženskim

UEBERTRETUNGEN	Zahl der im Jahre 18.. den Gerichten angezeigten oder im anderen Wege bekannt gewordenen Uebertretungsfälle	Zahl der Anzeigen, über welche eine mündliche Verhandlung stattgefunden hat	Zahl der Beschuldigten, gegen welche im Jahre 18.. eine mündliche Verhandlung stattgefunden hat			
			im Untersuchungshafte		auf freiem Fusse	
			Männer	Weiber	Männer	Weiber
VII. Gegen die Sicherheit des Eigenthumes.						
Diebstahl, §§. 460, 463 und 464, St. G.						
Veruntreuung, §. 461, 463 und 464. St. G.						
Betrug, §. 461						
Boshafte Beschädigung fremden Eigenthumes, §. 468, St. G.						
Unerlaubte Verabredung von Gewerbsleuten, §. 479, St. G.						
Unerlaubte Verabredung von Arbeitern, §. 481, St. G.						
Winkelversatz						
Andere Uebertretungen dieser Art						
Summe						
VIII. Gegen die Sicherheit der Ehre						
IX. Gegen die öffentliche Sittlichkeit.						
Unzucht unter Verwandten						
Ehebruch						
Kuppelei oder Unterschleif zur Unzucht, §§. 512 und 515, St. G.						
Verletzung der Sittlichkeit oder Schamhaftigkeit, §. 516. St. G.						
Betteln, §§. 517-521, St. G.						
Verbotenes Spiel, §. 522, St. G.						
Trunkenheit §§. 523 und 524, St. G.						
Andere Uebertretungen dieser Art						
Summe						
X. Gegen andere Vorschriften, deren Ausserachtlassung von dem Bezirksgerichte zu bestrafen ist.						
XI. Gegen das Pressgesetz.						
XII. Uebertretungen der Unmündigen, §. 237, St. G.						
Haupt-Summe						
Haupt-Summe im vorhergehenden Jahre 18						
Daher im Jahre 18 mehr						
Daher im Jahre 18 weniger						

Unter den gepflogenen mündlichen Verhandlungen wurden beendiget																					
durch Urtheil auf Freisprechung wegen Unzulänglichkeit der Beweismittel §. 287 d. St. P. O. gegen		durch Schuldlosigkeits-Urtheil (§. 288 der St. P. O. gegen		durch Ablassungs-Beschluss (§. 289 der St. P. O)		durch Strafurtheil, wodurch die Beschuldigten verurtheilt worden sind															
						zu Arreststrafen										zu Geldstrafen und anderen Vermögensstrafen		zu Gewerbs-Verlust		zu körperlicher Züchtigung	
						bis zu 8 Tagen und darunter		über 8 Tage bis zu 1 Monat		über 1 Monat bis zu 3 Monaten		über 3 Monate bis zu 6 Monaten		über 6 Monate							
Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber

CONTRAVVENZIONI.	Numero dei casi di contravvenzione, che nell' anno 18 vennero denunciati ai giudizî o giunsero a loro notizia in altro modo.	Numero delle denuncie, per le quali ebbe luogo il dibattimento	Numero degli imputati, contro i quali nell' anno 18 ebbe luogo il dibattimento			
			in arresto inquisizionale		a piede libero	
			uomini	donne	uomini	donne
VII. Contro la sicurezza della proprietà.						
Furti, §§. 460, 463 e 464, cod. pen.						
Infedeltà, §§. 461, 463 e 464, cod. pen.						
Truffa §. 461						
Danno maliziosamente recato alla proprietà altrui, §. 468 cod. pen.						
Concerti illeciti di artegiani, §. 479 cod. pen.						
Concerti illeciti di lavoratori, §. 481 cod. pen.						
Il dar danaro sopra pegni in modo clandestino						
Altre contravvenzioni di questa specie						
Somma						
VIII. Contro la sicurezza dell'onore XI Contro la pubblica moralità:						
Libidine fra consanguinei						
Adulterio						
Ruffianesimo od opportunità offerta a commercio libidinoso §§. 512 e 515 cod. pen.						
Offesa al buon costume od al pudore §. 516 cod. pen.						
Mendicità §§. 517-521 cod. pen.						
Giuochi proibiti, §. 522 cod pen.						
Ubbriacchezza §§. 523 e 524 cod. pen.						
Altre contravvenzioni di questa specie						
Somma						
X. Contro altre prescrizioni, la cui inosservanza deve essere punita dal giudizio distrettuale.						
XI. Contro la legge sulla stampa						
XII. Contravvenzioni degli impuberi, §. 237 cod. pen.						
Somma complessiva						
Somma complessiva nell'anno precedente 18						
Quindi nell'anno 18 in più						
Quindi nell'anno 18 in meno						

Si diede esito ai dibattimenti finali																					
mediante sentenza di scioglimento dall'accusa per insufficienza di prove (§. 287 del reg. di pr. pen.) a favore di		mediante sentenza d'innocenza (§. 288 del reg. di pr. pen.) a favore di		mediante conchiuso di cessazione (§. 289 del reg. di pr. pen.) a favore di		mediante sentenza con cui gli imputati vennero condannati															
						alla pena di arresto										a multe ed alla perdita di merci e di altri oggetti		alla perdita di un mestiere		a castigo corporale	
						sino ad 8 giorni e per tempo minore		per più di 8 giorni sino ad 1 mese		per più di 1 mese sino a 3 mesi		per più di 3 mesi sino a 6 mesi		per più di 6 mesi							
uomini	donne	uomini	donne	uomini	donne	uomini	donne	uomini	donne	uomini	donne	uomini	donne	uomini	donne	uomini	donne	uomini	donne	uomini	donne

PREKÈRŠAJI	Broj slučajevah prekèršaja, koji su sudovom godine 18. prijavljeni, ili koje su sudovi inim načinom saznali	Broj prijavah, na koje je dèrzana razprava ustmena	Broj okrivljenikah proti kojim je godine 18 . . dèržana razprava ustmena — u uzi iztražnoj		Broj okrivljenikah proti kojim je godine 18 . . dèržana razprava ustmena — na slobodi	
			mužkih	ženskih	mužkih	ženskih
VII. Proti sigurnosti vlastnine.						
Kradnja, §§. 460, 463 i 464, zak. kazn.						
Pronevierenje, §§. 461, 463, i 464, zak. kazn.						
Prevara, §. 461, zak. kazn.						
Zlobna ešteta tudje vlastnine, §. 468, zak. kazn.						
Zabranjeni dogovori obèrtnikah, §. 479, zak. kazn.						
Zabranjeni dogovori poslenikah, §. 481, zak. kazn.						
Drugi prekèršaji ove vèrste						
Ukupno						
VIII. Proti sigurnosti poštenja						
IX. Proti javnoj ćudorednosti.						
Bludnost medju rodbinom						
Preljuboćinstvo						
Svodstvo ili davanje prigode bludnosti, §§. 512 i 515, zak. kazn.						
Povrieda ćudorednosti ili sramežljevosti, §. 516, zak. kazn.						
Prosjačenje, §§. 517-521, zak. kazn.						
Pjanstvo, §§. 523 i 524, zak. kazn.						
Drugi prekeršaji ove verste						
Ukupno						
X, Proti drugim propisom, kojih zanemarenje kazniti se imade po sudu Kotarskom						
XI. Proti zakonu tiskovnomu						
XII. Prekèršaji nedoraslih, §. 237, zak. kazn.						
Glavna svota						
Glavna svota predjašnje godine 18						
S toga godine 18 . . više						
S toga godine 18 . . manje						

osudom na odriešenje od tužbe poradi nedostatnosti sredtavah dokaznih (§ 287 postupn. kazn.) proti		O dèržanih ustmenih razpravah biahu dovèršene																			
		osudom nekrivnosti (§. 288 postup. kazn.) proti		odlukom odustajnom (§. 289 postupn. kazn.)		osudom kaznenom, kojom su okrivljenici obsudjeni bili															
						na kazni zatvora										na kazni novčane i druge kazni na imovinu		na gubitak oběrta		na bijenje ili šibanje	
						da 8 danah i niže		preko 8 danah do 1 mieseca		preko 1 mieseca do 3 mieseca		preko 3 mieseca do 6 miesecih		preko 6 miesecih							
mužkim	ženskim	mužkim	ženskim	mužkim	ženskim	mužkim	ženskim	mužkim	ženskim	mužkim	ženskim	mužkim	ženskim	mužkim	ženskim	mužkim	ženskim	mužkim	ženskim	mužkim	ženskim

29.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 31 Jänner 1857,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte. 5 Stück. N. 19 Ausgegeben am 7 Februar 1857.

über die Beschleunigung der den Bezirksgerichten, welche als Untersuchungsgerichte bestellt sind, nach den §§. 61 und 62 der Strafprocess-Ordnung vorgeschriebenen Anzeigen an den Gerichtshof.

Zur Erzielung einer grösseren Zuverlässigkeit der Controle, welche die Gerichtshöfe nach §. 62 der Strafprocess-Ordnung über die von den Bezirksgerichten, welche als Untersuchungsgerichte bestellt sind, über Verbrechen und Vergehen zu führenden strafgerichtlichen Untersuchungen zu pflegen haben, wird diesen Bezirksgerichten zu Pflicht gemacht, die ihnen nach §. 62 der Strafprocess-Ordnung obliegende Anzeige an den Gerichtshof von jedem Falle, der nach §. 61 Veranlassung zu einer Amtshandlung gibt, bei Vermeidung eines Pönfalles von 2-5 Gulden,

29.

Ordinanza del ministero della giustizia,

del 31 Gennaio 1857,

obbligatoria per tutti i domini ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 5, N, 19. Dispensata il 7 Febbrajo 1857.

con cui si prefigge un breve termine pei rapporti, che le preture designate come giudizi inquirenti devono fare al tribunale di prima istanza a termini dei §§. 61 e 62 del regolamento di procedura penale.

Allo scopo di ottenere un maggior grado di certezza nella controlleria, che i tribunali di prima istanza devono a senso del §. 62 del regolamento di procedura penale esercitare sulle inquisizioni penali che si assumono per crimini e delitti dalle preture designate quali giudizi inquirenti, si ingiunge alle preture stesse, di dovere sotto pena di multa da 2-5 fiorini, fare al tribunale di prima istanza l'annuncio loro incombente a termini del §. 62 del regolamento di procedura penale, d'ogni caso, che secondo il §. 61 dà motivo d'agire d'ufficio, alla piu lunga entro tre giorni dal momento in cui ne

29.

Naredba ministarstva pravosudja od 31. Siečnja 1857,

kriepostna za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 5, br. 19. razdan na 7 Veljače 1857,

kojom se nalaže, da sudovi kotarski, postavljeni kao sudovi iztražni pospiešivat imadu prijave, koje su §§. 61 i 62 kaznenoga postupnika dužni davati sudištu.

Da se postigne veća sigurnost u kontroli, koju po §. 62 kazn. postupnika obavljati imadu sudišta o kazneno-sudbenih iztragah, što su ih sudovi kotarski, postavljeni kao sudovi iztražni, dèržani činit glede zločinstvah i prestupakah, nalaže se istim sudovom kotarskim, da o svakom slučaju, koi po §. 61 kazn. postupn. dade povoda uredovnom dielovanju, dotičnu prijavu, koja im je po §. 62 istoga postupn. naložena, pod kazan globe od 2-5 forintih podnieti imadu

Gulden, längstens binnen drei Tagen von dem Zeitpuncte an, wo der Straffall zu ihrer Kenntniss gelangt, sammt der Angabe, ob und was hierüber bereits eingeleitet worden ist, zu erstatten.

Hält das Bezirksgericht den Fall zum Strafverfahren nicht geeignet, so hat es die Ackten hierüber seiner Anzeige sogleich beizuschliessen, oder soferne, um auf die Verwerfung antragen zu können, noch Erhebungen nöthig seyn sollten, sich auf die vorläufige Anzeige zu beschränken, die Erhebungen aber unverzüglich zu pflegen und nach ihrer Beendigung binnen drei Tagen dem Gerichtshofe zu übersenden.

30.

Erlass des Justizministeriums,

vom 31 Jänner 1857,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 5 Stück. No. 20 Ausgegeben am 7 Februar 1857.

womit statt des, durch den §. 42 der Strafgerichts-Instruction vom 16 Juni

sono pervenuti a notizia, aggiungendovi, se e quali misure siano giá state prese in proposito.

Se la pretura ritiene non essere il caso qualificato per un procedimento penale, unirà senz'altro al proprio rapporto gli atti relativi, o qualora per poter proporre la rejezione, fossero necessarie altre verificazioni, si limiterà al preventivo annunzio, ma assumerà le verificazioni senza ritardo e ne trasmetterà gli atti al tribunale entro tre giorni dacchè ne sarà compita l'assunzione.

30

Decreto del Ministero della giustizia,

del 31 Gennajo 1857,

obbligatorio per tutti i domini ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 5, N. 20. Dispensata il 7 Febbrajo 1857.

col quale si prescrive un nuovo formolario pel prospetto degli affari dei giu-

---

sudištu najdulje za tri dana, računajući od onoga časa, kojega im je kazneni slučaj do znanja došao, i to ujedno s naznakom, dà li je glede istoga štogod jurve učinjeno i imienito što.

Ako scieni kotarski sud, da slučaj ist nije prikladan za postupak kazneni, imat će tad spise o istom odmah priklopiti svojoj prijavi; ili pak, ako bi, za da moguće bude učinit predlog na zabačenje, potrebita bila još kakova izvidjanja, imat će sud kotarski predhodne učinit samo prijavu, izvidjanja pako odmah započeti, i čim dovèršena budu, poslati ih za tri dana sudištu.

30

Razpis ministarstva pravosudja od 31. Siečnja 1857,

kriepostan za svekolike krunovine, izim krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 5, Br. 20, razdan na 7 Veljače 1857,

kojim se za poslovni izkaz sudovah kotarskih u stvarih kaznenih umiestio iz-

1854 Nr. 165 des Reichs-Gesetz-Blattes, vorgeschriebenen Formulares VIII des Geschäfts-Ausweises der Bezirksgerichte in Strafsachen ein neues Formulare vorgeschrieben wird.

Aus Anlass entstandener Zweifel über die Art der Ausfüllung der Rubriken in dem durch §. 42 der Strafgerichts-Instruction vom 16 Juni 1854, Nr. 165 des Reichs-Gesetz-Nr. 205, I. Abth. des Landesreg. Blattes, vorgeschriebenen Formulare VIII des Geschäfts-Ausweises eines Bezirksgerichtes in Strafsachen, wird von dem Justizministerium bestimmt, dass diejenigen Anzeigen vorgekommener Uebertretungen, welche das Bezirksgericht ohne Vorerhebung zu verwerfen, und diejenigen, welche es entweder sogleich oder in Folge der gepflogenen Erhebungen an eine andere Behörde zu weisen findet, in die erste Abtheilung der dritten Rubrik aufzunehmen, diejenigen Anzeigen aber, welche erst nach gepflogener Vorerhebung, jedoch ohne Anordnung einer mündlichen Verhandlung, durch Einstellungsbeschluss erlediget werden, in eine besondere Rubrik aufzunehmen seien, wie dieses in dem im Anhange beigefügten Formulare ersichtlich gemacht ist, welches für die Zukunft an die Stelle des bisherigen Formulares VIII zu treten hat.

————

dizî distrettuali in oggetti di punitiva giustizia in luogo di quello sotto il N. VIII voluto dal §. 42 dell' istruzione pei giudizî penali del 16 Giugno 1854 N. 165 del Bollettino delle leggi dell' impero.

A motivo di dubbî insorti sul modo di riempire le rubriche del formolario N. VIII del prospetto degli affari di un giudizio distrettuale in oggetti di punitiva giustizia, prescritto dal §. 42 dell'istruzione pei giudizî penali del 16 Giugno 1854; N. 165 del Bollettino delle leggi dell'impero, N. 205 Parte I. del Bollettino provinciale, il ministero della giustizia stabilisce, che quelle denuncie di avvenute contravvenzioni, le quali il giudizio distrettuale respinge senza preliminarî verificazioni e quelle che o senz'altro od in seguito ad assunte verificazioni, trova di rimettere ad un altra autorità, debbano essere inserite nella prima divisione della terza rubrica, e quelle denuncie all'incontro, che vengono evase con concluso di desistenza solo in seguito ad assunte verificazioni preliminari, ma senza che venga ordinata un'udienza, debbano registrarsi in un' apposita rubrica, come vien dimostrato nel formolario seguente in appendice, il quale servirà per avvenire di norma in luogo del formolario N. VIII finora prescritto.

————

gleda VIII., propisanoga §. 42.im naputka za sudove kaznene od 16. Lipnja 1854 (br. 165 dèrž. zak. lista), propisuje nov izgled.

Budući nastale sumnje o načinu, kako se u izgledu VIII. poslovnoga izkaza, koi je §. 42.im naputka za kaznene sudove od 16. Lipnja 1854 (br. 165 dèrž. zak. lista i br. 205 Dio I. pokr. lista) propisan za sudove kotarske u stvarih kaznenih, izpunjavati imadu rubrike, s toga naredjuje ministarstvo pravosudja, da se prijave one o dogodivših se prekèršajih, koje kotarski sud bez predhodnoga izvidjanja zabaci, a tako i one, koje ili odmah ili uslied činjenih izvidjanjah na drugu vlast odpraviti obnadje, uvèrstit imadu u pèrvi razdiel rubrike tretje; one pako prijave, koje stopram po obavljenom predhodnom izvidjanju, nego nenaredivši razprave ustmene, riešene bude odlukom obuštavnom, da se primiti imadu u rubriku osobitu, kao što se vidi u izgledu, ovdie u prilogu priklopljenom, koi u buduće ima zamieniti dosadanji izgled VIII.

————

Gruppe	Untergruppe	Rubrik	
		Benennung des Bezirksgerichtes	
Bei dem Einreichungs-Protokolle eingelangte Schriften		vom Jahre 18 . . . . rückständig verblieben	
		Im Jahre 18 . . . zugewachsen	
		Mit Schluss des Jahres 18 . . erlediget	
		im Rückstande verblieben	
Unter den im Jahre 18 . . eingelangten Eingaben waren		Anzeigen, welche ohne Vorerhebung verworfen oder welche an andere Behörden verwiesen worden	
		Anzeigen, über welche eine Amtshandlung eingeleitet wurde	
		Berufungen	
		Eingaben anderer Art	
Zahl der gepflogenen Thatbestandes-Erhebungen (§. 12 der Strafprocess-Ordnung) in Strafsachen wegen		Verbrechen	
		Vergehen	
Strafsachen wegen Uebertretungen		Aus dem Jahre 18 . . . rückständig verblieben	
		im Jahre 18 . . . zugewachsen	
	im Jahre 18 . . nach gepflogener Vorerhebung ohne Einleitung einer mündlichen Verhandlung durch Einstellungsbeschluss erlediget		
	im Jahre 18 . . nach gepflogener mündlicher Verhandlung rechtskräftig erlediget	nach gepflogener Vorerhebung	
		ohne vorläufige Erhebungen	
	mit Schluss des Jahres 18 . . anhängig verblieben	Anzeigen	
		eingeleitete Vorerhebungen	
Herabgelangte Entscheidungen II. Instanz, womit das Urtheil I. Instanz		bestätiget	
	abgeändert	im Rechtswege	
		im Milderungswege	
		aufgehoben	
Herabgelangte Entscheidungen III. Instanz, womit das Urtheil I. Instanz		bestätiget	
	abgeändert	im Rechtswege	
		im Milderungswege	
		aufgehoben wurde.	

APPENDICE.

Denominazione del giudizio distrettuale			
scritti pervenuti al protocollo degli esibiti		rimasti in arretrato dall'anno 18	
		sopraggiunti nell'anno 18	
		esauriti colla fine dell'anno 18	
		rimasti in arretrato	
fra gli atti pervenuti nell'anno 18 vi furono		denuncie che vennero respinte senza preliminari verificazioni o rimesse ad altre autorità	
		denuncie sulle quali venne avviata un'operazione d'ufficio.	
		ricorsi	
		esibiti d'altra specie	
numero dei riconoscimenti di fatto a cui si procedette in affari penali a tenore del §. 12 del regolamento di procedura penale, per		crimini	
		delitti	
affari penali per contravvenzioni		rimasti in arretrato dall'anno 18	
		sopraggiunti nell anno 18	
	esauriti nell'anno 18 mediante conchiuso di desistenza in seguito ad assunte verificazioni preliminari senza che siasi avviata udienza		
	esauriti nell'anno 18 in seguito ad udienza e passati in giudicato	in seguito ad assunte verificazioni preliminari	
		senza preliminari verificazioni	
	rimasti pendenti alla fine dell'anno 18	denuncie	
		verificazioni preliminari già avviate	
decisioni abbassate dalla II. Istanza, con cui la sentenza di I. Istanza fu		confermata	
	riformata	in via di diritto	
		in via di mitigazione	
		annullata	
decisioni abbassate dalla III. Istanza, con cui la sentenza di I. Istanza fu		confermata	
	riformata	in via di dirittn	
		in via di mitigazione	
		annullata	

Prilog.

Ime suda kotarskoga			
Pisma, stigavša u napisnik uručbeni		preostavša od godine 18 . . .	
		pribila godine 18 . . .	
		Riešena koncem godine 18 . . .	
		ostala neriešena	
medju podnesci, stigavšimi godine 18 . . . bilo je		prijavah, koje su bez predhodnoga izvidjanja bile zabačene, ili koje su bile na drugu vlast odpravljene	
		prijavah, uslied kojih je bilo povedeno uredovno kakovo dielo	
		prizivah	
		podnesakah druge vèrste	
Broj izvidjenih učinah (§. 12 kazn. postupnika) u stvarih kaznenih radi		zločinstvah	
		prestupakah	
stvari kaznene radi prekèršaja, koje su		neriešene ostale od god. 18 . . .	
		pribile god. 18 . . .	
		god. 18 . . po obavljenom predhodnom izvidjanju bez povedenja razprave ustmene odlukom obustavnom riešene	
	god. 18 . . . po obavljenoj ustmenoj razpravi pravomoćno riešene	po učinjenom predhodnom izvidjanju	
		bez prodhodnih izvidjanjah	
	koncem god. 18 . . . ostale u tečaju, i to:	prijave	
		povedena predhodna izvidjanja	
Stigavše odluka kojimi se je osuda I. molbe	II. molbe,	potvèrdila	
		promienila putem pravde	
		promienila putem ublaženja	
		ukinula	
	III. molbe,	potvèrdila	
		promienila putem pravde	
		promienila putem ublaženja	
		ukinula.	

31.

Justiz-Ministerialverordnung

vom 1 Februar 1857,

wirksam für Ungarn, Kroatien, Slavonien, die serbische Wojwodschaft mit dem Temeser Banate und für Siebenbürgen,

Im Reichsgesetzblatte 5 Stück, N o 21 Ausgegeben am 7 Februar 1857,

über die Dauer des Executionsrechtes aus Urtheilen, wodurch dem Kläger das Befugniss zur Wiedereinlösung nach ehemaligem ungarischen oder siebenbürgischen Rechte verpfändeter Liegenschaften und Gerechtsame oder zeitlicher Inscriptionen zuerkannt wird.

———

31.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 1 Febbrajo 1857,

obbligatoria per l' Ungheria, Croazia, Slavonia, pel Voivodato serbo col Banato del Temes e per la Transilvania,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 5, N, 21. Dispensata il 7 Febbrajo 1857.

sulla durata del diritto d' esecuzione di sentenze, colle quali viene aggiudicata all'attore la facoltà di redimere stabili e ragioni impegnate secondo il cessato diritto ungarese o transilvanico, o di cancellare temporarie iscrizioni.

———

31

Naredba ministarstva pravosudja od 1. Veljače 1857,

hriepostna za Ugarsku, Hèrvatsku, Slavoniu, sèrbsku Vojvodovinu s Banatom tamiškim i za Erdeljsku,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 5, br. 21, rasdan na 7 Veljače 1857,

o trajanju prava overšnoga, izvirućega iz osudah, kojimi se tužitelju prisudjuje vlast, da može nazad odkupiti po niegdašnjem ugarskom ili erdeljskom pravu založene nepokretnine i pravice ili upise vremenite.

———

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

VII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 19 März 1857.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA VII.

Dispensata e spedita il 19 Marzo 1857.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD VII.

Razdan i rasposlan na 19 Ožujka 1857.

32.

Kaiserliche Verordnung,

vom 21 Jänner 1857,

Im Reichsgesetzblatte. 6 Stück. N. 22, Ausgegeben am 11 Februar 1857.

womit das niederösterreichische Mass und Gewicht in dem Herzogthume Steiermark als allein gesetzliches Mass und Gewicht erklärt wird.

32.

Ordinanza imperiale,

del 21 Gennajo 1857,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 6, N, 22. Dispensata l' 11 Febbrajo 1857.

con cui si dichiara, che le misure ed i pesi della bassa Austria sono gli unici pesi e misure legali nel ducato di Stiria.

33

Kundmachung des Finanzministeriums

vom 31 Jänner 1857,

giltig für die im allgemeinen Zollverbande begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 6 Stück. N. 23. Ausgegeben am 11 Februar 1857.

über die Umwandlung des Hauptzollamtes II. Classe in Tetschen in eine Expositur des Hauptzollamtes I. Classe in Bodenbach.

Das Hauptzollamt II. Classe zu Tetschen,

33.

Notificazione del Ministero delle Finanze,

del 31 Gennajo 1856,

obbligatoria per tutti i domini compresi nel comune nesso doganale,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 6, N. 23, Dispensata l' 11 Febbrajo 1857.

colla quale si dichiara, che la dogana a Tetschen viene tramutata in ufficio staccato della dogana principale di Bodenbach.

La dogana in Tetschen nel distretto finan-

32

Cesarska naredba od 21. Siečnja 1857,

u děržavnom listu zakonah, Kom. 6, br. 22 razdan na 11 Veljače 1857.

kojom se dolnjo-austrijanska miera i vaga proglašuju u vojvodovini Štajarskoj kao miera i vaga jedino zakonita.

33

Obznana ministarstva financiah od 31. Siečnja 1857,

valjana za krunovine, nalazeće se u obćenitom savezu carinskom,

u děržavnom listu zakonah, Kom. 6, br. 23, razdan na 11 Veljače 1857,

kojom se javlja, da se glavna divona II. razreda u Tečnu promienjuje u eksposituru glavne divone I. razreda, koja je u Podmoklih,

Glavna divona II. razreda u Tečnu u litomieričkom financialnom kotaru Češke bi dne 31.

im Leitmeritzer Finanzbezirke Böhmens wurde mit 31 Dezember 1856 aufgehoben, und daselbst eine Expositur (Abtheilung) des Hauptzollamtes I. Classe Bodenbach-Tetschen bestellt.

34.

Erlass des Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten,

vom 1 Februar 1857,

Im Reichsgesetzblatte. 6 Stück. N. 24 Ausgegeben am 11 Februar 1857.

womit, in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 25 Jänner 1857, der Zeitpunct für die Durchführung der kaiserlichen Verordnung vom 6 August 1855 Nr. (145 des Reichs-Gesetz-Blattes) in Betreff der Einführung des niederösterreichischen Masses und Gewichtes in Galizien, bis zum 1 April 1857 erstreckt wird.

ziario di Leitmeritz in Boemia fu soppressa il 31 Dicembre 1856, e venne colà istituito un ufficio staccato (sezione) della dogana principale di Bodenbach-Tetschen.

34

Decreto del Ministero del commercio, dell' industria e delle pubbliche costruzioni,

del 1 Febbrajo 1857,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 6, N. 24. Dispensata l' 11 Febbrajo 1857

con cui in seguito alla sovrana risoluzione del 25 Gennajo 1857 si estendesino al 1 Aprile 1857 il termine per l'esecuzione dell'ordinanza del 6 Agosto 1855 (N. 145 del Bollettino delle leggi dell'impero) riguardante l' introduzione in Galizia delle misure e dei pesi della bassa Austria.

Prosinca 1856 ukinuta, i u istom miestu ustanovljena eksposítura (razdiel) glavne divone I. razreda podmoklisko-tečanske.

34

Razpis ministarstva za tèrgovinu, obèrte i javne gradjevine od 1. Veljače 1857,

u deržavnom listu zakonah, Kom. 6 br. 24. razdan na 11 Veljače 1857

kojim se, uslied previšnje odluke od 25. Siečnja 1857, rok za ovèrhu cesarske naredbe od 6. Kolovoza 1855 (br. 145 derž. zak. lista), u obziru uvedenja dolnjo-austrianske miere i vage u Galicii, odgadja do 1. Travnja 1857.

35.

Verordnung des Ministeriums des Innern, der Justiz und der obersten Polizeibehörde,

vom 3 Februar 1856,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte. 6 Stück. No. 25 Ausgegeben am 11 Februar 1857,

betreffend die Competenz bei Ertheilung der Erlaubnissscheine zum Sammeln von Subscribenten oder Pränumeranten auf ausländische Druckschriften.

Nach §. 7 der Pressordnung vom 27 Mai 1852 (Nr. 122 des Reichs-Gesetz-Blattes und Nr. 156 des Landes. Reg. Blattes) haben sich die zum Sammeln von Subscribenten oder Pränumeranten auf Druckschriften verwendeten Personen mit einem Erlaubnissscheine der Sicherheitsbehörde zu versehen.

Während hiernach im Allgemeinen solche Erlaubnissscheine bei der Sicherheitsbe-

35

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia, come pure del Dicastero supremo di polizia.

del 3 Febbrajo 1857,

obbligatoria per tutti i domini, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 6. N. 25. Dispensata l' 11 Febbrajo 1857.

riguardo alla competenza di rilasciare licenze di raccogliere sottoscrittori od associati a stampati esteri.

A tenore del §. 7 del regolamento sulla stampa del 27 Maggio 1852 (N. 122 del Bol. delle leggi dell'impero N. 156 del Bol. prov.) le persone, che si occupano di raccogliere sottoscrittori od associati a stampati devono munirsi di una carta di permesso dell'autorità di sicurezza.

Si devono pertanto chiedere in generale tali permessi dall' autorità di sicurezza di prima

35

Naredba ministarstva unutarnjih dielah, pravosudja i vèrhovne vlasti redarstvene od 3. Veljače 1857,

kriepostna za svekolike krunovine, izim krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 6. br. 25. razdan na 11 Veljače 1857,

o nadležnosti pri davanju pismenih dozvolah za sabiranje podpisnikah ili predbrojnikah na tiskopise inozemske.

Po paragrafu 7. tiskovnoga reda od 27. Svibnja 1852 (br. 122 dèrž. zak. lista i br. 156 pokr. lista) imadu ljudi, koji se upotrebljuju da sabiraju podpisnikah ili predbrojnikah na tiskopise, bit providjeni pismenom dozvolom od vlasti sigurnostne.

Dočim se dakle u obće pismene takove dozvole tražiti imadu pri onoj vlasti sigurnostnoj

hörde erster Instanz, welcher jene Personen überhaupt unterstehen, einzuholen sind, wird erklärt; dass bei ***ausländischen*** *Druckschriften, welche auf die in Rede stehende Art verbreitet werden sollen, unter der Benennung der die Erlaubnissscheine ertheilenden Sicherheitsbehörde der Landeschef desjenigen Kronlandes, von welchem aus die Sammlung den Anfang nehmen soll, zu verstehen ist.*

istanza, da cui dipendono le persone, che desiderano di ottenerli, ma riguardo agli stampati **esteri** da diffondersi nel suddetto modo si dichiara, che per autorità di sicurezza a cui compete il diritto di rilasciare simili permessi, s'intende il Capo politico di quel dominio, in cui si desidera di cominciare a raccogliere sottoscrittori od associati.

36.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 5 Februar 1857

giltig für alle im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 6 Stück. N. 26 Ausgegeben am 11 Februar 1857.

über die begünstigte Zollbehandlung der zum Fabriksbetriebe der inländischen Zeugdruckereien bezogenen ausländischen Kupferwalzen.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 13 No-

36.

Ordinanza del Ministero delle Finanze,

del 5 Febbrajo 1856,

obbligatoria per tutti i domini compresi nel comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 6, N. 26 Dispensata l' 11 Febbrajo 1857.

sul dazio di favore pei cilindri di rame, fatti venire dall' estero per l' esercizio delle stamperie di nazionali stoffe.

Con sovrana Risoluzione del 13 Novembre 1856 Sua Maestà i. r. apostolica si è

---

pèrve molbe, kojoj su ljudi oni u obće podčinjeni, izjavljuje se ovim, da se pri tiskopisah **inozemskih**, namienjenih, da se razprostiru na način pomenuti, razumievat ima pod imenom vlasti sigurnostne, koja je nadležna pismene dozvole davati, zemaljska poglavica one krunovine, iz koje biva početak sabiranja.

36

Naredba ministarstva financiah od 5. Veljače 1857,

valjana za svekolike krunovine u obćenitom savezu carinskom,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 6, br. 26, razdan na 11 Veljače 1857

o pogodovanom ocarnjainju valjakah bakrenih, što ih domaće iliti ovozemske tiskare od materiah za obèrtovanje svoje dobavljaju iz inozemstva.

Njegovo c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 13. Studenoga

vember 1856 das Finanzministerium auf weitere drei Jahre zu ermächtigen geruht, inländischen Zeugdruckereien den Bezug der zu ihrem Gewerbsbetriebe erforderlichen Kupferwalzen aus dem Auslande gegen den Begünstigungszoll von 45 Kreuzern für den Zollcentner Sporco zu bewilligen.

Jene Industriellen, welche dieser Begünstigung theilhaftig werden wollen, haben von Fall zu Fall ihre gehörig gestämpelten, an das Finanzministerium stylisirten Gesuche, in welchen die Art und der Umfang ihres Fabriksbetriebes, der Grund, aus welchem sie ausländische Walzen beziehen wollen, der Bezugsort, die Stückzahl, das Gewicht und der Werth der letzteren anzugeben sind, unmittelbar bei der Handelskammer ihres Bezirkes zu überreichen.

Die Handelskammern sind verpflichtet, jedes derartige Einschreiten ohne allen Verzug mit ihrem Gutachten über die Richtigkeit der Angaben des Bittstellers und mit ihren sonstigen Bemerkungen unmittelbar an die Finanz-Landesbehörden zu leiten.

Die Finanz-Landesbehörden haben sodann die ganze Verhandlung gutächtlich dem Finanzministerium vorzulegen, welchem die Ertheilung der Bewilligung vorbehalten bleibt.

compiaciuta di autorizzare per un altro triennio il Ministero delle finanze, a concedere alle stamperie nazionali di stoffe, di ritirare dall'estero i cilindri di rame occorrenti all'esercizio delle loro operazioni verso il dazio di favore di 45 carantani (lir. a. 2 e 25 cent.) per ogni centinajo daziario sporco.

Dovranno pertanto gli esercenti tale ramo d'industria, che desiderano ottenere questo favore, indirizzare di caso in caso le loro petizioni debitamente bollate al Ministero delle finanze, indicandovi la specie e l'estensione della loro fabbrica, il motivo per cui intendono procurarsi cilindri esteri, il luogo donde vogliono farli venire, il numero dei singoli capi, il loro peso e valore, e presentando immediatamente tali istanze alla camera di commercio del loro distretto per l'ulteriore trasmissione al Ministero.

Le camere di commercio sono obbligate ad inoltrare senza alcun indugio simili istanze direttamente alle autorità provinciali di finanza (prefetture) aggiungendovi le proprie osservazioni sull'esattezza delle circostanze esposte dal petente, ed altre emergenze ed il loro parere.

Le autorità provinciali di finanza (prefetture) trasmetteranno tutti gli atti relativi col proprio parere al Ministero delle finanze, a cui è riservato di accordare la chiesta concessione.

1856 još na tri godine danah opunovlastiti ministarstvo financiah, da ovozemskim tiskaram od materiah dobavljanje bakrenih valjakah iz inozemstva, koji su im za tieranje obèrta njihova, potrebiti, dozvoljivati može uz obaljenu carinu od 45 krajcarah za carinsku centu nečistu.

Oni obèrtnici, koji pogodovanja ovoga žele dionici biti, imadu svoje, kao što treba, biljegovane, na ministarstvo financiah glaseće prošnje u svakom pojedinom slučaju predati neposredno tèrgovačkoj komori svoga kotara. U svakoj takovoj prošnji ima obèrtnik naznačiti način i veličinu radnje, koja u fabriki njegovoj postoji, razlog, s kojega želi dobavit sebi valjakah inozemskih, zatim miesto, odkuda ih kani dobaviti, tako isto i broj komadah, a napokon i težu i vriednost istih valjakah.

Tèrgovačke komore dèržane su, svaku takovu prošnju **bez svakoga otezanja** sa svojim mnienjem, da li su naznake prositeljeve istinite, i sa drugimi svojimi opazkami odpraviti neposredno na **financialnu vlast zemaljsku**.

Financialna vlast zemaljska imade zatim svukoliku raspravu sa mnienjem svojim podnieti ministarstvu financiah, kojemu je priuzdèržano pravo, podieliti pomenutu dozvolu.

Die gegen den Begünstigungszoll bezogenen Kupferwalzen dürfen ausschliesslich nur zum Bedrucken der Zeuge und nur in jenem Etablissement verwenden, für welches die Bewilligung ertheilt wurde.

Sind die Kupferwalzen zu diesem Gebrauche nicht mehr tauglich, so sind sie vor ihrer Entfernung aus der Fabrik von dem Fabrikanten selbst in der Art durchzuschlagen, dass sie nur mehr als Kupfermateriale verwendbar in den freien Verkehr übergehen.

Industrielle, welche sich eines Missbrauches der zugestandenen Begünstigung schuldig machen, haben die Ahndung nach Massgabe der §§. 361 bis 364 des Gefälls Strafgesetzes zu gewärtigen.

I cilindri di rame, fatti venire dall' estero con dazio di favore, non potranno adoperarsi ad alcun altro uso che a stampare le stoffe, e soltanto in quello stabilimento, per cui venne impartito il permesso.

Allorchè poi i detti cilindri di rame divengono inetti a tale uso, dovranno essere fatti in pezzi dal fabbricatore stesso prima che vengano rimossi dalla fabbrica, riducendoli a tale stato, che nel libero commercio non possano adoperarsi che come rottami o materiale di rame.

Gli esercenti, che si rendessero colpevoli di abuso del favore loro accordato, incorreranno la pena loro comminata dai §§. 361 a 364 della legge penale sulle contravvenzioni di finanza.

Valjke bakrene, dobavljene uz carinu obaljenu, slobodno je upotrebljavati izklopno samo za tištenje materiah i samo u onoj tvornici, za koju je data bila dozvola.

Ako valjci bakreni nebudu više za tu porabu, tad imade ih sam tvornik, prije nego što uklonjeni budu iz tvornice, probiti tako, da već samo kao bakrenina predju u slobodni promet.

Obertnici, koji dozvoljeno im pogodovanje na zlo upotrebe, imadu očekivati kazan po mieri §§. 361 i 364 dohodarstvenoga zakona kaznenoga.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG



VIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 21 März 1857.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA VIII.

Dispensata e spedita il 21 Marzo 1857.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD VIII.

Razdan i rasposlan na 21 Ožujka 1857.

37

Verordnung des Ministeriums für Cultus und Unterricht,

vom 4 Dezember 1856,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches, des Küstenlandes und der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte 9 Stück. No 35 Ausgegeben am 10 März 1857.

betreffend das Verfahren in Beziehung auf Armenbücher, welche aus dem k. k. Schulbücher-Verlage an Schüler der Volksschulen abgegeben werden.

Um das Verfahren in Bezug auf Armenbücher zu regeln, und dieselben für das Gedeihen des Unterrichtes nutzbarer zu machen, findet man nachstehende Anordnungen zu treffen, welche für das Schuljahr 1857–58 in Wirksamkeit zu treten haben:

1. Als Armenbücher dürfen aus dem k. k. Schulbücher-Verlage alle jene Lehr- und

37.

Ordinanza del Ministero del culto e dell'istruzione,

del 4 Dicembre 1856,

obbligatoria per tutto l'impero, ad eccezione del regno lombardo-veneto, del litorale e dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 9, N, 35. Dispensata il 10 Marzo 1857.

concernente il modo di procedere a riguardo dei libri pei poveri, che si distribuiscono dall' i. r. deposito di libri scolastici agli scolari delle scuole del popolo.

Allo scopo di regolare il procedimento relativo ai libri pei poveri, e di renderli maggiormente proficui alla pubblica istruzione, si trova di emettere le seguenti disposizioni, che entreranno in vigore per l' anno scolastico 1857-58.

1. Dall' i. r. deposito di libri scolastici possono dispensarsi come libri pei poveri tutti

37.

Naredba ministarstva za bogoštovje i nastavu od 4. Prosinca 1856,

kriepostna za svukoliku cesarevinu, izim kraljevine lombardezko-mlietačke, Primorja i Krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 9, br. 35. razdan na 10 Ožujka 1857,

u obziru, kako valja postupati s onimi knjigami, koje se iz c. kr. naklade školskih knjigah izdaju s namienom, da se daruju siromašnim učenikom pučkih učionicah.

Da se uredi postupak glede knjigah, namienjenih za siromašnie učenike pučkih učionicah, i da iste knjige čim koristnie bude za uspieh podučavanja, za shodno je obnadjeno, izdati sliedeće naredbe, koje u kriepost stupiti imadu za školsku godinu 1857-58:

1. Kao knjige, namienjene učenikom siramašnim, mogu se iz c. kr. naklade školskih knji–

Lesebücher verabfolgt werden, welche an Trivialschulen und an Hauptschulen bis einschliessig für die dritte Classe für Schüler vorgeschrieben sind. Auch Sprachlehren und Lehrbücher des Rechnens sind davon nicht ausgenommen.

2. Mit Armenbüchern sind wahrhaft arme, dabei fleissige und gesittete Schüler und Schülerinnen so zu betheilen, dass ihnen dieselben in das Eigenthum übergeben werden. Die Bestimmung des §. 321 der politischen Schulverfassung, dass die Armenbücher ausser der Schulzeit von dem Schullehrer aufbewahrt werden sollen, wird nur in Bezug auf solche arme Schüler aufrecht erhalten, welche sich weder durch Fleiss, noch durch gute Sitten der Betheilung in obiger Weise würdig machen. Diesen sind die Bücher wie früher zum Gebrauche während des Unterrichtes in die Hand zu geben.

3. Die Beschränkung des §. 322 der politischen Schulverfassung, dass die Anzahl der Armen, für welche unentgeltlich die Lehrbücher verlangt werden, nur den fünften, höchstens den vierten Theil der Schulfähigen ausmachen darf, wird in soferne aufgehoben, als einerseits hinfort nicht die Anzahl der schulfähigen, sondern jene der schulbesu-

quei d'insegnamento o di lettura, i quali sono prescritti per gli scolari delle scuole triviali e principali fino alla terza classe inclusivamente. Si comprendono in essi anche le grammatiche ed i libri d'aritmetica.

2. Devono provvedersi di libri pei poveri, in modo che rimangano loro in proprietà, quegli scolari e scolare che oltre all'essere veramente poveri, sono anche diligenti e costumati. La disposizione del §. 321 del regolamento politico delle scuole, che i libri pei poveri debbano fuori dell'orario d'insegnamento custodirsi dal maestro di scuola, si ritiene in vigore soltanto per quegli scolari poveri, i quali nè per diligenza, nè per buoni costumi si rendono meritevoli della concessione dei libri nel modo anzidetto. A questi si deve, come per l'addietro, dare i libri in mano per l'uso di essi durante l'istruzione.

3. La limitazione del §. 322 del regolamento politico delle scuole, che il numero dei poveri pei quali si domanda la dispensa gratuita dei libri d'insegnamento, debba limitarsi alla quinta o tutt'al più alla quarta parte dei fanciulli atti alla scuola, viene tolta nel senso, che d'ora in avanti si prenderà per norma non il numero dei fanciulli atti alla scuola, ma

gah izdavati sve one naučne knjige i čitanke, koje su u pučkih školah i glavnih učionicah uklopno do tretjega razreda za učenike propisane. Nisu od pravila toga iznimljene ni slovnice ni računice.

2. Knjigami ovimi imadu se obdarivati samo učenici, koji su u istinu siromašni, i pri tom marljivi i ćudoredni, a i učenice, takove, i to s tim dodatkom, da darovane im knjige postaju svojina njihova. Propis, sadèržan u §. 321 političkoga ustrojstva školah, da t. j. takove knjige izvan školskoga vremena pohranjivati imadu učitelji, ima i u buduće obstojati samo glede onih siromašnih učenikah, koji se ni pomnjom ni ćudorednostju neodlikuju tako, da dostojni budu bit obdareni na način gorispomenuti. Ovakovim učenikom imadu se knjige, kao i odprije u ruke davati samo za porabu, dok podučavanje traje.

3. Po §. 322 političkoga ustrojstva školah postojala je do sada stega, da je broj ubogih, za koje su se beznaplatno iskale knjige naučne, iznositi smije samo petinu, najviše četvèrtinu svekolike diece, koja su za školu prikladna, ova se stega sada ukida na toliko, da s jedne strane neće u buduće mierilom biti množina diece, koja su za školu prikladna, nego

chenden Kinder zum Masstabe zu dienen hat, und als andererseits die Beschränkung auf den vierten Theil der schulbesuchenden Kinder sich nur auf die Gesammtzahl der anzusprechenden Armenbücher eines Bezirkes, Kreises, Landes, nicht aber auf jene der einzelnen Schüler zu beziehen hat. Für jede einzelne Schule können vielmehr so viele Armenbücher angesprochen werden, als deren zur Betheilung der einzelnen dieselbe besuchenden armen Kinder im Sinne des §. 2 dieses Erlasses nöthig erscheinen. In wieweit sich der Anspruch mit Rücksicht auf die von den anderen Schulen gestellten Anforderungen verwirklichen lässt und daher die Anzahl der bewilligten Armenbücher hinreicht, wird auch die weitere Bestimmung des §. 321 der politischen Schulverfassung, wornach die Kinder je zwei, oder bei den Evangelien je drei aus einem Buche lesen sollen, entfallen können.

4. *Der Gesammtwerth der angesprochenen Armenbücher, nach dem Preise gebundener Exemplare gerechnet, darf 25% (fünfundzwanzig Percent) des Gesammtwerthes der in das betreffende Kronland oder Verwaltungsgebiet verkauften Schulbücher in keinem Falle übersteigen.*

———

quello dei fanciulli che la frequentano, e che la limitazione alla quarta parte dei fanciulli, che frequentano la scuola dovrà riferirsi soltanto al numero complessivo dei libri pei poveri, che si possono chiedere per un distretto, circolo, provincia, ma non a quello delle singole scuole. Si possono anzi domandare per ogni singola scuola tanti libri pei poveri, quanti ne sembrano necessarî a' sensi del §. 2 di questo decreto per provvederne ogni singolo fanciullo povero, che la frequenta. Anche l'ulteriore disposizione del §. 321 del regolamento politico delle scuole, secondo la quale due fanciulli od anche tre ove si tratti di evangeli, devono per la lettura servirsi di un sol libro, potrà rimanere senza effetto in quanto la domanda dei libri possa essere assecondata con riguardo a quelle presentate dalle altre scuole, e sia perciò sufficiente il numero dei libri accordati pei poveri.

4 Il valore complessivo dei libri chiesti pei poveri, calcolato secondo il prezzo degli esemplari legati, non può in nessun caso superare il 25 0|0 (venticinque per cento) del valore complessivo dei libri scolastici venduti nel rispettivo dominio o territorio amministrativo.

———

množina one diece, koja u istinu školu polaze, i da se s druge strane stega na četvertinu diece, koja školu polaze, protezati ima samo na ukupni broj ovih knjigah, što će se iskati od strane kojega kotara, okružja, pokrajine, a podnipošto da se neima protezati na ukupni broj pojedinih učionicah. Dapače slobodno je za svaku pojedinu školu iskati toliko knjigah, koliko ih u smislu §. 2. razpisa ovoga potriebno bude, da se obdariti mogu pojedina, školu polazeća dieca siromašna. U koliko je moguće s obzirom na ono, što druge učionice traže, zahtievanju zadovoljti, i s toga na koliko broj dozvoljenih knjigah dosiže, moći će dokinuti se i ona ustanova §. 321 političkoga ustrojstva školah, po kojoj dvoje diece, ili pri evandjelju po troje diece čitati imadu iz jedne knjige.

4. Ukupna vriednost ovakovih, za siromašniu diecu namienjenih knjigah računajući ih po cieni vezanih primierakah, nesmije podnipošto nadilaziti 25% (dvadeset i pet postotakah) ukupne vriednosti ovih školskih knjigah, prodanih u dotičnu krunovinu ili dotični okoliš upravni.

———

38.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 18 Februar 1857,

gilitig für sämmtliche Zollämter des allgemeinen Zoll-Verbandes,

Im Reichsgesetzblatte. 9 Stück. No. 36 Ausgegeben am 10 März 1857.

über die Zollbehandlung der Eisenbahnwägen im Zwischenverkehre mit dem deutschen Zollvereine.

Uber die Frage, ob mit Rücksicht auf die Post 24 der Anlage I. A. des Handels- und Zollvertrages vom 19 Februar 1853 (Reichs-Gesetz-Blatt, J. 1853, LXVIII. Stück, Nr. 207), L. R. B. Nr. 274, I. Abth. die Anmerkung zu den Posten 72 a) und b) des Zolltarifes vom 5 Dezember 1853, und Lande Reg. Blattes Nr. 174, I. Abth. auch auf Eisenbahnwägen anzuwenden sei, wurde mit Zustimmung der herzoglichen Regierungen von Modena und Parma entschieden, dass nur die hauptsächlich aus Holz bestehenden Obergestelle (Kasten) der Eisenbahnwägen, wenn sie nicht mit Leder- oder Polsterarbeit versehen sind, bei der Einfuhr aus dem freien Verkehre des deutschen Zollvereines, auf Grund

38.

Decreto del Ministero delle Finanze,

del 18 Febbrajo 1857,

obbligatorio per tutti gli uffici daziari del comune nesso doganale,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 9, N. 36, Dispensata il 10 Marzo 1857.

sul trattamento daziario dei carri per le strade ferrate nel commercio intermedio coll' unione doganale germanica.

Sul quesito, se avuto riguardo all' articolo 24 dell' allegato I. A. del trattato doganale e di commercio 19 Febbrajo 1853 (Bollettino delle leggi dell'Impero, anno 1853, puntata LXVIII. N. 207 e Bollettino provinciale N. 274 Parte I.) debba estendersi anche ai carri per le strade ferrate l' annotazione all' artic. 72 a) e b) della tariffa daziaria 5 Dicembre 1853, venne deciso di concerto coi governi ducali di Modena e Parma, che soltanto le parti superiori (casse) dei carri per le strade ferrate, consistenti principalmente in legno, quando non siano munite di lavori di cuojo o d'imbottitura, possono all'atto della loro introduzione dal libero commercio coll' unione doganale germanica trattarsi esenti da dazio in

38

Razpis ministarstva financiah od 18. Veljače 1857,

valjan za svekolike divone u obćenitom savezu carinskom,

u deržavnom listu zakonah, Kom. 9 br. 36. razdan na 10 Ožujka 1857

u obziru, na koliko se carini podvèrgavati imadu kola željeznička u medjuzemskom prometu sa niemačkim savezom carinskim.

Na pitanje da li se s obzirom na stavku 24 priloga I A k tèrgovačkomu i carinskomu ugovoru od 19. Veljače 1853 (dèrž. zak. lista tečaj 1853, komad LXVIII. br. 207, i br. 274 Dio I. pokr. lista), bilježka k stavkam, 72 a) i b) tarife carinske od 5. Prosinca 1853 uporavljati ima i na kola željeznička, bi s privolom vojvodske vlade modenske i vojvodske vlade parmanske odlučeno, da se samo gornji, poglavito iz dèrva napravljeni stanovi kolah željezničkih, ako nisu kožom postavljeni ili pojastučeni, pri uvozu iz slobodnoga prometa niemačkoga saveza

der Post 24 der Vertragsanlage I A zollfrei behandelt werden dürfen, dass folglich die Anmerkung zu den Tarifposten 72 a) und b) auf solche Obergestelle auszudehnen ist.

Dagegen sind vollständig montirte, d. i. zum Gebrauche fertige Eisenbahnwägen (Waggons) und eben so die hauptsächlich aus Eisen bestehenden Untergestelle solcher Wägen, auch bei der Einfuhr aus dem freien Verkehre des deutschen Zollvereines nach der Post 72 d) des Zolltarifes vom 5 Dezember 1853 und der zu dieser Post gehörigen Anmerkung zu verzollen.

Die Bestimmung über die Ausdehnung der Anmerkung zu den Tarifposten 72 a) und b) hat mit dem Tage in Wirksamkeit zu treten, an welchem sie jedem Zollamte bekannt wird.

base all'articolo 24 dell'allegato I. A del trattato stesso, e che quindi a queste parti superiori debba estendersi l'annotazione all'artic. di tariffa a) e b).

Al contrario i carri per le strade ferrate già compiutamente guerniti, cioè atti pienamente all'uso (vagoni), come pure le parti inferiori di tali carri, composte principalmente di ferro, devono anche alla loro introduzione dal libero commercio coll'unione doganale germanica daziarsi secondo l'artic. 72 d) della tariffa daziaria 5 Dicembre 1853 e secondo l'annotazione relativa all'artic. stesso.

Il disposto relativamente all'estensione dell'annotazione all'artic. di Tariffa 72 a) e b) deve entrare in vigore col giorno in cui giunge a notizia di ogni ufficio daziario.

---

carinskoga, na temelju stavke 24. ugovornoga priloga I A propuštati mogu prosto od svake carine, da se dakle biljezka k tarifnim stavkam 72 a) i b) protezati imade na gornje ove stanove.

Nasuprot sasvime priredjena, t. j. za porabu dogotovljena kola železnička (Waggoni), a tako isto i dolnji, poglavito iz gvoždja napravljeni stanovi od ovakovih kolah imadu se i onda, kada se uvoze iz slobodnoga prometa niemačkoga saveza carinskoga, ocarinjati po stavki 72 d) tarife carinske od 5. Prosinca 1853 i po biljezki, koja spada k stavki ovoj.

Propis, kojim se razširuje biljezka, dodana k tarifnim stavkam 72 a) i b), ima u život stupiti onoga dana, kojega divoni kojoj do znanja dodje.

39.

Kundmachung des Finanzministeriums

vom 19 Februar 1857,

giltig für die im allgemeinen Zollverbande begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 9 Stück. N. 37. Ausgegeben am 10 März 1857.

betreffend die versuchsweise Erhebung des Nebenzollamtes I. Classe Bieling zu einem Hauptzollamte II. Classe.

Dem Nebenzollamte I. Classe Bieling (Kotziarnia) im Grossherzogthume Krakau wird versuchsweise vom 16 März 1857 angefangen, das Verzollungsbefugniss eines Hauptzollamtes II. Classe eingeräumt.

———

39.

Notificazione del Ministero delle Finanze,

del 19 Febbrajo 1857,

obbligatoria per tutti i domini compresi nel comune nesso doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 9, N. 37. Dispensata il 10 Marzo 1857.

portante l' elevazione a dogana in via d' esperimento della ricevitoria principale di Bieling.

Alla ricevitoria principale di Bieling (Kotziarnia) nel granducato di Cracovia si attribuiscono in via d' esperimento dal 26 Marzo 1857 in poi, le facoltà daziarie di una dogana.

———

39

Obznana ministarstva financiah od 19. Veljače 1857,

valjana za krunovine, nalazeće se u obćenitom savezu carinskom,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 9, br. 37, razdan na 10 Ožujka 1857,

kojom se mala divona I. razreda u Bielingu kao pokusa radi odredjuje, da bude glavna divona II. razreda.

Maloj divoni I. razreda u Bielingu (Kociarni) u velikoj vojvodovini Krakovskoj podieljuje se kao pokusa radi, počamši od 16. Ožujka 1857, povlastica carinska glavne divone II. razreda.

———

40

Verordnung des Ministeriums der Justiz, des Armee-Ober-Commando und der obersten Polizeibehörde,

vom 22 Februar 1857,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte. 9 Stück. N. 38 Ausgegeben am 10 März 1857.

über die Zuständigkeit der Civil-Standgerichte in Ansehung der, der Militärgerichtsbarkeit unterworfenen, von der Militärwache eingebrachten Personen.

Im Nachhange zu der Verordnung vom 23 Dezember 1856 Nr. 235 des Reichs-Gesetz- und Nr. 6, Abth. I. Jahr 1857 des Landes-Reg. Blattes, findet das Justizministerium im Einvernehmen mit dem Armee-Ober-Commando und der obersten Polizeibehörde Folgendes zu verordnen:

Da es schon in dem eigenen Berufe der Gensd'armerie, des Militär-Polizeiwachcorps und anderer Militarwachen gelegen ist, die Civil - Standgerichte in der Ausübung ihres

40.

Ordinanza del Ministero della giustizia, del comando superiore dell' armata e del Dicastero supremo di polizia,

del 22 Febbrajo 1857,

obbligatoria per tutti i dominî ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 9, N. 38. Dispensata il 10 Marzo 1857

sulla competenza dei giudizi statari civili riguardo alle persone soggette alla giurisdizione militare, che vengono arrestate dalla guardia militare.

In aggiunta all'ordinanza del 23 Dicembre 1856 N. 235 del Bollettino delle leggi dell' impero: e N. 6 parte I. del Bollettino prov. del 1857, il Ministero della giustizia d' intelligenza col comando superiore dell' armata e col dicastero supremo di polizia, trova di prescrivere quanto segue:

Essendo già obbligo speciale della gendarmeria, del corpo delle guardie militari di polizia e di altre guardie militari, di prestare assistenza in qualsiasi occasione ai giudizi sta-

40

Naredba ministarstva pravosudja, vèrhovnoga zapoviedničtva vojske i vèrhovne vlasti redarstvene od 22. Veljače 1857,

kriepestna za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah. Kom. 9, br. 38, razdan na 10 Ožujka 1857,

o nadležnosti gradjanskih priekih sudovah glede osobah vojničkoj sudbenosti podvèrženih, a po vojničkoj straži uhitjenih.

Dodatno k naredbi od 23. Prosinca 1856 (br. 235 dèrž. zak. lista i br. 6, Dio I. god. 1857 pokr. lista) nalazi ministarstvo pravosudja u suglasju s vèrhovnim zapoviedničtvom vojske i vèrhovnom vlasti redarstvenom narediti sliedeća:

Budući da već osobito zvanje oružanstva, vojničkoga redarstvenoga stražanstva i drugih stražah vojničkih sa sobom donosi, da gradjanske prieke sudove u izvèrsivanju ureda njihova

Amtes bei sich darbietender Gelegenheit zu unterstützen, so sind, sobald in einem Bezirke die Kundmachung des Civil-Standrechtes erfolgt ist, die sonst der Militärgerichtsbarkeit unterstehenden Personen in Beziehung auf die dem Standgerichte zugewiesenen Verbrechen der Gerichtsbarkeit desselben auch dann unterworfen, wenn sie von einer Militärwache ohne besondere Aufforderung der Civilbehörde zur Assistenzleistung eingebracht werden.

41.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 23 Februar 1857,

Im Reichsgesetzblatte, 9 Stück. N. 39 Ausgegeben am 10 März 1857.

über die Abgränzung des unmittelbaren Amtsgebietes der Berghauptmannschaft zu Hall in Tirol, und des exponirten Bergcommissariates in Klausen, mit Rücksicht auf die neue politisch-gerichtliche Organisirung von Tirol mit Vorarlberg.

———

tari, nell' esercizio delle loro funzioni, ne segue, che appena siasi proclamato in un distretto il giudizio statario civile, le persone, che d'altronde sarebbero sottoposte alla giurisdizione militare, abbiano pei crimini assegnati al giudizio statario ad essere soggette alla giurisdizione del medesimo, anche allorchè vengano arrestate da una guardia militare quand'anche il fermo sia stato eseguito senza speciale invito dell' Autorità civile a prestarle assistenza.

41.

Decreto del Ministero delle Finanze,

del 23 Febbrajo 1857,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 9, N, 39. Dispensata il 10 Marzo 1857.

sulla demarcazione dell' immediato territorio d' ufficio del capitanato montanistico di Hall in Tirolo, e del commissariato montanistico staccato a Klausen, avuto riguardo alla nuova organizzazione politico-giudiziaria del Tirolo col Vorarlberg.

———

podupiru, kadgod se prilika takova desi, s toga, čim u kotaru kojem proglašen bude gradjanski prieki sud, bit će osobe, inače vojničkoj sudbenosti podvèržene, u obziru zločinstvah, priekomu sudu doznačenih, sudbenosti toga suda podčinjene i onda, ako uhitjene bude po vojničkoj straži, makar i nebila po vlasti gradjanskoj osobito pozvana u pomoć.

41

Razpis ministarstva financiah od 23. Veljače 1857,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 9. br. 39, razdan na 10 Ožujka 1857,

o medjaši neposrednoga uredovnoga okoliša rudničkoga satničtva u Hallu u Tirolskoj, i izpostavljenoga rudničkoga povierenstva u Klausenu, s obzirom na novo političko-sudbeno ustrojstvo Tirolske i Vorarlberžke.

———

42

Erlass des Finanzministeriums,

vom 27 Februar 1857,

giltig für sämmtliche Kronländer des allgemeinen Zollgebietes,

Im Reichsgesetzblatte. 9 Stück. N. 40, Ausgegeben am 10 März 1857.

über die Aufhebung der zu Schönwald bestehenden Zoll-Abzügler-Station und Errichtung eines Nebenzollamtes II. Classe daselbst.

An die Stelle der zu Schönwald im Leitmeritzer Finanzbezirke Böhmens bestandenen Zoll–Abzügler–Station wurde ein Nebenzollamt II. Classe errichtet.

Dessen Wirksamkeit beginnt am 28 Februar 1857.

42.

Decreto del Ministero delle Finanze,

del 27 Febbrajo 1857,

obbligatorio per tutti i domini del comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 9, N, 40. Dispensata il 10 Marzo 1857.

sulla soppressione della stazione daziaria d'uscita esistente a Schönwald, ove viene istituita una ricevitoria.

In vece della stazione daziaria d'uscita già esistente a Schönwald nel distretto finanziario di Leitmeritz in Boemia venne istituita una ricevitoria.

L'esercizio delle sue funzioni comincia l'8 Febbrajo 1857.

43

Erlass des Finanzministeriums,

vom 2 März 1857,

Im Reichsgesetzblatte, 9 Stück. No. 41 Ausgegeben am 10 März 1857.

betreffend die Errichtung eines Zollamtes in Porlezza.

43.

Decreto del Ministero delle Finanze,

del 2 Marzo 1857,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 9, N. 41. Dispensata il 10 Marzo 1857.

sull' istituzione di un ufficio daziario a Porlezza.

42.

Razpis Ministarstva financiah od 27· Veljače 1857,

valjan za svekolike krunovine u obćem okolišu carinskom,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 9, br. 40, razdan na 10 Ožujka 1857.

kojim se ukida u Schönwaldu postojavša štacia privatnoga divonskoga prijemnika, a podiže u istom miestu mala divona II. razreda.

Umiesto štacie privatnoga divonskoga prijemnika, postojavše u litomierižkom finalcialnom kotaru Česke, podignuta je mala divona II. razreda.

Kriepost iste divone počima se dne 28. Veljače 1857.

43

Razpis ministarstva financiah od 2. Ožujka 1857,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 9. br. 41, razdan na 10 Ožujka 1857,

kojim se podiže divona u Porlezzi.

44

Erlass des Finanzministeriums,

vom 2 März 1857,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte. 9 Stück. No. 42 Ausgegeben am 10 März 1857.

betreffend die Ausdehnung der, den Nebenzollämtern I. Classe längs der Gränze gegen Preussisch-Schlesien und die Grafschaft Glatz eingeräumten Ermächtigung zur Anwendung des Begünstigungszolles für das, mit Ursprungszeugnissen versehene Roheisen bis Ende Juni 1858.

In Folge eines vom k. preussischen Finanzministerium geäusserten Wunsches, wird die mit dem hierortigen Erlasse vom 15 Juni 1855(Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 203 und Nr.116 I. Abth. des Landes Reg. Blattes) den Nebenzollämtern I. Classe längs der Gränze gegen Preussisch-Schlesien und die Grafschaft Glatz auf die Zeit bis Ende Juni 1856 eingeräumte und mit dem hierortigen Erlasse vom 21 April 1856 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 65 Seite 242 und Nr. 70, I. Abth. des Landes Reg. Bl.)

44.

Decreto del Ministero delle Finanze,

del 2 Marzo 1857,

obbligatorio per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 9, N, 42. Dispensata il 10 Marzo 1857.

con cui si estende fino alla fine del Giugno 1858 la facoltá accordata alle ricevitorie principali poste lungo il confine verso la Slesia prussiana e la contea di Glatz, di applicare il dazio di favore al ferro gregio munito di certificato di provenienza.

Per assecondare il desiderio espresso dal r. Ministero delle finanze prussiano l'autorizzazione accordata col decreto di questo Ministero del 15 Giugno 1855 (Bollettino delle leggi dell' impero No. 103 e No. 116 Parte I. del Bollettino provinciale) alle ricevitorie principali lungo il confine verso la Slesia prussiana e la contea di Glatz di applicare il dazio di favore al ferro greggio munito di certificati di provenienza rilasciati dalle autorità montanistiche, autorizzazione, che era già stata prolungata sino

---

44

Razpis ministarstva financiah od 2. Ožujka 1857,

valjan za svekolike krunovine,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 9. br. 42, razdan na 10 Ožujka 1857,

kojim se povlastica, podieljena malim divonam I. razreda, uzduž granice naprema pruskoj Slezii i grofovii Glačkoj ležećim, razširuje tako, da do konca Lipnja mieseca 1858 dozvoljivati mogu obaljenu carinu za neuradjeno željezo, oskèrbljeno sviedočbami o miestu, odkuda proizhodi.

Povlastica, razpisom ovoga ministarstva od 15. Lipnja 1855 (dèrž. zak. lista br. 103 i br. 116, Dio I. pokr. lista) podieljena malim divonam I. razreda uzduž granice naprema pruskoj Slezii i grofovii Glačkoj na vrieme do konca Lipnja mieseca 1856, a razpisom istoga ovoga ministarstva od 21. Travnja 1856 (dèrž. zak. lista br. 65, str. 242, i br. 70, Dio I. pokr. lista) protegnuta do konca Lipnja mieseca 1857, po kojoj iste divone mogu dozvoljenu carinu za neuradjeno željezo, oskèrbljeno od strane rudarskih vlastih sviedočbami o miestu,

bis Ende Juni 1857 ausgedehnte Ermächtigung zur Anwendung des Begünstigungszolles für das mit Ursprungszeugnissen der Bergbehörden versehene Roheisen, gegen Beobachtung eines gleichen Verfahrens von Seite Preussens, auf die Zeit bis Ende Juni 1858 verlängert.

45

Verordnung der obersten Polizeibehörde,

vom 3 März 1857,

Im Reichsgesetzblatte. 9 Stück, No. 43 Ausgegeben am 10 März 1857,

betreffend die Entziehung des Postdebits der Zeitschrift: „Das Jahrhundert“.

Die oberste Polizeibehörde findet sich bestimmt, der im Verlage von Meissner zu Hamburg erscheinenden periodischen Druckschrift: „Das Jahrhundert. Zeitschrift für Politik und Literatur“ — im Sinne des §. 17 der Instruction zur Durchführung der Pressordnung, den Postdebit für den Umfang des Kaiserstaates zu entziehen.

———

alla fine del Giugno 1857 col decreto 21 Aprile 1856 (Bollettino delle leggi dell' impero N. 65 pagina 242 e N. 70 Parte I. del Bollettino provinciale) viene ora estesa sino alla fine del Giugno 1858 a condizione, che anche la Prussia abbia a procedere in egual modo.

45.

Ordinanza del Dicastero supremo di polizia,

del 3 Marzo 1857,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 9, N. 43. Dispensata il 10 Marzo 1857.

con cui si toglie al periodico intitolato, „das Iahrhundert“ (il secolo) lo spaccio col mezzo della posta.

Il Dicastero supremo di polizia ha trovato di togliere allo stampato periodico, che si pubblica da Ottone Meissner in Amburgo, intitolato „Das Iahrhundert. Zeitschrift für Politik und Literatur, (Il secolo, periodico per la politica e la letteratura) lo spaccio mediante la posta in tutta l' estensione dell' impero austriaco a sensi del §. 17 dell' istruzione per l' esecuzione del regolamento sulla stampa.

———

odkuda proizhodi, — ovim se, uslied želje, po kr. pruskom ministarstvu financiah očitovane, produljuje, dočim će se od strane Pruske isto tako postupati, do konca Lipnja mieseca 1858.

45

Naredba vèrhovne vlasti redarstvene od 3. Ožujka 1857,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 9, Br. 43, razdan na 10 Ožujka 1857,

kojom se zabranjuje u cesarevini prodavanje časopisa, izilazećega u Hamburgu pod naslovom: „Das Jahrhundert„.

Vèrhovna vlast redarstvena nalazi se pobudjenom, povremeni, u nakladi Ottona Meissnera u Hamburgu izilazeći tiskopis: „Das Jahrhundert. Zeitschrift für Politik und Literatur“. — u smislu §. 17 naputka za overhu reda tiskovnoga, zabraniti za svukoliku cesarevinu.

———

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

IX. Stück.

Ausgegeben und versendet am 28 März 1857.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA IX.

Dispensata e spedita il 28 Marzo 1857.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD IX.

Izdan i rasposlan na 28 Ožujka 1857.

46

Telegraphenvertrag zwischen Oesterreich und Sardinien

vom 3 Oktober 1856,

Unterzeichnet zu Turin am 3 Oktober 1856. In den Ratificationen ausgewechselt am 6 Dezember 1856.

Im Reichsgesetzblatte, 7 Stück. N. 27 Ausgegeben am 21 Februar 1857.

Nos Franciscus Josephus Primus, divina favente clementia Austriae Imperator; Hungariae, Bohemiae, Lombardiae et Venetiarum, Dalmatiae Rex etc. etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Posteaquam a Nostro et Majestatis Suae Regis Sardiniae Plenipotentiario, novus de communicationibus et viis telegraphicis tractatus, cui conventionem illam inter Imperium Austriae atque Regnum Sardiniae, 28 Septembris anno 1853 conciliatum suppleret.

46

Convenzione telegrafica tra l' Austria e la Sardegna,

del 3 Ottobre 1857,

Sottoscritta a Torino il 3 Ottobre 1856, e fattone il cambio delle ratificazioni il 6 Dicembre 1856.

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 7. N. 27. Dispensata il 21 Febbrajo 1857.

Nos Franciscus Josephus Primus, divina favente clementia Austriae Imperator; Ungariae, Bohemiae, Lombardiae, et Venetiarum, Dalmatiae Rex etc. etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Posteaquam a Nostro et Majestatis Suae Regis Sardiniae Plenipotentiario, novus de communicationibus et viis telegraphicis tractatus, cui conventionem illam inter Imperium Austriae atque Regnum Sardiniae, 28 Septembris anno 1853 conciliatum suppleret.

46

Ugovor o bèrzojavih medju Austrijom i Sardiniom od 3. Listopada 1856.

Podpisan u Turinu dne 3. Listopada 1856.
U ratifikaciah izmienjen dne 6. Prosinca 1856.

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 7, br. 27, razdan na 21 Veljače 1857

Nos Franciscus Josephus Primus, divina favente clementia Austriae Imperator; Hungariae, Bohemiae, Lombardiae, et Venetiarum Dalmatiae, Rex etc. etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentinm facimus:

Posteaquam a Nostro et Majestatis Suae Regis Sardiniae Plenipotentiario, novus de communicationibus et viis telegraphicis tractatus, cui conventionem illam inter Imperium Austriae atque Regnum Sardiniae, 28 Septembris anno 1853 conciliatum suppleret.

27

Augustae Taurinorum 3 Octobris anni currentis, quadraginta articulos complectens initus signatus fuit, tenoris sequentis:

Uebersetzung des französischen Urtextes.

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich sowohl im eigenen Namen als im Namen der Königreiche Preussen, Baiern, Sachsen, Hannover, Würtemberg und der Niederlande, sowie der Grossherzogthümer Baden und Meklenburg-Schwerin, und Se. Majestät der Konig von Sardinien, von dem Wunsche beseelt, der telegraphischen Correspondenz die möglichst schnelle Beförderung zu sichern, und den zwischen Ihren Staaten abgeschlossenen Vertrag vom 28 September 1853 jenen Aenderungen und Verbesserungen zu unterziehen, welche die Erfahrung hat als wünschenswerth erkennen lassen, sind übereingekommen, zu diesem Zwecke einen neuen Telegraphenvertrag zu vereinbaren, und haben zu dem Ende zu Ihren Bevollmächtigten ernannt u. z.

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich den Grafen Ludwig Johann Baptist Emanuel Paar, Ritter des niederländischen Löwen-Ordens, Ihren Geschäftsträger bei der Regierung von Sardinien;

Seine Majestät der König von Sardinien den Grafen Roger Gabaleone de Salmour, Of-

Augustae Taurinorum 3 Octobris anni currentis, quadraginta articulos complectens initus et signatus fuit, tenoris sequentis:

Traduzione. dal testo francese

Sua Maestà l' Imperatore d' Austria tanto in nome proprio che a nome dei Regni di Prussia, Baviera, Sassonia, Annover, Würtenberga e dei Paesi Bassi, come pure dei Granducati di Baden e di Mecklenburgo Schwerin, e Sua Maestà il Re di Sardegna, desiderando di assicurare alla corrispondenza telegrafica la possibile celerità e di introdurre nella convenzione speciale conchiusa il 28 Settembre 1853 quelle modificazioni e miglioramenti, di cui l' esperienza dimostrò l' utilità, convennero di conchiudere a tale scopo una nuova convenzione telegrafica, e nominarono perciò a Loro Plenipotenziari:

Sua Maestà l' Imperatore d' Austria il conte Luigi Giovanni Battista Emanuele Paar, cavaliere dell' ordine del Leone neerlandese, Suo Incaricato d' affari presso il Governo di Sardegna; e

Sua Maestà il Re di Sardegna il conte Ruggero Gabalcone di Salmour, ufficiale del-

Augustae Taurinorum 3 Octobris anni curentis, quadraginta articulos complectens initus et signatus fuit, tenoris sequentis:

Prevod iz teksta francuskoga

Njegovo Veličanstvo cesar austrianski, kako u ime svoje, tako i u ime kraljevinah Pruske, Bavarske, Saksonske, Hannoveranske, Virtemberžke i Niderlandske, kao i velikih vojvodovinah Badenske, i Meklenburžko-Šverinske, i Njegovo Veličanstvo kralj sardinski, želeći, dopisivanju bèrzojavnomu osigurati odpravljanje, koliko moguće, najhitrie, i u ugovoru od 28 Rujna 1853, koi je medju dèržavami Njihovimi sklopljen, učiniti promiene i popravke one, koji su se izkustvom pokazali kao koristni i probitačni, složiše se medju sobom, da se u svèrhu tu izradi nov ugovor glede bèrzojavah, i imenovaše radi toga kao punomoćnike svoje, i to:

Njegovo Veličanstvo cesar austrijanski grofa Ludovika Ivana Kèrstitelja Manojla Paara, viteza reda od niderlandskoga lava, Svoga opravnika pri vladi sardinskoj; a

Njegovo Veličanstvo kralj sardinski grofa Rogera Gabalcona de Salmour, častnika reda sv.

ficier des Ordens des heiligen Mauritius und Lazarus, des französischen Ordens der Ehrenlegion und des belgischen Leopold-Ordens, Ihren Generalsekretär im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

welche nach Auswechslung ihrer bezüglichen in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten folgende Artikel vereinbart haben.

Artikel 1.

Jedermann ist befugt, die internationalen elektrischen Telegraphen der contrahirenden Staaten zu benützen, jedoch behält sich jede Regierung das Recht vor, die Identität eines jeden Aufgebers, welcher die Absendung einer oder mehrerer Depeschen verlangt, sicherstellen zu lassen.

Artikel 2.

Der Dienst auf den bereits bestehenden oder künftig zu errichtenden Telegraphenlinien in den contrahirenden Staaten wird, was die Beförderung und Taxirung der internationalen Depeschen betrifft, den nachfolgenden Bestimmungen unterworfen, jedoch behält sich jede Regierung ausdrücklich das Recht vor, den Dienst und den Tarif der lediglich innerhalb

l' ordine dei Santi Maurizio e Lazzaro e degli ordini della Legione d' onore di Francia e di Leopoldo del Belgio, Suo segretario generale nel Ministero degli affari esteri,

i quali dopo di essersi comunicati i rispettivi loro pieni poteri, trovati in buona e debita forma, hanno convenuto gli articoli seguenti:

Articolo 1.

Qualunque persona avrà il diritto di servirsi dei telegrafi elettrici internazionali degli stati contraenti; ma ciascun governo si riserva la facoltà di far constatare l' identità d' ogni speditore, che domanderà la trasmissione d' uno o più dispacci.

Articolo 2.

Il servizio sulle linee di telegrafi elettrici esistenti o da costruirsi dagli stati contraenti sará per quanto riguarda la trasmissione e la tassa dei dispacci internazionali soggetto alle disposizioni seguenti, riservandosi espressamente ciascun governo il diritto di regolare come troverà di sua convenienza il servizio e la tariffa telegrafica delle corrispondenze e trasmet-

Mavricia i Lazara, francezkoga reda počastne legije i belgjanskoga reda Leopoldova, Svoga glavnoga tajnika u ministarstvu dielah inostranih,

Koji ponomoćnici izmienivši punomoćja svoja, i našavši ih, da su kao što treba sačinjena, složili su se glede članakah sliedećih:

Č l a n a k 1.

Svatko će bit vlastan, služit se medjunarodnimi električnimi bèrzojavi, što ih dèržave ugovorne imadu; nego priuzdèržaje sebi svaka vlada pravo, narediti, da se ustanovi istovetnost svakoga predatnika, koi zahtieva da se odpremi jedna ili više depešah.

Č l a n a k 2.

Služba linijah bèrzojavnih, koje postoje ili koje se u buduće podigle budu u dèržavah ugovornih. bit će, što se tiče odpremanja i taksiranja depešah medjunarodnih, podvèržena ustanovam niže navedenim; nego priuzdèržaje sebi naročito svaka vlada pravo, da službu i tarifu za depeše, koje se unutar vlastitih njezinih linijah odpremale budu, urediti može po svojoj volji, i

ihrer eigenen Linien zu befördernden Depeschen nach ihrem Gutbefinden zu regeln und bleibt in diesem letzteren Falle hinsichtlich der Wahl der anzuwendenden Apparate vollkommen unbeschränkt. Eben so bleiben die zur Sicherung der eigenen Linien, sowie zur Ueberwachung und Controle aller Gattungen von Correspondenzen dienlichen Massregeln dem Ermessen einer jeden der beiden Regierungen vorbehalten. Internationale Depeschen sind jene, welche, um an ihre Bestimmung zu gelangen, die Linien der beiden contrahirenden Staaten berühren.

Artikel 3.

Jene Staaten, welche sich bei dieser Uebereinkunft nicht betheiligt haben, werden auf ihr Verlangen zum Beitritte zugelassen werden.

Artikel 4.

Die hohen contrahirenden Parteien übernehmen die Verpflichtung, alle Documente, welche auf die Organisation und den Dienst ihrer Telegraphenlinien, auf die Apparate, welche sie verwenden, Bezug haben, sowie auch jede Verbesserung, welche im Dienste eingeführt werden sollte, sich gegenseitig mitzutheilen. Sie werden sich wechselseitig übermitteln und zwar:

tersi entro i limiti delle proprie linee, e restando in quest' ultimo caso pienamente libera la scielta degli apparecchi da impiegarsi. Restano egualmente riservate al giudizio di ciascuno dei due stati le misure a prendersi per la sicurezza delle proprie linee e per la sorvegianza e controlleria delle corrispondenze di qualunque natura. Sono dispacci internazionali quelli, che per esser trasmessi alla loro destinazione si valgono delle linee dei due stati contraenti.

Articolo 3.

Quegli stati, che non presero parte a questa convenzione, saranno dietro loro domanda ammessi ad accedervi.

Articolo 4.

Le altre parti contraenti si assumono l'obbligo di comunicarsi reciprocamente tutti i documenti relativi all'organizzazione ed al servizio delle loro linee telegrafiche, agli apparecchi che esse impiegano, come pure qualunque perfezionamento che s' avesse ad introdurre nel servizio. Ciascuna di esse trasmetterà all'altra:

da joj u slučaju ovom sasvime prosto bude izabirati sprave, koje će se imat uporavljivati. Tako isto ostaju razsudu svake od obieh vladah priuzdèržane miere, služeće za sigurnost vlastitih linijah, za nadziranje i kontrolu dopisah svakovèrstnih. Medjunarodne depeše zovu se one, koje, za da stignu na opredielište svoje, dotaknuti se moraju linijah od obieh dèržavah ugovornih.

Č l a n a k 3.

One dèržave, koje pri ugovoru ovom nisu udioničtvovale, pripustit će se, ako zahtievaju, da k istomu pristupiti mogu.

Č l a n a k 4.

Obvezuju se uzvišene ugovorne vlade, da će si zamienito saobćivati sva pisma, koja se odnose na ustrojstvo i na službu njihovih linijah bèrzojavnih, na sprave, koje se uporavljuju, a tako isto i svaki popravak, koi bi se u službi uvesti imao. One će zamienito pošiljati sebi, i to:

1. am Ende eines jeden Vierteljahres eine Uebersicht, welche die Namen der Stationen und die Zahl der Drähte nachweist, die auf den verschiedenen Theilen ihres Telegraphennetzes für die öffentliche oder Privat-Correspondenz bestimmt sind;

2. am Anfange eines jeden Jahres eine Karte, welche die in dieser Beziehung in der ganzen Ausdehnung ihres Telegraphennetzes während der abgelaufenen Jahresperiode eingetretenen Aenderungen ersichtlich macht. Zur Mittheilung der internationalen Correspondenz wird vorläufig der Morse'sche Apparat angenommen.

Artikel 5.

Die contrahirenden Regierungen werden Alles anwenden, ihre Telegraphenleitungen in der Weise zu verbinden, dass die internationalen Depeschen ohne Unterbrechung an den Grenzen und von einem bis zum anderen Endpuncte auch der längsten Linien befördert werden können.

Um ihre directen telegraphischen Beziehungen zu vermehren und zu erleichtern, verpflichten sich dieselben, in möglichst kurzer Frist neue Drähte zu ziehen, welche ausschliesslich für die ununterbrochene Beförderung der Depeschen zwischen den Hauptstädten ihrer Staaten bestimmt sein sollen.

1. alla fine d'ogni trimestre un prospetto indicante il nome delle stazioni ed il numero dei fili destinati alla corrispondenza pubblica o privata sulle diverse parti della sua rete telegrafica, e

2. al principio d'ogni anno una carta, che riassuma i cambiamenti avvenuti sotto questo rapporto su tutta l'estensione della propria rete telegrafica durante l'ultimo periodo annuale. Per la trasmissione delle corrispondenze internazionali si adotterà provvisoriamente l'apparecchio di Morse.

Articolo 5.

I governi contraenti adopreranno ogni cura, per unire i loro fili telegrafici in modo che i dispacci internazionali possano esser trasmessi senza interruzione ai confini e dall' una all'altra estremità delle linee più lunghe.

Per accrescere e facilitare i loro rapporti diretti di corrispondenza telegrafica i governi stessi si obbligano di porre nel più breve termine possibile nuovi fili destinati esclusivamente alla trasmissione non interrotta dei dispacci fra le capitali dei loro stati rispettivi.

---

1. na koncu svakoga četvèrgodišta pregled, koi naznačuje postaje i broj žicah, koje su na različitih krajevih bèrzojavne njihove mrieže odredjene za dopisivanje javno ili privatno.

2. na početku svake godine kartu, sadèržavajuću promiene, koje su minule godine u ovom obziru učinjene u svemkolikom obsegu bèrzojavne njihove mrieže. Za odpravljanje dopisah medjunarodnih prima se privremeno sprava Morse-ova.

Članak 5.

Ugovorne vlade učinit će sva moguća, da bèrzojavne njihove žice sjedinjene budu tako, da moguće bude medjunarodne depeše odpremat bez pretèrga na granicah i od jednoga do drugoga kraja linijah najduljih.

Da se njihovi neposredni bèrzojavni odnošaji umnože i olakšaju, obvezuju se iste vlade, da će što najskorie potegnuti novih žicah, koje će namienjene biti izklopno za nepretèrgnuto odpravljanje depešah medju glavnimi gradovi dèržavah njihovih.

Artikel 6.

Jede Regierung behält sich das Recht vor, wenn sie es für angemessen erachtet, den internationalen telegraphischen Verkehr auf unbestimmte Zeit einstellen zu lassen, sei es für alle Correspondenzen, oder nur für gewisse Gattungen derselben, oder endlich nur auf gewissen Linien; sobald jedoch eine der beiden Regierungen eine solche Massregel getroffen hat, wird sie der anderen contrahirenden Regierung davon unverzüglich die Mittheilung zu machen haben.

Artikel 7.

Die contrahirenden Staaten erklären, in Bezug auf den Dienst der internationalen telegraphischen Correspondenz durchaus keine Verantwortlichkeit auf sich zu nehmen.

Artikel 8.

Die Depeschen werden nach folgender Rangordnung gereiht:

1. Staatsdepeschen, d. i. solche welche vom Staatsoberhaupte, von den Ministern, von den Höchstcommandirenden der Land- und Seetrupen und von den diplomatischen und

Articolo 6.

Ciascun governo conserva la facoltà d'interrompere, se lo troverà conveniente, il servizio telegrafico internazionale per un tempo indeterminato, sia per tutte le corrispondenze, sia soltanto per certe specie di esse, sia finalmente per certe linee; ma appena l'uno dei due governi avrà adottato una simil misura, dovrà darne immediata comunicazione all'altro governo contraente.

Articolo 7.

Gli stati contraenti dichiarano di non assumersi alcuna responsabilità relativamente al servizio della corrispondenza internazionale per via telegrafica.

Articolo 8.

I dispacci saranno classificati nell'ordine seguente:

1. Dispacci di stato, cioè quelli, che provengono dal capo dello stato, dai ministri, dai comandanti in capo delle truppe di terra e di mare e dagli agenti diplomatici o consolari dei

---

Članak 6.

Svaka vlada priuzdèržaje sebi pravo, da, kada joj se shodno uzvidi, na neizviestno vrieme obustaviti može službu u medjunarodnom bèrzojavnom prometu, budi za svekolike dopise, budi za nieke samo vèrste od istih, ili budi napokon samo na niekojih linijah; nego čim koja od obieh vladah učini naredbu takovu, imat će o njoj odmah obaviestiti drugu vladu ugovornu.

Članak 7.

Ugovorne dèržave izjavljuju, da u obziru službe medjunarodnoga bèrzojavnoga dopisivanja neuzimaju na se posve nikakove odgovornosti.

Članak 8.

Depeše razredjuju se po redu sliedećem:

1. Depeše dèržavne, t. j. takove, koje proizhode od glave dèržavne, od ministarah, od glavnih zapoviednikah četah na suhom i četah pomorskih i od diplomatičkih i konzularskih

Consular-Agenten der beiden Regierungen, sowie jener Regierungen, welche nachträglich diesem Vertrage beitreten werden, ausgehen. Dieser Rangvorzug und die übrigen nachstehend aufgeführten Vorrechte der Staatsdepeschen werden in ihrem ganzen Umfange, jedoch unter der Bedingung der Reciprocität, auch auf die Staatsdepeschen jener Staaten Anwendung finden, mit welchen eine oder die andere der contrahirenden Parteien besondere Telegraphenverträge bereits abgeschlossen hat oder künftig abschliessen wird.

Diplomatische Depeschen anderer Mächte werden als Privatdepeschen betrachtet und behandelt.

2. Dienstdepeschen, welche ausschliesslich den internationalen Telegraphenbetrieb betreffen, oder dringende Massregeln oder schwere Unfälle auf den Eisenbahnen zum Gegenstande haben.

3. Endlich Privatdepeschen.

Die Beförderung der Depeschen findet nach der Reihenfolge ihrer Aufgabe von Seite der Absender oder ihrer Ankunft auf den Zwischen- oder Bestimmungsstationen unter Beobachtung der folgenden Vorzugsnormen Statt:

governi, o di quelli che accederanno in seguito alla convenzione. Questa priorità e gli altri privilegi qui sotto indicati dei dispacci di stato, saranno estesi di pieno diritto, ma sotto riserva della reciprocità, anche ai dispacci di stato di quei governi, coi quali l'una o l'altra delle parti contraenti avrà di già conchiuso o conchiuderà convenzioni telegrafiche particolari.

I dispacci diplomatici delle altre potenze verranno considerati e trattati come dispacci privati.

2. Dispacci di servizio destinati esclusivamente al servizio dei telegrafi internazionali o relativi a misure urgenti od a gravi infortuni sulle strade di ferro.

3. Finalmente dispacci dei privati.

La trasmissione dei dispacci avrà luogo secondo l'ordine della loro consegna per parte degli speditori o del loro arrivo alle stazioni intermedie od alle quali sono destinati, sotto l'osservanza delle seguenti regole di priorità:

---

opravnikah vlade jedne i druge, kao i vladah onih koje kašnje pristupile budu k ugovoru ovomu. Ova prednost kao i ostala niže navedena preimućtva depešah dèržavnih uporavljivat će se podpunoma, nego pod uvietom zamienitosti, i na depeše dèržavne onih dèržavah, s kojimi je ili s kojimi u buduće sklopila bude jedna ili druga ugovorna stranka osobitih ugovorah bèrzojavnih.

Diplomatičke depeše od drugih silah smatrat će se kao depeše privatne, pak će se i postupat š njimi kao s depešami privatnimi.

2. Depeše službene, koje se izklopno tiču medjunarodne službe bèrzojavne, ili koje se odnose na silne miere ili na težke nesreće, dogodivše se na željeznicah.

3. Napokon depeše privatne.

Odpremanje depešah ima bivati po redu, kao što budu predate od strane pošiljateljah, ili po redu, kao što budu prispievale kod postajah posriednjih ili kod postajah od opredielišta pri čem će se obdèržavati sliedeća pravila pèrvenstva:

1. Staatsdepeschen.
2. Dienstdepeschen, von welchen oben im 2. Absatze die Rede war.
3. Privatdepeschen.

Die begonnene Telegraphirung einer Depesche darf nur dann unterbrochen werden, wenn eine ausserordentlich dringende Depesche höheren Ranges zu befördern ist.

Zwischen zwei in directer Correspondenz stehenden Stationen sind Depeschen desselben Ranges in Bezug auf die Richtung alternirend zu befördern.

Artikel 9.

Wenn eine Unterbrechung der Telegraphenverbindung nach erfolgter Annahme einer Depesche gemeldet wird, so hat die Station, von welcher aus die Weiterbeförderung nicht mehr stattfinden kann, eine Abschrift der Depesche in einem recomandirten Briefe, als Dienstsache bezeichnet, zur Post zu geben, oder mit dem nächsten Eisenbahnzuge abzusenden, und dieselbe je nach Umständen entweder an die nächste Station, welche die Weiterbeförderung auf telegraphischem Wege einleiten kann, oder an die Adressstation zu rich-

1. Dispacci di stato.
2. Dispacci di servizio sopraindicati al §. 2.
3. Dispacci privati.

Non potrà mai interrompersi la trasmissione già incominciata di un dispaccio, se non quando siavi estrema urgenza di trasmettere una comunicazione di rango superiore.

Fra due stazioni in relazione immediata fra loro e trattandosi di dispacci dello stesso rango, questi ultimi si trasmetteranno in ordine alternativo.

Articolo 9.

Quando un' interruzione nelle comunicazioni sarà denunciata dopo l'accettazione di un dispaccio, la stazione, da dove la trasmissione sarà divenuta impossibile, metterà alla posta e con lettera raccomandata una copia del dispaccio colla qualifica d'oggetto d'ufficio, o la trasmetterà per mezzo del più prossimo convoglio di strada ferrata, indirizzandola secondo le circostanze o alla stazione più vicina che sitrovi in grado di far continuare la trasmissione del dispaccio in via telegrafica od alla stazione cui è diretta, la quale lo tratterà come un dispaccio

---

1. Depeše dèržavne.
2. Depeše službe, o kojih je govoreno gori pod točkom 2.
3. Depeše privatne.

Započeto jurve telegrafiranje depeše koje slobodno će bit prekinuti samo onda, kada se odpremiti ima koja izvanredno silna depeša višjega reda.

Medju dviemi postajami, koje su u odnošaju neposriednom, imadu se depeše istoga reda, što se pravca tiče, odpremati izmienice.

Č l a n a k 9.

Ako kašnje, t. j. iza kako je depeša već primljena, bude prijavljeno, da je sveza bèrzojavna pretèrgnuta, tad će postaja, koja dalje telegrafirati nemože, imat prepis depeše u preporučenom pismu, označen kao stvar službenu, na poštu dati ili odpraviti ga s pèrvom odilazećom železnicom. Ovakova depeša u prepisu ima se upraviti polag okolnostih ili na obližnju postaju, koja je u stanju odpremit ju dalje putem bèrzojavnim, ili na postaju, kamo adressa

ten, welche sie wie jede andere Depesche behandeln wird. Gleich nach Wiederherstellung der Telegraphenverbindung wird die Depesche von jener Station aus, welche die Absendung derselben mittelst der Post oder der Eisenbahn veranlasst hat, neuerdings auf telegraphischem Wege befördert werden.

ordinario. Tostochè la comunicazione sarà ristabilita, il dispaccio verrà trasmesso di nuovo per mezzo del telegrafo dalla stazione che ne avrà fatto l'invio per mezzo della posta o della strada ferrata.

Artikel 10.

Die Telegraphenstationen werden ermächtiget, Depeschen für Orte anzunehmen, welche ausserhalb der Telegraphenlinien liegen. Dieselben werden entweder durch die Post mittelst recommandirter Briefe oder auf Verlangen des Absenders mittelst Expressen oder Staffette an ihre Bestimmuug befördert.

Die Angabe des Absenders über die Art der Weiterbeförderung einer Depesche abseits der Telegraphenlinien sowie dienstliche Bemerkungen und Weisungen werden bei der Zählung der Worte nicht mitgerechnet.

Articolo 10.

Le stazioni telegrafiche rispettive saranno autorizzate a ricevere dispacci per luoghi situati al di fuori delle linee telegrafiche. Essi li faranno pervenire alla loro destinazione, sia per la posta col mezzo di lettere raccomandate, sia per espresso o per istaffetta quando lo speditore ne faccia domanda.

L'indicazione data dallo speditore circa il modo di trasporto di un dispaccio al di là delle linee telegrafiche, come pure gli avvisi ed indicazioni di servizio, non si comprenderanno nel computo delle parole.

Artikel 11.

Die zu befördernden Depeschen müssen mit Tinte ohne Radirungen und Abkürzungen,

Articolo 11.

I dispacci da trasmettersi dovranno essere scritti con inchiostro senza raschiature ed ab-

---

glasi, koja će š njome postupati, kao i sa svakom drugom depešom. Kako bèrzojavna sveza bude opet povratjena, ima se depeša od one postaje, koja ju je odaslala bila poštom ili željeznicom, iznova odpremiti i putem bèrzojavnim.

Č l a n a k 10.

Postaje bèrzojavne vlastne su primati depeše za miesta takova, koja su izvan linijah bèrzojavnih. Takove depeše odpremat će se na opredielišta ili po pošti sredstvom preporučenih pisamah, ili, ako predatnik zahtieva, po glasonoši ili štafetom.

Naznaka pošiljateljeva o načinu, kako da se odpravi depeša, namienjena u miesto, ležeće izvan linijah bèrzojavnih, a tako i službene opazke, i naputci neće se računati pri brojenju riečih.

Č l a n a k 11.

Depeše, koje se imadu odpremiti, treba da su razgovetno i u jeziku razumljivom i bez

deutlich und in verständlicher Sprache geschrieben sein, sie müssen die Unterschrift des Absenders wie auch die genaue Adresse des Empfängers nach einem später festzustellenden Muster enthalten. Die Adresse der Depesche ist obenan zu setzen, hierauf folgt der Text uud am Schlusse der Depesche die Unterschrift des Absenders.

Artikel 12.

Die Staatsdepeschen unterliegen den gewöhnlichen Gebühren, sie müssen immer mit dem Stämpel oder Siegel des Absenders versehen sein, sie können in arabischen Ziffern oder in Buchstabenzeichen, welche sich durch die im Gebrauche stehenden Apparate leicht wiedergeben lassen, geschrieben, in französischer, englischer, italienischer oder deutscher Sprache abgefasst werden, nur müssen sie in jenen Ländern, wo die lateinischen Schriftzeichen allgemein üblich sind, stets mit solchen geschrieben sein; sie werden in Zeichen, Buchstaben oder Zahlen, welche bei den Telegraphenstationen gleichmässig im Gebrauche sind, telegraphirt.

Die Beförderung der Staatsdepeschen hat ohne Weiters stattzufinden. Die Telegraphenstationen haben über dieselben keine Controle auszuüben.

breviazioni, con chiarezza ed in lingua intelligibile. Essi dovranno portare la firma dello speditore non meno che l'indirizzo ben precisato del destinatario, conformemente alla modula che verrà più tardi stabilita. L'indirizzo del dispaccio dovrà essere posto in principio, seguirà poi il testo, ed in calce al dispaccio la firma dello speditore.

Articolo 12.

I dispacci di stato saranno soggetti alle tasse ordinarie, dovranno sempre esser muniti del timbro o suggello dello speditore, potranno esser scritti in ciffre arabiche od in caratteri alfabetici facili ad essere riprodotti cogli apparecchi d'uso, eppure essere stesi in lingua francese, inglese, italiana o tedesca, ma saranno sempre scritti in caratteri romani nei paesi dove siffatti caratteri sono generalmente adoperati, e verranno trasmessi in segni, lettere o numeri egualmente in uso nelle stazioni telegrafiche.

La trasmissione dei dispacci di stato sarà di diritto; le stazioni telegrafiche non avranno ad esercitare sui medesimi controlleria di sorta.

svakih kraticah pisane tintom, niti smije bit u njih išta iztèrveno; izvan toga imadu sadèržavati podpis pošiljateljev, kao i točnu adressu onoga, koi će depešu primiti, i to primiereno izgledu, koi će se kašnje ustanoviti. Adressa depeše ima se staviti gore, zatim sliedi tekst a na kraju depeše podpis pošiljateljev.

Č l a n a k 12.

Depeše dèržavne podvèržene su običnim pristojbam; imadu bit svagda providjene biljegom ili pečatom pošiljateljevim; mogu bit pisane u cifrah arabskih ili u takovih znacih abecednih, koje se mogu obstojećimi napravami lako izraziti, a sastavljena mogu biti u jeziku francezkom, englezkom, talijanskom ili niemačkom; samo što u zemljah onih, gdie su obćenito u običaju pismena latinska, imadu svagda bit pisane istimi, a odpravljat će se bèrzojavom u onih znacih, slovih ili brojevih, kojimi se jednako služe postaje bèrzojavne.

Dèržavne depeše imadu se odpremati neposredno. Postaje bèrzojavne neimaju istimi izvèršivati kontrole nikakove.

Artikel 13.

Dienst- und Privatdepeschen dürfen nicht in Chiffern geschrieben sein; sie können nach Belieben des Absenders in französischer, deutscher, englischer oder italienischer Sprache abgefasst werden, müssen aber in jenen Ländern, in welchen die lateinischen Schriftzeichen üblich sind, immer mit solchen geschrieben sein.

Vorläufig sind die contrahirenden Parteien gehalten, Depeschen, welche in einer ihren Ländern fremden Sprache abgefasst sind, bei jenen Telegraphenstationen annehmen zu lassen, welche in dem zwischen den Telegraphenverwaltungen zu vereinbarenden Reglement hiefür bezeichnet werden.

Artikel 14.

Die Telegraphenstationen am Abgangs- und am Bestimmungsorte einer jeden Depesche haben das Recht, die Beförderung oder Bestellung derselben zu verweigern, falls ihnen der Inhalt gegen die guten Sitten oder gegen die öffentliche Sicherheit zu verstossen scheint. Der Recurs gegen solche Massnahmen ist an die den Stationen, bei welchen dieselben stattgefunden haben, vorgesetzte Central-

Articolo 13.

I dispacci di servizio e quelli dei privati non potranno essere scritti in cifre; essi saranno stesi a scelta dello speditore in francese, tedesco, inglese, od italiano, ma saranno sempre scritti in caratteri romani nei, paesi ove tali caratteri sono generalmente adoperati.

Le parti contraenti saranno tenute provisoriamente ad accettare dispacci stesi in lingua straniera al loro paese, nelle stazioni a ciò qualificate nel regolamento, che verrà combinato fra le amministrazioni telegrafiche.

Articolo 14.

Le stazioni telegrafiche al punto di partenza ed a quello di destinazione di ciascun dispaccio avranno diritto di rifiutarne la spedizione o trasmissione, se il tenore di esso sembrasse loro contrario ai buoni costumi od alla sicurezza pubblica. Il ricorso contro siffatte decisioni verrà diretto all'amministrazione centrale delle stazioni, ove esse saranno state prese. In tutti i casi le amministrazioni centrali telegrafi-

---

Č l a n a k 13.

Depeše, tičuće se službe bèrzojavne, i depeše privatne nesmiju bit pisane u znakovih (šifrah); mogu pako, kao što volja bude predatniku, bit sastavljene u jeziku francezkom, niemačkom, englezkom ili talijanskom; nego u zemljah onih, gdie su obćenito u običaju pismena latinska, imadu svagda bit timi pismeni pisane.

Ugovorne stranke bit će privremeno dèržane učiniti, da se depeše, sastavljene u jeziku, tudjem u dèržavah njihovih, primaju kod onih postajah bèrzojavnih, koje za to odredjene budu u pravilniku, što će ga uprave bèrzojavne medju sobom ugovoriti.

Č l a n a k 14.

Postaje bèrzojavne u miestih, odkud depeša polazi ili kamo je opredieljena, imadu pravo uzkratit odpremu ili dostavu, ako im se uzvidi, da sadèržaj depeše grieši proti ćudorednosti ili proti sigurnosti javnoj. Utok proti takovim odlukam ima se upraviti na osriednju bèrzojavnu upra-

Telegraphenverwaltung zu richten. In allen Fällen haben die Central-Telegraphenverwaltungen eines jeden Staates das Recht, die Beförderung solcher Depeschen, welche ihnen in irgend einer Beziehung gefährlich erscheinen, zu untersagen.

Artikel. 15.

In den ausdrücklich dazu bezeichneten Städten erleidet der Dienst auf den Telegraphenstationen in der Nacht keine Unterbrechung.

Die übrigen Telegraphenstationen werden täglich mit Einschluss der Sonn- und Feiertage vom 1 April bis Ende September von sieben Uhr Morgens bis neun Uhr Abends, und vom 1 October bis Ende März von acht Uhr Morgens bis neun Uhr Abends offen gehalten.

Indessen behält sich jeder der hohen contrahirenden Parteien das Recht vor, eine dritte Classe von Telegraphenstationen einzurichten, deren Namen die betreffenden Verwaltungen sich gegenseitig mittheilen werden, und bei welchen der Dienst auf die Zeit von neun Uhr Morgens bis Mittag und von zwei Uhr bis sieben Uhr Abends beschränkt sein wird.

che di ciascuno stato avranno la facoltà di arrestare la trasmissione d'ogni dispaccio, che loro sembri presentare qualche pericolo.

Articolo 15.

Nelle città specialmente a ciò qualificate il servizio delle stazioni telegrafiche non verrà punto interrotto durante la notte.

Le altre stazioni telegrafiche saranno tenute aperte ogni giorno, compresi quelli di domenica e di festa, dal primo Aprile fino a tutto Settembre dalle ore sette del mattino alle nove della sera, e dal primo Ottobre alla fine di Marzo dalle ore otto di mattina fino alle nove della sera. Cionondimeno ciascuna delle alte parti contraenti si riserva il diritto di stabilire una terza classe di stazioni telegrafiche, delle quali le amministrazioni rispettive si comunicheranno i nomi e nelle quali il servizio sarà limitato dalle nove ore del mattino fino a mezzodì e dalle due alle ore sette della sera.

---

vu, predpostavljenu postajam, koje su odpremu ili dostavu uzkratile. U svih slučajevih vlastne su osriednje uprave bèrzojavne od svake dèržave zabraniti odpremanje takovih depešah, koje im se bud' u kojem obziru vide pogibeljne.

Č l a n a k 15.

Po gradovih izriekom u tu svèrhu neznačenih, neće bit ni noćju obustavljena služba na postajah bèrzojavnih.

Ostale pako postaje bèrzojavne bit će otvorene svaki dan, i u nedielje i blagdane i to od 1. Travnja do konca Rujna mieseca od sedme ure u jutru do devete ure u večer, a od 1. Listopada do konca Ožujka od osme ure u jutru do devete ure u večer.

Medjutim priuzdèržaje sebi svaka uzvišena ugovorna stranka pravo, da može podignuti još i tretji razred od postajah bèrzojavnih, kojih će imena dotične uprave zamienito si priobćiti, i kod kojih će služba stegnuta biti na vrieme od devete ure u jutru do poldneva i od druge ure do sedme ure u večer.

Die Stunden der Oeffnung und des Schlusses sind dieselben in den beiden Staaten, und als die Zeit aller Telegraphenstationen eines jeden der beiden Länder wird die mittlere Zeit der Hauptstadt desselben Landes angenommen.

Jedoch muss die begonnene Telegraphirung einer Depesche jedenfalls von den beiden Stationen, zwischen welchen sie im Gange ist, vollendet werden.

Artikel 16.

Bei den Stationen, wo der Dienst nicht permanent ist, wird keine Nachtdepesche angenommen, wenn sie nicht während der Tages-Dienststunden angemeldet und zugleich die Stunde angegeben worden ist, zu welcher sie bei der Abgabsstation aufgegeben werden wird.

Ein besonderes Reglement wird die Bestimmungen über den Nachtdienst und die Zeit festsetzen, innerhalb welcher die Stationen eines jeden Staates eine angemeldete Depesche abzuwarten haben.

Artikel 17.

Die hohen contrahirenden Parteien verpflichten sich, alle Vorkehrungen zu treffen, welche nothwendig erscheinen, um die Geheimhaltung der telegraphischen Correspondenz zu sichern.

Le ore d'aprimento e di chiudimento saranno le medesime in ambedue gli stati, e l'ora di tutte le stazioni telegrafiche dei due paesi sarà quella del tempo medio della capitale di ciascuno di essi.

Tuttavia trovandosi incominciata la trasmissione di un dispaccio, essa dovrà terminarsi necessariamente fra le due stazioni tra le quali sarà già in corso.

Articolo 16.

Nelle stazioni dove il servizio non è permanente non si accetterà alcun dispaccio di notte se esso non sia stato annunciato durante il servizio di giorno e non sia stata indicata l'ora nella quale verrà consegnato alla stazione di partenza.

Un regolamento speciale determinerà le condizioni del servizio di notte ed il tempo durante il quale le stazioni di ciascuno stato dovranno attendere l'annunciato dispaccio.

Articolo 17.

Le alte parti contraenti si obbligano di prendere tutte le misure necessarie per assicurare il segreto delle corrispondenze telegrafiche.

Ure za otvoranje i zatvoranje postajah bèrzojavnih bit će jedne i iste u obih dèržavah; a kao vrieme svih postajah bèrzojavnih u jednoj i u drugoj zemlji bit će sriednje vrieme glavnoga iste grada zemlje.

Nego započeto telegrafiranje koje depeše ima se svakako i svèršiti kod obie one postaje, medju kojimi se je započelo.

Č l a n a k 16.

Pri postajah, gdie služba nije neprekidna, neće se primati depeša noćna, ako nebude za službenih urah po danu prijavljena i nebude naznačena ura, koje će se depeša predati postaji, od koje će da podje.

Osobit pravilnik ustanovit će propise o službi noćnoj a i vrieme, za koje će postaje u svakoj dèržavi imat očekivati depešu prijavljenu.

Č l a n a k 17.

Uzvišene ugovorne stranke obvezuju se, da će učiniti sve, što potrebito bude da se osigura tajna pisamah bèrzojavnih.

Artikel 18.

Die hohen contrahirenden Parteien nehmen für die Bildung der Tarife, deren Zusammenstellung den internationalen Tarif geben wird, folgende Grundlagen an:

Articolo 18.

Le alte parti contraenti adottano per la formazione delle tariffe, la cui riunione costituirà la tariffa internazionale, le basi seguenti:

Članak 18.

Za da se sastavit mogu tarife, koje- ujedno složene- sačinjat će tarifu medjunarodnu prigèrljuju uzvišene ugovorne stranke načela sliedeća:

Nach Entfernungen Per distanze Polag daljnah		Nach der Wortzahl — Per parole — Za rieči											
		von 1 bis 25 Worte einschl. da 1 a 25 inclus. od 1 do 25 riečih uklopno				von 26 bis 50 Worte einschl. da 26 a 50 inclus. od 26 riečih do 50 riečih uklopno				von 51 bis 100 Worte einschl. da 51 a 100 inclus. od 51 rieči do 100 riečih uklopno			
in Oesterreich in Austria u Austriji	in Sardinien in Piemonte u Sardinii	Oesterreich Austria u Austrsiji		Sardinien Piemonte u Sardinii		Oesterreich Austria u Austriji		Sardinien Piemonte u Sardinii		Oesterreich Austria u Austriji		Sardinien Piemonte u Sardinii	
		fl. fior. for.	kr. car. kr.	Fr. Fr. Fr.	C. cent. cent	fl. fior. for.	kr. car. kr.	Fr. Fr. Fr.	C. cent cent	fl. fior. for.	kr. car. kr.	Fr. Fr. Fr.	C. cent. cent
von 1 bis 10 Meil. einschl. da 1 a 10 leghe inclus. od 1 milje do 10 mil. uklop.	von 1 – 75 Kilom. einschl da 1 a 75 chilom. inclus. od 1–75 kilom. uklopno	1	.	2	50	2	.	5	.	3	.	7	50
über 10 bis 25 più di 10 sino a 25 preko 10 — 25	über 75 bis 190 più di 75 sino a 190 preko 75 — 190	2	.	5	.	4	.	10	.	6	.	15	.
« 25 « 45	« 190 « 340	3	.	7	50	6	.	15	.	9	.	22	50
« 45 « 70	« 340 « 525	4	.	10	.	8	.	20	.	12	.	30	.
« 70 « 100	« 525 « 750	5	.	12	50	10	.	25	.	15	.	37	50
« 100 « 135	« 750 « 1015	6	.	15	.	12	.	30	.	18	.	45	.

Artikel 19.

Bei der Berechnung der Entfernungen werden Brüche in der Hälfte der Einheit oder darüber für ein Ganzes gezählt. Geringere Brüche werden ausser Acht gelassen.

Artikel 20.

Zur Bemessung der Gebühren wird die von einer Depesche durchlaufene Strecke auf dem Gebiete eines jeden Staates in gerader Linie vom Aufgabsorte bis zum Gränzpuncte, wo sie anlangt, und vom letzteren bis zum Bestimmungsorte berechnet; derselbe Grundsatz gilt für den Durchgang der Depeschen von Gränze zu Gränze in jedem Staate.

Als Taxe zwischen zwei Stationen der contrahirenden Staaten gilt in allen Fällen diejenige welche der für das Publikum günstigsten Richtung entspricht. Wenn die Depesche in einer anderen Richtung befördert werden müsste, so erfolgt die Theilung der Gebühr nach dem Verhältnisse der Anzahl der Zonen, welche die Depesche auf dem Gebiete eines jeden der bei der Beförderung betheiligten Staaten durchlaufen hat.

Articolo 19.

Nel calcolo delle distanze le frazioni uguali o superiori alla metà di un' unità si valuteranno come unità intiera; non si terrà conto delle frazioni minori.

Articolo 20.

Per la determinazione delle tasse la distanza percorsa da un dispaccio verrà calcolata in linea retta sul territorio di ciascuno stato dal luogo della partenza sino al punto della frontiera a cui giunge e da questa al luogo della sua destinazione; tale regola vale anche pel passaggio dei dispacci da frontiera a frontiera in ogni stato.

La tassa fra due stazioni degli stati contraenti sarà in ogni caso quella, che corrisponde alla direzione più vantaggiosa al pubblico Qualora si dovesse trasmettere il dispaccio in un' altra direzione, la tassa verrà ripartita in proporzione al numero delle zone percorse sul territorio di ciascuno degli stati, che avranno cooperato alla trasmissione.

Članak 19.

Drobiše, koji su jednaki polovici jedinke ili veći od iste polovice, broje se pri proračunavanju daljine kao jedinka. Drobiši manji neimaju se uvažavati.

Članak 20.

Pri odmierivanju pristojbah računat će se daljina, koju je depeša prevalila, na zemljištu svake dèržave u liniji upravnoj od predališta pak do skrajnjega miesta, kamo prispieti imade, i od skrajnjega ovoga miesta do opredielišta; isto ovo načelo valja za prolaženje depešah od granice do granice u svakoj dèržavi.

Kao taksa medju dviemi postajami dèržavah ugovornih valja u svih slučajevih ona koja odgovara pravcu, koi je najpovoljnii za obćinstvo. Ako bi se depeša imala odpremiti pravcem drugim, tad će se pristojba razdieliti porazmierno množini pojasevah, što ih depeša prevaliti imade na zemljištu svake od dèržavah, koje su udioničtvovale pri odpremanju.

Artikel 21.

Folgende Regeln sind bei Ermittlung der Gebühren nach der Wortzahl zu beobachten:

1. Die Länge der einfachen Depesche ist auf fünf und zwanzig Worte festgesetzt.

2. Der Name der Aufgabsstation und das Datum der Abfertigung werden von Amtswegen telegraphirt. Der Aufgabsort und das Datum der Depesche werden nur dann mittaxirt, wenn sie der Absender selbst in seiner Depesche angegeben hat.

3. Für jede Adresse werden ein bis fünf Worte freigegeben, welche nicht taxirt werden; die dieses Maximum überschreitenden Worte der Adresse werden gezählt und mit in die Wortzahl der Depesche gerechnet.

4. Worte, welche durch Bindestriche verbunden oder durch Apostrophe getrennt sind, zählen für so viele Worte, als sie enthalten, jedoch wird die Maximallänge eines Wortes auf sieben Sylben festgesetzt, der Ueberschuss wird für ein Wort gerechnet.

Articolo 21.

Per determinare la tassa secondo il numero delle parole sarranno osservate le seguenti regole:

1. La lunghezza di un dispaccio semplice è fissata a venticinque parole.

2. Si trasmetteranno d' ufficio il nome della stazione a cui si consegna il dispaccio e la data in cui se ne fa la spedizione. Il luogo di provenienza e la data del dispaccio non si calcolerà nello stabilirne la tassa, che quando lo speditore gli abbia iscritti egli stesso nel suo dispaccio.

3. Per ogni indirizzo si concede che si faccia uso da una a cinque parole, senza che siano soggette a tassa; le parole delll' indirizzo eccedenti questo limite massimo verranno contate e tassate insieme al testo del dispaccio.

4. Le parole riunite con una lineetta o separate da un apostrofo verranno calcolate per tante parole quanto sono quelle che vi si comprendono; il massimo della lunghezza di una parola è fissato a sette sillabe; le sillabe eccedenti verranno contate per una parola.

Članak 21.

Pri pronalaženju pristojbah po broju riečih imadu se obdèržavati pravila sliedeća:

1. Duljina jednostavne depeše ustanovljuje se na dvadeset i pet riečih.

2. Ime od postaje, odkuda depeša polazi, i datum, kada se odprema, javlja se putem bèrzojavnim, t. j. telegrafira se ureda radi. Miesto, odkuda se depeša šalje, i datum, kada se šalje, taksirat će se samo onda, ako ih je pošiljatelj sam u depeši naznačio.

3. Za svaku adressu odredjuje se jedna do pet riečih, koje će bit oproštene od svake takse, rieči na adressi, koje najveći ovaj broj nadilaze, brojit će se i uračunati u broj riečih, što ih sadèržaje depeša.

4. Rieči, sjedinjene znakom veznim ili razdieljene apostrofom, računaju se za toliko riečih, koliko ih sadèržaju, nego najveća duljina jedne rieči ustanovljuje se ne sedam slovakah (sillabah); suvišak računa se za jednu rieč.

5. Bindestriche, Apostrophe, Interpunctionszeichen und Alinea's werden nicht gezählt, andere Zeichen werden für so viel Worte gerechnet, als nothwendig sind, um sie auszudrücken.

6. Jedes einzeln stehende Schriftzeichen (Buchstabe oder Ziffer) wird als ein Wort gerechnet.

7. Jede Zahl bis zum Maximum von fünf Ziffern einschliesslich wird für ein Wort gerechnet; Zahlen von mehr als fünf Ziffern gelten für so viele Worte, als sie je fünf Ziffern enthalten und ausserdem der Ueberschuss für ein Wort; Beistriche und Bruchstriche werden für eine Ziffer gerechnet.

8. Bei chiffrirten Staatsdepeschen werden alle Ziffern und Buchstaben, aus welchen sie zusammengesetzt sind, zusammengezählt, der bei der Division der Gesammtzahl durch fünf sich ergebende Quotient gibt die Wortzahl für die Taxirung. Puncte und Zeichen, welche bloss bestimmt sind, die Gruppen zu trennen, werden telegraphirt, aber nicht mit in Rechnung gebracht.

9. Der Name des Unterzeichners zählt nur für ein Wort, allein die Titel, Vornamen, Partikeln und Eigenschaftsbezeichnungen gelten für so viele Worte als nothwendig sind, um sie auszudrücken.

5. Le lineette d' unione, gli apostrofi, i segni della punteggiatura e gli alinea non verranno calcolati; gli altri segni si conteranno secondo il numero delle parole, che si adopreranno per esprimerli.

6. Ogni carattere isolato (lettera o cifra) conterà per una parola.

7. Ogni numero fino al massimo di cinque cifre inclusivamente verrà calcolato per una parola; i numeri di più di cinque cifre rappresenteranno tante parole quante volte vi si contengono cinque cifre ed un'altra parola per le cifre residue. Le virgole e le linee di divisione saranno contate per una cifra.

8. Per dispacci di stato in cifre, si fara la somma di tutte le cifre o lettere di cui sono composti, ed il quoziente del numero totale diviso per cinque indicherà il numero delle parole soggette alla tassa; i punti o segni, che servono semplicemente a separare i varî gruppi di cifre, verranno telegrafati, ma non si porranno in conto.

9. Il nome del segnatario non conterà che per una sola parola; ma i titoli, i prenomi, le particelle e le qualifiche saranno calcolate pel numero di parole usate per esprimerle.

---

5. Znaci vezni, apostrofi, znaci interpunkcionalni, i tako zvane „Alinee" neimaju se računati; druga znamenja računaju se za toliko riečih, koliko ih treba, za izrazit ih.

6. Svaki posebni pismeni znak (slovo ili cifra) računa se kao jedna rieč.

7. Svaki broj, imajući do pet cifarah uklopno, ima se računati za jednu rieč; brojevi, imajući u sebi preko pet cifarah, čine toliko riečih, koliko putih pet cifarah sadèržaju, a i vèrhu toga računa se suvišak kao jedna rieč; čèrknje (kome) i znaci od drobišah smatraju se kao jedna cifra.

8. Pri šifriranih depešah dèržavnih sbrojat će se ujedno sve cifre i sva slova, iz kojih su složene, i pošto se sa pet razdieli broj vaskoliki, izići će kvocient, koi naznačuje broj riečih, taksiranju podvèrženih. Točke (punkti) i znaci, koji su odredjeni, da samo razstavljaju pojedine hèrpe od riečih, telegrafirat će se, nego se neće uzimati u račun.

9. Ime podpisnika računa se za jednu samo rieč; nego naslovi, kèrstna imena, čestice i vlastitosti računaju se kao toliko riečih, koliko ih treba, za izrazit ih.

10. Alle Zeichen und Worte, welche die Verwaltung einer Depesche im Interesse des Dienstes beifügen lässt, werden nicht gezählt.

Artikel 22.

Die Maximallänge einer Depesche wird auf 100 Worte festgesetzt. Bei mehr als 100 Worten kommt die Taxe von 1 bis 25 Worten neuerdings in Anwendung. Die Beförderung von Depeschen, deren Text 100 Worte überschreitet, kann zu Gunsten kürzerer obgleich später aufgegebener Depeschen aufgeschoben werden. Ein und derselbe Absender kann mehrere Depeschen in unmittelbarer Folge nur dann befördern lassen, wenn die Benützung des Apparates nicht von andern Personen in Anspruch genommen wird. Diese Vorbehalte finden auf Staatsdepeschen keine Anwendung.

Artikel 23.

Verlangt der Absender von der Abgabsstation eine Empfangsbestätigung seiner Depesche, so hat er hiefür den vierten Theil der Gebühr zu entrichten, welche die Beförderung einer Depesche von 25 Worten gekostet haben würde. Er zahlt die Hälfte der Beförderungsgebühr seiner Depesche, wenn er verlangt,

10. Tutti i segni o tutte le parole, che l' amministrazione aggiungerà ad un dispaccio pel miglior andamento del servizio, non verranno messe in conto.

Articolo 22.

Il massimo della lunghezza di un dispaccio è fissato a cento parole. Quando si ecceda questo numero, si tornerà ad applicare la tassa da una sino a venticinque parole. Si potrà ritardare l' inoltro di dispacci, il cui testo oltrepassi cento parole, per dare la priorità a dispacci più brevi, sebbene iscritti posteriormente. Lo stesso speditore non potrà far inoltrare più dispacci consecutivi, se non che nel caso che altre persone non domandino di prevalersi dell' apparecchio. Queste riserve non si applicano ai dispacci di stato.

Articolo 23.

Ogni speditore, che desidera avere dalla stazione di destinazione la conferma della ricevuta del suo dispaccio, pagherà a tal scopo il quarto della somma, che avrebbe costato la trasmissione di un dispaccio di venticinque parole. Dovrà poi pagare la metà della somma, che avrà costato l' inoltro del suo dispaccio, se egli

---

10. Znaci i rieči, koje uprava koja pridade depeši službe radi, neće se računati.

Članak 22.

Najveća duljina depeše ustanovljuje se na 100 riečih. Kod depešah, koje imadu preko 100 riečih, ima se taksa od 1 rieči do 25 riečih uporavljivati iznova. Odprema depešah, u kojih ima preko sto riečih, može se odgoditi na korist depešah kratjih, akoprem su ove predane bile kašnje. Jedan isti pošiljatelj može odpremiti više depešah, uzastopce jednu za drugom, samo onda, kada neima drugih osobah, koje se takodjer žele poslužiti spravom bèrzojavnom. Ovomu priuzdèržaju neima miesta pri depešah dèržavnih.

Članak 23.

Ako pošiljatelj zahtieva, da mu se od postaje u opredielištu pošalje objava, da je primila depešu njegovu, imat će za to platiti četvèrtinu one pristojbe, koju bi platit morao za odpremu depeše od 25 riečih. Polovicu odpremnine, koju je platio za depešu svoju, imat će takodjer

dass die Depesche zum Behufe der Collationirung, ganz zurück telegraphirt werde. Auch der Adressat kann die Collationirung der empfangenen Depesche verlangen, hat aber hiefür die ganze Gebühr noch einmal zu entrichten. Eigene Namen und Gruppen von Buchstaben und Ziffern werden von Amtswegen collationirt, ohne dass eine Gebührenerhöhung eintritt.

Für chiffrirte Staatsdepeschen wird bei vollständiger Collationirung die Beförderungsgebühr um die Hälfte erhöht. Wenn solche Depeschen mit der Bemerkung versehen sind, dass der Absender die Collationirung nicht verlangt, so unterliegen sie nur der einfachen Beförderungsgebühr.

Artikel 24.

Dem Absender einer Depesche steht es frei, die Gebühr für die Rückantwort vorauszubezahlen.

Wenn diese Rückantwort ausser den fünf Worten der Adresse nicht mehr als zehn Worte enthält, so zahlt sie nur die Hälfte der Gebühr für eine einfache Depesche. Wenn die Rückantwort nach Ablauf von fünf Tagen nicht eingelangt ist, so wird die erlegte Gebühr nach Abzug des vierten Theiles ihres Betrages zurückbezahlt.

chiede, che gli venga rescritto per intiero, onde farne la collazione. Anche il destinatario potrà domandare, che il dispaccio da lui ricevuto venga collazionato, ma in tal caso esso dovrà pagare per la seconda volta la tassa intiera. I nomi propri, i gruppi di lettere e di cifre verranno ripetuti d'ufficio senza che si abbia ad aumentare la tassa,

Pei dispacci di stato in cifra si aumenterà la tassa della metà, allorchè se ne faccia la collazione completa. Se in questi dispacci si dichiara, che lo speditore non esige che vengano collazionati, non saranno soggetti che alla tassa semplice.

Articolo 24.

È libero allo speditore di un dispaccio di pagare anticipatamente la risposta che esso domanda.

Allorchè la lunghezza di tale risposta, senza comprendervi le cinque parole concesse per l'indirizzo, non oltrepassa dieci parole, non si pagherà che mezza tassa. Se la chiesta risposta non perviene nei cinque giorni susseguenti alla domanda, si farà la restituzione della tassa depositata dedottone il quarto del suo importo.

---

namiriti ako zahtieva, da mu se ista depeša svakolika natrag dotelegrafira kollacioniranja radi. A i adressat može zahtievati kollacioniranje depeše primljene, nego imat će za to svu pristojbu namiriti još jepanput. Vlastita imena i hèrpe od slovah i cifrah kollacioniraju se ureda radi, i to bez povišivanja takse.

Za znakovne (šifrirane) depeše dèržavne povišuje se odpremnina za polovicu, ako budu kollacionirane sasvime. Ako su depeše takove oskèrbljene opazkom, da pošiljatelj nezahtieva kollacioniranja, tad će podvèržene bit jednostavnoj samo odpremnini.

Članak 24.

Prosto je pošiljatelju depeše platiti unapred i pristojbu za odgovor.

Ako odgovor ovaj, neračunajući onih pet riečih, koje spadaju na adressu, neima u sebi preko deset riečih, tad se platja samo polovica pristojbe od depeše jednostavne. Ako odgovor nestigne za pet danah, tad će se povratiti položena pristojba po odbitku četvèrtine iznoska njezinoga.

Artikel 25.

Depeschen, welche auf Zwischenstationen ausgefertigt oder abgesetzt werden sollen, werden als eben so viele besondere, nach jedem Bestimmungsorte beförderte Depeschen betrachtet und taxirt.

Artikel 26.

Bei Depeschen, von welchen auf einer Station mehrere Ausfertigungen zu bestellen sind, ist für jede Abschrift, welche nebst der eigentlichen Depesche auszufertigen ist, eine Vervielfältigungsgebühr von zwanzig Kreuzern C. M. zu entrichten.

Wenn ein Absender verlangt, dass seine Identität am Bestimmungsorte beglaubiget werde, so hat er nebst der Beförderungsgebühr für seine Depesche eine unveränderliche Gebühr von dreissig Kreuzern Conv. Münze zu erlegen. Der Depesche wird dann der dienstliche Zusatz: Aufgeber beglaubigt (identité prouvée) beigefügt. Der Absender kann jederzeit die Zurücknahme oder Unterdrückung seiner Depesche verlangen. Die Taxe wird nicht zurückbezahlt, wenn die Depesche bereits in der Beförderung begriffen war. Ist die De-

Articolo 25.

I dispacci che si devono comunicare o deporre a stazioni intermedie verranno considerati e tassati come altrettanti dispacci separati, spediti a ciascun luogo di destinazione.

Articolo 26.

Riguardo ai dispacci di cui si debbano consegnare più copie in una stazione, si pagherà un supplemento di novanta centesimi (venti carantani in moneta di convenzione) per ogni esemplare da rilasciarsi oltre il dispaccio primitivo.

Allorchè uno speditore chiederà, che venga attestata la sua identità nel luogo di destinazione, dovrà pagare, oltre la tassa dovuta pel suo dispaccio, una tassa invariabile di un franco e venticinque centesimi (di trenta carantani moneta di convenzione). In tal caso l'aggiunta al dispaccio da farsi d'ufficio sarà: identità provata (identitè prouvèe, Aufgeber beglaubigt). Lo speditore potrà sempre chiedere di ritirare o sopprimere il suo dispaccio. La tassa non verrà restituita quando si stia già trasmettendo il dispaccio. Allorchè questo

Č l a n a k 25.

Depeše, koje se imadu na medjupostajah izdati ili odložiti, smatraju se i taksiraju kao isto tolike posebne depeše, odpremljene na svako opredielište.

Č l a n a k 26.

Pri depešah, od kojih se na postaji kojoj predat imade više odpravah, ima se od svakoga prepisa, koi se osim prave depeše izdaje, namiriti doplatna pristojba od dvadeset krajcarah novca konvencionalnoga.

Ako pošiljatelj zahtieva, da istovetnost njegova bude posviedočena u opredielištu, imat će, osim odpremnine, platit za depešu svoju stalnu pristojbu od trideset krajcarah novca konvencionalnoga. U ovom slučaju dodat će se depeši službena opazka: predatnik posviedočen (identité prouvée). Pošiljatelj može u svako doba zahtievati, da mu se depeša povrati ili da se ista uništi. Pristojba neće se vratiti, ako se je jurve počelo bilo telegrafiranje depeše. Ako depeša

pesche bereits am Bestimmungsorte eingelangt, und verlangt der Absender, dass sie dem Adressaten nicht ausgefolgt werde, so wird für die zu diesem Behufe erforderliche dienstliche Notiz die Hälfte der Gebühr für eine einfache Depesche eingehoben.

Artikel 27.

Die zur Nachtzei taufgegebenen Depeschen werden sowohl hinsichtlich der Gebühr als der Abfertigung gleich den bei Tage aufgegebenen Depeschen behandelt.

Artikel 28.

Das bei Anmeldung einer Nachtdepesche als Angeld zu erlegende Minimum ist die Gebühr für eine Depesche von fünf und zwanzig Worten.

Wird die Depesche zur bezeichneten Stunde nicht aufgegeben, so ist das Angeld verfallen, und wird wie die übrigen internationalen Einnahmen vertheilt.

Artikel 29.

Die Gebühren für Beförderung der Depeschen nach ausserhalb der Telegraphenlinien

fosse già arrivato, e lo speditore chiedesse, che non se ne faccia la consegna al destinatario, per l'inoltro del corrispondente avviso si pagherà la metà della tassa stabilita per un dispaccio semplice.

Articolo 27.

Non si farà alcuna differenza, nè riguardo alla tassa, nè riguardo alla spedizione fra i dispacci di giorno e quelli di notte.

Articolo 28.

Il minimo deposito da farsi come arra nel momento in cui viene annunciato un dispaccio di notte, sarà eguale alla tassa stabilita per un dispaccio di venticinque parole.

Allorchè non si presenti un dispaccio all'ora previamente indicata, l'importo della arra sarà perduto pel deponente e verrà diviso al pari di tutti gli altri incassi internazionali.

Articolo 29.

Le spese per l'inoltro dei dispacci fuori delle linee telegrafiche verranno percette alla

---

bude jurve stigla u opredielište, pak pošiljatelj zaište, da se ista adressatu neizruči, tad će se za službenu obaviest, koja se u tu svèrhu odpremiti imade, uzeti polovica pristojbe od depeše jednostavne.

Č l a n a k 27.

Neima razlike nikakove ni u obziru takse ni u obziru odpremanja medju depešami noćnimi i depešami dnevnimi.

Č l a n a k 28.

Najmanja svota, koja se u ime kapare položit ima, kad se prijavljuje depeša noćna, jednaka je pristojbi, koja se platja za depešu od dvadeset i pet riečih.

Ako depeša nebude predana na prijavljenu uru, tad kapara propada, i dieli se kao i ostali prijetci medjunarodni.

Č l a n a k 29.

Pristojbe za odpremanje depešah u miesta, ležeća izvan linijah bèrzojavnih, pobirat će po-

gelegenen Orten werden bei der Aufgabsstation eingehoben. Für die Weiterbeförderung mittelst recommandirten Briefen beträgt die Gebühr gleichmässig fünfzig Centimes oder zwölf Kreuzer Conv. Münze für alle Orte jenes Landes, wo sich die Abgabsstation befindet, und einen Franc und fünfzig Centimes oder sechs und dreisig Kreuzer für alle Orte, welche ausserhalb dieses Landes auf dem europäischen Continente gelegen sind. Für die Beförderung durch Boten oder Expresse in dem Umkreise einer Entfernung, deren Maximum die betreffenden Telegraphenverwaltungen sich nachträglich festzusetzen vorbehalten, hat der Absender, welcher sie verlangt, eine gleichmässige Gebühr von zwei Franken und fünfzig Centimes oder einem Gulden zu entrichten, welche zugleich mit der Beförderungsgebühr für die Depesche bei der Aufgabsstation zu bezahlen ist. Hat die Weiterberföderung nach Orten stattzufinden, welche ausserhalb dieses Umkreises liegen, ebenso wenn die Beförderung mittelst Staffetten nicht möglich ist, so hat dieselbe stets durch die Post mittelst recommandirten Briefen gegen Eintrichtung der Gebühr von fünfzig Centimes oder zwölf Kreuzern zu geschehen. Wenn es möglich ist, die vom Absender verlangte Weiterbeförderung mittelst Staffetten einzuleiten, so ist der Betrag von vier Franken für den Miryamètre (einen Gulden 15 Kreuzer für die deutsche Meile) ze erlegen oder zu berichtigen.

stazione donde partono. Per l'inoltro mediante lettere raccomandate la tassa sarà uniformemente di cinquanta centesimi (dodici carantani) per tutti i luoghi del paese, ove si trova la stazione di destinazione, e di un franco e cinquanta centesimi (trentasei carantani) pei luoghi posti fuori del detto paese sul continente europeo. Per l'inoltro mediante pedoni od espressi in un raggio massimo, di cui le Amministrazioni telegrafiche rispettive si riservano di fissare ulteriormente l'estensione, lo speditore, che ne farà la domanda, dovrà pagare una tassa uniforme di due franchi e cinquanta centesimi (un fiorino). Questa tassa verrà pagata alla stazione d'origine contemporaneamente con quella pel dispaccio. Allorchè l'inoltro dovrà farsi per luoghi posti fuori di questo raggio, od in mancanza di una staffetta, l'ulteriore trasporto si farà per la posta mediante lettere raccomandate verso pagamento della tassa di cinquanta centesimi (dodici carantani). Qualora si possano procurare le chieste staffette, il prezzo da deportarsi o da pagarsi sarà di quattro franchi per ogni miriametro (un fiorino e 15 carantani per ogni lega tedesca).

---

staja, gdi je depeša predana. Za dalju odpremu sredstvom preporučenih pisamah iznosi taksa jednako petdeset centezimah ili dvanaest krajcarah novca konvencionalnoga za sva miesta one zemlje, u kojoj se nalazi postaja izručna, i jedan franak i petdeset centezimah ilili trideset i šest krajcararah za sva miesta, koja su izvan te zemlje na kopnu europejskom. Ako se depeša dalje odpravlja po glasonoši ili expressu, i to u okolišu daljine, od koje će najveću mieru dotične bèrzojavne uprave ustanoviti kašnje, imat će pošiljatelj, koi takovu odpremu zahtieva, platiti jednaku pristojbu od dva franka i petdeset centezimah ilili jednu forintu, koja se zajedno sa odpremninom za depešu položiti ima u miestu, gdie se depeša predaje. Ako se depeša dalje odprema u miesta takova, koja su izvan okoliša toga, tako isto ako nije moguće odpremiti depeše po štafeti imat će se to učiniti po pošti sredstvom preporučenih pisamah, i platja se za to pristojba od petdeset centezimah ilili dvanaest krajcarah. Ako je moguće, odpremiti depešu dalje po štafeti, kao što to pošiljatelj zahtieva, ima se položiti ili podmiriti svota od četiri franka za svaki myriametar (jedna forinta i 15 krajc. za svaku milju niemačku).

Artikel 30.

Wenn eine Depesche aus einem der im Artikel 14 angeführten Gründe zurückgewiesen wird, so wird von der eingehobenen Gebühr nur der für jene Strecke entfallende Betrag zurückerstattet, welche die Depesche nicht zurückgelegt hat. Die vollständige Zurückzahlung der Gebühr findet Statt im Falle die Depesche durch Verschulden der Telegraphenanstalt nicht an ihre Bestimmung gelangt ist, oder wenn nachgewiesen wird, dass sie am Bestimmungsorte derart verstümmelt eingetroffen ist, dass sie ihren Zweck nicht erfüllen konnte, und eine rechtzeitige Berichtigung nicht möglich war, oder endlich, wenn dieselbe aus irgend einer Ursache später eingetroffen ist, als sie mit der Post angekommen sein würde.

Die zurückerstatteten Gebühren werden ungetheilt von jener Verwaltung getragen, auf deren Gebiete das Verschulden oder der Irrthum vorgefallen ist.

Artikel 31.

Staatsdepeschen werden von allen Stationen angenommen und befördert. Die Gebühr ist stets vom Absender zu bezahlen.

Articolo 30.

Allorquando un dispaccio venga respinto per uno dei motivi accennati all' articolo 14, non si restituirà della tassa percetta che l'importo corrispondente alla distanza, che il dispaccio non avesse ancora percorso. Non si farà la restituzione totale che nel caso, in cui il dispaccio non sia pervenuto alla sua destinazione per colpa del servizio telegrafico, od in cui fosse provato, che vi è giunto alterato in modo da non poter conseguire il suo scopo, e che non si possa ottenerne la rettificazione in tempo utile, od in fine nel caso che per un motivo qualunque arrivi più tardi che se fosse stato spedito per la posta.

Tutte le spese di restituzione staranno intieramente a carico dell' amministrazione sul cui territorio sia stato commesso l' errore o la negligenza.

Articolo 31.

I dispacci di stato verranno accettati e trasmessi da tutte le stazioni, e la tassa corrispondente verrà sempre pagata dallo speditore.

Č l a n a k 30.

Ako depeša iz kojega god razloga, navedena u članku 14, bude zabačena, povratit će se od uzete pristojbe samo onaj dio, koi pripada za daljinu, koje depeša nije prevalila. Svakolika pristojba povratit će se samo onda, kada depeša po krivnji službe bèrzojavne nestigne na svoje opredielište, ili kada se dokaže, da je na opredielište stigla tako izkvarena, da svèrhi svojoj nije zadovoljit mogla, a nije moguće bilo ni izpraviti je za dobe, ili napokon, kada depeša iz kojega mu drago uzroka stigne kašnje, nego što bi stigla, da je poslana bila po pošti.

Pristojbe, koje se vratit imadu, platjat će nerazdieljeno ona uprava, kojoj se je u području dogodila krivnja ili pometnja.

Č l a n a k 31.

Dèržavne depeše imadu svekolike postaje primati i odpremati. Pristojbu pratja svaki put pošiljatelj.

Artikel 32.

Im internationalen Verkehre werden nur die Telegraphen-Dienstdepeschen gebührenfrei befördert.

Artikel 33.

Die Rechnungen werden vierteljährig liquidirt. Die für jede Depesche nach Massgabe ihrer Beförderung auf dem Gebiete jedes Staates eingehobenen Gebühren werden der betreffenden Regierung vergütet.

Artikel 34.

Die Vervielfältigungsgebühren werden jener Telegraphenverwaltung vergütet, auf deren Gebiete die Vervielfältigung stattgefunden hat.

Die Gebühr, welche gemäss dem zweiten Abschnitte des Artikels 26 für die Beglaubigung der Identität des Absenders eingehoben wird, bildet keinen Gegenstand der Abrechnung, sondern verbleibt der absendenden Telegraphenverwaltung.

Articolo 32.

Nei rapporti internazionali non saranno esenti da tassa che i dispacci relativi al servizio dei telegrafi.

Articolo 33.

La liquidazione dei conti si farà di trimestre in trimestre. Le tasse percette anticipatamente per ogni dispaccio in ragione del tratto percorso in ogni stato, verranno rimborsate a ciascun governo.

Articolo 34.

Le tasse per la spedizione di copie saranno a vantaggio dell'amministrazione telegrafica, sul cui territorio siasi fatta la spedizione.

La tassa che si corrisponde di conformità al secondo alinea dell'articolo 26 per l'attestazione dell' identità dello speditore, non verrà posta in conto, ma sarà devoluta per intiero all'amministrazione telegrafica, che ne fece la spedizione.

Č l a n a k 32.

U prometu medjunarodnom odpremat će se prosto od pristojbah samo one depeše, koje se odnose na službu bèrzojavnu.

Č l a n a k 33.

Računi likvidirat će se svake četvèrt godine. Pristojbe, za svaku depešu uzete po mieri odpreme njezine na zemljištu svake dèržave, naknadjivat će se vladi dotičnoj.

Č l a n a k 34.

Pristojbe, uzete za umnožavanje depeše, naknadjuju se onoj upravi bèrzojavnoj, kojoj se je u području depeša umnožala.

Pristojba, koja se po drugoj točki članka 26. za posviedočenje istovetnosti pošiljateljeve uzima, nije predmet obračunavanja, nego ostaje odpravljajućoj upravi berzojavnoj.

Artikel 35.

Die gegenseitige Rechnungslegung findet nach Ablauf eines jeden Monates Statt. Die Abrechnung und Liquidirung des Guthabens erfolgt am Ende jedes Quartals. Diese Rechnungen haben die Gebühren der Schuldigkeit zu enthalten. Sie werden von der österreichischen Verwaltung in österreichischer Münzwährung mit der Reduction der Totalsumme auf Francs und von der sardinischen Verwaltung in sardinischer Währung mit der Reduction der Totalsumme auf österreichische Münze abgefasst.

Die Reduction der Münzwährung geschieht nach folgenden Sätzen:

1 Gulden C.M. gleich 2 Francs 50 Centimes,
1 Kreuzer „ „ 0 „ 04 „

Bruchtheile unter einem halben Kreuzer werden nicht gerechnet; Bruchtheile von einem halben Kreuzer und darüber werden für einen Kreuzer gerechnet.

Artikel 36.

Das aus der vierteljährigen Liquidation sich ergebende Guthaben wird in der Münze des Staates gezahlt, zu dessen Gunsten sich dasselbe herausstellt.

Articolo 35.

Il rendiconto reciproco si farà alla fine d' ogni mese. Il calcolo e la liquidazione del saldo avranno luogo alla fine d'ogni trimestre. Questi conti comprenderanno le tasse tuttora in debito, saranno compilati dall' amministrazione austriaca in valuta austriaca riducendo la somma totale in franchi, e dall' amministrazione sarda in valuta sarda riducendo la somma totale in valuta austriaca.

La riduzione delle monete si farà al corso seguente:

1 fiorino in M. di C. sarà pari a 2 franchi 50 cent.
1 carantano „ „ „ „ 0 „ 04 „

Le frazioni minori di mezzo carantano non verranno calcolate, e quelle di mezzo carantano o di più si porranno in conto per un carantano.

Articolo 36.

Il saldo risultato dalla liquidazione trimestrale verrà pagato nella valuta in corso nello stato, che ne sarà risultato creditore.

Č l a n a k 35.

Računi polagat će se zamienito po izmaku svakoga mieseca. Imalina obračunavat će se i likvidirati koncem svakoga četvèrgodišta. Ovi računi imadu sadèržavati pristojbe, koje jedna uprava drugoj duguje. Ove će račune uprava austrijanska sastavljati u novčanoj vrednosti austrijanskoj, svedši ukupnu svotu na franke, a uprava sardinska u novčanoj vrednosti sardinskoj, svedši svotu ukupnu na novac austrijanski.

Svodjenje vrednote novčane biva po stavkah sliedećih:

1 forinta novca konv. toliko je, koliko 2 franka 50 centezimah,
1 krajcara „ „ „ „ „ 0 „ 04 „

Drobiši, manji od pol krajcare, neće se računati; drobiši od pol krajcare i preko pol krajcare računaju se kao krajcara čitava.

Č l a n a k 36.

Imalina, koja obnadjena bude pri likvidacii četvèrtgodišnjoj, izplatjivat će se u novcu one dèržave, kojoj se je na korist imalina obnašla.

Artikel 37.

Wenn es die contrahirenden Parteien für angemessen errachten, werden von Abgeordneten derselben Konferenzen zu dem Behufe abgehalten werden, um jene Verbesserungen in Vorschlag zu bringen, welche die Erfahrung etwa hat als nöthig erkennen lassen; ferner um allmälig die Herabsetzung der Tarife zu erreichen, zu Erhöhung des Nutzens, welchen die Regierungen und Private von den electrischen Telegraphen erwarten dürfen.

Diese Aenderungen und Tarifermässigungen können nur im gemeinschaftlichen Einverständnisse der contrahirenden Staaten herbeigeführt werden, die Weigerung eines derselben hat nothwendiger Weise das Fortbestehen der bestehenden Bestimmungen zur Folge.

Artikel 38.

Die Regierung Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich erklärt den gegenwärtigen Vertrag sowohl im eigenen Namen als im Namen aller Staaten abzuschliessen, welche gegenwärtig dem deutsch-österreichischen Telegraphenvereine angehören, oder künftig demselben beitreten werden.

Articolo 37.

Allorchè le parti contraenti lo crederanno opportuno si terranno delle conferenze fra i loro delegati all'oggetto di proporre i miglioramenti, che l'esperienza avesse fatto conoscere necessari, e di ottenere progressivamente una riduzione delle tariffe, estendendo per tal modo i vantaggi, che il governo ed i privati si devono ripromettere dai telegrafi elettrici.

Queste modificazioni e riduzioni dovranno essere approvate di comune accordo fra gli stati contraenti, poichè il rifiuto di uno di essi ad acconsentirvi renderebbe necessario di conservare le disposizioni in vigore.

Articolo 38.

Il governo di S. M. l'Imperatore d' Austria dichiara di conchiudere la presente Convenzione tanto in suo nome, che in nome di tutti gli stati, che appartengono attualmente all' unione telegrafica austroalemanna o che vi aderiranno in seguito,

---

Č l a n a k 37.

Ako se ugovornim strankam shodno uzvidi, imat će izaslanici njihovi konferenciah medju sobom u svèrhu, da predlažu one popravke, koje po izkustvu obradjene budu kao potrebite; zatim da se malo po malo obale tarife, za da umnožena bude korist, koju vlade i privatni ljudi očekivati mogu od bèrzojavah električnih.

Ove promiene i obaljivanja tarife mogu se izvesti samo u zamienitom porazumljenju dèržavah ugovornih; uzkrati li jedna ili druga dèržava priznati te promiene i obaljene tarife, tad se naravno i na dalje imadu u krieposti uzdèržati ustanove ugovora ovoga.

Č l a n a k 38.

Vlada Njegova Veličanstva cesara austrijanskoga izjavljuje, da ovaj ugovor sklapa u svoje ime, i u ime svih dèržavah, koje spadaju sada k niemačko-austrijanskomu savezu bèrzojavnomu, ili koje u buduće k istomu pristupile budu.

Artikel 39.

Die gegenwärtige Uebereinkunft wird sobald als möglich in Wirksamkeit treten, und durch zwei Jahre vom Tage der Auswechslung der Ratificationen gerechnet, in Kraft bleiben. Immerhin können die hohen contrahirenden Parteien im gemeinsamen Einverständnisse die Wirksamkeit der Uebereinkunft über jenen Zeitpunct hinaus verlängern. In diesem letzteren Falle wird sie als auf unbestimmte Zeit und bis zum Ablaufe eines Jahres vom Tage ihrer Kündigung gerechnet, in Kraft befindlich betrachtet.

Artikel 40.

Gegenwärtige Uebereinkunft wird in möglichst kurzer Frist in Turin ratificirt werden und die Auswechslung der Ratificationen daselbst erfolgen.

Urkund dessen haben die Bevollmächtigten die Uebereinkunft unterzeichnet und ihre Insiegel beigedrückt.

Geschehen zu Turin am dritten October 1856.

Paar m. p. (L.S.) — De Salmour m. p. (L.S.)

Articolo 39.

La presente convenzione verrà attuata al più presto possibile, e rimarrà in vigore per due anni a partire dal giorno del cambio delle ratifiche. Tuttavia le alte parti contraenti potranno di comune accordo prolungarne gli effetti al di là di questo termine. In tal caso la convenzione verrà considerata in vigore per un tempo indeterminato e sino a che sia trascorso un anno a contare dal giorno in cui venga disdetta.

Articolo 40.

La presente convenzione verrà ratificata, e si farà il cambio delle ratifiche a Torino entro il più breve termine possibile.

In fede di che i rispettivi plenipotenziari l'hanno firmata e vi hanno apposta l'impronta dei loro stemmi.

Fatto a Torino il 7 Ottobre 1856

Paar m. p. (L.S.) — De Salmour m. p. (L.S.)

Č l a n a k 39.

Ovaj ogovor ima, čim prije moguće bude, u kriepost stupiti, i ostati u kriepos ti dvie godine danah, računajući od dana, kojega ratifikacie budu izmienjene. Svakako mogu uzvišene ugovorne stranke u zajedničkom porazumljenju kriepost ugovora ovoga produljiti preko toga roka. U ovom slučaju ima se ugovor smatrat kao nalazeći se u krieposti na vrieme neizviestno i do izmaka jedne godine danah, računajući od dana učinjene odpoviedi.

Č l a n a k 40.

Ugovor ovaj ratificirat će se, čim prije moguće bude, u Turinu, i ratifikacie izmieniti, takodjer čim prije moguće bude, u istom gradu.

Za vierovanje toga podpisaše punomoćnici ovaj ugovor, i udariše nanj pečate svoje.
Tako učinjeno u T u r i n u dne treljega Listopada 1856.

Paar s. r. (M.P.) — De Salmour s. r. (M.P.).

Nos visis et perpensis omnibus et singulis Conventionis hujus articulis, illos omnes ratos gratosque habere hisce profitemur et declaramus, verbo Nostro Caesareo Regio spondentes, Nos ea omnia, quae in illis continentur, fideliter executioni mandaturos, nec ut illis ulla ratione a Nostris contraveniatur, permissuros esse.

In quorum fidem praesentes ratihabitionis tabulas Manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro adpresso muniri jussimus.

Dabantur in Imperiali Urbe Nostra Vienna 5 Novembris anno millesimo octingentesimo quinquagesimo sexto. Regnorum Nostrorum octavo.

FRANCISCUS JOSEPHUS m. p. (L.S.).

Comes a Buol-Schauenstein m. p.

Ad Mandatum Sacrae Caesareae et Regiae Apostolicae Majestatis proprium:

Ig. Eques a Liehmann Palmrode m. p.

C. R. Consiliarius aulicus et ministerialis.

———

Nos visis et perpensis omnibus et singulis Conventionis hujus articulis, illos omnes ratos gratosque habere hisce profitemur et declaramus, verbo Nostro Caesareo Regio spondentes, Nos ea omnia, quae in illis continentur, fideliter executioni mandaturos, nec ut illis ulla ratione a Nostris contraveniatur, permissuros esse.

In quorum fidem praesentes ratihabitionis tabulas Manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro adpresso muniri jussimus.

Dabantur in Imperali Urbe Nostra Vienna 5 Novembris anno millesimo octingentesimo quinquagesimo sexto. Regnorum Nostrorum octavo.

FRANCISCUS JOSEPHUS m. p. (L.S.)

Comes a Buol-Schauenstein m. p.

Ad Mandatum Sacrae Caesareae et Regiae Apostolicae Majestatis proprium:

Ig. Eques a Liehmann Palmrode m. p.

C. R. Consiliarius aulicus et ministerialis.

———

Nos visis et perpensis omnibus et singulis Conventionis hujus articulis, illos omnes ratos gratosque habere hisce profitemur et declaramus, verbo Nostro Cesareo Regio spodentes, Nos ea omnia, quae in illis continentur, fideliter executioni mandaturos, nec ut illis ulla ratione a Nostris contraveniatur, permissuros esse.

In quorum fidem praesentes ratihabitionis tabulas Manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro adpresso muniri jussimus.

Dabantur in Imperiali Urbe Nostra Vienna 5 Novembris anno millesimo octingentesimo quinquagesimo sexto. Regnorum Nostrorum octavo.

F R A N C I S C U S J O S E P H U S m. p. (L.S.).

Comes a Buol-Schauenstein m. p.

Ad Mandatum Sacrae Caesareae et Regiae Apostolicae Majestatis proprium:

Ig. Eques a Liehmann Palmrode m. p.

C. R. Consiliarius aulicus et ministerialis.

———

47.

Erlass des Ministeriums der Finanzen,

vom 12 Februar 1857,

Im Reichsgesetzblatte 7 Stück, No. 28 Ausgegeben am 21 Februar 1857,

über die Einführung der besonderen Passcontrole im Gränzbezirke von Nauders in Tirol.

48

Kundmachung des Finanzministeriums

vom 13 Februar 1857,

Im Reichsgesetzblatte, 7 Stück. N. 29 Ausgegeben am 21 Februar 1857.

über die Aufhebung der Nebenzollämter II. Classe zu Broszkowice und Lgola.

47.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 12 Febbrajo 1857,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 7, N, 28. Dispensata il 21 Febbrajo 1857.

sulla introduzione della speciale controlleria dei passaporti nel circondario confinante di Nauders nel Tirolo.

48.

Notificazione del Ministero delle finanze,

del 13 Febbrajo 1857,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 7. N. 29. Dispensata il 21 Febbrajo 1857.

risguardante la soppressione delle Ricevitorie a Broszkowic e Lgola,

---

47.

Razpis ministarstva financiah od 12. Veljače 1857,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 7, br. 28, razdan na 21 Veljače 1857,

kojim se uvodi osobita kontrola za putne listove u pograničnom kotaru Nauderskom u Tirolu.

48.

Obznana ministarstva financiah od 13. Veljače 1857,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 7. br. 29. razdan na 21 Veljače 1857,

kojom se ukidaju male divone II. razreda u Broškovicah i u Lgoli.

49.

Erlass der Ministerien des Innern, und der Justiz,

vom 16 Februar 1856,

giltig für Uugarn und die serbische Wojwodschaft mit dem Temeser Banate,

Im Reichsgesetzblatte. 7 Stück. No. 30 Ausgegeben am 21 Februar 1857,

über den, von den Urbarialgerichten sowohl der ersten als höheren Instanzen zu beobachtenden Vorgang bei Vergehen, deren sich die Advocaten in den, bei denselben vorkommenden Geschäften schuldig machen.

49.

Decreto del Ministero dell' interno e della giustizia,

del 16 Febbrajo 1857,

obbligatorio per l' Ungheria, il Voivodato serbo col Banato del Temes,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 7, N. 30 Dispensata il 21 Febbrajo 1857.

sulla procedura da osservarsi dai giudizi urbariali tanto di prima che di superiore istanza, allorchè trattasi di delitti, di cui si rendano colpevoli gli avvocati negli affari occorrenti presso tali giudizi,

49

Razpis ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja od 16. Veljače 1857,

valjan za Ugarsku i za serbsku Vojvodovinu s Banatom tamiškim,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 7, br. 30, razdan na 21 Veljače 1857

o postupku, kojega se urbarski sudovi kako pèrve molbe tako i višjih molbah dèržati imadu pri prestupcih, kojimi se krivci učine odvietnici iliti advokati u poslovih onih, koji se kod istih sudovah obavljaju.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG
X. Stück.
Ausgegeben und versendet am 29 März 1857.



Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.
PARTE PRIMA
PUNTATA X.
Dispensata e spedita il 29 Marzo 1857

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.
DIO PERVI
KOMAD X.
Razdan i razposlan na 29 Ožujka 1857.

50.

Verordnung des Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten,

vom 2. März 1857,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte. 11. Stück, N. 47, Ausgegeben am 14. März 1857.

womit die Anwendung der Schnellwagen beim Detailverkaufe verboten wird.

Das Handelsministerium findet im Einverständnisse mit dem Ministerium des Innern sich veranlasst, den Gebrauch der einstehenden sowie der nicht einstehenden Schnellwagen beim Detailverkaufe an das Publikum hiemit allgemein zu verbieten. Nur für den Verkauf im Grossen wird die Anwendung der ordentlich cimentirten einstehenden Schnellwagen bei Zustimmung des Käufers noch gestattet, welchem das Recht vorbehalten bleibt, die Anwendung einer Schalenwage zu verlangen, wo sodann der Verkäufer seiner Forderung Folge zu geben verpflichtet ist.

50.

Ordinanza del Ministero del commercio, dell' industria e delle pubbliche costruzioni,

del 2. Marzo 1857,

obbligatoria per tutti i dominî, ad eccezione dei confini militari,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 11, N. 47, dispensata il 14 Marzo 1857.

con cui si proibisce l'uso delle stadere nelle vendite al minuto.

Il Ministero del commercio d' accordo col Ministero dell' interno trova di proibire generalmente l' uso delle stadere tanto ad equilibrio che non ad equilibrio (Einstehende Schellwage–stadera ad equilibrio, che si rimette da se stessa in equilibrio quando ne fu smossa) nelle vendite al minuto in pubblico. Solo nelle vendite all' ingrosso si permette l' applicazione di stadere ad equilibrio regolarmente cimentate quando vi concorra l' assenso del compratore, al quale resta riservato il diritto di pretendere che si faccia uso di una bilancia a bacini, nel qual caso il venditor è in dovere di prestarsi alla di lui domanda.

50.

Naredba ministarstva za tèrgovinu, obèrte i javne gradjevine,

od 2. Ožujka 1857,

valjana za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 11, Br. 47, razdan na 14. Ožujka 1857,

kojom se zabranjuje uporavljivanje kantarah pri prodavanju namaličnom.

Ministarstvo tèrgovine obnašlo je u suglasju s ministarstvom unutarnjih dielah za shodno, uporavljivanje kantarah, kako sa ravnoviesjem povratjajućim se tako i bez ravnoviesja takova, naredbom ovom obćenito zabraniti, kada se ma što namalice kupcem prodaje. Samo pri prodavanju u velikom bit će uporavljivanje uredno cimentiranih kantarah, kod kojih se ravnoviesje samo od sebe povratja, dopušteno, ako na to privoli kupac, koi imade pravo, zahtievati uporavljivanje vage zdielaste, i zahtievanju ovomu dužan je prodavalac zadovoljiti.

Nicht einstehende Schnellwagen dürfen auch beim Verkaufe im Grossen nicht angewendet werden.

Die Anwendung von Schnellwagen für eigene Controlszwecke, bleibt durch obige Verbote unberührt.

Uebertretungen dieser Vorschrift werden, in soweit nicht Handlungen unterlaufen, die durch die Strafgesetze verpönt sind, nach der kaiserlichen Verordnung vom 20. April 1854 (Nr. 96 des Reichs-Gesets-Blattes, und Nr. 103 I.Abth. des Landesreg. Blatt.) und der Ministerial-Verordnung vom 25. April 1854 (Nr. 102 des Reichs-Gesetz-Blattes) geahndet, und die in verbotener Anwendung betretenen Schnellwagen als verfallen erklärt.

Diese Verordnung hat mit 1. Juli 1857 in Wirksamkeit zu treten.

Stadere non ad eqilibrio non possono adoperarsi nemmeno nelle vendite all' ingrosso.

Tali divieti non hanno effetto all' uso di stadere per fini proprî di controlleria.

Le contravvenzioni a questa norma, in quanto non vi concorrano azioni, che cadono sotto la sanzione delle leggi penali, si puniscono a tenore dell' ordinanza imperiale 20 Aprile 1854 (N. 96 del Bollett. delle leggi dell' impero e N. 103 P. I. del Bollet. provin.) e dell' ordinanza ministeriale 25 Aprile 1854 (N. 102 del Bollet.delle leggi dell'impero) e le stadere scoperte nell'illecita applicazione si dichiarano confiscate.

Quest' ordinanza entrerà in vigore col 1. Luglio 1857.

Takovimi kantari, koji neimaju ravnoviesja, koje bi se samo od sebe povratjalo, nije slobodno služit se ni pri prodavanju u velikom.

Zabrana ova neodnosi se na to, ako se tko želi služiti kantarom za vlastite svèrhe kontrolne.

Narušaji propisa ovoga, ako nebudu skopčani s takovimi dieli, koja su zakoni kaznenimi zabranjena, imadu se kazniti po cesarskoj naredbi od 20. Travnja 1854 (br. 96 dèrž. zak. lista, i br. 103 I. Dio pokr. lista) i po ministarskoj naredbi od 25. Travnja 1854 (br. 102 dèrž. zak. lista), a kantari, koji u zabranjenom uporavljivanju budu zatečeni, imadu se proglasiti kao propali.

Ova naredba ima u kriepost stupiti dne 1. Sèrpnja 1857.

51.

Verordnung des Ministeriums des Innern,

vom 6. März 1856,

wirksam für das Königreich Galizien und Lodomerien, das Grossherzogthum Krakau und das Herzogthum Bukowina,

Im Reichsgesetzblatte, 11. Stück, N. 48, Ausgegeben am 14. März 1857.

hinsichtlich der Competenz der Grundlasten-Ablösungs- und Regulirungs-Landescommissionen und der politischen Behörden zur Verhandlung und Entscheidung jener aus dem grundherrlichen Verhältnisse herrührenden Streitigkeiten, deren Gegenstand den Bestimmungen des Allerhöchsten Patentes vom 5. Juli 1853, Nr. 130 des Reichs-Gesetz-Blattes, unterliegt.

51.

Ordinanza del Ministero dell'interno,

del 6. Marzo 1857,

obbligatoria pel regno di Galizia e Lodomiria, pel granducato di Cracovia e pel ducato della Bucovina,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 11, N. 48, dispensata li 14 Marzo 1857.

risguardante la competenza delle commissioni provinciali per la reluizione ed il regolamento degli oneri dei fondi e delle autorità politiche nella trattazione e decisione delle controversie derivanti dai rapporti signoriali, il cui oggetto è sottoposto alle disposizioni della sovrana patente 5. Luglio 1853 N. 130, del Bollettino delle leggi dell'impero.

51.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah,

od 6. Ožujka 1857,

kriepostna za kraljevinu Galiciu i Vladimiriu, za veliku vojvodovinu Krakovsku i za vojvodovinu Bukovinsku,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 11, Br. 48, razdan na 14. Ožujka 1857,

u obziru: na koliku su zemaljske komissie, kojim su poviereni poslovi, odnoseći se na odkupljivanje i reguliranje teretah zemljištnih, zatim vlasti političke nadležne, razpravljati i odlučivati one iz vlasteoskih razmierjah proizviruće parnice, kojih predmet podvèržen je ustanovam previšnjega patenta od 5. Sèrpnja 1853 (br. 130 dèrž. zak. lista).

52.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 6. März 1857,

giltig für alle Kronländer der Monarchie,

Im Reichsgesetzblatte 11. Stück. N. 49. Ausgegeben am 14. März 1857.

über die Ermässigung der Preise des inländischen Salzes und die zollfreie Einfuhr ausländischen Salzes für chemisch-technische Zwecke.

Um die Erzeugung chemischer Hilfsstoffe, welche aus Salz gewonnen werden, zur Beförderung der Gewerbsthätigkeit zu erleichtern, haben Seine k. k. Majestät mit Allerhöchster Entschliessung vom 18. *Februar 1857 zu genehmigen geruht:*

I. Die Preise für das inländische, sogenannte Fabrikssalz zu chemisch-technischen Zwecken werden herabgesetzt:

a) *für das Sudsalz*

52.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

del 6. Marzo 1857,

obbligatoria per tutti i domini della Monarchia,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 11, N. 49, dispensata li 14 Marzo 1857.

sul ribasso dei prezzi dei sali nazionali e sull' importazione esente da dazio del sale estero per fini chimico-tecnici.

Allo scopo di facilitare la produzione delle materie sussidiarie alla chimica, che si ottengono dal sale, e promuovere l' attività industriale, Sua Maestà I. R. con sovrana risoluzione 18 Febbrajo 1857 trovò di concedere quanto segue:

I. I prezzi del sal nazionale così detto di fabbrica, che serve ad usi chimico-tecnici vien ribassato:

a) pel sale cotto

52.

Naredba ministarstva financiah,

od 6. Ožujka 1857,

valjana za svekolike krunovine u cesarevini,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 11, Br. 49, razdan na 14. Ožujka 1857,

kojom se obàljuju ciene ovozemske soli i dopušta od carine prosto uvoženje inozemske soli za svèrhe kemičko tehničke.

Da se radi unapredjivanja radinosti obèrtne olakša proizvodjenje kemičkih onih pomoćnih tvarih, koje se iz soli prave, dostojalo je Nj. c. kr. apostolsko Veličanstvo previšnjom odlukom od 18. Veljače 1857 odobriti:

I. Ciene za ovozemsku, tako zvanu fabričnu sol u svèrhe tehničko-kemičke obàljuju se:

a) Za sol varenu

für den Wiener Centner in unverpacktem Zustande.

in Hall auf	*58*	*kr.*
„ Gmunden „	*54*	„
„ Hallein „	*36*	„
bei den ostgalizischen Salinen, dann bei jenen zu Kaczika in der Bukowina, und Soovàr in Ungarn, auf	*32*	„

b) *für das Seesalz*

in Capodistria und Pirano auf	*32*	„
„ Venedig auf	*40*	„

c) *für das Steinsalz*

in Wieliczka und Bochnia, dann bei den Salinen in der Marmaros und in Siebenbürgen auf	*18*	„
und für die Abfälle an diesen Steinsalzstätten, welche zum menschlichen Genusse nicht verwendbar sind	*12*	„

II. Ausländisches Salz kann zu chemisch-technischen Zwecken unter den folgenden, zur

per ogni centinajo di Vienna in istato sciolto.

in Hall a	car.	58	(l. a. 2.90)
„ Gmunden „	„	54	(„ 2.70)
„ Hallein „	„	36	(„ 1.80)
nelle saline della Galizia orientale, in quelle di Kaczika nella Bucovina e di Saovàr in Ungheria a	„	32	(„ 1.60)

b) pel sale marino

in Capodistria e Pirano a	„	32	(„ 1.60)
„ Venezia a	„	40	(„ 2.)

c) pel sale gemma (sale di miniera)

in Wieliczka e Bochnia e nelle saline nella Marmaros e nella Transilvania, a	„	18	(„ .90)
ed in questi luoghi di produzione di sal gemma quei cascami, che non possono impiegarsi ad uso dell' uomo	„	12	(„ .60)

II. Il sale estero può per fini chimico-tecnici introdursi esente da dazio sotto l'

od bečke cente u stanju prostom t. j. nespakovanom.

u Hallu na	58	kr.
„ Gmundenu „	54	„
„ Halleinu „	36	„
kod istočno-galičkih solnicah, zatim kod solnicah u Kačiki u Bukovini, i u Sòvàru u Ugarskoj, na	32	„

b) za sol morsku

u Kopru i Piranu na	32	„
„ Mlietcih „	40	„

c) za sol kamenu

u Vielički i Bohniji, zatim kod solnicah u Marmarošu i u Erdeljskoj na	18	„
a za one odpadke u ovih solnicah, koji nisu više za to, da ih ljudi uživaju	12	„

II. Inozemska sol može se radi svèrhah kemičko-tehničkih uvoziti prosto od carine pod sliedećimi kontrolnimi ustanovami, potrebitimi za sigurnost dohoda ovoga:

Sicherheit des Gefälles gebotenen Controlsbestimmungen *zollfrei* *eingeführt werden.*

1. Die Bewilligung zu diesem zollfreien Salzbezuge wird vom Finanzministerium bloss jenen Fabriksunternehmungen für die Erzeugung chemischer Produkte ertheilt werden, welche nach der Bestimmung der Allerhöchsten Entschliessung vom 15. Juni 1851 und der hienach erlassenen Vollzugsvorschrift vom 27. Juni 1851, (Reichs-Gesetz-Blatt vom Jahre 1851, XLVII. Stück, Nr. 169, und Nr. 164 Landesreg. Blatt.), zum Salzbezuge für technische Zwecke um begünstigte Preise berufen, und hiezu nach Erfüllung der gesetzlichen Bedingungen von den bezüglichen Finanzbehörden berechtiget worden sind, oder welche sich, in soferne es sich um die Errichtung neuer Fabriken handelt, zur Erfüllung der gesetzlichen Bedingungen bereit erklären. Die Bewilligung wird nur gegen die Nachweisung ertheilt, dass wegen der entfernten Lage der Fabriksunternehmungen von den inländischen Salzstätten und wegen des hiedurch bedingten kostspieligen Transportes, der erforderliche Salzbedarf in entsprechender Weise nicht aus den letzteren bedeckt werden kann. Es ist um diese Bewilligung stets vorhinein und schriftlich im Wege der bezüglichen Finanz-Landesbehörde unter Nachweisung des wahrscheinlichen Betriebsumfanges der Fabrik, und der jährlich erforderlichen Salzmenge, sowie des Vorhandenseins der, zu deren gefällsämtlichen

osservanza delle seguenti disposizioni di controlleria per sicurezza della privativa dello stato.

1. L' autorizzazione ad introdurre il sale esente da dazio verrà impartita dal Ministero delle finanze soltanto a quegli stabilimenti di fabbricazione di prodotti chimici, che a tenore della sovrana risoluzione 15 Giugno 1851 e della relativa norma d' esecuzione 27 Giugno 1851 (Boll. delle leggi dell' impero dell' anno 1851, puntata XLVII, N. 169, e Boll. prov. N. 164) ottennero di procurarsi il sale per fini tecnici a prezzi ribassati, e vi furono autorizzati dalle rispettive autorità di finanze in seguito all' adempimento delle condizioni di legge, o che si dichiarano disposte all' adempimento di esse condizioni, ove si tratti dell'erezione di nuove fabbriche. La concessione non verrà impartita se non quando si giustifichi, che l' occorrente quantità di sale non possa provvedersi opportunemente dalle saline nazionali, a motivo della loro distanza dagli stabilimenti di fabbrica e della grave spesa, che ne deriva pel trasporto. Onde ottenere questa concessione si dovrà fare speciale istanza sempre anticipatamente ed in iscritto per mezzo della rispettiva autorità provinciale di finanza, e giustificare in pari tempo la probabile estensione d' esercizio della fabbrica e la quantità di sale occorrente ogni anno, non meno che l' esistenza dei locali di magazzino destinati alla custodia del sale stesso per parte dell' autorità di finanza, e tali da poter esser chiusi sotto sug-

---

1. Dozvolu, da sol ovu prosto od carine nabavljat si mogu, davat će ministarstvo financiah radi proizvodjenja produktah kemičkih samo onim poduzetnikom od tvornicah, koji su po ustanovi previšnje odluke od 15. Lipnja 1851 i po izvèršbenom glede toga izdatom propisu od 27. Lipnja 1851 (dèrž. zak. lista od god. 1851, komad XLVII, br. 169, i pokr. lista br. 164), vlastni, u cienu obàljenu nabavljat si sol za svèrhe tehničke, i kojim je, pošto su zadovoljili uvietom zakonitim, dala k tomu pravo dotična vlast financialna, ili koji se, ako se radi o podignutju novih fabrikah, izjave da su pripravni, uvietom zakonitim zadovoljiti. Dozvola ova dat će se samo onda, ako se dokaže, da su ovozemske solnice od fabrikah odveć udaljene i da je prevoženje odonuda sa mnogim troškom skopčano, te s toga, da se toliko soli, koliko je potriebno, nemože primierenim načinom nasmagati iz istih solištah. Za takovu dozvolu valja svagda unapred pismenu i porebnu prošnju podnieti po dotičnoj financialnoj vlasti; u kojoj prošnji ima se izkazati, kolika je od prilike radnja fabrike, koliko soli na godinu treba, zatim i to, da ima magazinah, koji se mogu zapirati i koji su odlučeni, da se u njih po propisu doho-

Verwahrung bestimmten, verschliessbaren Magazinsräume speciell einzuschreiten, und hiebei auch das Zollamt, über welches das Salz eingeführt werden, und der Weg, den es bis in die Fabrik nehmen wird, anzugeben.

Die Einfuhr wird in der Regel nur über ein Hauptzollamt gestattet, und der Eintritt über ein Nebenzollamt I. Classe wird bloss ausnahmsweise zugelassen werden, wenn der Umweg über ein Hauptzollamt ein allzugrosser wäre.

2. Nach erfolgter Entscheidung über den diesfälligen Antrag der Landesbehörde ist, falls es sich um eine neue Fabrik handelt, auf Erfüllung der gesetzlichen Bedingungen, unter denen ein begünstigter Salzbezug überhaupt stattfindet, namentlich auf Erlag der vorgeschriebenen Caution zu dringen, und es sind sofort die entsprechenden Weisungen an die bezüglichen Zoll- und Controlsorgane wegen gehöriger Ueberwachung der fraglichen Salzsendungen zu erlassen.

3. Das Einbruchzollamt hat für jede bezugsberechtigte Fabrik einen Conto zu eröffnen, in welchem das zum zollfreien Bezuge aus dem Auslande bewilligte Salzquantum einerseits, und die hierauf bezogenen Transporte andererseits einzutragen sind. Der durch die

gello d'ufficio, indicando anche l'ufficio daziario, per cui il sale verrà introdotto, e la via che si terrà nel trasporto di esso fino alla fabbrica.

Di regola non è permessa l'importazione che per una dogana, e non si concederà l'entrata per una ricevitoria principale che in via d'eccezione, quando il giro vizioso, che si dovrebbe fare, passando per una dogana, fosse soverchiamente lungo.

2. Seguita che sia la decisione sulla relativa proposta dell' autorità provinciale, si insisterà, ove si tratti di una fabbrica, per l'adempimento delle condizioni di legge sotto le quali hanno luogo in generale le facilitazioni nella provvista del sale, segnatamente pel deposito della prescritta cauzione, e ne verranno di conformità avvertiti immediatamente i rispettivi ufficî daziarî e di controllo, per la conveniente sorveglianza della spedizione di sale di che si tratta.

3. L' ufficio daziario d' entrata deve tenere aperta una partita di conto per ogni fabbrica autorizzata alla tratta del sale, e riportare in essa da una parte la quantità di sale che è permessa d' introdurre dall' estero con esenzione di dazio, e dall' altra gli avvenuti re-

darstvenom sol pohranjuje; napokon ima se naznačiti i divona, na koju će se sol uvesti, i put, kojim će sol udariti do fabrike.

Uvoziti sol dopušteno je u pravilu samo na koju glavnu divonu; a da se uveze na koju malu divonu I. razreda, moći će se iznimice dopustit samo onda, ako bi daleko bilo zalaziti do glavne koje divone.

2. Čim ovakovi predlog zemaljske vlasti riešen bude, ima se, ako se radi o fabriki novoj, zahtievati, da se zadovolji uvietom zakonitim, pod kojimi je u obće dopušteno dobavljati sol u cienu obàljenu; imenito ima se zahtievati, da se položi propisana jamčevina; i valja odmah na dotične divonske i kontrolne organe izdati primiereno naputke, da ovakove tovare od soli kao što treba nadziraju.

3. Divona, koja je na ulazu, ima za svaku fabriku, koja je vlastna takovu sol dobavljati, priredit kontovnicu, u koju treba upisivati s jedne strane onu količinu soli, što ju fabrika prosto od carine dobavljati može iz inozemstva, s druge pak strane količinu onu, koju je u to ime u isti-

einzelnen Sendungen nicht erschöpfte Rest des bewilligten Jahresquantums darf jedoch auf das nächste Jahr nicht übertragen werden.

4. Der Salztransport vom Einbruchsamte bis in die Fabrik erfolgt unter Begleitscheincontrole und unter Haftung der Fabrik. Zur Erledigung des Begleitscheines ist das Controlsorgan der Fabrik, wenn dieselbe ausser dem Standorte eines Zollamtes sich befindet, für sich allein, sonst aber im Einvernehmen mit dem im Standorte befindlichen Zollamte ermächtiget. Sollte die Fabrik im Standorte des Einbruchsamtes sich befinden, also eine Begleitscheincontrole entfallen, so hat das Controlsorgan jedenfalls den Beschaubefund mitzufertigen. Auch ist in allen Fällen von dem Controlsorgane die Uebernahme des Salzes unter ämtlicher Mitsperre zu bestätigen.

5. Die zum Salzbezuge aus dem Auslande ermächtigten Unternehmer sind endlich verpflichtet, ihren Materialbedarf mit Schluss jeden Jahres für die nächste Periode verlässlich anzugeben, und sollte aus den diesfälligen Nachweisungen, oder auch sonst bei Ueberwachung der Fabrik wahrgenommen werden, dass die bewilligte Jahressalzmenge dem wirklichen Betriebsumfange derselben nicht ent-

lativi trasporti. Il residuo della quantità accordata per un anno, che sopravvanza dalle singole spedizioni non può tuttavia trasportarsi all' anno successivo.

4. Il trasporto del sale dall' ufficio d' entrata fino alla fabbrica si eseguisce colla controlleria dei ricapiti di scorta, e sotto responsabilità della fabbrica stessa. Alla spedizione dei ricapiti di scorta è autorizzato l' organo, cui è demandata la controlleria della fabbrica, da se solo, ove questa si trovi fuori del luogo di residenza d' un ufficio daziario, e d' intelligenza in caso diverso coll' ufficio daziario locale. Se la fabbrica è posta nel luogo di residenza di un ufficio d' entrata, e non è perciò il caso di controlleria per mezzo dei ricapiti di scorta, l' organo di controllo deve ciò nondimeno concorrere colla propria firma a confermare il risultato della visita. L' organo stesso deve inoltre attestare in ogni caso di aver ricevuto il sale sotto suggello d' ufficio.

5. Gli esercenti autorizzati alla tratta del sale dall' estero sono finalmente obbligati d' indicare esattamente alla fine di ogni anno la quantità di sale loro occorrente pel successivo periodo, e se dalle relative prove, oppure anche nella sorveglianza della fabbrica si venisse a conoscere, che la quantità di sale accordata per un anno, non corrisponde all' effettiva estensione d' esercizio della fabbrica stessa, la tratta

---

nu jurve dobila. Ako fabrika pojedinimi pošiljkami nije dobavila onoliko, koliko joj je na godinu bilo dozvoljeno, neće se moć preostatak prenieti na godinu sliedeću.

4. Sol ima se od divone ulazne pak do fabrike voziti pod kontrolom lista propratnoga i pod jamstvom fabrike. List propratni iliti propratnicu može riešiti sàm kontrolni organ fabrike, ako se ista nalazi izvan stanovišta koje divone, inače pak u suglasju sa divonom, nalazećom se u stanovištu. Ako se fabrika nalazi u onom miestu, u kojem je stanovište divone ulazne, te uslied toga ako nebi trebalo kontrole lista propratnoga, imat će svakako i organ kontrolni podpisati, što pri ogledu bude nadjeno. Tako isto morat će kontrolni organ u svakom slučaju takodjer potvèrditi, da je sol bila preuzeta pod suzaporom uredovnim.

5. Napokon tvornici, koji su povlašteni dobavljat si sol iz inozemstva, bit će dèržani, ne koncu svake godine istinito naznačiti, koliko će soli potrebovati za dobu buduću; i ako bi sa iz dotičnih izkazah, ili ma i inako pri nadziranju fabrike obnašlo, da množina soli, dozvoljena na

spricht, so wird der Materialbezug nach Massgabe der glaubwürdig erhobenen Verbrauchsmenge geregelt werden.

6. Die Gebarung mit dem aus dem Auslande zollfrei bezogenen Salze unterliegt in der Fabrik derselben Controle, welche für die Verwendung des aus inländischen Erzeugungsstätten gegen ermässigte Preise erhobenen Salzes vorgeschrieben ist.

Die Bestimmungen des gegenwärtigen Erlasses treten im lombardisch-venetianischen Königreiche an dem, durch das bezügliche Landes-Regierungs-Blatt kundzumachenden Tage, in den übrigen Kronländern aber am 1. April 1857 in Wirksamkeit.

53.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 7. März 1857,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte 11. Stück, N. 50, Ausgegeben am 14. März 1857,

betreffend den Schriftenwechsel mit den

del sale verrà regolata conformemente alla quantità di consumo rilevata in modo attendibile.

6. L' impiego del sale tratto dall' estero con esenzione di dazio soggiace nella fabbrica alla stessa controlleria, che è prescritta per l'uso del sale acquistato a prezzi ribassati presso le saline nazionali.

Le disposizioni della presente legge entreranno in vigore nel regno lombardo-veneto col giorno in cui verranno pubblicate a mezzo del rispettivo Bollettino provinciale degli atti di governo, ed in tutti gli altri dominî col 1. Aprile 1857.

53.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 7 Marzo 1857,

obbligatoria per tutto l' impero ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 11, N. 50, dispensata il 14 Marzo 1857.

sulla corrispondenza d' ufficio coi giudi-

---

jednu godinu, neodgovara radnji, koju fabrika u istinu imade, morat će se tad ova množina urediti po mieri potrebe, vierodostojno pronadjene.

6. Trošenje soli, prosto od carine iz inozemstva nabavljene, podvèrženo je u fabriki ono istoj kontroli, koja je propisana za trošenje one soli, koja je iz ovozemskih solnicah kupljena u ciene obàljene.

Ustanove razpisa ovoga stupit će u kriepost u lombardezko-mlietačkoj kraljevini onoga dana, koi obznanjen bude u dotičnom zemaljsko-vladnom listu, u ostalih pak krunovinah dne 1. Travnja 1857.

53.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 7. Ožujka 1857,

kripostna za svukoliku cesarevinu, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 11, Br. 50, razdan na 14. Ožujka 1857,

Gerichten der Königreiche Dänemark, Niederlande und Belgien.

Die k. k. Gerichtsbehörden werden angewiesen, ihre Ersuchschreiben an die Gerichte der Königreiche Dänemark, Niederlande und Belgien, diese Ersuchschreiben mögen die Zustellung gerichtlicher Acte, oder die Vornahme anderer Amtshandlungen zum Gegenstande haben, nicht unmittelbar, sondern im Wege der Ministerien der Justiz und des Aeussern einzusenden.

zi dei regni della Danimarca, dei Paesi-bassi e del Belgio.

Le i. r. autorità giudiziarie vengono avvertite di trasmettere le requisitorie loro ai giudizî dei regni della Danimarca, dei Paesi-bassi e del Belgio, non già direttamente, ma per mezzo dei Ministeri della giustizia e degli affari esteri, sia che tali requisitorie abbiano per oggetto l'intimazione di atti giudiziarî, oppurre l'assunzione di altre operazioni d'ufficio.

54.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 7. März 1857,

giltig für die Königreiche Ungarn, Kroatien und Slawonien, für die serbische Wojwodschaft und das Temeser Banat,

Im Reichsgesetzblatte, 11. Stück N. 51, Ausgegeben am 14. März 1857.

über die Frage, wie die im §. 3, Absatz 4, der Verordnung vom 15. Dezember 1855, Nr. 222 des Reichs-Gesetz-Blattes, vorgeschriebene Anmeldung intabulirter Forderungen zum Zwecke deren Uebertragung in die neuen Grundbuchs-Protokolle zu geschehen habe, im Falle die intabulirten Originalurkunden in Verlust gerathen sind.

54.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 7. Marzo 1857,

obbligatoria pei regni d'Ungheria, Croazia e Slavonia, pel Voivodato serbo e pel Banato del Temes,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 11, N. 51, dispensata il 14 Marzo 1857.

sul quesito come debba eseguirsi l'insinuazione di pretese inscritte ordinata dal §. 3, 4° allinea dell'Ordinanza 15 Dicembre 1855, N. 222 del Bollettino delle leggi dell' impero, allo scopo del loro trasporto nei nuovi protocolli di libri fondiarî, nel caso che siansi smariti i documenti originali inscritti.

---

u obziru dopisivanja sa sudovi kraljevinah Danske, Niederlandske i Belgijanske.

C. kr. vlastim sudbenim daje se nalog, da svoja umolna pisma na sudove kraljevinah Danske, Niederlandske i Belgijanske, odnosila se ista budi na dostavu sudbenih kakovih spisah, budi na obavljanje drugih dielah uredovnih, odpravljaju ne neposredno, nego putem ministarstvah pravosudja i poslovah izvanjskih.

54.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 7. Ožujka 1857,

valjana za kraljevinu Ugarsku, Hèrvatsku i Slavoniu, zatim za sèrbsku Vojvodovinu i Banat tamiški,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 11, Br. 51, razdan na 14. Ožujka 1857,

o pitanju: kako se prijava uknjiženih tražbinah, propisana u §. 3, točki 4. naredbe od 15. Prosinca 1855 (dèrž. zak. lista br. 222), za da se iste upisati mogu u nove napisnike gruntovničke, činiti imade u slučaju, kada se izgube uknjižene izprave izvorne.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XI. Stück.



Ausgegeben und versendet am 2 April 1852.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XI.

Dispensata e spedita il 2 Aprile 1852.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XI.

Izdan i razposlan na 2 Travnja 1852

55

Kaiserliches Patent,

vom 24 Oktober 1856,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte. 12 Stück. No. 52 Ausgegeben am 19 März 1857.

womit die Verpflichtung zur Ablieferung und zur k.k. Aerarialeinlösung des, beim Berg und Waschwerksbetriebe gewonnenen Goldes und Silbers aufgehoben wird.

Wir Franz Joseph der Erste, von Gottes Gnaden Kaiser von Oesterreich; König von Hungarn und Böhmen, König der Lombardei und Venedigs, von Dalmatien ecc. ecc. ecc.

haben, von dem Wunsche geleitet, den Bergbau auf Gold und Silber in Unserem Reiche einer gedeihlicheren Entwicklung entgegen zu führen, und um auch denselben unter die für die übrigen Bergwerkserzeugnisse geltenden Bestimmungen zu stellen, nach Vernehmung Unserer Minister und nach Anhörung Unseres Reichsrathes beschlossen und verordnen, wie folgt:

55.

Patente imperiale,

del 24 Ottobre 1857,

obbligatoria per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 12, N. 52. Dispensata il 19 Marzo 1857.

con cui viene tolto l' obbligo della consegna e del riscatto per parte dell' I. r. erario dell' oro ed argento ottenuto coll' esercizio delle miniere e della lavatura.

Noi Francesco Giuseppe Primo per la grazia di Dio Imperatore d' Austria, Re di Ungheria e Boemia, Re di Lombardia e Venezia e Dalmazia,

mosso dal desiderio di procurare un più favorevole sviluppo allo scavo delle miniere d' oro e d' argento nel nostro impero, ed allo scopo di sottomettere esso pure alle disposizioni vigenti per gli altri prodotti minerali, sentiti i nostri ministri ed il nostro consiglio dell' impero, abbiamo deliberato ed ordiniamo quanto segue.

55

Cesarski patent od 24. Listopada 1856,

kriepostan za svekolike krunovine,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 12, br. 52, razdan na 19 Ožujka 1857,

kojim se ukida dužnost, zlato i srebro, pri rudarenju i u praonicah dobiveno, prodavati c. kr. blagajnici, a tako isto ukida se i dužnost c. kr. blagajnice, takovo zlato i srebro kupovati.

Mi Franjo Josip Pervi po milosti Božjoj Cesar Austrianski, Kralj Ugarski, Česki, Lombardezko-Mlietački, Dalmatinski i td. i td.

želeći, rudokopnju glede zlata i srebra u cesarevini Našoj tako uzdignuti, da se ista uspiešnie razvijati može; zatim u namieri, podvèrći i ovu rudokopnju propisom, koji valjaju za ostale proizvode rudarske: obnašli smo, saslušav Naše ministre i čuvši vieće Naše deržavno, zaključiti i narediti sliedeća:

I.

Die bis nun gesetzlich bestandene, und im §. 123, 2. Absatz des allgemeinen österreichischen Berggesetzes, aufrecht erhaltene Verpflichtung der auf Gold und Silber bauenden Berg- und Waschwerksbesitzer, ihr bei dem Berg- und Waschwerksbetriebe gewonnenes Gold und Silber, im nächsten Monate nach der Darstellung desselben, in die k. k. Aerarialeinlösung abzuliefern, sowie die Obliegenheit jener Bergwerksbesitzer, welche das Gold und Silber nicht auf eigenen Werkstätten darstellen, ihre gold- und silberhältigen Erze und Schliche an k. k. Hüttenwerke zur Einlösung abgeben zu müssen, ist aufgehoben, und jeder Besitzer eines Berg- oder Waschwerkes kann mit seinen gewonnenen Metallen, Erzen und Schlichen frei verfügen.

II.

Andererseits erlischt gleichzeitig die in einigen Bergbezirken als bestehend angenommene Verpflichtung der k. k. Hüttenwerke, die gold- und silberhaltenden Erze und Schliche von den Privat-Bergwerksbesitzern einzulösen, und es kann diese Einlösung nur im Wege des Uebereinkommens, wie zwischen jedem anderen Privat-Bergwerks- und Hüttenbesitzer erfolgen.

1.

Viene tolto l' obbligo finora sussistente a termini di legge e tenuto fermo col §. 123, allinea 2 della legge montanistica universale austriaca dei possessori di miniere e di opifizî di lavatura per lo scavo dell'oro e dell'argento, di consegnare tali metalli da essi ottenuti col loro esercizio all' i. r. erario pel relativo riscatto nel primo mese susseguente al ricavo, come pure l' obbligo di quei possessori di miniere, che non separano l' oro e l' argento in proprie officine di consegnare pel riscatto i loro minerali metallici e metalli stritolati e lavati, contenenti oro ed argento, alle i. r. fucine erariali, cosicchè qualunque possessore di miniere o di opifizî di lavatura può disporre liberamente dei metalli, minerali metallici e metalli stritolati e lavati da lui scavati.

2.

Rimane estinto in pari tempo d'altra parte l'obbligo, che in alcuni distretti montanistici si ritiene incombere alle i. r. fucine di riscattare i minerali metallici e minerali stritolati e lavati contenenti oro ed argento, dai possessori privati di miniere, ed un tale riscatto non può aver luogo che mediante convenzione, come fra qualsiasi altro possessore privato di miniere e di fucine.

I.

Dužnost zlato, i srebro kopajućih posiednikah od majdanah i praonicah, koja je dosada po zakonu valjala pak i po §. 123, točki 2. obćenitoga austrijanskoga zakona rudarskoga u krieposti ostala, i po kojoj su isti posiednici zlato i srebro svoje, dobiveno pri rudarenju i u praonicah, odmah pèrvoga mieseca, pošto su ga dobili, c. kr. blagajnici na odkup davali, tako isto i dužnost, po kojoj su oni posiednici od majdanah, koji zlata i srebra neizradjuju u svojih dielaonicah, svoje rude i šlihe srebra i zlata u sebi imajuće, morali na odkup davati c. kr. talionicam, dužnost ova ukida se, i svakomu posiedniku od majdana ili praonice bit će prosto, sa svojimi dobivenimi metali, rudami i šlihi razredjivati, kao što mu bude volja.

II.

S druge strane prestaje ujedno dužnost c. kr. talionicah, koja je, kao što se je u niekojih rudnih kotarih obćenito mislilo, dosada postojala, te po kojoj su iste morale od privatnih posiednikah od majdanah odkupljivati rude i šlihe, zlata i srebra u sebi sadèržavajuće; i odkupljivanje ovo ima u buduće bivati jedino putem medjusobne pogodbe, kao što biva medju svakim drugim privatnim posiednikom od rudnika i privatnim posiednikom od talionice.

III.

Zum Behufe der freiwilligen Einlösung des Berg- und Hüttengoldes und Silbers, sowie der freiwilligen Bruch- und Pagamenteinlösung für das k. k. Aerar, werden sowohl die hierzu bestimmten k. k. Aemter, als auch die Preise, nach welchen hierbei vorzugehen ist, durch Unser Finanzministerium öffentlich kundgemacht werden.

IV.

Die k. k. Bergbehörden haben mit aller Strenge darüber zu wachen, dass im Sinne der §§. 5, 20, 40 und 236 des allgemeinen österreichischen Berggesetzes kein unbefugter Berg oder Waschwerksbetrieb auf Gold und Silber ausgeübt werde, und kein solcher ohne gesetzlich erlangte Berechtigung stattfinde, oder sich der Oberaufsicht und Controle der Bergbehörden entziehe.

V.

In wieferne, und unter welchen Vorsichten die Ausfuhr von Gold und Silber oder derlei Erzen, Schlichen und Hüttenproducten über die Gränzen Unseres Reiches stattfinden darf, bestimmen die jeweiligen Zollvorschriften.

III.

Pel riscatto volontario dell'oro ed argento di miniera e di fucina, come pure dei rottami e delle paste di tali metalli per parte dell'i. r. erario si faranno pubblicamente conoscere per mezzo del nostro ministero delle finanze tanto gli i. r. uffici a ciò destinati, quanto i prezzi che dovranno a tal uopo valere.

IV.

Le i. r. autorità montanistiche devono vegliare con tutto il rigore, che a sensi dei §§. 5, 20, 40 e 236 della legge montanistica universale austriaca non abbia luogo alun' esercizio arbitrario di miniera o lavatura d'oro e d'argento, senza che ve ne sia ottenuta legalmente l'autorizzazione, e che un tale esercizio non si sottragga alla sorveglianza e controlleria di esse autorità.

V.

Le vigenti norme daziarie determinano in quanto e sotto quali cautele sia permessa l'esportazione dell'oro e dell'argento o dei relativi minerali metallici, minerali stritolati e lavati e dei prodotti delle fucine, oltre i confini del nostro impero.

III.

Za dobrovoljno odkupljivanje zlata i srebra iz rudnikah i talionicah, a tako i za dobrovoljno odkupljivanje srebèrnih i zlatnih ulomakah i pagamentah na račun c. kr. blagajnice javno će obznaniti c. kr. ministarstvo financiah kako c. kr. urede, za to odredjene, a tako i ciene, po kojih će se pri tom postupati.

IV.

C. kr. rudarske vlasti imat će sa svom strogostju bditi nada tim, da u smislu §§. 5, 20, 40 i 236 obćega austrijanskoga zakona rudarskoga nitko, koi neima za to povlastice, neizradjuje zlata i srebra u rudnicih ili u praonicah, zatim da to izradjivanje nebiva bez zakonito zadobivena prava, niti da se izradjivanje to uklanja vèrhovnomu nadziranju i kontroli vlastih rudarskih.

V.

Na koliko i pod kojimi oprezi slobodno je, zlato i srebro ili rude takove, šlihe i proizvode talionicah izvoziti preko granicah cesarevine Naše, ustanovljuju to postojeći propisi carinski.

VI.

Die bestehenden Vorschriften über den gesetzlichen Feingehalt der Gold- und Silberfabrikate, und die damit in Verbindung stehende Puncirung, sowie die bisherigen Bestimmungen, wonach es allen Parteien freisteht, Gold und Silber in Barren, in Münzen, in Bruch- oder Fadengold und Silber, zur Ausprägung in gesetzlich gangbare Münzen oder zur Verwechslung mit solchen gegen die hiefür vorgezeichneten Gebühren an die k. k. Münzämter abzugeben, bleiben durch gegenwärtiges Patent unberührt und unverändert.

Unser Minister der Finanzen ist mit dem Vollzuge dieses Patentes beauftragt.

Gegeben in Unserem Hoflager zu Ischl, am vierundzwanzigsten October, im Eintausend achthundert sechsundfünfzigsten, Unserer Reiche im achten Jahre.

FRANZ JOSEPH (L.S.)

Graf Buol-Schauenstein m. p. — Freiherr von Bruck m. p.

Auf Allerhöchste Anordnung:
Ransonnet m. p.

VI.

Dalla presente legge non vengono punto abrogate o modificate le norme vigenti sui gradi di fino che per legge devono contenere i manufatti d' oro e d'argento e sul bollo di cui devono essere muniti, e nemmeno le disposizioni, che resero finora facoltativo a tutte le parti di cedere alle i. r. zecche l'oro ed argento in verghe, monete, rottami e fili, perchè venga coniato in monete aventi corso legale o per lo scambio di esso con tali monete verso il pagamento delle competenze a ciò stabilite.

Il nostro Ministro delle finanze è incaricato dell' esecuzione di questa patente.

Dato nella nostra residenza di Ischl, il ventiquattro Ottobre dell'anno milleottocentocinquantasei, ottavo dei nostri regni.

FRANCESCO GIUSEPPE (L.S.)

Conte Buol-Schauenstein m. p. — Barone Bruck m. p.

Per ordine sovrano·
Ransonnet m. p.

VI.

Postojéći propisi o zakonitoj čistini tvorinah zlatnih i srebèrnih, i o punciranju, s time skopčanom, a tako i dosadanje ustanove, po kojih je svakomu prosto c. kr. kovnicam predavati zlato i srebro u šibkah, u novcu, u ulomcih ili žicah s namienom, da se iz njih naprave novci zakonito tekući, ili da se za njih zamiene u ciene za to odlučene, ostaju nedotaknute i nepromienjene patentom ovim.

Našemu ministru financiah naleže se izvèršba patenta ovoga.

Dato u dvorskom Našem stanu u Išlu na dan dvadeset i četvèrti mieseca Listopada godine hiljadu osam sto petdesete i šeste, vladanja Našega godine osme.

FRANJO JOSIP. (S.R.)

Grof Buol-Schauenstein s. r. — Bar. Bruck s. r.

Po previšnjoj naredbi:
Ransonnet s. r.

56

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 5 März 1857,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte. 12 Stück. No. 53 Ausgegeben am 19 März 1857.

womit, im Einverständnisse mit dem Armee-Ober-Commando, die Vollzugsvorschrift zum kaiserlichen Patente vom 24 October 1856, in Betreff der Aufhebung der Verpflichtung zur Ablieferung und zur k. k. Aerarialeinlösung des, beim Berg- und Waschwerksbetriebe gewonnenen Goldes und Silbers erlassen wird.

In Durchführung des kaiserlichen Patentes vom 24 October 1856, womit die Verpflichtung zur Ablieferung und zur k. k. Aerarialeinlösung des beim Berg- und Waschwerksbetriebe gewonnenen Goldes und Silbers aufgehoben worden ist, findet das Finanzministerium, im Einverständnisse mit dem Armee-Ober-Commando, bezüglich der Militärgränze, die nachstehende Vorschrift zu erlassen, wel-

56.

Ordinanza del Ministero delle Finanze,

del 5 Marzo 1857,

obbbligatoria per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 12, N. 53. Dispensata il 19 Marzo 1857.

con cui d'intelligenza col comando superiore dell'armata si emette la norma per l'esecuzione della patente imperiale 24 Ottobre 1856 riguardo all'abolizione dell' obbligo della consegna e del riscatto per parte dell' i. r. erario dell' oro e dell'argento ottenuto coll'esercizio delle miniere e della lavatura.

In adempimento della patente imperiale 24 Ottobre 1856 con cui fu tolto l'obbligo della consegna e del riscatto per parte dell' i. r. erario dell' oro ed argento ottenuto coll'esercizio delle miniere e della lavatura, il Ministero delle finanze, d'intelligenza col comando superiore dell' armata trova di emettere, a riguardo dei confini militari, la seguente norma, la quale al pari dell' accennata patente imperiale entrerà

56

Naredba ministarstva financiah od 5. Ožujka 1857,

valjana za svekolike krunovine,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 12, Br. 53, razdan na 19 Ožujka 1857,

kojom se, u suglasju s vèrhovnim zapoviedničtvom vojske, izdaje izvèršbeni propis k cesarskomu patentu od 24. Listopada 1856 u obziru na ukinutu dužnost, zlato i srebro u rudnicih i praonicah dobiveno, prodavati c. kr. blagajnici, a tako i u obziru na ukinutu dužnost c. kr. blagajnice, zlato i srebro takovo odkupljivati.

Da se izvèrši cesarski patent od 24. Listopada 1856, kojim se je ukinula dužnost, zlato i srebro, u rudnicih i praonicah dobiveno, prodavati c. kr. blagajnici, a tako i dužnost c. kr. blagajnice, zlato i srebro takovo odkupljivati: nalazi ministarstvo financiah, u suglasju s vèrhovnim zapoviedničtvom vojske u obziru krajine vojničke, izdati propis sliedeći, koi će ujedno s pomenutim cesar-

mit dem erwähnten kaiserlichen Patente gleichzeitig mit 1 Mai 1857 (mit Beginn des zweiten Semesters des Verwaltungsjahres 1857) in Wirksamkeit zu treten hat.

§. 1.

Die für hie Besitzer von Bergwerken auf andere Metalle als Gold und Silber im Allgemeinen bestehenden Bestimmungen des Bergwerks-Abgabengesetzes vom 4 October 1854 (LXXXVII. Stück, Nr. 267 des Reichs-Gesetz- und Nr. 272, I. Abth. Landes-Reg.-Bl.) über die allvierteljährige Einbekennung, Bemessung und Einhebung der Bergfrohne, haben nunmehr auch auf die Gold und Silber gewinnenden Berg- und Waschwerksbesitzer volle Anwendung.

§. 2.

Dagegen treten alle mit dem kaiserlichen Patente vom 24 October 1856, und mit dem §. 1 dieser Vollzugsvorschrift nicht im Einklange stehenden Bestimmungen des Bergwerks-Abgabengesetzes vom 4 October 1854, betreffend die Berechnung und Einhebung der Bergfrohne vom Berg- und Hüttengold und Silber bei der k. k. Aerarialeinlösung dieser edlen Metalle durch die k. k. Münz- und Einlösungsämter ausser Kraft.

in vigore col 1 Maggio 1857 (col principio del secondo semestre dell' anno amministrativo 1857).

§. 1.

Le disposizioni della legge sulle tasse per le miniere del 4 Ottobre 1854 (puntata LXXXVII. N. 267 del Bol. delle leggi dell'impero e N. 272 P. I. del Bol. prov.) generalmente vigenti pei possessori di miniere di metalli che non siano oro ed argento, sulla notifica, commisurazione ed esazione da farsi ogni trimestre delle decime sulle miniere, sono d' ora in avanti pienamente applicabili anche ai possessori di miniere ed opifizî di lavatura per lo scavo dell' oro e dell' argento.

§. 2.

Restano all' incontro abolite tutte le disposizioni della legge sulle tasse per le miniere del 4 Ottobre 1854, che non sono in armonia colla patente imperiale 24 Ottobre 1856 e col §. 1 di questa norma esecutiva, relativamente alla commisurazione ed esazione delle decime sull' oro ed argento di miniera, di fucina, perciò che riguarda il riscatto di questi metalli nobili per parte dell' i. r. erario a mezzo delle i. r. zecche e degli i. r. uffici di riscatto.

skim patentom u isto doba dne 1. Svibnja 1857 (s početkom drugoga polugodišta upravne godine 1857) imat stupiti u kriepost.

§. 1.

Ustanove zakona o rudarskih daćah od 4. Listopada 1854 (komad LXXXVII, br. 267 dèrž. zak. lista i br. 272 Dio I. pokr. lista), dane u obće za posiednike od majdanah, u kojih se kopaju drugi metali, a ne zlato i srebro, i odnoseće se na četvèrgodišnje očitovanje, odmierivanje i pobiranje rudarine, imadu se u buduće podpuno uporavljivati i na posiednike takovih rudnikah i praonicah, u kojih se zlato i srebro dobiva.

§. 2.

Nasuprot pako gube svoju moć sve ostanove, s cesarskim patentom od 24. Listopada 1856, i s §. 1 ovoga izvèršbenoga propisa nesudarajuće se, koje su sadèržane u zakonu o daćah rudarskih od 4. Listopada 1854, a odnose se na proračunavanje i pobiranje rudarine od zlata i srebra iz rudnikah i talionicah, kada c. kr. kovnice i c. kr. odkupljujući uredi zlato i srebro takovo kupuju za c. kr. blagajnicu.

Desgleichen sind die im Artikel 8 des im lombardisch-venetianischen Königreiche gegenwärtig noch giltigen Regolamento per le miniere *vom 9 August 1808, dann die im Capitel 9 der im Königreiche Dalmatien gegenwärtig noch giltigen Ergänzungen vom Jahre 1760 zu den* Capitoli et ordini minerali *vom Jahre 1488, sowie die im Artikel XXIX der Erläuterungen des Cameralmagistrates in Venedig vom 21 Jänner 1799 zu den erwähnten* Capitoli minerali *enthaltenen und mit dem kaiserlichen Patente vom 24 October 1856 nicht übereinstimmenden Anordnungen, in Betreff der Verpflichtung zur Ablieferung des aus den Gold- und Silberbergwerken gewonnenen Goldes und Silbers an die k. k. Münzämter, als aufgehoben anzusehen.*

Devono parimenti riguardarsi abolite le disposizioni discordanti dalla patente imperiale 24 Ottobre 1856 contenute nell' articolo 8 del regolamento per le miniere 9 Agosto 1808 tuttora vigente nel regno lombardo-veneto, nel capitolo 9 dei supplementi dell' anno 1760, tuttora in vigore nel regno della Dalmazia, ai capitoli ed ordine minerale dell' anno 1488, come pure nell' articolo XXIX degli schiarimenti ai detti capitoli minerali del magistrato camerale di Venezia del 21 Gennajo 1799, relativamente all' obbligo di consegnare alle i. r. zecche l' oro o l' argento scavato dalle relative miniere.

§. 3.

Die bis nun zur Einlösung des Berg- und Hüttengoldes und Silbers, sowie zur Bruch- und Pagamenteinlösung für das k. k. Aerar verpflichteten k. k. Aemter, werden auch künftig zur freiwilligen *Einlösung des Berg- und Hüttengoldes und Silbers, sowie zur* freiwilligen *Bruch- und Pagamenteinlösung ermächtiget.*

Diese k. k. Aemter sind folgende:

Das Hauptmünzamt in Wien;

§. 3.

Gl' i. r. uffici obbligati finora a riscattare per l' i. r. erario l' oro e l' argento di miniera e di fucina, come pure i rottami e le paste di tali metalli, restano anche per l' avvenire autorizzati al riscatto volontario dell' oro e dell' argento di miniera e di fucina al pari che dei rottami e delle paste di essi.

Questi i. r. uffici sono i seguenti:

la zecca principale di Vienna;

Tako isto neimaju više valjanosti naredbe, u članku 8. u lombardezko-mlietačkoj kraljevini sada još postojećega „Regolamento per le miniere“ od 9. Kolovoza 1808, zatim u poglavju 9. tom u kraljevini Dalmatinskoj sada još valjanih dodatakah od god. 1760 k „Capitoli et Ordini minerali“ od god 1488, a tako i u članku XXIX. razjasnjenjah komorskoga magistrata u Mletcih od 21. Siečnja 1799 k spomenutim „Capitoli minerali“ sadèržane i nesudarajuće se s cesarskim patentom od 24. Listopada 1856, u obziru dužnosti, zlato i srebro, dobiveno od rudah zlatnih i srebèrnih, prodavati c. kr. kovnicam.

§. 3.

C. kr. uredi, koji su dosada imali dužnost, za c. kr. blagajnicu kupovati zlato i srebro iz rudnikah i talionicah, a tako i zlatne i srebèrne ulomke i pagamente, imat će i u buduće oblast, zlato i srebro iz rudnikah i talionicah, kao zlatne i srebèrne ulomke i pagamente dobrovoljno kupovati.

Ovi c. kr. uredi jesu:

Glavna kovnica u Beču;

die Münzämter in Carlsburg (in Siebenbürgen auch für die Crudogoldeinlösung), in Kremnitz (in Ungarn), in Mailand, Prag und in Venedig;

ferner die Gold- und Silbereinlösungsämter in Brünn, Gratz, Hall (in Tirol), Klagenfurt, Laibach, Lemberg, Linz, Nagybánya (in Ungarn), Pesth, Salzburg und in Triest;

so wie die in Siebenbürgen gelegenen, für die Crudogoldeinlösung bestellten Goldeinlösungsämter in Abrudbánya, Csertest, Thorda und in Zalathna.

Desgleichen werden die bis nun bestandenen Gold- und Silbereinlösungspreise, sowie die bisher bestandenen Abzüge, bis auf Weiteres beibehalten.

le zecche di Carlsburg (nella Transilvania anche pel riscatto dell' oro crudo), di Kremnitz (in Ungheria), di Milano, Praga e Venezia;

gli uffici di riscatto dell' oro e dell' argento a Brünn, Gratz, Hall (in Tirolo), Klagenfurt, Lubiana, Leopoli, Linz, Nagybanya (in Ungheria), Pest, Salisburgo e Trieste.

come pure gli uffici di Abrudbània, Csertest, Thorda e Zalathna in Transilvania incaricati del riscatto dell' oro crudo.

Restano del pari inalterati i prezzi finora stabiliti pel riscatto dell' oro e dell' argento, e le deduzioni finora in uso.

57

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen,

vom 13 März 1857,

Im Reichsgesetzblatte, 12 Stück. N. 54 Ausgegeben am 19 März 1857.

wegen Benennung der beiden Stuhlrichter-Aemter Artánd im Grosswardeiner und

57.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia e delle finanze,

del 13 Marzo 1857,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 12, N, 54. Dispensata il 19 Marzo 1857.

risguardante la denominazione dei due giudizi di sedia di Artánd nel territorio am-

---

kovnice u Karlsburgu (u Erdeljskoj, takodjer i za odkupljivanje nečistoga zlata), u Kremnici (u Ugarskoj), u Milanu, Pragu i u Mlietcih;

zatim uredi za odkupljivanje zlata i srebra u Bèrnu, Gradcu, Hallu (u Tirolskoj), Cielovcu, Ljubljani, Lavovu, Lincu, Nagybanyi (u Ugarskoj), u Pešti, Salcburgu i Tèrstu;

tako isto i erdeljski, za odkupljivanje nečistoga zlata naredjeni uredi u Abrudbanyi, Csertestu, Tordi i Zalatni.

Ujedno ostaju do dalje naredbe u kriepostі ciene, koje su dosada postojale za odkupljivanje zlata i srebra, a tako i odbitci dosada postojavši.

57

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja, i financiah od 13. Ožujka 1857,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 12. br. 54, razdan na 19 Ožujka 1857,

kojom se propisuje, da oba stolična ureda Artánd u veliko-varadinskom i Bá-

Bánok - Szent - György im Oedenburger Verwaltungsgebiete nach den ihnen definitiv zugewiesenen Amtssitzen Mezö-Keresztes und Lettenye.

58.

Verordnung der Ministerien der Justiz und der Finanzen,

vom 13 März 1857,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches, Dalmatiens und der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 12 Stück. No. 55 Ausgegeben am 19 März 1857.

betreffend die Behandlung der Heimsagungserklärungen einzelner Theilhaber eines gemeinschaftlichen Bergwerkseigenthumes, bezüglich ihrer im Bergbuche eingetragenen Antheile.

———

ministrativo di Grossvaradino e di Bánok-Szent-György nel territorio amministrativo di Oedenburg, di conformitá alle residenze d'ufficio, che loro vennero assegnate definitivamente a Mezö-Keresztes e Lettenye.

58.

Ordinanza dei Ministeri della giustizia, e delle finanze,

del 13 Marzo 1857,

obbligatoria per tutto l'impero ad accezione del regno lombardo-veneto, della Dalmazia e dei confini militari,

Nel Rollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 12, N, 55. Dispensata il 19 Marzo 1857.

riguardo al trattamento delle rinuncie per parte di singoli compartecipi di una comune próprietá di miniera relativamente alle loro quote iscritte nel libro fondiario montanistico.

———

nok-Szeut-György u šopronskom upravnom okolišu imadu u buduće zvat se po uredovnih, konačno im doznačenih sieldištih Mezö-Keresztes i Lettenye.

58

Naredba ministarstvah provosudja i financiah od 13. Ožujka 1857,

kriepostna za svekolike krunovine, izim kraljevine lombardezko-mlietačke, Dalmacie i krajine vojničke,

u dèržavnom listu sakonah Kom. 12, br. 55, razdan na 19 Ožujka 1857.

u obziru: šta se ima činiti s odrekami pojedinih dionikah od zajedničke koje rudne vlastnine, glede njihovih dielovah, upisanih u knjizi rudarskoj.

———

59.

Erlass der Ministerien der Finanzen und des Handels,

vom 14 März 1857,

giltig für alle im allgemeinen Zollverbande befindlichen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 12 Stück, No. 56 Ausgegeben am 19 März 1857,

über den zollbegünstigten Bezug des schwefelsauren Ammoniaks für die Alaunfabriken.

Schwefelsaures Ammoniak, welches mit dem Erlasse vom 12 April 1856 (Nr. 57 des Reichs-Gesetz- und Nr. 62 des Landes-Reg. Blattes Abth. I.) in die Tarifpost 37 f) gereiht wurde, kann mit Bewilligung der Finanzlandesbehörden von den Alaunfabriken gegen einen Zoll von 24 Kreuzern pr. Centner Sporco bezogen werden.

Diese Anordnung hat im lombardisch-venetianischen Königreiche von dem Tage an, welcher von der internationalen Zollcommission in Mailand festgesetzt wird, in den übrigen Kronländern aber sogleich in Wirksamkeit zu treten.

59.

Decreto dei Ministero delle Finanze e del commercio,

del 14 Marzo 1857,

obbligatorio per tutti i dominî compresi nel comune nesso doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 12, N. 56. Dispensata il 19 Marzo 1857.

con cui si concede di far venire per le fabriche di allume il solfato di ammoniaco con facilitazioni di dazio.

Il solfato d' ammoniaco, che col decreto 12 Aprile 1856 (N. 57 del Bol. delle leggi dell'impero e N. 62 del Bol. prov. P. I. venne compreso nell'articolo di tariffa 37 f) può esser ritratto dall' estero, per le fabriche d' allume, previo permesso delle autorità superiori di finanza (prefetture delle finanze) pagando il dazio di 24 carantani (L. A. 1. 20 centesimi) per centinajo sporco.

Questa disposizione entrerà in vigore nel regno lombardo-veneto il giorno, che verrà fissato dalla commissione daziaria internazionale in Milano, e negli altri dominî immediatamente.

59.

Razpis ministarstvah financiah i tèrgovine od 14. Ožujka 1857,

valjan za sve krunovine, nalazeće se u obćenitom savezu carinskom,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 12. br. 56, razdan na 19 Ožujka 1857,

kojim se naredjuje, da koceljane (stipsane) mogu uz obaljenu carinu nabavljati sumporno-kiseli nišador.

Sumporno-kiseli nišador kòi je razpisom od 12. Travnja 1856 (br. 57 dèrž. zak. lista i br. 62 pokr. lista Dio I.) uvèršten bio pod tarifnu stavku 37 f), mogu koceljane (stipsane) s dozvolom financialnih vlastih zemaljskih nabavljati uz carinu od 24 krajcare na centu nečistu.

Ova naredba ima u kriepost stupiti u lombardezko-mletačkoj kraljevini onoga dana, koi ustanovljen bude po medjunarodnom carinskom povierenstvu u Milanu, u ostalih pak krunovinah odmah.

BERICHTIGUNG.

In der Kundmachung des Finanzministeriums vom 19 Februar 1857, IX. Stück, Nr. 37 des Reichs-Gesetz, Nr. 39 I. Abth. des Landesreg. Blattes soll es

statt Bieling — Bieliny,
„ Kotziarnia — Koziarnia und
„ im Grossherzogthume Krakau — im Krakauer Verwaltungsgebiete heissen.

ERRATA CORRIGE.

Nella Notificazione del Ministero delle finanze del 19 Febbrajo 1857, puntata IX. N. 37 del Bollettino delle leggi dell' impero e N. 39, P. I. del Boll. provinciale.

si sostituisca a Bieling — Bieliny
„ „ „ Kotziarnia — Koziarnia e
„ „ „ "nel granducato di Cracovia" — nel territorio amministrativo di Cracovia.

IZPRAVAK.

U obznani ministarstva financiah od 19. Veljače 1857, komad IX. br. 37 dèrž. zak. lista i br. 39 Dio I. pokr. lista, treba da stoji

umiesto Bielingu — Bielinju
„ Kociarni — Koziarni, i
„ u velikoj vojvodovini Krakovskoj — u Krakovskom upravnom okolišu.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG



XII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 6 April 1857.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XII.

Dispensata e spedita il 6 Aprile 1857.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XII.

Razdan i razposlan na 6 Travnja 1857

60

Kaiserliche Verordnung,

vom 18 Februar 1857,

Im Reichsgesetzblatte. 10 Stück. N. 44, Ausgegeben am 11 März 1857.

wegen Einführung eines neuen Zolltarifes in Dalmatien.

Um Meinem Kronlande Dalmatien hinsichtlich der Abgaben, welche dasselbe bisher, nach dem im Jahre 1830 in Wirksamkeit getretenen Tarife, von dem Waarenverkehre mit dem Auslande und mit den im allgemeinen Zollverbande begriffenen Kronländern zu entrichten hatte, wesentliche Erleichterungen zu gewähren, habe Ich, nach Vernehmung Meiner Minister und nach Anhörung Meines Reichsrathes, Mich veranlasst gefunden, einem neuen Zolltarife für Dalmatien, womit einige Aenderungen des Verzehrungssteuer-Tarifes verbunden sind, Meine Genehmigung zu ertheilen.

60.

Ordinanza imperiale,

del 18 Febbrajo 1857,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 10, N. 44. Dispensata il 11 Marzo 1857

con cui si approva l' attuazione di una nuova tariffa daziaria nella Dalmazia.

All' effetto di accordare al Mio dominio della Dalmazia importanti facilitazioni rispettivamente alle imposte, che lo stesso ebbe finora a soddisfare, a norma della tariffa entrata in vigore nell'anno 1830, pel commercio delle merci coll' estero e coi dominì compresi nel comune nesso doganale, sentiti i Miei Ministri ed il mio consiglio dell' impero, Mi sono indotto ad impartire la Mia approvazione ad una nuova tariffa daziaria per la Dalmazia, cui vanno congiunte alcune modificazioni alla tariffa del dazio consumo.

60

Cesarska naredba od 18. Veljače 1857,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 10. br. 44, razdan na 11 Ožujka 1857.

kojom se u Dalmacii uvodi nova tarifa carinska.

Želeći krunovini Mojoj Dalmacii u obziru daćah onih, što ih je do sada po tarifi, uvedenoj u kriepost godine 1830, platjat imala od razne robe u prometu s inozemstvom, i sa krunovinami, nalazećimi se u obćem savezu carinskom, dati znamenitih polašticah, nadjoh Se, saslušav Moje ministre i čuvši vieće Moje dèržavno, pobudjenim, potvèrditi za Dalmaciu novu tarifu carinsku, s kojom skompčane su i niekoje promiene u tarifi o potrošnini.

Meine Minister der Finanzen und des Handels sind zur Kundmachung und Vollziehung dieses Tarifes beauftragt.

Mailand am 18 Februar 1857.

FRANZ JOSEPH m. p.

Graf Buol-Schauenstein m. p. — Freiherr von Bruck m. p. — Ritter von Toggenburg m. p.

Auf Allerhöchste Anordnung:

Ransonnet m. p.

(Folgt in der Beilage der Tarif samt den Vorerinnungen).

I miei ministri delle finanze e del commercio sono incaricati della pubblicazione ed esecuzione di detta tariffa.

Milano 18 Febbrajo 1857.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.

Conte Buol-Schauenstein m. p. — Barone Bruck m. p. — Cavaliere Toggenburg m. p.

Per ordine sovrano.

Ransonnet m. p.

(Siegue allegata la tariffa colle avvertenze preliminari).

Ministrom Mojim od financiah i tèrgovine nalaže se, da proglase i da izvèrše tarifu ovu.

U Milanu dne 18. Veljače 1857.

F R A N J O   J O S I P s. r.

Grof Buol-Schauenstein s. r. — Bar. Bruck s. r. — Vitez Tonggenburg s. r.

Po previšnjoj zapovieđi:

Ransonnet s. r.

(Sliedi tarifa priključena s predhodnim opomenama).

Systematischer Zolltarif

für Dalmatien,

sammt Vorerinnerung und Verzehrungssteuer-Tarif,

eingeführt mittelst kaiserlicher Verordnung vom 18. Februar 1857, Nr. 44 des Reichs-Gesetz-Blattes.

Tariffa daziaria sistematica

per la Dalmazia,

con Avvertenze preliminari e colla Tariffa del Dazio consumo,

attivata coll' Ordinanza imperiale 18 Febbrajo 1857, N. 44 del Bollettino delle leggi dell' Impero.

Tarifa carinska po sistemi uredjena

za Dalmaciu,

ujedno s predgovorom k istoj i s tarifom o potrošnini,

uvedena cesarskom naredbom od 18. Veljače 1857, br. 44 dèržavo-zakonskoga lista.

A.
Vorerinnerung.

§. 1.

Gegenwärtiger Tarif gilt für ganz Dalmatien vom 1. Mai 1857 angefangen, mit welchem Tage der mit Gubernial-Erlass vom 5. April 1830 kundgemachte Tarif A, dann die §§. 1, 2, 3, 4, 31, 38 und 42 der mit demselben Erlasse veröffentlichten Zollordnung und alle darauf Bezug nehmenden Nachtragsverordnungen, soferne sie im gegenwärtigen Tarife nicht ausdrücklich berufen werden, ausser Wirksamkeit treten.

§. 2.

Der Tarif enthält zwei Theile: Die Vorerinnerung und den systematischen Tarif. Die Vorerinnerung setzt, ausser einigen allgemeinen Regeln, fest, welche Waaren in der Einfuhr zollfrei oder im Zolle begünstiget, ob und welchem Ausgangs- oder Durchfuhrzolle sie unterworfen, und welche Nebengebühren, ausser den eigentlichen Zöllen und den Verzehrungssteuer-Gebühren des Tarifes B, bei Gelegenheit der Zollbehandlung zu entrichten sind.

Der darauf folgende systematische Tarif umfasst die Waaren nach den Benennungen, mit welchen sie zu erklären sind, nach den Massstäben der Verzollung, nach den dafür zu entrichtenden Eingangszöllen, nach

A.
Avvertenze preliminari.

§. 1.

La presente Tariffa vale per tutta la Dalmazia dal 1 maggio 1857, dal qual giorno cessano di aver vigore la Tariffa *A* publicata colla Notificazione governativa del 5 aprile 1830 ed i §§. 1, 2, 3, 4, 31, 38 e 42 dell' unitovi Regolamento daziario, come pure tutte le Ordinanze successive che vi hanno relazione, in quanto la presente Tariffa non vi si riporti espressamente.

§. 2.

Questa Tariffa è divisa in due parti: le Avvertenze preliminari e la Tariffa sistematica.

Nelle Avvertenze preliminari si stabiliscono alcune regole generali e si indica, quali merci sieno esenti dal dazio d' importazione o favorite nel medesimo, se ed a quale dazio d'esportazione e di transito siano soggette, e quali diritti accessorî oltre ai dazî propriamente detti ed ai dazî di consumo stabiliti dalla Tariffa *B*, debbansi soddisfare nell'occasione che si eseguiscono le operazioni daziarie.

La seguente Tariffa sistematica comprende le merci secondo le denominazioni con cui devono dichiararsi, secondo i dati regolatori del daziato, secondo i dazî d' importazione da soddisfarsi,

A.
Predgovor.

§. 1.

Tarifa ova valja za svukoliku Dalmaciu, počamši od 1. dana Svibnja mieseca 1857; od toga dakle dana prestaje kriepost kako tarife *A*, obznanjene razpisom vlade dalmatinske od 5. Travnja 1830, tako i paragrafah 1, 2, 3, 4, 31, 38 i 42 reda carinskoga, istim razpisom proglašenoga, a i svih potonjih, ovamo odnosećih se naredabah, na koliko se u tarifi ovoj naročito nenavode.

§. 2.

Tarifa ova sastavljena je iz dva diela: iz predgovora i iz tarife, po sistemi uredjene. Predgovor propisuje osim niekojih pravilah obćenitih: koja je roba pri uvoženju prosta od carine, koja li uživa glede carine pogodovanje kakovo; dà li je roba podvèržena izvoznini ili provoznini, i to kojoj; i kakovih još uzgrednih pristojbah, osim pravih carinah i osim potrošnine, sadèržane u tarifi *B*, namirivati treba prigodom uredovanja carinskoga.

Po sistemi uredjena tarifa, koja za predgovorom sliedi, obuzima robu polag imenah, kojimi istu valja očitovati, polag mierilah carinskih, polag uvozninah, polag odbitakah na daru, što se čine,

den bei der Berechnung des Nettogewichtes vorzunehmenden Tara-Abzügen und, in der Form von Anmerkungen, die bei der Verzollung einiger Waaren stattfindenden Ausnahmen.

*Zur Erleichterung der Waarenerklärungen wird dem Tarife ein alphabetisches Waarenverzeichniss beigefügt, in welchem die Tarifpost, worunter die einzelnen Waaren im Tarife gereiht, dann die Benennung, womit sie zu erklären sind, angegeben erscheint *).*

§. 3.

Ganze Waaren, Theile derselben, Abfälle, Gemenge und zusammengesetzte Waaren.

Jede Waare ist nach jener Tarifpost zu verzollen, unter welche sie nach ihrer Beschaffenheit gehört, und muss daher unter der in der Tarifpost enthaltenen Benennung erklärt werden.

Theile einer Waare sind, wenn sie nicht ihrer Beschaffenheit nach oder in Folge einer besonderen Bestimmung einer eigenen Tarifpost angehören, wie die ganze Waare zu erklären.

Abfälle, die im Tarife nicht eigens aufgeführt erscheinen, sind wie die Rohstoffe, von denen sie abstammen, zu behandeln, z. B. Abfälle von Baumwoll- oder Schafwollgarnen, wie rohe Baum- oder Schafwolle.

**) Anmerkung. Dieses alphabetische Waaren - Verzeichniss wird erst später, und auch dann, nach Massgabe des Erlasses vom 4. März 1857, Nr. 45 des R. G. B., nur in italienischer Sprache ausgegeben werden.*

secondo i diffalchi di tara da farsi nel calcolare il peso netto, ed in forma di annotazioni le eccezioni che hanno luogo nel daziare alcune merci.

Per agevolare le dichiarazioni delle merci viene aggiunto alla Tariffa un Indice alfabetico delle medesime, in cui si indica l'articolo sotto il quale sono comprese le singole merci nella Tariffa, come pure la denominazione colla quale debbono dichiararsi *).

§. 3.

La merce intera, parti, cascami, miscugli e merci miste.

Ogni merce viene daziata a tenore dell'articolo di tariffa, cui appartiene secondo la sua natura e deve perciò dichiararsi colla denominazione contenuta nell'articolo stesso.

Le parti di una merce, quando per loro natura od in forza di un'apposita disposizione non appartengano ad un articolo speciale della Tariffa, devono dichiararsi come la merce intera.

I cascami, che nella Tariffa non sono nominati a parte, saranno trattati come le merci greggie, da cui provengono, p. e. i cascami di filati di cotone o di lana, come cotone greggio o lana greggia.

*) Annotazione. Questo Indice alfabetico delle merci non verrà publicato che più tardi ed a tenore del Decreto 4 marzo 1857 N. 45 del Boll. delle Leggi dell' Imp. soltanto in lingua italiana.

kada se proračunava teža čista; obuzima zatim u slici bilježakah iznimke one, kojim ima miesta prigodom ocarinjanja robe pogdiekoje.

Da moguće bude robu laglje očitovati, priklopljen je tarifi abecedni imenik od robe, koi naznačuje tarifnu stavku, pod kojom je pojedina roba uvèrštena u tarifu, a i ime, pod kojim ju očitovati treba *).

§. 3.

Roba cielokupna, česti od iste, odpadci, smiese i roba sastavljena.

Svaku robu valja ocarinjati po onoj stavki tarifnoj, pod koju po naravi svojoj spada; ima se dakle očitovati svaka roba pod imenom, u stavki tarifnoj sadèržanim.

Česti od robe, ako po naravi svojoj ili po osobitoj ustanovi nespadaju pod osobitu stavku tarifnu, imadu se očitovati kao i roba cielokupna.

Odpadci, koji u tarifi nisu napose navedeni, imadu se ocarinjati onako, kao i neuradjene one tvari, od kojih proizhode, n. pr. odpadci od predje pamučne ili vunene, kao pamuk neuradjeni ili vuna neuradjena.

*) Bilježka. Ovaj abecedni imenik od robe izdat će se kašnje, a i onda, kao što naredjuje razpis od 4. Ožujka 1857 (br. 45 dèrž. zak. lista), jedino u jeziku talijanskom.

Aus verschiedenen Stoffen zusammengesetzte Waaren, die nicht zu den kurzen Waaren (Tarifs-Abtheilung 27) gehören, oder nicht sonst im Tarife besonders belegt sind, sowie Gemenge, deren Bestand- oder Gemengtheile unter verschiedene Tarifposten gehören, sind dort, wo der Tarif nichts anderes bestimmt, ohne Rücksicht auf das gegenseitige Gewichtsverhältniss der einzelnen Bestandtheile als Waaren derjenigen Tarifpost zu erklären, welcher der höher belegte Bestandtheil angehört. Sind die einzelnen Bestandtheile gleich belegt, so bleibt die Wahl zwischen den betreffenden Tarifposten frei.

Bei Gemengen ist der Umstand, dass die Waare gemengt ist, ausdrücklich anzugeben.

Uebrigens sind bei den aus verschiedenen Stoffen zusammengesetzten Waaren noch folgende Grundsätze zu beobachten:

a) *Gegenstände, welche bloss zur Befestigung und Verbindung der einzelnen Bestandtheile einer Waare dienen, bleiben bei der Zollbehandlung unbeachtet, daher die bezüglichen Waaren, ungeachtet des Vorhandenseins solcher Nebendinge, als Waaren jener Tarifpost zu erklären und zu verzollen sind, welcher sie nach ihren übrigen Bestandtheilen angehören.*

b) *Wenn Arbeiten, von denen der Einfuhrzoll wenigstens 7 Gulden 30 Kreuzer vom Centner beträgt:*

Le merci composte di diverse materie, che non appartengono alle chincaglierie (voce 27) o che non sono soggette nella Tariffa ad un altro dazio speciale, come pure quei miscugli, le di cui parti integranti o componenti appartengono a diversi articoli di Tariffa, nei casi in cui non sia altrimenti disposto nella Tariffa stessa, devono dichiararsi come merci di quell'articolo, sotto il quale è compresa quella tra le parti di cui esse sono composte, che è soggetta a dazio maggiore, non avuto riguardo alla reciproca proporzione di peso delle stesse singole parti. Se queste singole parti sono egualmente tariffate, resta libera la scelta fra i rispettivi articoli della Tariffa.

Trattandosi di miscugli, devesi espressamente indicare la circostanza che la merce è mescolata (mista).

Ove si tratti di merci composte di diverse materie, dovranno inoltre osservarsi le seguenti direttive:

a) ad oggetti che servono soltanto per unire e consolidare le singole parti di una merce, non deve aversi alcun riguardo nel trattamento daziario, e perciò ad onta che vi siano tali oggetti accessorî, le rispettive merci devono essere dichiarate e daziate come merci di quell'articolo della Tariffa, sotto il quale sono comprese secondo le altre parti di cui le medesime sono composte;

b) allorchè lavori, riguardo ai quali il dazio d'entrata importi per lo meno 7 fiorini e 30 carantani per ogni centinajo:

Roba, sastavljena iz različitih tvarih, koja ili nespada pod robu kratku (razdio tarifni 27), ili na koju nije inače u tarifi udarena carina osobita, a isto tako i smiese, od kojih sastavne ili miešovite čestice spadaju pod razne stavke tarifne, imadu se ondie, gdie tarifa inako neustanovljuje, bez obzira na zamienito razmierje u teži od pojedinih sastavnih česticah, očitovat kao roba one stavke tarifne, pod koju spada ona čestica, na koju je udarena veća carina. Ako je na pojedine sastavne čestice udarena jedna ista carina, tad stoji na volju izabrati kojugod od dotičnih stavakah tarifnih.

Da je roba koja miešovita, treba to kod smiesah napomenuti naročito.

U ostalom kod robe, sastavljene iz tvarih različitih, treba se dèržati još i načelah sliedećih:

a) predmeti, koji samo učvèršćuju i vežu pojedine sastavne čestice od robe koje, neimaju se uvažavati pri carinskom uredovanju, i s toga dotična roba, akoprem se nalazi na njoj takovih uzgrednih stvarih, očitovat će se i ocariniti kao roba od one stavke tarifne, pod koju spada po ostalih svojih česticah sastavnih.

b) Ako tvorine, od kojih uvoznina iznosi barem 7 for. i 30 krajc. o cente,

aa) *mit unedlen Metallen, die echt oder unecht vergoldet, versilbert, oder mit einem gold- oder silberhältigen Lack überzogen sind, oder mit Bernstein, Gagat, Schildpatt, Menschenhaaren, Metallperlen, gefassten Halbedelsteinen, echten und unechten Korallen, unechten Perlen, bossirtem Wachs nur unwesentlich verziert vorkommen, oder*

bb) *mit Webe- und Wirkwaaren innen ausgefüttert oder auf dem Boden belegt sind, so fallen sie jener Tarifpost anheim, welcher sie ohne diese Verzierung, Ausfütterung oder Belegung angehören.*

c) *Es ist nicht verwehrt, Bestandtheile eines zusammengesetzten Gegenstandes gesondert zu erklären, nur müssen sie auch gesondert beim Amte vorkommen.*

§. 4.

Erklärung der Menge der Waare.

Die Menge muss für jede gesondert erklärte Waare auch gesondert, und zwar genau nach dem Verzollungsmassstabe, welchen der Tarif für die Art des Verkehres, dem die Waare unterzogen werden soll, vorzeichnet, angegeben werden. Handelt es sich jedoch um Waaren, welche zwar nach dem Reingewichte zu verzollen sind, deren Nettogewicht aber durch Abzug der tarifmässigen Tara

aa) siano guerniti soltanto in via accessoria di metalli ignobili, indorati od inargentati a fino od a falso, o rivestiti di vernice contenente oro od argento, di ambra, di ambra nera (gagat), di gusci di tartaruga, di capelli umani, di perle di metallo, di pietre semipreziose legate, di coralli buoni e falsi, di perle false, di cera in plastica, ovvero:

bb) siano foderati nell'interno, o sul fondo coperti con tessuti e lavori a maglia, cadono sotto quell'articolo di Tariffa, nel quale sono compresi, quando non siano in tal modo guerniti, foderati o coperti.

c) non è vietato di dichiarare separatamente le singole parti di un oggetto composto; ma in tal caso devono eziandio presentarsi separate all'Ufficio daziario.

§. 4.

Dichiarazione della quantità della merce.

La quantità d'ogni merce dichiarata separatamente deve pure separatamente venir indicata, e ciò in piena conformità al dato regolatore del daziato, che è determinato dalla Tariffa pel genere di commercio a cui la merce è destinata.

Quando si tratta di merci che vanno bensì daziate secondo il peso netto, riguardo alle quali

---

aa) budu obložene neplemenitimi metalli, koji su pravo ili izhitreno pozlatjeni ili posrebreni, ili lakom zlatnim ili srebèrnim, ili ako su neznatno samo urešene jantarom, gagatom, korom od želve (kornjače), vlasmi, metalnimi biseri, okovanim polu-dragim kamenjem, pravimi ili izhitrenimi koralji, izhitrenimi biseri, bossiranim voskom, ili

bb) ako budu robom tkanom i petljanom iznutra postavljene ili pako na dnu obložene,

tad padaju pod onu stavku tarifnu, kojoj bi podpadale, da nisu tako urešene, postavljene ili obložene.

c) Nije zabranjeno, sastavne čestice sastavljenoga kojega predmeta očitovati napose, ali treba da se i stave napose pred divonu.

§. 4.

Očitovanje o množini robe.

Za svaku obaška iliti napose očitovanu robu ima se množina takodjer očitovati obaška, i to točno po onom mierilu carinskom, što ga propisuje tarifa za onu vèrstu prometa, kojoj će

zu bestimmen ist, so genügt die Angabe des Rohgewichtes.

§. 5.

Erklärung des Gewichtes.

Der Verzollungsmassstab ist in der Regel das Gewicht und zwar der Wiener Centner.

Ausnahmen sind im Tarife ausdrücklich angeführt.

Unter dem Gewichte wird immer das Rohgewicht verstanden, ausgenommen in der Einfuhr bei jenen Waaren, für welche der Tarif eine Taravergütung ausdrücklich festsetzt.

Unter Rohgewicht wird das Gewicht der Waare in völlig verpacktem Zustande, mithin mit ihrer gewöhnlichen für die Aufbewahrung und mit ihrer besonderen für den Transport bestimmten Umschliessung verstanden. Das Gewicht der für den Transport dienlichen äusseren Umgebung wird Tara genannt.

Das Reingewicht ist das Gewicht nach Abzug der Tara.

Die Einlagen der Waare, z. B. die Bretchen und Spulen bei Bändern, Garnen, Entoilagen, die Einlagspapiere bei manchen Tuchen, Wachstaffeten u. dgl., dann die zur unmittelbaren Siche-

però viene quest' ultimo determinato mediante il diffalco della tara stabilita nella Tariffa, in allora basta l'indicazione del peso sporco.

§. 5.

Dichiarazione del peso.

Il dato regolatore del daziato è di regola il peso e precisamente il centinajo viennese.

Le eccezioni sono indicate espressamente nella Tariffa.

Per peso s'intende sempre il peso sporco, eccetto nell' importazione relativamente a quelle merci rispetto alle quali nella Tariffa viene espressamente stabilito un bonifico per la tara.

Per peso sporco s'intende il peso della merce in istato di completa imballatura e quindi cogli involti in cui viene di solito custodita, come pure con quelli speciali destinati per il trasporto.

Il peso degli speciali involti esterni che servono all' uopo del trasporto, si chiama tara.

Il peso netto è il peso che risulta col diffalco della tara.

Quegli oggetti che sono in mezzo alle merci (anime delle merci) p. e. le assicelle ed i rocchetti sui quali sono avvolti i nastri, il filo ed i pizzi (entoilages), le carte che sono in mezzo a certi panni,

---

se roba da podvèrgne. Nego ako se radi o robi, koju, istina, treba ocarinjati po teži čistoj, ali kod koje se odbitkom tarifne dare ustanovljuje teža čista, dovoljno će biti, ako se prokaže teža nečista.

§. 5.

Očitovanje o teži.

Teža je po pravilu mierilo carinsko, t. j. ocarinjanje biva po teži, a imenito po centi bečkoj.

Iznimke naročito su u tarifi navedene.

Pod težom razumieva se svagda teža nečista, osim jedino prigodom uvoženja kod takove robe, za koju je u tarifi naročito kazano, da se imade dat naknada za daru.

Pod težom nečistom razumieva se teža robe, kad je ova već sasvim spakovana u svoje zavoje, koji služe ili za navadno njezino pohranjivanje, ili koji su navlastito odredjeni za njezino odpremanje. Teža osobitih izvanjskih zavitakah, služećih za odpremanje robe, imenuje se dara.

Teža čista zove se teža ona, koja obnadjena bude, iza kako se odbije dara.

Što je u robu umetnuto, n. pr. daščice i cievi kod vèrpacah, predje, čipakah, umetnuti papiri kod nekojih suknah, voštenih tafetah itd., zatim ono, čim je roba okružena ili opasana radi

rung der Waaren dienenden Umschliessungen (z. B. Gebünde, Flaschen, Papiere, Pappen, Bindfäden u. dgl.) werden bei Ermittlung des Reingewichtes nicht in Abzug gebracht; eben so wenig Unreinlichkeiten u. dgl., welche der Waare etwa beigemengt seyn mögen.

Gegenstände, welche ledig, d. i. ohne einen von dem Transportmittel, auf dem sie vorkommen, gesonderten Umschlag oder ohne ein Behältniss verführt werden, unterliegen dem Zolle nach dem Reingewichte, wenngleich im Tarife das Rohgewicht als Verzollungsmassstab vorkömmt.

§. 6.

Erhebung des Rohgewichtes.

Das Rohgewicht wird in der Regel durch specielle Abwägung erhoben; doch werden folgende Ausnahmen bewilliget:

a) *Handelt es sich um Ausfuhrgüter, so ist sich, falls kein Verdacht einer unrichtigen Erklärung obwaltet, an die Gewichtsangabe der Partei zu halten;*

b) *handelt es sich dagegen um Einfuhr- oder Durchfuhrwaaren, so wird*

aa) *bei Getreide und Hülsenfrüchten in dem Falle, wo in der Erklärung die Menge bloss nach dem Hohlmasse angegeben ist, das Gewicht nicht wirklich erhoben, sondern auf*

alle tele cerate ecc. e così pure gl'involti o recipienti che servono ad assicurare immediatamente la merce (barili, bottiglie, carte, cartoncini, spaghi ecc.) non vengono diffalcati nella determinazione del peso netto, e ciò vale pure rispetto alle immondizie e simili che per avventura si trovassero nelle merci.

Gli oggetti che vengono trasportati sciolti, cioè senza alcun involto separato, oltre il mezzo di trasporto su cui si trovano, o che non sono contenuti in un recipiente, vanno sottoposti al dazio secondo il peso netto, ancorchè la tariffa determini, come dato regolatore del daziato, il peso sporco

§. 6.

Verificazione del peso sporco.

Il peso sporco si verifica di regola mediante speciale pesatura; si accordano però le seguenti eccezioni:

a) Trattandosi di merci d'uscita, qualora non vi sia sospetto di inesatta dichiarazione, si dovrà stare al peso che verrà indicato dalle parti.

b) Trattandosi invece di merci d'importazione o di transito:

aa) Per le granaglie e pei legumi, qualora nella dichiarazione la quantità sia indicata soltanto secondo la misura di capacità, non verrà materialmente

---

neposrednoga osiguranja (n. p. bačve, boce, papiri, kartuni, kanap, uzice itd.), neodbija se prigodom, kad se pronalazi teža čista; tako isto neodbija se ni smet ni druga nečistoća, koja bi bila pomiešana s robom.

Predmeti, koji se razvoze ili prosti, t. j. bez svakoga zavitka, koi bi razlučen bio od prevoznoga sredstva, na kom se nalaze, ili bez svakoga posudja ili shrane, podvèrženi su carini po teži čistoj, premda je u tarifi nečista teža navedena kao mierilo carinsko.

§. 6.

Kako se pronalazi teža nečista.

Teža nečista pronalazi se u pravilu posebnim vaganjem; nego dozvoljavaju se iznimke sliedeće:

a) Ako se radi o robi izvoznoj, valja se, ako t. j. nepostoji sumnja, da je očitovanje krivo učinjeno, dèržati onoga, što je stranka o teži prokazala;

b) ako li se radi o robi uvoznoj ili provoznoj, tada se

aa) kod žita ili sočiva, ako se je u očitovanju navela množina samo po mieri šupljoj, neće

Grund des Hohlmasses nach der dem Tarife im Anhange beigegebenen Reductionstabelle berechnet. Ferner werden

bb) *falls kein Verdacht eines Unterschleifes obwaltet, jene Waaren, welche in der Einfuhr entweder zollfrei oder nicht höher als mit 6 Kreuzer für den Centner belegt sind, wenn dieselben ledig geladen vorkommen, nicht wirklich abgewogen, sondern es wird deren Gewicht nach der Zahl der Zug- oder Lastthiere oder der Lastträger geschätzt.*

Dort, wo von der Finanz-Landesbehörde nicht wegen obwaltender Local-Verhältnisse eine andere Bestimmung getroffen wird, sind auf Ein Zugthier acht Centner, auf Ein Saumthier drei Centner, auf Einen Schiebkarren zwei, auf Einen Lastträger Ein Centner zu rechnen.

cc) *Bei Waaren, welche in der Einfuhr nicht höher als mit 45 Kreuzer der Centner belegt sind, genügt in der Regel die Probeverwiegung, d. i. die Abwägung einiger von den Beamten des Zollamtes ausgewählten Behältnisse, auf deren Wahl die Partei keinen Einfluss zu nehmen hat. Nur im Falle des Verdachtes einer strafbaren Unrichtigkeit der Erklärung wird zur speciellen Abwägung geschritten.*

verificato il peso, ma lo si dovrà calcolare in base alla misura di capacità giusta la Tavola di ragguaglio posta nell'Appendice della Tariffa.

bb) Qualora non siavi sospetto di frode, quelle merci che nella importazione sono esenti dal dazio ovvero non pagano più di 6 carantani per centinajo e vengono presentate sciolte, non si peseranno materialmente, ma il peso verrà stimato in base al numero delle bestie da tiro o da soma, o dei facchini.

Ove l'Autorità superiore di finanza non disponga diversamente a ragione di speciali circostanze locali, si calcoleranno otto centinaja per una bestia da tiro, tre centinaja per una bestia da soma, due centinaja per un carretto a mano ed un centinajo per un facchino.

cc) Per quelle merci che nell'importazione non sono caricate d'un dazio maggiore di 45 carantani per centinajo, basta di regola la pesatura in via di prova, quella cioè che si fa pesando alcuni recipienti scelti dagl'Impiegati dell'Ufficio daziario, senza che la parte vi prenda ingerenza. Soltanto in caso di sospetto d'una punibile inesattezza nella dichiarazione si procederà alla pesatura speciale.

---

teža u istinu prosudjivati, nego će se ista na temelju miere šuplje proračunati po tablici redukcionalnoj, nalazećoj se u dodatku tarife. Zatim

bb) ako nevlada sumnja o učinjenoj prevari, neće se roba, koja je pri uvozu ili prosta od carine ili koja neplatja više nego 6 krajcarah od cente, i ako je prosta, t. j. bez zavitka ili shrane, u istinu vagati, nego će se teža takove robe računati po broju tegleće ili tovarne živine ili po broju teretnikah iliti nosačah.

Gdie poradi osobitih miestnih okolnostih financialna zemaljska vlast nije učinila druge kakove ustanove, ima se računati na jedno tegleće živinče osam centih, na tovarno živinče (sehsanu) tri cente, na jedne taljižke dvie cente, a na jednoga teretnika jedna centa.

cc) Kod robe, na koju pri uvozu nije udarena veća carina nego 45 krajcarah od cente, dosta će biti u pravilu, ako se učini vaganje probe radi, t. j. da se vagaju niekoje shrane, izabrane po carinskom uredniku bez ikakova upliva stranke. Samo ako se sumnja, da je u očitovanju kazni dostojna krivičnost učinjena, poduzet će se vaganje posebno.

dd) *Wenn in einem Behältnisse Waaren verschiedener Art enthalten sind, die gesondert erklärt werden müssen, und sich darunter Waaren befinden, deren Verzollung nach dem Rohgewichte geschieht, so ist das Gewicht der Tara den nach dem Rohgewichte belegten Waaren, und zwar derjenigen unter ihnen zuzurechnen, welche sich in der grössten Menge vorfindet.*

§. 7.

Erhebung des Reingewichtes.

*Das **Reingewicht** wird in der Regel nicht wirklich erhoben, sondern dadurch **berechnet**, dass man von dem Rohgewichte die im Tarife enthaltene **Tara** abzieht, welche nach der Art der Verpackung bemessen und in Percenten des Rohgewichtes ausgedrückt ist. So wird z. B. das Reingewicht eines Ballens Caffee im Rohgewichte von 300 Pfund durch Abzug der tarifmässigen Tara von 4% mit 288 Pfund berechnet.*

Dort, wo der Tarif nicht ausdrücklich für die Verpackung in Kisten eine andere Tara als für die Verpackung in Fässern festsetzt, hat die für Kisten bestimmte Tara auch für Fässer zu gelten und umgekehrt.

*Zur **wirklichen Erhebung** des Reingewichtes ist stets zu schreiten:*

a) *wenn die Waare in ein Behältniss verpackt ist, für welches der Tarif eine Tara nicht festsetzt, oder*

dd) Se in un recipiente sono contenute merci di differenti specie che devono venir dichiarate separatamente e tra queste ve ne siano di quelle che debbano daziarsi a peso sporco, in tal caso il peso della tara sarà da imputarsi su quelle merci che sono sottoposte al dazio in ragione del peso sporco, e precisamente su quella tra le medesime che è in quantità maggiore.

§. 7.

Verificazione del peso netto.

Il **peso netto** non verrà di regola materialmente verificato, ma lo si **calcolerà** col dedurre dal peso sporco la **tara** indicata nella Tariffa che è stabilita secondo la qualità dell' imballaggio ed espressa in parti percentuali del peso sporco, così p. e. il peso netto di una balla di caffè che abbia il peso sporco di 300 libbre, si calcolerà per 288 libbre. facendo la deduzione del 4 percento che è la tara stabilita nella Tariffa.

In quei casi in cui la Tariffa non stabilisce espressamente per l' imballaggio in casse una tara diversa da quella per l' imballaggio in botti, la tara fissata per le casse deve valere eziandio per le botti e così viceversa.

Si deve sempre procedere alla **materiale verificazione** del peso netto:

a) se la merce è imballata in un recipiente pel quale non è nella Tariffa stabilita una tara, ovvero

---

dd) Ako u kojoj shrani imade robe od različite vèrste, koju napose treba očitovati, i ako tù imade robe, koja se ocarinjuje po teži nečistoj, imat će se teža dare priračunati onoj robi. na koju se udara carina po teži nečistoj, i to onoj izmedju te robe, koje imade najviše.

§. 7.

Kako se pronalazi teža čista.

Teža čista u pravilu se doista neiztražuje, nego se **proračunava** tako, da se od teže nečiste odbije **dara** ona, koja je u tarifi sadèržana i odmierena po načinu pakovanja i izražena u postotcih teže nečiste. Tako n. pr. proračunava se čista teža jednoga denjka s kavom od 300 funtih teže nečiste sa 288 funtih, pošto je po tarifi odbijena dara sa 4 postotka.

Gdie za pakovanje u škrinje neustanovljuje tarifa izriekom ine kakove dare, nego što je ona, koja je ustanovljena za pakovanje u bačve, ima za bačve valjati ona ista dara, koja je ustanovljena za škrinje i obratno.

Ima se **u istinu izviditi** teža čista:

a) kada je roba spakovana u shranu takovu, za koju dara nije ustanovljena u tarifi, ili

b) *wenn sie in einem Behältnisse sich befindet, in welchem sie seiner Form oder Beschaffenheit nach im Transporte gewöhnlich nicht vorzukommen pflegt, und wenn in diesem Falle zugleich eine auffallend geringerere Tara als die gesetzliche zu vermuthen ist, oder*

c) *wenn in Einem Behältnisse Waaren verschiedener Tarifposten verpackt sind.*

Ausser den vorstehenden Fällen, in welchen die Erhebung des Reingewichtes von Amtswegen zu geschehen hat, wird den Ausstellern von Waarenerklärungen gestattet, bei Waaren, welche einem höheren Zolle als 7 Gulden 30 Kreuzer vom Centner unterliegen, nach eigener Wahl entweder das Reingewicht ausdrücklich zu erklären, oder dadurch, dass sie bloss das Rohgewicht angeben, die Ermittlung des Reingewichtes mittelst Abzuges der Tara eintreten zu lassen; es wird jedoch bemerkt, dass jene Stoffe, welche, wie z. B. Heu, Stroh, Sägespäne, Papierschnitzel u. dgl., bei Versendung von Thon-, Glas- oder ähnlichen Waaren augenscheinlich nur zur Sicherung der Waare während des Transportes und nicht zu deren fernerer Aufbewahrung dienen, weder zum Reingewichte bei Ermittluug desselben durch wirkliche Verwiegung der Waare hinzuzuschlagen noch besonders zu erklären sind.

Wenn die Waare, neben der äusseren Umhüllung, noch in ein oder mehrere innere Behältnisse verpackt ist, so ist das Reingewicht in der Regel unter Einrechnung aller dieser inneren Behältnisse zu ermitteln. Es ist jedoch dem Zollpflichtigen gestattet, die mehr

b) se trovasi in un recipiente tale, di cui, attesa la sua forma o qualità, non si faccia di solito uso per trasportarla, e se in questo caso si possa altresì presumere una tara molto minore della tara legale, ovvero

c) se in un solo recipiente trovansi imballate merci comprese sotto diversi articoli di Tariffa.

Fuori dei casi premessi, in cui deve eseguirsi d' ufficio la verificazione del peso netto, si permette a coloro che emettono dichiarazioni, che per le merci soggette ad un dazio maggiore di fiorini 7 e car. 30 per centinajo possano a loro scelta dichiarare espressamente il peso netto oppure indicare il solo peso sporco, lasciando che si verifichi il peso netto mediante deduzione della tara.

Si avverte però che le materie le quali servono evidentemente soltanto ad assicurare la merce durante il trasporto, e non a conservarla ulteriormente, p. e. il fieno, la paglia, le segature e i ritagli di carta ecc. usati nella spedizione di merci d'argilla, di vetro e simili, non devono nè aggiungersi al peso netto, allorchè lo si verifica mediante l'effettiva pesatura della merce, nè dichiararsi a parte.

Se la merce è imballata non solo nell' involto esterno, ma ben anche in uno o più recipienti interni, il peso netto deve di regola determinarsi comprendendovi tutti questi recipienti interni. È però concesso al contribuente di escludere i recipienti più

b) kada se nalazi roba u shrani takovoj, u kojoj se po slici ili naravi svojoj obično nevidja u prevozu, i ako se u takovom slučaju podjedno sluti na daru znamenito manju, nego što je ona u zakonu ustanovljena, ili

c) kada u jednoj istoj posudi ili shrani ima robe spakovane, koja pada pod razne stavke tarifne.

Izim ovih slučajevah, gdie se teža čista izviditi imade ureda radi, mogu oni, koji daju očitovanja o robi, kod robe takove, koja je podvèržena carini, iznosećoj preko 7 for. i 30 krajc. od cente, kao što im bude volja, ili težu čistu naročito očitovati, ili, prokazavši samo težu nečistu, učiniti time, da se odbitkom dare pronadje teža čista; treba medjutim pamtiti, da one tvari, koje, kao n. pr. sieno, slama, piljevina, odriezine od papira i t. d., pri odpremanju robe zemljane, staklene ili spodobne služe samo za osiguranje robe prigodom prevoza, a nesluže za dalje pohranjivanje njezino, neimaju se teži čistoj, kada se ista pronalazi pravim vaganjem robe, ni priračunavati ni napose očitovati.

Ako je roba, osim zavitka izvanjskoga, spakovana još u jednu ili u više shranah unutarnjih, tad se u pravilu čista teža imade proračunavati tako, da se uračunaju sve ove shrane unutarnje. Nego

nach aussen liegenden Behältnisse von der Einrechnung in das Reingewicht der Waaren dadurch auszuscheiden, dass er dieselben gesondert nach ihrer tarifmässigen Beschaffenheit und Menge erklärt und der Verzollung unterzieht.

§. 8.

Währung der Zollsätze.

Die im Tarife angegebenen Zollsätze sind in der gesetzlichen Reichswährung ausgedrückt, in welcher daher auch die Zölle zu entrichten sind. Als diese Reichswährung ist gegenwärtig der Conventions-Gulden nach dem Fusse von 20 Gulden auf die Kölner Mark anzunehmen. Uebrigens bleiben die Bestimmungen des Finanzministerial-Erlasses vom 5. Juli 1854, womit die Einhebung der Zölle in Silber angeordnet wurde, dann des Decretes vom 9. Juli 1854, betreffend die Verwendung gewisser Gold- und Silbermünzen zu Zollzahlungen (Reichs-Gesetz-Blatt Jahrgang 1854, LVII. und LXII. Stück), so weit dieselben nicht durch den Erlass vom 4. November 1856 (Reichs-Gesetz-Blatt, LI. Stück, Nr. 207, Seite 728) abgeändert wurden, noch ferner in Kraft.

§. 9.

Zahlung der Bruchtheile.

Wenn bei der Berechnung der Zollgebühren sich Bruchtheile unter Einem Kreuzer ergeben, so

esterni dalla computazione nel peso netto della merce, col dichiararli ed assoggettarli al daziato separatamente, secondo la loro qualità e quantità a termini di Tariffa.

§. 8.

Valuta pei dazî.

I contributi daziarî indicati nella Tariffa sono espressi nella valuta legale dell' Impero ed in questa devonsi quindi anche soddisfare i dazî. Per tale valuta dell' Impero devesi attualmente ritenere il fiorino della moneta di convenzione sul piede di 20 fiorini per un marco di Colonia.

Restano per altro in vigore le disposizioni del Decreto del Ministero delle finanze 5 luglio 1854, con cui venne ordinata l' esazione dei dazî in argento, come pure del Decreto 9 luglio 1854 risguardante il pagamento dei dazî con certe monete d' oro e d' argento (puntate LVII e LXII del Bollettino delle leggi dell' Impero del 1854), in quanto non sieno state modificate dal Decreto 4 novembre 1856 (Bollettino delle leggi dell' Impero puntata LI, N.° 207, pag. 728).

§. 9.

Pagamento delle frazioni.

Se nel calcolare i diritti daziarî risultano frazioni al dissotto di un carantano, non dovrà tenersi

prosto je onomu, koi carinu platja, shrane one, koje su većma izvana, od uračunanja u čistu težu robe izključiti time, da ih obaška očituje po njihovoj tarifnoj naravi i množini i tako očitovane podvèrgne ocarinjanju.

§. 8.

Vriednota stavakah carinskih.

Stavke carinske, što su navedene u tarifi, izražene su u zakonitoj vriednoti dèržavnoj (Reichswährung), u kojoj se dakle namirivati imadu i carine pripadajuće. Kao dèržavna ova vriednota ima se zasada uzimati forint konvencionalni po stopi od 20 forintih na marku kolonijsku. U ostalom ustanove razpisa ministarstva financiah od 5. Sèrpnja 1854, kojimi je naredjeno, da se carina pobirati ima u srebru, zatim odluke od 9. Sèrpnja 1854 u obziru niekojih srebèrnih i zlatnih novacah, kojimi se platjati imadu carine (dèrž. zak. lista godina 1854, komadi LVII i LXII), ostaju i nadalje u krieposti, u koliko nisu promienjene razpisom od 4. Studenoga 1856 (dèrž. zak. lista komad LI., br. 207, str. 728).

§. 9.

Platjanje drobišah.

Ako pri proračunavanju carinah izidje drobišah izpod jedne krajcare, tad se neimaju uraču-

sind jene, die weniger als einen halben Kreuzer betragen, unbeachtet zu lassen und hingegen jene, die einen halben Kreuzer und mehr betragen, mit Einem Kreuzer einzuheben.

§. 10.

Verzollungsverbote oder Beschränkungen.

Alle Waaren können ohne Einholung einer besondern Bewilligung dem Ein-, Aus- und Durchfuhr-Verfahren unterzogen werden, mit Ausnahme der nachstehend benannten, denen zur Sicherung der Staatsmonopole in der Regel die Ein- und Durchfuhr untersagt und nur ausnahmsweise gegen besondere Bewilligung gestattet ist.

Diese Waaren sind:

a) *Kochsalz,*

b) *Schiesspulver,*

c) *Tabak, roh, und Tabakfabrikate.*

Dort, wo nicht Abweichendes festgesetzt ist, sind die bestehenden Vorschriften, in wieferne einige dieser Waaren von Reisenden zum eigenen Gebrauche eingeführt, dann über die Behörden, von denen, und über die Bedingungen, unter welchen ausgedehntere Bewilligungen ertheilt werden können, als aufrecht erhalten anzusehen.

Anderweitige Beschränkungen und Verbote, welche aus öffentlichen Rücksichten durch besondere Verordnungen verfügt wurden, bleiben gleichfalls in Kraft.

conto di quelle che importano meno di un mezzo carantano, ed al contrario dovransi esigere come un intero carantano quelle che importano mezzo carantano o più.

§. 10.

Divieti o limitazioni del daziato.

Tutte le merci possono venir assoggettate alla procedura d'importazione, d'esportazione o di transito senza che occorra riportare uno speciale permesso, ad eccezione delle seguenti, delle quali per garanzia delle privative dello Stato l'importazione ed il transito sono di regola vietati e solo vengono eccezionalmente permessi dietro una particolare concessione. Tali merci sono:

a) il sale da cucina;

b) la polvere ardente;

c) il tabacco greggio ed i tabacchi lavorati.

Devono riguardarsi come tuttavia sussistenti, qualora non vi sia fatta eccezione, le prescrizioni vigenti che stabiliscono, in quanto possano alcune delle dette merci importarsi per proprio uso dai viaggiatori, ed indicano le Autorità che possono accordare più estesi permessi, e sotto quali condizioni.

Restano parimenti in vigore quelle altre limitazioni e proibizioni, che vennero introdotte con apposite Ordinanze per motivi di publico interesse.

---

navati drobiši oni, koji manje iznose nego pol krajcare; a nasuprot od drobišah onih, koji iznose pol krajcare ili više, ima se svagda pobirati jedna krajcara.

§. 10.

Carinske zabrane ili stege.

Bez svake osobite dozvole slobodno je svakovèrstnu robu podvèrći postupku, za uvoz, izvoz i provoz propisanomu, izuzamši robu nižje navedenu, koju radi sigurnosti samoprodaje dèržavne uvoziti ili provoziti u pravilu ili je zabranjeno ili je samo uz osobitu dozvolu dopušteno. Ta je roba:

a) sol kuhinjska,

b) prah puščani iliti barut,

c) duhan neuradjeni i tvorine od duhana.

Gdie nije ništa inako ustanovljeno, imadu se postojeći propisi, na koliko putnici gdiekoju od ove robe uvozit mogu za svoju porabu, zatim propisi o vlastih, koje, i uvieti, pod kojimi mogu podieljivati obširniih dozvolah, smatrati kao valjani i nepromienjeni.

Druge stege i zabrane, koje su iz javnih obzirah učinjene osobitimi naredbami, ostaju takodjer u krieposti.

Enthält eine Waare Bestandtheile, welche zu den Gegenständen gehören, deren Ein- oder Durchfuhr entweder gar nicht, oder nur gegen besondere Bewilligung erlaubt ist, so unterliegt eine solche Waare gleichen Beschränkungen wie jene Bestandtheile.

§. 11.

Einfuhr-Zollpflicht und Einfuhr-Zollbefreiungen.

Jede Waare, welche über die Zoll-Linie eingeführt wird, unterliegt in der Regel jenem Eingangszolle, der für die Tarifpost, unter welche die Waare gehört, vorgezeichnet ist.

Nur folgende Gegenstände sind von der Entrichtung des Eingangszolles befreit:

1. Die Transportmittel, als: Wägen der Reisenden, die zum Personen- oder Waarentransporte dienenden Wägen, Schlitten und Schiebkarren, Saumkörbe, Hucken und ähnliche Vorrichtungen; die betreffenden Zug- und Lastthiere selbst und Wasserfahrzeuge (letztere mit Einschluss der darauf befindlichen Inventarstücke, in soferne diese Schiffe Ausländern angehören oder in soferne inländische Schiffe die nämlichen oder gleichartigen Inventarstücke einführen als sie beim Ausgange an Bord hatten), unter folgenden Bedingungen:

Quelle merci che contengono parti integranti comprese fra gli oggetti di cui l'importazione o il transito non è assolutamente permesso, o lo è solo verso una speciale licenza, soggiacciono alle stesse limitazioni a cui sono sottoposte le suddette parti integranti.

§. 11.

Obbligo del dazio d'entrata ed esenzioni.

Ogni merce che viene importata per la linea daziaria è di regola obbligata al dazio d'entrata determinato dalla Tariffa per l'articolo a cui la merce appartiene.

Soltanto i seguenti oggetti sono esenti dal pagamento del dazio d'entrata:

1. I mezzi di trasporto, vale a dire le carrozze dei viaggiatori, i carri, le slitte e le carriuole che servono al trasporto di persone o di merci, i cestoni da soma, i gerli e simili arnesi, come pure le relative bestie da tiro e da soma, inoltre i navigli (compresivi gli effetti indicati nell'inventario che si trovano sui medesimi, in quanto le barche appartengano a sudditi esteri, ovvero in quanto s'introducano sopra barche nazionali gli identici effetti od altri della stessa specie di quelli che avevano a bordo nell'uscita e che erano indicati nell'inventario) e ciò sotto le seguenti condizioni:

Roba, koja sadèržaje sastavnih česticah, spadajućih medju predmete, koje ili je sasvim zabranjeno, ili je samo s osobitom dozvolom dopušteno uvozit ili provoziti, podvèržena je istim stegam, kojim i sastavne one čestice.

§. 11.

Dužnost platjanja carine pri uvoženju i oprosti carinski pri uvoženju.

Svaka roba, koja se uveze preko linije carinske, podvèržena je u pravilu onoj uvoznini, koja je u tarifi naznačena za onu tarifnu stavku, pod koju roba spada.

Samo sliedeći predmeti oprošteni su od platjanja uvoznine:

1. Sredstva, koja služe za prevažanje, kao: kola putnikah, kola, saone i taljižke, odredjene za prevažanje osobah ili za odpremanje robe, košare, brente i spodobne naprave; tako isto i dotična tegleća i tovarna živina a i povodna vozila (ova povodna vozila ujedno s komadi inventarnimi, koji se na istih nalaze, u koliko ti brodovi spadaju na inozemce ili u koliko domaći brodovi uvoze one iste ili istovèrstne komade inventarne, koje su na sebi imali prigodom izstupa), pod sliedećimi uvieti:

a) *die Personenwägen müssen deutliche Spuren des Gebrauches an sich tragen;*

b) *es muss aus den transportirten Personen, der verführten Waare, dem Orte der Bestimmung, der Richtung des Transportmittels, der Beschaffenheit des Transportmittels hervorgehen, dass es sich wirklich um eine Personen- oder Waarenbeförderung, und nicht um eine, zum Zwecke der gebührenfreien Einbringung des Transportmittels unternommene Fahrt handle. Selbst in den Fällen, wo nach den vorstehenden Bestimmungen den Transportmitteln in der Einfuhr die Zollfreiheit nicht bewilliget werden kann, lässt sich die wirkliche Entrichtung des Einfuhrzolles dadurch vermeiden, dass dieselben zur Durchfuhr erklärt werden, in welchem Falle nur dann, wenn die zum Austritte bestimmte Zeit unbenützt verstreicht, der Einfuhrzoll, und zwar ohne weitere Einleitung eines Strafverfahrens, zu entrichten ist.*

2. Die Umschläge und Behältnisse, in denen die zu verzollende Waare verpackt ist, in soferne sie nicht

a) *zur Waare selbst gerechnet werden, wie es bei der Verzollung nach dem Rohgewichte oder hinsichtlich gewisser Umschliessungen und Behältnisse selbst bei der Verzollung nach dem Reingewichte der Fall ist (§§. 5 und 7) oder*

a) le carrozze devono portare tracce visibili dell'uso che ne venne fatto:

b) dalle persone e dalle merci trasportate, dal luogo della destinazione, dalla direzione del mezzo di trasporto, dalla natura di questo deve risultare che trattasi effettivamente d'un trasporto di persone o di merci, e non già d'una corsa intrapresa allo scopo d'importare esenti dai diritti doganali i mezzi di trasporto. Anche nei casi in cui a norma delle precedenti prescrizioni non si possono tener esenti i mezzi di trasporto dal dazio d'importazione, può evitarsi il pagamento effettivo del dazio col dichiararli per transito, nel qual caso il dazio d'importazione non sarà da soddisfarsi che quando sia infruttuosamente trascorso il termine fissato per la loro riesportazione, senza che si abbia ad intraprendere perciò una procedura penale.

2. Gl'involti ed i recipienti nei quali è imballata la merce da daziarsi in quanto che gli stessi:

a) non vengano computati nella merce, come avviene nel daziato a peso sporco, oppure anche nel daziato a peso netto, allorchè trattasi di certi involti e recipienti (§§. 5 e 7), ovvero

---

a) kola za osobe treba da pokazuju očitih tragovah, da su jurve upotrebljivana;

b) iz osobah, koje se odpremaju, iz robe, koja se razvozi, iz opredielišta, iz pravca, kojim prevozno sredstvo ide, iz naravi prevoznoga sredstva treba da se vidi, da se u istinu radi o odpremanju osobah ili robe, a ne o vožnji, poduzetoj u svèrhu, da se prosto od pristojbah unese isto prevozno sredstvo. I u takovih slučajevih, gdie polag prije navedenih ustanovah nemože se dozvoliti prevoznim sredstvom pri uvozu oprost od carine, moguće je uklonit se platjanju uvoznine time, ako se ista prevozna sredstva očituju da su namienjena za provoz; u ovom slučaju ima se stopram onda, kada uzalud mine rok, koi je za izstup ustanovljen bio, platiti uvoznina, i to bez daljega povedenja postupka kaznenoga.

2. Zavitci i shrane, u koje je spakovana roba, koja se ocariniti ima, ako se t. j. ovi zavitci i ove shrane

a) neračunaju k samoj robi, kao što to biva pri ocarinjanju po teži nečistoj, ili kao što to glede stanovitih zavojah i shranah biva i pri samom ocarinjanju po teži čistoj (§§.5 i 7), ili

b) *solche sind, in denen die Waare im Handelsverkehre nicht vorzukommen pflegt, und die höher belegt sind, als die Waare selbst.*

Diesen Umschlägen und Behältnissen kann übrigens selbst dann, wenn sie Behufs der Verwendung als Emballage für Waaren, die zum Austritte über die Zoll-Linie bestimmt sind, leer eingeführt, oder nach der Verwendung als Emballage für Waaren, welche über die Zoll-Linie ausgetreten sind, leer zurückkommen, die Zollfreiheit dadurch zugewendet werden, dass man sie beim ersten Vorkommen dem für den ungewissen Verkauf oder für die Umstaltung vorgeschriebenen Zollverfahren unterwirft und Behufs der Wiedererkennung der ämtlichen Bezeichnung unterzieht.

§. 12.

Zollbefreiungen in der Einfuhr (Fortsetzung).

3. Folgende Waaren sind vom Eingangszolle frei:

a) *Gartengewächse, frische, d. i. Gemüse- und Krautarten, Kartoffeln, Liebesäpfel* (solanum lycopersicum), *Rüben, essbare Wurzeln, Pilze einschliesslich der Trüffeln, Knoblauch, Zwiebeln, auch Blumen- und Meerzwiebeln, frische Krappwurzeln und nicht getrocknete Cichorien, dann Obst, als: Aepfel, Aprikosen, Birnen, Johannisbeeren, Kirschen, Kürbisse, Melonen, Mirabellen, Mispeln, Pfirsiche, Pflaumen, Quitten, Schlehen,*

b) non sieno di quelli inusitati in commercio per la custodia della merce e inoltre tassati di più che la merce stessa.

Del resto può applicarsi l'esenzione dal dazio, rispetto a simili involti e recipienti, anche quando vengano introdotti vuoti per essere adoperati come imballaggio per merci destinate all'uscita dalla linea daziaria o riportati vuoti dopo essere stati adoperati come imballaggio per merci uscite dalla linea daziaria, purchè gli stessi alla loro prima presentazione all'Ufficio daziario, sieno stati assoggettati alla procedura prescritta per il commercio di ventura o per la trasformazione degli oggetti e che sia stato apposto ai medesimi un segno d'ufficio all'oggetto di poterli nuovamente riconoscere.

§. 12.

Esenzioni dal dazio d'entrata. (Continuazione.)

3. Sono esenti dal dazio d'entrata le merci seguenti;

a) I prodotti d'ortaglia freschi, cioè: le varie specie di civaja e di erbaggi, i pomi di terra (patate), i pomi d'oro (solanum lycopersicum), le rape, le radici mangerecce, i funghi, compresi i tartufi, aglio, cipolle, bulbi e squille, radici di robbia fresche, e cicoria non disseccata, la frutta, vale a dire: pomi, albicocche, pere, ribes, ciliege, zucche, melloni (poponi), mirabelle, nespole, pesche, prugne,

---

b) ako nisu zavitci i shrane takove, u kojih se roba u tèrgovačkom prometu obično nevidja, i na koje je višja carina udarena, nego na samu robu.

Ovim zavitkom i shranam može se u ostalom i onda, kada se, da upotrebljene budu kao zavoji za robu, odredjenu za izstup preko linije carinske, uvezu prazne, ili kada se, bivše jurve upotrebljene kao zavoji za robu, izišavšu preko linije carinske, prazne natrag dovezu, podieliti oprost od carine time, ako se prigodom, kad pèrviput dodju u porabu, podvèrgnu carinskomu postupku, propisanomu za neizviestnu prodaju ili za predielanje, i ako se, za moći ih opet poznati, provide kakovim uredovnim obilježjem.

§. 12.

Oprosti od carine pri uvoženju (Nadalje).

3. Sliedeća roba oproštena je od uvoznine:

a) Rastline povèrtne, friške, t. j. vèrste od variva i zelja; krumpiri; patlidžan cèrljeni (solanum lycopersicum); repa; za jielo prikladno korienje; a tako i za jielo prikladni varganji, gljive, ujedno i gomoljike; bieli luk (češnjak); cèrljeni luk (kapula); a i gomolji cvietni i morski; mlado korienje od broća i nesušena cikorija; zatim voće, kao: jabuke, kajsie (man-

Stachelbeeren, dann Waldbeeren aller Art, z. B. Berberitzbeeren, Brombeeren, Erdbeeren, Heidelbeeren; ferner folgende Pflanzen und Pflanzentheile, als: Maulbeerblätter, Wachholderbeeren, Erdnüsse, Bucheckern (Buchkerne), Rosskastanien, Gras, Heu, Heusamen, Häckerling, Stroh, Streulaub, Nadeln und Zapfen von Nadelhölzern, Bast, roher, Binsen, Flechten, Moose, Feuerschwamm, roher, Futterkräuter, Heidekraut, Stängel und Blätter von Heidelbeeren, Halme und Stiele von Moorhirse, Kalmus, frischer, Schilf, Rohr (Dach- und Weberrohr, auch gespalten und geschnitten), Schachtelhalm; Getreide in Garben, Hülsenfrüchte im Kraut, Bäume, Sträuche, Reben, Schösslinge, Setzlinge, Stauden zum Verpflanzen, ingleichen lebende Gewächse in Töpfen oder Kübeln; frische Blumen und Blätter, auch Knospen, Flachs, Hanf, ungeröstet und geröstet, in Stängeln und Bünden, Kardendisteln.

b) *Die im Tarife unter Post 4* a) *angeführten Getreidegattungen und Hülsenfrüchte, jedoch nur in der Einfuhr zu Lande.*

c) *Fische, frische, sowohl lebend als geschlachtet, Biber, Fischottern, Frösche, Muscheln, unausgelöste, Schnecken, endlich nicht zubereitete Austern, Schildkröten, Krebse und andere Schalthiere von inländischen Fischern zur See oder auf Gränzgewässern gefangen und eingeführt.*

melecotogne, prugnole, uva spina, ed ogni specie di bacche da bosco, p. e. crespino (berbero), more prugnole, fragole e le bacche di mirtillo; inoltre le seguenti piante e parti di piante, cioè foglie di gelso, bacche o coccole di ginepro, noci di terra (arachis hypogaea), faggiuola (semi di faggio), castagne dell'ippocastano, erba, fieno, sementi di fieno, paglia tagliuzzata, paglia, strame, foglie e pigne d'ogni specie di piante aciculari, scorza d'albero greggia, giunchi, treccie, muschi, esca greggia, erbe da foraggio, trebbia, steli e foglie di mirtillo, steli e fusti di melica (saggina), calamo verde, cannucce, canne (per coprire tetti e per tessere, anche spaccate e tagliate), rasperella, grani in covoni, legumi in erba, alberi, sterpi, viti, polloni, piantoni, arbusti per trapiantare, similmente piante vive in vasi di terra o di legno, foglie e fiori freschi, anche bocce, lino e canapa in steli e fasci, macerati e non macerati, cardi.

b) Le granaglie ed i legumi compresi nella Tariffa all'articolo 4 *a)* ma solo nell'importazione per terra.

c) Pesci freschi, tanto vivi che uccisi, castori, lontre, rane, conchiglie contenenti l'animale, lumache e finalmente ostriche non preparate, tartarughe, gamberi ed altri crostacei presi in mare o nelle acque di confine ed importati da pescatori nazionali.

---

dalice); kruške; ribiz; trešnje; misirače (buče); dinje i lubenice; mirabelle; mušmule; breskve; šljive; gunje; gloginje; tèrnjine; zatim šumske jagode svakovèrstne, n. pr. žutika, kupine, jagode obične, cèrnice; po tom sliedeće rastline i čestice od rastlinah, kao: listje dudovo (od murve); borovica, orasi podzemski; bukvice; divji kesteni; trava; sieno; trine; siečka; slama; stelja; iglice i šišarice od iglastoga dèrvja; liko sirovo; sita; lišajnici; mahovina; guba prosta; trave za kèrmu; beresk; peteljke i listje od cèrnicah; vlati i strukovi od sirka; kalmus friški; rogoza; tèrska (tèrska za krovove i tèrska tkalačka, i razkoljena i rezana); hvost; žito u snopju; sočivo još kao rastlina; živa stabla; gèrmovi; loze; mladice, razsadi, stablići za sadjenje, tako isto živuće rastline u gèrncih ili kablićih; friško cvietje i listje, a i pupoljci; lan i konoplja, neukiseljena i ukiseljena, u strukovih i snopićih; badilji (osat).

b) Vèrste od žita i sočiva, navedene u tarifi pod stavkom 4 *a)*, nego samo kada se uvoze po suhom.

c) Ribe friške, kako žive tako i ubijene; dabri, vidre, žabe, školjke neraztvorene, puževi; napokon nepriredjene ostrige, želve, raci i druge živine koraste, što ih domaći ribari na moru ili u vodah pograničnih pohvataju i uvezu.

d) *Schlacht- und Zugvieh, Bienenstöcke mit lebenden Bienen, Thiere, im Tarife nicht benannte.*

e) *Felle und Häute, roh (d. i. grün oder trocken, auch gesalzen aber nicht weiter bearbeitet), Haare, roh, dann Borsten (auch Borstenabfälle) und Thierstacheln aller Art.*

f) *Eier, Milch (auch geronnene, Rahm und Topfen).*

g) *Werkholz, aussereuropäisches (in Blöcken, Bretern und Pfosten).*

h) *Holzkohlen, Steinkohlen (auch Braunkohlen), Torf und Torfkohlen.*

i) *Mineralien, im Tarife nicht genannte, nämlich:*

Steine, rohe, d. i. unbehauen und behauen, auch in Platten, doch nicht geschliffen und nicht polirt (z. B. Bruch-, Kalk-, Schiefer-, Mauersteine, Mühlsteine [ohne und mit eisernen Reifen], grobe Schleif- und Wetzsteine, Tufstein, Bimsstein, rohe Granit- und Marmorblöcke u. dgl.), Dach- und Mauerziegel, Schlacken, Sand (mit Ausnahme des farbigen Streusandes), Kalk und Gyps, ungebrannt und gebrannt, Amianth und Asbest; Erden, nicht besonders genannte, weder gemahlen noch geschlemmt, dann Puzzulan- und Santorinerde (auch Cement und Trass), Mergel, Lehm, gemeiner Ziegel- und Töpferthon, Trippel, Talk- und Walkererde (alle diese Erden auch gemahlen und geschlemmt), Garten- und Moorerde, Wasser und Eis; Bolus (auch Siegel-

d) Bestie da macello e da tiro, alveari con api vive, animali non nominati nella Tariffa.

e) Pelli crude (cioè verdi o secche, anche salate ma non altrimenti lavorate), peli greggi, inoltre setole (anche i ritagli di setole) ed ogni qualità di pungoli d'animali.

f) Uova, latte (anche coagulato, fior di latte e ricotta).

g) Legname d'opera estraeuropeo (in ceppi, assi e tavoloni).

h) Carbone di legna, carbon fossile (anche lignite), torba e carbone di torba.

i) Minerali non compresi nella Tariffa, vale a dire:

Pietre greggie, cioè scalpellinate o no, anche in lastre, però non molate e non lisciate (p. e. pietre di cava, di calce, di ardesia, pietre da muro, pietre da molino [con e senza cerchi di ferro], pietre ordinarie da arruotino e da affilare, tufo, pomice, masse greggie di granito e di marmo e simili) tegole (embrici) e mattoni, scoria, sabbia (ad eccezione della sabbia da cancelleria colorata), calce e gesso crudi e cotti, amianto ed asbesto; terre non nominate a parte, non macinate a secco nè ad acqua, inoltre terra pozzolana e di Santorino (anche cemento e tufo vulcanico), marga, argilla, argilla ordinaria per mattoni e pentole, tripolo, terra talcosa e cimolite (tutte queste terre anche macinate a secco o purgate con acqua), terra

---

d) Živina za klanje i živina tegleća; košnice sa živimi pčelami, životinje, nesadèržane u tarifi.

e) Kože proste, neuradjene (t. j. sirove iliti vlažne, ili suhe, a i usoljene ali neobradjene inako), dlake sirove, zatim štetinje (a i odpadci od štetinjah), i ostani živinski svake vèrste.

f) Jaja, mlieko (a i sgrušano, skorup i sir friški).

g) Dèrvje tvorivo, izvaneuropejsko (u panjevih, daskah i piljenicah).

h) Ugljevje paljeno iz dèrvah, uglevje kameno (a i ugljevje zemljano), turfa i ugljevje od turfe.

i) Minerali, koji u tarifi nisu imenovani, i to:

Kamenje, grubo, t. j. neotesano i otesano, takodjer i u pločah, nego niti ugladjeno niti polirano (n. pr. kamenje lomljeno, kamenje klakovito, kamenje skriljasto, kamenje za zidanje, žèrvnji (s gvozdenimi obručevi i bez istih), grubi brusevi i tocilji, tuf-kamen, plovućac, grubi granit i mramor i t. d.), criepovi za krovove, opeke, izvarci, piesak (izim farbanoga za posipanje), vapno iliti kreč i sadra, žežena i nežežena, amiant i asbest; zemlje, neimenovane napose, niti mlivene niti plákane, zatim zemlja pozuolanska i santorinska (a i cement i teras), marga, ilovača, prosta glina za opeke (cigle) i za lončare, tripalj, prozirac (talk) i zemlja valjarača (sve ove zemlje i mlivene i plákane), zemlja vèrtlarska i grezovita, voda i

erde), Braunstein, Farbenerde, Kreide, weisse und schwarze, roh oder geschlemmt, jedoch nicht geschnitten; Ocker, Schmirgel in Stücken, Fluss- und Schwerspath, gemahlen und ungemahlen, Umbra, weisse Pfeifen- und andere Erden zur Erzeugung von Steingut und Porzellan, sogenannte Kehlheimerplatten und Lithographirsteine (mit oder ohne Zeichnungen); Gold- und Silberstufen, Bleierz (Bleiglanz, Alquifoux*), Eisen-, Kupfer- und Zinnerz, Galmey und andere Zinkerze, Kobalt- und Nickelerze.*

k) *Folgende Farb- und Gärbestoffe, dann chemische Hilfsstoffe: Farbhölzer in Blöcken, Farbwurzeln, gemeine, gemahlen und ungemahlen (als: echte und unechte Alcanna, Curcumä, Berberitzen- und weisse Seeblumenwurzeln), Bablah, Dividivi, Catechou (japanische Erde), Quercitron, Summach Gärberlohe und Gärberrinde (d. i. von Birken, Eichen, Fichten, Tannen, Rosskastanien, Ulmen, Weiden), Eicheln, Eichelhülsen* (Vallonea), *Knoppern (Eckerdoppen), auch Knoppernmehl, Galläpfel, Krapp, gemahlen und ungemahlen, Harz, gemeines (als: weisses, gelbes und schwarzes von Nadelhölzern), Theer (auch Steinkohlentheer und Daggert), Colophonium, Asphalt und andere Erdharze, Bergpech und Bergtheer, Schwefel (in Stücken und Stangen, auch Schwefelblüthe),*

da giardinaggio e di paludi, acqua e ghiaccio; bolo (anche terra sigillata), manganese, terra colorante, creta bianca e nera, greggia o purgata (sciolta con acqua), per altro non tagliata; ocra, smeriglio in pezzi, spato fluore, spato ponderoso (barite) macinato e non macinato, terra ombra, terra bianca da pipe, ed altre qualità di terre per la fabbricazione della porcellana e majolica, le così dette piastre di Kehlheim e le pietre litografiche (con o senza disegni); i minerali d'oro e d'argento e di piombo (galena o archifoglio), i minerali di ferro, di rame, di stagno, giallamina ed altri minerali di zinco, i minerali di cobalto e di nichelio.

k) Le seguenti materie coloranti e da conciapelli e materie sussidiarie alla chimica: legni coloranti in ceppi, radici coloranti ordinarie, macinate o meno (cioè radici di alcanna prette e false, curcuma, berberi, radici di fiori bianchi marini), bablà o galla d'India, dividivi, catecù (terra giapponica), quercia citrina e sommacco; corteccia e polvere da concia (come di betulla, di quercia, di pino, d'abete, di castagne d'ippocastano, d'olmo, di salice), ghiande ed i loro calici (valonea), ghiande di Levante propriamente dette (Knoppern, Eckerdoppen), anche le loro farine, noci di galla, robbia macinata o no, resina ordinaria (vale a dire bianca, gialla e nera di piante aciculari), catrame (anche bitume di

---

led; bolarna glina (i zemlja pečatna), velzin, zemlja farbena, kreda biela i cèrna, prosta ili plákana, ali neriezana; okra, smirak u komadih, spat taljivi i barita samlivena i nesamlivena, umbra, biela zemlja za lule i druge zemlje za proizvodjenje kamenoga posudja i porculana, tako zvane ploče Kehlheimske, i kamenje litografičko (s nacèrti ili bez nacèrtah); zlatne i srebèrne rude, ruda olovna (najprostija ruda olovna, Alquifoux), rude željezne, bakrene i kositrene, kalamina i druge rude cinkovite, rude kobaltne i nikolne.

k) Sliedeće tvari farbene i strojbene, zatim tvari pomoćne kemičke: dèrva farbena u panjevih, korienje farbeno, prosto, samliveno i nesamliveno (kao: prava i neprava alkana, kurkuma, korienje od žutike i biela lokvanja), bablah, dividivi, katechu (zemlja japanska), hrastovina amerikanska, ruj; stroj i kora strojbena (t. j. brezova, hrastova, omirokova, jelova, od divjega kestena, brestova, vèrbova), žir, čaure od žira (Vallonea), šiške i múka od šišakah, šišarice, broć, samliven i nesamliven, smola prosta (kao: biela, žuta i cèrna od dèrvah iglastih), katran (i katran od ugljevja kamenoga i Daggert), kalafonia, asfalt i druge smole zemljane, smola gorska i katran

Chilisalpeter (salpetersaures Natron), unreines kohlensaures Natron oder graue Soda (Varec-Asche) in Stücken; Pottasche, Holzasche, ausgelaugt und unausgelaugt, Steinkohlen- und Torfasche, Weinstein, roh (d.i. unraffinirt und unkrystallisirt).

l) *Edle Metalle, roh, in Klumpen, Barren, Platten, Körnern, Staub, Bruchstücken, auch Platinaschwamm; Münzen (alle currenten, wie auch alle Schau- und Denkmünzen) aus edlen Metallen.*

Anmerkung I. Scheidemünzen (auch aus Kupfer) sind bis zu dem Betrage von 25 Gulden zollfrei, in grösserer Menge dürfen dieselben nur mit besonderer Erlaubniss, und nur zum Einschmelzen, gegen einen Zoll von 45 Kreuzern pr. Centner eingeführt werden.

Anmerkung II. Schau- und Denkmünzen aus unedlen Metallen sind wie Platten aus letzteren zu verzollen.

m) *Baumwolle, roh und in Abfällen, auch kardätscht (gestrichen oder gekrämpelt); Flachs, Hanf, Manilla-Hanf (Aloe-Fasern), chinesisches Gras, auch in Abfällen (Werg, Heede u. s. w.), dann Waldwolle und Seegras; — Schafwolle, roh*

carbon fossile e catrame di betulla), colofonio, asfalto ed altre terre bituminose, pece e catrame minerale, zolfo (in pezzi e stanghe ed anche fior di zolfo), salnitro del Chilì (nitrato di soda, nitrato di natrone), carbonato di soda impura o soda grigia (cenere di Varec) in pezzi; potassa, ceneri di legna dirannate o no, cenere di carbon fossile e di torba, cremor tartaro greggio (cioè non raffinato e non cristallizzato).

l) Metalli nobili greggi in masse, verghe, lastre, grani, polvere, rottami, come anche platino in istato spugnoso e la monete di metalli nobili (cioè tutte le monete che hanno corso e così pure le medaglie d' ogni qualità).

Annotazione I. Le monete di biglione (anche di rame) sono esenti da dazio fino all' importo di fiorini 25; per una maggiore quantità è permesso mediante speciale licenza d' importarle soltanto per la liquefazione e verso il dazio d' entrata di carantani 45 per ogni centinajo.

Annotazione II. Medaglie di metalli ignobili sono da daziarsi come le piastre del relativo metallo ignobile.

m) Cotone greggio ed in cascami, anche scardassato (cardato o pettinato); lino, canapa, canapa di Manilla (filamenti d' aloe), erba chinese anche in cascami (stoppa, capecchio ecc.), inoltre cotone salvatico ed alga; lana

gorski, sumpor (u komadih i u šibkah, a i cviet od sumpora), chili-salitra (salitreno-kiseli natron), nečisti ugljo-kiseli natron ili siva solajka (Varec-pepeo) u komadih; potaša, pepeo od dèrva, lušijani i nelušijani, pepeo od kamenoga ugljevja i od turfe, srieš iliti birsa, gruba (t. j. nečištena i nekristalovana).

l) Metalli plemeniti, neobradjeni, u grumenih, u šibkah, u pločah, u zèrnju, u prašku, u odlomcih, a i nietilo od platine; novci (svi tekući, kao i sve medalje i spomenice) iz metallah plemenitih.

Bilježka I. Sitni novci (i bakreni) prosti su od carine do svote od 25 forintih; u većoj množini slobodno je uvoziti ih samo s osobitom dozvolom, i samo za pretaljivanje, uz carinu od 45 krajcarah na centu.

Bilježka II. Medalje i spomenice od metallah neplemenitih imadu se ocarinjati kao i ploče od istih.

m) Pamuk, neuradjen i u odpadcih, a i gèrdašen (češljan); kudjelja, konoplja, konoplja maniljska (žilje od aloe), mahovina kinezka, i u odpadcih (kučine i t. d.), zatim šumska vuna i voga iliti mah

(auch gekämmt und in Abfällen), — Schafwolle, gemahlen (auch gebleicht, gefärbt), Seiden-Galetten (Cocons).

n) *Abfälle, als: Dungsalz, d. i. alle salzige Gemenge, welche bei chemischen Arbeiten als Abfall oder Rückstand sich ergeben und keine andere Verwendung als zum Düngen zulassen; — Kleien, Spreu, Oel-Kuchen, Oel-Kuchenmehl und andere Rückstände von ausgesottenen oder ausgepressten Früchten und Samen; Lohziegel (Lohkuchen, ausgelaugte Lohe), Blut, flüssiges und eingetrocknetes, Flechsen und Sehnen, thierischer Dünger (auch Poudrette), dessgleichen andere Düngungsmittel, als: Kalkäscher, Knochenschaum, Abfälle von der Wachsbereitung (Bienenerde, Bienenkeule, Bienenrob), Glasgalle, Glasschaum, Hobel- und Sägespäne, natürliche Hefe (d. i. flüssige Bier- und Weinhefe), Blei-, Kupfer- und Zinngekrätze, Gold- und Silberkrätze (Münzkrätze), Scherben von Glas- und Thon-Waaren, Kehricht, Schlamm, Schlämpe, Spüklicht, Trebern, Trester, — Lumpen (Hadern) und andere Abfälle zur Papierfabrikation, d. i. leinene, baumwollene, seidene und wollene Lumpen, auch macerirte (Halbzeug, feste oder flüssige Papiermasse), Papier-Abschnitzeln (Papierspäne), Maculatur (beschriebene und bedruckte); dessgleichen alte Netze, altes Tauwerk und alte Stricke, — Knochen (d. i. eigentliche Knochen, Knochenmehl und Knochenkohle [Spo-*

di pecora, greggia (anche pettinata ed in cascami), lana macinata (anche imbiancata, tinta); galletta di seta (bozzoli, cocons).

n) Cascami, cioè: sale da concime, vale a dire tutti i miscugli di sale che si ottengono quali rimasugli od avanzi di operazioni chimiche, e non possono servire che ad uso di concime; — crusca, lolla, focacce di panello d'olio, farine delle medesime ed altri rimasugli di frutti o semi cotti o spremuti; focacce di rimasugli di concia (concia dirannata), sangue liquido e disseccato, tendini e corde, concime animale (anche poudrette) e parimenti altri mezzi di concimazione, vale a dire ceneri di calce, schiuma d'ossi, rimasugli della preparazione della cera (frazzami ossia terra di cera, cera lorda, Bienenerde, Bienenkeule, Bienenrob); sale del vetro, schiuma di vetro, toppe di piallatura e segatura, fecce naturali (come fecce liquide di birra e di vino), raschiature di piombo, rame e stagno, calia d'oro e d'argento (scamuzzoli delle monete), rottami di merce di vetro e d'argilla, spazzature (scopature), fango, fondacci, sciacquature, vinacce, resti di mallo, stracci, cenci ed altri cascami per la fabbricazione della carta, come stracci di lino, di cotone, di seta e di lana, anche macerati (mezzo fabbricati, pasta di carta dura o liquida), ritagli di carta, carta di scarto (scritta e stampata), così pure reti, gomene

---

morski; — vuna, neuradjena (a i češljana i u odpadcih), — vuna, tervena (a i bieljena, farbana), galete svilene (kokoni).

n) Odpadci, kao: sol za gnojenje, t. j. sve solane smiese, koje pri kemičkih tvorinah odpadu ili preostanu, pak nisu za ništa drugo nego za gnojenje; — mekinje (posije), pljeva, droždine od maslinova ulja, samlivene takove droždine i ini preostatci od ukuhanih ili prešanih plodovah i siemenja; opeke strojbene (droždine od streja, stroj lušijani), kèrv, židka i sušena, žile i tetive, gnoj živinski (i poudrette), tako isto ostala sredstva za gnojenje, kao: pepeo pri paljenju vapna, piena od kostiuh, odpadci pri pravljenju voska (droždine, voštine), piena staklena, pilotine i strugotine, kvas naravski (t. j. židka kvasina od piva i vina), tarotine od olova, bakra i kositra, tarotine od zlata i srebra (od novca kovana), criepovje od robe staklene i zemljane, smetje, grez, napoj, pomije, drop, komine; — kèrpe (tralje) i drugi odpadci za pravljenje papira, t. j. tralje lanene, pamučne, svilene i vunene, a i nakiseljene (čvèrsta ili židka massa za papir), odriezine od papira (strigotine), makulatura (izpisana i naštampana); tako isto stare mrieže, stare gumine i stari konopci; — kosti (t. j. prave kosti, samlivene kosti i ugljen od

dium], Klauen, Füsse, Hörner [sowohl ganze als in Spitzen und Scheiben oder geraspelt], Haut-Abschnitzel (Leimleder), Leder-Abschnitzel, alte zerrissene Lederstücke.

Anmerkung. Damit irgend ein Stoff als Dungsalz behandelt werden könne, muss es von dem Finanzministerium als solches anerkannt und das Amt, über welches es zuzulassen ist, bestimmt seyn.

§. 13.

Zollbefreiungen in der Einfuhr (Fortsetzung).

Ferner sind zollfrei zu behandeln:

4. Alle Waarenmengen, welche weniger als 1/16 Wiener Pfund wiegen, oder von denen die einzuhebende Gesammtgebühr, d. i. Zoll-, Licenzgebühr und Verzehrungssteuer-Zuschlag zusammen nicht mehr als Einen Kreuzer beträgt.

Im Falle eines Missbrauches dieser Zollfreiheit ist die Finanz-Landesdirection ermächtiget, dieselbe für einzelne Personen oder an einzelnen Gränzstrecken zeitweilig aufzuheben.

5. Leichen, Skelete, anatomische Präparate. Wenn solche Gegenstände in Weingeist vorkommen, so ist der Weingeist als solcher ohne Rücksicht auf die darin enthaltenen Gegenstände in Verzollung zu nehmen.

e corde vecchie, ossi (cioè ossi propriamente detti, farina di ossi, carbone d'osso (spodium) ugne, piedi, corna (tanto intiere quanto in punte e lastre o raschiate), limbelli (cuojo che serve per far colla), ritagli di cuojo, pezzi di cuojo vecchi, lacerati.

Annotazione. Affinchè una materia qualunque possa esser trattata come sale da concime, occorre che per parte del Ministero delle finanze sia riconosciuta come tale e venga destinato l'Ufficio per cui può essere importata.

§. 13.

Esenzioni dal dazio d'entrata. (Continuazione.)

Si tratteranno pure come esenti dal dazio d'entrata:

4. Tutte quelle quantità di merci che hanno un peso minore di 1/16 di libbra viennese o per le quali il complesso dei diritti da esigersi, cioè il dazio, la tassa di licenza e l'addizionale del dazio consumo importi non più di un carantano.

Nel caso che si abusi di questa esenzione dal dazio, la Direzione superiore di finanza è autorizzata a toglierla per un dato tempo, rispetto a singole persone od a singoli tratti di confine.

5. I cadaveri, gli scheletri, i preparati anatomici. Se tale oggetti sono nello spirito di vino, deve daziarsi quest'ultimo come tale senza riguardo agli oggetti in esso contenuti.

---

kostiuh (Spodium), papci, noge, rogovi (kako čitavi, tako i u vèršcih i kolutih ili rašpani), odriezine od kože neuradjene (koža za tutkalo), odriezine od kože uradjene, komadi od stare izderane kože.

Bilježka. Da se tvar koja može smatrati kao sol za gnojenje, treba da ju je ministarstvo financiah priznalo kao sol takovu, i treba da je odredjena divona, na koju će da se uveze.

§. 13.

Oprosti od carine pri uvoženju (Nadalje).

Opraštaju se zatim od carine:

4. Sve množine od robe, koje manje važu od 1/16 bečke funte, ili od kojih ukupna pristojba, koja bi se uzet imala, t. j. carina, pristojba dopustna i doplatak k potrošnini, neiznosi više od jedne krajcare.

Ako se glede ovoga oprosta carinskoga učini kakova zloporaba, tad je opunomoćena zemaljska financialna direkcia privremeno ukinut ga za pojedine osobe, ili na pojedinih duljinah pograničnih.

5. Mèrtva tielesa, okostnice, praeparati anatomički. Ako se takovi predmeti nalaze u spiritu, ima se spirit kao takov ocarinit bez obzira na predmete, koji se u njem nalaze.

6. Für wissenschaftliche und artistische Landesanstalten bestimmte Bildhauer- und Former-Arbeiten, Gusswerke, Gemälde, Bilder auf Papier, gravirte und geätzte Metall- und Steinplatten, naturhistorische und ethnographische Gegenstände und Modelle, die als solche durch Zeugnisse dieser Anstalten beurkundet sind, sowie die Werke der in Rom sich aufhaltenden österreichischen Künstler, gegen Certificate der k. k. Gesandtschaft daselbst.

7. Effecten der Reisenden, als: Wäsche, Kleidungsstücke, Bett-, Reise-, Gold- und Silbergeräthe und andere Kostbarkeiten, Handwerkszeug, welches reisende Handwerker, sowie Geräthe und Instrumente, welche reisende Künstler zur Ausübung ihres Berufes mit sich führen; Bücher, Nahrungsmittel, Arzenei zum Verbrauche während der Reise, Tabak in einer durch besondere Verordnungen bestimmten Menge (gegenwärtig nicht mehr als zwei Loth oder 10 Stück Cigarren), in soferne diese Gegenstände nur zum eigenen Gebrauche des Reisenden bestimmt und hinsichtlich der Beschaffenheit und Menge dem Bedarfe, dem Stande, der Beschäftigung und den sonstigen Verhältnissen desselben angemessen sind.

Reisenden, sowie Personen, welche in öffentlichen Diensten stehen, oder von Personen verwendet werden, die im dalmatinischen Zollgebiete begütert sind, wenn sie in demselben durch mehr als Ein Jahr sich aufzuhalten gedenken, und diese Absicht glaubhaft darthun,

6. Lavori di scultura e di plastica, lavori di getto, dipinti, disegni sulla carta, lastre di metallo o di pietre incise a bulino o ad acqua forte, oggetti e modelli di storia naturale e di etnografia, destinati per Istituti artistici o scientifici del Dominio, quando tale loro destinazione sia attestata da certificati di questi Istituti; così anche i lavori degli artisti austriaci, che si trovano a Roma, quando siavi un certificato dell' i. r. Legazione ivi residente.

7. Gli effetti dei viaggiatori, vale a dire la biancheria, gli oggetti di vestiario, le suppelletili da letto, da viaggio, d'oro e d'argento ed altri oggetti di valore, gli arnesi, gli utensili ed istrumenti che gli artigiani e gli artisti in viaggio portano con sè per l'esercizio della loro professione, i libri, i commestibili, i medicinali pel bisogno durante il viaggio, il tabacco nella quantità stabilita da apposite Ordinanze (presentemente non più di due lotti o di dieci zigari) in quanto tali oggetti sieno destinati solamente per l'uso proprio del viaggiatore e tanto per la loro natura che per la loro quantità corrispondano al bisogno, allo stato, alla professione ed alle altre circostanze dello stesso.

A viaggiatori come anche a persone che hanno un publico impiego od una occupazione presso persone che posseggano beni nel territorio doganale dalmato, quando intendano di restarvi per più d' un anno e provino in modo attendibile tale

---

6. Za znanstvene i umietničke zemaljske zavode namienjena diela kipotvoracah i slikodieljah, tvorine livene, prilike, slike na papiru, utvorene i jiedkom vodom vajane ploče od metalla i kamena, naravopisni i etnografički predmeti i tvorila, koja su kao takova potvèrdjena sviedočbami ovih zavodah, a tako i diela austrijanskih umietnikah, bavećih se u Rimu, uz sviedočbu c. kr. tamošnjega poslanstva.

7. Stvari putnikah, kao: rubenina (pèrtenina), oprave iliti odieće, posteljine, putne sprave, stvari zlatne i srebèrne i ine dragocienosti, zanatlijsko orudje, što putujući zanatnici, kao i sprave i instrumenti, što putujući umietnici sa sobom nose, da tierati mogu svoj zanat ili umietnost svoju; knjige, živež, liekarie za porabu na putu, duhan u množini, osobitimi naredbami ustanovljenoj (za sada ne više nego 2 lota ili 10 cigarah), ako su predmeti ti namienjeni samo za vlastitu porabu putnikovu, i ako su, što se naravi i množine njihove tiče, primiereni potrebi, stališu, zanimanju i inim razmierjem istoga putnika.

Putnikom, a tako i osobam, koje ili stoje u javnih službah, ili koje se upotrebe po osobah takovih, koje imadu dobarah u dalmatinskom okolišu carinskom, može se, ako kane preko godine danah baviti se u istom okolišu, pak ovu svoju nakanu vierodostojno dokažu, zatim austrijanskim podložni-

dann österreichischen Unterthanen, welche, nachdem sie durch mehr als Ein Jahr sich im Auslande oder im Reiche (ausser dem dalmatinischen Zollgebiete) mit Bewilligung aufgehalten haben, wieder nach Dalmatien zurückkehren, kann auch der zollfreie Bezug von gebrauchten Hausgeräthen und Einrichtungsstücken bewilliget werden.

8. Der Proviant der ein- und auslaufenden Schiffe.

9. Die Habschaften der Einwanderer aus dem Auslande und aus den Zollausschlüssen in das (dalmatinische) Zollgebiet, sowie auch Maschinen und Maschinen-Bestandtheile, Fabriksgeräthschaften und Handwerkszeug derselben, in soferne diese Gegenstände zu deren eigenem Gebrauche bestimmt und ihren Verhältnissen angemessen sind, und falls die Einwanderung oder Uebersiedlung durch Bescheinigung der competenten Behörde erwiesen ist.

Von dieser Zollfreiheit sind jedoch alle Gegenstände ausgeschlossen, welche keine Spuren fortgesetzten Gebrauches an sich tragen.

10. Ausstattungs-Gegenstände für Personen, die in Folge ihrer Verehelichung in das Zollgebiet übersiedeln, in soferne sie deren Verhältnissen angemessen sind und von der competenten Behörde als solche bestätiget werden.

11. Erbschafts-Effecten, in soferne sie zum eigenen Gebrauche des Erben dienen, seinen Verhältnissen angemessen sind und ihre Bestimmung durch die Bescheinigung der competenten Verwaltungs- oder Gerichtsbehörde dargethan ist.

intenzione, come pure a quei sudditi austriaci, che dopo essersi trattenuti per più d'un anno con permesso all'estero o nell'Impero (fuori del territorio doganale dalmato) ritornino in Dalmazia, può accordarsi d'importare esenti da dazio anche suppelletili di casa e mobiglie usate.

8. Le provvisioni dei bastimenti in arrivo ed in partenza.

9. Gli averi di quelli che immigrano dall'Estero e dai territorî estradoganali nel territorio doganale (dalmato), come pure le macchine e parti di macchine, gli utensili di fabbrica ed arnesi di loro proprietà, in quanto tali oggetti sieno destinati al loro proprio uso e corrispondano alle circostanze dei medesimi e l'immigrazione od il trasferimento di domicilio siano comprovati da certificati dell'Autorità competente.

Da tale esenzione dal dazio però sono esclusi tutti gli oggetti che non hanno alcuna traccia di un uso continuato.

10. Oggetti che servono di corredo per quelle persone che in causa del loro matrimonio trasferiscono il domicilio nel territorio doganale, in quanto corrispondano alle loro circostanze e ciò sia confermato dall'Autorità competente.

11. Effetti ereditati, purchè siano destinati all'uso proprio dell'erede, corrispondano alle sue circostanze, e la loro destinazione sia provata da un certificato dell'Autorità o Giudizio competente.

---

kom, koji, bavivši se s dopuštenjem više od godine danah u inozemstvu ili u cesarevini (izvan dalmatinskoga okoliša carinskoga), vrate se u Dalmaciu, dozvolit takodjer, da prosto od carine unieti mogu i razno pokućtvo, što je već upotrebljivano.

8. Hrana (zaira) dolazećih i odlazećih brodovah.

9. Imovine naselacah iz inozemstva i onih, koji se iz iznimakah carinskih preseljuju u (dalmatinski) okoliš carinski, a tako i njihove makine i sastavne česti od makinah, naprave fabrične i orudje zanatlijsko, ako su ovi predmeti namienjeni za vlastitu njihovu porabu, i ako su primiereni razmierjem njihovim, zatim ako se naseljivanje ili preseljivanje dokaže sviedočbami vlasti nadležne.

Nego od ovoga oprosta izključeni su svi predmeti, koji neimaju znakovah na sebi, da su dužje već upotrebljivani.

10. Stvari mirazne za osobe, koje se uslied svoje udatbe presele u ovaj okoliš carinski, ako su razmierjem njihovim primierene i ako se po nadležnoj vlasti potvèrde kao takove.

11. Stvari baštinske, ako služe za vlastitu porabu baštinika, ako su razmierjem njegovim primierene i ako je odredjenje njihovo potvèrdjeno sviedočbom nadležne vlasti upravne ili sudbene.

12. Militär-Effecten, als: Monturen, Rüstungsstücke, Waffen, Munition, Heergeräthe und Pferde, im Verkehre zwischen k. k. Truppenkörpern in und ausser dem Zollgebiete, gegen Bestätigung des betreffenden Militär-Commando.

13. Tabakblätter für die Staatsniederlagen, ferner Kochsalz, Schiesspulver und Tabakfabrikate für die Staatsniederlagen unter den bestehenden Bedingungen.

14. Der Verkehr mit Erzeugnissen der Staatsbergwerke aus den k.k. Verschleissfactoreien zu Triest und Venedig gegen Bestätigung der letzteren.

15. Ordenszeichen, welche von Souveränen verliehen werden, falls die Bestimmung durch die betreffenden Diplome oder Schreiben, oder durch andere Bescheinigungen der competenten Behörden erwiesen ist.

16. Gegenstände einer gerichtlichen Verhandlung, als: Beweisstücke oder widerrechtlich entzogene Gegenstände, gegen Bestätigung des sie empfangenden Gerichtes.

17. Musterkarten und Muster in Abschnitten und Proben, die nur zum Gebrauche als solche geeignet sind.

Auch Waarenmuster, die zu einem anderen Gebrauche verwendbar sind, können bei der Einfuhr zollfrei behandelt werden, wenn die Partei sie beim Ein-

12. Effetti militari, vale a dire monture, oggetti di armamento, armi, munizioni. utensili per l'Armata e cavalli in trasporto fra Corpi delle i. r. Truppe dentro e fuori del territorio doganale verso certificato del rispettivo Comando militare.

13. Le foglie di tabacco destinate per i depositi dello Stato, come pure il sale comune, la polvere ardente ed i tabacchi lavorati destinati pei depositi dello Stato sotto le prescritte condizioni.

14. La spedizione di prodotti di miniere erariali provenienti dalle i. r. Fattorie di smercio in Trieste e Venezia verso dichiarazione di queste ultime.

15. Decorazioni che vengono conferite da Sovrani, semprechè la loro destinazione sia comprovata dai relativi diplomi o scritti o da altri certificati delle competenti Autorità.

16. Oggetti d'un processo giudiziario, come mezzi di prova od oggetti illegalmente sottratti, verso certificato del Giudizio che deve riceverli.

17. Carte di campioni e campioni in pezzi tagliati ed in prove, che non siano atti ad altro uso.

Anche i campioni di merci, atti ad altro uso, possono essere importati esenti da dazio, purchè la parte nell'introdurli nel territorio doganale li

---

12. Stvari vojničke, kao: monture, stvari opremne, oružje, strielivo iliti džebana, sprave za vojsku i konji, medju ces. kr. bojnimi četami u carinskom okolišu i izvan istoga, uz potvèrdu nadležnoga vojničkoga zapoviedničtva.

13. Listje iliti perje od duhana za skladišta dèržavna, zatim kuhinjska sol, barut i tvorine od duhana za skladišta dèržavna pod postojećimi uvieti.

14. Odpravljanje proizvodah rudah dèržavnih iz c. kr. prodajnih faktorijah u Tèrstu i u Mlietcih, uz potvèrdu istih faktorijah.

15. Obilježja od redovah, što ih podieljuju vladaoci, ako je odredjenje dokazano dotičnom diplomom ili pismom, ili inimi sviedočbami vlastih nadležnih.

16. Predmeti sudbene razprave, kao: stvari služeće za dokaz ili stvari nepravo oduzete, uz potvèrdu suda, koi ih prima.

17. Karte od izgledah i izgledi u odsiecih i probah, koji su samo kao takovi shodni za porabu.

A i ogledi od robe, koji služiti mogu za inu porabu, bit će pri uvozu prosti od carine, ako ih

tritte in das Zollgebiet dem Losungszollverfahren unterzieht und den Einfuhrzoll auf die gesetzliche Art sicherstellt.

18. Manuscripte und Acten.

19. Apparate und andere Hilfsmittel zur Kataſtral-Vermessung im Verkehre zwischen dem Zollgebiete und den Zollausschlüssen gegen Certificate der Generaldirection des Katasters.

20. Dem Cultus gewidmete Geräthe für arme Kirchen.

21. Aerarische Effecten, dann Uniformirungs- und Rüstungsgegenstände für die Officiere der in Dalmatien stehenden k. k. Truppen, bei der Einfuhr aus dem allgemeinen Zollgebiete und gegen Certificat der betreffenden Militärbehörde.

22. Die in einem österreichischen Kronlande gedruckten Schulbücher, welche von einer ärarischen Schulbücherverschleiss-Anstalt nach Dalmatien gesendet werden.

23. Ferner werden folgende Zollbefreiungen aufrecht erhalten:

a) *die mit Allerhöchster Entschliessung vom 9. Juli 1835 bewilligte Zollfreiheit für Maschinen und Maschinenbestandtheile zum Gebrauche für Künste und Gewerbe, Fabriken und Manufacturen, für den Ackerbau und für Bergwerke;*

assoggetti alla procedura prescritta per il dazio di ventura e ne garantisca nei modi di legge il dazio d' importazione.

18. Manoscritti ed atti.

19. Apparati ed altri mezzi sussidiarî per le misurazioni censuarie nel loro trasporto fra il territorio doganale e l' estradoganale verso certificato della Direzione generale del Catasto.

20. Arredi destinati al culto per chiese povere.

21. Gli effetti erariali e gli oggetti di uniformi e di armamento per gli ufficiali delle i. r. Truppe stazionate in Dalmazia, introdotti dal territorio doganale generale e verso certificato della rispettiva Autorità militare.

22. I libri scolastici stampati in un Dominio austriaco che vengono spediti in Dalmazia da un Istituto erariale per la dispensa di libri scolastici.

23. Restano pure ferme le seguenti esenzioni dal dazio accordate:

a) colla sovrana Risoluzione 9 luglio 1835 relativamente alle macchine ed alle parti delle medesime, di cui si fa uso nell' esercizio di arti e mestieri, nelle fabbriche, nelle manifatture, nell' agricoltura e nelle miniere.

---

stranka, kad ulaze u okoliš carinski, podvèrgne carinskomu postupku, propisanomu za prodaju neizviestnu, i ako uvozninu osigura onako, kao što zakon propisuje.

18. Rukopisi i spisi.

19. Sprave i druga pomoćna sredstva za izmierivanje katastralno u prometu izmedju carinskoga okoliša i iznimakah carinskih uz sviedočbe glavnoga upraviteljstva od katastra.

20. Bogoštovju namienjeno posudje za cèrkve siromašne.

21. Erarske stvari, zatim na uniformu i opremu odnoseći se predmeti c. kr. častnikah od c. kr. četah, koje su u Dalmacii, kada se uvoze iz obćenitoga okoliša carinskoga i uz sviedočbu dotične vlasti vojničke.

22. Školske knjige, štampane u austrijanskoj kojoj krunovini, kada ih erarska koja prodavaonica školskih knjigah šalje u Dalmaciu.

23. Napokon ostaju nepromienjeni sliedeći oprosti carinski:

a) previšnjom odlukom od 9. Sèrpnja 1835 dozvoljeni oprost carinski za makine i sastavne čestice od makinah za umietnosti i zanate, fabrike i rukotvorstvo, za poljodielstvo i za rudnike;

b) *die mit den Allerhöchsten Entschliessungen vom 19. Februar 1842 und vom 23. Februar 1851 zugestandene Zollbefreiung für Materialien zum Schiffbau und zur Schiffsausrüstung.*

§. 14.

Zollbegünstigungen für den Verkehr Dalmatiens mit dem allgemeinen Zollgebiete.

Alle im gegenwärtigen Tarife unter den Abtheilungen und rücksichtlich Posten 1, lit. e), *10, 11, 12,* lit. e), *dann 13 bis einschliesslich 28 genannten Fabrikate, welche aus dem allgemeinen österreichischen Zollgebiete nach Dalmatien eingeführt werden, zahlen nur die Hälfte des in dem Tarife festgesetzten Eingangszolles, wenn folgende Bedingungen vereint eintreffen, nämlich:*

a) *solche Waaren müssen unter ämtlichen Verschluss gelegt und von einem Zollamte des allgemeinen österreichischen Zollgebietes mit einer, ausdrücklich auf die Bestimmung für Dalmatien lautenden Ausgangsabfertigung (Ausfuhr-Declarationsschein) versehen seyn;*

b) *sie müssen über eines der Haupt-Zollämter Fiume, Triest, Monfalcone, Venedig, Chioggia und Cavanella di Po austreten, und es muss ferner*

c) *der zollämtliche Verschluss nicht nur unverletzt, sondern auch der Zustand der Waare mit dem Inhalte der ämtlichen Deckungsurkunde übereinstimmend gefunden werden.*

b) colle sovrane Risoluzioni 19 febbrajo 1842 e 23 febbrajo 1851, riguardo al materiale di costruzione e d'addobbo per navigli.

§. 14.

Facilitazioni nel dazio pel commercio della Dalmazia col territorio doganale generale.

Tutte le manifatture contenute nelle voci e nei rispettivi articoli 1, lett. *e)* 10, 11, 12, lett. *e)* e 13 sino a 28 inclusivamente della presente Tariffa, che vengono introdotte in Dalmazia dal territorio doganale austriaco generale, non pagano che la metà del dazio d'entrata stabilito nella Tariffa, quando concorrano le condizioni seguenti, cioè:

a) che tali merci vengano munite di suggelli d'ufficio e di ricapiti d'esportazione da un Ufficio daziario del territorio doganale generale austriaco nei quali ricapiti dev'essere espressa la loro destinazione per la Dalmazia;

b) che escano per una delle Dogane di Fiume, Trieste, Monfalcone, Venezia, Chioggia e Cavanelle di Po;

c) che inoltre i suggelli d'ufficio siano illesi e che anche lo stato della merce corrisponda al tenore dei ricapiti d'ufficio.

---

b) previšnjimi odlukami od 19. Veljače 1842 i od 23. Veljače 1851 dozvoljeni oprost carinski glede gradiva za gradjenje i za opremanje brodovah.

§. 14.

Carinska pogodovanja za promet, što ga Dalmacia imade sa obćenitim okolišem carinskim.

Svekolike tvorine, u tarifi ovoj pod razdieli i odnosno pod stavkami 1, sl. e), 10, 11, 12, sl. *e)*, zatim 13 uklopno do 28 navedene, koje se iz obćenitoga okoliša carinskoga uvoze u Dalmaciu, platjaju samo polovicu uvoznine, u tarifi ustanovljene, ako se steku, t. j. ako ujedno postoje sliedeći uvieti:

a) takova roba ima bit stavljena pod zapor uredovni i treba da ju je koja divona obćenitoga austrijanskoga okoliša carinskoga oskèrbila sviedočbom izlaznom (izkaznicom za izvoz), u kojoj se naročito veli, da je roba namienjena za Dalmaciu;

b) treba da je roba takova izišla iz kojegod od glavnih divonah, koje su u Rieci, Tèrstu, Monfalkonu, Mlietcih, Chiogii i Cavanelli di Po, i napokon

c) iziskuje se, nesamo da je nepovriedjen zapor, što ga je divona na robu metnula, nego da se i stanje, u kojem se roba nalazi, sasvime slaže s onim, što je sadèržano u uredovnoj izpravi osigurnoj.

Zur Theilnahme an der, dem Verkehre Dalmatiens mit dem allgemeinen österreichischen Zollgebiete zugestandenen Zollbegünstigung werden auch die Erzeugnisse der Glas- und Seifenfabriken, dann der Mahlmühlen und Zuckerraffinerien der Freihäfen unter denselben Bedingungen zugelassen, gegen deren Erfüllung sie einen Begünstigungszoll für die Einfuhr in das allgemeine Zollgebiet geniessen.

§. 15.

Durchfuhrzoll und Befreiungen von demselben.

Der Durchfuhrzoll wird in der Regel mit zehn Kreuzern von der Einheit des Verzollungsmasstabes (§. 5) eingehoben, jedoch ist für jene Waaren, welche in der Einfuhr mit einem geringeren Betrage als zehn Kreuzer für die Verzollungseinheit belegt sind, auch für die Durchfuhr nur dieser geringere Betrag zu entrichten.

Die in der Einfuhr zollfreien Waaren sind auch vom Durchfuhrzolle befreit, und es geniessen ferner die Durchfuhrzollfreiheit alle Waaren, welche im Durchzuge durch Dalmatien zu Lande eintreten, oder zwar zur See eintreten, aber nach dem Kronlande Kroatien oder nach Montenegro gehen.

§. 16.

Aufhebung des Ausfuhrzolles.

Die Waarenausfuhr ist zollfrei.

Sono ammessi alle facilitazioni nel dazio accordate pel commercio della Dalmazia col territorio doganale austriaco generale anche i prodotti delle fabbriche di vetri, di sapone, dei molini da farina, e delle raffinerie di zucchero dei portifranchi sotto le stesse condizioni che si devono adempire per godere del trattamento di favore per l'importazione nel territorio doganale generale.

§. 15.

Dazio di transito ed esenzioni dal medesimo.

Il dazio di transito importa di regola **10** carantani per l'unità del dato regolatore del daziato (§. 5), ma le merci per le quali il dazio d'entrata è minore di carantani **10** per l'unità daziaria non pagano pel transito che questo importo minore.

Sono inoltre esenti dal dazio di transito tutte le merci, che non soggiacciono al dazio d'entrata, come pure quelle che transitano per la Dalmazia entrando per via di terra, oppure anche per mare, purchè siano dirette al Dominio della Croazia od al Montenegro.

§. 16.

Abolizione del dazio d'uscita.

L'esportazione delle merci è esente da dazio.

Dozvoljava se, da u pogodovanju carinskom, koje se podieljuje prometu Dalmacie sa obćenitim austrijanskim okolišem carinskim, udioničtvuju i proizvodi staklanah i sapunarnicah, zatim mlinovah i čistionicah šećera, koje se nalaze u lukah slobodnih, i to pod onimi istimi uvieti, pod kojimi, kada im zadovolje, uživaju obáljenu carinu prigodom uvoženja u obćeniti okoliš carinski.

§. 15.

Provoznina i oprosti od iste.

U ime provoznine pobirat će se u pravilu deset krajcarah od jedinke mierila carinskoga (§. 5); nego od robe one, na koju je pri uvoženju udareno manje nego deset krajcarah za jedinku carinsku, ima se i pri provoženju platjati samo manja ta svota.

Roba, koja je pri uvoženju prosta od carine, oproštena je i od provoznine; a zatim oprost od provoznine uživa i sva ona roba, koja, prolazeći kroz Dalmaciu, unidje po suhom, ili unidje istina po moru, ali odlazi u krunovinu Hèrvatsku ili pako u Cèrnu Goru.

§. 16.

Ukida se izvoznina.

Izvoženje robe prosto je od carine.

§. 17.

Zollämter und deren Befugnisse.

Die zur Vornahme des zollämtlichen Verfahrens bestimmten Gefällsämter sind, nach dem Umfange ihrer Befugnisse, entweder **Haupt-Zollämter** (Dogane) *oder* **Neben-Zollämter** (Ricevitorie).

Im Allgemeinen können alle Waaren bei jedem Zollamte zollämtlich behandelt und verzollt werden; nur die Eingangsverzollung der im Tarife unter den Tarifposten 13, b), c) *und* d), *dann Post 14,* b), c), d), *15,* c), d), e), *16,* c), d), *17 und 27 genannten hat bloss bei Haupt-Zollämtern stattzufinden; jedoch sind auch die Neben-Zollämter zur Eingangsverzollung dieser Waaren in soferne ermächtiget, als sie auf Einmal nur in einer Menge vorkommen, wofür der Zoll den Betrag von Einhundert Gulden nicht überschreitet.*

§. 17.

Uffici daziarî e loro facoltà.

Gli Uffici daziarî, presso i quali si devono eseguire le operazioni daziarie, sono secondo l'estensione delle loro facoltà o **Dogane** o **Ricevitorie.**

In generale tutte le merci possono essere daziate e manipolate presso ognuno degli Uffici daziarî, soltanto per le merci nominate agli articoli 13, *b)*, *c)*, *d)*, 14, *b)*, c), *d)*, 15, *c)*, *d)*, *e)*, 16, *c)*, *d)*, 17 e 27 il daziato d'importazione non può aver luogo che presso le Dogane. Ma anche riguardo a queste merci le Ricevitorie sono autorizzate a daziare, allorquando si presentino ad un tratto in tale quantità che il dazio corrispondente non oltrepassi l'importo di cento fiorini.

§. 17.

Divone i povlastice istih.

Uredi, odredjeni da obavljaju postupak carinski iliti uredovanja carinska, jesu po obsegu povlasticah svojih ili **glavne divone** (Dogane) ili **male divone** (Ricevitorie).

Može se u obće svaka roba pri divoni, kojoj mu drago, carinskomu postupku podvèrći i ocarinjati; samo ocarinjanje prigodom ulaza predmetah onih, koji su u tarifi navedeni pod stavkami tarifnimi 13, *b)*, *c)* i *d)*, zatim pod stavkami 14, *b)*, *c)*, *d*), 15, *c*), *d*), *e*), 16, *c*), *d*, 17 i 27, ima se obavljati jedino kod divonah glavnih; nego vlastne su i male divone ocarinjati ovu robu pri ulazu onda, kada se od nje uvozi na jedanput samo množina takova, za koju carina nenadilazi svote od sto forintih.

Systematischer Zolltarif.

Fortlaufende Zahl	Benennung der Waaren	Einheit des Verzollungs-Massstabes	Zolbetrag fl.	Zolbetrag kr.	Tara-Abzug in Percenten des Rohgewichtes
	I. Colonial-, Arzenei- und Specereiwaaren.				
1	***Colonialwaaren:***				
	a) *Gewürze, d. i. Badian, Cardamomen, Cubeben, Zimmet (Zimmt, echter, Zimmtcassie, Nelkenzimmt, Mutterzimmt oder Holzcassie), Zimmtblüthen, Gewürznelken und Nelkenstiele, Galgant, Macis (Muscatblüthe), Muscatnüsse, Pfeffer (schwarzer, langer, rother, weisser), Piment, Vanille, Safran, Ingber*	1 Ctr. netto	5	.	13 in Fässern und Kisten, 9 in Körben, 4 in Ballen.
	b) *Cacao, Caffee*	„	5	.	
	c) *Sago, Tapioka, Arrow-Root*	„	3	.	
	d) *Thee*	„	5	.	23 in Kisten.
	e) *Zuckercandis, Zucker, raffinirt in Hüten*	„	5	.	13 in Fässern und Kisten, 9 in Körben, 4 in Ballen.
	f) *Zucker, gestossen, und Zuckermehl*	„	3	.	
	g) *Zuckersyrup*	1 Ctr. sporco	1	30	
2	***Arzenei- und Specereiwaaren:***				
	a) *feine, d. i. Ambra, grauer, Balsame, natürliche, Kampfer, Bibergeil, Moschus und Zibeth, Muscatnussbalsam, Bisamrattenschwänze, ätherische Oele, nicht in anderen Abtheilungen genannte, parfümirte Oele und Fette, Seifen, parfümirte, Patchouli, Badeschwämme*	1 Ctr. netto	5	.	13 in Fässern und Kisten, 9 in Körben, 4 in Ballen.
	b) *mittelfeine, d. i. Aloe, Pomeranzenblüthenwasser, Canthariden, Rohrcassie, Fischleim, Coloquinten, Weihrauch, Manna, Opium, Scammonium, Süssholzsaft, Oele, brenzliche (Ambra-, Hirschhorn-, Kautschuk-Oel), Wachholder-, Lorbeer-, Rosmarin-Oel*	„	2	30	
	c) *gemeine, d. i. Rinden, Wurzeln, Samen, Blüthen, Früchte, Blätter, Hölzer, Gummen, Harze und Pflanzensäfte zu Medicinal- und technischen Zwecken, nicht in anderen Abtheilungen genannte, Terpentinöl, weisses und rothes Steinöl*	1 Ctr. sporco	.	45	
	d) *Terpentin, schwarzes Steinöl, Vogelleim, Limonien- (Citronen-) Saft in Fässern*	„	.	24	
	Anmerkung. Kommen die unter a) und b) genannten Oele und Balsame in Behältnissen von 1/4 österreichische Mass und darunter vor, so sind sie als kurze Waaren zu behandeln.				
	II. Feld- und Gartenfrüchte.				
3	***Tabak und Tabakfabrikate:***				
	a) *Tabak, roh, d. i. Tabakblätter, unbearbeitete, Tabak-Rippen, -Stängel und -Blüthen*	1 Ctr. netto	verboten.		
	b) *Tabakfabrikate*				

Fortlaufende Zahl	Benennung der Waaren	Einheit des Verzollungs-Massstabes	Zollbetrag fl.	Zollbetrag kr.	Tara-Abzug in Percenten des Rohgewichtes
4	**Getreide, Hülsenfrüchte und ihre Mahlprodukte:**				
	a) *Getreide*, d. i. Hafer, Weitzen, Mais (Kukurutz), Hirse, Gerste (auch Malz), Heide, Roggen, Spelz und *Hülsenfrüchte* (d. i. Kicher- und andere Erbsen, Bohnen, Linsen, Wicken)	1 Ctr. sporco	.	6	
	b) Reis	"	.	15	
	c) *Mehl und Mahlprodukte* (d. i. gerollte, geschrotete und geschälte Körner, Graupen, Grütze, Gries	"	.	24	
5	**Obst:**				
	a) *gemeines*, als: Aepfel, Aprikosen, Birnen, Johannisbeeren, Kirschen, Kürbisse, Melonen, Mirabellen, Mispeln, Pfirsiche, Pflaumen, Quitten, Schlehen, Stachelbeeren, dann Waldbeeren aller Art, z. B. Berberitz- und Brombeeren, Erdbeeren und Heidelbeeren, *zubereitet* (d. i. getrocknet, zerschnitten, oder sonst zerkleinert, ohne Zucker eingekochte Obstmusse, gesalzene Oliven), ingleichen Nüsse (d. i. welsche und Haselnüsse, Cocosnüsse, grüne und trockene), Feigen, frische, Kastanien, Johannisbrot, Pomeranzen- und Citronenschalen, getrocknete, unreife kleine Pomeranzen und Citronen; in Salzwasser eingelegte, zerschnittene Limonien und Citronen	"	.	24	
	Anmerkung. Obst auf andere Weise zubereitet, z. B. mit Essig, Oel, Weingeist, Zucker, ist als Esswaare zu behandeln.				
	b) *feines*, d. i. Ananas, Limonien und Citronen, Datteln, Mandeln, Pomeranzen, Granat-, Paradies- (Juden-) Aepfel, Quitten, Pignoli, Pistazien, Feigen, getrocknete, Weinbeeren, getrocknete (auch Corinthen und Rosinen)	"	1	30	
6	**Erzeugnisse des Pflanzenreiches, nicht in anderen Abtheilungen genannte:**				
	a) Brenn- und Werkholz, nicht in anderen Abtheilungen genanntes	100 Kubikfuss	.	24	
	Anmerkung. Brennholz kann nach der niederösterreichischen Klafter erklärt werden; eine niederösterreichische Klafter 36" Brennholz wird zu 72 Kubikschuh angenommen, längeres oder kürzeres Holz wird entsprechend reducirt.				
	b) Hopfen	1 Ctr. sporco	1	30	
	c) *Gartengewächse, zubereitet* (d. i. Gemüse- und Krautarten, Kartoffeln und Rüben, essbare Wurzeln, Schwämme, an der Sonne oder am Feuer getrocknet, zerschnitten, oder sonst zerkleinert, gesalzen, in Essig eingelegt in Fässern); ferner Kleesaat, Senfsaat und Senfmehl, Anis und Kümmel, Sämereien (d. i. nicht besonders benannte Samen zum Garten- und Feldbaue), Stuhlrohr, Stöcke und Rohre, nicht in anderen Abtheilungen genannte, Cocosnussschalen, Areka- und Steinnüsse .	"	.	15	
	d) *Oelsaat*, als: Reps-, Hanf- und Leinsamen, gelber Reps, Sesam	"	.	6	
	III. Thiere und thierische Produkte, nicht in anderen Abtheilungen genannte.				
7	**Wildpret,** d. i. Hirsche, Dammhirsche, Wildschweine, Rehe und Gemsen	1 Stück	1	.	
8	**Fische, Schal- und andere Wasserthiere:**				
	a) Fische, Schal- und andere Wasserthiere, *frische* (lebend oder geschlachtet), nicht von inländischen Fischern gefangen und eingeführt	1 Ctr. sporco	.	24	

Fortlaufende Zahl	Benennung der Waaren	Einheit des Verzollungs-Massstabes	Zollbetrag fl.	Zollbetrag kr.	Tara-Abzug in Percenten des Rohgewichtes
	b) *Häringe, Cospettoni, Scoranze, Stockfische und Saracche (gesalzen)*	*1 Ctr. sporco*	1	.	*13 in Fässern, 9 in Körben, 6 in Ballen.*
	c) *Fische (andere), zubereitet, d. i. getrocknet, gesalzen, geräuchert und marinirt*	*1 Ctr. netto*	2	30	*13 in Fässern, 9 in Körben, 6 in Ballen.*
	Anmerkung 1. Fische, die auf eine andere, als die unter c) angegebene Weise zubereitet oder in Büchsen, Flaschen und Gläsern eingelegt sind, werden den Esswaaren beigezählt.				
	Anmerkung 2. Die zur Befeuchtung der zubereiteten Fische während des Transportes in abgesonderten Gefässen mitgesendete Salzbrühe, ist bis zu einer Menge von 10% des Gesammtgewichtes der Fische in der Ein- und Durchfuhr aus österreichischen Gebietstheilen zollfrei zu behandeln, in der Ein- und Durchfuhr aus dem Auslande gleich den Fischen zu verzollen.				
	Jede andere Salzlauge, sowie jede, obiges Percentenausmass übersteigende, oder nicht gleichzeitig mit den Fischen selbst vorkommende Salzbrühe ist in der Ein- und Durchfuhr verboten.				
9	**Thierische Produkte** *(nicht in anderen Abtheilungen des Tarifes genannte):*				
	a) *Elfenbein (und andere Thierzähne), Schildpatt, Perlmutter und andere Muschelschalen, Wallfischbarten*	*1 Ctr. sporco*	.	45	
	b) *Fleisch, frisches, gesalzene und getrocknete Därme*	"	.	24	
	c) *Fleisch, gesalzenes, getrocknetes, geräuchertes, Fleischwürste (auch Leber-, Speck- und Blutwürste)*	*1 Ctr. netto*	2	30	*13 in Fässern und Kisten, 9 in Körben, 6 in Ballen.*
	d) *Käse*	"	2	30	*13 in Kisten, 11 in Fässern und in Kübeln, 8 in Körben, 6 in Ballen.*
	e) *Honig, wie auch Honigwasser, Bienenstöcke sammt dem Honig und Wachs (ohne oder mit getödteten Bienen)*	*1 Ctr. sporco*	.	30	
	f) *Wachs (weisses und gelbes), Wachskoth*	"	1	30	
	g) *Haare, zubereitet (auch Menschen- und Rosshaare), d. i. gehechelt, gesotten, gefärbt, unzubereitete Schmuckfedern, Federn, nicht besonders benannte (auch rohe Federkiele), Goldschlägerhäutchen, Abfälle von Badschwämmen und andere thierische Produkte, nicht besonders benannte*	"	.	45	*18 in Fässern und Kisten, 6 in Ballen.*
	h) *Schreibfedern (zugerichtete Federkiele)*	*1 Ctr. netto*	2	30	
	IV. Getränke, Esswaaren, Oele, fette, Fette und Erzeugnisse aus denselben.				
10	**Getränke:**				
	a) *Essig, Bier, Meth, Cider in Fässern*	*1 Ctr. sporco*	.	45	
	b) *Branntwein (nicht versüsst), Weingeist (Alkohol), Arrak, Rhum in Fässern*	*1 Ctr. netto*	5	.	*11 in Ueberfässern.*
	c) *geistige Flüssigkeiten in Flaschen, Punschessenz und andere versüsste geistige Flüssigkeiten*	"	7	30	*24 in Kisten, 16 in Körben.*

Fortlaufende Zahl	Benennung der Waaren	Einheit des Verzollungs-Massstabes	Zollbetrag fl.	Zollbetrag kr.	Tara-Abzug in Percenten des Rohgewichtes
	d) *Wein, gemeiner, in Fässern und Schläuchen*	1 Ctr. netto	2	.	11 in Ueberfässern.
	e) *Weine, gemeine, in Flaschen, Weine, feine, d. i. andere als aus Oesterreich, Italien und der benachbarten Türkei*	"	7	30	24 in Kisten, 16 in Körben.
11	**Esswaaren,** *nicht in anderen Abtheilungen enthaltene:*				
	a) *Brot, gemeines, Schiffszwieback, Teigwerk, nicht versüsst*	1 Ctr. sporco	.	15	
	b) *Brot, süsses (d. i. Pfefferkuchen, Bisquit und Zwieback, süsser), Kapern, Senf, zubereitet, Caffeesurrogate*	"	2	30	
	c) *Chocolade, Confituren, Zuckerwerk, Esswaaren, nicht besonders benannte*	"	7	30	16 in Fässern und Kisten, 13 in Körben, 6 in Ballen.
12	**Oele, fette, Fette und Erzeugnisse aus denselben:**				
	a) *Fette, d. i. Butter (frische, gesalzene, eingeschmolzene), Gänsefett, Speck, Unschlitt, Schmeer, Schweinschmalz, Wallrath, Stearin, Elain und andere Fette*	"	.	45	
	b) *Oliven-Oel und dessen Geläger, in Fässern und Schläuchen*	1 Ctr. netto	2	30	11 in Ueberfässern.
	c) *Oele, fette, nicht besonders benannte, in Fässern*	1 Ctr. sporco	.	45	
	d) *Oele, fette (ingleichen Oliven-Oel), in Flaschen und Krügen*	1 Ctr. netto	7	30	24 in Kisten, 16 in Körben.
	e) *Kerzen (mit Ausnahme der Wachskerzen), Seifen und andere nicht parfümirte Fettfabrikate*	"	2	30	16 in Kisten,
	f) *Wachskerzen und andere Wachsfabrikate*	"	5	.	6 in Ballen.
	V. *Garne, Webe- und Wirkwaaren, Kleidungen und Putzwaaren.*				
13	**Baumwollgarne und Baumwollwaaren:**				
	a) *Garne, Zwirn, Watta, Kattun, roh (d. i. nicht gebleicht, nicht gefärbt, nicht bedruckt), Canevas, Segeln aus Baumwolle*	"	2	30	18 in Fässern und Kisten, 13 in Körben, 7 in Ballen.
	b) *Kattun, gebleicht, gefärbt, jedoch nicht bedruckt*	"	5	.	
	c) *Baumwollwaaren, nicht besonders benannte*	"	15	.	
	d) *Baumwollwaaren, feine, d. i. Battist, Bobbinnet, Spitzen, gestickte Webewaaren, dann alle Baumwollwaaren in Verbindung mit unechten oder echten Gold- oder Silberfäden, oder gesponnenem Glase*	"	50	.	
	Anmerkung. Waaren aus Baumwoll- und Leinen- oder anderen Garnen aus vegetabilischen Stoffen, sind wie Baumwollwaaren; Waaren, die ausser Baumwolle und Garnen aus vegetabilischen Stoffen, animalische Stoffe (mit Ausnahme der Seide) enthalten, wie Wollenwaaren, und jene, welche ausser Baumwolle und anderen Garnen auch Seide enthalten, wie Seidenwaaren zu behandeln.				
14	**Wollengarne und Wollenwaaren:**				
	a) *Garne, Zwirn, sogenannter Loden und Halinatuch, Kotzen, ordinäre Decken, Rasche und Flanell, gemeine ordinäre Arbeiten aus Wolle, in Verbindung mit Rinds-, Hunds- oder Ziegenhaaren, Tuch-Enden, Hutabschnitte, getheerte Filze, Siebböden aus Pferdehaaren*	"	2	30	18 in Fässern und Kisten, 13 in Körben, 7 in Ballen.

Fortlaufende Zahl	Benennung der Waaren	Einheit des Verzollungs-Massstabes	Zollbetrag fl.	Zollbetrag kr.	Tara-Abzug in Percenten des Rohgewichtes
	b) *Wollenwaaren, nicht besonders benannte*	1 Ctr. netto	7	30	18 in Fässern und Kisten, 13 in Körben, 7 in Ballen.
	c) *Wollenwaaren, mittelfeine, d. i. alle nicht gewalkten und alle sammtartigen Webewaaren. Hüte und Kappen von Filz, Shawls und Shawltücher*	"	15	.	
	d) *Wollenwaaren, feine, d. i. Spitzen, gestickte Webewaaren, und alle Waaren, in Verbindung mit echten oder unechten Gold- oder Silberfäden, oder gesponnenem Glase*	"	50	.	
	Anmerkung. Waaren aus Ross- oder überhaupt aus Thierhaaren oder anderen animalischen Stoffen, mit Ausnahme der Seide, werden wie Wollenwaaren behandelt, ebenso auch Waaren aus solchen Stoffen in Verbindung mit vegetabilischen Stoffen. Waaren aus solchen Stoffen, in Verbindung mit Seide, fallen unter die Seidenwaaren.				
15	**Leinengarne und Leinenwaaren,** *d. i. Garne, dann Webe- und Wirkwaaren aus Leinen, Hanf und anderen vegetabilischen Faserstoffen, mit Ausnahme der Baumwolle:*				
	a) *Seilerwaaren, d. i. Stricke, Seile, Taue, Bindfaden (Spagat), Netze, nicht gebleicht, nicht gefärbt*	1 Ctr. sporco	.	45	
	b) *Garne und Zwirn, Leinwand, rohe (nicht gebleicht, nicht gefärbt, nicht bedruckt), Segeltuch, Wachspackleinwand (nicht bedruckt), Schläuche, Spritzenschläuche, Feuerlöscheimer; gebleichte oder gefärbte Gurten, Seile, Stricke, Taue, Bindfäden und Netze*	1 Ctr. netto	1	30	18 in Fässern und Kisten, 13 in Körben, 7 in Ballen.
	c) *Leinenwaaren, gemeine, d. i. Leinwand, gebleicht, gefärbt, jedoch nicht bedruckt, ingleichen Wachstuch, feines, Wachsmousselin und Malertuch*	"	5	.	
	d) *Leinenwaaren, nicht besonders benannte*	"	15	.	
	e) *Leinenwaaren, feine, d. i. Battist, Spitzen, gestickte Webewaaren. Waaren, in Verbindung mit echten oder unechten Gold- oder Silberfäden oder gesponnenem Glase*	"	50	.	
16	**Seide und Seidewaaren:**				
	a) *Seide, roh, unfilirt, Seidenabfälle, ungesponnen* . . .	1 Ctr. sporco	.	45	18 in Fässern und Kisten, 13 in Körben, 7 in Ballen.
	b) *Seide, filirt (auch Floretseide, gesponnen)*	1 Ctr. netto	2	30	
	c) *Seidenwaaren, feine, d. i. Webe- und Wirkwaaren aus Seide allein, alle Spitzen, Bänder, alle gestickte Waaren, dann alle Waaren in Verbindung mit echten oder unechten Gold- oder Silberfäden oder gesponnenem Glase* . .	"	50	.	20 in Kisten, 11 in Ballen.
	d) *Seidenwaaren, nicht besonders benannte, auch Wachstaffet*	"	15	.	
17	**Kleidungen und Putzwaaren,** *d. i. alle Bekleidungs- und Putzgegenstände aus Webe- und Wirkwaaren allein, oder in Verbindung mit anderen Stoffen (mit Inbegriff der Leibwäsche und der bereits zugeschnittenen oder fertigen, unmittelbar als Kleidung verwendbaren) Webe- und Wirkwaaren; ferner alle Seidenhüte, Frauenhüte, Biber-, Filz-, Span- und Strohhüte, Arbeiten aus Menschenhaaren, künstliche Blumen, zubereitete Schmuckfedern, Fächer, alle Kürschnerwaaren, in Verbindung mit anderen Stoffen, alle Handschuhe*	"	50	.	20 in Kisten, 11 in Körben, 9 in Ballen.
	Anmerkung zur Classe V.				
	1. Auf die Beschaffenheit der Stuhlleiste wird bei Einreihung der Waaren keine Rücksicht genommen.				

Fortlaufende Zahl	Benennung der Waaren	Einheit des Verzollungs-Massstabes	Zollbetrag fl.	Zollbetrag kr.	Tara-Abzug in Percenten des Rohgewichtes
	2. Webe- und Wirkmaterialien, die bloss einen Theil der in die Waare eingewebten Verzierungen bilden, bleiben bei der Beurtheilung, welcher Tarifsabtheilung die Webe- und Wirkwaaren angehören, ausser Betracht.				
	3. Unter gestickten Waaren werden bloss diejenigen verstanden, deren Dessins nicht mittelst eines besonderen Eintrages eingewebt sind.				
	4. Bett-, Haus- und Tischwäsche, ohne Verbindung mit anderen Materialien, wird nicht als Kleidung oder Putzwaare behandelt, wohl aber gehört sie in diese Tarifsabtheilung, wenn sie mit anderen Materialien in Verbindung ist. Leibwäsche ist den Kleidungen einzureihen.				
	5. Bei gefüllten Federbetten und Strohsäcken werden ²/₃ des Gewichtes nach der Füllung und ¹/₃ nach dem Stoffe verzollt, zu welchem der Ueberzug gehört.				
	6. Ein einfacher Saum, eine einfache Naht, ein eingemerkter Name oder angenähte Fransen machen eine Webe- oder Wirkwaare noch nicht zu einem Kleidungsstücke, oder zu einer, den Putzwaaren und Kleidungen einzureihenden Leibwäsche. Hiezu ist stets ein künstlicheres Nähen, ein Beisatz mit einer der Waare fremden Zuthat, oder ein Zuschnitt erforderlich.				
	7. Es ist nicht gestattet, Kleidungen und Putzwaaren aus Webe- und Wirkwaaren desshalb, weil sie mit anderen Materialien in Verbindung stehen, als Waaren aus diesen Materialien oder als kurze Waaren zu erklären.				
	8. Kleidungen aus solchen Stoffen, die im Eingange nicht mehr als 7 fl. 30 kr. zahlen, sind nach dem höchst belegten Stoffe zu verzollen.				
	VI. Metalle, gebrannte Erden, Glas und Erzeugnisse aus denselben.				
18	**Eisen und Eisenwaaren:**				
	a) *Eisen, rohes (auch altes, gebrochenes Eisen und Eisenabfälle, d. i. Hammerschlag, Eisenfeile und andere), Anker, Ambosse*	1 Ctr. sporco	.	6	
	b) *Eisen, gefrischtes (d. i. geschmiedetes und gewalztes), Eisenbahnschienen, Radkranzeisen, Eisenblech, schwarzes, Eisendraht; Stahl, roh und raffinirt, Stahlplatten und Stahldraht, Eisengusswaaren, nicht polirt, nicht lackirt, nicht gefirnisst, Pflugschare, Viehschellen*	"	.	24	
	c) *Eisenwaaren, nicht besonders benannte, auch in Verbindung mit Holz*	"	1	.	
	d) *Eisenwaaren, feine, als: Schliessen, Kardätschen (Kratzen und Streichen), Gewebe und Geflechte aus Eisen und Stahldraht, Häkel- und Tambournadeln, Haften und Schlingen, Oese, Draht mit Papier oder Leinwand u. s. w. überzogen, Uhrfedern, Waffen und Waffenbestandtheile, Rasier- und Federmesser, chirurgische Instrumente; ferner alle Waaren aus Stahl, Eisen und Gusseisen, abgeschliffen, polirt, lackirt oder gefirnisst, aber weder vergoldet noch versilbert, noch mit einem gold- oder silberhältigen Lack überzogen, ingleichen alle Waaren aus Stahl oder Eisen, in Verbindung mit anderen Stoffen, in soferne diese Verbindungen nicht unter die Tarifpost c) oder die kurzen Waaren fallen*	1 Ctr. netto	7	30	13 in Fässern und Kisten, 6 in Körben, 4 in Ballen.

Fortlaufende Zahl	Benennung der Waaren	Einheit des Verzollungs-Massstabes	Zollbetrag fl.	Zollbetrag kr.	Tara-Abzug in Percenten des Rohgewichtes
19	**Metalle, unedle (mit Ausnahme des Eisen) und Erzeugnisse aus denselben:**				
	a) *Metalle, unedle (als: Nickel, Blei, Kupfer, Zinn, Zink, Messing, Packfong, Tomback und andere unedle Metallgemische); rohe (in Spleissen, Stangen, auch alt, gebrochen, in Abfällen)*	1 Ctr. sporco	.	24	
	b) *Metalle (unedle), gegossen, gezogen und gestreckt, in Tafeln, Platten, Stangen, Drähten, Saiten, Röhren und Blättern, grobe Gussstücke, d. i. Glocken im Gewichte von mehr als 25 Pfund und andere gegossene Gegenstände, das Stück im Gewichte von mehr als 100 Pfund, Buchdruckerlettern, Matrizen und Stereotypplatten, vertieftes Kupferblech (d. i. jene Kupferschalwaare, welche unter dem Hammer die erste Form erhielt, jedoch zu ihrer Vollendung noch einer weiteren Bearbeitung bedarf), geriebenes Messing, Bronzepulver, ferner Quecksilber* . . .	1 Ctr. netto	2	30	13 in Fässern und Kisten, 6 in Körben, 4 in Ballen.
	c) *Metallwaaren aus unedlen Metallen, nicht echt vergoldet oder versilbert, noch mit einem gold- oder silberhältigen Lack überzogen, und nicht in anderen Abtheilungen enthaltene; auch in Verbindung mit anderen Stoffen, in soferne diese Verbindungen nicht unter die kurzen Waaren fallen*	„	7	30	
20	**Gebrannte Erden und Erzeugnisse aus denselben:**				
	a) *Thonwaaren, nicht besonders benannte*	1 Ctr. sporco	.	24	
	b) *Waaren aus Steingut* (Majolica, Fayence)	1 Ctr. netto	2	30	22 in Kisten, 13 in Körben.
	c) *Porzellan, und alle Waaren aus gebrannten Erden, in Verbindung mit anderen Stoffen, in soferne diese Verbindungen nicht unter die kurzen Waaren fallen*	„	7	30	
21	**Glas und Glaswaaren:**				
	a) *Glas, gemeines (d. i. Hohlglas, grünes, schwarzes oder gelbes, in seiner natürlichen Farbe, weder gepresst noch geschliffen, noch abgerieben), dann Glasmassen, rohe (d. i. in rohen Platten, Stangen und unförmlichen Stücken), auch Emailmasse*	1 Ctr. sporco	.	45	
	b) *Glas und Glaswaaren, nicht besonders benannte*	1 Ctr. netto	2	30	23 in Fässern und Kisten, 13 in Körben.
	c) *Glaswaaren, feine, d. i. alles farbige, bemalte, vergoldete, versilberte, mit Pasten* (Caméen) *eingelegte Glas; Glasflüsse (unechte Steine), alle Glas- und Emailwaaren, in Verbindung mit anderen Materialien, in soferne diese Verbindungen nicht unter die kurzen Waaren fallen, Spiegel, eingerahmte und uneingerahmte, belegte und unbelegte, deren Glastafeln über 2 Wiener Quadratfuss das Stück messen*	„	7	30	
	VII. Fabrikate, nicht in anderen Tarifsabtheilungen enthaltene.				
22	**Papier und Papierarbeiten:**				
	a) *Papier, gemeines, d. i. graues Löschpapier, rauhes Packpapier (auch gefärbt, mit Asphalt, Theer, Graphit überzogen), Pappendeckel (auch Pressspäne), ingleichen Steinpappe, Schieferpapier, Bimsstein-, Sand- und Schmirgelpapier*	1 Ctr. sporco	.	45	
	b) *Papier, nicht besonders benanntes, dann Landkarten, Bücher, Musikalien*	1 Ctr. netto	2	30	16 in Fässern und Kisten, 13 in Körben, 6 in Ballen.

Fortlaufende Zahl	Benennung der Waaren	Einheit des Verzollungs-Massstabes	Zollbetrag fl.	Zollbetrag kr.	Tara-Abzug in Percenten des Rohgewichtes
	c) Papier, *feines*, d. i. Gold- und Silberpapier, buntes Papier, gepresstes und durchschlagenes Papier, Bilder auf Papier (auch gemalt)	1 Ctr. netto	5	.	16 in Fässern und Kisten, 13 in Körben, 6 in Ballen.
	d) *Papierarbeiten*, d. i. alle nicht unter b) und c) genannten Arbeiten, auch in Verbindung mit anderen Materialien, in soferne diese Verbindungen nicht unter die kurzen Waaren fallen	"	7	30	
23	**Leder, Pelzwerk, Leder- und Gummiwaaren:**				
	a) Pelzwerk (auch Arbeiten aus Pelzwerk, ohne Verbindung mit anderen Materialien, dann fertige, nicht überzogene Schafpelze); ferner Leder, nicht besonders benanntes, Gummiplatten, gereinigtes Guttapercha	"	2	30	16 in Fässern und Kisten, 13 in Körben, 6 in Ballen.
	b) Leder (*feines*), d. i. lackirtes, gefirnisstes, mit gepressten Verzierungen versehenes, vergoldetes, versilbertes, und Pergament, dann Gummifäden	"	5	.	
	c) Leder- und Gummiwaaren, nicht besonders benannte, auch in Verbindung mit anderen Materialien, in soferne diese Verbindungen nicht unter die kurzen Waaren fallen . .	"	7	30	
24	**Holz- und Steinwaaren:**				
	a) Holzwaaren, *gemeinste*, d. i. grobe, rohe, ungefärbte Böttcher-, Drechsler-, Tischler- und bloss gehobelte Waaren und Wagnerarbeiten, dann grobe Maschinen (auch Drehbänke, Mangen, Pressen, Spinnräder und Webestühle), grobe Korbflechterwaaren (z. B. Pack-, Trag-, Wagen- und Wäschkörbe, Fischreussen u. dgl.), Besen aus Reisig, Acker-, Garten- und Küchengeräthe. Beispielsweise gehören hieher: Kisten, Tröge, Mulden, Handschlitten, Schubkarren, ausgearbeitete Achsen und Deichseln, Felgen, Naben, Speichen, Räder, Stühle, Bänke, Tische, Bienenstöcke und -Körbe, Holzschuhe, Radschuhe, Stiefelknechte, Stiefelhölzer, Schuhmacherleisten, Reifen und Zargen, Rinnen und Röhren, Stöcke (auch Peitschenstöcke und Weichselröhre), Schachteln, Barren, Joche, Kumpfe, Leiter- und Wiesbäume, Leitern, Kochlöffel, Schneidebreter, Teller, Keulen, Schlägel, Rechen, Ruder, Schaufeln, Nägel, Stifte, Hühnersteigen, Kleider- und Haubenstöcke, Hutformen, gerundete Hölzer zu Stielen, Deckel, Resonanzböden, ungetunkte Zündhölzchen, Fidibus, Zahnstocher, roh, vorgearbeitete Hefte und Claviaturhölzer; alle diese Waaren, nicht gefärbt, gebeitzt, gefirnisst, lackirt oder polirt, noch in Verbindung mit anderen Stoffen	1 Ctr. sporco	.	6	
	b) Steine, gemeine, geschliffen und polirt, dann Schleif- und Wetzsteine, feine; Probirsteine, Feuer- (Flinten-) Steine, Schiefertafeln (mit oder ohne Holzrahmen), Schiefergriffeln, Kreide und Rothstein, geschnitten, alle gemahlenen Steine; schwere Steinarbeiten (d. i. alle Bildhauer-, Modelleur- und Steinmetzarbeiten aus Steinen und nicht gebrannten Erden oder Steingemengen), in soferne sie nicht unter die Tarifpost d) und e) oder unter die kurzen Waaren fallen	"	.	24	
	c) Holzwaaren, *gemeine*, d. i. hölzernes Hausgeräthe (Möbel), nicht gefärbt oder gefirnisst, Fourniere, Parquetten, Korkplatten, -Sohlen, -Stöpsel	"	.	24	
	d) Holzwaaren, *mittelfeine* (d. i. alle nicht besonders benannten, sowie alle unter a) und c) begriffene Waaren aus Holz, in Verbindung mit Bast-, Binsen-, Schilf-, Stuhlrohr-, Stroh- und Korbflechterwaaren, mit Eisen [mit Ausnahme des polirten Stahles], Messing oder gemeinem				

Fortlaufende Zahl	Benennung der Waaren	Einheit des Verzollungs-Massstabes	Zollbetrag fl.	Zollbetrag kr.	Tara-Abzug in Percenten des Rohgewichtes
	Leder), Steinwaaren, mittelfeine, in Stücken, die nicht schwerer als 10 Pfund und nicht aus Edelsteinen oder Halbedelsteinen sind	*1 Ctr. netto*	2	30	*16 in Fässern und Kisten, 6 in Ballen.*
	e) *Holz- und Steinwaaren, feine (d. i. Uhren und Uhrkästen, eingelegte, und Drechslerarbeiten, gefärbt oder gefirnisst, Boulearbeiten, vergoldete oder versilberte, oder mit einem gold- oder silberhältigen Lack überzogene Holzwaaren), Arbeiten aus Halbedelsteinen, dann alle Holz- und Steinwaaren, in Verbindung mit anderen Materialien, in soferne diese Verbindungen nicht zu den unter* d) *begriffenen kurzen Waaren gehören . . . .*	„	7	30	
25	***Schiffe, Wägen und Schlitten:***				
	a) *Schiffe unter 30 Tonnen . . . .*	*1 Stück*	.	45	
	b) *Schiffe von 30 bis 100 Tonnen . . . .*	„	1	30	
	c) *Schiffe von mehr als 100 Tonnen . . . .*	„	7	30	
	d) *Wägen (und Schlitten), gemeine, d. i. Bauernwägen und Lastwägen . . . .*	„	.	24	
	e) *Reisewägen, dann verzierte Wägen und Schlitten . . . .*	„	7	30	
26	***Maschinen und Instrumente:***				
	a) *Maschinen, eiserne, d. i. aus Eisen oder Stahl allein, oder in Verbindung mit anderen Materialien . . . .*	*1 Ctr. netto*	2	30	*16 in Fässern und Kisten, 9 in Körben, 6 in Ballen.*
	Anmerkung. Maschinen aus anderen Materialien sind wie die Waaren aus diesen Materialien zu behandeln.				
	b) *Instrumente, mathematische, optische, musikalische (ohne Rücksicht auf die Materalien) . . . .*	„	7	30	*23 in Fässern und Kisten 9 in Ballen.*
27	***Kurze Waaren (Quincaillerie- und Krämereiwaaren):***				
	a) *Kurze Waaren, feine, d. i. alle Waaren aus Gold, Silber und anderen edlen Metallen, Edelsteinen, echten und unechten Perlen, aus unedlen Metallen, die nicht vergoldet oder versilbert, oder mit einem gold- oder silberhältigen Lack überzogen sind; Verbindungen aus diesen Stoffen untereinander und mit anderen Materialien, Webe- und Wirkwaaren der Tarifsabtheilungen 13* c), d), *14* c), d), *15* d), *16* c), d), *in Verbindung mit anderen Materialien, in soferne diese Verbindungen nicht zu den Kleidungen und Putzwaaren gehören . . . .*	„	50	.	*20 in Fässern und Kisten, 13 in Körben 6 in Ballen.*
	b) *Kurze Waaren, mittelfeine, d. i. alle Waaren aus echten oder unechten Korallen, Bernstein, Gagat, Elfenbein, Meerschaum, Schildpatt, bossirtem Wachs, Verbindungen aus diesen Stoffen untereinander, und mit anderen Materialien, in soferne diese Verbindungen nicht unter* a) *begriffen sind; Nähnadeln, Perlen aus unedlen Metallen, Parfümeriewaaren, Verbindungen anderer als der unter die Tarifposten 13* c), d), *14* c), d), *15* d), *16* c), d) *gehörigen Webe- und Wirkwaaren mit anderen Materialien, soferne diese Verbindungen nicht unter die Kleidungen oder Putzwaaren, oder zu den unter* a) *genannten Waaren gehören . . . .*	„	15	.	

Fortlaufende Zahl	Benennung der Waaren	Einheit des Verzollungs-Massstabes	Zollbetrag fl.	Zollbetrag kr.	Tara-Abzug in Percenten des Rohgewichtes
	c) *Kurze Waaren, gemeine, d. i. alle Waaren aus Borsten, Bast, Rohr, Binsen, Cocosnussfasern, Stroh, Perlmutter und anderen Muschelschalen, Verbindungen aus diesen Stoffen untereinander, oder mit anderen Materialien, in soferne diese Verbindungen nicht zu den Kleidungen oder Putzwaaren gehören, oder unter* a), b) *und* d) *begriffen sind*	*1 Ctr. netto*	7	30	*20 in Fässern und Kisten, 13 in Körben, 6 in Ballen.*
	d) *Krämereiwaaren, gemeinste, d. i. Bürstenbinderwaaren, bloss aus Borsten, in Verbindung mit gemeinsten Holzwaaren, Matten und Fussdecken, dann alle Waaren zum häuslichen Gebrauche aus Rohr, Binsen, Bast und Stroh; ausgestopfte Thiere, Gemälde*	*1 Ctr. sporco*	.	45	
	Anmerkung. Die Waaren der Tarifposten 18 d), *19* c), *20* c), *21* c), *22* d), *23* c), *24* e) *können auch als kurze Waaren, gemeine, erklärt werden.*				
28	**Chemische Produkte und Farben:**				
	a) *Mineralwässer, Eisenvitriol, Soda (kohlensaures Natron), mit Ausnahme der unreinen, sogenannten grauen Soda in Stücken, Borax, roh, Borsäure, Arsenik und arsenige Säure, Spiessglanz, auch Spiessglanzkönig* (Antimonium crudum et Regulus antimonii), *Wasserglas (eine glasige, im Wasser bei einem gewissen Wärmegrade lösliche Masse), Weinstein, raffinirt und crystallisirt, Digestivsalz (salzsaures Kali), Salpeter, sowohl roh als raffinirt, d. i. crystallisirt oder in Tafeln, Schwefeleinschlag*	„	.	24	
	b) *Stärke, Haarpuder, Leim, Lack, Kleister, Tischlerleim, Russ und Kohlenschwarz, Kohlenpulver, Buchdrucker- und Frankfurter Schwärze, Schuhwichse, Bleiglätte, Operment (Realgar), Kupfervitriol, Admonter (gemischter Eisen- und Kupfer-), dann Zinkvitriol, Alaun, Salzsäure, Salpetersäure (Schwefelsäure), Königswasser, Cochenille und Sylvester, Kermes, Indigo, Lac-Dye, Lackmus, Orleans, Sepia, roh, in Bläschen, Saftgrün (Beergrün)*	„	.	45	
	c) *Kochsalz, d. i. Sud- und Steinsalz, Salzsoole, Salzlauge und Meerwasser*	„		*verboten.*	
	d) *Ammoniaksalze, Salmiakgeist, Weinsteinsäure, chrom- und blausaures Kali, Chlorkalk, Blei- und Zinkweiss, Massikot, Mennig, Zink-Oxyd (Tutia), Grünspan*	„	1	30	
	e) *Chemische Produkte und Farben, nicht besonders benannte, z. B. Siegelwachs, Schmalte, Zaffer, Eschel, Schminke, Carmin, Tinten, Firnisse, Farben in Pasten, Muscheln, Kästchen, Farbholz- und Gärbestoff-Extracte; Berliner und Pariser Blau, Zinnober, Ultramarin, Persio, Bleistifte und Rothstifte, Quecksilberpräparate; überhaupt alle chemischen Präparate, wie: Höllenstein,* Lapis causticus, *Phosphor, Kupferzündhütchen, Schwefelhölzchen, Zündfläschchen, Feuerwerkskörper, Lunten*	*1 Ctr. netto*	5	.	*16 in Fässern und Kisten, 9 in Körben, 6 in Ballen.*
	f) *Schiesspulver (verboten)*	„	5	.	

B.

Verzehrungssteuer-Tarif für Dalmatien.

Wirksam vom 1. Mai 1857 angefangen.

Fortlaufende Zahl	Benennung der Gegenstände	Verzehrungssteuer- Masstab	Betrag fl.	Betrag kr.
	Getränke.			
1	*Wein, gemeiner*	1 Wiener Ctr. sporco	—	20
2	*Weine, feine*	detto	1	20
3	*Branntweine (nicht versüsst) und Weingeist*	detto	1	20
4	*Rosoglio, Rhum*	detto	2	—
5	*Essig*	detto	—	6
6	*Bier*	detto	—	24
	Schlachtvieh.			
7	*Ochsen, Stiere, Kühe und Kälber über Ein Jahr, Junzen und Terzen*	1 Stück	1	30
8	*Kälber unter Einem Jahre*	detto	—	30
9	*Schweine*	detto	—	48
10	*Schafe, Widder, Hammel, Ziegen und Böcke*	detto	—	6
	Getreide und verschiedene andere Gegenstände.			
11	*Weitzenmehl*	1 Wiener Ctr. sporco	—	6
12	*Mehl aus anderen Getreide-Arten, auch Gries und Gerstenschrott*	detto	—	4
13	*Teigwerk*	detto	—	15
14	*Hülsenfrüchte aller Art, trockene*	detto	—	5
15	*Reis*	detto	—	10
16	*Käse*	detto	—	50
17	*Wachskerzen*	detto	3	20
18	*Stearinkerzen*	detto	1	—
19	*Unschlittkerzen*	detto	—	25
20	*Oel jeder Art, mit Ausnahme des Oliven-Oeles*	detto	—	30
21	*Butter, Fett, Schinken, Pöckelfleisch u. s. w., Würste, Zungen und andere Gattungen von eingesalzenem und geräuchertem Fleische*	detto	—	20
22	*Fleisch, frisches, jeder Art*	detto	—	10
23	*Fische jeder Art, gesalzen, gekocht, gedörrt, marinirt und geräuchert*	detto	—	15

Tariffa sistematica.

N.° progressivo	Indicazione delle merci	Unità del dato regolatore del daziato	Importo del dazio		Diffalco di tara per cento del peso sporco
			fior.	car.	
	I. Merci coloniali, medicinali e droghe.				
1	**Merci coloniali:**				
	a) Droghe, cioè: badiana (anici stellati), cardamomo, cubebe, cannella (cannella genuina, cassia di cannella, cannella gariofilata, cannella madre, ossia cassia lignea) fiori di cannella, chiodi di garofani, e steli di chiodi di garofani, galanga, macis (fiori di moscato), noci moscate, pepe (nero, lungo, rosso, bianco), pimento (droga nuova), vaniglia, zafferano, zenzero	1 centinajo netto	5	.	13 in botti e casse, 9 in ceste, 4 in balle.
	b) Cacao, caffè	"	5	.	
	c) Sago, tapioca, Arrow-Root	"	3	.	
	d) Tè	"	5	.	23 in casse.
	e) Zucchero candito, e zucchero raffinato in pani	"	5	.	13 in botti e casse, 9 in ceste, 4 in balle.
	f) Zucchero pesto e farina di zucchero	"	3	.	
	g) Sciroppo di zucchero	1 centinajo sporco	1	30	
2	**Medicinali e droghe:**				
	a) fine, cioè: ambra grigia, balsami naturali, canfora, castorio, muschio e zibetto, balsamo di noci moscate, code di topi muschiati, olî eterei, non nominati in altre voci della tariffa, olî e grassi profumati, saponi profumati, patchouli, spugne da bagno	1 centinajo netto	5	.	13 in botti e casse, 9 in ceste, 4 in balle.
	b) mezzofine, cioè: aloe, acqua di fiori di melarancio, cantaridi, cassia in canna, colla di pesce, coloquintida, incenso, manna, oppio, scamonea, sugo di liquirizia, olî empireumatici (di ambra, di corno di cervo, di gomma elastica), olio di ginepro, di lauro, di rosmarino . .	"	2	30	
	c) ordinarie, cioè: corteccie, radici, semi, fiori, frutti, foglie, legni, gomme, resine e succhi di piante ad uso medicinale e tecnico, non nominati in altre voci della tariffa, olio di trementina, petrolio bianco e rosso . .	1 centinajo sporco	.	45	
	d) Trementina, petrolio nero, vischio, succo di limoni (di cedri) in botti	"	.	24	
	Annotazione. Se gli olî ed i balsami indicati sotto gli articoli *a)* e *b)* sono messi in recipienti di un quarto di Mass (boccale di Vienna) od in vasi minori, saranno trattati come chincaglierie.				
	II. Prodotti di campagna e d'ortaglia				
3	**Tabacco e tabacchi lavorati:**				
	a) Tabacco greggio, cioè: foglie di tabacco, non lavorate, costole, steli e fiori di tabacco	1 centinajo netto	proibiti		
	b) Tabacco lavorato				

N.° progressivo	Indicazione delle merci	Unità del dato regolatore del daziato	Importo del dazio fior.	car.	Diffalco di tara per cento del peso sporco
4	**Grani, legumi e prodotti della loro macinazione:**				
	a) Grani, cioè: avena, frumento, granoturco (melgone), miglio, orzo (anche tallito), grano saraceno (saggina), segale (spelta) e legumi (cioè: ceci, piselli, fave, lenticchie, vecce)	1 centinajo sporco	.	6	
	b) Riso	"	.	15	
	c) Farina e prodotti della macinazione (cioè grani brillati, infranti e sbucciati, orzo perlato, avena perlata, trittello, semolino)	"	.	24	
5	**Frutta:**				
	a) ordinaria, vale a dire: pomi, albicocche, pere, ribes, ciliege, zucche, melloni (poponi), mirabelle, nespole, pesche, prugne, melecotogne, prugnole, uva spina, ed ogni specie di bacche da bosco, p. e. crespino (berbero), more, fragole e bacche di mirtillo, preparate (cioè disseccate, tagliate od altrimenti sminuzzate, marmellata cotta senza zucchero, olive salate), come anche noci (cioè noci comuni, e nocciuole, noci di cocco fresche e secche), fichi freschi, castagne, carobbe, bucce di melarance e di cedri disseccate, melarance e cedri piccoli, immaturi, cedri e limoni in fette, conservati in acqua salata . . . . Annotazione. Frutta preparata in modo diverso, p. e. con aceto, olio, spirito di vino, zucchero, è da trattarsi come commestibili.	"	.	24	
	b) fina, cioè: ananas, cedri e limoni, datteri, mandorle, melarance, melegranate, mele del paradiso (mele degli Ebrei), mele cotogne, pignoli, pistacchi, fichi secchi, uva appassita (uva passa di Corinto e zibibbo, rosine) .	"	1	30	
6	**Prodotti del regno vegetale non nominati in altre voci della Tariffa:**				
	a) Legna da fuoco e legno da opera non nominati in altre voci Annotazione. La legna da fuoco può essere dichiarata anche in tese (Klafter) dell'Austria inferiore. Una tesa di legna lunga 36 pollici viennesi si calcola 72 piedi cubici. Per la legna più lunga o più corta si fa la corrispondente riduzione.	100 piedi cubici	.	24	
	b) Luppoli	1 centinajo sporco	1	30	
	c) Prodotti d'ortaglia preparati (cioè le varie specie di civaje e di erbaggi, pomi di terra (patate) e rape, radici mangerecce, funghi disseccati al sole od al fuoco, tagliati od altrimenti sminuzzati, salati, conservati nell'aceto, in botti), come pure semi di trifoglio, semi e farina di senape, anice e comino, sementi (cioè i semi non nominati a parte per la coltivazione degli orti e dei campi), canne per far seggiole, bastoni e canne, non nominate in altre voci, gusci di noci di cocco, noci d'areca e noci ossee	"	.	15	
	d) Semi da olio, cioè semi di ravizzone, di canape, di lino, di ravizzone giallo, di sesamo	"	.	6	
	III. Animali e prodotti animali non nominati in altre voci della Tariffa.				
7	**Selvaggiume,** cioè cervi, daini, cinghiali, capriuoli e camosci	1 capo	1	.	
8	**Pesci, testacei (crostacei) ed altri animali acquatici:**				
	a) **Pesci, testacei (crostacei) ed altri animali acquatici freschi (vivi od uccisi) non presi ed importati da pescatori nazionali**	**1 centinajo sporco**	.	**24**	

N.° progressivo	Indicazione delle merci	Unità del dato regolatore del daziato	Importo del dazio		Diffalco di tara per cento del peso sporco
			fior.	car.	
	b) Aringhe, cospettoni, scoranze, baccalà e saracche (salate)	1 centinajo sporco	1	.	13 in botti, 9 in ceste, 6 in balle.
	c) Pesci (altri) preparati, cioè disseccati, salati, affumicati e marinati	1 centinajo netto	2	30	13 in botti, 9 in ceste, 6 in balle.
	Annotazione 1. Pesci preparati in un modo differente da quello indicato alla lettera *c)* o riposti in scatole, in bottiglie od in altri vasi di vetro sono da annoverarsi fra i commestibili.				
	Annotazione 2. La salamoja che viene spedita in recipienti separati per tenere umettati i pesci preparati durante il trasporto, sarà da trattarsi nell' importazione e nel transito dai territorî austriaci come esente da dazio sino alla quantità del 10 per 100 del peso totale dei pesci, ma nell' importazione e nel transito dall' estero dovrà daziarsi nella stessa misura dei pesci. Qualunque altra concia salata (Salzlauge), come pure la salamoja in quantità proporzionale maggiore della suaccennata misura percentuale, o che non accompagni immediatamente il pesce, è proibita nell' importazione e nel transito.				
9	**Prodotti animali** (non nominati in altre voci della Tariffa):				
	a) Avorio (ed altri denti di animali), gusci di tartaruga, madreperla ed altri gusci di conchiglie, barbigli di balena	1 centinajo sporco	.	45	
	b) Carne fresca, budella salate e disseccate	„	.	24	
	c) Carne salata, disseccata, affumicata, salsiccie di carne (anche di fegato, di lardo e di sangue)	1 centinajo netto	2	30	13 in botti e casse, 9 in ceste, 6 in balle,
	d) Formaggio	„	2	30	13 in casse, 11 in botti e bigonce, 8 in ceste, 6 in balle.
	e) Miele, come pure l' acqua melata, gli alveari col miele e colla cera insieme uniti (senza le api o colle api morte) .	1 centinajo sporco	.	30	
	f) Cera (bianca e gialla), la cera ed il miele insieme uniti .	„	1	30	
	g) Peli preparati (anche capelli umani e crini di cavallo), cioè scardassati, bolliti, colorati, piume per abbigliamento non preparate, penne non nominate a parte (anche cannoncini di penne greggi), pelli da battiloro, ritagli di spugne da bagno e prodotti animali non nominati a parte	„	.	45	18 in botti e casse, 6 in balle.
	h) Penne da scrivere (cannoncini di penne preparati) . . .	1 centinajo netto	2	30	
	V. Bevande, commestibili, olî grassi, grassi e loro prodotti.				
10	**Bevande:**				
	a) Aceto, birra, idromele, sidro in botti	1 centinajo sporco	.	45	
	b) Acquavite (non raddolcita) spirito di vino (alcool), arrac, rum in botti	1 centinajo netto	5	.	11 in botti doppie.
	c) Liquidi spiritosi in bottiglie, essenza di punch, ed altri liquidi spiritosi dolcificati	„	7	30	24 in casse. 16 in ceste

N.° progressivo	Indicazione delle merci	Unità del dato regolatore del daziato	Importo del dazio flor.	car.	Diffalco di tara per cento del peso sporco
	d) Vino comune in botti ed otri	1 centinajo netto	2	.	11 in botti doppie.
	e) Vini comuni in bottiglie e vini fini, cioè che non provengono dall'Austria, Italia e dalla limitrofa Turchia . .	"	7	30	24 in casse, 16 in ceste.
11	**Commestibili non nominati in altre voci:**				
	a) Pane comune, biscotto pei bastimenti, paste non raddolcite	1 centinajo sporco	.	15	
	b) Pane dolce (cioè pan pepato, biscottini e biscotto dolce), capperi, senape preparato (mostarda), surrogati di caffè	"	2	30	
	c) Cioccolata, confetture, confetti, commestibili non nominati a parte	"	7	30	16 in botti e casse, 13 in ceste, 6 in balle.
12	**Olî grassi, grassi e loro prodotti:**				
	a) Grassi cioè butiro (fresco, salato, cotto), grasso d'oca, lardo, sego, sugna, strutto, spermaceti, stearina, elaino ed altri grassi	"	.	45	
	b) Olio d'oliva e morchia di esso, in botti ed otri	1 centinajo netto	2	30	11 in botti doppie.
	c) Olî grassi non nominati a parte, in botti	1 centinajo sporco	.	45	
	d) Olî grassi (come anche l'olio d'oliva) in bottiglie ed orci	1 centinajo netto	7	30	24 in casse, 16 in ceste.
	e) Candele (ad eccezione delle candele di cera), saponi ed altri prodotti di grassi. non profumati	"	2	30	16 in casse,
	f) Candele ed altri prodotti di cera	"	5	.	6 in balle.
	V. Filati, tessuti, lavori a maglia, abiti e merci di moda.				
13	**Filati e merci di cotone:**				
	a) Filati, refe, ovata di cotone, tela di cotone greggia (cioè non imbiancata, non tinta e non stampata), canevaccio, vele di cotone	"	2	30	18 in botti e casse, 13 in ceste, 7 in balle.
	b) Tela di cotone imbiancata, tinta ma non stampata . . .	"	5	.	
	c) Merci di cotone non nominate a parte	"	15	.	
	d) Merci di cotone fine, cioè battiste, bobbinetto, merletti, tessuti ricamati; merci di cotone miste con fili d'oro o d'argento buono o falso, o con vetro filato	"	50	.	
	Annotazione. Merci composte di filo di cotone e di lino o di altri fili di materie vegetali sono da trattarsi come merci di cotone; le merci che oltre il cotone e filo di materie vegetali, contengono materie animali (eccettuata la seta), come merci di lana, e quelle che oltre il cotone ed altri fili contengono anche seta, dovranno trattarsi come merci di seta.				
14	**Filati di lana e merci di lana:**				
	a) Filati, refe, panno mezzalana (cioè i così detti loden e panno d'Alina), schiavine (coperte di lana), coperte ordinarie, rascie e flanelle, lavori comuni ordinarî di lana mista con peli di bue, di cane o di capra, cimosse di panno, ritagli di cappelli, feltri incatramati, fondi di stacci di crini di cavallo	"	2	30	18 in botti e casse, 13 in ceste, 7 in balle.

N.° progressivo	Indicazione delle merci	Unità del dato regolatore del daziato	Importo del dazio		Diffalco di tara per cento del peso sporco
			fior.	car.	
	b) Merci di lana non nominate a parte	1 centinajo netto	7	30	18 in botti e casse, 13 in ceste, 7 in balle.
	c) Merci di lana mezzofine, cioè le merci tessute non gualcate, e quelle fatte a foggia di velluto, i cappelli e le berrette di feltro, gli scialli ed i fazzoletti a foggia di scialli	"	15	.	
	d) Merci di lana fine, cioè merletti, merci tessute ricamate e tutte le merci miste con filo d'oro o d'argento buono o falso o con vetro filato	"	50	.	
	Annotazione. Merci di crine, ed in generale di peli o di altre materie animali, ad eccezione della seta, vengono trattate come merci di lana, come pure le merci di tali materie miste con materie vegetali. Le merci di tali materie miste con seta devono trattarsi come merci di seta.				
15	**Filati e merci di lino,** cioè filati, tessuti e lavori a maglia di lino, canape ed altre materie vegetali, filamentose, eccettuato il cotone:				
	a) Merci da funajo, cioè corde, funi, gomene, spago, reti non imbiancate e non tinte	1 centinajo sporco	.	45	
	b) Filati e refe di lino, tela di lino greggia (non imbiancata, non tinta e non stampata), tela da vele, tela cerata da imballaggio (non stampata), otri, maniche di trombe, secchie da tromba, cinghie, corde, funi, gomene, spago e reti imbiancate o tinte	1 centinajo netto	1	30	18 in botti e casse. 13 in ceste, 7 in balle.
	c) Merci di lino ordinarie, cioè tela di lino imbiancata, tinta ma non stampata, come anche tela incerata fina, mussolina incerata, e tela da dipingere (mesticata)	"	5	.	
	d) Merci di lino non nominate a parte	"	15	.	
	e) Merci di lino fine, cioè battiste, merletti, merci ricamate, merci miste con filo d'oro o d'argento, buono o falso, o con vetro filato	"	50	.	
16	**Seta e merci di seta:**				
	a) Seta greggia non filatojata, cascami di seta non filati . .	1 centinajo sporco	.	45	18 in botti e casse, 13 in ceste, 7 in balle.
	b) Seta filatojata (anche seta di fioretto filata)	1 centinajo netto	2	30	
	c) Merci di seta fine, cioè tessuti e lavori a maglia di seta sola, tutti i merletti e nastri, tutte le merci ricamate, e tutte le merci miste con filo d'oro o d'argento, buono o falso o con vetro filato	"	50	.	20 in casse, 11 in balle.
	d) Merci di seta non nominate a parte, come anche taffetà cerato	"	15	.	
17	**Abiti e merci di moda,** cioè tutti gli oggetti di vestiario e di moda composti soltanto di tessuti e lavori a maglia od anche in unione con altre materie (compresavi anche la biancheria por uso della persona, ed i tessuti e lavori a maglia già tagliati e compiuti da potersi usare immediatamente come abiti), inoltre tutti i cappelli di seta, i cappelli da donna, di castoro, di feltro, i cappelli di scorza d'albero e di paglia, i lavori di capelli umani, i fiori artificiali, le piume ad uso d'ornamento apparecchiate, i ventagli tutte le merci di pellicceria unite con altre materie, tutti i guanti .	"	50	.	20 in casse, 11 in ceste, 9 in balle.
	Annotazioni alla Classe V.				
	1. Alla qualità della cimossa (vivagno) non si ha riguardo nella classificazione delle merci.				

N.º progressivo	Indicazione delle merci	Unità del dato regolatore del daziato	Importo del dazio fior.	Importo del dazio car.	Diffalco di tara per cento del peso sporco
	2. Materie per tessuti e per lavori a maglia, le quali formano soltanto una parte degli ornamenti intessuti sulla merce, non vengono prese in considerazione nel giudicare sotto quale voce di Tariffa sieno compresi i tessuti e lavori a maglia.				
	3. Per merci ricamate s'intendono soltanto quelle i cui disegni non sono intessuti mediante apposita trama.				
	4. La biancheria da letto, da casa e da tavola, non unita ad altre materie, non trattasi come abiti o merci di moda; è però compresa sotto questa voce di Tariffa quando è unita con altre materie. La biancheria che serve per la persona è da annoverarsi fra gli abiti.				
	5. I piumacci ripieni di penne o piume, ed i paglierìcci ripieni si daziano per $^2/_3$ del peso secondo le materie onde sono ripieni, e per $^1/_3$ secondo la materia che serve di sopracoperta.				
	6. Tessuti e lavori a maglia che abbiano un orlo o cucitura semplice od un nome marcato od a cui sieno cucite frange, non sono per ciò solo da riguardarsi come oggetti di vestiario o come biancheria per uso della persona classificabili tra le merci di moda e di abbigliamento. Occorre sempre che vi sia una cucitura più finita, una guarnitura composta di oggetti estranei alla merce, o che questa sia tagliata in qualche forma speciale.				
	7. Per ciò solo che ad abiti od a merci di moda composte di tessuti e di lavori a maglia, sono unite altre materie, non è permesso dichiararle come merci composte di tali materie o come chincaglierie.				
	8. Ai vestiti fatti di stoffe, che all'entrata non pagano più che 7 fior. 30 car., sarà applicato il dazio della stoffa che è soggetta a dazio maggiore.				
	VI. Metalli, terre cotte, vetro e loro prodotti.				
18	**Ferro e merci di ferro:**				
	a) Ferro greggio (anche vecchio e rotto e rimasugli di ferro, cioè scaglie, marogna, limature di ferro e simili), ancore, incudini	1 centinajo sporco	.	6	
	b) Ferro purgato (battuto e cilindrato), rotaje per le strade ferrate, cerchî di ruote per vagoni, latta nera di ferro, filo di ferro, acciajo greggio e raffinato, lastre di acciajo e filo di acciajo, merci di ferro fuso, non brunite, non laccate o verniciate, vomeri, campanelli da animali	"	.	24	
	c) Merci di ferro non nominate a parte, anche in unione con legno	"	1	.	
	d) Merci di ferro fine, cioè fermagli, scardassi (pettini, rasieri) tessuti ed intrecci di filo di ferro o d'acciajo, aghi da uncinetto e da tamburo, rampini colle rispettive femminelle, occhielli (maillons), filo di ferro rivestito di carta, tela, ecc., molle da orologi, armi e parti d'armi, rasoi, temperini, stromenti chirurgici, poi tutte le merci d'acciajo, di ferro e di ferro fuso molate, brunite, laccate o verniciate, ma non dorate od inargentate nè rivestite di lacca contenente oro od argento, come anche tutte le merci d'acciajo o di ferro in unione con altre materie, in quanto queste unioni non vengano comprese sotto l'articolo *c)*, o fra le chincaglierie	1 centinajo netto	7	30	13 in botti e casse, 6 in ceste, 4 in balle.

N.º progressivo	Indicazione delle merci	Unità del dato regolatore del daziato	Importo del dazio		Diffalco di tara per cento del peso sporco
			fior.	car.	
19	**Metalli ignobili (eccettuato il ferro) e loro prodotti:**				
	a) Metalli ignobili (come nichelio, piombo, rame, stagno, zinco, ottone, packfong, tombacco ed altre composizioni di metalli ignobili); greggi (in pani, stanghe, anche vecchi e rotti, in rimasugli)	1 centinajo sporco	.	24	
	b) Metalli (ignobili) fusi, tirati e distesi, in tavole, lastre, stanghe, fili e corde, tubi e foglie, grossi pezzi fusi, cioè campane d'oltre 25 libbre ed altri oggetti fusi d'un peso maggiore di 100 libbre per capo, caratteri, matrici e stereotipi ad uso di tipografia, rame in lastre concave (cioè quel vasellame di rame, che ha ricevuto la prima forma sotto il martello e che per suo compimento abbisogna d'ulteriore lavoro), ottone in polvere, polvere di bronzo, come pure argento vivo	1 centinajo netto	2	30	13 in botti e casse, 6 in ceste, 4 in balle.
	c) Merci di metalli ignobili non dorate od inargentate a fino, nè rivestite di lacca contenente oro od argento, e non contenute in altre voci della Tariffa, anche unite con altre materie, in quanto queste unioni non vengano comprese fra le chincaglierie	"	7	30	
20	**Terre cotte e loro prodotti:**				
	a) Merci di argilla non nominate a parte	1 centinajo sporco	.	24	
	b) Merci di majolica, faenza	1 centinajo netto	2	30	22 in casse, 13 in ceste.
	c) Porcellana e tutte le merci di terre cotte in unione con altre materie, in quanto queste unioni non vengano comprese fra le chincaglierie	"	7	30	
21	**Vetro e merci di vetro:**				
	a) Vetro ordinario (cioè vetro concavo [recipienti] verde, nero o giallo, di colore naturale, non impresso, non molato nè smerigliato), come pure masse di vetro greggie (cioè in lastre, stanghe greggie ed in pezzi informi), anche massa di smalto	1 centinajo sporco	.	45	
	b) Vetro e merci di vetro non nominate a parte	1 centinajo netto	2	30	23 in botti e casse, 13 in ceste.
	c) Merci di vetro fine, cioè vetro colorato, dipinto, dorato, inargentato, intarsiato con paste (camei); flussi, (pietre di vetro false); tutte le merci di vetro e smalto in unione con altre materie, in quanto queste unioni non vengano comprese fra le chincaglierie, specchi con e senza cornici, coperti o meno di foglia metallica, le cui singole lastre abbiano dimensione maggiore di 2 piedi □ viennesi	"	7	30	
	VII. Manifatture non nominate in altre voci della Tariffa.				
22	**Carta e lavori di carta:**				
	a) Carta ordinaria, cioè carta asciugante grigia, carta ruvida da pacchi (anche colorata, rivestita di asfalto, catrame, grafite), cartone (anche ad uso da soppressar panno), inoltre carta pietra, carta lavagna, carta cospersa di pomice, di sabbia e di smeriglio	1 centinajo sporco	.	45	
	b) Carta non nominata a parte, come anche carte geografiche, libri, composizioni musicali	1 centinajo netto	2	30	16 in botti e casse, 13 in ceste, 6 in balle.

N.º progressivo	Indicazione delle merci	Unità del dato regolatore del daziato	Importo del dazio		Diffaleo di tara per cento del peso sporco
			fior.	car.	
	c) Carta fina, cioè carta d'oro e d'argento, carta a più colori, carta soppressata e traforata, imagini sulla earta (anche dipinte)	1 centinajo netto	5	.	16 in botti e casse, 13 in ceste, 6 in balle.
	d) Lavori di carta, cioè tutti i lavori non nominati sotto gli articoli *b)* e *c)* anche uniti con altre materie, in quanto queste unioni non vengano comprese fra le chincaglierie	"	7	30	
23	**Cuojo, pelliccerie, lavori di cuojo e di gomma:**				
	a) Pelliccerie (compresi anche i lavori di pellicceria, non uniti ad altre materie, come pure pelli di pecora compiute e non rivestite), inoltre cuojo non nominato a parte, piastre di gomma, guttaperca purificata	"	2	30	16 in botti e casse, 13 in ceste, 6 in balle.
	b) Cuojo fino (cioè laccato, verniciato, con ornamenti impressi, dorato, inargentato, come pure pergamena), fili di gomma	"	5	.	
	c) Merci di cuojo e di gomma non nominate a parte, anche in unione con altre materie, in quanto queste unioni non vengano comprese fra le chincaglierie	"	7	30	
24	**Merci di legno e di pietra:**				
	a) Merci di legno della qualità la più ordinaria, cioè merci grossolane greggie e non colorate da bottajo, da tornitore e da falegname. merci e lavori da carrozzajo e da carradore, soltanto piallati, inoltre macchine di qualità ordinaria (anche tornî, mangani, torchî, ruote da filare e telaî da tessitore) merci da panierajo grossolane (p. e. ceste per imballare e per portare oggetti, cesti da carri e da carrozze, da biancheria, da pesca e simili), scope di rami secchi, attrezzi agricoli, da giardino ed attrezzi da cucina. In via d'esempio sono da comprendersi in questo articolo le casse, madie, conche, slitte a mano, carriuole, assi e timoni finiti, quarti e mozzi di ruote, raggi, ruote, seggiole, panche, tavole, alveari e ceste per alveari, zoccoli di legno, scarpe da ruote, cavastivali, gambali, forme da calzolajo, cerchi, intelajature, docce e tubi, bastoni (anche manichi da fruste e canne di visciola) scatole, stanghe, gioghi, manovelle, stangoni del ridolo, alberi per accatastare il fieno, scale a piuoli, mestole, taglieri, tondi, mazze, mazzuole, rastelli, remi, pale, chiodi, cavicchi, stie, portabiti e portacuffie, forme da cappelli, legni arrotondati ad uso di manichi, coperchi, tavole armoniche, zolfanelli non intinti nella materia accendibile, fidibus, stuzzicadenti, fusti e tastiere da pianoforte lavorati a greggio, purchè questi oggetti non sieno colorati, conciati (chimicamente modificati), verniciati, laccati, lucidati e non in unione ad altre materie	1 centinajo sporco	.	6	
	b) Pietre ordinarie, molate, levigate e brunite, come pure pietre fine da arruotare ed affilare, pietre di paragone, pietre focaje (da fucile), lavagna in tavolette (con e senza cornice), stiletti d'ardesia, creta e matita rossa, tagliata, tutte le pietre macinate; merci di pietra pesanti (cioè tutti i lavori da scultore, modellatore, scalpellino e terre non cotte o di paste di pietra), non comprese sotto gli articoli *d)* ed *e)* nè fra le chincaglierie	"	.	24	
	c) Merci di legno ordinarie, cioè mobili di casa non colorati o verniciati, piallacci, tavolati per pavimento da stanza (parquets), assicelle, tavolette, suole e turaccioli di sughero	"	.	24	
	d) Merci di legno mezzofine (cioè non nominate a parte, come anche gli oggetti nominati sotto gli articoli *a)* e *c)* in unione ai lavori di scorza d'albero, giunchi, canna, sala, paglia e merci da panierajo, ferro [ad eccezione dell'acciajo brunito], ottone, cuojo ordinario), lavori di				

N.° progressivo	Indicazione delle merci	Unità del dato regolatore del daziato	Importo del dazio fior.	Importo del dazio car.	Diffalco di tara per cento del peso sporco
	pietra. mezzofini di peso non maggiore di 10 libbre per capo che non sieno di pietre preziose o semipreziose . .	1 centinajo netto	2	30	16 in botti e casse. 6 in balle.
	e) Merci di legno e di pietra fine (cioè oriuoli e casse da orologio, lavori da tornitore ed intarsiatore colorati o verniciati, lavori di Boul, lavori di legno dorato od inargentato o rivestito di lacca contenente oro od argento); lavori di pietre semipreziose, tutti i lavori di legno o pietra in unione con altre materie, in quanto queste unioni non vengano comprese fra le chicaglierie o sotto l'articolo *d)*	„	7	30	
25	**Navigli, carri, carrozze e slitte:**				
	a) Navigli al di sotto di 30 tonellate	per ogni capo	.	45	
	b) Navigli da 30 sino a 100 tonellate	„	1	30	
	c) Navigli di più di 100 tonellate	„	7	30	
	d) Carri (e slitte) ordinari, cioè rurali e da carico	„	.	24	
	e) Carrozze da viaggio, carrozze e slitte con ornamenti .	„	7	30	
26	**Macchine e stromenti:**				
	a) Macchine di ferro, cioè di ferro od acciajo solo od in unione ad altre materie	1 centinajo netto	2	30	16 in botti e casse, 9 in ceste, 6 in balle.
	Annotazione. Macchine di altre materie sono da trattarsi come le merci di tali materie.				
	b) Strumenti matematici, ottici, musicali (di qualunque materia)	„	7	30	23 in botti e casse, 9 in balle.
27	**Chincaglierie e mercerie:**				
	a) Chincaglierie fine, cioè tutte le merci di oro, d'argento e d'altri metalli nobili, di pietre preziose, di perle buone e false, di metalli ignobili, non dorati od inargentati o rivestiti di lacca contenente oro od argento, queste materie anche unite fra di loro o con altre; tessuti e lavori di maglia compresi sotto gli articoli 13, *c)*, *d)*, 14, *c)*, *d)*, 15, *d)* e 16, *c)* *d)* in unione con altre materie, in quanto queste unioni non appartengano agli abiti ed alle merci di moda	„	50	.	20 in botti e casse, 13 in ceste, 6 in balle.
	b) Chincaglierie mezzofine, cioè tutte le merci di coralli buoni e falsi, d'ambra gialla e nera (gagat), avorio, schiuma di mare, gusci di tartaruga, cera in plastica, queste materie anche unite fra di loro, e con altre materie, in quanto tali unioni non vengano comprese sotto l'articolo *a)*, aghi da cucire, perle di metalli ignobili, profumerie, tessuti e lavori di maglia non compresi sotto gli articoli 13, *c)*, *d)*, 14, *c)*, *d)*, 15, *d)* e 16, *c)*, *d)* in unione con altre materie, in quanto queste unioni non appartengano agli abiti ed alle merci di moda e non vengano comprese nell'articolo *a)* . .	„	15	.	

N.° progressivo	Indicazione delle merci	Unità del dato regolatore del daziato	Importo del dazio		Diffalco di tara per cento del peso sporco
			fior.	car.	
	c) Chincaglierie ordinarie, cioè tutte le merci di setole, scorze d'albero, canna, giunchi, filamenti di cocco, paglia, madreperla ed altri gusci di conchiglie, anche in unione fra loro e con altre materie, in quanto queste unioni non sieno comprese fra gli abiti e merci di moda e sotto gli articoli *a)*, *b)* e *d)*	1 centinajo netto	7	30	20 in botti e casse, 13 in ceste, 6 in balle.
	d) Mercerie della qualità la più ordinaria, cioè merci di setolajo non composte che di setola e di lavori di legno della qualità la più ordinaria, stuoje, soppedanei e tutte le merci ad uso casalingo di canna, giunchi, scorza d'albero e paglia, animali impagliati, ed i dipinti	1 centinajo sporco	.	45	
	Annotazione. Anche le merci comprese negli articoli 18 *d)*, 19 *c)*, 20 *c)*, 21 *c)*, 22 *d)*, 23 *c)*, 24 *e)*, possono essere dichiarate come chincaglierie ordinarie.				
28	**Prodotti chimici e colori:**				
	a) Acque minerali, vitriolo di ferro, soda (natrone carbonato), ad eccezione della grigia, in pezzi, borace greggio, acido boracico, arsenico ed acido di arsenico, antimonio, anche antimonio puro (antimonium crudum et regulus antimonii), Wasserglas (composizione vitrea solubile nell'acqua ad un certo grado di calore) cremor tartaro raffinato e cristallizzato, sal digestivo (idromuriato), sale di Glauber, salnitro, tanto greggio che raffinato cioè cristallizzato, o in tavole, panaccia di zolfo	"	.	24	
	b) Amido, cipria, colla, lacca, colla gomma, colla caravella, fuliggine e negrofumo, polvere di carbone, inchiostro da stampa, nero di Francoforte, patina da stivali, litargirio, orpimento (Realgar), vitriolo di rame, vitriolo d'Admont (misto di ferro e di rame), di zinco, allume, acido muriatico, acido nitrico (acido solforico), acqua regia, cocciniglia e silvestre, chermes, indaco, lacdye, lacmus, oriana, seppia greggia in vesciche, verdegiglio	"	.	45	
	c) Sale da cucina, come sale cotto e salgemma (sale di miniera), moja (acqua salina di sorgente), lisciva di sale ed acqua marina	"	proibito		
	d) Sali e spiriti ammoniaci, acido tartarico, kali di cromo, e kali acido cianico, cloruro di calce, bianco di piombo e di zinco, massicot, minio, ossido di zinco (tuzia), verderame	"	1	30	
	e) Prodotti chimici e colori non nominati a parte, p. e. ceralacca, smalto, zaffera, escelio, belletto, carmino, inchiostri, vernici, colori in paste, conchiglie e cassette, estratti di materie coloranti o da conciapelli; azzurro di Berlino e di Parigi, cinabro, oltramarino, persio, lapis nero e rosso, preparati d'argento vivo e in generale tutti i preparati chimici, come: pietra infernale e lapis causticus, fosforo, capsule fulminanti, zolfanelli, fiaschette fosforiche, fuochi artificiali, miccie	1 centinajo netto	5	.	16 in botti e casse, 9 in ceste, 6 in balle.
	f) Polvere ardente (proibita)	"	5	.	

B.

Tariffa del Dazio consumo per la Dalmazia,

che verrà attivata il 1 maggio 1857.

N.° progressivo	Denominazione degli oggetti	Dazio consumo		
		Misura	Importo	
			fior.	car.
	Bevande.			
1	Vino comune	1 cent. sporco viennese	—	20
2	Vini fini	detto	1	20
3	Acquavite (non raddolcita) e spirito di vino	detto	1	20
4	Rosoglio, rum	detto	2	—
5	Aceto	detto	—	6
6	Birra	detto	—	24
	Bestiame.			
7	Buoi, tori, vacche e vitelli al di là di un anno, manzetti e civetti	per capo	1	30
8	Vitelli al dissotto di un anno	detto	—	30
9	Porci	detto	—	48
10	Pecore, montoni, castrati, capre e becchi	detto	—	6
	Grani e diversi altri oggetti.			
11	Farina di frumento	1 cent. sporco viennese	—	6
12	Farine di altre qualità di grani, come pure il tritello (gries) ed orzo infranto	detto	—	4
13	Paste	detto	—	15
14	Legumi d' ogni specie, secchi	detto	—	5
15	Riso	detto	—	10
16	Formaggio	detto	—	50
17	Candele di cera	detto	3	20
18	„ di stearina	detto	1	—
19	„ di sego	detto	—	25
20	Olio di ogni qualità, ad eccezione dell' olio di uliva	detto	—	30
21	Butiro, grasso, prosciutto, carne in salamoja ecc. salsiccie, lingue, ed altre qualità di carne affumicata e salata	detto	—	20
22	Carne fresca d' ogni qualità	detto	—	10
23	Pesci di ogni qualità, salati, cucinati, disseccati, marinati, ed affumicati	detto	—	15

Tarifa carinska po sistemi uredjena.

Broj tekući	Ime robe	Jedinka mierila carinskoga	Iznosak carine for.	Iznosak carine kr.	Odbitci na daru u postotcih teže nečiste
	I. Roba kolonialna, liekarska i specerie.				
1	**Roba kolonialna:**				
	a) mirodie, t. j. badian, kardamomi, kubebe, korica (cimet) (korica, prava, kassia korična [cimetna], garofanska korica, kassia dèrvena), cvietje cimetovo, klinci (garofani) i peteljke od istih, galgant, muskatno cvietje (macis), muskatni orasi, papar (cèrni, dugi, cèrljeni, bieli), piment, vanilja, safran, gjumber	1 centa čista	5	.	13 u bačvah i škrinjah,
	b) kakao, kava	"	5	.	9 u koših,
	c) sago, tapioka, arrow-root	"	3	.	4 u denjcih.
	d) čaj (teja)	"	5	.	23 u škrinjah.
	e) šećer-kandis, šećer, priredjen (raffiniran) u glavah	"	5	.	13 u bačvah i škrinjah, 9 u koših,
	f) šećer, stučen, i šećerna múka (brašno)	"	3	.	4 u denjcih.
	g) šećerni sirup	1 centa nečista	1	30	
2	**Roba liekarska i specerie:**				
	a) fina, t. j. ambra, siva, balzami, naravski, kanfor, dabrovina, mošak i cibet, balzam od oraha muskatnoga, repovi od moškatnih štakorah (parcovah), ulja eterička, neimenovana u drugih razdielih, ulja i masti miomirisne, sapuni, miomirisni, patchouli, spužve fine	1 centa čista	5	.	13 u bačvah i škrinjah,
	b) sriednje finoće, t. j. aloe, voda od cvietja narančina, kantaridi, kassia u cievih, svitci, kolokvinta, tamjan, manna, dremak (opium), skamonij, sok od sladkoga dèrvca, ulja zagoriela, (ulje od ambre, roga jelenova, kaučuka), ulje od borovice, lovora, ružmarina	"	2	30	9 u koših, 4 u denjcih.
	c) prosta, t. j. kore, korienje, siemenje, cvietje, plodovi, listje, dèrvje, gume, smole i sokovi rastlinski (bilinski) za porabu liekarsku i tehničku, neimenovani u drugih razdielih, ulje terpentinovo, bielo i cèrveno ulje kameno . . .	1 centa nečista	.	45	
	d) terpentin, cèrno ulje kameno (nafta), lepak, sok od limunah (citrunah) u bačvah	"	.	24	
	Bilježka. Ako se ulja i balzami, imenovani pod sl. *a)* i *b)*, nalaze u posudju od 1/4 austrijanske oke i nižje, imadu se tad ocarinjati kao roba kratka.				
	II. Plodovi poljski i povèrtni.				
3	**Duhan i fabrikati od duhana:**				
	a) duhan, neuradjeni, t. j. perje od duhana, neuradjeno, rebarca, peteljke i cvietje od duhana .	1 centa čista			zabranjeno
	b) fabrikati od duhana				

Broj tekući	Ime robe	Jedinka mierila carinskoga	Iznosak carine		Odbitci na daru u postotcih teže nečiste
			for.	kr.	
4	**Žito, sočiva i mlivo od istih:**				
	a) žito, t. j. zob, pšenica, kukuruz, proso, ječam (a tako i slad), helda, raž, pir i sočiva (t. j. slanutak [čič] i drugi grašci, bob, leća, grahor)	1 centa nečista	.	6	
	b) oriz iliti pirinač	„	.	15	
	c) múka (brašno) i mlivo (t. j. stučeno, grubo samliveno i oluplјeno zèrnje, krupa, kaša, griz .	„	.	24	
5	**Voće:**				
	a) prosto, kao: jabuke, kajsie (mandalice), kruške, ribiz, triešnje, misirače (buče), dinje i lubenice, mirabelle, mušmule, breskve, šljive, gunje, gloginje, tèrnjine, zatim šumske jagode svakovèrstne, n. pr. žutika, kupine, jagode obične i cèrnice, priredjeno (t. j. sušeno, siečeno ili inako sdrobljeno, bez šećera ukuhano voće, usoljene masline), a i orasi (t. j. obični orasi i liešnjaci, kokosi, sirovi i sušeni), smokve, friške, kesteni, karube (rožci), kore od narančah i citrunah, sušene nezriele male narançe i citruni; usoljeni, siečeni limuni i citruni	„	.	24	
	Bilježka. Voće, priredjeno inako, n. pr. octom, uljem, spiritom (vinskim duhom), šećerom, imade se ocarinjati kao jestivo.				
	b) fino, t. j. ananas, limuni i citruni, datule, bademi, narančе, mogranji, rajčice, gunje, pinjuli, smokve sušene, klokočike, grоždje suho (a i korinti i rozine)	„	1	3	
6	**Proizvodi carstva rastlinskoga, neimenovani u drugih razdielih:**				
	a) dèrvje za gorenje i tvorenje, neimenovano u drugih razdielih	100 kubičkih stopah	.	24	
	Bilježka. Dèrvje za gorenje slobodno je očitovati po dolnjo-austrijanskom hvatu; jedan dolnjo-austrijanski hvat od 36'' ovakova dèrvja uzima se na 72 kubičke stope; dulje ili kratje dèrvo primiereno se proračunava (reducira).				
	b) hmelj	1 centa nečista	1	30	
	c) rastline povèrtne, priredjene (t. j. vèrste od variva i zelja, krumpiri i repe, za jielo prikladno korienje, pa i takovi varganji i gljive, na suncu ili u peći sušene, siečene ili inako sdrobljene, usoljene, u octu ukiseljene u baćvah); zatim siemenje od dieteljine, gorušično siemenje i brašno, aniž i kumin, siemenje svakovèrstno (t. j. ne napose imenovano siemenje za vèrtlarstvo i poljodielstvo), tèrska stolična, palice i tèrskovače, neimenovane u drugih razdielih, ljuske kokosove, orasi pod imenom areka i orasi koštunjavi . .	„	.	15	
	d) siemenje za ulje, kao: siemenje od repice, konoplje i lana, žuta repica, sesam	„	.	6	
	III. Živine i živinski proizvodi, neimenovani u drugih razdielih.				
7	**Divjačina,** t. j. jeleni, lanjci (jeleni-šarenjaci), vepri (divje svinje), sèrne i divokoze	1 komad	1	.	
8	**Ribe, živine koraste i ine vodene:**				
	a) ribe živine koraste i ine vodene, friške (žive ili ubijene), neulovljene i neuvežene po ribarih domaćih	1 centa nečista	.	24	

Broj tekući	Ime robe	Jedinka mierila carinskoga	Iznosak carine for.	Iznosak carine kr.	Odbitci na daru u postotcih teže nečiste
	b) renge (sledi), cospettoni, scoranze, bakalari i sarache (usoljene)	1 centa nečista	1	.	13 u bačvah, 9 u koših, 6 u denjcih.
	c) ribe (ine), priredjene, t. j. sušene, usoljene, smudjene i marinirane	1 centa čista	2	30	13 u bačvah, 9 u koših, 6 u denjcih.
	Bilježka 1. Ribe, koje su priredjene na drugi način, nego što je pomenuto pod *c)*, ili koje su spravljene u kutije, boce i stakla uvèršćuju se medju jestiva.				
	Bilježka 2. Salamura, koja se u posebnih sudovih zajedno šalje, da se uzput njome nakvašuju priredjene ribe, imade se do 10 postotakah ukupne teže od ribah pri uvozu i provozu iz austrijanskih krajevah zemaljskih propuštati prosto od carine, a pri uvozu i provozu iz inozemstva carini podvèrgavati kao i riba.				
	Svaka druga slana voda, kao i svaka salamura, nadilazeća goripomenutu množinu postotakah, ili koja neide zajedno s ribami, zabranjena je pri uvozu i provozu.				
9	**Živinski proizvodi** (neimenovani u drugih razdielih tarife):				
	a) bielokost (slonova kost) (i ini zubi od živinah), kora od želve (kornjače), sedef i ine školjke (ljušture), kitova kost	1 centa nečista	.	45	
	b) meso, friško, usoljena i sušena crieva	„	.	24	
	c) meso, usoljeno, sušeno, smudjeno, kobasice mesnjače (a i jetrenice, slaninjače i kèrvavice) . .	1 centa čista	2	30	13 u bačvah i škrinjah, 9 u koših, 6 u denjcih.
	d) sir	„	2	30	13 u škrinjah, 11 u bačvah i kablih, 8 u koših, 6 u denjcih.
	e) med, kao i voda medena, ulišta ujedno s medom i voskom (bez pčelah ili s ugušenimi pčelami)	1 centa nečista	.	30	
	f) vosak (bieli i žuti), voština	„	1	30	
	g) dlake, priredjene (a i vlasi i strune konjske), t. j. grebenane, parene, farbane, nepriredjeno perje uresno, perje neimenovano napose (a i neuradjene cievi od perah), zlatarske opnice, odpadci od finih spužavah i ini živinski proizvodi, neimenovani napose	„	.	45	
	h) pera pisaća (priredjene cievi od perah)	1 centa čista	2	30	18 u bačvah i škrinjah, 6 u denjcih.
	IV. Pitja, jestiva, ulja mastna, masti i proizvodi iz istih.				
10	**Pitja:**				
	a) ocat, pivo, medica, jabukovača u bačvah . . .	1 centa nečista	.	45	
	b) rakija (neosladjena), vinski duh (alkohol), arrak, rhum u bačvah	1 centa čista	5	.	11 u bačvah drugotnih.
	c) duhovite žitčine u bocah, essencia za punač i ine osladjene duhovite žitčine	„	7	30	24 u škrinjah, 16 u koših.

Broj tekući	Ime robe	Jedinka mierila carinskoga	Iznosak carine for.	kr.	Odbitci na daru u postotcih teže nečiste
	d) vino, priprosto, u bačvah i miehovih	1 centa čista	2	.	11 u bačvah drugotnih.
	e) vina, priprosta, u bocah, vina, fina, t. j. druga, nego koja su iz Austrije, Italie i iz susiedne Turske	"	7	30	24 u škrinjah. 16 u koših.
11	**Jestiva,** nesaderžana u drugih razdielih:				
	a) kruh (hlieb), priprosti, suhar (beskot) mornarski, tiestenina, neosladjena	1 centa nečista	.	15	
	b) kruh, sladki (t. j. paprenjaci, biskvit i suhar, sladki), kapar, gorušica, priredjena, surogati od kave	"	2	30	
	c) šokolada, konfiture, poslastice, jestiva, neimenovana napose	"	7	30	16 u bačvah i škrinjah, 13 u koših, 6 u denjcih.
12	**Ulja mastna, masti i proizvodi iz istih:**				
	a) masti, t. j. putar (friški, usoljeni, raztopljeni), mast gušćja, slanina, loj, salo, mast svinjska, spermacet, stearin, elain i druge masti	"	.	45	
	b) ulje maslinovo i talog od istoga, u bačvah i miehovih	1 centa čista	2	30	11 u bačvah drugotnih.
	c) ulja, mastna, neimenovana napose, u bačvah .	1 centa nečista	.	45	
	d) ulja mastna (a i ulje maslinovo) u bocah i vèrčih	1 centa čista	7	30	24 u škrinjah. 16 u koših.
	e) svieće (izim sviećah voštanih), sapuni i ine nemiomirisne tvorine od masti	"	2	30	16 u škrinjah, 6 u denjcih.
	f) svieće voštane i druge tvorine od voska . . .	"	5	.	
	V. Predje, roba tkana i petljana, odieće i roba uresna.				
13	**Predja pamučna i roba pamučna:**				
	a) predje, konci, vatta, katun, nepriredjen (t. j. nebieljen, nefarban, neutišten), kanefas, jiedra pamučna	"	2	30	18 u bačvah i škrinjah, 13 u koših, 7 u denjcih.
	b) katun, bieljen, farban, nego neutišten	"	5	.	
	c) roba pamučna, neimenovana napose	"	15	.	
	d) roba pamučna, fina, t. j. batist, bobinet, čipke, vezena roba tkana, zatim sva roba pamučna, koja je spojena s pravimi ili izhitrenimi zlatnimi ili srebèrnimi nitmi ili s predenim staklom . . Bilježka. Roba iz predje pamučne i lanene ili iz drugih predjah od tvarih rastlinskih imade se ocarinjati kao i roba pamučna; roba, koja osim pamuka i predje od tvarih rastlinskih imade u sebi živinskih tvarih (izim svile), imade se ocarinjati kao vunena, a ona, koja osim pamuka i drugih predjah imade u sebi i svile, imade se ocarinjati kao roba svilena.	"	50	.	
14	**Predja vunena i roba vunena:**				
	a) predja, konci, darovac (loden) i čoha za surine, ćebeta, prosti pokrovci, raša i flanel, priproste obične tvorine od vune, u savezu sa govedjimi, pasjimi ili kozjimi dlakami, krajci (dizge) od sukna, ostrižci klobučarski, opakljene pusti, dna za sita iz strunah konjskih	"	2	30	18 u bačvnh i škrinjah, 13 u koših, 7 u denjcih.

Broj tekući	Ime robe	Jedinka mierila carinskoga	Iznosak carine for.	Iznosak carine kr.	Odbitci na daru u postotcih teže nečiste
	b) roba vunena, neimenovana napose	1 centa čista	7	30	18 u bačvah i škrinjah, 13 u koših, 7 u denjcih.
	c) roba vunena, s r i e d n j e f i n o ć e, t. j. sva neuváljana i sva kadifasta roba tkana, škerljaci (šeširi) i kape od pusti, šalovi i marame poput šalovah	„	15	.	
	d) roba vunena, f i n a, t. j. čipke, vezena roba tkana, i sva roba, spojena s pravimi ili izhitrenimi nitmi zlatnimi ili srebèrnimi, ili s predenim staklom	„	50	.	
	B i l j e ž k a. Roba iz strune konjske ili u obće iz dlakah živinskih ili iz drugih živinskih tvarih, izim svile, imade se ocarinjati kao roba vunena, isto tako i roba od ovakovih tvarih u savezu s tvarmi rastlinskimi. Roba od ovakovih tvarih, u savezu sa svilom, spada medju robu svilenu.				
15	**Predja lanena i roba lanena,** t. j. predje, zatim roba tkana i petljana od lana, konoplje i druge rastlinske vlaknine, izim pamuka:				
	a) r o b a u ž a r s k a, t. j. konopci, užeta, palamari, kanapi (špage). mrieže, nebieljene, nefarbane .	1 centa nečista	.	45	
	b) predje i konci, platno (bez), nepriredjeno (nebieljeno, nefarbano, netišteno), platno za jiedra, vošteno platno za pakovanje (netišteno), miehovi, miehovi za sisaljke, kabli za gašenje vatre; bieljene ili farbane podpruge, užeta, konopei, palamari, kanapi i mrieže	1 centa čista	1	30	18 u bačvah i škrinjah, 13 u koših, 7 u denjcih.
	c) roba lanena, p r o s t a, t. j. platno, bieljeno, farbano, nego netišteno, a tako isto i voštено platno, fino, voštеni muselin i platno slikarsko .	„	5	.	
	d) roba lanena, neimenovana napose	„	15	.	
	e) roba lanena, f i n a, t. j. batist, čipke, vezena roba tkana, roba, spojena s pravimi ili izhitrenimi nitmi zlatnimi ili srebèrnimi ili s predenim staklom	„	50	.	
16	**Svila i roba svilena:**				
	a) svila, n e p r i r e d j e n a, n e s u k a n a n a k o n c e, odpadci svilni, nepredeni	1 centa nečista	.	45	18 u bačvah i škrinjah, 13 u koših, 7 u denjcih.
	b) svila, s u k a n a n a k o n c e (a i sviletina [floret], predena)	1 centa čista	2	30	
	c) roba svilena, f i n a, t. j. roba tkana i petljana samo od svile, sve čipke, trakovi (vèrpce), sva roba vezena, zatim sva roba u savezu s pravimi ili izhitrenimi nitmi zlatnimi ili srebèrnimi ili s predenim staklom	„	50	.	20 u škrinjah, 11 u denjcih.
	d) roba svilena, neimenovana napose, a i voštena tafeta	„	15	.	
17	**Odieće i roba uresna,** t. j. svi predmeti za oblačenje i za rešenje, koji sastoje samo iz robe tkane i petljane, ili koji su spojeni s drugimi tvarmi (uklopno i pèrtenina za tielo i već skrojena ili sgotovljena, neposredno za odieću namienjena) roba tkana i petljana; zatim svi škèrljaci svileni, škèrljaci za gospoje, škèrljaci dabrovci, škèrljaci od pusti, od triesakah i od slame, tvorine iz vlasih, umietno cvietje, priredjeno cvietje uresno, lepeze, sva roba kèrznarska, u savezu s drugimi tvarmi, sve rukavice	„	50	.	20 u škrinjah, 11 u koših, 9 u denjcih.
	B i l j e ž k a k r a z r e d u V.				
	1. Kad se uvèrštuje koja roba, neuzima se u obzir, kakov je krajac njezin (lisière).				

Broj tekući	Ime robe	Jedinka mierila carinskoga	Iznosak carine for.	Iznosak carine kr.	Odbitci na daru u postotcih teže nečiste
	2. Tvari, prikladne za tkanje i petljanje, koje od uresah u robu utkanih sačinjaju samo jedan dio, neuvažavaju se prigodom, kad se prosudjuje, u koi tarifni razdio spada koja roba tkana i petljana.				
	3. Pod vezenom robom razumieva se samo ona, u koju muštra nije utkana osobitom poutkom.				
	4. Pèrtenina, što je za postelju, stol i kućnu porabu, ako nije spojena s drugimi tvarmi, neocarinjuje se kao odieća ili roba uresna; no spada ona svakako u ovaj razdio tarifni, ako je u savezu s drugimi tvarmi. Pèrtenina za tielo uvèrštuje se medju odieće.				
	5. Pri napunjenih perinah i slamnjačah o carinjuju se $^2/_3$ teže po onom, čime su napunjene, a $^1/_3$ po onoj materii, ka kojoj navlaka spada.				
	6. Prost obrub, prost šav, vezeno (ubilježeno) ime, ili prišivene rojte (rése) nečine još, da bi se roba tkana ili petljana smatrat imala kao odieća, ili da bi se kao pèrtenina za tielo uvèrstit imala medju robu od uresa i medju odieće. K tomu se iziskuje svagda, da je roba takova umietnije šivena, da je postavljena čim, što je od robe sasvim različno, ili da je skrojena.				
	7. Odieću i robu uresnu iz robe tkane i petljane nije slobodno zato samo, što je spojena s drugimi tvarmi, očitovat kao robu, sastavljenu iz tih tvarih, ili kao robu kratku.				
	8. Odieće iz takovih tvarih, koje pri ulazu neplatjaju više nego 7 for. 30 kr., imadu se ocarinjati po onoj tvari, na koju je udarena najveća carina.				
	VI. Kovine (metalli), žežene zemlje, staklo i proizvodi iz istih.				
18	**Željezo (gvoždje) i roba željezna:**				
	a) željezo, neobradjeno (a i staro, izlomljeno željezo i odpadci od željeza, t. j. okuhine, odpiljci od željeza i ini), sidra, nakovnji	1 centa nečista	.	6	
	b) željezo, pretopljeno (t. j. kovano i váljano), šinje željezničke, željezo za obluke kolesne (tyres), željezna lama, cèrna, željezni drot; nado (čelik), neobradjeno i očišteno (raffinirano), ploče nadene i drot nadeni, roba iz željeza livena, neugladjena (nepolirana), nelakirana, nefirnisovana, lemeši i cèrtala, klepke za marhu .	"	.	24	
	c) roba željezna, neimenovana napose, a i spojena s dèrvom	"	1	.	
	d) roba željezna, fina, kao: spoje, gèrdaše (stèrgulje i gladila), tkanine i pletenine iz željezna i nadena drota, igle za razna ženska diela, kopče i skobe, ušice, drot papirom ili platnom obložen itd., stajke (leve) od urah, oružje i sastavne česti od oružja, britve i periši, alati (instrumenti) kirurgički; nadalje sva roba od nada, željeza, livena željeza, brušena, polirana, lakirana ili firnisovana, nego niti pozlatjena niti posrebrena, niti oblivena lakom ni zlatnim ni srebèrnim, isto tako i sva roba od nada ili željeza, u spoji s inimi tvarmi, u koliko ove spoje nespadaju pod tarifnu stavku *c)* ili medju robu kratku	1 centa čista	7	30	13 u bačvah i škrinjah, 6 u koših, 4 u denjcih.

Broj tekući	Ime robe	Jedinka mierila carinskoga	Iznosak carine for.	Iznosak carine kr.	Odbitci na daru u postotcih teže nečiste
19	**Kovine (metalli), neplemenite (izim željeza) i proizvodi iz istih:**				
	a) kovine, neplemenite (kao: nikol, olovo, bakar, kositer, cinak, mied, pakfong, tumpak i ine smiese kovinah neplemenitih); grube (u trieskah, šibkah, a i stare, izlomljene, u odpadcih	1 centa nečista	.	24	
	b) kovine (neplemenite), livene, razvučene i raztanjene, u tablicah, pločah, motkah, drotovih, žicah, cievih i listovih, grubi komadi liveni, t. j. zvona u teži preko 25 funtih i ini liveni predmeti, komad u teži preko 100 funtih, slova (pismena) štamparska, matrice i ploče stereotipne, izdubena lama bakrena (t. j. ona čašinjasta roba bakrena, koja je pod batom zadobila pèrvu sliku, nego koja u svèrhu, da bude sgotovljena, treba da je još i inako obradjena), satèrven mied, prah od tuča (brunsa), nadalje živa (živo srebro)	1 centa čista	2	30	13 u bačvah i škrinjah, 6 u koših, 4 u denjcih.
	c) roba kovinska iz kovinah neplemenitih, koja niti je pravo pozlatjena ili posrebrena, niti oblivena lakom ni zlatnim ni sreběrnim, i koja nespada u druge razdiele; a i u spoji s inimi tvarmi, u koliko ove spoje nespadaju medju robu kratku	„	7	30	
20	**Žežene zemlje i proizvodi iz istih:**				
	a) roba glinata, neimenovana napose	1 centa nečista	.	24	
	b) roba iz kamenjače (majolica, Fayence) . . .	1 centa čista	2	30	22 u škrinjah. 13 u koših.
	c) porculan, i sva roba iz zemaljah žeženih, u spoji s inimi tvarmi, u koliko ove spoje nespadaju medju robu kratku	„	7	30	
21	**Staklo i roba staklena:**				
	a) staklo, prosto, (t. j. staklo šuplje, zeleno, cèrno ili žuto, u naravskoj svojoj boji, ni prešano ni ugladjeno, ni tèrveno), zatim staklovina, neobradjena (t. j. u neobradjenih pločah, motkah i nespretnih komadih), kao i massa savatna	1 centa nečista	.	45	
	b) staklo i roba staklena, neimenovana napose . . .	1 centa čista	2	30	23 u bačvah i škrinjah, 13 u koših.
	c) roba staklena, fina, t. j. sve farbano, naslikano, pozlatjeno, posrebreno, pločicami (kameami) uloženo staklo; stakleni slitci (izhitreno kamenje), sva roba staklena i savatna, u spoji s inimi tvarmi, u koliko ove spoje nespadaju medju robu kratku, zèrcala, okvirena i neokvirena, premazana i nepremazana, kojih table staklene na jednom komadu miere preko 2 bečke kvadratne stope . . .	„	7	30	
	VII. Tvorine, nesadèržane u drugih razdielih tarife.				
22	**Papir i roba od papira:**				
	a) papir, prosti, t. j. siva bugačica (sivi probijajući papir), grubi papir za zamatanje (a i farbani, asfaltom, katranom, tuhom (grafitom) obmazani, kartun (a i papir za prešanje sukna), a tako isto i kartun kameniti, papir skriljavi, papir, posut plovućcem, pieskom i smirkom	1 centa nečista	.	45	
	b) papir, neimenovani napose, zatim zemljovidi (mappe), knjige, muzikalije	1 centa čista	2	30	16 u bačvah i škrinjah, 13 u koših, 6 u denjcih.

Broj tekući	Ime robe	Jedinka mierila carinskoga	Iznosak carine for.	Iznosak carine kr.	Odbitci na daru u postotcih teže nečiste
	c) papir, fini, t. j. papir pozlatjeni i posrebreni, papir šareni, prešani i probijeni papir, slike na papiru (a i malane)	1 centa čista	5	.	16 u bačvah i škrinjah, 13 u koših, 6 u denjcih.
	d) tvorine od papira, t. j. sve pod *b)* i *c)* nenavedene tvorine od papira, a i spojene s drugimi tvarmi, u koliko ove spoje nespadaju medju robu kratku	„	7	30	
23	**Koža, kèrzno, roba od kože i gume:**				
	a) kèrzno (a i tvorine od kèrzna, koje nisu spojene s drugimi tvarmi, zatim gotove opaklije, na kojih neima navlake); nadalje koža, neimenovana napose, ploče od gume, čištena guttapercha	„	2	30	16 u bačvah i škrinjah, 13 u koših, 6 u denjcih.
	b) koža (fina), t. j. lakirana, firnisovana, prešanimi uresi providjena, pozlatjena, posrebrena i kvier (pergament), zatim níti od gume	„	5	.	
	c) roba od kože i gume, neimenovana napose, a i spojena s drugimi tvarmi, u koliko ove spoje nespadaju medju robu kratku	„	7	30	
24	**Roba dèrvena i kamenita:**				
	a) roba dèrvena, najprostija, t. j. gruba, neobradjena, nefarbana roba bačvarska, tokarska, stolarska, i roba blanjana samo, i tvorine kolarske, zatim grube makine (a i deljače [tokare], mange, preše, kolovrati i stanovi tkalački), gruba roba kotaričarska (n. pr. raznovèrstne košare, koševi za kola, koševi za rubje, vèrše itd.), metle iz šibarja, sprave poljodielske, vèrtlarske i kuhinjske. Primiera radi spadaju ovamo: škrinje, korita, kopanje, male saonice, taljižke, izdielane osovine i ruda (oje), gobelje (platice), glavčine, žbice, kolesa, stolice, klupe, stolovi, ulišta i košnice, coklje za kolesa i cokule dèrvene, sluge (za izuvanje čizamah), šami (kopita), kalupi, obručevi i obodi, cievi i žliebovi, palice (a i bičala i kamiši od višnjevine), kutije, motke, jarmovi, tulci, dèrva od liestavah, lantine, llestve (merdevine), kuhače, daske za sieckanje, tanjiri, bati, maljice, grablje, vesla, lopate, čavli, klinci, kobače (kokošinjaci), viesila za haljine, kapnjaci (dèrvene glave za kape), klobučnjaci (kalupi za škèrljake), zaobljena dèrva za dèržala (toporišta), poklopci, odbojnice (podovi od resonancie), nenamočene žigice, fidibusi, čistilice (za zube), grubo izdielani dèržci i dèrvca od klaviature; sva ova roba ni farbana, ni jiedkom vodom vajana, ni firnisovana, ni lakirana ni polirana, ni u savezu s drugimi tvarmi	1 centa nečista	.	6	
	b) kamenje, priprosto, brušeno i polirano, zatim bruševi i točilji (belegije), fini; kamenje prokusno, kremenje (za puške), tablice skriljave (u dèrvenih okvirih ili bez istih), pisaljke skriljave, kreda i kamen cèrvenac, riezan, sve mliveno kamenje; težke tvorine kamenite (t. j. sve kiparske, tvoriočke i kamenoriezarske tvorine od kamena i zemaljah neženih ili smiesah kamenitih, u koliko nespadaju pod tarifnu stavku *d)* i *e)* ili medju robu kratku	„	.	24	
	c) roba dèrvena, prosta, t. j. dèrveno pokućtvo, nefarbano ili nefirnisovano, furniri, parketi, ploče, poplate i čepovi od plate	„	.	24	
	d) roba dèrvena, sriednje finoće (t. j. sva roba dèrvena, neimenovana napose, kao i sva roba dèrvena, sadèržana pod *a)* i *c)* i spojena s robom od				

Broj tekući	Ime robe	Jedinka mierila carinskoga	Iznosak carine for.	Iznosak carine kr.	Odbitci na daru u postotcih teže nečiste
	lika, site, rogoze, tèrske stolične, slame i s robom kotaričarskom, sa željezom (izim polirana čelika), s miedom ili prostom kožom; roba kamenita, sriednje finoće, u komadih, koji nisu težji od 10 funtih, i koja nesastoji iz kamenja dragoga ili poludragoga	1 centa čista	2	30	16 u bačvah i škrinjah, 6 u denjcih.
	e) roba dèrvena i kamenita, fina (t. j. ure (satovi) i ormarići od urah, uložení, i tvorine tokarske, farbane ili firnisovne, tvorine zvane boule, pozlatjene ili posrebrene, ili lakom zlatnim ili srebèrnim oblivene tvorine dèrvene), tvorine iz poludragoga kamenja, zatim sva roba dèrvena i kamenita, spojena s drugimi tvarmi, u koliko ove spoje nespadaju medju robu kratku, sadèržanu pod *d)*	„	7	30	
25	**Brodovi (ladje), kola i saone:**				
	a) brodovi izpod 30 bačavah	1 komad	.	45	
	b) brodovi od 30 do 100 bačavah	„	1	30	
	c) brodovi od više nego 100 bačavah	„	7	30	
	d) kola (i saone), priprosta, t. j. kola seljačka i tovarna	„	.	24	
	e) kola putna, zatim urešena kola i saone urešene .	„	7	30	
26	**Makine i nastroji (instrumenti):**				
	a) makine, željezne, t. j. od sáma željeza ili čelika, ili u spoji s drugimi tvarmi	1 centa čista	2	30	16 u bačvah i škrinjah, 9 u koših, 6 u denjcih.
	Bilježka. Makine od drugih tvarih imadu se ocarinjati kao i roba od ovih tvarih.				
	b) nastroji, matematički, optički, muzikalni (bez obzira na tvari)	„	7	30	23 u bačvah i škrinjah, 9 u denjcih.
27	**Roba kratka (zvana Quincaillerie i roba kramarska):**				
	a) roba kratka, fina, t. j. sva roba od zlata, srebra i drugih plemenitih kovinah (metallah), dragoga kamenja, pravih i izhitrenih biserah, od kovinah neplemenitih, koje nisu pozlatjene ili posrebrene, ili koje nisu oblivene lakom ni zlatnim ni srebèrnim; spoje od ovih tvarih medju sobom i s drugimi tvarmi; roba tkana i petljana tarifnih razdielah 13 *c)*, *d)*, 14 *c)*, *d)*, 15 *d)*, 16 *c)*, *d)*, u spoji s drugimi tvarmi, u koliko ove spoje nespadaju medju odieće i robu uresnu	„	50	.	20 u bačvah i škrinjah, 13 u koših, 6 u denjcih.
	b) roba kratka, sriednje finoće, t. j. sva roba iz pravih ili izhitrenih koraljah, iz burstina (jantara), gagata, bielokosti (slonove kosti), istive, kore želvine, bossirana voska, spoje od ovih tvarih medju sobom i s drugimi tvarmi, u koliko ove spoje nisu sadèržane pod *a)*; igle šivaće, biseri od metallah neplemenitih, roba miomirisna (parfumerie), spoje drugih a ne onih u tarifne stavke 13 *c)*, *d)*, 14 *c)*, *d)*, 15 *d)*, 16 *c)*, *d)* spadajućih tvorinah tkanih i petljanih s drugimi tvarmi, u koliko ove spoje nespadaju medju odieće ili robu uresnu, ili medju robu, pomenutu pod *a)* .	„	15	.	

Broj tekući	Ime robe	Jedinka mierila carinskoga	Iznosak carine for.	Iznosak carine kr.	Odbitci na daru u postotcih teže nečiste
	c) roba kratka, prosta, t. j. sva roba od štetinje, lika, tèrske, site, vlaknine kokosove, slame, sedefa i drugih ljušturah, spoje od ovih tvarih medju sobom ili s drugimi tvarmi, u koliko ove spoje nespadaju medju odieće ili robu uresnu, ili u koliko nisu sadèržane pod *a)*, *b)* i *d)*	1 centa čista	7	30	20 u bačvah i škrinjah, 13 u koših, 6 u denjcih.
	d) roba kramarska, najprostija, t. j. roba četkarska, od same štetinje, u spoji s dèrvenom robom najprostijom, hasure i šture, zatim sva roba za porabu kućnu od tèrske, site, lika i slame; iztèrpane živine, prilike	1 centa nečista	.	45	
	Biljeţka. Robu tarifnih stavakah 18 *d)*, 19 *c)*, 20, *c)*, 21 *c)*, 22 *d)*, 23 *c)*, 24 *e)* slobodno je očitovati i kao robu kratku, prostu.				
28	**Kemički proizvodi i farbe:**				
	a) slatine (mineralne vode), galicina zelena, solajka (ugljo-kiseli natron), izim nečiste tako zvane sive solajke u komadih, borač, neuradjeni, boračna kiselina, sičan (mišomor) i sičanasta kiselina, raztok iliti surma (antimonij) a i očišteni raztok (Antimonium crudum et Regulus antimonii), vodeno staklo (staklena u vodi pri stanovitom stupnju toplote taljiva massa), srieš (birsa), očištena i kristalovana, probavna (digestivna) sol (solno-kiseli kali), salitra, kako neuradjena tako i očištena, t. j. kristalovana, ili u tablicah, sumporni začinak	"	.	24	
	b) štirka (inkaša), prah za kosu, klija (tutkalo), lak, skrob, klija stolarska, saja, ugljevni gár, ugljevni prah, štamparsko i frankfurtsko cèrnilo, mazalo za čizme, olovna gledja, žuti mišomor (auripigment, realgar), galica modra, admontska (miešovita željezna i bakrena), zatim galica biela, kocelj (stipsa), solna kiselina, salitrena kiselina (sumporna kiselina), kraljevska voda lučavka, cèrvci skèrletnjaci (košenille) i sylvester, kermes, čivit (indigo), Lac-Dye, Lackmus Orleans, sepia neuradjena, u miehurićih, bobična zelen	"	.	45	
	c) sol kuhinjska, t. j. sol varena i kamena, solna voda, salamura i voda morska	"	zabranjeno		
	d) soli nišadorne (amoniakalne), nišadorni spirit, kiselina sriešna, kromo- i modro-kiseli kali, soličasto vapno, bielilo olovno i cinkovno, olovno žutilo (massikot), cèrljenka (minej), cinkovni oxyd (tutia), miedenka	"	1	30	
	e) kemički proizvodi i farbe, neimenovane napose, n. pr. pečatni vosak, šmalta, cafra, ešelj, ličila, karmin, tinte, firnisi, farbe u pastah, ljušturah, kutijah, ekstrakti iz dèrvah farbenih i trieslovitih, berlinsko i parižko modrilo, rumenica (ćenovar), ultramarin, persio, olovke i cèrvenila, praeparati od žive; u obće svi kemički praeparati, kao: pakleni kamen, lapis causticus, fosfor, miedene kapice, dèrvca sumporasta, stakalca za užiganje, oganj umietni, fitilji	1 centa čista	5	.	16 u bačvah i škrinjah, 9 u koših, 6 u denjcih.
	f) prah puščani iliti barut (zabranjeno)	"	5	.	

B.

Tarifa od potrošnine za Dalmaciu.

Kriepostna počamši od 1. Svibnja 1857.

Broj tekući	Ime predmetah	Potrošnine		
		mierilo	iznosak	
			for.	n. kr.
	Pitja			
1	Vino, prosto	1 bečka centa nečista	—	20
2	Vina, fina	isto tako	1	20
3	Rakije (neosladjene) i vinski duh (spirit)	isto tako	1	20
4	Rosoljo, rhum	isto tako	2	·
5	Ocat	isto tako	—	6
6	Pivo	isto tako	—	24
	Živina za klanje			
7	Volovi, bikovi, krave i teliči preko jedne godine, junci i trogodčeta	1 komad	1	30
8	Teliči izpod jedne godine	isto tako	—	30
9	Svinje	isto tako	—	48
10	Ovce, ovnovi, škopci, koze i jarci	isto tako	—	6
	Žito i drugi razni predmeti			
11	Múka (brašno) pšenična	1 bečka centa nečista	—	6
12	Múka od drugih vèrstah žita, a i griz i ječmena kaša	isto tako	—	4
13	Testenina	isto tako	—	15
14	Sočiva svakovèrstna, suha	isto tako	—	5
15	Oriz (pirinač)	isto tako	—	10
16	Sir	isto tako	—	50
17	Svieće voštane	isto tako	3	20
18	Svieće stearinske	isto tako	1	—
19	Svieće lojane	isto tako	—	25
20	Ulje svakovèrstno, izim ulja maslinova	isto tako	—	30
21	Putar, mast, šunke, meso u salamuri itd., kobasice, jezici i ine vèrste mesa soljena i smudjena	isto tako	—	20
22	Meso, friško, svakovèrstno	isto tako	—	10
23	Ribe, svakovèrstne, soljene, kuhane, sušene, marinirane i smudjene	isto tako	—	15

61

Erlass der Ministerien der Finanzen und des Handels,

vom 4 März 1857,

giltig für Dalmatien,

Im Reichsgesetzblatte, 10 Stück. N. 45 Ausgegeben am 11 März 1857.

betreffend die Vollziehung des neuen dalmatinischen Zolltarifes.

Mit Beziehung auf die kaiserliche Verordnung vom 18 Februar 1857, wegen Einführung eines neuen Zolltarifes für Dalmatien, und auf den §. 17 der Vorerinnerung zu diesem Tarife wird bekannt gemacht, dass die in Dalmatien fortan bestehenden Zollämter mit besonderer Rücksicht auf ihre Eintheilung in Haupt- und Nebenzollämter (Dogane und Ricevitorie) durch eine besondere Kundmachung werden verlautbart werden, und dass die Einleitung getroffen wurde, damit zur Erleichterung der Anwendung des neuen Tarifes ein alphabetisches Waarenverzeichniss in italienischer Sprache zusammengestellt und in Druck gelegt werde.

61.

Decreto dei Ministeri delle finanze e del commercio,

del 4 Marzo 1857,

obbligatorio per la Dalmazia,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 10, N. 45 Dispensata il 11 Marzo 1857.

concernente l' esecuzione della nuova tariffa daziaria per la Dalmazia.

In relazione all' ordinanza imperiale 18 Febbrajo 1857, relativa all' attuazione di una nuova tariffa daziaria nella Dalmazia, ed al §. 17 delle avvertenze preliminari alla tariffa stessa si porta a pubblica notizia, che il futuri ufficî daziarî verranno indicatî con apposita notificazione con particolare riguardo alla loro divisione in Dogane e Ricevitorie, e che fù disposto perchè, all' effetto di agevolare l' applicazione della nuova tariffa, sia compilato e stampato in lingua italiana un indice alfabetico delle merci.

61

Razpis ministarstvah financiah i tèrgovine od 4. Ožujka 1857,

kriepostan za Dalmaciu,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 10, br. 45, razdan na 11 Ožujka 1857;

odnoseći se na izvèršbu nove dalmatinske tarife carinske.

S obzirom na cesarsku naredbu od 18. Veljače 1857, kojom se uvodi nova tarifa carinska za Dalmaciu, i s obzirom na §. 17. predgovora k istoj tarifi dostavlja se do znanja obćenitoga, da će se divone, koje u buduće u Dalmacii postojat imadu, i to s osobitim pregledom, ko što su razdieljene na divone glavne i male (Dogane i Ricevitorie), obnarodovati u poglasu osobitom, i da je učinjena jurve naredba, da se u svèrhu, za da olakšano bude uporavljivanje nove tarife, abecedni imenik o svakovèrstnoj robi u talijanskom jeziku složi i putem štampe na vielost izdade.

62.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 4 März 1857,

gillig für sämmtliche Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 10 Stück. N. 46. Ausgegeben am 11 März 1857.

betreffend die Vollziehung einiger Bestimmungen des neuen dalmatinischen Zolltarifes vom 18 Februar 1857, über Zollbegünstigungen für den Verkehr Dalmatiens mit dem allgemeinen Zollgebiete.

Nach §. 14 der Vorerinnerung zu dem neuen dalmatinischen Zolltarife vom 18 Februar 1857 ist für die, unter den Abtheilungen und rücksichtlich Posten 1 lit. e), 10, 11, 12 lit. e) dann 13 bis einschliesslich 28 des erwähnten Tarifes genannten Fabrikate, welche aus dem freien Verkehre des allgemeinen österreichischen Zollgebietes (wozu auch die mit Oesterreich zollvereinten Länder Modena, Parma und Liechtenstein für die Dauer der bestehenden Zolleinigungs-Verträge gehören) nach Dalmatien eingeführt werden, nur die Hälfte des in

62

Decreto del Ministero delle Finanze,

del 4 Marzo 1857,

obbligatorio per tutti i Domini,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 10, N, 46. Dispensata il 11 Marzo 1857.

concernente l'esecuzione di alcune disposizioni della nuova tariffa per la Dalmazia del 18 Febbrajo 1857, relativamente a facilitazioni nel dazio pel commercio di esso dominio col territorio doganale generale.

A tenore del §. 14 delle avvertenze preliminari alla nuova tariffa daziaria per la Dalmazia del 18 Febbrajo 1857 i preparati contenuti nelle voci e relativi articoli 1 let. e), 10, 11, 12 lett. e) e 13 fino a 28 inclusivamente, che vengono introdotti in Dalmazia dal libero commercio del territorio doganale generale austriaco (cui appartengono per la durata dei relativi trattati vigenti anche gli stati di Modena, Parma e Liechtenstein uniti all'Austria con lega doganale), soggiaciono alla sola metà del dazio d'importazione stabilito nella ta-

62

Razpis ministarstva financiah od 4. Ožujka 1857,

valjan za svekolike krunovine,

u deržavnom listu zakonah, Kom. 10 br. 46. razdan na 11 Ožujka 1857

u obziru izveršbe niekojih ustanovah nove dalmatinske tarife carinske od 18. Veljače 1857, o prijaznih (pogodovanjih) carinskih za promet iliti tèrgovanje Dalmacie s obćenitim okolišem carinskim.

Po paragrafu 14. predgovora k novoj dalmatinskoj tarifi carinskoj od 18. Veljače 1857 ima se od tvorinah, koje su pod razdieli i odnosno pod stavkami 1, sl. e), 10, 11, 12 sl. e) zatim 13 uklopno do 28 u pomenutoj tarifi navedene, koje se iz slobodnoga prometa obćenitoga austrijanskoga okoliša carinskoga (kamo spadaju i zemlje, s Austrijom u obziru carine sjedinjene: Modena Parma i Liechtenšteinska za vrieme, dokle trajale budu pogodbe glede saveza carinskoga)

dem Tarife festgesetzten Eingangszolles zu entrichten, wenn die in dem bezogenen Paragraphe unter a), b) und c) festgesetzten Bedingungen vereint eintreffen.

Zur Theilnahme an der dem Verkehre Dalmatiens mit dem allgemeinen österreichischen Zollgebiete zugestandenen Zollbegünstigung werden auch die Erzeugnisse der Glas- und Seifen-Fabriken, dann der Mahlmühlen und Zuckerraffinerien der Freihäfen unter denselben Bedingungen zugelassen, gegen deren Erfüllung sie einen Begünstigungszoll für die Einfuhr in das allgemeine Zollgebiet geniessen.

In Absicht auf die Erfüllung der erwähnten Bedingungen ist Folgendes zu beobachten:

1. Werden Fabrikate der in Rede stehenden Art unmittelbar bei einem der unter §. 14 lit. b) genannten Zollämter für die Ausfuhr nach Dalmatien erklärt, so hat das Austrittsamt gerade so wie bei anderen Ausfuhrwaaren vorzugehen, mit der einzigen Abweichung, dass die Sendung unter ämtlichen Verschluss zu legen und auf dem Ausfuhr-Declarationsscheine die Art des angelegten ämtlichen Verschlusses ersichtlich zu machen ist.

Der Declarationsschein ist stets in italienischer Sprache auszufertigen.

riffa, quando concorrano tutte le condizioni prescritte dal §. stesso sotto a), b) e c).

Sono ammessi a partecipare alle facilitazioni di dazio accordate al commercio della Dalmazia col territorio doganale generale austriaco anche i prodotti delle fabbriche di vetri e di saponi, dei mulini da farina e delle raffinerie di zucchero dei porti franchi sotto le stesse condizioni che devono osservarsi, perchè tali prodotti godano delle facilitazioni di dazio stabilite per l'importazione nel territorio doganale generale.

Nell' esecuzione delle accennate condizioni dovrà osservarsi quanto siegue:

1. Se i preparati della specie di che si tratta vengono dichiarati per l'esportazione verso la Dalmazia direttamente in uno degli ufficî daziari nominati nel §. 14 lett. b, l' ufficio d' uscita deve procedere nello stesso modo come colle altre merci d' esportazione, coll' unica differenza, che alla spedizione deve apporsi il suggello di ufficio ed esprimersi nel ricapito d' esportazione la specie di suggello d' ufficio che venne apposta.

Il ricapito deve sempre emettersi in lingua italiana.

---

uvoze u Dalmaciu, plaćati samo polovica uvoznine, u tarifi ustanovljene, kada se steku, t. j. kada ujedno postoje uvieti, propisani u navedenom §. pod a), b) i c).

Dozvoljava se, da u pogodovanju carinskom, koje je podieljeno prometu Dalmacie s obćenitim austrijanskim okolišem carinskim, udioničtvuju i proizvodi staklanah i sapunarnicah, zatim mlinovah i čistionicah šećera, koje se nalaze u lukah slobodnih, i to pod onimi istimi uvieti, pod kojimi, kada im zadovolje, uživaju obaljenu carinu prigodom uvoženja u obćeniti okoliš carinski.

Što se tiče načina, kako treba zadovoljivati uvietom pomenutim, valja dèržati se pravilah sliedećih:

1. Ako tvorine od vèrste pomenute budu za izvoz u Dalmaciu očitovane neposredno pri kojoj divoni, navedenoj u §. 14 sl. b), tad ima divona na granici onako isto postupati s njimi, kao i sa svakom drugom robom izvoznom, s tom jedinom razlikom, što se na pošiljku iliti tovar ima metnuti zapor uredovni, i što se na izkaznici o izvozu ima napumenuti, kakov je taj zapor.

Izkaznica o izvozu ima svagda izdati se u jeziku talijanskom.

2. Wird die Waare bei einem Zollamte im Innern zur Ausfuhr nach Dalmatien erklärt, so hat das Zollamt die Sendung dem vorgeschriebenen Ausfuhr-Zollverfahren zu unterziehen und nach der in der Erklärung angegebenen Richtung an eines der unter lit. b) genannten Zollämter anzuweisen.

Dieses Zollamt hat das für den Austritt vorgeschriebene Verfahren, ohne Rücksicht auf die weitere Bestimmung der Waare zu pflegen, und sodann unter Beischluss der Original-Erklärung, falls die Waare mit einer solchen anlangte, einen neuen Declarationsschein unter Beobachtung der Bestimmungen Zahl 1 auszustellen.

3. Der Umstand, dass die Waare aus dem freien Verkehre des allgemeinen österreichischen Zollgebietes herstammt, oder wenn es sich um ein zollbegünstigtes Erzeugniss der Freihäfen handelt, dass hinsichtlich desselben die besonderen Bedingungen für die Theilnahme an der Zollbegünstigung erfüllt wurden, muss in der ämtlichen Ausfertigung, mit welcher die Sendung vom Austrittsamte entlassen wird, ausdrücklich bestätiget erscheinen.

4. Der Partei liegt ob, die Waare zu dem dalmatinischen Zollamte, bei welchem die Ein-

2. Se la merce vien dichiarata per l' importazione verso la Dalmazia in un ufficio daziario dell' interno, l' ufficio stesso deve sottoporre la spedizione alla procedura daziaria prescritta per l' esportazione, ed assegnarla ad uno degli uffici daziarî nominati sotto la lett. b. a norma della direzione indicata nella dichiarazione.

Quest' ultimo ufficio fa luogo alla procedura prescritta per l' esportazione, senza riguardo all' ulteriore destinazione della merce, ed emette un nuovo ricapito sotto l' osservanza delle disposizioni di cui al N. 1, unendovi la dichiarazione originale, quando con una simile sia arrivata la merce.

3. La circostanza, che la merce proviene dal libero commercio del territorio doganale generale austriaco, oppure, trattandosi di un prodotto dei porti franchi favorito d' una facilitazione di dazio, che a riguardo del medesimo vennero adempite le condizioni speciali prescritte, perchè sia ammesso alla facilitazione daziaria, deve risultare attestata espressamente sul ricapito d' ufficio, con cui la spedizione fu licenziata dall' ufficio di uscita.

4. È obbligo della parte di presentare la merce con suggello illeso all' ufficio daziario dal-

---

2. Ako roba za izvoz u Dalmaciu očitovana bude pri kojoj divoni u unutarnjem kojem kraju od dèržave, tad ima divona pošiljku podvèrći carinskomu postupku, za izvoz propisanomu, i polag pravca, u očitovanju naznačenoga, uputit ju na koju god od divonah, pomenutih u §. 14. pod sl. b).

Ova divona obavit će postupak, koi je za izstup propisan, negledajući, kamo je roba dalje opredieljena, a zatim će, priklopivši očitovanje izvorno, ako je roba s istim došla, izdati novu izkaznicu, dèržeći se propisah pod br. 1.

3. Da roba dolazi iz slobodnoga prometa obćenitoga austrijanskoga okoliša carinskoga, ili ako se radi o kojem proizvodu slobodnih lukah, uživajućem pogodovanje carinsko, da je glede istoga zadovoljeno osobitim uvietom, koji su za udioničtvo u pogodavanju carinskom propisani, — ima to naročito bit potvèrdjeno u uredovnom odprevku, s kojim divona na granici odpušta pošiljku.

4. Stranka je dužna, s nepovriedjenim zaporom dopremiti robu k onoj dalmatinskoj divoni,

fuhrverzollung mit Anwendung der Zollbegünstigung zu geschehen hat, mit unverletztem Verschlusse zu stellen, und der denselben zu überreichenden Einfuhrerklärung den vom Austrittsamte ausgefertigten Ausfuhr-Declarationsschein beizuschliessen, indem diese Urkunde neben der Erklärung zum Registerbelege des dalmatinischen Zollamtes zu dienen hat.

5. Sollte es sich in dem unter Zahl 1 erwähnten Falle um eine Waare handeln, deren Austritt zum Behufe einer Steuervergütung u. s. w. erwiesen werden muss, und daher die Partei verlangen, dass ihr noch eine besondere Austrittsbestätigung erfolgt werde, so ist dieselbe auf einem, als solches zu bezeichnenden Triplicate der zu diesem Behufe in einer dritten Ausfertigung beizubringenden Ausfuhrerklärung zu ertheilen.

———

mato, presso il quale deve aver luogo il daziato d' importazione ed applicarsi la facilitazione daziaria, e di unire alla dichiarazione d' entrata, che conseguirà all' ufficio stesso il ricapito di esportazione rilasciato dall' ufficio d' uscita, dovendo questo documento in uno colla dichiarazione corredare il registro dell' ufficio daziario dalmato.

5. Qualora nel caso accennato al N. 1, si trattasse di una merce, di cui deve provarsi l' uscita allo scopo di un bonifico d' imposta o d' altro, e la parte chiedesse perciò, che le venga rilasciato un' ulteriore certificato d' uscita, questo le verrà concesso su di un triplicato, da qualificarsi per tale, della dichiarazione d'uscita, che dovrà prodursi a tal' effetto in un terzo esemplare.

———

koja će, uporavivši pogodovanje carinsko, imat obaviti ocarinjanje uvozno; zatim ima stranka očitovanju o uvozu, što ga je dužna predati divoni, priklopit izkaznicu o izvozu, izdatu po divoni od izlaza; ova bo izprava ujedno s očitovanjem ima služiti dalmatinskoj divoni kao prilog k registru.

5. Ako bi se u slučaju, pomenutom pod br. 1, radilo o robi takovoj, o kojoj se u svèrhu, da se povrati kakov danak itd., dokazati mora da je izstupila, i s toga ako bi stranka zahtievala, da joj se dade još osobita kakova potvèrda o izstupu, ima će se potvèrda takova dati na tretjem primierku očitovanja izvoznoga, koi se u tu svèrhu imat prinieti i kao triplikat obilježiti.

———

BERICHTIGUNG.

In dem in diesem Stücke des Landesregierungsblattes enthaltenen neuen sistematischen Zolltarife für Dalmatien sind folgende Berichtigungen vorzunehmen:

1. *Abtheilung 8, lit.* b) *soll die Tarabestimmung wegbleiben.*
2. *Die zu Abtheilung 9, lit.* g) *und* h) *angesetzte Tarabestimmung gilt nur für* h).
3. *Bei Abtheilung 11, lit.* b) *(Brot süsses u. s. w.) soll statt des Zeichens: „ — gesetzt werden: „1 Centner netto" und die zu lit.* c) *beigefügte Tarabestimmung bezieht sich auf beide Posten* b) *und* c).
4. *Bei Abtheilung 12, lit.* a) *soll statt des Wiederholungszeichens: „gesetzt werden „1 Centner sporco".*
5. *Bei Abtheilung 15 lit.* b) *soll es heissen: „1 Centner sporco" wogegen.*
6. *Bei Abtheilung 15, lit.* c) *statt des Wiederholungszeichens zu setzen ist „1 Centner netto".*

ERRATA CORRIGE.

Nella nuova tariffa daziaria sistematica per la Dalmazia, contenuta nella presente puntata si devono fare le seguenti correzioni:

1. Nell' articolo 8, lett. *b)* si devono ommettere le indicazioni della tara.
2. Nell' articolo 9, lett. *g)* ed *h)* le indicazioni della tara valgono soltanto per la lettera *h).*
3. Nell' articolo 11, lett. *b)* (pane dolce ecc.) si sostituiscano al segno di ripetizione le parole: 1 centinajo netto, e le contrapposte indicazioni della tara si devono riferire ad amendue le lettere *b)* e *c).*
4. Nell' articolo 12, lett. *a)* si pongano invece del segno di ripetizione„ le parole: 1 centinajo sporco.
5. Nell' articolo 15, lett. *b)* deve mettersi: 1 centinajo sporco ossia Il segno di ripetizione, ed all' opposto.
6. Nell' articolo 15, lett. *c)* si sostituiscano al segno di ripetizione le parole: 1 centinajo netto.

POPRAVKE.

U novoj sistematičnoj Tarifi carinskoj za Dalmaciu, u ovome komadu saderžanoj, imadu se uvesti popravke sliedeće:

1. U razdielu 8. sl. *b).* Imadu se izostaviti ondie navedeni odbitci na daru.
2. U razdielu 9. Odbitci na daru, koji su ondie izraženi pod sl. *g)* i *h)*, valjaju samo za slovo *h).*
3. U razdielu 11. Pod slovom *b)* (kruh, sladki itd.) ima se u rubrici jedinke carinske znamenje „izostaviti i umiesto toga metnuti „1 centa čista"; — odbitci pako na daru, nahodeći se pod sl. *c)*, protežu se na obie stavke *b)* i *c).*
4. U razdielu 12. Pod slovom *a)* ima se u rubrici jedinke carinske umiesto znamenja „metnuti „1 centa nečista".
5. U razdielu 15. Pod slovom *b)* treba da stoji „1 centa nečista„. Nasuprot
6. U razdielu 15. pod slovom *c)* valja umiesto znamenja „staviti: „1 centa čista"

Ferner soll die Klammer von den Tarabestimmungen zu dieser Abtheilung sich nur auf die Posten c), d) *und* e) *erstrecken.*

7. *Bei Abtheilung 16 lit.* a) *und* b) *ist die Tarabestimmung weiter herabzurücken, weil dieselbe sich nur auf lit.* b) *erstrecken soll.*

8. *Bei der Abtheilung 27 lit.* c) *(kurze Waaren gemeine) ist zwischen den Worten: Stroh und Perlmutter, einzuschalten: „Bein".*

Le indicazioni della tara devono estendersi soltanto agli articoli *c), d)* ed *e)*.

7. Nell' articolo 16, lett. *a)* e *b)* le indicazioni della tara si devono riferire soltanto alla lettera *b)*.

8. Nell' articolo 27, lett. *c)* (chincaglierie ordinarie) si frapponga alle parole: paglia e madreperla la parola: ossi.

Zaporka, koja pri razdielu ovom obsiže odbitke na daru, proteže se samo na stavke *c) d)* i *e)*.

7. U razdielu 16. Odbitci na daru, koji se tu nalaze pod sl. *a)* i *b)*, imadu se nižje pomaknuti, budući da se odnose samo na slovo *b)*.

8. U razdielu 27. Pod slovom *c)* (roba Kratka prosta) imade se medju rieči: slame i sedefa umetnuti još: „Kosti".

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG
XIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 9 April 1857.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.
PARTE PRIMA
PUNTATA XIII.

Dispensata e spedita il 9 Aprile 1857.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.
DIO PERVI
KOMAD XIII.

Razdan i razposlan na 9 Travnja 1857

63.

Verordnung des Ministers für Cultus und Unterricht,

vom 11 März 1857

wirksam für sämmtliche Kronländer, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches und der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte. 13 Stück. N. 57 Ausgegeben am 31 März 1857.

über die in einzelnen Classen der Gymnasien aufzunehmende Schülerzahl.

Da es Aufgabe der Gymnasiallehrer ist, ihre Schüler in der Schule nicht bloss zu unterrichten, sondern ihnen auch durch passende Uebungen die nöthige Fertigkeit in den Unterrichtsgegenständen beizubringen, so dass die häuslichen Uebungen ihnen keine Schwierigkeit bereiten, diese zu leiten, und durch genaue Durchsicht und Verbesserung der Fehler den Schülern wahrhaft nützlich, zugleich auch jeden besonderen häuslichen Unterricht neben dem öffentlichen in den Gymnasial-Gegenständen in der Regel entbehrlich zu machen; da es ferner Aufgabe der Gymnasien ist, der erziehenden Kraft der Schule Geltung zu ver-

63.

Ordinanza del Ministero del culto e dell'istruzione,

dell' 11 Marzo 1857,

obbligatoria per tutti i domini, ad eccezione del regno lombardo-veneto e dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 13, N, 57. Dispensata il 31 Marzo 1857.

sul numero degli scolari, che si possono ammettere alle singole classi dei ginnasi.

È dovere dei maestri ginnasiali non solo d' istruire i loro scolari dalla cattedra, ma ben anche di rendere loro con opportuni esercizî così famigliari gli oggetti d' insegnamento, che non abbiano a trovare difficoltà nello sciogliere i temi che loro si danno a trattare a casa, impartendo loro la necessaria direzione nella maniera di svolgerli e rendendoli veramente utili col rivederli attentamente e corregerne gli errori, talchè divenga di regola affatto superfluo un ulteriore particolare ammaestramento nelle loro case per le materie ginnasiali. Oltre a ciò i ginnasî devono tendere ad assicurare i risultati dell'istruzione impartita nella scuola, e poi-

---

63.

Naredba ministarstva za bogoštovje i nastavu od 11. Ožujka 1857,

kriepostna za svekolike krunovine, izim kraljevine lombardezko-mlietačke i krajine vojničke,

u deržavnom listu zakonah, Kom. 13 br. 57. razdan na 31 Ožujka 1857

u obziru, koliko je učenikah slobodno primati u pojedine razrede gimnazijalne.

Budući zadaća učiteljah gimnazijalnih, učenike svoje u školi nesamo podučavati, nego i nastojati, da oni shodnimi viežbanji pribavljaju sebi potrebitu vieštinu u predmetih učevnih, za da im viežbanja kućevna neuzrokuju težkoćah nikakovih, te s toga viežbanja ova rukovoditi i točno pregledavajući i popravljajući pogrieške učenikah činiti, da im ista u istinu koristna budu i ujedno da svako posebno podučavanje kod kuće pokraj podučavanja javnoga u predmetih gimnazijalnih u pravilu suvišno bude; zatim budući zadaca gimnazijah i ta, razvijati što najvećma snagu, koja u školi odhranjivanje oskèrbljuje, ali jer je nemoguća zadaćah ovih siešiti, ako od-

schaffen, die Lösung dieser Aufgaben aber bei einer übergrossen in einer Classe vereinten Schülerzahl unmöglich ist, so wird für die als öffentliche Unterrichtsanstalten erklärten Gymnasien Folgendes angeordnet:

1. Die Anzahl der Schüler einer Classe darf nicht über 50 betragen.

Da wo die Schülerzahl dieses Maximum übersteigt, ist eine solche Classe in zwei Abtheilungen aufzulösen, welche, so lange das Bedürfniss dauert, als Nebenclassen neben einander zu bestehen haben. Die Vertheilung der Schüler in solchen Fällen darf jedoch nicht in der Weise vorgenommen werden, dass hiemit der einen Abtheilung die besseren, der andern die schwächeren Schüler zugewiesen werden.

3. Der Unterricht in den Nebenclassen ist in der Regel von den ordentlichen Lehrern des Gymnasiums zu besorgen. Für die hieraus erwachsende Vermehrung ihrer pflichtmässigen Leistungen haben sie Anspruch auf die normalmässige Remuneration, sofern es ein aus dem Aerar oder dem Studienfonde erhaltenes Gymnasium betrifft. Wo aber eine solche ausgedehntere Verwendung der Lehrer nicht möglich, oder nicht zweckdienlich seyn sollte, können nach Massgabe des vermehrten Unterrichtsbedarfes Supplenten aufgenommen werden, wel-

chè non è possibile ottenere questi scopi, allorchè vi sia nelle singole classi un eccessivo numero di scolari, si ordina quanto segue pei ginnasî dichiarati istituti di pubblica istruzione:

1. Il numero degli scolari di una classe non puo essere maggiore di 50.

2. Qualora in una classe si oltrepassasse questo numero massimo di scolari, converrà dividerla in due sezioni, che continueranno ad esservi simultaneamente finchè ne sussista il bisogno. In tali casi però non si potranno ripartire gli scolari in modo, che i migliori vengano assegnati ad una sezione ed i più deboli all' altra.

3. Di regola l'istruzione nelle classi simultanee dovrà essere impartita dai maestri ordinarî del ginnasio. Derivando da ciò un aumento delle prestazioni a cui sono obbligati i maestri, potranno pretendere la rimunerazione stabilita dalle norme vigenti, qualora si tratti di un ginnasio mantenuto a spese dell' erario o dal fondo degli studî. Nel caso poi che non fosse possibile od opportuno, di estendere per tal modo le incombenze dei maestri, converrà prendere, a tenore dell' aumentato bisogno d'insegnamento, i necessarî supplenti, ai quali però

---

već mnogo učenikah u razredu jednom imade: zato se za gimnazije, koji su proglašeni kao učilišta javna, naredjuju sliedeća:

1. Učenikah u razredu jednom nesmije biti preko petdeset.

2. Gdie učenikah imade preko petdeset, ondie se razred takovi ima razpoloviti na dva razdiela, koji će, doklegod potriebno bude, obstojati kao uzporedni razredi jedan do drugoga. Nego u slučajevih takovih nije slobodno razdieljivati učenike tako da bi se uvèrštivali bolji u jedan, u slabiji u drugi razdiel.

3. U razredih uzporednih imadu u pravilu oskèrbljivati podučavanje učitelji redoviti. Ako se uslied toga umnože poslovi njihovi, koje će po dužnosti svojoj dèržani bit obavljati, zadobit će pravo na nagradu propisanu, ako t. j. biva to u gimnaziju takovom, koi se uzdèržava iz blagajnice dèržavne ili iz zaklade naukah. Gdie pako nebi moguće ili gdie nebi svèrsi shodno bilo, tako umnožene poslove nalagati učiteljem, valja ondie, kao što umnožena potrieba podučavanja iziskivala bude, uzeti supplentah, kojim medjutim neimaju se izklopno povierivati razredi

chen jedoch die Nebenclassen nicht ausschliesslich anzuvertrauen sind. Im Falle der Nothwendigkeit einer solchen Abhilfe sind die geeigneten Anträge rechtzeitig an das Ministerium zu stellen.

Hiermit wird die Verordnung vom 14 Juli 1850 (Nr. 275 des Reichs-Gesetz-Bl.) ausser Kraft gesetzt.

64.

Erlass der obersten Rechnungs-Controls-Behörde,

vom 18 März 1857,

an sämmtliche Hof- und Staatsbuchhaltungen und Staatsbuchhaltungs-Abtheilungen.

Im Reichsgesetzblatte, 13 Stück. No. 58 Ausgegeben am 31 März 1857.

womit die Einsetzung einer eigenen, der obersten Rechnungs-Controls-Behörde unmittelbar untergeordneten Marine-Buchhaltung in Wien bekannt gemacht wird.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit dem Allerhöchsten Befehlsschreiben vom

non si dovranno affidare esclusivamente le classi simultanee. Qualora si rendesse indispensabile un tale sussidio, se ne dovranno fare in tempo opportuno al Ministero le corrispondenti proposte.

Colla presente viene abrogata l'ordinanza 14 Luglio 1850 (N. 275 del Bollettino delle leggi dell'impero).

64

Decreto del Dicastero supremo di contabilità e di controllo,

del 18 Marzo 1857,

a tutte le contabilità auliche e di stato ed alle sezioni di contabilità,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 13, N. 58 Dispensata il 31 Marzo 1857.

col quale si partecipa l'istruzione di una speciale contabilità a Vienna per la Marina, dipendente direttamente dal dicastero supremo di contabilità e di controllo.

Con ordine sovrano del 5 Agosto 1856 Sua Maestà i. r. apostolica si è compiaciuta di

---

uzporedni. Ako pomoć takova potriebna bude, imadu se primiereni predlozi za dobe podnositi ministarstvu.

Ovime lišava se krieposti svoje naredba od 14. Sèrpnja 1850 (br. 275 dèrž. zak. lista).

64.

Razpis vèrhovne računske vlasti kontrolne od 18. Ožujka 1857,

za svakolika dvorska i dèržavna knjigovodstva i na svekolike razdiele od knjigovodstvah dèržavnih,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 13, br. 58. razdan na 31 Ožujka 1857.

kojim se obznanjuje, da se u Beču podiže osobito knjigovodstvo pomorsko, koje će neposredno podčinjeno biti vèrhovnoj računskoj vlasti kontrolnoj.

Njegovo c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom zapoviedi od 5. Kolovoza

5 August 1856 die Einsetzung einer eigenen, der obersten Rechnungs-Controls-Behörde unmittelbar untergeordneten Marine-Buchhaltung in Wien mit dem Berufe: die Rechnungs-Censur und- Controle bezüglich des Marine-Aufwandes in Verbindung mit dem in Triest bestehenden, dem Marine-Ober-Commando untergeordneten Marine-Rechnungs-Departement zu vollziehen, anzuordnen, und mit einer weiteren Allerhöchsten Entschliessung vom 16 März 1857 den vereinbarten Wirkungskreis dieser Buchhaltung und die Systemisirung ihres Personalstandes mit Einem Buchhalter, drei Rechnungsräthen, Einem Registrator und fünfundzwanzig Rechnungs - Officialen Allergnädigst zu genehmigen geruht.

Hievon werden sämmtliche Hof- und Staatsbuchhaltungen zur Wissenschaft mil dem Beisatze in die Kenntniss gesetzt, dass die seit 1 November 1856 provisorisch in Wirksamkeit gestandene Marine-Buchkaltung angewiesen ist, ihre Berufserfüllung nunmehr in definitiver Weise fortzusetzen.

———

prescrivere, che venga istituita a Vienna una speciale contabilità per la marina, direttamente dipendente dal dicastero supremo di contabilità e di controllo, coll' incombenza di occuparsi della censura e controlleria contabile riguardo alle spese occorrenti per la marina, insieme al dipartimento dei conti per la marina esistente a Trieste e dipendente dal comando superiore di marina. Con posteriore sovrana risoluzione del 16 Marzo 1857 la prefata Sua Maestà si è poi degnata di approvare la combinata sfera di attività attribuita a questa contabilita e la sistemazione del suo stato personale, composto da un direttore contabile, da tre consiglieri dei conti, da un registrante e da venticinque officiali dei conti.

Nel dar parte a tali disposizioni a tutte le contabilità auliche e di stato per loro notizia, si avverte, che la contabilità per la marina istituita provvisoriamente sino dal 1 Novembre 1856, ha ricevuto l'ordine di continuare in via definitiva l'esercizio delle sue funzioni.

———

1856 urediti, da se u Beču ima podići osobito knjigovodstvo pomorsko, podčinjeno neposredno vèrhovnoj računskoj vlasti kontrolnoj. Knjigovodstvo ovo imat će zadaću: prosudjivati i kontrolirati račune u obziru troškovah, što ih ima pomorstvo, i to u savezu sa pomorsko-računskim odsiekom, postojećim u Tèrstu i podčinjenim vèrhovnom zapoviedničtvu pomorstva. Zatim drugom previšnjom odlukom od 16. Ožujka 1857 dostojalo je isto Nj. c. kr. Veličanstvo premilostivo potvèrditi sjedinjeni dielokrug ovoga knjigovodstva a tako i ustanovljeno osoblje istoga, koje će sastojati iz jednoga knjigovodje, trojiee viećnikah računskih, jednoga registratora i dvadeset i pet oficialah računskih.

Ovo se svimkolikim dvorskim i dèržavnim knjigovodstvom do znanja dostavlja s tim dodatkom, da je knjigovodstvu pomorskomu, koje je od 1. Studenoga 1856 privremeno u krieposti, dat nalog, da od sada izvèršuje dužnost svoju kao vlast definitivno imenovana.

———

65

Kaiserliche Verordnung,

vom 19 März 1857,

Im Reichsgesetzblatte. 13 Stück. N. 59, Ausgegeben am 31 März 1857.

zur Erläuterung der §§. 284 und 285 des allgemeinen Berggesetzes für Ungarn, die serbische Wojwodschaft mit dem Temeser Banate, für Kroatien, Slavonien und für Siebenbürgen.

66.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 20 März 1857,

giltig für alle im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer.

Im Reichsgesetzblatte. 13 Stück, No. 60 Ausgegeben am 31 März 1857.

die fünfjährige Nachsicht des halben Zolles für Weizen und Weizenmehl bei der

65.

Ordinanza imperiale,

del 19 Marzo 1857,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 13, N. 59. Dispensata il 31 Marzo 1857

con cui si danno schiarimenti ai §§. 284 e 285 della legge montanistica universale per l'Ungheria, il Voivodato serbo col Banato di Temes, per la Croazia, la Slavonia e la Transilvania.

66

Decreto del Ministero delle finanze,

del 20 Marzo 1857,

obbligatorio per tutti i domini compresi nel territorio doganale generale,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 13, N, 60. Dispensata il 31 Marzo 1857.

con cui viene ridotto per cinque anni alla metá il dazio d' importazione del fra-

---

65

Cesarska naredba od 19. Ožujka 1857,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 13, br. 59, razdan na 31 Ožujka 1857,

kojom se za Ugarsku, sèrbsku Vojvodovinu s Banatom tamiškim, zatim za Hèrvatsku, Slavoniu i Erdelj razjašnjaju §§. 284 i 285 obćega zakona rudarskoga.

66

Razpis ministarstva financiah od 20. Ožujka 1857,

valjan za svekolike krunovine u obćenitom okolišu carinskom,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 13, br. 60, razdan na 31 Ožujka 1857,

kojim se obznanjuje, da će se od pšenice i od brašna pšeničnoga, kada se u-

Einfuhr über die Zollämter Istriens und der quarnerischen Inseln betreffend.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 9 März 1857 im Nachhange zur Allerhöchsten Entschliessung vom 24 November 1856 (Reichs-Gesetz-Bl., Nr. 223, Land.reg.Bl.I. Abth. Nr. 228) Allergnädigst zu gestatten geruht, dass der Eingangszoll von Weizen und Weizenmehl bei der Einfuhr über die, in Istrien und auf den quarnerischen Inseln bestehenden Zollämter, während der Dauer von fünf Jahren, vom 1 Jänner 1857 angefangen, daher bis Ende December 1861 nur mit der Hälfte der bisherigen Zollgebühr eingehoben werde.

67

Erlass der obersten Rechnungs-Controls-Behörde,

vom 21 März 1857,

an sämmtliche Hof- und Staatsbuchhaltungen,

Im Reichsgesetzblatte. 13 Stück. N. 61 Ausgegeben am 31 März 1857.

womit das Allerhöchste Befehlschreiben kundgemacht wird, wornach die Hofkriegs-

mento e della farina di frumento per gli ufficî daziarî dell' Istria e delle isole del Quarnero.

Sua Maestà i. r. apostolica con sovrana risoluzione 9 Marzo 1857 in appendice all' altra sovrana risoluzione 24 Novembre 1856 (Boll. delle leggi dell' impero N. 223, Boll. prov. P. I. N. 228), si è graziosamente degnata di accordare, che il dazio d' importazione del frumento e della farina di frumento per gli ufficî daziarî, che si trovano nell' Istria e sulle isole del Quarnero, abbia pel periodo di cinque anni, incominciando dal 1 Gennajo 1857, e quindi fino a tutto il Dicembre 1861, da esigersi nella sola metà della competenza daziaria finora prescritta.

67.

Decreto del Dicastero supremo di contabilità e di controllo,

del 21 Marzo 1857,

a tutte le contabilità auliche e di stato,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 13, N. 61. Dispensata il 31 Marzo 1857.

con cui si pubblica l' ordine sovrano, in forza del quale le contabilità auliche di

---

vozi na divone istrijanske i na divone otokah kvarnerskih, uz pet godinah danah platjati samo polovica carine.

Njegovo c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 9. Ožujka 1857 dodatno k previšnjoj odluci od 24. Studenoga 1856 (dèrž. zak. lista br. 223, i pokr. lista Dio I. br. 228) premilostivo dozvoliti, da se u ime ulaznine od pšenice i muke iliti brašna pšeničnoga, kada se uvoži na divone, postojeće u Istriji i na otocih kvarnerskih, uz pet godinah danah, počamši od 1. Siečnja 1857, dakle do konca mieseca Prosinca 1861 uzimati ima samo polovica carine dosadašnje.

67.

Razpis vèrhovne računske vlasti kontrolne od 21. Ožujka 1857,

na svekolika dvorska i dèržavna knjigovodstva,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 13, br. 61, razdan na 31 Ožujka 1857.

kojim se obznanjuje previšnja zapoviest, po kojoj dvorsko bojno knjigovod-

buchhaltung in Hinkunft unter der Benennung „Central-Militär-Rechnungs-Departement" aus der Dependenz von der k. k. obersten Rechnungs-Controls-Behörde in jene vom Armee-Ober-Commando zu treten, dem Armee-Ober-Commando unmittelbar untergeordnet zu seyn, und die Hilfsbehörde dieses Letzteren in Rechnungs-Angelegenheiten zu bilden hat.

Nachdem vermöge des von Seiner k. k. Apostolischen Majestät unterm 25 Jänner 1857 erlassenen Organisations-Statutes für die k. k. Armee, die Rechnungs-Controle bezüglich des Militär-Aufwandes theils durch die in den Stationen der Landes-General-Commanden aufgestellten Militär-Rechnungs-Departements, theils durch ein in der Haupt- und Residenzstadt befindliches Central-Militär-Bechnungs-Departement auszuüben ist, haben Seine k. k. Apostolische Majestät in Folge eines gleichzeitig an die k. k. Oberste Rechnungs-Controls-Behörde gelangten Allerhöchsten Befehlsschreibens im Einklange mit diesem Organisations-Statute zu verordnen geruht, dass die Hofkriegsbuchhaltung in Hinkunft unter der Benennung „Central-Militär-Rechnungs-Departement" aus der Dependenz von der k. k. obersten Rechnungs-Controls-Behörde in jene vom Armee-Ober-Commando zu treten, dem Armee-Ober-Commando unmittelbar untergeordnet zu seyn, und die Hilfsbehörde dieses

guerra dovranno per l'avvenire passare col nome di „Dipartimento centrale di contabilità militare" dalla dipendenza dell' i. r. dicastero supremo di contabilità e di controllo a quella del comando superiore dell' armata, essere soggette immediatamente a quest' ultimo e costituire l'autorità sussidiaria allo stesso negli affari di contabilità.

Dovendo in forza dello statuto d' organizzazione per l' i. r. armata emanato da Sua Maestà i. r. apostolica in data 25 Gennajo 1857, il controllo dei conti relativi alle spese militari esercitarsi parte dai dipartimenti militari di contabilità, istituiti nelle stazioni dei comandi generali dei domini, parte da un dipartimento centrale di contabilità militare esistente nella città capitale e di residenza, Sua Maestà i. r. apostolica in seguito ad un ordine sovrano diretto contemporaneamente all' i. r. dicastero supremo di contabilità e di controllo, ed in armonia col detto statuto d' organizzaoicne trovò di ordinare, che la contabilità aulica di guerra debba per l'avvenire passare col nome di „Dipartimento centrale di contabilità militare" dalla dipendenza dell' i. r. dicastero supremo di contabilità e di controllo a quella del comando superiore dell' armata, essere soggetta immediatamente a quest' ultimo, e costituire l' autorità sussidiaria allo stesso negli affari di contabilità; che nondimeno debba continuare l' influenza competente al dica-

---

stvo ima u buduće pod imenom „Osriednji vojničko-računski odsiek" bit neodvisno od c. kr. verhovne računske vlasti kontrolne, a odvisno od verhovnoga zapoviedničtva vojske, istomu zapoviedničtvu neposredno podčinjeno, a napokon i smatrati se kao pomoćna vlast pomenutoga zapoviedničtva u stvarih računskih.

Buduči da u smislu ustrojstvenoga štatuta, za c. kr. vojsku po Nj. c. kr. apostolskom Veličanstvu dne 25. Siečnja 1857. izdatoga, kontrolu računah u obziru troškovah vojnickih obavljati imadu stranom vojničko-računski odsieci, naredjeni u stanovištih zemaljskih glavnih zapoviedništvah, stranom pako osriednji vojničko-računski odsiek, nahodeći se u glavnom i prestolnom gradu: dostojalo je Njegovo c. kr. apostolsko Veličanstvo uslied previšnje zapoviedi, stigavše ujedno k c. kr. vèrhovnoj računskoj vlasti kontrolnoj, u suglasju s pomenutim štatutom ustrojstvenim narediti, da dvorsko bojno knjigovodstvo ima u buduće pod imenom „Osriednji vojničko-računski odsiek" bit neodvisno od c. kr. vèrhovne računske vlasti kontrolne, a odvisno od vèrhovnoga zapoviedničtva vojske, te istomu zapoviedničtvu neposredno podčinjeno, a napokon i smatrati se kao pomoćna vlast pomenutoga zapoviedničtva u stvarih računskih,

Letzteren in Rechnungs-Angelegenheiten zu bilden hat, dass jedoch nichtsdestoweniger der, der obersten Rechnungs-Controls-Behörde zuständige Einfluss auf die Militär-Rechnungs-Controle, durch die Aufstellung einer der obersten Rechnungs-Controls-Behörde untergeordneten General-Rechnungs-Inspection gewahrt zu bleiben habe; so dass der General-Rechnungs-Inspector das Organ bildet mittelst welchem die oberste Rechnungs-Controls-Behörde den ihr zuständigen Einfluss auf das Rechnungswesen und die Rechnungs-Controle der Armee ausübt und in die Amtshandlungen der Militär-Rechnungs-Departements an Ort und Stelle nähere Einsicht genommen wird.

Diesem Allerhöchsten Befehlsschreiben gemäss wird die Aufgabe des obenerwähnten Central-Militär-Rechnungs-Departements zu bestehen haben: in der Verfassung des jährlichen Voranschlages, in der Herstellung der monatlichen und jährlichen Haupt-Rechnungs-Abschlüsse für die Armee, in der Prüfung der Casse-Journale des Universal-Kriegs-Zahlamtes und der Universal-Militär-Depositen-Administration, dann in der Prüfung der sämmtlichen Medicamenten-Rechnungen und der Wirthschafts-Rechnungen der Militär-Gestüte, während die Prüfung aller übrigen Rechnungen und Journale in den Bereich der Lan-

stero supremo di contabilità e di controllo sul controllo di contabilità militare, mediante l' istituzione di un ispettorato generale di contabilità dipendente dal detto dicastero supremo; dimodochè tale ispettorato abbia ad essere l' organo, pel cui mezzo il dicastero supremo e di contabilità e di controllo eserciti la sua influenza sui conti dell' armata e sul relativo controllo e prenda sopra luogo più esatta ispezione delle operazioni d' ufficio del dipartimento militare di contabilità.

Di conformità a quest' ordine sovrano le attribuzioni dell' accennato dipartimento centrale di contabilità militare consisteranno: nel compilare il conto annuo preventivo, nel coordinare i rendiconti generali dell' armata mensili ed annuali, nell' esaminare i giornali di cassa della tesoreria generale di guerra e dell' amministrazione universale dei depositi militari, come pure tutti i conti dei medicinali ed i conti di gestione delle razze dei cavalli militari, mentre l' esame di tutti gli altri conti e giornali è di competenza dei dipartimenti provinciali di contabilità, ai quali spetterà pure la censura dei rendiconti mensili per le casse di guerra

nego da pri svem tom onaj upliv, koi vèrhovnoj računskoj vlasti kontrolnoj pripada u kontrolu računah vojničkih, nepovriedjen ostane time, što će se ustrojiti glavno nadzorstvo računsko, podredjeno vèrhovnoj računskoj vlasti kontrolnoj. U tu svèrhu bit će ovo glavno nadzorstvo računsko, onaj organ, po kojem će vèrhovna računska vlast kontrolna upliv, pripadajući joj u račune i u računsku kontrolu pri vojsci, izvèršivati i na samom miestu potanko osviedočivati se o uredovnom dielovanju vojničko-računskoga odsieka.

U smislu previšnje ove zapoviedi bit će pomenutoga osriednjega vojničko-računskoga odsieka zadaća sliedeća: sačinjat će godišnje proračune; priredjivat će miesečne i godišnje glavne zaglavke računah za vojsku; prosudjivat će pieneznične dnevnike bojne obće platjaonice i obće vojničke uprave od ostavah, zatim prosudjivat će svekolike račune od liekariah i gospodarstvene račune od ergelah vojničkih; dočim će posudjivanje svih ostalih računah i dnevnikah spadati u

des Rechnungs-Departements gehört und demselben auch die Herstellung der monatlichen kriegscasseweisen Rechnungs-Abschlüsse und die Einsendung der Letzteren an das Central-Militär-Rechnungs-Departement obliegen wird.

Hievon werden sämmtliche Hof- und Staatsbuchhaltungen im Nachhange zu dem hierortigen Erlasse vom 4 März 1857, Zahl 1390-158 zur Wissenschaft mit dem Beisatze in die Kenntniss gesetzt, dass sowohl die Unterordnung der Hofkriegsbuchhaltung als Central-Militär-Rechnungs-Departement unter das Armee-Ober-Commando, als die Amtswirksamkeit der der obersten Rechnungs-Controls-Behörde unterstehenden General-Rechnungs-Inspection mit dem 1 April 1857 beginnen wird.

68.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 24 März 1857,

Im Reichsgesetzblatte, 13 Stück. N. 62. Ausgegeben am 31 März 1857.

womit der Beginn der Wirksamkeit der neu errichteten k. k. Berg-, Salinen-, Forst- und Güter-Direction in Szigeth kundgemacht wird.

e la spedizione dei medesimi al dipartimento centrale di contabilità militare.

Di ciò si rendono avvertite per loro notizia tutte le contabilità auliche e di stato in appendice al decreto 4 Marzo 1857, N. 1390-158 di questo dicastero supremo, e coll' aggiunta, che tanto la dipendenza della contabilità aulica di guerra quale dipartimento centrale di contabilità militare dal comando superiore dell' armata, qnanto l'attività dell'ispettorato generale di contabilità dipendente dal dicastero supremo di contabilita e di controllo incomincierà col primo d' Aprile 1857.

68.

Ordinanza del Ministero delle Finanze,

del 24 Marzo 1857,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 13, N. 62, Dispensata il 31 Marzo 1857.

colla quale si notifica il giorno in cui entra in attività l' i. r. direzione delle miniere, delle saline, delle foreste e dei beni demaniali istituita recentemente a Szigeth.

---

područje zemaljskih računskih odsiekah, koji će imat i priredjivati polag bojnih pieneznicah miesečne zaglavke računah i pošiljati iste zaglavke osriednjemu vojničko-računskomu odsieku.

O ovom se svakolika dvorska i dèržavna knjigovodstva dodatno k ovostranomu razpisu od 4. Ožujka 1857 br. 1390-158, obaviešćuju s tim dodatkom, da će kako podredjenost dvorsko-bojnoga knjigovodstva kao osriednjega vojničko-računskoga odsieka pod vèrhovno zapoviedničtvo vojske, a tako i uredovna dielatnost glavnoga nadzorstva od računah, podčinjenoga vèrhovnoj računskoj vlasti kontrolnoj, početi se dne 1. Travnja 1857.

68

Naredba ministarstva financiah od 24. Ožujka 1857,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 13. br. 62, razdan na 31 Ožujka 1857,

kojom se obznanjuje rok, kada će c. kr. direkcia od rudah, solnicah, lugovah i dobarah, novo-ustrojena u Szigethu, započeti dielatnost svoju.

69.

Erlass des Justizministeriums,

vom 27 März 1857,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte 13 Stück. No 63 Ausgegeben am 31 März 1857.

über die Anwendung der, im §. 478 des Strafgesetzes auf die dritte Ueberschreitung der Satzungen oder Taxordnungen verhängten Strafe des Gewerbsverlustes auch im Falle die beiden ersten Ueberschreitungen nur mit dem Verfalle der Waaren allein bestraft worden sind.

Zur Behebung des Zweifels, ob die dritte Ueberschreitung der an einzelnen Orten für den Verkauf bestimmter Waaren oder den Preis gewisser Leistungen bestehenden besonderen Satzungen oder Taxordnungen auch dann mit dem Gewerbsverluste zu bestrafen sei, wenn die früheren Ueberschreitungen von der politischen Behörde nur mit dem Verfalle der Waaren bestraft wurden, wird von dem Justizministerium folgende Belehrung erlassen.

69.

Decreto del Ministero della giustizia,

del 27 Marzo 1857,

obbligatorio per tutti i domini ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 13, N, 63. Dispensata il 31 Marzo 1857.

sull' applicazione della pena della perdita del mestiere prescritta dal §. 478 del codice penale per la terza contravvenzione mediante sopruso nelle vendite o prestazioni d' opera, anche nel caso che le due prime trasgressioni siano state punite soltanto colla confisca delle merci.

Per togliere il dubbio, se sulla terza trasgressione dei calamieri o delle tariffe specialmente vigenti in singoli luoghi per la vendita di determinate merci o per il prezzo di certe prestazioni debba infliggersi la perdita del mestiere anche nel caso che le trasgressioni precedenti siano state punite dall' autorità politica soltanto colla confisca delle merci, il Ministero della giustizia emette la seguente istruzione.

69

Razpis ministarstva pravosudja od 27. Ožujka 1857,

kriepostan za svekolike krunovine, izim krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 13, br. 63, razdan na 31 Ožujka 1857,

o tom, da li se kazan gubitka obèrta, koja je u §. 478 zakona kaznenoga odredjena na tretji narušaj limitaciah ili naredabah taksovnih, uporavljivati ima i onda, ako su oba pèrva narušaja kažnjena bila samo gubitkom robe.

Da se ukine dvojba, da li se tretji narušaj osobitih limitaciah ili taksovnih naredabah, postojećih po niekojih miestih za prodaju stanovite robe ili za cienu stanovitih podavanjah, kazniti imade gubitkom obèrta i onda, ako su prijašnji narušaji po vlasti političkoj kažnjeni bili samo gubitkom robe, izdaje ministarstvo pravosudja poduke radi naputak sliedeći:

Da die Strafe des Gewerbsverlustes zu Folge des §. 478 des Strafgesetzbuches und zu Folge der Ministerialverordnung vom 18 Jänner 1855, (Nr. 15 des Reichs-Gesetz- und Nr. 34, I. Abth des Landesreg. Blattes) gegen die Ueberschreitung der Satzungsvorschriften oder Taxordnungen in jedem Falle einzutreten hat, wenn der Schuldige wegen früherer Uebertretungen dieser Art bereits zweimal zu einer Strafe rechtskräftig verurtheilt worden war, ohne dass hiebei zwischen den verschiedenen Gattungen der Strafe unterschieden würde, so unterliegt es keinem Zweifel, dass der Gewerbsverlust auch dann in Anwendung zu bringen ist, wenn wegen der beiden ersten Ueberschreitungen nur der Verfall der Waaren allein verhängt wurde.

Dovendo a tenore del §. 478 del codice penale e dell' ordinanza ministeriale 18 Gennajo 1855, (N. 15 del Bollettino delle leggi dell'impero, e N. 34 P. I. del Bollettino provinciale), la pena della perdita del mestiere applicarsi in tutti i casi, in cui il colpevole fu già per simili precedenti contravvenzioni condannato due volte con sentenza passata in giudicato, senza che in proposito si faccia distinzione alcuna fra le diverse specie della pena, non può essere dubbio, che la perdita del mestiere deve infliggersi anche quando le due prime trasgressioni furono punite colla sola confisca delle merci.

Budući da se uslied §. 478 zakona kaznenoga i uslied ministarske naredbe od 18 Siečnja 1855 (br. 15 dèrž. zak. lista i br. 34 Dio I. pokr. lista) narušaj limitaciah ili naredabah taksovnih svakako kazniti ima gubitkom obèrta, ako je krivac radi prijašnjih ovakovih narušajah već dvaput na kazan kakovu pravomoćno obsudjen bio, i nije činjena nikakova razlika, izmedju raznih vèrstah kaznenih, s toga neima sumnje, da se gubitak obèrta izreći imade i onda, ako je na dva prijašnja narušaja odredjen bio samo gubitak robe.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG

XIV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 16 April 1857.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.
PARTE PRIMA

PUNTATA XIV.

Dispensata e spedita il 16 Aprile 1857.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.
DIO PERVI

KOMAD XIV.

Izdan i rasposlan na 16 Travnja 1857

70.

Verordnung des Ministers für Cultus und Unterricht,

vom 5 März 1857,

wirksam für das Königreich Ungarn und die serbische Wojwodschaft mit dem Temeser Banate,

Im Reichsgesetzblatte, 14 Stück. No. 64 Ausgegeben am 4 April 1857.

womit die Entrichtung des Schulgeldes an Gymnasien angeordnet wird.

71.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 29 März 1857,

Im Reichsgesetzblatte, 14 Stück, No. 65 Ausgegeben am 4 April 1857.

womit das Verzeichniss der dalmatinischen Zollämter kundgemacht wird.

Mit Beziehung auf den Erlass der Ministerien der Finanzen und des Handels vom

70.

Ordinanza del Ministero del culto e dell'istruzione,

del 5 Marzo 1857,

obbligatoria pel regno d'Ungheria e pel voivodato serbo col banato di Temes,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 14, N, 64. Dispensata il 4 Aprile 1857.

con cui si prescrive il pagamento del contributo scolastico pei ginnasi.

71

Decreto del Ministero delle finanze,

del 29 Marzo 1857,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 14, N, 65. Dispensata il 4 Aprile 1857.

con cui si pubblica l'elenco degli uffici daziari dalmati.

In relazione al decreto dei Ministeri delle finanze e del commercio del 4 Marzo 1857

70.

Naredba ministarstva bogoštovja i nastave od 5. Ožujka 1857,

kriepostna za kraljevinu Ungarsku i za Vojvodovinu sèrbsku sa Banatom tamiškim,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 14, br. 64, razdan na 4 Travnja 1857.

kojom se naredjuje platjanje školarine na gimnazijih.

71

Razpis ministarstva financiah od 29. Ožujka 1857,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 14, br. 64, razdan na 4 Travnja 1857,

kojim se oglašuje popis dalmatinskih divonah.

Odnosno na razpis ministarstvah financiah i tèrgovine od 4. Ožujka 1857 (br. 45 dèrž.

4 März 1857 (Nr. 45 des Reichs-Gesetz- und Nr. 61 Abth. I. des Landesreg. Blattes) und auf den §. 17 der Vorerinnerung zu dem neuen dalmatinischen Zolltarife vom 18 Februar 1857 (Nr. 44 des Reichs-Gesetz- und Nr. 60, Abth. I. Landesreg. Blattes) wird hiermit das Verzeichniss der dalmatinischen Zollämter mit dem Bemerken kundgemacht, dass durch die Bezeichnungen mit H (Hauptzollamt) und N (Nebenzollamt) die Verzollungsbefugnisse dieser Aemter angedeutet werden.

(N. 45 del Bollettino delle leggi dell' impero, e N. 61 del Bollettino provinciale P. I.) ed al §. 17 delle avvertenze preliminari alla nuova tariffa daziaria per la Dalmazia del 18 Febbrajo 1857 (N. 44 del Bollettino delle leggi dell' impero, e N. 60 del Bollettino provinciale P. I.) si pubblica ora l'elenco degli uffici daziari dalmati, avvertendo che colle lettere iniziali D (dogana) ed R (ricevitoria) vennero indicate le facoltà di daziare demandate ai detti uffici.

---

zak. lista. i br. 61 pokr. lista Dio I.) i na §. 17 predgovora k novoj dalmatinskoj tarifi carinskoj od 18. Veljače 1857 (br. 44 dèrž. zak. lista, i br. 60 pokr. lista Dio I.) proglašuje se ovim popis dalmatinskih divonah s tom opazkom, da znakovi G (Glavna divona) i M (Mala divona) označuju povlastice carinske ovih divonah.

Verzeichniss

der Zollämter des dalmatinischen Zollgebietes mit Angabe der Kategorie, unter welche sie gehören.

(Zu §. 17 der Vorerinnerung zum Zolltarife vom 18 Februar 1857)

Gereiht sind die Aemter nach den Verwaltungsgebieten der Finanz-Bezirksbehörden, und mit Rücksicht auf ihre Reihenfolge entlang der Zolllinie und im Innern des Landes, auch folgt ein alphabetisch geordnetes Verzeichniss der Standorte der Zollämter.

Elenco.

degli uffici daziari del territorio doganale dalmato, colla indicazione della categoria alla quale appartengono.

(Al §. 17 delle avvertenze preliminari alla tariffa daziaria 18 Febbrajo 1857).

L'ordine dell'indicazione degli uffici daziari è secondo i territori delle autorità distrettuali di finanza, e con riguardo all'ordine esecutivo in cui sono posti lungo la linea daziaria e nell'interno del paese, e vi è aggiunto anche un indice alfabetico dei luoghi d'ubicazione degli uffici stessi.

Popis.

divonah dalmatinskoga okoliša carinskoga s naznakom razreda, pod koi spadaju.

(k §. 17. predgovora k tarifi carinskoj od 18. Veljače 1857).

Divone poredane su po upravnih okoliših od financialnih vlastih kotarskih, i s obzirom na red, u kojem jedna za drugom sliedi kako uzduž linije carinske tako i u unutarnjosti zemlje; isto tako priklopljen je i obecedno uredjen popis stanovištah od divonah.

Dalmatien.

K. K. Finanz-Landes-Direction in Zara.

Fortlaufende Zahl	Standort des Amtes	Lage des Amtes im Innern oder an der Zolllinie gegen	Sitz der Finanz-Bezirks-Behörde	Kategorie der Verzollungs-Befugnisse	Fortlaufende Zahl	Standort des Amtes	Lage des Amtes im Innern oder an der Zolllinie gegen	Sitz der Finanz-Bezirks-Behörde	Kategorie der Verzollungs-Befugnisse
1	*Arbe*	*Seeküste*	*Zara*	*N*	37	*Trau*	*Seeküste*	*Spalato*	*N*
2	*Novaglia*	„	„	*N*	38	*Castel Vitturi*	„	„	*N*
3	*Pago*	„	„	*N*	39	*Spalato*	„	„	*H*
4	*Selve*	„	„	*N*	40	*Almissa*	„	„	*N*
5	*Premuda*	„	„	*N*	41	*Macarsca*	„	„	*H*
6	*Melada*	„	„	*N*	42	*Verlicca*	*im Innern*	„	*N*
7	*Sale*	„	„	*N*	43	*Sign*	„	„	*N*
8	*Zlarin*	„	„	*N*	44	*Salona*	„	„	*N*
9	*Novegradi*	„	„	*N*	45	*Fort' Opus*	„	„	*N*
10	*Nona*	„	„	*N*	46	*Uniste*	*Türkei*	„	*N*
11	*Zara porta marina*	„	„	*H*	47	*Kadinabuqua*	„	„	*N*
					48	*Billibrig*	„	„	*N*
12	*Zara porta terraferma*	„	„	*N*	49	*Arxanò*	„	„	*N*
					50	*Imoschi*	„	„	*N*
13	*Zara-vecchia*	„	„	*N*	51	*Vergoraz*	„	„	*N*
14	*Stretto*	„	„	*N*	52	*Metcovich*	„	„	*N*
15	*Vodizze*	„	„	*N*	53	*Lagosta*	*Seeküste*	*Ragusa*	*N*
16	*Sebenico*	„	„	*H*	54	*Vallegrande*	„	„	*N*
17	*Obbrovazzo*	*Militärgränze*	„	*N*	55	*Berna*	„	„	*N*
18	*Knin*	„	„	*N*	56	*Curzola*	„	„	*H*
19	*Stermizza*	*Türkei*	„	*N*	57	*Cuciste*	„	„	*N*
20	*Dernis*	*im Innern*	„	*N*	58	*Tarstenik*	„	„	*N*
21	*Scardona*	„	„	*N*	59	*Trappano*	„	„	*N*
22	*Solta*	*Seeküste*	*Spalato*	*N*	60	*Meleda*	„	„	*N*
23	*Bobovischie*	„	„	*N*	61	*Giuppana*	„	„	*N*
24	*Milnà*	„	„	*N*	62	*Stagno*	„	„	*N*
25	*Bol*	„	„	*N*	63	*Slano*	„	„	*N*
26	*S. Martino*	„	„	*N*	64	*Gravosa*	„	„	*N*
27	*Pucischie*	„	„	*N*	65	*Ragusa*	„	„	*H*
28	*Postire*	„	„	*N*	66	*Ragusa-vecchia*	„	„	*N*
29	*S. Pietro*	„	„	*N*	67	*Castelnuovo*	„	„	*N*
30	*S. Giovanni*	„	„	*N*	68	*Megline*	„	„	*N*
31	*Lesina*	„	„	*H*	69	*Risano*	„	„	*N*
32	*Cittavecchia*	„	„	*N*	70	*Cattaro*	„	„	*H*
33	*Gelso*	„	„	*N*	71	*Budua*	„	„	*N*
34	*S. Giorgio*	„	„	*N*	72	*Merzine*	*Türkei*	„	*N*
35	*Lissa*	„	„	*N*					
36	*Comisa*	„	„	*N*					

D a l m a z i a.

I. R. Direzione provinciale delle Finanze in Zara.

N. progressivo	Ubicazione dell' ufficio	Se l' ufficio è nell' interno oppure alla linea daziaria verso quale paese	Residenza dell' autorità distrettuale di finanza	Categoria secondo l' estensione delle facoltà daziarie	N. progressivo	Ubicazione dell' ufficio	Se l' ufficio è nell' interno oppure alla linea daziaria verso quale paese	Residenza dell' autorità distrettuale di finanza	Categoria secondo l' estensione delle facoltà daziarie
1	Arbe . . .	Costa marit.	Zara	R	37	Traù . . .	Costa maritt.	Spalato	R
2	Novaglia . .	„	„	R	38	Castel Vitturi .	„	„	R
3	Pago . . .	„	„	R	39	Spalato . .	„	„	D
4	Selve . . .	„	„	R	40	Almissa . .	„	„	R
5	Premuda . .	„	„	R	41	Macarsca . .	„	„	D
6	Melada . . .	„	„	R	42	Verlicca . .	nell' interno	„	R
7	Sale . . .	„	„	R	43	Sign . . .	„	„	R
8	Zlarin . . .	„	„	R	44	Salona . . .	„	„	R
9	Novegradi . .	„	„	R	45	Fort' Opus . .	„	„	R
10	Nona . . .	„	„	R	46	Uniste . . .	La Turchia	„	R
11	Zara porta marina.	„	„	D	47	Kadinabuqua .	„	„	R
12	Zara porta terra-ferma . .	„	„	R	48	Billibrig . .	„	„	R
					49	Arxano . .	„	„	R
13	Zara-vecchia .	„	„	R	50	Imoschi . .	„	„	R
14	Stretto . . .	„	„	R	51	Vergoraz . .	„	„	R
15	Vodizze . .	„	„	R	52	Metcovich . .	„	„	R
16	Sebenico . .	„	„	D	53	Lagosta . .	Costa maritt.	Ragusa	R
17	Obrovazzo . .	Confini milit.	„	R	54	Vallegrande .	„	„	R
18	Knin . . .	„	„	R	55	Berna . . .	„	„	R
19	Stermizza . .	La Turchia	„	R	56	Curzola . .	„	„	D
20	Dernis . . .	nell' interno	„	R	57	Cuciste . .	„	„	R
21	Scardona . .	„	„	R	58	Tarstenik . .	„	„	R
22	Solta . . .	Costa maritt.	Spalato	R	59	Trappano . .	„	„	R
23	Bobovischie .	„	„	R	60	Meleda . . .	„	„	R
24	Milnà . . .	„	„	R	61	Giuppana . .	„	„	R
25	Bol	„	„	R	62	Stagno . . .	„	„	R
26	S. Martino .	„	„	R	63	Slano . . .	„	„	R
27	Pucischie . .	„	„	R	64	Gravosa . .	„	„	R
28	Postire . . .	„	„	R	65	Ragusa . . .	„	„	D
29	S. Pietro . .	„	„	R	66	Ragusa-vecchia	„	„	R
30	S. Giovanni .	„	„	R	67	Castelnuovo .	„	„	R
31	Lesina . . .	„	„	D	68	Megline . .	„	„	R
32	Cittavecchia .	„	„	R	69	Risano . . .	„	„	R
33	Gelsa . . .	„	„	R	70	Cattaro . .	„	„	D
34	S. Giorgio . .	„	„	R	71	Budua . . .	„	„	R
35	Lissa . . .	„	„	R	72	Merzine . .	La Turchia	„	R
36	Comisa . . .	„	„	R					

Dalmacia

Ces. Kr. financialna zemaljska direkcia Zadarska.

Broj tekući	Stanovište divone	Položaj divone u unutarnjosti ili na liniji carinskoj naprema	Stanovište financialne vlasti kotarske	Razred u koi spadaju povlastice carinske
1	Rab	obali	Zadar	M
2	Novalja	morskoj	”	M
3	Pag	”	”	M
4	Silba	”	”	M
5	Premuda	”	”	M
6	Melada	”	”	M
7	Sale	”	”	M
8	Zlarin	”	”	M
9	Novegradi	”	”	M
10	Nin	”	”	M
11	Zadar porta marina	”	”	M G
12	Zadar porta terraferma	”	”	M M
13	Biograd	”	”	M
14	Tiesno	”	”	M
15	Vodice	”	”	M
16	Šibenik	”	”	G
17	Obrovac	krajini voj-	”	M
18	Knin	ničkoj	”	M
19	Stèrmica	Turskoj	”	M
20	Dèrniš	u unutar-	”	M
21	Skradin	njosti	”	M
22	Solta	obali	Spliet	M
23	Bobovišće	morskoj	”	M
24	Milnà	”	”	M
25	Bol	”	”	M
26	S. Martino	”	”	M
27	Pucišće	”	”	M
28	Postire	”	”	M
29	S. Pietro	”	”	M
30	S. Giovanni	”	”	M
31	Hvar	”	”	G
32	Cittavechia	”	”	M
33	Gjelsa	”	”	M
34	S. Giorgio	”	”	M
35	Vis	”	”	M
36	Komiš	”	”	M
37	Trogir	obali	Spliet	M
38	Lušić	morskoj	”	M
39	Spliet	”	”	G
40	Omiš	”	”	M
41	Makarska	”	”	M
42	Vèrlika	u unutar-	”	M
43	Sinj	njosti	”	M
44	Solin	”	”	M
45	Opuzen	”	”	M
46	Unište	Turskoj	”	M
47	Kadinabukva	”	”	M
48	Bilibrig	”	”	M
49	Aržano	”	”	M
50	Imoski	”	”	M
51	Vèrgorac	”	”	M
52	Metković	”	”	M
53	Lagosta	obali	Dubrov-	M
54	Vallegrande	morskoj	nik	M
55	Berna	”	”	M
56	Korčula	”	”	G
57	Kućište	”	”	M
58	Tèrstenik	”	”	M
59	Trappano	”	”	M
60	Meleda	”	”	M
61	Gjuppana	”	”	M
62	Ston	”	”	M
63	Slano	”	”	M
64	Gruž	”	”	M
65	Dubrovnik	”	”	G
66	Captat	”	”	M
67	Castel-novi	”	”	M
68	Meljine	”	”	M
69	Risan	”	”	M
70	Kotor	”	”	G
71	Budva	”	”	M
72	Marcine	Turskoj	”	M

Alphabetisch geordnetes Verzeichniss

sämmtlicher Zollämter des dalmatinischen Zollgebietes.

Name des Amtes	Nummer	Name des Amtes	Nummer	Name des Amtes	Nummer
Almissa	40	*Knin*	18	*Sale*	7
Arbe	1	*Lagosta*	53	*Salona*	44
Arxanò	49	*Lesina*	31	*Scardona*	21
Berna	55	*Lissa*	35	*Sebenico*	16
Billibrig	48	*Macarsca*	41	*Selve*	4
Boborischie	23	*S. Martino*	26	*Sign*	43
Bol	25	*Megline*	68	*Slano*	63
Budua	71	*Melada*	6	*Solta*	22
Castel nuovo	67	*Meleda*	60	*Spalato*	39
Castel Vitturi	38	*Merzine*	72	*Stagno*	62
Cattaro	70	*Metcovich*	52	*Stermizza*	19
Cittavecchia	32	*Milnà*	24	*Stretto*	14
Comisa	36	*Nona*	10	*Tarstenik*	58
Cuciste	57	*Novaglia*	2	*Trappano*	59
Curzola	56	*Novegradi*	9	*Traù*	37
Dernis	20	*Obbrovazzo*	17	*Uniste*	46
Fortr *Opus*	45	*Pago*	3	*Vallegrande*	54
Gelsa	33	*Premuda*	5	*Vergoraz*	51
S. Giorgio	34	*S. Pietro*	29	*Verlicca*	42
S. Giovanni	30	*Postire*	28	*Vodizze*	15
Giuppana	61	*Pucischie*	27	*Zara porta marina.*	11
Gravosa	64	*Ragusa*	65	*Zara porta terraferma.*	12
Imoschi	50	*Ragusavecchia*	66	*Zaravecchia*	13
Kadinabuqua	47	*Risano*	69	*Zlarin*	8

Indice alfabetico

di tutti gli uffici daziari del territorio doganale dalmato.

Nome dell' Ufficio	Nnmero	Nome dell' Ufficio	Nnmero	Nome dell' Ufficio	Numero
Almissa	40	Knin	18	Sale	7
Arbe	1	Lagosta	53	Salona	44
Arxanò	49	Lesina	31	Scardona	21
Berna	55	Lissa	35	Sebenico	16
Billibrig	48	Macarsca	41	Selve	4
Bobovischie . . .	23	S. Martino	26	Sign	43
Bol	25	Megline	68	Slano	[illegible]
Budua	71	Melada	6	Solta	[illegible]
Castelnuovo . . .	67	Meleda	60	Spalato	39
Castel Vitturi . . .	38	Merzine	72	Stagno	62
Cattaro	70	Metcovich	52	Stermizza	19
Cittavecchia . . .	32	Milnà	24	Stretto	14
Comisa	36	Nona	10	Tarstenik	58
Cuciste	57	Novaglia	2	Trappano	59
Curzola	56	Novegradi	9	Traù	37
Dernis	20	Obbrovazzo . . .	17	Uniste	46
Fort' Opus	45	Pago	3	Vallegrande . . .	54
Gelsa	33	Premuda	5	Vergoraz	51
S. Giorgio . . .	34	S. Pietro	29	Verlicca	42
S. Giovanni . . .	30	Postire	28	Vodizze	15
Giuppana	61	Pucischie	27	Zara porta marina .	11
Gravosa	64	Ragusa	65	Zara porta terraferma.	12
Imoschi	50	Ragusa-vecchia . .	66	Zara-vecchia . . .	13
Kadinabuqua . . .	47	Risano	69	Zlarin	8

Abecedno uredjen popis

svihkolikih divonah dalmatinskog okoliša carinskoga.

Ime divone	Broj	Ime divone	Broj	Ime divone	Broj
Aržano	49	Lušić	38	S. Pietro	29
Berna	55	Makarska	41	Silba	4
Bilibrig	48	Marcine	72	Sinj	43
Biograd	13	Melada	6	Skradin	21
Bobovišće	23	Meleda	60	Slano	63
Bol	25	Meljine	68	Solin	44
Budva	71	Metković	52	Solta	22
Cittavechia	32	Milnà	24	Spliet	39
Captat	66	Nin	10	Stèrmica	19
Dèrniš	20	Novalja	2	Ston	62
Dubrovnik	65	Novigradi	9	Šibenik	16
Gjelsa	33	Obrovac	17	Tèrstenik	58
Gjuppana	61	Omiš	40	Tiesno	14
Gruž	64	Opuzen	45	Trappano	59
Hvar	31	Pag	3	Trogir	37
Imoski	50	Postire	28	Unište	46
Kadinabukva	47	Premuda	5	Valegrande	54
Kastel-novi	67	Pućište	27	Vèrgorac	51
Knin	18	Rab	1	Verlika	42
Komiš	36	Risan	69	Vis	35
Korčula	56	Sale	7	Vodice	15
Kotor	70	S. Giorgio	34	Zadar porta marina.	11
Kućište	57	S. Giovanni	30	Zadar porta terraferma.	12
Lagosta	53	S. Martino	26	Zlarin	8

72

Erlass der Ministerien der Finanzen und des Handels,

vom 30 März 1857,

giltig für die im allgemeinen Zollverbande befindlichen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte. 14 Stück. N. 66, Ausgegeben am 4 April 1857.

betreffend die Aenderung des Zollsatzes für weissgemachte gesponnene Seidenabfälle.

Weissgemachte, gesponnene Seidenabfälle werden aus der Tarifpost 48 f) enfernt und der Tarifpost 48 e) eingereiht. Es haben demnach die beiden Tarifposten 48 e) und 48 f) zu lauten:

Tarifpost 48 e): Seidenabfälle, gesponnen (auch in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien) nicht gefärbt.

Tarifpost 48 f): Seide (auch in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien) weissgemacht oder gefärbt, Seidenabfälle gesponnene (auch in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien) gefärbt.

72.

Decreto dei Ministeri delle finanze e del commercio,

del 30 Marzo 1857,

obbligatorio pei domini compresi nel comune nesso doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 14, N. 66. Dispensata il 4 Aprile 1857.

con cui si cambia il dazio pei cascami di seta imbiancati e filatojati.

I cascami di seta imbiancati e filatojati cessano di appartenere all'articolo di tariffa 48 f) e si comprendono nell'articolo 48 e). Egli è perciò che il tenore di questi due articoli 48 e) e 48 f) dev'essere modificato come segue:

Articolo 48 e). Cascami di seta filatojati (anche in unione con altre materie da filare) non tinti.

Articolo 48 f). Seta (anche in unione ad altre materie da filare) resa bianca o tinta, cascami di seta filatojati (anche in unione ad altre materie da filare) tinti.

72

Razpis ministarstvah financiah i tèrgovine od 30. Ožujka 1857,

kriepostan za krunovine, nalazeće se u obćenitom okolišu carinskom,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 14, Br. 66, razdan na 4 Travnja 1857,

kojim se preinačuje stavka carinska za bieljene predene odpadke svilne.

Bieljeni predeni odpadci, svilni izključuju se iz tarifne stavke 48 f) i uvèrštjuju pod tarifnu stavku 48 e). S toga imadu obie stavke tarifne 48 e) i 48 f) glasiti ovako:

Tarifna stavka 48 e) svilni odpadci, predeni (a u savezu s drugimi tvarmi predivnimi) nefarbani.

Tarifna stavka 48 f) svila (a i u savezu s drugimi tvarmi predivnimi) bieljena ili farbana, svilni odpadci predeni (a i u savezu s drugimi tvarmi predivnimi) farbani.

Diese Bestimmung tritt im lombardisch-venetianischen Königreiche an dem von der internationalen Zollvereinigungs-Commission in Mailand zu bestimmenden Tage, in den übrigen Kronländern am 1 Mai 1857 in Wirksamkeit.

Questa disposizione entrerà in vigore nel regno lombardo-veneto il giorno che verrà stabilito dalla commissione internazionale per la riunione dei dazî residente in Milano, e negli altri dominî il 1 Maggio 1857.

Ova ustanova imade n kraljevini lombardezko-mlietačkoj u kriepost stupit onoga dana, koi po medjunarodnom carinskom povierenstvu u Milanu bude ustanovljen, a u ostalih krunovinah dne 1. Svibnja 1857.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 16 Mai 1857.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XV.

Dispensata e spedita il 16 Maggio 1857.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XV.

Razdan i rasposlan na 16 Svibnja 1857

73.

Kaiserliche Verordnung,

vom 23 März 1857,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 15 Stück. N. 67 Ausgegeben am 11 April 1857.

mit der Vorschrift für die Vornahme der Volkszählungen.

Ich finde zur gleichmässigen Regelung des Verfahrens bei den Volkszählungen, über Vernehmung Meiner Minister und nach Anhörung Meines Reichsrathes, der nachstehenden Vorschrift Meine Genehmigung zu ertheilen. Zugleich bestimme ich, dass die erste Volkszählung nach dieser Vorschrift im Jahre 1857 vorgenommen werden soll.

Diese Vorschrift ist von Meinem Minister des Innern und so weit Meine Minister des Aeussern und des Handels, sowie Mein

73.

Ordinanza inperiale,

del 23 Marzo 1857,

obbligatoria per tutti i dominî ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 15, N. 67. Dispensata l' 11 Aprile 1857.

colla norma per l' esecuzione delle anagrafi della popolazione.

Allo scopo di regolare in modo uniforme il sistema delle anagrafi della popolazione, sentiti i Miei Ministri ed il Mio consiglio dell'impero, trovo d'impartire la Mia approvazione alla norma seguente. Ordino in pari tempo, che la prima anagrafe debba eseguirsi secondo la norma stessa nell'anno 1857.

Questa norma verrà posta in esecuzione dal Mio Ministro dell'interno, ed anche dai Miei Ministri degli affari esteri e del commercio

73.

Cesarska naredba od 23. Ožujka 1857,

kriepostna za svekolike krunovine, izim krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 15, br. 67, razdan na 11 Travnja 1857,

kojom se poglašuje propis, kako se ima obavljati popisivanje naroda.

Da se posvuda na jednak način uredi postupak pri popisivanju naroda, obnašò sam, posluhnuv ministre Moje i čuvši vieće Moje dèržavno, potvèrditi propis sliedeći. Naredjujem podjedno, da se pèrvo popisivanje naroda po propisu ovom učiniti imade godine 1857.

Propis ovaj imade ovèršiti Moj ministar unutarnjih dielah, a tako isto i Moji ministri dielah izvanjskih i tèrgovine, zatim i Moje vèrhovno zapoviedničtvo vojske i vèrhovno zapoved-

Armee- und Mein Marine - Ober - Commando mitzuwirken berufen sind, von denselben in Vollzug zu setzen.

Wien am 23 März 1857.

FRANZ JOSEPH m. p.

Graf von Buol-Schauenstein m. p.

Freiherr von Bach m. p. — Ritter von Toggenburg m. p. — Graf Grünne m. p., F.M.L., General Adjutant.

Auf Allerhöchste Anordnung:
Ransonnet m. p.

Vorschrift

über die Vornahme der Volkszählungen.

§. 1.

Die allgemeine Volkszählung hat die Aufgabe, die für die Staatsverwaltung wichtigsten Verhältnisse des Bevölkerungsstandes des Reiches zu ermitteln, auszuweisen und übersichtlich darzulegen.

e dai Miei comandi superiori dell' armata e della marina per quanto sono chiamati a cooperarvi.

Vienna il 23 Marzo 1857.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.

Conte Buol-Schauenstein m. p.

Bar. Bach m. p. — Cav. Toggenburg m. p. — Conte Grünne m. p. F. M. L. Ajutante generale.

Per ordine sovrano
Ransonnet m. p.

Norma

per l' esecuzione delle anagrafi della popolazione.

§. 1.

L' anagrafe generale della popolazione ha per iscopo di verificare, comprovare e dimostrare in prospetti quei rapporti statistici della popolazione dell' impero, che sono maggiormente importanti per la pubblica amministrazione.

---

ničtvo pomorstva, na koliko su i pomenuti oni ministri i pomenuta ova zapoviedničtva zvana, pri popisivanju sudielovati.

U Beču, dne 23. Ožujka 1857.

FRANJO JOSIP s. r.

Grof Buol-Schauenstein s. r.

Bar. Bach s. r. — Vitez Toggenburg s. r. — Grof Grünne s. r., F. M. L. general-adjutant.

Po previšnjoj zapoviedi:
Ransonnet s. r.

Propis

kako se imade obavljati popisivanje naroda.

§. 1.

Obćenito popisivanje naroda biva za to, da se po njem pronadju, izkažu i u pregledu predstave za upravu dèržavnu najvažnija razmierja o stanju pučanstva u cesarevini.

§. 2.

Zugleich mit der Zählung der Bevölkerung wird die Aufnahme der wichtigsten häuslichen Nutzthiere stattfinden.

§. 3.

Zur Vornahme dieser Zählungen (§. 1 und 2) sind die Gemeinden und die politischen Behörden berufen, nur die Verzeichnung der im activen Dienste stehenden Militärs (§. 19), sowie der bei denselben befindlichen (§. 23) Personen, selbst vom Civilstande, bleibt den Militärbehörden überlassen.

§. 4.

Die Zählungen haben über Anordnung des Ministeriums des Innern in der Regel alle sechs Jahre nach dem jeweiligen Stande vom 31 October, und zwar gleichzeitig in allen Kronländern stattzufinden.

§. 5.

Sie werden nach den Wohngebäuden und bezüglich nach den Wohnungen ausgeführt. Rücksichtlich der durch die Militärbehörden zu verzeichnenden Personen findet das, im §. 33 vorgeschriebene Verfahren Statt.

§. 2.

In una coll'anagrafe della popolazione avrà luogo la numerazione dei più importanti animali utili domestici.

§. 3.

Ad eseguire detta anagrafe e numerazione (§. 1. e 2) sono chiamati i comuni e le autorità politiche; soltanto l'inscrizione dei militari in attività di servizio (§. 19) e delle persone loro attinenti (§. 23), quand'anche dello stato civile, è rimessa alle autorità militari.

§. 4.

L'anagrafe della popolazione e numerazione degli animali si rinuovano dietro ordine del Ministero dell'interno di regola di sei in sei anni secondo lo stato rispettivo al 31 Ottobre, e contemporaneamente in tutti i dominî.

§. 5.

Si eseguiscono secondo l'ordine degli edificî abitati e rispettivamente delle abitazioni. Riguardo alle persone da inscriversi a mezzo delle autorità militari valgono le norme prescritte al §. 32.

---

§. 2.

Prigodom, kada se popisuje pučanstvo, imade se ujedno popisati i najvažnija domaća koristna marva.

§. 3.

Popisivanje ovo (§. 1 i 2) obavljat će obćine i vlasti političke, jedino vojnike, koji su u službi aktivnoj (§. 19), kao i osobe, koje se kod istih nalaze (§. 23), makar da su od stališa gradjanskoga, popisivati će vlasti vojničke.

§. 4.

Popisivanje imat će se na naredbu ministarstva unutarnjih dielah obavljati u pravilu svakih šest godinah po stanju, koje dne 31. Listopada postojalo bude, i to u jedno isto doba po svihkolikih krunovinah.

§. 5.

Popisivanje činit će se polag sgradah za stanovanje i odnosno polag stanovah. Glede osobah, što ih popisivati imadu vlasti vojničke, valja dèržati se postupka, propisanoga u §. 33.

§. 6.

Alle Gebäude, welche zur Wohnung der Menschen bestimmt sind, müssen numerirt seyn, folglich auch einzeln stehende Häuser, entfernte Wald- oder Alpenhütten u. s. w., desgleichen solche Gebäude, welche nur für einige Zeit unbewohnbar, oder nicht bewohnt sind. Nebengebäude eines Wohnhauses sind unter dessen Nummer begriffen und werden nicht besonders mit einer Nummer versehen. Jede Nummer ist so lange fortzubehalten, bis deren Löschung von der betreffenden Behörde verfügt wird.

§. 7.

Zur Numerirung sind durchwegs die gewöhnlichen Zahlziffern anzuwenden. Bruchtheile dürfen bei diesen Nummern nicht vorkommen.

§. 8.

Die Nummer ist auf jener Seite des Hauses, wo sich der Haupteingang befindet, wenn möglich über demselben, anzubringen, und muss stets lesbar erhalten werden.

§. 6.

Tutti gli edificî destinati all'abitazione dell'uomo, quindi anche singole case separate, lontani tugurî nei boschi o sui monti, come pure quegli edifici che non possono abitarsi o non sono abitati soltanto per qualche tempo, debbono essere numerati. Gli edificî accesorî delle case d'abitazione sono compresi sotto il numero di queste e non vengono separatamente numerate. Ogni numero devesi conservare fino a tanto chè la competente autorità non ne ordini la cancellazione.

§. 7.

Per la numerazione si devono applicare esclusivamente i numeri ordinarî. Accanto a questi non è lecito far uso di frazioni.

§. 8.

Il numero si deve apporre su quella parte della casa, dove si trova l'ingresso principale, possibilmente al di sopra di questo, e conservare sempre leggibile.

Priprave prije popisivanja.

§. 6.

Sve sgrade, koje su namienjene da u njih ljudi stanuju, imadu biti brojem obilježene, po tom dakle i kuće, koje na samu stoje, udaljene kolibe šumske ili planinske itd., a tako isto i sgrade takove, u kojih se samo za nieko vrieme stanovati nemože, ili koje nastanjene nisu. Uzgredne sgrade od kuće koje sadèržane su pod brojem iste kuće i neimaju se napose brojem obilježivati. Svaki broj ima se zadèržati dotle, dok dotična vlast nenaredi, da se izbriše.

§. 7.

Za obilježivanje ovo valja se posvuda služiti običnimi ciframi brojevnimi. Drobišah pri brojevih ovih nesmije biti.

§. 8.

Obilježje brojevno (numera) ima se metnuti na onu stranu od kuće, gdie je glavni ulaz, i to nad isti taj ulaz, ako je moguće, i valja nastojati, da je svagda u stanju takovu, da se čitati može.

§. 9.

Ein neuerbautes Wohnhaus wird, selbst wenn es zwischen schon numerirten zu stehen kommt, in der Regel mit der Nummer bezeichnet, welche auf die letzte im Orte, und in Städten, wo eine gassenweise Numerirung stattfindet (§. 11), auf die letzte in der Gasse vorkommende folgt.

§. 10.

Wenn zwei oder mehrere Häuser durch einen Bau in Ein Haus vereiniget werden, muss dieses Eine die mehreren Nummern so lange fortführen, bis eine neue Hausnumerirung in dem Orte, oder bezüglich in der Gasse vorgenommen wird.

§. 11.

Wenn die Nothwendigkeit der neuen Numerirung einer ganzen Ortschaft eintritt, haben die Nummern mit 1 anzufangen, und nach der Lage der Häuser auf die schicklichste Art in arithmetischer Ordnung fortzulaufen, bis alle zu der nämlichen Ortschaft gehörenden Wohnhäuser numerirt sind. — Stadttheile und Vorstädte, welche einen eigenen Namen führen, sind in Hinsicht der Numerirung abzusondern.

§. 9.

Ogni casa nuova d'abitazione, quand'anche posta frammezzo a case già numerate riceve di regola il numero successivo all'ultimo del luogo, oppure della contrada nelle città nelle quali la numerazione si eseguisce per contrade (§. 11).

§. 10.

Se mediante costruzione due o più case vengono unite in una casa sola, questa deve portare i diversi numeri fino a tanto che non venga eseguita una nuova numerazione delle case nel luogo e rispettivamente nella contrada.

§. 11.

Verificandosi il bisogno di nuovamente numerare un luogo intero, i numeri devono cominciare coll'1, e proseguire in ordine aritmetico nel modo il più opportuno secondo la posizione delle case, fino a che siano numerate tutte le case abitabili dello stesso luogo. — Parti di città e sobborghi che hanno un nome proprio, vanno numerate distintamente.

---

§. 9.

Novo-sagradjena kuća, makar da je podignuta medju kućami, koje su jurve brojem obilježene, ima se u pravilu oskèrbiti brojem onim, koi sliedi za posljednjim brojem u miestu, ili u gradovih, gdie brojevno obilježivanje biva polag ulicah (§. 11), za posliednjim brojem, što ga ulica u ono doba imade.

§. 10.

Ako dvie ili više kućah budu gradjenjem sjedinjene u kuću jednu, imat će ova jedna kuća sva ona brojevna obilježja nositi dotle, dok nebude naredjeno, da se u miestu, ili odnosno u ulici obilježe kuće novimi brojevi.

§. 11.

Ako nastane potreboća, da se svekoliko miesto oskèrbi novimi brojevnimi obilježji, imadu brojevi početi od 1, pak po položaju kućah na najshodnii način teći redom aritmetičnim, dok nebudu svekolike kuće, koje u isto miesto spadaju, brojevi obilježene. — Dielovi od grada i predgradja, koja vlastito ime imadu, treba da budu razlučena u obziru obilježivanja brojevnoga.

Für ausgedehnte Städte kann auch eine gassenweise Numerirung stattfinden.

§. 12.

Die Numerirung eines noch nicht numerirten Hauses darf nur über Bestimmung der Bezirksbehörde vorgenommen; eine Abänderung der Numerirung einzelner Häuser oder ganzer Ortschaften, Stadttheile u. s. w. aber nur bei besonderen Gründen von der nächst höheren politischen Behörde bewilliget werden.

In allen diesen Fällen ist im Einvernehmen mit der Steuer- und Grundbuchsbehörde vorzugehen.

§. 13.

Die Kosten der Numerirung und ihrer Instandhaltung hat der Hauseigenthümer zu tragen.

§. 14.

Am Eingange und Ausgange einer Ortschaft soll auf Kosten der Gemeinde eine Tafel auf einer angemessenen Stelle angebracht und stets leicht lesbar erhalten werden. Diese Tafel hat den Namen der Ortschaft, dann der

Nelle città più estese la numerazione può eseguirsi anche per contrade.

§. 12.

A case non numerate non è lecito apporre i numeri se non dietro disposizione dell'autorità distrettuale; cangiamenti nella numerazione di singole case o di intieri luoghi, parti di città ecc. non possono accordarsi che per motivi speciali dall'autorità politica immediatamente superiore.

In tutti questi casi si dovrà procedere di concerto coll'autorità delle imposte e dei libri fondiarî.

§. 13.

Le spese dell'apposizione dei numeri e della loro conservazione sono a carico dei proprietarî delle case.

§. 14.

All'ingresso ed all'uscita d'ogni luogo devesi a spese comunale apporre in situazione opportuna e conservare sempre in istato che possa leggersi facilmente una tabella portante il nome del luogo, quello del comune e del

---

Po velikih gradovih može se obilježivanje brojevno obavljati i polag ulicah.

§. 12.

Kuća, koja nije još brojem obilježena, može se istim oskèrbiti samo uslied naredbe vlasti kotarske; a promienu u brojevnom obilježju pojedinih kućah ili čitavih miestah, gradskih dielovah itd. može samo iz razlogah osobitih dozvoliti pèrva višja vlast politička.

U svih ovih slučajevih valja raditi u suglasju sa vlasti poreznom i gruntovničkom.

§. 13.

Troškove, skopčane s obilježivanjem i s time, da obilježje brojevno bude svagda u dobrom stanju, ima platjati vlastnik od kuće.

§. 14.

Na jednom i na drugom kraju svakoga miesta ima se metnuti o trošku obćine na sgodnom miestu tabla, za koju valja skèrbiti, da bude svagda u takovu stanju, da se lako može čitati, što je na njoj pisano. Treba pako, da je na tabli toj napisano ime miesta, zatim ime obćine i

Gemeinde und des politischen Bezirkes, zu welchem sie gehört, und bei Ortschaften, welche im Zollgränz-Bezirke liegen, auch diesen Beisatz zu enthalten.

Die politische Landesstelle bestimmt, in welchen Landessprachen die Aufschriften zu geschehen haben.

§. 15.

Die Gemeindevorsteher sind dafür verantwortlich, dass die Anordnungen der §§. 6 bis 14 in der ganzen Gemeinde stets genau befolgt werden.

Wenn ein Hauseigenthümer die ihm aufgetragene Numerirung seines Wohnhauses, oder die Erneuerung derselben, wo sie nothwendig wird, unterlässt, hat der Gemeindevorsteher die Numerirung auf dessen Kosten vornehmen zu lassen.

Von dem Verfahren bei der Zählung.

§. 16.

Die Zählung in den Gemeinden nehmen entweder die Gemeindevorstehungen, oder wo dieselben hiezu nicht für geeignet erkannt wer-

distretto politico ai quali appartiene, e nei luoghi posti nel circondario confinante doganale, anche quest' ultima circostanza.

Il distretto politico del dominio determina in quali lingue ivi usate debbano eseguirsi le iscrizioni.

§. 15.

I capi dei comuni sono responsabili dell'esatta e costante osservanza delle disposizioni dei §§. 6-14 nell' intero comune.

Non prestandosi un proprietario ad eseguire l'ordinatagli numerazione della propria casa, od a rinnovarla quando se ne verifichi il bisogno, il capo del comune la farà eseguire a di lui spese.

Del modo di procedere all' anagrafe.

§. 16.

Nei comuni procedono all' anagrafe i capi comunali, oppure quando questi non venissero a ciò riconosciuti capaci, le i. r. autorità poli-

---

političkoga kotara u koi miesto spada; a pri onih miestih, koja su u kotaru carinsko-pograničnom, treba da je napisan i taj dodatak.

Političko zemaljsko načelstvo ustanovljuje, u kojih zemaljskih jezicih imadu se napisi ovi praviti.

§. 15.

Predstojnik obćine odgovoran je za to, da se naredbe §§. 6 do 14 svagda točno izveršuju u svoj obćini.

Ako koi vlastnik od kuće, komu bude naloženo, da kuću svoju obilježjem brojevnim oskèrbi, ili da obilježje obnovi, gdie potriebno bude, propusti to učiniti, imat će predstojnik obćine narediti, da se to obavi o trošku nemarnoga toga vlastnika.

O postupku pri popisivanju.

§. 16.

Popisivanje po obćinah obavljaju ili predstojničtva od obćinah, ili, gdie ista za posao taj

den sollten, die landesfürstlichen politischen Bezirksbehörden nach Erforderniss unter Beiziehung der die Matriken führenden Seelsorger, und mit Verwendung der Gemeindeorgane vor.

Die Entscheidung der Frage, ob in einer Gemeinde die Zählung durch die Gemeindevorstehung, oder durch die landesfürstliche politische Bezirksbehörde vorzunehmen sei, ist der Kreisbehörde, und in Kronländern, in welchen keine Kreisbehörden bestehen, der Landesregierung übertragen.

In Städten und Märkten, welche einer landesfürstlichen Bezirksbehörde nicht unterstehen, wird auch dieses Geschäft durch die zur politischen Geschäftsführung bestellten Gemeindeämter besorgt.

§. 17.

Die nach dieser Vorschrift für das Geschäft vorgeschriebenen Drucksorten werden auf Kosten des Staatsschatzes beigeschafft. Alle übrigen bei diesem Geschäfte auflaufenden Auslagen sind, nach dem für die politische Amtsführung bestehenden Grundsatze, bei landesfürstlichen Behörden vom Staatsschatze, bei den im vorstehenden Paragraphe erwähnten Gemeindeämtern und bei allen anderen Gemeinden von der betreffenden Gemeinde zu bestreiten.

tiche distrettuali coll' intervento, in quanto accora, dei curati cui spetta la tenuta dei registri, e colla cooperazione degli organi comunali.

La decisione del quesito, se in un comune l'anagrafe debba eseguirsi dai capi comunali oppure dalle i. r. autorità politiche distrettuali è rimessa all' autorità del circolo (delegazione provinciale); e nei domini in cui non esistono autorità circolari, alla reggenza del dominio.

Nelle città e nei borghi, che non sono soggetti ad un' i. r. autorità distrettuale, anche quest' operazione si eseguisce dagli uffici comunali incaricati dell' amministrazione politica.

§. 17.

Le stampiglie prescritte da questa norma per tale operabione vengono somministrate a spese del pubblico erario. Le altre spese occorrenti per l'affare stesso devono sostenersi, secondo il principio vigente per l'amministrazione politica, presso le autorità i. r. dal pubblico erario, presso gli uffici comunali menzionati nel precedente paragrafo e in tutti gli altri comuni, dal rispettivo comune.

---

nebi sposobna bila, vladarske političke vlasti kotarske, i to, kao što potriebno bude, prizvavši k tomu duhovnoga pastira, koi matice vodi, i uzimajući u pomoć organe obćinske.

Pitanje, da li u obćini kojoj obavljati ima popisivanje predstojničtvo od obćine ili pako vladarska politička vlast kotarska, odlučivat će vlast okružna, a u onih krunovinah, gdie vlastih okružnih neima, vlada zemaljska.

Po gradovih i tèrgovištih, koja nisu podčinjena nikakovoj vladarskoj vlasti kotarskoj, oskèrbljivat će i ovaj posao uredi obćinski, naredjeni da vode poslove političke.

§. 17.

Razni štampani arci, po propisu ovom pri popisivanju potrebiti nabavljat će se o trošku blagajnice dèržavne. Sve ostale troškove, što ih pri poslu ovom bude, imat će po načelu, postojećem za uredovanje političko, namirivati kod vladarskih vlastih blagajnica dèržavna, a kod uredah obćinskih, pomenutih u paragrafu prediducém, i kod svih ostalih obćinah, dotična obćina.

§. 18.

Bei der Zählung der Bevölkerung jeder Ortschaft sind nicht nur die Einheimischen, sondern auch die Fremden, einschliessig der Ausländer, zu verzeichnen; von diesen Letzteren werden nur jene ausgenommen, welche bloss als Reisende anzusehen sind.

§. 19.

Als Militärs, welche durch die Militärbehörden zu verzeichnen sind (§. 3), werden alle unter Militärgerichtsbarkeit stehenden, und entweder aus dem Staatsschatze Gagen oder Löhnungen beziehenden, oder zum Stande der militärischen Anstalten gehörigen Personen betrachtet.

§. 20.

Die in der Ortschaft einheimische Bevölkerung, unter welche alle Personen zu rechnen sind, rücksichtlich deren die Bestätigung der Zuständigkeit zu einer anderen Gemeinde zur Zeit der Verfassung des Aufnahmsbogens nicht nachgewiesen wird, ist in die Aufnahmsbogen (§. 29) einzutragen. Für die Verzeichnung der Fremden dient die Fremdentabelle (§. 29).

§. 18.

Nell' anagrafe della popolazione di ciascun luogo si devono comprendere non solo i nativi, ma anche i forestieri, compresi quelli di estero stato; fra questi ultimi sono esclusi quelli soltanto, che devono riguardarsi come viaggiatori.

§. 19.

Si considerano persone militari, la cui inscrizione deve farsi a mezzo delle autorità militari (§. 3), tutti gl'individui soggetti alla giurisdizione militare, e che o percepiscono paga o stipendio dal pubblico erario, od appartengono allo stato degl' instituti militari.

§. 29

La popolazione indigena del luogo deve iscriversi nei ruoli (§. 29). Si comprendono, in essa tutte le persone, riguardo alle quali non viene giustificato che appartengano ad altro comune all' epoca della formazione del ruolo. Per l' inscrizione dei forestieri serve la tabella dei forestieri (§. 29).

§. 18.

Pri popisivanju stanovničtva u svakoj obćini imadu se popisati nesamo domaći, nego i tudjini, uklopno i inozemci; od inozemacah neimaju se popisati samo oni, koji se smatrati imadu samo kao putnici.

§. 19.

Kao vojnici, što ih popisivati imadu vlasti vojničke (§. 3), smatraju se svekolike osobe, koje su pod sudbenosti vojničkom, pak ili iz dèržavne blagajnice platju beru ili spadaju k staležu zavodah vojničkih.

§. 20.

Domaći stanovnici od kojega miesta, pod kojimi se razumievaju svi oni, o kojih u vrieme kada se sastavljaju arci popisni, nebude dokazano da prinadleže drugoj kojoj obćini, imadu se uvèrstiti u arke popisne (§. 29). Za pobilježivanje tudjinah namienjena je tudjanica (§. 29).

§. 21.

Das Verfahren bei der Zählung ist verschieden, je nachdem eine Gemeinde die Zählung selbst ausführen kann oder nicht.

§. 22.

In den ersteren Gemeinden werden von dem Gemeindevorstande jedem Hausbesitzer oder dessen Bestellten zur Betheilung aller Wohnparteien, dann den Klöstern, Spitälern, Akademien, Erziehungsanstalten u. dgl. Anzeigezettel nach dem Muster der Beilage A. zur Ausfüllung rechtzeitig übergeben.

Ferner wird in jedes Haus eine gedruckte Belehrung über diese Ausfüllung nach dem Muster der Beilage B. zur Verständigung sämmtlicher Wohnpanteien erfolgt.

§. 23.

In dem Anzeigezettel sind nicht nur sämmtliche an der Wohnung theilnehmende Personen einzutragen, selbst wenn sie eben zeitweilig abwesend wären, sondern auch deren anderswo wohnende Kinder, so lange sie noch nicht selbständig sind.

§. 21

Il modo di procedere all'anagrafe è diverso secondochè può essere eseguita o no dal comune istesso.

§. 22.

Nel primo caso il capo del comune consegna in tempo opportuno ad ogni possessore di casa o suo incaricato come pure ai chiostri, spedali, accademie, istituti d'educazione ecc. l'occorrente numero di carte di notificazione, stese secondo il formolario allegato A, perchè vengano comunicate a tutti gl'inquilini e riempite.

Oltre a ciò si distribuirà in ogni casa per intelligenza di tutti gl'inquilini un'istruzione a stampa sul modo di riempire queste carte, del tenore dell'allegato B.

§. 23

Nella carta di notificazione si riporteranno non solo tutti gl'individui, che hanno parte all'uso di una data abitazione, quand'anche fossero temporalmente assenti, ma anche i loro figli abitanti altrove, finchè non siano indipendenti.

---

§. 21.

Postupak pri popisivanju različit je, kao što obćina koja može ili nemože sama obaviti popisivanje.

§. 22.

U obćinah onih, koje same mogu obaviti popisivanje, imat će predstojnik od obćine svakomu vlastniku od kuće ili naredjeniku istoga predati za dobe prijavnicah, po izgledu priloga A. sačinjenih; ove prijavnice imadu se razdieliti medju sve ukućane (stranke, koje u kući stanuju), i kao što treba izpuniti. Tako isto imat će predstojnik od obćine predati takovih prijavnicah i manastirom, bolnicam, akademiam, odhranilištem itd., nalazećim se u obćini.

Zatim ima se radi obaviesti svihkolikih ukućanah dati u svaku kuću po izgledu priloga B. štampana poduka, kako se prijavnica imade izpuniti.

§. 23.

U prijavnicu imadu se upisati nesamo svekolike osobe, koje u kući stanuju, makar da su za vrieme i odsutne, nego i njihova drugdie stanujuća dieca, dok još nisu samostalna.

§. 24.

Für abwesende, oder des Schreibens unkundige After-Miethparteien, hat die Miethparthei; eben so für Miethparteien der Hausbesitzer oder sein Bestellter so viel, als jede derselben im Stande ist, wenigstens aber den Namen im Zettel, mit der entsprechenden Aufklärung, warum die übrigen Rubriken leer blieben, einzutragen.

§. 25.

Jedem Anzeigezettel, in welchem ein Einheimischer, der das 14 Lebensjahr vollendet, das 20 aber noch nicht überschritten hat, zum ersten Male bei der Volkszählung des Ortes vorkommt, ist ein ungestämpelter unentgeldlich zu erfolgender Auszug aus dem Geburtsbuche Beilage C. oder eine beglaubigte Abschrift des Geburtsscheines über diesen Einheimischen beizuheften.

§. 26.

Der Hausbesitzer oder sein Bestellter hat die ausgefüllten Anzeigezettel aller Miethparteien zu sammeln, und wenn er im Hause wohnt, auch seinen eigenen Anzeigezettel beizulegen, dann alle Zettel mit dem nach der

§. 24.

Pei subinquilini assenti od incapaci di scrivere, annoteranno gl' inquilini, e cosi per questi il possessore della casa od il di lui incaricato, nella carta quanto sapranno, ma almeno però il cognome, indicandovi in pari tempo il motivo per cui le altre finche rimangono in bianco.

§. 25.

Ad ogni carta di notificazione in cui si trova inscritto un nativo, che ha compito l'anno quattordicesimo ma non ancora oltrepassato il ventesimo di sua età, e compare per la prima volta nell'anagrafe del luogo, verrá unito un estratto senza bollo e da rilasciarsi gratuitamente del libro delle nascite allegato C, od una copia autentica della di lui fede di nascita.

§. 26.

Il possessore della casa od il di lui incaricato deve raccogliere le carte di notificazione di tutti gl' inquilini riempite come sopra, e s' egli stesso abita nella casa aggiungervi la carta propria, legarle tutte in fascicolo ponendovi

§. 24.

Za podukućane (podnajmitelje), koji su odsutni ili koji pisati neumiju, ima ukućanin (najmitelj), isto tako za ukućane (najmitelje) ima vlastnik od kuće ili naredjenik njegov upisati u prijavnicu onoliko, koliko mogu, i to barem ime, dodavši podjedno uzrok, zašto se ostale rubrike nisu izpunile.

§. 25.

Svakoj prijavnici, u kojoj takova domaća osoba, koja je navèršila četèrnaestu godinu života, ali nije još prevalila dvadesete, bude pèrviput upisana pri popisivanju miesta kojega, ima se priklopiti nebiljegovan izvadak iz knjige rodjenih, koi će se izdati bezplatno (Prilog C.), ili pako udostovieren prepis porodnoga lista te osobe domaće.

§. 26.

Vlastnik od kuće ili naredjenik njegov ima izpunjene prijavnice od ovih ukućanah pobrati, pak ako i sam u kući toj stanuje, priklopiti i svoju prijavnicu; zatim ima sve prijavnice sašiti

Beilage D. vorgedruckten Umschlage zusammenzuheften und dem Gemeindevorsteher binnen der in jeder Gemeinde bestimmten Zeit zu übersenden.

Sollte aber im Hause keine Miethpartei seyn, so hat der Hausbesitzer die in der Beilage D. bemerkte Bestätigung am Schlusse seines eigenen Anzeigezettels beizusetzen.

§. 27.

Der Gemeindevorstand übernimmt die Zettel sammt den Umschlägen, überzeugt sich von ihrer Vollzähligkeit und gehörigen Ausfüllung, sorgt mit aller Beschleunigung für die Ergänzung von Auslassungen, Beiheftung von Geburtsscheinen, oder für die Verbesserung sonstiger Gebrechen und sammelt die sämmtlichen Zettel und Umschläge mittelst des vorgedruckten Verzeichnisses nach dem Muster der Beilage E. behufs der Verfassung der Aufnahmsbogen.

§. 28.

Hierauf hat der Gemeindevorsteher, soferne nicht eine allgemeine Prüfung von Haus zu Haus vorgenommen wird, wenigstens so viele Zettel, als er es für nothwendig findet,

per sopracoperta una stampiglia conforme all'allegato D, e rimetterle al capo comune entro il termine quivi stabilito.

Se nella casa non vi fossero inquilini, il possessore di essa apporrà in calce alla propria carta di notificazione il certificato di cui è cenno nell'allegato D.

§. 27.

Il capo comunale riceve le carte colle relative sopracoperte, verifica se non ne manca alcuna e se tutte sono regolarmente riempite, provvede con tutta sollecitudine perchè venga supplito alle ommissioni, si uniscano le fedi di nascita o si emendino gli altri eventuali difetti, e raccoglie per la formazione dei ruoli tutte le carte e sopracoperte con un elenco a stampa come al formulario allegato E.

§. 28.

In seguito a ciò il capo del comune, ove non proceda ad una verificazione generale di casa in casa, deve per lo meno scegliere quel numero di carte che reputa necessario e veri-

u zavitak, po prilogu D. naštampani, i uz rok, ustanovljeni u svakoj obćini, odpravit ih predstojniku od obćine.

Ako li u kući neima ukućanina, imat će vlastnik od kuće potvèrdu, pomenutu u prilogu D., napisati na koncu svoje prijavnice.

§. 27.

Predstojnik od obćine primit će prijavnice ujedno sa zavitci; osviedočit će se, da li su sve na broju i da li su, kao što treba izpunjene; postarat će se, da se što bèržje nadopuni, što je izostavljeno, da se priklope porodni listovi, ili da se izprave ine mane; napokon, da moguće bude sastaviti popisne arke, skupit će svekolike prijavnice i zavitke sredstvom naštampanoga popisa po izgledu priloga E.

§. 28.

Po tom će predstojnik od obćine, ako se nebude činilo obćenito pregledavanje od kuće, izabrati barem toliko prijavnicah, kolikò mu se potriebno uzvidi; pak dà li su, kao što treba, iz-

auszuwählen und die Richtigkeit ihrer Ausfüllung im Hause selbst, sowie durch sonstige Nachforschungen genau zu prüfen, bei welcher Gelegenheit er sich auch von der gehörigen Numerirung der Häuser und von dem vorschriftmässigen Zustande der Ortstafeln überzeugt und wahrgenommene Gebrechen verbessern lässt.

§. 29.

Aus den geprüften Anzeigezetteln werden von dem Gemeindevorsteher die Aufnahmsbogen, die Fremdentabelle (§. 20) und die Viehstandstabelle nach dem Mustern der Beilagen F, G, H verfasst, in ersteren zuerst für jede Wohnpartei, sodann auf dem letzten Aufnahmsbogen des Hauses für das ganze Haus, die Summen gezogen, selbe durch die Probe berichtiget, und schliesslich sämmtliche Tabellen unterfertiget.

§. 30.

Bei Zählungen, welche auf die erste nach dieser Vorschrift vorgenommene folgen, werden die vorhandenen Aufnahmsbogen nach den neuen Anzeigezetteln und nach der im §. 28 bemerkten Prüfung berichtiget, oder soweit es nothwendig wird, neu verfasst.

ficare attentamente nelle rispettive case o con altre indagini se sono esattamente riempite, ed accertarsi altresì in tale circostanza, se le case sono regolarmente numerate e se le tabelle portanti l'indicazione del luogo si trovano nello stato prescritto, facendone all' occorrenza emendare gli scoperti difetti.

§. 29.

Colla scorta delle carte di notificazione rivedute, il capo comunale forma i ruoli, la tabella dei forestieri (§. 20) e la tabella statistica degli animali secondo i formolari degli allegati F, G, H, raccoglie nei ruoli le somme prima per ogni abitazione, poi nell' ultima carta per l'intera casa, rivede e rettifica le somme stesse, e sottoscrive in calce tutte le tabelle.

§. 30.

Nelle anagrafi successive alla prima eseguita secondo questa norma, si rettificheranno i ruoli già esistenti a norma delle nuove carte di notificazione e dietro verificazione menzionata al §. 28, oppure se ne formerà di nuovi, in quanto lo si troverà necessario.

punjene, prosudit će to točno kako u samoj kući tako i inim iztraživanjem i izpitivanjem. Prigodom ovom imat će predstojnik od obćine i osviedočit se, da li su kuće, kao što treba, brojem obilježene, i da li se table od miesta nahode u stanju propisanom, pak i naredit će, da se poprave mane, koje opazio bude.

§. 29.

Iz prosudjenih prijavnicah sastavit će predstojnik od obćine po izgledih, sadèržanih u prilozih F, G, H, popisne arke, tudjanicu (§. 20) i tablu o množini marve; u pèrvih popisnih arcih najprije će za svaku u kući stanujuću stranku, zatim na posliednjem arku od kuće za svukoliku kuću izpisati svote, iste svote probom potvèrditi, i napokon sve table podpisati.

§. 30.

Pri svakom popisivanju, koje se poslie ovoga pèrvoga po propisu ovom činilo bude, imat će se postojeći jurve popisni arci polag novih prijavnicah i po prosudi, u §. 28 pomenutoj, ili izpraviti, ili, na koliko potriebno bude, iznova sastaviti.

§. 31.

In Gemeinden, welche die Zählung nicht selbst vornehmen können (§. 16) verfasst der landesfürstliche Commissär nach den mündlichen, in Gegenwart des Gemeindevorstandes gemachten Angaben der Familienhäupter und der selbständig lebenden Einzelnpersonen, mit Zuhandnahme der bisherigen Zählungsoperate, sogleich die Aufnahmsbogen, die Fremdentabelle, und die Viehstandstabelle, und heftet die im §. 25 bemerkten Auszüge aus den Geburtsbüchern oder beglaubigten Abschriften der Geburtsscheine jedem Aufnahmsbogen an, bei welchem der Fall einer solchen Nachweisung vorkommt.

Die in den §§. 26, 27 bemerkten Bestätigungen der Hausbesitzer oder ihrer Bestellten und der Gemeindevorstände sind gleichfalls mündlich abzugeben und auf dem betreffenden Bogen kurz anzumerken.

Im Uebrigen hat der Commissär auch in diesen Gemeinden genau nach den Bestimmungen des §. 28 vorzugehen.

§. 32.

Bei nachfolgenden Zählungen (§. 30) werden die Aufnahmsbogen, die Fremden- und

§. 31.

Nei comuni in cui l'anagrafe non può eseguirsi dai rispettivi capi (§. 16) l'i. r. commissario forma senza indugio i ruoli, la tabella dei forestieri e la tabella statistica degli animali coi dati espressi a voce ed alla presenza del capo comunale dai capi di famiglia e dalle persone singole, che vivono indipendenti, colla scorta anche dei registri d'anagrafe sinora esistenti, ed unisce gli estratti dei libri delle nascite accennati al §. 25 o le copie autentiche delle fedi di nascita ad ogni ruolo, nel quale si verifica il caso d'una semplice prova.

Le attestazioni dei possessori delle case o dei loro incaricati e dei capi comunali menzionate ai §§. 26 e 27 verranno emesse parimenti a voce ed annotate brevemente nei ruoli rispettivi.

In quanto al resto il commissario procederà esattamente anche in questi comuni secondo le disposizioni del §. 28.

§. 32.

Nelle anagrafi successive (§. 30) si farà lettura dei ruoli, della tabella dei forestieri e

§. 31.

U obćinah, koje nisu same kadre obaviti popisivanje (§. 16), imat će vladarski povierenik polag ustmenih prokazah, što ih u prisutnosti predstojnika obćinskoga, učinile budu starešine od porodicah i pojedine samostalno živuće osobe, uzamši u pomoć dosadanje operate popisne, sastaviti odmah popisne arke, tudjanicu, i tablu o množini marve, i priklopit će u §. 25 pomenute izvadke iz knjigah o rodjenih ili udostovierene prepise porodnih listovah svakomu onomu popisnomu arku, pri kojem takov izkaz potriebit bude.

Potvèrde od vlastnikah kućnih ili naredjenikah njihovih i predstojnikah obćinskih, pomenute u §§. 26 i 27, imadu se takodjer ustmeno izjaviti i na dotičnom arku na kratko zabilježiti.

U ostalom ima povierenik i u ovih obćinah točno dèržati se ustanovah, propisanih u §. 28.

§. 32.

Pri svakom potonjem popisivanju (§. 30) imat će se popisni arci, tudjanice i table o

die Viehstandstabellen mit den nöthigen Fragen den vorgerufenen Hausbesitzern oder deren Bestellten, dann den Familienhäuptern und den selbständigen Einzelnpersonen, sowie den sonstigen Parteien, welchen nach §. 22 ein eigener Anzeigezettel zu verabfolgen ist vorgelesen, und nach deren in Gegenwart der Gemeindevorstände gemachten Aussagen, sowie nach Massgabe der Prüfung in den Häusern und den sonstigen Nachforschungen berichtiget oder neu verfasst.

§. 33.

Rücksichtlich der durch die Militärbehörden zu verzeichnenden Personen (§§. 3 und 19) sind, auch wenn sie am 31 October zeitlich abwesend wären, von den Commandanten der Truppen und Anstalten durch die Rechnungskanzleien summarische Standeslisten verfassen zu lassen.

Gleiche Standeslisten sind bezuglich der in den Stand der Armeebehörden und des Armeestabes gehörigen Personen, sowie hinsichtlich der isolirten Officiere von Seite der dieselben in Stand führenden Organe zu liefern.

Die Verzeichnung der bei den im activen Dienste stehenden Militärs befindlichen,

della tabella statistica degli animali colle occorrenti interrogazioni ai possessori di casa o loro incaricati che si saranno previamente citati, come pure ai capi di famiglia, alle persone singole indipendenti ed in generale a tutti gl'inquilini, ai quali a norma del §. 22 deve esser consegnata una carta speciale di notificazione, e tali ruoli e tabelle verranno rettificate o formate di nuovo giusta le dichiarazioni emesse in presenza dei capi comunali e secondo le risultanze delle investigazioui fatte nelle case e delle altre indagini che si fossero praticate.

§. 33.

Per le persone che devono iscriversi a mezzo delle autorità militari (§§. 3 e 19), quand' anche fossero temporaneamente assenti al 31 Ottobre i comandanti delle truppe e degli istituti militari faranno compilare delle liste statistiche sommarie dalle cancellerie di contabilità.

Simili liste statistiche verranno per le persone attinenti alle autorità ed allo stato maggiore dell' armata come pure per gli ufficiali isolati somministrate per parte degli organi al cui stato appartengono.

L' inscrizione degl' individui dello stato civile addetti ai militari in attività di servizio e

množini marve sa potrebitimi pitanji pročitati pozvanim vlastnikom od kućah ili naredjenikom njihovim, zatim stariešinam od porodicah i samostalnim pojedinim osobam, kao i inim strankam, kojim se po §. 22 izdati imade prijavnica osobita; i zatim imat će se polag prokazah, što ih osobe te učinile budu u prisutnosti predstojnikah obćinskih, kao i po mieri prosude, u kućah učinjene, i po mieri inih izsliedovanjah izpraviti ili iznova sastaviti goripomenuti popisni arci, tudjanice i table o množini marve.

§. 33.

Glede osobah, što ih popisivati imadu vlasti vojničke §§. 3 i 19), imat će zapoviednici od četah i zavodah, makar dne 31. Listopada osobe one vremenito i odsutne bile, nalagati računarnicam, da sastavljaju skupne staležnice.

Ovakove staležnice imadu se i glede osobah, spadajućih u stalež vlastih vojenih i štabe vojenoga, tako i glede častnikah osamljenih podnositi od strane organah onih, koji ih u staležu dèrže.

Gradjanske osobe, nalazeće se kod vojnikah, stojećih u službi aktivnoj, a tako i k staležu

sowie der zum Stande der militärischen Anstalten gehörigen Civilpersonen, welche in den erwähnten Standeslisten nicht erscheinen, hat mittelst der im §. 22 im Allgemeinen vorgeschriebenen Anzeigezettel zu geschehen.

Die summarischen Standeslisten sind von Seite der mit der Verfassung dieser Eingaben betrauten Organe an das vorgesetzte Landes-General-Commando einzusenden, welches dieselben mit den eigenen Eingaben ergänzt, mittelst Verzeichnisses der politischen Landesbehörde übermittelt.

Die von dem Armee-Ober-Commando zu liefernden derlei Eingaben werden unmittelbar an die politische Landesbehörde geleitet.

Die Anzeigezettel haben der betreffenden politischen Ortsbehörde überreicht zu werden.

§. 34.

Wer sich der Zählung entzieht, oder eine unwahre Angabe macht, oder sonst sich gegen eine nach dieser Vorschrift ihm obliegende Verpflichtung verfehlt, ist von der Bezirksbehörde (bei den Militärpersonen von der hiezu berufenen Militärbehörde), nach Massgabe der Umstände, mit einer dem Armenfonde seiner Gemeinde zufallenden Geldbusse

di quelli appartenenti allo stato degl' istituti militari, che non appajono nelle accennate liste statistiche, si eseguirà per mezzo delle carte di notificazione prescritte in generale dal §. 22.

Le liste statistiche sommarie verranno trasmesse dagli organi incaricati della loro formazione al comando generale del dominio da cui dipendono, il quale le completerà coi dati prorî e le comunicherà con un prospetto al dicastero politico del dominio.

Le liste che devono darsi dal comando superiore dell'armata verranno spedite direttamente al dicastero politico del dominio.

Le carte di notificazione si devono consegnare alla rispettiva autorità politica locale.

§. 34.

Chi si sottrae all'anagrafe, dà una falsa indicazione, o manca in altro modo ad uno degli obblighi a lui imposti da questa norma, verrà punito dall'autorità distrettuale (trattandosi di persone militari dalle rispettive autorità a ciò competenti), secondo le circostanze, con una multa di uno fino a venti fiorini in moneta di convenzione, da versarsi nel fondo dei poveri

---

vojničkih zavodah spadajuće, koje se u pomenutih staležnicah nenavode, imadu se popisivati sredstvom prijavnicah, u §. 22 u obće propisanih.

Skupne staležnice imadu organi, kojim je sastavljanje tih pisamah poviereno, poslati predpostavljenomu zemaljskomu glavnomu zapoviedničtvu, koje će ih, popunjene vlastitimi podnesci, sredstvom popisa odpraviti političkoj vlasti zemaljskoj.

Takovi podnesci, što ih davati ima vèrhovno zapoviedničtvo vojske, imadu se neposredno političkoj vlasti zemaljskoj odpravljati.

Prijavnice imadu se predavati dotičnoj političkoj vlasti miestnoj.

§. 34.

Tko se od popisivanja ukloni, ili tko lažno što prokaže, ili tko inako skrivi proti dužnosti, kojoj po propisu ovom zadovoljiti mora, ima se po vlasti kotarskoj (kod osobah vojničkih po vojničkoj za to povladjenoj vlasti) po mieri okolnostih kazniti ili globom od 1 for. do 20 for.

von 1 fl. bis 20 fl. C. M. und wenn er selbe zu erlegen nicht im Stande ist, mit einer angemessenen, die Dauer einer Woche nicht übersteigenden Arreststrafe zu belegen.

Sollte aber der Fall sich zur Behandlung nach dem Strafgesetze eignen, so ist hiernach vorzugehen.

§. 35.

Der landesfürstliche Bezirkscommissär hat ein, nach dem Muster J vorgedrucktes Tagebuch in bündiger Kürze zu führen.

§. 36.

Aus den Aufnahmsbögen, welchen die Vormerkungen über die erfolgten Reiseurkunden entgegen zu halten sind, dann aus der Fremden- und der Viehstandstabelle, werden die Ortsübersicht, die Gemeindeübersicht und die Gemeinde-Viehstandstabelle nach den Mustern der Beilagen K, L, M, in vorgedruckten Bögen zusammengestellt und nach befundener Rechnungsrichtigkeit unterfertiget.

§. 37.

Ueber jede Ortschaft wird aus den Aufnahmsbögen, der Fremdentabelle und der Viehstandstabelle das Zählungsbuch gebildet, und bei der politischen Bezirksbehörde aufbewahrt.

del rispettivo comune' e quand' egli non sia in grado di pagarla, con una corrispondente pena d'arresto la cui durata non potrà esser maggiore d'una settimana.

Se il caso fosse a trattarsi secondo il codice penale, si procederà a tenore di questo.

§. 35.

L'i. r. commissario distrettuale deve tenere un conciso giornale giusta la stampiglia di cui all'allegato J.

§. 36.

Dai ruoli, ai quali si devono contrapporre le prenotazioni pei ricapiti di viaggio che si fossero rilasciati, dalla tabella dei forestieri e dalla tabella statistica degli animali si riassumono in fogli stampati a norma degli allegati K. L. M. il prospetto del luogo, il prospetto del comune e la tabella comunale statistica degli animali, i quali prospetti e tabelle vengono poi sottoscritti quando se ne sia verificata l'esattezza dei calcoli.

§. 37.

Per ciascun luogo si forma dai ruoli, dalla tabella dei forestieri e dalla tabella statistica degli animali il registro d'anagrafe, il quale vien conservato presso l'autorità politica distrettuale.

novca konv., koja će pripasti ubožkoj zakladi obćine njegove, ili, ako globe te nebi kadar bio platiti, zatvorom, ali ne prieko jedne nedielje danah.

Ako bi slučaj prikladan bio, da se sudi po zakonu kaznenom, tad valja i postupati po zakonu tom.

§. 35.

Vladarski povierenik od kotara ima kratko i razgovetno voditi dnevnik, naštampan po izgledu J.

§. 36.

Iz popisnih arakah, s kojimi prispodobiti treba zabilježke o izdatih putnih izpravah, zatim iz tudjanice i iz table o množini marve, imadu se pregled miestni, pregled obćinski i obćinska tabla o množini marve po izgledih prilogah K, L, M u naštampanih arcih složiti i podpisati, čim obnadjeno bude da je račun u redu.

§. 37.

O svakom miestu ima se iz popisnih arakah, iz tudjanice i iz table o množini marve sačiniti popisnica (knjiga popisna), koja će se pohranjivati kod političke vlasti kotarske.

Aus diesen Büchern dürfen einzelne Blätter selbst nicht zum ämtlichen Gebrauche herausgenommen, sondern nur beglaubigte Auszüge gemacht werden.

Dem Vorsteher der Behörde steht zu, auch Privatpersonen Einsicht in das Zählungsbuch unter Beobachtung der aus Dienstesrücksichten nothwendigen Bedingungen zu gestatten.

Anzeigen über darin wahrgenommene Unrichtigkeiten oder Ausslassungen sind unverzüglich in Verhandlung zu nehmen, und Falls sie sich als gegründet bewähren, zu den erforderlichen, anmerkungsweise beizufügenden Verbesserungen des Buches zu benützen, sowie die sich hiernach ergebende Straf-Amtshandlung vorzunehmen ist.

§. 38.

Wenn ein Inländer, welcher in einer Gemeinde als Fremder eingetragen wurde, mit einer noch giltigen Reiseurkunde nicht versehen ist, so hat die Bezirksbehörde des Aufenthaltsortes, an dessen heimatliche Bezirksbehörde, und ist diese nicht bekannt, Kreis- oder Landesbehörde einen Auszug aus der Fremdentabelle mit der vorgedruckten kurzen

Da questi registri non è lecito levare singoli fogli nemmeno per uso d'ufficio, ma se ne devon fare soltanto estratti autentici.

Il capo comunale è autorizzato a concedere l'ispezione del registro d'anagrafe anche a persone private, sotto l'osservanza delle condizioni necessarie per riguardi d'ufficio.

Le eventuali notifiche di inesattezze od omissioni scoperte nel registro dovranno prendersi tosto in considerazione, e quando si trovino fondate, si farà uso di esse per le occorrenti correzioni del libro da aggiungersi in forma di note e si procederà alla corrispondente investigazione penale d'ufficio.

§. 38.

Quando un nazionale, che fu inscritto in un comune come forestiero non è munito di un ricapito di viaggio tuttora valido, l'autorità distrettuale del luogo di dimora trasmetterá senza indugio e direttamente all'autorità distrettuale del suo luogo nativo, o se questa non si conosce, alla rispettiva autorità di circolo (Delegazione provinciale) od al dicastero politico del dominio un

---

Ni za uredovnu porabu nije slobodno iz tih knjigah vaditi pojedinih listovah; dopušteno je samo, činiti izvadakah udostovierenih.

Načelnik vlasti može dopustiti i privatnim osobam zagledavanje u popisnicu, nego imadu se iste pri tom dèržati uvietah, koji su potrebiti iz obzirah službenih.

Dojave, da je opaženo, da se je u popisnicu štogod krivo upisalo ili da se štogod izpustilo, valja odmah uzeti u razpravljanje, i ako obnadjeno bude, da su dojave temeljite, imadu se po njih učiniti potrebite popravke, koje će se u slici od bilježakah priklopiti; a tako isto ima se po tih dojavah obaviti i kažnjenje, ako se obnadje, da kazni imade tu miesta.

§. 38.

Ako ovozemac, koi je u obćini kojoj upisan kao tudjin, neima više valjane putne izprave, imat će kotarska vlast onoga miesta, gdie rečeni tudjin boravi, na zavičajnu njegovu vlast kotarsku, a ako se za ovu nezna, na okružnu ili zemaljsku vlast sa naštampanim kratkim dopisom

Zuschrift nach dem Muster der Beilage N zur Ergänzung des betreffenden Zählungsbuches und Berichtigung der Zählungsüberschriften unmittelbar und unverzüglich zu senden.

Die Bezirksbehörde theilt die erhaltene Zuschrift auch der betreffenden Gemeinde mit.

§. 39.

Die Bezirksbehörde stellt aus den Gemeindeübersichten und Gemeinde-Viehstandstabellen die entsprechenden vorgedruckten Bezirksübersichten nach den Mustern der Beilagen O und P zusammen.

Sie hat die Vermehrung oder Verminderung der Bevölkerung oder des Viehstandes gegen die letzte Zählung auf gedruckten Ausweisen nach den Mustern der Beilagen Q und R darzustellen, und soferne hiebei ungewöhnliche Ergebnisse wahrgenommen wurden, auch deren Ursachen dabei thunlichst ziffermässig aufzuklären.

Dieselben vorgedruckten Ausweise dienen auch für die gleichen aufklärenden Nachweisungen, welche die Kreisbehörden und die Landesstellen ihren Operaten beizulegen haben.

estratto della tabella dei forestieri con una breve nota a stampa del tenore dell' allegato N. pel completamento del relativo registro d' anagrafe e per la rettifica dei prospetti.

L' autorità distrettuale comunica la Nota pervenutale anche alla rispettiva autorità comunale.

§. 39.

L' autorità distrettuale compone coi dati dei prospetti comunali e delle tabelle statistiche degli animali i corrispondenti prospetti distrettuali mediante stampiglie conformi agli allegati O e P.

Essa deve rappresentare in tabelle stampate secondo gli allegati Q ed R la diminuzione od aumento della popolazione o degli animali in confronto dell' ultima anagrafe, e quando si scoprissero in ciò risultati straordinarî, spiegarne anche le cause possibilmente in numeri.

Le tabelle medesime a stampa servono anche per le consimili dimostrazioni, che le autorità circolari (delegazioni provinciali) ed i dicasteri dei dominî devono aggiungere a schiarimento delle loro operazioni.

---

po izgledu priloga N poslati neposredno i odmah izvadak iz tudjanice, za da se popuni dotična popisnica i da se izprave pregledi popisni.

Vlast kotarska saobćit će primljeni dopis i obćini dotičnoj.

§. 39.

Iz pregledah obćinskih i iz obćinskih tablah o množini marve složit će vlast kotarska po izgledih prilogah O i P sudarajuće se naštampane preglede kotarske.

U koliko bude opaženo, da se je pučanstvo ili marva naprema posliednjemu popisu umnožila ili umalila, imat će to vlast kotarska navesti na štampanih izkazih po izgledih prilogah Q i R; pak ako primieti pri tom rezultatah neobičnih, imat će tu i uzroke istih, koliko moguće bude, ciframi razjasniti.

Isti štampani izkazi služit će i za isto takova razjašnjujuća izviestja, što ih vlasti okružne i načelstva zemaljska prilagati imadu operatom svojim.

§. 40.

Die Bezirksbehörde berichtiget die bei ihr geführten Vormerke über die Militärurlauber, die Reservemänner, di Patental- und Reservations-Invaliden, und theilt die Aenderungen, welche sich im Stande seit dem letzten diesfälligen periodischen Ausweise ergeben, dem Ergänzungs-Bezirks-Commando mit.

§. 41.

Die Kreisbehörde (Comitatsbehörde, Provinzial-Delegation) prüft die Uebersichten, die Tagebücher und die vergleichenden und aufklärenden Nachweisungen der Bezirke; findet sie Gebrechen, welche im schriftlichen Wege mit Verlässlichkeit nicht behoben werden könnten, so sendet sie einen ihrer Beamten an Ort und Stelle zur Untersuchung und Verbesserung ab. Die Kosten einer solchen Commission hat derjenige zu ersetzen, welcher als der Schuldtragende erkannt wird.

Die Kreisbehörden haben übrigens auch nebstbei nach eigener Wahl die Arbeiten einiger Bezirksbehörden und Magistrate in den Ortschaften selbst zu prüfen und das Ergebniss der Landesstelle vorzulegen.

§. 40.

L'autorità distrettuale rettifica le prenotazioni tenute presso di essa relativamente ai militari in congedo, ai soldati di riserva, agli invalidi patentati e di riserva, e partecipa i cambiamenti, emersi nello stato di tali persone dall'ultimo prospetto periodico in poi, al comando del distretto di completamento.

§. 41.

L'autorità di circolo (autorità di comitato, delegazione provinciale) rivede i prospetti, i giornali e le dimostrazioni date per confronto ed a schiarimento dalle autorità distrettuali; trovandovi difetti, che non si possono emendare con sicurezza in via di carteggio, manda in luogo uno de' proprî impiegati per l'opportuna disamina e correzione. Le spese d'una tale commissione devono rifondersi da chi n'è riconosciuto colpèvole.

Le autorità di circolo devono inoltre esaminare sul luogo stesso i lavori di alcune autorità distrettuali e magistrati (uffici municipali) a propria sciella, e riferirne il risultato al dicastero politico del dominio.

---

§. 40.

Vlast kotarska izpravlja bilježenja, koja su se kod nje vodila o vojnicih vriemenito odpuštenih, o pričuvnicih, o invalidih patentalnih i o invalidih od rezervacie, i priobćuje zapoviedničtvu dopunitbenoga kotara promiene one, koje od posliednjega periodičnoga ovostranoga izkaza obnadjene budu u staležu.

§. 41.

Okružna vlast (vlast županijska, delegacia pokrajinska) prosudjuje preglede, dnevnike i uzporedjujuća i razjašnjujuća izviestja od kotarah; ako obnadje manah, kojih putem pismenim za sigurno ukinuti nije moguće, odpravit će kojega svoga urednika, koi će na samom miestu mane iztražiti i popraviti. Troškove povierenstva takovoga imat će platiti onaj, za kojega obnadjeno bude, da su se rečene mane po njegovoj krivnji uvukle.

Okružne vlasti imadu u ostalom i osim toga, kao što im se uzvidi, poslove od poniekojih kotarskih vlastih i magistratah po miestih same prosudjivati i ono, što obnadju, predlagati načelstvu zemaljskomu.

§. 42.

Die Kreisbehörde verfasst aus den richtig befundenen oder berichtigten Operaten der Bezirke nach den vorgedruckten Beilagen S und T die Kreisübersichten und theilt Abschriften hievon jedem betreffenden Ergänzungsbezirks-Commando mit.

§. 43.

Das Ministerium des Aeussern trifft die geeigneten Anordnungen, damit in jenen auswärtigen Staaten, in welchen k. k. Gesandtschaften bestehen, durch deren Vermittlung über die seit länger als einem Jahre in den Ländergebieten jener Staaten domicilirenden oder sesshaften österreichischen Unterthanen und deren Familien am 31 October des betreffenden Jahres ein möglichst genaues Verzeichniss nach der Beilage U verfasst werde; in diesem Vezeichnisse sind auch die Gesandtschaftpersonen sammt deren Familien aufzuführen.

Auch haben die k. k. Gesandtschaften in diese Verzeichnisse die in dem Staate, in welchem sie aufgestelt sind, befindlichen österreichischen Consular-Functionäre jeden Grades (in soferne diese österreichische Staatsangehörige sind) sammt ihren Familiengliedern aufzunehmen.

§. 42.

Colla scorta dei lavori trovati esatti o rettificati delle autorità distrettuali, l' autorità di circolo forma i prospetti circolari (provinciali) mediante stampiglie conformi agli allegati S e T, e ne trasmette copie a tutti i rispettivi comandi dei distretti di completamento.

§. 43.

Il ministero degli affari esteri dà le opportune disposizioni, affinchè in quegli stati esteri, nei quali si trovano i. r. ambasciate, venga formato colla mediazione loro al 31 Ottobre dell' anno rispettivo un prospetto possibilmente esatto giusta l' allegato U dei sudditi austriaci e delle loro famiglie domiciliate o stabilite da più di un anno nei territorî di quegli stati. In questo prospetto devono inscriversi anche le persone addette alle ambasciate e le loro famiglie.

Le i. r. ambasciate riporteranno in questi prospetti anche i funzionarî austriaci d'ogni grado addetti ai consolati (in quanto gli stessi appartengono allo stato austriaco) unitamente ai membri delle loro famiglie, che si trovano nello stato in cui esse ambasciate risiedono.

---

§. 42.

Iz operatah kotarskih, koji obnadjeni budu da su u redu, ili iz operatah takovih izpravljenih sastavlja vlast okružna polag naštampanih prilogah S i T preglede okružne i priobćuje prepise od istih svakomu dotičnomu zapoviedničtvu kotara dopunitbenoga.

§. 43.

Ministarstvo izvanjskih poslovah učinit će shodne naredbe, da se u onih inozemskih dèržavah, gdie imade c. kr. poslanstvah, dne 31 Listopada dotične godine po prilogu U sastavi posriedovanjem njihovim koliko moguće točan imenik o podložnicih austrijanskih i obiteljih njihovih, stanujućih ili nastanjenih preko godine danah u zemaljskom području dèržavah onih. U ovom imeniku imadu se navesti i osobe od poslanstva ujedno i s obiteljmi njihovimi.

Imadu takodjer c. kr. poslanstva upisati u imenik ovaj konzularne službenike svakoga stopnja (ako su austrijanski dèržavljani), nalazeće se u dèržavi, u kojoj dotično poslanstvo stoluje, a tako isto i obiteljske članove od tih službenikah.

Anbelangend solche Staaten, in welchen keine diplomatische, aber eine Consular-Vertretung Österreichs besteht, wird das Handelsministerium die erforderlichen Verfügungen erlassen, damit die thunlichst genaue Verzeichnung der daselbst ansässigen, oder doch seit länger als Einem Jahre in den Ländergebieten jener Staaten domicilirenden österreichischen Unterthanen, die Consularbeamten und ihre Familien mitinbegriffen, durch Vermittlung der österreichischen Consularämter herbeigeführt werden.

Die Ministerien des Aeussern und des Handels werden die ihnen von den k. k. Gesandtschaften und bezüglich Consulaten vorgelegten Verzeichnisse dem Ministerium des Innern zur weiteren Verfügung der Ergänzung der betreffenden Zählunsgbücher zusenden. Jene im Auslande ansässigen österreichischen Unterthanen, welche einer inländischen Gemeinde nicht angehören, werden in einem eigenen Verzeichnisse bei dem Zählungsbuche von Wien geführt werden.

§. 44.

Für die Zählung des im Auslande stationirten Militärs sammt den dahin mitgenommenen Familiengliedern und Dienstleuten wird von dem Armee-Ober-Commando vorgesorgt.

Relativamente a quegli stati, nei quali non havvi rappresentanza austriaca diplomatica, ma bensì una consolare, il ministero del commercio darà gli ordini occorrenti perchè colla mediazione degli uffici consolari austriaci abbia luogo l'inscrizione possibilmente esatta dei sudditi austriaci stabiliti, o per lo meno domiciliati da più di un anno nei territorî di quegli stati, compresi fra essi gl' impiegati consolari e le loro famiglie.

I ministeri degli affari esteri e del commercio trasmetteranno i prospetti loro prodotti dalle i. r. ambasciate e rispettivamente dagl' i. r. consolati al ministero dell' interno acciò disponga pel completamento dei rispettivi ruoli. Quei sudditi austriàci stabiliti all' estero, che non appartengono ad un comune della monarchia, verranno registrati in un apposito elenco presso il registro d'anagrafe di Vienna.

§. 44.

Il comando superiore dell'armata provvede per l'inscrizione dei militari stazionati all' estero unitamente ai membri di famiglia ed alle persone di servizio che si trovano con essi

---

U obziru onih dèržavah, u kojih Austrija neima zastupstva diplomatičkoga, ali ima zastupstvo konzularno, učinit će ministarstvo tèrgovine potrebite naredbe, da se posriedovanjem austrijanskih konzularskih uredah što najtočnije popisuju austrijanski, ondie nastanjeni, ili barem preko godine danah u področju onih dèržavah prebivajući podložnici, a tako isto i konzularski urednici i obitelji njihove.

Ministarstva izvanjskih poslovah i tèrgovine pošiljat će imenike, što im podnešeni budu po c. kr. poslanstvih i odnosno po konzulatih, ministarstvu dielah unutarnjih, koje će naredjivati potrebita, do se popune dotične popisnice (knjige popisne). Oni u inozemstvu nastanjeni podložnici austrijanski, koji nespadaju u nijednu obćinu ovozemsku, vodit će se u osobitom imeniku pri popisnici bečkoj.

§. 44.

Vèrhovno zapoviedničtvo vojske činit će potrebite naredbe, da se popisuju vojnici, u inozemstvu štacionirani, a tako i članovi od obiteljih njihovih i sluge, što su ih sa sobom poveli.

§. 45.

Die Zählung ist in jeder Gemeinde im Laufe der Monate November und Dezember zuverlässig zu vollenden.

Im Monate Jänner müssen sämmtliche Auszüge über die Fremden (§. 38) bei den betreffenden Bezirksbehörden eingelangt seyn, der Monat Februar ist zu der Verfassung der Orts- und Gemeindeübersichten, sowie der Bezirks- und Kreisübersichten bestimmt.

Bis Ende März sind die Landesübersichten zu verfassen und dem Ministerium des Innern zur Zusammenstellung der Hauptübersichten vorzulegen.

§. 46.

Dei Landesübersichten werden von der politischen Landesstelle nach den Mustern der Beilagen V und W, dann die Hauptübersicht von dem Ministerium des Innern und dem Armee-Ober-Commando nach den Mustern der Beilagen X und Y zusammengestellt.

Die Landesstelle theilt die Landesübersichten dem Militär-Commando im Lande mit.

Die Hauptübersichten werden Seiner k. k. Apostolischen Majestät überreicht und allgemein kundgemacht.

§. 45.

L' anagrafe deve esser compiuta senza eccezione in ogni comune nel corso dei mesi di Novembre e Dicembre.

Entro il mese di Gennajo tutti gli estratti relativi ai forestieri (§. 38) devono esser pervenuti alle rispettive autorità distrettuali; il mese di Febbrajo é destinato alla formazione dei prospetti locali come pure dei prospetti distrettuali e circolari.

Per la fine di Marzo si devono formare i prospetti dei dominî e trasmettere al ministero dell' interno per la compilazione dei prospetti generali.

§. 46.

I prospetti dei dominî verranno compilati dal dicastero politico del rispettivo dominio secondo i formolari allegati V e W, ed il prospetto generale dal ministero dell' interno e del comando superiore dell'armata giusta i formolari allegati X e Y.

Il dicastero politico comunica i prospetti del dominio al comando militare ivi residente.

I prospetti generali vengono subordinati a Sua Maestà i. r. apostolica e ovunque pubblicati.

§. 45.

Popisivanje ima se u svakoj obćini svakako obaviti mieseca Studenoga i Prosinca.

Mieseca Siečnja treba da svikolici izvadci o tudjinih (§. 38) stignu k dotičnim vlastim kotarskim; mieseca Veljače imadu se sastavljati miestni i obćinski pregledi, a tako i pregledi kotarski i okružni.

Do konca mieseca Ožujka imadu se sastaviti pregledi zemaljski i podnieti ministarstvu unutarnjih dielah, da se uzmognu složiti pregledi glavni.

§. 46.

Preglede zemaljske složit će zemaljsko načelstvo po izgledih prilogah V i W; pregled pako glavni složit će ministarstvo unutarnjih dielah i vèrhovno zapoviedničtvo vojske po izgledih prilogah X i Y.

Zemaljsko načelstvo priobćit će zemaljske preglede vojničkomu zapoviedničtvu, koje je u zemlji dotičnoj.

Glavni pregledi podniet će Njegovomu c. kr. apostolskomu Veličanstvu i zatim obćenito proglasiti.

Haus Nr. **Beilage A.** *Wohnungs Nr.*

Anzeigezettel

zur Zählung der Bevölkerung und der wichtigsten häuslichen Nutzthiere nach dem Stande vom 31 October 18 . .

Laufende Zahl der Personen	Familien- und Tauf- oder Vorname sammt Bezeichnung des Adelsgrades und Prädicates	Geburts- Jahr	Geburts- Monat	Geburts- Tag	Religion	Würde, Amt, Erwerb oder sonstige Unterhalts-Quelle	Stand ledig, verheirathet oder verwitwet	Heimath-Gemeinde, Bezirk, Kreis, Land	Anwesend	Abwesend	Anmerkung

Viehstand		
	Gattung	Zahl
Pferde	Hengste	
	Stuten	
	Wallachen	
	Füllen bis 3 Jahre	
Maulthiere und Maulesel		
Rindvieh	Stiere	
	Kühe	
	Ochsen	
	Kälber bis 3 Jahre	
Esel		
Schafe		
Ziegen		
Borstenvieh		

Anmerkung. Auf halben Bogen zu drucken.

Numero civico (comunale) **Allegato A.** *Numero dell'abitazione.*

Carta di notificazione

per l'anagrafe della popolazione e per la numerazione degli animali utili domestici più importanti secondo lo stato al 31 Ottobre . . .

N.ro progressivo delle persone	Cognome e nome coll'indicazione del grado di nobiltà e del predicato	Nascita			religione	Dignità, impiego, mestiere od altri mezzi di sussistenza	Stato, se celibe, conjugato o vedovo	Patria, comune, distretto, circolo (provincia), dominio	Presente	Assente	annotazioni	Animali.		
		anno	mese	giorno								Specie		Numero
												Cavalli	Cavalli interi	
													Cavalli cavalli castrati	
													Puledri fino a 3 anni	
												Muli cavalli, e muli asini		
												Bestie bovine	Tori	
													Vacche	
													Buoi	
													Vitelli fino a 3 anni	
												Asini		
												Pecore		
												Capre		
												Animali suini.		

Annotazione. Da stampare sopra un mezzo foglio.

Kuća pod br. **Prilog A.** *Broj stana.*

P r i j a v n i c a

za popisivanje pučanstva i najvažnije domaće koristne marve po stanju od 31 Listopada 18 . . . .

Tekući broj osobah	Prezime i ime, zatim stupanj plemstva i pridievak iliti predikat	Narodjenja			vierozakon	Čast, ured, zaslužba ili ini izvor odkuda se hrani	Neoženjen, oženjen ili obudovljen	Zavaičaj, obćina, kotar, okružje, pokrajina	prisutan	odsutan	Bilježka	Množina marve		
		godina	miesec	dan								Od koje vèrste		komadah
												konji	pazdusi	
													kobile	
													škopljenici	
													ždriebići do 3 godine	
												mule i mazge		
												rogata marva	bikovi	
													krave	
													volovi	
													telići do 3 godine	
												magarci		
												ovce		
												koze		
												Svinje		

B i l j e ž k a. ima se štampati na pol arka.

Beilage B.

Belehrung

zur Ausfüllung des Anzeigezettels.

1. Die Eintragung der in den Anzeigezettel aufzunehmenden Personen geschieht in folgender Ordnung:

Nach dem Familien-Oberhaupte und dessen Ehegattin oder nach einer Witwe folgen die Söhne nach dem Alter, von dem ältesten zu dem jüngsten abwärts, sodann die Töchter in derselben Reihe; nach diesen die im Hause wohnenden Anverwandten oder in der Pflege stehenden Personen männlichen und weiblichen Geschlechtes, endlich das Dienstpersonale.

Wohnen älternlose, oder von ihren Eltern getrennt lebende Geschwister gemeinschaftlich, so sind sie ebenfalls in der angeführten Ordnung einzuschreiben, und statt Sohn, Tochter, wird Bruder, Schwester gesetzt.

Die Aufnahme aller dieser Personen hat auch dann zu geschehen, wenn sie, jedoch nur zeitlich, z. B. auf einer Reise, im Spitale u. s. f., in einer anderen Gemeinde oder im Auslande abwesend sind.

Hierauf sind die Aftermieth-Parteien, Stubengenossen, Bettgeher, oder wie sie sonst heissen, einzutragen.

Söhne und Töchter, sowohl der Wohnparteien als der Aftermieth-Parteien, Stubengenossen, Bettgeher u. s. w. müssen, soferne sie noch nicht selbständig sind, jedenfalls aufgenommen werden, selbst dann, wenn sie nicht bloss zeitlich, z. B. auf einer Reise, sondern selbst dauernd, z. B. in Studien, als Dienstboten, auf der Wanderung u. s. w. sich in derselben oder einer anderen Gemeinde oder im Auslande abwesend befinden.

Die bei Quartierträgern untergebrachten, im activen Dienste stehenden Militärs sammt den bei ihnen lebenden Personen, selbst vom Civilstande, sind in die Anzeigezettel des Quartierträgers nicht aufzunehmen, sondern es ist nur in der Anmerkungs-Rubrik dieses Zettels zu bemerken:

Nebstbei einquartiert: z. B. 1 Wachtmeister sammt Frau und 1 Sohn, 2 Gemeine, endlich 3 Dienstpferde, sämmtlich vom Hussaren-Regimente Nr. 3.

Bei diesem Militär wohnt vom Civilstande: N. N., angeblich nach N. N. zuständig.

Als Militärs im activen Dienste, welche durch die Militärbehörde zu verzeichnen sind, werden alle unter Militär-Gerichtsbarkeit stehenden und entweder aus dem Staatsschatze Gagen oder Löhnungen beziehenden oder zum Stande der militärischen Anstalten gehörigen Personen betrachtet.

Dahin gehören sonach n i c h t: mit Charakter quittirte, zeitlich oder definitiv pensionirte (realinvalid erkannte) Officiere, pensionirte oder quiescirte Militärbeamte oder Parteien, pensionirte oder provisionirte Diener, auf unbestimmten Urlaub befindliche Mannschaft vom Feldwebel und den gleichgestellten Chargen abwärts, endlich alle Patental- und Reservations-Invaliden.

Wenn ein Anzeigezettel nicht hinreicht, um alle dahin gehörigen Personen einzutragen, z. B. bei Klöstern, so wird der zweite, dritte Zettel und so weiter mit der Bezeichnung: Fortsetzung der Wohnungsnummer, dazu genommen.

2. In die Rubrik: F a m i l i e n- und T a u f- o d e r V o r n a m e s a m m t B e z e i c h n u n g etc. wird der Zuname, die Stufe des Adels, als: Fürst, Graf etc. und das Prädicat aufgenommen.

Bei einer Witwe ist der Name ihres verstorbenen Mannes, und bei Kindern aus verschiedener Ehe jener ihres leiblichen Vaters anzugeben. Uneheliche Kinder werden mit dem Zunamen, der ihnen im Geburtsregister beigelegt ist, eingetragen.

Ein Findling bekömmt den ihm von den Pflegeeltern oder der Findelanstalt gegebenen Namen.

Wo ein Beiname oder die Bezeichnung einzelner Familien mit einem vorgesetzten Buchstaben zur Unterscheidung gleichnamiger Familien üblich ist, sind auch diese Beinamen oder Buchstaben anzusetzen.

3. Jedem Anzeigezettel, in welchem ein Einheimischer, der das 14 Lebensjahr vollendet, das 20 aber noch nicht überschritten hat, zum ersten Male bei der Volkszählung des Ortes vorkömmt, ist ein ungestämpelter und unentgeltlich erfolgter Auszug aus dem Geburtsbuche oder eine beglaubigte Abschrift des Geburtsscheines über diesen Einheimischen beizuheften, und bei diesen Personen soll Jahr, Monat und Tag der Geburt aus dem Geburtsscheine eingetragen werden.

Bei allen übrigen männlichen und bei allen weiblichen Personen genügt die Angabe des Geburtsjahres.

4. In der Rubrik «Religion» ist, wenn die eingetragenen Personen katholisch sind, anzusetzen, ob sie dem lateinischen, griechischen oder armenischen Ritus angehören. Bei Nichtkatholiken ist einzutragen, ob sie griechisch, oder armenisch nicht unirt, evangelisch-lutherisch, evangelisch-reformirt, unitarisch sind, oder welchem sonstigen christlichen Glaubensbekenntnisse sie angehören. Endlich haben die Israeliten, Mohammedaner u. s. w. ihr Religionsbekenntniss anzugeben.

5. Die Rubrik «W ü r d e, A m t» etc. hat den Zweck, die Gliederung der eingetragenen Personen nach ihrem h a u p t s ä c h l i c h e n Berufs- Gewerbs- oder Unterhalts-Verhältnisse kennen zu lernen

Es ist daher diese Rubrik zwar ganz nach eigenem Ermessen jedoch mit einer solchen Bezeichnung auszufüllen, damit hieraus leicht entnommen werden kann, in welche der nachstehenden 17 Kategorien Jemand gehört.

Diese Kategorien sind:

1. Geistliche aller Religionsbekenntnisse.
2. Civil-, Staats-, Fonds-, Gemeinde- und Privatbeamte, auch die Pensionirten.
3. Militär und Militärbeamte ohne Unterschied, ob im activen Dienste stehend oder nicht.
4. Literaten, Künstler, Privatlehrer

5. Advocaten, Notare, öffentliche Agenten sammt ihrem Personale.
6. Sanitäts-Personen.
7. Grund- und Bergwerksbesitzer sammt den Pächtern.
8. Hausbesitzer und Rentner (von Capitalien lebend).
9. Fabrikanten und Gewerbsleute.
10. Handelsleute.
11. Schiffer und Fischer.
12. Hilfsarbeiter bei der Land- und Forstwirthschaft, der Jagd und dem Bergbau.
13. Hilfsarbeiter bei Fabriken und Gewerben.
14. Hilfsarbeiter beim Handel.
15. Andere Diener aller Art.
16. Taglöhner.
17. Alle nicht in die vorstehenden Rubriken gehörigen Personen, auch Frauen, Kinder und Pflegebefohlene der in den vorstehenden Rubriken Stehenden.

Bei Frauen oder Kindern, welche wegen eines eigenen oder Mitbesitzes, oder wegen eines eigenen oder Miterwerbes in eine der ersten 16 Abtheilungen eingereiht werden können, ist dieser Umstand anzugeben.

Nur bei jenen Personen, welche in die letzte (17 Abtheilung) gehören, kann die Spalte bloss mit einem Querstriche ausgefüllt werden.

6. In die Rubrik »Heimath« ist der Ort der Zuständigkeit der Person nebst der Angabe der Gemeinde, des Bezirkes, Kreises und Landes, wohin dieser Ort gehört, einzutragen. Bei Personen, die in dem Orte selbst, wo sie sich aufhalten, zuständig oder heimathsberechtiget sind. ist lediglich der Name des Ortes und der Gemeinde, wohin derselbe gehört, in dieser Rubrik anzugeben.

7. Die darauf folgende Rubrik »Anmerkung« hat auch zu enthalten, wo sich die eingetragenen Personen im Falle einer Abwesenheit befinden. Ebenso ist, in soferne es nicht schon ohnehin in einer früheren Rubrik vorkam, daselbst anzugeben, wenn eine Person ein Militärurlauber oder Patental- oder Reservations-Invalide ist, oder noch in der Reserve-Verpflichtung steht.

8. Die Ausfüllung der übrigen Rubriken ist an sich klar und bedarf keiner Erläuterung; nur wird bemerkt, dass die Spalten »anwesend oder abwesend« durch die Ansetzung der Ziffer 1 in jener Spalte auszufüllen sind, welche bejahend beantwortet werden will, während die andere Spalte einen Querstrich zu erhalten hat.

9. Für abwesende oder des Schreibens unkundige After-Miethparteien hat die Miethpartei, ebenso für die Miethparteien der Hauseigenthümer oder sein Bestellter, so viel als jeder derselben im Stande ist, wenigstens aber den Namen im Zettel mit der entsprechenden Aufklärung, warum die übrigen Rubriken leer blieben, auszufüllen.

10. Da die Volkszählung nach dem Stande vom 31 October zu geschehen hat, so ist der Anzeigezettel nach dem Stande, wie er am letzten October war, auszufüllen; haben sich Aenderungen im Laufe dieses Tages selbst ergeben, so ist der Stand der letzten Stunde dieses Tages anzugeben.

Der Anzeigezettel muss ausgefüllt, und von dem Aussteller mit der Bestätigung, dass die Angaben der Wahrheit gemäss geschehen sind, unterfertiget, binnen der ersten drei Tage des November, dem Hauseigenthümer oder seinem Bestellten übergeben werden.

11. Es wird in Erinnerung gebracht dass, wer sich der Zählung entzieht, oder eine unwahre Angabe macht, oder sonst sich gegen eine, nach der Vorschrift über die Volkszählung ihm obliegende Verpflichtung verfehlt, nach Massgabe der Umstände mit einer dem Armenfonde seiner Gemeinde zufallenden Geldbusse von 1 fl. bis 20 fl. C. M. und wenn er selbe zu erlegen nicht im Stande ist, mit einer angemessenen die Dauer einer Woche nicht übersteigenden Arreststrafe zu belegen, und wenn der Fall sich zur Behandlung nach dem Strafgesetze eignen sollte, nach diesem zu behandeln ist.

12. Ausländer, welche in Wirthshäusern (mit Ausschluss der Handwerkerherbergen) eingekehrt sind, oder sich in Familien als Gäste aufhalten (also mit Ausschluss der in gemietheten Privatwohnungen befindlichen), haben diese Umstände ausdrücklich in der Anmerkung anzugeben, weil sie sodann hiernach bei der Zählung übergangen werden.

Allegato B.

Istruzione

sul modo di riempire la carta di notificazione.

1. L'inscrizione degl' individui, che si devono riportare nelle carte di notificazione ha luogo nell' ordine seguente:

Dopo il capo di famiglia e la di lui consorte o dopo nna vedova seguono i figli maschi secondo l'età dal maggiore al minore, poi le figlie nell' ordine stesso; dopo queste i congiunti abitanti in casa o le persone dell' uno e dell' altro sesso affidate alla cura della famiglia, finalmente le persone di servizio.

Se fratelli e sorelle senza genitori o divisi da essi vivono in comune, s'inscriveranno egualmente nell' ordine suddetto, e invece di figlio, figlia, si pone fratello, sorella.

L'iscrizione di tutte queste persone deve farsi anche allorquando sono assenti in un altro comune, o in uno stato estero, soltanto però temporalmente, p. es. se sono in viaggio, allo spedale ecc.

Dopo questi s' inscrivono i subinquilini, socj di stanza, quelli che non hanno che l'uso d' un letto od altri comunque si chiamino.

I figli e le figlie tanto degl' inquilini, che dei subinquilini, dei socj di stanza, di quelli che non hanno che l'uso di un letto ecc. quando non siano indipendenti, devono sempre inscriversi anche nel caso che si trovino assenti nello stesso od in un altro comune od all' estero non solo per qualche tempo, per es. in viaggio, ma anche stabilmente, p. es. come studenti, persone di servizio, in viaggi d' istruzione trattandosi di artigiani ecc.

I militari in attività di servizio alloggiati presso i privati e le persone con loro viventi quand' anche dello stato civile, non devono iscriversi nella carta di notificazione dell' albergatore, ma solo si aggiunge nella finca «Annotazioni» quanto segue:

Oltre a questi si trovano in viaggio: un sergente di cavalleria con moglie ed un figlio, 2 gregari, e 3 cavalli di servizio, tutti del reggimento Ussari N. 3.

Presso questi militari abita dello stato civile N. N. che asserisce appartenere al comune N. N.

Si considerano militari in attività di servizio, la cui inscrizione deve farsi a mezzo delle autorità militari, tutte le persone soggette alla giurisdizione militare e che o percepiscono paga o stipendio dal pubblico erario, od appartengono allo stato degl' istituti militari.

Sono perciò esclusi gli ufficiali che abbandonarono con carattere il servizio, o sono pensionati temporalmente o definitivamente (riconosciuti reali invalidi), gl' impiegati o le parti militari in istato di pensione o di quiescenza, gl' inservienti pensionati o che ricevono provvigione, i soldati che si trovano in permesso indeterminato dal sergente e dagli altri graduati, ad essi parificati, in giù, finalmente tutti gl' invalidi patentati e di riserva.

Se una carta di notificazione non basta per tutte le persone che vi si devono inscrivere, p. e. quando si tratta di un chiostro, se ne aggiunge una seconda, una terza e così via colle parole: Continuazione del nr. d' abitazione.

2. Nella finca· Cognome e nome coll'indicazione ecc. si pone il cognome, il grado di nobiltà, per es. principe, conte ecc. ed il predicato.

Accanto al nome e cognome d' una vedova si pone quello del defunto marito, ed essendovi figli di matrimonio diverso anche quello del loro vero padre. I figli illegittimi s' inscrivono col cognome che venne loro dato nel registro delle nascite.

Pei trovatelli si scrive il cognome, che fu loro dato da quelli che l' allevarono o dalla casa degli esposti.

Nei luoghi dove si usano sopranomi o si premette a certe famiglie una lettera per distinguerle da altre d'egual nome, devesi apporre anche il pronome o la lettera.

3. Ad ogni carta di notificazione in cui s' inscrive un nativo, che abbia compito l' anno quattordicesimo, ma non ancora oltrepassato il ventesimo di sua età ed appare per la prima volta nell'anagrafe del luogo, si deve unire un estratto senza bollo e da rilasciarsi gratuitamente dal libro delle nascite, od una copia autentica della di lui fede di nascita. Di tali persone devesi annotare l'anno, il mese ed il giorno della nascita, rilevandolo dalla fede relativa.

Per tutti gli altri individui maschi e per tutte le donne basta indicare l' anno di nascita.

Nella finca: «Religione» se la persona che viene inscritta è cattolica, devesi aggiungere se la stessa appartenga al rito latino greco od armeno. Trattandosi di accatolici si avvertira se siano greci, od armeni non uniti, se luterani evangelici, riformati evangelici, unitarj, od a qual'altra confessione religiosa cristiana appartengono. Anche gl' israeliti, maomettani ecc. dovranno indicare la loro confessione religiosa.

5. La finca «Dignità, impiego ecc.» deve far conoscere la ripartizione delle persone iscritte secondo il rapporto principale della loro professione, mestiere o de' loro mezzi di sussistenza.

Questa rubrica devesi perciò riempire bensì a tutto giudizio proprio ma con una tale indicazione che dia facilmente a divedere, in quali delle 17 seguenti categorie l'inscritto appartenga.

Queste categorie sono:

1. Sacerdoti di tutte le confessioni religiose.
2. Impiegati civili, dello stato, dei fondi, dei comuni, e privati, anche pensionati.
3. Militari ed impiegati militari, senza distinzione se in attività di servizio o no.
4. Letterati, artisti, maestri privati.
5. Avvocati, notai, agenti pubblici col loro personale.
6. Persone dello stato sanitario.

7. Possessori di fondi e di miniere compresi gli affittuali.
8. Possessori di case e capitali (che vivono dei loro capitali).
9. Fabbricatori ed esercenti d'industria.
10. Negozianti.
11. Barcajuoli e pescatori.
12. Lavoratori sussidiari nella coltivazione dei campi e dei boschi, nelle caccie e nelle miniere.
13. Lavoratori sussidiari nelle fabbriche ed ai mestieri.
14. Lavoratori sussidiari nel commercio.
15. Inservienti d'altra specie.
16. Giornalieri.
17. Tutte le persone non comprese nelle finche precedenti, come pure le donne, i fanciulli e curatelati delle persone accennate nelle finche stesse.

Trattandosi di donne o di fanciulli che, essendo, possidenti in proprio od in comune, od esercitando in proprio od in comune un mestiere, si possono ascrivere ad una delle 16 prime categorie, verrà accennata anche tale circostanza.

Solo quando si tratti di persone, che appartengono all'ultima categoria (N. 17), si potrà riempire la finca con una linea trasversale.

Nella finca «Patria» verrà annotato il luogo al quale l'inscritto appartiene, coll'indicazione inoltre del comune, distretto, circolo (provincia) e dominio rispettivo del luogo stesso. Per quelli che appartengono al luogo dove dimorano o vi sono naturalizzati, s'indicherà in questa finca soltanto il nome del luogo e del relativo comune.

7. La successiva finca «Annotazioni» deve indicare dove gl'inscritti si trovino nel caso che siano assenti. Vi s'annoterà altresì, quando già non risulti da una delle finche precedenti, se l'inscritto è un militare in permesso, od un invalido patentato o di riserva od appartiene tuttora alla riserva.

8. Il modo di riempire le altre colonne è per se stesso evidente e non v'è perciò d'uopo d'altri schiarimenti; solo si osserva, che le finche „presente-assente", si devono riempire col porre il N. 1 in quella che riceve una risposta affermativa, ed una linea trasversale nell'altra.

9. Pei subinquilini assenti od incapaci di scrivere annoteranno gl'inquilini e così per questi il proprietario della casa od il suo incaricato, nella carta quanto sapranno, almeno però il nome, indicandovi in pari tempo il motivo per cui le altre finche rimangono in bianco.

10. Dovendo l'anagrafe della popolazione eseguirsi secondo lo stato di questa al 31 Ottobre, la carta di notificazione dovrà riempirsi secondo lo stato precisamente dell'ultimo d'Ottobre; qualora fossero avvenuti cambiamenti nel corso del giorno stesso, s'indicherà lo stato dell'ultima ora di esso giorno.

La carta di notificazione dev'esser consegnata al proprietario della casa od al di lui incaricato, entro i primi tre giorni di Novembre, regolarmente riempita e sottoscritta da chi l'ha emessa, coll'attestazione che i dati apposti sono conformi alla verità.

11. Si avverte che se taluno si sottrae all'anagrafe o dà una falsa indicazione o manca in altro modo ad uno degli obblighi impostigli dalla norma sull'anagrafe diverrà punito secondo le circostanze con una multa da uno fino a venti fiorini in moneta di convenzione (Aus. L. 3-60) da versarsi nel fondo dei poveri del suo comune, e quand'egli non sia in grado di pagarla, con una corrispondente pena d'arresto per la durata non maggiore di una settimana, e che se il caso fosse a trattarsi secondo il codice penale, si procederà a tenore di questo.

12. Gli stranieri che alloggiano negli alberghi (eccettuate le locande degli artigiani) o che sono come esposti presso le famiglie (esclusi quelli perciò che tengono abitazioni private a pigione), devono indicare espressamente queste circostanze nella finca «Annotazioni», onde possano di conformità essere preteriti nell'anagrafe.

Prilog B.

P o d u k a

kako se ima izpunjivati prijavnica.

1. Osobe, koje treba da uvèrštene budu u prijavnicu, upisuju se redom sliedećim:

Za stariešinom od obitelji i ženom njegovom ili za udovicom idu najprije sinovi po dobi, od najstariega pak do najmladjega, zatim kćeri u istom redu; za kćermi u kući stanujući rodjaci ili osobe, koje su u kući na hrani, i to mužkoga i ženskoga spola; napokon služinčad.

Ako bratja i sestre, neimajuće već roditeljah, ili razdieljene od roditeljah svojih, živu u zajednici, imadu se takodjer u pomenutom redu upisati, nego valja umiesto sina, kćeri, napisati brat, sestra.

Svekolike ove osobe imadu se popisati i onda, ako su, nego vremenito samo, odsutne, n. pr. na putu, u bolnici itd., u drugoj kojoj obćini ili u inozemstvu.

Zatim imadu se upisati podukućani, sobni drugovi, posteljaši ili bili tko mu drago.

Sinovi i kćeri kako od ukućanah, tako i od podukućanah, sobnih drugovah, posteljašah itd. imadu se, ako još nisu samostalni, svakako upisati, i to baš i onda, ako su odsutni nesamo vremenito, n. pr. na putu, nego i stalno, n. pr. na naucih, kao služincad, na stranovanju itd., budi u istoj ili u drugoj obćini, budi u inozemstvu.

U aktivnoj službi stojeći vojnici, koji su kod konakodavacah smiešteni, a tako i kod takovih vojnikah živuće osobe, makar da su od stališa gradjanskoga, neimaju se upisati u prijavnicu konakodavčevu, nego valja samo u rubrici „Bilježka" primietiti:

Osim toga ukonačeni: n. pr. 1 stražmeštar sa ženom i 1 sinom, 2 prosta momka, napokon 3 konja od službe, svikolici od husarske regimente br. 3.

Kod ovoga vojnika stanuje od stališa gradjanskoga: N. N., kao što veli, prinadležnan u N. N.

Kao vojnici u aktivnoj službi, što ih popisivati ima vlast vojnička, smatraju se sve osobe, koje su pod sudbenosti vojničkom, pak ili iz dèržavne blagajnice platju beru ili spadaju k' staležu zavodah vojničkih.

Ovamo dakle **nespadaju**: sa karakterom izstupivši, vremenito ili za uviek penzionirani (kao realni invalidi priznani) častnici, penzionirani ili u mir postavljeni vojnički urednici ili takove stranke vojničke, penzionirane ili oskèrbljene sluge, na neizviestnom vremenitom odpustu nalazeća se momčad od felbabe i od uzporedjenih šaržah niže, napokon svi invalidi patentalni i invalidi od rezervacie.

Ako jedna prijavnica nije dovoljna, za da se upisati mogu sve u istu spadajuće osobe, n. pr. pri manastirih, valja uzeti još i drugu, tretju prijavnicu i tako dalje, i obilježit ih: Nastavak brojevah od stanovah.

2. U rubriku: **Prezime i ime, zatim stupanj plemstva** itd. upisuje se prezime, plemstvo, n. pr. knez, grof itd. i pridievak iliti predikat.

Pri udovici ima se navesti ime pokojnoga joj muža, a kod diece iz različite ženitbe ime pravoga im otca. Dieca nezakonita upisuju se onim prezimenom, koje im je dato u matici rodjenih.

Nahod navodi se onim imenom, koje je dobio od svojih braniteljah ili u nahodištu.

Gdie je za razlikovanje istoimenih porodicah u običaju kakov nadimak ili označivanje pojedinih obiteljih kakovim slovom predpostavljenim, imade se i taj nadimak ili to slovo napisati.

3. Svakoj prijavnici, u kojoj će domaća koja osoba, koja je navèršila 14 godinah, ali nije još prevalila 20. godine života svoga, bit pèrviput upisana pri popisivanju miesta, ima se priklopiti nebiljegovan izvadak iz matice rodjenih, koi će se izdati bezplatno, ili pako udostovieren prepis porodnoga lista o takovoj osobi domaćoj; i ima se pri osobah ovih iz porodnoga lista upisati godina, miesec i dan narodjenja.

Kod svih ostalih mužkih i kod svih ženskih osobah dosta će bit, ako se naznači godina; koje su se rodile.

4. U rubrici „Vierozakon" ima se, ako su upisane osobe viere katoličanske, upisati, da li su od obreda latinskoga, gèrčkoga ili jermenskoga. Kod nekatolikah valja upisati, da li su vieroizpoviedanja gèrčkoga, ili jermensko-nesjedinjenoga, evangeličko-luteranskoga, evangeličko-reformiranoga, unitarskoga, ili da li su sliedbenici drugoga vieroizpoviedanja kèrstjanskoga, i to kojega.

Imadu napokon Židovi, Muhamedanci itd. navesti svoje vieroizpoviedanje.

5. Rubrika «čast, ured» itd. namienjena je na to, da se iz nje saznade razredba upisanih osobah po glavnih razmierjih njihova zvanja, njihove zasluž̌be ili uzdèržavanja njihova.

Ovu dakle rubriku može svatko, istina, sasvime po svojem razsudu izpuniti, nego ipak imade u nju upisati oznaku takovu, da se iz nje lako viditi može, u koju od sliedećih 17 kategorijah spada osoba upisana.

Ove kategorije jesu:

1. Duhovnici od svih vieroizpoviedanjah.
2. Urednici gradjanski, dèržavni, zakladni, obćinski i privatni, a i izslužnici (penzionirci).
3. Vojnici i vojnički urednici bez razlike, da li su u aktivnoj službi ili nisu.
4. Književnici (literati), umietnici, privatni učitelji.
5. Odvietnici (advokati), bilježnici, privatni opravnici, i osoblje njihovo.
6. Osobe od zdravstva.
7. Posiednici zemaljah i rudnikah ujedno sa zakupnici.
8. Vlastnici od kućah i prihodovnici (živući od glavnicah).
9. Fabrikanti i obèrtnici.

10. Tèrgovci.
11. Brodari i ribari.
12. Pomoćni poslenici pri poljodielstvu i šumarstvu, pri lovu i rudokopnji.
13. Pomoćni poslenici pri fabrikah i obèrtih.
14. Pomoćni poslenici pri tèrgovini.
15. Druge sluge svakovèrstne.
16. Nadničari.
17. Sve osobe, koje nespadaju u rubrike prediduće, i žene, dieca i skèrbljenici onih, koji su navedeni u rubrikah predidućih.

Kod ženah ili diece, koja radi vlastitoga posieda ili radi suposieda, ili radi vlastite zaslužbe ili zaslužbe zajedničke mogu uvèrštena biti u koigod od pèrvih 16 razdielah, ima se okolnost ta naznačiti.

Samo kod onih osobah, koje spadaju u posliednji (17) razdiel, može se stupac izpuniti samo priekim potezom.

6. U rubriku „zavičaj“ ima se upisati miesto, kamo je osoba prinadležna, zatim i obćina, kotar, okružje i pokrajina, kuda miesto to spada. Kod osobah, koje su u samom onom miestu, gdie borave, prinadležne, ili koje ondie zavičaj svoj imadu, treba u rubriku ovu upisati samo ime od miesta i obćine one, u koju miesto to spada.

7. Sliedeća rubrika »Bilježka« ima takodjer sadèržavati, gdie se upisane osobe nalaze, ako su t. j. odsutne. Tako isto, ako nije to možda već u predjašnjoj kojoj rubriki učinjeno, ima se tu naznačiti, ako je koja osoba vojnik, vremenito odpušteni, ili invalid patentalni ili invalid od rezervazie, ili ako je još podvèržena dužnosti pričuvnoj.

8. Kako se ostale rubrike imadu izpunjivati, vidi se samo po sebi, niti treba tomu osobitoga razjašnjivanja; opažuje se jedino, da se stupci »prisutan ili odsutan« cifrom 1 izpuniti imadu u onom stupcu, na koi se odgovara potvèrdno, dočim se drugi stupac izpunjuje potezom priekim.

9. Za podukućane, koji su odsutni, ili koji pisati neumiju, ima ukućanin, isto tako za ukućane ima vlastnik od kuće ili naredjenik njegov upisati u prijavnicu onoliko, koliko mogu, i to barem ime, dodavši podjedno uzrok, zašto se ostale rubrike nisu izpunile.

10. Budući da se popisivanje naroda obaviti ima po stanju, obnadjenom dne 31 Listopada, s toga treba prijavnicu izpuniti po stanju, kao što je bilo posliednjega dana Listopada mieseca; ako se na sami taj dan dogode kakove promiene, ima se naznačiti stanje od posliednje ure dana toga.

Prijavnica treba da se izpuni, i da po izdatniku bude podpisana s potvèrdom, da je sve kazano i naznačeno polag istine; i napokon treba da uz pèrva tri dana mieseca Studenoga bude predata vlastniku od kuće ili naredjeniku istoga.

11. Daje se do obćega znanja, da će svaki, koi se od popisivanja ukloni, ili koi lažno što prokaže, ili koi inako skrivi proti dužnosti, kojoj po propisu o popisivanju naroda zadovoljiti mora, po mieri okolnostih kaznit se ili globom od 1 do 20 for. novca konv., koja će pripasti uboškoj zakladi obćine njegove, ili, ako globe te nebi kadar bio platiti, primierenim zatvorom, ali ne prieko jedne nedielje danah. Ako bi slučaj prikladan bio, da se sudi po zakonu kaznenom, tad valja i postupati po zakonu tom.

12. Inozemci, koji odsiednu u gostionicah (izim konakah zanatničkih), ili koji se gdie u obitelji kojoj bave kao gosti (dakle izim inozemacah, nahodećih se u najmljenih privatnih stanovih), imadu to izriekom naznačiti u bilježki, po tom će bo mimoići ih popisivanje.

———————

Beilage C.

Zur Volkszählung; stämpel- und gebührenfrei.

N. N. Sohn des . . . . . . und der . . . . . . ist zu . . . . am (Tag, Monat, Jahr) geboren worden.

Ausgefertiget zu . . . . am . . . .

(Siegel)

Unterschrift
des Matrikenführers.

(Acht auf Einem Bogen zu drucken).

Allegato C.

Per l' anagrafe della popolazione, esente da bollo e da tasse.

N. N. figlio di . . . . e di . . . . è nato a . . . . nel (giorno, mese, anno).

Rilasciato a . . . . . . il . . . .

(Suggello)

Firma di chi è incaricato
della tenuta dei registri.

(Da stamparsi otto per foglio).

Prilog C.

Za popisivanje narodno; — prosto od biljegovine i od pristojbah.

N. N., sin . . . . a i . . . . e, rodjen je u . . . . (dana, mieseca, godine).

Izdano u . . . . dne . . . .

(Pečat).

Podpis onoga,
koi maticu vodi.

(Ima sa osam njih štampati na jednom arku).

Beilage D.

Haus Nr . . . *Name des Hauseigenthümers . . .*

Verzeichniss

der gesammelten Anzeigezettel zum Behufe der Volkszählung im Jahre 18 . .

Wohnungs-Nr.	Name Desjenigen, welcher den Anzeigezettel ausstellte	Anzahl der Anzeigezettel	Zahl der Belege	ANMERKUNG

Auf diese Art, jedoch ohne Wiederholung der ober dem sogenannten Kopfe stehenden Ueberschriften, sind auch die übrigen vier Seiten bis zur Belehrung zu drucken, welche den Schluss zu bilden hat.

Belehrung

a) Der Hausbesitzer oder sein Bestellter hat die vom Gemeindevorstande erhaltenen Anzeigezettel sammt der gedruckten Belehrung für deren Ausfüllung unverzüglich im Hause zu vertheilen, und am 4 November die ausgefüllten Anzeigezettel zu sammeln.

b) Der Hausbesitzer oder sein Bestellter hat auf den einzelnen Zetteln die Hausnummer und die Wohnungsnummern selbst auszufüllen.

Die im Hauszinssteuer-Bekenntnisse vorkommende Wohnungsnumerirung ist auch hier beizubehalten. Besteht im Orte die Hauszinsteuer nicht, so hat es bei der im Hause bisher üblichen Reihung der Wohnungen zu bleiben; endlich, wenn eine solche auch noch nicht vorhanden wäre, so erhält die Wohnung des Hausbesitzers, falls er im eigenen Hause wohnt, die erste Wohnungsnummer und mit der Numerirung der übrigen Wohnungen wird vom Erdgeschosse bis zum obersten Stockwerke nach fortlaufender Zahlenreihe fortgefahren.

c) Die gesammelten Anzeigezettel, wozu auch jener, oder jene des Hausbesitzers oder Miteigenthümers, wenn sie im Hause wohnen, gehören, werden geheftet, in diesem Verzeichnisse genau verzeichnet und mit der folgenden am Schlusse des Verzeichnisses beizufügenden verantwortlichen Bestätigung dem Gemeindevorsteher binnen der anberaumten Zeit übergeben:

Gefertigter bestätiget, dass keine Wohnpartei übergangen worden ist.

Datum . . , ...

Fertigung . . . .

d) Sollte eine Partei die Annahme des Anzeigezettels verweigern, oder die rechtzeitige Abgabe des ausgefüllten Zettels unterlassen, so ist dieses in dem Verzeichnisse in der Anmerkungsrubrik, worin auch allfällige andere entdeckte Unrichtigkeiten kurz erwähnt werden müssen, zu bemerken.

Allegato D.

Numero civico (comunale) *Nome del proprietario della casa . .*

E l e n c o

delle carte di notificazione raccolte per l'anagrafe della popolazione dell'anno 18 . .

Numero dell'abitazione	Nome di colui che ha emesso la carta di notificazione	Numero delle carte di notificazione	Numero degli allegati	ANNOTAZIONI

(A questo modo, senza però ripetere le indicazioni dell' intestazione; se ne devono stampare anche le altre quattro pagine fino all' istruzione che deve servir di chiusa).

Istruzione

a. Ogni possessore di casa o suo incaricato deve appena ricevute le carte di notificazione dal capo del comune (autorità municipale) distribuirle in casa colla relativa istruzione a stampa affinchè vengano riempite, e raccoglierle poi al 4 Novembre.

b. Il possessore di casa od il suo incaricato deve apporre egli stesso sulle singole carte il numero della casa ed i numeri delle abitazioni.

Si conserveranno anche qui i numeri delle abitazioni come furono indicati nella notifica per l' imposta sulle rendite delle case. Dove una tale imposta non fù introdotta, si terrà l'ordine dei numeri che fù in uso finora nella casa rispettiva; se finalmente le abitazioni non fossero per anco numerate, quella del possessore, quand' egli abita nella casa propria, riceve il numero 1, e le altre abitazioni vengono numerate in ordine progressivo incominciando dal piano terreno fino all' ultimo piano.

c. Raccolte tutte le carte, compresa quella o quelle del possessore o dei comproprietarj della casa quand' essi abitano nella stessa, devonsi legare in fascicolo, registrare esattamente in questo elenco e consegnare al capo comunale entro il termine prefisso colla seguente dichiarazione da apporsi in fine dell'elenco sotto propria responsabilità:

Il sottoscritto attesta, che non fu omessa nessuna parte abitante nella casa.

Data . . . .

Sottoscrizione . . . .

d. Se una parte ricusasse di ricevere la carta di notificazione, o non la restituisse riempita nel termine prescritto, ciò verrà avvertito nella finca «Annotazioni» dove si deve accennare brevemente anche qualunque altra inesattezza, che si fosse scoperta.

Prilog D.

Broj Kuće . . . *Ime vlastnika od kuće . . .*

Pobilježka

sakupljenih prijavnicah u svèrhu narodnoga popisivanja god. 18 . . .

Broj strana	Ime onoga, koi je prijavnicu izdao	koliko je prijavnicah	koliko je prilogah	BILJEŽKA

Na ovi način, nego neponavljajući nadpisah, koji su nad tako zvanom glavom, imadu se štampati i ostale četiri strane tja do poduke, koja ima biti kao zaglavak priloga ovoga.

P o d u k a

a) Vlastnik od kuće ili naredjenik njegov ima prijavnice, što ih je primio od predstojnika obćinskoga, ujedno sa štampanom podukom, kako ih valja izpunjivati, razdieliti odmah u kući, i dne 4 Studenoga pokupiti prijavnice izpunjene.

b) Vlastnik od kuće ili naredjenik njegov ima na pojedinih prijavnicah sam izpuniti broj od kuće i brojeve od stanovah.

Brojeno obilježje od stana nahodeće se u očitovanju glede poreza od kućevne najamnine, ima se zadèržati i ovdie. Ako u miestu onom neima poreza od kućevne najamnine, tad valja dèržati se onoga reda, koi je do sada glede stanovah u kući u običaju bio; a napokon, ako nije ni takovoga reda do sada bilo, tad će stan vlastnika od kuće, ako u kući svojoj prebiva, dobiti pèrvi broj, a ostali stanovi, počamši od dolnjega (pozemnoga) pak do najvišjega kata, imat će se brojevi obilježiti redom tekućim.

c) Sakupljene prijavnice, kamo računati valja i prijavnicu vlastnika od kuće, ili prijavnice suvlastnikah, ako u kuću stanuju, imadu se sašiti, u ovoj pobilježki točno popisati, i sa sliedećom odgovornom potvèrdom, koja se na kraju pobilježke priklopiti ima, predstojniku od obćine uz odredjeni rok predati:

Podpisani potvèrdjuje da se nijedan ukućanin nije mimoišo.

Datum . . . .

Podpis . . . . .

d) Ako bi se koi ukućanin kratio primiti prijavnicu, ili ako izpunjene prijavnice nebi za dobe predao, ima se to u pobilježki ovoj primietiti pod rubrikom »Bilježka«, gdie na kratko valja napomenuti i druge neizpravnosti, koje bi se možda opazile.

———————

Beilage E.

Ortschaft . . . . *Gemeinde* . . . .

Verzeichniss

der Anzeigezettel und ihrer Beilagen.

Haus-Nr.	Zahl der Wohnparteien	Zahl der Anzeigezettel	Zahl der Beilagen	ANMERKUNG

Belehrung.

1. Der Gemeindevorstand hat zur Wiedervorlegung der an die Hausbesitzer behufs der Ausfüllung durch die Mieth- und After-Miethpartheien rechtzeitig hinauszugebenden Anzeigezettel einen möglichst kurzen Termin festzusetzen, und darüber zu wachen, dass innerhalb dieser Frist die ausgefüllten Anzeigezettel mit den Umschlägen der Hausbesitzer versehen bei ihm einlangen.

2. Die Anzeigezettel von unbewohnten Gebäuden hat er mit der Bemerkung «ist dermalen unbewohnt» selbst auszufüllen.

3. Er sammelt die eingelangten Zettel und überzeugt sich vorerst, ob die Zahl der Umschläge, und der, weil keine Wohnparteien im Hause sind, ohne solche Umschläge eingelaufenen Anzeigezettel mit der Zahl der Wohnhäuser im Orte übereinstimme, dann ob die Umschläge gehörig ausgefüllt, und sowie die ohne Umschläge abgegebenen Anzeigezettel mit der vorgeschriebenen Bestätigung der Hauseigenthümer versehen sind.

4. Ebenso prüft der Gemeindevorstand die in den einzelnen Umschlägen enthaltenen Anzeigezettel sowohl hinsichtlich der Vollzähligkeit, als auch ob sie der diesfalls hinauszugebenden Belehrung gemäss vollständig ausgefüllt sind.

5. Findet der Gemeindevorstand Auslassungen, Abgänge der Auszüge aus den Geburtsbüchern oder der Geburtsscheins-Abschriften, oder andere sonstige Gebrechen, so hat er sogleich die Ergänzung und Verbesserung der Anzeigezettel zu veranlassen.

6. Die Anzeigezettel werden mit dem nach diesem Muster verfassten Verzeichnisse von dem Gemeindevorstande gesammelt. Das Verzeichniss ist beim Abschlusse zu summiren, und von dem Gemeindevorstande, mit der verantwortlichen Bestätigung, dass kein Wohngebäude übergangen worden ist, zu fertigen. Reicht ein Bogen des Verzeichnisses nicht hin so werden ein oder mehrere Anstossbögen angefügt.

7. Aus Stadttheilen und Vorstädten, die, weil sie eigene Namen führen, auch mit einer eigenen Numerirung versehen sind, kommen die Anzeigezettel mit eigenen durch A. B. u. s. w. bezeichneten Verzeichnissen vorzulegen.

Ist eine gassenweise Numerirung eingeführt, so werden die Anzeigezettel aus den Häusern der mit einer abgesonderten Numerirung versehenen Gassen ebenfalls in derlei besondere Verzeichnisse aufgenommen.

In beiden Fällen ist das letzte Verzeichniss in der Klausel als solches zu bezeichnen.

Allegato E.

Luogo . . . . *Comune* . . . . .

Elenco

delle carte di notificazione e dei loro allegati

Numero civico (comunale)	Numero delle parti abitanti	Numerc delle carte di notificazione	Numero degli allegati	Annotazione

Istruzione.

1. Il capo comunale deve stabilire un termine possibilmente breve per la riconsegna delle carte di notificazione, che verranno distribuite in tempo opportuno, perchè vengano riempite dagl' inguilini e subinguilini, e veglierà acciò le carte stesse pervengano a lui riempite colle sopracoperte dei possessori delle case entro il termine stesso.

2. Le carte di notificazione di case non abitate verranno da lui riempite coll'osservazione: è al presente disabitata.

3. Egli raccoglie le carte pervenutegli, e verifica primieramente se il numero delle sopra coperte e delle carte non aventi sopracoperta per non esssrvi inquilini nella casa rispettiva, corrisponde al numero delle case del luogo, poi se le sopracoperte sono regolarmente riempite, e se le carte consegnate senza sopracoperte sono munite della prescritta attestazione del proprietario della casa.

4. Il capo comunale esamina parimenti le carte di notificazione contenute nelle singole sopracoperte, verificando tanto se il loro numero è completo, quanto se sono debitamente riempite a norma dell'istruzione a tal' uopo rilasciata.

5. Se il capo comunale trova omissioni, mancanze dei prescritti estratti dei libri delle nascite o delle copie di fede di nascita, od altri difetti, deve tosto ordinare, che le carte rispettive vengano completate e corrette.

6. Le carte di notificazione verranno raccolte dal capo comunale con un elenco disposto a norma di questo allegato. Alla fine di esso si raccoglieranno le somme, ed il capo comunale lo sottoscriverà aggiungendovi sotto propria responsabilità l' attestazione, che non fù preterita alcuna casa d' abitazione. Se un foglio dell'elenco non basta, vi si uniscono uno o più fogli d'aggiunta.

7. Dalle parti di città e dai sobborghi, che per avere un nome proprio, sono anche numerati distintamente, le carte di notificazione si devono presentare con speciali elenchi contrassegnati colle lettere **A**, **B** ecc.

Ove fosse introdotta la numerazione per contrade, le carte di notificazione delle diverse contrade numerate singolarmente, verranno prodotte esse pure in simili elenchi distinti.

In ambedue i casi l' ultimo elenco verrà infine qualificato per tale.

———

Prilog E.

Miesto . . . . *Obćina* . . . .

Pobilježka

prijavnicah i prilogah k istim.

Broj kuće	Broj ukućanah	Broj prijavnicah	Broj prilogah k istim	BILJEŽKA

Poduka

1. Predstojnik od obćine ima, koliko moguće, kratak rok ustanoviti, uz koi da povratjene budu prijavnice, izdate za dobe vlastnikom od kućah u svèrhu, da ih učine izpuniti po ukućanih i podukućanih; tako isto ima bditi nada tim, da izpunjene prijavnice sa zavitci vlastnikah od kućah za pomenuti rok stignu k njemu natrag.

2. Prijavnice od sgradah, u kojih nitko nestanuje, ima on sam izpuniti opazkom „sada nije nastanjena".

3. Predstojnik od obćine sabira prijavnice, koje mu dolaze, i osviedočiva se ponajprije, da li se broj zavitakah, zatim prijavnicah, koje su s toga, što u kući nitko nestanuje, stigle bez zavitakah, sudara s brojem od kućah u miesto, zatim da li su zavitci, kao što treba, izpunjeni, i da li su prijavnice predate bez zavitakah, oskèrbljene propisanom potverdom od strane vlastnika od kuće.

4. Tako isto prosudjuje predstojnik od obćine u svakom pojedinom zavitku nalazeće se prijavnice, da li su sve na broju, i dà li su izpunjene onako, kao što izdata u tom obziru poduka propisuje.

5. Ako predstojnik od obćine opazi, da je što izostavljeno, ili da neima tu izvadakah iz knjigah rodjenih ili da neima prepisah od porodnih listovah, ili ako opazi inih manah, imat će odmah odrediti da se prijavnice popune i poprave.

6. Prijavnice pobira predstojnik od obćine sa pobilježkom, sastavljenom po ovom izgledu. Pobilježka ima se na kraju sbrojiti ujedno, i podpisati po predstojniku od obćine, s odgovornom potvèrdom, da se nijedna kuća nije mimoišla. Ako jedan arak pobilježke nije dovoljan, ima se još jedan ili više arakah pridienuti.

7. Iz dielovah od grada i iz predgradjah, koja su s toga, što osobito ime imadu, osobito i brojevi obilježena, imadu se prijavnice predlagati osobitimi pobilježkami, označenimi sl· A. B. itd.

Ako je uvedeno obilježenje polag ulicah, tad se prijavnice od kućah, nalazećih se u ulici, koja je napose brojevi obilježena, uvèrstit imadu takodjer u takove posobne pobilježke.

U jednom i drugom slučaju ima se posliednja pobilježka u zaporki označiti kao takova.

Bemerkungen.

Der Aufnahmsbogen ist auf beiden Seiten nach diesem Muster zu drucken, jedoch, auf der Rückseite nur der sogenannte Kopf der Tabelle, nicht aber auch die noch darüber stehenden Titel wiederholt aufzuführen. Zum Drucke ist festes lufttrockenes Maschinenpapier in der Bogengrösse von 21½ Wiener Zoll Breite und 16½ Zoll Höhe zu wählen. Die Querlinien sollen ¾ Wiener Zoll von einander abstehen.

Bei der Ausfüllung des Aufnahmsbogens sind nachstehende auf den Drucksorten selbst nicht zu wiederholende Bemerkungen im Auge zu behalten.

1. Vor Allem ist auf die Bestimmungen und Weisungen zurückzusehen, welche in der Beilage B vorkommen.

2. Der Monat und Tag der Geburt ist als Bruch anzusetzen, z. B statt am 1 Jänner nur ¹/₁. In Orten, wo es für nothwendig erkannt wird, auch den Ort und das Land zu kennen, in welchem die Einheimischen geboren wurden, ist sowohl in diesem Muster als in den Beilagen A und B hiernach der erforderliche Beisatz zu machen.

Bei der Einreihung der Personen in die Abtheilungen nach Beruf, Erwerb oder Unterhaltsquelle hat zu gelten:

a) in die Rubrik der Geistlichen ist die Geistlichkeit aller Religionsbekenntnisse, sonach die höheren und minderen Welt- und Ordensgeistlichen, die Novizen, die Laienbrüder und Laienschwestern, auch jener Orden, (bei welchen die Gelübde nicht lebenslänglich sind, von allen drei katholischen Riten, ebenso von dem griechisch- oder armenisch-nicht-unirten Bekenntnisse, ferner die höheren und minderen Geistlichen der zwei evangelischen und des unitarischen Glaubensbekenntnisses, die Rabbiner der Juden u. s. w. aufzunehmen;

b) in die Rubrik der Civilbeamten sind alle Civil-, Hof-, Staats-, Fonds-, Communal- und Privatbeamten, auch die in Pension oder Quiescirung befindlichen, oder welche mit Beibehalt des Charakters quittirt haben, ferner auch die Praktikanten, Auscultanten, Candidaten u. s. w., endlich auch die Concepts- und Kanzlei-Diurnisten einzureihen;

c) in die Rubrik des Militärs gehören nicht nur alle im activen Dienste stehenden, durch die Militär-Behörden zu verzeichnenden Militärs, sondern auch die mit Charakter quittirten, zeitlich oder definitiv pensionirten (realinvalid erkannten) Officiere, alle Militär-Beamten und Parteien, selbst im Pensionsstande, die Amtsdiener bei Militär-Behörden, auch wenn sie pensionirt oder provisionirt sind, die auf unbestimmten Urlaub befindliche Mannschaft, alle Invaliden, endlich das bei Militär-Behörden zur Vorbereitung oder gegen ein Taggeld aufgenommene Personale;

d) zu den Literaten und Künstlern sind auch die Privatlehrer in Wissenschaften und Künsten, sowie in Fertigkeiten, die Maler, Bildhauer, Tonkünstler, Schauspieler, Tänzer zu zählen;

e) in die Rubrik der Rechtsanwälte und Notare sind auch die öffentlichen und die befugten Privat-Agenten, die Inhaber von Privatgeschäfts-Kanzleien, dann das ganze Concepts- und Manipulationspersonale dieser Personen einzureihen;

f) zu den Sanitätspersonen sind Heilärzte, Wundärzte, Thierärzte und die, besonderen Abtheilungen sich widmenden, z. B. Augen-, Ohren-, Zahnärzte, ferner Apotheker, Hebammen, sammt den Provisoren, Lehrlingen u. s. w. zu zählen;

g) unter Grundbesitzer sind einzubeziehen: Besitzer grosser oder kleiner landwirthschaftlicher Liegenschaften, oder von Bergwerken, dann die Pächter aller solchen Liegenschaften;

h) in die Rubrik der Haus- oder Rentenbesitzer ist auch aufzunehmen, wenn sich Jemand als Privat, oder von eigenen Mitteln lebend, erklärte;

i) unter die Rubrik Fabrikanten und Gewerbsleute ist der ganze industrielle Erwerb, soferne er nicht einer anderen Rubrik zugewiesen ist, zu begreifen;

k) zu den Handelsleuten gehören auch die mit Effectenhandel sich befassenden (Banquiers, Wechsler), dann die Sensalen, Mäkler, Handelsagenten und Commissionsreisenden;

l) zu den Schiffern und Fischern sind auch die Rheder, alle mit der See- und Flussschiffahrt oder mit der Fischerei im Meere, in den Binnenseen und Flüssen sich Beschäftigenden zu zählen;

m) in die Rubriken der Hilfsarbeiter sind die Leute nach den vorstehenden Bemerkungen zu g, i, k zu vertheilen;

n) die Rubriken der Diener aller Art und der Taglöhner sind klar bezeichnet;

o) in die letzte Rubrik und bezüglich ihre zwei Abtheilungen sind alle Personen, welche in eine der obigen Spalten nicht gehören, ferner die Frauen, Kinder und Pflegebefohlenen der in den anderen Rubriken stehenden Personen zu setzen, soferne selbe nicht in eine der vorstehenden Rubriken gehören;

p) bei sonst noch etwa vorkommenden Zweifeln ist es Sache desjenigen, welcher die Aufnahmsbogen zusammenstellt, nach genauer Erwägung der Umstände zweckentsprechend vorzugehen.

3. Rücksichtlich der Rubriken des Alters wird bemerkt, dass das Alter nach dem Geburtsjahre in der Art zu zählen ist, dass alle in demselben Jahre Gebornen für gleich alt und bezüglich für so alt gerechnet werden sollen, wie sie am 31 Dezember des Jahres, in welchem die Zählung stattfindet, seyn würden, z. B. wenn die Zählung im Jahre 1856 stattfindet, sind alle im Jahre 1856 und bis einschliessig 1850 gebornen in die erste Spalte, die im Jare 1849, bis 1844 Gebornen in die zweite, die im Jahre 1843 und 1842 Gebornen beider Geschlechter in die dritte, die im Jahre 1841, 1840, 1839, 1838, 1837, 1836, 1835, 1834 gebornen Jünglinge in die Spalte der 14- bis 21jährigen u. s. w. zu setzen.

Zur Erleichterung und Sicherung der richtigen Eintragung ist bei jeder Volkszählung eine Hilfstabelle in der Form eines gross und deutlich gedruckten Vorlegeblattes den sämmtlichen Zählungscommissären zu übergeben, in welcher Tabelle die Spalten des Alters der männlichen und weiblichen Bevölkerung hiernach sowohl mit den im Aufnahmsbogen enthaltenen Altersstufen als mit den Geburtsjahren aufgeführt erscheinen.

4. Die Einreihung einer Person in eine der Spalten von 1 bis 61 geschieht durch die Ziffer 1, welche in die Spalte gesetzt wird.

5. Um die Aufnahmsbogen bei nachfolgenden Zählungen noch benützen zu können, ist nach den Linien der Söhne und jenen der Töchter, sowie nach diesen Linien und den Linien der Anverwandten u. s. w., dann besonders nach den Linien der Dienstleute, ein Raum von einigen Linien für spätere Eintragungen leer zu lassen.

6. Nach vollständiger Ausfüllung des Bogens werden die Spalten 1 bis 61 summirt, durch die Probe berichtiget, und schliesslich die Tabelle unterfertiget.

Die Probe besteht darin, dass jede der Hauptrubriken I, II, III, IV und V eine gleiche Hauptsumme geben muss.

Hausnummer . . . . *Ortschaft* . . . .

Name des Hausbesitzers . . . . *Gemeinde* . . . .

Aufnahmsbogen

Nummer der Wohnung	Familien und Tauf- oder Vorname, sammt Bezeichnung des Adelsgrades und des Prädicates	Jahr, Monat und Tag der Geburt	I Nach der Religion										II. Nach dem Berufe, Erwerbe oder der Unterhaltsquelle																	
			katholisch			nicht unirt		evangelisch																					Sonstige	
			lateinisch	griechisch	armenisch	griechisch	armenisch	lutherisch	reformirt	unitarisch	Juden	sonstige Glaubensgenossen	Geistliche	Beamte	Militär	Literaten, Künstler	Rechtsanwälte, Notare	Sanitätspersonen	Grundbesitzer	Haus- und Rentenbesitzer	Fabrikanten und Gewerbsleute	Handelsleute	Schiffer und Fischer	Hilfsarbeiter der Landwirtschaft	Hilfsarbeiter für Gewerbe	Hilfsarbeiter beim Handel	Andere Diener	Taglöhner	Mannspersonen über 14 Jahre	Frauen und Kinder
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	Summe . . .																													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

vom Jahre 18 .

Bezirk . . . .

Kreis . . . .

Land . . . . .

III. Nach dem Alter																							IV. Nach dem Stande						V. Nach dem Aufenthalte				Anmerkungen
männlich																weiblich							männlich			weiblich			männlich		weiblich		
von der Geburt bis zum 6 Jahre	über 6 bis 12 Jahre	über 12 bis 14 Jahre	14 jährige	15 jährige	16 jährige	17 jährige	18 jährige	19 jährige	20 jährige	21 jährige	über 21 bis 24 Jahre	über 24 bis 26 Jahre	über 26 bis 40 Jahre	über 40 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	von der Geburt bis zum 6. Jahre	über 6 bis 12 Jahre	über 12 bis 14 Jahre	über 14 bis 24 Jahre	über 24 bis 40 Jahre	über 40 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	ledig	verheirathet	verwitwet	ledig	verheirathet	verwitwet	anwesend	abwesend	anwesend	abwesend	
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	
	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	

Avvertenze.

Il foglio del ruolo verrà stampato d'ambedue le facciate giusta questo formolario, ma nella facciata a tergo si ripeterà soltanto l'intestazione della tabella, non anche le altre indicazioni che sono sovrapposte. Per la stampa si farà uso sempre di carta a macchina asciugata all'aria, larga 21 1|2, alta 16 1|2 pollici di Vienna per foglio. Le linee verticali disteranno 3|4 di pollice viennese l'una dall'altra.

Nel riempire i ruoli si avrà riguardo alle seguenti avvertenze, che non sono a riportarsi sulle stampiglie:

1. In primo luogo si porrà mente alle disposizioni ed avvertimenti che sono soggetto dell'allegato B.

2. Il mese ed il giorno della nascita verranno apposti come frazioni numeriche, p. e. invece di: il 1 di Gennajo soltanto 1|1. Nei luoghi dove si trova necessario di conoscere anche il luogo ed il dominio, nel quale nacquero gl'indigeni si farà l'opportuna aggiunta così in questo formolario come negli allegati A. B.

Per la classificazione degl'individui nelle diverse categorie secondo la professione, il mestiere ed i mezzi di sussistenza, varranno le regole seguenti:

a. Nella colonna dei sacerdoti si riporteranno gli ecclesiastici d'ogni religione, per cui tanto i secolari che i regolari si maggiori che minori, i novizi, i conversi, le converse, anche di quegli ordini secondo i quali i voti non obbligano a vita, di tutti e tre i riti cattolici, come pure della confessione greca o armena non unita, inoltre i sacerdoti maggiori e minori delle due confessioni evangeliche e della confessione unitaria, i rabini degli ebrei ecc.;

b. Nella colonna degl'impiegati civili vanno classificati tutti gl'impiegati, anche i pensionati o quiescenti o che abbandonarono il servizio conservando il carattere, inoltre i praticanti, ascoltanti, candidati ecc., finalmente anche i diurnisti di concetto e di cancelleria;

c. Alla finca dei militari appartengono non solo tutti i militari in attività di servizio e la cui iscrizione deve farsi a mezzo delle autorità loro, ma gli ufficiali eziandio che abbandonarono il servizio conservando il carattere, i pensionati temporalmente o definitivamente (riconosciuti reali invalidi); tutti gl'impiegati e le parti militari anche in pensione, gl'inservienti d'ufficio presso le autorità militari, quand'anche siano pensionati o ricevano una provvigione, i soldati che si trovano in permesso indeterminato, tutti gl'invalidi, finalmente gl'individui addetti alle autorità militari come praticanti, diurnisti;

d. Fra i letterati ed artisti si comprendono anche i maestri privati di scienze ed arti d'altre abilità, i pittori, scultori compositori di musica, attori e ballerini;

e. Nella finca dei procuratori legali e notai verranno posti anche gli agenti pubblici e gli agenti privati patentati; coloro che tengono studio aperto per affari privati, e tutto il personale di concetto e d'ordine di tali individui;

f. Fra le persone dello stato sanitario devono inscriversi i medici, chirurghi, veterinari, e quelli che si dedicano a rami speciali, come oculisti, dentisti, medici per le orecchie, oltre a questi gli speziali, le levatrici, come pure i provvisori, praticanti ecc.

g. Per possessori di fondi s'intendono: i possessori di stabili grandi o picoli destinati all'economia rurale o di miniere, e gli affittuali di tutti questi stabili;

h. Nella finca dei possessori di case o di rendite devono classificarsi anche quelli che si dichiararono privati, o viventi con mezzi propri;

i. Nella colonna dei fabbricatori ed esercenti industria si comprendono tutti quelli che si occupano dei vari rami d'industria in quanto non sono assegnati ad altre finche;

k. Fra i commercianti si comprendono anche quelli che esercitano commercio di effetti pubblici (banchieri, cambiavalute), come pure i sensali, mediatori, agenti di commercio e commessi viaggiatori;

l. Fra i naviganti e pescatori sono d'annoverarsi anche gli armatori di navi, tutti quelli che si occupano della navigazione in mare e nei fiumi o della pesca in mare, nei laghi e nei fiumi;

m. Nelle colonne dei lavoratori sussidiari gl'individui verranno classificati giusta le distinzioni fatte sotto g, i, k;

n. Le finche degl'inservienti d'ogni specie e dei giornalieri sono per se stesse evidenti;

o. Nell'ultima finca e rispettivamente nelle due suddivisioni di essa devono inscriversi tutte le persone, che non appartengono ad alcun' altra delle finche precedenti, come pure le donne, i figli e curatelati degl'individui posti nelle altre finche, in quanto essi stessi non appartengano ad una delle finche precedenti,

p. Ove sorgessero per avventura altri dubbi, spetterà a colui che compila i ruoi, di procedere nel modo che troverà il più opportuno dietro attenta ponderazione delle circostanze.

3. Relativamente alle finche dell'età si osserva, che questa deve calcolarsi dall'anno della nascita in modo che a tutti i nati nell'anno medesimo venga attribuita la stessa età e precisamente quella, che avrebbero al 31 Dicembre dell'anno nel quale si eseguisce l'anagrafe; p. e. se ciò avviene nell'anno 1856, tutti i nati nell'anno 1856 fino all'anno 1850 retro inclusivamente devono porsi nella prima finca, i nati nell'anno 1849 fino al 1844 nella seconda, i nati negli anni 1843 e 1842 d'ambo i sessi nella terza, i giovani nati negli anni 1841, 1840, 1839, 1838, 1837, 1836, 1835 e 1834 nelle finche dell'età di 14 fino ai 21 anni ecc.

Per facilitare ed assicurare l'esattezza delle inscrizioni verrà nell'occasione d'ogni anagrafe consegnata a tutti i commissari d'anagrafe una tabella sussidiaria in forma di un prospetto stampato in grande e chiaramente, in cui si vedranno riportate tutte le finche relative all'età della popolazione mascolina e femminina coll'aggiunta tanto dei gradi d'età distinti nel ruolo, che degli anni di nascita.

4. L'inscrizione degl'individui nelle singole finche dall'1 al 61 si fa coll'apporre nella rispettiva finca il N. 1.

5. Per poter far uso di ruoli anche nelle anagrafi successive, dopo le linee dei figli e quelle delle figlie, così pure dopo queste e le linee dei congiunti ecc., specialmente poi dopo quelle delle persone di servizio, si lascerà in bianco lo spazio di alcune linee per le iscrizioni successive.

6. Riempito interamente il foglio, si sommano le finche da 1 fino a 61, se ne fa la prova e la correzione, e si firma in fine la tabella.

La prova consiste in ciò, che ciascuna delle finche principali I, II, III, IV e V deve dare un eguale somma complessiva.

Numero civico (comunale . . . *Luogo . . . .*

Ruolo

Nome del possessore della casa . . . *Comune . . .*

Numero dell'abitazione	Cognome e nome coll'indicazione del grado di nobiltà e del predicato	Anno mese e giorno della nascita	I. Secondo la religione										II. Secondo la professione, il mestiere od i mezzi di sussistenza																	
			cattolici			non uniti		evangelici																					d'altra specie	
			latini	greci	armeni	greci	armeni	luterani	riformati	unitarî	ebrei	di altre confessioni e religioni	sacerdoti	impiegati	militari	letterati, artisti	procuratori legali, notai	persone sanitarie	possessori di fondi	possessori di case e di rendite	fabbricatori, esercenti industria	commercianti	naviganti e pescatori	lavoratori sussidiari dell'agricoltura	lavoratori sussidiari dei mestieri	lavoratori sussidiari del commercio	inservienti d'altre specie	giornalieri	uomini di età maggiore di 14 anni	donne e fanciulli
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	Somma . . .																													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

Distretto . . .

dell' Anno 18 . .

Dominio . .

Circolo (Provincia) . . . .

III. Secondo l'età																								IV. Secondo lo stato						V. Secondo la dimora				Annotazioni
maschi																femmine								maschi			femmine			maschi		femmine		
dalla nascita sino a 6 anni	di più di 6 sino a 12 anni	di più di 12 sino a 14 anni	dell' età di 14 anni	15	16	17	18	19	20	21	di più di 21 sino a 24 anni	di più di 24 sino a 26 anni	di più di 26 sino a 40 anni	di più di 40 sino a 60 anni	di più di 60 anni	dalla nascita sino a 6 anni	di più di 6 sino a 12 anni	di più di 12 sino a 14 anni	di più di 14 sino a 24 anni	di più di 24 sino a 40 anni	di più di 40 sino a 60 anni	di più di 60 anni		celibi	conjugati	vedovi	nubili	conjugate	vedove	presenti	assenti	presenti	assenti	
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51		52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51		52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	

Prilog F.

O p a z k e

Arak popisni ima se na obie strane naštampati po ovom izgledu; nego na naličju treba navesti samo tako zvanu glavu od table; naslov pako, koi se nad njom nalazi, nije potriebno ponavljati. Za štampu valja uzeti čvèrst, na zraku sušen mašinski papir, od kojega je arak širok 21 i ½ bečka palca, a visok 16 i ½ palca. Linije poprieko imadu raz-stavljene biti jedna od druge na ¾ bečka palca.

Kad se izpunjuje arak popisni, valja se dèržati sliedećih opazakah, kojih medjutim nije potriebno ponavljati na samih štampanih arcih:

1. Prije svega valja pamtiti ustanove i naputke, sadèržane u prilogu B.

2. Miesec i dan rodjenja ima se izpisat kao drobiš, n. pr. umiesto dne 1 Siečnja samo 1/1. U krajevih, gdie potriebno bude, da se znade i miesto i pokrajina, gdie su domaći rodili se, imat će se to dodati kako u ovom izgledu tako i u prilozih A i B.

Kada se osobe uvèrštuju u razdiele po zvanju, zaslužbi i po inom izvoru, odkuda se hrane, valja dèržati se sliedećih popisah:

a) u rubriku duhovnikah treba uvèrstiti dòhovničtvo od svih vieroizpoviedanjah, dakle višje i nižje svetjenike i redovnike, novake (novice), lajke i lajkinje, i onih redovah, kod kojih zavietovanje nije doživotno, od sva tri obreda katoličanska, zatim od gèrčkoga i jermenskoga nesjedinjenoga vieroizpoviedanja, po tom višje i nižje duhovnike od oba evangelička i od unitarskoga vieroizpoviedanja, rabine židovske itd.;

b) u rubriku gradjanskih urednikah imadu se upisati svi gradjanski, dvorski, dèržavni, zakladni, obćinski i privatni urednici, a i oni, koji su u penziji ili koji su postavljeni u stališ mira, ili koji su, zadèržavši svoj karakter, kvitirali, zatim viežbenici, auskultanti, kandidati itd., napokon diurnisti perovodni i pisarnički;

c) u rubriku vojnikah spadaju nesamo svi u aktivnoj službi nahodeći se vojnici, koji se popisivati imadu po vlastih vojničkih, nego i svi s karakterom kvitirani, vremenito ili za uviek penzionirani (realinvalidni) častnici, svi vojnički urednici i osobe vojničke, pače i u stališu penzije, uredski službenici kod vlastih vojničkih, makar da su penzionirani ili oskèrbljeni, na neizviestnom vremenitom odpustu nalazeća se momčad, svi invalidi, napokon osoblje, uzeto kod vlastih vojničih za pripravljanje ili najmljeno uz nadnicu;

d) medju književnike i umietnike imadu se računati i privatni učitelji u znanostih i umietnostih, kao u vieštinah, slikari, kipotvorci, muzici, igraoci kazalištni, tancari;

e) u rubriku odvietnikah i bilježnikah imadu se uvèrstit i javni i povladjeni privatni opravnici, vlastnici od privatnih posiovnicah, zatim osoblje od svih ljudih perovodnih i od manipulacie;

f) medju osobe zdravstvene računaju se liečnici, ranarnici, veterinari i oni, koji se posvetjuju osobitim strukam liečničkim, n. pr. liečnici od očiuh, ušiuh, zubih, zatim apotekari, primalje, ujedno i providnici, diečaci (šegèrti) itd.;

g) medju zemaljske posiednike uvèrštuju se: posiednici od velikih ili malih gospodarstvenin nepokretninah, ili od rudnikah, zatim zakupnici od svih ovakovih nepokretninah;

h) u rubriku kućnih gospodarah i prihodovnikah ima se takodjer upisati, ako se tko očituje kao čoviek privatan ili takov, koi od svojih dohodakah živi;

i) u rubriku fabrikantah i obèrtnikah ima se staviti vaskoliki stališ obèrtnički, u koliko nespada u drugu koju rubriku;

k) medju tèrgovce spadaju i oni ljudi, koji tèrguju s papiri od vriednosti (bankieri, mienjači), zatim sansiri, tèrgovački posrednici, tèrgovački opravnici i momci, poslujući u poslovih tèrgovačkih;

l) medju brodare i ribare spadaju i gospodari od brodovah, zatim svi, koji se zanimaju brodarenjem po moru i riekah, ili ribarenjem po moru, po unutarnjih jezerih i po riekah;

m) u rubrike pomoćnih poslenikah imadu se razdieliti ljudi polag prediducih opazakah pri g, i, k;

n) rubrike svakovèrstnih slugah i nadničarah dovoljno su označene;

o) u posliednju rubriku i odnosno u dva razdiela iste rubrike uvèrštuju se sve osobe, koje nespadaju u nijedan od stupacah gorinavedenih, zatim žene, dieca i skèrbljenici od osobah uvèrštenih u druge rubrike, u koliko nespadaju u nijednu od rubrikah prediducih;

p) ako bi još gdiegod nastala sumnja kakova, imat će onaj, koi popisne arke sastavlja, brinut se i nastojati, da, točno uvaživši sve okolnosti, obavi stvar svèrsi shodno.

3. U obziru rubrikah dobe opažuje se, da se doba po godini rodjenja brojiti ima tako, da se svi, koji su jedne iste godine rodjeni smatrati imadu kao jedne iste dobe i odnosno kao dobe one, koje bi bili dne 31. Prosinca one godine, koje biva popisivanje, n. pr. ako popisivanje biva god. 1856, imadu se svi koji su rodjeni godine 1856 do uklopno god. 1850, staviti u pèrvi stupac, god. 1849 do 1844 rodjeni u stupac drugi, god 1843 i 1842 rodjeni obojega spola u stupac tretji, a mladići, rodjeni god. 1841, 1840, 1839, 1838, 1837, 1836, 1835, 1834, u stupac onih, kojim ima godinah 14-21 itd,

Da se olakša i osigura izpravno upisivanje, ima se pri svakom narodnom propisivanju svimkolikim popisujućim povierenikom predati pomoćna tablica u slici krupno i razgovetno štampanoga primierka; u kojoj tablici bit će polag toga stupci za dobu mužkoga i ženskoga pučanstva navedeni kako sa dobnimi razredi, sadèržanimi u arcih popisnih, tako i s godinami narodjen a.

4. Uvèrštenje osobe u koi god od stupacah od 1 do 61 biva cifrom 1, koja se u stupac upisuje.

5. Da moguće bude popisnimi arci poslužit se i pri popisivanju sliedećem, ima se za linijami sinovah i linijami kćerih, kao i za ovimi linijami i linijami rodjakah itd., zatim napose za linijami služnèadi, ostaviti prazan prostor od nieko-liko linijah za upisivanje potonje.

6. Čim arak podpuno bude izpunjen, imadu se stupci 1 do 61 ujedno sbrojiti, probom potvèrditi, a napokon ima se tablica podpisati.

Proba sastoji u tom, da iz svake od glavnih rubrikah I, II, III, IV, i V izaći mora jedna ista glavna svota.

Kućni broj . . . . *Miesto . . . .*

Popisni arak od. 18

Ime gospodara od kuće . . . . *Občina . . . .*

Broj stana	Prezime i ime, stupanj plemstva i pridievak iliti predikat	Godina, miesec i dan narodjenja	I. Po vierczakonu										II. Po zvanju, zaslužbi illi inom načinu uzdèržavanja																	
			viere katoličanske			viere nesjedinjene		viere evangeličke																						
			obreda latinskoga	" gèrčkoga	" jermenskoga	gèrčke	jèrmenske	luteranske	kalvinske	viere unitarske	Židovi	sliedbenici inih vieroizpoviedanjah	duhovnici	urednici	vojnici	književnici, umietnici	odvietnici, bilježnici	osobe od zdravstva	posiednici od zemaljah	posiednici od kućah i prihodovnici	fabrikanti i obèrtnici	tèrgovci	brodari i ribari	pomoćni poslenici pri poljskom gospodarstvu	pomoćni poslenici pri obèrtih	pomoćni poslenici pri tèrgovini	druge sluge	nadničari	mužke osobe preko 14 godinah	žene i dieca
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
	Svota . .																													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

Ime

od god. 18

Kotar . . . .

Pokrajina . . . . .

Okružje . . . .

III. Po dobi																							IV. Po stališu						V. Po boravljenju				Bilježke
mužke glave od																ženske glave							muške glave			ženske glave			mužke glave		ženske glave		
od narodjenja pak do 6. godine	preko 6 pak do 12 godinah	preko 12 do 14 godinah	14 godinah	15 godinah	16 godinah	17 godinah	18 godinah	19 godinah	20 godinah	21 godinah	preko 21 god. do 24 godine	preko 24 godine do 26 godinah	preko 26 god. do 40 godinah	preko 40 do 60 godinah	preko 60 godinah	od narodjenja pak do 6 godine	preko 6. do 12 godinah	preko 12 do 14 godinah	preko 14 godinah do 24 godine	preko 24 godine do 40 godinah	preko 40 do 60 godinah	preko 60 godinah	neoženjene	oženjene	udovci	neudate	udate	udovice	prisutne	odsutne	pisutne	odsutne	
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	

Beilage G.

Fremden-Tabelle des Ortes . . . .

nach dem Stande vom 31. October 18 . .

Allegato G.

Tabella dei forestieri del luogo di . . .

secondo lo stato del 31 Ottobre . . . .

Prilog G.

Tudjanica od miesta . . .

po stanju od 31. Listopada 18 . . . .

Gemeinde . . . .

Bezirk . . . .

B e i-

Fremden-Tabelle

nach dem Stande

Laufende Zahl der Personen	Nummer des Hauses	Nummer der Wohnung	Familien- und Tauf- oder Vorname, sammt Bezeichnung des Adelsgrades und des Prädicates	Geburts- Jahr	Geburts- Monat	Geburts- Tag	Religion	Würde, Amt, Erwerb oder sonstige Unterhalts-Quelle	Stand, ledig oder verheirathet, oder verwitwet	Heimath-Gemeinde, Bezirk, Kreis, Land	Reise Urkunde, Behörde, Datum, Zahl, Dauer	Anmerkung
												Hier ist auch, wo der Fall eintritt, anzusetzen, an welche Behörde und wann der Auszug abgesendet worden ist (§. 38)

Anmerkung. Die Rückseite ist auf dieselbe Art zu drucken, jedoch ohne Wiederholung der ober dem Kopfe
Rücksichtlich der Papiersorte, der Bogengrösse und des Abstandes der Querlinien ist sich an

Kreis . . . .

Land . . . .

lage G.

des **Ortes** . . . .

vom 31. October 18 . .

Laufende Zahl der Personen	Nummer des Hauses	Nummer der Wohnung	Familien- und Taufoder Vorname, sammt Bezeichnung des Adelsgrades und des Prädicates	Geburts- Jahr	Geburts- Monat	Geburts- Tag	Religion	Würde, Amt, Erwerb oder sonstige Unterhalts-Quelle	Stand, ledig oder verheirathet, oder verwitwet	Heimath-Gemeinde, Bezirk, Kreis. Land	Reise-Urkunde, Behörde, Datum, Zahl, Dauer	Anmerkung
												Hier ist auch, wo der Fall eintritt, anzusetzen, an welche Behörde und wann der Auszug abgesendet worden ist (§. 38)

stehenden Urberschriften.
die Bestimmungen auf der Beilage F zu halten.

Comune . . . .

Distretto . . . .

Alle

Tabella dei forestieri

secondo lo stato

Numero progressivo delle persone	Numero		Nome e cognome coll' indicazione del grado di nobiltà e del predicato	Nascita			Religione	Dignità, impiego, mestiere od altri mezzi di sussistenza	Stato, se celibe, conjugato, o vedovo	Patria, comune, distretto, circolo (provincia) dominio	Ricapiti di viaggio, autorità che li ha emessi, data numero, valitura	Annotazione
	della casa	dell' abitazione		Anno	Mese	Giorno						
												Ove sia del caso s' indicherà quì quando ed a quale autorità siasi trasmesso l' estratto (§. 38).

Annotazione. La facciata a tergo verrà stampata nello stesso modo ma senza ripetere
Riguardo alla qualità della carta, alla grandezza dei fogli ed alla distanza

Circolo (Provincia) ________

Dominio. . . . . ________

gato G.

del luogo di . . . .

del 31 Ottobre 18 . . .

Numero progressivo delle persone	Numero		Nome e cognome coll'indicazione del grado di nobiltà e del predicato	Nascita			Religione	Dignità impiego, mestiere od altri mezzi di sussistenza	Stato, se celibe, conjugato o vedovo	Patria, comune, distretto circolo (provincia) dominio	Ricapiti di viaggio, autorità che li ha emessi, data numero, valitura	Annotazione
	della casa	dell'abitazione		Anno	Mese	Giorno						
												Ove sia del caso, s'indicherà qui quando ed a quale autorità siasi trasmesso l'estratto (§. 38).

le indicazioni sovraesposte all'intestazione della Tabella.
delle linee verticali fra loro converrà attenersi alle disposizioni dell'allegato F.

Občina . . . .

Kotar . .. .. .

Pri

Tudjanica od

po stanju od 31

Tekući broj osobah	Broj		Prezime, i ime, zatim stupanj plemstva i pridievak iliti predikat	Rodjenje			vierozakon	Čast, ured, zasluzba ili ini način uzderžavanja	Stališ neoženjen ili oženjen, ili obudovljen	Zavičaj, občina, kotar, okružje, pokrajina.	Putni list, vlast, datum, broj, rok, na koliko traje	Bilježka
	kuće	stana		godina	miesec	dan						
												Ovdie se, gdie slučaj takov nastane, ima takodjer upisati, kojoj se je vlasti i kada izvadak odaslao (§. 38).

Bilježka. Naličje ima se naštampati isto ovako, nego netreba
Što se tiče vèrste papira, veličine arka i daljine izmedj

Okružje . . . . .

Pokrajina . . . .

log G.

miesta . . .

Listopada 18 . . .

Tekući broj osobah	Broj		Prezime i ime, zatim stupanj plemstva i pridievak iliti predikat	Narodjenje			vierozakon	Čast, ured zaslužba ili ini način uzdèržavanja	Stališ, neoženjen ili oženjen, ili obudovljen	Zavičaj, občina kotar, okružje, pokrajina	Putni list, vlast, datum, broj, rok, na koliko traje	Bilježka
	kuće	stana		godina	miesec	dan						
												Ovdie se, gdie slučaj takov nastane, ima takodjer upisati, kojoj se je vlasti i kada izvladak odaslao (§. 38),

ponavljati napisah, koji su iznad glave.
popriečnih linijah, valja se dèržati ustanovah, pomenutih u Prilogu

Gemeinde . . . .

Bezirk . . . .

Bei-

Viehstands-Tabelle

nach dem Stande

Nummer		Vor-und Zuname des Viehbesitzers	Pferde				Maulthiere und Maulesel	Rindvieh				Esel	Schafe	Ziegen	Borstenvieh	Anmerkung
des Hauses	der Wohnung		Hengste	Stuten	Wallachen	Füllen bis 3 Jahre		Stiere	Kühe	Ochsen	Kälber bis 3 Jahre					

Anmerkung. Die Rückseite ist auf dieselbe Art zu drucken, jedoch ohne Wiederholung der ober dem Kopfe stehenden Rücksichtlich der Papiersorte, der Bogengrösse und des Abstandes der Querlinien ist sich an die Bestim

Kreis . . . .

Land . . . .

lage H.

des Ortes . . . .

vom 31. Octobre 18 . .

Nummer		Vor-und Zuname des Viehbesitzers	Pferde				Maulthiere und Maulesel	Rindvieh				Esel	Schafe	Ziegen	Borstenvieh	Anmerkung
des Hauses	der Wohnung		Hengste	Stuten	Wallachen	Füllen bis 3 Jahre		Stiere	Kühe	Ochsen	Kälber bis 3 Jahre					

Ueberschriften.
mungen auf der Beilaga F. zu balten.

Comune . . . .

Distretto . . .

Alle

Tabella de

secondo lo stato

Numero		Nome e cognome del possessore degli animali	Cavalli				Muli cavalli, e muli asini	Bestie bovine				asini	pecore	capre	bestie suine	Annotazioni
della casa	dell' abitazione		cavalli interi	cavalle	cavalli castrati	puledri sino a 3 anni		tori	vacche	buoi	vitelli sino a 3 anni					

Annotazione La facciata a tergo verrà stampata nello stesso modo ma senza ripetere le indicazioni
Riguardo alla qualità della carta, alla grandezza della dei fogli ed alla distanza delle

Circolo (Provincia) . . .

Dominio. . . . .

gato H.

gli animali

del 31 Ottobre 18 . . .

Numero		Nome e cognome del possessore degli animali	Cavalli				Muli cavalli, e muli asini	Bestie bovine								Annotazioni
della casa	dell' abitazione		cavalli intieri	cavalle	cavalli castrati	puledri sino a 3 anni		tori	vacche	buoi	vitelli sino a 3 anni	asini	pecore	capre	bestie suine	

sovraposte all' intestazione della tabella.
linee verticali fra loro converrà attenersi alle disposizioni dell' allegato F.

Občina . . . .

Kotar . . . . .

P r i-

Tabla za množinu

po stanju od 31

Broj		Prezime i ime gospodara marve	Konji				mule i mazge	rogata marva				magarci (osli)	ovce	koze	svinje	Bilježka
Kuće	stana		pazdusi (ajgiri)	kobile	uškopljeni	ždriebad do 3 godine		bikovi	krave	volovi	telad do 3 godine					

B i l j e ž k a. Naličje ima se naštampati isto svako, nego netreba Što se tiče vèrste od papira, veličine arka i daljine izmed

Okružje . . . .

Pokrajina . . . .

l o g H.

marve a miestu . . .

Listopada 18 . .

Broj		Prezime i ime gospodara marve	Konji				mule i mazge	rogata marva				magarci (osli)	ovce	koze	svinje	Bilježka
Kuće	stana		pazdusi (ajgiri)	kobile	uškopljeni	ždriebad do 3 godine		bikovi	krave	volovi	telad do 3 godine					

ponavljati napisah, koji su iznad glave.
linijah popriečnih, valja deržati se ustanovah, pomenutih u Prilogu F.

Beilage J.

Bezirk (Stadt)

Tagebuch

des Zählungscommissärs . . . .

1. *An welchem Tage wurde die Volkszählung vorgenommen?*
2. *In wolchen Häusern (Haus-Nummern) hat die Prüfung der Angaben stattgefunden?*
3. *Wie sind die Häusernummern und die Ortstafeln gefunden worden?*
4. *Zu welchen Bemerkungen hat die Führung der Geburts-, Trau- und Sterberegister Anlass gegeben?*
5. *Sonstige Bemerkungen, insbesonders über eingeleitete Strafamtshandlungen.*

Ortschaft . . . . *Gemeinde . . . .*
Zu 1.

(Die Fragen werden nach der Reihe bei der ersten Ortschaft, hierauf ohne deren Wiederholung bei allen übrigen Ortschaften kurz und bündig beantwortet; dabei ist jeder Bogen von dem Commissär zu unterfertigen.)

Allegato J.

Distretto (Città)

Giornale.

del commissario d'anagrafe . . . . ;

1. In qual giorno venne intrapresa l'anagrafe della popolazione?
2. In quali case (numeri civici o comunali) si procedette all'esame delle notifiche?
3. In che stato si rinvennero i numeri delle case e le tabelle del luogo?
4. A quali osservazioni diede luogo il modo di tenere i registri delle nascite, dei matrimont e delle morti?
5. Osservazioni d'altra specie e principalmente per avviate procedure penali.

Luogo . . . .   Comune . . . .
Al N. 1.

(Si risponderà a queste varie domande secondo l'ordine in cui sono poste riguardo al primo luogo, e poi senza farne la ripetizione per tutti gli altri luoghi in modo concio; ogni singolo foglio dovrà essere firmato dal commissario.)

Prilog J.

Kotar (Grad)

Dnevnik.

popisujućega povierenika . . . .

1. Kojega je dana započelo se popisivanje naroda?
2. U kojih kućah (brojevi kućni) prosudjivani su prokazi?
3. U kakovom se stanju nahode brojevna obilježja od kućah i table miestne?
4. Knjige rodjenih, vienčanih i preminuvših kakovim su opazkam dale povoda?
5. Ine opazke, osobito o povedenom uredovanju kaznenom.

Miesto . . . . Obćina . . . .
K. 1.

(Na pitanja odgovara se po redu kratko i izrazito najprije pri pèrvom miestu, zatim, neponavljajući pitanjah, kod svih ostalih miestah; zatim ima povierenik podpisati svaki arak).

Beilage K.

Gemeinde . . . . *Kreis* . . . .

Bezirk . . . . *Land* . . . .

Ortsübersicht von . . . .

nach dem Stande vom 31. October 18 . .

I.

Die Ortsübersicht wird aus den sämmtlichen Aufnahmsbögen der Ortschaft und aus der Fremden-Tabelle in der Art verfasst, dass zuerst die Nummern aller Wohngebäude nach ihrer arithmetischen Reihenfolge, dann bei jedem die Zahl der Wohnparteien, endlich sämmtliche Summirungsziffern der Aufnahmsbögen aller Wohnparteien in die betreffenden Spalten eingetragen werden.

Hierauf kömmt die Summe der Spalten 58 und 60 jedes Aufnahmsbogens in die Spalte 62 der Ortsübersicht, und ebenso die Summe der Spalten 59 und 61 eines jeden Aufnahmsbogens in die Spalte 65 der Ortsübersicht, endlich die Summe der Fremden aus der Fremden-Tabelle in die Spalte 63 einzutragen.

Die Summen der Spalten 62 und 63 der Ortsübersicht geben die Ziffer der Spalte 64 und die Summen der Spalten 64 unn 65 die Ziffer der Spalte 66.

Bei der Probe müssen die Summirungsziffern I, II, III, IV, V nicht nur unter einander, sondern auch jener Ziffer, gleich seyn, welche die Spalten 62 und 65 zusammengezogen geben.

II.

Das Zählungsbuch jeder Ortschaft wird aus den sämmtlichen, nach den Hausnummern von Nr. 1 angefangen geordneten Aufnahmsbögen, der Fremden-Tabelle und der Viehstands-Tabelle gebildet, welche mit drei starkrn Fäden, jedoch mit der Vorsicht zusammenzuheften sind, dass, um das Aufschlagen ohne Einrisse in das Papier leicht zu gestatten, angemessen weite Schleifen gelassen werden. Die Enden der Fäden sind mit dem Amtssiegel an ein Titelblatt wohl zu befestigen.

Das auf diese Art gebildete Heft ist zwischen zwei feste Deckelblätter aus Pappendeckel zu legen, welche durch leinene Bänder an allen 4 Seiten zusammengebunden werden.

Auf dem oberen Deckel wird ein Schild mit dem Namen der Ortschaft und der Gemeinde, zu welcher sie gehört, angebracht; wenn die Ortschaft wegen der grossen Zahl von Wohngebäuden in zwei oder mehrere Hefte getheilt werden müsste, so ist auf dem Deckelblatte auch die Bezeichnung I., II. u. s. w. Band, Hausnummer, z. B. 1 bis 300, zu setzen.

In Ortschaften, wo auch die nach der Zählung eintretenden Aenderungen in den Aufnahmsbögen und der Fremden-Tabelle in Vormerkung genommen werden müssen, sind zu diesem Behufe, ohne die Volkszählungsbücher zu ändern oder zu zertheilen, eigene Ergänzungsbände für die abgeänderten Aufnahmsbögen und Fremden-Tabelle anzulegen.

Die Orts- und Gemeindeübersichten werden auf gleiche Art in ein oder mehrere Hefte vereiniget, unter Deckelblätter gelegt, und selbe mit kurzen Ueberschriften versehen; dem letzten Hefte wird auch die berichtigte Bezirksübersicht beigefügt.

Bemerkungen für den Druck:

1. Die vorstehenden Weisungen sind auf den für das Volkszählungsgeschäft zu druckenden Tabellen nicht beizufügen.
2. Die Bogengrösse hat in 24 Wiener Zoll Höhe und 32 Wiener Zoll Breite zu bestehen.
3. Die Einlagsbögen sollen auf beiden Seiten nach dem Muster der inneren Seite dieser Beilage in der Art gedruckt werden, dass der sogenannte Kopf wiederholt wird.
4. Wo der Bug der Tabellen (Mittelsteg) vorkömmt, ist ein Raum von einem halben Zoll auf jeder Seite leer zu lassen.
5. Die Querlinien sollen 3/4 Zoll von einander abstehen.

Einheimische [illegible]ölkerung

Nummer der Häuser	Anzahl der Wohnparteien	I. Nach der Religion										II. Nach dem Berufe, Erwerbe oder der Unterhaltsquelle																		III. Nach der		
		katholisch			nicht unirt		evangelisch																			Sonstige		männl		
		lateinisch	griechisch	armenisch	griechisch	armenisch	lutherisch	reformirt	unitarisch	Juden	sonstige Glaubensgenossen	Geistliche	Beamte	Militär	Literaten, Künstler	Rechtsanwälte, Notare	Sanitätspersonen	Grundbesitzer	Haus- und Rentenbesitzer	Fabrikanten und Gewerbsleute	Handelsleute	Schiffer und Fischer	Hilfsarbeiter der Landwirthschaft	Hilfsarbeiter für Gewerbe	Hilfsarbeiter beim Handel	Andere Diener	Taglöhner	Mannspersonen über 14 Jahre	Frauen und Kinder	von der Geburt bis zum 6 Jahre	über 6 bis 12 Jahre	über 12 bis 14 Jahre
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
	Summe . .																															
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

14	15	19	20	21	jährig	über 21 bis 24 Jahre	über 24 bis 26 Jahre	über 26 bis 40 Jahre	über 40 bis 60 Jahre	über 60 Jahre
32	33	38	39			40	41	42	43	44
32	33	34	38	39		40	41	42	43	

Bevölkerung

dem Alter – lich – rige 17	18	19	20	21	über 21 bis 24 Jahre	über 24 bis 26 Jahre	über 26 bis 40 Jahre	über 40 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	weiblich: von der Geburt bis zum 6. Jahre	über 6 bis 12 Jahre	über 12 bis 14 Jahre	über 14 bis 24 Jahre	über 24 bis 40 Jahre	über 40 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	IV. Nach dem Stande, männlich: ledig	verheirathet	verwitwet	weiblich: ledig	verheirathet	verwitwet	V. Nach dem Aufenthalte, männlich: anwesend	abwesend	weiblich: anwesend	abwesend	Hauptsumme: der anwesenden männl. u. weibl. Einheimischen	der Fremden	der ganzen anwesenden Bevölkerung	der abwesenden männl. u. weibl. Einheimischen	der gesammt anwesend. u. abwesend. Bevölkerung	Anmerkung
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	

Allegato K.

Comune . . . . *Circolo (Provincia)*

Distretto . . . . *Dominio* . . . .

Prospetto locale di . . . . .

secondo lo stato del 31 Ottobre 18 . .

I.

Il prospetto locale viene compilato da tutti i ruoli del luogo di cui si tratta e dalla tabella dei forestieri, riportandovi prima i numeri di tutte le case secondo il loro numero progressivo aritmetico e poi contrapponendo a ciascuno di essi il numero delle parti ivi abitanti, e finalmente nelle rispettive colonne tutte le somme complessive dei ruoli di tutte le parti

Siegue quindi la somma delle colonne 58 e 60 di ogni foglio di ruolo nella colonna 62 del prospetto locale, e parimenti la somma delle colonne 59 e 61 di ogni foglio di ruolo nella colonna 65 del prospetto locale, e finalmente vi si riporta alla colonna 63 la somma dei forestieri prendendola dalla relativa tabella.

Le somme delle colonne 62 e 63 del prospetto locale danno la cifra della colonna 64, e le somme delle colonne 64 e 65 danno la cifra della colonna 66.

Nella prova le somme complessive dei numeri I, II, III, IV V devono essere eguali non solo fra loro, ma ben anche alla cifra risultante dall'addizione delle colonne 62 e 65.

II.

Il registro d'anagrafe d'ogni luogo viene formato da tutti i fogli di ruolo ordinati secondo i numeri civili (comunali) cominciando dal numero 1, dalla tabella dei forestieri, e dalla tabella degli animali, che devono essere cuciti insieme con tre forti fili in modo che si possano aprire e spiegare facilmente senza che si abbia a stracciare la carta, al qual uopo si lascierà ai fili stessi una certa lunghezza. Le loro estremità verranno bene assicurate sul frontispizio col suggello d'ufficio.

Il fascicolo formato per tal quisa si porrà fra due forti coperte di cartone, che verranno tenute insieme da nastri di lino, che le serrino da tutti e quattro i lati,

Sulla coperta superiore si porrà un cartellino indicante il nome del luogo e del comune a cui appartiene, e qnalora pel gran numero di case di un luogo, si dovessero dividere in due o più fascicoli, si aggiungeranno alla coperta superiore i corrispondenti numeri romani I, II ecc. colla parola Volume, e si indicherà anche il numero delle case che vi sono comprese, p. e. dall'1 al 300.

Nei luoghi, ove si devono prendere in nota anche i cambiamenti avvenuti dopo l'anagrafe nei fogli di ruolo e nella tabella dei forestieri, si aggiungeranno a tal uopo speciali volumi di supplemento pei fogli di ruolo e per le tabelle dei forestieri, che subirono modificazioni senza cambiare e dividere i registri d'anagrafe.

I prospetti locali e comunali vengono nello stesso modo riuniti in uno o più fascicoli, muniti di duplice coperta con iscrizioni concise ed all'ultimo fascicolo si aggiungerà il prospetto distrettuale rettificato.

Avvertenze per la stampa.

1. Le precedenti istruzioni non verranno aggiunte alle tabelle da stamparsi per l'esecuzione dell'anagrafe.
2. I fogli dovranno avere la lunghezza di 24 pollici viennesi e la larghezza di 32 pollici pure di Vienna.
3. I fogli d'aggiunta dovranno stamparsi da amendue le parti secondo il modello della pagina interna di questo allegato, in modo che ne venga ripetuta l'intestazione.
4. Dove le tabelle si piegano in due si dovrà lasciare l'intervallo di mezzo pollice per ogni pagina.
5. Le linee verticali distaranno fra loro 3|4 di pollice.

Popolazione indigena

Numero delle case	Numero delle parti abitanti	I. Secondo la religione: cattolici: latini	cattolici: greci	cattolici: armeni	non uniti: greci	non uniti: armeni	evangelici: luterani	evangelici: riformati	unitarî	ebrei	di altre confessioni e religioni	II. Secondo la professione, il mestiere od i mezzi di sussistenza: sacerdoti	impiegati	militari	letterati, artisti	procuratori legali, notai	persone sanitarie	possessori di fondi	possessori di case e di rendite	fabbricatori, esercenti industria	commercianti	naviganti e pescatori	lavoratori sussidiari dell'agricoltura	lavoratori sussidiari dei mestieri	lavoratori sussidiari del commercio	inservienti d'altre specie	giornalieri	d'altra specie: uomini di età maggiore di 14 anni	d'altra specie: donne e fanciulli	III. Secondo l'età: dalla nascita sino a 6 anni	di più di 6 sino a 12 anni	di più di 12 sino a 14 anni
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
	Somma																															
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

III. Secondo l'età (continuazione): 14 15 16 … 20 21 — di più di 21 sino a 24 anni — di più di 24 sino a 26 anni — di più di 26 sino a 40 anni — di più di 40 sino a 60 anni — di più di 60 anni

32 33 34 … 38 39 40 41 42 43

indigena

e o n d o l'e t à																	IV. Secondo lo stato						V. Secondo la dimora				Somma complessiva					Annotazine
s c h i										f e m m i n e							maschi			femmine			maschi		femmine							
età di																																
17	18	19	20	21	di più di 21 sino a 24 anni	di più di 24 sino a 26 anni	di più di 26 sino a 40 anni	di più di 40 sino a 60 anni	di più di 60 anni	dalla nascita sino a 6 anni	di più di 6 sino a 12 anni	di più di 12 sino a 14 anni	di più di 14 sino a 24 anni	di più di 24 sino a 40 anni	di più di 40 sino a 60 anni	di più di 60 anni	celibi	conjugati	vedovi	nubili	conjugate	vedove	presenti	assenti	presenti	assenti	degl' individui presenti maschi e femmine	dei forestieri	di tutta la popolazione presente	degl' indigeni assenti maschi e femmine	di tutta la popolazione presente ed assente	
n i																																
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	

Prilog K.

Obćina . . . . *Okružje* . . . .

Kotar . . . . *Pokrajina* . . . .

Miestni pregled od . . . .

po stanju od 31 Listopada 18 .

I.

Miestni pregled sastavlja se iz svihkolikih popisnih arakah, što ih miesto imade, i iz tudjanice tako, da se u dotične stupce upisati imadu najprije brojevi svih kućah po aritmetičnom njihovom redu, zatim pri svakoj kući broj ukućanah, napokon svekolike skupne cifre iz popisnih arakah o svih ukućanih.

Zatim ima se svota iz stupacah 58 i 60 svakoga popisnoga arka upisati u stupac 62 miestnoga pregleda. isto tako svota iz stupacah 59 i 61 svakoga popisnoga arka u stupac 65 miestnoga pregleda, i napokon svota tudjinah iz tudjanice u stupac 63.

Svote stupacah 62 i 63 miestnoga pregleda daju cifru za stupac 64, a svote stupacah 64 i 65 daju cifru za stupac 66.

Pri probi treba da se skupne cifre I, II, III, IV, V slažu nesamo medju sobom, nego i s cifrom onom, koja proizhodi, kada se stupci 62 i 65 ujedno sbiju.

II.

Popisnica svakoga miesta sastavlja se iz svihkolikih, polag kućnih brojevah od 1. počamsi, uredjenih popisnih arakah iz tudjanice i table o množini marve, koje imadu se sa tri jaka konca sašiti, nego pazeći, da ostavljene budu primierene i nestegnute petlje, za da moguće bude knjigu otvorati, a da se papir nezadine. Krajevi od konacah imadu se uredovnim pečatom pričvèrstiti za list naslovni.

Knjiga, na ovi način sastavljena, ima se metnuti medju dvie krute korice od kartuna, koje će na sve četiri strane bit povezano vèrpcami lanenimi.

Na gornju koricu ima se priliepiti listić papira, na kojem je napisano ime od miesta i od obćine, pod koju isto miesto spada, ako bi se miesto koje poradi velike množine kućah razdieliti imalo na dvie ili više knjigah, tad na listiću, priliepljenom na korici treba takodjer naznačiti: knjiga I., II itd., kućne brojeve, n. p, 1 do 300.

Po miestih, gdie se i promiene koje po obavljenom popisu nastanu, ubilježiti imadu u popisne arke i u tudjanicu, treba u tu svèrhu, nepreinačujući ni nerazkidajući popisnicah, napraviti posebne dopunitbene knjige za promienjene popisne arke i tudjanicu.

Pregledi miestni i obćinski sastavljaju se isto tako u jednu ili u više knjigah, metju se medju korice i oskèrbljuju kratkimi napisi; posliednjoj knjizi prilaže se i potvèrdjeni pregled kotarski.

Opazke za štampara.

1. Naputci gorinavedeni neimaju se priklapati tablicam, koje se štampale bude za popisivanje narodno.
2. Arak ima biti visok 24 bečka palca a širok 32 bečka palca.
3, Uložni listovi imadu se na obie strane po izglehu, što ga pokazuje unutarnja strana prtloga ovoga, štampati tako, da se tako zvana glava ponavlja.
4. Gdie na tabli ima u sredini pregibak, valja ondie na svakoj strani ostaviti prazna prostora od pol palca.
5. Popriečne linije imadu bit udaljene jedna od druge na 3|4 palca,

Pučanstvo

Broj kućah	Broj ukućanah	I. Po vierozakonu										II. Po zvanju, zaslužbi illi inom načinu uzdèržavanja																		III. Po					
		viere katoličanske			viere nesjedinjene		viere evangeličke																					Ime		mužke					
		obreda latinskoga	" gèrčkoga	" jermenskoga	gèrčke	jèrmenske	luteranske	kalvinske	viere unitarske	Židovi	sliedbenici inih vieroizpoviedanjah	duhovnici	urednici	vojnici	književnici, umietnici	odvietnici, bilježnici	osobe od zdravstva	posiednici od zemaljah	posiednici od kućah i pribodovnici	fabrikanti i obèrtnici	tèrgovci	brodari i ribari	pomoćni poslenici pri poljskom gospodarstvu	pomoćni poslenici pri obèrtih	pomoćni poslenici pri tèrgovini	druge sluge	nadničari	mužke osobe preko 14 godinah	žene i dieca	od narodjenja pak do 6. godine	preko 6 pak do 12 godinah	preko 12 do 14 godinah	14	15	16
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
	Svota																																		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34

domaće																															Glavna svota					
dobi																	IV. Po stališu						V. Po boravljenju									
glave od										ženske glave							muške glave			ženske glave			mužke glave		ženske glave							Bilježka
17	18	19	20	21	preko 21 god. do 24 godine	preko 24 godine do 26 godinah	preko 26 god. do 40 godinah	preko 40 do 60 godinah	preko 60 godinah	od narodjenja pak do 6 godine	preko 6. do 12 godinah	preko 12 do 14 godinah	preko 14 godinah do 24 godine	preko 24 godine do 40 godinah	preko 40 do 60 godinah	preko 60 godinah	neoženjene	oženjene	udovci	neudate	udate	udovice	prisutne	odsutne	pisutne	odsutne	prisutnih domaćih mužkoga i ženskoga spola	tudjinah	svega prisutnoga pučanstva	odsutnih domaćih mužkoga i ženskoga spola	svega prisutnoga i odsutnoga pučanstva	
dinah																																
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	

Gemeindeübersicht

Gemeinde . . . .

Bezirk . . . .

Kreis . . . .

Land . . . .

Namen der Ortschaften	Gattung der Ortschaft: Stadt	Vorstadt	Markt	Dorf	Zahl der Häuser	Zahl der Wohnpartein	Einheimische. I. Nach der Religion: katholisch: lateinisch	katholisch: griechisch	katholisch: armenisch	nicht unirt: griechisch	nicht unirt: armenisch	evangelisch: lutherisch	evangelisch: reformirt	unitarisch	Juden	sonstige Glaubensgenossen	II. Nach dem Berufe, Erwerbe oder der Unterhaltsquelle: Geistliche	Beamte	Militär	Literaten, Künstler	Rechtsanwälte, Notare	Sanitätspersonen	Grundbesitzer	Haus- und Rentenbesitzer	Fabrikanten und Gewerbsleute	Handelsleute	Schiffer und Fischer	Hilfsarbeiter der Landwirthschaft	Hilfsarbeiter für Gewerbe	Hilfsarbeiter beim Handel	Andere Diener	Taglöhner	Sonstige: Mannspersonen über 14 Jahre	Sonstige: Frauen und Kinder
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Summe . .																																		
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

Anmerkung. Diese Übersicht ist auf gleich grossem Papier, wie die Ortsübersicht zu drucken.

Bevölkerung

III. Nach dem Alter																							IV. Nach dem Stande						V. Nach dem Aufenthalte				Hauptsumme					
männlich																weiblich							männlich			weiblich			männlich		weiblich							
von der Geburt bis zum 6 Jahre	über 6 bis 12 Jahre	über 12 bis 14 Jahre	14 jährige	15 jährige	16 jährige	17 jährige	18 jährige	19 jährige	20 jährige	21 jährige	über 21 bis 24 Jahre	über 24 bis 26 Jahre	über 26 bis 40 Jahre	über 40 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	von der Geburt bis zum 6. Jahre	über 6 bis 12 Jahre	über 12 bis 14 Jahre	über 14 bis 24 Jahre	über 24 bis 40 Jahre	über 40 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	ledig	verheirathet	verwitwet	ledig	verheirathet	verwitwet	anwesend	abwesend	anwesend	abwesend	der anwesenden männl. u. weibl. Einheimischen	der Fremden	der ganzen anwesenden Bevölkerung	der abwesenden männl. u. weibl. Einheimischen	der gesammt. anwesend. u. abwesend. Bevölkerung	Anmerkung
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	

Allegato L.

Prospetto comunale

Comune . . . .

Distretto . . . .

Circolo (Provincia) . . .

Dominio . . . . .

Popolazione

Denominazione dei luoghi	Denomiazione dei luoghi				N.ro delle		I. Secondo la religione										II. Secondo la professione, il mestiere od i mezzi di sussistenza																	
							cattolici			non uniti		evangelici																					d'altra specie	
	città	sobborgo	borgo	villaggio	case	parti abitanti	latini	greci	armeni	greci	armeni	luterani	riformati	unitarî	ebrei	di altre confessioni e religioni	sacerdoti	impiegati	militari	letterati, artisti	procuratori legali, notaî	persone sanitarie	possessori di fondi	possessori di case e di rendite	fabbricatori, esercenti industria	commercianti	naviganti e pescatori	lavoratori sussidiari dell'agricoltura	lavoratori sussidiari dei mestieri	lavoratori sussidiari del commercio	inservienti d'altre specie	giornalieri	uomini di età maggiore di 14 anni	donne e fanciulli
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Somma . .																																		
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

Avvertenza. Questo prospetto verrà stampato sopra carta d' egual grandezza come il prospetto locale,

indigena

III. Secondo l'età																							IV. Secondo lo stato						V. Secondo la dimora				Somma complessiva					
maschi																femmine							maschi			femmine			maschi		femmine							
dalla nascita sino a 6 anni	di più di 6 sino a 12 anni	di più di 12 sino a 14 anni	dell'età di 14 anni	15	16	17	18	19	20	21	di più di 21 sino a 24 anni	di più di 24 sino a 26 anni	di più di 26 sino a 40 anni	di più di 40 sino a 60 anni	di più di 60 anni	dalla nascita sino a 6 anni	di più di 6 sino a 12 anni	di più di 12 sino a 14 anni	di più di 14 sino a 24 anni	di più di 24 sino a 40 anni	di più di 40 sino a 60 anni	di più di 60 anni	celibi	conjugati	vedovi	nubili	conjugate	vedove	presenti	assenti	presenti	assenti	degl'individui presenti maschi e femmine	dei forestieri	di tutta la popolazione presente	degl'indigeni assenti maschi e femmine	di tutta la popolazione presente ed assente	Annotazioni
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	

Prilog L.

Obćinski pregled

Obćina . . .

Kotar . . . .

Okružje . . .

Pokrajina . . . . . .

Ime od miestah	Ovo je miesto: grad	Ovo je miesto: predgradje	Ovo je miesto: tèrgovište	Ovo je miesto: selo	Broj: kućah	Broj: ukućanah	Pučanstvo — I. Po vierozakonu — viere katoličanske: obreda latinskoga	" gèrčkoga	" jermenskoga	viere nesjedinjene: gèrčke	jèrmenske	viere evangeličke: luteranske	kalvinske	viere unitarske	Židovi	sliedbenici inih vieroizpoviedanjah	II. Po zvanju, zaslužbi illi inom načinu uzdèržavanja: duhovnici	urednici	vojnici	književnici, umietnici	odvietnici, bilježnici	osobe od zdravstva	posiednici od zemaljah	posiednici od kućah i prihodovnici	fabrikanti i obèrtnici	tèrgovci	brodari i ribari	pomoćni poslenici pri poljskom gospodarstvu	pomoćni poslenici pri obèrtih	pomoćni poslenici pri tèrgovini	druge sluge	nadničari	Ime: mužke osobe preko 14 godinah	žene i dieca
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Svota .																																		
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

Bilježka, Ovai pregled ima se štampani na isto onolikom papiru, kao što miestni pregled.

domaće

III. Po dobi																							IV. Po stališu						V. Po boravljenju				Glavna svota					
mužke glave od																ženske glave							muške glave			ženske glave			mužke glave		ženske glave							
od narodjenja pak do 6. godine	preko 6 pak do 12 godinah	preko 12 do 14 godinah	14 godinah	15 godinah	16 godinah	17 godinah	18 godinah	19 godinah	20 godinah	21 godinah	preko 21 god. do 24 godine	preko 24 godine do 26 godinah	preko 26 god. do 40 godinah	preko 40 do 60 godinah	preko 60 godinah	od narodjenja pak do 6 godine	preko 6. do 12 godinah	preko 12 do 14 godinah	preko 14 godinah do 24 godine	preko 24 godine do 40 godinah	preko 40 do 60 godinah	preko 60 godinah	neoženjene	oženjene	udovci	neudate	udate	udovice	prisutne	odsutne	pisutne	odsutne	prisutnih domaćih mužkoga i ženskoga spola	tudjinah	svega prisutnoga pučanstva	odsutnih domaćih mužkoga i ženskoga spola	svega prisutnoga i odsutnoga pučanstva	Bilježka
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	

Beilage M.

Gemeinde-Viehstands-Tabelle.

Gemeinde . . . .

Bezirk . . . .

Kreis . . . .

Land . . . .

Name der Ortschfaten	Zahl der Pferde				Maul-thiere und Maulesel	Rindvieh				Esel	Schafe	Ziegen	Borstenvieh	Anmerkung
	Hengste	Stuten	Wallachen	Füllen bis 3 Jahre		Stiere	Kühe	Ochsen	Kälber bis 3 Jahre					

Anmerkung. Diese Keaersicgt ist auf gleich groszem Papier; wie die Ortsübersicht zu drucken.

Name der Ortschaften	Zahl der Pferde				Maulthiere und Maulesel	Rindvieh				Esel	Schafe	Ziegen	Borstenvieh	Anmerkung
	Hengste	Stuten	Wallachen	Füllen bis 3 Jahre		Stiere	Kühe	Ochsen	Kälber bis 3 Jahre					

Allegato M.

Tabella comunale statistica degli animali

Comune . . . .

Distretto . . . .

Circolo (Provincia) . . . .

Dominio . . .

Denominazione dei luoghi	Numero dei cavalli				Muli cavalli e muli asini	Bestie bovine				asini	pecore	capre	bestie suine	Annotazioni
	cavalli intieri	cavalle	cavalli castrati	puledri fino a 3 anni		tori	vacche	buoi	vitelli fino a 3 anni					

Avvertenza. Questo prospetto verrà stampato su carta d' egual grandezza come il prospetto locale.

Denominazione dei luoghi	Numero dei cavalli				Muli cavalli e muli asini	Bestie bovine								Annotazioni
	cavalli interi	cavalle	cavalli castrati	puledri fino a 3 anni		tori	vacche	buoi	vitelli fino a 3 anni	asini	pecore	capre	bestie suine	

Prilog M.

Obćinska tabla o množini marve.

Obćina . . . .

Kotar . . . .

Okružje . . . .

Pokrajina . . . .

Ime od miestah	Broj konjah				mule i mazge	rogata marva				magarci (osli)	ovce	koze	svinje	Bilježka
	pazdukah (ajgirah)	kobilah	škopljenikah	ždriebadi do 3 godine		bikovi	krave	koze	telad od 3 godine					

Bilježka. Ovaj pregled ima se štampati na papiru isto onolikom, kao i pregled miestni.

Ime od miestah	Broj konjah				mule i mazge	rogata marva				magarci (osli)	ovce	koze	svinje	Bilježka
	pazdukah (ajgiri)	kobilah	škopljenikah	ždriebadi do 3 godine		bikovi	krave	volovi	telad do 3 godine					

Beilage N.

Ort	*Bezirk* . . . .
Gemeinde	*Kreis* . . . .
	Land . . . .

Auszug aus der Fremden-Tabelle

nach dem Stande vom 31. October 18 . .

Laufende Zahl der Personen	Nummer		Familien- und Tauf- oder Vorname sammt Bezeichnung des Adelsgrades und Prädicates	Geburts-			Religion	Würde, Amt, Erwerb oder sonstige Unterhaltsquelle	Stand ledig, verheirathet, verwitwet	Heimat-, Gemeinde, Bezirk, Kreis, Land	Anmerkung
	des Hauses	der Wohnung		Jahr	Monat	Tag					

N o t e.

Wird d . . löblich . . . .

zu . . . .

zur gefälligen Ergänzung des Zählungsbuches, Berichtigung der Zählungsübersichten und Verständigung der Heimatgemeinde mitgetheilt.

Bezirksamt zu . . . .

Allegato N.

Luogo	*Distretto* . . . .
Comune	*Circolo (Provincia* .
	Dominio . . . .

Estratto della tabella dei forestieri

secondo lo stato del 31. Ottobre 18 . .

Numero progressivo delle persone	Numero		Cognome e nome coll' indicazione del grado di nobiltà e del predicato	Nascita			Religione	Dignità, impiego, mestiere, od altri mezzi di sussistenza	Stato, se celibe, conjugato o vedovo	Patria, comune, distretto, circolo (provincia), dominio.	Annotazioni
	della casa	dell'abitazione		anno	mese	giorno					

Nota.

Si comunica all' inclit . . . .

a . . . .

perchè si compiaccia completare il registro d'anagrafe, rettificare i relativi prospetti, e renderne avvertito il comune di nascita.

La pretura (commissariato distrettuale) di . . . .

Prilog N.

Miesto . . . .

Občina . . . .

Kotar . . . .

Okružje . . . .

Pokrajina . . . .

Izvadak iz tudjanice

po stanju od 31. Listopada 18 . .

Tekući broj osobah	Broj		Prezime i ime, zatim stupanj plemstva i pridievak ilíti predikat	naro-djenja			vierozakon	čast, ured, zaslužba ili ini način uzdèržavanja	stališ, neoženjen, oženjen, obudovljen	Zavičaj, občina, kotar, okružje, pokrajina	Bilježka.
	Kuće	Stana		godina	miesec	dan					

N o t a.

Priobćuje se slavnom (slavnoj) . . . .

u . . . .

da izvoli popuniti popisnicu, izpraviti popisne preglede i obaviestiti o tom obćinu zavičajnu.

Kotarski ured u . . . .

Beilage O.

Bezirksübersicht

vom Jahre 18 . . .

Bezirk . . . .

Kreis . . . .

Land . . . .

Anmerkung. Diese Uebersicht ist auf gleich grossem Papier, wie die Ortsübersicht zu drucken.

Namen der Gemeinden	Zahl der						Einheimische																											
							I. Nach der Religion										II. Nach dem Berufe, Erwerbe oder der Unterhaltsquelle																	
							katholisch			nicht unirt		evangelisch																					Sonstige	
	Stadt	Vorstadt	Markt	Dorf	der Häuser	der Wohnpartein	lateinisch	griechisch	armenisch	griechisch	armenisch	lutherisch	reformirt	unitarisch	Juden	sonstige Glaubensgenossen	Geistliche	Beamte	Militär	Literaten, Künstler	Rechtsanwälte, Notare	Sanitätspersonen	Grundbesitzer	Haus- und Rentenbesitzer	Fabrikanten und Gewerbsleute	Handelsleute	Schiffer und Fischer	Hilfsarbeiter der Landwirthschaft	Hilfsarbeiter für Gewerbe	Hilfsarbeiter beim Handel	Andere Diener	Taglöhner	Mannspersonen über 14 Jahre	Frauen und Kinder
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Summe . .																																		
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

Bevölkerung

III. Nach dem Alter																							IV. Nach dem Stande						V. Nach dem Aufenthalte				Hauptsumme					
männlich																weiblich							männlich			weiblich			männlich		weiblich							
von der Geburt bis zum 6 Jahre	über 6 bis 12 Jahre	über 12 bis 14 Jahre	14 jährige	15 jährige	16 jährige	17 jährige	18 jährige	19 jährige	20 jährige	21 jährige	über 21 bis 24 Jahre	über 24 bis 26 Jahre	über 26 bis 40 Jahre	über 40 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	von der Geburt bis zum 6. Jahre	über 6 bis 12 Jahre	über 12 bis 14 Jahre	über 14 bis 24 Jahre	über 24 bis 40 Jahre	über 40 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	ledig	verheirathet	verwitwet	ledig	verheirathet	verwitwet	anwesend	abwesend	anwesend	abwesend	der anwesenden männl. u. weibl. Einheimischen	der Fremden	der ganzen anwesenden Bevölkerung	der abwesenden männl. u. weibl. Einheimischen	der gesammt. anwesend. u. abwesend. Bevölkerung	Anmerkung
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	

Allegato O.

Prospetto distrettuale

dell' anno 18 . . .

Distretto . . . .

Circolo (Provincia) . . .

Dominio . . . . .

Avvertenza. Questo prospetto verrà stampato su carta d' egual grandezza come il prospetto locale.

Denominazione dei comuni	Numero delle città	Numero dei sobborghi	Numero dei borghi	Numero dei villaggi	Numero delle case	Numero delle parti abitanti	Popolazione – I. Secondo la religione – cattolici latini	cattolici greci	cattolici armeni	non uniti greci	non uniti armeni	evangelici luterani	evangelici riformati	unitarî	ebrei	di altre confessioni e religioni	II. Secondo la professione, il mestiere od i mezzi di sussistenza – sacerdoti	impiegati	militari	letterati, artisti	procuratori legali, notaî	persone sanitarie	possessori di fondi	possessori di case e di rendite	fabbricatori, esercenti industria	commercianti	naviganti e pescatori	lavoratori sussidiari dell'agricoltura	lavoratori sussidiari dei mestieri	lavoratori sussidiari del commercio	inservienti d'altre specie	giornalieri	d'altra specie – uomini di età maggiore di 14 anni	d'altra specie – donne e fanciulli
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Somma . .																																		
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

Avvertenza. Questo prospetto verrà stampato sopra carta d'egual grandezza come il prospetto locale.

indigena

III. Secondo l'età																							IV. Secondo lo stato						V. Secondo la dimora				Somma complessiva					
maschi																femmine							maschi			femmine			maschi		femmine							
dalla nascita sino a 6 anni	di più di 6 sino a 12 anni	di più di 12 sino a 14 anni	dell'età di 14 anni	15	16	17	18	19	20	21	di più di 21 sino a 24 anni	di più di 24 sino a 26 anni	di più di 26 sino a 40 anni	di più di 40 sino a 60 anni	di più di 60 anni	dalla nascita sino a 6 anni	di più di 6 sino a 12 anni	di più di 12 sino a 14 anni	di più di 14 sino a 24 anni	di più di 24 sino a 40 anni	di più di 40 sino a 60 anni	di più di 60 anni	celibi	conjugati	vedovi	nubili	conjugate	vedove	presenti	assenti	presenti	assenti	degl' individui presenti maschi e femmine	dei forestieri	di tutta la popolazione presente	degl' indigeni assenti maschi e femmine	di tutta la popolazione presente ed assente	Annotazioni
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	

Prilog O.

Kotarski pregled

od god. 18 . . .

Kotar . . . .

Okružje . . .

Pokrajina . . . . .

Bilješka. Ovaj pregled ima se štampati na papiru isto onolikom, kao i pregled miestni.

Imena od obćinah	Broj: grad	Broj: predgradje	Broj: tèrgovište	Broj: selo	Broj: kućah	Broj: ukućanah	Pučanstv… I. Po vierozakonu: viere katoličanske: obreda latinskoga	viere katoličanske: " gèrčkoga	viere katoličanske: " jermenskoga	viere nesjedinjene: gèrčke	viere nesjedinjene: jermenske	viere evangeličke: luteranske	viere evangeličke: kalvinske	viere unitarske	Židovi	sliedbenici inih vieroizpoviedanjah	II. Po zvanju, zaslužbi illi inom načinu uzdèržavanja: duhovnici	urednici	vojnici	književnici, umietnici	odvietnici, bilježnici	osobe od zdravstva	posiednici od zemaljah	posiednici od kućah i prihodovnici	fabrikanti i obèrtnici	tèrgovci	brodari i ribari	pomoćni poslenici pri poljskom gospodarstvu	pomoćni poslenici pri obèrtih	pomoćni poslenici pri tèrgovini	druge sluge	nadničari	Ime… mužke osobe preko 14 godinah	žene i dieca…
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Svota .																																		
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

domaće

III. Po dobi																							IV. Po stališu						V. Po boravljenju				Glavna svota					
mužke glave od																ženske glave							muške glave			ženske glave			mužke glave		ženske glave							
od narodjenja pak do 6. godine	preko 6 pak do 12 godinah	preko 12 do 14 godinah	14 godinah	15 godinah	16 godinah	17 godinah	18 godinah	19 godinah	20 godinah	21 godinah	preko 21 god. do 24 godine	preko 24 godine do 26 godinah	preko 26 god. do 40 godinah	preko 40 do 60 godinah	preko 60 godinah	od narodjenja pak do 6 godine	preko 6. do 12 godinah	preko 12 do 14 godinah	preko 14 godinah do 24 godine	preko 24 godine do 40 godinah	preko 40 do 60 godinah	preko 60 godinah	neoženjene	oženjene	udovci	neudate	udate	udovice	prisutne	odsutne	pisutne	odsutne	prisutnih domaćih mužkoga i ženskoga spola	tudjinah	svega prisutnoga pučanstva	odsutnih domaćih mužkoga i ženskoga spola	svega prisutnoga i odsutnoga pučanstva	Bilježka
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66		

Beilage P.

Bezirks-Viehstands-Tabelle.

Bezirk . . . .

Kreis . . . .

Land . . . .

Namen der Gemeinden	Zahl der Pferde				Maulthiere und Maulesel	Rindvieh				Esel	Schafe	Ziegen	Borstenvieh	Anmerkung
	Hengste	Stuten	Wallachen	Füllen bis 3 Jahre		Stiere	Kühe	Ochsen	Kälber bis 3 Jahre					

Anmerkung. Diese Uebersicht ist auf gleich groszem Papier, wie die Ortsübersicht zu drucken.

merkung

rucken.

Namen der Gemeinden	Zahl der Pferde				Maulthiere und Maulesel	Rindvieh				Esel	Schafe	Ziegen	Borstenvieh	Anmerkung
	Hengste	Stuten	Wallachen	Füllen bis 3 Jahre		Stiere	Kühe	Ochsen	Kälber bis 3 Jahre					

Allegato P.

Tabella distrettuale statistica degli animali

Distretto . . . .

Circolo (Provincia) . . . .

Dominio . . .

Denominazione dei comuni	Numero dei cavalli				Muli cavalli e muli asini	Bestie bovine				asini	pecore	capre	bestie suine	Annotazioni
	cavalli intieri	cavalle	cavalli castrati	puledri fino a 3 anni		tori	vacche	buoi	vitelli fino a 3 anni					

Avvertenza. Questo prospetto verrà stampato su carta d'egual grandezza come il prospetto locale.

Denominazione dei comuni	Numero dei cavalli				Muli cavalli e muli asini	Bestie bovine				asini	pecore	capre	bestie suine	Annotazioni
	cavalli interi	cavalle	cavalli castrati	puledri fino a 3 anni		tori	vacche	buoi	vitelli fino a 3 anni					

Prilog P.

Kotarska tabla o množini marve.

Kotar . . . .

Okružje . . . . .

Pokrajina . . . .

Imena od općinah	Broj konjah				mule i mazge	rogata marva				magarci (osli)	ovce	koze	svinje	Bilježka
	pazdukah (ajgirah)	kobilah	škopljenikah	ždriebadi do 3 godine		bikovi	krave	koze	telad od 5 godine					

Bilježka. Ovaj pregled ima se štampati na papiru isto onolikom, kao i pregled miestni.

Imena od obćinah	Broj konjah				mule i mazge	rogata marva				magarci (osli)	ovce	koze	svinje	Bilježka
	pazdukah (ajgiri)	kobilah	škopljenikah	ždriebadi do 3 godine		bikovi	krave	volovi	telad do 3 godine					

Beilage Q.

Kreis . . . .

Land . . . .

Vergleichende und aufklärende Uebersicht

des

Bezirkes . . . .

über die Ergebnisse der Volkszählung vom Jahre 18 . . . gegen jene der vorhergegangenen vom Jahre 18 . . . . .

	Zahl der						Einheimisch[e]																										
							I. Nach der Religion										II. Nach dem Berufe, Erwerbe oder der Unterhaltsquelle																
							katholisch			nicht unirt		evangelisch																				Son-stig[e]
	Stadt	Vorstadt	Markt	Dorf	der Häuser	der Wohnparteien	lateinisch	griechisch	armenisch	griechisch	armenisch	lutherisch	reformirt	unitarisch	Juden	sonstige Glaubensgenossen	Geistliche	Beamte	Militär	Literaten, Künstler	Rechtsanwälte, Notare	Sanitätspersonen	Grundbesitzer	Haus- und Rentenbesitzer	Fabrikanten und Gewerbsleute	Handelsleute	Schiffer und Fischer	Hilfsarbeiter der Landwirthschaft	Hilfsarbeiter für Gewerbe	Hilfsarbeiter beim Handel	Andere Diener	Taglöhner	Mannspersonen über 14 Jahre
	a	b	c	d	e	f	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Stand nach der letzten Volkszählung vom Jahre 18.																																	
Dermaliger Stand																																	
Daher mehr																																	
Daher weniger																																	

Ursachen der Vermehrung bei der Rubrik z. B. a oder b, dann 1, 2 u. s. w.
" " Verminderung bei der Rubrik z. B. c oder d, dann 3, 4 u. s. w.

Bevölkerung

III. Nach dem Alter																							IV. Nach dem Stande						V. Nach dem Aufenthalte				Hauptsumme					
männlich																weiblich							männlich			weiblich			männlich		weiblich							
von der Geburt bis zum 6 Jahre	über 6 bis 12 Jahre	über 12 bis 14 Jahre	14 jährige	15 jährige	16 jährige	17 jährige	18 jährige	19 jährige	20 jährige	21 jährige	über 21 bis 24 Jahre	über 24 bis 26 Jahre	über 26 bis 40 Jahre	über 40 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	von der Geburt bis zum 6. Jahre	über 6 bis 12 Jahre	über 12 bis 14 Jahre	über 14 bis 24 Jahre	über 24 bis 40 Jahre	über 40 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	ledig	verheirathet	verwitwet	ledig	verheirathet	verwitwet	anwesend	abwesend	anwesend	abwesend	der anwesenden männl. u. weibl. Einheimischen	der Fremden	der ganzen anwesenden Bevölkerung	der abwesenden männl. u. weibl. Einheimischen	der gesammt. anwesend. u. abwesend. Bevölkerung	Anmerkung
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	

Allegato Q.

Circolo (Provincia) . . .

Dominio. . . . . . .

Tabella comparativa e dimostrativa

del

Distretto . . . .

sui risultati dell' anagrafe della popolazione dell' anno 18 . . . . in confronto della presente dell' anno 18 . . . . .

Popolazione

	Numero delle città	Numero dei sobborghi	Numero dei borghi	Numero dei villaggi	Numero delle case	Numero delle parti abitanti	I. Secondo la religione: cattolici latini	cattolici greci	cattolici armeni	non uniti greci	non uniti armeni	evangelici luterani	evangelici riformati	unitarî	ebrei	di altre confessioni e religioni	II. Secondo la professione, il mestiere od i mezzi di sussistenza: sacerdoti	impiegati	militari	letterati, artisti	procuratori legali, notaî	persone sanitarie	possessori di fondi	possessori di case e di rendite	fabbricatori, esercenti industria	commercianti	naviganti e pescatori	lavoratori sussidiari dell'agricoltura	lavoratori sussidiari dei mestieri	lavoratori sussidiari del commercio	inservienti d'altre specie	giornalieri	d'altra specie: uomini di età maggiore di 14 anni	donne e fanciulli
	a	b	c	d	e	f	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Stato dalla popolazione secondo l' ultima anagrafe dell' anno 18 . .																																		
Stato attuale																																		
Quindi più																																		
Quindi meno																																		

Cause dell' aumento alla finca p. e. a o b, e 1, 2 ecc.
» della diminuzione alla finca p. e. c o d, e 3, 4 ecc.

indigena

III. Secondo l'età																							IV. Secondo lo stato						V. Secondo la dimora				Somma complessiva					Annotazine
maschi																femmine							maschi			femmine			maschi		femmine							
dalla nascita sino a 6 anni	di più di 6 sino a 12 anni	di più di 12 sino a 14 anni	dell' età di 14 anni	15	16	17	18	19	20	21	di più di 21 sino a 24 anni	di più di 24 sino a 26 anni	di più di 26 sino a 40 anni	di più di 40 sino a 60 anni	di più di 60 anni	dalla nascita sino a 6 anni	di più di 6 sino a 12 anni	di più di 12 sino a 14 anni	di più di 14 sino a 24 anni	di più di 24 sino a 40 anni	di più di 40 sino a 60 anni	di più di 60 anni	celibi	conjugati	vedovi	nubili	conjugate	vedove	presenti	assenti	presenti	assenti	degl'individui presenti maschi e femmine	dei forestieri	di tutta la popolazione presente	degl'indigeni assenti maschi e femmine	di tutta la popolazione presente ed assente	
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Prilog Q.

Okružje . . . .

Pokrajina . . . .

Pregled uzporedjujući i razjasnjujući.

Kotara . . . . .

o rezultatih narodnoga popisa od god. 18 . . . naprema predjašnjemu popisu od god. 18 . . .

76

Pučanstvo

	Broj						I. Po vierozakonu										II. Po zvanju, zaslužbi ili inom načinu uzdèržavanja																	
							viere katoličanske			viere nesjedinjene		viere evangeličke																					Ime	
	gradovah	predgradjah	tèrgovištah	selah	kućah	ukućanah	obreda latinskoga	" gèrčkoga	" jermenskoga	gèrčke	jèrmenske	luteranske	kalvinske	viere unitarske	Židovi	sliedbenici inih vieroizpoviedanjah	duhovnici	urednici	vojnici	književnici, umietnici	odvietnici, bilježnici	osobe od zdravstva	posiednici od zemaljah	posiednici od kućah i prihodovnici	fabrikanti i obèrtnici	tèrgovci	brodari i ribari	Pomoćni poslenici pri poljskom gospodarstvu	pomoćni poslenici pri obèrtih	pomoćni poslenici pri tèrgovini	druge sluge	nadničari	mužke osobe preko 14 godinah	žene i dieca
	a	b	c	d	e	f	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Stan'e po posliednjem popisu narodnom od god. 18 . .																																		
Stanje sadanje																																		
Stoga više																																		
Stoga manje																																		

Uzroci umoženja pri rubrici n. pr. a ili b, zatim 1, 2 itd.

" umaljenja pri rubrici n. pr. c ili d, zatim 3, 4 itd.

Pučanstv domaće

III. Po dobi																							IV. Po stališu						V. Po boravljenju				Glavna svota					
mužke glave od																ženske glave							mužke glave			ženske glave			mužke glave		ženske glave							
od narodjenja pak do 6. godine	preko 6 pak do 12 godinah	preko 12 do 14 godinah	14 godinah	15 godinah	16 godinah	17 godinah	18 godinah	19 godinah	20 godinah	21 godinah	preko 21 god. do 24 godine	preko 24 godine do 26 godinah	preko 26 god. do 40 godinah	preko 40 do 60 godinah	preko 60 godinah	od narodjenja pak do 6 godine	preko 6. do 12 godinah	preko 12 do 14 godinah	preko 14 godinah do 24 godine	preko 24 godine do 40 godinah	preko 40 do 60 godinah	preko 60 godinah	neoženjene	oženjene	udovci	neudate	udate	udovice	prisutne	odsutne	prisutne	odsutne	prisutnih domaćih mužkoga i ženskoga spola	tudjinah	svega prisutnoga pučanstva	odsutnih domaćih mužkoga i ženskoga spola	svega prisutnoga i odsutnoga pučanstva	Bilježka
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Beilage R.

Kreis . . . .

Land . . . .

Vergleichende und aufklärende Uebersicht

des

Bezirkes . . . .

über die Ergebnisse der Viehstands-Zählung vom Jahre 18 . . gegen jene der vorhergegangenen vom Jahre 18 . .

	Zahl der Pferde				Maulthiere und Maulesel	Rind-	
	Hengste	Stuten	Walachen	Füllen bis 3 Jahre		Stiere	Kühe
Stand nach der letzten Viehstands-Zählung vom Jahre 18	a.	b.	c.	d.	e.	f.	g.
Dermaliger Stand							
Daher { mehr							
Daher { weniger							

Ursachen der Vermehrung bei der Rubrik z. B. a. u. s. w.
„ „ Verminderung bei der Rubrik z. B. b. u. s. w.

vieh							Anmerkung
Ochsen	Kälber bis 3 Jahre	Esel	Schafe	Ziegen	Borsten-vieh		
h.	i.	k.	l.	m.	n.		

Allegato R.

Circolo (Provincia) . . . .

Dominio . . . .

Tabella comparativa e dimostrativa

del

Distretto . . . . . .

sui risultati della numerazione degli animali dell'anno 18 . . in confronto della precedente dell' anno 18 . .

	Numero dei cavalli				Muli cavalli e muli asini	Bestie	
	cavalli interi	cavalle	cavalli castrati	puledri fino a 3 anni		tori	vacche
Stato degli animali secondo l'ultima numerazione dell'anno 18	a.	b.	c.	d.	e.	f.	g.
Stato attuale							
Quindi più							
Quindi meno							

Cause dell' aumento alla finca p. e. a ecc.
„ „ della diminuzione alla finca p. e. b. ecc.

bovine		Asini	Pecore	Capre	Bestie suine	Annotazioni
buoi	vitelli fino a 3 anni					
h.	i.	k.	l.	m.	n.	

Prilog R.

Okružje . . . .

Pokrajina . . . .

Pregled uzporedjujući i razjašnjujući

Kotara . . . . . .

o rezultatih učinjenoga popisa o množini marve od god 18 . . naprema rezultatom predjašnjega popisa od god 18 . .

	Broj Konjah				Broj mulah i mazgah	Broj rogate	
	pazduhah	kobilah	škoplje-nikah	ždriebadi do 3 god.		bikovah	kravah
Stanje po posliednjem popisu o množini marve od god. 18	a.	b.	c.	d.	e.	f.	g.
Stanje sadanje.							
Stoga više							
Stoga manje							

Uzroci umnožeja pri rubrici n. pr. a. itd.
„ umaljenja pri rubrici n. pr. b. itd.

marve		Broj magaracah	Broj ovacah	Broj kozah	Broj svinjah	Bilježka
volovah	teladi do 3 god.					
h.	i.	k.	l.	m.	n.	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	

Beilage X.

Kreisübersicht

vom Jahre 18 . .

Kreis	
Land	

Namen der Bezirke	Zahl der						Einheimische																											
							I. Nach der Religion										II. Nach dem Berufe, Erwerbe oder der Unterhaltsquelle																	
							katholisch			nicht unirt		evangelisch																					sonstige	
	Städte	Vorstädte	Märkte	Dörfer	Häuser	Wohnparteien	lateinisch	griechisch	armenisch	griechisch	armenisch	lutherisch	reformirt	unitarisch	Juden	sonstige Glaubensgenossen	Geistliche	Beamte	Militär	Literaten, Künstler	Rechtsanwälte, Notare	Sanitätspersonen	Grundbesitzer	Haus- und Rentenbesitzer	Fabrikanten und Gewerbsleute	Handelsleute	Schiffer und Fischer	Hilfsarbeiter der Landwirthschaft	Hilfsarbeiter für Gewerbe	Hilfsarbeiter beim Handel	andere Diener	Taglöhner	Mannspersonen über 14 Jahre	Frauen und Kinder
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Summe .																																		
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

Bevölkerung

III. Nach dem Alter																							IV. Nach dem Stande						V. Nach dem Aufenthalte				Hauptsumme					Anmerkung
männlich																weiblich							männlich			weiblich			männlich		weiblich							
von der Geburt bis zum 6. Jahre	über 6 bis 12 Jahre	über 12 bis 14 Jahre	14 jährige	15 jährige	16 jährige	17 jährige	18 jährige	19 jährige	20 jährige	21 jährige	über 21 bis 24 Jahre	über 24 bis 26 Jahre	über 26 bis 40 Jahre	über 40 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	von der Geburt bis zum 6 Jahre	über 6 bis 12 Jahre	über 12 bis 14 Jahre	über 14 bis 24 Jahre	über 24 bis 40 Jahre	über 40 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	ledig	verheirathet	verwitwet	ledig	verheirathet	verwitwet	anwesend	abwesend	anwesend	abwesend	der anwesenden männlichen u. weiblichen Einheimischen	der Fremden	der ganzen anwesenden Bevölkerung	der abwesenden männlichen u. weiblichen Einheimischen	der gesammten anwesenden u. abwesenden Bevölkerung	
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	

Allegato 8.

Prospetto circolare (provinciale)

dell' anno 18 . .

Circolo (Provincia)	
Dominio	

Denominazione dei Distretti	Numero: delle città	Numero: dei sobborghi	Numero: dei borghi	Numero: dei villaggi	Numero: delle case	Numero: delle parti abitanti	Popolazione. I. Secondo la religione: cattolici: latini	cattolici: greci	cattolici: armeni	non uniti: greci	non uniti: armeni	evangelici: lutterani	evangelici: riformati	unitari	ebrei	di altre confessioni o religioni	II. Secondo la professione il mestiere ed i mezzi di sussistenza: sacerdoti	impiegati	militari	letterati, artisti	procuratori legali, notai	persone sanitarie	possessori di fondi	possessori di case e di rendite	fabbricatori, esercenti industria	commercianti	naviganti e pescatori	lavoratori sussidiari dell' agricoltura	lavoratori sussidiari dei mestieri	lavoratori sussidiari del commercio	inservienti d' altra specie	giornalieri	d' altra specie: uomini dell' età maggiore di 14 anni	d' altra specie: donne e fanciulli
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Somma . .																																		
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

indigena

III. Secondo l' età																							IV. Secondo lo stato						V. Secondo la dimora				Somma complessiva					Annotazioni
maschi																femmine							maschi			femmine			maschi		femmine							
dalla nascita sino a 6 anni	di più di 6 sino a 12 anni	di più di 12 sino a 14 anni	14 anni	15 anni	16 anni	17 anni	18 anni	19 anni	20 anni	21 anni	di più di 21 sino 24 anni	di più di 24 sino a 26 anni	di più di 26 sino a 40 anni	di più di 40 sino a 60 anni	di più di 60 anni	dalla nascita sino a 6 anni	di più di 6 sino a 12 anni	di più di 12 sino a 14 anni	di più di 14 sino a 24 anni	di più di 24 sino a 40 anni	di più di 40 sino a 60 anni	di più di 60 anni	celibi	conjugati	vedovi	nubili	conjugate	vedove	presenti	assenti	presenti	assenti	degl' indigeni presenti maschi e femmine	dei forestieri	di tutta la popolazione presente	degl' indigeni assenti maschi e femmine	di tutta la popolazione presente ed assente	
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	

Prilog 8.

Pregled okružni

od godine 18 . .

Okružje	
Pokrajina	

Imena od Kotarah	Broj						Pučanstvo																											
							I. Po vierozakonu										II. Po zvanju, rasluzbi ili inom načinu uzdèržavanja																	
							viere katoličanske			viere nesjedinjene		viere evangeličke																					Ine	
	gradovah	predgradjah	tèrgovištah	selah	kućah	ukućanah	obreda latinskoga	„ gèrčkoga	„ jermenskoga	gèrčke	jèrmenske	luteranske	kalvinske	viere unitarske	židovi	sliedbenici inih vieroispoviedanjah	duhovnici	urednici	vojnici	književnici, umietnici	odvetnici, bilježnici	osobe od zdravstva	posiednici od zemaljah	posiednici od kućah i prihodovnici	fabrikanti i obèrtnici	tèrgovci	brodari i ribari	pomoćni poslenici pri poljskom gospodarstvu	pomoćni poslenici pri obèrtih	pomoćni poslenici pri tèrgovini	druge sluge	nadničari	mužke osobe preko 14 godinah	žene i dieca
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Svota . .																																		
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

domaće																																		Glavna svota					Bilježka
III. Po dobi																							IV. Po stališu						V. Po boravljenju								
mužke glave od																ženske glave							mužke glave			ženske glave			mužke glave		ženske glave						
od narodjenja pak do 6. godine	preko 6 pak do 12 godinah	preko 12 do 14 godinah	14 godinah	15 godinah	16 godinah	17 godinah	18 godinah	19 godinah	20 godinah	21 godinah	preko 21 god. do 24 godine	preko 24 godine do 26 godinah	preko 26 god. do 40 godinah	preko 40 do 60 godinah	preko 60 godinah	od narodjenja pak do 6. godine	preko 6 do 12 godinah	preko 12 do 14 godinah	preko 14 godinah do 24 godine	preko 24 godine do 40 godinah	preko 40 do 60 godinah	preko 60 godinah	neoženjene	oženjene	udovci	neudate	udate	udovice	prisutne	odsutne	prisutne	odsutne	prisutnih domaćih mužkoga i ženskoga spola	tudjinah	svega prisutnoga pučanstva	odsutnih domaćih mužkoga i ženskoga spola	svega prisutnoga i odsutnoga pučanstva	
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	

Beilage T.

Kreis-Viehstands-Tabelle

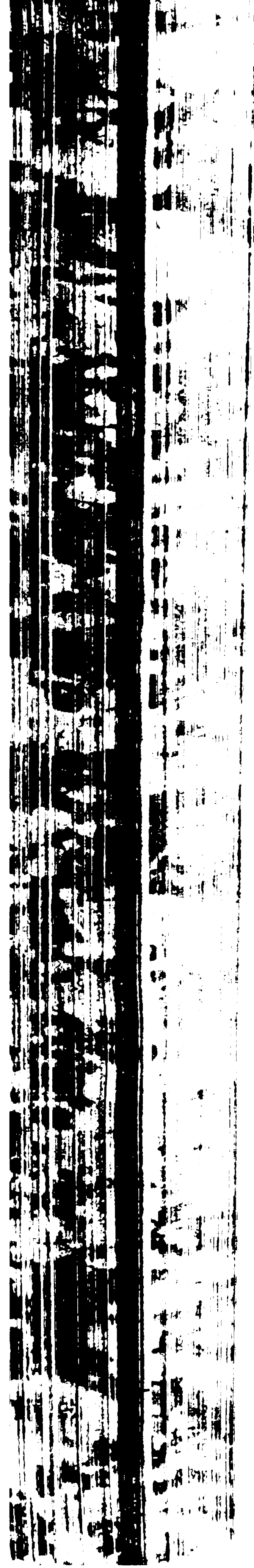
vom Jahre 18 . .

Kreis . . . .

Land . . . .

Namen der Bezirke	Zahl der Pferde				Maulthiere und Maulesel	Rindvieh				Esel	Schafe	Ziegen	Borstenvieh	Anmerkung
	Hengste	Stuten	Wallachen	Füllen bis 3 Jahre		Stiere	Kühe	Ochsen	Kälber bis 3 Jahre					

Namen der Bezirke	Zahl der Pferde				Maulthiere und Maulesel	Rindvieh				Esel	Schafe	Ziegen	Borstenvieh	Anmerkung
	Hengste	Stuten	Wallachen	Füllen bis 3 Jahre		Stiere	Kühe	Ochsen	Kälber bis 3 Jahre					



Allegato T.

Tabella circolare (provinciale) degli animali

dell' anno 18 . .

Circolo (provincia) . . . . .

Dominio . . . . .

Denominazione dei Distretti	Numero dei cavalli				Muli cavalli e Muli asini	Bestie bovine				asini	pecore	capre	bestie suine	Annotazioni
	cavalli interi	cavalle	cavalli castrati	puledri fino a 3 anni		tori	vacche	buoi	vitelli fino a 3 anni					

Denominazione dei Distretti	Numero dei cavalli				Muli cavalli e Muli asini	Bestie bovine				asini	pecore	capre	bestie suine	Annotazioni
	cavalli interi	cavalle	cavalli castrati	puledri fino a 3 anni		tori	vacche	buoi	vitelli fino a 3 anni					



Prilog T.

Okružna tabla o množini marve

od godine 18 . .

Okružje . . . .

Pokrajina . . . .

Imena od Kotarah	Broj konjah				Mule i mazge	Rogata marva				magarci (osli)	ovce	koze	svinje	Bilježka
	pazduhah	kobilah	škopljenikah	ždriebadi do 3 god.		bikovi	krave	volovi	telad do 3 godine					

Imena od Kotarah	Broj konjah				Mule mazge	Rogata marva				magarci (osli)	ovce	koze	svinje	Bilježka
	pazduhah	kobilah	škopljenikah	ždriebadi do god.		bikovi	krave	volovi	telad do 3 godine					

Beilage U.

Volkszählungs-Buch

... *k. k.* österreichischen .... zu .... nach dem Stande vom 31. October 18..

Laufende Zahl der Personen	Aufenthalts-Ort	Familien- und Tauf- oder Vorname sammt Bezeichnung des Adelsgrades und Prädicates	Geburts- Tag, Monat, Jahr	Religion	Würde, Amt, Erwerb oder sonstige Unterhaltsquelle	Stand, ledig, verheirathet, verwitwet	Heimath-, Gemeinde, Bezirk, Kreis, Land	Reise-Urkunde, Behörde, Datum und Zahl, Dauer	Anmerkung

Laufende Zahl der Personen	Aufenthalts-Ort	Familien- und Tauf- oder Vornahme sammt Bezeichnung des Adelsgrades und Prädicates	Geburts- Tag, Monat, Jahr	Religion	Würde, Amt, Erwerb oder sonstige Unterhaltsquelle	Stand, ledig, verheirathet, verwitwet	Heimath-, Gemeinde, Bezirk, Kreis, Land	Reise-Urkunde, Behörde, Datum und Zahl, Dauer	Anmerkung

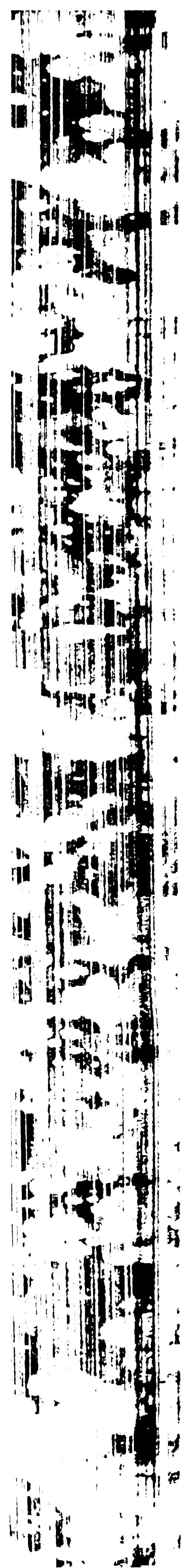
Allegato U.

Registro d' anagrafe della popolazione

dell' i. r..... austria........... a .... secondo lo stato
del 31 ottobre 18 . .

Numero progressivo delle persone	Luogo di dimora	Cognome e nome coll' indicazione del grado di nobiltà e del predicato	Nascita giorno, mese, anno	Religione	Dignità, impiego, mestiere od altri mezzi di sussistenza	Stato se celibe conjugato o vedovo	Patria Comune Distretto Circolo (Provincia) Dominio	Ricapiti di viaggio, Autorità che li ha emessi, data, numero valitura	Annotazioni

Numero progressivo delle persone	Luogo di dimora	Cognome e nome coll'indicazione del grado di nomina e del predicato	Nascita giorno, mese, anno	Religione	Dignità, impiego, mestiere od altri mezzi di sussistenza	Stato se celibe conjugato o vedovo	Patria Comune Distretto Circolo (Provincia) Dominio	Ricapiti di viaggio, Autorità che li ha emessi, data, numero valitura	Annotazioni



Prilog U.

Popisnica

c. kr.... austriansk.......... u .... po stanju
od 31 Listopada 18 . .

Tekući broj osobah	Boravište	Prezime i ime, zatim stupanj plemstva i pridievak iliti predikat	Narodjenja dan, miesec, godina	Vierozakon	Čast, ured, zaslužba ili ini način uzdèržavanja	Stališ, neoženjen, oženjen obudovljen	Zavičaj, obćina, kotar, okružje, pokrajina	Putna izprava, vlast, datum, rok, do kojega izprava traje	Bilježka

Tekući broj osobah	Boravište	Prezime i ime, zatim stupanj plemstva i pridievak iliti predikat	Narodjenja dan, miesec, godina	Vierozakon	Čast, ured, zaslužba ili ini način uzdèržavanja	Starliš, neoženjen, oženjen obudovljen	Zavičaj, obćina, kotar, okružje, pokrajina	Putna izprava, vlast, datum, rok, do kojega izprava traje	Bilježka

Beilage V.

Landes-Uebersicht

nach der Volkszählung vom Jahre 18 . .

Namen der Kreise	Zahl der						Einheimische																											
							I. Nach der Religion										II. Nach dem Berufe, Erwerbe oder der Unterhaltsquelle																			
							katholisch			nicht unirt		evangelisch																					sonstige	
	Städte	Vorstädte	Märkte	Dörfer	Häuser	Wohnparteien	lateinisch	griechisch	armenisch	griechisch	armenisch	lutherisch	reformirt	unitarisch	Juden	sonstige Glaubensgenossen	Geistliche	Beamte	Militär	Literaten, Künstler	Rechtsanwälte, Notare	Sanitätspersonen	Grundbesitzer	Haus- und Rentenbesitzer	Fabrikanten und Gewerbsleute	Handelsleute	Schiffer und Fischer	Hilfsarbeiter der Landwirthschaft	Hilfsarbeiter für Gewerbe	Hilfsarbeiter beim Handel	andere Diener	Taglöhner	Mannspersonen über 14 Jahre	Frauen und Kinder
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Summe																																		
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

Einhei...

Nach dem Berufe, Erwerbe oder der ... haltsquelle

22 23 24 25 26

Bevölkerung

III. Nach dem Alter																							IV. Nach dem Stande						V. Nach dem Aufenthalte				Hauptsumme					Anmerkung
männlich																weiblich							männlich			weiblich			männlich		weiblich							
von der Geburt bis zum 6. Jahre	über 6 bis 12 Jahre	über 12 bis 14 Jahre	14 jährige	15 jährige	16 jährige	17 jährige	18 jährige	19 jährige	20 jährige	21 jährige	über 21 bis 24 Jahre	über 24 bis 26 Jahre	über 26 bis 40 Jahre	über 40 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	von der Geburt bis zum 6 Jahre	über 6 bis 12 Jahre	über 12 bis 14 Jahre	über 14 bis 24 Jahre	über 24 bis 40 Jahre	über 40 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	ledig	verheirathet	verwitwet	ledig	verheirathet	verwitwet	anwesend	abwesend	anwesend	abwesend	der anwesenden männlichen u. weiblichen Einheimischen	der Fremden	der ganzen anwesenden Bevölkerung	der abwesenden männlichen u. weiblichen Einheimischen	der gesammten anwesenden u. abwesenden Bewvölkerung	
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	

3 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66

Allegato V.

Prospetto del Dominio

per l' anagrafe della popolazione dell' anno 18 . .

Denominazione dei Circoli (Provincie)	Numero						Popolazione																											
							I. Secondo la religione										II. Secondo la professione il mestiere ed i mezzi di sussistenza																		
							cattolici			non uniti		evangelici																					d' altra specie	
	delle città	dei sobborghi	dei borghi	dei villaggi	delle case	delle parti abitanti	latini	greci	armeni	greci	armeni	lutterani	riformati	unitari	ebrei	di altre confessioni o religioni	sacerdoti	impiegati	militari	letterati, artisti	procuratori legali, notai	persone sanitarie	possessori di fondi	possessori di case e di rendite	fabbricatori, esercenti industria	commercianti	naviganti e pescatori	lavoratori sussidiari dell' agricoltura	lavoratori sussidiari dei mestieri	lavoratori sussidiari del commercio	inservienti d' altra specie	giornalieri	uomini dell' età maggiore di 14 anni	donne e fanciulli
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Somma . .																																		
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

ndigena

III. Secondo l' età																							IV. Secondo lo stato						V. Secondo la dimora				Somma complessiva					Annotazioni
maschi																femmine							maschi			femmine			maschi		femmine							
dalla nascita sino a 6 anni	di più di 6 sino a 12 anni	di più di 12 sino a 14 anni	14 anni	15 anni	16 anni	17 anni	18 anni	19 anni	20 anni	21 anni	di più di 21 sino 24 anni	di più di 24 sino a 26 anni	di più di 26 sino a 40 anni	di più di 40 sino a 60 anni	di più di 60 anni	dalla nascita sino a 6 anni	di più di 6 sino a 12 anni	di più di 12 sino a 14 anni	di più di 14 sino a 24 anni	di più di 24 sino a 40 anni	di più di 40 sino a 60 anni	di più di 60 anni	celibi	conjugati	vedovi	nubili	conjugate	vedove	presenti	assenti	presenti	assenti	degl' indigeni presenti maschi e femmine	dei forestieri	di tutta la popolazione presente	degl' indigeni assenti maschi e femmine	di tutta la popolazione presente ed assente	
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	

Prilog V.

Pregled zemaljski

po narodnom popisu od godine 18 . .

Imena od okružjah	Broj						Pučanstvo																											
							I. Po vierozakonu										II. Po zvanju, raslužbi ili inom načinu uzdèržavanja																Ine	
	gradovah	predgradjah	tèrgovištah	selah	kućah	ukućanah	viere katoličanske			viere nesjedinjene		viere evangeličke		viere unitarske	židovi	sliedbenici inih vieroispoviedanjah	duhovnici	urednici	vojnici	književnici, umietnici	odvetnici, bilježnici	osobe od zdravstva	posiednici od zemaljah	posiednici od kućah i prihodovnici	fabrikanti i obèrtnici	tèrgovci	brodari i ribari	pomoćni poslenici pri poljskom gospodarstvu	pomoćni poslenici pri obèrtih	pomoćni poslenici pri tèrgovini	druge sluge	nadničarj	mužke osobe preko 14 godinah	žene i dieca
							obreda latinskoga	" gèrčkoga	" jermenskoga	gèrčke	jèrmenske	luteranske	kalvinske																					
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Svota . .																																		
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

domaće																																	Glavna svota					Bilježka
III. Po dobi																							IV. Po stališu						V. Po boravljenju									
mužke glave od																ženske glave							mužke glave			ženske glave			mužke glave		ženske glave							
od narodjenja pak do 6. godine	preko 6 pak do 12 godinah	preko 12 do 14 godinah	14 godinah	15 godinah	16 godinah	17 godinah	18 godinah	19 godinah	20 godinah	21 godinah	preko 21 god. do 24 godine	preko 24 godine do 26 godinah	preko 26 god. do 40 godinah	preko 40 do 60 godinah	preko 60 godinah	od narodjenja pak do 6. godine	preko 6 do 12 godinah	preko 12 do 14 godinah	preko 14 godinah do 24 godine	preko 24 godine do 40 godinah	preko 40 do 60 godinah	preko 60 godinah	neoženjene	oženjene	udovci	neudate	udate	udovice	prisutne	odsutne	pisutne	odsutne	prisutnih domaćih muzkoga i ženskoga spola	tudjinah	svega prisutnoga pučanstva	odsutnih domaćih mužkoga i ženskoga spola	svega prisutnoga i odsutnoga pučanstva	
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	



Beilage W.

Viehstands-Tabelle

für das Land . . . . . nach der Zählung vom Jahre 18 . .

Namen der Kreise	Zahl der Pferde				Maulthiere und Maulesel	Rindvieh				Esel	Schafe	Ziegen	Borstenvieh	Anmerkung
	Hengste	Stuten	Wallachen	Füllen bis 3 Jahre		Stiere	Kühe	Ochsen	Kälber bis 3 Jahre					

Namen der Kreise	Zahl der Pferde				Maulthiere und Maulesel	Rindvieh				Esel	Schafe	Ziegen	Borstenvieh	Anmerkung
	Hengste	Stuten	Wallachen	Füllen bis 3 Jahre		Stiere	Kühe	Ochsen	Kälber bis 3 Jahre					

Allegato W.

Tabella degli animali

pel Dominio . . . . . secondo la numerazione dell' anno 18 . .

Denominazione dei Circoli (Provincie)	Numero dei cavalli				Muli cavalli e Muli asini	Bestie bovine				asini	pecore	capre	bestie suine	Annotazioni
	cavalli interi	cavalle	cavalli castrati	puledri fino a 3 anni		tori	vacche	buoi	vitelli fino a 3 anni					

Denominazione dei Circoli (Provincie)	Numero dei cavalli				Muli cavalli e Muli asini	Bestie bovine				asini	pecore	capre	bestie suine	Annotazioni
	cavalli interi	cavalle	cavalli castrati	puledri fino a 3 anni		tori	vacche	buoi	vitelli fino a 3 anni					

Prilog W.

Tabla o množini marve

za pokrajinu . . . . . po popisu od godine 18 . .

Imena od okružjah	Broj konjah				Mule i mazge	Rogata marva								Bilježka
	pazduhah	kobilah	škopljenikah	ždriebadi do 3 god.		bikovi	krave	volovi	telad do 3 godine	magarci (osli)	ovce	koze	svinje	

Imena od okružjah	Broj konjah				Mule mazge	Rogata marva				magarci (osli)	ovce	koze	svinje	Bilježka
	pazduhah	kobilah	škopljenikah	ždriebadi do god.		bikovi	krave	volovi	telad do 3 godine					



Beilage X.

Bevölkerungs-Uebersicht

für das gesammte österreichische Kaiserreich (ohne Militärgränze) nach der Zählung vom Jahre 18 . .

Namen der Länder	Zahl der						Einheimische																											
							I. Nach der Religion										II. Nach dem Berufe, Erwerbe oder der Unterhaltsquelle																	sonstige	
							katholisch			nicht unirt		evangelisch																						
	Städte	Vorstädte	Märkte	Dörfer	Häuser	Wohnparteien	lateinisch	griechisch	armenisch	griechisch	armenisch	lutherisch	reformirt	unitarisch	Juden	sonstige Glaubensgenossen	Geistliche	Beamte	Militär	Literaten, Künstler	Rechtsanwälte, Notare	Sanitätspersonen	Grundbesitzer	Haus- und Rentenbesitzer	Fabrikanten und Gewerbsleute	Handelsleute	Schiffer und Fischer	Hilfsarbeiter der Landwirthschaft	Hilfsarbeiter für Gewerbe	Hilfsarbeiter beim Handel	andere Diener	Taglöhner	Mannspersonen über 14 Jahre	Frauen und Kinder
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Summe .																																		
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

Bevölkerung																																	Hauptsumme					Anmerkung
III. Nach dem Alter																							IV. Nach dem Stande						V. Nach dem Aufenthalte									
männlich																weiblich							männlich			weiblich			männlich		weiblich							
der Geburt bis zum 6. Jahre	über 6 bis 12 Jahre	über 12 bis 14 Jahre	14 jährige	15 jährige	16 jährige	17 jährige	18 jährige	19 jährige	20 jährige	21 jährige	über 21 bis 24 Jahre	über 24 bis 26 Jahre	über 26 bis 40 Jahre	über 40 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	von der Geburt bis zum 6 Jahre	über 6 bis 12 Jahre	über 12 bis 14 Jahre	über 14 bis 24 Jahre	über 24 bis 40 Jahre	über 40 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	ledig	verheirathet	verwitwet	ledig	verheirathet	verwitwet	anwesend	abwesend	anwesend	abwesend	der anwesenden männlichen u. weiblichen Einheimischen	der Fremden	der ganzen anwesenden Bevölkerung	der abwesenden männlichen u. weiblichen Einheimischen	der gesammten anwesenden u. abwesenden Bewvölkerung	
	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
	34		35		36		37		38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	

Allegato X.

Prospetto della popolazione

dell' intera Monarchia austriaca (eccettuati i Confini militari) secondo l' anagrafe dell' anno 18 . .

Denominazione dei Dominii	Numero						Popolazione																											
							I. Secondo la religione										II. Secondo la professione il mestiere ed i mezzi di sussistenza																			
							cattolici			non uniti		evangelici																					d'altra specie	
	delle città	dei sobborghi	dei borghi	dei villaggi	delle case	delle parti abitanti	latini	greci	armeni	greci	armeni	lutterani	riformati	unitari	ebrei	di altre confessioni o religioni	sacerdoti	impiegati	militari	letterati, artisti	procuratori legali, notai	persone sanitarie	possessori di fondi	possessori di case e di rendite	fabbricatori, esercenti industria	commercianti	naviganti e pescatori	lavoratori sussidiari dell' agricoltura	lavoratori sussidiari dei mestieri	lavoratori sussidiari del commercio	inservienti d' altra specie	giornalieri	uomini dell' età maggiore di 14 anni	donne e fanciulli
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Somma . .																																		
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

indigena

III. Secondo l' età																							IV. Secondo lo stato						V. Secondo la dimora				Somma complessiva					Annotazioni
maschi																femmine							maschi			femmine			maschi		femmine							
dalla nascita sino a 6 anni	di più di 6 sino a 12 anni	di più di 12 sino a 14 anni	anni 14	15	16	17	18	19	20	21	di più di 21 sino 24 anni	di più di 24 sino a 26 anni	di più di 26 sino a 40 anni	di più di 40 sino a 60 anni	di più di 60 anni	dalla nascita sino a 6 anni	di più di 6 sino a 12 anni	di più di 12 sino a 14 anni	di più di 14 sino a 24 anni	di più di 24 sino a 40 anni	di più di 40 sino a 60 anni	di più di 60 anni	celibi	conjugati	vedovi	nubili	conjugate	vedove	presenti	assenti	presenti	assenti	degl' indigeni presenti maschi e femmine	dei forestieri	di tutta la popolazione presente	degl' indigeni assenti maschi e femmine	di tutta la popolazione presente ed assente	
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	

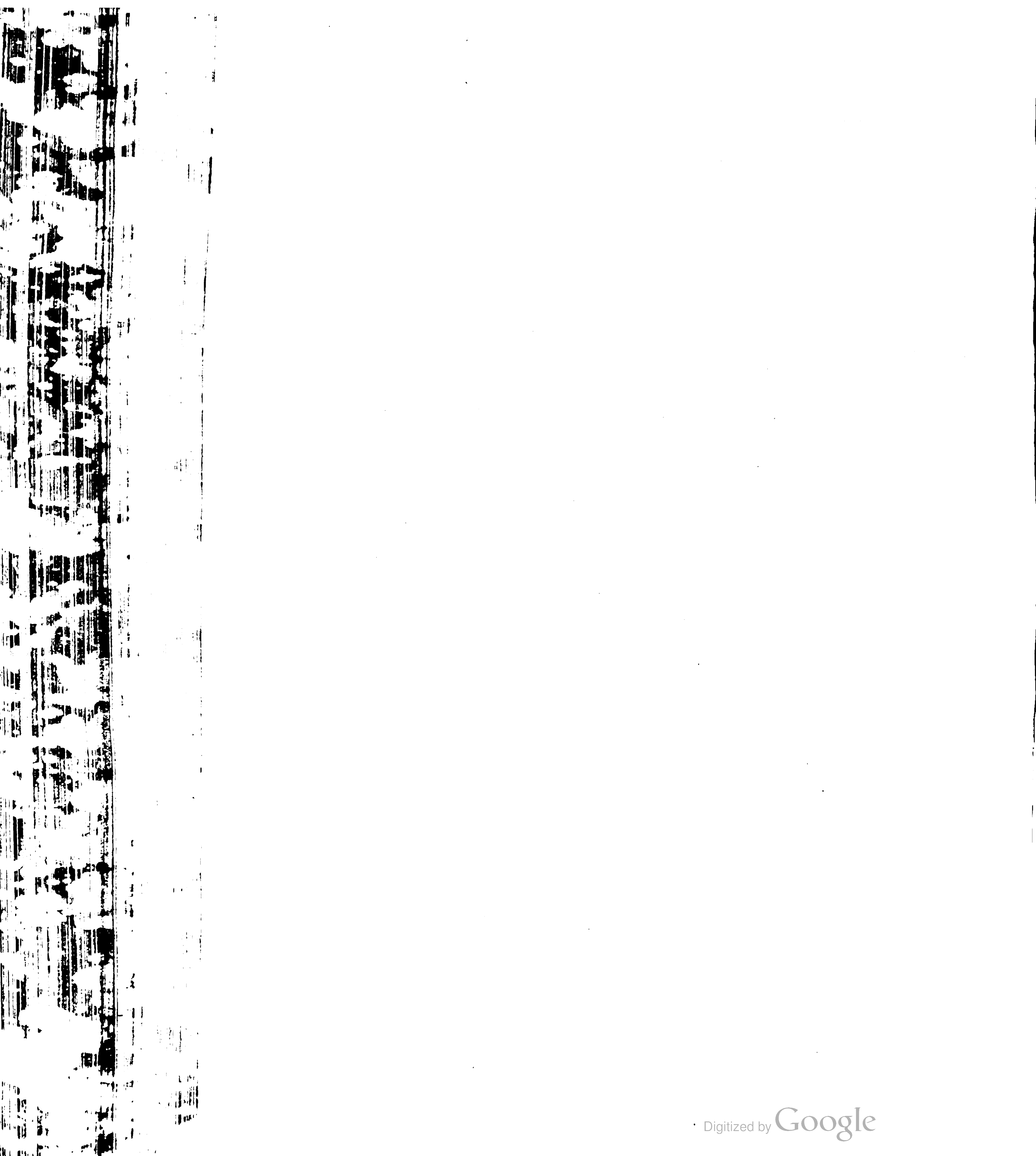
Prilog Y.

Pregled o množini marve

za svukoliku cesarevinu austrijansku (bez Krajine vojničke) po popisu od godine 18 . .

Imena od pokrajinah	Broj konjah				Mule i mazge	Rogata marva				magarci (osli)	ovce	koze	svinje	Bilježka
	pazduhah	kobilah	škopljenikah	ždriebadi do 3 god.		bikovi	krave	volovi	telad do 3 godine					

Imena od pokrajinah	Broj konjah				Mule mazge	Rogata marva				magarci (osli)	ovce	koze	svinje	Bilježka
	pazduhah	kobilah	škopljenikah	ždriebadi do god.		bikovi	krave	volovi	telad do 3 godine					



Beilage Y.

Viehstands-Uebersicht

für das gesammte österreichische Kaiserreich (ohne Militärgränze) nach der Zählung vom Jahre 18 . .

Namen der Länder	Zahl der Pferde				Maulthiere und Maulesel	Rindvieh				Esel	Schafe	Ziegen	Borstenvieh	Anmerkung
	Hengste	Stuten	Wallachen	Füllen bis 3 Jahre		Stiere	Kühe	Ochsen	Kälber bis 3 Jahre					

Namen der Länder	Zahl der Pferde				Maulthiere und Maulesel	Rindvieh				Esel	Schafe	Ziegen	Borstenvieh	Anmerkung
	Hengste	Stuten	Wallachen	Füllen bis 3 Jahre		Stiere	Kühe	Ochsen	Kälber bis 3 Jahre					

Allegato Y.

Prospetto statistico degli animali

per l' intera Monarchia austriaca (eccettuati i Confini militari) secondo la numerazione dell' anno 18 . .

Denominazione dei Dominî	Numero dei cavalli				Muli cavalli e Muli asini	Bestie bovine				asini	pecore	capre	bestie suine	Annotazioni
	cavalli interi	cavalle	cavalli castrati	puledri fino a 3 anni		tori	vacche	buoi	vitelli fino a 3 anni					

Denominazione dei Dominî	Numero dei cavalli				Muli cavalli e Muli asini	Bestie bovine				asini	pecore	capre	bestie suine	Annotazioni
	cavalli interi	cavalle	cavalli castrati	puledri fino a 3 anni		tori	vacche	buoi	vitelli fino a 3 anni					

Prilog V.

Pregled o množini marve

za svukoliku cesarevinu austrijansku (bez Krajine vojničke) po popisu od godine 18 . .

Imena od pokrajinah	Broj konjah				Mule i mazge	Rogata marva				magarci (osli)	ovce	koze	svinje	Bilježka
	pazduhah	kobilah	škopljenikah	ždriebadi do 3 god.		bikovi	krave	volovi	telad do 3 godine					

Imena od pokrajinah	Broj konjah				Mule mazge	Rogata marva				magarci (osli)	ovce	koze	svinje	Bilježka
	pazduhah	kobilah	škopljenikah	ždriebadi do god.		bikovi	krave	volovi	telad do 3 godine					

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG
XVI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 18 Mai 1857.



Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.
PARTE PRIMA
PUNTATA XVI.

Dispensata e spedita il 18 Maggio 1857

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.
DIO PERVI
KOMAD XVI.

Razdan i rasposlan na 18 Svibnja 1857.

74.

Staatsvertrag zwischen dem Kirchenstaate und Oesterreich,

vom 5. Dezember 1856,

Im Reichsgesetzblatte. 16. Stück, N. 68, Ausgegeben am 15. April 1857.

wegen gegenseitiger Auslieferung der Verbrecher.

(In den beiderseitigen Ratificationen ausgewechselt zu Rom am 9. März 1857.)

NOS FRANCISCUS JOSEPHUS I., divina favente clementia Austriæ Imperator; Hungariæ, Boemiæ, Lombardiæ et Venetiarum, Dalmatiæ Rex etc. etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Posteaquam inter Suae Sanctitatis Nostrumque Plenipotentiarium Conventio de mutua maleficorum extraditione Romae die 5. Decembris anni 1856 inita et signata est tenoris sequentis:

74.

Convenzione fra lo stato pontificio e l' Austria,

del 5. Dicembre 1856,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 16, N. 68, dispensata il 15 Aprile 1857.

per la reciproca consegna dei delinquenti.

(Si fece il cambio delle reciproche ratifiche a Roma il 9 Marzo 1857).

NOS FRANCISCUS JOSEPHUS I., divina favente clementia Austriae Imperator; Hungariae, Bohemiae, Lombardiae et Venetiarum, Dalmatiae Rex etc. etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Posteaquam inter Suae Sanctitatis Nostrumque Plenipotentiarium Conventio de mutua maleficorum extraditione Romae die 5. Decembris anni 1856 inita et signata est tenoris sequentis:

74.

Dèržavni ugovor medju dèržavom papinskom i Austrijom,

od 5. Prosinca 1856,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 16, Br. 68, razdan na 15. Travnja 1857,

o zamienitom izručivanju zločinacah.

(U obostranih ratifikaciah izmienjen u Rimu dne 9. Ožujka 1857).

NOS FRANCISCUS JOSEPHUS PRIMUS, divina favente clementia Austriae Imperator; Hungariae, Bohemiae, Lombardiae et Venetiarum, Dalmatiae Rex, etc. etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Posteaquam inter Suae Sanctitatis Nostrumque Plenipotentiarium Conventio de mutua maleficorum extraditione Romae die 5. Decembris anni 1856 inita et signata est tenoris sequentis:

Uebersetzung.

Im Namen der Allerheiligsten Dreieinigkeit.

Seine Heiligkeit Papst Pius IX. und Se. k. k. Apostolische Majestät Franz Josef I., Kaiser von Oesterreich etc. etc. etc.

In der Ueberzeugung, dass die Leichtigkeit für die Verbrecher des einen Staates, Zuflucht in dem anderen Staate zu finden, und sich auf diese Weise der Strenge der Gesetze zu entziehen, die Zahl der Verbrechen vermehrt, und in der Absicht, in Betreff eines für die öffentliche Ruhe und die Wohlfahrt beider Staaten so wichtigen Gegenstandes die nöthige Vorkehrung zu treffen, haben sich bestimmt gefunden eine Uebereinkunft über die Anhaltung und gegenseitige Auslieferung der gerichtlich verfolgten und verurtheilten Individuen abzuschliessen.

Zu diesem Ende haben Höchstdieselben zu Ihren Bevollmächtigten ernannt:

Seine Heiligkeit:

Seine Eminenz den Herrn Cardinal Giacomo Antonelli, Diakon von St. Agata alla Suburra, Höchstihren Staatssekretär, und

Testo originale.

In nome della Santissima Trinità.

Il Sommo Pontefice Pio IX. e Sua Maestà Imperiale Reale Apostolica Francesco Giuseppe I. Imperatore d' Austria ecc. ecc. ecc.

Convinti, che la facilità che trovano i delinquenti di uno stato di rifuggirsi in altro, sottraendosi in questo modo al rigore delle leggi, produce una maggior frequenza dei misfatti, e volendo provvedere ad un oggetto tanto importante alla publica tranquillità ed al vantaggio dei due stati, hanno determinato di conchiudere una convenzione per l'arresto e reciproca consegna dei rei e condannati.

A tal uopo hanno rispettivamente nominato Loro Plenipotenziari:

Sua Santità

L'eminentissimo e reverendisssimo signor Giacomo Antonelli, diacono di Sant'Agata alla Suburra, Suo segretario di stato ecc. e

---

Prevod.

U ime presvetoga Trojstva.

Njegova Svetost papa Pio IX. i Njegovo c. kr. apostolsko Veličanstvo Franjo Josip I., cesar austrijanski itd. itd. itd.

Budući osviedočeni, da se broj zločinstvah umnožava, kada zločinci jedne dèržave mogu lako naći utočište u deržavi drugoj, te uklonit se tim načinom izpred strogosti zakonah; zatim želeći, u obziru predmeta, za javni mir i za blagostanje obih dèržavah toli važnoga, učiniti uredbu potrebitu: odlučiše, sklopiti medju Sobom ugovor o uhitjivanju i o zamienitom izručivanju osobah, sudbeno gonjenih i osudjenih.

U tu svèrhu imenovaše kao punomoćnike Svoje:

Njegova Svetost:

Uzoritoga i prečastnoga gospodina stožernika **Jakova Antonella**, djakona od sv. Agate alla Suburra, Svoga dèržavnoga tajnika, a

Seine k. k. Apostolische Majestät:

Seine Excellenz den Herrn Grafen Franz von Colloredo-Wallsee, Grosskreuz des kais. Leopold-Ordens, Kämmerer und geheimer Rath Sr. k. k. Apostolischen Majestät und Allerhöchst deren Bothschafter bei dem heiligen Stuhle;

welche nach gegenseitiger Vorweisung ihrer in gehöriger Form befundenen Vollmachten über folgende Artikel übereingekommen sind.

Art. 1.

Jedes Individuum, welches wegen eines des im §. 2 der gegenwärtigen Uebereinkunft bezeichneten Verbrechens in dem Gebiete des einen der hohen contrahirenden Theile gerichtlich verfolgt oder verurtheilt ist, und sich auf das Gebiet des anderen geflüchtet hat, soll auf das, auf diplomatischem Wege zu stellende Ersuchen derjenigen Regierung, in deren Gebiete das Verbrechen begangen worden ist, angehalten und der bewaffneten Macht derselben ausgeliefert werden.

Art. 2.

Die strafbare Handlung, für welche im

Sua Maestà Imperiale e Reale Apostolica:

Sua Eccellenza il signor conte Francesco Colloredo-Vallsee, Gran croce dell' ordine di Leopoldo, ciamberlano consigliere intimo di S. M. I. e R. A. e Suo ambasciatore straordinario presso la Santa Sede ecc.

I quali premesso il cambio delle rispettive plenipotenze in buona e debita forma, hanno convenuto nei seguenti articoli;

Art. 1.

Ogni individuo, che imputato o condannato negli stati di una delle due alte parti contraenti per reato espresso nell' art. 2 di questa convenzione, si rifuggisse negli stati dell' altra, sulla domanda che in via diplomatica sarà fatta dal governo nel di cui stato si commise il reato, dovrà essere arrestato e consegnato alle sue forze.

Art. 2.

Il reato pel quale a norma del preceden-

Njegovo c. kr. apostolsko Veličanstvo:

Preuzvišenoga gospodina grofa Franju Colloredo-Wallsee, velekèrstnika c. reda Leopoldova, komornika i tajnoga savietnika Nj. c. kr. apostolskoga Veličanstva, i Svoga poslanika pri svetoj Stolici rimskoj;

koji, saobćivši si zamienito svoja punomoćja i našavši ih, da su u propisanom redu, složiše se glede članakah sliedećih:

Članak 1.

Svaki, koi poradi kojega zločinstva, naznačenoga u 2. članku ugovora ovoga, u področju jedne uzvišene ugovorne stranke bude sudbeno gonjen ili osudjen, pak uskoči u področje stranke druge, ima se na zahtievanje, diplomatičkim putem učinjeno po onoj vladi, kojoj je u področju zločinstvo izvedeno, uhititi i izručiti oružanoj sili njezinoj.

Članak 2.

Kažnjivo dielo, za koje će u smislu članka predidućega od strane papinske vlade dozvoliti

Sinne des vorhergehenden Artikels die Auslieferung von Seite der päpstlichen Regierung zugestanden werden wird, muss eine von denjenigen seyn, welche durch die gegenwärtig im Kaiserthume Oesterreich in Kraft stehenden oder künftighin zur Geltung gelangenden Strafgesetze als Verbrechen bezeichnet sind.

Die Auslieferung wird von Seite der österreichischen Regierung für diejenigen strafbaren Handlungen zugestanden werden, welche in dem päpstlichen Strafgesetzbuche als Verbrechen (delitto) bezeichnet und mit einer von den im I. Bande, Tit. IX, Art. 50, §§. 1, 2, 3, 4 und 6 der gegenwärtigen Auflage benannten Strafen belegt sind, oder mit Strafen der gleichen Art und Beschaffenheit, unter was immer für einer Benennung in einer neuen veränderten und mit neuen Bestimmungen versehenen Auflage, welche die päpstliche Regierung zu veröffentlichen sich bewogen finden wird.

Art. 3.

Wenn von einer der beiden Regierungen die Auslieferung eines Individuums verlangt wird, welches ausserhalb des beiderseitigen Gebietes ein Verbrechen begangen hat, in Betreff dessen in dem Gebiete des ersuchenden Staates Grund zur gerichtlichen Verfolgung vorliegt, so behalten sich die hohen contrahi-

te articolo, la estradazione sarà accordata dal governo pontificio deve essere uno di quelli, che sono qualificati di crimini nelle leggi penali ora vigenti nell' impero d' Austria, o in quelle che venissero publicate in seguito.

La estradazione per parte del governo austriaco sarà accordata per quei reati, che sono qualificati di delitto dal codice penale pontificio e punibili con una delle pene portate al libro I, Tit. IX, Art. 50, §§. 1, 2, 3, 4, e 6, dell' attuale edizione, o con pene della stessa specie e qualità, comunque fossero per denominarsi in una nuova edizione modificata e munita di nuove prescrizioni, che piacesse al governo pontificio di emettere.

Art. 3.

Se da uno dei due governi venisse richiesta la consegna di qualche individuo il quale avesse commesso fuori dei loro territorî un reato pel quale vi fosse luogo a procedere nello stato richiedente, si riservano le alte Parti contraenti di accordarne o no la consegna, avuto riguardo ai trattati vigenti con altri do-

---

se izručba, ima bit takovo, koje se zakoni kaznenimi, koji su sada u cesarevini austrijanskoj u krieposti, ili koji u buduće valjanost zadobiju, označuje kao zločinstvo.

Izručba od strane vlade austrijanske bit će dozvoljena za ona kažnjiva diela, koja su u papinskom zakonu kaznenom kao zločinstva označena, i koja su podvèržena kojoj od kaznih, navedenih u I. knjizi, tit. IX., čl. 50, §§. 1, 2, 3, 4 i 6 sadašnjega izdanja, ili koja podvèržena budu kaznim iste vèrste i naravi, pak zvala se kako mu drago u novom promienjenom i novimi ustanovami providjenom izdanju, koje se papinskoj vladi uzvidilo bude proglasiti.

Članak 3.

Ako jedna od obih vladah zahtievala bude izručbu takovoga čovieka, koi je izvan okoliša obostranoga učinio zločinstvo, za koje u području umolne dèržave ima razloga, da se sudbeno progoni, priuzdèržaju si tad uzvišene ugovorne stranke pravo, izručbu dozvoliti ili nedozvoliti;

renden Theile vor, die Auslieferung zu bewilligen oder nicht, mit Berücksichtigung sowohl der mit anderen Staaten bestehenden Verträge, als der Beschaffenheit und der Umstände des Verbrechens.

Dieselbe Bestimmung hat in Beziehung auf Diejenigen zu gelten, welche keine Unterthanen eines der beiden hohen contrahirenden Theile sind, und deren Auslieferung verlangt würde.

Art. 4.

Die Auslieferung wird nicht zugestanden in Betreff eines Individuums, welches nach seiner Geburt, Naturalisirung oder gesetzlichem Domicil die Unterthanseigenschaft in dem Gebiete desjenigen der beiden Staaten besitzt, wohin es sich nach Begehung eines Verbrechens auf dem Gebiete des anderen geflüchtet hat. In diesem Falle werden die Behörden der eigenen Regierung, welchen die gesammten Untersuchungsacten in Abschrift auf diplomatischem Wege mitzutheilen sind, nach den Bestimmungen der vaterländischen Gesetze vorgehen.

Wenn die Strafe für das begangene Verbrechen nach den Gesetzen des ersuchten Staates von derjenigen abweicht, welche nach den Gesetzen des Staates, wo das Verbrechen begangen worden, in Anwendung käme, so soll

mini, non che alle qualità e circostanze del reato.

La disposizione medesima avrà anche luogo per quelli, che non fossero sudditi di alcuna delle due alte Parti contraenti e di cui si richiedesse la consegna.

Art. 4.

Non è ammessa la estradazione a carico dell' individuo suddito per origine o per naturalizzazione o per domicilio legale nel territorio di uno stato, nel quale si è ricoverato dopo avere delinquito in quello dell' altro governo. Procederanno in questo caso a norma delle patrie leggi le autorità del proprio governo, cui si farà pervenire nelle vie diplomatiche copia degli atti compilati.

Nel divario della pena applicabile pel reato avvenuto, a norma delle leggi del governo richiesto, e la pena applicabile per le leggi vigenti dove si è delinqnito, verrà proferita la pena più mite. Della decisione che si pronun-

i to s obzirom kako na ugovore, postojeće s drugimi dèržavami, tako i na narav i na okolnosti zločinstva.

Ova ustanova ima valjati i glede onih, koji nisu podložnici nijedne od obih uzvišenih ugovornih stranakah, pak za koje bi se zahtievalo, da budu izručeni.

Članak 4.

Izručba neće se dozvoliti u obziru takovoga čovieka, koi je po svojem podrieklu, unarodjenju ili zakonitom prebivalištu podložnik, u području one dèržave, kamo je uskočio, učinivši zločinstvo u području druge dèržave. U ovom će slučaju sudovi vlastite vlade, kojim se svikolici spisi od iztrage u prepisu saobćiti imadu, putem diplomatičkim, postupati u smislu zakonah domaćih.

Ako se kazan za učinjeno zločinstvo po zakonih umoljene dèržave razlikuje od kazni one, koja bi se uporaviti imala po zakonih one dèržave, gdie je zločinstvo učinjeno, ima se tad

die mildere Strafe vorgezogen werden. Derjenigen Regierung, auf deren Gebiete das Verbrechen stattgefunden hat, ist von dem zu fällenden Erkenntnisse, sobald dasselbe rechtskräftig geworden, eine Abschrift mitzutheilen.

zierà, sarà inviata copia al governo, nei cui stati si è delinquito, allorchè essa avrà fatto passaggio in cosa giudicata.

Art. 5.

Wenn das Individuum, dessen Auslieferung verlangt wird, zugleich einer strafbaren Handlung auf dem Gebiete der ersuchten Regierung beschuldiget ist, so soll die Auslieferung bis zum Schlusse des gerichtlichen Verfahrens, und im Falle der Verurtheilung, bis nach Ueberstehung der Strafe aufgeschoben werden. Es bleibt jedoch der ersuchten Regierung freigestellt, die Auslieferung des Beschuldigten oder Verurtheilten nicht aufzuschieben, wenn die auf ihrem Gebiete verübte strafbare Handlung bedeutend geringer ist, als das auf dem Gebiete der anderen begangene Verbrechen.

Art. 5.

Qualora l'individuo di cui si domanda la estradazione, si trovasse impulato di reato anche nel territorio del governo richiesto, la consegna sarà differita all' esito del giudizio e in caso di condanna, al tempo in cui sarà compiuta la espiazione della pena. Rimane però nelle facoltà del governo richiesto non differire la consegna dell' imputato o condannato, quando il reato avvenuto nei suoi stati fosse notabilmente meno grave di quello commesso negli stati dell' altro.

Art. 6.

Begnadigungen oder Zusicherungen eines sicheren Geleites oder der Straflosigkeit können von Seite derjenigen Regierung, an welche zu Folge der gegenwärtigen Uebereinkunft das Ersuchen um die Auslieferung eines verurtheilten oder in Untersuchung befindlichen

Art. 6.

Non si potrà fare grazia o concedere salvacondotto o impunità dal governo, che giusta la presente convenzione si troverà nel caso di essere richiesto della consegna di qualche condannato o inquisito, in guisa che se fossero stati accordati a simili rei, dovranno essere

---

odrediti kazan blažija. Onoj vladi, kojoj je u području zločinstvo učinjeno, imat će se presuda koja izrečena bude, čim pravomoćna postane, saobćiti u prepisu.

Članak 5.

Ako čoviek takov, za kojega se ište, da se izruči, obnadjen bude, da je ujedno i u okolišu umoljene vlade kriv kažnjivomu kakovomu dielu, imat će se izručba odgoditi, dok se nezaglavi postupak sudbeni, ili, ako rečeni čoviek bude osudjen, dok nepodnese kazni odredjene. Nego prosto će biti vladi umoljenoj, izručbu okrivljenika ili osudjenika i neodgoditi, ako je kažnjivo dielo, učinjeno u području njezinom, mnogo manje, nego li zločinstvo, izvedeno u području druge dèržave.

Članak 6.

Ona vlada, na koju uslied ugovora ovoga dodje prošnja, da izruči čovieka osudjenoga ili u iztragi nahodećega se, neće moć dati pomilovanja niti obećati prostoga prolaza ili bezkaznenosti; dapače imade se sve to opozvati i smatrati kao bezkriepostno, ako bude dato ili obeća-

Individuums ergeht, nicht ertheilt werden, dergestalt, dass dieselben zu widerrufen und für ungiltig zu halten wären, im Falle sie solchen Angeklagten zugestanden worden, welche die andere Regierung rechtmässig zurückfordert. Wenn der Beschuldigte sich in einem der im Art. 4 vorgesehenen Fälle befindet, für welche die Auslieferung nicht stattfinden soll, so kann demselben weder Begnadigung noch Straflosigkeit zugestanden werden, ausser im Einvernehmen und mit Einwilligung der anderen Regierung.

Art. 7.

Das Ersuchen um die Anhaltung und Auslieferung wird jedesmal auf diplomatischem Wege gestellt und soll dasselbe von einer beglaubigten Abschrift des Erkenntnisses oder des Verhaftsbefehles oder von einem anderen Actenstücke von gleicher Wirksamkeit begleitet seyn, welche jedenfalls kraft eines Beschlusses der competenten Behörde des betreffenden Staates ausgefertigt seyn müssen. Der Verhaftsbefehl hat die Bezeichnung der strafbaren Handlung, wegen welcher die Auslieferung verlangt wird, und der Strafbestimmung zu enthalten, welche auf dasselbe nach den Gesetzen des ersuchenden Staates anzuwenden ist. Es ist demselben ferner eine Personsbeschreibung beizufügen, um die Aufsuchung und Anhaltung des Verbrechers zu erleichtern und dessen Identität festzustellen.

ritirati e di niun valore, venendo i medesimi giustamente domandati dall' altro Govorno. Se il reo è in uno dei casi contemplati nell' Art. 4 per cui non abbia luogo la consegna, non gli si potrà concedere grazia o impunità se non se d' intelligenza e coll' adesione dell' altro Governo.

Art. 7.

La domanda per arresto e per estradazione sarà sempre fatta per la via diplomatica e dovrà essere accompagnata da una copia autentica della sentenza, o del mandato di arresto, oppure da altro equivalente atto, spediti in ogni caso in forza di decisione dell' autorità competente nel rispettivo stato. Nel mandato dovrà essere designato il reato pel quale si domanda la estradazione, e la pena di cui è passibile secondo le leggi dello stato richiedente. Si aggiungeranno anche i connotati per facilitare le ricerche e l' arresto del delinquente e stabilirne la identità.

---

no takovomu obtuženiku, kojega druga vlada pravedno natrag ište. Ako se krivac nalazi u kojem od slučajevah, pomenutih u članku 4., za koje neima miesta izručbi, neće se istomu moć obećati ni pomilovanje ni bezkaznenost, osim samo u suglasju i s privolom druge vlade.

Članak 7.

Prošnja radi uhitjenja i izručbe ima se svagda učiniti putem diplomatičkim, i treba da propratjena bude udostovierenim prepisom presude ili uhitnice, ili drugim kojim spisom od iste kriepostí, izdatim svakako uslied odluke, izrečene po nadležnoj vlasti dèržave dotične. U uhitnici iliti zapoviesti, u kojoj se nalaže uhitjenje, ima bit označeno kažnjivo ono dielo, radi kojega se izručba zahtieva, a tako i sadèrzana kazan, koja se na isto dielo uporaviti ima po zakonih dèržave umolne. Istoj uhitnici ima takodjer bit priklopljen opis osobni, za da se izsliedovanje i obustavljenje zločinca olakša i da se istovetnost njegova ustanovi.

Art. 8.

Im Falle der Auslieferung wird der Beschuldigte oder Verurtheilte zugleich mit den bei ihm vorgefundenen oder bei seiner Verhaftung von den Behörden der ersuchten Regierung in Beschlag genommenen Papieren überliefert, sammt den Gegenständen, welche, als auf das Verbrechen bezüglich, von den genannten Behörden in Sicherheit gebracht worden sind.

Art. 9.

Sowohl die entwendeten Gegenstände, als andere, welche im Laufe des gerichtlichen Verfahrens als dritten Personen zugehörend erkannt werden sollten, sind nach dem zum Behufe dieses Verfahrens gemachten Gebrauche den betreffenden Eigenthümern kostenfrei zurückzustellen, vorausgesetzt, dass dieselben in Folge gesetzmässiger Nachweisung vor dem competenten Richter ihres Domicils oder vor dem Untersuchungsrichter ein für sie günstig lautendes Erkenntniss erlangt haben.

Die vorstehende Bestimmung hat auch in dem Falle in Anwendung zu kommen, wenn der Angeklagte oder Verurtheilte ein Unterthan des ersuchten Staates ist, und wenn somit seine Auslieferung laut Art. 4 nicht stattzufinden hat.

Art. 8.

Nel caso di estradazione, l'imputato o condannato si consegnerà unitamente alle carte a lui sorprese, o compilate in occasione del suo arresto dalle autorità del Governo richiesto ed agli oggetti che come relativi al reato si trovassero assicurati dalle autorità medesime.

Art. 9.

Gli oggetti sì furtivi che non furtivi, i quali nel corso del processo si riconoscessero appartenere a terze persone, dovranno dopo che se ne sarà fatto l' uso opportuno nel processo medesimo, restituirsi senza spesa veruna ai respettivi proprietarî, sempre che in seguito di legittima prova da dedursi innanzi il giudice competente del luogo di loro domicilio, o avanti quello della causa, abbiano essi riportato su di ciò decreto favorevole.

La precedente disposizione verrà applicata anche nel caso in cui l'imputato o condannato fosse suddito dello stato, al quale venne diretta la domanda e la cui estradazione non deve quindi aver luogo a tenore dell'Art. 4.

Članak 8.

U slučaju izručbe ima se okrivljenik ili osudjenik izručiti ujedno se papiri, koji su kod njega nadjeni ili koje su prigodom uhitjenja njegova vlasti vlade umoljene pod zatvor uzele, zatim i sa predmeti, koji se na zločinstvo odnose i koji se nalaze u pohrani kod vlastih pomenutih.

Članak 9.

Predmeti, kako ukradeni tako i ini, koji u tieku postupka sudbenoga obnadjeni budu, da su vlastnina tretjih kojih osobah, imadu se, pošto radi istoga postupka primiereno jurve upotrebljeni budu, dotičnim vlastnikom bez svakoga troška povratiti, ako t. j. uslied zakonitoga izkaza pred nadležnim sudcem prebivališta svoga ili pred sudcem-iztražiteljem zadobili budu presudu, za se povoljnu.

Prediduća ova ustanova ima se uporaviti i onda, ako je okrivljeni ili osudjeni čoviek podložnik dèržave umoljene, i ako dakle po smislu čl. 4. neima miesta izručbi njegovoj.

74.

Staatsvertrag zwischen dem Kirchenstaate und Oesterreich,

vom 5. Dezember 1856,

Im Reichsgesetzblatte. 16. Stück, N. 68, Ausgegeben am 16. April 1857.

wegen gegenseitiger Auslieferung der Verbrecher.

(In den beiderseitigen Ratificationen ausgewechselt zu Rom am 9. März 1857.)

NOS FRANCISCUS JOSEPHUS I., divina favente clementia Austriæ Imperator; Hungariæ, Boemiæ, Lombardiæ et Venetiarum, Dalmatiæ Rex etc. etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Posteaquam inter Suae Sanctitatis Nostrumque Plenipotentiarium Conventio de mutua maleficorum extraditione Romae die 5. Decembris anni 1856 inita et signata est tenoris sequentis:

74.

Convenzione fra lo stato pontificio e l' Austria,

del 5. Dicembre 1856,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 16, N. 68, dispensata il 16 Aprile 1857.

per la reciproca consegna dei delinquenti.

(Si fece il cambio delle reciproche ratifiche a Roma il 9 Marzo 1857).

NOS FRANCISCUS JOSEPHUS I., divina favente clementia Austriae Imperator; Hungariae, Bohemiae, Lombardiae et Venetiarum, Dalmatiae Rex etc. etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Posteaquam inter Suae Sanctitatis Nostrumque Plenipotentiarium Conventio de mutua maleficorum extraditione Romae die 5. Decembris anni 1856 inita et signata est tenoris sequentis:

74.

Dèržavni ugovor medju dèržavom papinskom i Austrijom,

od 5. Prosinca 1856,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 16, Br. 68, razdan na 16. Travnja 1857,

o zamienitom izručivanju zločinacah.

(U obostranih ratifikaciah izmienjen u Rimu dne 9. Ožujka 1857).

NOS FRANCISCUS JOSEPHUS PRIMUS, divina favente clementia Austriae Imperator; Hungariae, Bohemiae, Lombardiae et Venetiarum, Dalmatiae Rex, etc. etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Posteaquam inter Suae Sanctitatis Nostrumque Plenipotentiarium Conventio de mutua maleficorum extraditione Romae die 5. Decembris anni 1856 inita et signata est tenoris sequentis:

Uebersetzung.	**Testo originale.**
Im Namen der Allerheiligsten Dreieinigkeit.	In nome della Santissima Trinità.
Seine Heiligkeit Papst Pius IX. und Se. k. k. Apostolische Majestät Franz Josef I., Kaiser von Oesterreich etc. etc. etc.	Il Sommo Pontefice Pio IX. e Sua Maestà Imperiale Reale Apostolica Francesco Giuseppe I. Imperatore d' Austria ecc. ecc. ecc.
In der Ueberzeugung, dass die Leichtigkeit für die Verbrecher des einen Staates, Zuflucht in dem anderen Staate zu finden, und sich auf diese Weise der Strenge der Gesetze zu entziehen, die Zahl der Verbrechen vermehrt, und in der Absicht, in Betreff eines für die öffentliche Ruhe und die Wohlfahrt beider Staaten so wichtigen Gegenstandes die nöthige Vorkehrung zu treffen, haben sich bestimmt gefunden eine Uebereinkunft über die Anhaltung und gegenseitige Auslieferung der gerichtlich verfolgten und verurtheilten Individuen abzuschliessen.	Convinti, che la facilità che trovano i delinquenti di uno stato di rifuggirsi in altro, sottraendosi in questo modo al rigore delle leggi, produce una maggior frequenza dei misfatti, e volendo provvedere ad un oggetto tanto importante alla publica tranquillità ed al vantaggio dei due stati, hanno determinato di conchiudere una convenzione per l' arresto e reciproca consegna dei rei e condannati.
Zu diesem Ende haben Höchstdieselben zu Ihren Bevollmächtigten ernannt:	A tal uopo hanno rispettivamente nominato Loro Plenipotenziari:
Seine Heiligkeit:	Sua Santità
Seine Eminenz den Herrn Cardinal Giacomo Antonelli, Diakon von St. Agata alla Suburra, Höchstihren Staatssekretär, und	L' eminentissimo e reverendisssimo signor Giacomo Antonelli, diacono di Sant' Agata alla Suburra, Suo segretario di stato ecc. e

Prevod.

U ime presvetoga Trojstva.

Njegova Svetost papa Pio IX. i Njegovo c. kr. apostolsko Veličanstvo Franjo Josip I., cesar austrijanski itd. itd. itd.

Budući osviedočeni, da se broj zločinstvah umnožava, kada zločinci jedne dèržave mogu lako naći utočište u derždavi drugoj, te uklonit se tim načinom izpred strogosti zakonah; zatim želeći, u obziru predmeta, za javni mir i za blagostanje obih dèržavah toli važnoga, učiniti uredbu potrebitu: odlučiše, sklopiti medju Sobom ugovor o uhitjivanju i o zamienitom izručivanju osobah, sudbeno gonjenih i osudjenih.

U tu svèrhu imenovaše kao punomoćnike Svoje:

Njegova Svetost:

Uzoritoga i prečastnoga gospodina stožernika **Jakova Antonella**, djakona od sv. Agate alla Suburra, Svoga dèržavnoga tajnika, a

Seine k. k. Apostolische Majestät:

Seine Excellenz den Herrn Grafen Franz von Colloredo-Wallsee, Grosskreuz des kais. Leopold-Ordens, Kämmerer und geheimer Rath Sr. k. k. Apostolischen Majestät und Allerhöchst deren Bothschafter bei dem heiligen Stuhle;

welche nach gegenseitiger Vorweisung ihrer in gehöriger Form befundenen Vollmachten über folgende Artikel übereingekommen sind.

Art. 1.

Jedes Individuum, welches wegen eines des im §. 2 der gegenwärtigen Uebereinkunft bezeichneten Verbrechens in dem Gebiete des einen der hohen contrahirenden Theile gerichtlich verfolgt oder verurtheilt ist, und sich auf das Gebiet des anderen geflüchtet hat, soll auf das, auf diplomatischem Wege zu stellende Ersuchen derjenigen Regierung, in deren Gebiete das Verbrechen begangen worden ist, angehalten und der bewaffneten Macht derselben ausgeliefert werden.

Art. 2.

Die strafbare Handlung, für welche im

Sua Maestà Imperiale e Reale Apostolica:

Sua Eccellenza il signor conte Francesco Colloredo-Vallsee, Gran croce dell' ordine di Leopoldo, ciamberlano consigliere intimo di S. M. I. e R. A. e Suo ambasciatore straordinario presso la Santa Sede ecc.

I quali premesso il cambio delle rispettive plenipotenze in buona e debita forma, hanno convenuto nei seguenti articoli;

Art. 1.

Ogni individuo, che imputato o condannato negli stati di una delle due alte parti contraenti per reato espresso nell' art. 2 di questa convenzione, si rifuggisse negli stati dell' altra, sulla domanda che in via diplomatica sarà fatta dal governo nel di cui stato si commise il reato, dovrà essere arrestato e consegnato alle sue forze.

Art. 2.

Il reato pel quale a norma del preceden-

Njegovo c. kr. apostolsko Veličanstvo:

Preuzvišenoga gospodina grofa Franju Colloredo-Wallsee, velekèrstnika c. reda Leopoldova, komornika i tajnoga savietnika Nj. c. kr. apostolskoga Veličanstva, i Svoga poslanika pri svetoj Stolici rimskoj;

koji, saobćivši si zamienito svoja punomoćja i našavši ih, da su u propisanom redu, složiše se glede članakah sliedećih:

Članak 1.

Svaki, koi poradi kojega zločinstva, naznačenoga u 2. članku ugovora ovoga, u području jedne uzvišene ugovorne stranke bude sudbeno gonjen ili osudjen, pak uskoči u područje stranke druge, ima se na zahtievanje, diplomatičkim putem učinjeno po onoj vladi, kojoj je u području zločinstvo izvedeno, uhititi i izručiti oružanoj sili njezinoj.

Članak 2.

Kažnjivo dielo, za koje će u smislu članka predidućega od strane papinske vlade dozvoliti

Sinne des vorhergehenden Artikels die Auslieferung von Seite der päpstlichen Regierung zugestanden werden wird, muss eine von denjenigen seyn, welche durch die gegenwärtig im Kaiserthume Oesterreich in Kraft stehenden oder künftighin zur Geltung gelangenden Strafgesetze als V e r b r e c h e n bezeichnet sind.

Die Auslieferung wird von Seite der österreichischen Regierung für diejenigen strafbaren Handlungen zugestanden werden, welche in dem päpstlichen Strafgesetzbuche als Verbrechen (delitto) bezeichnet und mit einer von den im I. Bande, Tit. IX, Art. 50, §§. 1, 2, 3, 4 und 6 der gegenwärtigen Auflage benannten Strafen belegt sind, oder mit Strafen der gleichen Art und Beschaffenheit, unter was immer für einer Benennung in einer neuen veränderten und mit neuen Bestimmungen versehenen Auflage, welche die päpstliche Regierung zu veröffentlichen sich bewogen finden wird.

Art. 3.

Wenn von einer der beiden Regierungen die Auslieferung eines Individuums verlangt wird, welches ausserhalb des beiderseitigen Gebietes ein Verbrechen begangen hat, in Betreff dessen in dem Gebiete des ersuchenden Staates Grund zur gerichtlichen Verfolgung vorliegt, so behalten sich die hohen contrahi-

te articolo, la estradazione sarà accordata dal governo pontificio deve essere uno di quelli, che sono qualificati di c r i m i n i nelle leggi penali ora vigenti nell' impero d'Austria, o in quelle che venissero publicate in seguito.

La estradazione per parte del governo austriaco sarà accordata per quei reati, che sono qualificati di d e l i t t o dal codice penale pontificio e punibili con una delle pene portate al libro I, Tit. IX, Art. 50, §§. 1, 2, 3, 4, e 6, dell' attuale edizione, o con pene della stessa specie e qualità, comunque fossero per denominarsi in una nuova edizione modificata e munita di nuove prescrizioni, che piacesse al governo pontificio di emettere.

Art. 3.

Se da uno dei due governi venisse richiesta la consegna di qualche individuo il quale avesse commesso fuori dei loro territorî un reato pel quale vi fosse luogo a procedere nello stato richiedente, si riservano le alte Parti contraenti di accordarne o no la consegna, avuto riguardo ai trattati vigenti con altri do-

---

se izručba, ima bit takovo, koje se zakoni kaznenimi, koji su sada u cesarevini austrijanskoj u krieposti, ili koji u buduće valjanost zadobiju, označuje kao z l o č i n s t v o.

Izručba od strane vlade austrijanske bit će dozvoljena za ona kažnjiva diela, koja su u papinskom zakonu kaznenom kao zločinstva označena, i koja su podvèržena kojoj od kaznih, navedenih u I. knjizi, tit. IX., čl. 50, §§. 1, 2, 3, 4 i 6 sadašnjega izdanja, ili koja podvèržena budu kaznim iste vèrste i naravi, pak zvala se kako mu drago u novom promienjenom i novimi ustanovami providjenom izdanju, koje se papinskoj vladi uzvidilo bude proglasiti.

Članak 3.

Ako jedna od obih vladah zahtievala bude izručbu takovoga čovieka, koi je izvan okoliša obostranoga učinio zločinstvo, za koje u području umolne dèržave ima razloga, da se sudbeno progoni, priuzdèržaju si tad uzvišene ugovorne stranke pravo, izručbu dozvoliti ili nedozvoliti;

renden Theile vor, die Auslieferung zu bewilligen oder nicht, mit Berücksichtigung sowohl der mit anderen Staaten bestehenden Verträge, als der Beschaffenheit und der Umstände des Verbrechens.

Dieselbe Bestimmung hat in Beziehung auf Diejenigen zu gelten, welche keine Unterthanen eines der beiden hohen contrahirenden Theile sind, und deren Auslieferung verlangt würde.

Art. 4.

Die Auslieferung wird nicht zugestanden in Betreff eines Individuums, welches nach seiner Geburt, Naturalisirung oder gesetzlichem Domicil die Unterthanseigenschaft in dem Gebiete desjenigen der beiden Staaten besitzt, wohin es sich nach Begehung eines Verbrechens auf dem Gebiete des anderen geflüchtet hat. In diesem Falle werden die Behörden der eigenen Regierung, welchen die gesammten Untersuchungsacten in Abschrift auf diplomatischem Wege mitzutheilen sind, nach den Bestimmungen der vaterländischen Gesetze vorgehen.

Wenn die Strafe für das begangene Verbrechen nach den Gesetzen des ersuchten Staates von derjenigen abweicht, welche nach den Gesetzen des Staates, wo das Verbrechen begangen worden, in Anwendung käme, so soll

mini, non che alle qualità e circostanze del reato.

La disposizione medesima avrà anche luogo per quelli, che non fossero sudditi di alcuna delle due alte Parti contraenti e di cui si richiedesse la consegna.

Art. 4.

Non è ammessa la estradazione a carico dell' individuo suddito per origine o per naturalizzazione o per domicilio legale nel territorio di uno stato, nel quale si è ricoverato dopo avere delinquito in quello dell' altro governo. Procederanno in questo caso a norma delle patrie leggi le autorità del proprio governo, cui si farà pervenire nelle vie diplomatiche copia degli atti compilati.

Nel divario della pena applicabile pel reato avvenuto, a norma delle leggi del governo richiesto, e la pena applicabile per le leggi vigenti dove si è delinqnito, verrà proferita la pena più mite. Della decisione che si pronun-

---

i to s obzirom kako na ugovore, postojeće s drugimi dèržavami, tako i na narav i na okolnosti zločinstva.

Ova ustanova ima valjati i glede onih, koji nisu podložnici nijedne od obih uzvišenih ugovornih stranakah, pak za koje bi se zahtievalo, da budu izručeni.

Članak 4.

Izručba neće se dozvoliti u obziru takovoga čovieka, koi je po svojem podrieklu, unarodjenju ili zakonitom prebivalištu podložnik, u području one dèržave, kamo je uskočio, učinivši zločinstvo u području druge dèržave. U ovom će slučaju sudovi vlastite vlade, kojim se svikolici spisi od iztrage u prepisu saobćiti imadu, putem diplomatičkim, postupati u smislu zakonah domaćih.

Ako se kazan za učinjeno zločinstvo po zakonih umoljene dèržave razlikuje od kazni one, koja bi se uporaviti imala po zakonih one dèržave, gdie je zločinstvo učinjeno, ima se tad

die mildere Strafe vorgezogen werden. Derjenigen Regierung, auf deren Gebiete das Verbrechen stattgefunden hat, ist von dem zu fällenden Erkenntnisse, sobald dasselbe rechtskräftig geworden, eine Abschrift mitzutheilen.

Art. 5.

Wenn das Individuum, dessen Auslieferung verlangt wird, zugleich einer strafbaren Handlung auf dem Gebiete der ersuchten Regierung beschuldiget ist, so soll die Auslieferung bis zum Schlusse des gerichtlichen Verfahrens, und im Falle der Verurtheilung, bis nach Ueberstehung der Strafe aufgeschoben werden. Es bleibt jedoch der ersuchten Regierung freigestellt, die Auslieferung des Beschuldigten oder Verurtheilten nicht aufzuschieben, wenn die auf ihrem Gebiete verübte strafbare Handlung bedeutend geringer ist, als das auf dem Gebiete der anderen begangene Verbrechen.

Art. 6.

Begnadigungen oder Zusicherungen eines sicheren Geleites oder der Straflosigkeit können von Seite derjenigen Regierung, an welche zu Folge der gegenwärtigen Uebereinkunft das Ersuchen um die Auslieferung eines verurtheilten oder in Untersuchung befindlichen

zierà, sarà inviata copia al governo, nei cui stati si è delinquito, allorchè essa avrà fatto passaggio in cosa giudicata.

Art. 5.

Qualora l' individuo di cui si domanda la estradazione, si trovasse imputato di reato anche nel territorio del governo richiesto, la consegna sarà differita all' esito del giudizio e in caso di condanna, al tempo in cui sarà compiuta la espiazione della pena. Rimane però nelle facoltà del governo richiesto non differire la consegna dell' imputato o condannato, quando il reato avvenuto nei suoi stati fosse notabilmente meno grave di quello commesso negli stati dell' altro.

Art. 6.

Non si potrà fare grazia o concedere salvacondotto o impunità dal governo, che giusta la presente convenzione si troverà nel caso di essere richiesto della consegna di qualche condannato o inquisito, in guisa che se fossero stati accordati a simili rei, dovranno essere

odrediti kazan blažija. Onoj vladi, kojoj je u području zločinstvo učinjeno, imat će se presuda koja izrečena bude, čim pravomoćna postane, saobćiti u prepisu.

Članak 5.

Ako čoviek takov, za kojega se ište, da se izruči, obnadjen bude, da je ujedno i u okolišu umoljene vlade kriv kažnjivomu kakovomu dielu, imat će se izručba odgoditi, dok se nezaglavi postupak sudbeni, ili, ako rečeni čoviek bude osudjen, dok nepodnese kazni odredjene. Nego prosto će biti vladi umoljenoj, izručbu okrivljenika ili osudjenika i neodgoditi, ako je kažnjivo dielo, učinjeno u području njezinom, mnogo manje, nego li zločinstvo, izvedeno u području druge dèržave.

Članak 6.

Ona vlada, na koju uslied ugovora ovoga dodje prošnja, da izruči čovieka osudjenoga ili u iztragi nahodećega se, neće moć dati pomilovanja niti obećati prostoga prolaza ili bezkaznenosti; dapače imade se sve to opozvati i smatrati kao bezkriepostno, ako bude dato ili obeća-

Individuums ergeht, nicht ertheilt werden, dergestalt, dass dieselben zu widerrufen und für ungiltig zu halten wären, im Falle sie solchen Angeklagten zugestanden worden, welche die andere Regierung rechtmässig zurückfordert. Wenn der Beschuldigte sich in einem der im Art. 4 vorgesehenen Fälle befindet, für welche die Auslieferung nicht stattfinden soll, so kann demselben weder Begnadigung noch Straflosigkeit zugestanden werden, ausser im Einvernehmen und mit Einwilligung der anderen Regierung.

Art. 7.

Das Ersuchen um die Anhaltung und Auslieferung wird jedesmal auf diplomatischem Wege gestellt und soll dasselbe von einer beglaubigten Abschrift des Erkenntnisses oder des Verhaftsbefehles oder von einem anderen Actenstücke von gleicher Wirksamkeit begleitet seyn, welche jedenfalls kraft eines Beschlusses der competenten Behörde des betreffenden Staates ausgefertigt seyn müssen. Der Verhaftsbefehl hat die Bezeichnung der strafbaren Handlung, wegen welcher die Auslieferung verlangt wird, und der Strafbestimmung zu enthalten, welche auf dasselbe nach den Gesetzen des ersuchenden Staates anzuwenden ist. Es ist demselben ferner eine Personsbeschreibung beizufügen, um die Aufsuchung und Anhaltung des Verbrechers zu erleichtern und dessen Identität festzustellen.

ritirati e di niun valore, venendo i medesimi giustamente domandati dall'altro Governo. Se il reo è in uno dei casi contemplati nell' Art. 4 per cui non abbia luogo la consegna, non gli si potrà concedere grazia o impunità se non se d'intelligenza e coll'adesione dell' altro Governo.

Art. 7.

La domanda per arresto e per estradazione sarà sempre fatta per la via diplomatica e dovrà essere accompagnata da una copia autentica della sentenza, o del mandato di arresto, oppure da altro equivalente atto, spediti in ogni caso in forza di decisione dell' autorità competente nel rispettivo stato. Nel mandato dovrà essere designato il reato pel quale si domanda la estradazione, e la pena di cui è passibile secondo le leggi dello stato richiedente. Si aggiungeranno anche i connotati per facilitare le ricerche e l'arresto del delinquente e stabilirne la identità.

no takovomu obtuženiku, kojega druga vlada pravedno natrag ište. Ako se krivac nalazi u kojem od slučajevah, pomenutih u članku 4., za koje neima miesta izručbi, neće se istomu moć obećati ni pomilovanje ni bezkaznenost, osim samo u suglasju i s privolom druge vlade.

Članak 7.

Prošnja radi uhitjenja i izručbe ima se svagda učiniti putem diplomatičkim, i treba da propratjena bude udostovierenim prepisom presude ili uhitnice, ili drugim kojim spisom od iste krieposti, izdatim svakako uslied odluke, izrečene po nadležnoj vlasti dèržave dotične. U uhitnici iliti zapoviesti, u kojoj se nalaže uhitjenje, ima bit označeno kažnjivo ono dielo, radi kojega se izručba zahtieva, a tako i sadèrzana kazan, koja se na isto dielo uporavitl ima po zakonih dèržave umolne. Istoj uhitnici ima takodjer bit priklopljen opis osobni, za da se izsliedovanje i obustavljenje zločinca olakša i da se istovetnost njegova ustanovi.

Art. 8.

Im Falle der Auslieferung wird der Beschuldigte oder Verurtheilte zugleich mit den bei ihm vorgefundenen oder bei seiner Verhaftung von den Behörden der ersuchten Regierung in Beschlag genommenen Papieren überliefert, sammt den Gegenständen, welche, als auf das Verbrechen bezüglich, von den genannten Behörden in Sicherheit gebracht worden sind.

Art. 9.

Sowohl die entwendeten Gegenstände, als andere, welche im Laufe des gerichtlichen Verfahrens als dritten Personen zugehörend erkannt werden sollten, sind nach dem zum Behufe dieses Verfahrens gemachten Gebrauche den betreffenden Eigenthümern kostenfrei zurückzustellen, vorausgesetzt, dass dieselben in Folge gesetzmässiger Nachweisung vor dem competenten Richter ihres Domicils oder vor dem Untersuchungsrichter ein für sie günstig lautendes Erkenntniss erlangt haben.

Die vorstehende Bestimmung hat auch in dem Falle in Anwendung zu kommen, wenn der Angeklagte oder Verurtheilte ein Unterthan des ersuchten Staates ist, und wenn somit seine Auslieferung laut Art. 4 nicht stattzufinden hat.

Art. 8.

Nel caso di estradazione, l'imputato o condannato si consegnerà unitamente alle carte a lui sorprese, o compilate in occasione del suo arresto dalle autorità del Governo richiesto ed agli oggetti che come relativi al reato si trovassero assicurati dalle autorità medesime.

Art. 9.

Gli oggetti sì furtivi che non furtivi, i quali nel corso del processo si riconoscessero appartenere a terze persone, dovranno dopo che se ne sarà fatto l' uso opportuno nel processo medesimo, restituirsi senza spesa veruna ai respettivi proprietarî, sempre che in seguito di legittima prova da dedursi innanzi il giudice competente del luogo di loro domicilio, o avanti quello della causa, abbiano essi riportato su di ciò decreto favorevole.

La precedente disposizione verrà applicata anche nel caso in cui l' imputato o condannato fosse suddito dello stato, al quale venne diretta la domanda e la cui estradazione non deve quindi aver luogo a tenore dell' Art. 4.

Članak 8.

U slučaju izručbe ima se okrivljenik ili osudjenik izručiti ujedno se papiri, koji su kod njega nadjeni ili koje su prigodom uhitjenja njegova vlasti vlade umoljene pod zatvor uzele, zatim i sa predmeti, koji se na zločinstvo odnose i koji se nalaze u pohrani kod vlastih pomenutih.

Članak 9.

Predmeti, kako ukradeni tako i ini, koji u tieku postupka sudbenoga obnadjeni budu, da su vlastnina tretjih kojih osobah, imadu se, pošto radi istoga postupka primiereno jurve upotrebljeni budu, dotičnim vlastnikom bez svakoga troška povratiti, ako t. j. uslied zakonitoga izkaza pred nadležnim sudcem prebivališta svoga ili pred sudcem-iztražiteljem zadobili budu presudu, za se povoljnu.

Prediduća ova ustanova ima se uporaviti i onda, ako je okrivljeni ili osudjeni čoviek podložnik dèržave umoljene, i ako dakle po smislu čl. 4. neima miesta izručbi njegovoj.

Art. 10.

Wenn zur Instruirung eines Strafprocesses dem einen Staate die Abhörung von Zeugen, die in dem anderen ansässig sind, oder die Abschrift eines, in einem öffentlichen Amte des ersuchten Staates befindlichen Schriftstückes erforderlich scheint, so ist dieses Verlangen mittelst des üblichen Ersuchschreibens im ministeriellen Wege von der einen Regierung an die andere zu richten, mit Ausnahme von dringenden Fällen, in welchen die beiderseitigen Gerichte oder Behörden unmittelbar mit einander in Correspondenz treten können, dies jedoch gleichzeitig den Ministerien auf die obengedachte Weise anzuzeigen haben.

Art. 11.

Sowohl die Untersuchungsrichter als die Gerichtshöfe des einen wie des anderen Staates, in deren Jurisdictions-Bezirke Individuen angetroffen werden sollten, welche wegen eines in gegenwärtigem Vertrage in Betracht gezogenen Verbrechens oder Vergehens gerichtlich verfolgt oder verurtheilt sind, haben den betreffenden Ersuchschreiben in Beziehung auf Vernehmung der Zeugen oder auf andere Erhebungen und Erforschungen gegenseitig ohne

Art. 10.

Qualora per la formazione del processo occorra ad uno stato la deposizione di testimonî dimoranti nell' altro, ovvero qualche copia di atto esistente in un publico ufficio dello stato richiesto, dovrà dessa domandarsi mediante la consueta lettera requisitoria da dirigersi dall' uno all' altro Governo nelle vie ministeriali, salvi i casi di urgenza, in cui potranno i rispettivi tribunali o autorità rivolgersi l' una all' altra direttamente, dandone però contemporaneo avviso nelle vie ministeriali, come sopra.

Art. 11.

Tanto i giudici quanto i tribunali dell' uno e dell' altro territorio, nella cui giurisdizione si trovassero inquisiti o condannati per misfatti o delitti rispettivamente contemplati nella presente convenzione, dovranno dare vicendevolmente immediata esecuzione alle rispettive requisitorie per l' esame dei testimonî e per le altre verifiche ed indagini che potessero richiedersi, e provvederanno eziandio alla pronta compilazione dei relativi processi, tenendo nelle reciproche

Članak 10.

Ako za priredjenje parnice kaznene dèržavi kojoj potriebno bude, da se saslušaju sviedoci, koji stanuju u drugoj dèržavi, ili ako joj potrebit bude prepis takovoga spisa, koi se u javnom uredu umoljene dèržave nalazi: imat će prošnju takovu sredstvom običnoga umolnoga pisma putem ministarstvenim odpraviti jedna vlada na drugu; izuzimaju se jedino slučajevi silni, u kojih obostrani sudovi i vlasti mogu neposredno medju sobom dopisivati, nego obaviestivši u isto doba ministarstva o tom na način goripomenuti.

Članak 11.

Kako sudci-iztražitelji tako i sudišta jedne kao i druge dèržave, kojim u području zatečenî budu ljudi, koji se radi zločinstva ili prestupka, pomenutoga u ugovoru ovom, sudbeno progone ili koji su osudjeni, imadu dotičnim umolnim pismom, kojimi se ište da se saslušaju koji sviedoci, ili da se čine druga koja izvidjanja i iztraživanja, zamienito odmah zadovoljivati, a tako isto imadu nastojati, da bèrzo izvèršena budu diela, koja se od njih zahtievaju; pri čem

Verzug Folge zu geben, und werden für die schleunige Vollziehung der von ihnen in Anspruch genommenen Acte Sorge tragen, wobei sie ihre gegenseitigen Ersuchen auf dem ministeriellen Wege zu stellen haben, mit Ausnahme dringender Fälle, wie in dem vorhergehenden Artikel.

Art. 12.

Wenn in eine strafgerichtliche Verhandlung in dem Gebiete der einen der contrahirenden Regierungen ein Unterthan der anderen Regierung verwickelt ist, und im Laufe des Verfahrens die Nothwendigkeit der Abhörung des Mitschuldigen oder Theilnehmers sich ergibt, so wird der ersuchte Staat dem an ihn gerichteten Begehren in Betreff eines solchen Individuums willfahren, damit die Confrontation in dem Gebiete des ersuchenden Staates vor sich gehen könne, jedoch unter der Bedingung, dass, sobald jene Nothwendigkeit wegfällt, das Individuum der eigenen Regierung wieder zur Verfügung gestellt werde, um durch die vaterländischen Behörden gerichtet zu werden. In einem solchen Falle hat der ersuchende Staat die Kosten für den Transport des verhafteten Individuums bis an den Ort der Confrontation und für seine Zurücksendung in die Heimat zu bestreiten, und für seine sichere Ueberwachung Sorge zu tragen.

richieste le vie ministeriali, salvi i casi di urgenza come all'articolo precedente.

Art. 12.

Se in una procedura criminale aperta in uno degli stati dei governi contraenti fosse implicato alcun suddito dell' altro governo, e nel corso del giudizio sorgesse il bisogno, di sentire il correo o complice, lo stato richiesto dovrà prestarsi alla domanda che gli venisse diretta di tale individuo, affinchè il confronto abbia luogo nel territorio dello stato richiedente, a condizione però, che cessato il bisogno, l'individuo venga restituito al proprio governo, onde essere giudicato dalle patrie autorità. In tale caso lo stato richiedente dovrà sopportare le spese per la conduzione dell' individuo arrestato sino al luogo della coufrontazione e per la sua restituzione in patria, ed aver cura di farne sorvegliare la sicurezza.

će zamienite svoje prošnje, kao što je u predjašnjem članku rečeno odpravljati putem ministarstva, izim slučajevah silnih.

Članak 12.

Ako u kazneno- sudbenoj razpravi, povedenoj u području kojegod vlade ugovorne, bude upleten podložnik druge vlade ugovorne, i ako se u tečaju postupka obnadje, da bi trebalo preslušati sukrivca ili dionika, imat će vlada umoljena zahtievanju, radi toga na nju upravljenomu, u obziru osobe takove zadovoljiti, da moguće bude suočiti ju u području one dèržave, koja to iste; nego zadovoljit će umoljena vlada zahtievanju tomu pod tim uvietom, da se osoba takova, čin ondie više nebude potriebna, poslati opet vlastitoj svojoj vladi, na ju domaće vlasti uzmognu suditi. U takovom će slučaju dèržava zahtievajuća podmirivati troškove za prevoz zatvorenika do miesta, gdie će suočitba biti, zatim za povratu u domovinu, a napokon i brinut će se, kao što treba, stražit nad njime.

Art. 13.

Die ersuchte Regierung hat die Kosten zu tragen, welche auf ihrem eigenen Gebiete aus der Sammlung von Schriftstücken, der Aufnahme von Zeugenaussagen und Besorgung von Actenabschriften, wie auch aus der Anhaltung, dem Gewahrsam und der Verpflegung eines mittellosen Verhafteten erwachsen, sowie jene des Transportes des Beschuldigten oder Verurtheilten an den Ort, wo dessen Auslieferung stattzufinden hat.

Diese Bestimmung gilt auch in Betreff des Transportes an den besagten Ort von solchen Gegenständen, welche als auf das Verbrechen bezüglich, in Beschlag genommen worden sind.

Art. 14.

In Beziehung auf die Deserteure bleibt der Vertrag vom 1. Juni 1821 so lange in Wirksamkeit, als die hohen contrahirenden Theile nicht anders zu beschliessen für gut befinden.

Art. 15.

Die gegenwärtige Uebereinkunft wird nach Auswechslung der Ratificationen, welche in

Art. 13.

Andranno a carico del governo richiesto le spese fatte nei suoi stati, così per compliazione di carte, per assunzione di testimonianze e per copie di atti, come per arresto, detenzione, mantenimento del detenuto povero, non che pel trasporto dell' imputato o condannato nel luogo destinato per farne la consegna.

Entrano in questa disposizione anche le spese pel trasporto nell' accennato luogo degli oggetti assicurati come relativi al misfatto.

Art. 14.

Relativamente ai disertori rimarrà ferma la convenzione del primo Giugno 1821 fino a che non verrà altrimenti stabilito dalle alte parti contraenti.

Art. 15.

La presente convenzione si publicherà negli stati dei governi contraenti dopo il cambio

Članak 13.

Troškove, učinjene po dèržavi umoljenoj, u ime, što su se sačinjali i sabirali spisi, što se je popisivalo kazivanje sviedokah, i što se je skèrbilo za prepisivanje spisah, zatim što se je uhitio, pod zatvorom dèržao i hranio i oskèrbljivao zatvorenik neimućni, a tako i troškove, prouzvočene prevozom okrivljenika ili osudjenika u miesto od izručbe, nosit će dèržava umoljena.

Ova ustanova valja i glede toga, kada se na rečeno miesto prevoze predmeti takovi, koji su, kao odnoseći se na zločinstvo, uzeti bili pod zatvor.

Članak 14.

U obziru uskokah vojničkih ostaje ugovor od 1. Lipnja 1821 u krieposti dotle, dok se uzvišenomu kojemu ugovorniku neuzvidi, inako što zaključiti.

Članak 15.

Ovaj ugovor proglasit će se u dèržavah jedne i druge ugovorne vlade, čim izmienjene

Rom in dem Zeitraume von zwei Monaten, oder wo möglich früher, stattfinden soll, in den Staaten der contrahirenden Regierungen kundgemacht werden, und sie wird vierzehn Tage nach Vollziehung der besagten Auswechslung in Wirksamkeit treten. Sie hat für die Dauer von fünf Jahren zu gelten und wird von fünf zu fünf Jahren als erneuert angesehen, bis zur gegentheiligen Erklärung von Seite einer der beiden Regierungen, welche Erklärung der anderen auf diplomatischem Wege wenigstens sechs Monate vor Ablauf des fünfjährigen Termines mitgetheilt werden soll.

Urkund dessen haben die gefertigten Bevollmächtigten gegenwärtige Uebereinkunft unterzeichnet und ihre Siegel beigedrückt.

Rom am 5. Dezember 1856.

G. Card. Antonelli m. p.
(L. S.)

Franz Graf Colloredo m. p.
(L. S.)

Nos visis et perpensis Conventionis hujus articulis, illos omnes et singulos ratos hisce confirmatosque habere profitemur ac declaramus, verbo Nostro Caesareo-Regio adpromittentes, Nos omnia, quae in illis continentur, fideliter executioni mandaturos esse.

delle ratifiche, che avrà luogo in Roma fra due mesi o più presto se si può, e sarà in osservanza dopo giorni quindici da quello in cui verrà eseguito il detto cambio. Avrà essa la durata di cinque anni, e si avrà come rinnovata di quinquennio in quinquennio sino alla dichiarazione in contrario di uno dei due governi, da doversi comunicare all' altro in via diplomatica, sei mesi almeno prima della scadenza del quinquennio.

In fede di che i sottoscritti plenipotenziari hanno firmato la presente convenzione e vi hanno apposto il sigillo delle loro armi.

Roma, questo dì 5 Dicembre 1856.

G. Card. Antonelli m. p.
(L. S.)

Francesco Conte Colloredo m. p.
(L. S.)

Nos visis et perpensis Conventionis hujus articulis, illos omnes et singulos ratos hisce confirmatosque habere profitemur ac declaramus, verbo Nostro Cesareo-Regio adpromittentes. Nos omnia, quae in illis continentur, fideliter executioni mandaturos esse.

---

budu ratificacie, a izmienit će se iste u Rimu za dva mieseca danah ili, ako moguće bude, još i prije; i po tom će na četèrnaest danah po obavljenoj goripomenutoj izmieni ugovor ovaj u kriepost stupiti. Imat će pako valjati pet godinah i zatim će se opet od pet do pet godinah kao obnovljen smatrati, dok se u protivnom smislu nebude očitovala vlada jedna ili druga, koje očitovanje imat će se drugoj vladi putem diplomatičkim saobćiti barem na šest miesecih prije, nego što mine rok od pet godinah.

Za vierovanje toga podpisaše niže stavljeni punomoćnici ugovor ovaj i udariše nanj pečate svoje.

U Rimu, dne 5. Prosinca 1856.

(M. P.) Stožernik J. Antonelli s. r.

(M. P.) Grof Franjo Colloredo s. r.

Nos visis et perpensis Conventionis hujus articulis, illos omnes et singulos ratos hisce confirmatosque habere profitemur ac declaramus, verbo Nostro Cesareo-Regio adpromittentes, Nos omnia, quae in illis continentur, fideliter executioni mandaturos esse.

In quorum fidem majusque robur praesentes ratihabitionis Nostrae tabulas Manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro Caesareo-Regio adpresso firmari jussimus.

Dabantur Mediolani die vigesima septima mensis Januarii anno millesimo octingentesimo quinquagesimo septimo Regnorum Nostrorum nono.

FRANCISCUS JOSEPHUS m. p.
(L. S.)

Comes a Buol-Schauenstein m. p.

Ad mandatum Sacrae Caesareae et Regiae Apostolicae Majestatis proprium:

Joannes Vesque de Püttlingen m. p.
C. r. Consiliarius aulicus ac ministeralis.

In quorum fidem majusquè robur praesentes ratihabitionis Nostrae tabulas Manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro Cesareo-Regio adpresso firmari jussimus.

Dabantur Mediolani die vigesima septima mensis Januarii anno millesimo octingentesimo septimo Regnorum Nostrorum nono.

FRANCISCUS JOSEPHUS m. p.
(L. S.)

Comes a Buol-Schauenstein m. p.

Ad mandatum Sacrae Ceasareae et Regiae Apostolicae Majestatis proprium:

Joannes Vesque de Püttlingen m. p.
Consiliarius aulicus ac ministerialis.

In quorum fidem majusque robur prasentes ratihabitionis Nostrae tabulas Manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro Caesareo-Regio adpresso firmari jussimus.

Dabantur Mediolani die vigesima septima mensis Januarii anno millesimo octingentesimo quinquagesimo septimo Regnorum Nostrorum nono.

(L. S.) FRANCISCUS JOSEPHUS m. p.

Comes a Buol-Schauensten m. p.

Ad mandatum Sacrae Caesareae et Regiae Apostolicae Majestatis proprium:

Joannes Vesque de Püttlingen m. p.
C. R. Consiliarius aulicus ac ministerialis.

75.

Verordnung des Ministeriums des Innern, des Finanzministeriums und der Militär-Central-Kanzlei Seiner Majestät des Kaisers,

vom 27. März 1857,

wirksam für alle Kronländer, ausser der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte. 17. Stück, N. 69, Ausgegeben am 15. April 1857.

die Erhaltung der, zur Unterkunft des Militärs nach der Einquartierungsvorschrift beigestellten Gebäude und Räumlichkeiten im brauchbaren Stande, dann das Weissen und Reinigen derselben betreffend.

In Bezug auf die Erhaltung im brauchbaren Stande, das Weissen und Reinigen der Gebäude und Räumlichkeiten, welche nach der Vorschrift für die Einquartierung des Heeres vom 15. Mai 1851 (Nr. 124 des Reichs-Gesetz-Blattes, und Nr. 133 des Landesreg. Blatt.) beigestellt werden, haben in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 25. Februar 1857 die nachstehenden Bestimmungen zu gelten:

75.

Ordinanza del Ministero dell'interno, del Ministero delle finanze e della Cancelleria centrale militare di Sua Maestà l'Imperatore,

del 27 Marzo 1857,

obbligatoria per tutti i dominî, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 17, N. 69, dispensata il 15 Aprile 1857.

risguardante la conservazione degli edificî e dei locali destinati a quartieri pei militari secondo la norma sugli alloggi, in istato da poterne far uso e l'obbligo d'imbiancarli e tenerli puliti.

Riguardo alla conservazione degli edificî e dei locali, che a tenore della norma sugli alloggi dell'armata del 15 Maggio 1851 (N. 124 del Bollettino delle leggi dell'Impero e N. 133. del Boll. prov.) vengono destinati a quartieri pei militari, in istato da poterne far uso, ed all'obbligo d'imbiancarli e tenerli puliti, dovranno valere a tenore della sovrana risoluziene 25 Febbrajo 1857 le seguenti disposizioni:

75.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah, ministarstva financiah i vojničke osriednje kancelarie Njegova Veličanstva cesara,

od 27. Ožujka 1857,

kriepostna za sve krunovine, izim Krajine vojničke,

u děržavnom Listu zakonah. Komad 17, Br. 69, razdan na 15. Travnja 1857,

u obziru, kako se imadu uzděržavati u valjanom stanju, zatim krečiti (bieliti) i čistiti sgrade i prostorine, koje po propisu o okonačivanju vojske pribavljene budu za stanovanje vojnikah.

U obziru, kako se imadu uzděržavati u valjanom stanju, zatim krečiti (bieliti) i čistiti sgrade i prostorine, koje po propisu o ukonačivanju vojske od 15. Svibnja 1851 (br. 124 děrž. zak. lista, i br. 133 pokr. lista) pribavljene budu, imat će po previšnjoj odluci od 25. Veljače 1857 valjati ustanove sliedeće:

§. 1.

Die Erhaltung im brauchbaren Stande, dann das Weissen jener Gebäude und Räumlichkeiten, welche nach dem §. 11 der erwähnten Vorschrift zur Unterkunft der Mannschaft und der Dienstpferde gegen die vorgeschriebene Vergütung für Mann und Pferd aus dem Militär-Aerar beigestellt werden, liegt Demjenigen ob, welcher sie beigestellt hat.

§. 2.

Solche Gebäude und Räumlichkeiten sind dem Militär geweisst und gereiniget zu übergeben, und die belegten Gemeinzimmer, Küchen, Aborte, und Stallungen in denselben jedes zweite Jahr, die Stiegen und Gänge jedes dritte Jahr zu weissen.

§. 3.

Ausser dieser Zeit ist das Weissen nur bei einer durch ausserordentliche Umstände eingetretenen Nothwendigkeit, welche durch eine gemeinschaftliche Commission erhoben und nachgewiesen werden muss, vorzunehmen.

§. 1.

L' obbligo di conservare gli edificî ed i locali, che giusta il §. 11 della suddetta norma vengono destinati a collocarvi i soldati ed i cavalli di servizio verso il prescritto compenso per ogni soldato e cavallo per parte dell' Erario militare in istato da poterne far uso, come pure l' obbligo di imbiancarli e tenerli puliti, incombe a colui che gli ha procurati.

§. 2.

Tali edificî e locali dovranno consegnarsi al militare imbiancati e puliti, e le stanze abitate dai soldati, le cucine, le latrine e le stalle verranno imbiancate ogni due anni, e le scale ed i corridoî ogni tre anni.

§. 3.

Fuori di questi periodi non si eseguirà l' imbiancatura che quando divenga necessaria per circostanze straordinarie, il che verrà constatato e provato da una comune commissione.

---

§. 1.

One sgrade i prostorine, koje po §. 11. pomenutoga propisa pribavljene budu za stanovanje vojnikah i za smieštanje konjah od službe i to uz propisanu iz blagajnice dèrzavne platju za momka i konja, ima u valjanom stanju uzdèržavati, a i krečiti (bieliti) onaj, koi ih je pribavio.

§. 2.

Takove sgrade i prostorine imadu se vojsci predati obieljene i očištene, a sobe, u kojih su prosti vojnici smiešteni, zatim kuhinje, zahodi, i štale u istih imadu se svake druge, a stube i hodnici svake tretje godine okrečiti (obieliti).

§. 3.

Izvan toga vremena imat će se sve to krečiti (bieliti) samo onda, kada nastane izvanrednimi okolnostmi prouzročena potreboća, koja treba do po zajedničkoj komissii bude izvidjena i dokazana.

§. 4.

Das zeitweise Reinigen, insbesonders das Waschen des Fussbodens, der Fenster und Thüren ist Sache des Benützers dieser Gebäude und Räumlichkeiten.

§. 5.

In Bezug auf die Erhaltung im brauchbaren Stande, das Weissen und Reinigen aller anderen, als der im §. 1 dieser Verordnung bezeichneten, für das Militär gegen die in der Vorschrift vom 15. Mai 1851 bestimmten oder nach solchen zu ermittelnden Zinse oder Vergütungen beigestellten Gebäude und Räumlichkeiten, namentlich jener, welche zu Spitälern, Kanzleien, Wachstuben, Magazinen u. s. w., dann zu Wohnungen für Officiere, Militärbeamte und Parteien benützt werden, ist nach den für gemiethete Gebäude und Räume bestehenden gesetzlichen Bestimmungen vorzugehen.

§. 4.

Incombe a chi fa uso di questi edificî e locali l'obbligo, di ripulirli di quando in quando e principalmente di lavare il pavimento, le finestre e le porte.

§. 5.

Riguardo la conservazione in istato servibile, l'imbiancatura ed il pulimento di tutti gli edificî e locali diversi da quelli indicati nel §. 1 di questa ordinanza, destinati pel militare verso le pigioni od i compensi stabiliti nella norma del 15 Maggio 1851, o da determinarsi a tenore della medesima, e nominatamente di quelli che servono ad uso di spedali, cancellerie, corpi di guardia, magazzini e simili, come pure ad uso di abitazioni per gli ufficiali, per impiegati ed altri individui militari, converrà attenersi alle vigenti disposizioni di legge sugli edificî e locali appigionati.

§. 4.

Da se, kada god je potriebno, očiste, imenito operu pod, prozori i vrata, za to ima skèrbiti onaj, koi se koristi timi sgradami i prostorinami.

§. 5.

Što se tiče, kako se u valjanom stanju uzdèržavati, zatim krečiti i čistiti imadu sve druge, nego koje su u naredbi ovoj pod §. 1 naznačene, sgrade i prostorine, pribavljene za vojsku uz najamninu ili platju, u propisu od 15. Svibnja 1851 ustanovljenu, ili uz najamninu i platju, koja polag ustanovljene pronadjena bude, imenito sgrade i prostorine one, koje se upotrebljuju za bolnice, pisarnice, stražane, magazine itd., zatim za stanove častnikah, vojničkih urednikah i stranakah: valja u tom obziru postupati polag zakonitih ustanovah, postojećih za sgrade i prostorine, u najam uzete.

76.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 4. April 1857,

giltig für die Königreiche Ungarn, Kroatien und Slawonien, Dalmatien, das Grossfürstenthum Siebenbürgen und für die serbische Wojwodschaft sammt dem Temeser Banate,

Im Reichsgesetzblatte 17. Stück. N. 70. Ausgegeben am 15. April 1857.

über die für den höheren Conceptsdienst bei den Finanzprocuraturen dieser Länder erforderlichen praktischen Prüfungen.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 24. März 1857 über die für den höheren Conceptsdienst bei den Finanzprocuraturen in den Ländern, für welche dieser Erlass ergeht, erforderlichen praktischen Prüfungen, folgende Bestimmungen Allergnädigst zu genehmigen geruht:

76.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

del 4. Aprile 1857,

obbligatoria pei regni di Ungheria, di Croazia e Slavonia, di Dalmazia, pel granprincipato di Transilvania e pel Voivodato serbo col banato del Temes,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 17, N. 70, dispensata li 16 Aprile 1857.

sugli esami pratici richiesti per essere ammessi al servizio superiore di concetto presso le procure di finanza dei detti dominî.

Con sovrana risoluzione del 24 Marzo 1857 Sua Maestà i. r. Apostolica si è degnata di approvare le seguenti disposizioni sugli esami pratici, richiesti per essere ammessi al servizio superiore di concetto presso le procure di finanza nei dominî, pei quali deve valere questo decreto.

76.

Naredba ministarstva financiah,

od 4. Travnja 1857,

kriepostna za kraljevine Ugarsku, Hèrvatsku i Slavoniu, zatim Dalmaciu, veliku kneževinu Erdeljsku i za Vojvodovinu sèrbsku s Banatom tamiškim,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 17, Br. 70, razdan na 16. Travnja 1857,

o praktičnih izpitih, potrebitih za višju službu perovodnu kod financialnih prokuraturah u pokrajinah ovih.

Njegovo c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 24. Ožujka 1857 o praktičnih izpitih, potrebitih za višju službu perovodnu kod financialnih prokuraturah u pokrajinah, za koje se razpis ovaj izdaje, premilostivo odobriti ustanove sliedece:

§. 1.

Zur Erlangung der Stelle eines Adjuncten erster oder zweiter Classe oder eines Rathes bei den Finanzprocuraturen oder eines Finanzprocurators ist erforderlich, dass der Bewerber sich der Advocaturs- und einer besonderen Finanzprocuraturs-Prüfung mit gutem Erfolge unterzogen habe.

§. 2.

Die in der Ministerial-Verordnung vom 11. October 1854, Nr. 264 des Reichs-Gesetz-Bl., und Nr. 268 I. Abth. des Landesreg. Bl., §§. 1 - 4, enthaltenen Vorschriften haben auch für die von den oben erwähnten Bewerbern für Finanzprocuraturs-Bedienstungen abzulegende Advocatursprüfung zu gelten. Zu derselben sind jedoch die bei einer Finanzprocuratur in Verwendung stehenden, mit dem juridischen Doctorgrade versehenen Conceptspraktikanten zuzulassen, wenn sie, ohne die dreijährige Advocaturspraxis zurückgelegt zu haben, wenigstens eine Einjährige Praxis bei der Finanzprocuratur vollstreckten.

§. 3.

Sollte ein Conceptspraktikant, der die Advocatursprüfung nach einer zurückgelegten

§. 1.

Per ottenere il posto di aggiunto di prima o seconda classe o di consigliere presso le procure di finanza, o di procuratore di finanza occorre, che l'aspirante abbia subito con buon esito l'esame d'avvocato ed uno speciale per la procura di finanza.

§. 2

Le disposizioni, contenute nell' ordinanza ministeriale 11 Ottobre 1854, N. 264 del bollettino delle leggi dell' Impero e N. 268 P. I. del Boll. prov. ai §§. 1-4, dovranno valere anche per l'esame d'avvocato da subirsi dai summenzionati aspiranti a posti presso le procure di finanza. Vi si dovranno però ammettere i praticanti di concetto insigniti al grado di dottore in legge, che prestano già i loro servigi presso una procura di finanza, purchè vi abbiano fatto pratica almeno per un anno, anche senz'aver praticato per un triennio presso un avvocato

§. 3.

Qualora un praticante di concetto, che dopo aver praticato un anno presso la procura di

---

§. 1.

Da prositelj koi uzmogne zadobiti službu adjunkta od pèrvoga ili drugoga razreda, ili pako čast viećnika kod prokuraturah financialnih ili napokon čast prokuratora financialnoga, iziskuje se od njega, da se je s dobrim uspiehom podvèrgao izpitu za odvietničtvo i osobitomu izpitu za prokuraturu financialnu.

§. 2.

Propisi, sadèržani u ministarstvenoj naredbi od 11. Listopada 1854, br. 264 dèrž. zak. lista, i br. 268 Dio I. pokraj. lista, pod §§. 1-4, imadu valjati i glede izpita za odvietničtvo, kojemu se goripomenuti prositelji za službe kod financialnih prokuraturah podvèrći imadu. Nego na izpit taj imadu se pustiti oni kod financialne koje prokurature služeći perovodni viežbenici (praktikanti), koji su doktori iz naukah pravoslovnih, ako su barem jednogodišnju praktiku kod prokurature financialne navèršili, makar da i nisu probavili tri godine danah u praktiki odvietničkoj.

§. 3.

Ako koi viežbenik perovodni, koi je po navèršenoj jednogodišnjoj praktiki kod prokurature

Einjährigen Praxis bei der Finanzprocuratur abgelegt hat, um eine Advocatenstelle einschreiten, so hat er nebst den übrigen in dem §. 2 der Ministerial-Verordnung vom 11. October 1854 vorgeschriebenen Bedingungen auch die in diesem §. 2 angeordnete dreijährige Advocaturspraxis nachzuweisen, welche der Advocaturprüfung vorausgegangen oder auch nachgefolgt seyn kann.

§. 4.

Zur Prüfungscommission, bei welcher die Advocatursprüfung abgelegt wird, ist, wenn der Candidat ein Conceptspraktikant der Finanzprocuratur ist, nebst dem Vorsitzenden und zwei Oberlandesgerichtsräthen, statt eines Advocaten, der Finanzprocurator beizuziehen, der sich bei derselben durch einen Rath der Finanzprocuratur vertreten lassen kann.

§. 5.

Die Procuratursprüfung hat die Gesetze und Einrichtungen für die politische und finanzielle Verwaltung, mit Einschluss der Gesetze über die Uebertretungen der Finanzgesetze und deren Bestrafung zu umfassen, und ist zunächst auf die Beziehungen zu richten, in denen die Kenntniss dieser Gesetze und

di finanza subì l'esame d'avvocato, aspirasse ad un posto d'avvocato, dovrà adempire le condizioni prescritte nel §. 2 dell' ordinanza ministeriale 11 Ottobre 1854, compresavi quella di provare di aver fatta l'ingiunta pratica d'avvocato per tre anni, che potrà precedere l'esame d'avvocato, o farsi anche dopo.

§. 4

Alla commissione esaminatrice per gli esami d'avvocato, nel caso che il candidato sia un praticante di concetto della procura di finanza, dovrà intervenire, oltre il preside e due consiglieri d'appello, il procuratore di finanza, in vece di un avvocato, e potrà farsi supplire da un consigliere della procura di finanza.

§. 5.

L'esame di procura dovrà versare sulle leggi ed istituzioni per l'amministrazione politica e finanziaria, comprese le leggi sulle contravvenzioni alle leggi di finanza e sulle pene alle medesime comminate e si estenderà principalmente alle relazioni, in cui per l'istituto delle procure di finanza si richiede la cogni-

financialne podnio izpit za odvietničtvo, tražio bude miesto odvietničko, imat će osim ostalih uvietah, propisanih u §. 2. ministarstvene naredbe od 11. Listopada 1854, izkazati takodjer i u ovom §. 2. naredjenu trogodišnju praktiku odvietničku, koja je izpit odvietnički predtekla ili makar i sliedila za istim.

§. 4.

U izpitnu komissiu, pred kojom se polaže izpit za odvietničtvo, ima se, ako je kandidat perovodni viežbenik prokurature financialne, osim predsiedatelja i dvojice viećnikah od višjega zemaljskoga suda, prizvati, umiesto kojega odvietnika, prokurator financialni, koi može takodjer i odrediti kojega viećnika od prokurature financialne, da ga pri izpitu tom zamieni.

§. 5.

Izpit za prokuraturu ima obsizati zakone i uredbe za upravu političku i financialnu, a ujedno i zakone o narušajih zakonah financialnih i o kažnjenju istih narušajah, i ima nada svime

Vorschriften, dann des Zusammenhanges derselben unter sich und mit dem bürgerlichen Rechte für den Beruf der Finanzprocuraturen erforderlich ist.

§. 6.

Zu der Procuratursprüfung können diejenigen Candidaten zugelassen werden, welche nachweisen, dass sie sich wenigstens durch Ein Jahr der Conceptspraxis bei einer Finanzprocuratur, einer politischen Behörde oder einer leitenden Finanzbehörde oder der Gerichtspraxis als Auscultanten oder Rechtsprakikanten mit entsprechendem Fleisse widmen.

§. 7.

Die Procuratursprüfung ist bei der Finanz-Landesdirection, in Ungarn bei einer der Finanz-Landesdirections-Abtheilungen und im Amtssitze derselben unter der Oberleitung und Aufsicht des Präsidenten, in Ungarn des Vorstandes dieser Behörde von einer Commission vorzunehmen, welche aus einem vom Präsidenten des Oberlandesgerichtes zu bezeichnenden Rathe des im Orte befindlichen Oberlandesgerichtes oder Landesgerichtes, aus einem Rathe der politischen Landesbehörde, ei-

zione di queste leggi e norme e del nesso, che le congiunge fra loro e col diritto civile.

§. 6.

Si possono ammettere agli esami per le procure di finanza quei candidati, che già da un anno almeno fanno colla debita diligenza pratica di concetto presso una procura di finanza, un' autorità politica od un' autorità di finanza diriggente, o che fanno la pratica giudiziaria come ascoltanti o praticanti di diritto pel detto tempo.

§. 7.

L' esame per le procure si terrà presso la direzione provinciale di finanza, in Ungheria presso una delle sezioni della direzione provinciale di finanza, e precisamente nel luogo della loro residenza sotto la direzione superiore e sorveglianza del presidente, nell' Ungheria del capo di quest' autorità, da una commissione che sarà formata da un consigliere del tribunale d' appello o del tribunale provinciale esistente in luogo, da destinarsi dal presidente del tribunale d' appello, da un consigliere del dica-

---

upravljen biti na odnošaje one, u kojih je znanje tih zakonah i propisah, zatim saveza istih medju sobom i sa pravom gradjanskim potrebito za zvanje prokuraturah financialnih.

§. 6.

Na izpit za prokuraturu mogu pušteni biti oni kandidati, koji posviedoče, da se barem jednu godinu danah primierenom pomnjom zanimaju perovodnom praktikom kod koje prokurature financialne, kod koje političke vlasti ili upravljajuće vlasti financialne ili sudbenom praktikom kao auškultanti ili viežbenici pravoslovni.

§. 7.

Izpit za prokuraturu obavlja komissia, i to kod financialne zemaljske direkcie i u miestu, gdie je uredovno njezino siedište, pod vèrhovnim upravljanjem i nadziranjem predsiednika; u Ugarskoj pako kod kojega god razdiela financialne zemaljske direkcie takodjer u miestu, gdie razdiel taj uredovno svoje siedište imade, i pod vèrhovnim upravljanjem i nadziranjem načelnika vlasti ove. Pomenuta pako komissia bit će sastavljena iz jednoga viećnika od zemaljskoga u miestu nalazećega se višjega suda ili od suda zemaljskoga, koi viećnik za to naznačen bude po predsiedniku višjega suda zemaljskoga, zatim iz jednoga viećnika od političke vlasti zemalj-

nem Rathe der Finanz-Landesdirection und aus dem Finanzprocurator, der sich durch einen Rath der Finanzprocuratur vertreten lassen kann, zu bilden ist.

Den Vorsitz bei der Procuratursprüfung hat der Präsident der Finanz-Landesdirection, beziehungsweise der Vorstand der Finanz-Landesdirections-Abtheilung, oder im Falle seiner Verhinderung ein von ihm zu bestimmender höherer Beamte der Finanz-Landesdirection oder der politischen Landesbehörde zu führen.

§. 8.

Diese Prüfung ist mündlich und durch eine schriftliche Ausarbeitung zu vollziehen. Die letztere hat in der Verfassung des Rechtsgutachtens über eine bei der Finanz-Landesdirection oder der politischen Landesbehörde anhängige, Rechtsfragen in sich schliessende, Verhandlung zu bestehen.

Im Uebrigen haben die Bestimmungen der Verordnung vom 10. October 1854, Nr. 262 des Reichs-Gesetz-Blattes, Nr. 267 I. Abth. des Landes-Reg. Bl., §§. 8, 11–14, auch für diese Prüfung in soweit zur Richtschnur zu dienen, als der gegenwärtige Erlass nicht von demselben abweichende Anordnungen enthält.

stero politico del dominio, da un consigliere della direzione provinciale di finanza, e dal procuratore di finanza, che potrà farsi rappresentare da un consigliere della procura di finanza.

Presiederà all' esame per le procure il presidente della direzione provinciale di finanza e rispettivamente il capo della sezione della direzione provinciale di finanza, od in caso di suo impedimento un impiegato superiore della direzione provinciale di finanza o del dicastero politico del dominio, che verrà designato dal medesimo.

§. 8.

Questo esame si farà a voce e con un elaborato in iscritto. Quest' ultimo consisterà nella redazione di un consulto legale su di una pertrattazione pendente presso la direzione provinciale di finanza o presso il dicastero politico del dominio, che comprenda delle questioni legali.

Del resto dovranno servire di norma anche per questo esame le disposizioni dell' ordinanza 10 Ottobre 1854 N. 262 del Bollettino delle leggi e N. 267 P. I. del Boll. prov. ai §§. 8, 11 e 14, in quanto che non si contengano nel presente decreto prescrizioni diverse.

ske, jednoga viećnika od financialne zemaljske direkcie i iz prokuratora financialnoga, koi kao zamienika svoga može narediti kojega viećnika od prokurature financialne.

Pri izpitu za prokuraturu predsiedati imade predsiednik financialne zemaljske direkcie, odnosno načelnik razdiela od financialne direkcie zemaljske, ili u slučaju, ako su isti zapriečeni, tad višji koi urednik od financialne zemaljske direkcie ili od političke vlasti zemaljske, koi po istom predsiedniku, odnosno po načelniku za to bude naredjen.

§. 8.

Ovaj izpit ima se podnieti ustmeno i izradkom pismenim. Ovaj izradak prismeni ima sastojati u tom, da se sastavi pravno mnienje o takovoj razpravi koja kod financialne zemaljske direkcie ili kod političke vlasti zemaljske teče pak pravnih pitanjah u sebi sadèržaje.

U ostalom propisi naredbe od 10. Listopada 1854 (br. 262 dèrž. zak. lista, i br. 267 Dio I. pokrajn. lista), pod §§. 8. 11–14, imadu i za ovaj izpit bit pravilom u toliko, u koliko razpis ovaj nenaredjuje inako.

§. 9.

Nach dem Schlusse der Prüfung hat die Commission durch Stimmenmehrheit das Erkenntniss zu schöpfen, ob der Candidat nach dem Gesammtergebnisse der schriftlichen und mündlichen Prüfung dieselbe mit ausgezeichnetem, sehr gutem oder mindestens gutem Erfolge bestanden hat, oder ob ihm die angesuchte Befähigung zum höheren Conceptsdienste bei der Finanzprocuratur im Grunde der vorgenommenen Prüfung zu versagen sei.

Hat der Präsident der Finanz-Landesdirection, beziehungsweise der Vorstand der Finanz-Landesdirections-Abtheilung, nicht selbst bei der Prüfung den Vorsitz geführt, so legt die Commission ihm den Prüfungsact mit dem über das Ergebniss der Prüfung gefassten Beschlusse vor. Er hat seine Aufmerksamkeit darauf zu richten, ob bei der Vornahme der Prüfung und der Berathung über deren Ergebniss vorschriftmässig vorgegangen wurde. Bei wahrgenommenen wesentlichen Gebrechen verfügt derselbe das zu deren Beseitigung Erforderliche. Im entgegengesetzten Falle veranlasst er die Ausfertigung des Commissionsbeschlusses.

In jedem Falle ist der Prüfungsact dem Einreichungsprotokolle des Präsidiums der Fi-

§. 9.

Compiuto l' esame, la commissione deciderà a pluralità di voti, se il candidato, giusta il risultato complessivo dell' esame in iscritto ed a voce, lo abbia sostenuto con esito distinto, assai buono od almeno buono, o se gli si debba denegare in base al subito esame la richiesta qualifica a prestare servigi superiori di concetto presso le procure di finanza.

Nel caso che il presidente della direzione provinciale di finanza e rispettivamente il capo della sezione della direzione provinciale di finanza, non abbia presieduto egli stesso all'esame, la commissione dovrà presentargli gli atti dell' esame colla decisione presa riguardo al risultato del medesimo. Esso dovrà osservare attentamente se all' esame ed alla deliberazione sul suo risultato siasi proceduto nel modo prescritto. Qualora gli risultassero mancanze essenziali, darà gli ordini opportuni, affinchè vengano rimosse. In caso contrario disporrà chè si dia corso alla spedizione del conchiuso della commissione.

In ogni caso poi gli atti dell' esame si registreranno nel protocollo degli esibiti della

§. 9.

Po svèršetku izpita ima komissia većinom glasovah izreći presudu, dà li je kandidat po ukupnom rezultatu izpita pismenoga i ustmenoga podnio ga uspiehom izvèrstnim, vèrlo dobrim ili barem dobrim, il' dà li mu se na temelju podnešenoga izpita uzkratiti imade sposobnost, koju traži za višju perovodnu službu kod prokurature financialne.

Ako predsiednik financialne zemaljske direkcie, odnosno načelnik razdiela zemaljske direkcie financialne, nije sàm predsiedao pri izpitu, ima mu tada komissia podnieti spise o obavljenom izpitu a tako i odluku, koju je o rezultatu izpita izrekla. Ima isti predsiednik, odnosno načelnik prosuditi, dà li se je pri samom izpitu i pri viećanju o rezultatu izpita postupalo, kao što je propisano. Ako opazi prigodom tom bitnih manah, imat će narediti potrebita, da se uklone. U protivnom slučaju da će nalog, neka se izdade odluka, po komissii satvorena.

U svakom slučaju imadu se spisi o izpitu u podnesni napisnik predsiedničtva financialne

nanz-Landesdirection, rücksichtlich der Finanz-Landesdirections-Abtheilung einzubeziehen und bei dem Letzteren aufzubewahren.

§. 10.

Wird einem Candidaten die angesuchte Befähigung durch den Beschluss der Prüfungscommission abgesprochen, und erachtet sich derselbe hiedurch beschwert, so kann er seine Beschwerde gegen diesen Beschluss binnen vierzehn Tagen nach Bekanntmachung desselben bei der Finanz-Landesdirection, rücksichtlich der Finanz-Landesdirections-Abtheilung, einbringen, die darüber im Einvernehmen mit der politischen Landesbehörde entscheidet; soferne aber der Präsident der Finanz-Landesdirection, rücksichtlich der Vorstand der Finanz-Landesdirections-Abtheilung, selbst den Vorsitz bei der Prüfung geführt hat, den Prüfungsact sammt der Beschwerde dem Finanzministerium mit ihrem Gutachten zur Entscheidung vorlegt. Die letztere ist in diesem Falle von dem Finanzministerium, im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern, zu erlassen.

§. 11.

Den Conceptspraktikanten der Finanzprocuraturen ist zur Ablegung der strengen Prü-

presidenza della direzione provinciale di finanza, e si conserveranno presso la medesima.

§. 10.

Quando col conchiuso della commissione esaminatrice si deneghi ad un candidato la chiesta dichiarazione di idoneità, ed esso se ne creda gravato, potrà presentare il suo gravame contro tale conchiuso entro quattordici giorni, dacchè fu publicato, alla direzione provinciale di finanza e rispettivamente alla sezione della direzione provinciale di finanza, che deciderà in proposito d' intelligenza col dicastero politico del dominio. Nei casi però in cui abbia presieduto all' esame il presidente della direzione provinciale di finanza e rispettivamente il capo della sezione della direzione provinciale di finanza, si trasmetteranno per la decisione al Ministero delle finanze gli atti dell' esame col gravame e col voto della commissione stessa. In questo caso il Ministero delle finanze pronuncierà la sua decisione d' intelligenza col Ministero dell' interno.

§. 11.

Ai praticanti di concetto presso le procure di finanza si lascierà libero il tempo neces-

---

zemaljske direkcie, odnosno razdiela financialne direkcie zemaljske uvèrstiti i pri istom pohranjivati.

§. 10.

Ako kandidatu sposobnost, koju traži, uzkratjena bude odlukom izpitne komissie, i ako scieni isti, da mu je time krivo učinjeno, moći će pritužbu svoju proti toj odluci za četèrnaest danah, izza kako obznanjena bude, predati financialnoj zemaljskoj direkcii, odnosno razdielu fifinancialne zemaljske direkcie, koi će ju riešiti u porazumljenju s političkom vlasti zemaljskom; ako li je predsiednik financialne zemaljske direkcie, odnosno načelnik razdiela iste direkcie sàm predsiedao pri izpitu, imat će spise izpitne ujedno s pritužbom sa svojim mnienjem podnieti riešenja radi ministarstvu financiah. Ovo riešenje ima u slučaju ovom izdati ministarstvo financiah u suglasju s ministarstvom unutarnjih dielah.

§. 11.

Perovodnim viežbenikom prokuraturah financialnih, koji kane položiti stroge izpite za dok-

fungen für den Doctorsgrad, die Advocaturs- und die Procuratursprüfung, die zur Vorbereitung für diese Prüfungen nebst der fleissigen Verwendung bei der Finanzprocuratur erforderliche Zeit frei zu lassen.

Der Finanzprocurator hat darüber zu wachen, dass dieselbe von den ihm untergeordneten Conceptspraktikanten thätig und zweckmässig benützt werde.

Sollte ein Conceptspraktikant mit der Ablegung dieser Prüfungen über das Mass der Erforderniss hinauszögern, ohne zu dem Aufschube durch Krankheit oder angestrengte Verwendung im Dienste der Finanzprocuratur gezwungen zu seyn, so soll der Finanzprocurator ihm mit billiger Berücksichtigung der Verhältnisse desselben, und nach Mass der Grösse der ihm zur Erfüllung der vorgeschriebenen Erfordernisse obliegenden Aufgaben einen Zeitraum vorzeichnen, nach dessen fruchtlosem Ablaufe oder ungenügender Benützung über Vernehmung des Praktikanten und den Antrag des Finanzprocurators von dem Präsidenten der Finanz-Landesdirection, rücksichtlich von dem Vorstande der Finanz-Landesdirections-Abtheilung, die Enthebung dieses Conceptspraktikanten von der weiteren Verwendung bei der Finanzprocuratur verfügt werden kann.

sario per subire gli esami rigorosi di laurea l' esame di avvocato e di procura, facendo in modo che si possano preparare a questi esami ed occuparsi diligentemente presso la procura di finanza.

Il procuratore di finanza veglierà, perchè i praticanti di concetto da esso dipendenti abbiano a prevalersi di questo tempo col debito zelo e profitto.

Se un praticante di concetto differisse più del bisogno a sostenere questi esami, senza essere stato costretto a tale dilazione per malattia od assiduo lavoro a servigio della procura di finanza, il procuratore gli fisserà un termine, avuto equo riguardo alle sue circostanze, ed a tenore dell' importanza degli obblighi ad esso ingiunti per l' adempimento delle prescritte condizioni. Allorchè questo termine si lasciasse trascorrere inutilmente o non se ne ritraesse sufficiente profitto, il presidente della direzione provinciale di finanza, e rispettivamente il capo della sezione della direzione provinciale di finanza, sentiti il praticante, e la proposta del procuratore di finanza, potrà disporre che tale praticante di concetto abbia a cessare dall' essere ulteriormente occupato presso la procura di finanza.

---

torat, zatim izpit za odvietničtvo i prokuraturu, ima se dati toliko prosta vremena, koliko je potrebno, da se mogu za te izpite pripravljati a pri tom marljivo raditi pri prokuraturi financialnoj.

Financialna prokuratura ima paziti, da viežbenici perovodni, koji su joj podčinjeni, vrieme to uporavljuju marljivo i svèrsi shodno.

Ako se koi viežbenik perovodni s polaganjem ovih izpitah zateže više, nego što treba, a nije ni bolestju ni odveć mnogimi poslovi u službi kod prokurature financialne prisiljen, polaganje izpitah odgadjati: tad će mu financialni prokurator, imajući pravedan obzir na razmierja njegova, i po veličini zadaćah, koje su mu, da uzmogne zadovoljiti propisanim uvietom, naložene, odrediti stanovit rok; i ako rok ovaj mine uzalud, ili ako ga viežbenik nije dovoljno na korist svoju obratio, imat će po preslušanju istoga viežbenika i po predlogu financialnoga prokuratora predsiednik financialne zemaljske direkcie, odnosno načelnik razdiela iste direkcie odrediti, da takov perovodni viežbenik uklonjen bude od dalje službe pri prokuraturi financialnoj.

Uebergangsbestimmungen.

§. 12.

Die rücksichtlich der Candidaten um Advocatenstellen in mehreren der Eingangs erwähnten Länder, auf Grund der Allerhöchsten Patente vom 24. Juli 1852, Nr. 170, und vom 10. October 1853, Nr. 251 des Reichs-Gesetz-Bl., bestehende Ausnahme, wonach diese Candidaten auch ohne erlangten juridischen Doctorsgrad zur Advocatenprüfung zugelassen werden können, hat, in soweit dieselbe nach dem §. 7 der Ministerial-Verordnung vom 11. October, 1854, 264 des Reichs-Gesetz-Blat., stattfindet, bis auf weitere Anordnung auch rücksichtlich der Beamten der dortigen Finanzprocuraturen Platz zu greifen.

Den im Finanzfache und namentlich bei der Finanzprocuratur dienenden Beamten kann das Finanzministerium aus rücksichtswürdigen Gründen die Nachsicht von dem ihnen mangelnden juridischen Doctorsgrade zum Behufe der Ablegung der Advocatenprüfung selbständig ertheilen. Eine derlei Nachsicht ist jedoch rücksichtlich der Zulassung zur Advocatur und zum Notariate, sowie in Ansehung der Erlangung von Justizanstellungen, ohne Wirkung.

Disposizioni transitorie.

§. 12.

L' eccezione esistente in varî dei suddetti dominî, attuata dalle sovrane patenti del 24 Luglio 1852 N. 170 e del 10 Ottobre 1853 N. 251 del Bollettino delle leggi dell' impero, riguardo ai candidati pei posti di avvocato, a tenore della quale essi possono essere ammessi all' esame d' avvocato anche senz' aver conseguito il grado di dottore in legge, dovrà estendersi sino a nuovo ordine anche agli impiegati delle procure di finanza nei summenzionati dominî, in quanto che si possa applicare secondo il §. 7 dell' ordinanza ministeriale 11 Ottobre 1854 N. 264 del Bollettino delle leggi dell' impero.

Agli impiegati che prestano i loro servigi nel ramo di finanza e segnatamente alle procure, il Ministero delle finanze potrà accordare per fondati motivi la dispensa dalla laurea in legge, di cui non fossero insigniti, affinchè possano subire gli esami d' avvocato. Un tale condono non avrà alcun effetto per essere ammessi all' esercizio dell' avvocatura e del notariato e per ottenere impieghi nel ramo giudiziario.

Ustanove prelazne.

§. 12.

Izminka, koja na temelju previšnjih patentah od 24. Sèrpnja 1852, br. 170, i od 10. Listopada 1853, br. 251 dèrž. zak. lista, glede kandidatah za odvietničtvo postoji u niekojih goripomenutih pokrajinah, po kojoj iznimki kandidati ovi, ako i nisu doktori iz znanostih pravoslovnih, mogu pušteni biti na izpit odvietnički, ima do dalje naredbe i glede urednikah tamošnjih prokuraturah financialnih valjati, na koliko joj ima miesta po §. 7 ministarske naredbe od 11. Listopada 1854 (br. 264 dèrž. zak. lista).

Urednikom, koji služe u struci financialnoj a imenito kod prokurature financialne, može ministarstvo financiah iz razlogah, obzira dostojnih, samostalno odpustiti, da nemoraju najprije zadobiti doktorata iz znanostih pravoslovnih, za da pušteni budu na polaganje izpita odvietničkoga. Nego odpust takovi neima te krieposti, da bi tko po njem mogao biti odvietnik ili bilježnik, ili da bi mogao zadobiti kakove službe pravosudne.

§. 13.

Das Finanzministerium ist ausserdem ermächtiget, bei Verleihung von höheren Dienstesposten im Bereiche der Finanzprocuratur aus besonders rücksichtswürdigen Gründen von dem Mangel der in dieser Prüfungsvorschrift als Erforderniss bezeichneten Eigenschaften oder Prüfungen innerhalb der ersten fünf Jahre der Wirksamkeit dieser Verordnung die Nachsicht zu ertheilen.

§. 14.

Die Bestimmungen dieses Erlasses haben keine Anwendung auf jene Beamten der Finanzprocuratur, welche bereits derzeit einen höheren Dienstesposten im Conceptsfache, vom Finanzprocuraturs-Adjuncten aufwärts, bekleiden.

§. 13.

Oltre a ciò il Ministero delle finanze è autorizzato ad impartire, nei primi cinque anni dall' attuazione di questa ordinanza, per motivi degni di speciale riguardo la dispensa dalle qualifiche o dagli esami richiesti dalla presente norma per gli esami, allorchè si tratti del conferimento di posti superiori di servizio nella sfera assegnata alle procure di finanza.

§. 14.

Le disposizioni di questo decreto non si applicano a quegli impiegati presso le procure di finanza, che coprono fin d' ora un posto superiore di concetto a partire dall' aggiunto di procura di finanza in avanti.

---

§. 13.

Osim toga opunovlaštjuje se ministarstvo financiah, da pri podieljivanju višjih službenih miestah u področju financialne prokurature može pèrvih pet godinah, računajući od krieposti ove naredbe, iz razlogah, obzira osobito dostojnih, i netražiti izpitah ili vlastitostih, koje su u ovom propisu o izpitih naznačene kao potrebite.

§. 14.

Ustanove ovoga propisa neimaju se uporavljivati na one urednike od financialne prokurature, koji već sada obnašaju višju službu u struci perovodnoj, računajući gore od adjunkta prokurature financialne.

77.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 5. April 1857,

wirksam für Ungarn, Kroatien, Slawonien, die serbische Wojwodschaft mit dem Temeser Banate und für Siebenbürgen,

Im Reichsgesetzblatte, 17. Stück, N. 71, Ausgegeben am 15. April 1857,

über die Wirkung der, nach ungarischen oder siebenbürgischen Gesetzen vorgenommenen General-Intabulationen auf unbewegliche Güter nach den Bestimmungen der Concurs-Ordnung vom 18. Juli 1853, Nr. 132 des Reichs-Gesetz-Blattes.

78.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 6. April 1857,

giltig für das Grossfürstenthum Siebenbürgen,

Im Reichsgesetzblatte. 17. Stück, N. 72, Ausgegeben am 15. April 1857.

womit die Bergcommissariate in Nagyàg

77.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 5. Aprile 1857,

obbligatoria pei regni d' Ungheria, Croazia e Slavonia, pel Voivodato serbo e pel Banato del Temes e la Transilvania,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 17, N. 71, dispensata il 15 Aprile 1857.

sugli effetti delle intavolazioni generali fatte secondo le leggi ungheresi o transilvane sopra beni immobili a tenore delle disposizioni del regolamento sui concorsi del 18 Luglio 1853 N. 132 del Bollettino delle leggi dell' impero.

78.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 6. Aprile 1857,

obbligatorio pel granprincipato di Transilvania.

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 17, N. 72, dispensata li 15 Aprile 1857.

col quale si sopprimono i commissariati

77.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 5. Travnja 1857,

kriepostna za Ugarsku, Hèrvatsku, Slavoniu, sèrbsku Vojvodovinu s Banatom tamiškim i za Erdeljsku,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 17, Br. 71, razdan na 15. Travnja 1857,

kojom se razjašnjuje, kakovu moć imadu polag ustanovah reda stiečajnoga od 18. Sèrpnja 1853 (br. 132 dèrž. zak. lista) glavne uknjižbe na dobra nepokretna, učinjene po zakonih ugarskih ili erdeljskih.

78.

Razpis ministarstva financiah,

od 6. Travnja 1857,

valjan za veliku kneževinu Erdeljsku,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 17, Br. 72, razdan na 15. Travnja 1857,

und Rodna aufgehoben werden und ein exponirter Bergcommissär in Udvarhély aufgestellt wird.

79.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz,

vom 8. April 1857,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 17. Stück, N. 73, Ausgegeben am 15. April 1857.

betreffend die Vornahme der Leichenöffnung zu gerichtlichen oder sanitätspolizeilichen Zwecken.

Im Nachhange zu der Verordnung vom 28. Jänner 1855, Nr. 26 des Reichs-Gesetz- und Nr. 158 des L. R. Blattes, über die gerichtliche Todtenbeschau, findet man nachstehende Bestimmungen zu treffen.

1. Durch die gedachte Verordnung sind die aus sanitätspolizeilichen oder anderen öffentlichen Rücksichten durch die politischen

montanistici di Nagyag e Rodna, e s'istituisce un commissariato montanistico staccato ad Udvarhèly.

79.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia,

dell' 8 Aprile 1857,

obbligatoria per tutto l' impero ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 17, N. 73, dispensata il 15 Aprile 1857.

risguardante la sezione dei cadaveri a fini giudiziari e di polizia sanitaria.

In appendice all' ordinanza 28 Gennajo 1855 N. 26 del Bollettino delle leggi dell'impero e N. 158 del Boll. prov. sulla visita giudiziaria dei cadaveri si trova di dare le seguenti disposizioni:

1. Colla suddetta ordinanza non vennero punto soppresse le sezioni dei cadaveri da farsi per ordine delle autorità politiche per fini di

---

kojim se rudni komissariati u Nagyàgy i Rodni ukidaju, a odredjuje izpostavljeni rudni komissar u Udvarhelyu.

79.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja,

od 8. Travnja 1857,

valjana za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 17, Br. 73, razdan na 15. Travnja 1857,

u obziru otvoranja mèrtvih tielesah u svèrhe sudbene ili zdravsteno-redarstvene.

Dodatno k naredbi od 28. Siečnja 1855 (br. 26 dèrž. zak. lista, i br. 158 Dio I. pokr. lista) o sudbenom ogledavanju mèrtvacah, odnadjeno je za shodno, izdati ustanove sliedeće:

1. Pomenutom naredbom nije pod nipošto ukinuto paranje mèrtvih tielesah, što ga iz zdrav-

Behörden vorzunehmenden Leichen-Sectionen keineswegs aufgehoben; doch sind auch bei diesen Sectionen, hinsichtlich der Art ihrer Vornahme die in der obenerwähnten Verordnung enthaltenen Vorschriften zu beobachten.

2. Besteht bereits der Verdacht, dass ein unnatürlicher Todesfall in einer strafbaren Handlung seinen Grund habe, oder erhellet doch aus der ersten Erhebung, und bei der vorläufigen äusseren Leichenbeschau durch die politische Behörde, nicht schon mit voller Gewissheit, dass der Tod durch blossen Zufall oder durch Selbstentleibung herbeigeführt wurde, so hat die politische Behörde, so ferne sie nicht nach §. 13 der Strafprocess-Ordnung wegen Gefahr am Verzuge die Stelle des Untersuchungsgerichtes zu vertreten hat, die Leichenöffnung nicht vorzunehmen, sondern den Fall, gemäss §. 2 der Verordnung vom 28. Jänner 1855, Nr. 26 des Reichs-Gesetz-Blattes, unverzüglich dem competenten Strafgerichte zur Amtshandlung anzuzeigen.

3. Ergibt sich schon bei der ersten Erhebung, oder doch schon bei der äusseren Leichenbeschau durch die politische Behörde, dass der Tod durch blossen Zufall, oder durch Selbstmord erfolgt ist, so hat eine Anzeige an das Strafgericht nicht stattzufinden.

polizia sanitaria o per altri riguardi publici; si dovranno però osservare anche in queste sezioni, in quanto al modo di eseguirle, le prescrizioni contenute nella summenzionata ordinanza.

2. Qualora sussista già il sospetto, che una morte non naturale debbasi attribuire ad un'azione punibile, o se non risulta dalla prima verificazione, e dalla previa visita esterna del cadavere da farsi dall' autorità politica, che senza alcun dubbio la morte venne prodotta da semplice infortunio o da suicidio, l' autorità politica, qualora per pericolo in mora non abbia già in qualità di giudizio a far le veci del tribunale inquirente a tenore del §. 13 del regolamento di procedura penale, non procederà alla sezione del cadavere, ma giusta il §. 2 dell' ordinanza 28 Gennajo 1855 N. 26 del Bollettino delle leggi dell' impero, ne farà indilatamente denuncia al competente giudizio penale per gli incombenti d' ufficio.

3. Quando dalla prima verificazione o dalla semplice visita esterna del cadavere fatta dall' autorità politica risulti, che la morte è avvenuta per semplice accidente o per suicidio, non se ne farà denuncia al tribunale penale.

---

stveno-redarstvenih ili iz drugih javnih obzirah činiti imadu vlasti političke; dapače i pri ovakovom paranju imadu se o načinu, kako da se obavlja, obdèržavati propisi, sadèržani u naredbi goripomenutoj.

2. Ako postoji jurve sumnja, da nenaravska smèrt izvire iz kažnjivoga kakovoga diela, ili ako barem prigodom pèrvoga izvidjenja, ili prigodom predhodnoga izvanjskoga ogleda, učinjenoga na mèrtvom tielu po vlasti političkoj, neizidje podpunoma na vidielo, da je smèrt prouzročena bila golim slučajem ili samo-ubojstvom, tad politička vlast, u koliko po §. 13. postupnika kaznenoga nebude imala radi pogibelji, s odgodom skopčane, zamieniti sud iztražni, neće narediti, da se mèrtvo tielo para, nego će slučaj takovi, po §. 2. naredbe od 28. Siečnja 1855 (br. 26 dèrž. zak. lista) odmah prijaviti nadležnomu sudu kaznenomu, da čini, što mu dužnost uredovna naláže.

3. Ako već prigodom pèrvoga izvidjenja, ili barem već prigodom izvanjskoga ogleda, učinjenoga na mèrtvom tielu po vlasti političkoj, obnadjeno bude, da je smèrt prouzročena bila golim slučajem ili samo-ubojstvom, tad se stvar neima prijaviti sudu kaznenomu.

4. Auch in Fällen, wo die Wahrscheinlichkeit oder Gewissheit einer Selbstentleibung vorliegt, darf doch die Vornahme der Leichensection durch die politische Behörde nicht unterbleiben, wenn von der Erhebung der Unzurechnungsfähigkeit des Selbstmörders die Erlangung eines kirchlichen Begräbnisses, oder bei einem Staatsbeamten, dem Erlasse vom 30 August 1852, N. 172 des Reichs-Gesetz und N. 192 des L. R. Bl., gemäss, der Versorgungsanspruch seiner Witwe oder Waisen abhängt; oder wenn von den beigezogenen Sanitätsbeamten, aus sanitätspolizeilichen Gründen auf die Section gedrungen wird.

Uebringens bleibt es der politischen Behörde überlassen, bei allen Todesfällen, wo nicht ohnehin nach den bestehenden Vorschriften durch die Gerichts- oder politischen Behörden die Leichenöffnung vorgenommen werden muss, dieselbe anzuordnen, so oft sie es aus öffentlichen Rücksichten nothwendig findet.

---

4. Anche nei casi in cui siavi probabilità o certezza di un suicidio, non dovrà ommettersi la sezione del cadavere per parte dell'autorità politica, allorchè dalla verificazione che tale atto non sia imputabile al suicida, dipenda il conseguimento della sepoltura coi riti della chiesa, o quando trattandosi di un impiegato dello stato ne dipenda a tenore del decreto 30 Agosto 1852 N. 172 del Bollet. delle leggi dell'imp. e N. 192 del Boll. pr. il diritto della vedova e degli orfani ad ottenere un provvedimento; od allorchè gli impiegati sanitarî intervenuti insistano che si faccia la sezione per motivi di polizia sanitaria.

Del resto è rimesso all' autorità politica di ordinare la sezione dei cadaveri ogni qual volta la credano necessaria per riguardi punibili anche in quei casi in cui tale operazione non sia già prescritta dalle vigenti norme alle autorità giudiziarie o politiche.

---

4. I u slučajevih, kada je vierojatno ili izviestno, da se je samo-ubojstvo dogodilo, mora politička vlast narediti paranje mèrtvoga tiela, ako od izvidjenja, dà li se komu može samoubojstvo ubrojiti ili ne, zavisi pitanje: hoće li mu se dati pogreb po obredih cèrkvenih, ili pri dèržavnih urednicih, hoće li, po razpisu od 30. Kolovoza 1852 br. 172 dèrž. zak. lista i br. 192 pok. lista, udovica i dieca njihova imati pravo tražiti oskèrbu; ili kada prizvani zdravsteni urednici zahtievaju paranje mèrtvoga tiela iz razlogah zdravstveno-redarstvenih.

U ostalom prosto je vlastim političkim, pri svakom smèrtnom slučaju, gdie nisu sudbene ili političke vlasti već po postojećih propisih dužne otvoriti mèrtvo tielo, narediti paranje, kadgod im se to iz javnih obzirah potrebito uzvidi.

80.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 9. April 1857,

giltig für das Königreich Ungarn,

Im Reichsgesetzblatte. 17. Stück, N. 74, Ausgegeben am 15. April 1857.

in Betreff der Umstaltung der bisherigen fünf Finanzprocuraturs-Abtheilungen in Ungarn in selbständige Finanzprocuraturen und wegen Regelung des dortigen Fiscaldienstes.

81.

Erlass des Ministeriums des Innern, des Finanzministeriums und der Militär-Central-Kanzlei Seiner Majestät des Kaisers,

vom 12. April 1857,

wirksam für alle Kronländer, ausser der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte 17. Stück. N. 75. Ausgegeben am 15. April 1857.

über die Vergütung der Verpflegung der

80.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 9 Aprile 1857,

obbligatorio pel regno d' Ungheria,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 17, N. 74, dispensata il 15 Aprile 1857.

riguardo alla trasformazione delle cinque sezioni di procura di finanza finora esistenti in Ungheria in altrettante procure di finanza indipendenti, e riguardo alla sistemazione del servizio fiscale in quel regno.

81.

Decreto del Ministero dell' interno, del Ministero delle finanze e della Cancelleria centrale militare di Sua Maestà l' Imperatore,

del 12 Aprile 1857,

obbligatoria per tutti i domini, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero, Puntata 17, N. 75, dispensata il 15 Aprile 1857.

sul compenso pel mantenimento dei sol-

80.

Razpis ministarstva financiah,

od 9. Travnja 1857,

valjan za kraljevinu Ugarsku,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 17, Br. 74, razdan na 15. Travnja 1857,

kojim se dosadanji razdieli financialne prokurature u Ugarskoj, kojih pet imade, pretvaraju u samostalne prokurature financialne, i ujedno uredjuje tamošnja služba fiskalska.

81.

Razpis ministarstva unutarnjih dielah, ministarstva financiah i vojničke osriednje kancelarie Njegova Veličanstva cesara,

od 12. Travnja 1857,

kriepostna za sve krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 17, Br. 75, razdan na 15. Travnja 1857,

Militärmannschaft auf dem Durchzuge vom 1. Mai bis 31. October 1857.

Für die nach dem §. 31 der Vorschrift über die Einquartierung des Heeres vom 15. Mai 1851 (Nr. 124 des Reichs-Gesetz-Blattes, und Nr. 134 des Landesreg. Blattes) aus dem Staatsschatze (Militärfonde) zu leistende Vergütung der, Einem Manne vom Feldwebel und den gleichgestellten Chargen abwärts, beim Durchzuge vom Quartierträger gegebenen Mittagskost, hat mit Rücksicht auf die Ergebnisse der veranlassten Erhebungen der, in den Kronländern vom 1. Februar 1856 bis Ende Jänner 1856 bestandenen Rindfleischpreise, in dem Halbjahre vom 1. Mai bis 31. October 1857 folgende Vergütung für Einen Tag stattzufinden:

In Niederösterreich . .	*mit*	*10*	*Kreuzern.*
„ *Oesterreich ob der Enns*	„	$6^3/_4$	„
„ *Salzburg*	„	$7^2/_4$	„
„ *Steiermark*	„	*8*	„
„ *Tirol*	„	*9*	„
„ *Böhmen*	„	*8*	„
„ *Mähren*	„	$8^2/_4$	„
„ *Schlesien*	„	*8*	„

dati di passaggio, dal sergente in giù dal 1 Maggio al 31 Ottobre 1857.

Riguardo al compenso, che di conformità al §. 31 dell'ordinanza 15 Maggio 1851 (N. 124 del Bollettino delle leggi dell'impero, e Num. 134 del Bollettino provinciale) sugli alloggi militari, deve prestarsi dall'erario (dal fondo militare) pel rancio somministrato dall'albergatore ai soldati di passaggio dal sergente e dai graduati ad esso parificati in giù, presi in considerazione i risultati delle verificazioni ordinate nei vari dominî dell'impero dal 1. Febbrajo 1856 sino a tutto Gennajo 1857 per rilevarvi i prezzi della carne di manzo in questo periodo, si dovrà corrispondere pel rancio giornaliero di ogni soldato nel semestre dal 1. Maggio al 31 Ottobre 1857 il seguente compenso:

Nell'Austria inferiore . . .	10	carantani.
Nell'Austria al dissopra dell'Enns	$6^3/_4$	„
Nel Salisburghese	$7^2/_4$	„
Nella Stiria	8	„
Nel Tirolo	9	„
Nella Boemia	8	„
Nella Moravia	$8^2/_4$	„
Nella Slesia	8	„

---

o naknadi, koja će se počamsi od 1. Svibnja do 31. Listopada 1857 davati za oskèrbljivanje momčadi vojničke prigodom prolazah.

Po propisu §. 31 o ukonačivanju vojske od 15. Svibnja 1851 (br. 124 dèrž. zakonsk. lista, i br. 134 pokr. lista) iz dèržavne blagajnice (vojničkoga fonda) davana naknada za obied, što ga momku od felbabe i od uzporedjenih šaržah nižje konakodavac dade prigodom prolazah, imat će s obzirom na posliedke izvidah, učinjenih glede cienah govedjega mesa, postojavših u Krunovinah od 1. Veljače 1856 do konca Siečnja 1857, iznositi za polugodište od 1. Svibnja do 31. Listopada 1857 na jedan dan:

U Dolnjoj Austriji	deset	krajcarah.
„ Austriji više Ennsa	šest i tri četvèrtine	„
„ Salcburžkoj	sedam i dvie četvèrtine	„
„ Štajerskoj	osam	„
„ Tirolskoj	devet	„
„ Českoj	osam	„
„ Moravskoj	osam i dvie četvèrtine	„
„ Šlezkoj	osam	„

In dem Verwaltungsgebiete der Landesregierung zu Krakau	„	*6*	*Kreuzern.*	Nel territorio amministrativo della reggenza di Cracovia . . 6	carantani
„ dem Verwaltungsgebiete der Statthalterei zu Lemberg, und zwar:				Nel territorio amministrativo della luogotenenza a Leopoli, e precisamente:	
in der Stadt Lemberg . .	„	$6^{3}/_{4}$	„	Nella città di Leopoli . . . $6^{3}/_{4}$	„
für alle übrigen Gemeinden dieses Verwaltungsgebietes	„	*5*	„	In tutti gli altri comuni di questo territorio 5	„
In der Bukowina . . .	„	$4^{2}/_{4}$	„	Nella Bucovina . . . . . . $4^{2}/_{4}$	„
„ Krain	„	*7*	„	Nella Carniola 7	„
„ Kärnthen	„	$6^{3}/_{4}$	„	Nella Carinzia . . . . . . $6^{3}/_{4}$	„
„ dem Küstenlande . .	„	$8^{3}/_{4}$	„	Nel Litorale . . . . $8^{3}/_{4}$	„
„ Dalmatien	„	$5^{2}/_{4}$	„	Nella Dalmazia . . . . . . $5^{2}/_{4}$	„
„ der Lombardie . . .	„	*9*	„	Nella Lombardia 9	„
„ Venedig	„	$9^{2}/_{4}$	„	Nelle provincie venete . . . $9^{2}/_{4}$	„
Im Verwaltungsgebiete der Statthalterei-Abtheilung in Ofen	„	*7*	„	Nel territorio amministrativo della sezione di luogotenenza a Buda 7	„
„ Verwaltungsgebiete der Statthalterei-Abtheilung in Pressburg . . .	„	$6^{3}/_{4}$	„	Nel territorio amministrativo della sezione di luogotenenza a Presburgo . . . . . $6^{3}/_{4}$	„
„ Verwaltungsgebiete der Statthalterei-Abtheilung in Oedenburg. . . .	„	*7*	„	Nel territorio amministrativo della sezione di luogotenenza a Oedenburg 7	„

U upravnom okolišu zemaljske vlade krakovske	šest	krajcarah.
„ upravnom okolišu miestodèržtva lavovskoga, i to:		
„ za grad Lavov	šest i tri četvèrtine	„
„ za sve ostale obćine ovoga okoliša upravnoga	pet	„
„ Bukovini	četiri i dvie četvèrtine	„
„ Kranjskoj	sedam	„
„ Koruškoj	šest i tri četvèrtine	„
„ Primorju	osam i tri četvèrtine	„
„ Dalmacii	pet i dvie četvèrtine	„
„ Lombardezkoj	devet	„
„ Mlietačkoj	devet i dvie četvèrtine	„
„ upravnom okolišu razdiela miestodèržvena budimskoga	sedam	„
„ upravnom okolišu razdiela miestodèržtvena požunskoga	šest i tri četvèrtine	„
„ upravnom okolišu razdiela miestodèržtvena šopronskoga	sedam	„

Im Verwaltungsgebiete der Statthalterei-Abtheilung in Kaschau . . .	*„ 6*	*Kreuzern.*
„ Verwaltungsgebiete der Statthalterei-Abtheilung in Grosswardein . .	*„ 6*	*„*
In der serbischen Wojwodschaft und dem Temeser Banate	*„ 6*	*„*
„ Kroatien und Slawonien	*„ 6²/₄*	*„*
„ Siebenbürgen . . .	*„ 5¹/₄*	*„*

Nel territorio amministrativo della sezione di luogotenenza a Cassovia	6	carantani
Nel territorio amministrativo della sezione di luogotenenza a Grossvaradino	6	„
Nel voivodato serbo e nel banato di Temes	6	„
Nella Croazia e Slavonia . .	6²/₄	„
Nella Transilvania	5¹/₄	„

U upravnom okolišu razdiela miestodèržtvena košičkoga	šest	krajcarah
„ upravnom okolišu razdiela miestodèržtvena veliko-varadinskoga . . .	šest	„
„ sèrbskoj Vojvodovini i Banatu tamiškom .	šest	„
„ Hèrvatskoj i Slavonii	šest i dvie četvèrtine	„
„ Erdeljskoj	pet i jednu četvèrtinu	„

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XVII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 28 Mai 1857.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XVII.

Dispensata e spedita il 28 Maggio 1857.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XVII.

Rasdan i rasposlan na 28 Svibnja 1857

82.

Additional - Convention zwischen Oesterreich und Belgien zu dem österreichischen-belgischen Staatsvertrage vom 16 Juli 1853

betreffend die gegenseitige Auslieferung der Verbrecher.

(Geschlossen zu Brüssel am 18 März 1857, in den beiderseitigen Ratificirungen ausgewechselt ebendaselbst am 24 April 1857).

Im Reichsgesetzblatte 20 Stück. No 87 Ausgegeben am 9 Mai 1857.

Nos Franciscus Josephus Primus, divina favente clementia Austriae Imperator; Ungariae, Bohemiae, Lombardiae, et Venetiarum, Dalmatiae Rex etc. etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Posteaquam a Nostro et a Plenipotentiario Suae Majestatis Regis Belgarum conventio

82.

Convenzione addizionale fra l'Austria ed il Belgio al Trattato austro-belgio del 16 Luglio 1853,

risguardante la reciproca consegna dei delinquenti.

(conchiusa a Brusselles il 18 Marzo 1857, e fatto il cambio delle reciproche ratifiche nella stessa capitale il 24 Aprile 1857).

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 20, .N 87, Dispensata il 9 Maggio 1857.

Nos Franciscus Josephus Primus, divina favente clementia Austriae Imperator; Hungariae, Bohemiae, Lombardiae et Venetiarum, Dalmatiae, Rex ecc. ecc. ecc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Posteaquam a Nostro et a Plenipotentiario Suae Majestatis Regis Belgarum conventio ad-

82.

Pogodba medju Austrijom i Belgijanskom, dodata anstrijansko-belgijanskomu dèržavnomu ugovoru od 16. Sèrpnja 1853,

u obziru zamienitoga izručivanja zločinacah.

(Sklopliena u Brusselu dne 18. Ožujka 1857, a u zamienitih ratifikaciah izmienjena u istom gradu dne 24. Travnja 1857).

u dèržavnom listu sakonah, Kom. 20, br. 87. rasdan na 9 Svibnja 1857,

Nos Franciscus Josephus Primus, divina favente clementia Austriae Imperator; Hungariae, Bohemiae, Lombardiae et Venetiarum, Dalmatiae, etc. etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Posteaquam a nostro et a Plenipotentiario Suae Majestatis Regis Belgarum conventio ad-

additionalis ad illam de reciproca maleficarum extraditione inter Austriae imperium et Belgarum regnum die 16 Julii 1853 conclusam Bruxellis die 18 Mensis Martii anni 1857 inita et signata est tenoris sequentis:

Uebersetzung des französischen Urtextes.

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn und Böhmen etc. etc. und

Seine Majestät der König der Belgier,

haben für zweckmässig erachtet, auf der Grundlage einer vollkommenen Reciprocität eine Additional-Convention zu dem zwischen Oesterreich und Belgien am 16 Juli 1853 über die gegenseitige Auslieferung der Verbrecher abgeschlossenen Staatsvertrage einzugehen, und haben zu diesem Ende mit Ihren Vollmachten versehen, und zwar:

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn und Böhmen,

den Freiherrn Maximilian von Vrints-Treuenfeld, Allerhöchst Ihren ausserordentlichen Gesandten und bevöllmächtigten Minister bei Seiner Majestät dem Könige der Belgier, Commandeur des kaiserl. Leopold-Ordens, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Grosskreuz des

ditionalis ad illam de reciproca malificorum extraditione inter Austriae imperium et Belgarum regnum die 16. Julii 1853 conclusam Bruxellis die 18. Mensis Martii anni 1857 inita et signata est tenoris sequentis:

Traduzione dal testo francese

Sua Maestà l'Imperatore d' Austria, Re d'Ungheria e di Boemia ecc. ecc. ecc. e

Sua Maestà il Re dei Belgi ecc. ecc.

avendo riconosciuto opportuno di stipulare in base di una perfetta reciprocità una Convenzione addizionale a quella conchiusa fra l' Austria ed il Belgio il 16 Luglio 1853 per la reciproca estradizione dei delinquenti, hanno munito a tale scopo dei loro pieni poteri:

Sua Maestà l' Imperatore d'Austria, Re d'Ungheria e di Boemia,

il Barone Massimiliano de Vrints-Treuenfeld Suo inviato straordinario ministro plenipotenziario presso Sua Maestá il Re dei Belgi, Commendatore dell'ordine imperiale di Leopoldo, Cavaliere onorario dell' ordine di San Giovanni di Gerusalemme, Grancroce dell' ordine di Leopoldo del Bel-

---

ditionalis ad illam de reciproca maleficorum extraditione inter Austriae imperium et Belgarum regnum die 16 Julii 1853 conclusam Bruxellis die 18 mensis Martii anni 1857 inita et signata est tenoris sequentis:

Prevod iz teksta francuzkog.

Njegovo Veličanstvo cesar austrijanski, kralj ugarski i češki itd. itd, i

Njegovo Veličanstvo kralj belgijanski,

obnašli su za shodno i koristno, na temelju podpune zamienitosti sklopiti dodatnu pogodbu k dèržavnomu ugovoru, medju Austrijom i Belgijanskom dne 16. Sèrpnja 1853 o zamienitom izručivanju zločinacah utanačenomu, i dali su u tu svèrhu Svoja punomoćja, i to:

Njegovo Veličanstvo cesar austrijanski, kralj Ugarski i češki,

Baronu Maksimilianu Vrints-Treuenfeldu, Svojemu izvanrednomu poslaniku i opunomoćenomu ministru pri Nj. Veličanstvu kralju belgijanskom, komendatoru cesarskoga reda Leopoldova, po-

belgischen Leopold-Ordens, des russischen Annen- und des Danebrog-Ordens, seiner k. k. Apostolischen Majestät wirkl. Kämmerer etc. etc., und

Seine Majestät der König der Belgier,

den Vicomte Carl Vilain XIV., Allerhöchst Ihren Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Mitglied der Kammern der Repräsentanten, Officier des Leopold-Ordens, Inhaber des eisernen Kreuzes, Grosskreuz des sicilianischen St. Jannuarius-Ordens, Grosskreuz des Ordens der unbefleckten Jungfrau von Villa Viçosa, des St. Mauritius und Lazarus-Ordens, Inhaber des kaiserlichen Medjidié-Ordens I. Classe, Grosskreuz des kaiserl. weissen Adler-Ordens, des Nord-Stern-Ordens, des St. Joseph-Ordens etc. etc. etc.

welche Bevollmächtigte, nach gegenseitiger Mitheilung Ihrer in gehöriger Form befundenen Vollmachten, über folgende Artikel übereingekommen sind:

Artikel 1.

Als politisches Verbrechen oder eine mit einem solchen Verbrechen zusammenhängende

gio, di Sant' Anna di Russia e dell' Ordine del Danebrog, Ciambellano di Sua Maestà imperiale e reale Apostolica ecc. ecc. ecc.

Sua Maestà il Re dei Belgi,

il Visconte Carlo Vilain XIV, Suo Ministro degli affari esteri, Membro della Camera dei Rappresentanti, officiale dell' ordine di Leopoldo, decorato della Croce di ferro, Cavaliere Grancroce dell' ordine di San Gennaro delle Due Sicilie, grancroce dell' ordine della Vergine Immacolata di Villa Vicosa, dell' ordine dei Santi Maurizio e Lazzaro, decorato dell' ordine imperiale del Medjidiè di prima classe, grancroce dell' ordine imperiale dell' Aquila bianca, dell' ordine della Stella polare, dell' Ordine di San Giuseppe ecc. ecc.

I quali dopo essersi comunicati i loro pieni poteri riconosciuti in buona e debita forma, hanno stabilito i seguenti articoli:

Articolo I.

Non verrà considerato crimine politico nè fatto connesso a simile crimine l' attentato contro

---

častnomu vitezu reda Joannitskoga, velekèrstniku belgijanskoga reda Leopoldova, ruskoga reda sv. Ane i reda Danebrožkoga, pravomu komorniku Nj. c. kr. apostolskoga Veličanstva itd. itd.; a

Njegovo Veličanstvo krali belgijanski,

Viskomtu Karlu Vilainu XIV., Svojemu ministru izvanjskih poslovah, članu komore zastupnikah, častniku reda Leopoldova, urešenomu kèrstom željeznim, velekèrstniku sicilianskoga reda Sv. Januarija, velekèrstniku reda neoskvèrnjene dievice de Vila Viçosa, reda sv. Mavricia i Lazara, urešenomu carskim redom Medžidié I. razreda, velekèrstniku carskoga reda od bieloga orla, reda zviezde sieverne, reda svetoga Josipa itd. itd.

Ovi punomoćnici, saobćivši si medjusobno punomoćja svoja, i našavši ih, da su u dobrom i valjanom redu, složiše se glede članakah sliedećih:

Članak 1.

Neima se smatrati ni kao političko zločinstvo, ni kao dielo s takovim zločinstvom skopčano

Handlung soll nicht angesehen werden, ein gegen die Person eines fremden Souverains oder gegen jene der Mitglieder seiner Familie verübtes Attentat, wenn dieses den Thatbestand eines Mordes, Meuchelmordes oder einer Vergiftung darstellt.

Artikel 2.

Die gegenwärtige Additional-Convention wird in den beiden Staaten gleich nach erfolgter Auswechslung der Ratificationen kundgemacht werden, welche innerhalb zweier Monate oder wo möglich früher stattfinden soll.

Dieselbe wird am zehnten Tage nach ihrer Kundmachung in Wirksamkeit treten.

Artikel 3.

Die gegenwärtige Uebereinkunft hat eben so lange zu dauern, als der am 16 Juli 1853 geschlossene Auslieferungsvertrag, auf welchen sie sich bezieht, und beide Conventionen werden als gleichzeitig aufgekündiget angesehen werden, sobald die Aufkündigung der einen derselben geschieht.

Urkund dessen haben die beiderseitigen Bevollmächtigten die vorstehenden Artikel unterzeichnet und ihre Siegel beigedrückt.

la persona di un Sovrano straniero o contro quella dei Membri della Sua famiglia, allorchè questo attentato costituisca il fatto o d'assassinio o di avvelenamento.

Articolo 2.

La presente convenzione addizionale sarà pubblicata nei due stati subito dopo il cambio delle ratifiche, che si farà nel termine di due mesi e possibilmente anche prima.

La medesima entrerà in vigore il decimo giorno dopo la sua pubblicazione.

Articolo 3.

La presente convenzione avrà durata eguale a quella del 16 Luglio 1853 a cui si riferisce, e si riterrà che amendue queste convenzioni siano disdette simultaneamente qualora venga disdetta una di esse.

In fede di che i Plenipotenziari rispettivi hanno firmato i premessi articoli e vi hanno apposto l'impronta dei loro suggelli.

---

napadaj, koi bude izveden proti osobi inostranoga kojega vladaoca ili proti osobi članovah obitelji njegove, ako napadaj ovi prikazuje učin umorstva, umorstva potajnoga ili otrovanja.

Č l a n a k 2.

Dodatna ova pogodba proglasit će se odmah u jednoj i u drugoj dèržavi, čim izmienjene budu ratifikacie; imat će se pako izmieniti iste za dva mieseca ili, ako moguće bude, još i prije.

Pogodba ova stupit će u kriepost deseti dan, iza kako bude proglašena.

Č l a n a k 3.

Ova pogodba ima trajati isto toliko, koliko ugovor, sklopljeni dne 16. Sèrpnja 1853, na koi se udnosi, i obie pogodbe smatrat će se kao u isto doba odpovidjene, čim jedna od njih odpovidjena bude.

Za vierovanje toga oba punomoćnika podpisaše ove članke i udariše na njih pečate svoje.

So geschehen zu Brüssel am 18 März des Jahres Eintausend achthundert siebenundfünfzig.

Der Bevollmächtigte Seiner Majestät des Kaisers von Oesterreich, Königs von Ungarn und Böhmen:

Maximilian Freih v. Vrints-Treuenfeld m. p. (L.S.)

Der Bevollmächtigte Seiner Majestät des Königs der Belgier:

V. Vilain XIV. m. p. (L.S.)

Nos visis et perpensis hujus conventionis additionalis articulis, illos omnes et singulos ratos hisce confirmatosque habere profitemur ac declaramus verbo Nostro Caesareo-Regio adpromittentes, Nos omnia, quae in illis continentur, fideliter executioni mandaturos esse.

In quorum fidem majusque robur praesens ratihabitionis Nostrae instrumentum manu Nostra signavimus sigilloque Nostro appresso firmari jussimus.

Dabantur in imperiali urbe Nostra Vienna, die 5 mensis Aprilis anno milesimo octingentesimo quinquagesimo septimo, Regnorum Nostrorum nono.

FRANCISCUS JOSEPHUS m. p.
(L.S.)

Comes a Buol-Schauenstein m. p.

Ad Mandatum Sacrae Caesareae et Regiae Apostolicae Majestatis proprium:

Joannes Vesque de Püttlingen m. p.
C. R. Consiliarius aulicus et ministerialis.

Fatto a Brusselles il giorno 18 del mese di Marzo dell' anno mille ottocento cinquanta sette.

Il Plenipotenziario di Sua Maestà l'Imperatore d'Austria, Re di Ungheria e di Boemia

Massimiliano Barone de Vrints-Treuenfeld m. p. (L.S.)

Il Plenipotenziario di Sua Maestà il Re dei Belgi,

Il Visconte Vilain XIV m. p. (L.S.)

Nos visis et perpensis hujus conventionis additionalis articulis, illos omnes et singulos ratos hisce confirmatosque habere profitemur ac declaramus verbo Nostro Caesareo-Regio adpromittentes, Nos omnia, quae in illis continentur, fideliter executioni mandaturos esse.

In quorum fidem majusque robur praesens ratihabitionis Nostrae instrumentum manu Nostra signavimus sigilloque Nostro appresso firmari jussimus.

Dabantur in imperiali urbe Nostra Vienna, die 5 mensis Aprilis anno milesimo octingentesimo quinquagesimo septimo, Regnorum Nostrorum nono.

FRANCISCUS JOSEPHUS m. p.
(L.S.)

Comes a Buol-Schauenstein m. p.

Ad Mandatum Sacrae Caesareae et Regiae Apostolicae Majestatis proprium:

Joannes Vesque de Püttlingen m. p.
C. R. Consiliarius aulicus et ministerialis.

Učinjeno tako u Brusselu na 18. dan Ožujka mieseca godine hiljadu osam sto petdeset i sedme.

Punomoćnik Nj. Veličanstva cesara austrijanskoga, kralja Ugarskoga i českoga

Maksimilian bar. Vrints-Treuenfeld s. r. (M.P.)

Punomoćnik Nj. Veličanstva kralja belgijanskoga:

V. Vilain XIV. s. r. (M.P.)

Nos visis et perpensis hujus conventionis additionalis articulis, illos omnes et singulos ratos hisce confirmatosque habere profitemur ac declaramus verbo Nostro Caesareo-Regio adpromittentes, Nos omnia, quae in illis continentur, fideliter executioni mandaturos esse.

In quorum fidem majusque robur praesens ratihabitionis Nostrae instrumentum mauu Nostra signavimus sigilloque Nostro appresso firmari jussimus.

Dabantur in imperiali urbe Nostra Vienna, die 5 mensis Aprilis anno millesimo octingentesimo quinquagesimo septimo, Regnorum Nostrorum nono.

F R A N C I S C U S J O S E P H U S m. p. (L.S.)

Comes a Buol-Schauenstein m. p.

Ad Mandatum Sacrae Caesareae et Regiae Apostolicae Majestatis proprium:

Joannes Vesque de Püttlingen m. p.
C. R. Consiliarius aulicus et ministerialis.

83

Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Handels,

vom 28 April 1857,

giltig für die im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer, mit Ausnahme von Ungarn, Siebenbürgen, der serbischen Wojwodschaft mit dem Temeser Banate, von Kroatien und Slawonien, dann der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte. 20 Stück. N. 88, Ausgegeben am 9 Mai 1857.

betreffend Aenderungen der Waarencontrole.

84.

Verordnung der Ministerien der Justiz und der Finanzen,

vom 2 Mai 1857,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 20 Stück. N. 89. Ausgegeben am 9 Mai 1857.

wodurch die Vorschrift des §. 150 des kaiserlichen Patentes vom 3 Mai 1853,

83.

Ordinanza dei Ministeri delle finanze, e del commercio,

del 28 Aprile 1857,

obbligatoria per i dominî compresi nel comune territorio doganale, ad eccezione dell' Ungheria, Transilvania, del Voivodato serbo col Banato del Temes, della Croazia e Slavonia. come pure dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 20, N. 88 Dispensata il 9 Maggio 1857.

con cui si attivano alcuni cambiamenti nella controlleria delle merci.

84.

Ordinanza dei Ministeri della giustizia, e delle finanze,

del 2 Maggio 1857,

obbligatoria per tutti i dominî ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 20, N, 89. Dispensata il 9 Maggio 1857.

con cui si da uno schiarimento alla disposizione del §. 150 della patente im-

83

Naredba ministarstvah financiah i tèrgovine od 28. Travnja 1857,

valjana za krunovine, sadèržane u obćenitom okolišu carinskom, izim Ugarske, Erdeljske, sèrbske vojvodovine s Banatom tamiškim, tako isto izim Hèrvatske i Slavonie i Krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 20, Br. 88, razdan na 9 Svibnja 1857,

u obziru promienah niekojih u kontroliranju robe.

84

Naredba ministarstvah pravosudja i financiah od 2. Svibnja 1857,

kriepostna za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 20, br. 89, razdan na 9 Svibnja 1857,

kojom se razjašnjuje propis §. 150 cesarskoga patenta od 3. Svibnja 1853 (dèrž.

(Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 81) über die Beiziehung bergbaukundiger Beisitzer zu den Berathungen der berggerichtlichen Senate erläutert wird.

Um hinsichtlich der Frage, in welchen Fällen die Beiziehung der bergbaukundigen Beisitzer zu den Berathungen der berggerichtlichen Senate und in welcher Anzahl nach der Bestimmung des §. 150 des kaiserlichen Patentes vom 3 Mai 1853 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 81, Landesregierung Blatt I. Abth. Nr. 118) stattzufinden habe, jedem Zweifel zu begegnen, und einen gleichmässigen Vorgang bei den betroffenen Gerichtshöfen erster Instanz zu veranlassen, finden die Ministerien der Justiz und der Finanzen Nachstehendes zu verordnen:

§. 1.

Die Einladung der bergbaukundigen Beisitzer zu den Berathungen der berggerichtlichen Senate hat in der Regel nur bei Entscheidungen geschlossener Processe über Gegenstände, welche der berggerichtlichen Gerichtsbarkeit unterliegen, sie mögen im ordentlichen oder im Concursverfahren vorkommen, statt zu finden.

Zu den Berathungen über andere berggerichtliche Gegenstände, insbesondere zu den

periale 3 Maggio 1853 (N. 81 dal Bollettino delle leggi dell' impero), circa l'intervento di assessori pratici montanistici alle deliberazioni dei senati giudiziarî montanistici.

Per prevenire ogni dubbio relativamente al quesito, in quali casi ed in qual numero debba aver luogo l' intervento degli assessori pratici montanistici alle deliberazioni dei senati giudiziarî montanistici a tenore del §. 150 della patente imperiale 3 Maggio 1853 (Bollettino delle leggi dell' impero N. 81, Bollettino provvincia Parte I. N. 118 e per introdurre una pratica uniforme nei tribunali di prima istanza cui detta disposizione si riferisce, i ministeri della giustizia e delle finanze trovano di ordinare quanto segue:

§. 1.

Gli assessori pratici montanistici devono invitarsi ad intervenire alle deliberazioni dei senati giudiziarî montanistici di regola solo quando si tratti di decidere cause chiuse sopra oggetti, che soggiaciono alla giurisdizione montanistica, tanto nella procedura ordinaria che nella concorsuale.

Il loro intervento alle deliberazioni sopra altri oggetti giudiziarî montanistici, specialmente

---

zak. lista br. 81) o prizivanju rudarstvu vieštih prisiednikah u viećanja rudarsko-sudbenih senatah.

Da se ukloni svaka sumnja u obziru pitanja, u kojih slučajevih treba po propisu §. 150 cesarskoga patenta od 3 Svibnja 1853 (dèrž. zak. lista br. 81 i br. 118 Dio I. pokr. lista) u viećanja rudarsko-sudbenih senatah prizivati rudarstvu vieštih prisiednikah, i to koliko se njih odnosi; zatim da se postigne jednak način postupanja kod dotičnih sudištah pèrve molbe: naredjuju ministarstva pravosudja i financiah, kako sliedi:

§. 1.

U viećanja rudarsko-sudbenih senatah valja u pravilu pozivati rudarstvu vieštih prisiednikah samo pri riešivanju uskladjenih parnicah o predmetih, koji su podčinjeni sudbenosti sudovah rudarskih, i to bez razlike, vodile se u postupku redovitom ili u postupku stiečajnom.

Kada se vieća o drugih rudarsko-sudbenih predmetih, imenito kada se riešivaju pèrve tuž-

Erledigungen von ersten Klagen, Executions- und Sicherstellungsgesuchen, endlich von Gesuchen um Eintragungen oder Löschungen in den Bergbüchern ist deren Beiziehung nur dann nothwendig, wenn der vorliegende Gegenstand nach dem Ermessen des Gerichtsvorstandes von der Art ist, dass zu dessen gründlichen Beurtheilung bergbautechnische Kenntnisse unentbehrlich sind, und keine Gefahr am Verzuge vorhanden ist.

§. 2.

Nach der Bestimmung der §. 150 des kaiserlichen Patentes vom 3 Mai 1853, genügt in der Regel die Beiziehung eines bergbaukundigen Beisitzers, und nur in zweifelhaften oder besonders wichtigen Fällen sind nach dem Ermessen des Vorsitzenden zwei derselben einzuladen.

§. 3.

Die Gerichtssitzungen, welchen die bergbaukundigen Beisitzer beizuziehen sind, haben nach dem Ermessen des Vorsitzenden in angemessenen Zeiträumen stattzufinden, und ist denselben zugleich mit der Einladung nach Thunlichkeit ein Verzeichniss der zum Vortrage bestimmten Gegenstände zuzumitteln, damit für den Fall, als der eingeladene Beisitzer, aus was immer für einem Grunde an der

all' evasione di prime petizioni, d' istanze d' esecuzione e di cauzione, finalmente d' istanze di inscrizioni o cancellazioni da farsi nei libri montanistici, è necessario allora soltanto che a giudizio del preside del tribunale l' affare di cui si tratta è di natura tale, che a fondatamente deciderlo siano indispensabili cognizioni tecniche montanistiche e non vi sia pericolo alcuno nel ritardo.

§. 2.

Giusta la dispostzione del §. 150 della patente imperiale 3 Maggio 1853 basta di regola che intervenga un solo assessore pratico montanistico, e soltanto in casi dubbî o di speciale importanza se ne debbono a criterio del preside invitar due.

§. 3.

Le sedute del tribunale, alle quali devono farsi intervenire gli assessori pratici montanistici, si terranno in periodi congrui da determinarsi dal preside, ed ove sia possibile verrà comunicato ai medesimi assieme coll' invito un elenco degli affari destinati a riferirsi, affinchè nel caso che l' assessore invitato fosse per qualsiasi motivo impedito di prender parte alla deliberazione, si possa dietro l' avviso ch egli ne

---

be, prošnje za ovèrhu, prošnje, da se dade radi česagod sigurnost, napokon prošnje, da se što upiše ili izbriše u knjigah rudarskih, potrebito je prizvati prisiednikah rudarstvu vieštih samo onda, ako predmet, o kojem se radi, bude po mnienju načelnika od suda takov, da su, za temeljito moći ga prosuditi, potrebite rudarsko-tehničke znanosti, i ako nije pogibelj s odgodom skopčana.

§. 2.

Kao što propisuje §. 150 cesarskoga patenta od 3. Svibnja 1853, dovoljno je u pravilu prizvati samo jednoga prisiednika, koi je rudarstvu viešt, i samo u slučajevih dvojbenih ili osobito važnih imadu se po razsudu predsiedatelja pozvati dva takova prisiednika.

§. 3.

Siednice sudbene, u koje treba da prizvani budu rudarstvu viešti prisiednici, imadu po razsudu predsiedatelja bivati o primierenih rokovih; i na koliko moguće bude, treba da se istim prisiednikom ujedno s pozivom saobće predmeti, o kojih će se viećati, za da u slučaju,

Berathung Theil zu nehmen, gehindert wäre, über dessen Anzeige an den Vorsteher des Gerichtes die Einberufung eines Ersatzmannes noch rechtzeitig erfolgen könne.

§. 4.

Endlich wird den Beisitzern, wenn dieselben nicht am Amtssitze des berggerichtlichen Senates wohnhaft sind, und nicht ohnehin in die Kategorie der landesfürstlichen Beamten gehören, als welche sie auf die normalmässige Vergütung der Reisegebühren Anspruch haben, nebst einem Taggelde nach der X. Diätenclasse von täglichen drei Gulden 12 kr. Conv. Münze, sowohl für die zur Hin- und Rückreise als auch zum Aufenthalte am Gerichtssitze erforderliche Zeit, eine Reiseentschädigung von Einem Gulden Conv. Münze für jede Meile des Hin- und Rückweges bewilliget. Soferne jedoch die Reisestrecke ganz oder theilweise auf einem Dampfschiffe oder auf einer Eisenbahn zurückgelegt werden kann, so ist für dieselbe die tarifmässig festgesetzte im ersten Falle nach dem I. Platze, im zweiten aber nach der II. Wagenclasse aufzurechnen.

— — — —

darà al Preside, invitare ancora in tempo un' altra persona che ne faccia le veci.

§. 4.

Finalmente si accorda agli assessori i quali non abitano nel luogo di residenza del senato giudiziario montanistico, e non sono già compresi nella categoria degl' imperiali regi impiegati, per cni abbiano giá in tale qualità diritto all' indennizzo delle spese di viaggio nella misura normale, un bonifico di viaggio d'un fiorino in moneta di convenzione per ogni lega d'andata e di ritorno, oltre alla diaria di tre fiorini e 12 carantani (a 9. 60) al giorno secondo la classe X. delle diete, pel tempo necessario tanto per l'andata e ritorno che per la dimora nel luogo di residenza del tribunale. Quando il viàggio però si potesse fare in tutto od in parte sopra un piroscafo o sopra una strada ferrata si porrà in conto pel tratto percorso con tale mezzo la competenza di viaggio stabilita a misura di tariffa nel primo caso pei primi posti, nell'ultimo per la seconda classe.

— — — —

ako bi pozvani prisiednik s kojega mu drago uzroka prepriečen bio u viećanju udioničtvovati, predsiednik suda na prijavu njegovu uzmogne još za dobe pozvati zamienika.

§. 4.

Napokon prisiednikom, ako nestanuju u siedištu rudarsko-sudbenoga senata, i ako nespadaju i onako u kategoriju cesarskih urednikah, koji kaó takovi imadu pravo na propisanu naknadu pristojbah putnih, dozvoljuje se osim dnevne platje po X. nadnevničkom razredu od 3 forinta i 12 krajcarah n. k. na dan, na vrieme, potrebito kako za put onamo i natrag tako i za boravljenje u miestu, gdie je stolica suda, još i putna odšteta, i to jedan forint n. k. za svaku milju puta onamo i natrag. Nego ako se put budi sasvime ili stranom prevaliti može parobrodom ili željeznicom, tad ima se za takovo putovanje po tarifi ustanovljena vozarina uračunati u pèrvom slučaju po I. miestu, u drugom pako po II. razredu kolah.

— — — —

85.

Verordnung des Finanzministeriums, *vom 5 Mai 1857,*

gilitg für Dalmatien,

Im Reichsgesetzblatte, 20 Stück. No. 90 Ausgegeben am 9 Mai 1857.

über die zollfreie Behandlung der Appretur- und Losungswaaren.

Mit Beziehung auf §. 11, Z. 2 und §. 13, Z. 17 der Vorerinnerung zum dalmatinischen Zolltarife vom 18 Februar 1857 (X. Stück, Nr. 44, des Reichs-Gesetz-Blattes, XII. Stück, I. Abth. des Landesreg. Blattes) werden die nachfolgenden Bestimmungen mit dem Beisatze kundgemacht, dass dieselben mit dem Tage in Wirksamkeit zu treten haben, an welchem sie den dalmatinischen Zollämtern bekannt werden.

Bestimmungen.

über die zollfreie Behandlung der sogenannten Appretur- und Losungswaaren im Dalmatinischen Zollgebiete.

§. 1.

Waaren, deren Einfuhr nicht verboten ist, können

85.

Ordinanza del Ministero delle Finanze, *del 5 Maggio 1857*

obbligatoria per la Dalmazia

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 20. N. 90. Dispensata il 5 Maggio 1857.

sulla trattazione esente da dazio delle merci d'apparecchio e di ventura.

In relazione al §. 11, N. 2 ed al §. 13, N. 17 delle avvertenze preliminari alla tariffa daziaria dalmata del 18 Febbrajo 1857 (Puntata X, N. 44, del Bollettino delle leggi dell'impero Puntata XII. Parte I, del Bollettino provinciale) si pubblicano le norme seguenti, le quali entreranno in vigore col giorno in cui perverranno a notizia degli uffici daziari della Dalmazia.

Norme

sul trattamento essente da dazio delle cosidette merci d'apparecchio e di ventura nel territorio doganale dalmato.

§. 1.

Le merci di cui non è vietata l'importazione, possono

85.

Naredba ministarstva financiah od 5. Svibnja 1857, *valjana za Dalmaciu,*

u dèržavnom listu zakonah Kom. 20, br. 90, rasdan na 9 Svibnja 1857,

kojom se ustanovljuje, na koliko je roba, odredjena za priredjivanje ili za neizviestnu prodaju, prosta od carine.

Odnosno na §. 11, br. 2 i na §. 13, br. 17 predgovora k dalmatinskoj carinskoj tarifi od 18. Veljače 1857 (kom. X., br. 44, dèrž. žak. lista i kom. XII. Dio I. pokr. lista) proglašuju se sliedeći propisi s tim dodatkom, da isti u kriepost stupili imadu onoga dana, kojega dalmatinskim divonam do znanja dodju.

P r o p i s i.

na koliko je roba, koja je odredjena za priredjivanje ili za niezviestnu prodaju, u dalmatinskom carinskom okolišu od carine prosta.

§. 1.

Roba, koju nije zabranjeno uvozili, može se

a) zur Zubereitung, Umgestaltung oder Veredlung aus dem allgemeinen österreichischen Zollgebiete, aus den österreichischen Freihäfen und aus dem Auslande, oder

b) auf Losung, das ist auf ungewissen Verkauf aus dem allgemeinen österreichischen Zollgebiete, in das dalmatinische Zollgebiet eingeführt, und binnen der festgesetzten Frist über das Zollamt, über welches dieselben eingeführt wurden, wieder ausgeführt werden, ohne einer Zollentrichtung zu unterliegen.

Bei der Einfuhr ist der tarifmässige Eingangszoll sicher zu stellen.

§. 2.

Es ist gestattet, dalmatinische Erzeugnisse, deren Ausfuhr nicht verboten ist,

a) zur Zubereitung u. s. w. in das allgemeine österreichische Zollgebiet, oder

b) auf Losung in die österreichischen Freihäfen und in das Ausland und insoweit es nach den allgemeinen österreichischen Zollvorschriften gestattet ist, auch in das allgemeine österreichische Zollgebiet mit dem Vor-

a) allo scopo di essere lavorate, trasformate o nobilitate, importarsi dal territorio doganale generale austriaco, dai porti franchi austriaci e dall'estero, oppure

b) a ventura, cio è con incertezza di vendita, dal territorio doganale generale austriaco, importarvi nel territorio doganale dalmato ed entro il termine stabilito esportarsi di nuovo per l'ufficio daziario pel quale furono introdotte, senza che vadano soggette a dazio alcuno.

All'atto dell'importazione si deve garantire il dazio d'entrata a misura di tariffa.

§. 2.

È permesso di spedire merci dalmate, di cui non e vietata l'esportazione,

a) per esser lavorate ecc., nel territorio doganale generale austriaco, oppure

b) a ventura, nei porti franchi austriaci ed all'estero, ed in quanto è permesso giusta le norme generali daziarie austriache, anche nel territorio doganale generale austriaco colla riserva di riportarle franche di dazio entro il ter-

---

a) radi priredjivanja, pretvaranja ili oplemenjivanja iz obćega austrijanskoga okoliša carinskoga, iz austrijanskih slobodnih lukah i iz inozemstva, ili

b) na neizviestnu prodaju iz obćega austrijanskoga okoliša carinskoga, uvoziti u dalmatinski okoliš carinski, pak za ustanovljeni rok na onu divonu, na koju je unešena bila, opet i izvoziti, da se neplatja u to ime nikakova carina.

Prigodom uvoženja ima se osigurati uvoznina, po tarifi propisana.

§. 2.

Dozvoljeno je, dalmatinske proizvode, kojih nije zabranjeno izvoziti,

a) radi priredjivanja itd. u obći austrijanski okoliš carinski, ili

b) na neizviestnu prodaju u austrijanske slobodne luke i u inozemstvo, a na koliko je po obćih austrijanskih propisih carinskih dopušteno, i u obći austrijanski okoliš carinski pošiljati s

behalte zu versenden, dieselben binnen der festgesetzten Frist über jenes Zollamt, über welches die Ausfuhr stattfand, zollfrei zurückzubringen.

§. 3.

Die Gestattung der zollfreien Behandlung zum Behufe der Zubereitung (lit. a) unter §§. 1 und 2 erstreckt sich nicht auf jene Gegenstände, welche durch die Zubereitung ihre wesentliche Beschaffenheit oder Gestalt dermassen ändern, dass dieselben nicht wieder erkennbar sind.

§. 4.

Die Waarenerklärung über die zur Zubereitung oder auf Losung ein- oder auszuführenden Gegenstände ist schriftlich in zweifacher Ausfertigung bei einem Zollamte einzubringen, welches nach §. 17 der Vorerinnerung zum dalmatinischen Zolltarife vom 18 Februar 1857 zur Einfuhrverzollung der, diesem Verfahren zu unterziehenden Waaren nach Gattung und Menge ermächtiget ist.

§. 5.

Die zur Zubereitung oder auf Losung erklärten Gegenstände müssen der für die Ein-

mine prefisso per quell' ufficio daziario, pel quale furono esportate.

§. 3.

La concessione del trattamento delle merci come franche di dazio per esser lavorate (lett. a dei §§ 1 e 2), non si estende a quegli oggetti, che colla lavorazione cambiano la loro essenziale natura o forma in guisa che non siano più riconoscibili.

§. 4.

La dichiarazione della merce relativamente agli oggetti da importarsi od esportarsi per esser lavorati o pel commercio di ventura devesi produrre in iscritto ed in doppio esemplare ad uno degli ufficî daziarî che a tenore del §. 17 delle avvertenze preliminari alla tariffa daziaria dalmata del 18 Febbrajo 1857 sono autorizzati a procedere al daziato d' importaziene delle merci, che vanno sottoposte a tale procedura secondo la qualità e quantità loro.

§. 5.

Gli oggetti dichiarati per la lavorazione o pel commercio di ventura si devono assogget-

---

priuzdèržajem, da se za ustanovljeni rok opet prosto od carine natrag donesu na onu istu divonu, na koju su iznešeni bili.

§. 3.

Dozvola, da roba, namienjena za priredjivanje (sl. a, pod §§. 1 i 2), oproštena bude od carine, neproteže se na predmete one, koji priredjivanjem promiene bitnu svoju narav ili sliku tako, da ih nebude već moguće razaznati.

§. 4.

Očitovanje glede predmetah, koji se radi priredjivanja ili na neizviestnu prodaju uvoze ili izvoze, imade se pismeno u dvogubom odpravku podnieti onoj divoni, koja je po §. 17. predgovora k dalmatinskoj tarifi carinskoj od 18. Veljače 1857 opunomoćena obavljati prigodom uvoza ocarinjanje robe one, koja se po rodu i po množini postupku tomu podvèrći imade.

§. 5.

Predmeti, koji su očitovani radi priredjivanja ili radi neizviestne prodaje, imadu se pre-

fuhrverzollung vorgeschriebenen Untersuchung und jedenfalls der Erhebung ihres wirklichen Nettogewichtes unterzogen und mit einem kennbaren Zeichen versehen, oder falls dieselben einer solchen Bezeichnung nicht fähig wären, genau beschrieben werden.

Waaren, deren Identität auf keine Art sichergestellt werden kann, sind von der Begünstigung, §§. 1 und 2, ausgeschlossen.

Bei der Rückkehr der Waaren ist die zollämtliche Untersuchung auf dieselbe Art, wie bei der ursprünglichen Ein- oder Ausfuhr vorzunehmen.

§. 6.

Das Zollamt bestätiget die gepflogene Amtshandlung auf einem mit Nummer und Datum der geschehenen Verbuchung und mit einem Abdrucke des Amtssiegels in schwarzer Farbe zu versehenden Exemplare der schriftlichen Erklärung, auf welchem die an der Waare angebrachte Bezeichnung, die Art der etwa geleisteten Sicherstellung des Einfuhrzolles und die für die Wiederaus- oder Einfuhr festgesetzte, in der Regel nach dem Verlangen der Partei, jedoch nie länger als mit Einem Jahre zu bemessende Frist, ersichtlich zu machen ist.

tare alla procedura prescritta pel daziato d'importazione ed in ogni caso alla verificazione del loro peso netto effettivo e munire di un contrassegno riconoscibile, oppure descrivere esattamente, quando non possano essere in tal modo contrassegnati.

Le merci delle quali non si può in alcun modo garantire l' identità, sono escluse dalla facilitazione di cui ai §§. 1 e 2.

Al ritorno delle merci si assume la procedura daziaria d' ufficio nello stesso modo come alla primitiva importazione od esportazione.

§. 6.

L' ufficio daziario attesta l'avvenuta assunzione della procedura d' ufficio su di un esemplare della dichiarazione scritta da munirsi del numero e della data della seguita registrazione e dell' impronta del suggello d' ufficio in color nero, sul quale esemplare devesi dar a conoscere il contrassegno apposto alla merce, la specie di cauzione eventualmente prestata pel dazio d' importazione ed il termine stabilito per la riesportazione o reimportazione, che verrà di regola determinato giusta la domanda della parte, non mai però in un periodo più lungo d'un anno.

---

gledati i preiskati, kao što je za ocarinjanje prigodom uvoza propisano, i svakako ima im se izviditi prava teža čista, zatim imadu se obilježiti znakom, lako razlučivim; a ako nebi moguće bilo tako ih obilježiti, valja ih tad točno opisati.

Roba, od koje se istovetnost nemože osigurati na nikoi način, izključena je od pogodovanja, pomenuta u §. 1 i 2.

Roba, kada se povratja, ima se od strane divone preiskati onako isto, kao što se preiskuje pri izvornom uvoženju ili izvoženju.

§. 6.

Na primierku očitovanja pismenoga, na kojem se nalazi broj i dan obavljenoga upisa u knjige a tako i odtisak uredovnoga pečata cèrnom mašlju, potvèrdjuje divona, da je obavila dielo uredovno. Na primierku tom ima se napomenuti oznaka, kojom je roba obilježena, zatim način, kako se je možda osigurala uvoznina, a napokon i rok, ustanovljen za iznovični izvoz ili uvoz, koi rok odmieruje se u pravilu po zahtievanju stranke, nego nesmije nadilaziti jedne godine danah.

Dieses bestätigte Exemplar der Erklärung (Vormerkschein) hat der, ohne Anlegung des ämtlichen Verschlusses zu entlassenden Waare, sowohl bei der ursprünglichen Ein- oder Ausfuhr, als bei der Rückkehr zur Ausweisung zu dienen.

§. 7.

Für jene zur Zubereitung oder auf Losung eingeführte Gegenstände, welche binnen der festgesetzten Frist, unter Beibringung des Vormerkscheines (§. 6) zu dem Zollamte, über welches die Einfuhr stattfand, das ist, welches den Vormerkschein ausfertigte, zum Wiederaustritte gestellt und vorschriftmässig erklärt werden, ist die bar elegte Sicherstellung zurückzuerstatten; für jene aber, welche nicht vor Ablauf der bestimmten Frist zurückgelangen, ist der tarifmässige Eingangszoll, und zwar nach dem zur Zeit, als die Einfuhr zur Zubereitung oder auf Losung gestattet wurde, bestandenen Aussmasse zu entrichten.

Dalmatinische, zur Zubereitung oder auf Losung ausgeführte Erzeugnisse, welche erst ***nach*** *Ablauf der festgesetzten Frist zurückgebracht werden, unterliegen der Einfuhrverzollung nach dem bestehenden Tarife.*

Questo esemplare della dichiarazione (ricapito di prenotazione) munito dell' attestato d'ufficio deve servire a legittimare la merce che verrà licenziata senza apposizione del suggello d' ufficio, tanto alla primitiva importazione od esportazione, che al ritorno.

§. 7.

Per gli oggetti introdotti per esser lavorati o pel commercio di ventura, i quali entro il termine stabilito vengono assieme col ricapito di prenotazione (§ 6) presentati per la riesportazione e regolarmente dichiarati presso l' ufficio daziario pèl quale furono importati, per quello cioè che rilasciò il detto ricapito, verrà restituita la cauzione depositata in contanti; ma per quegli oggetti che non pervengono di ritorno avanti la scadenza del termine prefisso, si esigerá il dazio d' entrata a norma di tariffa e precisamente nella misura che vigeva all' epoca in cui venne concessa l' entrata per la lavorazione o pel commercio di ventura.

I prodotti dalmati esportati per esser lavorati o pel commercio di ventura, che vengono riportati dopo scaduto il termine prefisso, soggiaciono al daziato d' importazione secondo la vigente tariffa.

Potvèrdjeni ovaj primierak očitovanja (zabilježnica) ima robi, koja se bez pridienutoga uredovnoga zapora odpušta, služiti za izkaz kako pri izvornom uvozu ili izvozu, tako i pri povratku.

§. 7.

Za one, radi priredjivanja ili na neizviestnu prodaju uvežene predmete, koji uz ustanovljeni rok s priklopljenom zabilježnicom (§. 6) k onoj divoni, na koju su se uvezli bili, t. j. koja je zabilježnicu izdala, budu radi iznovičnoga izstupa postavljeni i po propisu očitovani, ima se u gotovu položena sigurnica povratiti; za one pako predmete, koji se prije izmaka ustanovljenoga roka nepovrate, ima se platiti po tarifi propisana uvoznina, i to po onoj odmieri, koja je postojala u vrieme, kada se je dopustio bio uvoz radi priredjivanja ili na neizviestnu prodaju.

Dalmatinski, za priredjivanje ili na neizviestnu prodaju izveženi proizvodi, koji natrag donešeni budu stopram po izmaku ustanovljenoga roka, podvèrženi su uvoznomu ocarinjanju po tarifi postojećoj.

Erscheint der, an einer, binnen der festgesetzten Frist in das dalmatinische Zollgebiet zurückgebrachten Appreturwaare erhobene Zuwachs an Gewicht, dem Appreturverfahren, welchem die Waare unterzogen wurde, angemessen, so hat dieses Mehrgewicht an der Zollfreiheit Theil zu nehmen, in dem entgegengesetzten Falle ist für den Ueberschuss der Eingangszoll, jedoch nur dann einzuheben, wenn dessen Betrag drei Kreuzer überschreitet.

Se l' aumento di peso verificato a riguardo d'una merce d' apparecchio riportata nel territorio doganale dalmato entro il termine stabilito, appare corrispondente al processo d' apparecchio a cui fù sottoposta la merce, quest' aumento di peso deve partecipare all' esenzione daziaria; nel caso opposto si esigerà pel di più il dazio d' entrata, soltanto però quando il relativo importo sia superiore a tre carantani.

Ako prirašlaj teže, izvidjeni na robi priredjenoj i uz ustanovljeni rok u dalmatinski carinski okoliš natrag donešenoj, bude takov, da je primieren postupku, kojemu je roba radi priredjivanja podvèržena bila: tad će izvišna ta teža udioničtvovati u oprostu od carine, u protivnom pako slučaju ima se od izviška toga platiti uvoznina, nego samo onda, ako iznosi više nego tri krajcare.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XVIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 28 Mai 1857.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XVIII.

Dispensata e spedita il 28 Maggio 1857

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XVIII.

Razdan i rasposlan na 28 Svibnja 1857.

86.

Verordnung des Handelsministeriumns,

vom 3. April 1857,

Im Reichsgesetzblatte 18. Stück, N. 76, Ausgegeben am 22. April 1857,

womit eine Vorschrift über die Uniform der Beamten und die Dienstkleidung der Diener der Privat-Eisenbahngesellschaften und concessionirten Staats-Eisenbahn-Betriebsunternehmungen erlassen wird.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit der Allerhöchsten Entschliessung vom 14. März 1857 die vom Handelsministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern, dem Armee-Ober-Commando und der obersten Polizeibehörde entworfene Vorschrift über die Uniformirung der Beamten und die Dienstkleidung der Diener der Privat-Eisenbahngesellschaften und concessionirten Staats-Eisenbahn-Betriebsunternehmungen genehmiget.

Diese Instruction wird daher nachstehend mit dem Bemerken zur Wissenschaft und

86.

Ordinanza del Ministero del commercio,

del 3 Aprile 1857,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 18, N. 76, dispensata li 22 Aprile 1857.

con cui si emette una norma sulle uniformi degli impiegati e sul vestiario degli inservienti delle società di ferrovie private e delle imprese a cui venne concesso l'esercizio delle ferrovie dello stato

Con sovrana risoluzione del 14 Marzo 1857, Sua Maestà i. r. Apostolica si è compiaciuta approvare la norma progettata dal Ministero del commercio d'intelligenza col Ministero dell'interno, col Comando superiore dell'armata e col Dicastero supremo di polizia sulle uniformi degli impiegati e sul vestiario degli inservienti delle società di ferrovie private e delle imprese a cui venne concesso l'esercizio delle ferrovie dello stato.

Nel publicare qui in seguito questa istruzione per notizia e norma si avverte che si

86.

Naredba ministarstva tèrgovine,

od 3. Travnja 1857,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 18, Br. 76, razdan na 22. Travnja 1857,

kojom se izdaje propis o odori (uniformi) za urednike i s službenoj odieći za sluge privatnih družtvah željezničkih i povladjenih poduzetničtvah radnje na željeznicah dèržavnih.

Njegovo c. k. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 14. Ožujka 1857 potvèrditi propis, što ga je ministarstvo tèrgovine u suglasju s ministarstvom unutarnjih dielah, s vèrhovnim zapoviedničtvom vojske i s vèrhovnom vlasti redarstvenom izradilo o odori (uniformi) za urednike i o službenoj odieći za sluge privatnih družtvah željezničkih i povladjenih poduzetničtvah radnje na željeznicah dèržavnih.

Ovaj naputak, za da se znade i da se po njem ravnaju svi, kojih se tiče, proglašuje se

Darnachachtung bekannt gegeben, dass die bezüglichen Zeichnungen bei den politischen Oberbehörden in Wien und in den Kronländern, sowie bei allen Bahndirectionen eingesehen werden können und dass Exemplare hievon um den Preis von Einem Gulden für einfache, und von Zwei Gulden für colorirte bei Herrn Girolamo Franceschini, Costume-Director der k. k. Hoftheater, vorräthig zu haben sind.

potrà prendere ispezione dei relativi disegni presso le autorità politiche superiori in Vienna e nei varî dominî, come pure presso tutte le direzioni di strade ferrate, e che se ne possono comperare presso il signor Girolamo Franceschini direttore dei costumi degli i. r. teatri di Corte gli esemplari al prezzo di un fiorino in nero e di due fiorini in colori.

Vorschrift

über die Uniform der Beamten und die Dienstkleidung der Diener der Privat-Eisenbahngesellschaften und concessionirten Staats-Eisenbahn-Betriebsunternehmungen.

Nach §. 93 der Allerhöchst genehmigten Eisenbahn-Betriebsordnung haben diejenigen Personen, welche die Eisenbahnen benützen, den Weisungen, die das Aufsichts- und Zugsbegleitungs-Personale wegen Aufrechthaltung der Ordnung, Regelmässigkeit und Sicherheit des Bahnbetriebes zu ertheilen für nöthig findet, willige Folge zu leisten, und nach §. 102 dieser Betriebsordnung geniessen die bei den

Norma

sulle uniformi degli impiegati e sul vestiario degli inservienti delle società di ferrovie private e delle imprese a cui venne concesso l'esercizio delle ferrovie dello stato.

Secondo il §. 93 del regolamento approvato da Sua Maestà per l'esercizio delle strade ferrate le persone che si servono delle strade ferrate devono ubbidire prontamente alle avvertenze che il personale di custodia e di scorta del treno trovasse necessario di dare pel mantenimento dell' ordine, per la regolarità e sicurezza dell' esercizio e secondo il §. 102 dello stesso regolamento gli impiegati ed in-

u sliedećem dodatku s tom primietbom, da se dotični nacèrti viditi mogu kod političkih višjih vlastih u Beču i po krunovinah, a tako isto i kod svih direkciah željezničkih, i da primierakah od nacèrtah tih imade gotovih na prodaju kod gospodina Jerolima Franceschina, direktora od odielah pri c. kr. dvorskih kazalištih, gdie se prost primierak prodaje po jedan forint, a bojami naslikan po dva forinta.

Propis

o odori (uniformi) za urednike i o službenoj odieći za sluge privatnih družtvah željezničkih i povladjenih poduzetničtvah radnje na železnicah dèržavnih.

Po paragrafu 93. reda o radnji železnicah, potvèrdjenoga po Nj. c. kr. Veličanstvu, imadu svi oni, koji se poslužuju železnicami, dobrovoljno pokoravati se naputkom, koje za uzdèržavanje reda, urednosti i sigurnosti radnje železničke za potriebno nalazilo bude davati osoblje od nadzora i povoza; i po §. 102. istoga reda o radnji imat će i oni urednici i sluge, koji

Privateisenbahnen und concessionirten Staats-Eisenbahn-Betriebsunternehmungen angestellten Beamten und Diener in ihren Dienstesverrichtungen gegenüber dem Publikum den gesetzlichen Schutz gleich anderen öffentlichen Organen.

In Uebereinstimmung mit der hierdurch dem Personale solcher Eisenbahnunternehmungen eingeräumten Stellung und zur Erleichterung in der Erfüllung der demselben obliegenden Pflichten, endlich zur Wahrung des gehörigen Anstandes und Erzielung der erforderlichen Gleichförmigkeit, wird für sämmtliche Beamte und Diener der Privateisenbahnen und concessionirten Staatsbahn-Betriebsunternehmungen, welche gegenwärtig bestehen und in der Folge in Wirksamkeit treten werden, auf Grundlage Allerhöchster Ermächtigung vom 14. März 1857, nachstehendes Uniformirungs- und Bekleidungs-Reglement erlassen:

§. 1.

Den Beamten und Dienern der Privateisenbahnen und concessionirten Staatsbahn-Betriebsunternehmungen wird in und ausser dem Dienste, insbesondere aber bei feierlichen Gelegenheiten das Tragen eines Ehrenkleides, nämlich für die Beamten einer Uniform und für die Diener eines Dienstkleides gestattet.

servienti addetti alle strade ferrate private, ed alle imprese a cui venne concesso l' esercizio delle strade ferrate dello stato, godono nell'esercizio delle loro funzioni in faccia al publico della stessa protezione accordata dalla legge agli altri organi publici.

Di conformità alla posizione, che per tal modo venne assegnata al personale di simili imprese di strade ferrate, e per agevolargli l' adempimento dei doveri ad esso incombenti e finalmente per assicurare la debita decenza ed ottenere la necessaria uniformità si emette in seguito alla sovrana autorizzazione impartita il 14 Marzo 1857 il seguente regolamento sulle uniformi e sul vestiario per tutti gli impiegati ed inservienti delle ferrovie private e delle imprese a cui venne concesso l' esercizio delle ferrovie dello stato che attualmente esistono o che verranno attuate in seguito:

§. 1.

Agli impiegati ed agli inservienti delle ferrovie private e delle imprese, cui venne concesso l' esercizio delle ferrovie dello Stato si permette di portare in servizio e fuori di servizio e principalmente in occasioni solenni un abito onorifico, cioè per gli impiegati un' uniforme e per gli inservienti un vestiario di servizio.

---

su kod privatnih družtvah željezničkih i kod povladjenih poduzetničtvah radnje na željeznicah dèržavnih namiešteni, pri obavljanju službe svoje naprema obćinstvu uživati onu istu zakonitu zaštitu, koju i ostali javni organi uživaju.

U suglasju sa časti onom, koja je time osoblju takovih poduzetničtvah željezničkih podieljena, zatim da se istomu osoblju olakša izpunjivanje dužnostih, koje su mu naložene, napokon da štitjena bude pristojnost i da se postigne jednoličnost potrebita: izdaje se za svekolike urednike i sluge privatnih željeznicah i povladjenih poduzetničtvah radnje na željeznicah dèržavnih, koja sada postoje i koja u buduće u kriepost stupila budu, na temelju previšnjega opunomoćenja od 14. Ožujka 1857, glede odore i odieće pravilnik sliedeći:

§. 1.

Urednikom i slugam privatnih željeznicah i povladjenih poduzetničtvah radnje na željeznicah dèržavnih dozvoljuje se, da u službi i izvan službe, a osobito u prigodah svečanih nositi mogu odielo začastno, i to urednici odoru (uniformu) a sluge odieću službenu.

§. 2.

Alle Beamten und Diener der obbenanten Eisenbahnunternehmungen, welche mit dem Publikum im ausübenden Dienste in Berührung kommen, sind im Dienste zum Tragen der Uniform und respective des Dienstkleides verpflichtet.

§. 3.

Die Uniform der Beamten ist nach sechs und die Dienstkleidung der Diener nach fünf Rangstufen festgesetzt, worüber das Nähere aus der weiter folgenden Beschreibung der Equipirungsgegenstände zu ersehen ist.

Hut und Degen ist bloss bei feierlichen Anlässen zu tragen und zum gewöhnlichen Gebrauche die Uniformkappe zu verwenden.

§. 4.

Ueber die Einreihung der bei einer Eisenbahnunternehmung angestellten Beamten und Diener in die betreffende Classe hat jede Eisenbahnverwaltung binnen sechs Wochen nach Kundmachung dieser Vorschrift an das k. k. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten die Vorschläge zu erstatten.

§. 2.

Tutti gli impiegati ed inservienti delle suddette imprese di strade ferrate, che nell' esercizio delle loro funzioni vengono a contatto col pubblico, sono obbligati a portare in servizio l' uniforme e rispettivamente il vestiario di servizio.

§. 3.

L' uniforme degli impiegati è stabilito secondo sei gradi di rango ed il vestiario degli inservienti secondo cinque, e se ne rileveranno più precisamente le particolarità dalla seguente descrizione dei varî oggetti di equipaggiamento.

Non si porteranno il cappello e la spada che nelle occasioni solenni e di solito si farà uso del berretto d' uniforme.

§. 4.

Entro sei settimane dalla publicazione di questa norma si dovranno presentare all' i. r. Ministero del commercio, dell' industria e delle pubbliche costruzioni da tutte le amministrazioni di strade ferrate le proposte per la ripartizione degli impiegati ed inservienti addetti alle imprese di ferrovie nella rispettiva classe.

---

§. 2.

Svikolici urednici i sluge goripomenutih poduzetničtvah željezničkih, koji, izvèršujući službu svoju, obće sa obćinstvom, dužni su nositi u službi odoru (uniformu) i odnosno odieću službenu.

§. 3.

Odora urednikah ustanovljena je polag šest, a službena odieća za sluge polag pet stupanjah činovnih, o čem se pobližja viditi i saznati mogu iz niže sliedećega opisa predmetah, na rečenu nošnju spadajućih.

Škèrljak i špada imadu se nositi samo u prigodah svečanih, a za navadnu porabu valja se služiti kapom, spadajućom na uniformu.

§. 4.

Kako će urednici i sluge, namiešteni kod kojega poduzetničtva željezničkoga, uvèrstiti se u razred dotični, o tom ima svaka uprava želieznička za šest nedieljah danah po obznanjenom ovom propisu podnieti predloge c. k. ministarstvu za tèrgovinu, obèrte i javne gradjevine.

§. 5.

Nach erfolgter Genehmigung der Einreihung des Bahnpersonales in die vorstehend erwähnten Classen hat jede Eisenbahnverwaltung dafür Sorge zu tragen, dass ihre Beamten und Diener spätestens innerhalb der Frist von sechs Monaten mit der entsprechenden Uniform und rücksichtlich Dienstkleidung versehen seien.

§. 6.

Die Bestimmung über die Art und Weise der Beistellung der Uniformen und der Dienstkleidung, dann über die Dauer der Tragzeit, insbesondere aber über die entgeltliche oder unentgeltliche Ueberlassung der Equipirungs-Gegenstände an die Beamten und Diener wird den bezüglichen Eisenbahnverwaltungen anheimgestellt.

§. 7.

Neue Bahnunternehmungen, welche nach §. 2 der Allerhöchst genehmigten Eisenbahn-Betriebsordnung die Bewilligung zur Eröffnung des Betriebes der Bahn ansuchen, haben der betreffenden Commission, welche die Betriebsfähigkeit der Bahn zu erheben hat, den Nachweis zu liefern, dass die Einreihung der an-

§. 5.

Approvata che sia la distribuzione del personale delle ferrovie nelle summenzionate classi, ogni amministrazione di strade ferrate avrà cura che i propri impiegati ed inservienti sieno provveduti della corrispondente uniforme e rispettivamente del vestiario di servizio entro sei mesi al più tardi.

§. 6.

Si rimette alle rispettive imprese di ferrovie il determinare in qual modo si abbiano a provvedere le uniformi ed il vestiario di servizio, quanto tempo debbano durare, e principalmente lo stabilire se gli oggetti d'equipaggiamento debbano somministrarsi agli impiegati ed agli inservienti gratuitamente o verso corrispettivo.

§. 7.

Le nuove imprese di strade ferrate, che a tenore del §. 2 del regolamento approvato da Sua Maestà per l'esercizio delle ferrovie, chiedono il permesso di aprire l'esercizio della strada ferrata, dovranno produrre alla speciale commissione, incaricata di verificare se la ferrovia è in istato di potersene servire, la prova

§. 5.

Čim uvèrstba osoblja željezničkoga u prije pomenute razrede potvèrdjena bude, imat će svaka uprava željeznička skèrbiti za to, da joj urednici i sluge najdulje za pol godine danah oskèrbljeni budu primierenom odorom i odnosno odiećom službenom.

§. 6.

Na koi će se način nabavljati odore i odieća službena, zatim koliko će se vremena jedna odora i odieća službena nositi, a navlastito hoće li urednici i sluge zabadava ili uz povratak troškovah dobivati predmete, na odielo spadajuće, to će po svojoj volji odlučivati dotične uprave željezničke.

§. 7.

Nova poduzetničtva željeznička, koja po §. 2. reda o radnji željeznicah, potvèrdjenoga po Nj. c. kr. Veličanstvu, tražila budu da mogu započeti radnju koje željeznice, imat će dotičnomu povierenstvu, koje izvidja dà li je željeznica za radnju sposobna, podnieti dokaz, da je

gestellten Beamten und Diener in die vorstehend erwähnten Classen von dem k. k. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten genehmiget worden, und dieses Personale mit dem vorgeschriebenen Amtskleide bereits versehen sei.

Beschreibung der Uniform der Beamten.

Uniformrock.

§. 8.

Der Uniformrock für Beamte ist für alle Classen von dunkelblauem Tuche und hat Kragen und Aufschläge von demselben Tuche.

Der Kragen ist vorne in der Diagonale eines Zolles mässig abgerundet, der Oberleib reicht bis an die Hüften und wird mit zwei Knopfreihen, jede zu acht silbernen oder versilberten Knöpfen geschlossen, auf welchen der aus den Anfangsbuchstaben der Firma der Eisenbahnunternehmung bestehende Namenszug (Zeichnung, Blatt Nr. VIII, Muster U) geprägt ist.

Die Knopfreihen an der Brustseite sind nicht in gerader, sondern von unten nach

che l'i. r. Ministero del commercio, dell'industria e delle pubbliche costruzioni abbia già approvata la ripartizione degli impiegati ed inservienti addetti all'impresa nelle summenzionate classi, e che tutto questo personale sia già provveduto del prescritto abito d'ufficio.

Descrizione dell'uniforme degli impiegati.

Tunica d'uniforme.

§. 8.

La tunica d'uniforme per gli impiegati è per tutte le classi di panno turchino-scuro con collare e mostre del medesimo panno.

Il collare è alquanto arrotondato sul dinanzi nella diagonale di un pollice; la parte superiore del corpo giunge sino alle anche e si chiude con due file di bottoni d'argento od inargentati in numero di otto per ogni fila. Avvi impressa la cifra formata dalle iniziali della firma dell'impresa di strade ferrate (vedasi il disegno foglio N. VIII, modello U).

Le file di bottoni sul petto non sono in linea perpendicolare, ma divergono dal basso in

uvèrstbu namieštenih urednikah i slugah u goripomenute razrede potvèrdilo c. kr. ministarstvo za tèrgovinu, obèrte i javne gradjevine, i da je osoblje to oskèrbljeno propisanim odielom uredovnim.

Opis odore urednikah.

Kabat od odore.

§. 8.

Kabat od odore urednikah od tamno-modroga je sukna za svekolike razrede, i imade vratnik ili ti jàku i suvratke od istoga sukna.

Jàka je spreda u poprečini od jednoga palca poniešto zaokružena; tielo dopire tja do bedarah i sapinje se sa dva reda dugmetah; u svakom redu ima osam srebèrnih ili posrebrenih dugmetah, na kojih je utištena imenovka, sastavljena iz početnih slovah tvèrdke iliti firme poduzetničtva željezničkoga (nacèrt, list pod br. VIII., izgled U).

Oba reda od dugmetah na pèrsih nisu pravožicna, nego idu okosno od ozdol gore na-

oben gegen die Achsel in schiefer Richtung angebracht. Die an ihren Vordertheilen in einer Diagonale von zwei Zoll mässig abgerundeten Schösse reichen bis auf acht Zoll oberhalb des Knies herab.

In jeder der rückwärtigen Schossfalten sind senkrecht geschnittene Taschen angebracht, welche von dreizackigen — mit drei weissen Knöpfen besetzten Patten überdeckt werden, auf welch' Ersteren der Namenszug der Eisenbahnunternehmung geprägt ist.

Die Aermel sind am Handgelenke offen und mit den vorstehend beschriebenen kleinen weissmetallenen Knöpfen zum Zuknöpfen versehen. Das Rockfutter ist dunkelblau, und längs allen Rändern, dann an der Naht des Kragens läuft ein Vorstoss (Passe-poil) von orangegelbem Tuche.

Distinctionszeichen.

Krägen und Aufschläge der sämmtlichen in den Zeichnungen (Blatt Nr. I, II, III) abgebildeten Beamtenclassen sind nach Verschiedenheit ihres Ranges mit der in der Zeichnung (Blatt. Nr. VI und VII) ersichtlichen Silberstickerei versehen, welche zugleich das Distinctionszeichen bildet, und wovon das

alto verso le spalle. Le falde della tunica, che sono alquanto arrotondate sul davanti in una diagonale di due pollici, giungono sino ad otto pollici al dissopra del ginocchio.

In ciascuna delle falde posteriori si trovano delle saccoccie tagliate perpendicolarmente, coperte da linguette munite di tre bottoni bianchi, sui quali è impressa la cifra formata colle iniziali della firma dell'impresa.

Le maniche sono aperte alla giuntura della mano e si chiudono con piccoli bottoni di metallo bianco, su cui è impressa la suddetta cifra. La fodera della tunica è di colore turchino-scuro e su tutti gli orli e sulla cucitura del collare si pone una pistagna (passe-poil) di panno di color giallo-arancio.

Distintivi.

I collari e le mostre di tutte le classi d' impiegati, di cui sono riportate le figure nei disegni (Fogli N. I, II, III) sono adorni di ricami in argento, secondo la diversità del loro rango, coi disegni indicati ai (fogli N. VI e VII) che servono in pari tempo di distintivo, in modo che

---

prema ramenom. Skùti od kabata, kojim su prednji dielovi u popréčini od dva palca poniešto zaokruženi, dopiru do na osam palacah iznad kolienah.

U desnom i u lievom naboru, koji se na skutih straga nalaze, udešeni su nizpravo uriezani džepovi, zaklopljeni trorogljastimi laticami, na koje su prišivena takodjer tri dugmeta biela, u koja je utištena imenovka poduzetničtva od željeznice.

Rukavi su doli kod same ruke otvoreni i za zakapčanje imadu prije opisanih malih dugmetah od biela metalla. Podstava je od tamno-modre boje, i svud u naokolo na krajevih, zatim na švu od jàke teče prišivena suknena vèrpca od boje narančeve.

Znamenja razlikovna.

Jàke i suvratci od svihkolikih uredničkih razredah, koji su predstavljeni u nacèrtih (list pod br. I, II, III), providjeni su po različnosti čina uredničkoga vezom srebèrnim, u nacèrtu (list pod br. VI i VII) navedenim, koi je ujedno i znamenje razlikovno, i od kojega je

Muster	*A*	*für*	*die*	*I.*	*Classe*
„	*B*	„	„	*II.*	„
„	*C*	„	„	*III.*	„
„	*D*	„	„	*IV.*	„
„	*E*	„	„	*V.*	„
„	*F*	„	„	*VI.*	„

bestimmt ist.

Beinkleid.

§. 9.

Die Beinkleider der sechs Beamtenclassen sind gleich dem Rocke von dunkelblauem Tuche, vorne mit einem Schlitze, unten geschlossen, mit Strupfen; haben an beiden Seiten Taschen zum Zuknöpfen, und sind für alle Classen an den äusseren Seitennähten mit einem orangegelben Vorstosse (Zeichnung, Blatt Nr. III, lit. V) versehen. Zu jeder Seite dieses Vorstosses, jedoc hnur für die ersten drei Classen, sind, wie es die Zeichnung (Blatt Nr. VIII) zeigt, Silberborden, und zwar:

für die I. Classe	nach Muster	G	zu jeder Seite	9	Lin. breit
„ II.	„	H	„	6	„
„ III.	„	J	„	3	„

aufgenäht.

il modello	A	è destinato per la	I.	classe
„	B	„	II.	„
„	C	„	III.	„
„	D	„	IV.	„
„	E	„	V.	„
„	F	„	VI.	„

Pantaloni.

§. 9.

I pantaloni delle sei classi d' impiegati sono di panno turchino-scuro uguale a quello della tunica, con una fessura sul davanti, chiusi in fondo colle staffe; ed hanno ad amendue i lati una tasca da abbottonarsi; le cuciture laterali esterne sono coperte di una pistagna di color giallo-arancio eguale per tutte le classi (disegno, foglio N. VIII, lett. V). Ad ogni lato di questa pistagna si applicano, soltanto per le tre prime classi, siccome viene indicato dal disegno (foglio N. VIII) dei galloni d' argento, e precisamente:

per la I cl.	giusta il modello	G	larghi per ogni lato	9	lin.
„ II	„	H	„	6	„
„ III	„	I	„	3	„

izgled	A	ustanovljen za	I.	razred
„	B	„	II.	„
„	C	„	III.	„
„	D	„	IV.	„
„	E	„	V.	„
„	F	„	VI.	„

Hlače.

§. 9.

Hlače kod svih šest razredah uredničkih od sukna su tamno-modroga, baš kao i kabat; s prieda s proriežom, doli zapete podponami, i imadu na svakoj strani džep, koi se zakapča. Hlače ove imadu kod svih razredah izvana na strani, gdie je šav, vèrpcu od boje narančevé (načert na listu pod br. VIII, sl. V). Na svakoj strani vèrpce ove, nego samo kod tri pèrva razreda, prišivene su, kao što pokazuje načert (list pod br. VIII), srebèrne parte, i to:

za I. razred	po izgledu	G	na svakoj strani široke	9	linijah
„ II.	„	H	„	6	„
„ III.	„	I	„	3	linije.

Für den gewöhnlichen Dienst können von den Beamten der sämmtlichen sechs Classen Beinkleider von russisch-grauem Tuche und im Sommer von ungebleichtem grauen Zeuge getragen werden, welche an den äussern Seitennähten bloss mit einem orangegelben Vorstosse (Zeichnung, Blatt Nr. VIII, lit. V) versehen sind.

Hut.

§. 10.

Der Hut ist von schwarzem Filze, nach der Zeichnung (Blatt Nr. I und II) gestulpt angefertiget, und wird in allen Classen ganz gleich getragen.

An den Rändern ist derselbe mit einem $1\frac{1}{4}$ Zoll breiten, gewässerten, schwarzen Seidenbande eingefasst, dann mit einer schwarzen seidenen Schleife (Cocarde) und mit einer zollbreiten Hutschlinge (Zeichnung, Blatt Nr. VIII, Muster M), Letztere aus Silberborden, versehen.

Die Hutschlinge ist statt dem Knopfe mit einem beflügelten Rade aus Silber gestickt (Zeichnung, Blatt Nr. VIII, Muster N), befestiget, und ähnliche beflügelte Räder, gleich-

Gli impiegati di tutte e sei le classi potranno portare pel servizio ordinario pantaloni di panno grigio-russo, e nella state di stoffa greggia di color grigio, le cui cuciture laterali esterne sieno munite semplicemente di una pistagna di color giallo-arancio. (Disegno, foglio N. VIII, lett. V).

Cappello.

§. 10.

Il cappello è di feltro nero a falde appuntate secondo il disegno (foglio N. I e II) ed è affatto eguale per tutte e sei le classi.

Gli orli sono coperti di un nastro di seta nero, ondato largo $1\frac{1}{2}$ pollice, e vi si aggiunge una coccarda di seta nera, come pure una ganza larga un pollice (disegno, foglio N. VIII, modello M), munita di galloni d'argento.

Questa ganza è fermata al cappello, non già con un bottone, ma bensì con una ruota alata, ricamata in argento (disegno, foglio N. VIII, modello N) e simili ruote alate, parimen-

---

U službi običnoj mogu se uredníci od svihkolikih šest razredah služiti hlačami od ruskosivoga sukna a lieti od nebieljene sive materie; hlače ove imadu izvana na strani, gdie je šav, samo vèspcu od boje narančeve (nacèrt na listu pod br. VIII, sl. V).

Škèrljak.

§. 10.

Škèrljak je od cèrne pùsti, uzvèrnjen po nacèrtu (list pod br. I i II), i sasvime je jednak kod svih razredah.

Na krajevih je škèrljak ovi obšiven moariranom cèrnom svilenom vèrpcom, na poldrugi palac širokom; zatim ima na škèrljaku tom cèrna svilena kokarda i na jedan palac široka petlja (nacèrt na listu pod br. VIII, izgled M); ova je petlja napravljena iz srebèrnih partah.

Ova petlja na škèrljaku učvèrštena je ne dugmetom nego krilatim kolašcem, iz srebra vezenim (nacert na listu pod br. VIII, izgled N); isto takova krilata kolašca, takodjer iz srebra

falls aus Silber gestickt (Zeichnung, Blatt Nr. VIII, Muster R), liegen statt den Rosetten in den beiden Hutecken.

ti ricamate in argento, (disegno, foglio N. VIII, modello R) sono applicate nei due angoli del cappello invece di rosette.

Degen.

§. 11.

Als Seitengewehr dient ein Degen nach der Zeichnung, Blatt Nr. VII, dessen metallener Griff und schwarz lackirte Scheide weiss montirt ist. Getragen wird er über dem Uniformrocke an einer mit Silberborden besetzten Steckkuppel (Zeichnung, Blatt Nr. IX, Muster P), welche von innen mit einem orangegelben Tuche unterlegt und mit einem ähnlichen Vorstosse versehen ist.

Spada.

§. 11.

Per arma serve una spada secondo il disegno, foglio N. VII, la cui impugnatura è di metallo, il fodero inverniciato in nero, con la montatura in bianco. La si porta al dissopra dell' uniforme ad una cintura adorna di galloni d' argento (disegno, foglio N. IX, modello P) che nell' interno è foderata di panno giallo-arancio con pistagna dello stesso colore.

Weste.

§. 12.

Die Weste ist schwarz, von Kasimir oder glattem schwarzem Seidenstoffe, mit niedrigem Stehkragen und einer bis an den Hals reichenden Reihe glatter weisser Knöpfe.

Gilet.

§. 12.

Il gilet è nero di casimiro o di stoffa di seta nera, liscia, col collare ritto e basso, e con una fila di bottoni bianchi, lisci, che giunge fino al collo.

---

vezena (nacèrt na listu pod br. VIII, izgled R), nalaze se namiesto ružicah na jednom i na drugom roglju od škèrljaka.

Špada.

§. 11.

Uz bedro nosi se špada po nacèrtu na listu pod br. VII.; metallni balčak špade ove bielo je obložen; a tako isto bielo su obložene i korice od špade, koje su cèrno lakirane. Nosi se pako špada povèrh kabata od odore na pripaski, srebèrnimi partami obloženoj (nacèrt, na listu pod br. IX, izgled P); pripaska ova podstavljena je suknom od narančeve boje, i obšivena isto takovom vèrpcom.

Ječerma.

§. 12.

Ječerma je cèrna, od kazimira ili od gladke cèrne svilene materie, sa nizkom izpravnom jàkom i sa jednim redom gladkih bielih dugmetah, dopirućim tja do vrata.

Handschuhe, Cravate.

§. 13.

Die Handschuhe sind von weissem Waschleder und die Cravate von schwarzem Seidenstoffe.

Kappe.

§. 14.

Die Beamten aller Classen tragen Kappen von dunkelblauem Tuche, deren Form aus der Zeichnung (Blatt Nr. VII, Muster Q) zu ersehen ist. Sie haben eine silberne Borde in der Breite von 1 1/2 Zoll, das Sturmband, drei Linien breit, ist mittelst zwei kleinen weissmetallenen, bereits im §. 8 beschriebenen Knöpfen befestiget, und die Rosette (Zeichnung, Blatt Nr. VII, Muster R) bildet ein beflügeltes Rad, aus Silber gestickt.

Paletot.

§. 15.

Der Paletot ist von dunkelblauem Tuche mit dunkelblauem Stoffe gefüttert, mit gleichen

Guanti, cravatta.

§. 13.

I guanti sono di pelle bianca lavabile, e la cravatta di stoffa di seta nera.

Berretto.

§. 14.

Gli impiegati di tutte le classi portano berretti di panno turchino-scuro, di cui si scorge la forma dal disegno (foglio N. VII, modello Q). Sono muniti di un gallone d'argento largo 1 1/2 pollice, ed il soggolo largo tre linee è assicurato mediante due bottoncini di metallo bianco della forma già descritta al §. 8, e la rosetta (disegno, foglio N. VII, modello R) è formata da una ruota alata, ricamata in argento.

Paletot.

§. 15.

Il paletot è di panno turchino-scuro foderato di stoffa turchino-scura, munito di bottoni

Rukavice, ovratnik.

§. 13.

Rukavice su od biele kože, koja se prati može; a ovratnik je od cèrne svilene materie.

Kapa.

§. 14.

Urednici od svihkolikih razredah nose kapu od tamno-modroga sukna; ova kapa kakova imade biti, vidi se iz nacèrta (list pod br. VII, izgled Q). Na kapi je srebèrna parta, široka na poldrugi palac; podbradnjak, tri linije široki, učvèršten je sa dva mala, već u §. 8 opisana dugmeta od biela metalla; a ružica, koja je i ovdie kolašca krilatog (načert, list pod br. VII, izgled R), srebrom je izvezena.

Gornji kabat (Paletot).

§. 15.

Gornji kabat od sukna je tamno-modroga, i podstavljen je materiom tamno-modrom; ima-

Knöpfen wie auf dem Uniformrocke versehen und der Kragen mit schwarzem Sammt besetzt.

Die Ränder des Paletots, dessen Schnitt aus der Zeichnung (Blatt Nr. III) zu ersehen ist, sind orangegelb eingefasst, vorne reicht der Paletot 8 Zoll unter das Knie und ist mit zwei parallel laufenden, 6 Zoll weit entfernten Reihen der obbenannten Knöpfe, jede Reihe zu sechs Stück, von oben bis an die Mitte des Schenkels geschlossen, wovon die zwei obersten Knöpfe ungefähr handbreit unter der Kragennaht angesetzt sind.

Der Umschlagskragen ist an seinen Spitzen in einer Diagonale von $2\frac{1}{2}$ Zoll abgerundet, und so zugeschnitten, damit er aufgeschlagen das Gesicht bis unter das Auge schütze, und vorne nur einen Zoll weit auseinander stehe. Um die beiden Enden in dieser Lage festzuhalten, ist innerhalb, mittelst zwei kleinen weiss metallenen Knöpfen, eine 2 Zoll breite Spange angebracht, die für gewöhnlich nach einer Seite hin umgelegt bleibt.

Um den Paletot auch enger an den Leib schliessen zu können, ist er rückwärts mittelst einer $1\frac{1}{2}$ Zoll breiten Spange in der Höhe der Taille, an den beiden Knöpfen fest-

uguali a quelli prescritti per la tunica, e col collare coperto di velluto nero.

Gli orli del paletot, il cui taglio si scorge dal disegno (foglio N. III) sono filettati di giallo-arancio; e sul dinnanzi esso giunge sino ad 8 pollici al dissotto del ginocchio, e viene chiuso sino alla metà della coscia da due file parallelle di bottoni, distanti fra loro 6 pollici, in numero di sei per ogni fila e della forma già descritta; avvertendo che i due bottoni superiori sono posti al dissotto della cucitura del collare più bassi di circa la larghezza di una mano.

Il bavero è arrotondato alle estremità nella diagonale di $2\frac{1}{2}$ pollici e fatto in modo che venendo rialzato difenda il volto sino all'occhio e sul dinnanzi non lasci che l'apertura di un pollice. Per tenere in questa posizione le due estremità vi si trovano internamente due bottoncini di metallo bianchi con un fermaglio largo due pollici, che di solito resta ripiegato verso un lato.

Perchè si possa meglio stringere al corpo il paletot vi si pone sul di dietro al dissopra dei fianchi un fermaglio largo $1\frac{1}{2}$ pollice, che si chiude mediante due bottoni. Sulla parte po-

---

de dugmeta isto onakova, kao što su propisana za kabat od odore; jàka je od cèrne kadife.

Krajevi od gornjega kabata, kojega kroj vidi se iz nacèrta (list pod br. III), obrubljeni su vèrpcom od boje narančeve; s prieda dopire ovaj kabat na 8 palacah izpod kolienah i ima dva reda od goripomenutih dugmetah, istorazstupno ilili parallelno protežuća se; ova dva reda daleko su jedan od drugoga na 6 palacah, i imade u svakom po 6 komadah, kojimi se kabat od ozgor pak do sredine stegna zakapča. Najgornja dva dugmeta prišivena su od prilike na dlan širine niže šva od jàke.

Posuvratna jàka na desnom je i na lievom kraju u poprečini od dva palca i pol zaokružena, i tako prikrojena, da uzdignuta štiti lice do izpod očiuh i da je s prieda samo na jedan palac daleko razstavljena. Da se oba ova kraja od jàke, ovako uzdignuta, opet neposuvrate, udešena je iznutra, sredstvom od dva dugmešca od biela metalla, sponica 2 palca široka, koja se obično, t. j. kada nije potriebna, na desnu ili lievu stranu presavije.

Da moguće bude, gornji kabat i tiešnje tielu priljubiti, prišivena su odstraga od prilike oko sredine tiela dva dugmeta, za koja se prikapča na poldrugi palac široka sponica, kojom se

zuhalten. Rückwärts unterhalb der Taille, dann vorne an beiden Seiten mehr gegen die Schenkel zu, sind schief eingeschnittene durch Patten überlegte Taschen angebracht.

Beschreibung des Dienstkleides der Diener.

Dienstrock, Beinkleid, Kappe.

§. 16.

Der Dienstrock und das Beinkleid der Diener der I., II., III. und IV. Classe, dann die Kappe der Diener aller Classen ist von kornblumenblauem Tuche nach dem Schnitte und der Form des Rockes, Beinkleides und der Kappe der Beamten. (Siehe Zeichnung Blatt Nr. IV und V).

Krägen und Aufschläge sind von demselben Tuche und das Rockfutter von kornblumenblauem Stoffe.

An den Rändern des Rockes mit Inbegriff der Aufschläge und der Naht unterhalb des Kragens, dann an den äusseren Seitennähten der Beinkleider läuft ein Vorstoss von orangegelbem Tuche. Auf den Rockknöpfen,

steriore ed al dissotto dei fianchi, come pure ad amendue i lati verso le coscie, vi sono delle saccoccie tagliate traversalmente e coperte da linguette.

Descrizione del vestiario degli inservienti.

Tunica di servizio, pantaloni, berretto.

§. 16.

La tunica di servizio ed i pantaloni degli inservienti di I, II, III e IV classe, ed anche il berretto degli inservienti di tutte le classi, è di panno di color turchino fioraliso secondo il taglio e la forma della tunica, dei pantaloni e del berretto degli impiegati. (Vedasi il disegno foglio N. IV e V).

I collari e le mostre sono del medesimo panno e la fodera della tunica di stoffa di color turchino fioraliso.

Gli orli della tunica, compresevi le mostre e la cucitura al dissotto del collare, come pure le cuciture esterne laterali dei pantaloni, sono filettati di panno giallo arancio. Sui bottoni della tunica, come pure su quelli dei berretti

---

kabat oko tiela stegnuti može. Odstraga nižje struka, zatim s prieda na jednoj i drugoj strani, nego više naprema stegnom, nalaze se koso uriezani i laticami poklopljeni džepovi.

Opis službene odieće za sluge.

Kabat službeni, hlače, kapa.

§. 16.

Službeni kabat i hlače za sluge od razreda I, II, III i IV, zatim kapa za sluge od svilikolikih razredah imadu biti od sukna različkove boje po kroju i formi, kao što su kabat, hlače i kapa od urednikah. (Vidi nacèrt, list pod br. IV i V).

Jàke i suvratci od istoga su sukna, a podstava na kabatu od materie je boje različkove.

Krajevi od kabata, a tako i suvratci i šav nižje jàke, zatim i šav onaj, koi se nalazi na hlačah izvana na strani desnoj i lievoj, obšiveni su suknenom vèrpcom od boje narančeve. Na

sowie auch auf jenen der Dienerkappen ist der Name oder die Firma der Gesellschaft mit deutlich verschlungenen Anfangsbuchstaben geprägt.

Distinctionszeichen des Dienstrockes.

§. 17.

Kragen und Aufschläge der Diener der I., II. und III. Classe sind nach Verschiedenheit ihres Ranges, laut Zeichnung (Blatt Nr. XI), und zwar:

für die I.	Classe mit	3 Litzen aus Silberborden	lit.	W,
„ II.	„	2	„	X,
„ III.	„	1	„	Y,

welche zugleich das Distinctionszeichen bilden, versehen. Neben diesen Litzen sind deutlich verschlungene, aus weissem Metalle angefertigte Anfangsbuchstaben der Firma der Gesellschaft angebracht, deren Grösse sich nach der Zahl der Litzen regulirt.

Der Kragen der Diener der IV. Classe hat keine Litze und ist bloss mit dem vorgeschriebenen Namenszuge der Gesellschaft decorirt.

degli inservienti havvi impresso il nome o la firma della società colle iniziali chiaramente intrecciate fra loro.

Distintivi della tunica di servizio.

§. 17.

I collari e le mostre degli inservienti della I, II e III classe sono giusta il vario rango, secondo il disegno (foglio N. IX), e precisamente:

per la I cl.	sono muniti di	3 liste di gal. d'argento,	let.	W,
„ II	„	2	„	X,
„ III	„	1 lista	„	Y,

che in pari tempo servono di distintivo. Presso a queste liste si trovano le iniziali della firma della società, fatte di metallo bianco ed intrecciate chiaramente fra loro, la cui grandezza si regola secondo il numero delle liste.

Il collare degli inservienti della IV classe non ha liste, ma soltanto la prescritta cifra della società.

---

dugmetih od kabata, a tako i na dugmetih od kapah, što ih sluge nose, utišteno je ime ili tvèrdka družtvena sa početnimi slovi, razgovetno prepletenimi.

Razlikovno znamenje na kabatu službenom.

§. 17.

Jàka i suvratci kod slugah od I, II i III razreda označeni su, po razliki čina, u koi sluge spadaju, po nacèrtu (list pod br. IX), vèrvcami iz srebèrnih partah, i to:

pri I.	razredu	trimi vèrvcami	iz srebèrnih partah	sl.	W.
„ II.	„	dviemi	„	„	X.
„ III.	„	jednom vèrvcom	„	„	Y.

Ove vèrvce ujedno su znamenja razlikovna. Osim ovih vèrvacah prišivena su razgovetno prepletena, iz bieloga metalla napravljena početna slova od tvèrdke družtvene. Veličina ovih slovah ravna se po broju vèrvacah.

Jàka za sluge od IV. razreda neima vèrvce nikakove, i urešena je samo propisanom imenovkom družtvenom.

Distinctionszeichen der Kappe.

§. 18.

Die Kappen der Diener aller Classen haben statt der Rosette ein geflügeltes Rad aus weissem Metalle, ferner die Kappen für die Diener der

I. Classe drei,
II. „ zwei,
III. „ eine

silberne Borde, jede in der Breite eines Drittel-Zolles und zwischen den silbernen Borden der ersten und zweiten Classe einen orangegelben Vorstoss in der Breite zweier Linien. Die Borde der dritten Classe ist zu beiden Seiten ebenfalls mit orangegelbem Tuche eingefasst. Die Kappen der Diener der IV. und V. Classe haben statt der Silberborde einen orangegelben Tuchstreifen in der Breite Eines Zolles.

Die Kappen der Bahnwächter und Gepäcksträger sind unterhalb des geflügelten Rades und zwar Erstere mit der Nummer ihres Wachhauses und Letztere mit der fortlaufenden Nummer ihrer Körperschaft versehen, welche Nummern aus weissem Metalle angefertiget sind.

Distintivi del berretto.

§. 18.

I berretti degli inservienti di tutte le classi hanno invece della rosetta una ruota alata di metallo bianco, ed oltre a ciò i berretti degli inservienti di

I classe sono muniti di 3 galloni d'argento
II „ 2 „
III „ 1 gallone „

largo ciascuno un terzo di pollice, e fra i galloni d'argento della prima e seconda classe si pone una pistagna di giallo arancio della larghezza di due linee. Anche il gallone della terza classe è filettato da amendue le parti di panno giallo arancio. I berretti degli inservienti di IV e V classe hanno invece dei galloni d'argento una lista di panno giallo arancio, larga un pollice.

I berretti dei guardiani della ferrovia e dei facchini pei bagagli sono muniti al di sotto della ruota alata di un numero di metallo bianco, corrispondente, riguardo ai primi a quello della loro garetta, e riguardo agli ultimi corrispondente al numero progressivo della loro corporazione.

Razlikovno znamenje na kapi.

§. 18.

Kape za sluge od svihkolikih razredah imadu, umiesto ružice, kolašce krilato od biela metalla; zatim kape za sluge

od I. razreda imadu tri srebèrne parte,
„ II. „ dvie „
„ III. „ jednu srebèrnu partu;

svaka takova parta široka je jednu tretjinu palca; i medju srebèrnimi partami pèrvoga i drugoga razreda vidi se vèrpca od narančeve boje, dvie linije široka. Parta tretjega razreda takodjer je sa obie strane žarubljena suknom od boje narančeve. Kape za sluge IV. i V. razreda imadu, umiesto srebèrne parte, sukneni trak od narančeve boje, u širinu jednoga palca.

Kape stražanah željezničkih i nosačah označene su nižje krilatoga kolašca, i to kod pèrvih od njih brojem stražarnice njihove, a kod drugih tekućim brojem družbe njihove; brojevi ti napravljeni su od biela metalla.

Blouse.

§. 19.

Die fünfte Classe der Diener trägt statt des Rockes eine Blouse von lederbraunem und blaugestreiftem Zwillich mit einem schwarzledernen, 2 Zoll breiten Leibgürtel, der vorne mit einer weissmetallenen Schnalle geschlossen ist. (Siehe Zeichnung, Blatt Nr. V, Abbildung 5).

Nebst der Blouse tragen die Diener der fünften Classe das für die Diener der vierten Classe bestimmte Beinkleid und Kappe.

Der liegende Kragen der Blouse hat in der Mitte des ovalen Endes den im §. 17 erwähnten Namenszug der Gesellschaft.

Numerirtes Schild für Gepäckträger.

§. 20.

Die Gepäckträger haben am linken Arme (siehe Zeichnung, Blatt Nr. V, Abbildung 5) ein blaulackirtes ovales Schild in der Höhe von 4 Zoll und in der Breite von 3 Zoll,

Blouse.

§. 19.

Gli inservienti della quinta classe portano invece della tunica una blouse di traliccio di color bruno di pelle a striscie turchine con una cinta in vita larga due pollici, che si chiude sul dinnanzi con una fibbia di metallo bianco. (Vedasi il disegno, foglio N. V figura 5).

Oltre la blouse gli inservienti della quinta classe portano i pantaloni ed il berretto stabiliti per gli inservienti della quarta classe.

Il bavero della blouse ha nel mezzo dell' estremità ovale la cifra della società, menzionata al §. 17.

Piastra numerata pei facchini da bagagli.

§. 20.

I facchini da bagagli portano al braccio sinistro (vedasi il disegno foglio N. V, figura 5) una piastra ovale alta 4 pollici e larga 3 pollici inverniciata in blù, che viene affibbiata

Bluza.

§. 19.

Sluge petoga razreda nose, umiesto kabata, bluzu od materie „evilik“ zvane; ovaj je evilik modro-prugav a boje je smedje, kao koža smedja; zatim imadu oko tiela na dva palca širok cèrn remen (kajiš), koi se s prieda sapinje kopčom od biela metalla. (Vidi nacèrt list pod br. V., slika 5).

Osim bluze nose sluge od petoga razreda još i kapu i hlače, odredjene za sluge razreda četvèrtoga.

Posuvratjena jàka na bluzi označena je u sredini obloga kraja imenovkom družtvenom, pomenutom u §. 17.

Brojem obilježena ploča za nosače.

§. 20.

Nosači, t. j. oni koji pèrtljagu nose, imadu na lievom ramenu (Vidi nacèrt, list pod br. V, slika 5) modro-lakiranu oblu ploču, visoku 4 palca a široku 3 palca. Ova je ploča cèrnim re-

welches mittelst eines schwarzen Riemens angeschnallt, orangegelb eingefasst und mit der gleichen Nummer der Kappe versehen ist.

Paletot.

§. 21.

Den im §. 16 beschriebenen Paletot haben auch die Diener, jedoch von mohrengrauem Tuche und derlei farbigem Futter angefertiget, zu tragen, die Ränder dieses Paletots sind nicht eingefasst und der Kragen ist von demselben Tuche.

Signalhorn.

§. 22.

Das Signalhorn des Oberconducteurs (Zeichnung, Blatt Nr. IV) hängt an einer von kornblumenblauer und orangegelber Seide oder Schafwolle geflochtenen, vier Linien dicken Schnur, welche mit zwei ballenartigen und ähnlich färbigen Quasten versehen ist.

Winterkleidung.

§. 23.

Die Bestimmung, ob und welches Dienerpersonale einen Winteranzug, nämlich: Pelz,

mediante una coreggia nera, filettata di giallo arancio e munita del numero corrispondente a quello del berretto.

Paletot.

§. 21.

Gli inservienti portano pure il paletot descritto al §. 16, ma dovrà esser fatto di panno grigio morello con fodera dello stesso colore; gli orli non dovranno esser filettati e si farà il collare dello stesso panno.

Cornetta pei segnali.

§. 22.

La cornetta pei segnali del conduttore in capo (disegno, foglio N. IV) pende da un cordoncino grosso quattro linee, intrecciato di seta o lana di color turchino fioraliso e giallo arancio, e munito di due fiocchi dello stesso colore, aventi la forma di palle.

Abito jemale.

§. 23.

Si lascia in facoltà delle rispettive amministrazioni di strade ferrate il decidere, se e

menom prikopčana, providjena obrubom od boje narančeve i označena istim brojem, kojim je obilježena kapa.

Gornji kabat.

§. 21.

Gornji kabat, opisani u §. 16, imadu nositi i sluge; nego je kabat taj napravljen od mèrko-sivoga sukna sa podstavom iste boje, krajevi toga kabata nisu obšiveni a jàka je od istoga sukna.

R o g.

§. 22.

Rog, kojim nadkondukter znamenje daje (Nacèrt, list pod br. IV), visi o gajtanu, četiri linije debelom, koi je opleten od svile ili vune boje različaste ili narančeve; na gajtanu tom vise dvie loptaste kite od iste boje.

Zimska odieća.

§. 23.

Dà li će sluge, i to koji imat nositi zimsku odieću, to jest: kožuh, postole ilili čizme pa-

Filzstiefel und Pelzmütze etc. zu tragen hat, wird dem Ermessen der bezüglichen Eisenbahnverwaltung überlassen, sowie es derselben auch frei gestellt bleibt, die Pelzmütze nach dem Muster (Zeichnung, Blatt Nr. III) zu wählen.

quali persone di loro servizio abbiano ad avere abiti jemali, cioè pelliccie, stivali e berretti con pelliccia ecc. ed è pure in loro arbitrio di scegliere beretti con pellicia secondo il modello (disegno, foglio N. III).

87.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz,

vom 8. April 1857,

Im Reichsgesetzblatte, 18. Stück, N. 77, Ausgegeben am 22. April 1857.

über die Anwendung der Bestimmungen des Allerhöchsten Patentes vom 1. Jänner 1856, Nr. 7 des Reichs-Gesetz-Blattes, auf die nachträglich ermittelten Urbarial-Entschädigungscapitalien im Grossfürstenthume Siebenbürgen.

87.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia,

dell' 8 Aprile 1857,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 18, N. 77, dispensata il 22 Aprile 1857.

sull' applicazione delle disposizioni della sovrana patente 1. Gennajo 1857, N. 7 del Bollettino delle leggi dell' impero ai capitali per indennizzazioni erariali posteriormente determinati nel gran principato di Transilvania.

---

stene i šubaru itd., to će dotična željeznička uprava ustanovljivati, kao što joj se vidjalo bude; isto tako ostavlja se upravi željezničkoj na volju, hoće li, neće li odabrati šubaru po izgledu (vidi nacèrt, na listu pod br. III).

87.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja,

od 8. Travnja 1857,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 18, Br. 77, razdan na 22. Travnja 1857,

o načinu kako se ustanove previšnjega patenta od 1. Siečnja 1856 (br. 7 dèrž. zak. lista) uporavljivati imadu na kašnje pronadjene urbarsko-odštetne glavnice u Velikoj kneževini Erdeljskoj.

88.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 9. April 1857,

Im Reichsgesetzblatte. 18. Stück, N. 78, Ausgegeben am 22. April 1857.

betreffend die Erhebung des Nebenzollamtes II. Classe zu Samac in Slawonien zum Nebenzollamte I. Classe mit dem unbeschränkten Befugnisse der Bestätigung des Austrittes von Durchfuhrwaaren der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

89.

Verordnung der Ministerien der Justiz und des Handels,

vom 13. April 1857,

wirksam für die Kronländer Galizien, mit Einschluss der Stadt Krakau und ihres ehemaligen Gebietes und für die Bukowina,

Im Reichsgesetzblatte, 18. Stück, N. 79, Ausgegeben am 22. April 1857,

über die Führung der Handlungsprotokolle.

88.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 9. Aprile 1857,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 18, N. 78, dispensata il 22 Aprile 1857.

con cui la ricevitoria di Samac in Slavonia viene elevata a ricevitoria principale coll'illimitata facoltà di confermare l' uscita di merci di transito della società per la navigazione a vapore sul Danubio.

89.

Ordinanza dei Ministeri della giustizia e del commercio,

del 13 Aprile 1857,

obbligatoria pei domini di Galizia, compresavi la città di Cracovia coll' antico suo territorio, e per la Bucovina,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero, Puntata 18, N. 79, dispensata il 22 Aprile 1857.

sul modo di tenere i protocolli di commercio

88.

Razpis ministarstva financiah,

od 9. Travnja 1857,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 18, Br. 78, razdan na 22. Travnja 1857,

kojim se mala divona II. razreda u Šamcu u Slavonii pretvara u malu divonu I. razreda s neograničenom povlasticom, da može potvèrdjivati izlaz provozne robe dunavsko-parobrodarskoga družtva.

89.

Naredba ministarstvah pravosudja i tèrgovine,

od 13. Travnja 1857,

kriepostna za krunovinu Galiciu, uklopno s gradom Krakovom i niegdašnjim okolišem istoga grada, i za Bukovinu,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 18, Br. 79, razdan na 22. Travnja 1857,

o vodjenju napisnikah tèrgovačkih.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG
XIX. Stück.
Ausgegeben und versendet am 2 Juni 1857.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.
PARTE PRIMA
PUNTATA XIX.
Dispensata e spedita il 2 Giugno 1857.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.
DIO PERVI
KOMAD XIX.
Rasdan i razposlan na 2 Lipnja 1857.

90.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz,

vom 10 April 1857,

giltig für Ungarn, Kroatien und Slawonien, die serbische Wojwodschaft und das Temeser Banat, wie auch für Siebenbürgen,

Im Reichsgesetzblatte, 19 Stück. N. 80 Ausgegeben am 2 Mai 1857.

zur Erläuterung einiger Bestimmungen der Allerhöchsten Patente vom 16 Jänner 1854, Nr. 21, 22 und 23 des Reichs-Gesetz-Blattes, dann vom 1 Jänner 1856, Nr. 7 des Reichs-Gesetz-Blattes, über die Zuweisung der Grundentlastungs - Entschädigungscapitalien.

90.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia,

del 10 Aprile 1857,

obbligatoria per l' Ungheria, la Croazia, e la Slavonia, il Voivodato serbo ed il Banató del Temes, come pure per la Transilvania,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 19, N. 80. Dispensata il 2 Maggio 1857.

a schiarimento di alcune disposizioni delle sovrane patenti del 16 Gennajo 1854 N. 21, 22 e 23 del Bollettino delle leggi dell' impero ed anche del 1 Gennajo 1856 N. 7 dello stesso Bollettino sull' assegno dei capitali per l' indennizzo dell' esonero del suolo.

91.

Circular-Verordnung des Armee-Ober-Commando,

vom 18 April 1857,

Im Reichsgesetzblatte. 19 Stück. No. 81 Ausgegeben am 2 Mai 1857,

mit der Kundmachung der Allerhöchsten Bestimmung dass in Zukunft für die A-

91.

Circolare del Comando superiore dell' Armata,

del 18 Aprile 1857,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 19, N. 81. Dispensata il 2 Maggio 1857.

con cui si pubblica la disposizione sovrana, che per le aspiranti a posti di fonda-

---

90.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja od 10. Travnja 1857,

kriepostna za Ugarsku, Hèrvatsku i Slavoniu, sèrbsku Vojvodovinu i tamiški Banat, a tako isto i za Erdeljsku,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 19, br. 80, razdan na 2 Svibnja 1857,

kojom se razjašnjuju niekoje ustanove previšnjih patentah od 16. Siečnja 1854, br. 21, 22 i 23 dèržavo-zakonskoga lista, zatim od 1. Siečnja 1856, br. 7 dèrž. zak. lista o doznačivanju odštetnih glavnicah od zemljištne razterete.

91.

Okružna naredba vèrhovnoga zapoviedničtva vojske od 18. Travnja 1857,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 19 br. 81. razdan na 2 Svibnja 1857

kojom se proglašuje previšnja ustanova, da u buduće glede nadežnicah za dèržav-

spirantinen auf Aerarial-Stiftungs-Plätze im Hernalser Officiers-Töchter-Bildungs-Institute das vollendete sechste und nicht überschrittene achte Lebensjahr als Aufnahmsalter zu gelten habe.

*Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom **17** April **1857** zu bestimmen geruht, dass von nun an für die Aspirantinen auf Aerarial-Stiftungsplätze im Hernalser Officierstöchter-Bildungsinstitute das vollendete sechste und nicht überschrittene achte Lebensjahr als Aufnahmsalter zu gelten, mithin nach Ueberschreitung dieses Alters die Löschung der nicht berücksichtigten Aspirantinen aus der diesfälligen Vormerkung stattzufinden hat. Jedoch geruhten Seine Majestät Allergnädigst zu genehmigen, dass den vor dem Tage der Allerhöchsten Entschliessung bereits vorgemerkten Individuen noch bis zu dem vollendeten zehnten Lebensjahre die Aufnahme in das genannte Institut in Aussicht gestellt bleibe.*

———

zione erariale nell' istituto di Hernals per l' educazione delle figlie di ufficiali si richiede per esservi ammesse, che abbiano già compiuto il sesto anno di loro età e che non abbiano oltrepassato l' anno ottavo.

Con sovrana risoluzione del **17** Aprile 1857 Sua Maestà i. r. Apostolica si è compiaciuta di stabilire, che d' ora in poi le aspiranti a posti di fondazione erariale nell' istituto di Hernals per l' educazione delle figlie di ufficiali si richiede per esservi ammesse, che abbiano già compiuto il sesto anno di loro età e che non abbiano oltrepassato l' anno ottavo, cosicchè si debbano cancellare dalle relative prenotazioni quelle aspiranti, che hanno raggiunto quest' età senz' aver conseguito il posto da loro implorato. Sua Maestà però si è degnata di concedere, che le giovinette già prenotate prima del giorno della data di questa sovrana risoluzione, possano essere prese in considerazione pel conseguimento dei detti posti sinchè abbiano compiuto il decimo anno dell' età loro.

———

na zakladna miesta u hernalskom izobrazilištu za kćeri častničke kao doba, koje se primiti mogu u isti zavod, imade valjat navèršena šesta a neprevaljena godina osma života.

Njegovo ces. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od **17**. Travnja **1857** ustanoviti, da u buduće glede nadežnicah za dèržavna zakladna miesta u hernalskom izobrazilištu za kćeri častničke kao doba, koje se primiti mogu u isti Zavod, imade valjati navèršena šesta a neprevaljena godina osma života, te da uslied toga imadu se iz bilježnice izbrisati neuvažene nadežnice, čim budu prevalile ovu dobu. Nego dostojalo je Njegovo Veličanstvo premilostivo odobriti, da takove nadežnice, koje su prije dana previšnje ove odluke bile već ubilježene, mogu u pomenuto izobrazilište biti primljene još do navèršene desete godine života.

———

92.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz, dann des Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Bau'en,

vom 21 April 1857,

wirksam für Ungarn, Kroatien und Slawonien, die serbische Wojwodschaft und das Temeser Banal und für Siebenbürgen,

Im Reichsgesetzblatte 19 Stück. No. 82 Ausgegeben am 2 Mai 1857,

betreffend das Expropriationsverfahren bei öffentlichen Strassen- und Wasserbauten.

93.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 22 April 1857,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 19 Stück. N. 83 Ausgegeben am 2 Mai 1857.

betreffend den Schriftenwechsel der österreichischen Gerichtsbehörden mit jenen des Königreiches Baiern.

Unter Bezugnahme auf die Verordnung

92.

Ordinanza del Ministero dell' interno e della giustizia, come pure del Ministero del commercio, dell' industria e delle pubbliche costruzioni,

del 21 Aprile 1857.

obbligatoria per l' Ungheria, la Croazia e Slavonia, il Voivodato serbo ed il Banato del Temes e per la Transilvania,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 19, N. 82, Dispensata il 2 Maggio 1857.

risguardante la procedura di espropriazione per costruzioni di opere idrauliche e di strade.

93.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 22 Aprile 1857,

obbligatoria per tutta l' estensione dell' impero, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 19, N. 83. Dispensata il 2 Maggio 1857.

risguardante il carteggio fra le autorità giudiziarie austriache e quelle del regno di Baviera.

In relazione all'ordinanza del 17 Gennajo

92.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja, zatim ministarstva za tèrgovinu, obèrte i javne gradjevine od 21 Travnja 1857,

kriepostna za Ugarsku, Hèrvatsku i Slavoniu, sèrbsku Vojvodovinu i tamiški Banat, a tako i za Erdeljsku,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 19, br. 82, razdan na 2 Svibnja 1857,

u obziru postupka, kojega se dèržati valja pri razvlasti (ekspropriacii) kod javnih gradnjah cestnih i vodnih.

93.

Naredba ministarstva pravosudja od 22. Travnja 1857,

kriepostna za svukoliku cesarevinu, izim krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 19. br. 83, razdan na 2 Svibnja 1857,

u obziru zamienitoga dopisivanja austrijanskih vlastih sudbenih sa sudovi kraljevine Bavarske.

Odnosno na naredbu od 17. Siečnja 1857, br. 15 dèržavo-zak. lista, i br. 21, Dio I.

vom 17 Jänner 1857, Nr. 15 des Reichs-Gesetz- Nr. 21, Abth. I. des Landesregierungs-Blattes, betreffend den gegenseitigen Schriftenwechsel der österreichischen Gerichtsbehörden mit jenen mehrerer deutschen Bundesstaaten, wird den k. k. Gerichtsbehörden bekannt gegeben, dass nach einer Eröffnung der königlich-bayerischen Regierung die acht Appellationsgerichte des Königreiches Bayern gegenwärtig in folgenden Orten ihren Amtssitz haben:

1 Appellationsgericht für Oberbayern zu Freising;
2 „ „ Niederbayern zu Passau;
3 „ „ die Oberpfalz und Regensburg zu Amberg;
4 „ „ Oberfranken zu Bamberg;
5 „ „ Mittelfranken zu Eichstädt;
6 „ „ Unterfranken und Aschaffenburg zu Aschaffenburg;
7 „ „ Schwaben und Neuburg zu Neuburg;
8 „ „ die Pfalz zu Zweibrücken.

———

1857 N. 15 del Bollettino delle leggi dell'Impero e N. 21, Parte I del Bollettino provinciale, risguardante il reciproco carteggio fra le autorità giudiziarie austriache e quelle di molti stati della confederazione germanica, si partecipa alle i. r. autorità giudiziarie austriache, che giusta una comunicazione fatta dal regio governo bavarese gli otto tribunali d'appello di quel regno hanno ora la propria residenza nei seguenti luoghi:

1 Tribunale d'appello per la Baviera superiore a Freising;
2 „ „ „ „ „ inferiore a Passavia;
3 „ „ „ l'alto Palatinato e Ratisbona ad Amberg;
4 „ „ „ la Franconia superiore a Bamberga;
5 „ „ „ la Franconia media ad Eichstädt;
6 „ „ „ la Franconia inferiore ed Aschaffenburg ad Aschaffenburg;
7 „ „ „ la Svevia e Neuburg a Neuburg;
8 „ „ „ il Palatinato a Due-Ponti.

———

pokr. lista o zamienitom dopisivanju austrijanskih vlastih sudbenih sa sudovi od niekojih dèržavah saveza niemačkoga, obznanjuje se ces. kr. sudbenim vlastim, da po dopisu kraljevsko-bavarske vlade osam prizivnih sudovah kraljevine Bavarske za sada imadu svoje siedište u sliedećih miestih:

1 Prizivni sud za gornju Bavarsku u Freisingu;
2 „ „ „ dolnju „ „ Passavi;
3 „ „ „ gornji Palatinat i Regensburg u Ambergu;
4 „ „ „ gornju Frankoniu u Bambergu;
5 „ „ „ sriednju „ „ Eichštädtu;
6 „ „ „ dolnju „ i Ašaffenburg u Ašaffenburgu;
7 „ „ „ Šveviu i Neuburg u Neuburgu;
8 „ „ „ Palatinat u Cveibrückenu.

———

94.

Verordnung des Ministeriums des Innern und des Armee-Ober-Commando

vom 27 April 1857,

giltig für die Kronländer Nieder- und Ober-Oesterreich, Salzburg, Tirol, Steiermark, Kärnthen, Krain, Küstenland mit Triest, Ungarn, Croatien und Slavonien, die serbische Wojwodschaft mit dem Temeser Banate, Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien, Krakau, Bukowina und Siebenbürgen,

Im Reichsgesetzblatte. 19 Stück. No. 84 Ausgegeben am 2 Mai 1857.

betreffend die zur Uebung der Pferdezucht festgesetzten Staats-Rennpreise.

94.

Ordinanza del Ministero dell' interno e del Comando superiore dell' Armatà.

del 27 Aprile 1857,

obbligatoria pei dominî dell' alta e della bassa Austria, di Salisburgo, del Tirolo, della Stiria, Carinzia, Carniola, del Litorale con Trieste, dell' Ungheria, Croazia e Slavonia, del Voivodato serbo col Banato del Temes, della Boemia, Moravia, Slesia, Galizia, Cracovia, Bucovina e Transilvania,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 19, N. 84. Dispensata il 2 Maggio 1857.

risguardante i premî per le corse stabiliti dallo stato per incoraggiare l' allevamento dei cavalli.

95.

Verordnung des Ministeriums des Innern und des Armee-Ober-Commando

vom 27 April 1857,

giltig für die Kronländer Nieder- und Ober-Oesterreich, Salzburg, Tirol mit Vorarlberg, Stei-

95.

Ordinanza del Ministero dell' interno e del Comando superiore dell'Armata,

del 27 Aprile 1857,

obbligatoria pei dominî dell' Austria inferiore e superiore, di Salisburgo, del Tirolo col Vor-

---

94.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah i vèrhovnoga zapoviedničtva vojske od 27. Travnja 1857,

valjana za krunovine, Dolnju i Gornju Austriju, Salcburg, Tirol, Štajersku, Korušku, Kranjsku, Primorje i Tèrst, zatim za Ugarsku, Hèrvatsku i Slavoniu, za sèrbsku Vojvodovinu s Banatom tamiškim, napokon za Česku, Moravsku, Slezku, Galiciu, Krakov, Bukovinu i Erdeljsku,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 19. br. 84, razdan na 2 Svibnja 1857,

u obziru dèržavnih nagradah, ustanovljenih za utèrkivanje konjsko, a namienjenih u svèrhu, da se njimi promiče gojenje konjah.

95.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah i verhovnoga zapoviedničtva vojske od 27. Travnja 1857,

valjana za krunovine: Dolnju i Gornju Austriju, Salcburg, Tirol s Vorarlbergom, za Šta-

ermark, Kärntken, Krain, Küstenland mit Triest, Ungarn, Kroatien und Slawonien, die serbische Wojwodschaft mit dem Temeser Banate, Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien, Krakau, Bukowina und Siebenbürgen,

Im Reichsgesetzblatte. 19 Stück. No. 85 Ausgegeben am 2 Mai 1857.

wodurch die Bestimmungen über die aus Staatsmitteln bewilligten Pferdezuchtprämien festgestellt werden.

alberg, della Stiria, Carinzia, Carniola, del Littorale con Trieste, dell' Ungheria, Croazia e Slavonia, del Voivodato serbo col Banato del Temes, della Boemia, Moravia, Slesia, Cracovia, Bucovina e Transilvania,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 19, N, 85. Dispensata il 2 Maggio 1857.

con cui si stabiliscono le norme pei premî accordati a spese dello stato per l'allevamento dei cavalli.

96.

Erlass des Justizministeriums,

vom 30 April 1857

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte. 19 Stück. No. 86 Ausgegeben am 2 Mai 1857.

mit einer Erläuterung des §. 113 der Strafprocess-Ordnung vom 29 Juli 1853, über die Frage, welche Personen befugt seien, sich der Zeugenaussage zu entschlagen.

In Folge Allerhöchster Entschliessung Seiner k. k. Apostolischen Majestät vom 17 April

96.

Decreto del Ministero della giustizia,

del 30 Aprile 1857,

obbligatorio per tutti i dominî ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 19, N. 86. Dispensata il 2 Maggio 1857

con cui si spiega il §. 113 del regolamento di procedura penale del 29 Luglio 1853 precisando quali persone abbiano il diritto di esimersi dal far testimonianza.

In seguito a sovrana risoluzione di Sua Maestà i. r. Apostolica del 27 Aprile 1847 il

---

jersku, Korušku, Kranjsku, Primorje s Tèrstom, za Ugarsku, Hèrvatsku i Slavoniu, za sèrbsku Vojvodovinu s Banatom tamiškim, za Česku, Moravsku, Slezku, Galiciu, Krakov, Bukovinu i Erdeljsku,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 19. br 85. razdan na 2 Svibnja, 1857

kojom se ustanovljuju propisi glede nagradah, koja se za gojenje konjah dozvoljuju iz dohodakah dèržavnih.

96.

Razpis ministarstva pravosudja od 30. Travnja 1857,

kriepostan za svekolike krunovine izim Krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 19, br. 86, razdan na 2 Svibnja 1857,

kojim se razjašnjuje §. 113. kaznenoga postupnika od 29. Serpnja 1853 o pitanju, koje osobe imadu pravo, odreći se sviedočenja.

Uslied previšnje odluke Njegovoga c. kr. apostolskoga Veličanstva od 27. Travnja 1857

1857, wird von dem Justizministerium erklärt, dass nach §. 113 der Strafprocess-Ordnung auch die Geschwister des Ehegatten des Beschuldigten von der Verbindlichkeit zu Ablegung eines Zeugnisses im Strafverfahren befreit sind.

Diese Erläuterung des §. 113 der Strafprocess-Ordnung ist auch in den bereits anhängigen Strafprocessen anzuwenden.

Ministero della giustizia dichiara, che a tenore del §. 113 del regolamento di procedura penale anche i fratelli e sorelle del conjuge dell' imputato sono esenti dall' obbligo di far testimonianza in affari penali.

Questo schiarimento del §. 113 del regolamento di procedura penale verrà applicato anche ai processi penali già incoati.

izjašnjuje ministarstvo pravosudja, da su po §. 113. kaznenoga postupnika u postupku kaznenom oproštena od dužnosti sviedočenja takodjer i bratja i sestre okrivljenikovoga ženitbenoga druga.

Ovo razjašnjenje §. 113. postupnika kaznenoga ima se uporaviti i u tekućih jurve parnicah kaznenih.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XX. Stück.

Ausgegeben und versendet am 11 Juni 1857.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XX.

Dispensata e spedita il 11 Giugno 1857.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XX.

Rasdan i rasposlan na 11 Lipnja 1857.

97

Handelsvertrag zwischen der Regierung Seiner k. k. Apostolischen Majestät und dem Bei von Tunis,

geschlossen in der Residenz Bardo bei Tunis den 17 Jänner 1856.

Im Reichsgesetzblatte. 21 Stück N. 91, Ausgegeben am 20 Mai 1857.

Handelsvertrag, festgesetzt zwischen der hohen österreichischen Regierung und jener von Tunis unter Vermittlung des General-Consuls Johann Caspar Merlato, welcher von seiner hochverehrlichen und hohen Regierung hiezu in der Hoffnung ermächtiget worden ist, dass sich diese Convention durch eine offene Darlegung der dabei vorwaltenden aufrichtigen Gesinnungen nicht nur für die geschäftlichen Beziehungen nützlich, sondern auch für die wechselseitigen, besonderen und allgemeinen Interessen beider Theile vortheilhaft erweisen werde.

Ausgefertiget am 1 Giumed-el-Euel der Hedschira 1272 (17 Jänner 1856).

97.

Convenzione di commercio stipulata fra il Governo di Sua Maestà i. r. Apostolica ed il Bei di Tunisi,

il giorno 17 Gennajo 1856 nella residenza del Bardo presso Tunisi.

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 21. N. 91. Dispensata il 20 Maggio 1857.

Convenzione di commercio stipulata tra l'eccelso Governo austriaco ed il Governo di Tunisi col mezzo del console generale Giovanni Merlato, a tale effetto autorizzato dal suo rispettato ed eccelso Governo, nella speme che addimostrando l'intimo dei sentimenti, risulti utile agli affari e reciprocamente vantaggiosa ai particolari e generali interessi di ambo le parti, in data del primo Giumed el-Euel dell'Egira 1272, diciasette Gennajo mille ottocento cinquanta sei.

97

Tèrgovački ugovor izmedju vlade Njegova c. kr. apostolskoga Veličanstva i beja tunižkoga,

sklopljen u rezidencii Bardo pri Tunisu dne 17. Siečnja 1856,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 21, Br. 91, razdan na 20 Svibnja 1857,

Tèrgovački ugovor, utanačen izmedju uzvišene vlade austrijanske i vlade tunižke posredovanjem glavnoga konzula Ivana Gašpara Merlata, koi po svojoj veleċastnoj i uzvišenoj vladi bieše za to opunomoćen u nadi, da će ugovor ovaj, očito razlažući iskrena ona ćutjenja, koja su mu povodom bila, bit nesamo koristan za odnošaje poslovne, nego i probitačan zamienitim interessom obćenitim i posebnim stranke jednę i druge.

Izdat na 1. dan Džumed-el-Euela po hedžiri 1272 (dne 17. Siečnja 1856).

Artikel I.

Alle Rechte, Prärogative und Privilegien, die den österreichischen Unterthanen und Schiffen in dem Gebiete von Tunis, kraft der Verträge vom 23 September 1725 und 23 Dezember 1748 zugesichert sind, werden durch gegenwärtigen Vertrag wieder bestätiget und der österreichischen Regierung garantirt, mit Ausnahme der Modificationen und Abänderungen, die sie ausdrücklich in den nachfolgenden Artikeln erleiden könnten.

Artikel II.

Es bleibt bestimmt und festgesetzt, dass die hohe österreichische Regierung ohne alle Einschränkung alle Rechte, Regünstigungen, Privilegien, Erleichterungen und andere Dinge ähnlicher Wichtigkeit und Bedeutung geniessen und erlangen wird, die ohne Schmälerung den befreundeten Regierungen entweder schon zugestanden sind, oder künftighin zugestanden werden sollten, und desshalb werden österreichische Unterthanen und Schiffe jederzeit, unter allen Umständen und in jeder Hinsicht im tunesischen Gebiete in vollkommener Gleichheit mit den Unterthanen und Fahrzeugen der meist befreundeten und meist begünstigten Nationen behandelt werden.

Articolo I.

Tutti i diritti, prerogative e privilegi, assicurati ai sudditi e navigli austriaci nel dominio tunisino in virtù dei trattati in data 23 Settembre 1725 e 23 Dicembre 1748, vengono colla presente riconfermati e garantiti all' Austria, all' eccezione delle modificazioni e variazioni, che potessero espressamente subire negli articoli susseguenti.

Articolo II.

Resta determinato e stabilito, che l' eccelso Governo austriaco godrà ed otterrà senza alcuna restrizione tutti i diritti, favori, privilegi e facilitazioni ed altre cose di simile importanza e significato, senza diminuzione accordate o da accordarsi in avvenire ai governi amici, e per ciò i sudditi ed i navigli austriaci in ogni epoca ed in qualunque circostanza e sotto ogni aspetto saranno trattati nel dominio di Tunisi in perfetta parità de' sudditi, e de' navigli delle nazioni le più amiche e favorite.

Č l a n a k I.

Svakolika prava, preimućtva i povlastice, koje su austrijanskim podložnikom i brodovom u deržavi tunižkoj date jakostju ugovorah od 23. Rujna 1725 i od 23 Prosinca 1748, iznova se ugovorom ovim potvèrdjuju i vladi austrijanskoj ujamčuju, izim preinakah i promienah onih, koje su izriekom navedene u sliedećih člancih.

Č l a n a k II.

Utvèrdjuje se i ustanovljuje, da će uzvišena vlada austrijanska bez svake stege uživati i zadobiti sva prava, pogodovanja, sve povlastice, polaštice i ine stvari od iste važnosti i znamenitosti, koje su bez uštèrba ili sada već dozvoljene prijateljskim vladam ili koje im se u buduće dozvolile budu; i s toga će se s austrijanskimi podložnici i brodovi svagda, u svih okolnostih i u svakom obziru u dèržavi tunižkoj postupati sasvime onako, kao što se postupa sa podložnici i brodovi od narodah, najvećma oprijateljenih i najvećma pogodovanih.

Artikel III.

Die Unterthanen Seiner Majestät des Kaisers von Oesterreich werden die Befugniss geniessen, zu Land und zu Wasser zu reisen und den Handel in was immer für einem beliebigen Orte des Gebietes von Tunis zu treiben, und sich was immer für einer ihnen zusagenden Profession, Kunst, und was immer für einem Handwerke zu widmen, in soferne sich selbe der Tunesischen Regierung nicht nachtheilig erweisen, ohne Ausnahme, und auf die Art, wie dies in dieser Beziehung den Unterthanen der befreundeten Mächte gegenüber entweder bereits angenommen ist, oder in der Zukunft angenommen werden könnte.

Articolo III.

I sudditi di S. M. l'Imperatore d'Austria avranno la facoltà di viaggiare per terra e per mare ed esercitare il commercio in qualunque luogo del dominio tunisino che desiderassero, e potranno dedicarsi a qualsiasi professione, arte e mestiere che loro convenisse e che non riuscisse nocivo al governo tunisino, senza eccezione, nel modo che è o fosse per esser adottato su questo particolare circa a' sudditi delle potenze amiche.

Artikel IV.

Den österreichischen Unterthanen wird es daher frei stehen, mit jenen von Tunis, oder anderen Individuen, die in dem Regierungs-Gebiete entweder ansässig oder durchreisend sind, und die sich dort dem Handel widmen, in allen Gattungen von Waaren ungehindert Verkehr zu treiben, es mögen selbe tunesische, österreichische oder auswärtige Erzeugnisse seîn; mit denselben Kauf- und Verkaufsgeschäfte abzumachen, ohne irgend ein Hinderniss von Seite der tunesischen Regie-

Articolo IV.

Potranno quindi i sudditi austriaci liberamente trafficare con quelli di Tunisi od altri individui stabiliti o di passaggio nella reggenza, in ogni sorta di merci, sieno esse prodotti del territorio tunisino, austriache od estere, dedicandovisi al commercio, comperando da essi, o pure ad essi vendendo, sen'alcun impedimento dal canto del governo tunisino, su tutti i punti concernenti il traffico in generale ed in particolare, non meno che per l'importazione delle merci e la loro esportazione e per le compre

Članak III.

Podložnici Njegovoga Veličanstva cesara austrijanskoga bit će vlastni putovati na kopnu i po moru i tèrgovati u kojem mu drago miestu, koje u tu svèrhu odaberu u dèržavi tunižkoj; tako isto bit će vlastni, zanimati se po svojoj volji kojim mu drago zanatom ili obèrtom, umietnostju i rukotvorstvom, u koliko sva ova nisu škodljiva vladi tunižkoj, i to bez svake iznimke i onako isto, kao što je to u ovom pogledu ili jurve ustanovljeno naprema podložnikom od prijateljskih vladah, ili kao što bi se moglo u buduće ustanoviti.

Članak IV.

Po tom bit će austrijanskim podložnikom prosto, sa svakovèrstnom robom, i to bez razlike: bila ista proizvod tunižki, austrijanski ili inostrani, bez svake zaprieke tèrgovati sa tunižkimi podložnici ili s inimi osobami, koje su u području vlade tunižke nastanjene ili koje putuju kroz isto područje; tako isto bit će austrijanskim podložnikom prosto, sklapati sa podložnici tunižkimi poslovah, da t. j. od njih što kupuju ili da im što prodaju, a neće pri tom biti u ni-

rung in Bezug auf die, den Verkehr im allgemeinen und insbesondere betreffenden Vorschriften, wie nicht minder hinsichtlich der Ein- und Ausfuhr der Waaren, und des Kaufes und Verkaufes im Grossen und Kleinen; jedoch haben sie sich allen jenen finanziellen und administrativen Massregeln und Anordnungen zu fügen, denen die Unterthanen der erwähnten meist befreundeten und meist begünstigten Nationen unterworfen sind oder werden sollten. Kraft dessen steht es den österreichischen Unterthanen frei, Häuser, Magazine, Niederlagen und Gewölber zu miethen und innezuhaben und sich aller Leistungen und Dienste jener Dolmetscher oder anderer Personen, die sie zur Schlichtung ihrer Geschäfte oder ihrer Angelegenheiten für tauglich halten sollten, zu bedienen; alles das Vorstehende im Einklange mit den bezüglich auf die Unterthanen der befreundeten Regierungen in allen Theilen des tunesischen Gebietes, bisher stattgefundenen oder in der Folge in Anwendung zu bringenden Gewohnheiten.

Artikel V.

Die österreichischen Unterthanen können alle Gattung von Produkten oder Waaren nach was immer für einen Ort der tunesischen Besitzungen mittelst österreichischer oder anderer Fahrzeuge frei ein- und weiter führen,

e vendite all'ingrosso ed al dettaglio, uniformandosi a tutte quelle misure e regolamenti finanziarî ed amministrativi, ai quali vanno od andassero soggetti i sudditi delle mentovate nazioni le più amiche e favorite; in forza di che i sudditi austriaci potranno liberamente appigionare e tener case, magazzini, depositi e botteghe e valersi di quelle prestazioni e del servizio di quegl' interpreti o di altre persone, che essi stimassero atte al disimpegno de' loro affari e delle loro aziende, il tutto quanto sopra in conformità alle consuetudini locali praticate sinora o da praticarsi in appresso riferentemente ai sudditi dei governi amici in tutti i siti del dominio di Tunisi.

Articolo V.

Potranno liberamente i sudditi austriaci importare e trasportare ogni sorta di prodotti e merci in qualunque sito dei dominî tunisini, con navigli austriaci o altri, e ciò tanto dai paesi austriaci, che da ogni altro paese estero, come

---

kojem obziru priečeni po vladi tunižkoj, niti što se tiče propisah, odnosećih se u obće i napose na tèrgovinu, niti što se tiče uvoženja i izvoženja robe, kupovanja i prodavanja u velikom i namalice; nego imat će se podložnici austrijanski pokoravati svim onim financialnim i administrativnim mieram i naredbam, kojim se pokoravaju ili kojim se budu imali pokoravati podložnici od onih pomenutih narodah, koji su sa vladom tunižkom u največem prijateljstvu, i koji uživaju najveća pogodovanja. Jakostju toga bit će austrijanskim podložnikom prosto, uzimati pod najam i imat kućah, magazinah, skladištah i dućanah, i služiti se onimi tumači ili inimi osobami, za koje nalazili budu, da su prikladne uredjivati i razpravljati im njihove poslove ili stvari njihove; sve ovo pako da bude u suglasju s običaji, koji su u svih krajevih dèržave tunižke ili dosada postojali ili koji u buduće postojali budu u pogledu podložnikah od vladah prijateljskih.

Č l a n a k V.

Austrijanski podložnici mogu proizvode i robu od svake vèrste u koje mu drago miesto dèržave tunižke na austrijanskih ili na inih brodovih slobodno uvoziti i razvoziti, i to kako iz

und zwar sowohl von den österreichischen Ländern, als auch von jedem Theile des Auslandes, sowie auch diesen Verkehr zwischen einem und dem anderen Hafen des obbesagten tunesischen Regierungsgebietes treiben, ohne dass sie verhalten seien, höhere Abgaben und Zollgebühren zu zahlen, als jene, die gewöhnlich von den meist befreundeten und meist begünstigten Nationen für dergleichen Waaren und Produkte entrichtet werden.

Artikel VI.

Es wird den österreichischen Unterthanen gestattet sein, in allen von der tunesischen Regierung abhängigen Theilen nach ihrem vollen Belieben sich aufzuhalten und herumzureisen; es werden ihnen auch im Falle einer gegründeten Nothwendigkeit Behufs ihrer Reisen Bedeckungen beigeschafft werden, und dies auch in dem Falle, als sie eine Lustreise unternehmen sollten; sie können auch das Land ungehindert verlassen, wenn sie es für gut finden, und auch nach ihrem Belieben all' ihr Hab und Gut, ohne irgend ein Hinderniss fortführen; wenn jedoch unter diesem Hab und Gut sich Waaren befinden sollten, die den üblichen Ausfuhrzöllen unterworfen sind, so sind sie in einem solchen Falle gehalten, dieselben zu entrichten.

pure fra porto e porto dei suddetti dominî tunisini, senza essere tenuti a pagare maggiori imposte e dazî soliti a pagarsi dalle nazioni le più amiche e favorite per consimili merci e prodotti.

Articolo VI.

Sarà lecito ai sudditi austriaci di soggiornare e viaggiare in tutte le parti dipendenti dal governo tunisino a loro pieno piacimento, e saranno anche loro fornite al caso di motivato bisogno delle scorte pe' loro viaggi, e ciò pure in caso che il loro viaggio sia per diporto, e potranno liberamente abbandonare il paese, quando credono, trasportando, come loro piace, tutti i loro averi e sostanze senza impedimento alcuno; ma se fra coteste sostanze ed averi vi fossero comprese delle merci soggette a consueti dazî d'estrazione, in tal caso dovranno soddisfarli.

---

austrijanskih pokrajinah, tako i iz svakoga kraja inozemnoga; a isto tako mogu tĭeratĭ tèrgovinu izmedju lukah u goripomenutom području vlade tunižke, a neće biti dužni platjati većih daćah i carinah, nego što su one što ih od takovih proizvodah i takove robe obično platjaju narodi, koji su sa vladom tunižkom u najvećem prijateljstvu i koji uživaju najveća pogodovanja.

Č l a n a k VI.

Bit će austrijanskim podložnikom dopušteno, sasvime kao što ih volja bude, bavit se i putovati po svih krajevih, koji su odvisni od vlade tunižke; a davat će im se takodjer u slučaju temeljite potreboće straža, koja će ih na putu pratiti, a to baš i onda, kada kane putovati samo zabave radi; a mogu oni takodjer bez zaprieke i ostaviti zemlju tunižku, i po svojoj volji bez ikakove zaprieke ponieti sa sobom svukoliku svoju imovinu i sve stvari svoje; nego ako bi medju ovom imovinom i medju stvarmi ovimi bilo i takove robe, koja je podvèržena izvoznini, tad će dužni bit i namiriti ju.

Artikel VII.

Falls die tunesische Regierung die Einfuhr irgend einer Art von Waaren oder deren Ausfuhr aus ihren Besitzungen verbieten wollte, so wird hievon Mittheilung an den österreichischen Consul zwei Monate früher, als diese Massregel in Kraft tritt, gemacht werden.

Asticolo VII.

Nel caso che il governo tunisino volesse inibire l'importazione di qualche genere o merce, o vietarne l'esportazione dai suoi domini, ne sarà dato comunicazione al console austriaco due mesi avanti di esser messa in vigore.

Artikel VIII.

Die österreichischen Handelsschiffe werden die Befugniss geniessen, in was immer für einem tunesischen, mit Rücksicht auf die meist befreundeten und begünstigten Nationen, hiezu bestimmten Hafen zu landen, das Ganze oder einen Theil ihrer Fracht auszuladen und sich im Falle eines Sturmes oder einer Verfolgung von Feinden nach allen Häfen, Rheden und Küsten des tunesischen Gebietes, denen sie begegnen dürften, behufs ihrer Sicherheit und Rettung zu flüchten, und sie werden dort mit allen jenen Rücksichten behanelt werden, die den Schiffen der meist befreundeten oder begünstigten Nationen zugestanden sind, oder in der Folge zugestanden werden sollten, sowohl hinsichtlich der Entrichtung von Gebühren, als auch hinsichtlich der Erleichterungen, die auf das gedachte Ein- und Ausladen in den hiezu, wie oben gesagt, bestimm-

Articolo VIII.

I bastimenti austriaci avranno la facoltà di approdare, e caricare e scaricare tutto o porzione del loro carico in qualunque porto tunisino a ciò destinato a riguardo delle nazioni le più amiche e favorite, e di rifugiarsi in caso di temporali o d'inseguimento di nemici, in tutti i porti, rade e lidi del dominio tunisino, che incontrassero, per la loro sicurezza e salvezza, e vi saranno trattati con tutti quei riguardi, che vi sono accordati o che vi sarebbero per accordarsi a bastimenti delle nazioni le più amiche, tanto circa il pagamento de' diritti quanto alle facilitazioni relative a' contemplati carichi e discarichi, nei porti a ciò destinati come sopra, per tutto il tempo della loro stazione negli indicati porti. Oltracciò i capitani dei uavigli austriaci non potranno esser costretti a trattenersi nè quindi a caricare veruna merce od altro ar-

---

Č l a n a k VII.

Ako bi vlada tunižka naumila zabraniti uvoz kakove robe ili izvoz iz zemaljah svojih, tad će na dva mieseca prije, nego što ovakova zabrana stupila bude u kriepost, obaviestiti o istoj konzula austrijanskoga.

Č l a n a k VIII.

Austrijanski brodovi imat će pravo, pristajati u koju mu drago luku tunižku, odredjenu za to s obzirom na narode, koji su sa vladom tunižkom u najvećem prijateljstvu i koji uživaju pogodovanja najveća, i iztovarivati tu ili vaskoliki tovar ili niekolicinu istoga; a u slučaju, ako im prieti nepogoda ili ako ih progoni neprijatelj, radi sigurnosti i spasenja tražiti utočište u svih lukah, radah i na svih obalah dèržave tunižke, na koje prigodom takovom naidju; i postupat će se tu s njimi sa svimi onimi obziri, koji su brodovom od narodah najvećma oprijateljenih ili najvećma pogodavanih ili već ustupljeni ili koji bi im se u buduće ustupili, i to kako u pogledu platjanja pristojbah, tako i u pogledu polašticah, koje se za sve vrieme boravljenja njihova u ovih lukah odnose na pomenuto tovarenje i stovarivanje u lukah, kao što je gori rečeno, za

ten Häfen, während der ganzen Dauer ihres Aufenthaltes in diesen Häfen, Bezug haben. Ueberdies können die österreichischen Schiffscapitäne nicht gezwungen werden, länger zu verweilen, oder irgend eine der tunesischen oder irgend einer anderen Regierung gehörige Waare, oder andere Artikel zn laden, ausser mit ihrem freien Willen, und sollten sie während ihrer Landung in den obenbezeichneten Orten kein Handelsgeschäft abschliessen, so werden sie keine Taxe oder Gebühr entrichten.

Artikel IX.

Die mit österreichischen Schiffen eingeführten, oder ausgeführten, und die nach oder von österreichischen Häfen eingeführten oder ausgeführten, oder an, in dem Bereiche von Tunis wohnhafte, österreichische Unterthanen gerichteten, oder von dort unter was immer für einer Schiffsflagge beförderten Waaren werden bei ihrer Ein- oder Ausfuhr weder verschiedene noch grössere Zölle entrichten, als die meist befreundeten und meist begünstigten Nationen zahlen. Auch jene Waaren, die aus welch' immer für einem Lande und unter was immer für einer Schiffsflagge, wenn auch aus feindlichen und mit der tunesischen Regierung im Kriege befindlichen Ländern einlangen, wenn sie nur an einen österreichischen Kaufmann, oder irgend einen anderen österreichischen Unterthan gerichtet sind, werden, ohne irgend eine andere Abgabe, nur jenen Zoll zahlen, dem die meist befreundeten und meist begünstigten Nationen unterworfen sind.

ticolo appartenente al governo tunisino od a qualsiasi altro, che a loro volontà; e qualora nel loro approdo ne' preaccennati luoghi non eseguissero alcun' operazione commerciale, non pagheranno alcuna tassa o diritto.

Articolo IX.

Le merci importate od esportate con navigli austriaci, e quelle importate o esportate da e per porti austriaci o dirette a sudditi austriaci dimoranti nel dominio di Tunisi o da questo spedite con qualunque siasi bandiera, non pagheranno alla loro importazione od esportazione dazî, nè diversi nè maggiori di quelli delle nazioni le più amiche e favorite. Anche le merci che giungessero da qualsivoglia paese e con qualsivoglia bandiera, quand' anche da e di paesi nemici ed in guerra col governo tunisino, qualora fossero dirette ad un negoziante od altro suddito austriaco qualunque, non pagheranno che il dazio obbligatorio alle nazioni più amiche e favorite senz' altra contribuzione qualunque.

to odredjenih. Povèrh toga nemogu se siliti kapetani od austrijanskih brodovah, da se proti svojoj volji ondie dulje bave, ili da ikoju robu, svojinu vlade tunižke ili ine, ili druge kakove predmete tovare, osim po slobodnoj svojoj volji; i ako isti za vrieme pristanka svoga u pomenutih miestih nisu sklopili nikakovoga posla tèrgovačkoga, neće tad bit dužni platjati nikakove takse ili pristojbe.

Č l a n a k IX.

Roba, uvežena ili izvežena na brodovih austrijanskih, a tako i roba, uvežena u luke austrijanske ili izvežena iz istih, ili roba, upravljena na austrijanske podložnike, stanujuće u dèržavi tunižkoj, ili odande odpravljena pod kojom mu drago bandierom (zastavom pomorskom), neće pri svom uvozu ili izvozu platjati niti različitih niti većih carinah, nego što ih platjaju narodi najvećma oprijateljeni i najvećma pogodovani. A tako isto i roba, koja iz koje mu drago zemlje i pod kojom mu drago bandierom, makar i iz neprijateljskih i sa vladom tunižkom zaratjenih zemaljah dolazi, samo ako je upravljena na kojega tèrgovca austrijanskoga ili na drugoga kojega podložnika austrijanskoga, neće platjati nikakove ine daće, do jedino carine one, kojoj su podvèrženi narodi najvećma oprijateljeni i najvećma pogodovani.

Artikel X.

Die zur Zeit eines, zwischen auswärtigen Mächten ausgebrochenen Krieges auf einem österreichischen oder tunesischen Schiffe verführten Waaren können von einem der vertragschliessenden Theile auf Grund der Feindseligkeit nie mit Beschlag belegt werden. Ebenso müssen von den contrahirenden Theilen die zur Zeit eines Krieges zwischen auswärtigen Mächten von einem unter was immer für einer anderen Schiffsflagge, wäre dieselbe auch die Flagge eines feindlichen Landes, verführten Waaren respectirt werden; nur muss es erweisbar sein, dass der Eigenthümer, der Uebersender, oder der Uebernehmer der fraglichen Waaren ein österreichischer oder tunesischer Unterthan sei.

Artikel XI.

Jedes österreichische Fahrzeug, welches das Unglück haben sollte (was Gott verhüten wolle), an den Küsten des Gebietes von Tunis Schiffbruch zu leiden oder zu stranden, wird, so viel möglich, die schleunigsten Hilfeleistungen und die Lebensmittel erhalten, deren es bedürfen sollte, und die Regierung von Tunis verpflichtet sich überdies, bei einem solchen Vorfalle die wirksamsten und nothwendigsten Massregeln zu ergreifen, um das

Articolo X.

Le merci trasportate in tempo di guerra fra potenze estere sopra un bastimento austriaco o tunisino non potranno mai esser sequestrate da alcuna delle parti contraenti per motivo di ostilità. Istessamente dovranno esser rispettate dalle parti contraenti le merci trasportate in tempo di guerra fra potenze estere da un bastimento sotto qualsivoglia altra bandiera, fosse anche quella di un paese nemico, purchè si verifichi che il proprietario o lo speditore od il consegnatario di tali merci fosse un suddito austriaco o tunisino.

Articolo XI.

Ogni naviglio austriaco, che avesse la disgrazia (Dio nol voglia) di naufragare o di arrenarsi sulle coste del dominio di Tunisi, riceverà per quanto possibile i più pronti soccorsi ed i viveri de' quali potesse aver bisogno, obbligandosi inoltre il governo di Tunisi di prendere in una tale occorrenza le più efficaci e necessarie misure, per assicurare e garantire le vite delle persone, come pure il carico, le proprietà e gli effetti del naviglio nau-

Članak X.

Roba koja se u vrieme rata, vodjenoga medju inostranimi silami, razvozi na austrijanskom ili tunižkom brodu, neće se na temelju neprijateljstva nikada moć uzaptiti po nijednoj stranki ugovornoj. Isto tako neće stranke ugovorne smiet vriedjati one robe, koja u vrieme rata izmedju silah inostranih bude vožena na kojem brodu pod kojom mu drago bandierom, pak makar bila bandiera i od zemlje koje neprijateljske; samo treba da bude dokazano, da je vlastnik, pošiljatelj ili primatelj pomenute robe podložnik austrijanski ili tunižki.

Članak XI.

Svaki austrijanski brod, koi bi imao nesreću (što da Bog sačuva), da se na obalah dèržave tunižke skèrši ili da nasiedne, dobit će, koliko moguće bude, što najbèržje potrebitu pomoć i hranu, koju uztreba; i vlada tunižka obvezuje se vèrhu toga, da će pri ovakovom dogadjaju izdati što najkriepčie i najpotrebitie miere, za da se život osobah, a tako i tovar, vlastnina i stvari skèršenoga ili nasiednuvšega broda obezbiede i garantiraju; i u slučaju ovom imat

Leben der Personen, wie auch die Ladung, das Eigenthum und die Effecten des schiffbrüchigen oder gestrandeten Fahrzeuges in Sicherheit zu bringen und zu garantiren, und in diesem Falle werden, in Bezug auf Alles, was unter solchen Umständen die Ersetzung der den Individuen und den Effecten durch Räuber, Mörder und anderes derlei Gesindel zugefügten Schäden betreffen und dabei anwendbar befunden werden könnte, nachdem das Faktum richtig befunden und constatirt worden, genau die bestehenden, oder jene Traktate in Anwendung gebracht werden, welche in der Folge mit der meist befreundeten und meist begünstigten Nation abgeschlossen werden könnten.

fragato od arrenato, ed in tal caso per rapporto a tutto ciò che in tali circostanze potrebbe concernere ed essere applicabile al rifacimento dei danni causati, agli individui ed agli effetti da predoni, assassini ed altra cotal gente, dopo comprovato e constatato il fatto, saranno esattamente applicabili i trattati esistenti o che potessero esser stipulati in appresso colla nazione la più amica e favorita.

Artikel XII.

Wenn ein österreichisches Schiff in was immer für einem Hafen von Tunis auf Kanonenschussweite seiner Forts vor Anker sich befinden sollte, so wird es so viel als thunlich geschützt werden, und ebenso, sollte es von einem Fahrzeuge welch' immer Nation oder Regierung verfolgt werden, mit denen Oesterreich im Krieg sein könnte, wird die tunesische Regierung, so viel als es möglich sein wird, es gegen den Feind vertheidigen und mit allen in ihrer Macht liegenden Mitteln verhindern, dass es von diesen gekappert oder beschädiget werde, ohne jedoch, dass die be-

Articolo XII.

Se un bastimento austriaco si trovasse in qualunque porto tunisino ancorato alla portata del cannone de' suoi forti, esso sarà protetto in quanto compatibilmente possibile, e se parimenti fosse inseguito da un naviglio di qualsisia nazione o governo co' quali l'Austria potesse essere in guerra, il governo tunisino lo difenderà e proteggerà dall' avversario ed impedirà con ogni mezzo in suo potere, affinchè non ne resti preso o danneggiato, tanto che sarà possibile, senza però che il detto governo possa rendersi responsabile d'un risultato contrario alla difesa prestata. Lo stesso seguirà in

---

će se u pogledu svega, što se odnosi i što se uporaviti može na naknadu štete, koju u ovakovih okolnostih budi osobam, budi stvarim prouzroče razbojnici, ubojice i drugi takovi zlikovci, pošto bude učin kao što treba prosudjen i ustanovljen, posvema uporavljivati ugovori postojeći ili pako ugovori oni, koji bi se u buduće sklopili sa narodi, koji stoje u najvećem prijateljstvu sa vladom tunižkom i koji uživaju najveća pogodovanja.

Članak XII.

Ako bi se koi brod austrijanski u kojoj god luki tunižkoj nalazio usidren na daljinu topometa pri kojoj tvèrdjavi tunižkoj, tad će se brod takovi štititi koliko samo moguće bude, a isto tako, ako brod takovi bude progonjen po drugom kojem brodu od naroda ili vlade koje mu drago, s kojom se je Austrija zaratila, branit će ga vlada tunižka proti neprijatelju, koliko joj moguće bude, i priečit će svimi sredstvi, što ih imade, da brod takovi nebude ugrabljen ili oštetjen; nego neće pomenuta vlada tunižka bit odgovorna za to, ako posliedica nebude odgo-

sagte Regierung für ein der geleisteten Vertheidigung entgegengesetztes Resultat verantwortlich gemacht werden könne. Dasselbe wird in Oesterreich stattfinden, wenn ein ähnlicher Fall einem tunesischen Fahrzeuge begegnen sollte.

Artikel XIII.

Die österreichische Regierung wird in allen Orten des tunesischen Gebietes Consuln, Vice-Consuln, Consular-Agenten und Dolmetsche einsetzen können, wo sie es für geeignet hält, und wo Agenten der hohen befreundeten Regierungen eingesetzt sind, um den Handelsleuten, Capitänen und Schiffsleuten und allen österreichischen Unterthanen in ihren Nöthen behilflich zu sein, ihre Streitigkeiten anzuhören und sie zu schlichten, ohne dass irgend eine Behörde des Landes sie je daran hindern könne, wohl aber wird ihnen Hilfe oder Beistand unmittelbar bewilliget, so oft die Consuln, Vice-Consuln und Consular-Agenten sie von Seite der Local-Behörden verlangen sollten, um ihre Entscheidungen in Vollzug zu setzen.

Artikel XIV.

Wenn Zwistigkeiten zwischen einem Oesterreicher und einem Tunesen von commer-

Austria, se un simile caso succedesse a qualunque naviglio tunisino.

Articolo XIII.

Il governo austriaco potrà stabilire de' consoli, vice-consoli, agenti consolari ed interpreti in tutti i luoghi del dominio tunisino che crederà opportuni e dove fossero stabiliti degli agenti degli eccelsi governi amici, per assistervi nei loro bisogni i negozianti, i capitani e marinaj e tutti i sudditi austriaci, sentirne le differenze e deciderle, senza che nessun' autorità del paese possa mai impedirneli, ma bensì ogni qualvolta i consoli, vice-consoli, agenti consolari domandassero ajuto o assistenza da parte delle autorità locali per fare eseguire le loro decisioni, verrà ad essi immediatamente accordata.

Articolo XIV.

Nascendo delle contestazioni fra un austriaco ed un tunisino, tanto di natura commer-

---

varala datoj pomoći. To isto činit će i vlada austrijanska, ako slična nesreća snadje koi brod tunižki.

Č l a n a k XIII.

Vlada austrijanska moći će postavljati konzulah, vice-konzulah, konzularskih opravnikah i tumačah na svih miestih dèržave tunižke, gdie joj se shodno uzvidi, i gdie imade opravnikah od uzvišenih vladah prijateljskih, i to u svèrhu, da tèrgovcem, kapetanom i brodarom, a tako i svim austrijanskim podložnikom budu u pomoći u nuždi njihovoj, da preslušavaju i razpravljaju njihove razpre, i pri tom neće ih moć priečiti nijedna vlast zemaljska, dapače pružat će im neposredno svaku pomoć, kadgod ju konzuli, vicekonzuli i opravnici konzularski zahtievali budu od miestnih vlastih, za da mogu izveršiti odluke svoje.

Č l a n a k XIV.

Ako izmedju kojega Austrijanca ili Tunižanina nastanu razpre tèrgovačke ili gradjanske

cieller oder bürgerlicher (nicht crimineller, noch correctioneller) Natur entstehen, so werden sie von Sr. Hoheit dem Bei in Gegenwart des österreichischen Consuls und mit dessen Mitwirkung entschieden, und es wird sogar auch als vereinbart erklärt, dass jede andere von der seither beachteten verschiedene Verfahrungsweise, welche gegenwärtig üblich wäre, oder in der Folge in der Behandlung bezüglich jeder anderen Nation eingeführt werden würde, für die österreichischen Unterthanen ohne Ausnahme wird angenommen werden müssen, sobald die österreichische Regierung es verlangen sollte.

Artikel XV.

Die Erkennung über Verbrechen, welche von österreichischen Unterthanen auf tunesischem Gebiete begangen werden, ebenso wie die Uebertretungen der Polizeigesetze oder anderer Verordnungen werden dem Consul übertragen, und die bezügliche Bestrafung des Schuldigen wird mittelst seines Consuls und in Uebereinstimmung mit Seiner Hoheit dem Bei statthaben, und in dem Falle, dass ein Verbrecher aus dem Consulats- oder einem anderen Kerker entfliehen sollte, wird der Consul in keinerlei Weise dafür verantwortlich sein.

Artikel XVI.

Die Produkte der österreichischen Staaten werden in dem ganzen tunesischen Gebiete

ciale che civile (non criminale nè correzionale) verrà da S. A. il Bey definita alla presenza del console austriaco e colla sua concorrenza, dichiarandosi peranco convenuto, che qualunque altra procedura diversa dalla testè contemplata che esistesse attualmente o che in avvenire venisse introdotta nel trattamento rispettivo di qualunque altra nazione, dovrà essere adottata per i sudditi austriaci, senza eccezione, tostochè il governo austriaco lo richieda.

Articolo XV.

La cognizione dei delitti che venissero commessi da sudditi austriaci sul territorio tunisino, non meno che le contravvenzioni alle leggi di polizia o ad altri regolamenti, sarà devoluta al console, e la relativa punizione del colpevole avrà luogo per mezzo del suo console ed in concorrenza con S. A. il Bey, e nel caso che qualche delinquente fuggisse dal carcere del consolato o d'altro, il console non ne sarà responsabile in alcun modo.

Articolo XVI.

I prodotti degli stati austriaci non saranno assoggettati in tutto il dominio tunisino ad al-

---

(nego niti zločinstvene niti korrekcionalne), tad će se iste riešavati po Njegovoj visosti beju pred austrijanskim konzulom i pomoćju istoga; a izjavljuje se kao ugovoreno i to, da će se svaki drugi način postupanja, koi bi različit bio od dosada uobičajenoga, ili koi bi se u buduće u pogledu svakoga drugoga naroda uveo u postupanju, imat bez iznimke primiti i za podložnike austrijanske, čim to zaište, vlada austrijanska.

Č l a n a k XV.

Presudjivati zločinstva, koja počine austrijanski podložnici u dèržavi tunižkoj, a tako isto i narušaje zakonah redarstvenih ili drugih naredabah, povierava se to konzulu, koi će i kazniti krivca nego u suglasju s Njegovom visosti bejom; u slučaju pako, ako zločinac uskoči iz konzularske ili iz ine tamnice, neće za to pod nikoi način bit odgovoran konzul.

Č l a n a k XVI.

Proizvodi austrijanskih dèržavah neće u svemkolikom području tunižkom bit podvèrženi

keinen anderen Zöllen, Auflagen oder herkömmlichen Abgaben unterworfen, als jenen, welche hinsichtlich der Produkte der anderen befreundeten Regierungen festgesetzt sind. Und alle Privilegien, Begünstigungen und Rücksichten, die einer anderen befreundeten Regierung an was immer für einem Orte des Regierungsbereiches zum Vortheile ihrer Unterthanen, ihrer Waaren, ihrer Produkte, des Handels und der Schifffahrt bewilliget werden sollten, oder alle anderen Erleichterungen werden der hohen österreichischen Regierung selbstverständlich ohne Beschränkung eingeräumt.

Artikel XVII.

Wenn ein österreichischer Unterthan in was immer für einem Orte des tunesischen Gebietes sterben sollte, so sind der österreichische Consul oder dessen Abgeordnete Diejenigen, welche den Nachlass zu Gunsten der Erben desselben oder des dazu Berechtigten in Empfang zu nehmen haben, ohne dass irgend eine andere Behörde sich in die Sache wird einmischen dürfen.

Artikel XVIII.

Wenn irgend ein österreichischer Unterthan Schulden machen, Hypotheken oder andere ähnliche Verpflichtungen eingehen sollte, so wird der Consul dafür nicht verantwortlich sein, ausser er habe sich schriftlich hiezu verpflichtet.

tri dazî, diritti o usi oltre a quelli che sono stabiliti riguardo ai prodotti degli altri grandi governi amici. E tutti i privilegi, favori e riguardi, che potessero esser accordati ad un altro governo amico in qualunque luogo della reggenza a vantaggio de' suoi sudditi, loro merci, loro prodotti, commercio e navigazione, o tutt'altre facilitazioni s' intenderanno accordati all' eccelso governo austriaco senza diminuzione.

Articolo XVII.

Se qualche suddito austriaco venisse a morire in qualsivoglia luogo del territorio tunisino, il console austriaco o suoi delegati saranno quelli che dovranno raccogliere la sua successione a benefizio de' suoi eredi o di chi di ragione, senza che verun' altra autorità possa ingerirvisi.

Articolo XVIII.

Se qualche suddito austriaco contraesse dei debiti, ipoteche od altri simili impegni, il console non ne sarà responsabile a meno che non non vi si fosse obbligato per iscritto.

---

drugim carinam, nametom ili uobičajenim daćam, nego samo onim, koje su ustanovljene za proizvode od drugih vladah prijateljskih. A isto tako, kao što se razumieva samo po sebi, ustupit će se bez svake stege uzvišenoj vladi austrijanskoj sve one povlastice, pogodovanja i svi oni obziri, koji bi se drugoj kojoj prijateljskoj vladi na kojem mu drago miestu dèržave tunižke ustupili na korist njezinih podložnikah, njihove robe, njihovih proizvodah, tèrgovine i brodarstva.

Č l a n a k XVII.

Ako austrijanski podložnik premine u kojem mu drago miestu dèržave tunižke, tad će austrijanski konzul ili izaslanici njegovi bit oni, koji će imat primiti ostavštinu na korist baštinikah pokojnikovih ili na korist onoga, koi je za to ovlašten, i pri tom neće imati posla nikakova vlast druga.

Č l a n a k XVIII.

Ako bi koi podložnik austrijanski pravio dugovah, davao hipotekah ili obvezivao se inako, neće za to konzul bit odgovoran, osim ako se je pismeno na to obvezao.

Artikel XIX.

Wenn in Zukunft über die Auslegung eines der Artikel des gegenwärtigen Tractates sich ein Zweifel erheben sollte, so bleibt festgesetzt, dass in Tunis die Auslegung davon zum Vortheile der österreichischen und in Oesterreich zum Vortheile der tunesischen Unterthanen geschehen müsse.

Artikel XX.

Ferner ist bestimmt, dass, wenn die gegenwärtige unter guter Vorbedeutung abgefasste Convention (und wir bitten den Allmächtigen, dass sie für beide contrahirende Theile zur Erhaltung und im Laufe der Zeiten zur Vergrösserung ihrer Freundschaft sich vortheilhaft bewähren könne) wird festgesetzt worden sein, dieselbe unterzeichnet und dann der hochverehrlichen österreichischen Regierung zugesendet werde, um mit ihrer Ratification und Genehmigung bekleidet zu werden. Möge dieser Tractat entfernt sein, irgend einen Grund zur Befürchtung abzugeben, und für immerwährende Zeiten bei den entferntesten und nächsten Theilen der Erde hohe Achtung geniessen.

Alles was hier oben geschrieben und ratificirt ist, verbindet sich in Ausführung zu bringen, der Arme dem Allmächtigen Gotte gegenüber, sein Diener der Muschir Muhamed

Articolo XIX.

Se in futuro nascesse qualche dubbio sull' interpretazione di qualcuno degli articoli del presente trattato, resta convenuto che a Tunisi la sua interpretazione dovrà esser in vantaggio dei sudditi austriaci ed in Austria in vantaggio de' tunisini.

Asticolo XX.

È dippiù convenuto che dopo di aver stipulato la presente benaugurata convenzione (che preghiamo l' Onnipotente possa riuscire vantaggiosa ad ambo le parti contraenti per conservarne ed accrescere l' amicizia coll' andar dei tempi) sarà essa firmata e quindi spedita all' eccelso e rispettato governo austriaco per esser rivestita della sua ratifica ed approvazione. Possa Esso esser salvo da ogni soggetto d' inquietudine e godere perennemente di alto rispetto nelle più lontane e più vicine parti della terra!

Scritto quanto sopra e ratificato e si obbliga di porlo in esecuzione il povero inverso l' Onnipotente Iddio, il suo servo il Muscir Muhamed Basciá Bey, possessore del dominio di

---

Č l a n a k XIX.

Ako bi u buduće nastala kakova dvojba, kako da se tumači koi članak ugovora ovoga, tad se ustanovljuje, da će se dvojbena stvar tumačiti u Tunišu na korist podložnikah austrijanskih, a u Austrii na korist podložnikah tunižkih.

Č l a n a k XX.

Nadalje ugovoreno je, da ovaj, pod dobrom slutnjom utanačeni ugovor (za koi molimo se Svemogućemu, da za obie stranke ugovorne bude koristan, te da uzdèržava i s vremenom povekšava prijateljstvo njihovo), bude podpisan i zatim poslan velečastnoj vladi austrijanskoj, za da ga odobri i ratificira. Nebio ugovor ovi nikada kadar dati razloga ikakova nespokojstvu, i bio za viekovita vremena, u velikom štovanju u najudaljenijh i najbližjih krajevih svieta!

Sve što je ovdie pisano i ratificirano, obvezuje se da će izvèršiti ubogi naprema Bogu Svemogućemu, sluga njegov Mušir Muamed paša bej, gospodar dèržave tunižke, u rezidencii

Bascia Bey, Besitzer des Gebietes von Tunis, in der Residenz del Bardo am 1 des Giumed-el-Euel des Jahres 1272 der Hedschira, entsprechend dem 17 Jänner 1856.

(L.S.) G. G. Merlato m. p.

In Gemässheit einer besonderen Ermächtigung Seiner k. k. Apostolischen Majestät bestätigen und ratificiren

Wir Carl Graf von Buol-Schauenstein, Seiner besagten k. k. Majestät wirklicher geheimer Rath, Präsident der Minister-Conferenz und Minister des kaiserlichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, die vorstehende am 17 Jänner 1856 (1 Giumed-el-Euel 1272 der Hedschira) abgeschlossene Convention, indem wir zugleich die genaue und getreue Ausführung derselben von Seite der Regierung Seiner vorbelobten Majestät versprechen.

Urkund dessen haben Wir die gegenwärtige Erklärung unterzeichnet und mit dem Siegel des kaiserlichen Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten versehen lassen.

So geschehen in Wien am 10 März 1857.

Graf Buol-Schauenstein m. p.

Tunisi, alla residenza del Bardo, il primo di Giumed el-Euel dell' anno mille duecento settantadue dell' Egira, corrispondente al diciasette Gennajo mille ottocento cinquanta sei.

(L.S.) G. G. Merlato m. p.

In conformità di una speciale autorizzazione di Sua Maestà imperiale e reale apostolica confermiamo e ratifichiamo

Noi Carlo Conte di Buol-Schauenstein della detta Sua Maestà effettivo Consigliere intimo, Presidente della Conferenza dei Ministri e Ministro della Casa imperiale e degli affari esteri — la precedente convenzione conchiusa in Tunisi li 17 Gennajo 1856 (1 di Giumed-el-Euel 1272 dell' Egira) promettendo in pari tempo l' esatta e fedele esecuzione della stessa per parte del governo della prelodata Sua Maestà.

In virtù di ciò abbiamo firmato la presente dichiarazione e l' abbiamo fatta munire del sigillo dell' imperial Ministero degli affari esteri.

Così fatto a Vienna li 10 Marzo mille ottocento cinquanta sette.

Conte Buol-Schauenstein m. p.

---

del Bardo, na 1. dan Džumed-el-Euela godine 1272 po hedžiri, što odgovara danu 17. mieseca Siečnja 1856.

(M.P.) J. G. Merlato s. r.

U smislu osobita punomoćja, dobivena od Njegovoga c. kr. apostolskoga Veličanstva, potvèrdjujemo i ratificiramo.

Mi Karlo grof Buol-Schauenstein, Njegovoga pomenutoga c. kr. Veličanstva pravi tajni savietnik, predsiednik konferencie ministarah i ministar cesarske kuće i poslovah inostranih — ovaj dana 17. Siečnja 1856 (1. Džumed-el-Euela god. 1272 po hedžiri) sklopljeni ogovor, dočim podjedno obričeno, da će ga točno i vierno izveršivati vlada prije pomenutoga Njegovoga Veličanstva.

Za vierovanje toga podpisasmo ovo očitovanje i utvèrdismo ga pečatom cesarskoga ministarstva dielah inostranih.

Tako učinjeno u Beču dana 10. Ožujka 1857.

Grof Buol-Schauenstein s. r.

98.

Staatsvertrag zwischen Oesterreich, Belgien, Frankreich, Grossbritannien, Hannover, Mecklenburg-Schwerin, Oldenburg, den Niederlanden, Preussen, Russland, Schweden, dann den Hansestädten Lübeck, Bremen, und Hamburg und Dänemark,

wegen Aufhebung des Sundzolles.

(Geschlossen zu Kopenhagen am 14 März 1857; in den österreichischen und dänischen Ratificirungen daselbst ausgewechselt am 14 April 1857).

Im Reichsgesetzblatte, 21 Stück, No. 92 Ausgegeben am 20 Mai 1857.

Nos Franciscus Josephus Primus, divina favente clementia Austriae Imperator; Ungariae, Bohemiae, Lombardiae, et Venetiarum, Dalmatiae Rex etc. etc. etc.

Notum testatumque tenore praesentium facimus:

98.

Trattato fra l' Austria, il Belgio, la Francia, la Gran Brettagna, l' Annover, Mecklenburg-Schwerin, Oldenburgo, i Paesi Bassi, la Prussia, la Russia, la Svezia, e le città anseatiche di Lubecca, Brema ed Amburgo, e la Danimarca,

per l' abolizione del dazio del Sund.

(Conchiuso a Copenaghen il 15 Marzo 1857; e fatto il cambio delle ratificazioni austriaca e danese nella stessa capitale il 14 Aprile 1857).

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 21, N. 92. Dispensata il 20 Maggio 1857.

Nos Franciscus Josephus Primus, divina favente clementia Austriae Imperator; Hungariae, Bohemiae, Lombardiae et Venetiarum, Dalmatiae, Rex ecc. ecc. ecc.

Notum testatumque tenore praesentium facimus:

98

Dèržavni ugovor medju Austrijom, Belgijanskom, Francezkom, Velikom Britaniom, Hanoveranskom, Meklenburg-Šverinskom, Oldenburgom, Niderlandiom, Pruskom, Ruskom, Svedskom, zatim gradovi hanseatskimi, Ljubekom, Bremom i Hamburgom i Danijom,

poradi ukinutja brodarine na Sundu.

(sklopljen u Kopenhagi dne 14. Ožujka 1857; u austrijanskih i danskih ratifikaciah izmienjen u istom gradu dne 14. Travnja 1857).

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 21, br. 92. razdan na 20 Svibnja 1857.

Nos Franciscus Josephus Primus, divina favente clementia Austriae Imperator; Hungariae, Bohemiae, Lombardiae et Venetiarum, Dalmatiae, etc. etc. etc.

Notum testatumque tenore praesentium facimus:

Posteaquam inter Plenipotentiarium Nostrum atquae Angliae, Regni Belgarum, Franciae, Hannoverae, Hollandiae, Magni Ducatus Megalopolitani et Oldenburgici, Prussiae, Russiae, Succiae atque urbium foederatorum Plenipotentiarios ex una parte, ex altera autem parte, Regni Danici Commissarium, de portoriis atque victigalibus in freto Danico ac fretis Balticis huc usque exactis, redimendis die 14 Martii anni currentis Hafniae conventio conclusa fuit, articulis octo consistens tenoris ad verbum sequentis:

Uebersetzung des französischen Urtextes.

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn und Böhmen, Seine Majestät der König der Belgier, Seine Majestät der Kaiser der Franzosen, Ihre Majestät die Königin des vereinigten Königreiches von Grossbritannien und Irland, Seine Majestät der König von Hannover, Seine königliche Hoheit der Grossherzog von Mecklenburg - Schwerin, Seine königliche Hoheit der Grossherzog von Oldenburg, Seine Majestät der König der Niederlande, Seine Majestät der König von Preussen, Seine Majestät der Kaiser aller Reussen, Seine Majestät der König von Schweden und Norwegen, und die Senate der freien und Hanse-Städte Lübeck, Bremen und Hamburg, einerseits; und

Posteaquam inter Plenipotentiarium Nostrum atque Angliae, Regni Belgarum, Franciae, Hannoverae, Hollandiae, Magni Ducatus Megalopolitani et Oldenburgici, Prussiae, Russiae, Sueciae atque urbium foederatorum Plenipotentiarios ex una parte, ex altera autem parte, Regni Danici Commissarium, de portoriis atque victigalibus in freto Danico ac fretis Balticis huc usque exactis, redimendis die 14 Martii anni currentis Hafniae conventio conclusa fuit, articulis octo consistens tenoris ad verbum sequentis.

Traduzione dal testo francese.

Sua Maestà l' imperatore d' Austria, Re d' Ungheria e di Boemia, Sua Maestà il Re dei Belgi, Sua Maestà l' Imperatore dei Francesi, Sua Maestà la Regina del regno unito della Gran Brettagna e dell' Irlanda, Sua Maestà il Re di Annover, Sua Altezza reale il Granduca di Mecklenburg - Schwerin, Sua Altezza reale il Granduca d' Oldenburgo, Sua Maestà il Re dei Paesi Bassi, Sua Maestà il Re di Prussia, Sua Maestà l' Imperatore di tutte le Russie, Sua Maestà il Re di Svezia e di Norvegia, ed i Senati delle città libere ed anseatiche di Lubecca, Brema ed Amburgo, da una parte,

Posteaquam inter Plenipotentiarium Nostrum atque Angliae, Regni Belgarum, Franciae, Hannoverae, Hollandiae, Magni Ducatus Megalopolitani et Oldenburgici, Prussiae, Russiae, Sueciae atque urbium foederatarum Plenipotentiarios ex una parte, ex altera autem parte, Regni Danici Commissarium, de portoriis atque victigalibus in freto Danico ac fretis Balticis huc usque exactis, redimendis die 14 Martii anni currentis Hafniae conventio conclusa fuit, articulis octo consistens tenoris ad verbum sequentis;

Prevod iz teksta francuzkog.

Njegovo Veličanstvo cesar austrijanski, kralj ugarski i česki, Njegovo Veličanstvo kralj belgijanski, Njegovo Veličanstvo cesar francezki, Njegovo Veličanstvo kraljica sjedinjenoga kraljestva Velike Britanie i Irske, Njegovo Veličanstvo kralj hanoveranski, Njegova kraljevska visost veliki vojvoda meklenburg-šverinski, Njegova kraljevska visost veliki vojvoda odlenburžki, Njegovo Veličanstvo kralj niderlandski, Njegovo Veličanstvo kralj pruski, Njegovo Veličanstvo car ruski, Njegovo Veličanstvo kralj švedski i norvežki, i senati slobodnih i hanseatskih gradovah Ljubeka, Breme i Hamburga, s jedne strane; a

Seine Majestät der König von Dänemark, anderseits;

in gleichem Masse von dem Wunsche durchdrungen, die dermalen zwischen ihren betreffenden Staaten bestehenden oder durch dieselben vermittelten Handelsverbindungen und den Verkehr zur See zu erleichtern und zu heben, und zwar sowohl mittelst der vollständig und für immer geschehenden Aufhebung jedes von den fremden Schiffen und deren Ladungen bei ihrer Durchfahrt durch den Sund und die beiden Belte behobenen Zolles, als auch mittelst einer Zollermässigung für jene Waaren, welche auf den, die Nordsee und die Elbe mit der Ostsee verbindenden Strassen transitiren — haben beschlossen, über einen besonderen Vertrag, zu diesem Zwecke in Unterhandlung zu treten, und zu diesem Ende mit ihren Vollmachten versehen und zwar:

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn und Böhmen, den Herrn Carl Jäger, Allerhöchstihren Geschäftsträger am Hofe Seiner Majestät des Königs von Dänemark;

Seine Majestät der König der Belgier, den Herrn Alcindor Ritter Beaulieu, Officier Allerhöchstihres Ordens etc., Allerhöchstihren ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner Dänischen Majestät;

e Sua Maestà il Re di Danimarca dall'altra parte;

animati da un eguale desiderio di facilitare ed accrescere le relazioni commerciali e marittime, che ora esistono fra i Loro stati rispettivi oppure colla loro mediazione, tanto col sopprimere intieramente e per sempre qualsiasi dazio percepito sinora sulle navi straniere e sui loro carichi al loro passaggio pel Sund ed i Belt, quanto col diminuire i dazi sulle merci di transito per le strade, che congiungono il mare del Nord e l'Elba al mar Baltico, hanno risolto di stipulare a questo scopo un trattato speciale ed a tale effetto hanno munito dei Loro pieni poteri:

Sua Maestà l'Imperatore d'Austria, Re d'Ungheria e di Boemia il signor Carlo Jaeger, Suo Incaricato d'affari presso la Corte di Sua Maestà il Re di Danimarca;

Sua Maestà il Re dei Belgi, il signor Alcindoro Cavaliere Beaulieu, Officiale del Suo Ordine ecc., Suo inviato straordinario e Ministro plenipotenziario presso Sua Maestà danese;

Njegovo Veličanstvo kralj danski, s druge strane;

budući nadahnuti jednakom željom, da se olakšaju i unaprede savezi tèrgovački i pomorski, koji medju dotičnimi njihovimi dèržavami sada postoje, ili koje oni posreduju, i to kako time, da se sasvime i za uviek ukine svaka daća, koja se od inostranih brodovah i od tovarah njihovih uzimala prigodom, kad bi isti kroz Sund i oba Belta prolazili, tako i time, da se obali carina od one robe, koja prolazi cestami, koje vežu sieverno more i Labu rieku sa morem blatovskim, — zaključili su, posavietovat se u tu svèrhu o osobitom ugovoru, i dodaše radi toga punomoćja svoja, imenito:

Njegovo Veličanstvo cesar austrijanski, kralj ugarski i česki, gospodinu Karlu Jägeru, Svojemu opravniku pri dvoru Njegovoga Veličanstva kralja danskoga;

Njegovo Veličanstvo kralj belgijanski, gospodinu vitezu Alcindoru Beaulieu-u, častniku Svojega reda itd.; Svojemu izvanrednomu poslaniku i opunomoćenomu ministru pri Njegovom Veličanstvu kralju danskom;

Seine Majestät der König von Dänemark, den Herrn Christian Albrecht Bluhme, Grosskreuz Allerhöchstihres Danebrog-Ordens, Inhaber des Ehrenkreuzes desselben Ordens etc., Allerhöchstihren geheimen Conferenzrath und Director der Douanen von Oresund;

Seine Majestät der Kaiser der Franzosen, den Herrn Adolph Dotézac, Commandeur des kaiserlichen Ordens der Ehrenlegion, Grosskreuz des Danebrog-Ordens etc., Allerhöchst- ihren ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner Majestät dem Könige von Dänemark;

Ihre Majestät die Königin des vereinigten Königreiches von Grossbritannien und Irland, den Herrn Andrew Buchanan, Esquire, Allerhöchstihren ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner Majestät dem Könige von Dänemark;

Seine Majestät der König von Hannover, den Herrn Carl Hanbury, Commandeur erster Classe des Guelphen-Ordens, Inhaber der Waterloo-Medaille etc., Allerhöchstihren Minister-Residenten und geheimen Legationsrath;

Seine königliche Hoheit der Grossherzog von Mecklenburg-Schwerin, den Herrn Carl

Sua Maestà il Re di Danimarca, il signor Cristiano Alberto Bluhme, Grancroce del Suo ordine del Danebrog, e decorato della Croce d'onore dello stesso ordine ccc., Suo Consigliere intimo delle conferenze e Direttore delle dogane di Oresund;

Sua Maestà l'Imperatore dei Francesi, il signor Adolfo Dotezac, Commendatore dell'ordine imperiale delle Legion d'onore, Grancroce dell'Ordine del Danebrog ecc., Suo Inviato straordinario e Ministro plenipotenziario presso Sua Maestà il Re di Danimarca;

Sua Maestà la Regina del regno unito della Gran Brettagna e dell'Irlanda, il signor Andrea Buchanan Esquire, Suo Inviato straordinario e Ministro plenipotenziario presso Sua Maestà il Re di Danimarca;

Sua Maestà il Re di Annover, il signor Carlo Hanbury, Commendatore della prima classe dell'ordine dei Guelfi e decorato della medaglia di Waterloo ecc., Suo Ministro residente e Consigliere intimo di Legazione;

Sua Altezza reale il Granduca di Mecklenburg-Schwerin, il signor Carlo Federico Gu-

---

Njegovo Veličanstvo kralj danski, gospodinu Kristianu Albrehtu Bluhme-u, velekèrstniku Svoga reda danebrožkoga, urešenomu počastnim kèrstom istoga reda itd.; Svojemu tajnomu savietniku od konferenciah i upravljatelju divonah oresundskih;

Njegovo Veličanstvo cesar francezki, gospodinu Adolfu Dotèzacu, komandatoru cesarskoga reda počastne legije, velekèrstniku reda danebrožkoga itd.; Svojemu izvanrednomu poslaniku i opunomoćenomu ministru pri Njegovom Veličanstvu kralju danskom;

Njezino Veličanstvo kraljica sjedinjenoga kraljestva Velike Britanie i Irske, gospodinu Andrewu Buchananu, esquiru; Svojemu izvanrednomu poslaniku i opunomoćenomu ministru pri Njegovom Veličanstvu kralju danskom;

Njegovo Veličanstvo kralj hanoveranski, gospodinu Karlu Hanbury-u, komendatoru pèrvoga razreda reda guelfskoga, urešenomu medaljom od Waterlowa itd.; Svojemu ministru-residentu i tajnomu savietniku od poslanstva;

Njegova kraljevska visost veliki vojvoda meklenburg-šverinski, gospodinu Karlu Frideriku

Friedrich Wilhelm **Prosch**, *Ritter des preussischen rothen Adler-Ordens zweiter Classe etc.,* **Höchstihren** *Regierungsrath* **und** *geheimen Legationsrath;*

Seine königliche Hoheit der Grossherzog von Oldenburg, den Herrn Albrecht Johannes Theodor **Erdmann**, *Capitular des grossherzoglichen Verdienst-Ordens etc., Höchstihren Regierungsrath;*

Seine Majestät der König der Niederlande, den Herrn Heinrich Carl **du Bois**, *Ritter des Ordens des niederländisehen Löwen und der luxemburgischen Eichenkrone etc., Allerhöchstihren Minister-Residenten bei Seiner Majestät dem Könige von Dänemark;*

Seine Majestät der König von Preussen, den Herrn Alphons Heinrich Grafen von **Oriolla**, *Ritter Allerhöchstihres Rothen Adlerordens etc., Allerhöchstihren Kämmerer, ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner Majestät dem Könige von Dänemark;*

Seine Majestät der Kaiser aller Reussen, den Herrn Julius von **Tegoborski**, *Ritter des kaiserlichen Annen-Ordens zweiter Classe mit den Schwertern etc., Allerchöchstihren Collegienrath;*

glielmo **Prosch**, Cavaliere dell'ordine dell'Aquila rossa di Prussia di seconda classe ecc., Suo Consigliere di Reggenza e Consigliere intimo di legazione;

Sua Altezza reale il Granduca di Oldenburgo, il signor Alberto Giovanni Teodoro **Erdmann** Capitolare dell'ordine del Merito granducale ecc., Suo Consigliere di reggenza:

Sua Maestà il Re dei Paesi Bassi, il signor Enrico Carlo **du Bois** Cavaliere dell'ordine del Leone neerlandese e della Corona di quercia del Lussemburgo ecc., Suo Ministro residente presso Sua Maestà il Re di Danimarca;

Sua Maestà il Re di Prussia, il signor Alfonso Enrico Conte d'**Oriolla**, Cavaliere del Suo ordine dell'Aquila rossa ecc., Suo Ciambellano, Suo Inviato straordinario e Ministro plenipotenziario presso Sua Maestà il Re di Danimarca;

Sua Maestà l'Imperatore di tutte le Russie il signor Giulio de **Tegoborski**, Cavaliere dell'ordine imperiale di Sant'Anna di seconda classe colle spade ecc., Suo Consigliere di Collegio;

Vilelmu **Proschu**, vitezu pruskoga reda od cèrljenoga orla drugoga razreda itd.; Svojemu savietniku od vlade i tajnomu savietniku od poslanstva;

Njegova kraljevska visost veliki vojvoda oldenburžki, gospodinu Albrehtu Ivanu Teodoru **Erdmannu**, kapitularu veliko-vojvodskoga reda od zaslugah itd.; Svojemu savietniku od vlade;

Njegovo Veličanstvo kralj niderlandski, gospodinu Henriku Karlu **du Bois**, vitezu reda niderlandskoga lava i luksemburžke krune hrastove itd.; Svojemu ministru-rezidentu pri Njegovom Veličanstvu kralju danskom;

Njegovo Veličanstvo kralj pruski, gospodinu grofu Alfonzu Henriku **Oriolli**, vitezu Svojega reda od cèrljenoga orla itd.; Svojemu komorniku, izvanrednomu poslaniku i opunomoćenomu ministru pri Njegovom Veličanstvu kralju danskom;

Njegovo Veličanstvo car ruski, gospodinu Juliu **Tegoborskomu**, vitezu carskoga reda Sv. Ane drugoga razreda s mačevi itd.; Svojemu savietniku kolležkomu;

Seine Majestät der König von Schweden und Norwegen, den Herrn Nicolaus Wilhelm Freiherrn von Wetterstedt, Allerhöchstihren Kämmerer, Ritter des Nordstern-Ordens etc., Allerhöchstihren Geschäftsträger am Hofe Seiner Dänischen Majestät, und

die Senate der freien und Hanse-Städte Lübeck, Bremen und Hamburg, den Herrn Friedrich Krüger, Dr. j. u. etc., Minister-Resident der genannten Städte bei Seiner Majestät dem Könige von Dänemark;

welche nach gegenseitiger Vorweisung ihrer in gehöriger Form befundenen Vollmachten über folgende Artikel übereingekommen sind:

Artikel I.

Seine Majestät der König von Dänemark übernimmt gegen Seine Majestät den Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn und Böhmen, Seine Majestät den König der Belgier, Seine Majestät den Kaiser der Franzosen, Ihre Majestät die Königin des vereinigten Königreiches von Grossbritannien und Irland, Seine Majestät den König von Hannover, Seine königliche Hoheit den Grossherzog von Mecklenburg-Schwerin, Seine königliche Hoheit den

Sua Maestà il Re di Svezia e di Norvegia, il signor Nicola Guglielmo Barone de Wetterstedt, Suo Ciambellano, Cavaliere del Suo ordine della Stella polare ecc., Suo Incaricato d' affari presso la corte di Sua Maestà danese;

ed i Senati delle città libere ed anseatiche di Lubecca, Brema ed Amburgo, il signor Federico Krüger Dr. j. u. ecc., Ministro residente delle dette città presso Sua Maestà il Re di Danimarca;

i quali dopo il cambio dei loro pieni poteri riconosciuti in buona e debita forma, convennero nei seguenti articoli:

Articolo I.

Sua Maestà il Re di Danimarca assume verso Sua Maestà l' Imperatore d' Austria, Re di Ungheria e di Boemia, Sua Maestà il Re dei Belgi, Sua Maestà l' Imperatore dei Francesi, Sua Maestà la Regina del Regno unito della Gran Brettagna e dell' Irlanda, Sua Maestà il Re d' Annover, Sua Altezza reale il Granduca di Mecklenburg-Schwerin, Sua Altezza reale il Granduca di Oldenburgo, Sua Maestà il Re dei Paesi Bassi, Sua Maestà il Re di

---

Njegovo Veličanstvo kralj švedski i norvežki, gospodinu baronu Nikoli Vilelmu Wittersfedtu, Svojemu komorniku, vitezu reda zviezde sieverne itd.; Svojemu opravniku pri dvoru Njegovoga Veličanstva danskoga, a

senati slobodnih i hanzeatskih gradovah Ljubeka, Breme i Hamburga, gospodinu Frideriku Krügeru, D.ru obih pravah itd., ministru-rezidentu pomenutih gradovah pri Njegovom Veličanstvu kralju danskom;

koji punomoćnici, pokazavši si zamienito punomoćja svoja, i našavši ih, da su u valjanom i propisanom redu, složiše se glede članakah sliedećih:

Č l a n a k I.

Njegovo Veličanstvo kralj danski uzima na se naprema Njegovomu Veličanstvu cesaru austrijanskomu, kralju ugarskomu i českomu, Njegovomu Veličanstvu kralju belgijanskomu, Njegovomu Veličanstvu cesaru francezkomu, Njezinomu Veličanstvu kraljici sjedinjenoga kraljestva Velike Britanie i Irske, Njegovomu Veličanstvu kralju hanoveranskomu, Njegovoj kraljevskoj visosti velikomu vojvodi meklenburg-šverinskomu, Njegovoj kraljevskoj visosti velikomu vojvodi ol-

Grossherzog von Oldenburg, Seine Majestät den König der Niederlande, Seine Majestät den König von Preussen, Seine Majestät den Kaiser aller Reussen, Seine Majestät den König von Schweden und Norwegen und die Senate der freien und Hanse-Städte Lübeck, Bremen und Hamburg die von denselben angenommenen Verpflichtung:

1. keinerlei Mauthgebühr, Tonnengebühr, Leuchtfeuer-, Leuchtthurm, Baggerzoll oder irgend eine andere Abgabe auf den Schiffskörper oder die Ladungen, von den auf der Fahrt aus der Nordsee in die Ostsee, und umgekehrt, die Belte oder den Sund passirenden Schiffen zu erheben, dieselben mögen sich darauf beschränken, die dänischen Gewässer zu durchschiffen, oder durch was immer für Zufälle der Seefahrt oder durch Handelsoperationen genöthigt sein, daselbst vor Anker zu gehen oder beizulegen.

Es kann in Zukunft kein Schiff unter was immer für einem Vorwande bei der Durchfahrt durch den Sund oder die Belte irgend einem Aufenthalte oder Hemmnisse unterworfen werden; jedoch behält sich Seine Majestät der König von Dänemark, ausdrücklich das Recht vor, durch besondere, weder Visitirung

Prussia, Sua Maestà l'Imperatore di tutte le Russie, Sua Maestà il Re di Svezia e di Norvegia, e i Senati delle città libere ed anseatiche di Lubecca, Brema ed Amburgo, l'obbligo da loro accettato:

1. di non percepire alcuna competenza di dogana, di tonellaggio, di fanale, di faro, di gavitello, nè alcun'altra tassa pel corpo della nave o pel carico, sui navigli che dal mare del Nord entrano nel Baltico o viceversa attraversando i Belt od il Sund, sia che si limitino a passare le acque danesi, sia che un qualunque accidente di mare od operazioni commerciali li obblighino a gettarvi l'ancora ed a fermarsi.

D'ora in poi nessuna nave non potrà essere trattenuta o fermata nel passaggio del Sund o dei Belt sotto qualsiasi pretesto; ma Sua Maestà il Re di Danimarca si riserba espressamente il diritto di regolare con particolari convenzioni, che non ammettono nè visite nè detenzioni, il trattamento fiscale e doganale delle navi appar-

---

denburžkomu, Njegovomu Veličanstvu kralju niderlandskomu, Njegovomu Veličanstvu kralju pruskomu, Njegovomu Veličanstvu caru ruskomu, Njegovomu Veličanstvu kralju švedskomu i norvežkomu i naprema senatom slobodnih i hanzeatskih gradovah Ljubeka, Breme, Hamburga dužnost, koja su isti takodjer prihvatili:

1. da od brodovah, koji, ploveći iz sievernoga mora u more blatovsko, ili obratno, prolazili budu kroz Belte ili kroz Sund, neće pobirati nikakove carine, bačvarine, pristojbe od svietionicah, majakah, zatim nikakove jaružarine, niti ikakove druge daće budi od broda budi od tovarah, i to bez razlike, plovili pomenuti brodovi samo po vodah danskih, ili bili kakovimi drago sgodami pomorskimi ili svèrhami tèrgovačkimi prisiljeni ondie usidriti se ili pristati.

Neće se u buduće smieti nikakov brod, bilo pod kojom mu drago izlikom, obustavljati ili priečiti pri prolaženju kroz Sund ili kroz Belte; nego izriekom si priuzdèržaje Njegovo Veličanstvo kralj danski pravo, da može osobitimi pogodbami, u kojih neće bit govora ni o preis-

noch Aufhaltung in sich schliessende Uebereinkommen die fiscalische und mautämtliche Behandlung der Schiffe zu reguliren, welche an dem gegenwärtigen Vertrage nicht betheiligten Mächten angehören;

2. auf diejenigen der erwähnten Fahrzeuge, welche in dänische Häfen einlaufen oder dieselben verlassen, ob mit Fracht oder auf Ballast, und ob sie Handelsoperationen ausgeführt haben oder nicht, eben so wenig, als auf ihre Ladungen irgend eine Taxe zu erheben, welcher diese Schiffe oder ihre Ladungen auf Grund ihrer Durchfahrt durch den Sund oder die Belte zu unterziehen gewesen wären, und deren Aufhebung durch den vorhergehenden Paragraph festgesetzt ist; und es wird als selbstverständlich gelten, dass die Taxen welche auf diese Weise abgeschafft sind, und somit weder im Sund und den Belten, noch in den dänischen Häfen erhoben werden dürfen, auch nicht indirect wieder eingeführt werden können, weder durch eine darauf abzielende Erhöhung der gegenwärtig bestehenden Hafen- oder Mauthgebühren, noch durch Einführung von neuen Schiffahrts- oder Mauthgebühren, noch auf irgend eine andere Weise.

Artikel II.

Seine Majestät der König von Dänemark übernimmt überdiess gegen die hohen vertragschliessenden Theile die Verbindlichkeit:

tenenti alle potenze che non hanno preso parte al presente trattato;

2. di non sottoporre alcuna delle dette navi, che entreranno nei porti danesi o che ne usciranno, sia con carico, sia con semplice zavorra, tanto che abbiano o no eseguite operazioni di commercio, a qualsiasi tassa a cui avrebbero dovuto essere soggette a motivo del passaggio del Sund e dei Belti, e la cui abolizione è stipulata dal paragrafo precedente; e s' intende da sè, che le tasse che sono per tal modo abolite e che quindi non possono percepirsi nè nel Sund e nei Belti, nè nei porti danesi, non potranno più essere ristabilite indirettamente coll' aumentare a tale scopo le tasse di porto o di dogana attualmente esistenti, o coll' introdurre al medesimo effetto delle nuove tasse di navigazione o di dogana od in qualsiasi altro modo.

Articolo II.

Sua Maestà il Re di Danimarca si obbliga inoltre verso le suddette alte Parti contraenti:

---

kivanju ni o obustavljanju, urediti, kako da se u obziru fiškalskom postupa s onimi brodovi, koji prinadleže silam, koji neudioničtvuju u ugovoru ovom;

2. da na one od pomenutih brodovah, poji u danske luke ulaze ili iz istih izlaze, budi s tovarom budi sa savornjom, i bez obzira, da li su imali ondie kakove tèrgovine ili nisu, a tako i na tovare njihove neće udariti nikakove takse, kojoj bi se ti brodovi ili tovari njihovi na temelju prolaženja njihova kroz Sund ili kroz Belte imali bili podvèrći, i za koju se u prediducem paragrafu ustanovljuje da je ukinuta; a razumieva se samo po sebi, da se takse, koje se na način ovi ukidaju, i kojih dakle ni u Sundu ni u Beltih, ni u danskih lukah nije slobodno više pobirati; neće opet moći posredno uvesti, niti povišenjem sada postojećih pristojbah lučkih ili carinskih u tu svèrhu, niti uvedenjem nove brodarine ili carine, niti ikojim drugim načinom.

Č l a n a k II.

Njegovo Veličanstvo kralj danski obvezuje se povèrh toga naprema uzvišenim ugovornim strankam:

1. alle gegenwärtig bestehenden Leuchtfeuer und Leuchtthürme, sowohl am Eingange und in der Nähe seiner Häfen, Ankerbuchten und Rheden, als längs seiner Küsten, — ingleichen auch die dermalen vorhandenen, zur Erleichterung der Schiffahrt im Kattegat, dem Sund und den Belten dienenden Bojen, Baken und Landzeichen beizubehalten und für deren Erhaltung im besten Stande Sorge zu tragen;

2. sowie vorher, im allgemeinen Interesse der Schiffahrt in angelegentliche Erwägung zu ziehen, in wieferne es nützlich oder zweckmässig wäre, den Ort der Ausstellung oder die Form der erwähnten Leichtfeuer, Leuchtthürme, Bojen, Baken und Landzeichen zu verändern oder deren Anzahl zu vermehren, ohne dass hieraus irgend eine Belastung für die fremden Seefahrer erwachse;

3. den Lootsendienst, dessen Benützung im Kattegat, dem Sund nnd den Belten den Capitänen und Schiffspatronen jederzeit freigestellt bleiben soll, in der Weise wie bisher überwachen zu lassen. Es wird von selbst verstanden, dass die Lootsengebühren mässig seien, und ein gleicher Betrag derselben für die dänischen Schiffe und für die fremden Fahrzeuge zu gelten habe, und dass die Lootsengebühr nur von jenen Schiffen gefordert werden könne, welche sich freiwillig der Lootsen bedient haben werden;

1. a conservare e mantenere in ottimo stato tutti i fanali e fari attualmente esistenti tanto all'entrata e presso a suoi porti, cale, rade, fiumi o canali, quanto lungo le coste, come pure le boe, i gavitelli e gli altri segnali attualmente esistenti allo scopo di facilitare la navigazione nel Cattegat, nel Sund e nei Belt;

2. a prendere come in addietro in ben seria considerazione nell'interesse generale della navigazione l' utilità o l' opportunità sia di cambiare la posizione o la forma di questi fanali, fari, boe, gavitelli e segnali, sia d'aumentarne il numero, senza che perciò ne debba derivare un aggravio qualunque per le marine straniere;

3. a far sorvegliare, come per lo innanzi, il servizio dei locatieri, dei quali i capitani e padroni di nave potranno sempre servirsi nel Cattegat, nel Sund e nei Belti. S' intende da sè, che le competenze dei locatieri dovranno essere modiche e che la tassa loro assegnata dovrà essere eguale per le navi danesi e pei bastimenti stranieri, e non si potrà percepire che da soli navigli i quali siansi spontaneamente serviti dei locatieri stessi;

---

1. da će sve sada postojeće svietionice i majake kako na ulazu i na blizu svojih lukah, sidrištah i radah, tako i uzduž svojih obalah, — na isti način i sada postojeće morske kažipute, buje i znakove od kopna, koji olakšavaju brodarstvo u Kattegatu, Sundu i u Beltih, i nadalje zadèržati a i skèrbiti, da se u dobrom stanju uzdèržavaju;

2. da će, kao što i odprije, radi obćenite koristi brodarstva ozbiljno prosudjivati, na koliko bi probitačno ili svèrsi shodno bilo, budi promieniti stanovište ili sliku pomenutih svietionicah, majakah, bujah, morskih kažiputah i znakovah od kopna, budi umnožiti broj istih, a da odtuda nenastane novi kakav teret za inostrane pomorce;

3. da će, kao što i odprije, činiti, da se nadzira služba vodičah (pilotah), kojom će se kapetani i gospodari brodovah u svako doba slobodno moć posluživati u Kattegatu, Sundu i u Beltih. Zna se samo po sebi, da će pristojbe vodičke bit umierene, i da će biti jednake za brodove kako danske tako i inostrane; i da će se pristojbe vodička moći zahtievati samo od onih brodovah, koji se od svoje volje vodičem poslužili budu;

4. ohne irgend eine Beschränkung allen, dänischen oder fremden Privat-Unternehmern, unter gleichen Bedingungen für jede Nationalität, die Herstellung und Stationirung von solchen Schiffen im Sund und den Belten zu gestatten, welche ausschliessend zur Remorquirung jener Fahrzeuge dienen, welche davon Gebrauch machen wollen;

5. auf alle Strassen oder Canäle, welche die Nordsee und die Elbe mit der Ostsee dermalen verbinden oder künftig verbinden werden, jene Taxenbefreiung auszudehnen, welche gegenwärtig auf einigen dieser Strassen die inländischen oder fremden Waaren geniessen, deren namentliche Aufzählung folgt:

Schwamm (Holz-).
Schwamm, (Zünd-), nicht präparirt.
Bernstein.
Thiere, lebende, jeder Art.
Spiessglanz.
Bäume und Gesträuche, lebendige.
Schiefertafeln und Rechnensteine.

Schiefer (Dach-).
Silber (Barren und Bruch-).
Arsenik.

4. a permettere senz' alcuna restrizione a tutti gl' imprenditori privati, danesi o stranieri, di istituire e fare stazionare liberamente, ed alle identiche condizioni, qualunque ne sia la nazionalità, nel Sund e nei Belti dei battelli destinati esclusivamente a rimorchiare le navi, che se ne vorranno servire;

5. ad estendere a tutte le strade o canali, che congiungono attualmente o che congiungeranno in seguito il mare del Nord e l'Elba al mar Baltico — l'esenzione dalle tasse, di cui godono ora sopra alcune di queste strade le merci nazionali o straniere, che qui vengono indicate nominatamente.

Agarici o funghi.
Esca non preparata.
Ambra gialla.
Animali viventi di qualsiasi specie.
Antimonio.
Alberi ed arboscelli vivi.
Ardesia in tavolette o lastre e stiletti d' ardesia.
Ardesia ad uso di tegole.
Argento in verghe ed in rottami.
Arsenico.

4. da će bez svake stege danskim ili inostranim privatnim poduzetnikom pod istimi uvieti, bili narodnosti koje mu drago dopuštati, da mogu u Sundu i u Beltih graditi i smieštati takove brodove, koji su izklopno namienjeni za teglenje onih brodovah, koji se budu htieli njimi poslužiti;

5. da će na sve ceste ili kanale, koji sada vežu ili koji u buduće vezali budu sieverno more i Labu s morem blatovskim, razširiti onaj oprost od taksah, što ga sada na niekojih od tih cestah uživa domaća ili inozemska roba, koja se ovdie poimence navodi:

Agrik (gljiva dèrvojiedka).
Guba iliti trud (za kresanje), nepriredjen.
Iantar (burslin).
Marva, živuća, svake vèrste.
Raztok (Antimonij).
Dèrvje i gèrmovje, živo.
Ploče od skrilje i šiljci.
Skrilja (za krovove).
Srebro (u šibkah i izlomljeno).
Sičan.

Asphalt (Judenpech, Erdharz).	Asfalto (bitume giudaico o bitume glutinoso).
Assa foetida.	Assa foetida.
Vallonea.	Vallonea.
Wachholderbeeren.	Bacche di ginepro.
Besen (woferne sie nicht unter dem Artikel „Bürstenbinderwaaren„ begriffen werden können).	Scope e strofinaccioli (purchè non debbano comprendersi nell' articolo: merci da spazzolajo).
Bambus, Rohre, spanische und andere, roh, nicht bearbeitet.	Bambù, canne d'India ed altre greggie, non lavorate.
Butter.	Butirro.
Wallrath und Wallrath-Oel.	Spermaceti ed olio di spermaceti.
Getreide: Buchweizen, Gerste, Hafer, Mais, Roggen, Weizen, Wicken.	Grani: saraceno, orzo, avena, formentone, segala,-formento, veccia.
Holz, zum Arzneigebrauche.	Legni ad uso medicinale.
Holz (Färbe-).	Legni coloranti.
Holz, jeder Art.	Legni d' ogni specie.
Holz, welches statt des Korkes verwendet wird, um die Fischernetze im Wasser oben zu halten.	Legno che si adopera invece di sughero per tenere a gala le reti dei pescatori.
Bolus, weisser und rother, und Siegelerde.	Bolo bianco e rosso, e terra sigillata.
Borax, roh oder raffinirt.	Borace greggio o raffinato.
Därme.	Budella.
Ziegelsteine.	Embrici.
Ziegel, gestossene, oder Ziegelmehl.	Embrici polverizzati, o polvere di embrici.
Bronze oder Erz.	Bronzo.

Gorska smola (asfalt).
Assa foetida.
Vallonea.
Borovica.
Metle (ako nespadaju pod članak „roba četkarska“).
Bambus, tèrskovače, španjolske i ine, surove, neuradjene.
Maslo (putar).
Spermacet i ulje od spermaceta.
Žito: helda, ječam, zob, kukuruz, raž, pšenica, grahor.
Dèrvo, za porabu liečničku.
Dèrvo (farbeno).
Dèrvo, svake vèrste.
Dèrvo, koje se upotrebljuje umiesto plute, da se mrieža uzdèrži nad vodom.
Smurka, biela i cèrljena, i zemlja pečatna.
Borač, prost ili očišten.
Crieva.
Opeke (cigle).
Opeka, stučena, ili prah od opeke.
Tuč ili mied.

Strauchwerk.	Cespugli.
Zwiebel, Blumen.	Bulbi o cipolle di fiori.
Cadmium.	Cadmio.
Galmei.	Giallamina.
Kampher.	Canfora.
Spanische Fliegen.	Cantaridi.
Platten.	Lastre.
Karten (Land- und See-).	Carte geografiche e marine.
Bibergeil.	Castoreo.
Asche: Pottasche, Soda und andere Gattungen Asche.	Ceneri: potassa, soda ed altre specie di cenere.
Reifen, hölzerne.	Cerchî di legno.
Hanf gehechelt oder ungehechelt.	Canape pettinato o no.
Kohle (Holz-)	Carbone di legno.
Kardendisteln.	Cardi per scardassare.
Wagnerholz.	Legno da carradore.
Kalk.	Calce.
Lumpen.	Stracci.
Cement, jeder Gattung.	Cemento di qualsiasi specie.
Wachs.	Cera.
Fischleim.	Ictiocola.
Muscheln.	Conchiglie.
Korallen.	Coralli.

Šikarje.
Gomoljike, cvietje.
Kadmik.
Kalamina.
Kamfor.
Babak ilili prištnjak.
Ploče.
Krajobrazi (zemljopisni i pomorski).
Dabrovina.
Pepeo: potaša solajka, i druge vèrste pepela.
Obručevi (dèrveni).
Konoplja, grebenana i negrebenana.
Ugljevje (od dèrva).
Badalj.
Dèrvo (za kolare).
Vapno (kreč).
Tralje.
Zamazka ilili cement svake vèrste.
Vosak.
Svitci.
Školjke.
Koralj.

Seilwerk.

Hörner von Ochsen und Kühen (und anderem Hornviehe), so auch Hornspitzen.

Baumwolle.

Kupfer: Garkupfer (nicht geschmiedet und nicht gewalzt) und Kupferblech in Platten zum Prägen.

Abfälle von Getreide: Grütze als Viehfutter, Kleie, Halme, Spreu und andere Getreideabfälle.

Zähne (Elephanten-) oder Elfenbein.

Zähne (Wallross-).

Acten, gerichtliche oder administrative.

Fassdauben, Daubenholz und Stabholz.

Schildkrötenschalen.

Muster (Proben) ohne Werth.

Späne, für Buchbinder, Schuster, Schwertfeger, so auch gespaltenes Reisholz.

Meerschaum.

Emballagen, alt oder gebraucht: Fässer, Kisten, Koffer, Säcke nnd alte eingeflochtene Flaschen; alle diese Gegenstände alt.

Schmergel.

Zinn, roh, nicht verarbeitet und geraspeltes.

Barten, Fischbein in Barten, nicht geschnitten.

Cordami.

Corni di bue e di vacca (o di altre bestie cornute) come pure le punte delle corna.

Cotone.

Rame: rame di primo getto (non battuto e non cilindrato) e lamiera di rame in lastre per coniarne monete.

Rimasugli di grani: orzo od avena mondata ad uso di foraggio per gli animali, crusca, steli, lolla ed altri rimasugli di grani.

Denti d'elefante od avorio.

Denti di caval marino o di vacca marina.

Atti processuali od amministrativi.

Doghe da botti, legname da doghe.

Scaglie o gusci di tartaruga.

Campioni senza valore.

Asficelle per legatori di libri, calzolaî, spadaî, come pure ramicelli spaccati.

Schiuma di mare.

Imballaggi vecchi od usati: botti, casse, bauli, sacchi e bottiglie vecchie impagliate vuote.

Smeriglio.

Stagno greggio, non lavorato, e stagno raspato.

Ossi di balena, bargigli di balena, non spaccati.

Roba užarska.

Rogovi od volovah i kravah (i druge živine rogate), tako i vèršci od rogovah.

Pamuk.

Bakar: čisti bakar (ne kovan i ne valjan), i lama bakrena u pločah za kovanje novacah.

Odpadci od žita: kaša, kao kèrma za marvu, posije, vlati, pljeva i ini odpadci od žita.

Zubi (slonovi) iliti bielokost.

Zubi od mroža.

Spisi, sudbeni ili upravni.

Dúge, dugovina i prutje.

Kora od kornjače (želve).

Ogledi (probe) bez vriednosti.

Trieske, za knjigoveže, postolare, mačare, a tako i rožgje razkoljeno.

Istiva.

Zavoji, stari ili upotrebljivani: bačve, škrinje, kovčegi, vreće i stare prepletne boce; sve ovo, kada je staro.

Smirak.

Kositer, grubi, neuradjeni i nerašpani.

Kitov us, ribja kost, nerazkoljena.

Mehl aus Getreidegattungen, welche vom Durchgangszolle befreit sind.

Feldspath, roh, nicht gemahlen.

Eisen, roh.

Eisen (Stangen-) jeder Art (das Reifeisen ist jedoch zollpflichtig).

Bohnen.

Figuren und Statuen von Gyps.

Blumen und Blumenstöcke.

Zimmtblüthen.

Heu.

Dünger, natürlicher und künstlicher, wie z. B. Patent-Dünger, Beinschwarz etc.

(Chili-Salpeter, schwefelsaures Amoniak und ähnliche Stoffe sind nicht zollfrei, wenn auch vielleicht die Absicht vorliegt, sie als Dünger zu verwenden. — Gypsmehl jedoch ist vom Durchgangszolle frei, wenn nachgewiesen wird, dass es nur als Dünger werwendet werden soll).

Glas, rohes.

Eicheln.

Globen.

Theer und Theerwasser.

Samen: Hanf- und Lein-, Reps und andere Samen und Saatkörner jeder Art, so auch die Samen zum Arzneigebrauche, wie Fenchel. (Kümmel und Anis sind zollpflichtig).

Farina tratta da grani esenti dal dazio di transito.

Feldspato non macinato.

Ferro greggio.

Ferro in verghe d'ogni specie. (Il ferro in cerchî è soggetto a dazio).

Fave.

Figure e statue in gesso.

Fiori e piante di fiori.

Fiori di cannella.

Fieno.

Letame e concime artificiale, come per esempio: ingrasso patentato, nero animale ecc.

(Il salnitro del Chili, l'ammoniaca solfata e materie simili non sono esenti da dazio, sebbene si voglia farne uso come ingrasso. Per altro il gesso in polvere non è soggetto al dazio di transito, allorchè si provi, che verrà adoperato soltanto come ingrasso.

Vetro naturale.

Ghiande.

Globi.

Catrame ed acqua di catrame.

Semi: canapuccia, di lino, semi di ravizzone ed altri grani e sementi d'ogni sorta, come pure i grani ad uso degli speziali, per esempio i grani di finocchio. (Il comino e l'anice sono soggetti a dazio).

Brašno (múka) iz takova žita, koje je oprošteno od prolaznine.

Iskrolistnik (Feldspath), surov, nesamliven.

Željezo, neobradjeno.

Željezo u šibkah svakovèrstno, (nego željezo za obručeve podvèrženo je carini).

Grad.

Kipovi i statue od sadre.

Cvietje i gèrnci s usadjenim cvietom.

Flores cassiæ (cviet od cimeta).

Sieno.

Gnoj, naravski i izhitreni, kao n. pr. gnoj patentovani, žežena kost itd.

(Kili-salintra, sumporno-kiseli nišador i spodobne tvari nisu proste od carine, makar da se namierava upotrebiti ih kao gnoj. — Nego brašno sadreno prosto je od prolaznine, ako dokazano bude da će se samo kao gnoj upotrebiti.

Staklo, surovo (naravsko).

Žir (želud).

Kruglje (Globusi).

Paklina i voda od pakline.

Siemenje: od konoplje, lana, repice, zatim drugo siemenje i zèrna svakovèrstna, tako isto i siemenje za porabu liečničku, kao komorač, (kumin i aniž podvèrženi su carini).

Geräthe und Reisegepäcke, Möbeln und Hausgeräthe, gebrauchte, wenn sie aus Anlass der Uebersiedlung transportirt werden, — Kleider und Kleidungsstücke, übertragene, wenn sie nach dem Ermessen der Mauthbeamten als Passagiergepäcke befördert werden, wobei nicht erforderlich ist, dass der Eigenthümer dieselben begleite.

Arnesi e bagagli di viaggiatori, mobili ed utensili domestici usati, qualora se ne faccia il trasporto per cambiamento di dimora, abiti e capi di vestiario già portati, che a giudizio degli impiegati di dogana vengono inoltrati come bagaglio di viaggiatori, senza che occorra che il proprietario li accompagni.

Küchenkräuter, frische, wie Heidelmirtenbeeren, für die im Deutschen keine besondere Benennung existirt, Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Preiselbeeren, Hagebutten, frische Weintrauben, Meerrettig und essbare Zwiebeln.

Erbaggi freschi, come pure le bacche di mortella, le fragole, i lamponi, l'uva spina, le mortelle rosse, l'uva spina verde, le coccole delle roselline, grattaculli ed uva fresca.

Steinkohlen, jeder Art, so auch Coks und abgeschwefelte Kohlen.

Carboni di terra d'ogni specie, come pure coks e carboni purgati dal zolfo.

Hanföl. — Olio di canapuccia.

Austern. — Ostriche.

Dachrohr, (Jonc de chaumage). — Cannette da soffitta.

Wolle jeder Art. — Lana d'ogni specie.

Milch. — Latte.

Messing, nicht verarbeitet (nicht geschmiedet und nicht gewalzt).

Ottone non lavorato (non battuto e non cilindrato).

Speck, Leber und Theertrester (Grieben zur Bereitung des Fischthranes).

Lardo, fegato e cioccioli per fabbricare l'olio di pesce.

Speck, frischer. — Lardo fresco.

Linsen. — Lenti.

Weinhefe, trockene. — Fondacci di vino secchi.

Sprave i pèrljag putnički, svakojako pokućtvo, upotrebljivano, ako se prenose povodom seljenja, — odieće i haljine, već nošene ako se po sudu urednika divonskoga odpravljaju kao pèrljag putnički, pri čem nije potriebno, da vlastnik š njimi bude.

Kuhinjske rastline, friške; bobice od voskovca, jagode, maline, ribiz, ogrozd, brusnica, šipak, friško grozdje, kren i luk cèrljeni.

Kameno ugljevje, svakovèrstno, tako i kok i ugljevje, sumpora lišeno.

Ulje konopljeno.

Ostrige.

Tèrska za krovove.

Vuna svakovèrstna.

Mlieko.

Žuta mied, neobradjena (nekovana i nevaljana).

Slamina, jetra i ocvirci za pravljenje ribje masti.

Slanina friška.

Leća (sočivica).

Mut vinski, osušen.

Kork.	Sughero.
Lein, gehechelt oder ungehechelt.	Lino pettinato o no.
Bücher, gedruckte, sammt ihren Bilderbeigaben, gebunden oder ungebunden.	Libri stampati, colle incisioni che vi sono unite, legati o no.
Malz.	Malto.
Braunstein.	Manganese.
Manna.	Manna.
Medaillen.	Medaglie
Metalle, nicht verarbeitet (Bronze- und andere Metallgemische nach Art des Messing), nicht geschmiedet und nicht gewalzt.	Metalli, non lavorati (bronzo ed altre composizioni metalliche simili all'ottone) non battuti e non cilindrati.
Bleierz.	Minerale di piombo.
Erze, nicht geschmolzene, jeder Art.	Minerali metallici non fusi, d'ogni specie.
Mineralien und naturhistorische Objecte, wie Erden, Steine und Erzstufen, Pflanzen und Früchte, Schalthiere, Insecten, Vögel und andere Thiere, ausgestopft oder in Weingeist aufbewahrt, für Naturaliencabinete und wissenschaftliche Sammlungen.	Minerali ed oggetti di storia naturale, come terre, pietre e miniere, piante e frutti, conchiglie, insetti, uccelli ed altri animali impagliati o conservati nello spirito di vino pei gabinetti di storia naturale e per le colleziou i scientifiche.
Modelle jeder Art.	Modelli d'ogni specie.
Münzen jeder Art.	Monete d'ogni qualità.
Moos zum Packen und Ausstopfen, und Waldwolle.	Musco per imballare ed impagliare, e cotone silvestre.
Musikalien, geschrieben oder gedruckt.	Musica, scritta od impressa.
Moschus.	Muschio.
Perlmutter, roh oder in Muscheln.	Madreperla, greggia od in conchiglie.
Matten, gebrauchte.	Stuoje usate.

Pluta.

Lan, grebenan i negrebenan.

Knjige, štampane, sa kipovi, koji su im priklopljeni, vezane i nevezane.

Slap.

Smedjac.

Manna.

Medalje.

Metalli, neobradjeni (tuč i druge smiese od metallah poput žute miedi) nekovani i nevaljani.

Ruda olovna.

Rude, neraztopljene, svakovèrstne.

Rude i predmeti naravopisni, kao zemlje, kamenje i kopatna, bilje i plodovi, koretnjaci, ptice i druga živina, iztèrpana ili u spiritu pohranjena, kabinete naravoslovne i sbirke znanstvene.

Tvorila svakovèrstna.

Novci svakovèrstni.

Mahovina za pakovanje i tèrpanje, i vuna šumska.

Glasbovine (muzikalije), pisane ili štampane.

Mošak.

Sedef surov i u školjkah.

Hasure, upotrebljivane.

Galläpfel.	Noci di galla.
Kunstgegenstände, wie Statuen, Büsten, Basreliefs.	Oggetti d'arte, come statue, busti, bassorilievi.
Opium.	Oppio.
Gold, Barren- und Bruch.	Oro in verghe ed in rottami.
Gerste, geschälte, — Körner und Grütze, aus solchen Getreidegattungen welche wom Durchgangszoll frei sind.	Orzo sbucciato, grani ed avena perlata tratti da qualità di grani, che sono esenti dal dazio di transito.
Knochen.	Ossi.
Weideruthen, geschält oder ungeschält.	Vimini, scorzati o no.
Seilwaaren, mit Einschluss der Gurten aus Hanf und der Fischernetze.	Cordami, compresevi le cinghie di canape e le reti de' pescatori.
Stroh und Strohhäcksel.	Paglia anche tagliuzzata.
Häute, gegerbt oder nicht gegerbt, ohne Ausnahme, so wie Rauchwerk, Kalb- nnd Schaf-, Korduan- und Saffian-Leder.	Pelli, conciate o no, senza eccezione, come pure pelliccerie, cuojo di vitello, alluda cordovano, marocchino ecc.
Häute, Wallross-.	Pelli di caval marino o vacca marina.
Wachholderspäne.	Verghe di ginepro.
Perlen, echte.	Perle fine (vere).
Bimsstein.	Pomice.
Blutstein.	Pietra sanguigna o ematite.
Kalkstein.	Calce.
Kreide, roh, auch gemahlen.	Creta greggia ed in polvere.
Gips in Steinen.	Gesso in sassi.
Edelsteine.	Pietre preziose.

Šiške.
Predmeti umietnosti, kao statue, glavci, basreliefi.
Driemak (opium).
Zlato, u šibkah i izlomljeno.
Ječam, olupljen, zèrnje i kaša, iz takova žita, koje je prosto od prolaznine.
Kost.
Verbove šibe, oguljene i neoguljene.
Roba užarska, ujedno sa pojasevi od konoplje, i s mriežami.
Slama i siečka.
Kože, ustrojene i neustrojene, bez razlike, tako i kèrzna, koža telećja ovčja, korduvan i safian.
Koža od mroža.
Trieske od borovice.
Biser, pravi.
Plovučac.
Kèrvalj.
Vapnenac.
Kreda, surova, a i samlivena.
Sadra u kamenju.
Drago kamenje.

Steine jeder Art.
Forniere.
Platina, nicht verarbeitet.
Bein, in Blöcken, altes Bruchblei und altes gewaltztes Blei.
Federn, Bett-, und Daunen.
Haare aller Art (mit Einschluss der Schweins-Borsten, Haare und Wolle). Das geflochtene oder gekrempelte Rossharr ist zollpflichtig.
Erbsen.
Fische, frische.
Pech.
Kartoffeln.
Puzzolanerde.
Papierschnitzel und Papierabfälle jeder Art.
Umbra.
Blut.
Blutegel.
Salz (mit Ausnahme der Arznei-Salze).
Speckstein.
Talg.
Sumach.
Bilder, ingleichen Kupferstiche, Lithographien und Stanographien.

Pietre d'ogni qualità.
Pallini.
Platino non lavorato.
Piombo in lastre, piombo vecchio in rottami e piombo vecchio laminato.
Penne da letti e piume.
Peli d'ogni sorta (compresevi le setole, i peli e la lana di porco). Il crine di cavallo intrecciato o scardassato è soggetto a dazio.
Piselli.
Pesci freschi.
Pece.
Patate.
Pozzolana.
Ritagli e cascami di carta d'ogni specie.
Terra d'ambra.
Sangue.
Sanguisughe.
Sale (eccettuato il sal medicinale).
Statite.
Sego.
Sommaco.
Quadri, come pure incisioni, litografie e stanografie.

Svake verste kamenje.
Oplatice.
Platina, neobradjena.
Olovo, u panjevih, staro olovo izlomljeno i staro olovo valjano.
Perje za posteljinu, i pahuljice.
Dlake svakovèrstne (ujedno sa štetinjami, dlakom i vunom svinjskom). Spletene ili očešljane strune carini su podvèržene.
Grašak.
Ribe, frižke.
Smola.
Krumpir.
Zemlja puzzolanska.
Odriezine i odpadci od papira svakovèrstni.
Umbra.
Kèrv.
Pijavice.
Sol (izim solih liečničkih).
Salavac (steatit).
Loj.
Ruj.
Slike, tako isto bakroriezi, kamenorezi i stanografie.

Gerberrinde und Gerberlohe.

Erde, weisse, kölnische.

Erden, als Pfeifenthon, Mergel, graue englische (zum Putzen), Porzellanerde, — Walkererde, Erde zum Decken des Zuckers (Zuckerdeckerde) und andere Arten Erde, Thon und Mergel, wofern sie nicht unter die Färbestoffe gehören.

Schildkröten.

Torf.

Trippel.

Dachziegel.

Federkiele.

Seegras zum Verpacken und Ausstopfen.

Russisches Glas oder Frauenglas.

Fleisch, frisches und eingesalzenes.

Quecksilber.

Wägen und Karren jeder Art, so wie Eisenbahn-Waggons und Tenders. (Locomotive sind zollpflichtig).

Die einzelnen Bestandtheile der Wagen und Waggons (und die zerlegten Wagen und Waggons) unterliegen dem Zoll, wenn sie nicht als Wagnerarbeit angesehen werden können.

Krebsaugen.

Zink, roh, nicht verarbeitet oder in Platten.

Cartuccia e polvere da concia.

Terra, bianca, di Colonia.

Terre, come terra da pippe, marga, terra inglese, terra di porcellana, cimolite, argilla per raffinare il zucchero (o terra da zucchero) od altre qualità di terre, argille e marghe, a menochè non appartengano alle materie coloranti.

Tartarughe.

Torba.

Tripolo.

Tegole.

Cannoncini di penne da scrivere.

Fuco per imballare ed impagliare.

Vetro di Mosca e pietra speculare.

Carne, fresca e salata.

Mercurio.

Carri e carrozze d'ogni sorte, come pure i vagoni delle strade ferrate ed i carri di scorta (tendero). (Le locomotive sono soggette a dazio).

Le singole parti staccate dalle carrozze e dei vagoni (e le carrozze ed i vagoni smantati) sono soggette a dazio se non si possono considerare come opera di carradori.

Occhi di gambero.

Zinco greggio, non lavorato od in lastre.

Kora za strojbare i trieslo.

Zemlja, biela, kolonijska.

Zemlje, kao zemlja za lule, lapor, siva englezka (za čišljenje), zemlja porculanska, zemlja valjbarska, zemlja, kojom se pokriva šećer, i druge verste od zemlje, ilovače i lapora, ako nespadaju medju tvari farbene.

Kornjače (želve).

Turfa.

Tripuo.

Criep (za krovove).

Cievi od pera.

Voga za pakovanje i tèrpanje.

Staklo moskovsko iliti sljuda.

Meso, friško i usoljeno.

Živa.

Kola i vozići svakovèrstni, tako i vagoni željeznički i tenderi. (Lokomotivi podvèrženi su carini).

Pojedini sastavni dielovi od kolah i vagonah (i kola i vagoni razstavljeni) podvèrženi su carini, ako se nemogu smatrati kao tvorina kolarska.

Račje oči.

Cink surovi, neobradjeni ili u pločah.

Es gilt als selbstverständlich, dass, wenn späterhin andere Produkte auf irgend einer Strasse einer ähnlichen Befreiung theilhaft werden sollten, dieselbe Befreiung von Transitogebühren mit voller Rechtsgiltigkeit auf alle eben aufgezählten Strassen auszudehnen sein wird.

Resta ben inteso, che se posteriormente altri prodotti venissero a godere d' una simile esenzione, sopra una strada qualunque, l'esenzione medesima dalle tasse di transito sarà estesa di pieno diritto a tutte le strade sopra indicate.

6. Den Durchgangszoll auf Waaren, welche demselben unterliegen, auf allen genannten Wegen und Kanälen auf den gleichförmigen und proportionellen Betrag von höchstens 16 dänischen Schillings auf 500 dänische Pfund herabzusetzen, ohne dass dieser Betrag durch irgend eine andere Taxe, unter was immer für einem Namen, erhöht werden kann.

6. A ribassare, sopra tutte queste strade medesime e canali, all'importo uniforme e proporzionale di sedici (16) scellini al più per ogni cinquecento lire danesi il dazio di transito delle merci, che vi sono attualmente soggette, senza che quest'importo possa venir aumentato per qualsiasi altra tassa, sotto qualunque denominazione.

Im Falle einer Herabsetzung der Transitogebühren unter den oben angegebenen Betrag, verpflichtet sich Seine Majestät der König von Dänemark alle Strassen oder Kanäle, welche die Nordsee und die Elbe mit der Ostsee oder den in dieselben mündenden Gewässern verbinden, oder verbinden werden, auf den Fuss einer vollkommen gleichen Behandlung mit den am meisten begünstigten gegenwärtig vorhandenen oder künftig herzustellenden Strassen zu setzen.

Nel caso che le tasse di transito vengano ribasssate al disotto dell' importo suindicato, Sua Maestà il re di Danimarca si obbliga di porre tutte le strade o canali, che uniscono od uniranno il mare del Nord e l'Elba col mare Baltico o co' suoi tributarî sopra un piede di perfetta eguaglianza colle strade le più favorite, che esistano attualmente o che verranno stabilite sul suo territorio.

7. Nachdem Seine Majestät der König von Schweden und Norwegen nach den Be-

7. Sua Maestà il re di Svezia e di Norvegia, essendosi, a termini d'una convenzione

---

Ako kašnje kada drugi koji proizvodi na kojoj mu drago cesti budu na ovi način od carine oprošteni, tad će, kao što se samo po sebi razumieva, oprost ovaj od prolaznine imat se, u punom pravu, razprostrieti na svekolike ceste, gori izbrojene.

6. Da će provozninu od robe, koja joj je podvèržena, na svih pomenutih cestah i kanalih obaliti na jednaku i porazmiernu svotu, koja da i neiznosi više od 16 danskih šillingah na 500 danskih funtih, i da svote ove nebude moguće povisiti nikakovom drugom taksom, bila kakova mu drago.

Ako se prolaznina obali izpod gorirečene svote, obvezuje se tad Njegovo Veličanstvo kralj danski, da će sve ceste ili kanale, koji vežu ili koji vezali budu sieverno more i Labu rieku s morem blatovskim ili s vodami, koje u isto utiču, uvèrstiti medju ceste najvećma pogodovane, koje sad postoje ili koje u buduće napravljene budu u dèržavi njegovoj.

7. Budući da se je Njegovo Veličanstvo kralj švedski i norvežki polag ustanovah osobi-

stimmungen eines besonderen, mit Seiner Majestät dem Könige von Dänemark geschlossenen Uebereinkommens, gegen Allerhöchstdessen Majestät die Verpflichtung übernommen hat, die zur Beleuchtung und Erleichterung der Durchfahrt durch den Sund und der Einfahrt in das Kattegat dienenden Leuchtthürme zu unterhalten, so verpflichtet sich Seine Majestät der König von Dänemark mit Seiner Majestät dem Könige von Schweden und Norwegen ein definitives Uebereinkommen zu dem Ende zu treffen, um die Erhaltung und Bedienung dieser Leuchtthürme, wie bisher sicher zu stellen, ohne dass hieraus irgend eine Belastung für die, den Sund und das Kattegat passirenden Schiffe erwachse.

Artikel III.

Die in den beiden vorhergehenden Artikeln enthaltenen Verpflichtungen werden vom 1 April 1857 angefangen in Wirksamkeit treten.

Artikel IV.

Als Entschädigung und Ersatz für die Opfer, welche die obenangeführten Bestimmungen Seiner Majestät dem Könige von Dänemark auferlegen werden, verpflichten sich Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn und Böhmen, Seine Majestät

speciale, conchiusa con Sua Maestà il re di Danimarca, assunto verso la detta Sua Maestà l'obbligo di mantenere sulle coste della Svezia e della Norvegia i fanali, che servono a rischiarare e facilitare il passaggio del Sund e l'ingresso nel Cattegat, Sua Maestà il re di Danimarca si obbliga ad accordarsi definitivamente con Sua Maestà il re di Svezia e di Norvegia allo scopo d'assicurare per l'avvenire come in addietro la conservazione ed il mantenimento di questi fanali, senza che ne derivi alcun peso per le navi che passano pel Sund e pel Cattegat.

Articolo III.

Gli obblighi contenuti nei due articoli precedenti avranno effetto a partire dal 1 Aprile 1857.

Articolo IV.

Come indennizzazione e compenso dei sacrifici, che le sovraesposte stipulazioni imporranno a Sua Maestà il Re di Danimarca, Sua Maestà l'Imperatore d'Austria, Re d'Ungheria e di Boemia, Sua Maestà il Re dei Belgi, Sua Maestà l'Imperatore dei Francesi, Sua Maestà

toga ugovora, sa Njegovim Veličanstvom kraljem danskim sklopljenoga, obvezao naprema istomu kralju danskomu, da će uzdèržavati majake, koji razsvietljuju i olakšavaju prolaz kroz Sund i ulaz u Kattegat: s toga obriče Njegovo Veličanstvo kralj danski, da će s Njegovim Veličanstvom kraljem švedskih i norvežkim sklopiti konačnu pogodbu, za da se uzdèržavanje i rukovanje ovih majakah osigura, kao što je dosada bilo, a da nenastane odtuda nikakov teret za brodove, koji polaze kroz Sund i Kattegat.

Č l a n a k III.

Obveze, koje su sadèržane u oba prediduća članka, stupit će u kriepost počamši od 1. Travnja godine 1857.

Č l a n a k IV.

U ime odštete i naknade za tolike žèrtve, što će ih gorinavedene ustanove nametnuti Njegovomu Veličanstvu kralju danskomu, obvezuju se od svoje strane Njegovo Veličanstvo cesar austrijanski, kralj ugarski i česki, Njegovo Veličanstvo kralj belgijanski, Njegovo Veličanstvo

der König der Belgier, Seine Majestät der Kaiser der Franzosen, Ihre Majestät die Königin des vereinigten Königreiches von Grossbritannien und Irland, Seine Majestät der König von Hannover, Seine königliche Hoheit der Grossherzog von Mecklenburg-Schwerin, Seine königliche Hoheit der Grossherzog von Oldenburg, Seine Majestät der König der Niederlande, Seine Majestät der König von Preussen, Seine Majestät der Kaiser aller Reussen, Seine Majestät der König von Schweden und Norwegen und die Senate der freien und Hanse-Städte Lübeck, Bremen und Hamburg ihrerseits, Seiner Majestät dem Könige von Dänemark eine von Allerhöchstdemselben angenommene Totalsumme von 30,476,325 Rigsdalers zu bezahlen, welche auf folgende Weise zu repartiren ist:

auf	*Oesterreich*	*mit*	*29,434*	*Rd. R. M.*
„	*Belgien*	„	*301,455*	„
„	*Bremen*	„	*218,585*	„
„	*Frankreich*	„	*1,219,003*	„
„	*Grossbrittanien*	„	*10,126,855*	„
„	*Hamburg*	„	*107,012*	„
„	*Hannover*	„	*123,387*	„
„	*Lübeck*	„	*102,996*	„
„	*Mecklenburg*	„	*373,663*	„

la Regina del Regno unito della Gran Brettagna e dell' Irlanda, Sua Maestà il Re di Annover, Sua Altezza reale il Granduca di Mecklenburg-Schwerin, Sua Altezza reale il Granduca d' Oldenburgo, Sua Maestà il Re dei Paesi Bassi, Sua Maestà il Re di Prussia, Sua Maestà l'Imperatore di tutte le Russie, Sua Maestà il Re di Svezia e Norvegia ed i Senati delle città libere ed anseatiche di Lubecca, Brema e Amburgo s' obbligano per parte Loro di pagare a Sua Maestà il Re di Danimarca, che l'accetta, la somma totale di 30,476,325 risdalleri da ripartirsi nel modo seguente:

L' Austria	29,434	Rd. R. M.
il Belgio	301,455	„
Brema	218,585	„
la Francia	1,219,003	„
la Gran-Brettagna	10,126,855	„
Amburgo	107,012	„
l' Annover	123,387	„
Lubecca	102,996	„
Mecklenburgo	373,663	„

cesar francezki, Njezino Veličanstvo kraljica sjedinjenoga kraljestva Velike Britanie i Irske, Njegovo Veličanstvo kralj hanoveranski, Njegova kraljevska visost veliki vojvoda meklenburg-šverinski, Njegova kraljevska visost veliki vojvoda oldenburžki, Njegovo Veličanstvo kralj niderlandski, Njegovo Veličanstvo kralj pruski, Njegovo Veličanstvo car ruski, Njegovo Veličanstvo kralj švedski i norvežki, i senati slobodnih i hanzeatskih gradovah Ljubeka, Breme i Hamburga, da će Njegovomu Veličanstvu kralju danskomu, koi na to pristaje, platiti ukupnu svotu od 30,476,325 Rigsdalerah, koja se svota porezati ima na način slideći:

na	Austrju	sa	29,434	Rd. R. M.
„	Belgijansku	„	301,455	„
„	Bremu	„	218,585	„
„	Francezku	„	1,219,003	„
„	Veliku Britaniu	„	10,126,855	„
„	Hanburg	„	107,012	„
„	Hanoveransku	„	123,387	„
„	Ljubek	„	102,996	„
„	Meklenburg	„	373,663	„

auf	*Norwegen*	*mit*	*667,225*	*Rd. R. M.*
„	*Oldenburg*	*„*	*28,127*	*„*
„	*Niederlande*	*„*	*1,408,060*	*„*
„	*Preussen*	*„*	*4,440,027*	*„*
„	*Russland*	*„*	*9,739,993*	*„*
„	*Schweden*	*„*	*1,590,503*	*„*

Selbstverständlich sind die hohen vertragschliessenden Theile nur für den auf jede von ihnen entfallenden Theilbetrag eventuell verantwortlich.

Artikel V.

Die in dem vorhergehenden Artikel specificirten Summen können unter den im §. 3 des folgenden Artikels VI. ausgesprochenen Vorbehalten innerhalb zwanzig Jahren mittelst vierzig halbjähriger Raten von gleichem Betrage entrichtet werden, welche das Capital und die abnehmenden Interessen von den noch nicht verfallenen Raten in sich begreifen.

Artikel VI.

Jede der hohen vertragschliessenden Mächte verpflichtet sich, mit Sr. Majestät dem Könige von Dänemark durch besonderes Separat-Uebereinkommen zu bestimmen und festzustellen:

la Norvegia	667,225	Rd. R. M.
l' Oldenburgo	28,127	„
i Paesi Basssi	1,408,060	„
la Prussia	4,440,027	„
la Russia	9,739,993	„
la Svezia	1,590,503	„

È ben inteso, che le alte Parti contraenti non saranno eventualmente responsabili che per la quota parte posta a carico di ciascuna di Esse.

Articolo V.

Le somme specificate nell' articolo precedente, si potranno sotto le riserve espresse nel §. 3 del prossimo articolo VI saldare in venti anni, con quaranta pagamenti semestrali d'egual importo, che comprenderanno il capitale e gl' interessi scalari delle rate non scadute.

Articolo VI.

Ciascuna delle alte Parti contraenti s' obbliga di regolare e determinare con Sua Maestà il Re di Danimarca mediante convenzione separata e speciale:

na	Norvežku	„	667,225	Rd. R. M.
„	Oldenburg	„	28,127	„
„	Niederlandu	„	1,408,060	„
„	Prusku	„	4,440,027	„
„	Rusku	„	9,739,993	„
„	Švedsku	„	1,590,503	„

Razumieva se samo po sebi, da će svaka uzvišena ugovorna stranka, ako do sgode dodje odgovarati samo za onu dionu svotu, koja je na nju porezana.

Č l a n a k V.

Svote, izbrojene u prediducem članku, moći će se pod priuzdèržajem, izrečenim u §. 3 sliedećega članka VI., za dvadeset godinah izplatiti u četèrdeset polugodišnjih ratah od jednakoga iznoska, koje će obsizati glavnicu i padajuće kamate od ratah još nedospielih.

Č l a n a k VI.

Svaka uzvišena ugovorna sila obvezuje se, da će sa Njegovim Veličanstvom kraljem danskim u osobitom posebnom ugovoru odrediti i ustanoviti:

1. Die Art und den Ort der Liquidirung der vierzig halbjährigen, in Ansehung des laut Artikel IV sie treffenden Theilbetrages, oben ausgesprochenen Raten.

2. Die Art und den Curs der Verwandlung der in demselben Artikel genannten dänischen Münzen in fremde Valuta.

3. Die Bedingungen und die Art der gänzlichen oder theilweisen Amortisirung, welche zu jeder Zeit bewerkstelligen zu können, sie sich ausdrücklich das Recht vorbehält zum Behufe der früheren Tilgung ihres Theilbetrages an der oben festgesetzten Entschädigungssumme.

Artikel VII.

Die Vollziehung der in dem gegenwärtigen Vertrage enthaltenen Verbindlichkeiten ist ausdrücklich der Erfüllung jener Formalitäten und Vorschriften untergeordnet, welche durch die constitutionellen Gesetze derjenigen hohen vertragschliessenden Mächte vorgezeichnet sind, welche deren Anwendung hervorzurufen gehalten sind, was sie in der kürzest möglichen Frist zu thun sich verpflichten.

1. Il modo ed il luogo del pagamento delle quaranta rate semestrali suaccennate per la quota parte messa a suo carico a termini dell' articolo IV.

2. Il modo ed il corso del cambio delle monete danesi nominate nell' articolo stesso, in valuta straniera.

3. Le condizioni ed il modo dell' ammortizzazione integrale o parziale, a cui si riserva espressamente il diritto di ricevere in ogni tempo per l' estinzione anticipata della propria quota d' indennità superiormente determinata.

Articolo VII.

L' esecuzione degli obblighi superiori, contenuti nel presente trattato, è subordinata espressamente all' adempimento delle formalità e regole stabilite dalle leggi costituzionali di quelle fra le alte Parti contraenti, che sono tenute a provocarne l' applicazione, ciò ch' esse si obbligano di fare nel più breve termine possibile.

---

1. Način i miesto likvidiranja svih četèrdeset polugodišnjih, gori izrečenih ratah u obziru dionoga iznoska, koi uslied čl. IV. na nju pada.

1. Način, kako će se, i tečaj, po kojem će se u istom članku imenovani danski novci promienjivati u vriednotu tudju.

3. Uviete i način posvemašnjega ili dionoga usmèrtjivanja, za koje priuzdèržaje si izriekom pravo, da ga u svako doba preduzeti može, za da se još ranie izplati njezin dioni iznosak od goriustanovljene svote odštetne.

Članak VII.

Ovèrha dužnostih, sadèržanih u ovom ugovoru, podredjena je izrazito izpunjenju onih formalnostih i propisah, koji se nalažu ustavnimi zakoni onih uzvišenih ugovornih silah, koje su dèržane zahtievati, da uporavljene budu; a obvezuju se iste sile, da će to učiniti, što najprije moguće bude.

Artikel VIII.

Der gegenwärtige Vertrag soll ratificirt, und die Ratificationen sollen zu Kopenhagen vor dem 1 April 1857, oder sobald als möglich nach Ablauf dieses Termines ausgewechselt werden.

Urkund dessen haben die betreffenden Bevollmächtigten denselben unterzeichnet und ihre Siegel beigedrückt.

So geschehen zu Kopenhagen, den vierzehnten März des Jahres Eintausend achthundert siebenundfünfzig.

Carl Jäger m. p. (L.S.) — Baulieu m. p. (L.S.) — Dotézac m. p. (L.S.) — Andrew Buchanan m. p. (L.S.) — Hanbury m. p. (L.S.) — Prosch m. p. (L.S.) — Bluhme m. p. (L.S.) — Erdmann m. p. (L.S.) — Du Bois m. p. (L.S.) — Oriolla m. p. (L.S.) — Tegoborski m. p. (L.S.) — Wetterstedt m. p. (L.S.) — Krüger m. p. (L.S.)

Nos visis et accurate perpensis Conventionis hujus articulis illos omnes et singulos ratos hisce confirmatosque habere profitemur ac declaramus Verbo Caesareo Regio pro No-

Asticolo VIII.

Il presente trattato sarà ratificato e le ratifiche verranno scambiate a Copenaghen avanti il 1 Aprile 1857, o appena sarà possibile dopo spirato questo termine.

In fede di che i Plenipotenziarî rispettivi l'hanno firmato e vi hanno apposta l'impronta de' loro sigilli.

Fatto a Copenaghen il quindici di Marzo dell'anno milleottocento cinquanta sette.

Carlo Jäger m. p. (L.S) — Baulieu m. p. (L.S.) — Dotézac m. p. (L.S.) — Andrea Buchanan m. p. (L.S.) — Hanbury m. p. (L.S.) — Prosch m. p. (L.S.) — Bluhme m. p. (L.S.) — Erdmann m. p. (L.S.) — du Bois m. p. (L.S.) — Oriolla m. p. (L.S.) — Tegoborski m. p. (L.S.) — Wetterstädt m. p. (L.S.) — Krüger m. p. (L.S.)

Nos visis et accurate perpensis Conventionis hujus articulis illos omnes et singulos ratos hisce confirmatosque habere profitemur ac declaramus Verbo Caesareo Regio pro Nobis

Č l a n a k VIII.

Ovaj ugovor ima se ratificirati, a ratifikacie imat će se izmieniti u Kopenhagi prije 1. dana Travnja mieseca 1857, ili čim moguće bude po izmaku toga roka.

Za vierovanje toga podpisaše dotični punomoćnici ovaj ugovor i udariše nanj pečate svoje.

Tako učinjeno u Kopenhagi, dne četèrnaestoga Ožujka godine hiljadu osam sto petdeset i sedme.

Karlo Jäger s. r (M.P.) — Beaulieu s. r. (M P.) — Dotézac s. r. (M.P) — Andrew Buchanan s. r. (M.P.) — Hanbury s. r. (M.P.) — Prosch s. r. (M.P.) — Bluhme s. r. (M.P.) — Erdmann s. r. (M.P.) — du Bois s. r. (M.P.) — Oriolla s. r. (M.P.) — Tegoborski s. r. (M.P) — Wetterstedt s. r. (M.P.) — Krüger s. r. (M.P.).

Nos visis et accurate perpensis Conventionis hujus articulis illos omnes et singulos ratos hisce confirmatosque habere profitemur ac declaramus Verbo Caesareo Regio pro Nobis No-

strisque successoribus promittentes, Nos omnia, que iu illis continentur, fideliter executioni mandaturos esse. In quorum fidem majusque robur praesentes Ratihabitionis Nostrae tabulas Manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro Caesareo Regio appresso firmari jussimus.

Dabantur in Imperiali Urbe Nostra Viennae die 2 mensis Aprilis anno millesimo octingentesimo quinquagesimo septimo, Regnorum Nostrorum nono.

FRAMCISCUS JOSEPHUS m. p.

(L.S.)

Comes a Buol-Schauenstein m. p.

Ad Mandatum Sacrae Caesareae et RegiaeApostolicae: Majestatis proprium:

Ludovicus a Biegeleben m. p.

C. R. Consiliarius aulicus et ministerialis.

— — — —

Nostrisque successoribus promittentes, Nos omnia, que in illis continentur, fideliter executioni mandaturos esse. In quorum fidem majusque robur praesentes Ratihabitionis Nostrae tabulas Manu Nostra signavimus, sigilloque Notro Caesareo Regio appresso firmari jussimus.

Dabantur in Imperiali Urbe Nostra Viennae die 2 mensis Aprilis anno millesimo octingentesimo quinquagesimo septimo, Regnorum Nostrorum nono.

FBANCISCUS JOSEPHUS m. p.

(L.S.)

Comes a Buol-Schauenstein m. p.

Ad Mandatum Sacrae Caesareae et Regiae Apostolicae Majestatis proprium:

Ludovicus a Biegeleben m. p.

C. R. Consiliarius aulicus et ministerialis.

— — — —

---

strisque successoribus promittentes, Nos omnia, quae in illis continentur, fideliter executioni mandaturos esse. In quorum fidem majusque robur praesentes Ratihabitionis Nostrae tabulas Manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro Caesareo Regio appresso firmari jussimus.

Dabantur in Imperiali Urbe Nostra Viennae die 2 mensis Aprilis anno millesimo octingentesimo quinquagesimo septimo, Regnorum Nostrorum nono.

F R A N C I S C U S J O S E P H U S m. p.

(L.S.)

Comes a Buol-Schauenstein m. p.

Ad Mandatum Sacrae Caesareae et Regiae Apostolicae Majestatis proprium:

Ludovicus a Biegeleben m. p.

C. R. Consiliarius aulicus et ministerialis.

— — —

99.

Verordnung des Ministeriums des Innern und des Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten

vom 7 Mai 1857,

wirksam für die Kronländer Ungarn, Siebenbürgen, Kroatien und Slawonien, die serbische Wojwodschaft und das Temeser Banat,

Im Reichsgesetzblatte. 21 Stück. N. 93, Ausgegeben am 20 Mai 1857.

womit eine Erläuterung der, für diese Kronländer im XVI. Stücke, Nr. 53 des Reichs-Gesetz-Blattes vom Jahre 1855, kundgemachten Verordnung, betreffend die Herstellung und Erhaltung der, die Ortschaften durchziehenden Strecken der Aerarialstrassen, erlassen wird.

99.

Ordinanza del Ministero dell' interno e del Ministero del commercio, dell' industria e delle pubbliche costruzioni,

del 7 Maggio 1857,

obbligatoria pei domini dell' Ungheria, Transilvania, Croazia, e Slavonia, del Voivodato serbo e del Banato del Temes,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 21, N. 93. Dispensata il 20 Maggio 1857.

con cui si emana una declaratoria all'ordinanza pubblicata per questi dominî colla puntata XVI. N. 53 del Bollettino delle leggi dell' impero dell' anno 1855, concernente la riparazione e conservazione dei tratti di strade erariali, che attraversano luoghi abitati.

99.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i ministarstva za tèrgovinu, obèrte i javne gradjevine od 7 Svibnja 1857,

kriepostna za krunovine Ugarsku, Erdeljsku, Hèrvatsku i Slavoniu, sèrbsku Vojvodovinu i tamiški Banat,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 21, Br. 93, razdan na 20 Svibnja 1857,

kojom se razjašnjuje naredba, za ove krunovine poglašena u XVI. Komadu pod br. 53 dèrž. zak. lista od god. 1855, u obziru pravljenja i uzdèržavanja onih carskih drumovah, koji idu kroz miesta ili sela kakova.

100.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 7 Mai 1857,

giltig für Dalmatien,

Im Reichsgesetzblatte, 21 Stück. No. 94 Ausgegeben am 20 Mai 1857.

über die Befugnisse der Aemter und Behörden zur Anwendung der im dalmatinischen Zolltarife zugestandenen Zollbefreiungen.

Zur Anwendung der, in den §§. 11, 12 und 13 der Vorerinnerung zum dalmatinischen Zolltarife vom 18 Februar 1857 (X. Stück des Reichs-Gesetz-Blattes und XII. St. des L. R. B.), unter den Zahlen 1-5, 8, 12-14, 17-19, 21 und 22 aufgezählten Zollbefreiungen, ist beim Vorhandensein der gesetzlichen Bedingungen eine besondere Bewilligung nicht erforderlich.

Es sind daher zur zollfreien Behandlung der, unter den bezogenen Bestimmungen begriffenen Gegenstände alle Zollämter ermächtiget, welche nach §. 17 der Vorerinnerung zu deren Einfuhr-Verzollung befugt wären. Zur Anwendung der Zollbefreiungen Z. 9, 15,

100.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 7 Maggio 1857

obbligatorio per la Dalmazia,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 21. N. 94. Dispensata il 20 Maggio 1857.

sulle facoltá degli ufficî e delle autoritá ad applicare le esenzioni daziarie accordate nella tariffa daziaria dalmata.

Per l'applicazione delle esenzioni daziarie enumerate ai §§. 11, 12 e 13 delle avvertenze preliminari alla tariffa daziaria dalmata 18 Febbrajo 1857 (puntata X del Bollettino delle leggi dell'impero e puntata XII. del Bollettino provinciale), sotto i numeri 1-5, 8, 12-14, 17-19, 21 e 22, non è punto necessaria, quando concorrano le condizioni di legge, una speciale concessione.

Sono perciò autorizzati a trattare come esenti da dazio gli oggetti compresi nelle citate disposizioni tutti quegli ufficî daziarî, i quali a tenore del §. 17 delle avvertenze preliminari sarebbero incaricati del trattamento d'importazione degli oggetti medesimi. Per applicare le

100.

Razpis ministarstva financiah od 7. Svibnja 1857,

valjan za Dalmaciu.

u deržavnom listu zakonah, Kom. 21 br. 94. razdan na 20 Svibnja 1857

o povlasticah, koje pripadaju uredom i vlastim, da mogu oporavljivati carinske oproste, dozvoljene u dalmatinskoj tarifi carinskoj.

Za uporavljivanje carinskih oprostah, izbrojenih u §§. 11, 12 i 13 predgovora k tarifi carinskoj za Dalmaciu od 18. Veljače 1857 (kom. X. dèrž. žak. lista i kom. XII. pokr. lista) pod brojevi 1-5, 8, 12-14, 17-19, 21 i 22, netreba nikakove osobite dozvole, ako postoje uvieti zakoniti.

S toga predmete one, koji su sadèržani pod pomenutimi ustanovami, od carine prosto propuštati vlastne su sve one divone, koje bi po §. 17. predgovora pravo imale podvèrgavat ih ocarinjanju pri uvozu. Za uporavljivanje oprostah carinskih br. 9, 15, 16 i 23 potriebna je dozvola upravljajuće financialne vlasti kotarske; a da se uporavljivati mogu oni carinski oprosti,

16 und 23 ist die Bewilligung der leitenden Finanz-Bezirksbehörde, zu jenen der Zahlen 6, 10, 11 und 20 die Bewilligung der Finanz-Landesbehörde erforderlich.

Bei Effecten und Wagen der Reisenden (Z. 7) ist zu unterscheiden:

a) Ob der Reisende selbst diese Gegenstände mit sich führt, oder

b) ob sie ihm vorausgeschickt oder nachgesendet werden.

In dem Falle a) ist beim Vorhandensein der gesetzlichen Bedingung (Z. 7) jedes Zollamt, bei welchem der Reisende vorkömmt, zur zollfreien Behandlung jener Effecten ermächtiget; in dem Falle b) ist hiezu die Bewilligung der leitenden Finanz-Bezirksbehörde erforderlich.

Die unter Z. 7. im 2 Absatze erwähnte ausgedehntere Zollfreiheit, im Falle eines mehr als einjährigen Aufenthaltes des Reisenden u. s. w., kann nur von der Finanz-Landesbehörde zugestanden werden.

Wird zur zollfreien Zurückbringung der nach §. 11, Z. 2, am Schlusse auf ungewis-

esenzioni daziarie sotto i n.i 9, 15, 16 e 23 è richiesta la concessione della dirigente autorità finanziaria distrettuale, per quelle sotto i n.i 6, 10, 11 e 12 la concessione dell' autorità superiore di finanza.

Trattandosi di carrozze e di effetti dei viaggiatori (n. 7) devesi distinguere.

a) Se il viaggiatore conduce egli stesso questi oggetti, oppure

b) se i medesimi gli vengono spediti avanti o gli tengono dietro.

Nel caso a), qualora concorrano le condizioni di legge (n. 7) ogni ufficio daziario al quale si presenta il viaggiatore è autorizzato al trattamento esente da dazio di quegli effetti; nel caso b) si richiede a ciò la concessione della dirigente autorità finanziaria distrettuale.

L' esenzione daziaria più estesa accennata al n. 7, 2. allinea, nel caso che il viaggiatore faccia una dimora più lunga d'un anno ecc. può venir accordata soltanto dall' autorità superiore di finanza.

Qualora pel ritorno franco da dazio degli involti o recipienti dichiarati pel commercio di

---

koji su navedeni pod br. 6, 10, 11 i 20, iziskuje se k tomu dozvola financialne vlasti zemaljske.

Pri stvarih i kolih putničkih (br. 7) valja razlikovati:

a) da li putnik sam sa sobom nosi predmete ove, ili
b) da li se šalju pred njim ili za njim.

U slučaju a), ako postoji zakoniti uviet (br. 7), može prosto od carine propuštati predmete ove svaka divona, kojoj putnik dodje; u slučaju pako b) iziskuje se k tomu dozvola upravljajuće financialne vlasti kotarske.

Obširni carinski oprost, pomenuti pod br. 7. u 2. točki, može u slučaju, ako putnik boravio bude u miestu preko godine danah, itd., dozvoliti samo financialna vlast zemaljska.

Ako dulji nego tromiesečni rok bude potrebit, za da se prosto od carine natrag donesu

sen Verkauf erklärten Umschläge und Behältnisse eine längere als dreimonätliche Frist gefordert, so ist zur Bewilligung dieser Frist nur die Finanz-Bezirksbehörde ermächtiget.

Vorstehende Bestimmungen haben mit dem Tage in Wirksamkeit zu treten, an welchem dieselben den dalmatinischen Zollämtern bekannt werden.

ventura a termini dell' ultima parte del §. 11, n. 2. venisse richiesto un termine maggiore di tre mesi, un tal termine non può accordarsi che dall' autorità finanziaria distrettuale.

Le premesse disposizioni entreranno in vigore il giorno in cui perverranno a notizia degli uffici daziari della Dalmazia.

101.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Finanzen,

vom 8 Mai 1857,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte. 21 Stück. No. 95 Ausgegeben am 20 Mai 1857,

womit die Allerhöchst bewilligte Ausdehnung der Allerhöchsten Entschliessung vom 3 Februar 1856, in Betreff der Behandlung der Witwen und Waisen von in der Verwendung gegen die Cholera-Epidemie gestorbenen Aerzten, Wundärzten und Krankenwärtern auch auf derlei Fälle der Typhus-Epidemie bekannt gemacht wird.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 9 März 1857 die Ausdehnung der mit der Verordnung der Ministerien des Innern und der Fi-

101.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e delle finanze,

dell' 8 Maggio 1857,

obbligatoria per tutti i domini ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 21, N. 95. Dispensata il 20 Maggio 1857.

con cui si reca a notizia l' estensione accordata da Sua Maestà della sovrana risoluzione 3 Febbrajo 1856, concernente il trattamento delle vedove e degli orfani dei medici, chirurghi ed infermieri defunti mentre prestavano servizio contro l' epidemia del colera anche a simili casi dell' epidemia del tifo.

Con sovrana risoluzione 9 Marzo 1857, Sua Maestà i. r. apostolica si è compiaciuta di concedere, che la risoluzione sovrana 3 Febbrajo 1856 pubblicata coll'ordinanza 6 Maggio

---

zavitci i sudovi po §. 11, br. 2, na koncu očitovani za neizviestnu prodaju: tad dulji takov rok dozvoliti može samo financialna vlast kotarska.

Prediduće ove ustanove imadu u život stupiti onoga dana, kojega ih saznale budu divone dalmatinske.

101.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i financiah od 8. Svibnja 1857,

valjana za svekolike krunovine izim Krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 21. br. 95. razdan na 20 Svibnja 1857,

kojom se obznanjuje, da je Njegovo Veličanstvo cesar dozvolio, da se previšnja odluka od 3. Veljače 1856, u obziru oskèrbe udovicah i sirotah od liečnikah, ranarnikah i bolničarah, umèrših u službi proti koleri razširi i na spodobne slučajeve, kada tifus kao pošast gdiegod biesni.

Njegovo c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 9. Ožujka 1857 premilostivo dozvoliti, da se previšnja odluka od 3. Veljače 1856, obznanjena naredbom mi-

nanzen vom 6 Mai 1856 bekannt gemachten Allerhöchsten Entschliessung vom 3 Februar 1856, in Betreff der Behandlung der Witwen und Waisen von, in der Verwendung gegen die Cholera-Epidemie gestorbenen Aerzten, Wundärzten und Krankenwärtern, auch auf derlei Fälle der Typhus-Epidemie mit der Beschränkung Allergnädigst zu bewilligen geruht, dass dieses Zugeständniss erst vom Tage dieser Allerhöchsten Entschliessung an in Wirksamkeit zu treten habe, und der Anspruch über die Anwendung dieser Allerhöchsten Entschliessung auf vorkommende Typhus-Epidemie-Fälle von Fall zu Fall dem Ministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Finanzministerium vorbehalten bleibe.

1856 dei Ministeri dell' interno e delle finanze risguardante il trattamento delle vedove e degli orfani de' medici e chirurghi ed infermieri defunti, mentre prestavano servizio contro l'epidemia del colera, venga estesa anche a simili casi dell' epidemia del tifo, colla limitazione però, che tale concessione abbia effetto soltanto dal giorno di questa sovrana risoluzione, e resti riservato di caso in caso al Ministero dell' interno d'intelligenza col Ministero delle finanze il decidere sull' applicabilità della sovrana risoluzione medesima ai casi evenienti d'epidemia di tifo.

102.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 12 Mai 1857,

giltig für die Kronländer Ungarn, Kroatien und Slawonien, die serbische Wojwodschaft mit dem Temeser Banate und Siebenbürgen,

Im Reichsgesetzblatte. 21 Stück, No. 96 Ausgegeben am 20 Mai 1857.

betreffend die Befreiung des Einkommens von der Einkommensteuer in der III. Classe, wenn das gesammte Jahreseinkommen dreihundert Gulden nicht überschreitet.

102.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 12 Maggio 1857,

obbligatorio pei dominî dell' Ungheria, Croazia e Slavonia, del Voivodato serbo col Banato del Temes, e della Transilvania,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 21, N. 96. Dispensata il 20 Maggio 1857.

risguardante l' esenzione delle rendite dall' imposta relativa di III. classe, quando la rendita annuale complessiva non supera trecento fiorini.

---

nistarstvah unutarnjih dielah i financiah od 6. Svibnja 1856, a glaseća o oskèrbi udovicah i sirotah od liečnikah, ranarnikah i bolničarah, umèrših u službi proti koleri, razširiti imade i na spodobne slučajeve, kada tifus kao pošast gdiegod biesni, nego s tom stegom, da dozvola ova u kriepost stupiti ima stopram od dana previšnje ove odluke, i da se ostavlja ministarstvu unutarnjih dielah i ministarstvu financiah, da u svakoj sgodi izriču sud, ima li se ili neima previšnja ova odluka uporaviti na ovaj ili onaj slučaj pošasti tifozne.

102.

Razpis ministarstva financiah od 12. Svibnja 1857,

valjan za krunovine Ugarsku, Hervatsku i Slavoniu, sèrbsku Vojvodovinu s Banatom tamiškim i za Erdeljsku,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 21, br. 96, rasdan na 20 Svibnja 1857,

o oprostu od dohodarine u tretjem razredu, ako vaskolki godišnji dohodak nenadilazi tristo forintih.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 18 Juni 1852.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXI.

Dispensata e spedita il 18 Giugno 1852

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXI.

Razdan i razposlan na 18 Lipnja 1852.

103.

Verordnung des Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten,

vom 14. Mai 1857,

giltig für alle Kronländer, in welchen das Allerhöchste Hausirgesetz vom 4. September 1852 kundgemacht ist.

Im Reichsgesetzblatte 22. Stück, N. 97, Ausgegeben am 22. Mai 1857,

über die Gestattung des Hausirhandels mit, auf Glas gemalten, Heiligenbildern und mit Nachbildungen von Vögeln mittelst auf Papier aufgeklebten natürlichen Federn.

Seine kaiserlich-königliche Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 20. April 1857 die allerunterthänigst angetragene Bestimmung zu genehmigen geruht, dass das im §. 12, lit. o) *des Hausirgesetzes vom 4. September 1852, Reichs-Gesetz-Bl. vom Jahre 1852, St. LXXIV, Nr. 252, enthaltene Verbot des Hausirhandels mit Bildern, auf die, auf Glas gemalten Heiligenbilder, sowie auf Nachbildungen von Vögeln mit-*

103.

Ordinanza del Ministero del commercio, dell' industria e delle pubbliche costruzioni,

del 14. Maggio 1857,

obbligatoria per tutti i domini, nei quali fu pubblicata la sovrana Patente 4. Settembre 1852 sul traffico girovago,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 22, N. 97, dispensata li 22 Maggio 1857.

concernente la licenza del traffico girovago con immagini di santi dipinte sul vetro e con imitazioni d'uccelli mediante penne naturali incollate sulla carta.

Con sovrana risoluzione 20 Aprile 1857, Sua Maestà I. R. A. si è compiaciuta di approvare la disposizione umilissimamente proposta, che si cessi dall' applicare la proibizione contenuta nel §. 12, lett. *o*) della sovrana Patente 4 Settembre 1852, Bollettino delle leggi dell'impero del 1852 puntata LXXIV n. 252, relativamente al traffico girovago con immagini di santi dipinte sul vetro e con imitazioni d'uccelli mediante penne naturali incollate sulla carta, e che

103.

Naredba ministarstva za tèrgovinu, obèrte i javne gradjevine,

od 14. Svibnja 1857,

valjana za sve krunovine, u kojih je proglašen previšnji zakon o kućarenju (torbarenju) od 4. Rujna 1852,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 22, Br. 97, razdan na 22. Svibnja 1857,

kojom se dopušta kućarenje sa kipovi svetacah, naslikanimi na staklu. a tako i sa spotvorinami pticah, napravljenimi naravskim, na papir prilieplјenim perjem.

Njegovo c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 20. Travnja 1857 potvèrditi preponizno predloženu ustanovu, da se pod §. 12, sl. *o*) zakona o kućarenju od 4. Rujna 1852, Dèrž. zakonskoga lista od god. 1852 komad LXXIV., br. 252, sadèržana zabrana, kućariti sa kipovi, neima uporavljivati ni na kipove sve-

telst auf Papier aufgeklebten natürlichen Federn nicht in Anwendung gebracht, und daher der Hausirhandel mit solchen Gegenständen zugelassen werde.

Die Wirksamkeit dieser Bestimmung beginnt mit dem Tage der gesetzlichen Kundmachung.

104.

Kaiserliches Patent,

vom 17. Mai 1857,

Im Reichsgesetzblatte. 22. Stück, N. 98, Ausgegeben am 22. Mai 1857.

zur Regelung der, zwischen den ehemaligen Grundherrschaften und ihren gewesenen Unterthanen und Grundholden in dem Königreiche Kroatien und Slawonien, mit Ausnahme des politischen Bezirkes Csakathurn, dann in den, zum Verwaltungsgebiete der serbischen Wojwodschaft und des Temeser Banates gehörigen Bezirken Illok und Ruma bestehenden gemeinschaftlichen Grundbesitzverhältnisse und Behufs der Durchführung der Commassationen.

il traffico girovago con tali oggetti resti quindi permesso.

L' efficacia di questa disposizione incomincia col giorno della legale promulgazione.

104.

Patente imperiale,

del 17 Maggio 1857,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 22, N. 98, dispensata li 22 Maggio 1857.

diretta a regolare i rapporti di comune possesso fondiario, sussistenti fra i proprietarî delle cessate signorie ed i già loro sudditi ed addetti al suolo nel regno di Croazia e Slavonia, eccettuato il distretto politico di Csakathurn, e nei distretti di Illok e Ruma compresi nel territorio amministrativo del Voivodato serbo e del Banato del Temes ed a promuovere la riunione dei fondi.

---

tacah, naslikane na staklu, ni na spotvorine pticah, napravljene naravskim, na papir priliepljenim perjem, te da je uslied toga slobodno kućariti s ovimi predmeti.

Kriepost ove naredbe počima od onoga dana, kojega bude zakonito proglašena.

104.

Cesarski patent,

od 17. Svibnja 1857,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 22, Br. 98, razdan na 22. Svibnja 1857,

propisujući, kako se u kraljevini Hèrvatskoj i Slavonii, izim političkoga kotara čakovačkoga, zatim u kotarih iločkom i rumskom spadajućih u upravni okoliš sèrbske Vojvodovine i tamiškoga Banata urediti imadu zajednička posiedna razmierja, koja postoje medju niegdašnjimi gospoštinami (spahiluci) i bivšimi njihovimi podložnici i podanici, i tako isto kako se obaviti imadu kommassacie.

105.

Erlass des Ministeriums der Finanzen und des Handels,

vom 18. Mai 1857,

giltig für die im allgemeinen Zollverbande begriffeuen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte 22. Stück. N. 99. Ausgegeben am 22. Mai 1857.

über die Zollbehandlung des Mennig (Minium, rothes Bleioxyd), dann des zinkischen Ofenbruchs.

a) *Mennig (Minium, rothes Bleioxyd) wird aus der Tarifpost 37,* g) *ausgeschieden, und unter die Tarifpost 37,* f), *Z. 3 gereiht, dann*

b) *Ofenbruch, zinkischer (Tutia Alexandrina, Cadmia fornacum, Nihilum griseum), wird aus der Tarifpost 37,* g) *entfernt, und unter die Tarifspost 38,* a) *gereiht; wonach in allen Verkehrsrichtungen* a) *Mennig einem Einfuhrszolle von 1 fl. 30 kr. pr. Centner Sporco unterliegt, und* b) *Ofenbruch zollfrei ist.*

105.

Decreto dei Ministeri delle finanze e del commercio,

del 18 Maggio 1857,

obbligatoria per tutti i dominî, compresi nel comune nesso doganale,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 22, N. 99, dispensata il 22 Maggio 1857.

sul trattamento daziario del minio (Minium, ossido rosso di piombo), e della tuzia di zinco.

a) Il minio (minium, ossido rosso di zinco) vien levato dall'articolo di tariffa 37, *g*), e posto nell'articolo 37, *f*), n. 3.

b) La tuzia di zinco (Tutia Alexandrina, Cadmia fornacum, Nihilum griseum), vien levata dall'articolo di tariffa 37, *g*), e posta nell' articolo 38, *a*); per cui in tutte le direzioni commerciali *a*) il minio va soggetto al dazio d'importazione di 1 fior. 30 car. (aust. L. 4. 50) per ogni centinajo sporco, e *b*) la tuzia è esente da dazio.

105.

Razpis ministarstva financiah i tèrgovine,

od 18. Svibnja 1857,

kriepostan za krunovine, saderžane u obćem savezu carinskom,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 22, Br. 99, razdan na 22. Svibnja 1857,

koī ustanovljuje, kakovoj carini se podvèrgavati minej (cerljeni oxid olovni) i čadja cinkovna.

a) Minej (cèrljeni oxid cinkovni) izlučuje se iz tarifne stavke 37, *g*), i uvèršťuje pod tarifnu stavku 37, *f*), br. 3, zatim

b) čadja cinkovna (Tutia Aleksandrina, Cadmia fornacum, Nihilum griseum) briše se iz tarifne stavke 37, *g*), i stavlja pod tarifnu stavku 38, *a*); po tom će kamogod u tèrgovini išao bude, *a*) minej podvèržen biti uvoznini od 1 for. i 30 kr. na svaku centu nečistu, a *b*) čadja cinkovna bit će prosta od carine.

Zinkweiss (Zinkoxyd) bleibt ferner der Tarifspost 37, g) eingereiht.

Vorstehende Bestimmungen haben im lombardisch-venetianischen Königreiche von dem durch die International-Zollvereinscommission in Mailand festzusetzenden Tage, in den übrigen Kronländern aber vom 16. Juni 1857 angefangen in Wirksamkeit zu treten.

106.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 22. Mai 1857,

Im Reichsgesetzblatte, 22. Stück N. 100, Ausgegeben am 22. Mai 1857.

wodurch für Lemberg die Stunden zur Aufnahme der Wechselproteste Mangels Zahlung festgesetzt werden.

Il bianco di zinco (ossido di zinco) resta anche in avvenire nell' articolo 37, *g*).

Le premesse disposizioni entreranno in vigore nel regno lombardo-veneto il giorno, che verrà stabilito dalla commissione della lega doganale internazionale in Milano, e negli altri dominî col 16 Giugno 1857.

106.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 22. Maggio 1857,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 22, N. 100, dispensata il 22 Maggio 1857.

con cui si stabiliscono per Leopoli le ore in cui debbono assumersi i protesti cambiarî per mancanza di pagamento.

Bielilo cinkovno (oxid cinkovni) ostaje i nadalje uvèršten u tarifnu stavku 37, *g*).

Ove ustanove imadu u kriepost stupiti onoga dana, koi odredjen bude po medjunarodnom povierenstvu carinsko-saveznom u Milanu, a u ostalih krunovinah počamši od 16. Lipnja 1857.

106.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 22. Svibnja 1857,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 22, Br. 100, razdan na 22. Svibnja 1857,

kojom se za Lavov ustanovljuju ure, kojih se imadu činiti prosviedi (protesti) mienbeni neizplate radi.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 26 Juni 1857.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXII.

Dispensata e spedita il 26 Giugno 1857.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXII.

Izdan i raspošlan na 26 Lipnja 1857.

107.

Münzvertrag

vom 24 Jänner 1857,

(Von Seiner k. k. Apostolischen Majestät ratificirt am 30 April 1857; in den Ratificationen ausgewechselt zu Wien am 3 und am 25 Mai 1857).

Im Reichsgesetzblatte, 23 Stück. N. 101 Ausgegeben am 6 Juni 1857.

Nachdem das Kaiserthum Oesterreich und das Fürstenthum Liechtenstein einerseits und die durch die allgemeine Münzconvention vom 30 Juli 1838 unter sich verbundenen deutschen Zollvereinsstaaten anderseits übereingekommen sind, zum Zwecke der Herbeiführung einer gemeinsamen Verständigung über das Münzwesen die im Artikel 19 des Handels- und Zollvertrages vom 19 Februar 1853 vorbehaltenen besonderen Verhandlungen hierüber zu eröffnen, so haben zu solchem Ende zu Bevollmächtigten ernannt:

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich:

Allerhöchstihren Ministerialrath im Finanzministerium Johann Anton Brentano, Ritter des österreichisch kaiserlichen Leopoldordens;

107.

Convenzione monetaria

del 24 Gennajo 1857.

(Ratificata da Sua Maestà i. r. Apostolica il 30 Aprile 1857, e fatto il cambio delle ratifiche a Vienna il 3 ed il 25 Maggio 1857).

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 23, N, 101. Dispensata il 6 Giugno 1857.

L'Impero d'Austria ed il Principato di Liechtenstein da una parte, e dall'altra gli Stati della lega doganale germanica uniti fra loro dalla generale convenzione monetaria del 30 Luglio 1838 hanno convenuto allo scopo di prendere intelligenze comuni sul sistema monetario, di aprire le speciali trattative riserbate nell'articolo 19 del trattato commerciale e doganale 19 Febbrajo 1853, ed a tal uopo hanno nominati a Loro plenipotenziarî:

Sua Maestá l'Imperatore d'Austria:

il Suo consigliere ministeriale addetto al Ministero delle finanze Giovanni Antonio Brentano, cavaliere dell'ordine imperiale austriaco di Leopoldo;

107.

Novčani ugovor od 24. Siečnja 1857,

(Po Njegovom c. kr. apostolskom Veličanstvu potvèrdjen dne 30. Travnja 1857; u potvèrdah iliti ratifikaciah izmienjen u Beču dne 3. i 25. Svibnja 1857).

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 23, br. 101, razdan na 6 Lipnja 1857,

Cesarevina austrijanska i kneževina liechtenšteinska s jedne strane, s druge pako niemačke savezne deržave, sjedinjene medju sobom obćim novčanim ugovorom od 30. Sèrpnja 1838, složile su se u tom, da bi u svèrhu, da se postigne obćenito suglasje glede novčanstva, potrebito bilo, započeti osobita ona viećanja, koja su u tom obziru priuzdèržana bila u 19. članku tèrgovačkoga i carinskoga ugovora od 19. Veljače 1853; te radi toga imenovali su kao punomoćnike Svoje:

Njegovo Veličanstvo cesar austrijanski:

Svoga ministarskoga savietnika u ministarstvu financiah, Ivana Antuna Brentana, viteza austrijansko-cesarskoga reda Leopoldova;

Seine Majestät der König von Preussen:

Allerhöchstihren geheimen Oberfinanzrath Carl Theodor Seydel, Ritter des rothen Adlerordens IV. Classe;

Seine Majestät der König von Bayern:

Allerhöchstihren Obermünzmeister Franz Xaver v. Haindl, Ritter der königlich bayerischen Verdienstorden der bayerischen Krone und vom heiligen Michael u. s. w.;

Seine Majestät der König von Sachsen:

Allerhöchstihren Director der Oberrechnungskammer und Finanzministerial-Director, geheimen Rath Adolph Freiherrn v. Weissenbach, Comthur II. Classe des königlich sächsischen Verdienstordens u. s. w.;

Seine Majestät der König von Hannover:

Allerhöchstihren Finanzrath, Münzmeister Wilhelm Brüel, Mitglied der vierten Classe des königlichen Guelphenordens;

Seine Majestät der König von Württemberg:

Allerhöchstihren Regierungsrath im Ministerium des Innern, Adolph Müller;

Sua Maestá il Re di Prussia:

il Suo consigliere intimo superiore di finanza Carlo Teodoro Seydel, cavaliere dell'ordine dell'aquila rossa di IV. classe:

Sua Maestà il Re di Baviera:

il Suo direttore superiore della zecca Francesco Saverio de Haindl, cavaliere dei r. ordini bavaresi del merito della corona bavarese e di San Michele, ecc.;

Sua Maestà il Re di Sassonia:

il Suo direttore della camera superiore di contabilità e direttore ministeriale di finanza, il consigliere intimo, Adolfo Barone de Weissenbach, commendatore di II. classe del r. ordine sassone del merito, ecc.;

Sua Maestà il Re di Annover:

il Suo consigliere di finanza e direttore della zecca Guglielmo Brüel, membro di quarta classe del r. ordine dei Guelfi;

Sua Maestà il Re di Wirtemberga:

il Suo consigliere di reggenza nel Ministero dell'interno Adolfo Müller;

Njegovo Veličanstvo kralj pruski:

Svoga tajnoga financialnoga nadsavietnika, Karla Teodora Seydela, viteza reda od cèrljenoga orla IV. razreda;

Njegovo Veličanstvo kralj bavarski:

Svoga glavnoga nastojnika od novčanstva, Franju Ksavera Haindla, viteza kraljevsko-bavarskoga zaslužnoga reda bavarske krune, i reda sv. Mihovila itd.;

Njegovo Veličanstvo kralj saksonski:

Svoga upravljatelja vèrhovne komore računske i upravljatelja ministarstva financiah, tajnoga savietnika baruna Adolfa Weissenbacha, komendatora II. razreda kralj. saksonskoga reda od zaslugah itd.;

Njegovo Veličanstvo kralj hanoveranski:

Svoga financialnoga savietnika, nastojnika novčanstva, Vielhlma Brüela, člana u četvèrtom razredu kraljevskoga reda guelfskoga;

Njegovo Veličanstvo kralj virtemberžki:

Svoga savietnika od vlade u ministarstvu unutarnjih dielah, Adolfa Müllera;

Seine königliche Hoheit der Grossherzog von Baden:

Allerhöchstihren geheimen Referendär Dr. Vollrath Vogelmann, Commandeur des grossherzoglichen Ordens vom Zähringer Löwen u. s. w.;

Seine königliche Hoheit der Kurfürst von Hessen:

Allerhöchstihren Oberbergrath Johann Rudolph Siegmund Fulda;

Seine königliche Hoheit der Grossherzog von Hessen:

Allerhöchstihren Oberbaurath Hector Rössler Ritter des Ordens Philipps des Grossmüthigen u. s. w.;

Seine königliche Hoheit der Grossherzog von Sachsen:

Allerhöchstihren Staatsrath Gottfried Theodor Stichling, Comthur II. Classe des grossherzoglich-sächsischen Hausordens vom weissen Falken u. s. w.;

Seine königliche Hoheit der Grossherzog von Oldenburg:

den königlich hannover'schen Finanzrath u. s. w. Wilhelm Brüel;

Sua Altezza reale il Granduca di Baden:

il Suo referendario intimo Dr. Vollrath Vogelmann, commendatore dell' ordine granducale del Leone, ecc.;

Sua Altezza reale l' Elettore d' Assia:

il Suo consigliere montanistico superiore Giovanni Rodolfo Sigismondo Fulda;

Sua Altezza reale il Granduca di Assia:

il Suo consigliere superiore delle costruzioni Ettore Rössler, cavaliere dell' ordine di Filippo il Magnanimo ecc.;

Sua Altezza reale il Granduca di Sassonia:

il Suo consigliere di stato Goffredo Teodoro Stichling, commandatore di II. classe dell' ordine granducale sassone del Falcon bianco, ecc.;

Sua Altezza reale il Granduca d' Oldenburg:

il consigliere di finanza ecc. del regno di Annover Guglielmo Brüel;

Njegova kraljevska visost veliki vojvoda badenski:

Svoga tajnoga izviestitelja, doktora Vollratha Vogelmanna, komendatora veliko-vojvodskoga reda od lava cerinžkoga itd.;

Njegova kraljevska visost knez-izbornik od Hassie:

Svoga nadsavietnika od rudarstva, Ivana Rudolfa Sigismunda Fuldu;

Njegova kraljevska visost veliki vojvoda od Hassie:

Svoga nadsavietnika od graditeljstva, Hektora Rösslera, viteza od reda Pilipa možnoga, itd.;

Njegova kraljevska visost veliki vojvoda od Saksonie:

Svoga dèržavnoga savietnika Gottfrieda Teodora Stichlinga, komendatora u II. razredu veliko-vojvodskoga saksonskoga kućnoga reda od bieloga sokola itd.;

Njegova kraljevska visost veliki vojvoda olbenburžki:

kralj. hanoveranskoga financialnoga savietnika itd. Vilhelma Brüela;

Seine Hoheit der Herzog von Sachsen-Meiningen:

den königlich bayerischen Obermünzmeister Franz Xaver v. Haindl;

Seine Hoheit der Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha:

den königlich sächsischen geheimen Rath u. s. w. Adolph Freiherrn v. Weissenbach;

Seine Hoheit der Herzog von Sachsen-Altenburg:

den grossherzoglich sächsischen Staatsrath Gottfried Theodor Stichling;

Seine Hoheit der Herzog von Braunschweig:

den königlich preussischen geheimen Oberfinanzrath Carl Theodor Seydel;

Seine Hoheit der Herzog von Nassau:

den königlich bayerischen Obermünzmeister Franz Xaver v. Haindl;

Seine Hoheit der Herzog von Anhalt-Dessau-Köthen,
Ihre Hoheiten der Herzog und die Herzogin-Mitregentin von Anhalt-Bernburg und
Seine Durchlaucht der Fürst von Schwarzburg-Sondershausen:

den königlich preussischen geheimen Oberfinanzrath Carl Theodor Seydel:

Sua Altezza il Duca di Sassonia Meiningen:

il direttore superiore della zecca nel regno di Baviera Francesco Saverio de Haindl;

Sua Altezza il Duca di Sassonia Coburgo e Gota:

il consigliere intimo ecc. nel regno di Sassonia Adolfo Barone de Weissenbach;

Sua Altezza il Duca di Sassonia-Altenburg:

il consigliere di stato nel Granducato di Sassonia Goffredo Teodoro Stichling;

Sua Altezza il Duca di Brunswich:

il consigliere intimo superiore di finanza nel regno di Prussia Carlo Teodoro Seydel;

Sua Altezza il Duca di Nassau:

il direttore superiore della zecca nel regno di Baviera Francesco Saverio de Haindl;

Sua Altezza il Duca di Anhalt-Dessau-Köthen,
Le Loro Altezze il Duca e la Duchessa correggente di Anhalt-Bernburg e
il Serenissimo Principe di Schwarzburg-Sondershausen:

il consigliere intimo superiore di finanza nel regno di Prussia Carlo Teodoro Seydel;

Njegova visost vojvoda sasko-meininżki:

kralj. bavarskoga glavnoga nastojnika od novčanstva, Franju Ksavera Haindla;

Njegova visost vojvoda sasko-koburžki i gotanski:

kralj. saksonskoga tajnoga savietnika itd.; baruna Adolfa Weissenbacha;

Njegova visost vojvoda sasko-altenburžki:

veliko-vojvodskoga saksonskoga deržavnoga savietnika Gottfrieda Teodora Stichlinga;

Njegova visost vojvoda braunšveižki:

kralj. pruskoga tajnoga nadsavietnika financialnoga, Karla Teodora Seydela;

Njegova visost vojvoda nassovski:

kralj. bavarskoga glavnoga nastojnika od novčanstva, Franju Ksavera Haindla;

Njegova visost vojvoda anhalt-dessov-köthenski,
Njegove visosti vojvoda i vojvodinja-suvladnica od Anhalt-Bernburga, i
Njegova jasnost knez od Schwarzburg-Sondershausena:

kralj. pruskoga tajnoga financialnoga nadsavietnika, Karla Teodora Seydela;

Seine Durchlaucht der Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt:

den königlich bayerischen Obermünzmeister Franz Xaver v. Haindl;

Seine Durchlaucht der souveräne Fürst von Liechtenstein:

den kaiserlich österreichischen Ministerialrath im Ministerium des Innern, J. U. Dr. Cajetan Edlen v. Mayer; Ritter der österreichisch-kaiserlichen Leopolds- und Franz-Josephs-Orden u. s. w.

Seine Durchlaucht der Fürst von Waldeck und Pyrmont:

den königlich preussischen geheimen Oberfinanzrath Carl Theodor Seydel;

Seine Durchlaucht der Fürst Reuss älterer Linie:

den grossherzoglich sächsischen Staatsrath Gottfried Theodor Stichling;

Seine Durchlaucht der Fürst Reuss jüngerer Linie:

den königlich sächsischen geheimen Rath u. s. w. Adolph Freiherrn von Weissenbach;

il Serenissimo Principe di Schwarzburg-Rudolstadt:

il direttore superiore della zecca nel regno di Baviera Francesco Saverio de Haindl;

il Serenissimo Principe sovrano di Lichtenstein:

l'imperiale consigliere ministeriale austriaco nel Ministero dell'interno, dottore in ambe le leggi Gaetano Nobile de Mayer, cavaliere dell'ordine imperiale austriaco di Leopoldo e dell'ordine di Francesco Giuseppe, ecc.;

il Serenissimo Principe di Waldeck e Pyrmont:

il consigliere intimo superiore di finanza nel regno di Prussia Carlo Teodoro Seydel;

il Serenissimo Principe di Reuss della linea primogenita:

il consigliere di stato nel Granducato di Sassonia Goffredo Teodoro Stichling;

il Serenissimo Principe di Reuss della linea cadetta:

il consigliere intimo, ecc. nel regno di Sassonia Barone Adolfo de Weissenbach;

Njegova jasnost knez od Schwarzburg-Rudolštadta:

kralj. bavarskoga glavnoga nastojnika od novčanstva, Franju Ksavera Haindla;

Njegova jasnost vladajući knez liechtenšteinski:

cesarsko-austrijanskoga ministarskoga savietnika u ministarstvu unutarnjih dielah, doktora pravah, Kajetana plem. Mayera, viteza austrijansko-cesarskoga reda Leopoldova i reda Franje Josipa itd.;

Njegova jasnost knez od Waldeka i Pyrmonta:

kralj. pruskoga tajnoga nadsavietnika financialnoga, Karla Teodora Seydela;

Njegova jasnost knez od Reussa starije linie:

veliko-vojvodskoga saksonskoga dèržavnoga savietnika Gottfrieda Teodora Stichlinga;

Njegova jasnost knez od Reussa mladje linie:

kralj. saksonskoga tajnoga savietnika itd., baruna Adolfa Weissenbacha;

Seine Durchlaucht der Fürst von Schaumburg-Lippe:

den königlich hannover'schen Finanzrath u. s. w. Wilhelm Brüel;

Seine Durchlaucht der Fürst zur Lippe:

den königlich preussischen geheimen Oberfinanzrath Carl Theodor Seydel;

Seine Durchlaucht der souveräne Landgraf von Hessen:

den grossherzoglich hessischen Oberbaurath Hector Rössler;

Der Senat der freien Stadt Frankfurt:

den Senator Franz Alfred Jacob Bernus u. s. w.

von welchen Bevollmächtigten nachstehender Münzvertrag verhandelt und geschlossen worden ist:

Artikel 1.

Das Pfund, in der Schwere von 500 Grammen, wie solches bereits bei der Erhe-

il Serenissimo Principe di Schaumburg-Lippe:

il consigliere di finanza ecc. nel regno di Annover Guglielmo Brüel;

il Serenissimo Principe di Lippe:

il consigliere intimo superiore di finanza nel regno di Prussia Carlo Teodoro Seydel;

il Serenissimo Langravio sovrano di Assia:

il consigliere superiore delle costruzioni nel Granducato di Assia, Ettore Rössler;

il Senato della cittá libera di Francoforte:

il senatore Francesco Alfredo Jacopo Bernus ecc.;

i quali Plenipotenziarî hanno concertato e conchiuso la seguente convenzione monetaria:

Articolo 1.

La libbra del peso di 500 gramme, già in uso per la percezione dei dazî, servirà di

---

Njegova jasnost knez od Schaumburg-Lippe:

kralj. hanoveranskoga financialnoga savietnika itd.; Vilhelma Brüela;

Njegova jasnost knez od Lippe:

kralj. pruskoga tajnoga nadsavietnika financialnoga, Karla Teodora Seydela;

Njegova jasnost vladajući landgrav od Hassie:

veliko-vojvodskoga hasskoga nadsavietnika od graditeljstva, Hektora Rösslera;

Vieće slobodnoga grada Frankfurta:

viećnika Franju Alfreda Jakova Bernusa itd.;

koji punomoćnici pretresli su i sklopili sliedeći ugovor novčani:

Članak 1.

Punta, imajuća težu od 500 grammah, kao što se ista jurve uporavljuje pri pobiranju

bung der Zölle zur Anwendung kommt, soll in den vertragenden Staaten der Ausmünzung zur Grundlage dienen und auf deren Münzstätten als ausschliessliches Münzgewicht eingeführt werden, auch zu diesem Zwecke eine selbständige Eintheilung in Tausendtheile mit weiterer decimaler Abstufung erhalten.

Artikel 2.

Mit Festhaltung der reinen Silberwährung und auf der Grundlage des neuen Pfundes soll die Münzverfassung der vertragenden Staaten in der Art geordnet werden, dass je nachdem in dieselben die Thaler- und Groschen- oder die Guldenrechnung mit Hunderttheilung oder die Gulden und Kreuzerrechnung den Verhältnissen entsprechend ist oder eingeführt wird,

entweder der Dreissig-Thaler-Fuss (an Stelle des bisherigen 15 Thlr.-Fusses) zu 30 Thalern aus dem Pfunde feinen Silbers,

oder der Fünfundvierzig-Gulden-Fuss zu 45 Gulden aus dem Pfunde feinen Silbers,

oder der Zweiundfünfzig-und-einhalb-Gulden-Fuss (an Stelle des bisherigen 24 1/2 fl.-Fusses) zu 52 1/2 Gulden aus dem Pfunde feinen Silbers,

als Landesmünzfuss zu gelten hat.

base per la coniazione di monete negli stati contraenti, e verrà adottata nelle loro zecche come esclusivo peso monetario, ed a tal fine se ne farà una distinta divisione in millesimi con ulteriore suddivisione in parti decimali.

Articolo 2.

Conservando la valuta di argento puro e prendendo per base la nuova libbra, il sistema monetario degli stati contraenti verrà regolato per modo, che secondo che nei medesimi corrisponde ai rapporti o viene attuato il calcolo in talleri, grossi o fiorini colla divisione in centesime parti, oppure il calcolo in fiorini o carantani,

abbia a valere come piede monetario dello stato o il piede da trenta talleri (invece di quello da 14 talleri finora in corso) a 30 talleri per ogni libbra di argento fino,

oppure il piede da quarantacinque fiorini a 45 fiorini per ogni libbra di argento fino,

oppure il piede da cinquantadue fiorini e mezzo (invece di quello da 24 fiorini e 1/2 finora in corso) a 52 fiorini e 1/2 per ogni libbra di argento fino.

---

carine, imat će u dèržavah ugovornih bit kao temelj pri kovanju novacah, i uvest će se u kovnicah istih dèržavah kao izklopna i jedina teža za novce; a u svèrhu ovu još će se ista funta i samostalno razdieliti u dielove tisućne sa podrobnijom još postupnosti desetičnom (decimalnom).

Č l a n a k 2.

Dèržeći se čiste vrednote srebra i na temelju pomenute nove funte uredit će se u ugovornih dèržavah sustav novčani tako, da će, kao što je u istih razmier primieren ili kao što uveden bude račun na talire i grošiće ili na forinte sa dieljenjem na sto, ili pako račun na forinte i krajcare, imat valjati kao zemaljska miera novčana:

ili miera od trideset talirah (umiesto dosadanje miere od 14 talirah) po 30 talirah iz jedne funte čistoga srebra,

ili miera od četèrdeset i pet forintih po 45 forintih iz jedne funte čistoga srebra.

ili pako miera od petdeset i dvie i pol forinte (umiesto dosadanje miere od 24 1/2 forinte) po 52 i pol forinte iz jedne funte čistoga srebra.

Artikel 3.

Insbesondere soll.

a) im Königreiche Preussen mit Ausschluss der Hohenzollern'schen Lande, in den Königreichen Sachsen und Hannover, im Kurfürstenthume Hessen, im Grossherzogthume Sachsen, in den Herzogthümern Sachsen-Altenburg, Sachsen-Gotha, Braunschweig, Oldenburg mit Birkenfeld, Anhalt-Dessau-Köthen und Anhalt-Bernburg, in dem Fürstenthume Schwarzburg-Sondershausen und der Unterherrschaft des Fürstenthums Schwarzburg-Rudolstadt, in den Fürstenthümern Waldeck und Pyrmont, Reuss ältere Linie und Reuss jüngere Linie, Schaumburg-Lippe und Lippe:

der Dreissig-Thaler-Fuss;

b) im Kaiserthume Oesterreich sowie im Fürstenthume Liechtenstein:

der Fünfundvierzig-Gulden-Fuss;

c) in den Königreichen Bayern und Wirttemberg, in den Grossherzogthümern Baden

Articolo 3.

In particolare poi devono riguardarsi e rispettivamente introdursi come piede monetario dello stato e base della valuta legale dello stato

a) nel regno di Prussia ad esclusione dei paesi di Hohenzollern, nei regni di Sassonia e di Annover, nell' Elettorato di Assia, nel Granducato di Sassonia, nei Ducati di Sassonia-Altenburg, di Sassonia-Gotha, di Brunswich, di Oldenburg con Birkenfeld, di Anhalt-Dessau-Köthen ed Anhalt-Bernburg, nel principato di Schwarzburg-Sondershausen e nella signoria inferiore del principato di Schwarzburg Rudolstadt, nei principati di Waldek e Pyrmont, di Reuss della linea primogenita e di Reuss della linea cadetta, di Schaumburg-Lippe e di Lippe:

il piede da trenta talleri;

b) nell' impero d' Austria, come pure nel principato di Liechtenstein:

il piede da quarantacinque fiorini;

c) nei regni di Baviera e di Virtemberga, nei granducati di Baden e di Assia, nel du-

Č l a n a k 3.

Imenito imat će se kao zemaljska miera novčana i kao temelj vrednote zemaljske smatrati i odnosno uvesti:

a) u kraljevini pruskoj (izim zemaljah hohencollernskih), u kraljevini saksonskoj i hanoveranskoj, u elektoratu Hassii, u velikoj vojvodovini saksonskoj, u vojvodovinah saksonsko-altenburžkoj, saksonsko-gotanskoj, Braunšveigu, Oldenburgu s Birkenfeldom, Anhalt-Dessav-Köthenu, i Anhalt-Bernburgu, u kneževinah Schwarzburg-Sondershausenu i u podvlastelovini kneževine Schwarzburg-Rudolštadske, u kneževinah Valdecku i Pyrmontu, Reussu starije linije i Reussu mladje linije, Schaumburg-Lippi i Lippi:

miera od trideset talirah;

b) u cesarevini austrijanskoj kao i u kneževini liechtenšteinskoj:

miera od četèrdeset i pet forintih;

c) u kraljevinah bavarskoj i virtemberžkoj, u velikih vojvodovinah badenskoj i Hassii, u

und Hessen, im Herzogthume Sachsen-Meiningen, im Fürstenthume Sachsen-Coburg, in den Hohenzollern'schen Landen Preussens, im Herzogthume Nassau, in der Oberherrschaft des Fürstenthums Schwarzburg-Rudolstadt, in der Landgrafschaft Hessen-Homburg und in der freien Stadt Frankfurt:

der Zweiundfünfzig-und-einhalb-Gulden-Fuss

als Landesmünzfuss und Grundlage der gesetzlichen Landeswährung daselbst angesehen und bezüglich eingeführt werden.

Demgemäss sollen unter Münzen;

der „Thaler-Währung": die des 30 Thlr.-Fusses bez. des 14 Thlr.-Fusses,

„österreichischer Währung": die des 45 fl.-Fusses,

„süddeutscher Währung": die des 52 1/2 fl.-Fusses bez. des 24 1/2 fl.-Fusses

verstanden werden.

Artikel 4.

Die Münzstücke des 30 Thlr.- und 52 1/2 fl.-Fusses sollen völlig gleiche Geltung mit den im bisherigen bez. 14 Thlr.- und 24 1/2 fl.-Fusse ausgeprägten gleichnamigen Münzen ka-

cato di Sassonia-Meiningen, nel principato di Sassonia-Coburgo, nei paesi prussiani di Hohenzollern, nel ducato di Nassau, nella signoria superiore del principato di Schwarzburg-Rudolstadt, nel langraviato di Assia-Homburg e nella città libera di Francoforte;

il piede da cinquatadue fiorini e mezzo.

Si dovranno pertanto ritenere per monete:

dalla „valuta in talleri" quelle del piede da 30 talleri e rispettiramente da 14 talleri;

dalla „valuta austriaca" quelle del piede da 45 fiorini;

dalla „valuta della Germania meridionale" quelle del piede da 52 fiorini e 1/2 e rispettivamente da 24 fiorini e 1/2.

Articolo 4.

Le monete del piede da 30 talleri e da 52 fiorini e 1/2 avranno pienamente lo stesso valore delle monete della stessa denominazione coniate finora secondo il piede rispettivamente

---

vojvodovini sasko-meininžkoj, u kneževini sasko-koburžkoj, u pruskih zemljah hohencollernskih, u vojvodovini nassovskoj, u nadvlastelovini kneževine Schwarzburg-Rudolštadske, u landgravii Hessen-Homburžkoj i u slobodnom gradu Frankfurtu:

miera od petdeset i dvie i pol forinte.

Po tom imat će se razumievati:

pod novci *„vriednote talirske": novci miere od 30 talirah odnosno 14 talirah;*

pod novci *„vriednote austrijanske": novci miere od 45 forintih; a*

pod novci *„vriednote južno-niemačke": novci miere od 52 i pol forinte odnosno 24 i pol forinte.*

Članak 4.

Novci, spadajući pod mieru od 30 talirah i od 52 i pol forinte, imat će posve onu istu valjanost, koju imadu novci istoga imena, kovani u dosadanjoj mieri odnosno od 14 talirah i

ben dergestalt dass bei allen Zahlungen und Verbindlichkeiten, soferne nicht die am Schlusse des Artikel 8 vorgesehene besondere Verabredung getroffen ist, ein Unterschied zwischen den alten Münzen des 14 Thlr.- und 24 1/2 fl.-Fusses und den neuen Münzen des 30 Thlr.- und 52 1/2 fl.-Fusses nicht gemacht werden darf.

Artikel 5.

Ein jeder der vertragenden Staaten wird seine Ausmünzungen auf solche Stücke beschränken, welche der dem vereinbarten Münzfusse (Artikel 2 und 3) entsprechenden Rechnungsweise gemäss sind.

Ausnahmsweise bleibt es Oesterreich vorbehalten, noch ferner sogenannte „Levantiner-Thaler" mit dem Bildnisse der Kaiserin Maria Theresia und mit der Jahrzahl 1780 im damaligen Schrot und Korn als Handelsmünze auszuprägen.

Als zulässige kleinste in dem Landesmünzfusse auszuprägende Theilstücke der Hauptmünzen werden anerkannt:

das 1/6 Thlr.-Stück im 30 Thlr.-Fusse,

das 1/4 fl.-Stück im 45 fl.-Fusse,

das 1/4 fl.-Stück im 52 1/2 fl.-Fusse.

di 14 talleri e di 24 fiorini e 1|2, cosicchè in tutti i pagamenti ed obblighi, purchè non abbia luogo la speciale stipulazione indicata alla fine dell' articolo 8, non potrà farsi alcuna differenza fra le vecchie monete secondo il piede da 14 talleri e da 24 fiorini e 1|2 e le nuove monete secondo il piede da 30 talleri e da 52 fiorini e 1|2.

Articolo 5.

Ciascuno degli stati contraenti non farà coniare altre monete, che quelle conformi al calcolo corrispondente al convenuto piede monetario (articoli 2 e 3).

In via d' eccezione è riservato all' Austria di far tuttora coniare come moneta pel commercio i così detti „Talleri-leventini" coll' effigie dell' imperatrice Maria Teresa e col millesimo 1780, conservando la lega e il fino usati in allora.

Si riconoscono come minimi spezzati delle monete principali, da coniarsi secondo il piede monetario dello stato:

la moneta del valore di 1|6 di tallero per il piede da 30 talleri,
la moneta del valore di 1|4 di fiorino per il piede da 45 fiorini,
la moneta del valore di 1|4 di fiorino per il piede da 52 fiorini e 1|2.

---

od 24 i pol forinte, i to tako, da se pri nikakovom platjanju i pri nikakovoj obvezi, osim ako bude ugovoreno ono, što se naročito napominje na koncu članka 8., neće smiet činiti razlika izmedju novacah starih, spadajućih pod mieru od 14 talirah i od 24 i pol forinte, i izmedju novacah novih, skovanih po mieri od 30 talirah i od 52 i pol forinte.

Č l a n a k 5.

Svaka ugovorna dèržava kovat će samo takove novce, koji se slažu sa načinom računanja, primierenim ugovorenoj mieri novčanoj (čl. 2 i 3).

Austriji će iznimice bit prosto, kao novac za tèrgovinu i u buduće kovati tako zvane „škude levantinske" sa kipom cesarice Marie Terezie i sa godištem 1780 po sadašnjoj vriednosti i teži.

Kao dopušteni najsitniji novci, koji će se kao čestice glavnih novacah moć kovati u zemaljskoj mieri novčanoj, priznaju se:

šestinka (1|6) talira po mieri od 30 talirah,
četvèrtinka (1|4) forinte po mieri od 45 forintih,
četvèrtinka (1|4) forinte po mieri od 52 i pol forinte.

Die vertragenden Regierungen verpflichten sich, die Ausmünzung in Theilstücken auf das nothwendige Bedürfniss zu beschränken.

Artikel 6.

Sämmtliche vertragende Regierungen verpflichten sich, bei der Ausmünzung von grober Silbermünze, folglich von Hauptmünzen sowohl als deren Theilstücken — Courantmünzen — ihren Landesmünzfuss (Artikel 3) genau innehalten und die möglichste Sorgfalt darauf verwenden zu lassen, dass auch die einzelnen Stücke durchaus vollhaltig und vollwichtig ausgemünzt werden. Sie vereinigen sich insbesondere gegenseitig zu dem Grundsatze, dass unter dem Vorwande eines sogenannten Remediums an dem Gehalte oder dem Gewichte der Münzen nichts gekürzt, vielmehr eine Abweichung von dem den letzteren zukommenden Gehalte oder Gewichte nur in soweit nachgesehen werden dürfe, als eine absolute Genauigkeit nicht eingehalten werden kann.

Artikel 7.

Der Feingehalt wird in Tausendtheilen ausgedrückt.

Bei der Bestimmung des Feingehalts der Silbermünzen soll überall die Probe auf nassem Wege angewendet werden.

I governi contraenti si obbligano di limitare al puro bisogno la coniazione degli spezzati delle monete principali.

Articolo 6.

Tutti i governi contraenti si obbligano ad attenersi esattamente al piede monetario del loro stato (articolo 3) nella coniazione di monete grosse d'argento e quindi tanto delle monete principali che dei loro spezzati — monete correnti —, facendo usare tutta la possibile cura affinchè anche ogni singolo pezzo venga assolutamente coniato di giusta lega e di esatto peso. In ispecialità essi riconoscono reciprocamente la massima, che col pretesto del così detto rimedio non si possa scemare il valore intrinseco od il peso delle monete, e che anzi non si possa tollerare una deviazione dal debito valore intrinseco o peso se non in quanto non sia possibile di ottenere un'assoluta esattezza.

Articolo 7.

Il fino contenuto nelle monete viene espresso in millesimi.

Nel determinare il fino contenuto nelle monete d'argento si userà dappertutto dell'assaggio in via umida.

Ugovorne vlade obvezuju se, da će od sitnih ovih novacah kovati samo toliko, koliko neobhodno potrebito bude.

Č l a n a k 6.

Svekolike vlade ugovorne obvezuju se, da će pri kovanju krupnih srebèrnih novacah, dakle kako novacah glavnih tako i čestičnih — novacah tekućih — točno dèržati se svoje novčane miere zemaljske (članak 3), i da će što najveću brigu imati za to, da se i pojedini komadi kuju po podpunoj vriednosti unutarnjoj i po teži podpunoj. Slažu se navlastito pomenute vlade medju sobom u tom načelu, da pod izlikom tako zvanoga „r e m e d i j a“ novci nebudu prikratjeni ni u vriednosti unutarnjoj ni u teži, dapače da će odstup od rečene vriednosti ili teže, koju bi novci morali imati, dopušten biti samo u toliko, u koliko nebi moguće bilo dèržati se točnosti posvemašnje.

Č l a n a k 7.

Čistina bit će izražena u česticah tisućnih.

Kad se pronalazi i opredieljuje čistina novacah srebèrnih, t. j. kad se pronalazi, koliko novac srebèrni čistoga srebra u sebi imade, valja svagda uporavljivati prokus iliti probu na mokro.

Artikel 8.

Zur Vermittlung und Erleichterung des gegenseitigen Verkehres unter den vertragenden Staaten sollen zwei, den im Artikel 2 gedachten Münzfüssen entsprechende Hauptsilbermünzen unter der Benennung Vereinsthaler ausgeprägt werden, nämlich:

1. das Ein-Vereinsthaler-Stück zu 1/30 des Pfundes feinen Silbers mit dem Werthe von bez. 1 Thlr. in Thaler-Währung, 1 1/2 fl. österreichischer Währung und 1 3/4 fl. süddeutscher Währung;

2. das Zwei-Vereinsthaler-Stück zu 1/15 des Pfundes feinen Silbers mit dem Werthe von bez. 2 Thlr. in Thaler-Währung, 3 fl. österreichischer Währung und 3 1/2 süddeutscher Währung.

Diesen Vereinsmünzen wird zu dem angegebenen Werthe im ganzen Umfange der vertragenden Staaten, bei allen Staats-, Gemeinde, Stiftungs- und anderen öffentlichen Kassen, sowie im Privatverkehre, namentlich auch bei Wechselzahlungen, unbeschränkte Gültigkeit, gleich den eigenen Landesmünzen, beigelegt. Ausserdem soll auch in dem Falle Nie-

Articolo 8.

Perchè servano di mezzo al commercio reciproco fra gli stati contraenti e lo rendano più facile, si conieranno due monete principali d'argento corrispondenti ai piedi monetarî menzionati nell'articolo 2 colla denominazione di Vereinsthaler (talleri della Lega), cioè:

1. Una moneta di un tallero della Lega contenente 1/30 di libbra di argento fino, del valore rispettivo di 1 tallero di valuta in talleri, di 1 fiorino e 1/2 in valuta austriaca e di 1 fiorino e 3/4 in valuta della Germania meridionale;

2. Una moneta di due talleri della Lega contenente 1/15 di libbra di argento fino, del valore rispettivo di 2 talleri di valuta in talleri, di 3 fiorini in valuta austriaca, e di 3 fiorini e 1/2 in valuta della Germania meridonale.

A queste monete della Lega si attribuisce senz'alcuna restrizione un valore eguale a quello delle monete proprie di ogni singolo stato e come tali verranno accettate per l'indicato valore in tutta l'estensione degli stati contraenti presso tutte le casse erariali, comunali, di fondazioni ed altre casse pubbliche, come pure nel commercio privato e nominatamente anche

---

Članak 8.

Da se zamieniti promet i tèrgovina zamienita medju dèržavami ugovornimi unapredi i olakša, imat će se u tu svèrhu kovati dva glavna srebèrna novca, koji će odgovarati mieram novčanim, pomenutim u članku 2, i koji će se zvati taliri savezni, to jest:

1. prosti savezni talir od 1/30 funte čistoga srebra; vriedit će odnosno 1 talir po vriednoti talirskoj, poldrugu forintu po vriednoti austrijanskoj, a 1 i 3/4 forinte po vriednoti južno neimačkoj;

2. savezni talir-duplon od 1/15 funte čistoga srebra; vriedit će odnosno 2 talira po vriednoti talirskoj, 3 forinte po vriednoti austrijanskoj, e 3 i pol forinte po vriednoti južnoniemačkoj.

Ovi novci savezni imat će po naznačenoj vriednosti neograničenu valjanost, baš kao i vlastiti novci zemaljski, u svihkolikih dèržavah ugovornih, kod svih pieneznicah dèržavnih, obćinskih, zakladnih i kod svih drugih pieneznicah javnih, a tako i u prometu privatnom, imenito i

mand deren Annahme zu dem vollen Werthe in Zahlung verweigern können, wenn die Zusage der Zahlungsleistung auf eine bestimmte Münzsorte der eigenen Landeswährung lautet. Nicht minder soll es in den vertragenden Staaten Jedermann gestattet seyn, Vereinsmünzen ausdrücklich und mit der Wirkung in Zahlung zu versprechen oder sich zu bedingen, dass in diesem Falle letztere lediglich in Vereinsmünzen zu leisten ist.

Artikel 9.

Die von den durch die allgemeine Münzconvention vom 30 Juli 1838 verbundenen Staaten bisher in der Eigenschaft einer Vereinsmünze ausgeprägten Zweithaler- (bez. 3 1/2 fl.-) Stücke werden den Vereinsmünzstücken (Artikel 8) in jeder Beziehung gleichgestellt.

Den der allgemeinen Münzconvention vom 36 Juli 1838 gemäss sowie den vor dem Jahre 1839 im bisherigen 14 Thlr.-Fusse ausgeprägten Thalerstücken wird in allen vertragenden Staaten die unbeschränkte Gültigkeit gleich den eigenen Landesmünzen zugestanden.

Artikel 10.

Das Mischungsverhältniss der Vereinsmünzen wird auf 900 Tausendtheile Silber

nel pagamento di cambiali. Oltre a ciò nessuno potrà ricusare di accettarle in pagamento al loro intiero valore anche nel caso che siasi promesso di pagare in una determinata specie di monete della valuta del proprio paese. Così pure sarà permesso a chiunque negli stati contraenti di promettere o farsi promettere espressamente il pagamento in monete della Lega, il che avrà per effetto che il pagamento così pattuito debba farsi realmente in monete esclusivamente della Lega.

Articolo 9.

Si parificano sotto ogni rapporto alle monete della Lega (articolo 8) le monete da due talleri (e rispettivamente da 3 fiorini e 1/2) coniate finora in qualità di monete della Lega dagli stati riuniti fra loro dalla generale convenzione monetaria del 30 Luglio 1838.

Ai talleri coniati di conformità alla generale convenzione monetaria del 30 Luglio 1838, come pure a quelli coniati prima dell' anno 1839 sul piede finora adottato da 14 talleri si accorda in tutti gli stati contraenti il pieno valore senz'alcuna restrizione, come se fossero monete del proprio paese.

Articolo 10.

Il rapporto di mescolanza delle monete della Lega viene fissato a 900 millesimi di ar-

---

pri izplatah mienbenih. A i izvan toga neće nitko moć reći, da novacah tih pri platjanju neprima po podpunoj vriednosti u slučaju onom, ako je urečeno bilo, da će se što platiti u stanovitom novcu vlastite vriednote zemaljske. Tako isto bit će u ugovornih dèržavah svakomu dopušteno, novacah saveznih izriekom i s tom moćju pri platjanju obećati ili ugovoriti, da se u ovom slučaju izplata učiniti imade jedino u novcu saveznom.

Č l a n a k 9.

Taliri-duploni (odnosno škude od 3 i pol forinte), što su ih dosada dèržave, sjedinjene obćim ugovorom novčanim od 30. Serpnja 1838, kovale kao novac savezni, valjat će u svakom obziru onako isto, kao i sadanji novi novci savezni (članak 8).

Taliri, kovani uslied obćega ugovora novčanoga od 30. Sèrpnja 1838, a tako i taliri, kovani prije godine 1838 po dosadanjoj mieri od 14 talirah, imat će u svih ugovornih dèržavah neograničenu valjanost, baš kao i vlastiti novci zemaljski.

Č l a n a k 10.

Sumiesni razmier kod novacah saveznih ustanovljuje se na 900 tisućnih čestica srebra i

und 100 Tausendtheile Kupfer festgesetzt. Es werden demnach 13 1/2 doppelte oder 27 einfache Vereinsthaler ein Pfund wiegen. Die Abweichung im Mehr oder Weniger darf, unter Festhaltung des im Artikel 6 anerkannten Grundsatzes, im Feingehalt nicht mehr als 3 Tausendtheile, im Gewicht aber bei dem einzelnen Ein-Vereinsthaler-Stück nicht mehr als 4 Tausendtheile seines Gewichtes und bei dem einzelnen Zwei-Vereinsthaler-Stück nicht mehr als Tausendtheile seines Gewichtes betragen.

Der Durchmesser wird für das Ein-Vereinsthaler-Stück auf 33 Millimeter, für das Zwei-Vereinsthaler-Stück auf 41 Milimeter festgesetzt; beide werden im Ringe und mit einem glatten, mit vertiefter Schrift oder Verzierung versehenen Rande geprägt werden.

In den Avers derselben ist das Bildniss des Landesherrn und bei der freien Stadt Frankfurt das Symbol derselben aufzunehmen.

Der Revers muss in der Umschrift um das Landeswappen die Angabe des Theilverhältnisses zum Pfunde feinen Silbers und die ausdrückliche Bezeichnung als Ein-Vereinsthaler bez. als Zwei-Vereinsthaler, ingleichen die Jahrzahl enthalten. Durch letztere ist stets das Jahr der wirklichen Ausmünzung zu bezeichnen.

gento ed a 100 millesimi di rame. Egli è perciò che 13 talleri e 1/2 doppî, o 27 talleri semplici della Lega peseranno una libbra. Ferma la massima riconosciuta nell'articolo 6, la differenza in più o in meno del fino contenuto in ogni singola moneta della Lega non potrà importare più di 3 millesimi, e riguardo al peso non potrà essere per ogni singola moneta da un tallero della Lega più di 4 millesimi del suo peso, e per ogni singola moneta da due talleri della Lega più di 3 millesimi del suo peso.

Il diametro delle monete da un tallero della lega viene stabilito a 33 millimetri e di quelle da due talleri della Lega a 41 millimetri, sì le une che le altre verranno coniate nell'anello con un contorno liscio munito di uno scritto o fregio incavato.

Da una parte vi sarà l'effigie del sovrano e nelle monete della città libera di Francoforte il simbolo di questa città.

Nel rovescio si deve esprimere nella leggenda intorno allo stemma dello stato, in quale rapporto stia la moneta colla libbra d'argento fino coll'espressa qualifica di un tallero e rispettivamente di due talleri della Lega. Vi si apporrà parimenti il millesimo col quale si preciserà sempre l'anno, in cui realmente ebbe luogo la coniazione.

---

100 tisućnih česticah bakra. Po tom će dakle 13 i pol saveznih duplonah ili 27 prostih talirah saveznih činiti jednu funtu. Što se tiče manjega ili većega razmierja, neće odstup od pravila ovoga dèržeći se načela, izraženoga u članku 6, smiet glede čistine iznositi više nego 3 tisućne čestice, u teži pako kod pojedinih prostih saveznih talirah ne više nego 4 tisućne čestice od teže njihove, a kod pojedinih saveznih duplonah ne više nego 3 tisućne čestice od teže njihove.

Promier ustanovljuje se za prosti talir savezni na 33 millimetra, a za savezni duplon na 41 millimetar; i prosti taliri a i duploni kovat će se obli i imat će gladak obrub, providjen izdubljenim napisom ili uresom.

Na licu ovih novacah t. j. prostih talirah i duplonah bit će kip dotičnoga vladaoca, a pri slobodnom gradu Frankfurtu simbol istoga grada.

Na naličju bit će zemaljski gèrb, a oko ovoga gèrba napis, u kojem bit će naznačen čestični razmier naprema funti čistoga srebra, zatim bit će naročito izraženo, da je dotični novac: ili prost talir ili talir-duplon, napokon bit će utištena i godina. Ova će svagda naznačivati godištu, kada je koi novac doista kovan.

Artikel 11.

Die Höhe der in Zwei-Vereinsthaler-Stücken auszuführenden Ausmünzungen bleibt dem Ermessen jedes einzelnen Staates überlassen.

Dagegen sollen an Ein-Vereinsthaler-Stücken:

1. in der Zeit von 1857 bis zum 31 Dezember 1862 von jedem der vertragenden Staaten mindestens 24 Stücke auf je 100 Seelen seiner Bevölkerung;

2. in den folgenden Jahren vom 1 Januar 1863 an, innerhalb jedesmaliger vier Jahre, von jedem der vertragenden Staaten mindestens 16 Stücke anf je 100 Seelen seiner Bevölkerung ausgeprägt werden.

Artikel 12.

Die vertragenden Regierungen werden die neu ausgegebenen Vereinsmünzen gegenseitig von Zeit zu Zeit in Bezug auf ihren Feingehalt und auf ihr Gewicht prüfen lassen, und von den Ausstellungen, die sich dabei etwa ergeben, einander Mittheilung machen.

Für den unerwarteten Fall, dass die Ausmünzung der einen oder der andern der be-

Articolo 11.

È rimesso all' arbitrio di ogni singolo stato il determinare la quantità dei pezzi da due talleri della Lega, che si dovranno coniare.

All' opposto è stablito, che si abbiano a coniare pezzi da un tallero della Lega in tal numero:

1. nel periodo dell' anno 1857 al 31 Dicembre 1862, che in ciascuno degli stati contraenti ve ne siano almeno 24 per ogni 100 dei suoi abitanti;

2. e negli anni susseguenti a partire dal 1 Gennajo 1863, che in ogni quadriennio ne vengano coniati almeno 16 pezzi per ogni 100 anime della sua popolazione.

Articolo 12.

I governi contraenti faranno di quando in quando sottoporre reciprocamente agli opportuni esperimenti le monete della Lega nuovamente emesse per riconoscerne il peso ed il fino, che vi è contenuto, e si comunicheranno l' un l' altro le osservazioni che si trovasse di fare a tale riguardo.

Qualora contro ogni aspettazione si verificasse il caso, che la coniazione delle monete

Članak 11.

Koliko će se kovati od duplonah, to se ostavlja svakoj pojedinoj dèržavi na volju.

Nasuprot pako od prostih talirah saveznih imat će

1. za vrieme od god. 1857 do 31. Prosinca 1862 svaka ugovorna dèržava skovati barem 24 komada na svakih 100 dušah pučanstva svoga;

2. sliedećih pako godinah, počamši od 1. Siečnja 1863, uz svake četiri godine barem 16 komadah, na svakih 100 dušah počanstva svoga.

Članak 12.

Savezne novce, koji se novi izdali budu, ugovorne će vlade od sgode do sgode zamienito izpitivati, i posudjivati glede čistine i teže njihove, i obavieštjivat će se medjusobno o manah, koje u tom obziru budu obnadjene.

Za nenadani onaj slučaj, ako bi se obnašlo, da način kovanja jedne ili druge od ugo-

theiligten Regierungen im Feingehalte oder im Gewichte den vertragsmässigen Bestimmungen nicht entsprechend befunden würde, übernimmt dieselbe die Verbindlichkeit, entweder sofort oder nach vorangegangener schiedsrichterlicher Entscheidung sämmtliche von ihr geprägte Vereinsmünzen desjenigen Jahrganges, welchem die fehlerhafte Ausmünzung angehört, wieder einzuziehen.

Artikel 13.

Sämmtliche vertragenden Staaten verpflichten sich, ihre eigenen groben Silbermünzen niemals gegen den ihnen beigelegten Werth herabzusetzen, auch eine Aussercurssetzung derselben anders nicht eintreten zu lassen, als nachdem eine Einlösungsfrist von mindestens vier Wochen festgesetzt und wenigstens drei Monate vor ihrem Ablaufe öffentlich bekannt gemacht worden ist.

Nicht minder macht jeder Staat sich verbindlich, die gedachten Münzen, einschliesslich der von ihm ausgeprägten Vereinsmünzen, wenn dieselben in Folge längerer Circulation und Abnutzung eine erhebliche Verminderung des ihnen urspünglich zukommenden Metallwerthes erlitten haben, allmälig zum Einschmelzen einzuziehen und dergleichen abgenutzte Stücke auch dann, wenn das Gepräge undeu-

di taluno dei governi contraenti non corrispondesse, riguardo al loro fino ed al loro peso, alle pattuite disposizioni, il governo stesso si assume l' obbligo di ritirare dalla circolazione tutte le monete della Lega da esso coniate nell'anno in cui ebbe luogo la coniazione imperfetta, o tosto od in seguito a decisione arbitramentale.

Articolo 13.

Tutti gli stati contraenti si obbligano a non mai abbassare il valore da loro assegnato alle proprie monete grosse d'argento, ed a non porle fuori di circolazione, se non dopo che abbiano stabilito il termine di almeno quattro settimane per farne il cambio, dandone un previo avviso al pubblico almeno tre mesi prima della scadenza del detto termine.

Così pure ogni stato contraente si obbliga a ritirare a poco a poco per rifonderle tutte le summenzionate monete, compresevi quelle della Lega da esso coniate, allorchè per lunga circolazione e logoramento abbiano sofferto una considerevole diminuzione del valore metallico loro assegnato in origine, accettando sempre presso tutte le sue casse tali monete corrose, anche quando ne sia diveuuto poco riconosci-

---

vornih vladah budi glede čistine budi glede teže nije primieren ustanovam, u ugovoru sadèržanim, obvezuje se vlada ona, da će ili odmah ili po predhodnoj obraničkoj presudi iz okolovanja natrag potegnuti sve svoje kovane savezne novce od onoga godišta, za koje je obnadjeno, da kovanje nije bilo u redu.

Č l a n a k 13.

Svekolike ugovorne dèržave obvezuju se, da svojih vlastitih krupnih novacah srebèrnih neće nikada obaliti izpod vriednosti, koja im je data, a tako isto da ih neće ni iz okolovanja iliti cirkulacie izvaditi drugčije, nego ustanovivši najprije rok za izmienu barem od četiri nedielje danah i javno obznanivši taj rok barem na tri mieseca prije izmaka njegova.

Isto tako obvezuje se svaka dèržava, da će pomenute novce, a tako i novce savezne, koje je izdala, ako bi se isti uslied duljega okolovanja i prometanja znatno umalili u obziru iednosti srebra, koju bi izvorno imat morali, malo po malo natrag potegnuti, da se pretope; tim da će takove iztrošene novce, makar im se utišteni znaci već i nevidili, kod svih svojih

tlich geworden, stets für voll zu demjenigen Werthe, zu welchen sie nach der von ihm getroffenen Bestimmung in Umlauf gesetzt sind, bei allen seinen Kassen anzunehmen.

Artikel 14.

Es bleibt vorbehalten, zu Zahlungen im kleinen Verkehre und zur Ausgleichung kleinere Münze nach einem leichtern Münzfuss als dem Landesmünzfuss (Artikel 2 und 3) in einem dem letztern entsprechenden Nennwerth als Scheidemünze sowohl in Silber als in Kupfer auszuprägen.

Dieselbe hat auf dem Gepräge stets die ausdrückliche Bezeichnung als „Scheidemünze" zu enthalten und darf sich beim Silber nicht über Stücke von der Hälfte des kleinsten Curant-Theilstückes, beim Kupfer hingegen nicht über bez. 6 und 5 Pfenning- (Pfennig-), sowie über bez. 4 Hunderttheil- und 2 Kreuzer-Stücke erheben; es ist auch auf Kupfermünze der Nennwerth nicht nach dem Theilverhältnisse zu einer höhern Münzstufe, sondern nach der Ein- oder Mehrheit oder dem Theilbetrage der für die kleinsten Münzgrössen bestehenden Werthbenennungen als Pfenninge (Pfennige) Kreuzer u. s. w. auszudrücken.

bile l'importo, pell'intiero valore pel quale di conformità alle disposizioni da esso date furono poste in circolazione.

Articolo 14.

Resta riservato di coniare tanto in argento che in rame come moneta spicciola pei pagamenti nel commercio al minuto e pel pareggio, monete più piccole secondo un piede piu largo del piede monetario dello stato (articoli 2 e 3) con un valore nominale corrispondente a quest' ultimo.

La stessa, porterà sempre nel conio l'espressa denominazione di „moneta spicciola„ e potrà elevarsi in argento a pezzi superiori alla metà del più piccolo spezzato corrente, ed all' incontro in rame a pezzi rispettivamente superiori a 6 e 5 quattrini, e così pure rispettivamente a 4 centesimi e 2 carantani; anche sulla moneta di rame il valore nominale verrà espresso non secondo il rapporto di frazione di un grado superiore di moneta, ma secondo l' unità o la pluralità o l'importo di frazione delle denominazioni di valore sussistenti per le grandezze minime di monete come qnattrini, carantani ecc.

pieneznicah primati svagda u podpunoj onoj vriednosti, u koju su polag ustanove, po dotičnoj dèržavi učinjene, u okolovanje izdati bili.

Č l a n a k 14.

Ostaje prosto svakoj dèržavi, da za platjanja u tèrgovini namaličnoj i za izravnjivanje može kako iz srebra tako i iz bakra kovati sitniih novacah kao novac drobni (Scheidemünze), i to po lagljoj mieri novčanoj, nego što je miera zemaljska (članak 2 i 3) i u imenovnoj vriednosti, koja će bit primierena rečenoj mieri zemaljskoj.

Pri ovom novcu ima svagda na kovu bit naročito naznačeno, da je „novac drobni" (Scheidemünze); zatim pri drobnom ovom novcu srebèrnom nesmiju se kovati takovi, koji bi veći bili od polovice najmanjega tekućega čestičnoga novca, a pri drobnom novcu bakrenom nesmiju se kovati veći, nego komadi odnosno od 6 i 5 fenikah, i odnosno komadi od 4 stotinke i od 2 krajcare; a vriednost imenovna na novcu bakrenom neima se izraziti po razmierju čestica naprema višjemu kojemu mierilu novčanomu, nego po jedinki ili množini ili po čestičnom iznosku imenah, koja postoje glede vriednosti za novce najsitnije, kao feniki, krajcare itd.

Es darf die Silber-Scheidemünze künftig in keinem der vertragenden Staaten nach einem leichtern Münzfusse als zu 34 1/2 Thlr. in Thaler-Währung, 51 3/4 fl. österreichischer Währung oder 60 3/8 fl. süddeutscher Währung geprägt werden.

Bei Ausprägung der Kupfer-Scheidemünze ist das Nennwerthverhältniss von 112 Thlr. in Thaler-Währung, 168 fl. österreichischer Währung und 196 süddeutscher Währung für 1 Zollcentner Kupfer niemals zu überschreiten.

Sämmtliche vertragende Staaten verpflichten sich zugleich, nicht mehr Silber- und Kupfer-Scheidemünze in Umlauf zu setzen, als für das Bedürfniss des eigenen Landes zu Zahlungen im kleinen Verkehre und zur Ausgleichung erforderlich ist. Auch werden sie die gegenwärtig in Umlauf befindliche Scheidemünze soweit dieselbe dieses Bedürfniss etwa bereits übersteigt, auf jenes Mass zurückführen.

Niemand darf in den Landen der vertragenden Staaten genöthiget werden, eine Zahlung welche den Werth der kleinsten groben Münze erreicht (Artikel 5), in Scheidemünze anzunehmen.

Artikel 15.

Jeder vertragende Staat macht sich verbindlich:

La moneta spicciola d' argento non potrà in avvenire esser coniata in nessuno degli stati contraenti secondo un piede monetario minore di 34 1/2 di tallero in valuta di talleri, di 51 3/4 di fiorino in valuta austriaca, o di 60 3/8 di fiorino in valuta della Germania meridionale.

Nel coniare la moneta spicciola di rame non si oltrepasserà mai il rapporto di valor nominale di 112 talleri nella valuta di talleri, di 168 fiorini in valuta austriaca e di 196 fiorini in valuta della Germania meridionale per 1 centinajo daziario di rame.

Tutti gli stati contraenti si obbligano in pari tempo di non porre in circolazione monete spicciole d' argento e di rame in quantità maggiore di quella necessaria pel commercio al minuto e pel pareggio nel proprio stato. Essi ridurranno a questa misura anche le monete spicciole attualmante in corso, in quanto eccedessero di già per avventura l' indicato bisogno.

Nessuno potrà nei dominî degli stati contraenti venir obbligato ad accettare in moneta spicciola un pagamento, che raggiunga il valore della più piccola fra le monete grosse (art. 5).

Asticolo 15.

Ciascuno degli stati contraenti si obbliga:

Srebèrni drobni novci nesmiju se u buduće u nijednoj ugovornoj dèržavi kovati po lagljoj mieri novčanoj, nego po mieri od 34 1/2 talira u vriednoti talirskoj, od 51 3/4 forinte vriednote austrijanske, ili 60 3/8 for. vriednote južno-niemačke.

Pri kovanju bakrenoga drobnoga novca neima se nikada prekoračiti razmierje imenovne vriednosti od 112 talirah u vriednoti talirskoj, od 168 forintih vriednote austrijanske i od 196 for. vriednote južno-niemačke za 1 carinsku centu bakra.

Svekolike ugovorne dèržave obvezuju se ujedno, da od srebèrnoga i bakrenoga drobnoga novca neće izdavati u okolovanje više, nego koliko iziskivala bude potreboća vlastite dèržave za platjanje u tèrgovini namaličnoj i za izravnjivanje. A i one drobne novce, koji sada okoluju, nastojat će ugovorne dèržave na onu mieru obaliti, ako t. j. potreboću onu jurve nadilaze.

U području ugovornih dèržavah neće se nitko moć siliti, da u drobnom novcu primi ikoje takovo platjanje, koje dosiže vriednost najmanjega krupnoga novca (članak 5).

Č l a n a k 15.

Svaka ugovorna dèržava obvezuje se:

a) seine eigene Silber- und Kupfer-Scheidemünze niemals gegen den ihr beigelegten Werth herunterzusetzen, auch eine Aussercurssetzung derselben nur dann eintreten zu lassen, wenn eine Einlösungsfrist von mindestens vier Wochen festgesetzt und wenigstens drei Monate vor ihrem Ablauf öffentlich bekannt gemacht worden ist;

b) dieselbe, wenn in Folge längerer Circulation und Abnutzung das Gepräge undeutlich geworden ist, nach demjenigen Werthe, zu welchem sie nach der von ihm getroffenen Bestimmung in Umlauf gesetzt ist, allmälig zum Einschmelzen einzuziehen;

c) auch nach dem nämlichen Werthe seine Scheidemünze aller Art in näher zu bezeichnenden Kassen auf Verlangen gegen grobe in seinen Landen cursfähige Münze umzuwechseln.

Die zum Umtausche bestimmte Summe darf jedoch bei der Silber-Scheidemünze nicht unter bez. 20 Thaler oder 40 Gulden, bei der Kupfer-Scheidemünze nicht unter bez. 5 Thaler oder 10 Gulden betragen.

Artikel 16.

Die Feststellung des Werthverhältnisses, nach welchem in dem Gebiete des 45 fl.-Fus-

a) a non ribassare giammai le proprie monete spicciole d'argento e di rame al disotto del valore loro attribuito ed anche a non porle fuori di corso se non quando siasi stabilito e notificato pubblicamente almeno tre mesi avanti la scadenza, un termine pel riscatto di almeno quattro settimane;

b) a ritirare a poco a poco per la rifusione le monete stesse al valore medesimo, al quale furono poste in corso per disposizione dello stato rispettivo, allorquando in conseguenza del lungo circolare e della logorazione, l'impronta divenne poco riconoscibile;

c) a scambiare parimenti al valore medesimo dietro richiesta le proprie monete spicciole d'ogni specie verso monete grosse aventi corso nel proprio stato, presso le casse che verranno specialmente determinate.

La somma destinata allo scambio non dovrà però importare meno di 20 talleri o 40 fiorini trattandosi di moneta spicciola d'argento, e di 5 talleri o 10 fiorini trattandosi di moneta spicciola di rame.

Articolo 16.

Resta riservato al governo rispettivo a sensi dell'articolo 19 del trattato commerciale

---

a) da svojih vlastitih srebèrnih i bakrenih drobnih novacah neće nikada obaliti izpod vriednosti, koja im je data, a tako isto da ih neće ni iz okolovanja iliti cirkulacie izvaditi drugčije, nego ustanovivši najprije rok za izmienu barem od četiri nedielje danah i javno obznanivši taj rok barem na tri mieseca prije izmaka njegova;

b) da će pomenute novce, kad im se uslied duljega okolovanja i prometanja izližu utisteni znaci, malo po malo natrag potegnuti, da se raztope, i to po onoj vriednosti, u koju su polag ustanove, po dotičnoj dèržavi učinjene, u okolovanje bili izdati;

c) tako isto da će po istoj vriednosti svoje svakovèrstne drobne novce kod pieneznicah, koje će se pobližje naznačiti, izmienjivat, ako se zahtievalo bude, za krupne novce, koji u zemljah njezinih imadu pravo okolovanja.

Nego svota, za izmienu namienjena, nesmije kod srebèrnih drobnih novacah bit manja od odnosno 20 talirah ili 40 forintih, a kod barkrenih drobnih novacah manja od odnosno 5 talirah ili 10 forintih.

Članak 16.

Ustanovit razmierje vriednosti, po kojem će se, u području miere od 45 forintih, poradi

ses zum Behufe des Ueberganges zu dem neuen Landesmünzfusse die Münzen des bisherigen Landesmünzfusses und die Scheidemünzen eingelöst oder im Umlaufe gelassen werden sollen, bleibt im Sinne des Artikel 19 des Handels- und Zollvertrages vom 19 Februar 1857 der betreffenden Regiernng vorbehalten.

e doganale 19 Febbrajo 1853 il determinare il rapporto di valore, secondo il quale ove è in vigore il piede di 45 fior. le monete dell' attuale piede monetario dello stato e le monete spicciole debbono, allo scopo del passaggio al nuovo piede monetario, essere riscattate o lasciarsi in corso.

Artikel 17.

Die in den Artikeln 13 und 15 übernommene Verbindlichkeit zur Annahme der groben Silbermünzen und der Scheidemünzen bei den Staatskassen nach ihrem vollen Werthe findet auf durchlöcherte oder sonst anders als durch den gewöhnlichen Umlauf am Gewicht verringerte, ingleichen auf verfälschte Münzstücke keine Anwendung.

Articolo 17.

L' obbligo assunto agli articoli 13 e 15 di accettare le monete grosse d' argento e le monete spicciole presso le casse dello stato al pieno loro valore, non è applicabile alle monete forate od altrimenti diminuite di peso in altro modo, che non sia colla circolazione ordinaria, e così pure alle monete falsificate.

Artikel 18.

Zur weitern Erleichterung des gegenseitigen Verkehres und zur Förderung des Handels mit dem Auslande werden di vertragenden Staaten auch Vereins-Handelsmünzen in Gold, unter der Benennung Krone und Halbe Krone ausprägen lassen, und zwar:

1. die Krone zu 1/50 des Pfundes feinen Goldes;

Articolo 18.

Per viemaggiormente facilitare i reciproci rapporti ed incoraggiare il commercio coll' estero, gli stati contraenti faranno coniare anche monete di commercio della Lega in oro colla denominazione Corona e Mezza Corona, e precisamente:

1. la corona ad 1/50 di libbra di oro fino;

prelaza k novoj zemaljskoj mieri novčanoj imat izmieniti ili u okolovanju ostaviti novci od dosadanje zemaljske miere novčane i novci drobni, — to je pravo u smislu članka 19. tèrgovačkoga i carinskoga ugovora od 19. Veljače 1853 priuzdèržano vladi dotičnoj.

Članak 17.

U članku 13 i 15 pomenuta dužnost, da će se t. j. krupni srebèrni novci i novci drobni kod dèržavnih pieneznicah primati po podpunoj vriednosti njihovoj, neima se uporavljivati na novce probušene ili inako, a ne običnim okolovanjem, u teži umaljene, tako isto ni na novce krivotvorene.

Članak 18.

Da se još većma olakša promet zamieniti i unapredi tèrgovina s inozemstvom, kovat će ugovorne dèržave i saveznih tèrgovačkih novacah u zlatu, koji će se zvati **krunaš** i **polu-krunaš**, i to:

1. krunaš od 1/50 funte čistoga zlata;

2. die Halbe Krone zu 1|100 des Pfundes feinen Goldes.

Andere Goldmünzen werden die vertragenden Staaten nicht ansprägen lassen. Ausnahmsweise behält sich Oesterreich vor, Ducaten in bisheriger Weise bis zum Schlusse des Jahres 1865 auszuprägen.

Der Silberwerth der Vereinsgoldmünzen im gemeinen Verkehr wird lediglich durch das Verhältniss des Angebotes zur Nachfrage bestimmt, es darf ihnen daher die Eigenschaft eines die landesgesetzliche Silberwährung vertretenden Zahlmittels nicht beigelegt und zu ihrer Annahme in dieser Eigenschaft Niemand gesetzlich verpflichtet werden.

Artikel 19.

Das Mischungsverhältniss der Vereinsgoldmünze wird auf 900 Tausendtheile Gold und 100 Tausendtheile Kupfer festgesetzt. Es werden demnach 45 Kronen und 90 Halbe Kronen ein Pfund wiegen. Die Abweichung im Mehr oder Weniger darf, unter Festhaltung des im Artikel 6 anerkannten Grundsatzes, im Feingehalt nicht mehr als 2 Tausendtheile, im Gewicht bei dem einzelnen Stücke, der Krone sowohl als auch der Halben Krone, nicht mehr

2. la mezza corona ad 1|100 di libbra di oro fino.

Gli stati contraenti non faranno coniare altre monete d'oro. In via d'eccezione si riserva l'Austria di coniare zecchini nel modo attualmente in uso fino allo spirare dell'anno 1865.

Il valore in argento delle monete d'oro della Lega nel commercio ordinario vien determinato unicamente dal rapporto fra l'offerta e la ricerca, non può quindi attribuirsi loro la qualità di un mezzo di pagamento, che sostituisca la valuta d'argento legale dello stato, nè obbligarsi veruno per legge ad accettarle in tale qualità.

Articolo 19.

Il rapporto di mescolanza della moneta d'oro della Lega vien stabilito a 900 millesimi d'oro e 100 millesimi di rame, per cui 45 corone e 90 mezze corone peseranno una libbra. La differenza in più od in meno, ferma la massima adottata all'art. 6, non potrà importare più di 2 millesimi nella lega fina, nè più di 2 1|2 millesimi nel peso di ogni singolo pezzo tanto di corona che di mezza corona. Nel determinare la lega fina delle monete

2. polu-krunaš od 1|100 funte čistoga zlata.

Drugih zlatnjakah, neće ugovorne dèržave kovati. Iznimice priuzdèržaje Austrija sebi pravo, da će dukate (cekine) po načinu dosadanjem kovati još do konca godine 1865.

Srebèrna vriednost saveznih zlatnjakah u prometu svagdanjem ustanovljuje se jedino po razmierju: na koliko se traže i na koliko se nude. S toga niti se može zlatnjak smatrati kao platežno sredstvo umiesto vriednote srebèrne, zemaljskimi zakoni ustanovljene, niti se može itko siliti, da zlatne te novce primi kao sredstvo platežno.

Članak 19.

Sumiesni razmier kod saveznih zlatnjakah ustanovljuje se na 900 tisućnih čestica zlata i 100 tisućnih čestica bakra. Po tom će dakle 45 krunašah i 90 polu-krunašah činiti jednu funtu. Što se tiče većega ili manjega razmierja, neće odstup od pravila ovoga, dèržeći se načela izraženoga u čl. 6. smiet glede čistine iznositi više nego 2 tisućne čestice, u teži pako kod pojedinih komadah, t. j. kako kod krunaša tako i kod polu-krunaša, ne više nego 2 i pol

als 2 1/2 Tausendtheile seines Gewichtes betragen. Bei der Bestimmung des Feingehalts der Goldmünzen soll überall das vereinbarte Probirverfahren angewendet werden.

d' oro si applicherà ovunque il convenuto sistema d' assaggio.

Der Durchmesser der Vereinsgoldmünze wird für die Krone auf 24 Millimeter, für die Halbe Krone auf 20 Millimeter festgesetzt; beide werden im Ringe und mit einem glatten, mit vertiefter Schrift oder Vezierung versehenen Rande geprägt werden.

Il diametro delle monete d' oro della Lega vien fissato a 24 millimetri per la corona ed a 20 millimetri per la mezza corona; ambedue verranno coniate nell' anello e con un contorno liscio munito d' uno scritto o fregio incavato.

In den Anvers ist das Bildniss des Landesherrn und bei der freien Stadt Frankfurt das Wappen der Stadt aufzunehmen.

Da una parte verrà impressa l' effigie del Sovrano e per la città libera di Francoforte lo stemma della città.

Der Revers muss die Angabe des Theilverhältnisses zum Pfunde feinen Goldes und die ausdrückliche Bezeichnung als Vereinsmünze, sowie den Namen der Münze in einem oben offenen Kranze von Eichenlaub (corona) und die Jahrzahl enthalten. Durch letztere ist stets das Jahr der wirklichen Ausmünzung zu bezeichnen.

Il rovescio conterrà l' indicazione del rapporto di frazione con una libbra d' oro fino e l' espressa qualifica di moneta della Lega, come pure il nome della moneta in mezzo ad una corona di foglie di quercia, aperta superiormente, ed il millesimo. Quest' ultimo dovrà sempre indicare l' anno in cui la moneta fu effettivamente coniata.

Vereinsgoldmünzen, welche das Normalgewicht von 1/45 bez. 1/90 des Pfundes mit der gestatteten Gewichtsabweichung von 2 1/2

Le monete d' oro della Lega aventi il peso normale di 1/45 e rispettivamente 1/90 di libbra colla differenza permessa di 2 1/2 mil-

---

tisućne čestice od teže njihove. Pri ustanovljivanju čistine kod zlatnjakah ima se posvuda uporavljivati prokusni onaj postupak, glede kojega su se složile medju sobom vlade ugovorne.

Promier saveznih zlatnjakah ustanovljuje se za krunaš na 24 millimetra, a za polu-krunaš na 20 millimetarah. I krunaš i polu-krunaš kovat će se obli i imat će gladak obrub, providjen izdubljenim napisom ili uresom.

Na licu ovih zlatnjakah bit će kip dotičnoga vladaoca, a pri slobodnom gradu Frankfurtu simbol istoga grada.

Na naličju bit će naznačen čestični razmier naprema funti čistoga zlata, tako isto bit će tu izraženo naročito, da je dotični zlatnjak: novac savezni, zatim ime zlatnjaka u sgora-otvorenom viencu od lištja hrastova (corona), napokon i godina. Ova će svagda naznačivati godište, kada je koi novac doista kovan.

Zlatnjaci savezni, koji imadu propisanu težu od 1/45 odnosno 1/90 funte sa dopuštenim

Tausendtheilen haben (Passirgewicht), und nicht durch gewaltsame oder gesetzwidrige Bäschädigung am Gewichte verringert sind, sollen bei allen Zahlungen als vollwichtig gelten.

lesimi (peso tollerato) e non calanti di peso per lesione violenta o contraria alla legge, devono valere in tutti i pagamenti come monete di giusto peso.

Artikel 20.

Die Bestimmungen der Artikel 6 un 12 finden ebenmässig auf die Vereinsgoldmünze Anwendung. Im Uebrigen werden die vertragenden Staaten keine Verpflichtung übernehmen, diejenigen Vereinsgoldmünzen, welche in Folge der Circulation, Abnutzung u. s. w. eine Verminderung des ihnen ursprünglich zukommenden Metallwerthes erlitten haben, auf öffentliche Kosten einzuziehen oder nach ihrem ursprünglichen Metallwerthe bei ihren Kassen anzunehmen.

Die Anordnungen, welche ein Staat hinsichtlich des Umlaufes dieser Goldmünzen innerhalb seines Gebietes, insbesondere hinsichtlich der Annahme bei den Staatskassen, des Werthabzuges, welcher bei Zahlungen an die Staatskassen mit Rücksicht auf das Mindergewicht und auf die Umprägungskosten einzutreten hat, der Einziehung, Umprägung u. s. w. trifft, ebenso wie die in Bezug auf die-

Articolo 20.

Le disposizioni degli articoli 6 e 12 sono da applicarsi parimenti alle monete d'oro della Lega. Del resto gli stati contraenti non si assumeranno alcun obbligo di ritirare a spese pubbliche o di accettare nelle loro casse al valore originario di metallo quelle monete d'oro della Lega, le quali in conseguenza della circolazione, del logoramento ecc. soffersero una diminuzione del valore metallico che avevano in origine.

Le disposizioni; che uno stato emette relativamente alla circolazione di queste monete d'oro entro il proprio territorio, specialmente riguardo all'accettazione presso le casse dello stato, alla deduzione di valore da farsi nei pagamenti presso le casse dello stato, avuto riguardo al minor peso ed alle spese di conversione in altre monete, riguardo al ritiro, alla nuova coniazione ecc. come pure le disposi-

---

u teži odstupom od 2 i pol tisućne čestice, a nisu silovitom ili protu-zakonitom oštetom u teži umaljeni, imadu se kod svih platjanjah smatrati kao imajući težu podpunu.

Č l a n a k 20.

Propisi, sadèržani u članku 6 i 12, imadu se isto onako uporavljivati i na savezne zlatnjake. U ostalom neće ugovorne dèržave bit dužne, one savezne zlatnjake, kod kojih bi uslied duljega okolovanja i prometanja itd. umalila vriednost zlata, koju bi izvorno morali imati, o javnom ilili dèržavnom trošku natrag potegnuti, ili ih kod svojih pieneznicah primati po izvornoj njihovoj vriednosti.

Naredbe one, koje dèržava koja učinila bude glede okolovanja zlatnjakah ovih u svojem području i navlastito glede primanja istih kod pieneznicah dèržavnih, glede odbitka od vriednosti, koi se s obzirom na nedostatnu težu i na troškove prekivanja učiniti ima prigodom, kad se u zlatnjacih platja štogod dèržavnim pieneznicam, zatim naredbe glede umiene, prekivanja itd., tako isto i one novčane-redarstvene naredbe, koje dèržava koja glede zlatnjakah ovih izdala

se Goldmünzen ergehenden münzpolizeilichen Bestimmungen finden daselbst ohne Weiteres auch auf die gleichnamigen Goldmünzen der mitvertragenden Staaten Anwendung.

Vereinsgoldmünzen, welche das Passirgewicht (Artikel 19) nicht erreichen und an Zahlungsstatt von den Staatskassen und von den unter Autorität des Staates bestehenden öffentlichen Anstalten, namentlich den Geld- und Creditanstalten, Banken u. s. w. angenommen worden sind, dürfen von den Staatskassen und den letztgedachten Anstalten nicht wieder ausgegeben werden; bei Annahme solcher Goldstücke kann ein dem Mindergewichte entsprechender Werthhabzug stattfinden, welcher bei Zahlungen an die Staatskassen für jedes an dem Normalgewichte von 1/45 bez. 1/90 Pfund fehlende 1/10 Tausendtheil des Pfundes (50 Milligrammen), unter Zuschlag eines Betrages von 1/2 Procent des Kassencurses für die Kosten der Umprägung zu bestimmen ist.

Artikel 21.

Die vertragenden Staaten werden darüber wachen, dass die im Landesmünzfusse festzuhaltende Grundlage der reinen Silberwährung in keiner Weise erschüttert oder beeinträchtiget werde.

zioni di polizia relative a queste monete d'oro saranno ivi applicabili senz'altro anche alle monete d'oro d'egual nome degli altri stati contraenti.

Le monete d'oro della Lega, che non raggiungono il peso di tolleranza (art. 19) e che furono accettate in pagamento dalle casse dello stato e dagli stabilimenti pubblici esistenti sotto l'autorità dello stato, segnatamente dagli istituti di danaro e di credito, dalle banche ecc. non potranno emettersi nuovamente dalle casse dello stato e dai nominati stabilimenti; nell'accettare simili monete si potrà far luogo ad una riduzione di valore corrispondente all'ammanco di peso, la quale pei pagamenti presso le casse dello stato verrà fissata per ogni 1/10 di millesimo di libbra (50 milligrammi) mancante al peso normale di 1/45 e rispettivamente di 1/90 di libbra, aggiuntovi l'importo di 1/2 per cento del corso di cassa per la conversione in altre monete.

Articolo 21.

Gli stati contraenti invigileranno acciocchè la base della valuta d'argento puro obbligatoria pel piede monetario dello stato rispettivo non venga in alcun modo alterata o deteriorata.

---

bude, imadu se u istoj dèržavi bez svakoga obzira uporavljivati i na istoimene zlatnjake ostalih dèržavah ugovornih.

Onih saveznih zlatnjakah, koji neimaju propisane teže (članak 19), pak kod pieneznicah dèržavnih i kod javnih zavodah, stojećih pod nadzorom dèržave, imenito kod zavodah novčanih i vierovnih, kod banakah itd. primljeni budu miesto plateža, neće dèržavne pieneznice i prije pomenuti zavodi smiet više izdati; pri primanju zlatnjakah ovakovih može se u to ime, što neimaju podpune teže, primierena svota odbiti od vriednosti; ima se pako odbitak taj prigodom, kad se što platja dèržavnim pieneznicam, za svaku 1/10 tisućnu česticu funte (50 milligrammah), koja od propisane teže od 1/45 odnosno 1/90 funte fali, odmieriti, i to s prirezom od pol postotka tečaja pienezničnoga za troškove prekivanja.

Č l a n a k 21.

Dèržave ugovorne bditi će nada tim, da temelj čiste vriednote srebèrne, koi će se imat pridèržavati u zemaljskoj mieri novčanoj, nebude na nikoi način poremetjen ili prikratjen.

In dieser Beziehung bleibt es

a) zwar jedem Staate unbenommen, die Vereinsgoldmünzen (Artikel 18) bei seinen Cassen nach einem im Voraus bestimmten Curse an Zahlungsstatt für Silber zuzulassen und diese Zulassung entweder auf alle Leistungen und Kassen oder nur auf einzelne derselben zu erstrecken; eine solche Vorausbestimmung hat jedoch stets nur auf die Dauer von höchstens sechs Monaten sich zu beschränken und ist bei Ablauf des letzten Monats für die nächste Kassencurs-Periode jedesmal von Neuem vorzunehmen. Der Kassencurs darf nicht über denjenigen Werth bestimmt werden, der sich aus dem Durchschnitte der amtlichen Börsencurse jener Münzsorte in den vorhergegangenen sechs Monaten ergibt. Auch wird jede Regierung sich das Recht vorbehalten, diesen Curs innerhalb der betreffenden Periode jederzeit abzuändern und nach Befinden zurückzuziehen.

b) Die Bestimmung eines Kassencurses darf fernerhin nur für die Vereinsgoldmünzen und nicht für andere Gattungen gemünzten Goldes erfolgen.

c) Den Bekanntmachungen, durch welche der Kassencurs bestimmt wird, ist die

Sotto questo rapporto

a) resta bensì in facoltà di ciascuno stato di accettare in pagamento nelle proprie casse le monete d'oro della lega (art. 18) come argento ad un corso previamente determinato, e di estendere quest'ammissione a tutte le prestazioni e le casse o soltanto ad alcune di esse, ma uua simile preventiva determinazione dovrà limitarsi ad un periodo di sei mesi al più e rinnovarsi ogni volta alla scadenza dell'ultimo mese pel prossimo periodo del corso di cassa. Questo non potrà esser fissato ad un valor superiore a quello, che risulterà dalla media proporzionale del corso ufficiale di borsa di quella specie di moneta nei sei mesi precedenti. Ogni governo si riserverà altresì il diritto di ritirare quandochesia, ove il creda opportuno, il corso stesso durante il periodo rispettivo.

b) La determinazione di un corso di cassa dovrà aver luogo in avvenire unicamente per le monete d'oro della Lega, e non per altre qualità d'oro coniato.

c) Le notificazioni, colle quali vien determinato il corso di cassa, si dovranno diffondere

---

U ovom obziru bit će

a) istina prosto, svakoj dèržavi, savezne zlatnjake (članak 18) kod svih svojih pieneznicah umiesto plateža kao srebro pripuštati po tečaju, unapred ustanovljenom, i pripust ovaj ili razširiti na svekolike platje i pieneznice ili stegnuti ga samo na niekoje pojedine; nego predhodna ovakova ustanova ima svagda trajati najdulje šest miesecih danah, i pri izmaku posliednjega mieseca treba da za pèrvu iduću periodu tečaja pienezničnoga bude svakiput obnovljena. Tečaj pieneznični nesmije se ustanoviti iznad vriednosti one, koja obnadjena bude proračunavši poprieko uredovne burzovne tečaje od one vèrste novčane za minulih šest miesecih. A i pridèržaje si svaka vlada pravo, da tečaj taj uz dotičnu periodu može u svako doba preinačiti ili po volji svojoj opozvati.

b) Tečaj pieneznični može se ustanoviti samo za savezne zlatnjake, a ne i za ostale vèrste kovanoga zlatnoga novca.

c) Obznane, kojimi se ustanovljuje tečaj pieneznični, imadu se, koliko je samo moguće,

möglichste Verbreitung zu geben. Dieselben müssen, auch wenn eine Aenderung des Kassencurses für die betreffende nächste Periode nicht beabsichtiget wird, stets vor Eintritt der letztern erlassen werden, und haben zu enthalten:

aa) die Angabe des durchschnittlichen Handelscurses auf den massgebenden Börsenplätzen während der unmittelbar vorangegangenen sechs Monate;

bb) den hiernach bestimmten Kassencurs;

cc) die Zeitdauer der Geltung desselben;

dd) den Vorbehalt, diesen Kassencurs nöthigenfalls auch vor Ablauf der bestimmten Zeit cc) zu ändern, bez. herabzusetzen;

ee) die Erklärung, dass dieser Kassencurs nur für die an die Staatskassen zu leistenden Zahlungen gilt.

d) In den Landen der vertragenden Regierungen soll es den Staatskassen, sowie den unter Autorität des Staates bestehenden öffentlichen Anstalten, namentlich den Geld- und

il più che sia possibile. Le stesse verranno sempre emesse avanti l'espiro dell'ultimo periodo anche quando non s'abbia di mira un cangiamento del corso di cassa pel prossimo rispettivo periodo, e conterranno:

aa) l'indicazione del corso medio commerciale sulle piazze di borsa, che serviron di norma, durante i prossimi sei mesi;

bb) il corso di cassa di conformità stabilito;

cc) il periodo di tempo pel quale dovrà valere;

dd) la riserva di cangiare e rispettivamente di ribassare in caso di necessità questo corso di cassa anche avanti l'espiro del tempo stabilito;

ee) la dichiarazione, che il corso stesso non vale che per i pagamenti da farsi alle casse dello stato.

d) Nei dominî dei governi contraenti non sarà permesso in avvenire alle casse dello stato, come pure agli stabilimenti pubblici esistenti sotto l'autorità dello stato, segnatamente agli

---

obnarodovati. Iste obznane, makar i nebila namieravana preinaka tečaja pieneznićnoga za dotičnu obližnju periodu, izdat će se svagda prije, nego što ista obližnja perioda nastane, i imat će sadèržavati:

aa) naznaku, kakav je za neposredno minulih šest miesecih bio poprieki tečaj tèrgovački na burzah, znamenitih u tom obziru;

bb) tečaj pieneznični, pd tom ustanovljeni;

cc) vrieme, za koje će ovaj tečaj pieneznični valjati;

dd) priuzdèržaj, da će slobodno biti, ako bude potriebno, preinačiti odnosno obaliti pomenuti tečaj pieneznični još i prije, nego što mine vrieme ustanovljeno cc);

ee) očitovanje, da ovaj tečaj pieneznični valja samo za platjanja, koja se činiti imadu pieneznicam dèržavnim.

d) Dèržavnim pieneznicam, a tako i javnim zavodom, stojećim pod nadzorom dèržave, imenito zavodom novčanim i vierovnim, bankam itd. neće u području ugovornih vladah u buduće

Creditanstalten, Banken u. s. w. fernerhin nicht gestattet seyn, wegen der von ihnen zu leistenden vertragsmässigen Zahlungen einen alternativen Vorbehalt der Wahl des Zahlungsmittels in Silber oder Gold in der Art sich zu bedingen, dass dabei für letzteres ein im Voraus bestimmtes Werthverhältniss in Silbergeld ausgedrückt wird.

Artikel 22.

Keiner der vertragenden Staaten ist berechtiget, Papiergeld mit Zwangscurs auszugeben oder ausgeben zu lassen, falls nicht Einrichtung getroffen ist, dass solches jederzeit gegen vollwerthige Silbermünzen auf Verlangen der Inhaber umgewechselt werden könne. Die in dieser Beziehung zur Zeit etwa bestehenden Ausnahmen sind längstens bis zum 1 Jänner 1859 zur Abstellung zu bringen.

Papiergeld oder sonstige zum Umlaufe als Geld bestimmte Werthzeichen, deren Ausgabe entweder vom Staate selbst oder von anderen unter Autorität desselben bestehenden Anstalten erfolgt, dürfen künftig nur in Silber und in der gesetzlich bestehenden Landeswährung ausgestellt werden.

Artikel 23.

Diejenigen vertragenden Staaten, welche durch die allgemeine Münzconvention vom 30

instituti di danaro e di credito, alle banche ecc. di convenire pei pagamenti, da farsi da loro a norma di contratto, la riserva alternativa di poter sciegliere il mezzo di pagamento in argento od in oro di modo che per quest' ultimo venga espresso un rapporto previamente determinato di valore in valuta d' argento.

Articolo 22.

Nessuno degli stati contraenti è autorizzato ad emettere o permettere, che si emetta carta monetata in corso forzoso, amenochè non abbiasi disposto che la stessa possa esser sempre scambiata a richiesta del portatore in moneta d' argento di pieno valore. Le eccezioni che presentemente sussistessero in questo rapporto dovranno esser levate al più tardi pel primo Gennajo 1859.

La carta monetata od altri rappresentanti di valore destinati alla circolazione come danaro, che vengono emessi dallo stato o da un altro stabilimento esistente sotto l' autorità dello stesso, non si potranno emettere in avvenire che in argento e nella valuta legale dello stato.

Articolo 23.

Quegli stati contraenti che sono uniti dalla convenzione monetaria generale del 30 Luglio

---

bit dopušteno, da bi radi platjanjah, koja pogodbeno one činiti imadu, mogle po volji svojoj platežno sredstvo u srebru ili zlatu ugovoriti tako, da pri tom za zlato izraženo bude razmierje vriednosti u novcu srebèrnom, unapred ustanovljeno.

Č l a n a k 22.

Nijedna od ugovornih dèržavah neima prava, izdavati ili činit izdavati papirni novac sa tečajem silovnim, osim ako je učinjena uredba, da moguće bude u svako doba, kadgod vlastnici zaištu, izmieniti takov papirni novac za novce srebèrne u podpunoj vriednosti. Iznimke, koje u tom obziru sada možda postoje, imadu se ukinuti najdulje do 1 Siečnja 1859.

Papirni novac ili ine hartije od vriednosti, odredjene da kao novac okoluju, što ih izdaje ili sama dèržava ili koi zovod, stojeći pod nadzorom dèržave, moći će se u buduće izdavati samo u srebru i u viednosti zemaljskoj zakonito postojećoj.

Č l a n a k 23.

One dèržave ugovorne, koje su sjedinjene obćim ugovorom novčanim od 30. Serpnja

Juli 1838 verbunden sind, anerkennen unter sich, dass von der Zeit an, wo die Wirksamkeit des gegenwärtigen Vertrags beginnt, die Bestimmungen desselben zugleich an die Stelle der in der gedachten Münzconvention vereinbarten Bestimmungen zu treten haben, und dass letztere durch die für ersten festgesetzte Dauer (Artikel 27) zugleich mit als verlängert zu betrachten ist.

Ingleichen sollen die theils zwischen den Staaten des bisherigen 14 Thlr.-Fusses, theils zwischen denen des bisherigen 24 1/2 fl.-Fusses über das Münzwesen getroffenen besonderen Vereinbarungen, namentlich die Münzconvention und die besondere Uebereinkunft wegen der Scheidemünze ddo. München den 25 August 1837, die besondere protokollarische Uebereinkunft ddo. Dresden am 30 Juli 1838, und die Convention ddo. München den 27 März 1845, soweit nicht einzelne Bestimmungen darin durch die Vereinbarung des gegenwärtigen Vertrags als abgeändert zu betrachten sind, oder von den betreffenden Staaten unter sich abgeändert werden, noch ferner als in Kraft bestehend angesehen werden.

Artikel 24.

Die vertragenden Staaten werden alle Gesetze und Verordnungen, welche zur Regelung

1838, convengono fra loro, che dal momento in cui entra in vigore il presente trattato, le disposizioni di questo subentreranno in pari tempo in luogo delle disposizioni stipulate nella nominata convenzione, e che quest' ultima deve nel tempo stesso considerarsi come prolungata pel periodo stabilito per la validità della prima (art. 27).

Si considereranno parimenti come tuttavia in vigorè le speciali convenzioni stipulate parte fra gli stati in cui è in corso l'attuale piede di 14 talleri, parte fra quelli in cui è in corso l'attuale piede di 24 1/2 fiorini, segnatamente la convenzione monetaria ed il trattato speciale sulle monete spicciole in data di Monaco 25 Agosto 1837, il protocollo speciale in data di Dresda 30 Luglio 1838, e la convenzione in data di Monaco 27 Marzo 1845, in quanto singole disposizioni di tali trattati non debbano riguardarsi come modificate dalla convenzione presente, o vengano modificate dagli stati rispettivi fra di loro.

Articolo 24.

Gli stati contraenti si comunicheranno a vicenda tutte le leggi ed ordinanze, che ver-

---

1838, priznaju medju sobom, da će od onoga časa, kojega se započela bude kriepost ovoga ugovora, ustanove, u istom sadèržane, podjedno zamieniti propise, utanačene u pomenutom onom ugovoru novčanom, i da će se taj ugovor trajanjem ustanovljenim za ovaj novi (članak 27), imat smatrati kao podjedno produljen.

Isto tako imadu i na dalje u krieposti ostati one osobite pogodbe, koje su glede novčanstva sklopljene stranom medju dèržavami, kod kojih je vladala dosad miera od 14 talirah, stranom medju onimi, kod kojih je dosad vladala miera od 24 i pol forinte; imenito imadu ostati u krieposti: novčani ugovor i osobita pogodba poradi drobnoga novca, sklopljena u Monakovu dne 25. Kolovoza 1837, osobita protokollarna pogodba, sklopljena u Draždjanih dne 30. Sèrpnja 1838, i pogodba, sklopljena u Monakovu dne 27. Ožujka 1845, na koliko t. j. pojedine ustanove u istih neimaju se po sklopljenju ovoga ugovora smatrati kao promienjene, ili u koliko ih dotične dèržave nebudu medju sobom promienile.

Članak 24.

Ugovorne dèržave saobćivati će si zamienito sve zakone i naredbe, koje radi regulacie

des Münzwesen im Sinne des gegenwärtigen Vertrags ergehen werden, ingleichen die zu deren Ausführung unter einzelnen von ihnen etwa zu Stande kommenden Vereinbarungen sich einander mittheilen.

Nicht minder verpflichten sich dieselben, nach Ablauf jedes Jahres einen amtlichen Nachweis über die im Laufe des letztern stattgefundenen Ausmünzungen aller Art, mit Bezeichnung der verschiedenen Münzsorten, einander mitzutheilen sowie zu veröffentlichen, und in beiden Fällen die Gesammtwerthsumme aller seit Annahme des bestehenden Landesmünzfusses ausgeprägten Münzen jeder Sorte mit angeben zu lassen.

Artikel 25.

Das mit dem Handels- und Zollvertrage vom 19 Februar 1853 zugleich abgeschlossene, diesem als Beilage IV angereihte Münzcartel bleibt dergestalt ferner aufrecht erhalten, dass es an Stelle des Münzcartels der zum deutschen Zoll- und Handelsvereine verbundenen Staaten ddo. Carlsruhe den 21 October 1845 auch zwischen den Letzteren unter sich Geltung haben soll, und es wird demselben gleiche Dauer wie dem gegenwärtigen Vertrage beigelegt.

ranno emesse allo scopo di regolare il sistema monetario nei sensi della presente convenzione, come pure le convenzioni che venissero stipulate fra alcuni di loro per la relativa esecuzione.

Gli stati stessi si obbligano parimenti di comunicarsi fra di loro e di pubblicare allo scadere d'ogni anno un prospetto ufficiale delle coniazioni d'ogni sorta, ch'ebbero luogo nell'ultimo anno, coll'indicazione delle diverse qualità di monete, e di far esprimere in ambedue i casi la somma complessiva di valore di tutte le monete d'ogni qualità coniate dopo che fu accettato il vigente piede monetario.

Articolo 25.

Il cartello monetario stabilito, assieme colla convenzione commerciale e doganale del 19 Febbrajo 1853 e ad essa unita coll' allegato IV, rimane in vigore anche per l'avvenire nel senso che lo stesso dovrà valere anche fra gli stati uniti dalla convenzione commerciale e doganale germanica in data di Carlsruhe 21 Ottobre 1845 in luogo del cartello monetario annesso alla medesima, e gli viene dato una durata eguale a quella della convenzione presente.

novčanstva u smislu ugovora ovoga izdate budu, tako isto i sve pogodbe, koje radi ovèrhe onih zakonah i naredabah medju pojedinimi ugovornimi dèržavami sklopljene budu.

Obvezuju se takodjer dèržave ugovorne, da će po izmaku svake godine saobćivat si uredovni izkaz, koliko se je u tečaju dotične godine svakovèrstnih novacah skovalo, i to s naznakom različitih vèrstah novčanih, i da će izkaz taj obnarodovati; u oba pako slučaja da će ujedno navesti svukoliku vriednostnu svotu od svih svakovèrstnih nocacah, koji su se skovali od onda, kako je primljena i uvedena postojeća zemaljska miera novčana.

Č l a n a k 25.

Pogodba novčana, sklopljena u isto doba s tèrgovačkim i carinskim ugovorom od 19. Veljače 1853, i u prilogu IV. dodata istomu ugovoru, ostaje i u buduće nepromienjena tako, da će ona umiesto pogodbe novčane dèržavah, u niemačkom carinskom i tèrgovačkom savezu sjedinjenih, ddo. Karlsruhe 21. Listopada 1845 i izmedj ovih medjusobno kriepost imati, i daje joj se isti rok trajanja, koi je dat ugovoru ovomu.

Artikel 26.

Für den Fall, dass andere deutsche Staaten oder solche ausserdeutsche Staaten, welche einem der beiden Zollsysteme sich anschliessen, dem gegenwärtigen Münzvertrage beizutreten wünschen, erklären die vertragenden Regierungen sich bereit, diesem Wunsche durch desshalb einzuleitende Verhandlungen Folge zu geben.

Artikel 27.

Die Dauer des Vertrages wird zunächst bis zum Schlusse des Jahres 1878 festgesetzt; es soll auch alsdann derselbe, in soferne der Rücktritt von der einen oder der andern Seite nicht erklärt oder eine anderweite Vereinbarung darüber nicht getroffen worden ist, stillschweigend von fünf zu fünf Jahren als verlängertüangesehen werden.

Es ist aber ein solcher Rücktritt nur dann zulässig, wenn die betreffende Regierung ihren Entschluss mindestens zwei Jahre vor Ablauf der ausdrücklich festgesetzten oder stillschweigend verlängerten Vertragsdauer den mitvertragenden Regierungen bekannt gemacht hat, worauf sodann nnter sämmtlichen Vereinsstaaten unverweilt weitere Verhandlung einzutreten hat, um die Veranlassung der erfolgten Rücktrittserklärung und somit diese Erklätung selbst im Wege gemeinsamer Verständigung zur Erledigung bringen zu können.

Articolo 26.

Pel caso che altri stati tedeschi, o tali non tedeschi che s' associano ad uno dei due sistemi doganali, desiderassero accedere alla presente convenzione monetaria, i governi contraenti si dichiarano pronti ad aderire a tale desiderio mediante trattative da avviarsi a tale scopo.

Articolo 27.

La durata della convenzione si stabilisce per ora sino alla fine dell' anno 1878; e la stessa si riterrà prolungata tacitamente di cinque in cinque anni, in quanto non si fosse dichiarato il recesso da una parte o dall' altra, o non si fosse stipulata in proposito una diversa convenzione.

Ma un tale recesso non sarà ammissibile se non quando il rispettivo governo abbia resa nota la propria determinazione ai governi contraenti per lo meno due anni avanti l' espiro della durata stabilita espressamente o tacitamente prolungata, in seguito a che tutti gli stati della Lega dovranno procedere indilatamente ad ulteriori trattative, onde poter definire in via di comune accordo la causa della seguita dichiarazione di recesso e quindi la dichiarazione medesima.

Č l a n a k 26.

U slučaju, ako bi druge dèržave niemačke ili takove ne-niemačke dèržave, koje se pridruže jednoj ili drugoj sistemi carinskoj, želile pristupiti ovomu ugovoru novčanomu, bit će ugovorne dèržave pripravne zadovoljiti želji ovoj, i narediti će viećanja, u tom obziru potrebita.

Č l a n a k 27.

Trajanje ugovora ovoga ustanovljuje se za sada do konca godine 1878; nego imat će se isti, ako odstup nebude od jedne ili od druge strane izjavljen, ili ako u tom obziru nebude učinjena druga kakova pogodba, i poslie smatrati kao mučeć produljen od pet do pet godinah.

Nego odstup takov bit će dopušten samo onda, ako dotična vlada nakanu svoju barem na dvie godine danah prije izmaka izriekom ustanovljenoga ili mučeć produljenoga trajanja obznanila bude ostalim vladam ugovornim; na što će se medju svimi saveznimi dèržavami odmah zametnuti dalje viećanje, da moguće bude u zajedničkom porazumljenju riešiti nesamo povod učinjenoga očitovanja odstupnoga, nego i isto očitovanje.

Artikel 28.

Der gegenwärtige Vertrag soll baldmöglichst ratificirt werden und am 1 Mai 1857 in Kraft treten.

So geschehen Wien am 24 Jänner 1857.

(L.S.) Johann Anton Brentano. — (L.S.) Franz Xaver von Haindl. — (L.S.) Wilhelm Brüel. — (L.S.) Dr. Vollrath Vogelmann. — (L.S.) Hector Rössler. — (L.S.) Dr. Cajetan Edler von Mayer. — (L.S.) Carl Theodor Seydel. — (L.S.) Adolph Freiherr von Weissenbach. — (L.S.) Adolph Müller. — (L.S.) Johann Rudolph Sigmund Fulda. — (L.S.) Gottfried Theodor Stichling. — (L.S.) Franz Alfred Jacob Bernus.

Articolo 28.

La convenzione presente verrà ratificata il più presto possibile ed entrerà in vigore il 1 Maggio 1857.

Fatto in Vienna, il 24 Gennajo 1857.

(L.S.) Giovanni Antonio Brentano. — (L.S.) Francesco Saverio de Haindl. — (L.S.) Guglielmo Brüel. — (L.S.) D.r Vollrath Vogelmann. — (L.S.) Ettore Rössler. — (L.S.) D.r Gaetano Nob. de Mayer. — (L.S.) Carlo Teodoro Seydel. — (L.S.) Adolfo Barone de Weisenbach. — (L.S.) Adolfo Müller. — (L.S.) Giovanni Rodolfo Sigismondo Fulda. — (L.S.) Goffredo Teodoro Stichling. — (L.S.) Francesco Alfredo Giacomo Bernus.

Č l a n a k 28.

Ovaj ugovor ima se potvèrditi ili ratificirati, čin prije moguće bude, a imat će u kriepost stupiti dne 1. Svibnja 1857.

Tako učinjeno u Beču dne 24. Siečnja 1857.

(M.P) Ivan Antun Brentano. — (M.P.) Franjo Ksaver Haindl. — (M.P.) Vilim Brüel. — (M.P.) Dr. Vollrath Vogelmann. — (M.P.) Hektor Rössler. — (M.P.) Dr. Kajetan plem. Mayer. — (M.P.) Karlo Teodor Seydel. — (M.P.) Bar. Adolfo Weissenbach. — (M.P.) Adolfo Müller. — (M.P.) Ivan Rud. Sigismund Fulda. — (M.P.) Gottfried Teodor Stichling. — (M.P.) Franjo Alfred Jakov Bernus.

ERRATA CORRIGE

Nella Punt. XX del Boll. provinciale P. I. pag. 668, testo italiano, lin. 4 leggasi 20 in vece di 12 e lin. 5 da disotto le lettere „ ecc. “ si trasportino nella linea 6 dopo le parole „ viaggiatore “.

POPRAVKA.

U XX komadu pervog diela Pokrajinskog Lista na strani 668, hervatskog teksta, slova „ itd. „ iz pervoga u drugi redak ozdola, poslie rieči „putnik“ prenieti se imadu.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 4 Juli 1857.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXIII.

Dispensata e spedita il 4 Luglio 1857.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXIII.

Izdan i rasposlan na 4 Serpnja 1857.

108.

Verordnung des Armee-Ober-Commando,

vom 5 Mai 1857,

Im Reichsgesetzblatte, 24 Stück. N. 102 Ausgegeben am 9 Juni 1857.

wodurch die, mit Allerhöchster Entschliessung vom 24 April 1857 angeordneten Bestimmungen über die Anwendung des neuen Ehegesetzes für die Katholiken im Kaiserthume Oesterreich vom 8 October 1856, Nr. 185 des Reichs-Gesetz-Blattes, auf die k. k. Armee, kundgemacht werden.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben bezüglich der Anwendung des neuen Ehegesetzes auf die k. k. Armee mit Allerhöchster Entschliessung vom 24 April 1857 Folgendes zu befehlen geruht:

1. Für die gesammte Armee hat als Regel zu gelten, dass, gleichviel ob nur ein oder ob beide Theile der Brautleute der militia vaga angehören, im Falle Ein Theil akatholisch wäre, die Einwilligunserklärung der Brautleute immer nach §. 38 des Anhanges II des

108.

Ordinanza del Comando superiore dell' Armata,

del 5 Maggio 1857,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 24, N, 102. Dispensata il 9 Giugno 1857.

colla quale si pubblicano le disposizioni prescritte colla sovrana risoluzione 24 Aprile 1856 riguardo all' applicazione all' i. r. armata della nuova legge matrimoniale pei cattolici nell' impero d'Austria, dell' 8 Ottobre 1856, N. 185 del Bollettino delle leggi dell' impero.

Con sovrana risoluzione del 24 Aprile 1857 Sua Maestà i. r. Apostolica si è compiaciuta di ordinare quanto segue riguardo all' applicazione all' i. r. armata della nuova legge matrimoniale:

1. Per tutta l'armata dovrà servire di regola, che senza alcuna distinzione se uno solo, oppure tutti e due gli sposi appartengano alla milizia vaga, nel caso che uno di essi sia accatolico, la loro dichiarazione di consenso dovrà sempre farsi a tenore del §. 38 dell' ap-

108.

Naredba vèrhovnoga zapoviedničtva vojske od 5. Svibnja 1857,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 24, br. 102, razdan na 9 Lipnja 1857,

kojom se obznanjuju previšnjom odlukom od 24. Travnja 1857 naredjeni propisi, kako se novi ženitbeni zakon za katolike u cesarevini austrijanskoj od 8. Listopada 1856 (br. 185 dèrž. zak. lista) uporavljivati ima na c. kr. vojsku.

Njegovo c. k. apostolsko Veličanstvo dostojalo je u obziru, kako se novi zakon ženitbeni uporavljivati ima na vojsku, previšnjom odlukom od 24. Travnja 1857 zapoviediti sliedeća:

1. Za svukoliku vojsku ima valjati kao pravilo, da ženik i neviesta bez razlike, dà li samo jedno od njih ili da l' oboje spadaju k vojsci „militia vaga“ zvanoj, ako je jedna stranka viere akatoličke, privoljenje svoje po §. 38 u dodatku II. zakona ženitbenoga svagda izjaviti

Ehegesetzes, vor dem katholischen Seelsorger abgegeben werden muss, widrigens die Ehe ungiltig ist, und es hat diese Bestimmung für die Armee auch in jenen Kirchenprovinzen zu gelten, in welchen in Gemässheit der päpstlichen Anweisung vom 30 April 1841 die Einwilligungserklärung der Brautleute auch nur vor dem Seelsorger des akatolischen Theiles giltig abgegeben werden kann.

2. Die Ertheilung der Dispens vom zweiten und dritten Aufgebote, nach vorausgegangener kirchlicher Nachsicht, steht zu:

a) Allen Regiments- und selbständigen Bataillons-Commandanten für die unter ihrem Commando stehenden Personen und die ehelichen Kinder derselben, wenn sich diese bei ihren Eltern aufhalten;

b) den Commandanten aller Truppenabtheilungen und Branchen, die mit einem eigenen Seelsorger versehen sind, für die dahin gehörigen Personen und deren mit ihnen gemeinschaftlich lebenden Kinder;

c) den Landes-General-Commanden, sowie den im Felde oder Auslande befindlichen Armee- und Armee-Corps-Commanden, für alle zu ihrer Gerichtsbarkeit gehörigen Personen, welche nicht schon in den Abschnitten a) und b) begriffen sind;

pendice II. alla legge matrimoniale innanzi al curato cattolico, poichè altrimenti il matrimonio è invalido. Questa disposizione varrà per l'armata anche in quelle provincie ecclesiastiche, in cui di conformità all'istruzione della Santa Sede del 30 Aprile 1841 gli sposi possono fare validamente la loro dichiarazione di consenso anche innanzi al solo curato della parte accatolica.

2. Sono competenti a concedere la dispensa dalla seconda e terza dinunzia, ottenuto che ne sia previamente il condono per parte della chiesa,

a) tutti i comandanti di reggimento e di battaglione indipendenti per le persone soggette al loro comando, e pei figli legittimi dei medesimi allorchè dimorano presso i loro genitori;

b) i comandanti di tutte le sezioni di truppe e di tutti i rami (Branchen), che hanno un curato proprio, per le persone che vi appartengono e pei loro figli che convivono con essi;

c) i comandi generali provinciali, come pure i comandi di armata o dei corpi di armata, che si trovano in campo oppure all'estero, per tutte le persone soggette alla loro giurisdizione, che non siano già compresi negli allinea a) e b).

---

imadu pred duhovnim pastirom katoličanskim, u protivnom bo slučaju bit će ženitba nevaljana i imade pako propis ovaj za vojsku valjati i u onih okoliših cèrkvenih, u kojih se u smislu papinskoga naputka od 30. Travnja 1841 privoljenje ženikah valjano izjaviti može i jedino pred duhovnim pastirom stranke nekatoličke.

2. Oprost od druge i tretje napoviedi (navieštivanja) mogu po predhodnom cèrkvenom odpustu podieljivati:

a) svikolici zapoviednici od regimentah i samostalnih bataliunah za osobe, koje su pod zapoviedničtvom njihovim, i za zakonsku diecu istih osobah, ako se bave kod roditeljah svojih;

b) zapoviednici svih vojnih razdielah i branšah, koje imadu svoga vlastitoga duhovnoga pastira, za osobe onamo spadajuće i za diecu njihovu, koja š njimi živu u zajednici;

c) zemaljska glavna zapoviedničtva, kao i u ratu ili u inozemstvu nahodeća se zapoviedničtva od vojske i vojnih sboravah, za sve, pod njihovu sudbenost spadajuće osobe, koje nisu već sadèržane u točki a) i b);

d) dem Marine-Ober-Commando für alle zur Kriegsmarine gehörigen Personen, und ausser dem Sitze des Marine-Ober-Commando, den Hafen-Admiralaten, den Commandanten einer Esckadre, Schiffsdivision, oder selbst eines detachirten Kriegsschiffes, wenn dessen Commandant den Rang eines Stabs-Officiers hat.

3 Aus sehr wichtigen Gründen kann von dem Marine-Ober-Commando oder Landes-General-, beziehungsweise Armee- oder Armee-Corps-Commando, in besonders dringenden Fällen von den unter 2 erwähnten übrigen Militär-Behörden, und wenn eine bestätigte nahe Todesgefahr keinen Verzug gestattet, auch von dem nächsten-Militär-Commando das Aufgebot, soweit dasselbe von dem Ehegesetze gefordert wird, gänzlich nachgesehen werden; doch müssen die Verlobten vor dem Militär-Seelsorger, und in Ermanglung eines solchen, wenn Gefahr am Verzuge ist, vor dem Pfarrer, und wo möglich in Gegenwart eines Auditors, oder in dringenden Fällen eines Officiers, und in dessen Ermanglung eines Staatsbeamten, eidlich betheuern, dass ihnen kein ihrer Ehe entgegenstehendes Hinderniss bekannt sei.

4. In Betreff der Zuständigkeit des Pfarrers der Brautleute hat der Grundsatz zu gel-

d) il comando superiore della marina per tutte le persone appartenenti alla marina di guerra, e fuori del luogo di residenza del comando superiore della marina, gli ammiragliati di porto, i comandanti di una squadra, di una divisione di navi, od anche di una nave di guerra staccata, allorchè il comandante di essa abbia il rango di ufficiale di stato maggiore.

3. Per motivi di grande importanza il comando superiore della marina od il comando generale provinciale e rispettivamente il comando dell' armata o di un corpo di armata, ed in casi di speciale urgenza le altre autorità militari menzionate al N. 2, ed allorchè un provato vicino pericolo di morte non soffra alcun indugio, anche il più vicino comando militare può concedere intieramente la dispensa dalla dinunzia, in quanto è prescritta dalla legge matrimoniale. Dovranno però gli sposi dichiarare con giuramento dinanzi al curato militare ed in mancanza di esso, allorchè vi sia pericolo nell' indugio, dinanzi al parroco, e possibilmente colla presenza di un auditore od in casi urgenti di un ufficiale ed in mancanza di esso di un impiegato dello stato, non essere loro noto alcuno impedimento che fosse d' ostacolo al matrimonio.

4. Riguardo alla competenza del parroco degli sposi dovrà valere la massima, che il pro-

d) vèrhovno zapoviedničtvo pomorstva (marine) za sve osobe, koje spadaju k bojnoj marini, a izvan siedišta vèrhovnoga zapoviedničtva marine, admiraljati od lukah, zapoviednici od eskvadrah, od razdiela brodovah, pače i od kojega pojedinoga izaslanoga broda bojnoga, ako zapoviednik istoga imade čin častnika štabskoga.

3. Napovied iliti navieštivanje, u koliko to zakon ženitbeni zahtieva, može sasvime odpustiti iz razlogah osobito važnih vèrhovno zapoviedničtvo pomorstva ili zapoviedničtvo zemaljsko-glavno, odnosno zapoviedničtvo vojske ili sbora vojnoga; u slučajevih osobito silnih mogu napovied odpustiti ostale, u §. 2 pomenute vlasti vojničke; a ako poradi potvèrdjene prieteće smèrtne pogibelji nije odgoda moguća, može to učiniti i obližnje zapoviedničtvo vojničko; nego imat će u slučaju takovom ženici pred vojničkim duhovnim pastirom, u pomanjkanju ovoga, ako je pogibelj s odgodom skopčana, pred župnikom, i ako je moguće pred auditorom, ili u slučajevih silnih pred kojim častnikom, a ako ovoga neima, pred kojim dèržavnim urednikom, pod zakletvu uvieriti, da im nije poznata nikakova zaprieka, koja bi smetala ženitbu njihovu.

4. U obziru nadležnosti župnika od ženikah ima valjati načelo, da se kao vlastoviti žup-

ten, dass der eigene Pfarrer der zur militia vaga gehörigen Personen entweder der Militär-Caplan oder der Feld-Superior sei, je nachdem sie zu einem Truppenkörper gehören, der einen eigenen Seelsorger hat oder nicht.

5. Was die kirchliche Dispens anbelangt, so sind nebst den Feld-Superioren auch noch mehrere Militär-Capläne in einer dem Bedürfnisse voraussichtlich entsprechenden Zahl von dem apostolischen Feld-Vicariate mit dem Rechte zur Ertheilung dieser Dispens zu betrauen, und Behufs der allgemeinen Verlautbarung vom Feld-Vicariate dem Armee-Ober-Commando namhaft zu machen.

6. Der von dem apostolischen Feld-Vicariate ausgesprochenen Bitte, bei den Ehegerichten den geistlichen Räthen auch einen Auditor als stimmführenden Rath beizugeben, ist dadurch zu entsprechen, dass der Feld-Vicar die Bestimmung eines Auditors in der Stabs- oder Ober-Stabs-Auditors-Charge für die Berathungen des Ehegerichtes bei dem Landes-General-Commando in Wien auzusuchen hat, welch' Letzterem diesfalls vom Armee-Ober-Commando die entsprechende Weisung zu geben ist.

prio parroco delle persone appartenenti alla milizia vaga è o il cappellano militare o il superiore di campo, secondo che appartengono ad un corpo di truppe, che ha o no un curato proprio.

5. Riguardo alla dispensa per parte della chiesa il vicariato di campo apostolico impartirà il diritto di accordarla non solo ai superiori di campo, ma ben anche a varî cappellani militari in numero che si preveda corrispondente al bisogno, e lo stesso vicariato di campo ne farà conoscere i nomi al comando superiore dell'armata, che li porterà a pubblica notizia.

6. Qualora il vicariato di campo apostolico chiedesse, che nei giudizî matrimoniali si aggiunga ai consiglieri ecclesiastici anche un auditore come consigliere votante, lo si inviterà a rivolgersi al comando generale provinciale a Vienna, perchè abbia a destinare un auditore del grado di auditore dello stato maggiore, o dello stato maggiore superiore, che abbia ad intervenire alle deliberazioni del giudizio matrimoniale, ed il suddetto comando generale riceverà a tale riguardo le corrispondenti istruzioni dal comando superiore dell' armata.

---

nik osobah, spadajućih k vojsci „militia vaga“ zvanoj, smatra ili vojnički kapelan ili vojni glavni duhovnik (Feld-Superior), kao što spadaju k četi takovoj, koja ima ili neima svoga duhovnoga pastira.

5. Što se tiče cèrkvenoga oprosta, imat će apostolski bojni vikariat osim vojnim glavnim duhovnikom još i niekolicini vojničkih kapelanah, kao što od prilike potreboća iziskivala bude, dati pravo, da mogu podieljivati oprost (dispens); i imat će bojni vikariat kapelane, pomenutim pravom oskèrbljene, poimence naznačiti vèrhovnomu zapoviedničtvu vojske, za da se obćenito obnane.

6. Molbi, po apostolskom bojnom vikariatu izjavljenoj, da se kod sudovah ženitbenih viećnikom duhovnim pridade još i jedan auditor kao viećnik s pravom odvieta, ima se time zadovoljiti, što će bojni vikar u zemaljskoga glavnoga zapoviedničtva u Beču zaiskati, neka za viećanja sudovah ženitbenih odredi kojega auditora sa činom auditora štabskoga ili nadauditora štabskoga, a primierene u tom obziru naputke dat će vèrhovno zapoviedničtvo vojske pomenutom zemaljskomu glavnomu zapoviedničtvu u Beču.

7. Wenn ein Militär aus Anlass einer gerichtlichen Verhandlung, sei es im Laufe der Voruntersuchung oder des Beweisverfahrens, oder endlich von dem Ehegerichte selbst, sich vor diesem oder vor einer von demselben hiezu delegirten Behörde zu stellen hat, so ist darauf zu halten, dass in einem solchen Falle immer, wie dies auch bei Vorladungen von Militärs vor Landesgerichte, Criminalgerichte oder Berggerichte zu beobachten kömmt, ein Officier, und wenn der Vorgeladene ein Officier oder eine Militärpartei wäre, ein im Range höherer Officier dabei intervenire.

Dieser intervenirende Officier hat jedoch den Parteien in keiner Beziehung zum Sachwalter zu dienen, oder sich in was immer für einer Weise an den Verhandlungen zu betheiligen, oder in dieselben als solche einzumengen, noch den Berathungen des Ehegerichtes beizuwohnen, sondern bloss durch sein Erscheinen das militärische Decorum zu wahren.

8. In Betreff des Instanzenzuges ist der Feldbischof aufzufordern, dahin zu wirken, dass zum Spruche in zweiter und dritter Instanz immer ein inländischer Bischof delegirt werde, damit die Armee nicht grösseren Weitwendigkeiten ausgesetzt werde, als die übrige Bevölkerung des Reiches.

9. Was die angeregte Frage betrifft: „ob das Cabinet-Schreiben vom 24 August

7. Allorchè un militare a motivo di un processo giudiziario, sia nel corso della investigazione preliminare o del processo probatorio o finalmente innanzi allo stesso giudizio matrimoniale, debba presentarsi a questo, oppure ad un' autorità dal medesimo delegata a tal uopo, si dovrà attenersi alla norma prescritta per le citazioni dei militari innanzi ai tribunali provinciali, ai giudizî criminali o montanistici, disponendo che anche in simili casi abbia ad intervenire un ufficiale, e se il citato è un ufficiale od una parte militare abbia ad intervenire un ufficiale di rango superiore.

L' ufficiale interveniente non dovrà però sotto qualsiasi rapporto servire di patrocinatore alle parti, nè immischiarsi in alcun modo nelle trattative, nè prendervi ingerenza di sorta e nemmeno intervenire alle deliberazioni del giudizio matrimoniale, limitandosi a garantire colla sua presenza il decoro militare.

8. Riguardo all' ordine delle varie istanze s' inviterà il vescovo di campo a far in modo, che venga sempre delegato a decidere in seconda e terza istanza un vescovo nazionale, affinchè l' armata non venga esposta a lungaggini più che il resto della popolazione dell' impero.

9. Riguardo al quesito, se debba considerarsi tuttora in vigore, oppure abolito dalla nuova

---

7. Ako koi vojnik povodom razprave sudbene, budi uz prediztragu ili uz postupak dokazni, budi napokon pred samim sudom ženitbenim, imade doći pred isti sud ili pred koju drugu vlast, po istom sudu za to odredjenu: tad valja na to paziti, da u takovom slučaju svagda, kao što to biva i pri pozivanju vojnikah pred zemaljske sudove, sudove kriminalne i sudove rudarske, pri tom posreduje koi častnik ili pako častnik koi višji, ako su kojega častnika ili vojničku koju stranku pozvali pred sud ženitbeni.

Posredujući ovaj častnik neima u nikakovom obziru biti zagovornik strankam; neima on na nikoi način udioničtvovati u razpravah, ili unositi se u razprave kao takove; tako isto neima on biti ni pri viećanju suda ženitbenoga; — njegova je samo dužnost, braniti čast vojničku.

8. U obziru tečaja molbenoga ima se uzazvati biskup vojnički, neka o tom nastoji, da za izricanje presude u drugoj i tretjoj molbi svagda odredjen bude koi biskup u dotičnoj zemlji, za da vojska nebude izvèržena obširniemu sudovanju, nego što je ostalo pučanstvo cesarevine.

9. Što se tiče zametnutoga pitanja: „da li će još i nadalje bit kriepostno, il' da li se po

1841, wornach in Gemässheit einer, für die Erzbischöfe der zum deutschen Bunde gehörigen österreichischen Kronländer erlassenen päpstlichen Anweisung bei Eingehung gemischter Ehen, wenn nicht die Erziehung aller Kinder in der katholischen Religion zugesichert wird, der katholische Seelsorger nur die passive Assistenz zu leisten hat, noch wirksam oder durch das neue Ehegesetz als aufgehoben anzusehen sei? — so hat sich das apostolische Feld-Vicariat über diese Angelegenheit vom heiligen Stuhle eine Weisung zu erbitten, bis dahin aber wollen Seine k. k. Apostoliche Majestät den factischen Zustand aufrecht erhalten wissen.

10. Die sonstigen, bei Anwendung des neuen Ehegesetzes auf die Armee in Berücksichtigung zu ziehenden unbedeutenderen Fragepuncte sind in der vom Armee-Ober-Commando in dessen an die Militär-Central-Kanzlei unterm 11 Jänner 1857, Section I, Abtheilung 2, Nr. 3201, gerichteten Eingabe angedeuteten Weise ihrer Lösung zuzuführen, und dabei der Grundsatz der Gleichförmigkeit der diesfälligen Bestimmungen für die ganze Armee immer im Auge zu behalten.

Indem man das Landes-General-Commando von dieser Allerhöchsten Entschliessung

legge matrimoniale il rescritto di gabinetto del 24 Agosto 1841, in forza del quale di conformità di un' istruzione emessa dalla Sede apostolica pegli arcivescovi dei dominî austriaci appartenenti alla confederazione germanica, allorchè contraendosi matrimonî misti non si prometta di allevare tutti i figli nella religione cattolica, il curato cattolico abbia a limitarsi ad un' assistenza passiva? — il vicario di campo apostolico dovrà chiedere su tale vertenza le opportune istruzioni della Santa Sede, e fino a che vengano abbassate, Sua Maestà i. r. Apostolica vuole, che si mantenga lo stato di fatto.

10. Gli altri dubbî di minore importanza, che si potessero elevare nell' applicazione della nuova legge matrimoniale all' armata, verranno sciolti nel modo accennato nella nota diretta dal comando superiore dell' armata, sezione I, divisione 2, N. 3201 in data dell' 11 Gennajo 1857 alla cancelleria centrale militare, tenendo sempre di vista la massima, che nelle relative disposizioni si abbia a procedere uniformemente per tutta l' armata.

Nel partecipare al comando generale provinciale questa sovrana risoluzione, perchè la

novom zakonu ženitbenom ima smatrati kao ukinuto kabinetsko ono pismo od 24. Kolovoza 1841, po kojem u smislu papinskoga naputka, izdatoga za arcibiskupe u krunovinah austrijanskih, spadajućih k savezu niemačkomu, katolički duhovni pastir samo kao sviedok imade pritoman biti pri sklapanju miešovite ženitbe, ako nebude obećano, da će se sva dieca odhranjivati u vierozakonu katoličanskom?" — imat će apostolski bojni vikariat radi naputka u toj stvari obratiti se na svetu rimsku stolicu, a dok naputak taj nestigne, volja je Njegovoga c. kr. apostolskoga Veličanstva, neka bude i ostane pri običaju dosadanjem.

10. Ostala neznatnia pitanja, koja treba da se uvažavaju pri uporavljivanju novoga ženitbenoga zakona na vojsku, imadu se riešiti onako, kao što je naznačeno u podnesku, što ga je vèrhovno zapoviedničtvo vojske upravilo, na vojničku osriednju kancelariu dne 11. Siečnja 1857 (Odsiek I, Razdiel 2, br. 3201); pri čem valja dèržati se svagda načela toga, da ustanove u tom obziru jednake budu za vojsku svukoliku.

Dočim se zemaljsko glavno zapoviedničtvo obaviešćuje o previšnjoj ovoj odluci, za da ju

zur weiteren allgemeinen Verlautbarung, mit Ausnahme der Feldgeistlichkeit, welche vom apostolischen Feld-Vicariate hievon in Kenntniss gesetzt wird, verständiget, findet das Armee-Ober-Commando, in Gemässheit der im Puncte 10 enthaltenen Allerhöchsten Ermächtigung, noch Nachstehendes zu verordnen:

a) Jener Wirkungskreis, welcher in den §§. 20, 21 und 45 des Anhanges I des Ehegesetzes den Civil-Landesstellen eingeräumt ist, kommt hinsichtlich der Militärpersonen, welche in Eheangelegenheiten der militär-geistlichen Jurisdiction unterstehen, dem Marine-Ober-Commando und dem Landes-General-Commando zu;

b) der Gerichtshof, bei welchem nach §. 23 zum Zwecke der Wiederverehelichung die Todeserklärung angesucht werden muss, ist in jenen Fällen, wo die Todeserklärung zur Competenz der Militärgerichte gehört, jenes Landes-Militärgericht, in dessen Bezirke der zurückgelassene Theil seinen Wohnsitz hat;

c) nach geschlossenem Processe über die Giltigkeit der Ehe (Anhang I, §. 49) oder der Scheidung (Anhang II, §. 195) ist bei dienenden Militärpersonen das Urtheil dem Armee-Ober-Commando zur weiteren entsprechenden Verfügung mitzutheilen.

renda ulteriormente nota a tutti, eccettuato il clero di campo, a cui verrà comunicata dal vicariato apostolico di campo, il comando superiore dell'armata trova di ordinare quanto segue di conformità all'autorizzazione sovrana espressa al N. 10:

a) Le attribuzioni che nei §§. 20, 21 e 45 dell'appendice I della legge matrimoniale vengono assegnate ai dicasteri politici civili dei dominî, competono riguardo alle persone militari soggette in affari matrimoniali alla giurisdizione ecclesiastico-militare, al comando superiore della marina, ed al comando generale provinciale;

b) il tribunale, a cui secondo il §§. 23 si deve chiedere la dichiarazione di morte, onde poter passare a nuove nozze, sarà nei casi in cui la dichiarazione di morte è di competenza dei giudizi militari, quel tribunale provinciale militare nel cui distretto il conjuge superstite tiene il suo domicilio.

c) chiuso che sia il processo sulla validità del matrimonio (appendice I, §. 49) o della separazione (appendice II, §. 195), trattandosi di persone militari in servizio, si dovrà comunicare la sentenza al comando superiore dell'armata per le ulteriori corrispondenti disposizioni.

---

obćenito proglasi, nego izim duhovničtva vojničkoga, kojemu će to apostolski bojni vikarat do znanja dostaviti, — nalazi vèrhovno zapoviedničtvo vojske, u smislu punomoćja, sadèržanoga u točki 10, narediti još sliedeća:

a) Onaj dielokrug, koi je u §§. 20, 21 i 45 dodatka I. zakona ženitbenoga podieljen gradjanskim načelstvom zemaljskim, pripada u obziru vojničkih osobah, koje u stvarih ženitbenih stoje pod oblasti vojničkoga duhovničtva, vèrhovnomu zapoviedničtvu pomorstva i zemaljskomu glavnomu zapoviedničtvu;

b) sudište, kod kojega se po §. 23. radi iznovične ženitbe ili udaje ima iskati proglašenje smèrti, bit će u slučajevih onih, gdie proglašenje smèrti spada u nadležnost sudovah vojničkih, onaj vojnički zemaljski sud, kojemu u kotaru prebiva stranka zaostavša;

c) po zaglavljenoj parnici o valjanosti ženitbe (Dodatak I., §. 49) ili razstave (dodatak II., §. 195) ima se kod vojničkih osobah, koje su u službi, presuda radi dalje primierene odredbe saobćiti vèrhovnomu zapoviedničtvu vojske.

Dahin ist auch bei der Wiedervereinigung (Anhang I, §. 72), oder wenn während der Verhandlung über die Scheidungsklage die im §. 236, Anhang II, erwähnten Verfügungen erforderlich sind, die Anzeige zu machen.

d) Wenn der mit der Voruntersuchung in Ehestreitigkeiten ernannte geistliche Untersuchungs-Commissär die Beiziehung eines Auditors wünscht (§§. 140, 146 und 214, Anhang II), so hat er sich an das vorgesetzte Landes-General-Commando (bei der Marine an das Marine-Ober-Commando, im Auslande an das nächste k. k. Commando, dem ein Auditor zugewiesen ist) zu wenden, welcher diesen Verhandlungen als Beisitzer und zu allenfalls erforderlicheu Informirungen beizuwohnen hat.

In Dienstes-Absein Seiner kaiserlich-königlichen Hoheit des Herrn Erzherzogs:

Freiherr von Augustin m. p.

Feldzeugmeister.

Allo stesso comando superiore si dovrà fare la debita partecipazione anche quando si tratti della riunione dei conjugi (appendice I, §. 72) o quando durante gli atti per l'istanza di separazione occorra di dare le disposizioni menzionate nel §. 236, appendice II.

d) Qualora il commisario inquirente ecclesiastico nominato nell'investigazione preliminare in questioni matrimoniali desideri l'intervento di un auditore (§§. 140, 146 e 214, appendice II), dovrà rivolgersi al preposto comando generale provinciale (nella marina al comando superiore della marina ed all'estero al più vicino i. r. comando a cui sia addetto un auditore), e l'auditore destinato a tale incombenza dovrà assistere in qualità di assessore a tutti gli atti relativi ed alle informazioni che fossero per occorrere.

Per assenza in servizio di Sua Altezza imperiale reale l'Arciduca:

Barone Augustin m. p.

Generale d'artiglieria.

Tako isto ima se vèrhovnomu zapoviedničtvu vojske izviestje podnositi pri iznovičnom sjedinjenju (Dodatak I., §. 72), ili kada u tečaju razprave o tužbi na razstavu potrebite budu odredbe, pomenute u §. 236; Dodatak II.

d) Ako duhovni povierenik-iztražitelj, imenovani da obavlja prediztragu u razprah ženitbenih, želi da mu pridružen bude koi auditor (§§. 140, 146 i 214 dodatak II.), imat će se radi toga obratiti na predpostavljeno zemaljsko glavno zapoviedničtvo (pri marini na vèrhovno zapoviedničtvo pomorstva, u inostranstvu na obližnje c. kr. zapoviedničtvo, koje auditora imade), ovaj auditor bit će pri razpravah ovih kao prisiednik i davat će potrebite obaviesti.

Budući u službi odsutna Nj. c. kr. visost gospodin arkivojvoda:

Bar. Augustin s. r.

feldcajgmajster.

109.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 30 Mai 1857,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme des lombardich-venetianischen Königreiches,

Im Reichsgesetzblatte. 24 Stück N. 103, Ausgegeben am 9 Juni 1857.

wodurch für die Privat-Effectenausspielungen, welche auf Ziehungen des k. k. Zahlenlotto unternommen werden, besonders vorgedruckte Lose angeordnet werden.

Um den wahrgenommenen Missbräuchen bei jenen Privat-Effectenausspielungen, welche mit Bewilligung der Lottoämter auf Ziehungen des k. k. Zahlenlotto unternommen werden, ein Ziel zu setzen und sowohl das Aerar, noch mehr aber die Losabnehmer vor Schaden zu bewahren, wird Folgendes angeordnet;

1. Vom 1 Juli 1857 angefangen wird jede solche Effectenausspielung nur unter der ausdrücklichen Bedingung bewilliget werden, dass der Ausspieler keine anderen als solche Lose ausgebe, deren Blanqueten ihm von dem betreffenden Lottoamte ausgefolgt werden.

109.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 30 Maggio 1857,

obbligatorio per tutti i domini ad eccezione del regno lombardo-veneto,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 24, N, 103. Dispensata il 9 Giugno 1857.

con cui si ordinano per le lotterie private di effetti mobili, che si fanno sulle estrazioni dell' i. r lotto, appositi biglietti a stampa.

Onde porre un limite agli abusi scoperti in riguardo a quelle lotterie private di effetti mobili, che si fanno col permesso degli uffici del lotto sulle estrazioni dell' i. r. lotto, e per preservare da danno l' erario, ma più ancora gli acquirenti dei biglietti, si ordina quanto segue:

1. Dal 1 Luglio 1857 in poi una simile lotteria di effetti mobili non si permetterà che sotto l' espressa condizione, che l' autore di essa non emetta che biglietti, le cui stampiglie gli siano state consegnate dal rispettivo ufficio del lotto.

109.

Razpis ministarstva financiah od 30. Svibnja 1857,

valjan za svekolike krunovine, izim kraljevine lombardezko-mlietačke,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 24. br. 103. razdan na Serpnja 1857,

kojim se za privatna izigravanja stvarih, koja se poduzimaju na vučenje c. kr. brojevne loterije, naredjuju srećke, osobito naštampane.

Da se doskoči opaženim zloporabam pri onih privatnih izigravanjih, koja se s dozvolom uredah loterijskih poduzimaju na vučenje c. kr. brojevne loterije, zatim da se blagajnica dèržavna, a još većma oni, koji srećke kupuju, obrane od štete, naredjuju se sliedeća:

1. Počamši od 1. Sèrpnja 1857 dozvoljivat će se svako takovo izigravanje stvarih jedino pod tim naročitim uvietom, da izigravalac neizdaje drugih srećakah, do samo takovih, od kojih potrebite blankete (bielice) dobio bude od dotičnoga ureda loterijskoga.

2. Diese Losblanqueten sind von der Staatsdruckerei in Wien anf weissem Papiere gedruckt, und mit einem trockenen Controlstämpel versehen. Der sehr mässig angesetzte Preis derselben ist gleichzeitig mit der gesetzlichen Ausspielungstaxe zu entrichten.

3. Diese Losblanqueten enthalten jene Daten, welche sich bei allen solchen Ausspielungen gleich bleiben. Die Ergänzung derselben mit den, der Veränderung nnterliegenden Daten (Gegenstand der Ausspielung, Angabe der ämtlichen Bewilligung, Preis eines Loses u. s. w.) haben die Ausspieler auf eigene Kosten bewerkstelligen zu lassen und zwar in Wien durch die Staatsdsuckerei, anderwärts durch Privatdruckereien.

4. Die Auspielungsbewilligung (Licenz oder Bollete) wird erst dann ausgefolgt werden, wenn die erwähnte Ergänzung der Losblanqueten bewerkstelliget ist und das Lottoamt durch die Einsicht der vollständig ausgefertigten Lose die Ueberzeugung gewonnen hat, dass dieselben mit der Ausspielungsbewilligung vollkommen übereinstimmen.

5. Ienen Ausspielern, welche ihren Namen und Wohnort auf den Losen angeben wollen, ist dieses gestattet, wenn sie die

2. Tali stampiglie di biglietti sono predisposte sopra carta bianca dalla stamperia di stato in Vienna e munite di un bollo di controllo a secco. Il prezzo assai modico di esse deve corrispondersi contemporaneamente alla tassa di legge per la lotteria,

3. Le stampiglie stesse contengono quei dati, che rimangono sempre identici in ogni simile lotteria. I rispettivi autori devono farle completare a proprie spese coll' aggiunta di quei dati che vanno soggetti a cambiamento (oggetto della lotteria, indicazione del permesso d' ufficio, prezzo di un biglietto ecc.) e ciò in Vienna a mezzo della stamperia di stato, altrove a mezzo di stamperie private.

4. La licenza (o bolletta) della lotteria verrà rilasciata solo dopochè le stampiglie siano come sopra completate e l' ufficio del lotto mediante ispezione dei biglietti preparati a dovere siasi convinto, che i medesimi corrispondono perfettamente alla licenza della lotteria.

5. A quegli autori di lotterie, che desiderano apporre sui biglietti il loro nome e domicilio, ciò è permesso quando comprovino

2. Ove blankete od srećakah štampat će dèržavna štamparija u Beču na bielom papiru, a bit će na njih utišten suh biljeg kontrolni. Ustanovljena verlo neznatna ciena tih blanketah ima se platiti u isto doba, kod se platja zakonita taksa za izigravanje.

3. Blankete od srećakah sadèržavaju ona data, koja su kod takovih izigravanjah svagda jednaka. Ostala data, koja se obično mienjaju (kao što je: predmet, koi se izigrava, naznaka uredovne dozvole, ciena srećke itd.), imade izigravalac dopuniti o svojem trošku i to u Beču po dèržavnoj štampariji, drugdie po štamparijah privatnih.

4. Dozvola za izigravanje dat će se onda stopram, pošto na blanketah od srećakah bude popunjeno sve, što je rečeno malo prije, i pošto ured loterijski, promotrivši srećke, sasvime popunjene, bude se osviedočio, da se srećke posve slažu sa dozvolom za izigravanje.

5 Izigravaocem onim, koji žele svoje ime i prebivalište naznačiti na srećkah, bit će tu

richtige Angabe des Namens und der Wohnung und ihre Unbescholtenheit durch ein Zeugniss der Polizei oder politischen Behörde nachweisen.

mediante un certificato della polizia o dell' autorità politica l' esatta indicazione del nome e dell' abitazione e l' esatta loro forma.

6. Jene Parteien, welche solche Ausspielungen gleichsam gewerbsmässig betreiben, sind stets zur Angabe ihres Namens und Wohnortes auf den Losen und daher auch zur Beibringung des oben erwähnten Zeugnisses verpflichtet.

6. Coloro che fanno esercizio di simili lotterie come per professione, sono sempre obbligati ad indicare sui viglietti il loro nome e domicilio ed a produrre il sopradetto certificato.

7. Wenn Lose ohne Namen und Wohnort des Ausspielers ausgegeben werden, so ist der Letztere verpflichtet, sich beim Absatze der Lose auf den Kreis seiner Bekannten zu beschränken; solche Lose dürfen daher nicht in Lottocollecturen oder Verkaufsläden ausgeboten werden.

7. Venendo emessi biglietti senza il nome ed il domicilio dell'autore della lotteria, quest' ultimo è obbligato a limitarsi nello spaccio dei biglietti alla sfera de' suoi conoscenti, e tali biglietti non possono perciò venir offerti in vendita nelle ricevitorie del lotto e nelle botteghe.

8. Da zu Folge des Obigen (5, 6 und 7) entweder die Angabe des Namens und Wohnortes des Ausspielers auf den Losen stattfindet oder nicht, so werden — je nachdem der eine oder der andere dieser beiden Fälle vorhanden ist, den Ausspielern nur solche Losblanqueten von den Lottoämtern verabfolgt werden, auf welchen die Worte: „Name und Wohnort des zur richtigen Gewinnstausfolgung verpflichteten Ausspielers“ entweder vorgedruckt oder weggelassen sind.

8. Potendosi in conseguenza delle premesse disposizioni (5, 6 e 7) indicare o no sui biglietti il nome ed il domicilio dell' autore della lotteria, verranno, secondochè si verifica l' un o l' altro caso rilasciati dagli ufficî del lotto agli autori stessi soltanto quelle stampiglie di biglietti, sulle quali si trovano stampate o sono ommesse le parole „Nome e domicilio dell' autore della lotteria obbligato alla puntuale consegna della vincita.“

---

dopušteno, ako istinitu naznaku svoga imena i prebivališta a tako i neporočnost svoju uzmognu dokazati sviedočanstvom redarstva ili vlasti političke.

6. Oni, koji se izigravanjem takovim zanimaju, bi reć kao obèrtom, bit će svaki put dèržani, naznačiti svoje ime i prebivalište, dakle i prinieti sviedočanstvo goripomenuto.

7. Ako srećakah prodaje izigravalac, a nije naznačio imena i prebivališta svoga, bit će tada dèržan, prodavati ih samo medju svojimi znanci; takove dakle srećke nesmiju se prodavati ni u sabirnicah loterijskih ni u drugih stačunih (dućanih).

8. Budući da se uslied svega, što je gori (5, 6 i 7) rečeno, naznačuje ili nenaznačuje na srećkah ime i prebivalište izigravaoca, zato će — kao što bude ovaj ili onaj slučaj — uredi loterijski izdavati izigravaocem samo takove blankete od srećakah, na kojih su ili naštampane ili izpuštene rieči „Ime i prebivalište izigravaoca, dužnoga, izpravno izručiti dobitak“.

9. Diese Anordnungen finden selbstverständlich auf jene Effectenausspielungen keine Anwendung, bei welchen überhaupt keine Lose ausgegeben werden, sondern die Betheiligung am Spiele (das Setzen) nur mittelst sogenannter Aufschreibbögen stattfindet.

Bei solchen Ausspielungen wird in die ämtliche Bewilligung (Licenz oder Bollete) der Beisatz „ohne Losausgabe“ aufgenommen werden.

10. Die Hinausgabe anderer als der hier angeordneten Lose, dieselben mögen in einer Privatdruckerei oder wie immer angefertiget sein, wird als eine Abweichung von der ertheilten Ausspielungsbewilligung nach den bestehenden Gesetzen bestraft werden.

11. Das Hausiren mit Losen ist nicht nur durch die Gefällsvorschriften, sondern auch durch das Hausirpatent verboten. Dieses Verbot bezieht sich nicht nur auf die eigentlichen Hausirer von Profession, sondern hat auch und zwar vorzüglich das Herumtragen der Lose überhaupt von Haus zu Haus zum Gegenstande.

12. Bei den Effectenausspielungen zu wohlthätigen Zwecken (den sogenannten Wohl-

9. S' intende da sè, che queste disposizioni non sono applicabili a quelle lotterie di effetti mobili, per le quali in generale non si emettono biglietti, ma a cui riguardo si prende parte al giuoco (si mette) soltanto coi così detti fogli d' iscrizione.

Per simili lotterie si porrà nella licenza (la bolletta) d' ufficio l' aggiunta „senza emissione di biglietti“.

10. L' emissione di altri biglietti oltre a quelli quì prescritti, siano essi preparati in una stamperia privata od in qualunque altro modo, verrà punita a tenore delle vigenti leggi come una violazione della licenza accordata per la lotteria.

11. Il traffico girovago con biglietti è proibito non solo dalle leggi di finanza, ma ben anco dalla patente sovrana sul traffico girovago. Questo divieto si riferisce non solo al traffico girovago di professione propriamente detto, ma ha per oggetto eziandio e precipuamente il portare attorno in generale i biglietti di casa in in casa.

12. L' obbligo di servirsi dei biglietti qui prescritti non sussiste per le lotterie di effetti

---

9. Naredbe ove neimaju se, kao što se samo po sebi razumieva, uporavljivati na ona izigravanja od stvarih, pri kojih se u obće neizdaju nikakove srećke, nego samo na osobitom arku upisuju svoje ime oni, koji udioničtvuju u igri.

Pri svakom takovom izigravanju upisuje se na uredovnu dozvolu dodatak: „bez izdavanja srećakah“.

10. Izdavanje drugih srećakah, nego se ovdie naredjuju, — bile one štampane, u privatnoj kojoj štampariji ili napravljene kako mu drago —, kazniti će se po postojećih zakonih kao odstup od podieljene dozvole za izigravanje.

11. Kućarenje sa srećkami zabranjeno je nesamo dohodarstvenimi propisi, nego i patentom o kućarenju. Zabrana ova proteže se nesamo na prave kućarce (torbare) od zanata, nego takodjer i to poglavito na svakoga, koi srećke u obće raznosi od kuće do kuće.

12. Pri izigravanju stvarih u svèrhe dobrotvorne (tako zvane loterije dobrotvorne), koje

thätigkeits-Lotterien) welche unabhängig von der ärarischen Zahlenlotterie mittelst eigener Ziehungen veranstaltet werden, besteht die Verpflichtung, sich der hier angeordneten Lose zu bedienen, nicht.

13. Die Lottodirection mit den ihr untergeordneten Lottoämtern und die Finanzbehörden mit ihren Organen sind mit der Vollziehung dieser Anordnung beauftragt.

Ein Formulare dieser Losblanqueten wird beigefügt.

mobili a scopi di beneficenza (le cosidette lotterie di beneficenza), che si fanno con apposite estrazioni indipendentemente dall' i. r. lotto.

13. La direzione del lotto cogli uffici del lotto ad essa subordinati e le autorità di finanza cogli organi rispettivi sono incaricati dell' esecuzione di quest' ordinanza.

Si unisce un esemplare delle accennate stampiglie di biglietti.

---

se — neodvisno od erarske brojevne loterije — obavlja osobitim vučenjem, nije propisana dužnost, služiti se srećkami, ovdie naredjenimi.

13. Direkcii loterijskoj i uredom loterijskim, koji su istoj direkcii podčinjeni, zatim vlastim financialnim i organom njihovim nalaže se ovèrha naredbe ove.

Prilaže se ovdie izgled blanketah za srećke.

Privat- | *Nr.* | *Ausspiel*

Mit Bewilligung des k. k. Lotto-Amtes in *ddto.* *Nr.*
wird in der Ziehung am *in* *ausgespielt, und es gewinnt:*
der 1 Ruf:

F o r m u l a r.

(Die Original-Blanqnetten sind auf weissem Papier).

„ *2 Ruf:*
„ *3 Ruf:*
„ *4 Ruf:*
„ *5 Ruf:*

Name und Wohnort des zur richtigen Gewinnst-Ausfolgung verpflichteten Ausspielers.

Eine Uebertragung der Ausspiels-Bewilligung auf eine spätere Lotto-Ziehung findet nicht Statt.
Das Hausiren mit diesen Losen ist gesetzlich verboten,

| *Lospreis* |

Aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei.

Lotteria | Nr. | privata

Con permesso dell' i. r. ufficio del Lotto in data N.
si pone in giuoco nell' estrazione del giorno in e vince
il 1 estratto

F o r m o l a r i o

(Le stampiglie originali sono in carta bianca)

„ 2 estratto
„ 3 estratto
„ 4 estratto
„ 5 estratto

Nome e domicilio dell'autore della lotteria obbligato alla puntuale consegna della vincita.

Non è permesso il trasferire la licenza della lotteria ad una posteriore estrazione del Lotto.
Il traffico girovago con questi biglietti è vietato dalle leggi.

| Prezzo del biglietto. |

Dall' i. r. Stamperia di Corte e di Stato in Vienna.

| Privatno | Br. . . . | izigravanje

S dozvolom c. kr. ureda loterijskoga u od dana Br.
izigrava se, i dobiva se u vučenju od u
u 1. poteg:

I z g l e d.

(Izvorne blankete na bielom su papiru).

„ 2. poteg:
„ 3. poteg:
„ 4. poteg:
„ 5. poteg:

Ime i prebivalište izigravaoca, dužnoga, izpravno izručiti dobitak.

Nije dopušteno prenositi dozvolu izigravanja na kašnje koje vučenje loterijske.
Kućarenje sa sreckami zakonito je zabranjeno.

| Ciena srećke: |

Iz c. kr. dvorske i dèržavne štamparije.

110.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 31 Mai 1857,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte. 24 Stück, No. 104 Ausgegeben am 9 Juni 1857.

womit der §. 322 des Strafgesetzes vom 27 Mai 1852 als ausser Wirksamkeit gesetzt erklärt wird.

Das Justizministerium findet sich im Einverständnisse mit der obersten Polizeibehörde bestimmt, zu erklären, dass die Vorschriften des §. 322 des Strafgesetzes vom 27 Mai 1852, über die Bestrafung der Postmeister wegen vorschriftwidriger Beförderung von Reisenden, durch die kaiserliche Verordnung vom 9 Februar 1857, Nr. 31 des Reichs-Gesetz-Blattes, und Nr. 23 Landesreg. Bl. Abth. I., womit ein neues Passsystem eingeführt, und durch den §. 1 der Ministerial-Verordnung vom 15 Februar 1857, Nr. 32 des Reichs-Gesetz-Blattes, Nr. 24 des Landesreg. Blattes Abth. I., womit neue passpolizeiliche Vorschriften erlassen wurden, ausser Wirksamkeit gesetzt und als aufgehoben zu betrachten sind.

110.

Ordinanza del Ministero della ginstizia

del 31 Maggio 1857

obbligatoria per tutti i dominî ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 24, N, 104. Dispensata il 9 Giugno 1857.

con cui si dichiara fuor di vigore il §. 322 del codice penale 27 Maggio 1852.

Il Ministero della giustizia di concerto col Dicastero supremo di polizia trova di dichiarare, che le prescrizioni del §. 322 del codice penale 27 Maggio 1852, sulla punizione dei mastri di posta per l'inoltro dei viaggiatori in modo contrario ai regolamenti devono riguardarsi come poste fuor di vigore ed abolite dall'ordinanza imperiale 9 Febbrajo 1857, N. 31 del Bollettino delle leggi dell'impero e N. 23 del Boll. prov. Parte I., con cui fu introdotto un nuovo sistema di ricapiti di viaggio, e dal §. 1 dell'ordinanza ministeriale 15 Febbrajo 1857 N. 32 del Boll. delle leggi dell'impero, e N. 24 del Boll. prov. Parte I., con cui vennero emanate per tali ricapiti nuove norme di polizia.

110.

Naredba ministarstva pravosudja od 31. Svibnja 1857,

kriepostna za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 24, Br. 104, razdan na 9 Serpnja 1857,

kojom se §. 322 zakona kaznenoga od 27. Svibnja 1852 lišava kriepost.

Ministarstvo pravosudja izjavljuje u porazumljenju s vèrhovnom vlasti redarstvenom, da se cesarskom naredbom od 9. Veljače 1857 (br. 31 dèrž. zak. lista, i br. 23 pokr. lista Dio I), kojom je uvedena nova sistema glede putnih listovah, i paragrafom 1. ministarske naredbe od 15. Veljače 1857 (br. 32 dèrž. zak. lista, i br. 24 pokr. lista Dio I), kojom su izdati novi propisi redarstveni za listove putne, lišavaju krieposti te s toga da se smatrati imadu kao ukinuti propisi §. 322 kaznenoga zakona od 27. Svibnja 1852, govoreći o kažnjenju meštarah od poštah, koji protupropisno odpravljaju putnike.

111

Erlass des Handelsministeriums,

vom 2 Juni 1857,

giltig für die Kronländer Ungarn, Galizien nnd Krakau,

Im Reichsgesetzblatte. 24 Stück. No. 105 Ausgegeben am 9 Juni 1857,

mit einer Nachtragsverordnung zu den, mit Verordnung des Handelsministeriums vom 3 November 1852 (Nr. 220 des Reichs-Gesetz-Blattes) erlassenen Bestimmungen in Betreff der wandernden Handelsagenten.

112.

Verordnung des Ministeriums der Justiz,

vom 3 Juni 1857 ,

giltig für die Königreiche Ungarn, Kroatien und Slawonien, für die serbische Wojwodschaft und das Temeser Banat,

Im Reichsgesetzblatte, 24 Stück. No. 106 Ausgegeben am 9 Juni 1857.

über die Ausfolgung von Intabulations-Zeugnissen, in Betreff jener Liegenschaften, über welche die neuen Grundbuchsprotokolle bereits verlautbart sind.

111.

Decreto del Ministero del commercio

del 2 Giugno 1857.

obbligatorio pei dominî dell' Ungheria, Galizia e di Cracovia,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 24, N. 105. Dispensata il 9 Giugno 1857.

con un ordinanza d' aggiunta alle disposizioni date a riguardo dei commessi viaggiatori di commercio coll' ordinanza 3 Novembre 1852 (Boll. delle leggi dell' impero) del Ministero del commercio.

112.

Ordinanza del Ministero della giustizia

del 3 Giugno 1857 ,

obbligatoria pei regni d' Ungheria, Croazia e Slavonia, pel Voivodato serbo e pel Banato del Temes,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 24 N. 106. Dispensata il 9. Giugno 1857.

sul rilascio di certificati d' intavolazione per quegli stabili a riguardo dei quali sono giá pubblicati i nuovi protocolli di libri fondiarî.

111.

Razpis ministarstva tèrgovine od 2. Lipnja 1857,

kriepostan za krunovine Ugarsku, Galiciu i Bukovinu,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 24, br. 105, razdan na 9 Serpnja 1857.

s doknadnom naredbom k ustanovam onim, koje su u obziru putujućih tergovačkih opravnikah izdate naredbom ministarstva tèrgovine od 3. Studenoga 1852 (br. 220 dèrž. zak. lista).

112

Naredba ministarstva pravosudja od 3. Lipnja 1857 ,

kriepostna za kraljevine Ugarsku, Hèrvatsku i Slavoniu, zatim za sèrbsku Vojvodovinu i tamiški Banat,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 24, br. 106, razdan na 9 Serpnja 1857,

o izdavanju sviedočanstvah uknjižbenih u obziru onih dobarah nepokretnih, o kojih su jurve obnarodovani novi napisnici gruntovnički.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXIV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 8 Juli 1857.



Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXIV.

Dispensata e spedita il 8 Luglio 1857

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXIV.

Razdan i razposlan na 8 Serpnja 1857.

113.

Circular-Verordnung des Armee-Ober-Commando,

vom 28 Februar 1857,

Im Reichsgesetzblatte. 25. Stück, N. 107, Ausgegeben am 13. Juni 1857.

mit der Kundmachung über die Constituirung des militär- geistlichen Ehegerichtes und über die Organe der Militärgeistlichkeit, welchen von dem apostolischen Feldvicariate die Ermächtigung zur kirchlichen Dispensirung von dem Eheaufgebote ertheilt worden ist.

Mit Bezug auf das kaiserliche-Patent vom 8. October 1856 (Reichs-Gesetz-Blatt, XLVI, Stück, Nr. 185 und N. 208, I Abth. des Landesreg.), mit welchem, in Ausführung des Artikels X des Concordates, über die Ehe-Angelegenheiten der Katoliken im Kaiserthum Oesterreich, in soweit sie dem Bereiche der bürgerlichen Gesetzgebung angehören, ein neues Ehegesetz und eine Anweisung für die geistlichen Gerichte des Kaiserthumes Oesterreich in Betreff der Ehesachen, wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, erlassen worden ist, und mit Bezug auf diese beiden allgemein verbindlichen Gesetze selbst, wird zur allgemeinen Darnachachtlung bekannt gemacht, dass

113.

Circolare del Comando superiore dell' Armata,

del 18 Febbrajo 1857,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 25, N. 107, dispensata il 13 Giugno 1857.

con cui si pubblica la formazione del Tribunale matrimoniale ecclesiastico-militare, e si fanno conoscere gli organi del ciero militare, a cui il vicariato di campo apostolico ha impartito la facoltà di accordare la dispensa ecclesiastica dalla dinunzia di matrimonio.

In relazione alla patente imperiale 8 Ottobre 1856 (Bollettino delle leggi dell' Impero, puntata XLVI N. 185 e N. 208, Parte I del Bollettino prov.) colla quale, ad esecuzione dell' articolo X del concordato, si promulgò una nuova legge ed un' istruzione pei tribunali matrimoniali dell' impero d' Austria riguardo agli affari matrimoniali dei cattolici in quest' impero, in quanto tali affari appartengono alla sfera della legislazione civile, ordinando che abbiano a valere per tutta l' estensione della monarchia, ed in relazione ad amendue queste leggi generalmente obbligatorie, si pubblica per norma generale, che a tenore di una partecipazione fatta dal vicariato di campo apostolico venne da esso

113.

Okružna naredba vèrhovnoga zapoviedničtva vojske,

od 28. Veljače 1857,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 25, Br. 107, razdan na 13. Lipnja 1857,

koja sadèržaje obznanu o uredjenju vojničko-duhovnoga suda ženitbenoga i o organih duhovničtva vojničkoga, kojim je apostolski bojni vikariat podielio punomoćje, da mogu davati cèrkveni oprost od ženitbene napoviedi (naviestivanja),

S obzirom na cesarski patent od 8. Listopada 1856 (dèrž. zak. lista komad XLVI., br. 185, i br. 208 I. Diela pokr. lista) kojim je, radi potanje ovèrhe članka X., u konkordatu sadèržanoga, o ženitbenih poslovih katolikah u cesarevini austrijanskoj, na koliko isti spadaju u područje zakonotvorstva gradjanskoga, izdan bio nov zakon ženitbeni, krepostan za svukoliku cesarevinu, a tako i naputak za duhovne sudove u cesarevini austrijanskoj; zatim i s obzirom na oba ova obćenito obvezatna zakona obznanjuje se radi obćenitoga obdèržavanja: da je, po glasu prijave

zu Folge Anzeige des apostolischen Feldvicariates von demselben das geistliche Ehegericht für die, der militär- geistlichen Jurisdiction angehörigen Personen, für welche diese neuen Ehegesetze verbindlich sind, mit dem Sitze in Wien, und zwar bei dem apostolischen Feldvicariate selbst constituirt, und zur Ertheilung kirchlicher Dispensen von dem Eheaufgebote der Feldclerus in nachfolgender Art ermächtiget worden ist:

1. Alle Feldsuperioren — mit Ausnahme des Wiener Feldsuperiorates — in allen Fällen, wo in ihrem Feldsuperiorats-Bezirke solche Dispensen nachgesucht werden; doch haben die Feldsuperioren diese Dispensertheilungen in ihre, vierteljährig an das apostolische Feldvicariat zur Revision einzusendenden Gestionsprotokolle, als ordentliche Geschäftsstücke einzutragen und daselbst genau ersichtlich zu machen.

Das Wiener Feldsuperiorat bedarf dieser besonderen Ermächtigung nicht, da das apostolische Feldvicariat in Wien seinen Sitz hat, und daher durch unmittelbare Entscheidung solcher Dispensgesuche bei dem letzteren die Parteien keinen Zeitverlust erleiden.

costituito il tribunale matrimoniale ecclesiastico per le persone appartenenti alla giurisdizione ecclesiastico-militare, per le quali sono obbligatorie queste nuove leggi sul matrimonio, avvertendo, che ha la sua residenza in Vienna presso lo stesso vicariato di campo apostolico e che il clero di campo è stato autorizzato ad accordare nel modo quì sotto indicato le dispense ecclesiastiche dalla dinunzia di matrimonio.

1. Tutti i superiori di campo — ad eccezione del superiorato di campo in Vienna — hanno la facoltà di accordare tali dispense in tutti i casi, in cui se ne faccia la domanda nel distretto del loro superiorato di campo; i superiori di campo peraltro dovranno riportare tutte le concessioni da loro impartite nei loro protocolli di gestione da trasmettersi ogni trimestre per la revisione al vicariato di campo apostolico, registrandoli come atti ordinarî e tenendoli esattamente in evidenza.

Al superiorato di campo in Vienna non occorre questa speciale autorizzazione, in quanto che il vicariato di campo apostolico ha la sua residenza in questa capitale, per lo che le parti non hanno a soffrire alcun perditempo venendo dallo stesso vicariato direttamente evase le istanze per tali dispense.

---

apostolskoga bojnoga vikariata, isti za osobe, pod vojničko-duhovnu sudbenost spadajuće, za koje su obvezatni novi ovi zakoni ženitbeni, ustrojio duhovni sud ženitbeni sa siedištem u Beču i to pri samom apostolskom bojnom vikariatu, i da je za podieljivanje cèrkvenih oprostah od napoviedi ženitbene (navieštivanja) opunomoćio vojničko dohovničtvo na način sliedeći:

1. Opunomoćeni su u tom obziru svi vojnički glavni duhovnici (Feldsuperioren) — izim bečkoga vojničkoga glavnoga duhovničtva — u svih slučajevih, gdie u području kotara njihova oprosti takovi zaiskani budu; - nego dužni će bit glavni ti vojnički duhovnici takove oprostne podiele kao redovite poslovne stvari upisivati i točno bilježiti u svoje poslovne napisnike, koje svakoga četvèrtgodišta na pregled podnositi imadu apostolskomu bojnomu vikariatu.

Bečkomu glavnomu vojničkomu duhovničtvu osobitoga takovoga punomoćja netreba, budući da apostolski bojni vikariat stolicu svoju imade u Beču, te s toga neće stranke u vremenu štetovati, ako im se takove prošnje za oprost riešavale budu neposredno pri samom pomenutom vikariatu.

2. Wo eine Todesgefehr vorhanden und die Trauung auf dem Krankenbette vorzunehmen ist, wird jeder zur Trauung befugte Feldcaplan zur kirchlichen Dispensertheilung von allen drei Aufgeboten ermächtiget; nur hat derselbe jeden dieser Dispensfälle nachträglich mittelst Berichtes dem apostolischen Feldvicariate anzuzeigen.

In solchen Fällen, wo die Dispens von allen drei Aufgeboten ertheilt wird, ist auch stets der Manifestationseid nach Vorschrift des §. 39, Anhang I, und §. 85, Anhang II des Allerhöchsten Ehegesetzes, von den beiden Brautleuten abzunehmen und die von denselben, dem Seelsorger und der anwesenden Militärperson (§. 39) gefertigte Eidesformel den Trauungsacten beizulegen.

114.

Circular-Verordnung des Armee-Ober-Commando,

vom 30 Mai 1857,

Im Reichsgesetzblatte, 25. Stück. N. 108. Ausgegeben am 13. Juni 1856.

mit der Kundmachung des Verzeichnisses

2. Allorchè havvi pericolo di morte, ed il matrimonio si deve celebrare al letto dell' ammalato, si accorda ad ogni cappellano di campo autorizzato alla celebrazione del matrimonio la facoltà d'impartire la dispensa ecclesiastica da tutte e tre le pubblicazioni; sarà peraltro obbligato a riferire in seguito mediante rapporto al vicariato di campo apostolico ogni caso di simili dispense.

In tutti i casi, in cui si accorda la dispensa da tutte e tre le pubblicazioni, si dovrà sempre far prestare ad amendue gli sposi il giuramento di manifestazione a norma del §. 39, appendice I. e del §. 85. appendice II. della sovrana legge matrimoniale, e si unirà agli atti della celebrazione del matrimonio la formola di giuramento firmata dallo sposo e dalla sposa, dal curato e dalle persone militari presenti (§. 39).

114.

Circolare del Comando superiore dell' Armata,

del 30 Maggio 1857,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 25, N. 108, dispensata li 13 Giugno 1857.

con cui si pubblica l' elenco di quei cura-

2. Gdie prieti pogibelj smèrti i gdie se vienčanje obaviti imade pri bolestniku, u postelji nahodećem se, moci će svaki vojnički kapelan, koi pravo imade vienčati, dat cèrkveni oprost od sve tri napoviedi; nego dèržan će biti, svaki takov slučaj kašnje u izviestju prijaviti apostolskomu bojnomu vikariatu.

U takovih slučajevih, gdie podieljen bude oprost od sve tri napoviedi, imat će svakiput ženik i neviesta položiti zakletvu prokaznu po propisu §. 39, Dodatak I., i §. 85, Dodatak II. previšnjega zakona ženitbenoga; i formula zakletve, podpisana po ženiku i naviesti, po duhovnom pastiru i po prisutnoj osobi vojničkoj (§. 39), ima se priklopiti spisom od vienčanja.

114.

Okružna naredba vèrhovnoga zapoviedničtva vojske,

od 30. Svibnja 1857,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 25, Br. 108, razdan na 13. Lipnja 1857,

kojom se obznanjuje popis onih vojničkih duhovnih pastirah, kojim se - osim glav-

jener Militärseelsorger, welchen nebst den Feldsuperioren die Ermächtigung zur kirchlichen Dispensation von dem Eheaufgebote ertheilt wird.

Mit Bezug auf den Absatz 5 der mit der Verordnung vom 5. Mai 1857 (Reichs-Gesetz-Blatt, XXIV, Stück, Nr. 102 und N. 108, I Abth. des Landesreg.) kundgemachten Allerhöchsten Entschliessung vom 24. April 1857 wird allgemein bekannt gemacht, dass von dem k. k. apostolischen Feldvicariate die in dem beifolgenden Verzeichnisse aufgeführten Militärgeistlichen, nebst den, laut der Circular-Verordnung vom 28. Februar 1857 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 107 und Nr. 113, I. Abth. des Landesreg. Blattes) dazu bereits delegirten Feldsuperioren, und unter Aufrechthaltung der im Absatze 2 dieser letzteren Verordnung, für den Fall einer Todesgefahr getroffenen Vorsorge zu der kirchlichen Dispensation von dem zweiten und dritten Eheaufgebote unter den nachfolgenden Bestimmungen ermächtiget worden sind:

a) *dass, was auch von den Feldsuperioren und den nach Absatz 2 der Verordnung vom 28. Februar 1857 (Reichs-Gesetz-Blatt, N.r 107) dispensirenden Geistlichen zu beobachten ist, in der Dispensformel stets auf die Ermächtigung des apostolischen Feldvicariates vom 19. Mai 1857, Nr. 140-E. G. sich zu beziehen sei;*

ti militari, ai quali, oltre i superiori di campo, si impartisce la facoltà di accordare la dispensa ecclesiastica dalla dinunzia di matrimonio.

In relazione all' allinea 5 della sovrana risoluzione 24 Aprile 1857 promulgata coll' ordinanza 5 Maggio 1857 (Bollettino delle leggi dell' impero, puntata XXIV N. 102, e N. 108 Parte I. del Bollettino provinciale), si porta a pubblica notizia, che l' i. r. vicariato di campo apostolico accordò sotto le seguenti condizioni la facoltà di dispensare dalla seconda e terza pubblicazione del matrimonio agli ecclesiastici militari indicati nel quì unito elenco, oltre i superiori di campo che vennero già delegati a tali dispense a tenore della circolare 28 Febbrajo 1857 (Bollettino delle leggi dell' impero N. 107 e N. 113, Parte I del Bollettino prov.), conservandosi inalterato il provvedimento dato nel 2 allinea di quest' ultima ordinanza pel caso di pericolo di morte:

a) che nella formola della dispensa si debba sempre riportarsi all' autorizzazione del vicariato apostolico 19 Maggio 1857 N. 140-E. G., il che deve farsi anche dai superiori di campo e dagli ecclesiastici, che accordano la dispensa a tenore dell' allinea 2 dell' ordinanza 28 Febbrajo 1857 (Bollettino delle leggi dell' impero N. 107),

nih duhovnikah vojničkih - daje punomoćje, da mogu podieljivati cèrkveni oprost od napoviedi ženitbene.

S obzirom na 5. točku previšnje odluke od 24. Travnja 1857, proglašene naredbom od 5. Svibnja 1857 (dèrz. zak. lista komad XXIV. br. 102, i br. 108 I. Diela pokr. lista), dostavlja se do obćenitoga znanja, da je c. kr. apostolski bojni vikariat, osim vojničkih glavnih duhovnikah, okružnom naredbom od 28. Veljače 1857 (dèrž. zak. lista br. 107) jurve odredjenih, i ostavljajući u krieposti mieru onu, koja je u 2. točki priepomenute naredbe učinjena za slučaj pogibelji smèrtne, opunomoćio pod sliedećimi ustanovami još i vojničke, u priklopljenom popisu navedene duhovnike, da podieljivati mogu cèrkveni oprost od druge i tretje napoviedi ženitbene:

a) da se u formuli oprostnoj svagda napomenuti ima punomoćje apostolskoga bojnoga vikariata od 19. Svibnja 1857, br. 140-E. G., što medjutim obdèržavati imadu i glavni vojnički duhovnici a i duhovnici oni, koji po točki 2. naredbe od 28. Veljače 1857 (dèrž. zak. lista br. 107, i br. 113 I. Diela pokr. lista) oprost podieljuju;

b) *dass diese Feldgeistlichen nach Ablauf jedes Quartales in einem abgesonderten Berichte die Zahl der ertheilten Dispensen, unter Anführung der Namen und des Charakters der Dispensirten, zur Kenntniss des apostolischen Feldvicariates zu bringen haben, und*

c) *dass die Dispens von den Militärpersonen ohne Unterschied ihrer sonstigen Zuständigkeit in der Regel bei demjenigen dieser dazu ermächtigten Seelsorger anzusuchen sei, welcher in dem Generalate, wo der Dispenswerber wohnt, angestellt, und dem Wohnorte des Letzteren der nächste ist; während der Wirkungskreis der Feldsuperiore auf die Hauptstädte, wo sie ihren Sitz haben, und auf die Entscheidungen über abweisliche Erledigung der Dispensgesuche von Seite der ausser dem Sitze des Feldsuperiorates dispensirenden Militärgeistlichen beschränkt wird; daher etwaige Recurse über derlei abweisliche Erledigungen bei den Feldsuperioraten, mit Ausnahme jenes von Wien, wo sich das apostolische Feldvicariat das Dispensationsrecht vorbehalten hat, einzubringen sind.*

---

b) che questi ecclesiastici di campo allo scadere di ogni trimestre abbiano a riferire in uno speciale rapporto al vicariato di campo apostolico il numero dell' impartite dispense, indicando il nome ed il carattere di coloro a cui vennero concesse, e

c) che le persone militari, senza distinzione del luogo a cui possano appartenere per altri motivi, abbiano a chiedere di regola la dispensa a quello fra i curati autorizzati a tal uopo, che è impiegato nel generalato, ove abita colui che desidera di ottenere la dispensa, ed è il più vicino all' abitazione dell' aspirante stesso. All' opposto la sfera di attività dei superiori di campo è limitata alle città capitali ove hanno la loro residenza, ed alle decisioni riguardo alle evasioni negative, che gli ecclesiastici militari autorizzati ad accordare le dispense fuori del luogo di residenza del superiorato di campo, avessero dato alle istanze con cui venne loro chiesta tale dispensa. Egli è perciò che gli eventuali ricorsi contro simili evasioni negative dovranno prodursi ai superiorati di campo, eccettuato quello di Vienna, ove il vicariato di campo apostolico si è riservato il diritto di accordare dispense.

---

b) da ovi vojnički duhovnici po izmaku svakoga četvèrtgodišta u posebnom izviestju podnieti imadu apostolskomu bojnomu vikariatu broj podieljenih oprostah, naznačivši imena i značaj onih, kojim su oprosti dati;

c) da vojničke osobe, negledeć na inu svoju prinadležnost, oprost u pravilu tražiti imadu u onoga za to povladjenoga vojničkoga duhovnoga pastira, koi je namiešten u gjeneralatu, u kojem prositelj prebiva, i koi je najbližji prebivalištu prositeljevu; dočim se dielokrug glavnih vojničkih duhovnikah steže na glavne gradove, gdie siedište svoje imadu, i na to, da presudjuju nepovoljne riešitbe prošnjah za oprost, izrečene po vojničkih duhovnicih izvan stolice glavnoga bojnoga duhovničtva; s toga se utoci proti takovim nepovoljnim riešitbam imadu podnositi bojnim glavnim duhovničtvom, izim duhovničtva toga u Beču, gdie je apostolski bojni vikariat priuzdèržao sebi pravo podieljivanja oprosta.

Verzeichniss

jener Militärseelsorger, welchen nebst den Feldsuperioren die Ermächtigung zur kirchlichen Dispensation von dem Eheaufgebote ertheilt wird.

In Niederösterreich:

Keiner.

In Oberösterreich:

Der provisorische Garnisons-Caplan in Salzburg.
Der Untererziehungshaus-Caplan in Enns.

In Tirol:

Der Garnisonsspitals-Caplan in Innsbruck.

Der Garnisons-Caplan in Kufstein.

In Steiermark:

Der Garnisonsspitals-Caplan in Gratz.

Elenco

dei curati militari, a cui, oltre ai superiori di campo, viene impartita la facoltà di accordare la dispensa ecclesiastica dalla dinunzia di matrimonio.

Nell' Austria inferiore:

Nessuno.

Nell' Austria superiore:

Il cappellano provvisorio di guarnigione a Salisburgo.
Il cappellano della casa di educazione inferiore ad Enns.

Nel Tirolo:

Il cappellano dello spedale di guarnigione ad Innsbruck.
Il cappellano di guarnigione a Kufstein.

Nella Stiria:

Il cappellano dello spedale di guarnigione a Graz.

Popis

onih vojničkih duhovnih pastirah, kojim se — osim vojničkih duhovnikah glavnih — daje punomoćje, da podieljivati mogu cèrkveni oprost od napoviedi ženitbene.

U Dolnjoj Austrii:

Nitko.

U Gornjoj Austrii:

Privremeni kapelan od posade u Salcburgu.
Kapelan u nižjem odhranilištu u Ennsu.

U Tirolu:

Kapelan bolnice posadne u Inšbruku.
Kapelan od posade u Kufšteinu.

U Štajerskoj:

Kapelan bolnice posadne u Gradcu.

In Böhmen:

Der Garnisons-Caplan in Josephstadt.

Der Garnisonsspitals-Caplan in Theresienstadt.

In den Deutschen Bundesfestungen:

Der Garnisons-Caplan in Mainz.

Der jeweilige Regiments-Caplan des in Rastatt dislocirten Infanterie-Regiments.

In Mähren:

Der Garnisonsspitals Caplan in Kloster-Hradisch nächst Olmütz.

In Galizien:

Der Garnisonsspitals-Caplan in Krakau.

Der Garnisonsspitals-Caplan in Czernowitz.

In Ungarn:

Der erste Invalidenhaus-Seelsorger in Tyrnau.

In Boemia:

Il cappellano di guarnigione a Josefstadt.

Il cappellano dello spedale di guarnigione a Theresienstadt.

Nelle fortezze della Confederazione germanica:

Il cappellano di guarnigione a Magonza.

Il cappellano in servizio presso il reggimento d'infanteria traslocato a Rastatt.

In Moravia:

Il cappellano dello spedale di guarnigione a Kloster-Hradisch presso Olmütz.

In Galizia.

Il cappellano dello spedale di guarnigione a Cracovia.

Il cappellano dello spedale di guarnigione a Czernowitz.

In Ungheria.

Il primo curato della casa d'invalidi a Tyrnau.

U Českoj:

Kapelan od posade u Josefštadtu.
Kapelan bolnice posadne u Terezienštadtu.

U niemačkih saveznih tvèrdjavah:

Kapelan od posade u Maincu.
Dotični kapelan piešačke regimente, smieštene u Raštattu.

U Moravskoj:

Kapelan bolnice posadne u manastiru Hradišu pri Olomucu:

U Galicii:

Kapelan bolnice posadne u Krakovu.
Kapelan bolnice posadne u Čèrnovicah.

U Ugarskoj:

Pèrvi duhovni pastir kuće invalidske u Tèrnavi.

Der Caplan des Militärgestütes in Mezöhegyes.	Il cappellano addetto allo stabilimento delle razze dei cavalli militari a Mezöhegyes.
Der Garnisonsspitals-Caplan in Comorn.	Il cappellano dello spedale di guarnigione a Comorn.
Der jeweilige Caplan des in Grosswardein dislocirten Regiments.	Il cappellano in servizio presso il reggimento traslocato a Grossvaradino.
Der Obererziehungshaus-Caplan in Kaschau.	Il cappellano della casa di educazione superiore a Cassovia.
In Italien und Illyrien:	*In Italia ed in Illiria.*
Der Garnisonsspitals-Caplan in Mailand.	Il cappellano dello spedale di guarnigione a Milano.
Der Spitals-Caplan in Cremona.	Il cappellano dello spedale a Cremona.
Der Garnisons-Caplan in Padua.	Il cappellano di guarnigione a Padova.
Der Garnisons-Caplan in Vicenza.	Il cappellano di guarnigione a Vicenza.
Der Garnisons-Caplan in Palmanuova.	Il cappellano di guarnigione a Palmanova.
Der Garnisonsspitals-Caplan in Venedig.	Il cappellano dello spedale di guarnigione a Venezia.
Der Garnisons-Caplan in Piacenza.	Il cappellano di guarnigione a Piacenza.
Der Garnisons-Caplan in Ferrara.	Il cappellano di guarnigione a Ferrara.
Der Garnisons-Caplan in Laibach.	Il cappellano di guarnigione a Lubiana.
Der Garnisonsspitals-Caplan in Triest, für Militärpersonen der Landarmee.	Il cappellano dello spedale di guarnigione a Trieste, per persone militari dell' armata di terra.
In Siebenbürgen:	*In Transilvania.*
Der Garnisons-Caplan in Carlsburg.	Il cappellano di guarnigione a Carlsburg.

Kapelan u Mezöhegyesu kod ergelarstva vojničkoga.
Kapelan bolnice posadne u Komoranu.
Dotični kapelan regimente, smieštene u Velikom-Varadinu.
Kapelan u višjem odhranilištu u Košicah.

U Italii i Ilirii.

Kapelan bolnice posadne u Milanu.
Kapelan bolnice u Kremoni.
Kapelan od posade u Padovi.
Kapelan od posade u Vičenci.
Kapelan od posade u Palmanovi.
Kapelan bolnice posadne u Mlietcih.
Kapelan od posade u Piačenci.
Kapelan od posade u Ferrari.
Kapelan od posade u Ljubljani.
Kapelan bolnice posadne u Tèrstu, za osobe vojničke od vojske na kopnu.

U Erdelju.

Kapelan od posade u Karlsburgu.

In Kroatien, Slawonien, Dalmatien und dem Banate:	*In Croazia, Slavonia, Dalmazia e nel Banato:*
Der Garnisons-Caplan in Brood.	Il cappellano di guarnigione a Brood.
Der Garnisons-Caplan in Zara.	Il cappellano di guarnigione a Zara.
Der Garnisons-Caplan in Spalato.	Il cappellano di guarnigione a Spalato.
Der Garnisons-Caplan in Ragusa.	Il cappellano di guarnigione a Ragusa.
Der Garnisons-Caplan in Cattaro.	Il cappellano di guarnigione a Cattaro.
Der Garnisonsspitals-Caplan in Peterwardein.	Il cappellano dello spedale di guarnigione a Petervaradino.
Der Garnisonsspital-Caplan in Temeswar.	Il cappellano dello spedale di guarnigione a Temesvar.
Für die k. k. Kriegsmarine:	*Per l'i. r. Marina di guerra.*
Der Marine-Superior in Triest.	Il superiore di Marina a Trieste.
Der exponirte Marine-Caplan in Venedig.	Il cappellano di marina staccato a Venezia.

U Hèrvatskoj, Slavonii, Dalmacii i Banatu.

Kapelan od posade u Brodu.
Kapelan od posade u Zadru.
Kapelan od posade u Splietu.
Kapelan od posade u Dubrovniku.
Kapelan od posade u Kotoru.
Kapelan bolnice posadne u Petrovaradinu.
Kapelan bolnice posadne u Temišvaru.

Za c. kr. bojnu marinu.

Glavni duhovnik od marine u Tèrstu.
Izpostavljeni kapelan od marine u Mlietcih.

115.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 5. Juni 1857,

giltig für Kroatien, Slawonien und die kroatisch-slawonische Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte. 25. Stück, N. 109, Ausgegeben am 13 Juni 1857.

womit das gemischte Bergcommissariat in Radoboj aufgehoben, und ein eigener exponirter Bergcommissär in Agram, mit der Unterordnung unter die Berghauptmannschaft in Laibach, provisorisch aufgestellt wird.

116.

Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Innern,

vom 6. Juni 1857,

giltig für alle Länder des allgemeinen Zollverbandes,

Im Reichsgesetzblatte, 25. Stück, N. 110, Ausgegeben am 15. Juni 1857.

115.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

del 5 Giugno 1857,

obbligatoria per la Croazia, la Slavonia ed il confine militare croato-schiavone.

Nel Bollettino delle leggi dell' impero, Puntata 25, N. 109, dispensata il 13 Giugno 1857.

con cui si sopprime il commissariato montanistico misto a Radoboj, e si istituisce provvisoriamente uno speciale commissario montanistico staccato a Zagabria, dipendente dal capitanato montanistico a Lubiana.

116.

Ordinanza dei Ministeri delle finanze e dell' interno,

del 6 Giugno 1857,

obbligatoria per tutti i dominî, compresi nel comune nesso doganale,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 25, N. 110, dispensata il 13 Giugno 1857.

115.

Naredba ministarstva financiah,

od 5. Lipnja 1857,

valjana za Hèrvatsku, Slavoniu i za hèrvatsko-slavonsku Krajinu vojničku,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 25. Br. 109, razdan na 13. Lipnja 1857,

kojom se ukida miešoviti rudarski komissariat u Radoboju, a odredjuje privremeno osobit izpostavljeni rudarski komissar u Zagrebu, koi će podčinjen biti rudarskomu satničtvu u Ljubljani.

116.

Naredba ministarstvah financiah i dielah unutarnjih,

od 6. Lipnja 1857,

valjana za svekolike pokrajine u obćenitom savezu carinskom,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 25, Br. 110, razdan na 13. Lipnja 1857,

über die Zollbehandlung der Jod-Cigarren.

Im Einverständnisse mit dem Ministerium des Innern wird bestimmt, dass die unter dem Namen: Jod-Cigarren im Handel vorkommenden aus wirklichen Tabakblättern verfertigten Cigarren als Tabakfabrikate nach T. Post 8, lit. b) *zu behandeln sind, somit bei der Einfuhr aus dem Auslande dem für letztere festgesetzten Zolle und der Licenzgebühr unterliegen.*

Die Bewilligung zum Bezuge dieser Cigarren ist ohne Unterschied der Menge, somit auch in den im §. 19, lit. a) *der Zoll- und Staatsmonopols-Ordnung, dann im §. 21, Absatz 7 der Vorerinnerung zum Zolltarife bezeichneten Fällen nur von der Finanz-Landesbehörde und nur den Consumenten selbst auf ihren eigenen Namen gegen Beibringung eines ärztlichen Zeugnisses über die Nothwendigkeit des Gebrauches und über Zustimmung der in Sanitätsangelegenheiten competenten politischen Landes- oder Kreisbehörde zu ertheilen. Diese Bestimmung hat im lombardisch-venetianischen Königreiche von dem von der Internationalen Zollcommission in Mailand festzusetzenden Tage, in den übrigen Kronländern aber mit 1. Juli 1857 in Wirksamkeit zu treten.*

sul trattamento daziario degli zigari di jodio.

D'accordo col Ministero dell'interno si stabilisce, che gli zigari aventi in commercio il nome di zigari di jodio, preparati con vere foglie di tabacco, sono da trattarsi come tabacco lavorato secondo l'articolo di tariffa 8, lett. *b* e soggiacciono quindi nell'importazione loro dall'estero al dazio ed alla tassa di licenza stabiliti per i tabacchi lavorati.

La licenza di far venire simili zigari, senza riguardo alla quantità, per ciò anche nei casi contemplati nel §. 19 lett. *a*) del regolamento sulle dogane e sulle privative dello stato e nel §. 21, allinea 7 delle avvertenze preliminari alla tariffa daziaria, verrà accordata soltanto dall'autorità superiore di finanza e solo ai consumatori stessi al proprio loro nome, e verso produzione di un certificato medico, che attesti la necessità dell'uso, e dietro assenso dell'autorità politica provinciale o circolare competente in affari sanitarî.

Questa disposizione entrerà in vigore nel regno lombardo-veneto il giorno che verrà stabilito dalla commissione doganale internazionale, e negli altri dominî col 1 Luglio 1857.

---

kojom se odredjuje, kako se imadu ocarinjati cigare (smotke), jodom priredjene

U suglasju s ministarstvom unutarnjih dielah odredjuje se, da iz pravoga duhana napravljene, jodom priredjene, cigare (smotke), koje se po tèrgovinah prodaju, smatrati se imadu kao fabrikati od duhana i ocarinjati po tarifnom članku 8, sl. *b*), te s toga da su prigodom, kad se uvoze iz inozemstva, podvèrženi carini i dopustnini, koja je za fabrikate od duhana ustanovljena.

Dozvolu za dobavljanje ovih cigarah ima bez obzira na množinu, dakle i u slučajevih, koji su naznačeni u §. 19, sl. *a*) reda o carini i o dèržavnoj samoprodaji, zatim u §. 21, točka 7. predgovora k tarifi carinskoj, podieliti jedino financialna vlast zemaljska i samo trošiteljem samim na ime njihovo. Nego dužni su trošitelji prinieti sviedočanstvo od liečnika, da im cigarah tih za zdravlje treba; a mora na dobavljanje privoliti i politička zemaljska ili okružna vlast, koja je u poslovih zdravstvenih nadležna. Ovaj propis ima u život stupiti u kraljevini lombardezkomlietačkoj onoga dana, koi za to ustanovljen bude po medjunarodnoj carinskoj komissii u Milanu, u ostalih pako krunovinah dne 1. Sèrpnja 1857.

117.

Kaiserliche Verordnung,

vom 7. Juni 1857,

Im Reichsgesetzblatte. 25. Stück, N. 111, Ausgegeben am 13. Juni 1857.

über die Tilgung der Schuld des ungarischen Grundentlastungsfondes.

118.

Kaiserliche Verordnung,

vom 7. Juni 1857,

Im Reichsgesetzblatte, 25. Stück, N. 112, Ausgegeben am 13. Juni 1857,

über die Tilgung der Schuld des kroatisch-slawonischen Grundentlastungs-Fondes.

117.

Ordinanza imperiale,

del 7. Giugno 1857,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 25, N. 111, dispensata il 13 Giugno 1857.

sull' estinzione del debito del fondo ungherese per l' esonero del suolo.

118.

Ordinanza imperiale,

del 7 Giugno 1857,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 25. N. 112, dispensata il 13 Giugno 1857.

sull' estinzione del debito del fondo croato-slavone per l' esonero del suolo.

117.

Cesarska naredba,

od 7. Lipnja 1857,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 25, Br. 111, razdan na 13. Lipnja 1857,

kojom se propisuje, kako se ima uništivati (izplatjivati) dug zemljištno-razteretnoga fonda ugarskoga.

118.

Cesarska naredba,

od 7. Lipnja 1857,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 25, Br. 112, razdan na 13. Lipnja 1857,

okj om se propisuje, kako se ima uništivati (izplatjivati) dug hèrvatsko-slavonskoga fonda zemljištno-razteretnoga.

119.

Kaiserliche Verordnung,

vom 7. Juni 1857,

Im Reichsgesetzblatte 25. Stück. N. 113. Ausgegeben am 13. Juni 1857.

über die Tilgung der Schuld des serbisch-banatischen Grundentlastungs-Fondes.

120.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 8. Juni 1857,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 25. Stück N. 114, Ausgegeben am 13. Juni 1857.

betreffend die Behandlung der Winkelschreiber.

Um den Vollzug der Vorschriften über die Bestrafung der Winkelschreiber auf eine

119.

Ordinanza imperiale,

del 7 Giugno 1857,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 25, N. 113, dispensata il 13 Giugno 1857.

sull' estinzione del debito del fondo del Voivodato serbo per l'esonero del suolo.

120.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

dell' 8 Giugno 1857,

obbligatoria per tutto l' impero ad eccezione dei confini militari,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 25, N. 114, dispensata li 13 Giugno 1857.

concernente il modo di procedere contro i faccendieri.

Allo scopo di regolare in armonia colla vigente legislazione ed in modo uniforme in

119.

Cesarska naredba,

od 7. Lipnja 1857,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 25, Br. 113, razdan na 13. Lipnja 1857,

kojom se propisuje, kako se ima uništivati (izplatjivati) dug zemljištno-razteretnoga fonda sèrbsko-banatskoga.

120.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 8. Lipnja 1857,

kriepostna za svukoliku cesarevinu, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 25, Br. 114, razdan na 13. Lipnja 1857,

koja propisuje, kako se ima postupati sa zakutnimi pisari iliti tako, zvanimi nadrifiškali.

Da bi se izvèršivanje propisah o kažnjenju zakutnih pisarah iliti tako zvanih nadrifiškalah

mit der bestehenden Gesetzgebung übereinstimmende und in allen Kronländern gleichförmige Weise zu regeln, findet das Justizministerium Folgendes zu verordnen:

§. 1.

Als Winkelschreiber ist anzusehen:

a) *wer, ohne berechtigter Rechtsfreund zu seyn, in denjenigen Streitsachen, in welchen sich die Parteien nach den Vorschriften der Processordnung eines Rechtsfreundes bedienen müssen, unbefugter Weise im Namen einer Partei einschreitet oder Eingaben für sie verfasst;*

b) *wer, ohne von der zuständigen Behörde dazu berechtiget zu seyn, es zu seinem Geschäftsbetriebe macht, Rechtsurkunden oder gerichtliche Eingaben in oder ausser Streitsachen, wenn auch das Einschreiten eines Rechtsfreundes bei denselben gesetzlich nicht vorgeschrieben ist, für Parteien zu verfassen oder als Bevollmächtigter derselben bei Gericht einzuschreiten, es möge der Bezug eines Entgeldes hierbei erwiesen seyn oder die gewinnsüchtige Absicht auch nur aus der Menge der verfassten Rechtsurkunden oder*

tutti i dominî l'esecuzione dei regolamenti sulla punizione dei faccendieri, il Ministero della giustizia trova di ordinare quanto segue:

§. 1.

Si deve riguardare come faccendiere:

a) chi, senza essere avvocato abilitato, procede illecitamente a nome di una parte o stende per essa esibiti in quegli affari contenziosi, nei quali le parti sono tenute secondo le disposizioni del regolamento sul processo civile, a servirsi di un avvocato;

b) chi senz'esservi abilitato dalla competente autorità, fa professione, di stendere per le parti documenti legali od esibiti giudiziali in oggetti contenziosi o non contenziosi, quand'anche pei medesimi non sia prescritto per legge l'intervento di un avvocato, o di procedere in giudizio come loro procuratore, sia che s'abbia la prova ch'egli ne percepisce un correspettivo, sia che l'intenzione di guadagno si debba arguire con fondamento anche soltanto dalla quantità dei documenti legali od esibiti stesi, dal frequente procedere in qualità di pro-

---

uredilo postojećim zakonom primiereno i u svih krunovinah jednako, nalazi ministarstvo pravosudja narediti sliedeća:

§. 1.

Kao zakutni pisar ilili nadrifiškal ima se smatrati:

a) koi, nebudući povladjen advokat ilili odvietnik, u takovih parnicah, u kojih se stranke po propisih parničkoga reda služiti imadu odvietnikom, bez povlasti u ime tužitelja ili tuženika dodje pred sud ili zanj podnesak kakov (pismo na sud) sastavi;

b) koi, nebudući za to povladjen po vlasti nadležnoj, zanima se kao zanatom, da pravna pisma ili podneske sudbene u stvarih parničnih ili izvanparničnih, makar posredovanje pravoga odvietnika u istih i nebilo zakonom propisano, ljudem sastavlja ili da kao punomoćnik njihov pred sud hodi, ako se dokaže, da je za to platju kakovu dobivao, ili ako se makar samo iz množine sastavljenih pravnih pisamah ili podnesakah, iz često preuze-

Eingaben, aus häufigen Einschreitungen in der Eigenschaft eines Bevollmächtigten, aus der Beibringung verstellter Cessionen oder aus anderen Umständen mit Grund zu folgern seyn.

§. 2.

Die Untersuchung und Bestrafung der Winkelschreiberei steht, wenn sich in derselben nicht eine nach dem allgemeinen Strafgesetze strafbare Handlung darstellt, jenem Gerichte zu, bei welchem der Winkelschreiber unmittelbar eingeschritten, oder bei welchem eine von demselben verfasste Rechtsurkunde oder Eingabe überreicht worden ist. Dies gilt auch von den Oberlandesgerichten und dem obersten Gerichtshofe rücksichtlich der bei denselben vorkommenden Fälle, soferne dieselben nicht für zweckmässiger erachten, ein Gericht erster Instanz mit der Untersuchung und Entscheidung zu beauftragen.

§. 3.

Jedes Gericht hat die Untersuchung kraft seiner Disciplinargewalt zur Aufrechthaltung der gerichtlichen Ordnung von Amtswegen zu pflegen, und nach Erhebung des Gegenstandes gegen den der Winkelschreiberei schuldig Befundenen eine Geldstrafe ven 5 bis 200 Gul-

curatore, dalla produzione di fittizie cessioni o da altre circostanze.

§. 2.

L' investigazione e punizione del facendierismo, in quanto non si presenti in esso un' azione punibile a tenore del codice penale generale, compete a quel giudizio, presso il quale il facendiere procedette direttamente od indirettamente, o presso cui fu presentato un documento legale od esibito da lui steso. Ciò vale anche per i tribunali d' appello e per la Corte suprema di giustizia riguardo ai casi che presso loro si verificano, in qnanto essi non giudichino più opportuno d' incaricare dell' investigazione e decisione un giudizio di prima istanza.

§. 3.

Ogni giudizio deve in forza del suo potere disciplinare assumere l' investigazione d' ufficio per conservare l' ordine giudiziale, e rilevato che abbia il fatto, pronunciare contro l' individuo riconosciuto colpevole di facendierismo una multa di 5 fino a 200 fiorini in mo-

---

tih poslovah punomoćnićkih, iz prividnih (himbenih) pisamah ustupnih, što ih prinosi, ili iz drugih okolnostih može s razlogom zaključiti, da mu je bilo do vlastitoga dobitka.

§. 2.

Iztraživanje i kažnjenje zakutnoga pisarstva iliti nadrifiškalie, ako u tom nebude kakovo dielo, koje je po obćem kaznenom zakonu kažnjivo, pripada onomu sudu, pri kojem je zakutni pisar iliti nadrifiškal neposredno ili posredno za stranku koju dielovao, ili kojemu je predano bilo kakovo, po njem sastavljeno pravno pismo ili podnesak. To isto valja i za višje zemaljske sudove i za višnje sudište u obziru slučajevah, koji se kod njih dogode, ako se istim neuzvidi svèrsi shodnie, naložiti kojemu sudu pèrve molbe, neka stvar iztraži i presudi.

§. 3.

Svaki sud obavlja iztragu po disciplinarnoj svojoj oblasti ureda radi, da se sačuva red sudbeni, i izvidivši stvar osudjuje onoga, koi obnadjen bude da je kriv zakutnomu pisarstvu

den C. M. oder Arrest von 24 Stunden bis 6 Wochen zu verhängen.

§. 4.

Gegen die Entscheidung steht dem Betheiligten der Recurs binnen 14 Tagen, vom Tage der Zustellung desselben gerechnet, an das höhere Gericht offen.

Gegen Entscheidungen des höheren Gerichtes, wodurch das erstrichterliche Erkenntniss bestätiget oder zu Gunsten des Beschuldigten abgeändert wurde, und gegen die Entscheidungen des obersten Gerichtshofes findet keine weitere Beschwerde Statt.

§. 5.

Gegen Advocaten und Notare, welche gerichtliche Eingaben, die von Winkelschreibern für dritte Personen verfasst werden, mit ihrer Unterschrift versehen oder auf was immer für eine andere Art die Winkelschreiberei begünstigen, ist im Disciplinarwege vorzugehen.

---

neta di convenzione oppure l'arresto di 24 ore fino a 6 settimane.

§. 4.

Contro la decisione è aperta a chi se ne crede gravato la via del ricorso al giudizio superiore entro giorni 14 decorribili dal giorno della relativa intimazione.

Non è ammesso alcun reclamo ulteriore contro le decisioni del giudizio superiore, che confermano o riformano in favore del ricorrente il giudicato della prima istanza e contro le decisioni della suprema Corte di giustizia.

§. 5.

Si dovrà procedere in via disciplinare contro quegli avvocati e notai, che muniscono della loro firma esibiti giudiziali stesi da' faccendieri per terze persone o che favoriscono il faccendierismo in qualsiasi modo.

---

iliti nadrifiškalii, na globu od 5 do 200 for. novca konv., ili na zatvor od 24 ure do 6 nedieljah.

§. 4.

Proti presudi može onaj, kojega se tiče, podnieti utok višjemu sudu za 14 danah, računajući od dana, kojega mu je presuda bila dostavljena.

Proti presudam višjega suda, kojimi je presuda pèrvoga sudca bila potvèrdjena ili na korist okrivljenika preinačena, i proti odlukam višnjega sudišta nije dopušten utok nikakov.

§. 5.

Proti odvietnikom i bilježnikom, koji bi podpisali sudbene podneske, što su ih zakutni pisari iliti nadrifiškali sastavili za druge osobe, ili koji bi kojim mu drago drugim načinom podupirali zakutno pisarstvo iliti nadrifiškaliu, ima se postupati putem karnostnim iliti disciplinarnim.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 11 Juli 1857.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXV.

Dispensata e spedita il 11 Luglio 1857

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXV.

Razdan i rasposlan na 11 Serpnja 1857.

121.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 5. Juni 1857,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme derjenigen, für welche bereits durch die Concursordnung vom 18. Juli 1853, Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 132, §. 32, vorgesorgt ist und der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 26. Stück N. 115. Ausgegeben am 27. Juni 1857.

betreffend die Kundmachung der Edicte über die Eröffnung des Concurses der Gläubiger.

Das Justizministerium findet zu verordnen, dass die Eröffnung des Concurses über das Vermögen eines Schuldners auch in anderen Kronländern und selbst im Auslande durch die Zeitungsblätter bekannt zu machen ist, wenn hervorkommt, dass sich daselbst Gläubiger aufhalten oder ein Vermögen des Verschuldeten befindet.

121.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 5. Giugno 1857,

obbligatoria per tutti i dominî, eccettuati quelli, pei quali fu già provveduto col regolamento sui concorsi del 18 Luglio 1853, Bollettino delle leggi dell'impero N. 132, §. 32, ed i confini militari.

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 26, N. 115, dispensata il 27 Giugno 1857.

concernente la pubblicazione degli editti sull' aprimento del concorso dei creditori.

Il Ministero della piustizia trova di ordinare, che l' aprimento del concorso sulla sostanza di un debitore si debba render noto a mezzo dei fogli pubblici anche negli altri dominî e così pure all' estero, quando risulti, che ivi dimorino creditori o si trovi sostanza dell' oberato.

121.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 5. Lipnja 1857,

kriepostna za svekolike krunovine, izim onih, za koje je zakonom o stečajih od 18. Sèrpnja 1853 (dèrž. zak. lista br. 132), u §.u 32 jurve učinjena potrebita naredba, i izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 26, Br. 115, razdan na 27. Lipnja 1857,

u obziru, kako se proglašivati imadu izroci o razpisu stečaja za vierovnike.

Ministarstvo pravosudja naredjuje, da se razpis stečaja na imovinu kojega dužnika obznanjivati imade putem novinah i u drugih krunovinah pače i u inozemstvu, ako obnadjeno bude, da ondie borave koji vierovnici ili da prezaduženik imade ondie imovinu kakovu.

122.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 14. Juni 1857.

giltig für den gesammten Umfang der Reiches,

Im Reichsgesetzblatte, 26. Stück, N. 116, Ausgegeben am 27. Juni 1857.

womit gestattet wird, vom 1. Juli 1857 an, bis zum Zeitpuncte der Einführung der neuen Münzen österreichischer Währung, die in dem beigefügten Tarife aufgeführten Silbermünzen der Staaten des deutsch-österreichischen Münzvereines nach dem angegebenen Werthe in Conventions-Münze zu allen Zahlungen an k. k. Cassen und Einhebungsämter zu verwenden.

Es wird gestattet, vom 1. Juli 1857 an, bis zum Zeitpuncte der Einführung der neuen Münzen österreichischer Währung, die in dem beigefügten Tarife aufgeführten Silbermünzen der Staaten des deutsch-österreichischen Münzvereines nach dem angegebenen Werthe in Conventions-Münze zu allen Zahlungen an k. k. Cassen und Einhebungsämter zu verwenden.

Durchlöcherte oder sonst anders als durch den gewöhnlichen Umlauf am Gewichte verringerte, sowie verfälschte Münzstücke, sind von der Annahme ausgeschlossen.

122.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 14 Giugno 1857,

obbligatorio per tutto l'impero,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 26, N. 116, dispensata il 27 Giugno 1857.

con cui si permette, dal 1 Luglio 1857 fino al momento stabilito per l' introduzione delle nuove monete in valuta austriaca, d' impiegare in tutti i pagamenti da farsi alle i. r. casse ed agli ufficî d'esazione, le monete d' argento degli stati della lega monetaria germanico-austriaca indicate nell' annessa tariffa al valore ivi specificato, in moneta di convenzione.

Vien permesso, dal 1 Luglio fino al momento stabilito per l'introduzione delle nuove monete in valuta austriaca, d' impiegare in tutti i pagamenti da farsi alle i. r. casse ed agli ufficî d' esazione, le monete d' argento della lega monetaria germanico-austriaca, indicate nell' annessa tariffa al valore ivi specificato, in moneta di convenzione.

Sono esluse da tale accettazione le monete forate od altrimenti diminuite di peso in altro modo che coll' ordinaria circolazione, e così pure le monete falsificate.

122.

Razpis ministarstva financiah,

od 14. Lipnja 1857,

valjan za svukoliku cesarevinu,

u děržavnom Listu zakonah. Komad 26, Br. 116, razdan na 27. Lipnja 1857,

kojim se dopušta, da se, počamši od 1. Sèrpnja 1857 pak do onoga roka, kojega uvedeni budu novi novci vrednote austrijanske, za svakovèrstna platjanja kod c. kr. pieneznicah i uredah pobirnih uporavljivati mogu i to po naznačenoj vrednosti u novcu konvencionalnom novci srebèrni dèržavah niemačko-austrijanskoga saveza novčanoga, navedeni u tarifi nižje priklopljenoj.

Dopušta se, da se, počamši od 1. Sèrpnja 1857 pak do onoga časa, kojega uvedeni budu novi novci vrednote austrijanske, za svakovèrstna platjanja kod c. kr. pieneznicah i uredah pobirnih uporavljivati mogu i to po naznačenoj vrednosti u novcu konvencionalnom novci srebèrni dèržavah niemačko-austrijanskoga saveza novčanoga, navedeni u tarifi nižje priklopljenoj.

Novci probušeni ili inako, a ne okolovanjem običnim, u teži umaljeni, a tako i novci krivotvoreni neće se primati.

Tarif

der Silbermünzen der Staaten des deutsch-österreichischen Münzvereines, welche zu Zahlungen an k. k. Cassen und Einhebungsämter verwendet werden können.

Fortlaufende Zahl	Benennung des Münzstückes	Bezeichnung der Ausmünzung aus der Gewichtseinheit feinen Silbers	Annahmswerth in Conv. Münze				Anmerkung
			fl.	kr.	Oesterr. Lire	Cent.	
1.	Zwei Vereinsthaler	15 auf ein Pfund (von 500 Grammen)	2	51	8	55	Geprägt nach dem Münzvertrage, ddo. Wien 24. Januar 1857.
2.	Ein Vereinsthaler	30 „ „ „ „ „	1	$25^2/_4$	4	27	
3.	Vereinsmünze . . 2 Thaler (im 14 Thlr. Fusse) $3^1/_2$ Gulden (im $24^1/_2$ fl. Fusse)	7 auf eine kölnische Mark . .	2	51	8	55	Geprägt nach der allgemeinen Münz-Convention, ddo. Dresden 30. Juli 1838.
4.	Thaler	14 „ „ „ . . .	1	$25^2/_4$	4	27	— —

Tariffa

delle monete d'argento degli stati della lega monetaria germanico-austriaca, delle quali si può far uso nei pagamenti alle i. r. casse ed agli uffici d'esazione.

Numero progressivo	Denominazione della moneta	Indicazione della coniazione secondo l'unità di peso dell'argento fino	Valore d'accettazione in moneta di convenzione				Annotazioni
			fi.	car.	lire austr.	cent.	
1.	Due talleri della lega	15 per una libbra (di 500 grammi)	2	51	8	55	Coniati secondo la convenzione monetar. in data di Vienna 24 Gennajo 1857
2.	Un tallero della lega	30 „ „ „ „	1	$25^2/_4$	4	27	
3.	Monete della lega 2 talleri (al piede di 14 talleri) $3^1/_2$ fiorini (al piede di $24/^1_2$ fiorini)	7 per un marco di Colonia . .	2	51	8	55	Coniate secondo la convenzione monetaria generale in data di Dresda 30 Luglio 1838
4.	Tallero	14 „ „ „ „ . .	1	$25^2/_4$	4	27	— —

Tarifa

onih po dèržavah niemačko-austrijanskoga saveza novčanoga izdatih srebèrnih novacah, koji se za platjanje uporavljivati mogu kod c. kr. pieneznicah i uredah pobirnih.

Tekući broj	Ime novca	Koliko se kuje iz težne jedinke čistoga srebra	Prijemna vriednost u novcu konv. f.	kr.	austr. lir.	cent.	Bilježka
1.	Dva savezna talira	15 na 1 funtu (od 500 gramah)	2	51	8	55	Kovani po novčanom ugovoru, sklopljenom u Beču dne 24 Siečnja 1857
2.	Jedan savezni talir	30 „ „ „ „	1	25 $^{2}/_{4}$	4	27	
3.	Novac savezni . 2 talira (po mieri od 14 talirah) 3 $^{1}/_{2}$ for. (po mieri od 24 $^{1}/_{2}$ forinte)	7 na marku kolonijsku	2	51	8	55	Kovan po obćenitom ugovoru novčanom, sklopljenom u Draždjanih dne 30 Sèrp. 1838
4.	Talir	14 „ „ „	1	25 $^{2}/_{4}$	4	27	— —

123.

Erlass des Ministeriums der Finanzen und des Handels,

vom 17. Juni 1857,

giltig für die im allgemeinen Zollverbande begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte 26. Stück, N. 117, Ausgegeben am 27. Juni 1857,

betreffend die Zollbehandlung der Wägen für Kinder.

Wägen für Kinder (das sind solche Wägen, in denen Kinder durch Menschen, Hunde Ziegen u. dgl. herumgeführt werden), mit Polster und Lederarbeit, sind, in soferne deren Gewicht 50 Zollpfunde nicht überschreitet, als gepolsterte Möbels zu behandeln, und daher als Holzwaaren, feinste, Tarifpost 64 d), *zu erklären.*

Derartige Wägen von grösserem Gewichte dagegen sind als Personenwägen mit Leder- und Polsterarbeit nach Tarifpost 72 lit. c) *in Verzollung zu nehmen.*

123.

Decreto dei Ministeri delle finanze e del commercio,

del 17 Giugno 1857,

obbligatorio per tutti i dominî, compresi nel comune nesso doganale,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 26. N. 117, dispensata il 27 Giugno 1857,

sul trattamento daziario delle carrozzette da fanciulli.

Le carrozzette da fanciulli (cioè quelle in cui si conducono attorno i fanciulli, venendo tirate da uomini, cani, capre e simili) con cuscini e lavori di cuojo, in quanto il loro peso non ecceda 50 libbre daziarie, si devono trattare come mobili imbottiti, e perciò sono da dichiararsi come merci di legno finissime secondo l'articolo di tariffa 64 *d).*

Simili carrozzette, che pesino più di 50 libbre daziarie verranno assoggettate al dazio come carrozze pel trasporto di persone con lavori di cuojo ed imbottitura a tenore dell' articolo di tariffa 72 lett. *c).*

123.

Razpis ministarstva financiah i tèrgovine,

od 17. Lipnja 1857,

valjan za svekolike krunovine, u obćem savezu carinskom,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 26, Br. 117, razdan na 27. Lipnja 1857,

kojim se odredjuje, kako se imadu ocarinjati kolica za diecu.

Kolica za diecu (to jest kola takova, u kojih ljudi, psi, koze itd. vožkaju diecu), pojastučena i kožninom postavljena, imadu se, ako teža njihova nenadilazi 50 funtih carinskih, smatrati kao roba pojastučena, i s toga treba ih očitovati kao robu dèrvenu najfiniju, tarifni čl. 64 *d*).

Nasuprot takova kola, ako su težja, nego što je malo prije rečeno, imadu se ocarinjati kao kola za ljude, s kožninom i pojastučena, po tarifnom članku 72 sl. *c*).

124.

Verordnung der obersten Polizeibehörde,

vom 17 Juni 1857,

giltig für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 26. Stück. N. 118. Ausgegeben am 27. Juni 1856.

wodurch, im Einvernehmen mit den Ministerien des Innern und der Justiz, die Wirksamkeit der kaiserlichen Verordnung vom 11. Mai 1854, Nr. 120 des Reichs-Gesetz-Blattes und Nr. 127, I. Abht. des Landesreg. Blattes, nach Massgabe des §. 9 der Strafprocess-Ordnung, auf die Polizeidirection zu Pressburg, im Königreiche Ungarn, ausgedehnt wird.

Mit Beziehung auf die kaiserliche Verordnung vom 11. Mai 1854, Nr. 120 des Reichs-Gesetz-Blattes, §. 3, wird im Einvernehmen mit den Ministerien des Innern und der Justiz bekannt gegeben, dass vom 1. August 1857 angefangen die k. k. Polizeidirection zu Pressburg, im Königreiche Ungarn, für den ganzen Umfang ihres Polizeirayons die Strafgerichtsbarkeit in erster Instanz rücksichtlich der in der obigen Verordnung, §. 2, näher bezeichneten Uebertretungen auszuüben haben wird.

124.

Ordinanza del Dicastero supremo di polizia,

del 17 Giugno 1857,

obbligatoria per tutta l' estensione dell' impero, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 26, N. 118, dispensata il 27 Giugno 1857.

colla quale d' intelligenza dei Ministeri dell' interno e della giustizia, si estende alla direzione di polizia a Presburgo nel regno d' Ungheria l' efficacia dell' ordinanza imperiale 11 Maggio 1854 N. 120 del Bollettino delle leggi dell' impero, e N. 127, Parte I del Bollettino prov. a tenore del §. 9 del regolamento di procedura penale.

In relazione all' ordinanza imperiale dell' 11 Maggio 1854 N. 120 del Bollettino delle leggi dell' impero, §. 3, si pubblica d' intelligenza coi ministeri dell' interno e della giustizia, che a partire del 1 Agosto 1857 l' i. r. Direzione di polizia a Presburgo nel regno d' Ungheria eserciterà in tutta l' estensione del raggio di sua competenza la giurisdizione penale in prima istanza riguardo alle contravvenzioni specificate nel §. 2 della suddetta ordinanza.

124.

Naredba vèrhovne vlasti redarstvene,

od 17. Lipnja 1857,

valjana za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 26, Br. 118, razdan na 27. Lipnja 1867,

kojom se, u suglasju s ministarstvi unutarnjih dielah i pravosudja, kriepost cesarske naredbe od 11. Svibnja 1854 (br. 120 derž. zak. lista i br. 127, I. Diela pokraj. lista), po mieri §a 9. postupnika kaznenoga, razprostire na redarstvenu direkciu u Požunu u kraljevini Ugarskoj.

Odnosno na cesarsku naredbu od 11. Svibnja 1854 (br. 120 dèrž. zak. lista, §. 3), obznanjuje se u suglasju s ministarstvi unutarnjih dielah i pravosudja, da će, počamši od 1. Kolovoza 1857, c. kr. redarstvena direkcia u Požunu u kraljevini Ugarskoj u svemkolikom svojem redarstvenom području imat izvèršivati kaznenu sudbenost u pèrvoj molbi glede prekèršajah, koji su u pomenutoj naredbi u §.u 2 pobližje naznačeni.

125.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 23 Juni 1857,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte. 26. Stück, N. 119, Ausgegeben am 27. Juni 1857.

in Betreff der Anmeldungspflicht von unentgeltlichen Erwerbungen, welche durch den, nach der Wirksamkeit der Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850 eingetretenen Tod einer Person bedingt sind.

Nachdem zu Folge der Gesetze vom 9. Februar urd 2. August 1850 die unentgeltliche Erwerbung einer Sache, wenn sie durch den erst nach der Wirksamkeit dieser Gesetze eingetretenen Tod einer Person bedingt ist, den Bestimmungen dieser Gesetze unterliegt, so hat der Erwerber der Sache innerhalb der im §. 44 dieser Gesetze festgesetzten Frist von acht, rücksichtlich dreissig Tagen, den Erwerbungsfall dem zur Gebührenbemessung bestimmten Amte anzuzeigen, widrigenfalls die im §. 80 dieser Gesetze festgesetzte nachtheilige Folge einzutreten hat. Von dieser nachtheiligen Folge werden Diejenigen losgezählt, welche bis Ende Dezember 1857 die bisher unterlassene Anzeige nachträglich erstatten.

125.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

del 23 Giugno 1857,

obbligatoria per tutti i dominî,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 26, N. 119, dispensata il 27 Giugno 1857.

riguardo all' obbligo di notificare gli acquisti gratuiti, che dipendono dalla morte di una persona verificatasi dopo l' attuazione delle leggi 9 Febbrajo e 2 Agosto 1850.

A tenore delle leggi 9 Febbrajo e 2 Agosto 1850 l' acquisto gratuito di una cosa, che dipende dalla morte di una persona, verificatasi solo dopo l' attuazione di queste leggi, è soggetto alle disposizioni delle medesime e quindi l' acquirente deve notificare all' ufficio destinato alla commisurazione delle imposte l' acquisto da lui fatto entro il termine di otto e rispettivamente di trenta giorni a tenore del §. 44 delle summenzionate leggi, ed in caso d' ommissione dovrà subire il pregiudizio stabilito nel susseguente §. 80. Coloro però che non più tardi della fine del Dicemhre 1857 faranno la notificazione da essi finora ommessa, non avranno a sottostare alle suddette conseguenze dannose.

125.

Naredba ministarstva financiah,

od 23 Lipnja 1857,

kriepostna za svekolike krunovine,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 26, Br. 119, razdan na 27. Lipnja 1857.

u obziru kada se prijavljivati imadu beznaplatne stečevine, koje zavise od smèrti čije, dogodivše se poslie kreposti zakonah od 9. Veljače i od 2 Kolovoza 1850.

Budući da po zakonih od 9. Veljače i od 2. Kolovoza 1850 beznaplatno stečenje kakove stvari, ako isto zavisi od smèrti čije, dogodivše se stopram poslie kreposti zakonah ovih, podvèrženo je ustanovam istih zakonah, sietoga dèržan je stečevnik stvari uz rok od osam, odnosno od trideset danah, kao što je propisano u §. 44 pomenutih zakonah, stečenje takovo prijaviti uredu, za odmierivanje pristojbah odredjenom; u protivnom bo slučaju nastat će štetna posliedica, ustanovljena u §. 80. zakonah ovih. Od štetne ove posliedice oprošteni će biti oni, koji do konca Prosinca 1857 naknadno podnesu prijavu, do sada zanemarenu.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXVI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 22 Juli 1857.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXVI.

Dispensata e spedita il 22 Luglio 1857

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXVI.

Izdan i razposlan na 22 Serpnja 1857.

126.

Staatsvertrag zwischen Oesterreich, Frankreich, Grossbritannien, Preussen, Russland und der Schweiz,

Im Reichsgesetzblatte, 27. Stück N. 120, Ausgegeben am 8. Juli 1857.

in Betreff der Regelung der völkerrechtlichen Stellung des Fürstenthumes Neuenburg.

(Geschlossen zu Paris den 26 Mai 1857. Von Seiner Majestät ratificirt unter dem 10 Juni 1857, und in den Ratificationen ausgewechselt zu Paris den 16. Juni 1857).

NOS FRANCISCUS JOSEPHUS I., divina favente clementia Austriæ Imperator; Hungariæ, Boemiæ, Lombardiæ et Venetiarum, Dalmatiæ Rex etc. etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Quum a Plenipotentiario Nostro atque Serenissimorum Potentissimorumque Principum,

126.

Trattato fra l' Austria, la Francia, la Gran Bretagna, la Prussia, la Russia e la Svizzera,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 27, N. 120, dispensata l' 8 Luglio 1857.

con cui si regola la posizione internazionale del principato di Neufchâtel.

(Conchiuso a Parigi il 25 Maggio 1857. Ratificato da Sua Maestà il 10 Giugno 1857, e fatto il cambio delle ratificazioni a Parigi il 16 Giugno 1857).

NOS FRANCISCUS JOSEPHUS I., divina favente clementia Austriae Imperator; Hungariae, Bohemiae, Lombardiae et Venetiarum, Dalmatiae Rex etc. etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Quum a Plenipotentiario Nostro atque Serenissimorum Potentissimorumque Principum,

126.

Dèržavni ugovor medju Austrijom, Francezkom, Velikom Britaniom, Pruskom, Ruskom, i Švajcarskom,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 27, Br. 120, razdan na 8. Sèrpnja 1857,

kojim se uredjuje medjunarodni položaj kneževine Neuenburžke.

(Sklopljen u Parizu dne 26. Svibnja 1857. Po Njegovom Veličanstvu potvèrdjen iliti ratificiran dne 10. Lipnja 1857, a u ratifikaciah izmienjen u Parizu dne 16. Lipnja 1857).

NOS FRANCISCUS JOSEPHUS PRIMUS, divina favente clementia Austriae Imperator; Hungariae, Bohemiae, Lombardiae et Venetiarum, Dalmatiae Rex, etc. etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Quum a Plenipotentiario Nostro atque Serenissimorum Potentissimorumque Principum, Fran-

Francorum Imperatoris, Magnae Britanniae Reginae, Borussiae Regis, omniumque Russiarum Imperatoris Plenipotentiariis, cum Helvetiae foederatae Plenipotentiario eo fine, ut Principatus Neoburgensis Comitatusque Valenginensis status, conventionibus definitus, Europaeae pacis conservandae causa modificetur, die 26 Maji anni currentis Lutetiae Parisiorum tractatus initus et signatus fuit, tenoris ad verbum sequentis:

Nachdem Ihre Majestäten der Kaiser von Oesterreich, der Kaiser der Franzosen, die Königin des vereinigten Königreiches von Grossbritannien und Irland, der Kaiser aller Reussen, den Wunsch hegen, den allgemeinen Frieden vor jeder Ursache einer Störung zu bewahren, und zu diesem Ende die völkerrechtliche Stellung des Fürstenthumes Neuenburg und der Grafschaft Valengin mit den Forderungen der Ruhe Europas in Einklang zu bringen, und

nachdem Seine Majestät der König von Preussen, Fürst von Neuenburg und Graf von Valengin, Seine Absicht zu erkennen gegeben haben, zu dem erwähnten Zwecke den Wünschen seiner Alliirten entgegen zu kommen, —

Francorum Imperatoris, Magnae Britanniae Reginae, Borussiae Regis, omniumque Russiarum Imperatoris Plenipotentiariis, cum Helvetiae foederatae Plenipotentiario eo fine, ut Principatus Neoburgensis Comitatusque Valenginensis status, conventionibus definitus, Europaeae pacis conservandae causa modificetur, die 26 Maji anni currentis Lutetiae Parisiorum tractatus initus et signatus fuit, tenoris ad verbum sequentis:

Le Loro Maestà l' Imperatore d' Austria, l' Imperatore dei Francesi, la Regina del regno unito della Granbrettagna e dell' Irlanda, e l' Imperatore di tutte le Russie essendo animati dal desiderio di prevenire ogni causa che potesse turbare la pace generale, e di conciliare a tal uopo la posizione internazionale del principato di Neufchâtel e della contea di Valengin colle esigenze pel riposo dell' Europa, e

Sua Maestà il Re di Prussia, principe di Neufchâtel e conte di Valengin avendo espressa la sua intenzione di riportarsi per l' accennato scopo al voto de' suoi alleati, venne invitata la Confederazione svizzera a prendere colle pre-

---

corum Imperatoris, Magnae Britanniae Reginae, Borussiae Regis, omniumque Russiarum Imperatoris Plenipotentiariis, cum Helvetiae foederatae Plenipotentiario eo fine, ut Principatus Neoburgensis Comitatusque Valenginensis status, conventionibus definitus, Europaeae pacis conservandae causa modificetur, die 26 Maji anni currentis Lutetiae Parisiorum tractatus initus et signatus fuit, tenoris ad verbum seguentis:

Budući Njihova Veličanstva cesar austrijanski, cesar francezki, kraljica sjedinjenoga kraljestva Velike Britanie i Irske, i car svih Rusijah nadahnuti željom, da bi se obćeniti mir sačuvao od svakoga uzroka, koi bi ga smutiti mogao, i da bi se medjunarodni položaj Kneževine Neuenburžke i grofovie Valanženske (Valengin) dotierao u suglasje s onim, što mir Europe iziskuje, i

budući Njegovo Veličanstvo kralj pruski, knez od Neuenburga i grof od Valanžena izjavio, da je voljan u pomenutu svèrhu zadovoljiti željam saveznikah svojih, — s toga bi pozvan sa-

so ist die schweizerische Eidgenossenschaft eingeladen worden, mit den vorgenannten Majestäten sich über die geeignetsten Bestimmungen zur Erreichung dieses Zweckes zu verständigen.

Dem zu Folge haben Ihre genannten Majestäten und die schweizerische Eidgenossenschaft beschlossen einen Vertrag abzuschliessen, und haben zu Ihren Bevollmächtigten ernannt:

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich, Allerhöchstihren wirklichen geheimen Rath und Botschafter bei Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen, Joseph Alexander Freiherrn von Hübner, Grosskreuz des kaiserlich-österreichischen Leopold-Ordens und Ritter des Ordens der Eisernen Krone erster Classe ec. ec. ec.

Seine Majestät der Kaiser der Franzosen, Allerhöchstihren Minister und Staatssecretär im Departement der auswärtigen Angelegenheiten Alexander Grafen Colonna-Walewski; Senator des Reiches, Grosskreuz des französischen Ordens der Ehrenlegion ec. ec.;

Ihre Majestät die Königin des vereinigten Königreiches von Grossbritannien und Irland

fate Loro Maestà le opportune intelligenze sulle disposizioni più convenienti ad ottenere questo risultato.

Egli è perciò che le prefate Loro Maestà e la Confederazione svizzera hanno risolto di conchiudere un trattato, ed hanno nominato Loro plenipotenziari:

Sua Maestà l' Imperatore d' Austria, il signor Giuseppe Alessandro barone de Hübner, Grancroce dei Suoi Ordini di Leopoldo e della Corona di ferro, ecc. ecc. ecc., Suo consigliere intimo attuale e Suo ambasciatore presso Sua Maestà l' Imperatore dei Francesi;

Sua Maestà l' Imperatore dei Francesi il signor Alessandro conte Colonna Walewski, Senatore dell' Impero, Grancroce dell' Ordine imperiale della Legione d' onore, ecc. ecc. ecc., Suo ministro e segretario di stato al dipartimento degli affari esteri;

Sua Maestà la Regina del regno unito della Granbrettagna e dell' Irlanda

---

vez švajcarski, da bi se sa prijepomenutimi Veličanstvi posavietovao o najshodniih načelih, kojimi bi se svèrha ova postići mogla.

Uslied toga su pomenuta Njihova Veličanstva i savez švajcarski zaključili sklopiti medju sobom ugovor, i dali su u tú svèrhu punomoćje:

Njegovo Veličanstvo cesar austrijanski, Svojemu pravomu tajnomu savietniku i poslaniku pri Njegovom Veličanstvu cesaru francezkom, baronu Josipu Aleksandru Hübneru, velekèrstniku cesarsko-austrijanskoga reda Leopoldova i vitezu reda željezne krune pèrvoga razreda itd. itd. itd.;

Njegovo Veličanstvo cesar francezki, Svojemu ministru i dèržavnomu tajniku u odsieku poslovah izvanjskih, grofu Aleksandru Colonni-Valevskomu, viećniku cesarevine, velekèrstniku francezkoga reda legije počastne itd. itd. itd.;

Njezino Veličanstvo kraljica sjedinjenoga kraljestva Velike Britanie i Irske:

den sehr ehrenwerthen Heinrich Richard Carl Grafen Cowley, Vicomte Dangan, Baron Cowley, Pair des vereinigten Königreiches von Grossbritannien und Irland, Mitglied des geheimen Rathes Ihrer britischen Majestät, Grosskreuz des sehr ehrenwerthen Bath-Ordens, Ihrer Majestät ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter bei Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen ec. ec. ec.;

Seine Majestät der König von Preussen Allerhöchstihren geheimen Rath und ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am französischen Hofe, Max Friedrich Carl Franz Grafen von Hatzfeldt-Wildenburg-Schönstein, Ritter des rothen Adler-Ordens erster Classe mit Eichenlaub, Ritter des Ehrenkreuzes von Hohenzollern erster Classe ec. ec. ec.;

Seine Majestät der Kaiser aller Reussen, Allerhöchstihren ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter bei Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen, General-Adjutanten, General der Infanterie, Mitglied des Reichsrathes, Grafen Paul Kisseleff, Ritter der Orden von Russland, Inhaber des Doppelportraits der Kaiser Nicolaus und Alexander II. ec. ec. ec.

l' onorevolissimo Enrico Riccardo Carlo conte Cowley, Visconte Dangan, barone Cowley, Pari del Regno unito, membro del consiglio privato di Sua Maestà britannica, cavaliere Grancroce dell' onorevolissimo Ordine del Bagno, ambasciatore straordinario e plenipotenziario di Sua Maestà presso Sua Maestà l' Imperatore dei Francesi;

Sua Maestà il Re di Prussia, il signor Massimiliano Federico Carlo Francesco conte de Hatzfeldt-Wildenburg-Schönstein, cavaliere dell' Ordine dell' Aquila rossa di prima classe, colle foglie di quercia, cavaliere della Croce d' onore di Hohenzollern di prima classe, ecc. ecc. ecc., Suo consigliere privato attuale e Suo inviato straordinario e ministro plenipotenziario presso Sua Maestà l' Imperatore dei Francesi;

Sua Maestà l' Imperatore di tutte le Russie il signor conte Paolo Kisseleff, cavaliere degli Ordini della Russia, decorato del doppio ritratto degli Imperatori Nicolò ed Alessandro II, ecc. ecc. ecc., Suo ajutante di campo generale, generale d' infanteria, membro del consiglio dell' impero, Suo ambasciatore straordinario e plenipotenziario presso Sua Maestà l' Imperatore dei Francesi;

Veličastnomu Henriku Rikardu Karlu grofu Cowleyu, viscomtu Danganu, baronu Cowleyu, péru sjedinjenoga kraljestva Velike Britanie i Irske, članu tajnoga vieća Njezinoga Veličanstva britanskoga, velekèrstniku mnogočastnoga reda batskoga, Njezinoga Veličanstva izvanrednomu i opunomoćenomu poslaniku pri Njegovom Veličanstvu cesaru francezkom itd. itd. itd.;

Njegovo Veličanstvo kralj pruski, Svojemu tajnomu savietniku izvanrednomu poslaniku i opunomoćenomu ministru pri dvoru francezkom, grofu Maksimilianu Frideriku Karlu Franji Hatzfeldt-Wildenburg-Schönsteinu, vitezu reda cèrljenoga orla pèrvoga razreda s lištjem hrastovim, vitezu počastnoga kèrsta Hohenzollernskoga pèrvoga razreda itd. itd. itd.;

Njegovo Veličanstvo car svih Rusijah, Svojemu izvanrednomu i opunomoćenomu poslaniku pri Njegovom Veličanstvu cesaru francezkom, general-adjutantu, gjeneralu piešačtva, članu vieća dèržavnoga, grofu Pavlu Kiselevu, vitezu redovah ruskih, urešenomu dvogubom slikom carevah Nikole i Aleksandra II. itd. itd. itd.;

und der Bundesrath der schweizerischen Eidgenossenschaft den Dr. Johann Conrad Kern, Mitglied des schweizerischen Ständerathes, bevollmächtigten Minister und ausserordentlichen Gesandten in besonderer Sendung,

welche, nachdem sie sich ihre Vollmachten gegenseitig mitgetheilt und in gehöriger Form befunden haben, über folgende Artikel übereingekommen sind:

Art. 1.

Seine Majestät der König von Preussen williget ein, auf ewige Zeiten für Sich, Seine Erben und Nachfolger auf die Souverainitätsrechte zu verzichten, welche ihm der Artikel 23 des am 9. Juni 1815 zu Wien abgeschlossenen Vertrages auf das Fürstenthum Neuenburg und die Grafschaft Valengin zuerkennt.

Art. 2.

Der Staat Neuenburg, von nun an sich selbst angehörend, wird fortfahren einen Theil der schweizerischen Eidgenossenschaft zu bilden, nach gleichem Rechte wie die übrigen Cantone und in Gemässheit des Art. 75 des obgedachten Vertrages.

ed il consiglio federale della Confederazione svizzera il signor dottore Giovanni Corrado Kern, membro del consiglio degli stati svizzeri, ministro plenipotenziario ed inviato straordinario, incaricato d'una missione speciale;

i quali dopo essersi comunicati i rispettivi loro pieni poteri riconosciuti in buona e valida forma, hanno convenuto negli articoli seguenti:

Art. 1.

Sua Maestà il Re di Prussia consente a rinunciare in perpetuo per Sè, pei Suoi eredi e successori ai diritti sovrani, che gli vennero attribuiti sul principato di Neufchâtel e sulla contea di Valengin dall' articolo 23 del trattato conchiuso a Vienna il 9 Giugno 1815.

Art. 2.

Lo stato di Neufchâtel, che d'ora in poi non apparterrà che a se medesimo, continuerà a far parte della Confederazione svizzera ed allo stesso titolo degli altri cantoni, e di conformità all' articolo 75 del trattato.

---

a savezno vieće saveza švajcarskoga doktoru Ivanu Konradu Kernu, članu švajcarskoga vieća stališkoga, opunomoćenomu ministru i izvanrednomu poklisaru s poslanstvom osobitim;

koji, saobćivši si zamienito punomoćja svoja, i našavši ih da su u dobrom redu, složiše se glede članakah sliedećih:

Članak 1.

Njegovo Veličanstvo kralj pruski privoljuje, za Sebe, za baštinike i nasliednike Svoje odreći se na viekovita vremena vladarskih onih pravah, koja mu članak 23. ugovora, u Beču dne 9. Lipnja 1815 sklopljenoga, podieljuje glede kneževine Neuenburžke i grofovie Valanženske.

Članak 2.

Dèržava Neuenburžka, koja će od sada biti sama svoja, bit će i na dalje diel saveza švajcarskoga, po istom pravu kao i ostali kantoni i u smislu čl. 75, pomenutoga ugovora.

Art. 3.

Die schweizerische Eidgenossenschaft trägt alle Kosten, welche die Ereignisse im September 1856 verursacht haben. Der Canton Neuenburg wird zur Tragung derselben nicht anders verhalten werden können, als jeder andere Canton und nach Verhältniss seines Geldcontingentes.

Art. 4.

Die Ausgaben, mit welchen der Canton Neuenburg belastet bleibt, werden auf alle Einwohner nach dem Grundsatze einer genauen Verhältnissmässigkeit vertheilt, ohne dass sie im Wege einer Ausnahmsteuer oder auf irgend eine andere Weise einer Classe oder Kategorie von Familien oder Personen ausschliesslich oder vorzugsweise aufgebürdet werden können.

Art. 5.

Eine vollständige und gänzliche Amnestie wird für alle politischen und militärischen Verbrechen oder Vergehen ertheilt, welche zu den letzten Ereignissen in Beziehung stehen, und zwar zu Gunsten aller Neuenburger,

Art. 3.

La Confederazione svizzera sostiene a suo carico tutte le spese derivanti dagli avvenimenti del Settembre 1856. Il cantone di Neufchâtel non potrà essere obbligato a contribuire a queste spese che al pari di ogni altro cantone e pro rata del suo contigente in denaro.

Art. 4.

Tutte le spese assegnate a carico del cantone di Neufchâtel saranno ripartite fra tutti gli abitanti secondo il principio di un' esatta proporzione, senza che si possa mediante un' imposta eccezionale od in altra guisa porle esclusivamente o principalmente a carico di una classe o categoria di famiglie o d' individui.

Art. 5.

Si accorda un' amnistia piena ed intiera per tutti i crimini o delitti politici e militari in relazione cogli ultimi avvenimenti ed a favore di tutti gli abitanti di Neufchâtel, di tutti gli svizzeri ed esteri, e nominatamente degli individui

---

Članak 3.

Savez švajcarski platit će svekolike troškove, koje su prouzročili dogadjaji od Rujna mieseca 1856. Kanton Neuenburžki dopriniet će u ime tih troškovah samo onako, kao i svaki drugi Kanton, i po razmierju dotičnoga svoga diela novčanoga (kontingenta).

Članak 4.

Troškovi, kojimi Kanton Neuenburžki ostaje obteretjen, razdielit će se na svekolike stanovnike po načelu točne porazmiernosti, niti će se budi putem poreza iznimnoga budi ikojim drugim načinom moći izklopno ili poglavito nametnuti osobitomu kojemu razredu ili osobitoj kojoj vèrsti od porodicah ili osobah.

Članak 5.

Amnestia podpuna i posvemašnja daje se za svakolika politička i vojnička zločinstva ili prestupke, što se odnose na dogadjaje posliednje, i to na korist svih Neunburžanah, Švajcarah

Schweizer oder Fremden, und namentlich auch zu Gunsten der Milizen, welche sich durch Entfernung in das Ausland der Waffenpflicht entzogen haben.

Eine criminelle oder correctionelle Klage auf Schadenersatz kann weder von dem Canton Neuenburg, noch von irgend einer Corporation oder Person gegen Diejenigen gerichtet werden, welche unmittelbar oder mittelbar an den September-Ereignissen Theil genommen haben.

Die Amnestie hat sich gleichfalls auf alle, den September-Ereignissen der Zeit nach vorhergehenden politischen und Pressvergehen zu erstrecken.

Art. 6.

Die Einkünfte der Kirchengüter, die im Jahre 1848 zum Staatsvermögen geschlagen worden sind, können ihrer ursprünglichen Bestimmung nicht entfremdet werden.

Art. 7.

Die Capitalien und Einkünfte der frommen Stiftungen, der gemeinnützigen Privatan-

della milizia, che col recarsi all' estero si sono sottratti all' obbligo di prendere le armi.

Non si potrà intentare alcun' azione nè in via criminale nè in via correzionale per danni ed interessi, nè dal cantone di Neufchâtel, nè dà alcun' altra corporazione o persona qualsiasi contro coloro, che direttamente od indirettamente presero parte agli avvenimenti del Settembre.

L' amnistia dovrà estendersi egualmente a tutti i delitti politici o di stampa anteriori agli avvenimenti del Settembre.

Art. 6.

I redditi dei beni ecclesiastici, che nel 1848 furono riuniti al patrimonio dello stato non potranno essere distratti dalla loro destinazione primitiva.

Art. 7.

I capitali ed i redditi delle pie fondazioni, delle istituzioni private di pubblica utilità, come

---

ili inostranacah, a imenito i na korist onih vojnikah, koji su, prešavši u inozemstvo, iznevierili se dužnosti vojničkoj.

Nikakove tužbe, ni zločinstvene ni popravne, na naknadu štete neće moci ni kanton Neuenburžki niti ikoja korporacia ili osoba podignuti proti onim, koji su budi neposredno budi posredno dionici bili dogadjajah od Rujna mieseca.

Amnestia ova ima se takodjer protezati na svekolike prestupke političke i tiskovne, koji su učinjeni prije dogadjajah od Rujna mieseca.

Članak 6.

Dohodci dobarah cèrkvenih koji su se godine 1848 spojili s imietkom dèržavnim, nemogu se uztegnuti od one svèrhe, na koju su pèrvobitno namienjeni.

Članak 7.

Glavnice i dohodci zakladah bogumilih, privatnih zavodah obćekoristnih, a tako i imietak,

stalten, sowie das vom Baron von Pury der Bürgerschaft von Neuenburg vermachte Vermögen werden gewissenhaft respectirt; sie werden den Absichten der Stifter und den Stiftungsurkunden gemäss aufrecht erhalten und können nie ihrem Zwecke entfremdet werden.

Art. 8.

Der gegenwärtige Vertrag soll ratificirt und die Ratificationen in der Frist von Ein und zwanzig Tagen, oder wenn möglich noch früher, ausgewechselt werden. Die Auswechslung wird in Paris stattfinden.

Urkund dessen haben die betreffenden Bevollmächtigten denselben unterzeichnet und mit ihrem Wappensiegel versehen.

So geschehen zu Paris den 26. Mai 1857.

(L. S.) Hübner.
(L. S.) A. Walewski.
(L. S.) Cowley.
(L. S.) R. v. Hatzfeldt.
(L. S.) Gf. Kisseleff.
(L. S.) Kern.

Nos visis et perpensis omnibus et singulis tractatus hujus articulis illos omnes ratos

pure i beni legati del barone de Pury alla borghesia di Neufchâtel saranno rispettati religiosamente, e conservati di conformità alle intenzioni dei fondatori ed agli atti con cui furono istituite tali fondazioni, e non potranno mai essere deviati dal loro scopo.

Art. 8.

Il presente trattato verrà ratificato, e si farà il cambio delle ratificazioni nel termine di vent' un giorno ed anche più presto se sarà possibile. Tale cambio avrà luogo a Parigi.

In fede di che i plenipotenziari rispettivi l' hanno firmato e vi hanno apposto l' impronta dei loro stemmi.

Fatto a Parigi il 26 Maggio 1857.

(L. S.) Hübner.
(L. S.) A. Walewski.
(L. S.) Cowley
(L. S.) C. de Hatzfeldt.
(L. S.) Conte Kisseleff.
(L. S.) Kern.

Nos visis et perpensis omnibus et singulis tractatus hujus articulis illos omnes ratos gra-

što ga je baron Pury ostavio gradjanstvu Neuenburžkomu, sdušno će se dèržati u štovanju; sve će se ovo shodno namieran zakladnikah i shodno izpravam zakladnim rukovati, niti će se išto moć uztegnuti od svèrhe svoje.

Članak 8.

Ugovor ovaj ima se potvèrditi iliti ratificirati, a ratifikacie imadu se izmieniti za dvadeset i jedan dan, ili još i prije, ako moguće bude. Izmienit će se pako u Parizu.

Za vierovanje toga podpisaše dotični punomoćnici ugovor ovi i udariše nanj pečate svoje.

Tako učinjeno u Parizu dne 26. Svibnja 1857.

(M. P.) Hübner. **(M. P.) A. Walewski.**
(M. P.) Cowley. **(M. P.) K. Hatzfeldt.**
(M. P.) Gr. Kiselev. **(M. P.) Kern.**

Nos visis et perpensis omnibus et singulis tractatus hujus articulis illos omnes ratos gra-

gratosque habere hisce profitemur, Verbo Nostro Caesareo pro Nobis Nostrisque successoribus promittentes, Nos ea omnia, quae in illis continentur, fideliter executioni mandaturos esse.

In quorum fidem praesentes ratihabitionis tabulas manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro Caesareo firmari jussimus.

Dabantur in Imperiali urbe Nostra Vienna, die decima Junii anno millesimo octingentesimo quinquagesimo septimo, Regnorum Nostrorum Nono.

FRANCISCUS JOSEPHUS m. p.
(L. S.)

Comes a Buol-Schauenstein m. p.

Ad mandatum Sacrae Caesareae et Regiae Apostolicae Majestatis proprium:

Otto Liber Baro de Meysenburg m. p.

---

tosque habere hisce profitemur, Verbo Nostro Caesareo pro Nobis Nostrisque successoribus promittentes, Nos ea omnia, quae in illis continentur, fideliter executioni mandaturos esse.

In quorum fidem praesentes ratihabitionis tabulas manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro Caesareo firmari jussimus.

Dabantur in Imperiali urbe Nostra Vienna, die decima Junii anno millesimo octingentesimo quinquagesimo septimo, Regnorum Nostrorum Nono.

FRANCISCUS JOSEPHUS m. p.
(L. S.)

Comes a Buol-Schauenstein m. p.

Ad mandatum Sacrae Ceasareae et Regiae Apostolicae Majestatis proprium:

Otto Liber Baro de Meysenburg m. p.

---

tosque habere hisce profitemur. Verbo Nostro Caesareo pro Nobis Notrisque successoribus promittentes, Non ea omnia, quae in illis continentur, fideliter executioni manduturos esse.

In quorum fidem praesentes ratihabitionis tabulas manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro Caesareo firmari jussimus.

Dabantur in Imperiali urbe Nostra Vienna, die decima Junii anno millesimo octingentesimo quinquagesimo septimo, Regnorum Nostrorum Nono.

FRANCISCUS JOSEPHUS m. p. (L. S.)

Comes a Buol-Schauenstein m. p.

Ad mandatum Sacrae Caesareae et Regiae Apostolicae Majestatis proprium:

Otto Liber Baro de Meysenburg m. p.

127.

Kaiserliches Patent,

vom 24. Juni 1857,

wirksam für die Königreiche Ungarn, Kroatien und Slawonien, für das Grossfürstenthum Siebenbürgen, für die serbische Wojwodschaft und das Temeser Banat,

Im Reichsgesetzblatte 27. Stück, N. 121, Ausgegeben am 8. Juli 1857,

wodurch für diese Kronländer das Forstgesetz vom 3. Dezember 1852 (Reichs-Gesetz-Blatt vom Jahre 1852, LXXII. Stück, Nr. 250) eingeführt, und vom 1. Jänner 1858 angefangen in Wirksamkeit gesetzt wird.

128.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 24. Juni 1857.

Im Reichsgesetzblatte, 27. Stück, N. 122, Ausgegeben am 8. Juli 1857.

womit das Verbot der Uebertragung des

127.

Patente imperiale,

del 24 Giugno 1857,

obbligatoria pei regni d' Ungheria, Croazia, e Slavonia, pel Granprincipato di Transilvania, pel Voivodato serbo ed il Banato del Temes,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 27, N. 121, dispensata l' 8 Luglio 1857.

con cui s' introduce in questi dominî la legge forestale del 3 Dicembre 1852 (Bollettino delle leggi dell' impero dell' anno 1852. Puntata LXXII N. 250), e si pone in attività coi 1 Gennajo 1858.

128.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 24 Giugno 1857,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 27. N. 122, dispensata l' 8 Luglio 1857,

con cui si pubblica pel Regno lombardo-

127.

Cesarski patent,

od 24. Lipnja 1857,

krepostan za kraljevine Ugarsku, Hèrvatsku i Slavoniu, za veliku kneževinu Erdeljsku, zatim za sèrbsku Vojvodovinu i Banat tamiški,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 27, Br. 121, razdan na 8. Sèrpnja 1857,

kojim se za krunovine ove uvodi šumski zakon od 3. Prosinca 1852, (Dèrž. zak. list od god. 1852 komad LXXII., br. 250.) i u život stavlja od 1. Siečnja 1858 počamši.

128.

Razpis ministarstva financiah,

od 24. Lipnja 1857,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 27, Br. 122, razdan na 8. Sèrpnja 1857,

Kau- und Kübel-Tabaks aus Tirol und Vorarlberg, für das lombardisch-venetianische Königreich kundgemacht wird.

veneto il divieto di asportare dal Tirolo e dal Voralberg il tabacco da masticare ed attortigliato.

129.

Verordnung des Ministeriums des Innern, im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und der Justiz und mit der obersten Polizeibehörde,

vom 27. Juni 1857,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte 27. Stück. N. 123. Ausgegeben am 8. Juli 1857.

betreffend die Erklärung des sogenannten Grad oder Ungrad und des Hoch- und Unterspiels als verbotene Spiele.

Das beim Ausspielen von Verkaufsgegenständen in Gasthäusern und an anderen öffentlichen Orten häufig vorkommende Grad oder Ungrad und das Hoch- und Unterspiel werden als solche verbotene Spiele erklärt,

129.

Ordinanza del Ministero dell' interno, d' intelligenza coi Ministeri delle finanze, della giustizia e col Dicastero supremo di polizia,

del 27 Giugno 1857,

obbligatoria per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 27, N. 123, dispensata l' 8 Luglio 1857.

con cui il cosidetto pari e dispari ed il giuoco al numero maggiore o minore vengon dichiarati giuochi proibiti.

Il cosidetto pari e dispari ed il giuoco al numero maggiore o minore, che si usano frequentemente nel porre alla sorte oggetti di vendita negli alberghi ed in altri luoghi pubblici, vengono dichiarati giuochi proibiti da com-

---

kojim se obznanjuje, da je zabranjeno iz Tirola i Vorarlberga prenositi u kraljevinu lombardezko-mletačku duhan, koi je obično na žvatjanje namienjen, a tako i duhan u kablicah.

129.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah, u suglasju s ministarstvi financiah i pravosudja i s vèrhovnom vlasti redarstvenom,

od 27. Lipnja 1857,

krepostna za svekolike krunovine,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 27, Br. 123, razdan na 8. Sèrpnja 1857,

kojom se igra „tàko ili liho“ a tako i igra na višji ili nižji broj (Hoch-und Unterspiel) proglašuju kao igre zabranjene.

Igra „tàko ili liho“ i igra na višji ili nižji broj, kojimi se često po gostionicah i na drugih javnih miestih izigravaju razni predmeti prodajni, proglašuju se kao igre zabranjene, koje

welche in Folge des Hofkanzleidecretes vom 16. October 1840, Z. 32,041, Politische Gesetzsammlung, Nr. 104, Seite 327, und der für die Königreiche Ungarn, Kroatien und Slawonien, das Grossfürstenthum Siebenbürgen, die serbische Wojwodschaft und das Temeser Banat, dann das Grossherzogthum Krakau wirksamen Verordnung vom 27. September 1854 Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 245, Seite 961, nach dem allgemeinen Strafgesetze, §. 522, zu bestrafen sind.

prendersi fra quelli, che in seguito al decreto della cancelleria aulica 16 Ottobre 1840 N. 32041 (Raccolta delle leggi politiche N. 104, pag. 327) e dell' ordinanza 27 Settembre 1854 (Boll. delle leggi dell'impero N. 245, p.961) vigente pei regni d'Ungheria, Croazia e Slavonia, pel Granducato di Transilvania, pel Voivodato serbo col Banato del Temes e pel Granducato di Cracovia, sono da punirsi a tenore del §. 522 del codice penale generale.

130.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz,

vom 1. Juli 1857,

wirksam für alle Kronländer, in welchen das Forstgesetz vom 3. Dezember 1852 Gesetzeskraft hat.

Im Reichsgesetzblatte. 27. Stück, N. 124, Ausgegeben am 8 Juli 1857.

betreffend die Erfordernisse zur Beeidi-

130.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia,

del 1 Luglio 1857,

obbligatoria per tutti i domini, nei quali è in vigore la legge forestale 3 Dicembre 1852,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 27, N. 124, dispensata l' 8 Luglio 1857.

sui requisiti necessarî al giuramento pel

---

se uslied dekreta dvorske kancelarie od 16. Listopada 1840 Br. 32,041, (Sbirka političkih zakonah, br. 104, str. 327.), i uslied naredbe od 27. Rujna 1854, (Dèrž. zak. lista br. 245, str. 961), krepostne za kraljevine Ugarsku, Hèrvatsku i Slavoniu, veliku kneževinu Erdeljsku, sèrbsku Vojvodovinu i Banat tamiški, zatim za veliku vojvodovinu Krakovsku, kazniti imadu po obćem zakonu kaznenom, §. 522.

130.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah i pravosudja,

od 1. Sèrpnja 1857,

krepostna za svekolike krunovine, u kojih imade zakonsku moć zakon šumski od 3. Prosinca 1852,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 27, Br. 124, razdan na 8. Sèrpnja 1857,

gung für den Forst- und Jagd-Schutzdienst.

Da das öffentliche Interesse dringend erheischt, dass die mit der Beeidigung für den Forst-Schutzdienst nach den §§. 53 und 54 des Forstgesetzes vom 3. Dezember 1852, Reichs-Gesetz-Blatt vom Jahre 1852, LXXII. Stück, Nr. 250, und mit der Beeidigung für den Jagd-Schutzdienst nach den §§. 3 und 4 der Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz vom 2. Jänner 1854 (Nr. 4 des Reichs-Gesetz-Blattes) verknüpften wesentlichen Rechte nur vollkommen vertrauenswürdigen Personen zugestanden werden, so wird auf Grund der von Sr. k. k. Apostolischen Majestät mit Allerhöchster Entschliessung vom 14. Juni 1857 ertheilten Ermächtigung verordnet:

§. 1.

Allgemeine Erfordernisse zur Beeidigung.

Für den Forst- und Jagd-Schutzdienst dürfen von den politischen Behörden nur Personen von unbescholtenem Benehmen in Eid und Pflicht genommen werden.

servizio a tutela delle foreste e della caccia.

È un assoluta necessità pel pubblico interesse, che gl' importanti diritti inerenti alla prestazione del giuramento pel servizio a tutela delle foreste giusta i §§. 53 e 54 della legge forestale 3 Dicembre 1852, (Bollettino delle leggi dell' impero dell' anno 1852, LXXII N. 250, e pel servizio a tutela della caccia giusta i §§. 3 e 4 dell' ordinanza 2 Gennajo 1854 dei Ministeri dell' interno e della giustizia (N. 4 del Bollettino delle leggi dell' impero), vengano attribuiti unicamente a persone pienamente meritevoli della pubblica fiducia. Egli è perciò che in base all' autorizzazione impartita da Sua Maestà I. R. A. colla sovrana risoluzione 14 Giugno 1857 si ordina quanto segue:

§. 1.

Requisiti generali per l' ammissione al giuramento.

Le autorità politiche non ammetteranno al giuramento ed alle funzioni di servizio per la tutela delle foreste e della caccia, che persone d' irreprensibile condotta.

---

kojom se propisuje, kakova svojstva treba da ima onaj koi želi, da bude zaprisežen za lugara i za nadziratelja od lova.

Budući radi obćinskoga dobra silno potrebito, da se znamenita ona prava, koja zu sa prisegom za službu lugarsku po §§. 53 i 54 zakona šumskoga od 3. prosinca 1852 (Dèrž. zak. lista od god. 1852 komad LXXII., br. 250), i sa prisegom za službu nadziratelja od lova po §§. 3 i 4 naredbe ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja od 2. Siečnja 1854 (br. 4 dèrž. zak. lista) skopčana, podieljuju samo osobam podpuno pouzdanim: s toga se na temelju punomoćja, dobivena od Nj. c. kr. apostolskoga Veličanstva previšnjom odlukom od 14. Lipnja 1857, naredjuju sliedeća:

§. 1.

Obćenite potrebnosti za zaprisizanje.

Za službu lugara i nadziratelja od lova mogu političke vlasti zaprisizati samo ljude takove, koji su vladanja neporočna.

§. 2.

Besondere Erfordernisse.

Insbesondere ist noch für die Beeidigung für den Forst- und Jagd-Schutzdienst entweder:

a) *die mit gutem Erfolge abgelegte Staatsprüfung für das Forst-Schutz- und technische Hilfspersonale, oder*

b) *das zurückgelegte Alter von 20 Jahren erforderlich.*

§. 3.

Ausschliessungsgründe.

Personen, welche wegen eines Verbrechens, eines aus Gewaltthätigkeit gegen die Person eines Anderen verübten Vergehens, oder einer solchen Uebertretung, ferner eines aus Gewinnsucht entspringenden oder der öffentlichen Sittlichkeit zuwiderlaufenden Vergehens oder einer Uebertretung dieser Art schuldig erkannt oder bloss wegen Unzulänglichkeit der Beweis-

§. 2.

Requisiti particolari.

In particolare si richiede inoltre per l'ammissione al giuramento di servizio a tutela delle foreste e della caccia:

a) che s'abbia subito con buon esito l'esame di stato prescritto pel personale di tutela delle foreste e pel personale sussidiario tecnico; oppure

b) che siasi oltrepassata l'età di vent'anni.

§. 3.

Titoli d' esclusione.

Coloro, che furono giudicati rei oppure assolti per insufficienza di prove da un crimine, o da un delitto commesso mediante violenza contro la persona di un altro, o da una simile contravvenzione, e così pure da un delitto nascente da cupidigia di lucro o contrario alla pubblica moralità o da una contravvenzione di tal genere, e finalmente coloro che per un al-

§. 2.

Osobite potrebnosti.

Da tko zapriseżen bude za lugara i nadziratelja od lova, iziskuje se od njega još navlastito:

a) da je s dobrim uspiehom podnio dèržavni izpit za lugare i za tehničko pomoćno osoblje, ili

b) da je prevalio dvadesetu godinu života.

§. 3.

Razlozi, s kojih može tko bit izključen.

Ako je tko radi zločinstva, radi prestupka s nasiljem proti osobi čijoj učinjenoga, ili radi isto takovoga prekèršaja, zatim radi prestupka ili prekèršaja, iz pohlepe za dobitkom izvirućega ili javnoj ćudorednosti protivnoga bio proglašen za krivca, ili ako je bio oprošten samo poradi nedostatnosti dokazah; napokon, ako je tko poradi narušaja drugoga kojega zakona bio uslied

mittel frei gesprochen worden sind, endlich Personen, welche wegen einer anderen Gesetzesübertretung zu einer wenigstens sechsmonatlichen Freiheitsstrafe verurtheilt worden sind, dürfen für den Forst- und Jagd-Schutzdienst, ohne besondere Bewilligung der politischen Landesstelle, welche nur in sehr rücksichtswürdigen Fällen zu ertheilen ist, nicht in Eid und Pflicht genommen werden.

§. 4.

Die Zulassung zur Beeidigung kann wegen Schwäche des Wahrnehmungs- und Erinnerungsvermögens, wegen Hang zur Trunkenheit, zum Spiele, zu Raufhändeln und Excessen, wegen Verdachtes der Bestechlichkeit oder des Schleichhandels, überhaupt wegen solcher physischen oder moralischen Gebrechen verweigert werden, die nach dem Dafürhalten der Behörden zur Ausübung des Forst- und Jagd-Aufsichtsdienstes mit dem Rechte einer obrigkeitlichen Person und Civilwache minder geeignet oder ganz unfähig machen.

§. 5.

Die für den Forst- und Jagd-Schutzdienst beeideten Personen verlieren im Falle des Eintrittes eines der im §. 3 festgestellten

tra violazione di legge furono condannati a detenzione per sei mesi almeno, non possono essere ammessi al giuramento ed alle funzioni di servizio a tutela delle foreste e della caccia senza speciale concessione del Dicastero politico del dominio, che non l' accorderà se non in casi assai meritevoli di riguardo.

§. 4.

L'ammissione al giuramento si può denegare per debolezza nella facoltà di percezione o nella memoria, per inclinazione all' ubbriachezza, al giuoco, alle risse ed agli eccessi, per sospetto di venalità o di contrabbando, ed in generale per tali difetti fisici o morali, che a giudizio delle autorità rendono meno atti od al tutto inabili all' esercizio delle funzioni di sorveglianza delle foreste e della caccia col diritto di persona dell' autorità e di guardia civile.

§. 5.

Le persone giurate pel servigio a tutela delle foreste e della caccia perdono i diritti di persone dell' autorità e di guardie civili ottenuti

---

osude barem šest miesecih zatvoren, neće moć biti zaprisežen za službu lugara i nadziratelja od lova bez osobite dozvole političkoga zemaljskoga načelstva, koja se dati imade samo u slučajevih, obzira vèrlo dostojnih.

§. 4.

Zaprisizanje može se komu uzkratiti, ako je opažanje i pamtenje njegovo slabo, ako je sklon na pijanstvo, na igru, na kavge i nerede (excesse), ako se može o njem sumnjati, da će biti podkupljiv ili da će kriomičariti, u obće ako imade takovih tielesnih ili duševnih manah a sebi, da će po razsudu vlastih za izvèršivanje službe lugara i nadziratelja od lova s pravnom osobe poglavarstvene i straže gradjanske bit manje prikladan ili sasvime nesposoban.

§. 5.

Osobe, za službu lugara i nadziratelja od lova zaprisežene, gube po zakonu prava osobe

Ausschliessungsgründe die durch die Beeidigung erlangten Rechte einer obrigkeitlichen Person und Civilwache Kraft des Gesetzes.

Uebrigens kann nach Massgabe der Bestimmungen des §. 4 wegen eingetretener physischen oder moralischen Gebrechen auf den Verlust dieser Rechte erkannt werden.

§. 6.

Die zur Beeidigung für den Forst- und Jagd-Schutzdienst berufenen untersten politischen Behörden haben auch über die Zulassung zur Eidesablegung und über den Verlust der mit der Beeidigung erworbenen Rechte (§. 5) zu erkennen.

Gegen diese Erkenntnisse findet das Rechtsmittel des Recurses nach den Bestimmungen des §. 77 des Forstgesetzes Statt.

§. 7.

Jedem auf den Forst- und Jagd-Schutzdienst Beeideten ist eine schriftliche Bestätigung des geleisteten Eides zu erfolgen, welche ihm zur Legitimation zu dienen hat.

in forza di legge mediante il giuramento; quando si verifichi uno dei titoli d' esclusione stabiliti al §. 3.

Del resto la perdita di questi diritti può esser pronunciata per sopravvenuti difetti fisici o morali giusta le disposizioni del §. 4.

§. 6.

Le autorità politiche inferiori chiamate ad assumere il ginramento pel servizio di tutela delle foreste e della caccia devono altresì decidere sull' ammissione al giuramento e sulla perdita dei diritti acquistati colla prestazione di esso (§. 5).

Contro tali decisioni ha luogo il rimedio del ricorso secondo le disposizioni del §. 77 della legge forestale.

§. 7.

Ad ogni persona giurata pel servizio di tutela delle foreste e della caccia verrà rilasciato un' attestato scritto del prestato giuramento, che gli servirà di legittimazione.

---

poglavarstene i straže gradjanske, koja su položiv prisegu dobile, čine nastane koi od izključnih razlogah, pomenutih u §. 3.

U ostalom može se po ustanovah §.a 4, ako kašnje nastane tielesna kakova ili duševna mana, gubitak pravah tih dosuditi.

§. 6.

Najnižje političke vlasti, postavljene za zaprisizanje lugarah i nadzirateljah od lova, imadu takodjer razsudjivati, dà li se tko ima pripustiti da prisegu položi, i dà li tko ima izgubiti pravice, koje, je, položiv prisegu, dobio (§. 5).

Proti ovim presudam dopušten je utok po ustanovah, sadèržanih u §. 77. zakona šumskoga.

§. 7.

Svakomu, koi bude zaprisežen za službu lugara i nadziratelja od lova, ima se dati o položenoj prisegi pismena potvèrda, koja će mu biti za izkaz.

§. 8.

Die untersten politischen Behörden haben über alle in ihrem Bezirke befindlichen auf den Forst- und Jagd-Schutzdienst beeideten Personen genaue Vormerke zu führen, und in steter Evidenz zu erhalten.

Die Dienstgeber oder deren Stellvertreter sind bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 2 fl. bis 10 fl. C. M. verpflichtet, jede Veränderung in dem Stande ihres auf den Forst- und Jagd-Schutzdienst beeideten Dienstpersonales innerhalb einer Frist von längstens sechs Monaten zur Kenntniss der betreffenden politischen Behörde zu bringen.

131.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 2. Juli 1857,

giltig für die Kronländer Oesterreich unter und ob der Enns, Böhmen, Mähren, Schlesien, Steiermark, Kärnthen und Krain,

Im Reichsgesetzblatte, 27. Stück, N. 125, Ausgegeben am 8. Juli 1857.

über die Mittheilung von Abschriften der

§. 8.

Le autorità politiche inferiori terranno e conserveranno sempre in evidenza esatti elenchi di tutte le persone giurate, che si trovano nel loro distretto pel servizio di tutela delle foreste e della caccia.

Coloro che assumono in servizio o i loro rappresentanti sono obbligati, sotto comminatoria d'una pena d'ordine da 2 a 10 fiorini, di portare a cognizione della competente autorità politica entro il termine di sei mesi al più, ogni cambiamento avvenuto nello stato del loro personale giurato di servizio a tutela delle foreste e della caccia.

131.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 2 Luglio 1857,

obbligatoria pei domini dell' Austria inferiore e superiore, della Boemia, Moravia, Slesia, Stiria, Carinzia e Carniola,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 27, N. 125, dispensata l' 8 Luglio 1857.

sulla comunicazione delle copie dei do-

§. 8.

Najnižje političke vlasti imadu voditi točne zapiske o svih zapriseženih lugarih i nadziratelјih od lova, koji su u kotara njihovom, i zapiske te dèržati svagda u očevidnosti.

Gospodari ili namiestnici njihovi dèržani su pod rednu kazan od 2 do 10 for. novca konv. svaku promienu u stanju svojih službenikah, zapriseženih za lugare i nadziratelje od lova, obznaniti najdulje za šest miesecih dotičnoj vlasti političkoj.

131.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 2. Sèrpnja 1857,

valjana za krunovine Austriju niže i više Ennsa, za Česku, Moravsku, Slezku, Štajersku, Korušku i Kranjsku.

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 27, Br. 125, razdan na 8. Sèrpnja 1857,

Urkunden über Rechtsgeschäfte, durch welche das Eigenthum, der Fruchtgenuss oder der Gebrauch unbeweglicher Sachen übertragen wird, an die zur Gebührenbemessung bestimmten Aemter, im Sinne der kaiserlichen Verordnung vom 16. März 1851, Nr. 67 des Reichs-Gesetz-Blattes, auch in den Fällen der Zurückweisung des Intabulations- oder Pränotations-Gesuches, wenn die Gebühr von dem Rechtsgeschäfte und nicht von der Intabulation oder Pränotation zu entrichten ist.

cumenti eretti sopra atti civili, coi quali si trasferisce la proprietà, l' usufrutto o l' uso di cose immobili, agli ufficî destinati alla commisurazione delle imposte, a' sensi dell' ordinanza imperiale 16 Marzo 1851, N. 67 del Bollettino delle leggi dell' impero, anche nei casi che venga respinta l' istanza d' intavolazione o di prenotazione, quando l' imposta si deve pagare per l' atto legale e non per l' intavolazione o la prenotazione.

kojom se propisuje, da se prepisi od izpravah o poslovih pravnih, kojimi se prenosi vlastnina, uživanje koristi ili poraba stvarih nepokretnih, uredom za odmierivanje pristojbah odredjenim, u smislu cesarske naredbe od 16. Ožujka 1851 (br. 67 dèrž. zak. lista) priobćivati imadu i u onih slučajevih, kada prošnja za uknjižbu ili prenotaciu bude odbačena, ako t. j. pristojbu valja platiti od pravnoga posla a ne od uknjižbe ili prenotacie.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG

XXVII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 8 August 1857.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.
PARTE PRIMA

PUNTATA XXVII.

Dispensata e spedita il 8 Agosto 1857

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.
DIO PERVI

KOMAD XXVII.

Rasdan i rasposlan na 8 Kolovoza 1857.

132.

Kaiserliche Verordnung,

vom 26. Juni 1857,

Im Reichsgesetzblatte, 28. Stück, N. 126, Ausgegeben am 18. Juli 1857,

über die Modalitäten, unter welchen die Bestimmungen der Allerhöchsten Patente vom 16. Jänner 1854, Nr. 21, 22 und 23 des Reichs-Gesetz-Blattes, und vom 1. Jänner 1856, Nr. 7 des Reichs-Gesetz-Blattes, auf die Cameral-Fonds-, Stiftungs- und auf die der Confiscation verfallenen Güter in Ungarn, Kroatien und Slawonien, in der Wojwodschaft Serbien mit dem Temeser Banate und in Siebenbürgen in Anwendung zu bringen sind.

133.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 8. Juli 1857,

Im Reichsgesetzblatte, 28. Stück N. 127, Ausgegeben am 18. Juli 1857.

womit die Abstellung der, bei den Grund-

132.

Ordinanza imperiale,

del 26 Giugno 1857,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 28. N. 126, dispensata il 18 Luglio 1857.

sulle modalità da osservarsi nell' applicazione delle sovrane patenti 16 Gennajo 1854, N. 21, 22 e 23 del Boll. delle leggi dell' impero, e 1 Gennajo 1856, N. 7 del Boll. stesso, sui beni camerali, dei fondi, delle fondazioni e su quelli confiscati nell' Ungheria, Croazia e Slavonia, nel Voivodato serbo col Banato del Temes e nella Transilvania.

133.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

dell' 8 Luglio 1857,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero, Puntata 28, N. 127, dispensata il 18 Luglio 1857.

con cui si ordina la cessazione dei libri

132.

Cesarska naredba,

od 26. Lipnja 1857,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 28, Br. 126, razdan na 18. Sèrpnja 1857,

o načinih, kako se propisi previšnjih patentah od 16. Siečnja 1854 (br. 21, 22 i 23 dèrž. zak. lista), zatim od 1. Siečnja 1856 (br. 7. dèrž. zak. lista) uporavljivati imadu u Ugarskoj, Hèrvatskoj i Slavonii, u Vojvodovini sèrbskoj s Banatom tamiškim, napokon i u Erdeljskoj na dobra komorska, zakladna i zadušbinska, a tako i na dobra, padša pod konfiskaciu.

133.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 8. Sèrpnja 1857,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 28. Br. 127, razdan na 18. Sèrpnja 1857,

buchsämtern des Landesgerichtes und des städtisch-delegirten Bezirksgerichtes in Salzburg bisher geführten Bescheidebücher angeordnet wird.

dei decreti, che si tennero finora presso gli ufficî dei libri fondiarî del tribunale provinciale e della pretura urbana delegata in Salisburgo.

134.

Verordnung der Ministerien des Innern und des Cultus und öffentlichen Unterrichtes,

vom 10. Juli 1857,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches, Dalmatiens und der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte. 28. Stück, N. 128, Ausgegeben am 18. Juli 1857.

betreffend die Competenz der, mit der politischen Geschäftsführung betrauten Communal-Behörden zur Ertheilung der Dispens vom zweiten und dritten Aufgebote nach §. 38 des Ehegesetzes.

134.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, e del culto e della pubblica istruzione,

del 10 Luglio 1857,

obbligatoria per tutti i dominî ad eccezione del regno lombardo-veneto, della Dalmazia e dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 28, N. 128, dispensata il 18 Luglio 1857.

sulla competenza delle autorità comunali, incaricata dell' amministrazione politica, ad accordare la dispensa dalla seconda e terza pubblicazione giusta il §. 38 della legge matrimoniale.

---

kojom se propisuje, da se ukidaju knjige od odlukah, koje su se dosada vodile kod gruntovničkih uredah suda zemaljskoga i gradsko-delegovanoga suda kotarskoga u Salcburgu.

134.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah zatim bogoštovja i javne nastave,

od 10. Sèrpnja 1857,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 28, Br. 128, razdan na 18. Sèrpnja 1857,

kriepostna za svekolike krunovine, izim kraljevine lombardezko-mlietačke, Dalmacie i Krajine vojničke,

kojom se obznanjuje, da vlasti obćinske, kojim je poviereno oskèrbljivanje poslovah političkih, mogu odpuštati, drugo i tretje navieštivanje po §. 38 zakona ženitbenoga.

135.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 11 Juli 1857,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte. 28. Stück, N. 129, Ausgegeben am 18. Juli 1857.

in Betreff der Stämpelbefreiung der Quittungen über Tapferkeits-Medaillen-Zulagen.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 10. Juni 1857 die unbedingte ausnahmslose Stämpelbefreiung der Quittungen über Tapferkeits-Medaillen-Zulagen zu genehmigen geruht.

Es hat daher diese Begünstigung auch jenen damit betheilten Personen zu Guten zu kommen, welche nicht mehr dem activen Militärkörper angehören.

135.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

dell' 11 Luglio 1857,

obbligatoria per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 28, N. 129, dispensata il 18 Luglio 1857.

concernente l'esenzione dal bollo per le quittanze sugli aumenti di paga ammessi alle medaglie pel valore.

Sua Maestà i. r. apostolica con sovrana risoluzione 10 Giugno 1857 si è degnata di accordare senza eccezione l'assoluta esenzione dal bollo per le quittanze sugli aumenti di paga annessi alle medaglie pel valore.

Questo favore sarà quindi a vantaggio anche di quelle persone, che ottennero simili medaglie e non appartengono più allo stato militare in attività di servizio ed ai corpi militari.

135.

Naredba ministarstva financiah,

od 11. Sèrpnja 1857,

valjana za svekolike krunovine,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 28, Br. 129, razdan na 18. Sèrpnja 1857.

kojom se obznanjuje, da namire vèrhu doplatah, skopčanih sa kolajnami (medaljami) od hrabrosti, imadu bit proste od biljegovine.

Njegovo c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 10 Lipnja 1857 dozvoliti, da namire vèrhu doplatah, koje su skopčane sa kolajnami (medaljami) od hrabrosti, imadu bezuvietno i bez iznimke biti prosti od biljegovine.

S toga imadu pogodovanje ovo uživati i one, takovimi doplatami obdarene osobe, koje već nespadaju u aktivnu vojsku ili četu koju vojničku.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXVIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 25 August 1857.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXVIII.

Dispensata e spedita il 25 Agosto 1857

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXVIII.

Rasdan i rasposlan na 25 Kolovosa 1857.

136.

Verordnung des Ministers für Cultus und Unterricht,

vom 10 Juli 1857,

wirksam für das lombardisch-venetianische Königreich,

Im Reichsgesetzblatte, 29. Stück. N. 130. Ausgegeben am 29. Juli 1857.

betreffend die Einführung des Institutes der Schulräthe im lombardisch-venetianischen Königreiche.

137.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 16. Juli 1857.

Im Reichsgesetzblatte, 29 Stück, N. 131, Ausgegeben am 29. Juli 1857.

betreffend einige Berichtigungen des dalmatinischen Zolltarifes.

In dem, in Folge kaiserlicher Verordnung

136.

Ordinanza del Ministero del culto e dell' istruzione,

del 10 Luglio 1857,

obbligatoria pel regno lombardo-veneto,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 29. N. 130. dispensata li 29 Luglio 1857,

risguardante l' introduzione dell' istituto dei consiglieri scolastici nel regno lombardo-veneto.

137.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 16 Luglio 1857,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 29, N. 131, dispensata li 29 Luglio 1857.

portante alcune rettifiche nella tariffa daziaria dalmata.

Nella tariffa daziaria per la Dalmazia, pub-

136.

Naredba ministra za bogoštovje i nastavu,

od 10 Sèrpnja 1857,

kriepostna za kraljevinu lombardezko-mlietačku,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 29, Br. 130, razdan na 29. Sèrpnja 1857,

kojom se u kraljevini lombardezko-mlietačkoj uvode savietnici školski;

137.

Razpis ministarstva financiah,

od 16. Sèrpnja 1857,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 29, Br. 131, razdan na 29. Sèrpnja 1857,

kojim se obznanjuju popravci od niekoliko pogriešakah u dalmatinskoj tarifi carinskoj.

U tarifi carinskoj za Dalmaciu, proglašenoj uslied cesarske naredbe od 18. Veljače 1857

vom 18. Februar 1857 veröffentlichten Zolltarife für Dalmatien, X. Stück, Nr. 44, Seite 115 des Reichs-Gesetz-Blattes und Nr. 60 I. Abth. des Landesreg. Blattes sind folgende Druckfehler zu berichtigen:

1. In der Vorerinnerung, Seite 125, §. 13, Z. 21, dritte Zeile, soll es heissen: gegen Certificat der betreffenden Behörde, statt: Militärbehörde.

2. Seite 128, unter der Tarifpost 5: b) *feines Obst, dritte Zeile, hat das Wort Quitten wegzubleiben.*

3. Seite 131, unter der Tarifpost 17: Kleidungen und Putzwaaren, siebente Zeile, soll nach dem Worte Frauenhüte, statt dem Worte Biber-, Filz-, stehen: von Biberhaaren oder Filz.

4. Seite 135, unter der Tarifpost 27: a) *Kurze Waare, feine, vierte Zeile, soll es heissen: echt vergoldet statt: nicht vergoldet.*

---

blicata in seguito all' ordinanza imperiale 18 febbraio 1857 puntata X, N. 44, pag. 115 del Bollettino delle leggi dell' impero, e N. 60, Parte I del Bollettino prov. sono da rettificarsi i seguenti errori di stampa:

1. Nelle avvertenze preliminari, pag. 125, §. 13, N. 21, linea 3 (edizione ital. pag. 26, N. 21, linea 4), leggasi verso certificato della rispettiva autorità in luogo di autorità militare.

2. A pag. 128 (ediz. ital. pag. 42), all' articolo di tariffa 5 *b*) frutta fine, linea 3, devono omettersi le parole mele cotogne.

3. A pag. 131 (ediz. ital. pag. 42), sotto l' articolo di tariffa 17, Abiti e merci di moda linea 7, dopo le parole cappelli da donna, in luogo delle parole di castoro, di feltro si deve porre di peli di castoro o di feltro.

4. A pag. 135 (ediz. ital. pag. 49), sotto l' articolo di tariffa 27 *a*) chincaglierie fine linea 4 (e. i. l. 3), in luogo di non dorati od inargentati si legga indorati od inargentati a fino.

---

u Komadu XII, br. 60, str. 251 pokrajinskoga zakonskoga lista za Dalmaciu u dielu pèrvom, imadu se popraviti sliedeće pogrieške štamparske:

1. U predgovoru, na strani 26, §. 13, br. 21 u tretjem redku, treba da stoji: uz sviedočbu dotične vlasti, namiesto: vlasti vojničke.

2. Na strani 53, pod tarifnim člankom 5: *b*) fino voće, u drugom redku ima se izbrisati rieč: gunje.

3. Na strani 56, pod tarifnim člankom 17: Odieće i roba uresna, u sedmom i osmom redku treba poslie riečih: škèrljaci za gospoje, umiesto škèrljaci dabrovci, škèrljaci od pusti, da stoji: škèrljaci od dlake dabrove ili od pusti.

4. Na strani 60, pod tarifnim člankom 27: *a*) roba kratka, fina, u četvèrtom redku ima se staviti: koje su pravo pozlatjene, umiesto: koje nisu pozlatjene.

138.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz,

vom 17. Juli 1857,

Im Reichsgesetzblatte 29. Stück. N. 132. Ausgegeben am 29. Juli 1857.

in Betreff der Competenz der Urbarialgerichte zur Durchführung der individuellen Commassation und Segregation in jenen Urbarialgemeinden, in welchen die Besitzverhältnisse gegenüber den ehemaligen Grundherrschaften bereits geregelt sind.

139.

Verordnung des Finanzministeriums, im Einverständnisse mit dem Ministerium des Innern und der obersten Polizeibehörde,

vom 17. Juli 1857,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte. 29. Stück, N. 133, Ausgegeben am 29 Juli 1857.

138.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia,

del 17 Luglio 1857,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 29, N. 132, dispensata li 29 Luglio 1857.

concernente la competenza dei giudizî urbariali ad eseguire la riunione e segregazione individuale dei fondi in quei comuni urbariali, in cui i rapporti di possesso in confronto delle cessate signorie fondiarie sono già regolati.

139.

Ordinanza del Ministero delle finanze, d' intelligenza col Ministero dell' interno e col Dicastero supremo di polizia,

del 17 Luglio 1857,

obbligatoria per tutto l' impero,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 29, N. 133, dispensata li 29 Luglio 1857.

138.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah i pravosudja,

od 17. Sèrpnja 1857,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 29, Br. 132, razdan na 29. Sèrpnja 1857,

o tom, da su urbarski sudovi nadležni izvèršivati i posebne kommassacie i segregacie u onih obćinah urbarskih, u kojih su posiedna razmierja naprema niegdašnjim zemaljskim gospoštinam jurve uredjena.

139.

Naredba ministarstva financiah, u suglasju s ministarstvom unutarnjih dielah i s vèrhovnom vlasti redarstvenom,

od 17. Sèrpnja 1857,

kriepostna za svekolike krunovine,

über die Stämpelbehandlung der Heimatscheine.

Da in Folge des, mit der kaiserlichen Verordnung vom 9. Februar 1857 und der Vollzugsvorschrift vom 15. Februar 1857 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 31 und 32, und Nr. 23 und 24, I Abth. des Landesreg. Blatt.) eingeführten neuen Passsistemes die Heimathscheine nicht mehr als Reiseurkunden dienen, sondern nur als Documente zur Nachweisung der Zuständigkeit ausgefertiget werden, so können dieselben nicht mehr nach Tarifpost 85 der Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850 behandelt werden, sondern unterliegen der in der Tarifpost 116, a) *und* b) *dieser Gesetze nach der Eigenschaft der Person, für welche die Ausstellung erfolgt, festgesetzten Gebühr.*

---

sul bollo delle carte d' iscrizione.

Siccome in seguito al nuovo sistema di passaporti introdotto coll' ordinanza imperiale 9 Febbrajo 1857 e coll' istruzione esecutiva 15 Febbrajo 1857 (Bollett. delle leggi dell' impero N. 31 e 32, e N. 23 e 24 Parte I del Bollett. prov.), le carte d' iscrizione non servono più di ricapiti di viaggio, ma vengono rilasciati soltanto come documenti giustificanti la pertinenza, le stesse non ponno più esser trattate secondo la rubrica 115-85 delle leggi 9 Febbrajo e 2 Agosto 1850, ma soggiacciono all' imposta fissata nella rubrica 11-116 *a*) e *b*) delle leggi stesse, secondo la qualità della persona, per la quale ha luogo il rilascio.

---

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 29, Br. 133, razdan na 29. Sèrpnja 1857,

kojom se propisuje, kako valja u buduće postupati sa domovnicami u obziru biljegovine.

Budući da se uslied nove sisteme, uvedene glede putnih listovah cesarskom naredbom od 9. Veljače 1857 i izvèršbenim propisom od 15. Veljače 1857 (dèrž. zak. lista br. 31 i 32, i br. 23 i 24 Dio I. pokr. lista), domovnice nesmatraju više kao putni listovi, nego se izdaju samo kao izprave, kojimi se dokazuje prinadležnost osobe koje: zato sa domovnicami netreba više postupati po tarifnom članku 85-80 zakonah od 9. Veljače i od 2. Kolovoza 1850, nego se imadu iste podvèrgavati onoj biljegovini, koja je u tarifnom članku 116-96 *a*) i *b*) zakonah ovih ustanovljena po vlastitosti onoga, za kojega bude domovnica izdana.

140.

Verordnung des Armee-Ober-Commando, des Ministeriums des Innern und des Ministeriums der Finanzen,

vom 18. Juli 1857,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze, jedoch mit Einschluss der Gränz-Communitäten,

Im Reichsgesetzblatte 29. Stück, N. 134, Ausgegeben am 29. Juli 1857,

betreffend die Feststellung der Militärdienst-Befreiungstaxe für das Jahr 1858.

Das Armee-Ober-Commando, das Ministerium des Innern und das Ministerium der Finanzen haben sich in dem Beschlusse geeiniget, dass die für das Jahr 1857 festgesetzte Militärdienst-Befreiungstaxe im Betrage von Eintausend fünfhundert Gulden Conventions-Münze unverändert auch für das Jahr 1858 beizubehalten ist.

Welches hiemit zur allgemeinen Kenntniss verlautbart wird.

140.

Ordinanza del Comando superiore dell' armata, del Ministero dell' interno e del Ministero delle finanze,

del 18 Luglio 1857,

obbligatoria per tutto l' impero ad eccezione dei confini militari, comprese però le comunità di confine,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 29, N. 134, dispensata il 29 Luglio 1857.

con cui si stabilisce la tassa d' esenzione dal servizio militare per l' anno 1858.

Il Comando superiore dell' armata, il Ministero dell' interno ed il Ministero delle finanze hanno concordemente determinato, che la tassa d' esenzione dal servizio militare stabilita per l' anno 1857 nell' importo di millecinquecento fior. moneta di convenzione, debba rimanere invariata anche per l' anno 1858.

Il che si porta colla presente a pubblica notizia.

140.

Naredba vèrhovnoga zapoviedničtva vojske, ministarstva unutarnjih dielah i ministarstva financiah,

od 18. Sèrpnja 1857,

kriepostna za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke, nego uklopno i za komunitete krajišničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 29, Br. 134, razdan na 29. Sèrpnja 1857,

kojom se za godinu 1858 ustanovljuje oprostnina od službe vojničke.

Vèrhovno zapoviedničtvo vojske, zatim ministarstva unutarnjih dielah i financiah odlučila su u suglasju, da oprostnina od službe vojničke, kao što je za godinu 1857 ustanovljena bila na hiljadu pet sto forintih u novcu konv. ima ostati nepromienjena i za godinu 1858.

Što se ovim dostavlja do znanja obćenita.

141.

Verordnung der Ministerien der Finanzen und der Justiz,

vom 20. Juli 1857,

giltig für das lombardisch-venetianische Königreich und Dalmatien,

Im Reichsgesetzblatte, 29. Stück N. 135, Ausgegeben am 29. Juli 1857.

wodurch die Allerhöchsten Bestimmungen, mit denen das allgemeine Berggesetz im lombardisch-venetianischen Königreiche und in Dalmatien in Wirksamkeit zu treten hat, kundgemacht werden und der Zeitpunct der beginnenden Wirksamkeit festgestellt wird.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 14 Februar 1857 Allergnädigst zu genehmigen geruht, dass das allgemeine Berggesetz vom 23. Mai 1854, Reichs-Gesetz-Blatt, LIII. Stück, Nr. 146 und Nr. 249, I Abth. des Landesreg. Blatt. mit nachstehenden Allerhöchst gegebenen Bestimmungen im lombardisch-venetianischen Königreiche und im Königreiche Dalmatien in Wirksamkeit zu treten habe:

141.

Ordinanza dei Ministeri delle finanze e della giustizia,

del 20 Luglio 1857,

obbligatoria pel regno lombardo-veneto e la Dalmazia,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 29, N. 135, dispensata li 29 Luglio 1857.

con cui si pubblicano le sovrane disposizioni, giusta le quali deve entrare in vigore nel regno lombardo-veneto e nella Dalmazia la legge montanistica universale e si stabilisce il momento in cui deve incominciare la sua efficacia.

Con sovrana risoluzione 14 Febbrajo 1857 Sua Maestà i. r. apostolica si è compiaciuta di approvare, che la legge montanistica universale 23 Maggio 1854, Bollettino delle leggi dell' impero, puntata LIII N. 146, e N. 249, Parte I del Bollettino prov., abbia ad entrare in vigore nel regno lombardo-veneto e nel regno di Dalmazia colle seguenti sovrane disposizioni:

141.

Naredba ministarstvah financiah i pravosudja,

od 20. Sèrpnja 1857,

valjana za kraljevinu lombardezko-mlietačku i za Dalmaciu,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 29, Br. 135, razdan na 29. Sèrpnja 1857,

kojom se obznanjuju previšnje ustanove, s kojimi u kraljevini lombardezko-mlietačkoj i u Dalmacii ima u kriepost stupiti obćeniti zakon rudarski, i ujedno odredjuje rok, kada će isti u kriepost stupiti.

Njegovo c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 14. Veljače 1857 premilostivo odobriti, da obćeniti zakon rudarski od 23. Svibnja 1854 (Dèrž. zak. lista komad LIII., br. 146, i br. 249 Dio I. pokr. lista) sa sliedećimi, po istom Nj. Veličanstvu datimi ustanovami u kriepost stupiti imade u kraljevini lombardezko-mlietačkoj i u kraljevini Dalmacii:

§. 1.

Da im lombardisch-venetianischen Königreiche und in Dalmatien die öffentlichen Bergbücher noch nicht eingeführt sind, so haben einstweilen bis zu deren Einführung jene Bestimmungen des allgemeinen Berggesetzes, welche das Bestehen von Bergbüchern voraussetzen, ausser Anwendung zu bleiben.

§. 2.

Die Bergbehörden haben sowohl die bereits verliehenen als die zu verleihenden Bergwerke als unbewegliches Eigenthum (§. 109 des allgemeinen Berggesetzes) und deren Besitzer, sowie jede Uebertragung des Eigenthumes an einem Bergwerke, in den Verleihungsbüchern in genauer Evidenz zu halten, und beglaubigte Abschriften der Erwerbungsurkunden in besonderen Urkundenbüchern aufzubewahren.

Wenn eine Gewerkschaft bereits besteht oder errichtet wird, so haben sich die Bergbehörden in Beziehung auf die Uebertragung und Belastung der Kuxe als beweglicher Sache an die Bestimmungen des allgemeinen Berggesetzes zu halten.

§. 1.

Non essendo ancora attivati nel regno lombardo-veneto e nella Dalmazia i libri pubblici montanistici, non avranno vigore interinalmente fino all' introduzione di essi quelle disposizioni della legge montanistica universale, che presuppongono l' esistenza dei libri montanistici.

§. 2.

Le autorità montanistiche devono tenere esattamente in evidenza nei libri delle investiture come proprietà immobile tanto le miniere già date che quelle, che sono a darsi ad investitura (§. 109 della legge montanistica universale) ed i loro possessori, come pure qualunque traslazione della proprietà o comproprietà d' una miniera, e conservare copie autentiche dei documenti d' acquisto in appositi libri dei documenti.

Esistendo già o venendo istituito un consorzio montanistico, le autorità montanistiche si atterranno, per ciò che riguarda il trasferimento e l' aggravamento dei carati come cose mobili, alle disposizioni della legge montanistica universale.

---

§. 1.

Budući da u kraljevini lombardezko-mletačkoj i u Dalmacii nisu još uvedene javne knjige rudarske, s toga neimaju se do ono doba, dok iste uvedene nebudu, uporavljivati oni propisi obćenitoga zakona rudarskoga, koji predpolažu, da jurve postoje knjige rudarske.

§. 2.

Vlasti rudarske imadu rudnike kako one, koji su jurve podieljeni, tako i one, koji se u buduće podielili budu, kao vlastninu nepokretnu (§. 109 obćenitoga zakona rudarskoga), a i posiednike od istih, kao i svaki prenos vlastničtva ili suvlastničtva u kojem rudniku, dèržati u točnoj očevidnosti u knjigah od podiele, i udostovierene prepise od stečevnicah hraniti u osobitih knjigah od izpravah.

Ako koje ortačtvo jurve postoji ili ako koje bude ustrojeno, imat ce vlasti rudarske u obziru prenosa i obteretjenja kusa (kukse) kao stvari pokretne dèržati se ustanovah obćenitoga zakona rudarskoga.

§. 3.

Die Uebertragung des Eigenthumes oder Miteigenthumes an einem Bergwerke kann vom Tage der Wirksamkeit des allgemeinen Berggesetzes durch die von der Bergbehörde auf Grundlage der vorgedachten Urkunden vorgenommene Vormerkung in dem Verleihungsbuche geschehen. Nimmt die Bergbehörde die angesuchte Anmerkung vor, so wird dieselbe als am Tage des eingereichten Gesuches erfolgt angesehen.

§. 4.

Alle Tag-Gebäude, Werkstätten und Anlagen, welche zur Ausübung der verliehenen Bergbau-Berechtigung erforderlich sind, oder von dem Besitzer dazu bestimmt werden, und mit diesem Bergwerke ein Ganzes auszumachen haben, sind ebenso wie andere, obgleich nicht unmittelbar zum Bergbetriebe dienende, unbewegliche Güter, welche der Bergbau-Unternehmer mit dem Werke benützen und mit demselben zu einem Ganzen vereinigen will, als Bestandtheile des Bergwerkes im Sinne der §§. 117 und 118 des allgemeinen Berggesetzes im Verleihungsbuche der Bergbehörde vorzumerken und im Falle der Entziehung des Bergbaurechtes oder Auflassung des Bergwerkes, nach Vorschrift des 14. Hauptstükes des Berggesetzes zu behandeln.

§. 3.

La traslazione della proprietà o comproprietà di una miniera può, dal giorno in cui comincia l'efficacia della legge montanistica universale, effettuarsi mediante l'inscrizione nei libri delle investiture, eseguita dall'autorità montanistica in base agli accennati documenti. Se l'autorità montanistica eseguisce l'iscrizione, questa si considera come avvenuta nel giorno in cui fu prodotta l'istanza.

§. 4.

Tutti gli edificî a giorno, gli opificii e fabbricati necessarî all'esercizio dell'accordato diritto di scavo minerale, od a ciò destinati dal possessore, e che formano parte integrante d'una miniera, al pari di quegli altri stabili, che, sebbene non servano immediatamente all'esercizio delle miniere, l'imprenditore vuol impiegare per la miniera ed unire in un tutto complessivo colla stessa, si devono inscrivere nel libro delle investiture dell'autorità montanistica come parti della miniera a sensi dei §§. 117 e 118 della legge montanistica universale, e nel caso di privazione del diritto di scavo minerale o dî abbandono della miniera vanno trattati giusta le prescrizioni del capitolo 14 della legge montanistica.

§. 3.

Vlastničtvo ili suvlastničtvo u kojem rudniku može se od dana, kojega nastane kriepost obćenitoga zakona rudarskoga, prenieti po zabilježbi, koju je vlast rudarska na temelju prijepomenutih izpravah učinila u knjizi od podielah. Ako vlast rudarska obavi zahtievanu zabilježbu, imat će se ista smatrati kao obavljena onoga dana, kojega je prošnja podnešena.

§. 4.

Svekolike izvanjske sgrade, dielaonice i naprave, koje su potrebite za izvèršivanje podieljene rudokopne povlastice, ili koje posiednik rudnika na to odredi, pak koje s istim rudnikom sačinjaju jednu cielinu, imadu se isto tako, kao i druge nepokretnine, koje je, premda neslužе neposredno za rudokopnju, poduzetnik rudokopstva rad upotrebljavati s rudnikom i spojiti s istim u jednu cielinu, kao sastavni dielovi rudnika u smislu §§. 117 i 118 obćenitoga zakona rudarskoga ubilježiti u podielnoj knjizi vlasti rudarske; a u slučaju, ako komu bude oduzeta povlastica rudokopna ili ako tko zapusti rudnik, ima se s istimi postupati po propisu, sadèržanom u glavi 14. zakona rudarskoga.

§. 5.

Die Bergbau-Unternehmer haben zur Erwirkung der oben bezeichneten Anmerkung ein von ihnen gefertigtes und gehörig legalisirtes Verzeichniss der zum Bergwerksbetriebe gewidmeten Realitäten der Bergbehörde vorzulegen und dabei mit dem Hypothekarcertificate nachzuweisen, dass gegen den Bewerber keine Inscription oder keine Notifica auf die mit dem Bergwerke zu vereinigenden Realitäten besteht. Diese Acten hat die Bergbehörde nach der erfolgten Anmerkung in den Urkundenbüchern aufzubewahren.

§. 6.

Erhellt aus dem Hypothekarextracte, dass auf den Gütern eine Hypothekarschuld haftet, so kann die Vereinigung derselben mit dem Bergwerke nur mit Zustimmung der Hypothekargläubiger erfolgen. Sollten diese ihre Zustimmung dazu nicht ertheilen, so steht es dem Besitzer frei, den Betrag der Hypothekarschuld zu zahlen, oder den gerichtlich zu erhebenden Werth derselben bei Gericht za hinterlegen.

§. 7.

Die Bergbehörde hat jede Bergbauberechtigung unter Anschluss einer beglaubigten Ab-

§. 5.

Onde ottenere la suindicata inscrizione, gli imprenditori di scavi minerali deggiono presentare all'autorità montanistica un elenco da loro firmato e debitamente legalizzato degli stabili destinati all' esercizio della miniera e in pari tempo giustificare col certificato ipotecario, non esistere a carico del petente alcuna inscrizione o notifica sugli stabili da unirsi alla miniera. Questi atti, seguita che sia l' iscrizione verranno conservati dall' autorità montanistica nei libri dei documenti.

§. 6.

Risultando dall' estratto ipotecario, che i fondi sono aggravati da un debito ipotecario, l' unione loro colla miniera non può effettuarsi che coll' assenso dei creditori ipotecari. Rifiutandosi questi di aconsentirvi, è in facoltà del possessore di pagare l' importo del debito ipotecario o di depositare in giudizio il valore dello stesso da rilevarsi giudizialmente.

§. 7.

L' autorità montanistica comunicherà ogni licenza di scavo minerale non solo al tribunale

§. 5.

Poduzetnik rudokopnje, ako želi zadobiti goripomenutu zabilježbu, dužan je o nepokretninah, za rudokopnju namienjenih, podnieti vlasti rudarskoj popis, koi je sám podpisao i koi je, kao što treba, uredovno potvèrdjen; zatim ima sviedočbom hipotekarnom dokazati, da proti prositelju neima nikakova upisa niti ikakove notifike na nepokretnostih, namienjenih, da budu sjedinjene s rudnikom. Ove će spise vlast rudarska po obavljenoj zabilježbi pohraniti u knjizi od izpravah.

§. 6.

Ako iz izvadka hipotekarnoga obnadjeno bude, da su dobra obteretjena hipotekarnim kakovim dugom, tad će se ista dobra samo s privoljenjem vierovnikah hipotekarnih moći sjediniti sa rudnikom. Ako vierovnici ovi na to nebi privolili, bit će tada posiedniku prosto, ili dug hipotekarni izplatiti, ili vriednost istoga, sudbeno pronadjenu, pri sudu položiti.

§. 7.

Vlast rudarska imade svaku povlasticu rudokopnu, priklopivši joj vierodostojan prepis popi-

schrift des Verzeichnisses der mit dem Bergwerke zu vereinigenden Realitäten nicht nur dem zur Ausübung der Berggerichtsbarkeit bestellten Gerichtshofe, sondern auch den Gerichtsbehörden im lombardisch-venetianischen Königreiche, den Districtscommisariaten in Dalmatien, den Notifikenämtern, wo sie bestehen, in deren Bezirke die Realitäten liegen, mitzutheilen.

Diese Verzeichnisse sind zu Jedermanns Einsicht aufzubewahren.

Ebenso muss, wenn die Widmung einer Realität als Bestandtheil des Werkes aufhört, die von den Bergbehörden vorgemerkte Erlöschung dieser Eigenschaft den oben bezeichneten Gerichtsbehörden und Aemtern mitgetheilt werden.

§. 8.

Die mit dem Bergwerke vereinigten Realitäten können von dem Zeitpuncte der angemerkten Vereinigung angefangen weder abgesondert noch theilweise veräussert oder verpfändet werden. Die Verpfändung eines Bergwerkes kann nur bei dem am Sitze des Berggerichtes bestehenden Hypothekar- oder Notifikenamte auf giltige Weise geschehen, wenn auch mit demselben Realitäten vereiniget sind,

cui è demandato l'esercizio della giurisdizione montanistica, ma ancora alle autorità giudiziarie nel regno lombardo-veneto, ai commissariati distrettuali in Dalmazia ed agli uffici delle notifiche ove tali esistono, nel cui circondario si trovano gli stabili, unendo una copia autentica dell'elenco degli stabili da unirsi alla miniera.

Questi elenchi verranno conservati onde ciascuno ne possa prendere ispezione.

Parimenti allorchè uno stabile cessa d'esser destinato a far parte integrante d'una miniera, le autorità montanistiche parteciperanno l'estinzione da loro inscritta di tale qualità alle suddette autorità giudiziarie ed uffici.

§. 8.

Gli stabili uniti colla miniera non possono dal momento che tale riunione è inscritta, essere separati nè parzialmente alienati od oppignorati. L'oppignorazione di nna miniera non può aver luogo validamente che presso l'ufficio ipotecario o delle notifiche esistente nel luogo di residenza del giudizio montanistico, quand'anche siano alla stessa uniti degli stabili, che si trovano fuori del circondario di quest'ufficio,

sa od nepokretnostih, koje će se sa rudnikom sjediniti, saobćiti nesamo sudištu, postavljenomu da izvèršuje sudbenost rudarsku, nego i vlastim sudbenim u kraljevini lombardežko-mlietačkoj, povierenstvom dištriktskim u Dalmacii, uredom od notifikah, gdie takovih imade, kojim u kotarih leže nepokretnosti pomenute.

Ovi popisi imadu se pohranjivati, za da svatko, kad mu uztreba, u njih pogledati može.

Tako isto, kad koja nepokretnost prestane bit namienjena kao sastavan diel rudnika, treba da se ugasnutje ove vlastitosti, zabilježeno po vlastih rudarskih, saobći gorirečenim vlastim sudbenim i uredom.

§. 8.

Nepokretnosti, sa rudnikom sjedinjene, nemogu se počamši od onoga časa, kad se je sjedinjenje zabilježilo, ni odciepiti ni diono prodati ili založiti. Rudnik može se samo kod ureda hipotekarnoga ili ureda od notifikah, postojećega u miestu, gdie je stolica suda rudarskoga, valjanim načinom založiti, makar da su s njime sjedinjene nepokretnosti takove, koje leže izvan

die ausser dem Bezirke dieses Amtes liegen, und es ist sich hiebei an die zur Erlangung der Hypothek auf unbewegliche Sachen bestehenden Gesetze und Formen zu halten.

In Betreff der Pränotationen auf einem Bergwerke wird rücksichtlich der Gerichtsbehörde bei welcher das Gesuch um deren Bewilligung zu überreichen ist, an den bestehenden Vorschriften nichts geändert.

§. 9.

Die vor der, im Verleihungsbuche erfolgten Anmerkung der Vereinigung einer Realität mit dem Bergwerke dritten Personen auf derselben zustehenden Eigenthums- und Hypothekarrechte können bei dem ordentlichen Gerichte geltend gemacht werden. Von solchen Klagen ist jedoch die Bergbehörde in Kenntniss zu setzen. Dem Bergwerksbesitzer, welcher im guten Glauben die Anmerkung bei der Behörde erwirkt hatte, steht es frei, gegen die Entrichtung des gerichtlichen Schätzungswerthes der Sache, die Abtrennung derselben zu verhindern.

§. 10.

Bergbaudienstbarkeiten können nur durch deren von der Behörde vorzunehmende Anmerkung rechtmässig erworben werden.

e sono in proposito da osservarsi le leggi e le forme vigenti per l'acquisto del diritto d'ipoteca sopra cose immobili.

Riguardo alla prenotazione sopra una miniera, restano inalterate le norme vigenti, che determinano, a quale autorità giudiziaria si debba produrre l'istanza per la relativa concessione.

§. 9.

I diritti di proprietà e d'ipoteca competenti su di uno stabile a terze persone prima che la riunione di esso con una miniera sia inscritta nel libro delle investiture, si possono far valere presso il giudizio ordinario. Simili petizioni devono esser però notificate all'autorità montanistica. Al possessore d'una miniera, il quale ottenne in buona fede l'inscrizione presso l'autorità, è libero d'impedire la separazione della cosa, pagando il relativo valore di stima giudiziale.

§. 10.

Servitù di scavo minerale si possono acquistare legalmente soltanto mediante l'iscrizione loro da esegursi dall'autorità.

---

kotara ureda toga; i pri zalaganju tom valja dèržati se zakonah i načinah, propisanih u svèrhu, da se zadobiti može hipoteka na stvari nepokretne.

U obziru prenotaciah na rudniku ostaju postojeći propisi nepromienjeni glede vlasti sudbene, kod koje se predati imade prošnja, da prenotacie budu dozvoljene.

§. 9.

Prava vlastničtva i prava hipotekarna, koja su prije, nego što se je sjedinjenje nepokretnosti koje sa rudnikom zabilježilo u knjizi od podielah, pripadala tretjim osobam na istu nepokretnost, mogu se potierati pri sudu redovitom. Nego o tužbah takovih treba da bude obavieštena vlast rudarska. Posiedniku rudnika, koi je dobre viere zabilježenje u vlasti izhodio, bit će prosto, ako plati sudbeno procienjenu vriednost stvari, prepriečiti da ista nebude odciepljena.

§. 10.

Služnosti rudokopne mogu se zakonito zadobiti samo time, ako po vlasti budu zabilježene.

Die Bergbehörde hat diese Anmerkung in dem Verleihungsbuche des herrschenden und des dienenden Bergwerkes vorzunehmen und beglaubigte Abschriften der hierüber bestehenden Urkunden in den Urkundenbüchern aufzubewahren.

§. 11.

Diese Bestimmungen (§§. 2 bis 10) haben nur so lange zu gelten, bis die öffentlichen Bergbücher im Sinne des allgemeinen Berggesetzes eingeführt seyn werden.

§. 12.

In Folge Allerhöchster Ermächtigung wird der Zeitpunct des Beginnes der Wirksamkeit des allgemeinen Berggesetzes und der vorstehenden Allerhöchsten Vorschriften im lombardisch-venetianischen Königreiche und in Dalmatien mit 1. November 1857 festgestellt.

L' autorità montanistica deve eseguire quest' inscrizione nel libro delle investiture della miniera dominante e della serviente e conservare copie autentiche dei documenti relativi nel libro dei documenti.

§. 11.

Queste disposizioni (§. 2–10) avranno vigore soltanto fino a che siano attivati i libri pubblici nei sensi della legge montanistica universale.

§. 12.

Dietro sovrana autorizzazione il momento in cui deve incominciare l' efficacia della legge montanistica universale e delle premesse disposizioni sovrane nel regno lombardo-veneto e nella Dalmazia viene stabilito pel 1 Novembre 1857.

Vlast rudarska ima zabilježbu ovu obaviti u podielnoj knjizi rudnika kako gospodujećega tako i služnoga, i vierodostojne prepise od postojećih o tom izpravah pohranjivati u knjizi od izpravah.

§. 11.

Ovi propisi (§§. 2 do 10) imadu valjati samo dotle, dok javne knjige rudarske u smislu obćenitoga zakona rudarskoga nebudu uvedene.

§. 12.

Uslied punomoćja dobivenoga od Nj. c. kr. apostolskoga Veličanstva ustanovljuje se dan 1. Studenoga mieseca 1857 kao rok, kojega će u kraljevini lombardezko-mletačkoj i u Dalmacii imat započeti kriepost obćenitoga zakona rudarskoga i ovdie navedenih previšnjih propisah.

142.

Verordnung der Minister des Innern und der Finanzen,

vom 20. Juli 1857,

giltig für das lombardisch-venetianische Königreich und für Dalmatien,

Im Reichsgesetzblatte, 29. Stück, N. 136, Ausgegeben am 29. Juli 1857.

womit die Bergbehörden zur Handhabung des allgemeinen Berggesetzes im lombardisch-venetianischen Königreiche und in Dalmatien provisorisch aufgestellt werden.

Behufs der Handhabung des allgemeinen Berggesetzes vom 23. Mai 1854 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 146, Landesreg. Bl. N. 249) im lombardisch-venetianischen Königreiche und im Königreiche Dalmatien, durch die dazu im §. 225 des allgemeinen Berggesetzes vorgesehenen Organe, werden in Gemässheit der Allerhöchsten Entschliessung vom 8. Jänner 1855 nachstehende provisorische Verfügungen getroffen:

§. 1.

Im lombardisch-venetianischen Königrei-

142.

Ordinanza dei Ministri dell' interno e della giustizia,

del 20 Luglio 1857,

obbligatoria pel regno lombardo-veneto e per la Dalmazia,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 29, N. 136, dispensata il 29 Luglio 1857.

con cui s' istituiscono provvisoriamente le autorita montanistiche all' effetto di porre in pratica la legge montanistica universale nel regno lombardo-veneto e nella Dalmazia.

All' uopo di porre in pratica nel regno lombardo-veneto e nel regno di Dalmazia la legge montanistica universale 23 Maggio 1854 (Bollettino delle leggi dell' impero, N. 146, e N. 249, Parte I del Bollettino provinciale), a mezzo degli organi a ciò destinati dal §. 225 della legge medesima, si danno di conformità alla sovrana risoluzione 8 Gennaio 1855 le seguenti disposizioni provvisorie.

§. 1.

Nel regno lombardo-veneto e nel regno

142.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i financiah,

od 20. Sèrpnja 1857,

kriepostna za kraljevinu lombardezko-mlietačku i za Dalmaciu,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 29, Br. 136, razdan na 29. Sèrpnja 1857,

kojom se privremeno postavljaju rudarske vlasti, koje će u kraljevini lombardezko-mlietačkoj i u Dalmacii rukovati obćeniti zakon rudarski.

Da organi, imenovani u §. 225. obćenitoga zakona rudarskoga, uzmognu u kraljevini lombardezko-mlietačkoj i u kraljevini Dalmacii rukovati obćeniti zakon rudarski od 23. Svibnja 1854 (dèrž. zak. lista, br. 146 i br. 249, Dio I. pokraj. lista), izdaju se u smislu previšnje odluke od 8. Siečnja 1855 sliedeće privremene naredbe:

§. 1.

U lombardezko- mlietačkoj kraljevini i u kraljevini Dalmacii podižu se privremeno tri rudna

che und im Königreiche Dalmatien werden zur Verwaltung des Bergregales, nach Massgabe des allgemeinen Berggesetzes vom 23. Mai 1854, drei Berghauptmannschaften mit den Standorten in Bergamo, Belluno und Zara provisorisch errichtet.

§. 2.

Das Amtsgebiet der Berghauptmannschaft in Bergamo erstreckt sich über das Verwaltungsgebiet der Statthalterei in Mailand, das Amtsgebiet der Berghauptmannschaft in Belluno über das Verwaltungsgebiet der Statthalterei in Venedig, und das Amtsgebiet der Berghauptmannschaft in Zara über das ganze Königreich Dalmatien.

§. 3.

Die jedesmaligen Vorstände der Delegationen in Bergamo, in Belluno und des Kreisamtes in Zara sind zugleich Vorstände der mit diesen Behörden vereinigten Berghauptmannschaften. Zur Besorgung der berghauptmannschaftlichen Geschäfte wird jeder derselben ein montanistisch-technisch gebildeter Commissär (Bergcommissär) beigegeben.

di Dalmazia vengono istituiti provvisoriamente per l' amministrazione della regalia delle miniere, a norma della legge montanistica universale 23 Maggio 1854, tre capitanati montanistici con residenza in Bergamo, Belluno e Zara.

§. 2.

Il circondario d' ufficio del capitanato montanistico in Bergamo si estende sul territorio amministrativo della Luogotenenza in Milano, quello del capitanato montanistico in Belluno sul territorio amministrativo della Luogotenenza di Venezia, e quello del capitanato montanistico in Zara su tutto il regno di Dalmazia.

§. 3.

I capi rispettivi delle delegazioni di Bergamo e di Belluno e dell' ufficio circolare di Zara sono in pari tempo capi dei capitanati montanistici uniti a tali autorità. Pel disimpegno degli affari del capitanato montanistico viene assegnato a ciascuno di essi un commissario dotato di cognizioni tecniche montanistiche (commissario montanistico).

---

satničtva sa stanovišti u Bergamu, Bellunu i Zadru, koja će po mieri obćenitoga zakona rudarskoga od 23. Svibnja 1854 upravljati kraljevštinu rudnu.

§. 2.

Uredovni okoliš rudnoga satničtva bergamskoga razprostire se na upravni okoliš miestodéržtva milanskoga, uredovni okoliš rudnoga satničtva bellunskoga na upravni okoliš miestodèržtva mlietačkoga, a uredovni okoliš rudnoga satničtva zadarskoga na svukoliku kraljevinu Dalmaciu.

§. 3.

Dotični predstojnici delegaciah u Bergamu, u Bellunu i ureda okružnoga u Zadru jesu podjedno i predstojnici rudnih satničtvah, sjedinjenih s ovimi vlastmi. Svakomu satničtvu rudnomu pridat će se jedan povierenik (rudarski povierenik), izobražen u montanističko-tehničkoj struci, da oskèrbljuje poslove od satničtva rudnoga.

§. 4.

Sollten die Bergcommissäre durch die berghauptmannschaftlichen Geschäfte nicht zureichend beschäftiget seyn, so können dieselben mit Rücksicht auf ihre Eignung nach dem Ermessen des Vorstandes der Delegation oder des Kreisamtes auch zur Bearbeitung politischer Geschäfte verwendet werden.

§. 5.

In jenen Fällen, wo weder der Delegat oder Kreishauptmann, noch dessen unmittelbarer Stellvertreter, der Vicedelegat oder erste Kreiscommissär, die Delegation oder das Kreisamt, wenngleich nur für kurze Zeit leitet, hat der, der Delegation oder dem Kreisamte beigegebene Bergcommissär die berghauptmannschaftlichen Geschäfte unter seiner Verantwortung und Fertigung zu besorgen.

§. 6.

Die Kanzleigeschäfte der Berghauptmannschaften sind von dem Kanzleipersonale der Delegation oder des Kreisamtes, mit welchen die genannten Bergbehörden verbunden sind, mitzubesorgen, und die dadurch etwa nöthi-

§. 4.

Qualora gli affari del capitanato montanistico non dassero ai suddetti commissarî sufficiente occupazione, il capo della delegazione e dell' ufficio circolare potrà avuto riguardo alla loro attitudine impiegarli a suo criterio anche nel disimpegno degli affari politici.

§. 5.

Nei casi in cui nè il delegato o capitano di circolo, nè il di lui immediato rappresentante, il vice-delegato o primo commissario circolare, dirige benchè soltanto per breve tempo la delegazione o l' ufficio circolare, il commissario montanistico assegnato alla delegazione od all' ufficio circolare deve trattare e firmare gli affari del capitanato montanistico sotto propria responsabilità.

§. 6.

Al disbrigo degli affari di cancelleria dei capitanati montanistici concorrerà il personale di cancelleria della delegazione o dell' ufficio circolare, cui sono unite le suddette autorità montanistiche, ed ai sussidî che si rendessero con

---

§. 4.

Ako rudarski povierenici nebi dovoljno zabavljeni bili poslovi rudnoga satničtva, moći će ih predstojnik od delegacie ili ureda okružnoga po svom razsudu i po njihovoj sposobnosti odrediti, da izradjuju i poslove političke.

§. 5.

U slučaju, ako niti delegat ili satnik okružni, niti neposriedni njegov namiestnik, pod-delegat ili pèrvi povierenik od okružja, neupravlja delegacie ili okružja, pak bilo to i za kratko samo vrieme, ima rudarski povierenik, pridan delegacii ili uredu okružnomu, pod svojom odgovornostju oskèrbljivat i podpisivati poslove rudnoga satničtva.

§. 6.

Pisarničko osoblje od delegacie ili ureda okružnoga, s kojimi su sjedinjene pomenute vlasti rudarske, oskèrbljivat će i poslove pisarničke od satničtvah rudnih; a ako poslovi budu iziski-

gen Schreibaushilfen durch Diurnisten auf Rechnung der berghauptmannschaftlichen Cassen zu bewerkstelligen.

§. 7.

Die Cassengeschäfte der Berghauptmannschaften haben die am Sitze derselben bestehenden Finanzintendanz-Cassen in Bergamo und Belluno, dann die Landes-Hauptcasse in Zara zu führen, bezüglich welcher den Oberbergbehörden das in der Verordnung des Finanzministeriums vom 16. Jänner 1856, Z. 8315 (Verordnungs-Blatt des Finanzministeriums Nr. 3, Seite 17) normirte Anweisungsrecht zusteht.

§. 8.

Als die den Berghauptmannschaften vorgesetzten Oberbergbehörden werden in Gemässheit der Verordnung der Minister des Innern und der Finanzen vom 20. März 1855 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 51, und Verordnungs-Blatt Nr. 17, Seite 153) die Statthaltereien in Mailand, und Venedig und Zara für den Umfang ihres Verwaltungsgebietes provisorisch bestellt, und haben die in dieser Verordnung enthaltenen Bestimmungen über den Wirkungskreis der Oberbergbehörden auch auf

ciò necessari per la scritturazione verrà provveduto col mezzo di diurnisti a conto delle casse dei capitanati montanistici.

§. 7.

Gli affari di cassa dei capitanati montanistici verranno trattati dalle casse d'intendenza di finanza in Bergamo e Belluno e dalla cassa principale provinciale in Zara, esistenti nel rispettivo luogo di residenza rispetto alle quali compete alle autorità montanistiche superiori il diritto di emettere ordine di pagamento di conformità all'ordinanza 16 Gennajo 1856, N. 8315 del Ministero delle finanze (foglio delle ordinanze di esso Ministero N. 3, pag. 17).

§. 8.

Come autorità montanistiche superiori preposte ai capitanati montanistici vengono provvisoriamente destinate, di conformità all'ordinanza 20 Marzo 1855 dei Ministeri dell'interno e delle finanze (Boll. delle leggi dell'Impero, puntata XIV, N.51, e foglio delle ordinanze N. 17 pagina 135) le luogotenenze in Milano, Venezia e Zara per l'estensione del loro territorio amministrativo, e le disposizioni contenute in questa ordinanza relativamente alla sfera delle

---

vali, uzet će se o trošku pieneznicah od rudnih satničtvah i diurniste, koji će podpomagati pomenuto osoblje pisarničko.

§. 7.

Poslove piene zničnc od rudnih satničtvah vodit će u stanovištu istih postojeće pieneznice od financialne intendencie u Bergamu i Bellunu, zatim glavna zemaljska pieneznica u Zadru, u pogledu kojih pripada višjim rudarskim vlastim doznačno pravo, uredjeno naredbom ministarstva financiah od 16. Siečnja 1856, br. 8315 (Naredbeni list ministarstva financiah br. 3, strana 17).

§. 8.

Kao višje rudarske vlasti, koje su predpostavljene rudnim satničtvom, odredjuju se u smislu naredbe ministarah dielah unutarnjih i financiah od 20. Ožujka 1855 (dèržavnoga zakonskog lista komad XIV, br. 51, i naredbenoga lista br. 17, strana 153) privremeno miestodèržtva u Milanu, Mlietcih i Zadru za obseg njihovoga okoliša upravnoga, i propisi, sadèržani u naredbi ovoj o dielokrugu višjih vlastih rudarskih, imat će se uporavljivat i na po-

die gennanten Statthaltereien und rücksichtlich jener in Mailand und Venedig in der durch die besonderen Verhältnisse des lombardisch-venetianischen Königreiches gebotenen Beschränkung Anwendung zu finden.

§. 9

Mit dem Zeitpuncte des Beginnes der Wirksamkeit des allgemeinen Berggesetzes im lombardisch-venetianischen Königreiche und in Dalmatien werden die in diesen Kronländern zur Handhabung der früheren Berggesetze, welche laut Artikel II des Kundmachungspatentes zum allgemeinen Berggesetze ausser Gesetzeskraft treten, berufenen Organe ihre hierauf Bezug nehmende Wirksamkeit einstellen, und wird das für das Königreich Dalmatien bestehende Bergcommissariat in Zara aufgehoben.

---

attribuzioni delle autorità superiori montanistiche sono da applicarsi anche alle dette luogotenenze e, a riguardo di quelle di Milano e di Venezia, colle limitazioni rese necessarie dai particolari rapporti del regno lombardo-veneto.

§. 9.

Dal momento in cui entrerà in vigore nel regno lombardo-veneto e nella Dalmazia la legge montanistica universale, gli organi chiamati ad eseguire in questi dominî le precedenti leggi montanistiche, le quali a tenore dell' art. II della patente di promulgazione della legge universale suddetta restano abrogate, cesseranno dall' esercizio delle loro funzioni a riguardo delle medesime, ed il commissariato montanistico esistente in Zara per il regno della Dalmazia rimarrà sciolto.

---

menuta miestodèržtva, nego u pogledu miestodèržtva milanskoga i mlietačkoga sa stegom, koju iziskuju osobita razmierja kraljevine lombardezko-mlietačke.

§. 9.

Onoga dana, kojega u kraljevini lombardezko-mlietačkoj i u Dalmacii u kriepost stupi obćeniti zakon rudarski, imaju organi, koji su zvani bili da u ovih krunovinah rukuju prijašnje zakone rudarske, koji se po članku II. proglasnoga patenta k obćenitomu zakonu rudarskomu lišavaju svoje moći zakonske, obustaviti dielatnost svoju, koju su u ovom obziru izvèršivali, postojalo za kraljevinu Dalmaciu.

143.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 20. Juli 1857,

giltig für das lombardisch-venetianische Königreich und für Dalmatien.

Im Reichsgesetzblatte, 29. Stück N. 137, Ausgegeben am 29. Juli 1857.

betreffend die Bestellung der Gerichtshöfe erster Instanz, welche die Berggerichtsbarkeit auszuüben haben, dann den Wirkungskreis und die Zuständigkeit derselben.

Nachdem das allgemeine Berggesetz vom 23. Mai 1854 (N. 146 des Reichs-Gesetz-Bl. Nr. 249, I. Abth. der Landesreg. Bl.) im lombar.-venetian. Königreiche und in Dalmatien am 1. Nov. 1857 in Wirksamkeit tritt, so werden in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 14. Februar 1857 zur Ausübung der Berggerichtsbarkeit vom obigen Zeitpuncte an für das lombardisch-venetianische Königreich das Provinzial-Tribunal zu Bergamo für die lombardischen Provinzen, das Provinzial-Tribunal zu Belluno für die venetianischen Provinzen, für

143.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 20 Luglio 1857,

obbligatoria per il regno lombardo-veneto e la Dalmazia,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 29, N. 137, dispensata il 29 Luglio 1857.

concernente la destinazione dei tribunali di prima istanza, che abbiano ad esercitare la giurisdizione montanistica, come pure la sfera delle attribuzioni e la competenza dei medesimi.

Entrando in vigore col 1 Novembre 1857 nel Regno lombardo-veneto e nella Dalmazia la legge montanistica universale 23 Maggio 1854 (N. 146 del Bollett. delle leggi dell'impero, e N. 249, Parte I del Bollettino prov.), l'esercizio della giurisdizione montanistica dal detto momento in poi viene in seguito alla sovrana risoluzione 14 Febbrajo 1857, demandato nel regno lombardo-veneto al tribunale provinciale in Bergamo per le provincie lombarde, al tribunale provinciale in Belluno per le provincie venete, e nel regno di Dalmazia in tutta la sua

143.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 20. Sèrpnja 1857,

kriepostna za kraljevinu lombardezko-mlietačku i za Dalmaciu,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 29, Br. 137, razdan na 29. Sèrpnja 1857.

kojom se odredjuju sudišta pèrve molbe, koja će imat izvèršivati sudbenost rudarsku, i ujedno ustanovljuje se dielokrug i nadležnost sudištah istih.

Budući da će obćeniti zakon rudarski od 23. Svibnja 1854 (br. 146 dèrž. zak. lista i br. 249, Dio I. pokraj. lista) u lombardezko-mlietačkoj kraljevini i u Dalmacii u kriepost stupiti dne 1. Studenoga 1857, s toga se uslied previšnje odluke od 14. Veljače 1857 za izvèršivanje sudbenosti rudarske od prijepomenutoga roka odredjuju za kraljevinu lombardezko-mlietačku: pokrajinsko sudište u Bergamu za pokrajine lombardezke, pokrajinsko sudište u Bellunu

das Königreich Dalmatien in seinem ganzen Umfange aber das Landesgericht zu Zara mit den nachstehenden, den Wirkungskreis und die Zuständigkeit derselben betreffenden Bestimmungen bestellt:

§. 1.

Die zur Ausübung der Berggerichtsbarkeit bestimmten Gerichtshöfe erster Instanz entscheiden innerhalb ihres Sprengels in allen Streitsachen:

1. über dingliche Rechte auf Bergwerke und deren Zugehör, worunter nicht nur alle von der Bergbehörde bewilligten Schurf- oder Muthungsbaue und verliehenen Bergbaue, sondern auch alle diejenigen Taggebäude, Grundstücke und Anlagen zu rechnen sind, welche zur Gewinnung und Aufbereitung der Mineralien bestimmt, oder sonst als ein Ganzes mit dem Werke verbunden sind und benützt werden;

2. über die Benützung solcher Werke und deren Zugehör;

3. über das Alter im Felde bei Bergwerksverleihungen;

estensione al tribunal provinciale di Zara, colle seguenti disposizioni concernenti la sfera delle attribuzioni e la competenza dei medesimi:

§. 1.

I tribunali di prima istanza destinati all'esercizio della giurisdizione montanistica decidono entro il loro circondario sui seguenti affari contenziosi:

1. sui diritti reali sopra le miniere e le relative pertinenze, fra cui sono da annoverarsi non solo tutti i lavori d'indagine o d'insinuata investitura concessi e gli scavi minerali dati ad investitura dall'autorità montanistica, ma anche tutti quegli edificî a giorno, quei fondi e fabbricati, i quali sono destinati allo scavo ed alla preparazione dei minerali, o che altrimenti sono uniti e vengono usati come un tutto complessivo colla miniera;

2. sull'uso di tali miniere e delle pertinenze loro;

3. sull'anzianità sul campo minerale trattandosi d'investiture di miniere;

---

za pokrajine mlietačke, a zemaljski sud u Zadru za kraljevinu Dalmatinsku u svemkolikom njegovom okolišu, i to sa sliedećimi ustanovami, koje se odnose na dielokrug i na nadležnost istih sudištah:

§. 1.

Sudišta pèrve molbe, odredjena za izvèršivanje sudbenosti rudarske, odlučuju unutar okoliša svoga u svih parnicah:

1. o stvarnih pravih na rudnike i pristojstva od istih, kamo se računati imadu nesamo svakolika po vlasti rudarskoj dozvoljena rovljenja i mutovanja (početci kopanja), pak i podieljeni rudnici, nego i svekolike one izvanjske sgrade, zemlje i naprave, koje su odredjene za dobivanje i priredjivanje mineralah, ili koje su inako kao cielina sa rudnikom skopčane i koje se kao cielina sa rudnikom upotrebljuju;

2. o porabi takovih predmetah i pristojstvah im;

3. o dobi u polju pri podieljivanju rudnika;

4. über die Aufforderung zur Feldesstreckung (Lagerung des Grubenmasses mit bestimmter Begränzung);

5. über die Begränzung, Vermarkung (Verlochsteinung) der Grubenfelder;

6. über Ausbeuten und Zubussen von Berg- und Hüttenwerken;

7. über Retardats-Erklärungen;

8. über Frei-Erklärungen (Verfallenheit) von Bergbauberechtigungen;

9. über Erbstollengebühren oder sonstige Schacht- und Stollenabgaben;

10. über Entschädigung für, in fremde Grubenfelder geführte Hilfs- und Aufschlussbaue;

11. über Entschädigung für die Mitbenützung fremder Gruben-, Gebäude-, Wasserlösungs-, Wetterführungs- und Förderungs-Vorrichtungen;

4. sulla diffida per la misurazione del campo minerale (posizione delle misure del campo minerale con determinati confini);

5. sulla determinazione dei confini, la demarcazione (apposizione dei termini) dei campi minerali;

6. sul ricavo e sui contributi delle miniere e dei forni e fucine;

7. sulle dichiarazioni di mora;

8. sulle dichiarazioni di libertà (scadenza) dei diritti di scavo minerale;

9. sulle tasse per gallerie principali od altre imposte sui pozzi e sulle gallerie;

10. sull' indirizzo per lavori ausiliari e di denudamento praticati in altrui campi minerali;

11. sull' indirizzo per l' uso in comune degli altrui apparecchi per miniere, edificî, per scaricar le acque, per la ventilazione delle miniere ed estrazione dei minerali;

---

4. o uzazivu, da tko razširi svoje polje (da ustanovi svoju dolovnu mieru izviestnimi medjami);

5. o ograničavanju, zakèrčivanju rude;

6. o koristih i doplatah pri rudnicih i hutah;

7. o proglašivanju zakašnjenja;

8. o proglašivanju, da su povlastice rudokopne postale proste (da su dospiele);

9. o pristojbah od nasliedne sdonje, ili o daćah od drugih sdonjah i pravacah;

10. o naknadi za pomoćne i začetne prokope, učinjene u tudjem polju dolovnom;

11. o naknadi za zajedničku porabu tudjih dolovnih sgradah, spravah za odvratjanje vode, za odvratjanje otrovnoga zraka i dovodjenje zdravoga, zatim spravah, kojimi se rude iz rudnikah izvoze;

12. über die Bruderladen, wegen deren Verwaltung, wegen rückständiger Beiträge und wegen der Verpflichtungen derselben gegen die Bruderladgenossen;

13. über Beschädigungen an Berg- und Hüttenwerken, welche aus einer Vernachlässigung der Vorschriften der Berggesetze entstehen;

14. über das Eigenthum oder die Benützung von Grubenwässern;

15. über Gesellschaftsverträge rücksichtlich des Betriebes, der Benützung oder Verwerthung gemeinschaftlicher Bergbaue und Hüttenwerke;

16. über die Verwaltung und Rechnungsführung zwischen Bergwerksbesitzern und ihren Beamten oder Bevollmächtigten über den Betrieb des Werkes und dessen Zugehör.

§. 2.

Die zur Ausübung der Gerichtsbarkeit in Bergbauangelegenheiten bestimmten Gerichtshöfe erster Instanz haben die Amtshandlungen der Realgerichtsbarkeit über die in ihrem Sprengel gelegenen Bergwerke und deren Zu-

12. sulle casse di confraternità, riguardo alla loro amministrazione, ai contributi arretrati ed agli obblighi di esse verso i consorti della confraternità;

13. sui danni derivanti alle miniere ed ai forni e fucine dalla trascuranza delle prescrizioni delle leggi montanistiche;

14. sulla proprietà o sull' uso delle acque degli scavi minerali;

15. sui contratti di società relativamente all' esercizio, all' uso od alla realizzazione di miniere e forni e fucine comuni;

16. sull' amministrazione e tenuta dei conti fra i possessori delle miniere ed i loro impiegati o mandatarî circa l' esercizio della miniera e sue pertinenze.

§. 2.

I tribunali di prima istanza ai quali è demandata la giurisdizione in affari di scavi minerali, eserciteranno le funzioni d' ufficio della giurisdizione reale sulle miniere e sulle relative pertinenze situate nel rispettivo circondario

---

12. o škrinjah bratovštinskih, radi njihova upravljanja, radi neplatjenih prinosakah i radi dužnostih njihovih naprema dionikom škrinje bratovštinske;

13. o oštetah na rudnicih i na hutah, koje se radjaju iz zanemeranja propisah, sadèržanih u zakonih rudarskih;

14. o vlastničtvu ili porabi vodah dolovnih;

15. o družtvenih ugovorih glede obave, porabe ili prodaje zajedničkih rudah i hutah;

16. o upravljanju i polaganju računah izmedju gospodarah od rudnikah i izmedju njihovih urednikah i punovlastnikah o radnji rudnika i pristojstvah mu.

§. 2.

Sudišta pèrve molbe, odredjena za izvèršivanje sudbenosti u poslovih rudničkih, imadu o rudnicih, ležećih u okolišu njihovom, i o pristojstvu istih obavljati uredovna dielovanja sudbe-

gehör auszuüben und über die Zulässigkeit von Eintragungen in das Verleihungs- oder Concessionsbuch zu erkennen, welche sich nicht auf die eigenen Entscheidungen oder Anordnungen der Bergehörden, sondern bloss auf Privatrechtsgeschäfte oder Verfügung anderer Behörden gründen.

§. 3.

In Streitigkeiten über Besitzstörungen, welche Bergbauobjecte betreffen, und wobei es sich nur um die Erörterung des letzten Besitzstandes handelt, entscheidet die Prätur, in deren Sprengel die Besitzstörung vorgefallen ist.

§. 4.

Streitigkeiten aus dem Dienstvertrage zwischen den Werksbesitzern und den Bergarbeitern entscheidet, auch wenn die letzteren bleibend aufgenommen sind, die Prätur.

§. 5.

Die Concursverhandlung über eine Gewerkschaft als solche ist bei demjenigen Gerichtshofe erster Instanz zu pflegen, welcher zur Ausübung der Berggerichtsbarkeit über dieselbe bestimmt ist.

e giudicheranno sull' ammissibilità di quelle inscrizioni nel libro delle investiture e concessioni, che non si fondano sulle decisioni ad ordini proprî delle autorità montanistiche, ma soltanto sopra atti privati o disposizioni di altre autorità.

§. 3.

Nelle liti per turbato possesso, che si riferiscono ad oggetto di scavo minerale e nelle quali non si tratta che di rilevare l'ultimo stato di fatto, decide la pretura, nel cui circondario ebbe luogo il turbamento di possesso.

§. 4.

Le liti nascenti dal contratto di servizio tra i possessori ed i lavoratori delle miniere, quand' anche questi ultimi siano assunti a servizio permanente, vengono decise dalla pretura.

§. 5.

La procedura concorsuale sopra un consorzio come tale verrà assunta da quel tribunale di prima istanza, che è chiamato ad esercitare la giurisdizione montanistica sul medesimo.

---

nosti realne, a tako i presudjivati, dà li se u knjigu od podielah ili dozvolah mogu uvèrstiti upisi oni, koji se neosnivaju na vlastitih odlukah ili naredbah vlastih rudarskih, nego samo na privatno-pravnih poslovih ili odredbah vlastih inih.

§. 3.

U parnicah o smetanju posieda, koje se tiču predmetah rudničkih, i pri kojih se radi jedino o razjašnjenju posliednjega faktičnoga posieda, odlučuje pretura, kojoj se u okolišu dogodilo smetanje posieda.

§. 4.

Parnice, proizviruće iz službenoga odnošaja izmedju posiednikah od rudah i izmedj poslenikah rudarskih, riešava pretura, makar da su poslenici i za stalno pogodjeni.

§. 5.

Razprava stiečajna o ortačtvu kao takovom ima se obavljati kod onoga sudišta pèrve molbe, koje je odredjeno, da izvèršuje nad njim sudbenost rudarsku.

144.

Verordnung der Ministerien der Finanzen und der Justiz,

vom 20. Juli 1857,

giltig für das lombardisch-venetianische Königreich und für Dalmatien.

Im Reichsgesetzblatte. 20. Stück, N. 138, Ausgegeben am 29. Juli 1857.

wodurch die Vollzugsvorschriften zur Ausführung der Allerhöchsten Bestimmungen ertheilt werden, unter welchen das allgemeine Berggesetz in Wirksamkeit zu treten hat.

Zur Ausführung der mit Allerhöchsten Entschliessung vom 14. Februar 1857 vorgezeichneten Bestimmungen, unter welchen das allgemeine Berggesetz im lombardisch-venetianischen Königreiche und in Dalmatien in Wirksamkeit zu treten hat und zur Regelung der den Bergbehörden und Berggerichten bis zur Einführung der Bergbücher zukommenden Amtshandlungen haben die Ministerien der Finanzen und der Justiz die nachstehenden Vorschriften mit dem Beifügen zu erlassen befunden, dass dieselben vom 1. November 1857 angefangen gleichzeitig mit dem allgemeinen Berggesetze in Wirksamkeit zu treten haben.

144.

Ordinanza dei Ministeri delle finanze e della giustizia,

del 20 Luglio 1857,

obbligatoria pel regno lombardo-veneto e la Dalmazia,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 29. N. 138, dispensata il 29 Luglio 1857.

con cui si danno le norme per l'esecuzione delle disposizioni sovrane, sotto la cui osservanza deve entrare in vigore la legge montanistica universale.

All'uopo dell'esecuzione delle disposizioni emanate colla sovrana risoluzione 14 Febbrajo 1857, sotto la cui osservanza deve entrare in vigore nel regno lombardo-veneto e nella Dalmazia la legge montanistica universale e per regolare le operazioni d'ufficio competenti alle autorità ed ai giudizî montanistici fino all'attivazione dei libri montanistici, i Ministeri delle finanze e della giustizia hanno trovato di emettere le prescrizioni seguenti, coll'avvertenza, che le medesime dovranno entrare in vigore col 1 Novembre 1857 contemporaneamente alla legge montanistica universale.

144.

Naredba ministarstva financiah i pravosudja,

od 20. Sèrpnja 1857,

kriepostna za kraljevinu lombardezko-mlietačku i za Dalmaciu,

u dèržavnom Listu zak nah. Komad 29. Br. 138, razdan na 29. Sèrpnja 1857.

kojom se izdaju isvèršbeni propisi. za da se u život uvedu previšnje one ustanove, pod kojimi u kriepost stupiti ima obćeniti zakon rudarski.

Za da se u život uvedu one, previšnjom odlukom od 14. Veljače 1857, propisane ustanove, pod kojim u kraljevini lombardezko-mlietačkoj i u Dalmacii u kriepost stupiti imade obćeniti zakon rudarski, zatim da se urede uredovna ona dielovanja, koja su, dok nebudu uvedene knjige rudarske, doznačena vlastim rudarskim i sudovom rudarskim: obnašla su ministarstva financiah i pravosudja izdati sliedeće propise s tim dodatkom, da isti, počamši od 1. Studenoga 1857, u kriepost stupiti imadu podjedno s obćenitim zakonom rudarskim:

§. 1.

Die Bergbehörden *haben sowohl die bereits verliehenen als die zu verleihenden* Bergwerke *(§§. 109 bis 111 des allgemeinen Berggesetzes) und deren* Besitzer, *die zum* Bergwerksbetriebe *gewidmeten, zu Tage liegenden Realitäten, die Uebertragung des Eigenthumes oder Miteigenthumes an* Bergwerken *und die* Bergbaudienstbarkeiten *in den Verleihungs- und Concessionsbüchern in genauer Evidenz zu halten und beglaubigte Abschriften der Erwerbungsurkunden in besonderen Urkundenbüchern aufzubewahren.*

§. 2.

Die Eintragung neuer Bergwerksverleihungen *und aller Veränderungen, welche mit denselben und den zu deren* Betriebe *gewidmeten Realitäten auf Grundlage der von der* Bergbehörde *innerhalb ihres durch das allgemeine* Berggesetz *bestimmten Wirkungskreises erlassenen Entscheidungen und Anordnungen vor sich gehen, hat die* Bergbehörde *in dem Verleihungs und Concessionsbuche ohne gerichtliche Dazwischenkunft selbständig und von Amtswegen vorzunehmen.*

§. 1.

Le autorità montanistiche dovranno tenere esattamente in evidenza nei libri delle investiture e delle concessioni tanto le miniere date quanto quelle che sono a darsi ad investitura (§§. 109-111 della legge montanistica universale) ed i loro possessori, gli stabili a giorno destinati all' esercizio delle miniere, le traslazioni della proprietà o comproprietà di miniere e le servitù di scavo minerale, e conservare copie autentiche dei documenti d' acquisto in appositi libri dei documenti.

§. 2.

L'autorità montanistica eseguirà da sè e d'ufficio senza intervento dell' autorità giudiziaria nel libro delle investiture e delle concessioni l' inscrizione delle nuove investiture di miniere e di tutti i cambiamenti, che avvengono a riguardo delle medesime e degli stabili destinati al loro esercizio, in base alle decisioni ed ordini dati dall' autorità montanistica entro la sfera delle sue attribuzioni determinata dalla legge montanistica universale.

---

§. 1.

Vlasti rudarske imadu rudnike, kako one, koji su jurve podieljeni, tako i one, koji se u buduće podielili budu (§§. 109 do 111 obć. zakona rudarskoga), a i posiednike od istih, zatim izvanjske, za rudokopnju namienjene nepokretnosti, napokon i prenošenje vlastničtva ili suvlastničtva u kojem rudniku, a i služnosti rudokopne dèržati u točnoj očevidnosti u knjigah od podiele i dozvole, i udostovierene prepise od stečevnicah hraniti u osobitih knjigah od izpravah.

§. 2.

Nove podiele od rudnika kao i svekolike promiene, koje se u istih i u nepokretnostih, namienjenih za radnju rudnika, dogadjale budu na temelju odlukah i naredabah, izdatih po vlasti rudarskoj unutar dielokruga, što ga joj naznačuje obćeniti zakon rudarski, ima vlast rudarska samostalno i ureda radi upisivati u knjiži od podielah i dozvolah bez svakoga sudbenoga posredovanja.

§. 3.

Hierher gehören insbesondere die nach Zustimmung der allfälligen Hypothekargläubiger bewilligte Zusammenschlagung der Gruben, auf Grundlage einer neuen Verleihungsurkunde (§§. 112 bis 114 des allgemeinen Berggesetzes) oder die Zerstückung derselben (§§. 115, 116 des allgemeinen Berggesetzes), die Eintragung der mit Bewilligung der Bergbehörde bestellten oder von derselben zuerkannten Bergbaudienstbarkeiten (§§. 193, 194 des allgemeinen Berggesetzes) und die Aufhebung der Widmung der zu Tage liegenden Realitäten zum Bergbaubetriebe, im Falle der Entziehung oder Auflassung der Bergbauberechtigung nach vorhergegangenem gesetzlichen Verfahren (§§. 259 bis 261, 263 bis 265 des allgemeinen Berggesetzes).

§. 4.

Die Bergbehörden haben jedoch von jeder hierdurch in dem objectiven Besitzstande eines Bergwerkes vorgehenden Veränderung den zur Ausübung der Berggerichtsbarkeit bestimmten Gerichtshof erster Instanz und durch denselben zur Verständigung der im §. 11 bestimmten Gerichte und Aemter in Kenntniss zu setzen.

§. 3.

S' intendono qui specialmente la riunione dei campi minerali permessa dietro assenso degli eventuali creditori ipotecari, in base ad un nuovo documento d' investitura (§. 112-114 della legge montanistica universale), o la suddivisione degli stessi (§§. 115, 116 di detta legge), l' inscrizione delle servitù di scavo minerale stabilite col permesso dell' autorità montanistica o da essa determinate (§. 193, 194 della legge stessa) ed il cessare dell' esser gli stabili a giorno destinati all' esercizio degli scavi minerali, nel caso di privazione o di abbandono del diritto di scavo minerale in seguito alla procedura premessa a termini di legge (§. 259-261, 263-265 della legge universale montanistica.

§. 4.

Ogni cambiamento in tal modo risultante nello stato obbiettivo di possesso di una miniera verrà per altro dalle autorità montanistiche portato a cognizione del tribunale di prima istanza destinato all' esercizio della giurisdizione montanistica, affinchè per di lui mezzo ne vengano informati anche i giudizî ed ufficî menzionati nel §. 11.

§. 3.

Osamo spada imenito, kada se radi o tom, da se po privoli hipotekranih vierovnikah, ako takovih ima, i po izhodjenoj dozvoli dolovi sabiju u jedno polje na temelju nove izprave podielne (§§. 112 do 114 obć. zakona rudarskoga), ili da se razkomadaju (§§. 115, 116 obć. zak. rudarskoga), zatim da se upišu služnosti rudokopne, odredjene s dozvolom vlasti rudarske, ili dosudjene po istoj (§§. 193, 194 obć. zak. rudarskoga), napokon da nepokretnosti izvanjske prestanu bit namienjene za rudokopnju u slučaju, ako komu bude oduzeta ili ako bude zapuštena povlastica rudokopna, i to po predhodnom postupku zakonitom (§§. 259 do 261, 263 do 265 obć. zak. rudarskoga).

§. 4.

Svaku promienu, koja na ovi način nastane u samom posiedu kojega rudnika, imadu vlasti rudarske dostaviti do znanja sudištu pèrve molbe, odredjenomu za izvèršivanje sudbenosti rudarske; ovo pako sudište obaviestit će o svakoj takovoj promieni sudove i urede, naznačene u §. 11.

§. 5.

Alle Eintragungen dagegen, welche sich nicht auf die eigenen Entscheidungen oder Anordnungen der Bergbehörden, sondern bloss auf Privat-Rechtsgeschäfte oder Verfügungen anderer Behörden gründen, wie insbesondere die Widmung der zu Tage liegenden Realitäten zu einem Bergwerke (§§. 117, 118 des allgemeinen Berggesetzes), die Aufhebung dieser Widmung ausser dem Falle einer Entziehung oder Auflassung der Bergbauberechtigung (§§. 120, 259 bis 261, 263 bis 265 des allgemeinen Berggesetzes), die Uebertragung des Eigenthumes oder Miteigenthumes an einem Bergwerke, die ohne gleichzeitige Zusammenschlagung der Gruben eingeleitete Vereinigung von Bergwerks-Entitäten, welche in den Verleihungs- und Concessionsbüchern als selbständige Entitäten erscheinen (§§. 112 bis 114 des allgemeinen Berggesetzes) und die Trennung der vereinigten Bergwerks-Entitäten, können in den Verleihungs- und Concessionsbüchern nur in Folge einer Bewilligung des zur Ausübung der Berggerichtsbarkeit berufenen Gerichtshofes vorgenommen werden.

§. 6.

Die Parteien haben ihre Gesuche bei der Bergbehörde einfach mit so vielen Rubriken

§. 5.

All' incontro tutte le inscrizioni, che non s' appoggiano alle decisioni ed agli ordini propri delle autorità montanistiche, ma soltanto ad atti privati e disposizioni d' altre autorità, come in particolare la destinazione degli stabili a giorno all' esercizio d' una miniera (§. 117, 118 della legge montanistica universale), il cessare di questa destinazione fuori del caso di privazione o d' abbandono d' un diritto di scavo minerale (§§. 120, 259 - 261, 263 - 265 di detta legge), la traslazione della proprietà o comproprietà d' una miniera, la riunione delle entità di miniera, che nei libri delle investiture e delle concessioni appajono come entità distinte, senza la contemporanea riunione dei campi minerali (§§. 112 - 114 della legge stessa), e la separazione delle entità riunite d' una miniera, si possono eseguire nei libri delle investiture e delle concessioni soltanto previo permesso del tribunale chiamato ad esercitare la giurisdizione montanistica.

§. 6.

Le parti devono produrre le loro istanze all' autorità montanistica in simplo con tante ru-

§. 5.

Nasuprot svaki upis, koi se neosniva na vlastitih odlukah ili naredbah vlastih rudarskih, nego jedino na privatno-pravnih poslovih ili na odredbah vlastih inih, kao imenito namiena izvanjskih nepokretnostih za rudnik koi (§§. 117, 118 obć. zak. rudarskoga); ukinutje namiene ove izvam slučaja, kada komu bude oduzeta ili kada bude zapuštena povlastica rudokopna (§§. 120, 259 do 261, 263 do 265 obć. zak. rudarskoga), prenos vlastničtva ili suvlastničtva u kojem rudniku; spajanje stvarnostih rudničkih, koje su u knjigah podielnih ili dozvolnih navedene kao stvarnosti samostalne, i to: spajanje takovo, da se pri tom miere dolovne nesabijaju podjedno u veće polje (§§. 112 do 114 obć. zak. rudarskoga), a i razstavljanje sjedinjenih stvarnostih rudničkih, — sve ovo može se u knjigah podielnih i dozvolnih obavljati samo onda, ako na to pristane sudište, odredjeno za izvèršivanje sudbenosti rudarske.

§. 6.

Stranke imadu kod vlasti rudarske predati prošnje svoje sa tolikimi rubrikami, koliko se

als Verständigungen von der Gesuchserledigung vorzunehmen sind zu überreichen, und in den Rubriken das im Gesuche gestellte Begehren in den wesentlichen Puncten klar zu bezeichnen.

Ebenso sind die Einschreitungen anderer Behörden, welche eine Eintragung in den Verleihungs- und Concessionsbüchern, es sei im Wege der Execution, der Verlassenschaftsabhandlung oder aus anderen Anlässen zum Gegenstande haben, an die Bergbehörde zu richten (§. 3 der Allerhöchsten Bestimmungen vom 14. Februar 1857).

Von den Urkunden, auf deren Grundlage die Eintragung augesucht wird, sind die Originalien und nebstbei eine beglaubigte Abschrift derselben dem Gesuche beizulegen, damit die letztere nach beigefügter Beglaubigung in dem Urkundenbuche aufbewahrt werden könne.

§. 7.

Die Bergbehörde hat das Gesuch oder das Ersuchschreiben nebst den Beilagen und Rubriken mit ihren Bemerkungen dem zur Ausübung der Berggerichtsbarkeit bestimmten Gerichtshofe erster Instanz zur Erledigung mitzutheilen und eine besondere Vormerkung zu führen, in welcher der Tag der Einreichung des Gesuches, die Namen der Parteien, der

briche quante sono necessarie per le partecipazioni da darsi dell' esito dell' istanze, esprimendo nelle rubriche distintamente nei punti essenziali la domanda spiegata nell' istanza.

Sono egualmente da dirigersi all' autorità montanistica le requisitorie d' altre autorità, che hanno per oggetto inscrizioni nei libri delle investiture e delle concessioni, sia in via esecutiva, sia in sede di ventilazione ereditaria o per altre cause (§. 3 delle sovrane disposizioni 14 Febbrajo 1857).

Si uniranno all' istanza i documenti originali, al cui appoggio vien domandata l' iscrizione ed anche una copia autentica di essi, affinchè l' ultima, apposta che vi sia la vidimazione, si possa conservare nel libro dei documenti.

§. 7.

L' autorità montanistica comunicherà l' istanza o la requisitoria in uno agli allegati ed alle rubriche per la relativa evasione e colle proprie osservazioni al tribunale di prima istanza, destinato all' esercizio della giurisdizione montanistica, e terrà un apposito registro, nel quale saranno da riportarsi il giorno in cui fu prodotta l' istanza, il nome delle parti, il tenore

obaviestih bude imalo učiniti o prošnji riešenoj; a u rubrikah tih imadu zahtievanje, što je u prošnji sadèržano, potanko naznačiti glede točakah poglavitih.

Tako isto umolna pisma drugih vlastih, koja se odnose na upis kakov u knjigah podielnih i dozvolnih budi putem ovèrhe, budi putem razprave ostavštinske, budi s razlogah inih, imadu se upravljati na vlast rudarsku (§. 3 previšnjih ustanovah od 14. Veljače 1857).

Od izpravah, kojim se na temelju upis traži imadu se izvorna pisma, a ktomu još i udostovieran prepis istih pisamah priklopiti prošnji, za da se isti prepis po dodatoj potvèrdi uzmogne pohraniti u knjizi od izpravah.

§. 7.

Vlast rudarska ima prošnju ili umolno pismo ujedno s prilozi i rubrikami, pak i s opazkami svojimi riešenja radi saobćiti sudištu pèrve molbe, odredjenomu za izvèršivanje sudbenost rudarske, zatim voditi i zabilježbu osobitu, u kojoj treba da se naznače: dan, kada je predanai

wesentliche Inhalt des Begehrens und das Bergwerk, auf welches sich die Eintragung bezieht, anzugeben sind.

§. 8.

Findet der Gerichtshof die angesuchte Eintragung zu bewilligen, so muss in der Erledigung

a) *die Urkunde, auf deren Grundlage diese Erledigung erfliesst, mit Angabe des Ausstellers und des Datums der Ausstellung augeführt,*

b) *dasjenige, was eingetragen werden soll, ausgedrückt,*

c) *der Gegenstand, auf welchem die Eintragung statt zu finden hat, bestimmt,*

d) *die Person, zu deren Gunsten die Eintragung geschehen soll, genau angegeben, und*

e) *bezeichnet seyn, welche Parteien und Behörden von der bewilligten Eintragung zu verständigen sind.*

§. 9.

Das mit der gerichtlichen Erledigung ver-

sostanziale della domanda e la miniera, a cui si riferisce l'inscrizione.

§. 8.

Trovando il tribunale di accordare la chiesta inscrizione, dovrà nel decreto evasivo

a) accennare il documento, al quale si appoggia esso decreto, con indicazione del tribunale che lo emette e colla data dell'emissione;

b) esprimere ciò che deve essere inscritto;

c) determinare l'oggetto su cui deve eseguirsi l'inscrizione;

d) indicare esattamente la persona, a cui vantaggio deve effettuasi l'inscrizione, e

e) precisare a quali parti ed autorità si debba dar notizia dell'accordata inscrizione.

§. 9.

Tanto l'istanza che le rubriche, munite si

---

prošnja, imena stranakah, glavni sadèržaj prošnje, a i rudnik, na koi se upis odnosi.

§. 8.

Ako sudište dozvoli upis traženi, imat će se u riešitbi

a) navesti izprava, kojoj se na temelju riešitba ova izdaje, i to s naznakom onoga, koi je izpravu izdao, a i dana, kojega je izprava izdata;

b) izraziti ono, što treba da upisano bude;

c) naznačiti predmet, na koi se ima upis obaviti;

d) točno navesti osoba, kojoj na korist upis ovi biva, a napokon

e) ima se reći, koje stranke i vlasti treba da budu obavieštene o upisu dozvoljenom.

§. 9.

Kako prošnju, osèrbljenu riešitbom sudbenom, tako i rubrike, u kojih takodjer treba da od-

sehene Gesuch sowohl, als die Rubriken, auf welchen der Bescheid gleichfalls auszufertigen ist, hat der Gerichtshof der Bergbehörde zu übermitteln, damit dieselbe die Eintragung in den Vergleichungs- und Concessionsbüchern, der §§. 30, 31, 32, 33, 34 dieser Instruction gemäss, vornehme und die Rubriken den Parteien gegen deren eigenhändig ausgefertigten Empfangschein zustellen lasse.

§. 10.

Wird die Eintragung der Widmung von zu Tage liegenden Realitäten mit einem Bergwerke angesucht, so hat der Gesuchsteller mit dem nach Vorschrift des §. 5 der Allerhöchsten Bestimmungen vom 14. Februar 1857 zu überreichenden Gesuche auch die Urkunden, mit welchen er die Erwerbung des Eigenthumes dieser Realitäten darthun zu können glaubt, im Original und Abschrift (§. 6) vorzulegen.

§. 11.

Bei Mittheilung eines solchen Gesuches haben die Bergbehörden dem Gerichtshofe zugleich auch die erforderlichen beglaubigten Verzeichnisse der zur Vereinigung gewidmeten Realitäten zu übersenden, damit von dem Gerichtshofe bei Bewilligung des Gesuches nicht nur dem am Sitze desselben befindlichen Hy-

l'una che l'altre del decreto giudiziale, verranno trasmesse dal tribunale all'autorità montanistica, affinchè questa eseguisca l'inscrizione nei libri delle investiture e delle concessioni di conformità ai §§. 30, 31, 32, 33 e 34 di quest'istruzione e faccia intimare le rubriche alle parti verso ricevuta sottoscritta di loro propria mano.

§. 10.

Domandandosi l'inscrizione della destinazione di stabili a giorno, a far parte di una miniera, il petente dovrà assieme all'istanza da presentarsi a tenore del §. 5 delle disposizioni sovrane 14 Febbrajo 1857 produrre anche i documenti, in originale ed in copia (§. 6), coi quali crede di poter giustificare l' acquisto della proprietà di questi stabili.

§. 11.

Nel comunicare simili istanze le autorità montanistiche dovranno trasmettere al tribunale in pari tempo anche gli occorrenti elenchi autentici degli stabili destinati alla riunione, affinchè tali elenchi possano essere trasmessi dal tribunale, ove assecondi l'istanza, non solo all'ufficio delle ipoteche esistente nel luogo di sua

---

luka bude izdata, ima sudište poslati vlasti rudarskoj, za da ista uzmogne upis u knjigah podielnih i dozvolnih u smislu §§. 30, 31, 32, 33, 34 naputka ovoga obaviti i narediti, da rubrike strankam uz primku njihovu, vlastoručno podpisanu, dostavljene budu.

§. 10.

Ako se bude tražilo, da se upišu nepokretnosti izvanjske, za rudnik namienjene, imat će prositelj s prošnjom, koja treba da bude predana po propisu §. 5 previšnjih ustanovah od 14. Veljače 1857, podnieti u izvoru i prepisu (§. 6) takodjer i izprave, kojimi misli da je kadar dokazati, da je pribavio sebi vlastničtvo nepokretnostih onih.

§. 11.

Vlasti rudarske, saobćivajući prošnju takovu, imadu u isto doba poslati sudištu i potrebite odostovierene prepise od nepokretnostih, za sjedinjenje namiejenih, za da sudište, kada zadovoljilo bude prošnji, uzmogne prepis takov dostaviti nesamo hipotekarnomu uredu, nalazećemu

pothekenamte, sondern auch jenen Gerichtsbehörden und durch dieselben den Hypothekenämtern, bezüglich jener Theile von Dalmatien aber, wo die Notifikenverfassung besteht, den Notifikenämtern, in deren Bezirken die Realitäten liegen, und im lombardisch-venetianischen Königreiche überdiess auch den Districtscommissariaten ein solches Verzeichniss zugefertiget werden könne.

Die gleiche Veranlassung haben die Bergbehörden zu treffen, wenn die Widmung einer Realität als Bestandtheil des Werkes aus was immer für einem Grunde aufhören soll.

§. 12.

Wird die Eintragung der zum Werksbetriebe gewidmeten zu Tage liegenden Realitäten in dem Verleihungs- und Concessionsbuche bewilliget, so hat der zur Ausübung der Berggerichtsbarkeit bestellte Gerichtshof erster Instanz nebst dem Erlasse an die Bergbehörde zur Vornahme derselben und den erforderlichen Verständigungen auch ein Edict auszufertigen, dasselbe in den zu gerichtlichen Kundmachungen bestimmten Zeitungsblättern des Kronlandes dreimal einschalten zu lassen und Sorge zu tragen, dass die Bewohner der Gemeinden, in deren Gebiete die Realitäten liegen, durch die Gemeindevorstände auf die Verlautbarung des Edictes aufmerksam gemacht werden.

residenza, ma anche a quelle autorità giudiziarie e per mezzo loro a quegli ufficî ipotecarî e relativamente alle parti della Dalmazia dove è in vigore il sistema delle notifiche, anche agli ufficî delle notifiche, nei cui circondarî son situati gli stabili, e nel regno lombardo-veneto inoltre anche ai commissariati distrettuali.

Eguali provedimenti daranno le autorità montanistiche nel caso che debba cessare per qualsiasi motivo la destinazione di uno stabile a far parte di una miniera.

§. 12.

Venendo accordata l'inscrizione degli stabili a giorno, destinati all'esercizio d'una miniera, nel libro delle investiture e delle concessioni, il tribunale di prima istanza chiamato ad esercitare la giurisdizione montanistica emetterà oltre al decreto all'autorità montanistica per la relativa esecuzione ed alle occorrenti partecipazioni, anche un editto, che farà inserire per tre volte nelle gazzette del dominio, destinate per le notificazioni giudiziali, ed avrà cura, che gli abitanti dei comuni, nel cui territorio giaciono gli stabili vengano a mezzo dei capi comunali avvertiti della pubblicazione dell'editto.

---

se u miestu, gdie je stolica sudišta, nego i onim vlastim sudbenim a po istih uredom hipotekarnim, glede onih krajevah Dalmacie pako gdie postoje notifike, onim uredom od notifikah, kojim se u kotarih nepokretnosti pomenute nalaze, a povèrh toga u kraljevini lombardezkomlietačkoj još i povierenstvom od dištriktah.

To isto imadu učiniti vlasti rudarske, ako s kojega mu drago razloga nepokretnost koja ima prestati bit namienjena kao sastavni dio od rudnika.

§. 12.

Ako bude dozvoljeno, da se izvanjske nepokretnosti, namienjene za radnju rudnika, upišu u knjizi od podielah i dozvolah, tad će sudište pèrve molbe, odredjeno za izvèršivanje sudbenosti rudarske, osim naloga na vlast rudarsku, da upis taj obavi, i osim obaviestih potrebitih, izdati još i izrok (edikt), zatim učiniti, da isti izrok bude tri puta uvèršten u novine, koje su u krunovini odredjene za oglase sudbene, i napokon postarat se, da stanovnike od obćinah, kojim u okolišu nepokretnosti one leže, načelnici obćinski opomenu na izrok proglašeni.

§. 13.

Das Edict hat zu enthalten:

a) *die Angabe des Landes, des Sprengels des zur Ausübung der Berggerichtsbarkeit berufenen Gerichtshofes erster Instanz und der Gemeinden, wo die kurz zu bezeichnenden Realitäten gelegen sind, endlich desjenigen, zu dessen Gunsten die Eintragung der zum Werksbetriebe gewidmeten zu Tage liegenden Realitäten bewilliget worden ist.*

b) *die Aufforderung, dass Jeder, der auf diese Realitäten Eingenthumsansprüche erheben zu können glaubt, dieselben innerhalb den Edictalfrist, welche weder eine Erstreckung, noch eine Einsetzung in den vorigen Stand zulässt, mittelst einer schriftlichen Klage entweder bei dem zur Ausübung der Berggerichtsbarkeit berufenen Gerichtshofe oder bei dem ordentlichen Gerichtsstande (§. 9 der Allerhöchsten Bestimmungen vom 14. Februar 1857) geltend zu machen habe, widrigens dieselben nach Verstreichung der Edictalfrist gegen dritte Personen, welche mittlerweile die Eintragung derselben in den Verleihungs- und Concessionsbüchern der Bergbehörde redlicherweise erwirkt haben, nicht mehr geltend gemacht werden könnten;*

§. 13.

L'editto conterrà:

a) l'indicazione del dominio, del circondario del tribunale di prima istanza cui è demandato l'esercizio della giurisdizione montanistica, e del comune nel quale gli stabili da descriversi brevemente sono situati, finalmente della persona, a cui favore fu accordata l'inscrizione degli stabili a giorno destinati all'esercizio della miniera.

b) la diffida, a chiunque creda di poter accampare diritti di proprietà sugli accennati stabili, di doverli far valere entro il termine edittale, che non ammette nè proroga nè restituzione in intero, mediante petizione scritta da prodursi od al tribunale cui compete l'esercizio della giurisdizione montanistica, od al foro ordinario (§. 9 delle sovrane disposizioni 14 Febbrajo 1857), in difetto di che tali diritti, trascorso il termine edittale, non si potrebber più far valere contro terze persone, che nel frattempo ne avessero ottenuta in buona fede l'inscrizione nei libri delle investiture e delle concessioni dell'autorità montanistica.

---

§. 13.

Izrok ima sadèržavati:

a) pokrajinu, okoliš sudišta pèrve molbe, obredjenoga za izvèršivanje sudbenosti rudarske, i občine, u kojih se nalaze nepokretnosti, na kratko naznačene, napokon i osobe, kojim je na korist dozvoljen upis nepokretnostih izvanjskih, namienjenih za rudokopnju.

b) uzaziv, da svaki, koi misli da imade pravah vlastničkih na ove nepokretnine, ista ta prava uz rok izročni, koi nedopušta ni produje ni povrate u stanje pèrvašnje, tužbom pismenom potiera ili pred sudištem, odredjenim za izvèršivanje sudbenosti rudarske, ili pako pred sudom redovitim (§. 9 previšnjih ustanovah od 14. Veljače 1857), u protivnom bo slučaju neće se pomenuta prava, pošto mine rok izročni, moć više potierati proti osobam tretjim, koje medjutim upis istih u knjige od podielah i dozvolah poštenim načinom izhodile hudu u vlasti rudarske;

c) die Edictalfrist, welche mit einem auf sechs Monate hinaus zu berechnenden bestimmten Kalendertage festzusetzen ist.

§. 14.

Ueber jede, in Folge dieser Aufforderung überreichte Klage ist zuerst eine Vergleichsverhandlung, und wenn kein Vergleich zu Stande kommt, das rechtliche Verfahren einzuleiten.

Bei Erledigung der Klage ist stets zugleich die Veranlassung zu treffen, dass in dem Verleihungs- und Concessionsbuche dort, wo die zum Werksbetriebe gewidmeten Realitäten aufgeführt sind, der gestellte Eigenthumsanspruch angemerkt werde.

§. 15.

Die Partei, welche als Kläger auftritt, hat, wenn sie die Klage bei dem ordentlichen Gerichte überreicht, sich nach Ablauf des festgesetzten Termines hierüber bei dem zur Ausübung der Berggerichtsbarkeit bestellten Gerichtshofe erster Instanz auszuweisen.

§. 16.

Wird ihre Klage rechtskräftig abgewiesen,

c) il termine edittale, che sarà di sei mesi da stabilirsi con un determinato giorno di calendario.

§. 14.

Sopra ciascuna petizione prodotta in seguito a questa diffida si tenterà dapprima un componimento, e quando questo non possa ottenersi, si avvierà la procedura di legge.

Nell' evadere la petizione verrà sempre disposto in pari tempo, che l' accampato diritto di proprietà venga annotato nel libro delle investiture e delle concessioni del luogo, dove sono indicati esistere gli stabili destinati all' esercizio d' una miniera.

§. 15.

La parte che procede come attrice, qualora presenti la petizione al giudizio ordinario, deve dopo trascorso il termine prefisso, giustificarsi in proposito presso il tribunale di prima istanza chiamato ad esercitare la giurisdizione montanistica.

§. 16.

Qualora una petizione sia respinta con de-

---

c) rok izročni, koi se ustanoviti ima na izviestni dan po kalendaru, proračunan na šest miesecih unapried.

§. 14.

Na svaku tužbu, uslied uzaziva ovoga podnešenu, ima se ponajprije povesti razprava nagodna, a ako nagoda nebi pošla za rukom, tad postupak pravni.

Pri riešavanju tužbe ima se podjedno učiniti naredba, da se u knjizi od podielah i dozvolah ondie, gdie su navedene nepokretnosti, namienjene za radnju rudnika, zabilježi podignuto pravo vlastničtva.

§. 15.

Stranka tužiteljka dužna je, ako tužbu podnese sudu redovitomu, po izmaku roka ustanovljenoga izkazati se o tom pri sudištu pèrve molbe, odredjenomu za izvèršivanje sudbenosti rudarske.

§. 16.

Ako tužba njezina bude pravomoćno odbačena, ili ako na temelju privole ili nagode do-

oder hat auf Grund der Zustimmung oder Ausgleichung der betheiligten Parteien oder eines rechtskräftigen Erkenntnisses eine Berichtigung oder eine gänzliche oder theilweise Ausscheidung der zu Tage liegenden Realitäten in dem Verleihungs- und Concessionsbuche stattzufinden, so hat der zur Ausübung der Berggerichtsbarkeit bestellte Gerichtshof von Amtswegen die Löschung der Anmerkung der Anmeldung und beziehungsweise die Berechtigung oder die gänzliche oder theilweise Abschreibung der zu Tage liegenden Realitäten und die Verständigung der Parteien von dieser Verfügung durch die Bergbehörde zu veranlassen.

§. 17.

Bei Behandlung von Gesuchen um die Eintragung der mittelbaren Erwerbung des Eigenthumes oder Miteigenthumes von Bergwerken haben, in soferne die gegenwärtige Instruction keine abweichenden Bestimmungen enthält, die Vorschriften des allgemenen bürgerlichen Gesetzbuches über die Erwerbung des Eigenthames unbeweglicher Güter durch Eintragung in die öffentlichen Bücher zur Richtschnur zu dienen.

§. 18.

Die Uebertragung des Eigenthumes oder Miteigenthumes an einem Bergwerke oder die

creto passato in giudicato, o dovendo aver luogo, in base al consenso od all' accordo delle parti interessate o ad una decisione passata in giudicato, una rettifica od una totale o parziale separazione degli stabili a giorno nel libro delle investiture e delle concessioni, il tribunale cui spetta l' esercizio della giurisdizione montanistica disporrà d' ufficio, affinchè a mezzo dell' autorità montanistica venga cancellata l' inscritta insinuazione e rispettivamente eseguita la rettifica oppure la totale o parziale depennazione degli stabili a giorno, e di tale provvedimento vengano notiziate le parti.

§. 17.

Nel trattare le istanze per iscrizione dell' acquisto mediato della proprietà o comproprietà di miniere, serviranno di norma le disposizioni del codice civile generale sull' acquisto della proprietà dei beni immobili mediante inscrizione nei libri pubblici, in quanto la presente istruzione non contenga disposizioni diverse.

§. 18.

Perciò, la traslazione della proprietà o comproprietà d' una miniera o la riunione di entità

---

tićnih stranakah ili presude pravomoćne imadu se u knjizi od podielah i dozvolah izpraviti ili sasvime ili stranom odciepiti nepokretnosti izvanjske: tad će sudište, odredjeno za izvèršivanje sudbenosti rudarske, ureda radi narediti, da vlast rudarska izbriše zabilježenu prijavu i odnosno da izpravi ili sasvime ili stranom odpiše nepokretnosti izvanjske, i da obaviesti stranke o odredbi ovoj.

§. 17.

Pri prosudjivanju i riešavanju prošnjah, u kojih se ište upis posredno stečenoga vlastničtva od rudnikah, imadu, u koliko naputak ovaj nesadèržaje inih ustanovah, služiti za pravilo propisi obćega zakona gradjanskoga o stečenju vlastničtva nepokretnih dobarah upisom u javne knjige.

§. 18.

S toga, prenosu vlastničtva ili suvlastničtva u rudniku, ili sjedinjenju od takovih rudničkih

Vereinigung von Bergwerks-Entitäten, welche in den Verleihungs- und Concessionbüchern als selbständige Entitäten erscheinen, kann daher nur dann stattfinden, wenn Derjenige, gegen welchen die Uebertragung und beziehungsweise Vereinigung bewilligt werden soll, zur Zeit des angebrachten Gesuches als Eigenthümer eingetragen ist, oder doch gleichzeitig eingetragen wird. Wird jedoch ein zu einem Nachlasse gehöriges Bergwerk vor der Einantwortung der Verlassenschaft mit Bewilligung der Abhandlungsbehörde veräussert, so findet die Eintragung des Uebernehmers in den Verleihungs- und Concessiousbüchern unmittelbar nach dem Erblasser Statt.

§. 19.

Die Privaturkunden, auf Grundlage deren eine Eintragung in den Verleihungs- und Concessionsbüchern stattfinden soll, müssen mit folgenden Erfordernissen versehen seyn:

a) *Die an dem Rechtsgeschäfte betheiligten Personen, sowie die Liegenschaften, in Betreff welcher die Eintragung stattfinden soll, müssen so bestimmt bezeichnet werden, dass über die Identität derselben kein Zwifel obwaltet.*

b) *Es muss das Rechtsgeschäft, auf Grundlage dessen eine Eintragung erfolgen soll, angegeben seyn.*

minerali, che nei libri delle investiture e delle concessioni si presentano come entità distinte, può aver luogo solo allorquando colui, contro il quale dovrebbe accordarsi la traslazione o rispettivamente la riunione, sia inscritto come proprietario all' epoca della produzione dell' istanza, o venga almeno contemporaneamente inscritto. Tuttavia, se una miniera di compendio d' un' eredità venisse alienata coll' assenso dell' autorità di ventilazione avanti che l' eredità stessa fosse aggiudicata, l' acquirente dovrebbe essere inscritto nel libro delle investiture e delle concessioni immediatamente dopo il defunto, della cui eredità si tratta.

§. 19.

I documenti privati in base ai quali deve aver luogo un inscrizione nei libri delle investiture e delle concessioni, devono avere i seguenti requisiti:

a) Le persone interessate nell' atto civile di che si tratta, come pure gli stabili, riguardo ai quali si deve effettuare l' inscrizione debbono essere indicati così precisamente, che non resti alcun dubbio sulla loro identità.

b) Deve esser indicato l' atto civile in base al quale ha d' aver luogo l' inscrizione.

---

stvarnostih, koje se u knjigah podielnih i dozvolnih navode kao stvarnosti samostalne, može miesta biti onda samo, ako je onaj, proti kojemu se ima dozvoliti prenos i odnosno sjedinjenje, u vrieme podnešene prošnje upisan kao vlastnik, ili barem ako u isto doba kao vlastnik upisan bude. Nego ako rudnik, koi spada u kakovu ostavštinu, bude prije uručbe iste ostavštine s dozvolom vlasti razpravne prodan, tad će se onaj, koi rudnik preuzme, u knjigah podielnih i dozvolnih upisati neposredno za ostavnikom.

§. 19.

Izprave privatne, kojim na temelju imao bi se u knjigah podielnih i dozvolnih obaviti kakov upis, treba da su providjene sliedećimi potrebnostmi:

a) Osobe, koje udioničtvuju u pravnom poslu, a tako i nepokretnosti, koje bi se upisati imale, treba da su naznačene tako izrazito, da nebude sumnje o istovetnosti njihovoj.

b) Treba da je naveden pravni onaj posao, kojemu na temelju ima se što upisati.

c) *Endlich muss in der über das Rechtsgeschäft errichteten Urkunde die Bewilligung zur Eintragung enthalten seyn. Die Eintragungsbewilligung kann auch in einer besonderen Urkunde oder auch in dem Gesuche ertheilt werden, nur muss die besondere Urkunde oder das Gesuch mit den Erfordernissen zur Eintragung versehen und in beiden Fällen die über das Rechtsgeschäft errichtete Urkunde beigebracht werden.*

d) *In Betreff der Vereinigung mehrerer Bergwerk-Entitäten zu einem Ganzen, der Aufhebung dieser Vereinigung oder der Widmung von Tagrealitäten zu einem Werke, ist die Erklärung des Bergbauunternehmers, der die Eintragung ansucht, in soferne er als Eigenthümer der Bergwerks-Entitäten oder der Tagrealitäten erscheint, zureichend.*

§. 20.

Hinsichtlich der äusseren Form müssen die Privaturkunden, um eine Eintragung zuzulassen

a) *das Datum, d. h. die Angabe des Ortes, Tages, Monates und Jahres des geschlossenen Geschäftes enthalten und*

c) Finalmente il documento eretto sull' atto civile deve contenere il permesso dell'inscrizione. Questo può venir accordato anche in un documento separato oppure nell' istanza, ma sì l' uno che l' altro deve avere i requisiti richiesti per l' inscrizione ed in ambedue i casi si deve produrre il documento eretto sull' atto civile.

d) Riguardo alla riunione di più entità di miniera in un sol tratto, ed al cessare di questa riunione o della destinazione di stabili a giorno all' esercizio d' una miniera, basta la dichiarazione dell' imprenditore di scavo universale, che domanda l' inscrizione, in quanto egli risulti proprietario delle entità di miniera o degli stabili a giorno.

§. 20.

Quanto alla forma esterna, perchè si possa permettere un' inscrizione, i documenti privati devono:

a) contenere la data, cioè l' indicazione del luogo, giorno, mese ed anno dell' affare conchiuso e

---

c) Napokon u izpravi, sačinjenoj o pravnom poslu, ima bit sadèržana dozvola upisa. Dozvola za upis može se dati i u osobitoj izpravi ili i u prošnji, nego osobita ona izprava ili prošnja ima tad bit providjena potrebnostmi za upis, i u oba slučaja ima se prinieti izprava, o pravnom poslu sačinjena.

d) U obziru sajedinjenja od više stvarnostih rudničkih u jednu cielinu, u obziru ukinutja sajedinjenja ovoga ili namiene nepokretnostih izvanjskih za rudnik, dovoljno je, ako dade očitovanje onaj poduzetnik rudokopnje, koi ište upis, ako je on sám vlastnik pomenutih stvarnostih rudničkih ili nepokretnostih izvanjskih.

§. 20.

U obziru izvanjske slike imadu izprave privatne, za da uslied njih moguće bude obaviti kakov upis:

a) sadèržavati datum, t. j. naznaku miesta, dana, mieseca i godine sklopljenoga posla, i

b) *mit der eigenhändigen Unterschrift des Ausstellers und zweier männlicher Zeugen, gegen deren Fähigkeit zur Zeugenschaft kein gesetzliches Bedenken obwaltet, versehen, und diese Unterschriften gerichtlich oder notariell legalisirt seyn.*

c) *Ist der Aussteller des Schreibens unkundig, oder wegen körperlicher Gebrechen zu schreiben unfähig, so muss er sein gewöhnliches Handzeichen beirücken und einer der zwei beizuziehenden Zeugen den Namen des Ausstellers hinzufügen. Die Unterschriften müssen gerichtlich oder notariell legalisirt seyn.*

§. 21.

Ist die Urkunde im Auslande errichtet, so muss dieselbe von der österreichischen Gesandtschaft oder Consularbehörde beglaubigt seyn, in soferne nicht in Ansehung bestimmter Staaten gesetzliche Ausnahmen bestehen.

§. 22.

Wenn zur Rechtsgiltigkeit bestimmter Privaturkunden noch andere Erfordernisse in Be-

b) esser muniti della firma di propria mano di chi ha emesso il documento e di due testimonî contro la cui capacità a far testimonianza non osti alcuna eccezione a termini di legge e queste firme esser legalizzate da giudice o da notajo.

c) Se chi emette il documento non sa, o per difetti fisici non può scrivere, deve apporvi il suo solito segno di mano ed uno dei due testimonî da farsi intervenire aggiungervi il di lui nome. Le sottoscrizioni devono essere legalizzate da giudice o da notaio.

§. 21.

Se il documento fu eretto all'estero, deve essere vidimato dall'ambasciata o dall' autorità consolare austriaca, in quanto a riguardo di certi stati non sussistano legali eccezioni.

§. 22.

Se per la validità giuridica di determinati documenti privati sono prescritti anche altri re-

---

b) bit oskèrbljene vlastoručnim podpisom izdatnika i dvojice mužkih sviedokah, proti kojim neima zakonite sumnje, da su sposobni sviedočiti, a podpisi ti treba da su po sudu ili po bilježniku potvèrdjeni.

c) Ako izdatnik neumije pisati, ili ako poradi manah tielesnih nije moguć pisati, imat će staviti svoj obični rukoznak, a jedan od prizvanih sviedokah napisat će ime izdatnikovo. Podpisi imadu bit potvèrdjeni po sudu ili bilježniku.

§. 21.

Ako je izprava sačinjena u inozemstvu, tad treba da potvèrdjena bude po austrijanskom poslanstvu ili po austrijanskoj vlasti konzularskoj, ako u obziru stanovitih dèržavah nebi bilo zakonitih kakovih iznimakah.

§. 22.

Ako su za pravnu valjanost stanovitih izpravah privatnih propisane još i druge kakove po-

ziehung auf Inhalt oder Form vorgeschrieben sind, so müssen dieselben auch mit diesen Erfordernissen versehen seyn, um eine Eintragung zulassen zu können.

§. 23.

Oeffentliche Urkunden, auf deren Grund Eintragungen stattfinden können, sind:

a) *die von öffentlichen Behörden und Notaren über Rechtsgeschäfte aufgenommenen Amtsacte, wenn diese mit dem für Privaturkunden vorgeschriebenen inneren Erfordernissen zur Eintragung versehen sind;*

b) *diejenigen Urkunden, welche die Eigenschaft eines gerichtlich vollziehbaren Ausspruches einer öffentlichen Behörde haben, wozu insbesondere gehören: rechtskräftige Erkenntnisse, executionsfähige Vergleiche, Einantwortungsurkunden über versteigerte Güter und die in den §§. 177 und 178 des Patentes vom 9. August 1854 (Nr. 208 des Reichs-Gesetz-Blatte und Nr. 248, I Abth. des Landesreg. Blattes) bezeichneten Urkunden der Abhandlungsbehörde.*

quisiti riguardo al tenore ed alla forma, devono esser forniti anche di questi, perchè si possa far luogo ad un' inscrizione.

§. 23.

Sono documenti pubblici, in base ai quali si possono eseguire inscrizioni:

a) gli atti d' ufficio assunti sopra affari di diritto dalle pubbliche autorità e dai notai, quando abbiano i requisti intrinsechi per l' inscrizione prescritti pei documenti privati;

b) quei documenti, che hanno la qualità di decisioni di pubbliche autorità, eseguibili giudizialmente, cui appartengono in ispecie: le sentenze passate in giudicato, le convenzioni aventi forza esecutiva, i decreti d' aggiudicazione di stabili deliberati all' asta ed i documenti dell' autorità di ventilazione ereditaria, accenati nei §§. 177 e 178 patente sovrana 9 Agosto 1854 (N. 208 del Bollettino delle leggi dell' impero e N. 248, Parte I del Bollett. prov.)

---

trebnosti glede sadèržaja ili forme, tad treba da su iste oskèrbljene i ovimi potrebnostmi, za da moguće bude uslied njih upis koi obaviti.

§. 23.

Javne izprave, kojim se na temelju štogod upisati može, jesu:

a) spisi uredovni, po javnih vlastih i bilježnicih sačinjeni o pravnih poslovih, ako su t. j. spisi ti oskèrbljeni onimi unutarnjimi potrebnostmi, koje su radi upisa propisane za izprave privatne;

b) izprave, imajuće svojstvo sudbeno-izvèršbene presude od javne koje vlasti, kamo navlastito spadaju: presude pravomoćne, nagode, prikladne za ovèrhu, izprave uručbene o dobrih, putem dražbe prodatih, i napokon izprave vlasti razpravne, koje su naznačene u §§. 177 i 178 patenta od 9. Kolovoza 1854 (br. 208 dèrz. zak. lista).

§. 24.

Die äussere Form der Ausfertigung öffentlicher Urkunden ist nach den darüber bestehenden Vorschriften zu beurtheilen.

§. 25.

Die Eintragungen in den Verleihungs- und Concessionsbüchern, welche privatrechtliche Wirkungen nach sich ziehen, erlangen ihre Wirksamkeit von dem Tage angefangen, an welchem das Gesuch oder Ersuchscreiben, um deren Vornahme bei dem Einreichungsprotokolle der Bergbehörde eingelangt ist.

Nur gegen Denjenigen daher, welcher mit Rücksicht auf diesen Zeitpunct bei der Bergbehörde als Besitzer des Bergwerkes und der damit vereinigten Realitäten erscheint, können durch die Eintragung in die Hypotheken- oder Notifikenbücher Hypothekarrechte giltig erworben werden. Wer die Verleihungsbücher der Bergbehörde einzusehen unterlässt, hat die nachtheiligen Folgen hievon zu tragen.

§. 26.

Wird von dem Gerichtshofe eine angesuchte Eintragung abgeschlagen, so ist die

§. 24.

La forma esterna della spedizione dei pubblici documenti va giudicata seconda le prescrizioni in proposito vigenti.

§. 25.

Le inscrizioni nei libri delle investiture e delle concessioni, che hanno conseguenze di diritto privato, divengono efficaci incominciando dal giorno, in cui l'istanza o la requisitoria per la loro esenzione pervenne al protocollo degli esibiti dell'autorità montanistica.

Non si possono perció acquistare validamente diritti ipotecarî mediante inscrizione nei libri delle ipoteche e delle notifiche, se non contro chi presso l' autorità montanistica risulta all'indicato momento possessore della miniera e degli stabili ad essa muniti. Chi omette d'ispezionare i libri delle investiture e delle concessioni dell'autorità montanistica, dovrà sopportarne le conseguenze di danno.

§. 26.

Denegando il tribunale una chiesta inscrizione, ciò verrà annotato nel libro nelle investiture e

§. 24.

Izvanjska forma, po kojoj treba da se izdaju javne izprave, ima se prosudjivati po propisih, koji postoje u tom obziru.

§. 25.

Upisi u knjigah podielnih i dozvolnih, koji su skopčani sa posliedicami privatno-pravnimi, postaju kriepostni od onoga dana, kojega k podnesnomu napisniku vlasti rudarske stigne prošnja ili umolno pismo, u kojem se upis ište.

S toga samo proti onomu, koi je s obzirom na ovaj rok kod vlasti rudarske uveden kao vlastnik rudnika i nepokretnostih, s njime skopčanih, mogu se upisom u knjige hipotekarne ili u knjige od notifikah valjano zadobiti prava hipotekarna. Koi zanemari te nepogleda u podielne knjige vlasti rudarske, bit će sám kriv štetnim posliedicam.

§. 26.

Ako sudište odbije traženi upis, ima se tad uzkrata ova kod dotičnoga razdiela knjige od

Abschlagung der betreffenden Abtheilung des Verleihungs- und Concessionsbuches in folgender Art anzumerken: Exh. Z. . . . praes. 10. November 18 . . der Bergbehörde Gesuch des N. N. um . . . . zufolge Bescheides des . . . vom . . . Z. . . abgeschlagen.

§. 27.

Recurse wider die Erledigungen des Gerichtshofes erster Instanz und gegen jene des Oberlandesgerichtes, soweit ein Recurs gegen dieselben nach Massgabe der Gesetze zulässig ist, sind innerhalh vierzehn Tagen, nach dem Tage der Zustellung der Erledigung, bei der Bergbehörde zu überreichen, von derselben unter Anschluss des Eintragungsgesuches dem Gerichtshofe erster Instanz zur weiteren Vorlage mitzutheilen, und in der Vormerkung (§. 7) anzuführen.

§. 28.

Von der Erledigung des Recurses sind die Parteien durch die Bergbehörde zu verständigen, welche die Recurserledigung in der Vormerkung (§. 7) sogleich ersichtlich zu machen hat. Ist die angesuchte Eintragung von dem Gerichtshofe erster Instanz abgeschlagen und diese Entscheidung von dem Oberlandes-

delle concessioni nel modo seguente: N. di protoc. . . . . pres. il 10 Novembre 18 . . . all' autorità montanistica . . . . istanza di N. N. per . . . . respinta mediante decreto . . . . N. . . . .

§. 27.

I ricorsi contro le decisioni del tribunale di prima istanza e contro quelle del tribunale d'appello, in quanto contro questa a tenor di legge sia ammissibile ricorso, si devono produrre entro giorni quattordici dal giorno dell' intimazione del decreto all' autorità montanistica, dalla quale verranno comunicati assieme coll' istanza d' inscrizione al tribunale di prima istanza per l' ulteriore inoltro, ed annotati nel registro (§ 7).

§ 28.

Dell' esito del ricorso verrà data notizia alle parti a mezzo dell' autorità montanistica, la quale ne farà annotazione nel registro (§. 7). Se la chiesta inscrizione fu denegata dal tribunale di prima istanza e tal decisione confermata dal tribunale d'appello, il tribunale di prima istanza farà cancellare l' annotaziono (§. 26). Se all'in-

---

podielah i dozvolah ubilježiti na sliedeći način: Podnesni br. . . . . praes. 10. Studenoga 18 . . vlasti rudarske . . . . . . Prošnja N. N–a za . . . . uslied odluke . . . . od . . . . br. . . . odbijena.

§. 27.

Utoci proti riešitbam sudišta pèrve molbe i proti riešitbam višjega suda zemaljskoga, u koliko je proti istim po mieri zakonah utok dopušten, imadu se za četèrnaest danah, računajući od dana dostavljene riešitbe predati vlasti rudarskoj, koja će ih, priklopivši i prošnju za upis, za da dotičnomu višjemu sudu podnešeni budu, sudištu pèrve molbe saobćiti, i u zablilježbi (§. 7) navesti.

§. 28.

O riešenom utoku ima stranke obaviestiti vlast rudarska, koja će riešitbu utoka odmah upisati u zabilježbu (§. 7). Ako je sudište pèrve molbe traženi upis odbilo i ako je višji zemaljski sud riešitbu tu potvèrdio, ima sudište pèrve molbe narediti, da se izbriše zabilježba (§. 26).

gerichte bestätiget worden, so hat der Gerichtshof erster Instanz die Löschung der Anmerkung (§. 26) zu veranlassen. Wird aber von dem Oberlandesgerichte die Eintragung bewilliget, so ist diese nach Massgabe der erfolgten Bewilligung mit dem Vorgangrechte von dem Tage, da das erste einstweilen angemerkte Gesuch eingereicht worden ist und die Löschung der Anmerkung (§. 26) von der Bergbehörde vorzunehmen. Hat der oberste Gerichtshof den Recurs, welcher gegen die von dem Oberlandesgerichte bewilligte Eintragung ergriffen wurde, abgewiesen, so ist in dem Verleihungs- und Concessionsbuche nichts weiter einzutragen. Wurde jedoch von demselben die Entscheidung des Gerichtshofes erster Instanz bestätiget, so ist die von dem Oberlandesgerichte bewilligte Eintragung zu löschen und bei der Löschung nach §. 34 dieser Instruction vorzugehen. Wurde von dem Gerichtshofe erster Instanz die Eintragung bewilliget, von dem Oberlandesgerichte aber abgeschlagen, so ist zwar die abschlägige Entscheidung auf die im §. 26 bezeichnete Weise anzumerken, jedoch nicht auch zugleich die von der ersten Instanz bewilligte Eintragung zu löschen, sondern mit dieser Löschung so lange inne zu halten, bis über den dagegen etwa ergriffenen Recurs die oberstrichterliche Entscheidung erfolgt seyn wird. Ist die Entscheidung erster oder zweiter Instanz wodurch eine Eintragung abgeschlagen wurde, durch unterbliebene Ergreifung des Recurses rechts-

contro il tribunale d'appello accorda l'inscrizione, l'autorità montanistica la eseguirà a misura della relativa concessione col diritto di priorità dal giorno in cui fu interinalmente inscritta la prima istanza e cancellerà l'annotazione (§. 26). Venendo respinto dalla Corte suprema di giustizia il ricorso interposto contro l'inscrizione accordata dal tribunale d'appello, non si farà nel libro delle investiture e delle concessioni alcun ulteriore inscrizione. Confermando essa all'incontro la decisione del tribunale di prima istanza verrà cancellata l'inscrizione concessa dal tribunale d'appello, al che si procederà a tenore del §. 34 di questa istruzione. Se l'inscrizione fu accordata dalla prima istanza e denegata dal tribunale d'appello, verrà bensì annotata la decisione negativa nel modo indicato al §. 26, ma non cancellata in pari tempo l'inscrizione concessa dalla prima istanza, e la cancellazione verrà sospesa fino a tanto che sia pronunciata la decisione suprema sul ricorso eventualmente interposto. Qualora la decisione della prima o della seconda istanza, con cui fu denegata un iscrizione, sia passata in giudicato per non esser stato interposto ricorso, il tribunale di prima istanza, a richiesta di colui, che nel libro delle

---

Bude li po višjem zemaljskom suda upis dozvoljen, tad ga ima vlast rudarska obaviti po mieri izdate dozvole s pravom prednosti od onoga dana, kada je predana bila pèrva prošnja, koja je medjutim bila zabilježena; a tako isto ima vlast rudarska i izbrisati zabilježbu (§. 26). Ako višnje sudište bude odbacilo utok, poprimljen proti upisu, po višjem zemaljskom sudu dozvoljenomu, tad u knjigu od podielah i dozvolah netreba upisivati ništa više. Ako li višnje sudište potvèrdi riešitbu sudišta pèrve molbe, ima se tad upis, po višjem zemaljskom sudu dozvoljeni, izbrisati, i pri brisanju ovom valja postupati po §. 34 naputka ovoga. Ako je sudište pèrve molbe upis dozvolilo, višji pako zemaljski sud odbacio ga, tad ima se uzkratna, riešitba zabilježiti doduše na način, naznačeni u §. 26, nego netreba podjedno izbrisati i upis, što ga je dozvolilo sudište perve molbe, već valja s brisanjem tim počekati dotle, dok na utok, proti tomu poprimljeni, nestigne odluka sudišta višnjega. Ako riešitba pèrve ili druge molbe, kojom je upis uzkratjen bio, postane pravomoćna po tom, što dotičnik nije primio se utoka, imat će sudište

kräftig geworden, so hat der Gerichtshof erster Instanz auf Anlangen Desjenigen, der in dem Verleihungs- und Concessionsbuche als Eigenthümer erscheint, die Löschung der Anmerkung (§. 26) durch die Bergbehörde zu veranlassen.

§. 29.

Damit das Verleihungs- und Concessionsbuch nebst den in dem allgemeinen Berggesetze angeführten Zwecken auch zur Vornahme der durch die gegenwärtige Instruction vorgeschriebenen Eintragungen dienen könne, ist dasselbe nach dem Formulare I zu führen und es sind in demselben für jedes Object mehrere Blätter zu widmen.

§. 30.

Das erste Blatt erhält in der Mitte die Aufschrift „a) Besitzstand". Auf derselben wird sodann am Kopfe der Name des Objectes (bei den Ueberscharen lediglich die Aufschrift „zugemessene Ueberschar" oder „selbständige Ueberschar") und darunter die umständliche Beschreibung der Ortslage mit Anführung des Datums und der Exhibitenzahl der Verleihungs- oder Concessionsurkunde, des Blattes und der Nummer, wo dieses Object in der Revierskarte erscheint und der hierü-

investiture e delle concessioni appare proprietario, farà cancellare l'annotazione (§. 26) a mezzo dell' autorità montanistica.

§. 29.

Affinchè il libro delle investiture e delle concessioni, oltre ai fini espressi nella legge montanistica universale, possa servire anche all' esecuzione delle inscrizioni ordinate dalla presente istruzione, lo si terrà a norma del formolario I e s' impiegheranno in esso più fogli per ogni singolo oggetto.

§. 30.

Al primo foglio si apporrà nel mezzo l' intestazione: „*a*) Stato di possesso." — Seguirà poi sullo stesso in cima la denominazione dell' oggetto (trattandosi di campi intermedi soltanto l' intestazione „campo intermedio misurato" oppure „campo intermedio indipendente"), sotto il quale verrà minutamente descritta l' ubicazione, colla data e col numero di protocollo del documento d' investitura o di concessione, coll' indicazione del foglio e del numero, sotto cui quest' oggetto risulta inscritto nel tipo del distretto mi-

pèrve molbe na prošnju onoga, koi se u knjizi od podielah i dozvolah nalazi upisan kao vlastnik, narediti, na vlast rudarska izbriše zabilježbu (§. 26).

§. 29.

Da knjiga od podielah i dozvolah osim svèrhah, koje su u obćenitom zakonu rudarskom navedene, služiti može i na to, da se u nju čine upisi, naputkom ovim propisani, ima se ista voditi po izgledu I, i valja u njoj za svaki predmet odrediti više listovah.

§. 30.

Pèrvi list imat će u sredini napis: „ *a*) Posied ". — Tù će se zatim upisatisna čelu ime od predmeta (kod osriedakah jedino napis: „ odmiereni osriedak " ili „ samostalni osriedak "), a poda tim točan opis miestnoga položaja, pri čem navest će se datum i podnesni broj izprave podielne ili dozvolne, list i broj, gdie se predmet nalazi naznačen u krajobrazu kotarskom,

ber erfolgten Vermessung und Verlochsteinung (§§. 64—66 des allgemeinen Berggesetzes) eingetragen. Auf demselben Blatte sind auch die Bergwerks-Entitäten, welche zu den im Verleihungs- und Concessionsbuche bereits eingetragenen derlei Entitäten entweder gleichzeitig oder nachträglich gewidmet werden, mit Berufung auf den Band und die Seite des Verleihungs- und Concessionsbuches, wo dieselben eingetragen erscheinen, dann die in Gemässheit der §§. 117 und 118 des allgemeinen Berggesetzes zum Werksbetriebe gewidmeten Realitäten, ferner die Wassergefälle, Aufbereitungs-Hüttenwerke oder Maschinen u. dgl. mit Berufung auf die Exhibitenzahl und den Tag der Ueberreichung des Gesuches, mittelst dessen sie bei der Bergbehörde im Sinne der §§. 128, 129, 133 des allgemeinen Berggesetzes und des §. 5 der Allerhöchsten Bestimmungen von 14. Februar 1857 zur Anzeige gelangt sind, vorzumerken. Werden im Verleihungs- und Concessionsbuche selbständig eingetragene Bergwerks-Entitäten nachträglich, jedoch ohne Zusammenschlagung der Gruben vereiniget, oder werden zu einem Bergwerke am Tage liegende Realitäten gewidmet, so ist auch die Exhibitenzahl und das Datum der gerichtlichen Bewilligung anzuführen. Endlich ist zu bemerken, in welchem Bande und auf welcher Seite das Bergwerksobject im Frohnbuche und im Massakataster vorgetragen wurde.

nerale e delle misurazioni e demarcazioni con apposizione di termini avvenute a suo riguardo (§§. 64-66 della legge montanistica universale.) Sul foglio stesso verranno annotate anche le entità minerali, che vengono destinate contemporaneamente o successivamente a far parte delle entità consimili, già inscritte nel libro delle investiture e delle concessioni, con riferimento al volume ed alla pagina del libro stesso, in cui si trovano inscritte, indi gli stabili destinati all'esercizio della miniera di conformità ai §§. 117 e 118 della legge montanistica universale, inoltre le correnti d'acqua, forni e le fucine di preparazione o le macchine e simili, con riferimento al numero di protocollo ed al giorno in cui fu presentata l'istanza, mediante la quale pervennero a notizia dell'autorità montanistica a sensi dei §§. 128, 129, 133 della legge montanistica e del §. 5 delle sovrane disposizioni 14 Febbrajo 1857. Qualora le entità minerali inscritte nel libro delle investiture e delle concessioni distintamente, vengono in seguito riunite, però senza riunione dei campi minerali, oppure se stabili a giorno vengono destinati all'esercizio d'una miniera, si dovrà indicare anche il numero di protocollo e la data del giudiziale permesso. Verrà finalmente notato in qual volume ed a qual pagina del libro delle decime e del catastro delle masse fu inscritto l'oggetto minerale.

---

a napokon naznaka, da je rečeni predmet izmieren i zarupljen (§§. 64-66 obćenitoga zakona rudarskoga). Na istom listu imadu se ubilježiti i rudničke stvarnosti, koje se u isto doba ili poznije namienjuju drugim takovim stvarnostim, koje su u knjizi od podielah i dozvolah jurve upisane, pozivajuć se na svezak i na stranu knjige od podielah i dozvolah, gdie su upisane; zatim u smislu §§. 117 i 118 obć. zakona rudarskoga za radnju rudnika namienjene nepokretnosti, tako isto i vodostroji, priredionice ili makine itd., pozivajući se na broj podnesni i na dan podnešene prošnje, kojom je glede njih kod vlasti rudarske prijava učinjena u smislu §§. 128, 129, 133 obć. zak. rudarskoga i §. 5 previšnjih ustanovah od 14. Veljače 1857. Ako stvarnosti rudničke, koje su u knjizi od podielah i dozvolah samostalno upisane, budu poznije, nego bez sabijanja dolovah, sjedinjene, ili ako nepokretnosti izvanjske budu za rudnik namienjene, tad se ima navesti i broj podnesni i datum dozvole sudbene. Napokon valja primietiti, u kojem se svezku i na kojoj strani predmet rudnički nalazi upisan u knjizi od rudničkoga desetka i u katastru od mierah dolovnih.

§. 31.

Das zweite Blatt des Verleihungs- und Concessionsbuches ist in der Mitte mit der Aufschrift zu versehen „b) Besitzer". — Unter dieser Aufschrift sind der Erwerbstitel unter Bezeichnung der Erwerbungsurkunde, der Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Erwerbers oder der Gewerkschafts-Firma uud ihrer Direction (§. 144 des allgemeinen Berggesetzes), dann des etwa aufgestellten Bevollmächtigten (§. 188 des allgemeinen Berggesetzes) zu schreiben.

Ist die Entität Eigenthum mehrerer Mittheilhaber (§. 135 des allgemeinen Berggesetzes), so sind deren Namen, Charakter, Wohnorte und Verantheilungs-Quotienten aufzuführen. Ist die Entität Eigenthum einer Gewerkchaft (§. 137 des allgemeinen Berggesetzes), so ist ausser ihrer Firma und Direction auch die Seite des Gewerkenbuches (§. 141 des allgemeinen Berggesetzes) zu bemerken, wo die Kuxen-Inhaber- und deren Bevollmächtigte (§§. 141, 148 des allgemeinen Berggesetzes) vorgemerkt stehen. Bei jeder dieser Eintragungen ist die bezügliche Exhibitenzahl und der Tag der Ueberreichung des Gesuches bei der Bergbehörde und bei mittelbaren Uebertragungen des Eigenthumes oder Miteigenthumes auch die Exhibitenzahl und das Datum der gerichtlichen Bewilligung beizusetzen.

§. 31.

Il secondo foglio del libro delle investiture e delle concessioni verrà munito in mezzo dell'intestazione „*b*) Possessori". — Sotto questa si scriveranno i titoli d' acquisto con indicazione del documento d'acquisto, il cognome, nome, carattere e domicilio dell'acquirente o della ditta consorziale e della sua direzione (§. 144 della legge montanistica universale), e così pure del mandatario eventualmente nominato (§. 188 della legge stessa). — Se l'entità è proprietà di più socî (§. 135 della legge universale montanistica) verranno indicati i loro nomi, il carattere, il domicilio e le quote di ciascuno di essi. Se la stessa è propiretà d'un consorzio (§. 137 di detta legge), oltre la sua ditta e direzione si noterà anche la pagina del libro dei consorzî (§. 141 della legge stessa), dove i possessori dei carati ed i loro mandatari (§§. 141, 148 di essa legge) si trovano inscritti. A ciascuna di queste inscrizioni verrà aggiunto anche il relativo numero di protocollo ed il giorno della presentazione dell'istanza all'autorità montanistica, e trattandosi di traslazioni mediate della proprietà e comproprietà, anche il numero di protocollo e la data del giudiziale permesso.

§. 31.

Drugi list knjige od podielah i dozvolah ima se u sredini oskèrbiti napisom: „*b*) Posiednik". — Pod ovim naslovom upisuje se titno stečevni s naznakom stečevnice (izprave o stečenju), ime i prezime, karakter i prebivalište stečevnika ili tvèrdke od ortačtva i direkcie njegove (§. 144 obć. zak. rudarskoga), zatim i punomoćnika naredjenoga (§. 188 obć. zak. rudarskoga).

Ako je stvarnost vlastnina od više sudionikah (§. 135 obć. zak. rudarskoga), tad imadu se navesti imena njihova, karakter, prebivališta i količnici porazdielni. Ako je stvarnost vlastnina od ortačtva kojega (§. 137 obć. zak. rudarskoga), ima se osim tvèrdke i direkcie od istoga navesti i strana knjige ortačke (§. 141 obć. zakona rudarskoga), gdie su zabilježeni vlastnici od rudokusah i punomoćnici njihovi (§§. 141, 148 obć. zakona rudarskoga). Pri svakom ovakovom upisu ima se dodati dotični broj podnesni i dan predane prošnje kod vlasti rudarske, a pri posriednom prenosu vlastničtva ili suvlastničtva ima se dodati i podnesni broj i datum dozvole sudbene.

§. 32.

Auf das dritte Blatt ist in die Mitte zu schreiben „c) Anmerkungen.“ — In diese Abtheilung gehören unter Anführung der bezüglichen Exhibitenzahl und des Tages der Ueberreichung des Gesuches bei der Bergbehörde:

1. Die etwa ertheilten Fristungen (§. 182 des allgemeinen Berggesetzes).

2. Vorgekommene besondere wichtige Ereignisse (§. 221 und 222 des allgemeinen Berggesetzes).

3. Eingetretene Straffälle (§§. 238, 239, 240, 243, 244, 245, 246, 248 nnd 250 des allgemeinen Berggesetzes).

4. Verhandlungen und deren Erledigung bei Durchschlägen (§. 198 des allgemeinen Berggesetzes).

5. Das Zusammenschlagen der Gruben (§. 112 des allgemeinen Berggesetzes).

6. Die Berechtigungen und Belastungen als Hilfs- oder Revierstollens-Berechtigter oder Verpflichteter (§§. 87, 94 und 95 des all-

§. 32.

Sul terzo foglio verrà scritto in mezzo “c) Osservazioni“ — In questa divisione si riporteranno i seguenti oggetti, con indicazione del relativo numero di protocollo e del giorno della produzione dell' istanza all' autorità montanistica:

1. Le proroghe eventualmente accordate (§. 182 della legge montanistica universale).

2. Gli avvenimenti speciali d'importanza che fossero successi (§§. 221 e 222 di detta legge).

3. I casi penali verificati (§§. 238, 239, 240, 243, 244, 245, 246, 248 e 250 della legge stessa).

4. I processi e le relative decisioni in casi di aperture di comunicazioni (§. 198 della stessa).

5. La riunione dei campi minerali (§. 112 della stessa).

6. I diritti ed i pesi di chi è autorizzato od obbligato allo scavo di gallerie ausiliarie o di distretto (§§. 87, 94 e 95 di essa legge).

---

§. 32.

Na tretjem listu ima se u sriedini napisati: „c) Bilježke“. — U ovi razdiel spadaju, napomenuvši dotični broj podnesni i dan, kada je prošnja vlasti rudarskoj predana:

1. Rokovi iliti odgode, možda podieljene (§. 182 obć. zakona rudarskoga).

2. Osobiti važni dogadjaji,, koji su se sbili (§§. 221 i 222 obć. zakona rudarskoga).

3. Nastavši slučajevi kazneni (§§. 238, 239, 240, 243, 244, 245, 246, 248 i 250 obć. zakona rudarskoga).

4. Razprave i riešitba od istih pri prodorih (§. 198 obć. zakona rudarskoga).

5. Sabijanje dolovah u jedno (§. 112 obć. zak. rudarskoga).

6. Povlastice i tereti onih, koji su ovlašteni ili obvezani glede sdonje pomoćne ili kotarne

gemeinen Berggesetzes), dann die Bergbaudienstbarkeiten (§§. 191 bis 197 des allgemeinen Berggesetzes).

§. 33.

Ist ein Bergwerksobject zugleich einem anderen Complexe als Bestandtheil zugeschrieben, so ist auf dem Hauptblatte des Ersteren unter der Abtheilung b) *und* c) *bloss anzumerken: „Das Weitere erscheint im Verleihungs- und Concessionsbuche Tom. . . . Fol. . . . .*

§. 34.

Wird eine Verleihung oder Concession zurückgelegt, oder als erloschen erklärt (§§. 263 bis 265, dann 259, 260 des allgemeinen Berggesetzes), so ist die am Kopfe des ersten Blattes vorgeschriebene Benennung des Objectes mit rother Tinte zu unterstreichen und auf dieselbe Weise am Rande mit rother Tinte zu bemerken „(aufgelassen), (als erloschen erklärt)“ laut Exhibitenzahl . . . praes. 18 . . .

Ist dieses Object auch ein Bestandtheil eines anderen Complexes, so ist dessen Vormerkung bei demselben unter dem Absatze a)

e le servitù di scavo minerale (§§. 191-197 della ripetuta legge montanistica universale).

§. 33.

Se un' oggetto d' una miniera è in pari tempo assegnato come parte di un altro complesso di miniere, sul foglio principale del primo si annoterà nelle divisioni *b*) e *c*) soltanto: „pel resto vedi libro delle investiture e delle concessioni tomo. . . . . foglio. . . . .“

§. 34.

Rinunciando taluno ad un investitura o concessione, o venendo essa dichiarata estinta (§§. 263-265, 259, 260 della legge montanistica universale), la denominazione dell' oggetto, che deve trovarsi in testa al primo foglio verrà sottolineata con inchiostro rosso e si annoterà in margine parimenti con inchiostro rosso „(abbandonata), (dichiarata estinta)“ come al N. di protoc. . . . . pres. il 18 . . .

Se quest' oggetto fa parte anche di un altro complesso di miniere, se ne effettuerà nello stesso modo l' inscrizione presso quest' ultimo

(§§. 87, 94 i 95 obć. zak. rudarskoga), zatim služnosti rudokopne (§§. 191 do 197 obć. zak. rudarskoga).

§. 33.

Ako koi predmet rudnički bude ujedno drugomu kojemu ukupu pripisan kao diel sastavni; tad ima se na glavnom listu pomenutoga predmeta pod razdieli *b*) i *c*) jedino ubilježiti: „Ostalo vidi se u knjizi od podielah i dozvolah Svez. . . . . Str. . . . .

§. 34.

Ako podiela ili dozvola koja bude povratjena, ili ako bude proglašena da je ugasla (§§. 263 do 265, zatim 259 i 260 obć. zak. rudarskoga), tad ima se na čelu pèrvoga lista nahodeće se ime predmeta cèrljenilom podbrisati, i na isti način ima se na kraju cèrljenilom zabilježiti „(zapušteno), (proglašeno da je ugaslo)“ po glasu podnesnoga broja . . . . . praes. 18 . . .

Ako je predmet ovaj ujedno i sastavni diel drugoga kojega ukupa, tad ima se isti pri tom

auf gleiche Art zu behandeln. Hört die Vereinigung mehrerer Bergwerks-Entitäten oder die Widmung der, dem Werke zugeschriebenen, zu Tage liegenden Realitäten zum Werksbetriebe auf (§§. 117 bis 120 des allgemeinen Berggesetzes), so sind die Objecte, welche ausgeschieden werden sollen, auf dem ersten Blatte, wo sie aufgeführt erscheinen, mit rother Tinte zu unterstreichen und es ist auf dieselbe Weise am Rande mit rother Tinte zu bemerken: „ . . . . die Widmung aufgehoben laut Exh. Zahl . . . praes. 18 . .“ Zugleich aber ist auch die Exhibitenzahl und das Datum der gerichtlichen Bewilligung, in soferne dieselbe nach Massgabe der Vorschriften dieser Instruction erforderlich ist, anzumerken.

§. 35.

Für den schnellen und richtigen Vollzug der Zustellung der gerichtlichen Bescheide, welche sich auf Eintragungen in den Verleihungs- und Concessionsbüchern beziehen, sind die Bergbehörden verantwortlich. Es liegt jedoch darin, dass eine Zustellung ordnungswidrig oder gar nicht erfolgt ist, kein Grund, die Giltigkeit der bücherlichen Eintragungen zu bestreiten. Auch ist Derjenige, welcher aus einer bücherlichen Eintragung für sich Rechte ableitet, nicht verpflichtet, den Beweis der erfolgten Zustellung des Bescheides zu liefern, um welchen es sich handelt.

della divisione *a*). Cessando l'unione di più entità di miniere e la destinazione degli stabili a giorno all'esercizio della miniera, alla quale sono ascritti (§§. 117-120 della legge montanistica universale), gli oggetti, che devono esser separati, verranno sottolineati con inchiostro rosso sul primo foglio dove si trovano citati, e si noterà parimenti con inchiostro rosso in margine: „ . . . cessata la destinazione come al N. di protoc. . . . . pres. il 18 . . . “ Verrà in pari tempo indicato anche il numero di protocollo e la data del giudiziale permesso, ove un tale sia richiesto giusta le prescrizioni di questa istruzione.

§. 35.

Le autorità montanistiche sono responsabili della pronta ed esatta esecuzione delle intimazioni dei decreti giudiziali, che si riferiscono ad inscrizione nei libri delle concessioni e delle investiture. Tuttavia dall'essersi eseguita irregolarmente o del tutto omessa un intimazione non deriva alcun fondamento di contestare la validità delle inscrizioni nei libri pubblici. Anche colui, che da un inscrizione nei libri pubblici deduce diritti a proprio vantaggio, non è punto obbligato, a fornire la prova della seguita intimazione del decreto di cui si tratta.

---

ukupu pod točkom *a*) zabilježiti na isti način. Ako sjedinjenje više stvarnostih rudničkih prestane, ili ako izvanjske nepokretnosti, rudniku pripisane, prestanu bit namienjene za radnju rudnika (§§. 117 do 120 obć. zak. rudarskoga), tad imadu se predmeti, koij treba da budu odciepljeni, na pèrvom listu, gdie su navedeni, cèrljenilom podbrisati, i ima se tako isto na kraju ubilježiti cèrljenilom: „ . . . . namiena ukinuta po glasu podnesnoga broja . . . praes. 18 . .„ Nego ima se podjedno zabilježiti i podnesni broj i datum sudbene dozvole, u koliko ista potrebita bude po mieri propisah napulka ovoga.

§. 35.

Da se bèrzo i izpravno dostavljaju odluke sudbene, koje se odnose na upise u knjigah od podielah i dozvolah, odgovorne su za to vlasti rudarske. Nego u tom, što je odluka koja neuredno dostavljena ili što ni nije dostavljena, neima razloga, da bi se pobijati mogla valjanost upisah u knjige. A ni onaj, koi iz knjižnoga upisa izvodi za se pravah kakovih, nije dužan dokazati, da se je dostavila odluka, o kojoj se radi.

§. 36.

Die erledigten Eintragungsgesuche (§. 5) sind unter Beiheftung der dazu gehörigen beglaubigten Urkundenabschriften nach der Reihe der Einrechungszahlen bei der Bergbehörde in Fascikeln unter steifen Deckeln zu hinterlegen. Sie bilden die Urkundensammlung der Bergbehörde und vertreten die Stelle der Urkundenbücher.

Die erledigten Recurse, die Empfangsscheine und andere, ein bestimmtes Gesuch betreffende Acten sind demselben beizuheften oder im Falle der Unthunlichkeit der Beiheftung mit demselben unter Kreuzband zu verbinden und auf einem Umschlagsbogen zu verzeichnen.

Von den in der Urkundensammlung aufbewahrten Acten sind den Parteien oder Behörden auf Verlangen einfache oder vidimirte Abschriften auszufertigen.

§. 37.

Jedermann steht frei, die Verleihungs- und Concessionsbücher und die Urkundensammlung während der bestimmten Amtsstunden einzusehen. Diese Einsicht darf nur in Ge-

§. 36.

Le istanze d' inscrizione esaurite (§. 5.) si devono depositare presso l' autorità montanistica in fascicoli con coperte, secondo l' ordine dei numeri di protocollo, e con unione delle copie autentiche dei documenti che vi si riferiscono. Tali istanze costituiscono la raccolta dei documenti dell' autorità montanistica e tengono luogo dei libri dei documenti.

I ricorsi esauriti, le ricevute e gli altri atti relativi ad una determinata istanza, verranno uniti con questa, ed ove ciò sia imposibile, uniti ad essa con un legame in croce ed elencati sopra un foglio d' involto.

Degli atti custoditi nella raccolta dei documenti si rilascieranno alle parti od autorità a loro richiesta copie semplici o vidimate.

§. 37.

Ognuno ha la facoltà d' ispezionare, durante le stabilite ore d' ufficio, i libri delle investiture e delle concessioni e la raccolta dei documenti. Quest' ispezione può aver luogo soltanto alla pre-

§. 36.

Riešene prošnje upisne (§. 5.) imadu se, pridienuv im udostovierene prepise od izpravah, koji k istim spadaju, po redu brojevah podnesnih kod vlasti rudarske ostavljati na pohranu u svežčićih pod krutimi koricami. One čine sbirku od izpravah za vlast rudarsku i zamienjuju knjige od izpravah.

Riešeni utoci, primke i ini spisi, koji se odnose na prošnju stanovitu, imadu se istoj pridienuti, a ako se pridienuti nebi mogli, imadu se tad s prošnjom pod vèrpcom nakèrstnom svezati i na zavitku pobilježiti.

Od spisah, koji se pohranjuju u sbirki od izpravah, imadu se strankam ili vlastim, ako zahtievaju, izdavati prepisi prosti ili vidimovani.

§. 37.

Svakomu je prosto, u odredjene ure uredovne zagledavati u knjige od podielah i dozvolah i u sbirku od izpravah. Nego zagledavanje ovo dopušteno je samo pred osobom kojom

genwart einer Amtsperson geschehen, welche den Parteien zugleich die gewünschten Aufklärungen zu ertheilen und darüber zu wachen hat, dass die vorgelegten Schriften oder Bücher nicht verbogen, beschädiget oder verunreiniget werden.

§. 38.

Jedermann steht frei, die Ausfertigung von Auszügen aus den Verleihungs- und Concessionsbüchern zu verlangen. Der Auszug muss den ganzen Stand des Bergwerkes bis zum Schlusse des Tages, an welchem derselbe ausgefertiget wird, darstellen, und hat die ämtliche wortgetreue und vollständige Abschrift des ganzen Inhaltes des, das bestimmte Bergwerk betreffenden Verleihungs- und Concessionsbuches zu enthalten. Auch müssen alle bis dahin eingelangten, dasselbe Bergwerk betreffenden und noch nicht erledigten Gesuche am Ende des Auszuges nach der Ordnung der Einreichungszahlen und des Tages ihrer Ueberreichung mit kurzer Angabe des Inhaltes mit dem Beisatze angemerkt werden, dass sie noch nicht erlediget sind.

Der Auszug ist mit dem Amtssiegel und der Fertigung desjenigen, der das Verleihungs- und Concessionsbuch führt und für dessen Richtigkeit und Vollständigkeit zu haften hat, zu versehen.

senza d'una persona d'ufficio, la quale è in pari tempo tenuta a dare alle parti gli schiarimenti che desiderassero ed a porre attenzione, che gli scritti e documenti presentati non vengano mal piegati, guasti od imbrattati.

§. 38.

Ognuno ha la facoltà, di domandare il rilascio di estratti dei libri delle investiture e delle concessioni. L'estratto deve presentare lo stato completo della miniera fino a tutto il giorno, in cui viene rilasciato, e contenere la copia letterale e completa dell'intero tenore del libro delle investiture e delle concessioni risguardante la miniera di che si tratta. Alla fine dell' estratto si dovranno pure accennare tutte le istanze fino allora prodotte e non anco esaurite, concernenti la stessa miniera, secondo l'ordine dei numeri di protocollo e del giorno della loro presentazione, con una breve indicazione del tenore e coll'avertenza, che non sono ancora esaurite.

L'estratto verrà munito del suggello d'ufficio e della firma di colui che tiene il libro delle investiture e delle concessioni, e che è garante della sua esattezza e compitezza.

uredovnom, koja će ujedno stranke, ako što želile budu, obavieštivati, i bditi nada tim, da se pisma ili knjige, radi zagledavanja izvadjene, neizvinu, neoštete i neokaljaju.

§. 38.

Svakomu je prosto zahtievati, da mu se izdadu izvadci iz knjigah od podielah i dozvolah. Izvadak treba da predstavlja svekoliko stanje rudnika do izmaka onoga dana, kojega izvadak bude izdan, i da sadèržava od rieči do rieči vieran i podpun uredovni prepis svega sadèržaja u knjizi od podielah i dozvolah, koja se odnosi na rudnik stanoviti. A i svekolike prošnje, do onda podnešene, tičuće se istoga rudnika, pak još neriešene, imadu se na kraju izvadka po redu podnesnih brojevah i dana, kojega su predane, zabilježiti s kratkom naznakom sadèržaja i s dodatkom, da još riešene nisu.

Izvadak treba da bude oskèrbljen uredovnim pečatom i podpisom onoga, koi vodi knjigu od podielah i dozvolah i koi jamčiti imade za izpravnost i podpunost izvadka.

Jedem Auszuge ist auf Verlangen in der eben erwähnten Form eine Fortsetzung desselben, oder die Bestätigung, dass keine weitere Eintragung stattgefundeu habe und auch kein weiteres Eintragungsgesuch eingelangt sei, beizufügen.

A ciascun estratto verrà aggiunta sopra richiesta la continuazioze di esso nella forma suindicata o la dichiarazione, che non ebbe luogo alcuna inscrizione ulteriore e che non fu prodotta nessun' altra istanza d' inscrizione.

Svakomu izvadku ima se, ako bude zahtievano, na način, malo prije pomenuti, dodati nastavak istoga, ili pako potvèrda, da se nije ništa više upisalo, a da se nije ni nova kakova prošnja radi upisa predala.

Formulare I zu §. 29.

Verleihungs- und Concessionsbuch

der k. k. . . . . zu . . . . . .

(Beispiel) *1. Blatt.*

Bergrevier Nr. . . . . Pag. . . . . Auf silberhaltiges Blei.

Besitzstand.

„Gut Glück."

Grubenmass mit 12.544 Quadrat Klafter in der Gegend N. . . . Gemeinde N. . . . Bezirk (District) N. . . . . Kreis (Delegation) N. . . . im Kronlande N. . . .

Verliehen unter Exh. Nr. . . . ddo. . . . . 18 . .

Revierskarte, Blatt (VII) Nr. (366).

Vermessen und verlochsteint laut Exh. Nr. . . . ddo. . . . . 18 . .

Im Frohnbuche Tom. . . . Pag. . . . . vorgetragen.

Im Massen-Kataster Tom. . . . Pag. . . . Post vorgetragen.

Anmerkung. Bei Ueberscharen kommt nur in die Mitte zu setzen:

Ueberschar zu dem Grubenmasse N. N. Tom. . . . . Pag. . . . mit 6291 Quadrat Klafter, verliehen in Folge Exh. Nr. . . . . praes. . . . 18 . .

Das Weitere bei dem Grubenmasse N. N.

— Laut Exh. Nr. . . . . praes. . . . 18 . . wird in Folge Bescheides des Gerichtshofes zu . . . . vom . . . . 18 . . Z. . . . mit dem Bergwerke „Gut Glück" der Bergwerks-Complex „Segen Gottes" Tom. . . . Pag. . . . vereinigt.

— In dem Bergwerke „Gut Glück" sind laut Exh. Nr. . . . praes. . . . . 18 . . in Folge Bescheides des Gerichtshofes zu . . . . . vom . . . . 18 . . Z. . . nachstehende zu Tage liegende Realitäten gewidmet:

a) *Das in der Gemeinde N. . . . Bezirk (District) . . . . Kreis (Delegation) . . . . . unter der Z. . . . . gelegene Grundstück im Flächenmasse von . . . . . mit nachstehenden Gränzen . . . . .*
b) *das auf demselben erbaute Arbeiter-Wohnhaus mit Amtskanzlei Consc. N. . . .*
c) *ein Poch- und Waschwerk mit einem Scheidehaus Consc. Nr. . . .*
d) *ein Flammofen, ein Krätz-Halbhochofen, ein Treibherd.*

---

2. Blatt.

Besitzer.

N. N. Kaufmann in N. N. auf Grund der von der . . . . ausgefertigten Verleihungsurkunde ddo. . . . . laut Exh. Nr. . . . .

N. N. Silberarbeiter in N. . . . auf Grund des zwischen N. N. Kaufmann in N. . . . als Verkäufer und N. N. Silberarbeiter in N. . . . als Käufer geschlossenen Vertrages ddo. . . . laut Exh. Nr. . . . praes. . . . und Bescheides des Gerichtshofes zu N. . . vom . . . 18 . . Z . . . .

N. N. Gutsbesitzer in N. . . . auf Grund des Erbschafts-Einantwortungsdekretes des Gerichtshofes zu N. . . . ddo. . . . laut Exh. Nr. . . . praes. . . . und Bescheides des Gerichtshofes zu N. . . . vom . . . . 18 . . Z. . . .

N. N. Doctor der Medicin in N. . . . mit $^2/_6$ Antheilen.

N. N. Doctor der Rechte in N. . . . mit $^4/_6$ Antheilen auf Grund des zwischen N. N., Gutsbesitzer in N. . . . als Verkäufer und den N. N. Doctor der Medicin in N. und den N. N., Doctor der Rechte, als Käufern geschlossenen Vertrages ddo. . . . . laut Exh. Nr. praes. . . . und Bescheides des Gerichtshofes zu N. . . . vom . . . 18 . . Z. . .

Die Gewerkschaft Eliaszeche auf Grund des von N. N., Doctor der Medizin in N. . . und N. N. Doctor der Rechte in N. . . . einerseits, und N. N. geschlossenen und von der . . . . . genehmigten Vertrages ddo. . . . . laut Exh. Nr. . . . praes. . . . . und Bescheides des Gerichtshofes zu N. . . . . vom . . . . 18 . . Z. . .

(Eingetragen im Gewerkbuche Tom. . . . . Pag. . . .)

Bevollmächtigter (Gewerkschafts-Director)
N. N.
Schichtmeister zu N.
laut Exh. Nr. . . . 18 . .

Anmerkungen. *3. Blatt.*

Exh. N. . . praes. . . 18 . .	*Auf 6 Monate, d. i. bis . . . . . . 18 . . gefristet.*
„ „ „	*Durch eine Ueberschwemmung die Wässer in den Schacht gedrungen und einen Ulmbruch veranlasst.* *Behoben laut Exh. Nr. . . 18 . .*
„ „ „	*Zu 50 Gulden Strafe wegen vernachlässigter Zimmerung und dadurch herbeigeführter Verunglückung von Arbeitern.*
„ „ „	*Hat dem Hilfsstöllner N. N. (Tom. . . . Pag. . . . des Concessionsbuches) für die Wasserlösung mittelst Dampfmaschine $^1/_{10}$ der Betriebs- und Erhaltungskosten und 20 fl. pr. Quartal an Hilfszinz (oder ein Pauschale jährlicher 360 fl.) zu entrichten.*

u. s. w.

Formolario I al §. 29.

Libro delle investiture e delle concessioni

dell' i. r. . . . . in . . . . . .

(Esempio) 1. Foglio

Distretto montanistico N. . . . pag. . . . Per piombo contenente argento

Stato di possesso.

„Buona ventura.“

Misura di campo minerale di pertiche quadrate 12544 nei dintorni di . . . . comune N. . . . distretto N. , . . . circolo (delegazione) N. . . . nel dominio N. . . .

Data ad investitura sotto il N. di prot. . . . . il . . . . 18 . .

Tipo del distretto. Foglio (VII) N. (366).

Misurata e demarcata con apposizione di termini come al N. di prot. . . . . il . . . . 18 . .

Registrata nel libro delle decime Tomo . . . . pag. . . .

Registrata nel catasto delle masse Tomo . . . . pag. . . . partita . . . .

Nota. Trattandosi di campi intermedi si porrà in mezzo soltanto:

Campo intermedio alla misura di campo minerale N. N. Tomo . . . . pag. . . . di pertiche quadrate 6291, dato ad investitura come al N. di prot. . . . pres. . . . 18 . .

Pel resto vedi misura di campo minerale N. N.

— In seguito a decreto del tribunale di . . . . del gio. . . . N. come al N. di prot. . . . pres. . . . 18 . . viene riunito alla miniera detta Buona ventura il complesso minerale detto „Benedizione divina Tomo . . . . pag. . . . .

— All' esercizio della miniera „Buona ventura“ sono in acquisto al decreto . . 18 . . N. . . . del tribunale di . . . . come al N. di prot. . . . pres. . . . destinati i seguenti stabili a giorno.

a) Il fondo situato nel comune N. . . . distretto . . . . circolo (delegazione) sotto il N. . . . della misura superficiale di . . . coi seguenti confini. . . . .

b) la casa d'abitazione per i lavoratori eretta sul fondo stesso con cancelleria d'ufficio N. com. . . . .

c) un pillatojo e lavatojo con una casa di spartizione N. com. . . . .

d) un forno a fiamma, un forno da scoria di media altezza, un affinatojo.

---

2. Foglio.

Possessori.

N. N. Negoziante di N. . . . in base alla lettera d'investitura conferita da . . . il . . . . come al N. di prot.

N. N. argentiere in N. . . . in base a contratto stipulato fra N. N. negoziante in N. . . come venditore e N. N. argentiere in N. . . . quale compratore il . . . . come al N. di prot. . . . . pres. . . . . ed al decreto . . . . 18 . . N. . . del tribunale di N. . . .

N. N. possessore di stabili in . . . . in base al decreto d'aggiudicazione d'eredità del tribunale di N. . . . ddo. . . . come al N. di prot. . . . ed al decreto . . . 18 . . N. . . . del tribunale di N. . . .

N. N. dottore in medicina di N. . . con $^2/_6$ parti.

N. N. Dottore in legge di N. . . . con $^4/_6$ parti in base al contratto stipulato fra N. N. possidente in N. . . . come venditore e N. N. dottore in medicina a N. . . . ed N. N., dottore in legge come compratori il . . . come al N. di prot. pres. . . . ed al decreto . . . 18 . . N. del tribunale di N. . . .

Il consorzio Vulcano ia base al contratto stipulato da N. N. dottore in medicina a N. . . e N. N. dottore in legge a N. da una parte e da N. N. dall'altra ed approvato da . . . il . . . come al N. di prot. . . . ed al decreto . . . 18 . . N. . . . del tribunale di . . . .

(Inscritto nel libro del consorzio Tomo . . . pag. . . .)

Mandatario (direttore del consorzio)
N. N.
Capo-maestro minatore ad N.
come al N. di prot. . . .

Osservazioni — 3. Foglio

N. di prot. . . pres. . . 18 . .	Prorogato a sei mesi, cioè fino al . . . 18 . .
" " "	Penetrate le acque nel pozzo a causa d'un inondazione e cagionata una rottura. Riparata come al N. di prot. . . . 18 . .
" " "	Punito con multa di 50 fiorini per trascurata armatura con lesioni da ciò riportate dai lavoratori.
" " "	Deve pagare all'imprenditore di gallerie ausiliarie N. N. (Tom. . . . . pag. . . . del libro delle concessioni) per lo scarico d'acque mediante macchina a vapore $^1/_{10}$ delle spese d'esercizio e di conservazione e 20 fior. per trimestre, come canone sussidiario (od un'importo aversuale di 360 fior. all'anno).
ecc.	

Izgled I. k §. 29.

Knjiga od podielah i dozvolah

c. kr. . . . . u . . . . .

(Primier) 1. List.

Rudni kotar br. . . . . str. . . . . Na srebrovito olovo.

Posled.

„Dobra kob".

Dolovna miera sa 12.544 četverougolna hvata u okolici N. . . obćini N. . . . kotaru (dištriktu) N. . . . okružju (delegacii) N. . . . krunovini N. . . .

Podieljena pod podn. br. . . . od . . . . . 18 . .

Krajobraz kotarni, list (VII) br. (366).

Izmierena i zarupljena po podn. br. . . . od . . . . . 18 . .

U knjizi od desetka rudarskoga svez. . . . . str. . . . . upisana.

U katastru od dolovah svez. . . . . str. . . . . stavka . . . . upisana.

Bilježka. Pri osriedcih ima se samo u sriedini staviti:

Osriedak k dolovnoj mieri N. N. svez. . . . . str. . . . . sa 6291 četverougolnim hvatom, podieljen uslied podn. br. . . . praes. . . . . 18 . .

Ostalo pri dolovnoj mieri N. N.

— Po glasu podn. br. . . . praes. . . . . 18 . . sjedinjuje se uslied odluke sudišta u . . . . od . . . . 18 . . br. . . . sa rudnikom „Dobra kob" ukup rudnički „Blagoslov božji" svez. . . . . str. . . . .

— Rudniku „Dobra kob" namienjene su po glasu podn. br. . . . praes. . . . . . 18 . . uslied odluke sudišta u . . . . od . . . . 18 . . br. . . . sliedeće nepokretnosti izvanjske:

a) U obćini N. . . . kotaru (dištriktu) . . . okružju (delegacii) . . . . pod br. . . . ležeće zemljište po mieri povèršnoj od . . . sa sliedećimi medjami . . . .

b) Na istom zemljištu sagradjena kuća za poslenike i za pisarnicu uredovnu pod popisnim br. . . . .

c) Mlin za razbijanje rudah i plàkaonica sa lučionicom pod popisnim br. . . .

d) Plamište, polu-visoka peć, ognjište za čištjenje rudah.

---

2. List.

Poslednik.

N. N. tèrgovac u N. N-u na temelju podielne izprave, izdate po . . . , od . . . . po glasu podn. br. . . .

N. N. srebèrnar u N. . . . na temelju ugovora, medju N. N. tèrgovcem u N. . . . kao prodavaocem i N. N. srebèrnarom u N. . . . kao kupcem sklopljenoga, od . . . po glasu podn. br. . . . praes. . . . i odluke sudišta u N. . . . od . . . 18 . . br. . . .

N. N. vlastelin u N. . . . na temelju nasliedno-uručbene odluke sudišta u N. . . od . . . po glasu podn. br. . . . praes. . . . i odluke sudišta u N. . . . od . . . . 18 . . br. . . .

N. N. doktor liečničtva u N. . . . sa $^2/_6$ dielovah.

N. N. doktor pravah u N. . . . sa $^4/_6$ dielovah na temelju ugovora, medju N. N. vlastelinom u N. . . . kao prodavaocem i N. N. doktorom liečničtva u N. . . . i N. N. doktorom pravah kao kupci sklopljenoga, od . . . po glasu podn. br. . . . praes. . . . i odluke sudišta u N. . . . od . . . . 18 . . br. . . .

Ortačtvo „Družtvo Ilinje“ na temelju ugovora, po N. N. doktoru liečničtva u N. . . . i N. N. doktoru pravah u N. . . . s jedne strane, a po N. N-u s druge strane sklopljenoga i po . . . . potvèrdjenoga, od . . . . po glasu podn. br. . . . praes. . . . i odluke sudišta u N. . . . od . . . 18 . . br. . . .

(Uvedeno u knjigu ortačku svez. . . . st. . . .)

Punovlastnik (direktor ortačtva)
N. N.
nastojnik ortački u N.
po glasu podn. br. . . . 18 . .

Bilježke. 3. List.

Podn. br. . . . praes. . . . 18 . . Odgoda data na 6 miesecih, t. j. do . . . . 18 . .

„ „ „ Uslied poplave prodèrle vode u rudnik i prozročile prodor. To uklonjeno po glasu podn. br. . . . 18 . .

„ „ „ Na globu od 50 for. radi zanemarenoga dèrvodieljskoga diela, uslied česa postradaše poslenici.

„ „ „ Ima pomoćnomu sdonjaru N. N. (svez. . . . . str. . . . . knjige od dozvolah) za to, što mu parnom makinom odvratja vodu, platjati $^1/_{10}$ troškovah obavnih i uzdèržnih, i svakoga četvèrtgodišta u ime pomoćne daće 20 for. (ili paušal od 360 for. na godinu).

itd.

145.

Verordnung der Ministerien der Justiz und der Finanzen,

vom 20. Juli 1857,

wirksam für das lombardisch-venetianische Königreich und Dalmatien,

Im Reichsgesetzblatte, 29. Stück N. 139, Ausgegeben am 29. Juli 1857.

wodurch mehrere zum allgemeinen Berggesetze bis zu dessen Einführung im lombardisch-venetianischen Königreiche und Dalmatien, für die übrigen Kronländer erflossenen nachträglichen Verordnungen auch daselbst als verbindlich erklärt werden.

Vom 1. November 1857 angefangen, als dem Tage des Beginnes der Wirksamkeit des allgemeinen Berggesetzes im lombardisch-venetianischen Königreiche und in Dalmatien, haben daselbst auch die nachstehenden, mit diesem Gesetze im Zusammenhange stehenden Verordnungen in Kraft zu treten:

1. Die Verordnung des Justizministeriums vom 13. Dezember 1854, Nr. 314 des Reichs-Gesetz-Blattes, über die Anwendung der §§.

145.

Ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze,

del 20 Luglio 1857,

obbligatoria pel regno lombardo-veneto e la Dalmazia,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 29, N. 139, dispensata il 29 Luglio 1857.

con cui si dichiarano obbligatorie anche per il regno lombardo-veneto e la Dalmazia dal momento in cui entrerà ivi in vigore la legge montanistica universale, diverse ordinanze posteriori alla legge stessa, emanate per gli altri dominî.

A partire dal 1 Novembre 1857, giorno in cui deve entrare in vigore la legge montanistica universale nel regno lombardo-veneto e nella Dalmazia, avranno ivi forza obbligatoria anche le seguenti ordinanze aventi relazione colla legge suddetta:

1. L'ordinanza 13 Dicembre 1854 del Ministero della giustizia, N. 314 del Bollettino delle leggi dell'impero sull'applicazione dei §§. 138-

---

145.

Naredba ministarstvah pravosudja i financiah,

od 20. Sèrpnja 1857,

valjana za kraljevinu lombardezko-mlietačku i za Dalmaciu,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 29, Br. 139, razdan na 29. Sèrpnja 1857,

kojom se izjavljuje, da više doknadnih naredabah, spadajućih k obćenitomu zakonu rudarskomu i izdatih za ostale krunovine, imade i u kraljevini lombardezko-mlietačkoj i u Dalmacii zadobiti obveznu moć.

Počamši od 1. Studenoga 1857, kojega će u kraljevini lombardezko-mlietačkoj i u Dalmacii započeti kriepost obćenitoga zakona rudarskoga, imadu ovdie u život stupit i sliedeće s ovim zakonom u savezu stojeće naredbe:

1. Naredba ministarstva pravosudja od 13. Prosinca 1854, (br. 314 dèrž. zak. lista)

138—167 des Berggesetzes auf die bereits bestehenden Gewerkschaften. 2. Die hinsichtlich der Execution auf Bergwerke mit der Verordnung des Justizministeriums vom 20. Juni 1856, Nr. 110 des Reichs-Gesetz-Blattes, Nr. 115, I Abth. des Landesreg. Blattes, erlassenen Bestimmungen. 3. Die Verordnung der Ministerien der Justiz und der Finanzen vom 13. März 1857, Nr. 55 des Reichs-Gesetz-Blattes, über die Behandlung der Heimsagungserklärungen einzelner Theilhaber eines gemeinschaftlichen Bergwerkseigenthumes bezüglich ihrer im Bergbuche eingetragenen Antheile, mit der Modification jedoch, dass nachdem bis zur Einführung von öffentlichen Bergbüchern die Verleihungs- und Concessionsbücher die Stelle derselben zu vertreten haben, die Heimsagungserklärungen der einzelnen Theilhaber eines gemeinschaftlichen Bergwerkseigenthumes bei der Bergbehörde anzubringen sind, welche dieselbe mit ihren Bemerkungen dem zur Ausübung der Berggerichtsbarkeit bestellten Gerichtshofe erster Instanz zur weiteren Amtshandlung mitzutheilen, und seiner Zeit auf Grund der berggerichtlichen Entscheidung die Verleihungs- und Concessionsbücher zu berichtigen haben wird.

---

167 della legge montanistica ai consorzî di già esistenti. 2. Le disposizioni emanate coll'ordinanza 20 Giugno 1856, N. 110 del Bollettino stesso, e N. 115, Parte I. del Bollettino provinciale, relativamente all' esecuzione sopra miniere. 3. L'ordinanza 13 Marzo 1857 dei ministeri della giustizia e delle finanze, N. 55 del Bollett. delle leggi dell'impero, sulla trattazione delle dichiarazioni di rinuncia di singoli consorti di una comune proprietà di miniera relativamente alle loro quote, inscritte nel libro fondario montanistico, colla modificazione però che, dovendo fino all'introduzione dei libri pubblici montanistici tener luogo di essi i libri delle investiture e delle concessioni, le dichiarazioni di rinuncia dei singoli consorti di una comune proprietà di miniera, dovranno esser prodotte all'autorità montanistica, la quale le communicherà colle proprie osservazioni per l'ulteriore trattazione al tribunale di prima istanza chiamato ad esercitare la giurisdizione montanistica, e rettificherà a suo tempo in base alla decisione giudiziale i libri delle investiture e delle concessioni.

---

o uporavljivanju §§. 138-167 zakona rudarskoga na jurve postojeća ortačtva. 2. Ustanove, izdate naredbom ministarstva pravosudja od 20. Lipnja 1856 (br. 110. dèrž. zak. lista i br. 115 pokr. lista) o ovèršbi na rudnike. 3. Naredba ministarstvah pravosudja i financiah od 13. Ožujka 1857 br. 55 dèrž. zak. lista, u obziru: šta se ima činiti s odrekami pojedinih dionikah od zajedničke koje rudne vlastnine glede njihovih dielovah, upisanih u knjizi rudarskoj, nego s tom preinakom, da se odreke pojedinih dionikah od zajedničke koje rudne vlastnine s toga, što knjige od podielah i dozvolah zamienjuju knjigu rudarsku dotle, dok uvedene budu javne knjige rudarske, podnosit imadu vlasti rudarskoj, koja će ih sa svojimi opazkami daljega uredovanja radi poslati za izvèršivanje sudbenosti rudarske odredjenomu sudištu pèrve molbe, i na temelju odluke od sudbene vlasti rudarske izpraviti knjige od podielah i dozvolah.

146.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 20. Juli 1857,

giltig für das lombardisch-venetianische Königreich und für Dalmatien,

Im Reichsgesetzblatte, 29. Stück, N. 140, Ausgegeben am 29. Juli 1857.

wodurch die, mit dem allgemeinen Berggesetze vom 23. Mai 1854 im Zusammenhange stehenden Vorschriften über Bergwerksabgaben auch im lombardisch-venetianischen Königreiche und in Dalmatien als verbindlich erklärt werden.

Vom 1. November 1857 angefangen, als dem Tage des Beginnes der Wirksamkeit des allgemeinen Berggesetzes vom 23. Mai 1854 (Nr. 146 des Reichs-Gesetz-Blattes und Nr. 249, I Abth. des Landesreg. Bl.) im lombardisch-venetianischen Königreiche und in Dalmatien, haben daselbst auch folgende mit diesem Gesetze im Zusammenhange stehenden Vorschriften über Bergwerksabgaben in Kraft zu treten:

1. Das von Allerhöchst Seiner Majestät

146.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

del 20 Luglio 1857,

obbligatoria pel regno lombardo-veneto e per la Dalmazia,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 29, N. 140, dispensata il 29 Luglio 1857.

con cui si dichiarano obbligatorie anche per il regno lombardo-veneto e la Dalmazia le prescrizioni relative alle tasse sulle miniere, aventi relazione colla legge montanistica universale del 23 Maggio 1854.

A partire dal 1 Novembre 1857, giorno in cui deve entrare in vigore nel regno lombardo-veneto e nella Dalmazia la legge montanistica universale 23 Maggio 1854 (N. 146 del Bollettino delle leggi dell' impero e N. 249, Parte I del Bollettino prov.), avranno ivi forza obbligatoria anche le seguenti prescrizioni, aventi relazione colla legge suddetta, risguardanti le tasse sulle miniere:

1. La legge 4 Ottobre 1854 sulle tasse

146.

Naredba ministarstva financiah,

od 20. Sèrpnja 1857,

kriepostna za kraljevinu lombardezko-mlietačku i za Dalmaciu,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 29, Br. 140, razdan na 29. Sèrpnja 1857,

kojom se izjavljuje, da su i u kraljevini lombardezko-mlietačkoj i u Dalmacii obvezatni oni propisi, koji su u savezu s obćenitim zakonom rudarskim od 23. Svibnja 1854 izdati o daćah rudnih.

Počamši od 1. Studenoga 1857, kojega će u kraljevini lombardezko-mlietačkoj i u Dalmacii započeti kriepost obćenitoga zakona rudarskoga od 23. Svibnja 1854 (br. 146 dèrž. zak. lista, i br. 249 pokr. lista), imadu ovdie u život stupit i sliedeći s ovim zakonom u savezu stojeći propisi o daćah rudnih:

1. Po Njegovom Veličanstvu odobreni zakon o daćah rudnih od 4. Listopada 1854 (br.

genehmigte Bergwerks-Abgabengesetz vom 4. October 1854 (Nr. 267 des Reichs-Gesetz-Blattes, Nr. 272, I. Abth. des Landesreg. Blattes) mit dem Beifügen, dass die in diesem Gesetze enthaltenen und mit dem für alle Kronländer als verbindlich erlassenen kaiserlichen Patente vom 24. October 1856 (Nr. 52 des Reichs-Gesetz-Blattes und N. 55, I. Abth. des Landesreg. Blattes vom Jahre 1857), über die Aufhebung der Verpflichtung zur Ablieferung und Aerarial-Einlösung des bei dem Berg- und Waschwerksbetriebe gewonnenen Goldes und Silbers, dann mit dem §. 1 der Vollzugsvorschrift hiezu vom 5. März 1857 (Nr. 53 des Reichs-Gesetz-Blattes und Nr. 56, I. Abth. des Landesreg. Blattes) nicht im Einklange stehenden Bestimmungen über Berechnung und Einhebung der Frohne vom Berg- und Hüttengold und Silber bei der Aerarial-Einlösung dieser edlen Metalle durch die Münz- und Einlösungs-Aemter als ungiltig anzusehen sind.

2. Die Verordnung des Finanzministeriums vom 26. August 1855 (Nr. 149 des Reichs-Gesetz-Blattes, Nr. 163, I. Abth. des Landesreg. Blattes) wodurch das Bergwerks-Abgabengesetz (1) in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 19. August 1855 zum Theile abgeändert worden ist.

delle miniere, approvata da Sua Maestà (N. 267 del Bollettino delle leggi dell'impero N. 272, Parte I. del Bollettino provinciale), coll'avvertenza, che sono a riguardarsi abolite quelle disposizioni contenuti in questa legge relativamente al calcolo ed al percepimento delle decime dell'oro e dell'argento di miniera e di fucina nella reluizione di questi metalli nobili a mezzo delle zecche e degli uffici di reluizione e che non sono in armonia colla patente imperiale 24 Ottobre 1856 (N. 52 del Bollettino delle leggi dell'impero, e N. 55 Parte I. del Bollettino provinciale dell' anno 1857) obbligatoria per tutti i dominî, sullo scioglimento dell'obbligo della consegna e della reluizione per parte dell'erario dell'oro e dell'argento ricavato coll'esercizio delle miniere e dei lavatoi, e col §. 1 della relativa norma d'esecuzione 5 Marzo 1857 (N. 53 del Bollettino delle leggi dell'impero, N. 56, Parte I. del Bollettino provinciale).

2. L'ordinanza 26 Agosto 1855 del Ministero delle finanze (N. 149 del Bollettino delle leggi dell'impero, Nr. 163, Parte I. del Bollettino provinciale) con cui in seguito alla sovrana risoluzione 19 Agosto 1855 viene in parte modificata la legge sulle tasse delle miniere (1).

---

267 dèrž. zak. lista, i br. 272, Dio I. pokr. lista), s tim dodatkom, da se kao lišene krieposti svoje proglašuju ustanove, sadèržane u ovom zakonu i nesudarajuće se niti s patentom cesarskim od 24. Listopada 1856, (br. 52 dèrž. zak. lista i br. 55 Dio I. pokr. lista) od godine 1857, koi je kao obvezatan izdan za svekolike krunovine, kojim se je ukinula dožnost, zlato i srebro, pri rudarenju i u praonicah dobiveno, prodavati ces. kr. blagajnici, i kojim se je isto tako ukinula dužnost ces. kr. blagajnice, takovo zlato i srebro kupovati, niti s ustanovami §. 1, izdatimi k ovomu patentu ovèršbenim propisom od 5. Ožujka 1857 (br. 53 dèrž. zak. lista, i br. 56 Dio I. pokr. lista) o obračunavanju i pobiranju daće od rudničkoga i hutarskoga zlata i srebra prigodom, kada dèržava ove plemenite metalle prekupljuje po kovnici i uredih prekupnih.

2. Naredba ministarstva financiah od 26. Kolovoza 1855 (br. 149 dèrž. zak. lista, i br. 163 Dio I. pokr. lista), kojom je zakon od daćah rudnih (1) diono promienjen uslied previšnje odluke od 19. Kolovoza 1855.

147.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz,

vom 24. Juli 1857,

wirksam für das Grossfürstenthum Siebenbürgen,

Im Reichsgesetzblatte 29. Stück. N. 141. Ausgegeben am 29. Juli 1857.

womit verordnet wird, dass über Klagen aus Verträgen, welche seit der Kundmachung des Allerhöchsten Patentes vom 21. Juni 1854, Nr. 151 des Reichs-Gesetz-Blattes, über die Ablösung jener Leistungen geschlossen wurden, die richterliche Hilfe nur dann ertheilt werden dürfe, wenn dieselben von der Grundentlastungs-Landes-Commission bestätiget worden sind.

147.

Ordinanza dei Ministri dell' interno e della giustizia,

del 24 Luglio 1857,

obbligatoria pel Granprincipato di Transilvania

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 29, N. 141, dispensata li 29 Luglio 1857.

con cui si prescrive, che alle petizioni prodotte in base a contratti stipulati dopo la pubblicazione della sovrana patente 21 Giugno 1854, N. 151 del Boll. delle leggi dell' impero, per liberazione dalle prestazioni in essa accennate, si debba accordare l' ajuto giudiziale soltanto allorchè dette petizioni furono confermate dalla commissione provinciale per l' esonero del suolo.

147.

Naredba ministarstvah dielah unutarnjih i pravosudja,

od 24. Sèrpnja 1857,

kriepostna za veliku kneževinu Erdeljsku,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 29, Br. 141, razdan na 29. Sèrpnja 1857,

kojom se propisuje, da se tužbam iz nagodah, koje su poslie proglašenja previšnjega patenta od 21. Lipnja 1854 (br. 151 dèrž. zak. lista) sklopljene bile o odkupljivanju onih podatakah i činitbah, sudačka pomoć podieliti imade samo onda, ako iste biehu potvèrdjene po zemljištno-razteretnih povierenstvih pokrajinskih.

ERRATA CORRIGE.

Nel Decreto ministeriale al N. 100 Parte I del Bollettino provinciale, pag. 668, testo italiano, l'abbreviatura „ecc." posta per errore nella terza linea del terzo alliena dev' essere trasportata nella seconda linea dopo la parola viaggiatore.

POPRAVKA.

Pogriešno je u ministarstvenom Razpisu pod br. 100 pervoga diela Pokrajinskog Lista na strani 668 u hervatskom tekstu u drugi redak ozdola skratjena rieč „itd." stavljena, koja se iz drugoga u treći redak ozdola prenieti i poslie rieči putnik staviti imade.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXIX. Stück.

Ausgegeben und versendet am 29 August 1857.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXIX.

Dispensata e spedita il 29 Agosto 1857.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI.

KOMAD XXIX.

Rasdan i rasposlan na 29 Kolovoza 1857.

148.

Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Handels,

vom 23. Juli 1857,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte. 30 Stück. N. 142, Ausgegeben am 11 August 1857.

über die Zulässigkeit der Zustellung bergbehördlicher Erledigungen durch die Post gegen eigene Retour-Recepisse.

Die Ministerien der Finanzen und des Handels finden im Einverständnisse mit dem k. k. Armee-Ober-Commando, bezüglich der Militärgränze, die Anwendung der, mit der Verordnung vom 5. April 1853 (XVIII. Stück, Nr. 60 des Reichs-Gesetz-Blattes) ursprünglich nur für das Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns erlassenen und mit der Verordnung vom 22. September 1856 (LII. Stück, Nr. 209 des Reichs-Gesetz-und N. 214, I. Abth. des Landesreg. Blattes) auf sämmtliche übrige Kronländer ausgedehnten Bestimmungen über die Zustellung gerichtlicher Erledigungen durch die Post gegen eigene Retour-Recepisse auch bei jenen Erlässen der Bergbehörden zu gestatten, deren Zustellungen zu eigenen Handen der Parteien gerichtsordnungsmässig zu erfolgen haben.

148.

Ordinanza dei Ministeri delle finanze e del commercio,

del 23 Luglio 1857,

obbligatoria per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 30, N. 142. Dispensata l'11 Agosto 1857.

sul permesso d'intimare i decreti delle autorità montanistiche per mezzo della posta verso apposite ricevute di ritorno.

I Ministeri delle finanze e del commercio d'intelligenza coll'i. r. comando superiore dell'armata per riguardo ai confini militari, trovano di concedere, che le disposizioni emanate in origine soltanto per l'arciducato dell'Austria inferiore coll'ordinanza 5 Aprile 1853 (puntata XVIII, N. 60 del Bollettino delle leggi dell'impero) ed estese poi a tutti gli altri domini coll'ordinanza 22 Settembre 1856 (punt. LII, N. 209 del Bollett. delle leggi dell'impero e N. 214 P. I. del Bollett. provinciale) sull'intimazione dei decreti giudiziali per mezzo della posta verso apposite ricevute di ritorno, vengano applicate anche a quei decreti delle autorità montanistiche, l'intimazione dei quali a tenore del regolamento giudiziario deve farsi alle parti personalmente.

148.

Naredba ministarstvah financiah i tèrgovine od 23. Sèrpnja 1857,

valjana za svekolike krunovine,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 30. br. 142, razdan na 11 Kolovoza 1857,

kojom se dopušta, da se riešitbe vlastih rudarskih dostavljati mogu po pošti uz osobite povratne primke.

Ministarstva financiah i tèrgovine obnašla su, u suglasju s' c. k. vèrhovnim zapoviedničtvom vojske u obziru Krajine vojničke, dopustiti, da se ustanove, naredbom od 5. Travnja 1853, (Kom. XVIII, br. 60 derž. zak. lista) izvorno samo za arkivojvodovinu Austriju niže Ennsa izdate, a zatim naredbom od 22. Rujna 1856 (Kom. LII. br. 209 dèrž. zak. lista, i br. 214. I. diela pokr. lista) na svekolike ostale krunovine razprostèrte i glaseće o dostavljanju sudbenih odlukah po pošti uz osobite povratne primke, uporavljivati mogu i na one razpise vlastih rudarskih, koji se po propisih reda sudbenoga dostavljati imadu strankam u vlastite ruke.

149.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 30. Juli 1857,

giltig für das ganze Reich,

Im Reichsgesetzblatte 30 Stück No 143 Ausgegeben am 11 August 1857

über die Zollbegünstigung für Mehl und Mahlprodukte im Verkehre Dalmatiens mit dem allgemeinen Zollgebiete.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 23. Juli 1857 Allergnädigst zu gestatten geruht, dass an der, den Fabrikaten des allgemeinen österreichischen Zollgebietes und demgemäss auch jenen in den Freihäfen nach §. 14 der Vorerinnerung zum dalmatischem Zolltarife vom 18. Februar 1857 (Reichs-Gesetz-Blatt, X. Stück, Nr. 44, Landesreg. Bl. I. Abth. n. 60) zugestandenen Zollbegünstigungen auch Mehl und Mahlprodukte (Tarifpost 4, lit. c) *theilnehmen.*

———

149.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 30 Luglio 1857,

obbligatorio per tutto l' impero,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero, Puntata 30, N. 143, Dispensata l' 11 Agosto 1857.

sul trattamento di favore della farina e dei prodotti della macinazione nel commercio della Dalmazia col territorio doganale generale.

Con sovrana risoluzione 23 Luglio 1857 Sua Maestà i. r. apostolica si è degnata di concedere, che alla facilitazione daziaria accordata ai fabbricati del territorio doganale generale austriaco e di conseguenza anche a quelli nei porti franchi giusta il §. 14 delle avvertenze preliminari alla tariffa daziaria dalmata 18 Febbrajo 1857 (Bollettino delle leggi dell' impero punt. X, N. 44, Boll. prov. P. I. N. 60) prendano parte anche la farina ed i prodotti della macinazione (articolo di tariffa 4, lett. c).

———

149.

Razpis ministarstva financiah od 30. Svibnja 1857,

valjan za svukoliku cesarevinu,

u deržavnom listu zakonah, Kom 30, br. 143, razdan na 11 Kolovoza 1857.

o pogodovanju carinskom za múku (brašno) i za mlivo u prometu Dalmacie s' obćenitim okolišem carinskim.

Njegovo c. k. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 23. Sèrpnja 1857 premilostivo dopustiti, da pogodovanje carinsko, koje je tvorinam (fabrikatom) obćenitoga austrijanskoga okoliša carinskoga a po tom i tvorinam u luci slobodnoj po §. 14. predgovora k carinskoj tarifi dalmatinskoj od 18. Veljače 1857 (Dèrž. zak. lista kom. X. br. 44, i br. 60, I. diela pokr. lista) podieljeno, uživati imade i mùka (brašno) i mlivo (članak tarifni 4, sl. c.)

———

150.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen

vom 3. August 1857,

wirksam für die Kronländer, für welche die Allerhöchsten Patente vom 11. April 1851, N. 84 des Reichs-Gesetz-Blattes, und vom 8. November 1853, Nr. 237 des Reichs-Gesetz-Blattes, erflossen sind,

Im Reichsgesetzblatte. 30 Stück. N. 144, Ausgegeben am 11 August 857.

betreffend die gerichtliche Zuweisung der Grundentlastungscapitalien.

151.

Verordnung des Finanzministeriums

vom 3. August 1857,

giltig für Nieder- und Oberösterreich und Salzburg, Böhmen, Mähren und Schlesien, Galizien,

150.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia e delle finanze

del 3 Agosto 1857,

obbligatoria pei domini, pei quali furono emanate le sovrane Patenti 11 Aprile 1851, N. 84 del Bollettino delle leggi dell' impero, e 8 Novembre 1853, N. 237 del Boll. stesso

Nel Bolletino delle leggi dell' Impero. Puntata 30, N. 144. Dispensata l' 11 Agosto 1857.

concernente l'assegnamento giudiziale dei capitali per l' esonero del suolo.

151.

Ordinanza del Ministero delle finanze

del 3 Agosto 1857,

obbligatoria per l' Austria inferiore e superiore e Salisburgo, per la Boemia, Moravia

---

150.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah, od 3. Kolovoza 1857,

kriepostna za one krunovine, za koje su izdati previšnji patenti od 11. Travnja 1851 (br. 84 derž. zak. lista), i od 8. Studenoga 1853 (br. 237 dèrž. zak. lista).

u dèrzavnom listu sakonah, Kom. 30, br. 144. razdan na 11 Kolovoza 1857,

o sudbenom doznačivanju glavnicah zemljištno-razteretnih.

151.

Naredba ministarstva financiah od 3. Kolovoza 1857,

valjana za Gornju i Dolnju Austriju i Salcburg, za Česku, Moravsku i Slezku, za Galiciu,

Krakau und die Bukowina, Steiermark, Kärnthen, Krain und das Küstenland.

Im Reichsgesetzblatte 30 Stück. No 145 Ausgegeben am 11 August 1857.

über die Verzehrungssteuerfreiheit des im Flaschen gefüllten Schaumweines in ganzen Parthien von wenigstens fünfzig Flaschen.

e *Slesia, Galizia, Cracovia e Bucovina, Stiria Carinzia, Carniola ed il Littorale,*

Nel Bolletino delle leggi per l'Impero. Puntata 30, N. 145 Dispensata l' 11 Agosto 1857.

sull' esenzione dal dazio consumo del vino spumante imbottigliato, in partite intere di almeno cinquanta bottiglie.

152.

Verordnung des Finanzministeriums

vom 3 August 1857,

giltig für Ungarn, Siebenbürgen, die serbische Wojwodschaft und das Temeser Banat,

Im Reichsgesetzblatte 30 Stück. N. 146, Ausgegeben am 11 August 1857.

über die Verzehrungssteuerfreiheit des in Flaschen gefüllten Schaumweines beim Verkaufe oder der Abtretung in ganzen Parthien von wenigstens fünfzig Flaschen.

152.

Ordinanza del Ministero delle finanze

del 3 Agosto 1857,

obbligatoria per l' Ungheria, la Transilvania, il Voivodato serbo ed il Banato del Temes,

Nel Bolletino delle leggi dell' Impero. Puntata 30, N. 146 Dispensata l' 11 Agosto 1857.

sull' esenzione dal dazio consumo del vino spumante imbottigliato nella vendita o cessione in intere partite di almeno cinquanta bottiglie.

Krakov i Bukovinu, napokon za Štajersku, Korušku, Kranjsku i Primorje,

u dèrsavnom listu sakonah. Kom. 30, br. 145. rasdan na 11 Kolovosa 1857

o oprostu od potrošnine za vino-pienjušicu, u boce natočenu, kada se prodaje u množini najmanje od petdeset bocah (flašah).

152.

Naredba ministarstva financiah od 3. Kolovoza 1857,

valjana za Ugarsku, Erdeljsku, sèrbsku Vojvodovinu i Banat tamiški,

u dèržavnom listu sakonah, Kom. 30, br. 146. rasdan na 11 Kolovoza 1857,

o oprostu od potrošnine za vino-pienjušicu, u boce natočenu, kada se prodaje ili ustupljuje u množini najmanje od petdeset bocah (flašah).

153.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 3. August 1857,

giltig für Dalmatien,

Im Reichsgesetzblatte 30 Stück· No 147 Ausgegeben am 11 August 1857

über die Erhöhung der Verzehrungssteuer für rohes Fleisch und für die, in der Post 21 des Verzehrungssteuertarifes für Dalmatien vom 18. Februar 1857 genannten Gegenstände mit Ausnahme von Butter.

Um zwischen der Verzehrungssteuer vom Schlachtvieh einerseits und der Steuer für frisches Fleisch, sowie für die unter der Post 21 des Verzehrungssteuertarifes für Dalmatien vom 18. Februar 1857 (X. Stück, N. 44 des Reichs-Gesetz-Blattes, nr. 60, I. Abth. des Landesr. Blatt. genannten Gegenstände, mit Ausnahme des Butter, anderseits, ein angemessenes Verhältniss herzustellen, ist mit dem Ministerialerlasse vom 14. Mai 1857 in dem genannten Kronlande die Verzehrungssteuer für frisches Fleisch (Tarifpost 22) von 10 kr. auf zwanzig Kreuzer vom Wiener Centner und die Steuer für Fett, Schinken, Pöckelfleisch, Würste, Zungen und

153.

Decreto del Ministero delle finanze

del 3 Agosto 1857,

obbligatorio per la Dalmazia,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 30, N. 147. Dispensata l' 11 Agosto 1857

sull' aumento del dazio consumo per la carne cruda e per gli oggetti nominati nell' articolo 21 della tariffa del dazio consumo per la Dalmazia del 18 Febbrajo 1857, eccettuato il butiro.

Onde stabilire un' equa proporzione fra il dazio consumo delle bestie da macello da una parte, ed il dazio per la carne fresca e gli oggetti nominati nell' articolo 21 della tariffa del dazio consumo per la Dalmazia del 18 Febbrajo 1857 (punt. X, N. 44 del Bollettino delle leggi dell'impero, e N. 60, P. I. del Boll. prov.), ad eccezione del butiro, dall'altra, fu nel detto dominio portato provvisoriamente col decreto ministeriale 14 Maggio 1857 il dazio consumo per la carne fresca (articolo di tariffa 22) da 10 a venti carantani per centinajo viennese, ed il dazio per grasso, prosciutto, carne in salamoja, salsiccie, lingue ed altre qualità di carne affumicata o sa-

153.

Razpis ministarstva financiah od 3. Kolovoza 1857,

valjan za Dalmaciu,

u dèrsavnom listu zakonah, Kom. 30, br. 147. razdan na 11 Kolovaza 1857,

kojim se povišuje potrošnina od priesnoga mesa, i od predmetah, u stavki 21. tarife od potrošnine za Dalmaciu od 18. Veljače 1857 navedenih, izim jedinoga masla.

Da se izmedju potrošnine od marve za klanje s jedne strane, a danka od priesnoga mesa kao i od predmetah, pod stavkom 21. tarife od potrošnine za Dalmaciu od 18. Veljače 1857 (Kom. X. br. 44 dèrž. zak. lista, i br. 60. I. diela pokr. lista) navedenih, izim jedinoga masla, s' druge strane zadobije razmierje primiereno: u tu je svèrhu ministarskim razpisom od 14. Svibnja 1857 u pomenutoj krunovini potrošnina od priesnoga mesa (tarifna stavka 22) povišena bila privremeno od 10 krajcarah na dvadeset krajcarah od bečke cente, a daća od masti, šunkah (pèršutah),

andere Gattungen von eingesalzenem oder geräuchertem Fleische (Tarifpost 21) von 20 kr. auf dreissig Kreuzer provisorisch erhöht worden.

Diese Verfügung hat nunmehr durch die Allerhöchste Entschliessung vom 23. Juli 1857 die definitive Bestätigung erhalten.

154.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 7. August 1857,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte 30 Stück. No 148 Ausgegeben am 11 August 1857

wodurch, in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 11. Juli 1857, das Verfahren festgesetzt wird, welches in dem Falle einzutreten hat, wenn eine strafbare That von einer Behörde unzuständiger Weise als eine Uebertretung behandelt wurde, während sie als ein Verbrechen oder Vergehen zu behandeln gewesen wäre.

Um die Anstände zn beseitigen, welche sich in jenen Fällen ergeben haben, wo die

lata (articolo 21 della tariffa) da 20 a trenta carantani.

Tale disposizione ottenne ora la sanzione definitiva colla sovrana risoluzione 23 Luglio 1857.

154.

Ordinanza del Ministero della giustizia

del 7 Agosto 1857,

obbligatoria per tutti i dominî, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bolletino delle leggi dell' Impero. Puntata 30, N. 148, Dispensata l' 11 Agosto 1857

colla quale, in seguito alla sovrana risoluzione 11 Luglio 1857, si stabilisce la procedura, che deve aver luogo nel caso che un'azione punibile sia stata trattata da un'autorità incompetentemente come una contravvenzione, mentre s' avrebbe dovuto trattarla come crimine o delitto.

All' oggetto di rimuovere le difficoltà, che si presentarono nei casi, in cui i giudizi di-

---

mesa u salamuri, od kobasicah, jezikah i od inih vèrstah mesa usoljena i smudjena (tarifna stavka 21) od 20 kr. na 30 krajcarah.

Ova je naredba sada previšnjom odlukom od 23. Sèrpnja 1857 konačno potvèrdjena.

154.

Naredba ministarstva pravosudja od 7. Kolovoza 1857,

kriepostna za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah, Kom. 30, br. 148. razdana na 11 Kolovoza 1857

kojom se, usilied previšnje odluke od 11. Sèrpnja 1857, ustanovljuje, kako valja postupati u slučaju, ako je koja vlast kažnjivo kakovo dielo načinom nenadležnim sudila kao prekèršaj, dočim se je suditi imalo kao zločinstvo ili prestupak.

Da se uklone smetnje, koje su se radjale u slučajevih onih, gdie su sudovi kotarski (u-

Bezirksgerichte (Stuhlrichterämter, Präturen) oder andere zur Untersuchung und Bestrafung von Uebertretungen berufene Behörden eine That, die sich bereits nach der gepflogenen Untersuchung als Verbrechen oder Vergehen darstellt, irrthümlich als eine Uebertretung behandelt haben, wird in Gemässheit Allerhöchster Entschliessung vom 11. Juli 1857 Folgendes verordnet.

§. 1.

Gelangt ein dergleichen Fall im Wege der von wem immer ergriffenen Berufung (§. 300 der Strafprocessordnung) zur Entscheidung des Oberlandesgerichtes, so hat dasselbe den von der incompetenten Behörde gefassten Beschluss aufzuheben und das Verfahren dem zuständigen Gerichtshofe zuzuweisen.

§. 2.

Ausserdem wird das im §: 427 der Strafprocessordnung dem Staatsanwalte eingeräumte Recht der Berufung gegen gesetzwidrige Erkenntnisse der Bezirksgerichte auf sechs Monate von dem Tage der Zustellung des Erkenntnisses an den Beschuldigten ausgedehnt und zwar ohne Unterschied, ob das Erkenntniss in einem Urtheile, Ablassungsbeschlusse oder einem den Parteien kundgemachten Einstellungsbeschlusse bestehe.

strettuali (giudizi di sedia, preture) od altre autorità chiamate all' inquisizione e punizione delle contravvenzioni, ebbero a trattare erroneamente come contravvenzione un fatto, che dall' assunta inquisizione risulta essere un crimine o delitto, si ordina quanto segue di conformità alla sovrana risoluzione 11 Luglio 1857:

§. 1.

Pervenendo un simile caso al tribunale di appello per la decisione, in seguito a ricorso interposto da chicchessia (§. 300 del regolamento di procedura penale), lo stesso annullerà il conchiuso preso dall' autorità incompetente e rimetterà il processo al tribunale competente.

§. 2.

Oltre di che il diritto concesso al procuratore di stato dal §. 427 del regolamento di procedura, d' interporre il ricorso contro le decisioni illegali delle preture, viene esteso a sei mesi decorribili dal giorno dell' intimata decisione all' imputato, e ciò indifferentemente, se la decisione consista in una sentenza, in un conchiuso di cessazione od in un conchiuso di desistenza notificato alle parti.

---

redi stolični, preturie) ili ine, za iztraživanje i kažnjenje prekèršajah odredjene vlasti kakovo dielo, koje se je već po obavljenoj iztragi ukazalo kao zločinstvo ili prestupak, pogriešno smatrali i sudili kao prekèršaj, naredjuju se u smislu previšnje odluke od 11. Sèrpnja 1857 sliedeća:

§. 1.

Ako putem priziva, poprimljenoga po kom mu drago (§. 300 postupnika kazn.) dodje slučaj takov višjemu zemaljskomu sudu, da ga rieši, imat će tad sud ovaj odluku, po nenadležnoj vlasti sačinjenu, ukinuti i postupak povieriti sudištu nadležnomu.

§. 2.

Osim toga pravo priziva proti nezakonitim presudam sudovah kotarskih, koje je u §. 427 kaznenoga postupnika dato dèržavnom odvietniku, produljuje se na šest miesecih od dana, kojega presuda dostavljena bude okrivljeniku, i to bez razlike, dà se presuda sastoji u osudi, u zaključku odustajnom ili u zaključku obustavnom, koi je strankam obznanjen.

Dem Staatsanwalte steht frei, die Berufung und Ausführung bei dem erkennenden Gerichte oder bei dem Gerichtshofe erster Instanz, dem er zugetheilt ist, binnen obiger Frist einzureichen, in soferne nicht mittlerweile der Fall einer gesetzlichen Verjährung eingetreten ist.

Der Gerichtshof hat diese Berufung ungesäumt dem erkennenden Gerichte zur weiteren gesetzmässigen Amtshandlung mitzutheilen. Nach Ablauf dieser Frist ist keine Berufung des Staatsanwaltes mehr zulässig, derselbe hat sich jedoch hinsichtlich der später wahrgenommenen Gebrechen nach §. 427 der Strafprocessordnung zu benehmen.

È in facoltà del procuratore di stato di produrre il ricorso e la deduzione entro il termine suddetto alla pretura, che proferì la decisione, od al tribunale di prima istanza al quale è addetto, in quanto nel frattempo non siasi verificato il caso d'una legale prescrizione.

Il tribunale comunicherà questo ricorso senza ritardo alla pretura giudicante per le ulteriori operazioni d'ufficio a termini di legge. Trascorso questo termine non si ammette alcun ricorso ulteriore del procuratore di stato, il quale però rispetto alle irregolarità posteriormente scoperte procederà a norma del §. 427 del regolamento di procedura penale.

§. 3.

Von dem Beschlusse des Oberlandesgerichtes wegen anerkannter Unzuständigkeit der ersten Instanz (1, 2) sind der Staatsanwalt und der Beschuldigte sammt allen übrigen Parteien, denen das aufgehobene Erkenntniss zugestellt worden war, zu verständigen und es steht dem Beschuldigten nach Massgabe der im §. 204 der Strafprocessordnung enthaltenen Bestimmungen die Berufung an den obersten Gerichtshof offen.

§. 3.

Il deliberato del tribunale d'appello pronunciante l'incompetenza della prima istanza (1, 2) si notificherà al procuratore di stato ed all'imputato, non meno che a tutte le altre parti a cui erasi fatta intimazione dell'annullata decisione, restando aperto all'imputato il ricorso alla corte suprema di giustizia di conformità alle disposizioni contenute nel §. 204 del regolamento di procedura penale.

§. 4.

Ist das Erkenntniss des Oberlandesgerichtes in Rechtskraft erwachsen, so ist die Un-

§. 4.

Passata in giudicato la decisione del tribunale d'appello, si procederà all'inquisizione

Prosto je dèržavnomu odvietniku, priziv i izvedenje pri sudu presudnom ili pri sudištu pèrve molbe, kojemu je pridieljen, predati uz prijepomenuti rok, ako medjutim nebude nastao slučaj zagode zakonite.

Sudište ima odmah priziv ovi saobćiti sudu presudnomu radi daljega zakonitoga uredovanja. Po izmaku ovoga roka neima više miesta prizivu od strane dèržavnoga odvietnika, ali imat će se isti glede manah, koje kašnje opazio bude, vladati po §. 427. postupnika kaznenoga.

§. 3.

O zaključku višjega zemaljskoga suda poradi obnadjene nenadležnosti molbe pèrve (§. 1, 2) valja obaviestiti dèržavnoga odvietnika, okrivljenika i sve ostale stranke, kojim se je dostavila bila presuda ukinuta, i okrivljeniku bit će po mieri ustanovah, sadèržanih u §. 204. kaznenoga postupnika, dopušten priziv na višnje sudište.

§. 4.

Čim presuda višjega suda zemaljskoga postane pravomoćna, imat će se iztraga, poslužívši

tersuchung mit Benützung der bereits vorliegenden Erhebungen, in soweit sie hiezu geeignet sind, nach den allgemeinen Vorschriften der Strafprocessordnung zu führen, bei der Bemessung der Strafe aber die im letzten Absatze des §. 375 der Strafprocessordnung enthaltene Vorschrift anzuwenden.

Mit der rechtskräftig gewordenen Aufhebung des gesetzwidrigen Erkenntnisses hören alle Wirkungen des letzteren auf.

§. 5.

Sollte der Beschuldigte die ihm auferlegte Strafe noch nicht gänzlich ausgestanden haben, so ist derselbe, falls das zuständige Untersuchungsgericht dessen Verwahrung nicht begehren sollte, vom Straforte zu entlassen.

Diese Verordnung hat in allen Kronländern, mit Ausnahme der Militärgränze, sogleich nach ihrer Kundmachung in Wirksamkeit zu treten.

Auf Erkenntnisse, welche vor dem Tage der Wirksamkeit dieser Verordnung bereits kundgemacht sind, findet dieselbe keine Anwendung.

giusta le norme generali del regolamento di procedura penale, facendo uso delle verificazioni già esistenti, in quanto siano atte allo scopo, ma nel commisurare la pena si applicherà la prescrizione contenuta nell' ultima allinea del §. 375 del regolamento suddetto.

Coll' annullamento della decisione illegale passato in cosa giudicata cessano tutti gli effetti della decisione medesima.

§. 5.

Qualora l' imputato non abbia subito ancora interamente la pena statagli inflitta, verrà dimesso dalla casa di forza, a meno che il competente giudizio inquirente non domandi ch' egli venga trattenuto in custodia.

Questa ordinanza entrerà in vigore in tutti i dominî, eccettuati i confini militari, immediatamente dopo la sua promulgazione.

Essa non è punto applicabile alle decisioni già pubblicate prima del giorno in cui incomincia la sua efficacia.

---

se pri tom nabavljenimi jurve izvidi, u koliko isti budu za to prikladni, voditi po obćenitih propisih postupnika kaznenoga, a pri odmierivanju kazni imat će se uporaviti propis, koi je sadèržan u §. 375. kaznenoga postupnika.

Čim ukinutje protuzakonite presude postane pravomoćno, prestat će odmah i sve posliedice, koje su s' njome bile skopčane.

§. 5.

Ako okrivljenik nebude još sasvime podnio bio kazni, koja mu je naložena, imat će se iz kazništa odpustiti, osim ako bi nadležni sud iztražni zahtievao, da ga i na dalje dèrže u zatvoru.

Ova naredba ima u svih krunovinah, izim Krajine vojničke, stupiti u život odmah, čim bude proglašena.

Na presude, koje su prije dana krieposti naredbe ove jurve proglašene, neima se ista uporavljivati.

155.

Verordnung der Ministerien der Justiz und der Finanzen

vom 9 August 1857,

wirksam für die Königreiche Ungarn, Kroatien und Slawonien, die serbische Wojwodschaft und das Temeser Banat,

Im Reichsgesetzblatte 30 Stück. N. 149. Ausgegeben am 11 August 1857.

zur Erläuterung der in diesen Kronländern bestehenden Bestimmungen hinsichtlich der Bestrafung des Wuchers.

——————

155.

Ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze

del 9 Agosto 1857,

obbligatoria pei regni d'Ungheria, Croazia e Slavonia, per il Voivoduto serbo ed il Banato del Temes,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 30. N. 149, Dispensata l' 11 Agosto 1857.

a schiarimento delle dispozizioni vigenti in questi dominî sulla punizione dell' usura.

——————

155.

Naredba ministarstvah pravosudja i financiah od 9. Kolovoza 1857,

kriepostna za kraljevine Ugarsku, Hervatsku i Slavoniu, za sèrbsku Vojvodovinu i Banat tamiški,

u dèržavnom listu zakonah Kom. 30, br. 149, razdan na 11 Kolovoza 1857,

kojom se razjašnjuju ustanove, koje u krunovinah ovih postoje za kažnjenje lihvarstva.

——————

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXX. Stück.

Ausgegeben und versendet am 5 September 1857.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXX.

Dispensata e spedita il 5 Settembre 1857

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXX.

Izdan i rasposlan na 5 Rujna 1857.

156.

Verordnung der Minister des Innern, der Justiz und der Finanzen,

vom 9. August 1857,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches und der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 31. Stück N. 150, Ausgegeben am 22. August 1857.

wodurch, in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 17. Juni 1857, der Sinn der, in dem zweiten Absatze des §. 1 der Ministerial-Verordnung vom 3. Juli 1854, Nr. 169 des Reichs-Gesetz-Blattes, vorkommenden Worte: „Dienstreisen im Amtsbezirke" bezüglich der Gerichtshöfe erster Instanz erläutert wird.

Zur Beseitigung des Zweifels, welcher Sinn den, in dem zweiten Absatze des §. 1 der Ministerial-Verordnung vom 3. Juli 1854, Nr. 169 des Reichs-Gesetz-Blattes, Nr. 3, II. Abth. des Landesreg. Blattes, 1855, vorkommenden Worten: „Dienstreisen im Amtsbezirke" bezüglich der Gerichtshöfe erster Instanz beizulegen sei, wird in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 17. Juni 1857 erklärt, dass

156.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia e delle finanze,

del 9 Agosto 1857,

obbligatoria per tutti i domini, ad eccezione del regno lombardo-veneto, e dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 31, N. 150, dispensata il 22 Agosto 1857.

con cui in seguito ad una risoluzione sovrana del 17 Giugno 1857 viene schiarito riguardo ai tribunali di prima istanza il senso delle parole: „viaggi di servizio nel distretto d' ufficio" usate nel secondo allinea del §. 1 dell' ordinanza ministeriale 3 Luglio 1854 N. 169 del Bollettino delle leggi dell' impero.

All' oggetto di togliere ogni dubbio relativamente al senso da darsi, riguardo ai tribunali di prima istanza, alle parole „viaggi di servizio nel distretto d' ufficio", usate nel secondo allinea del §. 1 dell' ordinanza ministeriale 3 Luglio 1854, N. 169 del Bollettino delle leggi dell' impero, N. 3, Parte II del Bollet. prov. 1855, si dichiara in seguito a sovrana risoluzione 17 Giugno 1857, che i viaggi di

---

156.

Naredba ministarah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah,

od 9. Kolovoza 1857,

valjana za svekolike krunovine, izim kraljevine lombardezko-mlietačke i Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 31, Br. 150, razdan na 22. Kolovoza 1857,

kojom se, uslied previšnje odluke od 17. Lipnja 1857, razjašnjuje glede sudištah pèrve molbe smisao riečih: „Službena putovanja u kotaru uredovnom", nalazećih se u drugoj točki 1. §. ministarske naredbe od 3. Sèrpnja 1854 (br. 169 dèrž. zak. lista).

Da bi se uklonila sumnja, kako t. j. valja glede sudištah pèrve molbe razumievati rieči: „Službena putovanja u kotaru uredovnom", nalazeće se u drugoj točki 1. §a. ministarske naredbe od 3. Sèrpnja 1854 (br. 169 dèrž. zak. lista, i br. 3 II diela pokr. lista 1855), izjavljuje se uslied previšnje odluke od 17. Lipnja 1857, da se ona službena putovanja, koja se u poslovih iz-

Dienstreisen, welche in Untersuchungsgeschäften über Verbrechen und Vergehen ausserhalb des, dem betreffenden Gerichtshofe erster Instanz zugewiesenen Untersuchungssprengels unternommen wurden, nicht als Dienstreisen im Amtsbezirke anzusehen sind, und dass daher in solchen Fällen den Beamten der Gerichtshöfe erster Instanz die Reisegebühren nach den bisherigen allgemeinen Vorschriften zuzukommen haben.

157.

Erlass des Justizministeriums,

vom 9. August 1857,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 31. Stück, N. 151, Ausgegeben am 22. August 1857.

über die Anwendbarkeit des §. 354 des Strafgesetzes vom 27. Mai 1852 auf den unberechtigten Verkauf zubereiteter homöopathischer Heilmittel.

Ueber den entstandenen Zweifel, ob die im §. 354 des allgemeinen Strafgesetzes vom 27. Mai 1852 enthaltenen Bestimmungen über

servizio intrapresi in oggetti di inquisizione per crimini e delitti fuori del circondario d' inquisizione assegnato al rispettivo tribunale di prima istanza, non si devono riguardare come viaggi di servizio nel distretto d' ufficio, e che perció in tali casi devono corrispondersi agli impiegati dei tribunali di prima istanza le competenze di viaggio a tenore delle prescrizioni generali finora vigenti.

157.

Decreto del Ministero della giustizia,

del 9 Agosto 1857,

obbligatorio per tutti i domini, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 31, N. 151, dispensata li 22 Agosto 1857.

sull' applicabilità del §. 354 del codice penale generale 27 Maggio 1852 alla vendita non autorizzata di medicamenti omeopatici preparati.

Essendosi elevato il dubbio, se le disposizioni contenute nel §. 354 del codice penale generale 27 Maggio 1852 riguardo alla ven-

---

tražnih o zločinstvih i prestupcih čine izvan iztražnoga okoliša, koi je dotičnomu sudištu pèrve molbe odredjen, neimaju smatrati kao putovanja službena u kotaru uredovnom, i da s toga u slučajevih ovakovih urednici sudištah pèrve molbe dobivati imadu putne pristojbe po dosadanjih propisih obćenitih.

157.

Razpis ministarstva pravosudja,

od 9. Kolovoza 1857,

valjan za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 31, Br. 151, razdan na 22. Kolovoza 1857.

o tom, dà li se §. 354. zakona kaznenoga od 27. Svibnja 1852 uporavljivati može na nepovladjeno prodavanje priredjenih liekarijah homeopatičkih.

Na pobudjenu sumnju, dà li se propisi o nepovladjenom prodavanju unutarnjih ili izvanj-

den unberechtigten Verkauf innerer oder äusserlicher Heilmittel auch auf zubereitete homöopathische Arzeneien anwendbar seien, wird von dem Justizministerium, im Einverständnisse mit dem Ministerium des Innern, folgende Erläuterung erlassen:

Auch der Verkauf zubereiteter homöopathischer Heilmittel ist ausser den öffentlichen Apotheken und den Hausapotheken der beglaubigten Heil- und Wundärzte auf dem Lande, ohne von der Behörde hiezu ertheilte besondere Bewilligung unter den im §. 354 des Strafgesetzes enthaltenen Strafbestimmungen verboten.

Das den Aerzten und Wundärzten, welche sich der homöopathischen Heilmethode bedienen, eingeräumte beschränkte Befugniss der unentgeltlichen Selbstdispensation nach dem Inhalte des Hofkanzleidecretes vom 9. Dezember 1846, I. G. S. Nr. 1007, erleidet durch die gegenwärtige Verordnung keine Veränderung.

---

dita non autorizzata di medicamenti interni od esterni, sieno applicabili anche alla vendita di medicine omeopatiche preparate, il Ministero della giustizia, d' intelligenza col Ministero dell' interno, dichiara quanto segue:

Sotto comminatoria delle pene sancite dal §. 354 del codice penale è proibità anche la vendita di medicamenti omeopatici preparati, che si faccia fuori delle pubbliche farmacie e di quelle che i medici ed i chirurghi di campagna approvati tengono nelle loro case, senza averne riportata una speciale licenza, impartita a tal uopo dall' autorità.

La facoltà accordata entro certi limiti ai medici ed ai chirurghi, che si servono del metodo di cura omeopatica, di poter dispensare essi stessi gratuitamente i rimedî, siccome venne stabilito col decreto 9 Dicembre 1846 della cancelleria aulica riunita, al N. 1007 della raccolta delle leggi giudiziarie, non viene punto alterata dalla presente ordinanza.

---

skih liekovah, sadèržani u §u. 354. obćega zakona kaznenoga, uporavljivati mogu i na priredjene liekarije homeopatičke, izdaje ministarstvo pravosudja, u suglasju s ministarstvom unutarnjih dielah, razjašnjenje sliedeće:

Izvan liekarnicah javnih i liekarnicah kućnih, koje imadu vierovani liečnici i ranarnici po selih, zabranjena je bez osobite o tom od vlasti dobivene dozvole takodjer i prodaja priredjenih liekarijah homeopatičkih, i to pod kaznenimi ustanovami, sadèržanimi u §u. 354. zakona kaznenoga.

Liečnikom i ranarnikom, koji lieče po načinu homeopatičkom, po sadèržaju dekreta dvorske kancelarije od 9. Prosinca 1846 (Sbirka pravosudn. zak. br. 1007), data omedjašena povlastica, da mogu bezplatno sami davati liekarije, u ničem se nepreinačuje naredbom ovom.

158.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz, und der Finanzen,

vom 14. August 1857.

Im Reichsgesetzblatte, 31. Stück. N. 152. Ausgegeben am 22. August 1857.

womit die, in der Kreis- und Bezirkseintheilung mehrerer Kronländer seit dem Zeitpuncte ihrer Veröffentlichung eingetretenen Veränderungen kundgemacht werden.

Mit Beziehung auf die unter den Nummern 261 des Reichs-Gesetz-Blattes vom Jahre 1853, — 27, 28, 34, 103, 111, 136 und 141 des Reichs-Gesetz-Blattes vom Jahre 1854 enthaltenen Verordnungen der Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen, betreffend die politische und gerichtliche Organisirung des illyrischen Küstenlandes, des Herzogthumes Steiermark, der serbischen Wojwodschaft und des Temeser Banates, des Herzogthums Krain, der Markgrafschaft Mähren, der Königreiche Galizien und Lodomerien, dann Kroatien und Slawonien, und des Grossfürstenthumes Siebenbürgen, wird kundgemacht:

1. dass im illyrischen Küstenlande die Ka-

158.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia e delle finanze,

del 14 Agosto 1857,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 31, N. 152. dispensata li 22 Agosto 1857.

con cui si pubblicano i cambiamenti introdotti nelle divisioni di varî dominî in circoli e distretti. verificatisi dopo la pubblicazione delle relative precedenti ordinanze.

In relazione alle ordinanze dei Ministeri dell' interno, della giustizia e delle finanze contenute nel Bollettino delle leggi dell' impero al N. 261 del 1853, ed ai 27, 28, 34, 103, 111, 136 e 141 del 1854, risguardanti l'organizzazione politica e giudiziaria del Litorale illirico, del ducato di Stiria, del voivodato serbo e del banato del Temes, del ducato di Carniola, del margraviato di Moravia, dei regni di Galizia e Lodomiria, come pure di Croazia e di Slavonia, e del granprincipato di Transilvania, si notifica:

1. che nel litorale illirico il comune catastrale di

158.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah,

od 14. Kolovoza 1857,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 31. Br. 152, razdan na 22. Kolovoza 1857,

kojom se obznanjuju promiene, koje su u razdieljenju na okružja i kotare nastale u više krunovinah od onda, od kako je isto razdieljenje proglašeno.

Odnosno na naredbe ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah, sadèržane u brojevih 261 dèrž. zak. lista od 1853, — 27, 28, 34, 103, 111, 136 i 141 dèrž. zak. lista od god. 1854, i tičuće se političkoga i sudbenoga ustrojstva Primorja ilirskoga, vojvodovine Štajerske, vojvodovine Sèrbske i banata tamiškoga, vojvodovine Kranjske, markgrofie Moravske, kraljevinah Galicie i Vladimirie, zatim Hèrvatske i Slavonie, i velike kneževine Erdeljske, obznanjuju se sliedeća:

1. da je u Primorju ilirskom katastralna obćina Smoljani (u okružju pizinskom) odcieplje-

tastralgemeinde Smogliani (Kreis Mitterburg) von der Ortsgemeinde Canfanaro (Bezirk Rovigno) getrennt, und mit der Ortsgemeinde S. Vincenti (Bezirk Dignano) vereiniget worden ist;

2. dass im Herzogthume Steiermark die Katastralgemeinden Pirching, Edelstaudan und Rettenbach aus dem Bezirke Wildon, — die Katastralgemeinden Unter-Fresen, Wiel-St. Oswald und Wiel St. Anna (Ortsgemeinde Wiel Fresen) aber aus dem Bezirke Deutsch-Landsberg ausgeschieden, und erstere drei Gemeinden dem Bezirke Kirchbach, letztere Gemeinden dem Bezirke Eibiswald zugewiesen worden sind;

3. dass in der serbischen Wojwodschaft und dem Temeser Banate die politische Geschäftsführung für den Stadtbezirk Werschetz dem neuerrichteten Magistrate in Werschetz mit der unmittelbaren Unterordnung unter die Kreisbehörde in Temesuar übertragen worden ist;

4. dass im Herzogthume Krain die Bezirke Weixelstein und Nassenfuss, ursprünglich zum Sprengel des Untersuchungsgerichtes Treffen gehörig, in Absicht auf das Untersuchungsgeschäft über Verbrechen und Vergehen dem Bezirksamte Nassenfuss, das nunmehr auch als Untersuchungsgericht zu fungiren hat, zugetheilt worden sind;

Smogliani (nel circolo di Pisino) venne staccato dal comune locale di Canfanaro (nel distretto di Rovigno), e riunito col comune locale di S. Vincenzo (nel distretto di Dignano);

2. che nel ducato di Stiria i comuni catastrali di Pirching, Edelstaudan, Rettenbach vennero staccati dal distretto di Wildon, ed i comuni catastrali di Unter-Fresen (Fresen inferiore), Wiel Sant' Osvaldo e Wiel Sant' Anna (comune locale di Wiel Fresen) vennero staccati dal distretto di Deutsch-Landsberg, ed i tre primi comuni furono assegnati al distretto di Kirchbach; e gli altri al distretto di Eibiswald;

3. che nel voivodato serbo e nel Banato del Temes l' amministrazione degli affari politici pel distretto urbano di Werschetz venne trasferita al magistrato nuovamente istituito a Werschetz, con dipendenza immediata dall' autorità di circolo a Temesvar;

4. che nel ducato di Carniola i distretti di Weixelstein e di Nassenfuss, originariamente appartenenti al circondario giurisdizionale del tribunale inquirente di Treffen, vennero assegnati riguardo alle inquisizioni per crimini e delitti, alla pretura di Nassenfuss, che d' ora in poi dovrà agire anche in qualità di giudizio inquirente;

---

na od miestne obćine Canfanaro (u kotaru rovinjskom), i sjedinjena sa miestnom obćinom S. Vincenti (kotar dinjanski);

2. da su u vojvodovini Štajerskoj katastralne obćine Pirching, Edelstaudan i Rettenbah odciepljene od kotara Vildonskoga, -- kao i katastralne obćine Unter-Fresen, Wiel St. Oswald i Wiel St. Anna (miestna obćina Wiel Fresen) od kotara Deutsch-Landsberžkoga, i da su pèrve one tri obćine pridieljene kotaru Kirchbach-skomu, posliednje pako obćine kotaru Eibiswaldskomu;

3. da je u vojvodovini Sèrbskoj i banatu tamiškom vodjenje političkih poslovah za varoški kotar vèršački poviereno novo-ustrojenom magistratu u Vèršcu, koi je neposredno podredjen okružnoj vlasti temišvarskoj;

4. da su u vojvodovini Kranjskoj kotari višnjo-gorski i mokronožki, spadavši pèrvobitno u okoliš iztražnoga suda u Trebnu, u obziru iztraživanja o zločinstvih i prestupcih pridieljeni kotarskomu uredu mokronožkomu, koi će od sada imat službovati i kao sud iztražni;

5. dass in der Markgrafschaft Mähren die Gemeinde Jesernit aus dem Bezirke Weisskirchen, die Gemeinde Malhotitz aus dem Bezirke Bystritz ausgeschieden, und erstere dem Bezirke Leipnik, letzere dagegen dem Bezirke Weisskirchen zugewiesen wurde;

5. dass in den Königreichen Galizien und Lodomerien der Ort Przebin irrthümlich als eine zum Bezirke Rohatyn gehörige Gemeinde bezeichnet wurde, während derselbe als eine mit Tuczna vereinigte Steuergemeinde zum Bezirke Przemyslany gehört;

7. dass in den Königreichen Kroatien und Slawonien die Steuergemeinde Potočec aus dem Bezirke Verbovec und die Steuergemeinde Novaki aus dem Bezirke Kreutz ausgeschieden, und erstere dem Bezirke Kreutz, letztere dem Bezirke Verbovec einverleibt worden ist;

8. dass im Grossfürstenthume Siebenbürgen die Gemeinden Alsò-Suk, Felsö-Suk, Nemes-Suk, Bárév, Kötelend und Vizsa aus dem Bezirke Klausenburg in den Bezirk Válaszút überwiesen, die Gemeinde Nagy-Almás vom Bezirke Hidalmás abgetrennt, und dem Bezirke Bánffy-Hunyad zugewiesen wurde; dass ferner die Gemeinden Szacsal und Baja irrthümlich als zum Bezirke Vajda-Hunyad gehörig angeführt wurden, indem die erstere Gemeinde zum

5. che nel margraviato di Moravia il comune di Jesernit venne staccato dal distretto di Weisskirchen, ed il comune di Malhotiz dal distretto di Bystritz, e che il primo fu assegnato al distretto di Leipnik, e l'ultimo al distretto di Weisskirchen;

6. che nei regni di Galizia e di Lodomiria il paese di Przebin venne per isbaglio indicato come appartenente al distretto di Rohatyn, mentre che quale comune censuario, riunita con Tuczna, appartiene al distretto di Przemyslany;

7. che nei regni di Croazia e di Slavonia il comune censuario Potočec venne staccato dal distretto di Verbovec ed il comune censuario Novaki dal distretto di Kreutz, ed il primo fu incorporato al distretto di Kreutz, e l' ultimo al distretto di Verbovec;

8. che nel granprincipato di Transilvania i comuni di Alsó-Suk, di Felsö-Suk, Nemes-Suk, Bárév, Kötelend e Vizsa furono staccati dal distretto di Klausenburg, ed assegnati al distretto di Válaszút; il comune di Nagy-Almás fu staccato dal distretto di Hidalmás ed assegnato al distretto di Bánffy-Hunyad; che oltre a ciò i comuni di Szacsal e Baja furono erroneamente indicati appartenere al distretto di Vajda-Hunyad, mentre il primo comune appar-

---

5. da je u markgrofii Moravskoj obćina Jezernik od kotara bielocèrkvanskoga, a obćina Malhotici od kotara bistričkoga odciepljena, i ona da je pridieljena kotaru lipničkomu, ova pako kotaru bielo-cèrkvenskomu;

6. da je u kraljevinah Galicii i Vladimirii miesto Przebin po bludnji navedeno bilo kao obćina, spadajuća u kotar rohatynski, dočim isto kao obćina porezna, sjedinjena sa Tucznom, spada u kotar Przemyslany;

7. da je u kraljevinah Hèrvatskoj i Slavonii porezna obćina Potočec odciepljena od kotara vèrbovačkoga, a porezna obćina Novaki od kotara križevačkoga, i da je ona utielovljena kotaru križevačkomu, ova pako kotaru vèrbovačkomu;

8. da su u velikoj kneževini Erdeljskoj obćine Alsô-Suk, Felsö-Suk, Nemes-Suk, Bárév, Kötelend i Vizsa od kotara kološvarskoga odciepljene i predane kotaru Válaszút-skomu; da je obćina Nagy-Almás odciepljena od kotara Hidalmàs-skoga i pridieljena kotaru Bánffy-Hunyad-skomu; zatim da su obćine Szacsal i Baja krivo navedene bile kao spadajuće u kotar Vajda-

Bezirke Hatzeg gehört, und die letzere nur eine Attinenz der Gemeinde Kis-Muncsel, im Bezirke Déva, bildet; und dass endlich die Gemeinde Fitod ursprünglich im Bezirke Csik-Szereda mit der Gemeinde Csik-Szent-György im Bezirk Kozmás, vereiniget und somit aus dem ersteren Bezirke ausgeschieden und dem letzteren zugewiesen worden ist.

159.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 14. August 1857,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte. 31. Stück, N. 153, Ausgegeben am 22. August 1857.

betreffend die Beobachtung der Reciprocität in Ansehung der Vollstreckung von Urtheilen, welche von königlich-preussischen Gerichten über die bei ihnen, als dem Gerichtsstande des Vertrages, wider österreichische Unterthanen angebrachten Klagen geschöpft worden sind.

Da laut einer Eröffnung der königlich-preussischen Regierung nach den im Königreiche Preussen geltenden Vorschriften der

tiene al distretto di Hatzeg, e l' ultimo è un'attinenza del comune di Kis-Muncsel nel distretto di Déva; e che finalmente il comune di Fitod, originariamente nel distretto di Csik Szereda, venne congiunto al comune di Csik-San-Giorgio nel distretto di Kozmás, e quindi fu staccato dal precedente distretto e assegnato a quest' ultimo.

159.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 14 Agosto 1857,

obbligatoria per tutto l'impero, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 31, N. 153, dispensata il 22 Agosto 1857.

riguardo l' osservanza della reciprocità relativamente all' esecuzione di sentenze, che vennero pronunciate dai regi giudizi prussiani sopra petizioni loro presentate come foro del contratto, contro sudditi austriaci.

A tenore di una dichiarazione del regio governo prussiano non si fa luogo, secondo le norme del regolamento giudiziario generale vi-

Hunyadski, dočim ona pèrva obćina spada u kotar Hatzeg, ova druga pako nije ino nego samo pripadak obćine Kis-Muncselske u kotaru Déva; i da je napokon obćina Fitod, pèrvobitno u kotaru Csik-Szeredskom, sjedinila se sa obćinom Csik-Szent-Györgyom u kotaru Kozmaskom, i uslied toga da je od onoga kotara odciepljena i pridieljena kotaru ovomu.

159.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 14 Kolovoza 1857,

kriepostna za svukoliku cesarevinu, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 31, Br. 153, razdan na 22. Kolovoza 1857,

o tom, da se valja dèržati zamienitosti u obziru izvèršbe osudah, što ih kraljevsko-pruski sudovi izriču na tužbe, pred njimi, kao prednadležnosti ugovora, podignute proti podložnikom austrijanskim.

Budući da uslied obznane od strane kraljevsko-pruske vlade po propisih obćega sudovnika, valjanih u kraljevi pruskoj (§§. 150, 151, diel I, naslov 2), sud od miesta, gdie je ugovor

allgemeinen Gerichtsordnung (§§. 150, 151, Theil I, Titel 2) der Gerichtsstand des Contractes nur dann stattfindet, wenn der zu belangende Contrahent sich an dem Orte, wo der Contract verbindliche Kraft erlangt hat oder in Erfüllung gebracht werden soll, antreffen lässt, und da aus diesem Grunde von den königlich-preussischen Behörden Urtheile österreichischer Gerichte wider preussische Unterthanen, ungeachtet der Gerichtsstand des Vertrages nach österreichischen Gesetzen begründet ist, nicht vollstreckt werden, wenn die erste Ladung auf die angebrachte Klage dem belangten Contrahenten an dem Orte des Contractes nicht zugestellt wurde, so werden die k. k. Gerichte mit Beziehung auf das Hofdecret vom 4. August 1840, Nr. 460 der Justiz-Gesetz-Sammlung, angewiesen, sich künftig nach dem Grundsatze der Reciprocität den Requisitionen der königlich-preussischen Gerichte gegenüber auf gleiche Weise zu benehmen.

Es ist demnach die gegen einen österreichischen Unterthan in Folge des Gerichtsstandes des Vertrages bei einem preussischen Gerichte angebrachte und von diesem verbeschiedene Klage zur Zustellung überhaupt nicht anzunehmen und die Vollstreckung des Urtheiles, wenn die erste Ladung über die angebrachte Klage dem Geklagten nicht am Orte, wo der Contract geschlossen wurde oder erfüllt werden soll, gehörig zugestellt worden ist, abzulehnen.

gente nel regno di Prussia (§§. 150, 151, Parte I, Titolo 2) al foro del contratto se non quando il contraente da citarsi si lascia trovare nel luogo, dove il contratto divenne obbligatorio, o dev' essere posto in esecuzione, e per questo motivo le sentenze dei giudizî austriaci contro sudditi prussiani, ad onta che il foro del contratto sia il competente secondo le leggi austriache, non vengono poste in esecuzione, quando la prima citazione emessa in seguito alla prodotta petizione, non venne intimata al contraente impetito nel luogo del contratto. Egli è per ciò, che in relazione al decreto aulico 4 Agosto 1840 N. 460 della raccolta delle leggi giudiziarie, si ordina agli i. r. giudizî di procedere quindi innanzi nello stesso modo riguardo alle reguisitorie dei regî giudizi prussiani, attenendosi al principio della reciprocità.

Si dovrà pertanto in generale non accettare la petizione presentata contro un suddito austriaco, in forza del foro del contratto, ad un giudizio prussiano e da questo trasmessa per l' intimazione, e ricusare l' esecuzione della sentenza, quando la prima citazione emessa in seguito alla prodotta petizione, non sia stata debitamente intimata al reo convenuto nel luogo, ove fu conchiuso il contratto o dove deve essere posto ad effetto.

---

sklopljen, nadležan je samo onda, ako se ugovornik, proti komu je tužba podignuta, zateći može u miestu, gdie je ugovor obveznu moć zadobio ili gdie se izpuniti imade, i budući da s razloga toga kraljevsko-pruski sudovi osudah austrijanskih sudovah proti podložnikom pruskim, makar da je sud ugovora po zakonih austrijanskih nadležan, neizvèršuju, ako pèrvi poziv na podnešenu tužbu nije dostavljen bio obtuženomu ugovorniku u miestu od ugovora: s toga, s obzirom na dvorski dekret od 4. Kolovoza 1840, br. 460 sbirke pravosudnih zakonah, nalaže se c. kr. sudovom, da se u buduće po načelih zamienitosti, naprema umolnim pismom sudovah kraljevsko-pruskih, vladaju isto tako.

S toga tužba, proti austrijanskomu kojemu podložniku uslied nadležnosti ugovora pred pruskim kojim sudom podignuta i od strane istoga odlukom providjena, neima se u obće radi dostave primiti, a izvèršba osude ima se uzkratiti, ako pèrvi poziv na podignutu tužbu nije, kao što treba obtuženiku dostavljen bio u miestu, gdie je ugovor bio sklopljen ili gdie bi se imao izvèršiti.

Es bleibt übrigens den österreichischen Unterthanen als Klägern unbenommen, wenn preussische Gerichte die Zustellung der Klage an den geklagten preussischen Unterthan verweigern, die Aufstellung eines Curators für denselben anzusuchen, um gegen diesen wirksam verhandeln und ein in dem österreichischen Staate vollziehbares Urtheil erwirken zu können.

Del resto non è tolto ai sudditi austriaci in qualità di attori, nel caso che i giudizî prussiani ricusino di far intimare la petizione al reo convenuto suddito prussiano, di chiedere che gli venga deputato un curatore, onde poter procedere efficacemente contro di esso, ed ottenere una sentenza, che possa essere posta in esecuzione negli stati austriaci.

160.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 15. August 1857,

Im Reichsgesetzblatte 31. Stück, N. 154. Ausgegeben am 22. August 1857,

über die provisorische Unterstellung der gegenwärtig der Oberleitung der k. k. Berg-, Salinen- und Forstdirection zu Klausenburg unterstehenden Verwaltungsobjecte unter die Oberleitung des k. k. Bergwesens-Inspectorats-Oberamtes zu Nagybánya und über die provisorische Abänderung der Benennung der k. k. Bergwesens-Inspectorats-Oberämter zu Nagybánya und Schmöllnitz in jene von k. k. Berg-, Forst- und Güter-Directionen.

160.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

del 15 Agosto 1857,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 31. N. 154. dispensata li 22 Agosto 1857.

colla quale gli affari amministrativi attualmente dipendenti dalla i. r. direzione montanistica, delle saline, e forestale a Klausenburg, si assoggettano provvisoriamente all'i. r. ufficio superiore dell'ispettorato montanistico a Nagybánya, e si sostituisce provvisoriamente la denominazione di i. r. direzioni di miniere, foreste e beni in Nagybánya e Schmöllnitz a quella di i. r. ufficî superiori d'ispettorato montanistico.

U ostalom ostaje austrijanskim podložnikom kao tužiteljem prosto, ako pruski sudovi krate dostavu tužbe obtuženomu podložniku pruskomu, zaiskati da se za istoga odredi skèrbnik, za da moguće bude proti ovomu uspiešno dielovati i izhoditi osudu, koja je u austrijanskoj dèržavi prikladna za izvèršbu.

160.

Naredba ministarstva financiah,

od 15. Kolovoza 1857,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 31, Br. 154, razdan na 22. Kolovoza 1857,

kojom se predmeti upravni, podčinjeni sada vèrhovnomu upravljanju c. kr. direkcie od rudah, solnicah i lugovah u Kološevaru, stavljaju privremeno pod upravljanje vèrhovno c. kr. nadzornoga glavnoga ureda od rudarstva u Nagybányi, a ime c. kr. nadzornoga glavnoga ureda od rudarstva u Nagybányi i Smolnicah privremeno promienjuje tako, da se isti ima u buduće zvati: c. kr. direkcia od rudah, lugovah i dobarah.

161.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 17. August 1857,

giltig für die Kronländer im allgemeinen Zollverbande,

Im Reichsgesetzblatte. 31. Stück, N. 155, Ausgegeben am 22 August 1857.

betreffend die Erweiterung der Befugnisse des Nebenzollamtes I. Classe in Achenthal.

Das Nebenzollamt I. Classe zu Achenthal in Tirol wird vom 1. September 1857 angefangen zur Bestätigung des Austrittes von Durchfuhrwaaren ohne Beschränkung ermächtiget.

161.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

del 17 Agosto 1857,

obbligatoria per tutti i domini, compresi nel comune nesso doganale,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 31, N. 155, dispensata li 22 Agosto 1857.

con cui si estendono le facoltà della ricevitoria principale in Achenthal.

La ricevitoria principale ad Achenthal in Tirolo viene autorizzata dal 1 Settembre 1857 in poi a certificare illimitatamente l'uscita di merci di transito.

161.

Naredba ministarstva financiah,

od 17. Kolovoza 1857,

valjana za krunovine, u obćem savezu carinskom sadèržane,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 31, Br. 155, razdan na 22. Kolovoza 1857,

kojom se umnožavaju povlastice male divone I. razreda u Achenthalu.

Povlaštjuje se mala divona I. razreda u Achenthalu u Tirolu, da: počamši od 1. Rujna 1857, bez svake stege potvèrdjivati može izlaz robe, za provoz namienjene.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXXI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 14 September 1857.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXXI.

Dispensata e spedita il 14 Settembre 1857

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXXI.

Izdan i razposlan na 14 Rujna 1857.

162.

Verordnung des Finanzministeriums, im Einvernehmen mit den Ministerien des Innern und der Justiz,

vom 13. Juni 1857,

Im Reichsgesetzblatte, 32. Stück, N. 156, Ausgegeben am 1. September 1857.

mit welcher, in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 23. Mai 1857, einige Bestimmungen zu der kaiserlichen Verordnung vom 12. Juli 1856 (XXX, Stück des Reichs-Gesetz-Blattes, Nr. 123) und die weitere Ausdehnung der mit derselben mehreren Personen ertheilten Nachsicht des, aus Anlass der Empörung im Königreiche Ungarn und dem Grossfürstenthume Siebenbürgen in den Jahren 1848 und 1849 kriegsrechtlich verhängten Vermögensverfalles, bekannt gemacht werden.

162.

Ordinanza del Ministero delle finanze d'intelligenza col Ministero dell'interno e della giustizia,

del 13 Giugno 1857,

Nel bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 32, N. 156, dispensata il 1 Settembre 1857.

con cui di conformità a sovrana risoluzione 23 Maggio 1857, si portano a pubblica notizia alcune disposizioni relative all'ordinanza imperiale 12 Luglio 1856 (Puntata XXX, Nr. 123 del Bollettino delle leggi dell'impero) e l'ulteriore estensione del condono accordato colla stessa a più persone, della confisca dei beni inflitta dai consigli di guerra in seguito alla sollevazione avvenuta negli anni 1848 e 1849 nel regno d'Ungheria e nel Granducato di Transilvania.

163.

Verordnung der Ministerien der Justiz und des Innern und der obersten Polizeibehörde,

vom 19. August 1857.

giltig für das lombardisch-venetianische Königreich,

Im Reichsgesetzblatte, 32. Stück N. 157, Ausgegeben am 1. September 1857.

über die Competenz zur Untersuchung

163.

Ordinanza dei Ministeri della giustizia e dell'interno e del Dicastero supremo di polizia,

del 19 Agosto 1857,

obbligatoria pel regno lombardo-veneto,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 32. N. 157, dispensata il 1 Settembre 1857.

sulla competenza ad assumere l'inquisi-

162.

Naredba ministarstva financiah, u suglasju s ministarstvom unutarnjih dielah, i s ministarstvom pravosudja,

od 13. Lipnja 1857,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 32, Br. 156, razdan na 1. Rujna 1857,

kojom se usled previšnje odluke od 23. Svibnja 1857 proglašuju niekoje ustanove k cesarskoj naredbi od 12. Sèrpnja 1856 (dèrž. zak. lista komad XXX., br. 123) i nadalje razširuje oprost, podieljeni istom onom cesarskom naredbom niekojim od osobah, kojim su po vojničkih sudovih bila oduzeta dobra povodom bune u kraljevini Ugarskoj i velikoj kneževini Erdelskoj god. 1848 i 1849.

163.

Naredba ministarstvah pravosudja i unutarnjih dielah i vèrhovne vlasti redarstvene,

od 19. Kolovoza 1857,

kriepostna za kraljevinu lombardezko-mletačku,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 32, Br. 157, razdan na 1. Rujna 1857,

und Bestrafung der Uebertretungen des precetto politico im lombardisch-venetianischen Königreiche.

zione ed a punire le contravvenzioni al precetto politico nel regno lombardo-veneto.

164.

Verordnung der Ministerien des Cultus und des Handels,

vom 19. August 1857,

giltig für den ganzen Umfang des Reiches,

Im Reichsgesetzblatte. 32. Stück, N. 158, Ausgegeben am 1. September 1857.

betreffend die Portofreiheit der geistlichen Ehegerichte.

Die Amtscorrespondenz der, in Folge des kaiserlichen Patentes vom 8. October 1856 (XLVI. Stück, Nr. 185 des Reichs-Gesetz-Blattes und Nr. 208, I Abth. des Landesreg. Bl.) eingeführten geistlichen Ehegerichte und der ausser dem Sitze derselben aufgestellten Hilfsorgane, sowohl untereinander als auch mit kirchlichen und landesfürstlichen Behörden und Aemtern, ist bei der Auf- und Abgabe portofrei zu behandeln, wenn sie mit dem Amtssiegel verschlossen und auf der Adresse mit der Angabe des Absenders und der Aufschrift

164.

Ordinanza del Ministero del culto e del commercio,

del 19 Agosto 1857,

obbligatoria per tutto l' impero,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 32, N. 158, dispensata li 1 Settembre 1857.

concernente la franchigia di porto dei tribunali matrimoniali ecclesiastici.

Gli atti di corrispondenza d' ufficio dei tribunali matrimoniali ecclesiastici istituiti di conformità alla sovrana patente 8 Ottobre 1856 (Puntata XLVI, N. 185 del Bollettino delle leggi dell' impero e N. 208, Parte I del Bollettino prov.) e dei relativi funzionarî delegati fuori del luogo di residenza di essi, tanto fra di loro che colle autorità e gli ufficî ecclesiastici ed imperiali regi, sono all' impostazione ed alla consegna da trattarsi come franchi di porto, purchè siano chiusi col suggello d' ufficio e sull' indirizzo portino l' indicazione dello speditore

---

o tom, koje su vlasti u lombardezko-mlietačkoj kraljevini nadležne iztraživati i kazniti prekèršaje zakona „precetto politico“ zvanoga.

164.

Naredba ministarstvah bogoštovja i tèrgovine,

od 19. Kolovoza 1857,

valjana za svukoliku cesarevinu,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 32, Br. 158, razdan na 1. Rujna 1857,

o oprostu od poštarine za duhovne sudove ženitbene.

Uredovna pisma duhovnih sudovah ženitbenih, uvedenih uslied cesarskoga patenta od 8. Listopada 1856 (dèrž. zak. lista komad XLVI., br. 185 i br. 208, Dio I. pokraj. lista) a tako i pomoćnih organah, ponamieštenih izvan stanovišta istih sudovah, kako medju njimi samimi tako i s cèrkvenimi i cesarskimi vlastmi i uredi, prosta su od poštarine kako prigodom, kada se daju na poštu, tako i onda, kada se s pošte razdaju, ako su zapečatjena uredovnim pečatom i

„Ehegerichtssache“ bezeichnet ist. Doch kommt die Vorschrift des §. 213 des kaiserlichen Patentes vom 3. Mai 1853 (XXVI. Stück, Nr. 81 des Reichs-Gesetz-Blattes und Nr. 118, I Abth. des Landesreg. Blattes) zu beachten, zu Folge deren Zustellungen an Parteien ausserhalb des Gerichtsortes in der Regel durch die Post zu geschehen haben.

e le parole „affari giudiziari ecclesiastici“ È tuttavia da osservarsi la prescrizione del §. 213 della patente imperiale 3 Maggio 1853 (Puntata XXVI, N. 81 del Bollettino delle leggi dell' impero e N. 118, Parte I del Bollettino prov.), giusta la quale, le intimazioni alle parti fuori del luogo del giudizio devono eseguirsi di regola per mezzo della posta.

165.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz und der obersten Polizeibehörde,

vom 20. August 1857,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme von Tirol und Vorarlberg, des lombardisch-venetianischen Königreiches und der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 32. Stück. N. 159. Ausgegeben am 1. September 1857.

womit einige Erläuterungen zu dem Waffenpatente vom 24. October 1852, Nr. 223 des Reichs-Gesetz-Blattes, erlassen werden.

Zur Lösung vorgekommener Zweifel und

165.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia e del Dicastero supremo di polizia,

del 20 Agosto 1857,

obbligatoria per tutti i domini, ad eccezione del Tirolo e Vorarlberg, del regno lombardo-veneto e dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 32, N. 159, dispensata il 1 Settembre 1857.

con cui si danno alcuni schiarimenti alla patente imperiale sulle armi del 24 Ottobre 1852, N. 223 del Bollettino delle leggi dell' impero.

A soluzione di dubbi insorti e di fatte in-

---

na naslovu osim imena od onoga, koi ih šalje, označena napisom: „U poslu suda ženitbenoga.“ Nego pri svem tom ima se uvažavati propis §.a 213 cesarskoga patenta od 3. Svibnja 1853 (dèrž. zak. lista komad XXVI., br. 81 i br. 118, Dio I. pokraj. lista), po kojem se dostave za stranke izvan stanovišta od suda imadu u pravilu obavljati po pošti.

165.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja i vèrhovne vlasti redarstvene,

od 20. Kolovoza 1857,

kriepostna za svekolike krunovine, izim Tirolske i Vorarlberžske, zatim kraljevine lombardezko-mletačke i Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 32, Br. 159, razdan na 1. Rujna 1857.

kojom se izdaju niekoja razjašnjenja k patentu o oružju od 24. Listopada 1852 (br. 223 dèrž. zak. lista).

Da se rieše nastavše sumnje i pitanja, obnašla su ministarstva unutarnjih dielah i pravo-

Anfragen, finden die Ministerien des Innern und der Justiz einverständlich mit der obersten Polizeibehörde nachstehende Erläuterungen zu dem Waffenpatente vom 24. October 1852, Nr. 223 des Reichs-Gesetz-Blattes und Nr. 249, des Landesreg. Blattes, zu erlassen:

ad §§. 2 und 8. Kanonen sind wie verbotene Waffen zu behandeln. Ueber Gesuche um Bewilligung zum Besitze von Kanonen entscheidet das Ministerium des Innern im Einverständnisse mit dem Armee-Ober-Commando und der obersten Polizeibehörde.

ad §. 4. Nach der den Länderstellen bereits mit dem Ministerialerlasse vom 15. April 1853, Zahl 1982, ertheilten Belehrung gehören Kapseln (Zündhütchen) zu den Munitionsgegenständen, und es finden daher die Bestimmungen über die Erzeugung, den Verkehr und den Besitz von erlaubten Munitionsgegenständen auch auf diesen Artikel Anwendung.

ad §. 9. Die Bewilligung, eine verbotene Waffe zu besitzen, schliesst, wie sich aus dem §. 14 ergibt, die Bewilligung, dieselbe zu tragen, nicht in sich. Ausnahmsweise kann aber auch diese letztere Bewilligung beim Vorhandensein rücksichtswürdiger Gründe von der politischen Landesbehörde nach Vernehmung der landesfürstlichen Sicherheitsbehörde ertheilt werden.

terpellazioni, i Ministeri dell' interno e della giustizia d' accordo col Dicastero supremo di polizia trovano d' impartire i seguenti schiarimenti alla sovrana patente sulle armi del 24 Ottobre 1852, N. 223 del Bollettino delle leggi dell' impero e N. 249, del Bollettino prov.

ai §. 2 e 8. I cannoni sono da trattarsi come armi proibite. Sulle istanze per licenza di posseder cannoni decide il Ministero dell' interno d' accordo col Comando superiore dell' armata e col Dicastero supremo di polizia.

al §. 4. Giusta l' istruzione già impartita ai dicasteri politici dei dominî col decreto ministeriale 15 Aprile 1853, N. 1982, le capsule appartengono agli oggetti di munizione, e sono perciò da applicarsi anche a quest' articolo le disposizioni concernenti la produzione, il commercio ed il possesso degli oggetti di munizione permessi.

al §. 9. La licenza di possedere un arme proibita non comprende, come emerge dal §. 14, l' autorizzazione di portarla. Tuttavia, ove sianvi motivi degni di riguardo, anche quest' ultima licenza può essere accordata in via di eccezione dal dicastero politico del dominio dopo avere interpellato l' i. r. autorità di sicurezza.

---

sudja u suglasju s vèrhovnom vlasti redarstvenom izdati sliedeća razjašnjenja k patentu o oružju od 24. Listopada 1852 (br. 223 dèrž. zak. lista i br. 249, pokraj. lista):

k §§. 2 i 8. Topovi imadu se smatrati kao oružje zabranjeno. Da tko može posiedovati topovah, odlučuje prošnje takove ministarstvo unutarnjih dielah u suglasju s vèrhovnim zapoviedničtvom vojske i s vèrhovnom vlasti redarstvenom.

k §. 4. Po poduki, izdatoj zemaljskim načelstvom već razpisom ministarskim od 15. Travnja 1853, br. 1982, spadaju kapice od pušakah medju predmete strelivne, i s toga imadu se i na ove predmete uporavljivati propisi, izdati o proizvodjenju, prometu i posiedovanju dopuštenih predmetah strelivnih.

k §. 9. Dozvola podieljena, da tko smije imati oružje zabranjeno, nesadèržaje u sebi, kao što se to vidi iz §. 14, takodjer i dozvola, da ga nositi može. Nego i drugu ovu dozvolu može podieliti zemaljska vlast politička, ako imade obzira vriednih razlogah i pošto najprije presluša o tom cesarsku vlast od sigurnosti.

ad §§. 12 und 42. Waffen und Munitionsgegenstände, die aus dem im §. 12 angegebenen Grunde dem Eigenthümer nicht belassen werden können, oder deren fernerer Besitz sich nach §. 42 als unstatthaft darstellt, sind ämtlich zu hinterlegen. Dem Eigenthümer bleibt jedoch freigestellt, die ihm abgenommenen Waffen und Munitionsgegenstände zu veräussern, und es sind dieselben an die von ihm namhaft gemachten Uebernehmer, falls gegen deren Befugniss zum Waffenbesitze kein Anstand besteht, auszufolgen.

Auch kann derselbe verlangen, dass die Waffen auf seine Kosten unbrauchbar gemacht und ihm in diesem Zustande ausgefolgt werden. Sollte aber der Eigenthümer binnen drei Monaten weder in der einen noch in der anderen Weise eine Verfügung getroffen haben, so sind die abgenommenen Waffen und Munitionsgegenstände an, zum Waffenbesitze geeignete Personen im Wege der öffentlichen Feilbietung von Amtswegen zu veräussern. Unbrauchbare Waffen können als Brucheisen und anderweitiges Materiale hintangegeben werden. Verbotene Waffen, für welche sich kein zum Besitze berechtigter Uebernehmer findet, sind unbrauchbar zu machen und in diesem Zustande zu veräussern.

In jedem Falle ist der Erlös nach Abzug der allfälligen Kosten dem Eigenthümer auszuhändigen.

ai §§. 12 e 42. Le armi e gli oggetti di munizione, che pel motivo accennato nel §. 12 non si possono lasciare al proprietario, o di cui non si può ulteriormente permettere il possesso a tenore del §. 42, sono da depositarsi in ufficio. Al proprietario resta però libero di alienare le armi e gli oggetti di munizione a lui tolti, i quali verranno consegnati al cessionario da lui nominato, qualora non osti alcuna eccezione contro la facoltà di posseder armi competente a quest' ultimo.

Il proprietario può anche domandare, che le armi si rendano a sue spese inservibili e vengano a lui consegnate in tale stato. Qualora per altro entro il termine di tre mesi egli non avesse disposto nè in un modo nè nell' altro, le armi e gli oggetti di munizione a lui tolti verranno alienati d' ufficio per mezzo del pubblico incanto a persone autorizzate al possesso delle armi. Le armi inservibili si possono alienare come rottami di ferro o materiale d' altra natura. Le armi proibite, per le quali non si trova alcun acquirente autorizzato al relativo possesso sono da rendersi inservibili e da alienarsi in tale stato.

In ogni caso il ricavo verrà consegnato al proprietario, fatta deduzione delle eventuali spese.

---

k §§. 12 i 42. Oružje i predmete strelivne, koji se s razloga, pomenuta u §. 12, nemogu ostaviti vlastniku, ili kojih bi po §. 42 bilo neuputno ostaviti u čijemgod daljem posiedovanju, treba uzeti u uredovnu pohranu. Nego prosto je vlastniku, prodati oduzeto mu oružje i predmete strelivne, i ovakovi predmeti izdat će se kupcu, kojega bude naznačio, ako t. j. neima proti ovomu nikakove zaprieke, da je vlastan posiedovati oružje.

A isto tako može isti zahtievati, da se oružje o njegovom trošku učini neporabno i da mu se izdade u stanju takovomu. Nego ako vlastnik uz tri mieseca danah ni u jednom ni u drugom obziru neučini nikakove razredbe, tad treba putem javne dražbe oduzeto oružje i predmete strelivne ureda radi prodati takovim osobam, koje su vlastne posiedovati oružje. Neporabno oružje može se prodati kao željezo slomljeno i kao ini material. Oružje zabranjeno, za koje nebude takovih kupacah, koji su vlastni posiedovati ga, imade se učiniti, da nebude više za porabu, i u stanju takovom ima se prodati.

U svakom slučaju ima se kupovina, pošto se odbiju troškovi, ako je kakovih bilo, izručiti vlastniku.

Wenn sich in der Verlassenschaft eines Verstorbenen oder unter den zu einer öffentlichen Versteigerung bestimmten Gegenständen Waffen oder Munitionsgegenstände befinden, zu deren Besitz wohl der bisherige Eigenthümer berechtiget war, der neue Erwerber aber hiezu einer besonderen Erlaubniss bedarf, so sind dieselben nur gegen Nachweis dieser Erlaubniss auszuliefern, widrigens der politischen Behörde zuzumitteln, welche mit selben nach obigen Bestimmungen vorzugehen hat.

Wird der Besitz von Waffen nach §. 42 nur zeitweilig eingestellt, so sind dieselben bis zur Beseitigung des Hindernisses in sicheren Verwahrsam zu nehmen, falls der Eigenthümer mit diesen Waffen nicht eine andere für zulässig erkannte Bestimmung treffen sollte.

ad §. 14. Zu den Militär-Individuen, welche nach dem ersten Absatze der, das Waffenpatent erläuternden Verordnung des Kriegsministeriums vom 2. April 1853, Nr. 63 des Reichs-Gesetz-Blattes und Nr. 73, I Abth. des Landesreg. Blattes, hinsichtlich des Besitzes und des Tragens von Privatwaffen keiner Beschränkung unterworfen sind, gehört nach einer Eröffnung des Armee-Ober-Commando die Mannschaft vom Feldwebel und Wachtmeister abwärts nicht.

Trovandosi nell' asse ereditario di un defunto o fra gli effetti destinati ad una pubblica alienazione armi od oggetti di munizione, al cui possesso era bensì autorizzato il precedente proprietario, ma per cui il nuovo acquirente abbisogna d' una speciale licenza, tali armi ed oggetti verranno rilasciati soltanto verso la prova di questa licenza e rimessi in caso contrario all' autorità politica, la quale procederà a loro riguardo secondo le premesse disposizioni.

Qualora il possesso di armi venga sospeso solo per qualche tempo a tenore del §. 42, le stesse si terranno in sicura custodia fino a che sia rimosso l' impedimento, a meno che il proprietario non disponga di queste armi in altro modo riconosciuto ammissibile.

al §. 14. Alle persone militari, le quali giusta il primo allinea dell' ordinanza 2 Aprile 1853 del Ministero della guerra (N. 63 del Bollettino delle leggi dell' impero, e Nr. 73, Parte I del Bollettino prov.), emessa a schiarimento della patente sulle armi, non sono soggette a restrizione alcuna quanto al possesso ed al porto di armi private, non appartiene, giusta una dichiarazione del Comando superiore dell' armata, la truppa dal sergente, sia d' infanteria che di cavalleria, in giù.

Ako se u ostavštini kojega pokojnika ili medju predmeti, odredjenimi za javnu prodaju, nalazi oružja ili takovih predmetah strelivnih, koje je, istina, dosadanji vlastnik vlastan bio posiedovati, nego za koje treba novomu stečevniku osobita dozvola, tad će se ista moć izdati samo onda, ako bude prinešena ova dozvola, tad će se isti moć izdeti samo onda, ako bude prinešena ova dozvola; u protivnom pako slučaju treba ih poslati vlasti političkoj, koja će s istimi postupati po ustanovah goripomenutih.

Ako posiedovanje oružja bude po §. 42. obustavljeno za niekoje samo vrieme, tad ga treba uzeti u sigurnu pohranu dotle, dok nebude zaprieka uklonjena, ako t. j. vlastnik nebi š njim učinio druge kakove razredbe, koja je dopuštena.

k §. 14. Medju vojnike, koji po pèrvoj točki naredbe ministarstva bojnoga od 2. Travnja 1853 (br. 63 dèrž. zak. lista i br. 73, Dio I pokraj. lista), razjašnjujuće patent o oružju, u obziru posiedovanja i nošenja privatnoga oružja nisu podvèrženi nikakovomu ograničenju, nespada po dopisu vèrhovnoga zapoviedničtva vojske momčad od felbade i stražmeštra niže.

ad §. 15. Das auf den Forstschutz oder Jagddienst oder auf beide Dienste beeidigte Personale, es mag vom Staate, von Gemeinden oder von Privaten bestellt seyn, kann im Dienste, wenn es das vorgeschriebene Dienstkleid, oder die zur öffentlichen Kenntniss des Bezirkes gebrachte bezeichnende Kopfbedeckung oder Armbinde trägt, die üblichen Waffen führen, ohne hiezu eines Waffenpasses zu benöthigen.

166.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 23. August 1857,

giltig für das lombardisch-venetianische Königreich,

Im Reichsgesetzblatte 32. Stück, N. 160, Ausgegeben am 1. September 1857,

betreffend einige Aenderungen des Ausmasses des dazio consumo murato.

al §. 15. Il personale giurato per la tutela delle foreste o pel servizio della caccia o per l'uno e l'altro scopo, sia dietro incarico dello stato, che dei comuni o di privati, può portare in servizio le armi d'uso, senza bisogno d'un apposita licenza d'armi, quando vesta la prescritta divisa od abbia coperto il capo o fasciato il braccio con un oggetto che serva di distintivo reso noto pubblicamente nel distretto.

166.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 23 Agosto 1857,

obbligatorio pel regno lombardo-veneto

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 32, N. 160, dispensata il 1 Settembre 1857.

concernente alcune variazioni della misura del dazio consumo murato.

---

k §. 15. Ljudi, zakleti za nadziranje lugovah ili lova ili za obie ove službe, pak bili postavljeni po dèržavi, po obćinah ili po ljudih privatnih, mogu, ako su u propisanoj odieći službenoj, ili ako imadu na glavi kapu ili škèrljak, što je u kotaru do obćega znanja dostavljen, ili ako su na ramenu označeni vèrpcom, isto tako do obćega znanja u kotaru dostavljenom, nositi obično oružje a netrebaju k tomu lista oružnoga.

166.

Razpis ministarstva financiah,

od 23. Kolovoza 1857,

kriepostna za kraljevinu lombardezko-mlietačku,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 32, Br. 160, razdan na 1. Rujna 1857,

kojim se obznanjuju niekoje promiene u izmierivanju daće: „dazio consumo murato" zvane.

167.

Verordnung des Ministers für Cultus und Unterricht,

vom 24. August 1857,

wirksam für die Universitäten zu Wien, Prag, Lemberg, Krakau, Gratz und Innsbruck,

Im Reichsgesetzblatte. 32. Stück, N. 161, Ausgegeben am 1 September 1857.

über die Verlängerung der Wirksamkeit des provisorischen Gesetzes über die Organisation der akademischen Behörden

---

167.

Ordinanza del Ministero del culto e dell' istruzione,

del 24 Agosto 1857,

obbligatoria per le università di Vienna, Praga, Leopoli, Cracovia, Gratz ed Innsbruck,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 32, N. 161, dispensata il 1 Settembre 1857.

con cui viene prorogata l' efficacia della legge provvisoria sull' organizzazione delle autorità accademiche.

167.

Naredba ministarstva za bogoštovje i nastavu,

od 24 Kolovoza 1857,

kriepostna za sveučilišta bečko, pražko, lavovsko, krakovsko, gradačko i inšpružko,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 32. Br. 161, rasdan na 1. Rujna 1857,

kojom se produžuje krepost privremenoga zakona o ustrojstvu vlastih akademičkih.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXXII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 21 October 1857.



Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXXII.

Dispensata e spedita il 21 Ottobre 1857

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXXII.

Razdan i rasposlan na 21 Listopada 1857.

168.

Erlass des Finanzministeriums, und des Armee-Ober-Commando,

vom 25. August 1857,

giltig für den Bereich der Finanz-Landesdirection in Agram,

Im Reichsgesetzblatte 33. Stück, N. 162, Ausgegeben am 25. September 1857,

über Zollfreiheiten für das Carlstädter Generalat und die beiden Banal-Regimentsbezirke.

169.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 28 August 1857,

wirksam für sämmtliche Kronländer. mit Ausnahme Dalmatiens,

Im Reichsgesetzblatte. 33. Stück, N. 163, Ausgegeben am 25 September 1857.

mit Abänderungen der gesetzlichen Bestimmungen über die Entrichtung der Verzehrungssteuer vom Bier.

168.

Decreto del Ministero delle finanze e del Comando superiore dell' armata,

del 25 Agosto 1857,

obbligatorio pel circondario soggetto alla direzione provinciale di finanza in Zagabria,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 33, N. 162, dispensata il 25 Settembre 1857.

sulle esenzioni daziarie pel generalato di Carlstadt e pel due distretti dei reggimenti banali.

169.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 28 Agosto 1857,

obbligatorio per tutti i domini, ad eccezione della Dalmazia.

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 33, N. 163, dispensata li 25 Settembre 1857.

con cangiamenti delle disposizioni di legge sul dazio consumo per la birra

168.

Razpis ministarstva financiah i vèrhovnoga zapoviedničtva vojske,

od 25. Kolovoza 1857,

valjan za področje financialne zemaljske direkcie u Zagrebu,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 33, Br. 162, razdan na 25. Rujna 1857,

o carinskih oprostih za gjeneralat karlovački i za okoliš jedne i druge banovačke regimente.

169.

Razpis ministarstva financiah,

od 28. Kolovoza 1857,

kriepostan za svekolike krunovine, izim Dalmacie,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 33, Br. 163, razdan na 25. Rujna 1857,

kojim se preinačuju zakoniti propisi o platjanju potrošnine od piva,

170.

Erlass der Ministerien der Finanzen, des Innern und des Handels,

vom 29. August 1857,

giltig für die im allgemeinen Zollverbande begriffenen Kronländer;

Im Reichsgesetzblatte, 33. Stück. N. 164. Ausgegeben am 25. September 1857.

über die Ermächtigung der Hauptzollämter zur Vornahme der Eingangsverzollung von getrocknetem mit Farben bestrichenem Obste, dann von grünlich-goldschillerndem Ess- und Spielerei-Geschirr.

In Folge Allerhöchster Entschliessung vom 12. April 1857 werden die Hauptzollämter ermächtiget, getrocknetes, mit Farben bestrichenes Obst, Tarifpost 28 c), *dann grünlich-goldschillerndes Ess- und Spielerei-Geschirr, Anmerkung 2 zur Tarifpost 67* b) *gegen Bewilligung der politischen Landesstelle des Kronlandes, in welchem der Bezugswerber wohnt, in die Eingangsverzollung zu nehmen. Die Bewilligung zum Bezuge ist schriftlich bei der*

170.

Decreto del Ministero delle finanze, dell' interno e del commercio

del 29 Agosto 1857,

obbligatoria per tutti i domini, compresi nel comune nesso doganale,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 33, N. 164, dispensata il 25 Settembre 1857.

riguardante l' autorizzazione delle dogane principali al daziato d' importazione di frutta disseccata, rivestita di colori, e delle stoviglie da tavola e da trastullo pei fanciulli con invetriatura verdolina cangiante in oro.

In seguito a sovrana risoluzione del 12 Aprile 1857 le dogane principali vengono autorizzate a procedere al daziato d' importazione di frutta disseccata, rivestita di colori, articolo di tariffa 28, c) come pure di stoviglie da tavola e da trastullo pei fanciulli con investitura verdolina gangiante in oro, Annotazione 2 all' articolo di tariffa 67, *b*) purchè vi sia il permesso del dicastero politico del dominio, in cui abita colui che desidera di ritirarle dall' estero. Tale permesso si dovrà chie-

170.

Razpis ministarstvah financiah, unutarnjih dielah i tèrgovine,

od 29. Kolovoza 1857,

valjan za krunovine u obćenitom savezu carinskom,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 33. Br. 164, rasdan na 25. Rujna 1857,

o povladi glavnih divonah, da mogu pri uvozu ocarinjati sušeno, farbano voće, zatim za jielo i za igračke namienjeno posudje zelenkasto, što se prelieva na zlato.

Uslied previšnje odluke od 12. Travnja 1857 povladjuju se glavne divone, da uz dozvolu političkoga zemaljskoga načelstva one krunovine, u kojoj prositelj prebiva, mogu pri uvozu ocarinjati sušeno, farbano voće (tarifni članak 28 *c*), zatim za jielo i za igračke namienjeno posudje zelenkasto, što se prelieva na zlato (Bilježka 2. k tarifnomu članku 67 *b*,). Dozvola za nabav-

politischen Landesstelle anzusuchen, und wird von dieser, oder von dem von ihr hiezu ermächtigten Landes-Medicinalrathe auf Grund des Befundes einer sachverständig vorgenommenen sanitäts-polizeilichen chemischen Untersuchung der Waaren entweder auf dem Zolldocumente selbst, oder auf einem besonderen Bogen, welcher stets dem Verbuchungsregister anzuschliessen ist, ertheilt.

Diese Bestimmung tritt mit 1. October 1857 in Wirksamkeit.

dere in iscritto al dicastero politico del dominio, che lo concede esso medesimo o col mezzo del consigliere medico del dominio a ciò autorizzato, in seguito al risultato della visita chimica e di polizia sanitaria a cui verranno sottoposte le merci da appositi periti. Questo permesso verrà steso sul documento daziario stesso o sopra un foglio speciale, che si dovrà sempre acchiudere al relativo registro.

Questa disposizione entrerà in vigore il 1 Ottobre 1857.

171.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 31. August 1857,

giltig für Böhmen,

Im Reichsgesetzblatte. 33. Stück, N. 165, Ausgegeben am 25. September 1857.

womit die Berghauptmannschaft von Pribram nach Prag überstellt wird, und die Bergcommissariate in Schlan und Mies aufgehoben werden.

171.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

del 31 Agosto 1857,

obbligatoria per la Boemia

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 33, N. 165, dispensata il 25 Settembre 1857.

con cui il capitanato montanistico di Pribram viene trasferito a Praga, e si sopprimono i commissariati montanistici di Schlan e di Mies.

---

ljanje predmetah ovih ima se pismeno zaiskati u političkoga zemaljskoga načelstva, pak će ju ili to načelstvo ili zemaljski liečnički savietnik, po istom načelstvu za to povladjeni, na temelju nalaza, dobivena iz zdravstveno-redarstvene kemičke iztrage, vieštački sa robom učinjene, izdati ili na samoj carinskoj izpravi, ili na osobitom arku, koi se svagda priklopiti ima uknjižnomu registru.

Ovi propis ima u kriepost stupiti dne 1. Listopada 1857.

171.

Naredba ministarstva financiah,

od 31. Kolovoza 1857,

valjana za Česku,

u deržavnom Listu zakonah, Komad 33, Br. 165, razdan na 25. Rujna 1857,

kojom se rudarsko satničtvo iz Pribrama premiešta u Prag, a rudarska povierenstva u Slanu i Stribru ukidaju.

172.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 3 September 1857,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 33. Stück, N. 166, Ausgegeben am 25. September 1857.

über die Verpflichtung des Vertheidigers im Strafverfahren, bei der Verkündigung des gerichtlichen Erkenntnisses gegenwärtig zu seyn.

Zur Beseitigung des entstandenen Zweifels über die Frage, ob der Vertheidiger des Angeklagten nach §. 291 der Strafprocess-Ordnung bei der Verkündigung des gerichtlichen Erkenntnisses gegenwärtig zu seyn habe, wird von dem Justizministerium folgende Erläuterung erlassen:

Da der Vertheidiger dem Angeklagten seinen Beistand nicht nur während der Schlussverhandlung, sondern auch bei der Ueberlegung, ob von dem Berufungsrechte gegen das angekündigte gerichtliche Erkenntniss Gebrauch

172.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 3 Settembre 1857.

obbligatoria per tutti i dominî, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 33, N. 166, dispensata il 25 Settembre 1857.

sull' obbligo del difensore nel processo penale di essere presente alla pubblicazione della decisione giudiziaria.

A togliere il proposto dubbio se il difensore dell' accusato a tenore del §. 291 del regolamento di procedura penale abbia ad essere presente alla publicazione della decisione giudiziaria, il Ministero della giustizia trova di dare il seguente schiarimento:

Dovendo il difensore prestare all' accusato la sua assistenza non solo durante il dibattimento finale, ma ben anche nella deliberazione se convenga prevalersi del diritto di ricorso contro la pubblicata decisione giudiziaria, o se invece

172.

Naredba ministarstva pravosudja,

od 3. Rujna 1857,

kriepostna za svukoliku cesarevinu, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 33, Br. 166, razdan na 25. Rujna 1857,

o dužnosti branitelja u postupku kaznenom, da bude prisutan, kad se proglašuje presuda sudbena.

Da se ukloni dvojba, koja je nastala o pitanju: dà li branitelj obtuženikov po §. 291 kaznenoga postupnika ima biti prisutan, kada se proglašuje presuda kaznena, izdaje ministarstvo pravosudja sliedeće razjašnjenje:

Budući da branitelj obtuženikov imade u pomoći biti obtuženiku ne samo, dok konačna razprava traje, nego i pri prosudjivanju, dà li će obtuženik pravom priziva proti proglašenoj presudi sudbenoj poslužit se, ili će se možda priziva odmah odreći, pak ako se obtuženik na pèrvo

zu machen, oder allenfalls auf die Berufung sogleich zu verzichten sei, und im Falle sich der Angeklagte zu dem Ersteren entschliesst, bei der Ausführung der Berufung zu leisten hat, so ist jeder Vertheidiger verpflichtet, auch bei der Ankündigung des gerichtlichen Erkenntnisses in der Schlussverhandlung gegenwärtig zu seyn.

Von dieser Verpflichtung kann derselbe in denjenigen Fällen, in welchen der Angeklagte zu Folge des §. 213 der Strafprocess-Ordnung einen Vertheidiger haben muss, und daher die Beiziehung eines solchen nicht auf dem freien Willen des Angeklagten beruht, selbst mit Zustimmung des Letzteren nicht enthoben werden, da in diesen Fällen der Vertheidiger nach der ausdrücklichen Bestimmung des §. 222 der Strafprocess-Ordnung der Schlussverhandlung unerlässlich vom Anfange bis zum Ende beizuwohnen hat, die Schlussverhandlung aber erst mit der Verkündigung des gerichtlichen Erkenntnisses ihr Ende erreicht.

si abbia a rinunciare tosto al ricorso, e nel caso che l'accusato si attenga al primo partito, nella deduzione del ricorso, ne segue che ogni difensore è obbligato ad essere presente anche alla pubblicazione della decisione giudiziaria nel dibattimento finale.

Nei casi, in cui l'accusato a tenore del §. 213 del regolamento di procedura penale debba avere un difensore, cosicchè il prevalersi della sua assistenza non dipenda dal libero arbitrio dell'accusato, il difensore non può essere dispensato dal suddetto obbligo nemmeno coll'assenso dell'accusato stesso, giacchè in simili casi per espressa disposizione del §. 222 del regolamento di procedura penale il difensore deve indispensabilmente esser presente al dibattimento dal principio alla fine, ed il dibattimento finale non è terminato che quando siasi pubblicata la decisione giudiziaria.

173.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 14. September 1857,

giltig für die im allgemeinen Zollverbande befindlichen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 33. Stück N. 167, Ausgegeben am 25. September 1857.

mit der Bewilligung des Strecken-Zugs-

173.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 14 Settembre 1857,

obbligatorio per tutti i dominî compresi nel comune nesso doganale,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 33, N. 167, dispensata li 25 Settembre 1857.

risguardante la concessione della proce-

---

ono odvaži, tad i pri samom izvedenju priziva, s toga je branitelj dužan, prisutan biti i pri proglašivanju sudbene presude u razpravi konačnoj.

Ni u onih slučajevih, gdie obtuženik po §. 213. kaznenoga postupnika branitelja imati mora, i gdie dakle odredjenje istoga nezavisi od slobodne volje obtuženikove, nemože se branitelj ni samim privoljenjem obtuženikovim odreći one dužnosti, budući da u ovih slučajevih branitelj po naročitom propisu §. 222. kaznenoga postupnika neobhodno prisutan ima biti u konačnoj razpravi od početka do kraja, a razprava se konačna dovèršuje s proglašenjem presude sudbene.

173.

Razpis ministarstva financiah,

od 14. Rujna 1857,

valjan za sve krunovine u obćenitom savezu cariuskom,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 33, Br. 167, razdan na 25. Rujna 1857.

Verfahrens für den Transport über das, durch die Zolllinie von der Elbe bis Krakau begränzte ausländische Gebiet auf den Strassen über Zittau, Oderberg und Krakau.

Die Bestimmnng des §. 21 der Vorschrift vom 31. Jänner 1836, über die Vollziehung der Zoll- und Staats-Monopolsordnung, wornach inländische Erzeugnisse oder ausländische vorschriftmässig für den Gebrauch bezogene Waaren über das, durch die Zolllinie von Bregenz bis Asch begränzte fremde Gebiet zollfrei aus einem Theile des Zollgebietes in den anderen geführt werden dürfen, welche Bestimmung bereits mit dem hierortigen Erlasse vom 7. Mai 1856 (Nr. 78 des Reichs-Gesetz-Blattes und N. 83, I Abth. des Landesreg. Blattes) auf Versendungen über das durch die Zolllinie von Asch bis zur Elbe begränzte ausländische Gebiet ausgedehnt wurde, wird nunmehr auch auf Transporte, welche mittelst Eisenbahn zu dem im Königreiche Sachsen gelegenen österreichischen Hauptzollamte in Zittau oder zu den Hauptzollämtern Oderberg und Krakau, also z. B. aus Tirol und Vorarlberg auf den erwähnten Strassen nach Böhmen, Mähren oder Galizien oder umgekehrt versendet werden, erstreckt, wobei das mit dem Erlasse vom 7. Juni 1853 (Nr. 104 des Reichs-Gesetz-Blattes und Nr. 113, I Abth. des Landesreg. Blattes) unter §§. 20—25 vorgezeichnete Verfahren anzuwenden ist.

dura di favore pel trasporto sul territorio estero circoscritto dalla linea daziaria dall' Elba sino a Cracovia sulle strade per Zittau, Oderberg e Cracovia.

La disposizione del §. 21 della norma 31 Gennajo 1836 per l' esecuzione del regolamento sulle dogane e sulle privative dello stato, in forza della quale prodotti nazionali o merci estere regolarmente importate pel consumo, passando pel territorio estero circoscritto dalla linea daziaria da Bregenz sino ad Asch, possono trasportarsi esenti da dazio da una nell' altra parte del territorio doganale, disposizione, che col decreto di questo Ministero 7 Maggio 1856 (N. 78 del Bollettino delle leggi dell' impero e N. 83, Parte I del Bollettino provinciale), fu applicata anche alle spedizioni sul territorio estero circoscritto dalla linea daziaria da Asch sino all' Elba, viene ora estesa anche ai trasporti, che si fanno mediante strada ferrata per la dogana principale austriaca in Zittau posta nel regno di Sassonia, o per le dogane principali di Oderberg e di Cracovia, e quindi p. e. dal Tirolo e dal Vorarlberg sulle suddette strade per la Boemia, la Moravia o la Galizia e viceversa. In tali casi si dovrà attenersi alla procedura daziaria prescritta dai §§. 20 - 25 del decreto 7 Giugno 1853 (N. 104 del Bollettino delle leggi dell' Impero e N. 113, Parte I del Bollettino prov.)

---

kojim se dozvoljuje carinski postupak za prevoz preko inozemskoga zemljišta, omedjašena carinskom linijom od Labe do Krakova, na cestah preko Žitave, Bogumina i Krakova.

Ustanova §. 21. propisa od 31. Siečnja 1836 o ovèrhi reda carinskoga i reda o dèržavnoj samoprodaji, po kojoj se domaći proizvodi ili inozemska za potrošak nabavljena roba preko zemljišta inozemskoga, koje je carinskom linijom od Bregensa do Ascha omedjašeno, uvoziti mogu prosto od carine iz jednoga kraja okoliša carinskoga u drugi, koja se je ustanova razpisom ovoga ministarstva od 7. Svibnja 1856 (br. 78 dèrž. zak. lista i br. 83, Dio I. pokraj. lista) jurve razprostèrla na pošiljke preko zemljišta inozemskoga, carinskom linijom od Ascha do Labe omedjašenoga, razširuje se sada i na one prevoze, koji se po željeznici k glavnoj, u kraljevini Saksonskoj nahodećoj se austrijanskoj divoni u Žitavi, ili k glavnim divonam u Boguminu i Krakovu, dakle n. pr. iz Tirola i Vorarlberga odpravljaju na pomenutih cestah u Česku, Moravsku ili Galiciu ili obratno, pri čem se uporavljivati ima postupak, propisani u razpisu od 7. Lipnja 1853 (br. 104 dèrž. zak. lista i br. 113 Dio I. pokraj. lista) pod §§. 20—25.

174.

Verordnung der Ministerien der Justiz und des Handels,

vom 16. September 1857,

wirksam für die Kronländer Böhmen, Mähren und Schlesien,

Im Reichsgesetzblatte, 33. Stück N. 168, Ausgegeben am 25. September 1857.

über die Führung der Handlungsprotokolle in diesen Kronländern.

175.

Kaiserliches Patent,

vom 19. September 1857,

Im Reichsgesetzblatte. 33. Stück, N. 169, Ausgegeben am 25. September 1857.

womit, für den ganzen Umfang des Kaiserthumes Oesterreich, Bestimmungen zur Regelung des Münzwesens aus Anlass des im Reichs-Gesetz-Blatte, XXIII· Stück, Nr. 101, Jahr 1857, kundgemach-

174.

Ordinanza dei Ministeri della giustizia e del commercio,

del 16 Settembre 1857,

obbligatoria pei domini di Boemia, Moravia e Slesia,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 25. N. 168, dispensata il 25 Settembre 1857.

sul modo di tenere in questi domini i protocolli di commercio.

175.

Patente sovrana,

del 19 Settembre 1857,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 33, N. 169, dispensata il 25, Settembre 1857.

con cui si rilasciano per tutta l'estensione dell'Impero d'Austria varie disposizioni per regolare il sistema monetario in seguito al trattato monetario in data di Vienna 24 Gennajo 1857 publicato

---

174.

Naredba ministarstvah pravosudja i tèrgovine,

od 16. Rujna 1857,

kriepostna za krunovine Česku, Moravsku i Slezku,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 33, Br. 168, razdan na 25. Rujna 1857,

o vodjenju tèrgovačkih napisnikah (protokolah) u ovih krunovinah.

175.

Cesarski patent,

od 19. Rujna 1857,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 33, Br. 169, razdan na 25. Rujna 1857,

kojim se usled novčanoga ugovora, dd.o u Beču 24. Siečnja 1857, proglašenoga,

ten Münzvertrages ddo. Wien 24. Jänner 1857 erlassen werden.

WIR FRANZ JOSEPH der Erste, von Gottes Gnaden Kaiser von Oesterreich; König von Ungarn und Böhmen, der Lombardei und Venedigs, von Dalmatien, ecc., ecc., ecc.

In der Absicht, das Münzwesen Unseres Kaiserthumes in Uebereinstimmung mit dem im Reichs-Gesetz-Blatte, XXIII. Stück, Nr. 101 und N. 107, 1 Abth. des Landesreg. Blattes, Jahr. 1857, kundgemachten Münzvertrage ddo. Wien 24. Jänner 1857 zu regeln, haben Wir nach Vernehmung Unserer Minister und Anhörung Unseres Reichsrathes für den ganzen Umfang der Monarchie folgende Bestimmungen festzusetzen gefunden:

Artikel 1.

Die gesetzlichen Landesmünzen und die in Gemeinschaft mit den Staaten des deutschen Zollvereines festgestellten Vereinsmünzen werden in Silber, Scheidemünzen aber in Silber und in Kupfer ausgeprägt.

nel Bollettino delle leggi dell'Impero puntata XXIII N. 101 del 1857.

NOI FRANCESCO GIUSEPPE I per la Grazia di Dio Imperatore d'Austria; Re d'Ungheria, Boemia, Lombardia, Venezia e Dalmazia, ecc., ecc., ecc.

Allo scopo di regolare il sistema monetario del nostro Impero di conformità al trattato monetario in data di Vienna 24 Gennajo 1857 publicato nel Bollettino delle leggi dell'Impero, puntata XXIII N. 101, e N. 107, Parte I. del Bollettino prov., sentiti i nostri ministri ed il nostro consiglio dell'impero, abbiamo trovato di stabilire per tutta l'estensione della monarchia le seguenti disposizioni:

Articolo 1.

Le monete legali dell'impero e le monete della lega stabilite di comune accordo cogli stati della lega doganale germanica verranno coniate in argento, e le monete spicciole in argento ed in rame.

dèržavnom zakonskom listu, kom. XXIII., br. 101 od god. 1857, izdaju za svukoliku cesarevinu ustanove za uredjenje novčanstva.

MI FRANJO JOSIP PERVI, po Božjoj Milosti Cesar Austrijanski, kralj Ugarski i Česki, kralj Lombardeski i Mlietački, Dalmatinski, itd., itd., itd.

Da se novčanstvo cesarevine Naše uredi onako, kao što je ustanovljeno u ugovoru novčanom, u Beču 24. Siečnja 1857, proglašenom u dèrzavo-zakonskom listu, Komad XXIII., br. 101, i br. 107 Dio I. pokraj. lista od god. 1857, obnašli smo za dobro, posluhnuv Naše ministre i čuvši vieće Naše dèržavno, propisati za svukoliku cesarevinu ustanove sliedeće:

Članak 1.

Zakoniti zemaljski novci i novci savezni, ustanovljeni ujedno s dèržavami saveza niemačkoga, kovat će se iz srebra, sitni pako novci iz srebra i bakra.

Gold wird als Handelsmünze ausgeprägt.

Artikel 2.

Allen ferneren Ausmünzungen, einschliesslich der mit der Jahrzahl 1857 geprägten Münzen, wird das Pfund gleich fünfhundert Grammen zur Grundlage dienen.

Dieses Pfund wird auf Unseren Münzstätten als ausschliessliches Münzgewicht eingeführt und zu diesem Zwecke in Tausendtheile getheilt. Die Theilung des Tausendtheiles erfolgt in decimaler Abstufung; der zehnte Theil desselben erhält den Namen Ass.

Artikel 3.

Der Feingehalt aller Münzen wird in $\frac{1}{1000}$ *Theilen ausgedrückt.*

Bei Bestimmung des Feingehaltes der Silbermünzen ist überall die Probe auf nassem Wege anzuwenden.

Bei der Bestimmung des Feingehaltes der Goldstücke wird das mit dem Münzvertrage ddo. Wien 24. Jänner 1857 vereinbarte Verfahren angewendet werden.

L'oro viene coniato come moneta commerciale.

Articolo 2.

A tutte le monete da coniarsi quindi innanzi, comprese quelle coniate col millesimo 1857 servirà di base la libbra pari a cinquecento gramme.

Questa libbra verrà introdotta nelle nostre zecche come esclusivo peso monetario, ed a tal uopo verrà divisa in millesimi. La divisione dei millesimi si fa in ulteriori parti decimali, ed un decimo di millesimo si chiama Asso.

Articolo 3.

Il fino contenuto in tutte le monete viene espresso in $\frac{1}{1000}$ parti.

Nel determinare il fino contenuto nelle monete d'argento si farà uso dappertutto dell'assaggio in via umida.

Nel determinare il fino contenuto nei pezzi d'oro si procederà nel modo convenuto col trattato monetario in data di Vienna 24 Gennajo 1857.

Novci, iz zlata kovani, valjat će kao novci za tèrgovinu.

Članak 2.

Svakomu novcu, koi se u buduće bude kovao, a tako i novcem, koji su kovani s godištnim brojem 1857, uzimat će se za temelj funta, imajuća težu od pet sto grammah.

Ova će se funta u kovnicah Naših uvesti kao jedina (izklopna) teža novčana, i bit će u svèrhu ovu razdieljena u tisuće (dielove tisućne). Tisućina dieli se na dalje u postupnosti desetičnoj (decimalnoj); desetina tisućine zvat će se: as.

Članak 3.

Čistina od svih novacah izražuje se u tisućinah.

Pri odlučivanju, koliko čistine imadu novci srebèrni, ima se uporavljivati prokus iliti proba na mokro.

Pri odlučivanju, koliko čistine imade u novcih zlatnih iliti cekinih, postupat će se onako, kao što je ustanovljeno u novčanom ugovoru ddo. u Beču 24. Siečnja 1857.

Artikel 4.

Der gesetzliche Landesmünzfuss ist der Fünfundvierzig-Gulden-Fuss.

Aus einem Pfund feinen Silbers werden fünfundvierzig Gulden geprägt.

Der Gulden (Florenus) ist die österreichische Münzeinheit und wird in Hunderttheile, jeder Hunderttheil in Zehntheile getheilt.

Die nach diesem Münzfusse ausgeprägten Münzen werden Münzen „österreichischer Währung" benannt.

Artikel 5.

In österreichischer Währung werden ausgeprägt:

An Landesmünzen:

a) *Zweiguldenstücke 22 ½ aus einem Pfund feinen Silbers,*

b) *Einguldenstücke 45 aus einem Pfund feinen Silbers,*

c) *Viertelguldenstücke 180 aus einem Pfund feinen Silbers,*

Articolo 4.

Il piede monetario legale dell' impero è quello di quarantacinque fiorini.

Da una libbra di argento fino si coniano quarantacinque fiorini.

Il fiorino (Gulden, florenus) è l' unità monetaria austriaca e si divide in parti centesime, ed ognuna di queste in parti decime.

Le monete coniate secondo questo piede monetario si dicono monete di „valuta austriaca".

Articolo 5.

Vengono coniate in valuta austriaca:

in monete dell' Impero:

a) pezzi da due fiorini, 22 ½ da una libbra di argento fino,

b) pezzi da un fiorino, 45 da una libbra di argento fino,

c) pezzi di un quarto di fiorino, 180 da una libbra di argento fino

Članak 4.

Zakonska zemaljska novčana miera bit će miera od četèrdest i pet forintih.

Iz jedne funte čistoga srebra kovat će se četèrdeset i pet forintih.

Forinta (florenus) bit će austrijanska novačna jedinka, a dieli se forinta ova u stotinke, svaka pak stotinka u desetine.

Novci, po ovoj mieri novčanoj kovani, zovu se novci „vrednote austrijanske."

Članak 5.

U vrednoti austrijanskoj kovat će se:

Novacah zemaljskih:

a) dvoforintnici 22 ½ iz jedne funte čistoga srebra,

b) forintnici 45 „ „ „ „

c) četvèrtforintnici 180 „ „ „ „

An Vereinsmünzen:

d) *Zwei-Vereinsthaler- (Drei-Gulden-) Stücke, 15 aus einem Pfund feinen Silbers,*

e) *Ein-Vereinsthaler- (Einundeinhalb-Gulden-) Stücke, 30 aus einem Pfund feinen Silbers.*

Es werden die unter a), b), d) *und* e) *bezeichneten Münzen* $\frac{900}{1000}$ *Theile feinen Silbers und* $\frac{100}{1000}$ *Theile Kupfer enthalten, daher*

a) *20* $^1/_4$ *Zweiguldenstücke ein Pfund wiegen.*

b) *40* $^1/_2$ *Einguldenstücke ein Pfund wiegen.*

d) *13* $^1/_2$ *Zwei-Vereinsthaler- (Drei-Gulden-) Stücke ein Pfund wiegen.*

e) *27 Ein-Vereinsthaler- (Einundeinhalb-Gulden-) Stücke ein Pfund wiegen.*

Die Viertelguldenstücke (c) *werden* $\frac{520}{1000}$ *Theile feinen Silbers und* $\frac{480}{1000}$ *Theile Kupfer enthalten, daher werden 93* $^6/_{10}$ *Viertelguldenstücke ein Pfund wiegen.*

In monete della Lega:

d) pezzi da due talleri della lega (pezzi da tre fiorini), 15 da una libbra di argento fino,

e) pezzi da un tallero della lega (pezzi da un fiorino e mezzo), 30 da una libbra di argento fino.

Le monete indicate alle lettere *a*), *b*), *d*), *ed e*) conterranno $\frac{900}{1000}$ parti di argento fino, e $\frac{100}{1000}$ parti di rame, e perciò

a) 20 $^1/_4$ pezzi da due fiorini peseranno una libbra.

b) 40 $^1/_2$ pezzi da un fiorino peseranno una libbra.

d) 13 $^1/_2$ pezzi da due talleri della lega (da tre fiorini) peseranno una libbra.

e) 27 pezzi da un tallero della lega (da un fiorino e mezzo) peseranno una libbra.

I pezzi da un quarto di fiorino (*c*) conterranno $\frac{520}{1000}$ parti di argento fino e $\frac{480}{1000}$ parti di rame, e perciò 93 $^6/_{10}$ pezzi da un quarto di fiorino peseranno una libbra.

Novacah saveznih:

d) savezni taliri-duploni (troforintnici), 15 iz jedne funte čistoga srebra,

e) prosti savezni taliri (poldruga forinta), 30 „ „ „ „

Novci, pomenuti pod *a*), *b*), *d*) i *e*), imat će u sebi $\frac{900}{1000}$ čistoga srebra i $\frac{100}{1000}$ bakra, s toga će vagati

a) 20 $^1/_4$ dvoforintnika jednu funtu

b) 40 $^1/_2$ forintnika „ „

d) 13 $^1/_2$ savezna talira-duplona (triforintnika) jednu funtu

e) 27 prostih saveznih talirah (poldrugih forintih) jednu funtu.

Četvèrtforintnici (*c*) imat će u sebi $\frac{520}{1000}$ čistoga srebra i $\frac{480}{1000}$ bakra, s toga će 93 $^6/_{10}$ četvèrtforintnikah vagati jednu funtu.

Der Durchmesser wird bei

a) *dem Zweiguldenstücke auf 36 Millimeter*

b) *dem Einguldenstücke auf 29 Millimeter*

c) *dem Viertelguldenstücke auf 23 Millimeter*

d) *dem Zwei-Vereinsthaler- (Drei-Gulden-) Stücke auf 41 Millimeter*

e) *dem Ein-Vereinsthaler - Einundeinhalb-Gulden-Stücke auf 33 Millimeter festgestellt.*

Artikel 6.

Bei der Ausprägung der Münzen wird unter dem Titel eines sogenannten Remediums an ihrem Gehalte oder Gewichte nichts gekürzt werden.

Soweit eine absolute Genauigkeit bei dem einzelnen Stücke nicht eingehalten werden kann, wird eine äusserste Abweichung im Mehr oder Weniger gestattet, welche bei

a) *dem Zweiguldenstücke $^3/_{1000}$ im Feingehalt und 3 Tausendtel des Gewichtes*

Si stabilisce il diametro

a) dei pezzi da due fiorini a 36 millimetri,

b) dei pezzi da un fiorino a 29 millimetri,

c) dei pezzi da un quarto di fiorino a 23 millimetri,

d) dei pezzi da due talleri della lega (da tre fiorini) a 41 millimetri,

e) dei pezzi da un tallero della lega (da un fiorino e mezzo) a 33 millimetri.

Articolo 6.

Nel coniare le monete non se ne diminuirà nè il valore intrinseco nè il peso a titolo del così detto rimedio,

Non potendosi ottenere un'assoluta esatezza in ogni singolo pezzo, la massima deviazione in più o meno che verrà tollerata sarà per

a) un pezzo da due fiorini di $^3/_{1000}$ di fino e 3 millesimi di peso,

Promier ustanovljuje se:

a) kod dvoforintnikah na 36 milimetarah

b) kod forintnikah na 29 „

c) kod četvèrtforintnikah na 23 „

d) kod saveznih talirah duplonah (troforintnikah) na 41 milimetarah

e) kod prostih talirah saveznih (poldrugih forintih) na 33 „

Članak 6.

Pri kovanju novacah neće se u ime tako zvanoga remedija u ničem prikratjivati ni čistina ni teža njihova.

U koliko nebude moguće dèržati se podpune iliti absolutne točnosti kod svakoga pojedinoga novca, dopušta se kao skrajnji odstup glede na više ili manje, koi nadilaziti nesmije

a) pri dvoforintniku $^3/_{1000}$ u čistini i 3 tisućine u teži

b) *dem Einguldenstücke $^{3}/_{1000}$ im Feingehalt und 4 Tausendtel des Gewichtes*

c) *dem Viertelguldenstücke $^{5}/_{1000}$ im Feingehalt und 10 Tausendtel des Gewichtes*

d) *dem Zwei-Vereinsthaler- (Drei-Gulden-) Stücke $^{3}/_{1000}$ im Feingehalt und 3 Tausendtel des Gewichtes*

e) *dem Ein-Vereinsthaler- (Einundeinhalb-Gulden-) Stücke $^{3}/_{1000}$ im Feingehalt und 4 Tausendtel des Gewichtes*

nicht übersteigen darf.

Artikel 7.

Die, laut Artikel 5 auszuprägenden österreichischen Landesmünzen werden im Avers Unser Brustbild mit der Umschrift:

FRANC. JOS. I. D. G. AUSTRIAE IMPERATOR

im Revers den kaiserlichen Adler, unter welchem die Werthe 2 Fl. 1 Fl. und $^{1}/_{4}$ Fl. stehen werden, mit der Umschrift:

HUNG. BOH. LOMB. ET VEN. GAL. LOD. ILL. REX A. A.

und der Jahrzahl der Ausmünzung führen.

b) un pezzo da un fiorino di $^{3}/_{1000}$ di fino e 4 millesimi di peso,

c) un pezzo da un quarto di fiorino di $^{5}/_{1000}$ di fino e 10 millesimi di peso,

d) un pezzo da due talleri della lega (da tre fiorini) di $^{3}/_{1000}$ di fino e 3 millesimi di peso,

e) un pezzo da un tallero della lega (da un fiorino e mezzo) di $^{3}/_{1000}$ di fino e 4 millesimi di peso.

Articolo 7.

Le monete dell' impero austriaco da coniarsi a tenore dell' articolo 5 avranno sulla parte diritta il nostro busto colla leggenda:

FRANC. JOS. I. D. G. AUSTRIAE IMPERATOR

e sul rovescio l' aquila imperiale, sotto cui vi sarà il valore 2 Fl. 1. Fl. e $^{1}/_{4}$ Fl. colla leggenda:

HUNG. BOH. LOMB. ET. VEN. GAL. LOD. ILL. REX. A. A.

e col millesimo della coniazione.

---

b) pri forintniku $^{3}/_{1000}$ u čistini i 4 tisućine u teži

c) pri četvèrtforintniku $^{5}/_{1000}$ u čistini i 10 tisućinah u teži

d) pri saveznom taliru-duplonu (troforintniku) $^{3}/_{1000}$ u čistini i 3 tisućine u teži

e) pri prostom taliru saveznom (poldrugoj forinti) $^{3}/_{1000}$ u čistini i 4 tisućine u teži

Članak 7.

Austrijanski zemaljski novci, koji se po članku 5. kovali budu, imat će na licu popèrsje Naše s napisom:

FRANC. JOS. I. D. G. AUSTRIAE IMPERATOR.

a na naličju cesarskoga orla, pod kojim će bit izražene vriednosti 2 Fl. 1 Fl. $^{1}/_{4}$ Fl., s napisom u okolo:

HUNG. BOH. LOMB. ET VEN. GAL. LOD. ILL. REX A. A.

i s godištem, kojega su novci kovani.

Der Rand wird glatt seyn und mit vertieften Buchstaben den Wahlspruch:

VIRIBUS UNITIS

enthalten.

Artikel 8.

Der Avers der Vereinsmünzen wird Unser Brustbild mit der Umschrift:

FRANZ JOSEHP I. V. G. G. KAISER V. OESTERREICH

führen.

Der Revers wird den kaiserlichen Adler mit der Umschrift —

fur die Zweithalerstücke:

ZWEI VEREINSTHALER . . . XV EIN PFUND FEIN

und für die Einthalerstücke:

EIN VEREINSTHALER . . . XXX EIN PFUND FEIN

und dle Zahl des Jahres, in welchem die Ausmünzunu stattgefunden hat, enthalten.

Der Rand wird glatt seyn und in vertieften Buchstaben den Wahlspruch:

MIT VEREINTEN KRAEFTEN

führen.

Il contorno sarà liscio e conterrà in lettere incavate il motto.

VIRIBUS UNITIS.

Articolo 8.

Sulla parte diritta delle monete della lega vi sarà il nostro busto colla leggenda:

FRANZ JOSEPH I. V. G. G. KAISER V. OESTERREICH.

Il rovescio conterrà l'aquila imperiale colla leggenda:

pei pezzi da due talleri:

ZWEI VEREINSTHALER. . . . XV EIN PFUND FEIN

e pei pezzi da un tallero:

EIN VEREINSTHALER . . . XXX EIN PFUND FEIN

col millesimo dell'anno in cui la moneta fu coniata.

Il contorno sarà liscio e vi si leggerà in lettere incavate il motto:

MIT VEREINTEN KRAEFTEN.

Rub će bit gladak i sadèržavat će u udubljenih pismenih poslovicu Našu:

VIRIBUS UNITIS.

Članak 8.

Na licu saveznih novacah bit će Naše popèrsje s napisom u okolo:

FRANZ JOSEPH I. V. G. G. KAISER V. OESTERREICH

Na naličju pako bit će cesarski orao s napisom u okolo:

za talire duplone:

ZWEI VEREINSTHALER . . . XV EIN PFUND FEIN

a za proste talire:

EIN VEREINSTHALER . . . XXX EIN PFUND FEIN

i godište, kojega su novci kovani.

Rub bit će gladak i sadèržavat će u udubljenih pismenih poslovicu Našu:

MIT VEREINTEN KRAEFTEN.

Artikel 9.

An Scheidemünzen werden ausgeprägt:

Stücke zu zehn und zu fünf Hunderttheilen, in Silber, und

Stücke zu drei und ein Hunderttheilen, und Stücke von fünf Tausendtheilen in Kupfer.

Artikel 10.

Die Silberscheidemünze wird derart ausgeprägt, dass fünfhundert Stücke zu zehn Hunderttheilen, und Tausend Stücke zu fünf Hunderttheilen ein Pfund feinen Silbers enthalten.

Die Zehn-Hunderttheil-Stücke werden mit $\frac{500}{1000}$ *aus feinem Silber und mit* $\frac{500}{1000}$ *aus Kupfer, die Fünf-Hunderttheil-Stücke mit* $\frac{375}{1000}$ *aus feinem Silber und mit* $\frac{625}{1000}$ *aus Kupfer bestehen.*

Es werden daher 250 Zehn-Hunderttheil-Stücke und 375 Fünf-Hunderttheil-Stücke ein Pfund wiegen.

Die Abweichung der Silberscheidemünze im Mehr oder Weniger darf im Feingehalte nicht $\frac{5}{1000}$, *im Gewicht aber nicht 10 Tausendtel übersteigen.*

Articolo 9.

Di monete spicciole si conieranno:

Pezzi da dieci e da cinque centesimi in argento, e

Pezzi da tre e da un centesimo, e pezzi da cinque millesimi in rame.

Articolo 10.

La moneta spicciola d'argento verrà coniata in modo, che cinquecento pezzi da dieci centesimi, e mille pezzi da cinque centesimi contengano una libbra d'argento fino.

I pezzi da dieci centesimi si comporranno di $\frac{500}{1000}$ di argento fino e di $\frac{500}{1000}$ di rame, ed i pezzi di cinque centesimi di $\frac{375}{1000}$ di argento fino e di $\frac{625}{1000}$ di rame.

Egli è perciò che 250 pezzi da dieci centesimi, e 375 pezzi da cinque centesimi peseranno una libbra.

La deviazione delle monete spicciole d'argento non dovrà eccedere in più od in meno $\frac{5}{1000}$ del valore intrinseco, nè 10 millesimi di peso.

Članak 9.

Sitnih novacah kovat će se:

Novci od deset i od pet stotinkih iz srebra, i

Novci od tri i od jedne stotinke, zatim novci od pet tisućinah iz bakra.

Članak 10.

Srebèrni sitni novci kovat će se tako, da će pet sto komadah od deset stotinkih, i hiljada komadah od pet stotinkih imati u sebi jednu funtu čistoga srebra.

Novci od deset stotinkih sastojati će iz $\frac{500}{1000}$ čistoga srebra i $\frac{500}{1000}$ bakra, a novci od pet stotinkih iz $\frac{375}{1000}$ čistoga srebra i $\frac{625}{1000}$ bakra.

S toga će 250 komadah od deset stotinkih i 375 komadah od pet stotinkih vagati jednu funtu.

Odstup sitnoga novca srebèrnoga glede na više ili manje nesmije, što se tiče čistine nadilazit $\frac{5}{1000}$, a što se tiče teže, 10 tisućinah.

Der Durchmesser wird bei dem Zehn-Hunderttheil-Stücke auf 18, bei dem Fünf-Hunderttheil-Stücke auf 16 Millimeter festgesetzt.

Der Avers wird Unser Brustbild mit der Umschrift:

FRANZ JOSEPH I. V. G. G. KAISER V. OESTERREICH

der Revers die Aufschrift „10“ beziehungsweise „5“, die darüber schwebende österreichische Kaiserkrone, die Umschrift: „SCHEIDE-MÜNZE“ und die Jahrzahl der Ausprägung von einem Lorbeer- und Palmenzweige umgeben enthalten.

Der Rand wird gerippt seyn

Artikel 11.

Bei der Ausprägung der Kupferscheidemünze wird das Pfund Kupfer in Einhundertfünfzig Hunderttheile ausgeprägt.

Die Kupferscheidemünzen bestehen aus:

Drei-Hunderttheil-Stücken,

Ein-Hunderttheil-Stücken,

Il diametro dei pezzi da dieci centesimi viene fissato a 18 millimetri, e quello dei pezzi da cinque centesimi a 16 millimetri.

Sulla parte diritta vi sarà il nostro busto colla leggenda:

FRANZ JOSEPH I. V. G. G. KAISER V. OESTERREICH

ed il rovescio conterrà l'iscrizione „10“ e rispettivamente „5“, ed al dissopra la corona imperiale austriaca librata in alto colla leggenda „SCHEIDE MÜNZE“ (moneta spicciola) ed il millesimo dell' anno in cui la moneta fu coniata, circondato da un ramo di alloro e di palma.

Il contorno sarà scanalato.

Articolo 11.

Nel coniare le monete spicciole di rame la libbra di rame viene coniata in centocinquanta centesimi.

Le monete spicciole di rame consistono in:

pezzi da tre centesimi,

pezzi da un centesimo,

Promier ustanovljuje se pri novcu od deset stotinkih na 18, a pri novcu od pet stotinkih na 16 milimetarah.

Na licu od novacah ovih bit će Naše popèrsje s napisom u okolo:

FRANZ JOSEPH I. V. G. G. KAISER V. OESTERREICH

na naličju pako napis „10“ odnosno „5“, viseća nada tim austrijanska cesarska kruna, napis „SCHEIDEMÜNZE“ i godište, kojega je novac kovan,- sve to opasano granom od lovorike i palme.

Rub bit će zariezkan (rebrovit).

Članak 11.

Pri kovanju bakrenih sitnih novacah kovat će se sto i petdeset stotinkih iz jedne funte bakra.

Bakreni sitni novci bit će sliedeći:

novčići od tri stotinke,

novčići od jedne stotinke,

Fünf-Tausendtheil-Stücken.

Der Durchmesser des Drei-Hunderttheil-Stückes wird auf 25, des Ein-Hunderttheil-Stückes auf 19 und des Fünf-Tausendtheil-Stückes auf 17 Millimeter festgesetzt.

Der Avers der Kupfermünzen trägt den gekrönten kaiserlichen Adler mit der Umschrift:

K. K. OESTERREICHISCHE SCHEIDEMÜNZE.

Der Revers enthält in einem Eichenkranze die Zahl der Hunderttheile „3“, „1“ oder „5/10“, darunter die Jahrzahl der Ausmünzung.
Der Rand wird glatt seyn.

Artikel 12.

Durchlöcherte oder sonst anders als durch den gewöhnlichen Umlauf am Gewichte verringerte, sowie verfälschte Münz- und Scheidemünzstücke sind weder bei den Staats- und öffentlichen Cassen, noch im Privatverkehre als Zahlung anzunehmen.

Artikel 13.

Es werden folgende Münzen in Gold ausgeprägt:

pezzi da cinque millesimi.

Il diametro dei pezzi da tre centesimi è stabilito a 25 millimetri, quello dei pezzi da un centesimo a 19, e quello dei pezzi da cinque millesimi a 17 millimetri.

Sulla parte diretta delle monete di rame havvi l'aquila imperiale incoronata colla leggenda:

K. K. OESTERREICHISCHE SCHEIDEMÜNZE

Il rovescio contiene in una corona di quercia il numero dei centesimi „3“, „1“ o „$\frac{5}{10}$“, ed al dissotto l'anno della coniazione.
Il contorno sarà liscio.

Articolo 12.

Le monete grosse e spicciole trasforate o scemate di peso in tutt'altro modo che per l'ordinaria circolazione, e quelle falsificate non si accetteranno in pagamento nè dalle casse dello stato e publiche, nè nel commercio privato.

Articolo 13.

Si conieranno in oro le seguenti monete:

novčići od pet tisućinah.
Promier ustanovljuje se za novčiće od tri stotinke na 25, za novčiće od jedne stotinke na 19, a za one od pet tisućinah na 17 millimetarah.

Na licu bakrenih novacah bit će okrunjeni cesarski orao s napisom u okolo:

K. K. OESTERREICHISCHE SCHEIDEMÜNZE.

Naličje imat će u viencu od hrastova lištja broj stotinkih „3“, „1“ ili „$\frac{5}{10}$“ a poda tim godinu, koje je novac kovan.
Rub bit će gladak.

Članak 12.

Probušeni ili inako, a ne običnim okolovanjem, u teži umaljeni, a tako i krivotvoreni novci srebèrni i novci sitni neimaju se ni kod dèržavnih i javnih pieneznicah, ni u prometu privatnom primati kao platež.

Članak 13.

Sliedeći novci kovat će se iz zlata:

1. Die Krone zu $\frac{1}{50}$ des Pfundes feinen Goldes,

2. die Halbe Krone zu $\frac{1}{100}$ des Pfundes feinen Goldes.

Artikel 14.

Die Krone und die Halbe Krone werden „Vereinsgoldmünzen“ benannt.

Das Mischungsverhältniss der Vereinsgoldmünze wird auf $\frac{900}{1000}$ Gold und $\frac{100}{1000}$ Kupfer festgesetzt. Es werden demnach 45 Kronen und 90 Halbe Kronen ein Pfund wiegen.

Der Durchmesser wird für die Krone auf 24 Millimeter, für die Halbe Krone auf 20 Millimeter festgesetzt.

Der Avers wird Unser Brustbild mit der Umschrift:

FRANZ JOSEPH I. V. G. G. KAISER V. OESTERREICH

tragen.

Der Revers wird den Namen der Münze und die Jahrzahl der Ausmünzung in einem offenen Kranze von Eichenlaub mit der Umschrift oben

1. la corona da $\frac{1}{50}$ di libbra d'oro fino,

2. la mezza corona da $\frac{1}{100}$ di libbra d'oro fino.

Articolo 14.

La corona e la mezza corona si dicono „monete d'oro della lega“.

Il rapporto della lega metallica delle monete d'oro della lega è stabilito a $\frac{900}{1000}$ di oro e $\frac{100}{1000}$ di rame. Ne consegue pertanto che 45 corone e 90 mezze corone pesano una libbra.

Il diametro di una corona è stabilito a 24 millimetri, e quello di una mezza corona a 20 millimetri.

Sulla parte diritta vi sarà il nostro busto colla leggenda:

FRANZ JOSEPH I. V. G. G. KAISER V. OESTERREICH.

Sul rovescio vi sarà il nome della moneta ed il millesimo della coniazione in una corona aperta di frondi di quercia colla leggenda in alto

1. Krunaš od $\frac{1}{50}$ funte čistoga zlata,

2. Polu-krunaš od $\frac{1}{100}$ funte čistoga zlata.

Članak 14.

Krunaš i polu-krunaš zovu se „Savezni zlatnjaci“.

Sumiesni razmier saveznih zlatnjakah ustanovljuje se na $\frac{900}{1000}$ zlata i $\frac{100}{1000}$ bakra. Po tom će dakle 45 krunašah i 90 polu-krunašah činiti jednu funtu.

Promier ustanovljuje se pri krunašu na 24 millimetra, a pri polu-krunašu na 20 millimetarah.

Lice ovih zlatnjakah imat će Naše popèrsje s napisom u okolo:

FRANZ JOSEPH I. V. G. G. KAISER V. OESTERREICH.

Na naličju bit će ime od novca i godište, kada je kovan, u otvorenom viencu od hrastova lištja s napisom u okolo:

VEREINSMÜNZE

unten — bei den Kronen

50 EIN PFUND FEIN

bei den Halben Kronen

100 EIN PFUND FEIN

enthalten.

Der Rand wird glatt seyn, und in vertiefter Schrift den Wahlspruch:

MIT VEREINTEN KRAEFTEN

enthalten.

Artikel 15.

Die Abweichung im Mehr oder Weniger darf bei der Ausprägung der Vereinsgoldmünzen, unter Festhaltung des im Artikel 6 ausgesprochenen Grundsatzes, bei dem einzelnen Stücke im Feingehalte nicht mehr als $\frac{2}{1000}$, im Gewichte nicht mehr als $2\frac{1}{2}$ Tausendtel betragen.

Artikel 16.

Die Vereinsgoldmünze hat nicht die Eigenschaft eines die gesetzliche Silberwährung

VEREINSMÜNZE

in basso — nelle corone

50 EIN PFUND FEIN

e nelle mezze corone

100 EIN PFUND FEIN.

Il contorno sarà liscio e vi sarà impresso in lettere incavate il motto:

MIT VEREINTEN KRAEFTEN.

Articolo 15.

La deviazione in più o in meno nella coniazione delle monete d'oro della lega, fermo il principio espresso nell'articolo 6, non potrà essere maggiore nei singoli pezzi di $\frac{2}{1000}$, di valore intrinseco, e di $2\frac{1}{2}$ millesimi di peso.

Articolo 16.

La moneta d'oro della Lega non ha la qualità di mezzo di pagamento, che faccia le

---

VEREINSMÜNZE,

od ozdola- pri krunašu

50 EIN PFUND FEIN.

a pri polu- krunašu

100 EIN PFUND FEIN.

Rub bit će gladak, i sadèržavat će s udubljenimi slovi Našu poslovicu:

MIT VEREINTEN KRAEFTEN.

Članak 15.

Što se tiče većoga ili manjega razmierja, neće odstup, dèržeći se načela, u članku 6. izraženoga, smiet glede čistine iznositi kod pojedinih komadah, t. j. kod krunašah i kod polukrunašah više nego $\frac{2}{1000}$, u teži pako ne više nego 2 i pol tisućine.

Članak 16.

Savezni zlatnjaci nemogu se smatrati kao platežno sredstvo umiesto zakonite vrednote sre-

vertretenden Zahlmittels; daher ist Niemand verpflichtet, sie anstatt der gesetzlichen Silbermünzen anzunehmen.

Ueber die Annahme der Vereinsgoldmünzen bei den Staatscassen ermächtigen Wir Unsern Finanzminister, die dem Münzvertrage vom 24. Jänner 1857 entsprechenden Anordnungen zu treffen.

Artikel 17.

Als vollwichtig werden nur solche Vereinsgoldmünzen gelten, welche das Normalgewicht von $^1/_{45}$ beziehungsweise $^1/_{90}$ des Pfundes mit der gestatteten Gewichtsabweichung von $2^1/_2$ Tausendtel (Passirgewicht) haben, vorausgesetzt, dass auch diese zugestandene Gewichtsabweichung nur durch den gewöhnlichen Umlauf entstanden ist.

Vereinsgoldmünzen, die von dem Normalgewichte und mehr als $2^1/_2$ Tausendtel desselben abweichen, dürfen von Unseren Cassen und von, unter besonderer Aufsicht des Staates stehenden öffentlichen Anstalten, namentlich von Geld- und Creditanstalten und Banken, nicht wieder ausgegeben, sondern müssen zum Umschmelzen an Unsere Münzämter abgegeben werden.

veci della legale valuta in argento, e quindi nessuno è obbligato a riceverla invece delle legali monete d'argento.

Riguardo all'accettazione delle monete d'oro della Lega presso le casse dello stato autorizziamo il nostro Ministro delle finanze a dare le disposizioni corrispondenti al trattato monetario del 24 Gennajo 1857.

Articolo 17.

Varranno come di giusto peso soltanto quelle monete d'oro della Lega, che abbiano il peso normale di $^1/_{45}$ e rispettivamente di $^1/_{90}$ della libbra, colla concessa deviazione di $2^1/_2$ millesimi nel peso (peso tollerato), a condizione che questa deviazione dal prescritto peso non derivi che dall'ordinaria circolazione.

Le monete d'oro della Lega, che deviino dal peso normale di più di $2\,^1/_2$ millesimi di esso peso, non possono essere di nuovo poste in corso dalle nostre casse e dagli istituti pubblici soggetti a speciale sorveglianza dello stato, nominatamente dagli istituti di denaro e di credito, e dalle banche, ma devono essere consegnate alle nostre zecche, perchè vengano rifuse.

bèrne; s toga niti se može itko siliti, primat ih umiesto zakonitih novacah srebèrnih.

Glede primanja saveznih zlatnjakah kod pieneznicah dèržavnih povladjujemo Našega ministra financiah, da učini naredbe, primierene novčanomu ugovoru od 24. Siečnja 1857.

Članak 17.

Kao zlatnjaci savezni, imajući težu podpunu, valjat će samo oni, koji imadu propisanu težu od $^1/_{45}$ odnosno od $^1/_{90}$ funte sa dopuštenim odstupom u teži od 2 i $^1/_2$ tisućine, nego ako je i ovaj u teži dopušteni odstup nastao običnim samo okolovanjem.

Onih zlatnjakah saveznih, koji od teže propisane odstupljuju u više nego 2 i $^1/_2$ tisućine, neće Naše pieneznice a ni javni zavodi, stojeći pod osobitim nadzorom dèržave, imenito zavodi novčani i vierovni, zatim banke smiet opet izdati nego imat će se predati Našim kovnicam, da se prekuju.

Bei Annahme solcher nicht vollwichtigen Goldstücke werden die Staatscassen für jedes an dem Normalgewichte von $^1/_{45}$ beziehungsweise $^1/_{90}$ Pfund fehlende $^1/_{10}$ Tausendtheil des Pfundes (Ass) einen entsprechenden Werthabzug mit Zuschlag eines Betrages von $^1/_2$ Procent des Cassencurses für Umprägungskosten eintreten lassen.

Vereinsgoldmünzen, bei denen mehr als 5 Tausendtel von dem Normalgewichte von $^1/_{45}$ beziehungsweise $^1/_{90}$ Pfund abgehen, werden, sobald sie bei den Staatscassen zum Vorschein kommen, entweder gegen Erstattung des Goldwerthes unter Abzug von $^1/_2$ Procent für die Umprägungskosten zurückgehalten, oder den Betheiligten nur zurückgegeben, nachdem sie durch Einschnitt oder auf andere Weise zum Umlauf als Münzen unfähig gemacht worden sind.

Artikel 18.

Zur Erleichterung der Rechnung nach Kronenwerth wird die Krone in zehn Theile unter der Benennung „Kronzehntel“ mit weiterer decimaler Abstufung eingetheilt.

Nell' accettare tali monete d' oro calanti il peso, le casse dello stato calcoleranno il corrispondente diffalco di valore per ogni $^1/_{10}$ di millesimo di libbra (asso), che manchi al peso normale di $^1/_{45}$ e rispettivamente di $^1/_{90}$ di libbra, aggiungendovi l' importo di $^1/_2$ per cento del corso di cassa per le spese occorrenti alla nuova coniazione.

Le monete d' oro della Lega calanti di più di 5 millesimi dal peso normale di $^1/_{45}$ e rispettivamente di $^1/_{90}$ di libbra, tosto che si presentino alle casse dello stato, verranno trattenute mediante compenso del loro valore in oro, dedottone $^1/_2$ per cento per le spese di coniazione, oppure restituite a chi vi ha diritto, ma solo dopo averle rese inservibili ad ulteriore circolazione come monete, mediante taglio od in altra guisa.

Articolo 18.

A facilitare il calcolo per corone, queste monete si dividono in decimi detti appunto „decimi di corona“ con ulteriore suddivisione decimale.

Pri primanju takovih zlatnjakah nepodpune teže dèržavne će pieneznice za svaku $^1/_{10}$ tisućine funte (100), koja od propisane teže od $^1/_{45}$ odnosno od $^1/_{90}$ funte fali, odbiti primierenu svotu od vriednosti, i to s prirezom od $^1/_2$ postotka po tečaju pieneznićnom u ime troškovah za prekivanje.

Zlatnjaci savezni, kod kojih fali više nego 5 tisućinah od teže propisane od $^1/_{45}$ odnosno $^1/_{90}$ funte, imat će se, čim se k dèržavnim pieneznicam donesu, ili zadèržati, izplativši najprije vriednost zlata i odbivši $^1/_2$ postotka u ime troškovah za prekivanje, ili će se dotičniku povratiti, nego onda stopram, pošto urrezom ili na drugi način budu tako osakatjeni, da nemogu više okolovati kao novac.

Članak 18.

Da se olakša računanje po vriednosti krunašah, razdieljuje se krunaš u deset česticah pod imenom „Desetinka od krunaša“, a desetinka ta dieli se na dalje u postupnosti decimalnoj.

Artikel 19.

Es werden die sogenannten Levantiner Thaler mit dem Bildnisse der Kaiserin Maria Theresia glorreichen Andenkens und mit der Jahrzahl 1780 im damaligen Schrot und Korn, wie bisher 12 Thaler aus 1 Wiener Mark (0·561288 Pfund) feinen Silbers in dem Feingehalte von 13 Loth 6 Gran $\left(\frac{833\frac{1}{3}}{1000}\right)$ *als Handelsmünze ausgeprägt.*

Artikel 20.

Auch werden die österreichischen Ducaten, wie bisher, $81\frac{189}{355}$ *Stück aus einer Wiener Mark (0·561288 Pfund) feinen Goldes in dem Feingehalte von 23 Karat 8 Gran* $\left(\frac{986\frac{1}{9}}{1000}\right)$ *als Handelsmünze ausgeprägt.*

Artikel 21.

Alle Münzstücke, deren Ausprägung mit diesem Patente angeordnet ist, mit alleiniger Ausnahme der Levantiner Thaler, werden im Ringe geprägt, und ihre Einfassung besteht auf beiden Seiten aus einem flachen Stäbchen, dessen inneren Umfang ein Perlenkreis (Perle an Perle anliegend) berührt.

Articolo 19.

Si continuerà a coniare i così detti talleri del Levante coll'effigie dell' imperatrice Maria Teresa di gloriosa memoria, ad uso di moneta commerciale, che avranno il millesimo 1780 del medesimo valore intrinseco come in addietro, cioè di 12 talleri da una marca di Vienna (0·561288 di libbra) di argento fino col valore intrinseco di 13 lotti 6 grani $\left(\frac{833\frac{1}{3}}{1000}\right)$.

Articolo 20.

Così pure si conieranno i zecchini austriaci, come si è usato finora, $81\frac{189}{355}$ da una marca di Vienna (0·561288 di libbra) d'oro fino col valore intrinseco di 23 carati 8 grani $\left(\frac{986\frac{1}{9}}{1000}\right)$ ad uso di moneta pel commercio.

Articolo 21.

Tutte le monete, di cui con questa Patente si ordina la coniazione, verranno coniate, ad eccezione dei soli talleri del Levante, entro l' anello, ed il loro orlo da ambe le parti è formato da piccole verghette piatte, il cui giro interno tocca un cerchio di perle in contatto fra di loro.

Članak 19.

Tako zvani levantinski taliri (škude) sa kipom cesarice Marie Terezije, slavne uspomene, i sa godinom 1780 kovat će se po ondašnjoj unutarnjoj vriednosti i teži, kao i dosada 12 talirah iz jedne bečke marke (0·561288 funte) čistoga srebra u čistini od 13 lotovah 6 granah $\left(\frac{833\frac{1}{3}}{1000}\right)$ kao novce tèrgovački.

Članak 20.

A i austrijanski cekini (dukati) kovat će se kao novac za tèrgovinu, kao i dosada, to jest: $81\frac{189}{355}$ cekina iz jedne bečke marke (0·561288 funte) suhoga zlata u čistini od 23 karata 8 granah $\left(\frac{986\frac{1}{9}}{1000}\right)$.

Članak 21.

Svi novci, kojih se kovanje naredjuje patentom ovim, izim jedinih talirah levantinskih, kovat će se u obručku, i opasani su na jednoj i drugoj strani uzvišenim rubom iz plosnate pruge, do koje se iznutra u naokolo nalazi niz bisera (biser do bisera).

Alle Münzstücke werden die Bezeichnung der Münzstätte, und zwar den Buchstaben:

A für Wien,

B für Kremnitz,

E für Karlsburg,

M für Mailand, und

V für Venedig

aufweisen.

Artikel 22.

Vom 1. November 1857 angefangen, werden andere als die in diesem Patente aufgeführten Münzen von Unseren Münzstätten nicht mehr ausgeprägt. Es bleibt jedoch vorbehalten, die in den Artikeln 5 und 13 bezeichneten Münzstücke zur Erinnerung an geschichtliche Ereignisse oder für besondere Zwecke mit einem Stämpel, der von Uns von Fall zu Fall genehmigt werden wird, ausprägen zu lassen.

Artikel 23.

Die im gesetzlichen Umlaufe befindlichen Münzen haben darin so lange zu verbleiben,

Tutte le monete indicheranno la zecca, ove sono state coniate mediante una lettera dell'alfabeto del seguente contrapposto valore.

A Vienna,

B Kremnitz,

E Karlsburg,

M Milano,

V Venezia.

Articolo 22.

A partire dal 1 Novembre 1857 le nostre zecche non conieranno più alcun'altra moneta, che quelle indicate in questa Patente. Si fa però la riserva di poter far coniare le monete indicate negli articoli 5 e 13 con un conio, che verrà da noi approvato di caso in caso, in memoria di avvenimenti storici, o per iscopi speciali.

Articolo 23.

Le monete attualmente in corso legale, continueranno ad averlo, finchè noi non dare–

Svi novci bit će označeni kovnicom, iz koje su proizišli, i to slovom

A za Beč,

B za Kremnicu,

E za Karlsburg,

M za Milan, a

V za Mlietke.

Članak 22.

Od 1. Studenoga 1857 počamši neće se u Naših kovnicah kovati više drugi novci, nego koji su u patentu ovom navedeni. Nego ostaje priuzdèržano, da se novci, u čl. 5 i 13 naznačeni, mogu za uspomenu na historičke dogadjaje ili za osobite svèrhe kovati s biljegom, koju Mi za svaki takov slučaj napose potvèrdili budemo.

Članak 23.

Novci, koji sada po zakonu okoluju (cirkuliraju), neka ostanu u okolovanju dotle, dok u

bis Wir in Betreff derselben im Einklange mit den Bestimmungen des Münzvertrages weitere Verfügungen darüber erlassen.

Die Verhältnisse des Münzverkehrs und die Anwendung der neuen Währung auf die Rechtsverhältnisse werden von Uns durch besondere Anordnungen festgestellt werden.

Artikel 24.

Unser Minister der Finanzen ist mit der Vollziehung des gegenwärtigen Patentes beauftragt.

Gegeben in Unserem Lustschlosse zu Laxenburg am neunzehnten Monatstage September im Eintausend Achthundert siebenundfünfzigsten, Unserer Reiche im neunten Jahre.

FRANZ JOSEPH m. p.
(L. S.)

Graf Buol-Schauenstein m. p.
Freiher von Bruck m. p.

Auf Allerhöchste Anordnung
Ransonnet m. p.

mo a loro riguardo ulteriori disposizioni di conformità a quanto venne stabilito nel trattato monetario.

I rapporti del corso delle monete, e l'applicazione della nuova valuta ai rapporti di diritto verranno determinati da Noi con ispeciali ordinanze.

Articolo 24.

Il nostro Ministro delle finanze è incaricato dell' esecuzione di questa patente.

Dato nel Nostro Castello di villeggiatura di Laxenburg il giorno decimonono del mese di Settembre dell' anno mille ottocento cinquantasette, nono dei Nostri Regni.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.
(L. S.)

Conte Buol-Schauenstein m. p.
Barone Bruck m. p.

Per ordine sovrano
Ransonnet m. p.

obzīru īstih u suglasju s ustanovamī novčanoga ugovora nenaredimo što īnako.

Razmierja prometa novčanoga i uporavljivanje nove vriednote na pravna razmierja ustanovit ćemo osobitimi naredbami.

Članak 24.

Našemu ministru financiah nalaže se ovèrha patenta ovoga.

Dato u Kastelu Našem u Laksenburgu na devetnaesti dan Rujna mieseca, godine hiljadu osam sto pedeset i sedme, vladanja Našega godine devete.

FRANJO JOSIP s. r. (M. P.)

Grof Buol-Schauenstein s. r. **Bar. Bruck s. r.**

Po previšnjoj zapoviedi
Ransonnet s. r.

176.

Erlass des Justizministeriums,

vom 22 September 1857,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 33. Stück, N. 170, Ausgegeben am 25. September 1857.

wodurch statt des durch den §. 42 der Strafgerichts-Instruction vom 16. Juni 1854, Reichs-Gesetz-Blatt N. 165, vorgeschriebenen Formulares VII ein neues Formulare vorgezeichnet wird.

Zur Beseitigung vorgekommener Zweifel wird von dem Justizministerium erklärt, dass der Erlass vom 31. Jänner 1857, Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 20, und Nr. 30 I Abth. des Landesreg. Blatt. wodurch den Bezirksgerichten zur vollständigeren Ausweisung der bei denselben vorgekommenen Anzeigen über Uebertretungen ein neues Formulare des Geschäftsausweises vorgeschrieben wurde, auch auf diejenigen Bezirksgerichte, welche zugleich als Untersuchungsgerichte über Verbrechen und Vergehen bestellt sind, Anwendung finde, daher auch in die Ausweise dieser Bezirksge-

176.

Decreto del Ministero della giustizia,

del 22 Settembre 1857,

obbligatorio per tutti i domini, ad eccezione dei confini militari,

Nel bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 33, N. 170, dispensata il 25, Settembre 1857.

con cui si prescrive un nuovo formolario invece del formolario VII ordinato col §. 42 dell' Istruzione pei giudizi penali del 16 Giugno 1854, Bollettino delle leggi dell' impero N. 165.

A togliere i dubbi, che vennero elevati, il Ministero della giustizia dichiara, che il Decreto 31 Gennajo 1857, Bollettino delle leggi dell' impero N. 20, e Bollett. provin. P. I. N. 30, con cui ai giudizi distrettuali (preture) venne prescritto un nuovo formolario pel prospetto degli affari da loro trattati, all' oggetto di porre in completa evidenza le denuncie loro pervenute sulle contravvenzioni, si applica anche a quei giudizi distrettuali che in qualità di giudizi inquirenti procedono per crimini e delitti, cosicchè si dovranno stendere anche nei prospetti di simili giudizi distrettuali delle rubriche

176.

Razpis ministarstva pravosudja,

od 22 Rujna 1857,

kriepostan za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 33, Br. 170, razdan na 25. Rujna 1857,

kojim se umiesto izgleda VII., naredjenoga §. 42. napútka za sudove kaznene od 16. Lipnja 1854 (Dèrž. zak. lista br. 165) propisuje izgled nov.

Da se uklone sumnje, koje su se pojavile, izjavljuje ministarstvo pravosudja, da se razpis od 31. Siečnja 1857 (Dèrž. zak. lista br. 20, i I. Dio pokr. lista br. 30), kojim za sudove kotarske radi podpunjenja izkaza od prijavah, dolazećih k njima o prekèršajih, propisan biaše nov izgled izkaza poslovnoga, uporavljivati imade i na one sudove kotarske, koji su ujedno naredjeni kao sudovi iztražni o zločinstvih i prestupcih, s toga dakle da se i osobite rubrike uve-

richte für diejenigen Anzeigen vorgekommener Uebertretungen, welche das Bezirksgericht ohne Vorerhebung zu verwerfen und für diejenigen, welche es entweder sogleich, oder in Folge gepflogener Erhebungen an eine andere Behörde zu überweisen findet, endlich für diejenigen, welche erst nach gepflogener Vorerhebung, jedoch ohne Anordnung einer mündlichen Verhandlung, durch Einstellungsbeschluss erlediget werden, eigene Rubriken aufzunehmen sind.

Hiernach hat an die Stelle des bisherigen Formulares Nr. VII vom 1. Jänner 1858 angefangen folgendes neue Formularc zu treten.

apposite per le denuncie di occorse contravvenzioni, che il giudizio distrettuale trova di respingere senza preliminari verificazioni, e per quelle, che o senz' altro od in seguito ad assunte verificazioni trova di rimettere ad un' altra autorità, e finalmente per quelle, che vengono evase con conchiuso di desistenza solo in seguito ad assunte verificazioni preliminari, ma senza che venga ordinata un' udienza.

Egli è perciò che a partire dal 1 Gennajo 1858 si dovrà sostituire il qui unito formolario invece del formolario VII. finora prescritto.

---

sti imadu u izkaze ovih sudovah kotarskih za one prijave sbivših se prekèršajah, koje sud kotarski obnadje bez predhodnoga izvidjanja zabaciti i za one, koje obnadje ili odmah, ili uslied učinjenoga izvidjanja drugoj vlasti odpraviti, napokon i za one, koje se stopram po učinjenom prephodnom izvidjanju, nego bez naredjivanja razprave ustmene, riešavaju odlukom obustavnom.

S toga imade se dosadanji izgled pod br. VII., od 1. Siečnja 1858 počamši, zamieniti sliedećim novim izgledom.

Formulare Nr. VII, zu §. 43.

Formulare des Geschäfts-Ausweises eines Bezirksgerichtes, welches zugleich als

Benennung des Bezirksgerichtes	Bei dem Einreichungsprotokolle eingelangte Eingaben				Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen															
					Unter den im Jahre 18 . . wegen Verbrechen oder Vergehen eingelangten Eingaben waren				Zahl der Untersuchungen, welche											
									aus dem J. 18 . . rückständig verblieben sind		im Jahre 18 . . zugewachsen sind		im Jahre 18 . . nach §. 190 der Strafprocessordnung geschlossen und dem Gerichtshofe vorgelegt worden sind				von dem Gerichtshofe zur Ergänzung zurückgestellt worden sind		mit Schluss des Jahres 18 . . anhängig verblieben sind	
													wegen Verbrechen		wegen Vergehen					
	vom Jahre 18 . . rückständig verblieben	im Jahre 18 . . zugewachsen	mit Schluss des Jahres 18 . . erledigt	im Rückstande verblieben	Anzeigen, welche von dem Gerichtshofe verworfen worden sind	Anzeigen, über welche das Untersuchungsverfahren eingeleitet worden ist	Berufungen	Eingaben anderer Art	wegen Verbrechen	wegen Vergehen	wegen Verbrechen	wegen Vergehen	vor Einleitung einer Special-Untersuchung	nach durchgeführter Special-Untersuchung	vor Einleitung einer Special-Untersuchung	nach durchgeführter Special-Untersuchung	wegen Verbrechen	wegen Vergehen	wegen Verbrechen	wegen Vergehen

Untersuchungsgericht in Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen bestellt ist.

Strafsachen wegen Uebertretungen																		
Unter den im Jahre 18 . . wegen Uebertretungen eingelangten Eingaben waren				*Zahl der Strafsachen wegen Uebertretungen, welche*							*Herabgelangte Entscheidungen wegen Uebertretungen*							
							im J. 18 . nach gepflogener mündlicher Verhandlung rechtskräftig erledigt worden sind		*mit Schluss des Jahres 18 . . anhängig verblieben sind*		*II. Instanz*				*III. Instanz*			
											womit das Urtheil I. Instanz							
												abgeändert wurde				*abgeändert wurde*		
Anzeigen, welche ohne Vorerhebung verworfen, oder welche an andere Behörden verwiesen worden sind	*Anzeigen, über welche eine Amtshandlung eingeleitet wurde*	*Berufungen*	*Eingaben anderer Art*	*aus dem Jahre 18 . . rückständig verblieben sind*	*im Jahre 18 . . zugewachsen sind*	*im Jahre 18 . . nach gepflogener Vorerhebung ohne Einleitung einer mündlichen Verhandlung durch Einstellungsbeschluss erledigt wurden*	*nach gepflogener Vorerhebung*	*ohne vorläufige Erhebungen*	*Anzeigen*	*eingeleitete Vorerhebungen*	*bestätiget wurde*	*im Rechtswege*	*im Milderungswege*	*aufgehoben wurde*	*bestätiget wurde*	*im Rechtswege*	*im Milderungswege*	*aufgehoben wurde*

Formolario N. VII, al §. 42.

Formolario pel prospetto degli affari trattati da un giudizio distrettuale (Pretura)

Denominazione del giudizio distrettuale (Pretura)	Esibiti pervenuti al protocollo				Affari penali per crimini e delitti															
					Fra gli esibiti pervenuti nell'anno 18 . per crimini o delitti vi furono				Numero delle inquisizioni, che											
									sono rimaste arretrate dall'anno 18 . .		sono sopraggiunte nell'anno 18 . .		nell'anno 18 . vennero chiuse a tenore del §. 190 del regol.° di procedura penale, e quindi trasmesse al Trib. di I. istanza				furono restituite dal Tribunale a completamento degli atti		rimasero pendenti alla fine dell'anno 18 . .	
													per crimini		per delitti					
	Rimasti arretrati dell'anno 18 . .	Sopraggiunti nell'anno 18 . .	Esauriti alla fine dell'anno 18 . .	Rimasti in arretrato	Denuncie che vennero respinte dal Tribunale	Denuncie per le quali venne incoata la procedura d'inquisizione	Ricorsi	Esibiti d'altra specie	Per crimini	Per delitti	Per crimini	Per delitti	Prima che fosse incamminata l'inquisizione speciale	Dopo che venne compiuta l'inquisizione speciale	Prima che fosse incamminata l'inquisizione speciale	Dopo che venne compiuta l'inquisizione speciale	Per crimini	Per delitti	Per crimini	Per delitti

chè è in pari tempo giudizio inquirente in oggetti penali per crimini e delitti.

Affari penali per contravvenzioni																		
Fra gli esibiti per contravvenzioni pervenuti nell' anno 18 . . vi ebbero				Numero degli affari penali per contravvenzioni, che							Decisioni per contravvenzioni abbassate dalla							
							vennero evase nell' a. 18 . in seguito ad udienza, e sono già passate in giud.		rimasero pendenti alla fine dell' anno 18 . .		II Istanza				III Istanza			
											con cui la sentenza della I Istanza fu							
												riformata				riformata		
Denuncie che vennero respinte senza preliminari verificazioni, o che vennero rimesse ad altre autorità	Denuncie per le quali s' intrapresero atti d' ufficio	Ricorsi	Esibiti d' altra specie	Sono rimasti in arretrato dall' anno 18 .	Sono sopraggiunti nell' anno 18	Vennero evasi nell' anno 18 . , in seguito ad assunte verificazioni preliminari, ma senza che venisse ordinata un' udienza, mediante conchiuso di desistenza	In seguito ad assunte verificazioni preliminari	Senz' assumere verificazioni preliminari	Denuncie	Incoate verificazioni preliminari	Confermata	In via di diritto	In via di mitigazione	Annullata	Confermata	In via di diritto	In via di mitigazione	Annullata

Izgled br. VII, k §. 42.

Izgled od poslovna izkaza za sud kotarski, koi je ujedno naredjen

Ime suda kotarskoga	Podnesci, stigavši u napisnik uručbeni				Stvari kaznene radi zločinstvah i prestupakah																		
					medju podnesci, radi zločinstvah ili prestupakah stigavšimi god. 18 . , bilo je				Broj iztragah, koje su														
									preostale od god. 18 .		prirasle god. 18 .		god. 18 . po §. 190 kazn. postupnika okončane i sudištu predložene				po sudištu povratjene, da se popune		koncem god. 18 . ostale u tečaju			
													radi zločinstvah		radi prestupakah							
	preostali od god. 18 . .	prirasli god. 18 . .	riešeni koncem god. 18 . .	preostali neriešeni	prijavah zabačenih po sudištu	prijavah, uslied kojih bio je poveden postupak iztražni	prizivah	podnesakah druge vèrste	radi zločinstvah	radi prestupakah	radi zločinstvah	radi prestupakah	prije povedene iztrage posebne	po ovèršenoj iztragi posebnoj	prije povedene iztrage posebne	po ovèršenoj iztragi posebnoj	radi zločinstvah	radi prestupakah	radi zločinstvah	radi prestupakah			

kao sud iztražni u stvarih kaznenih radi zločinstvah i prestupakah.

Stvari kaznene radi prekèršajah																		
medju podnesci radi prekèršajah stigavšimi god. 18 . bilo je				Broj stvarih kaznenih radi prekèršajah, koje su							Stigavše odluke radi prekèršajah							
							god. 18 . po obavljenoj ustmenoj razpravi pravomoćno riešene		koncem godine 18 . ostale u tečaju		II. molbe				III. molbe			
											kojimi se osuda pèrve molbe							
												promienila				promienila		
prijavah, koje su bez predhodnoga izvidjanja bile zabačene ili k drugim vlastim odpravljene	prijavah, glede kojih bilo je naredjeno uredovno dielovanje	prizivah	podnesakah ine vèrste	preostale od god. 18 .	prirasle god. 18 .	god. 18 . po obavljenom predhodnom izvidjanju bez povedene ustmene razprave odlukom obustavnom riešene	po učinjenom predhodnom izvidjanju	bez predhodnoga izvidjanja	prijavah	povedenih predhodnih izvidjanjah	potvèrdila	putem pravde	putem ublaženja	ukinula	potvèrdila	putem pravde	putem ublaženja	ukinula

177.

Erlass des Justizministeriums,

vom 22. September 1857,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches,

Im Reichsgesetzblatte. 33. Stück, N. 171, Ausgegeben am 25. September 1857.

mit welchem die Abänderung des Titels „Rathssecretär" bei dem k. k. Obersten Gerichtshofe in „Hofsecretär" bekannt gemacht wird.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung dd. Laxenburg 14. September 1857 allergnädigst zu gestatten geruht, dass die Rathssecrätere des k. k. Obersten Gerichtshofes den Titel „Hofsecretäre", in soferne sie ihn nicht ohnehin schon besitzen, jetzt und auch künftig führen dürfen, was im Nachhange zu dem mit Justizministerial-Erlass vom 29. Juni 1856 Nr. 116 des Reichs-Gesetz-Blattes, und Nr. 121 I. Abth. des Landesreg. Blattes, verlautbarten Allerhöchst genehmigten Personalstande des k. k. Obersten Gerichtshofes bezüglich der daselbst systemisirten 11 Rathssecretäre zur allgemeinen Kenntniss gebracht wird.

177.

Decreto del Ministero della giustizia,

del 22 Settembre 1857.

obbligatorio per tutto l' impero,

Nel Bollettino delle leggi dell'impero. Puntata 33. N. 171, dispensata il 25 Settembre 1857,

con cui si publica che al titolo di „Secretario di consiglio" finora usato presso l'i. r. Corte suprema di giustizia si sostituisce quello di „Secretario aulico".

Con sovrana risoluzione in data di Laxenburg 14 Settembre 1857, Sua Maestà i. r. Apostolica si è compiaciuta di accordare, che i secretari di consiglio presso l'i. r. Corte suprema di giustizia possano anche d'ora in poi prevalersi del titolo di „secretari aulici" qualora non l' avessero già avuto in addietro. Il che si porta a pubblica notizia in aggiunta allo stato personale dell' i. r. Corte suprema di giustizia approvato da Sua Maestà e notificato col decreto del Ministero della giustizia 29 Giugno 1856 N. 116 del Bollettino delle leggi dell' impero, e N. 121 del Bollett. provin. P. I., per ciò che risguarda gli 11 secretarî di consiglio, che vi sono sistemati.

177.

Razpis ministarstva pravosudja,

od 22. Rujna 1857,

krepostan za svukoliku cesarevinu,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 33, Br. 171, razdan na 25. Rujna 1857,

kojim se obznanjuje promiena naslova „Viećni tajnik" kod c. kr. višnjega sudišta u naslov „Tajnik dvorski".

Njegovo c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom dd. Laksenburg dne 14. Rujna 1857 premilostivo dozvoliti, da viećni tajnici c. kr. višnjega sudišta sada i u buduće se mogu naslovom „dvorski tajnici", u koliko ga nebi i onako jurve imali; što se kao dodatak k osoblju c. kr. višnjega sudišta, razpisom ministarstva pravosudja od 29. Lipnja 1856 (br. 116 dèrž. zak. lista, i br. 121 I. Dio pokr. lista), obznanjenomu i po Nj. Veličanstvu odobrenomu, glede 11 viećnih tajnikah, kod istoga sudišta sistemovanih, ovim dostavlja do obćenitoga znanja.

178.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 22. September 1857,

wirksam für sämmtliche Kronländer, mit Ausnahme von Dalmatien,

Im Reichsgesetzblatte. 33. Stück, N. 172, Ausgegeben am 25. September 1857.

in Betreff des Ausmasses der Verbrauchsabgabe von Zucker aus Rüben.

179.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 22. September 1857,

wirksam für sämmtliche Kronländer. mit Ausnahme Dalmatiens,

Im Reichsgesetzblatte. 33. Stück, N. 173, Ausgegeben am 25 September 1857.

betreffend eine Erweiterung der Borgung der Verbrauchsabgabe für Zucker aus Runkelrüben.

178.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 22 Settembre 1857,

obbligatorio per tutti i domini ad eccezione della Dalmazia,

Nel Bollettino delle leggi dell' impero. Puntata 33, N. 172, dispensata li 25 Settembre 1857.

risguardante la commisurazione del dazio consumo pel zucchero di barbabietole.

179.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 22 Settembre 1857,

obbligatorio per tutti i domini, ad eccezione della Dalmazia.

Nel Bollettino delle leggi dell'impero, Puntata 33, N. 173, dispensata li 25 Settembre 1857.

con cui si dà una maggiore estensione ai crediti concessi pel dazio consumo pel zucchero di barbabietole.

178.

Razpis ministarstva financiah,

od 22. Rujna 1857,

kriepostan za svekolike krunovine, izim Dalmacie,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 33, Br. 172, razdan na 25. Rujna 1857,

u obziru odmierivanja daće od potroška na šećer, koi se pravi iz repice.

179.

Razpis ministarstva financiah,

od 22. Rujna 1857,

valjan za svekolike krunovine, izim Dalmacie,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 33, Br. 173, razdan na 25. Rujna 1857,

kojim se razširuje poček, dozvoljeni za daću od potroška na šećer, koi se pravi iz repice.

